

Vergleichendes Wörterbuch der Indogermanischen Sprachen.

Ein sprachgeschichtlicher Versuch

von

August Fick.

Durch zweier Zeugen Mund
Wird alle Wahrheit kund.

Erste Abtheilung.

Zweite umgearbeitete Auflage
des „Wörterbuchs der Indogerman. Grundsprache“ Göttingen 1868.

Göttingen,
Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.
1870.

Den Collegen

Herrn Heinrich Dietrich Müller

Professor

und

Herrn Carl Hentze

Dr. phil.

Oberlehrer am Gymnasium zu Göttingen

zugeeignet.

I.

Wortschatz

der

Indogermanischen Ursprache

in ihrem Bestande vor der Spaltung des Urvolks in Arier und Europäer.

A.

a Pronominalstamm a. der ersten Person, enthalten in a-gham, a-sma w. s., b. der dritten Person, enthalten in a-t, a-ta, a-dha w. s.

1. ak sehen (eigentlich wohl durchdringen und mit 2 ak identisch).

zend. akhsh sehen d. i. ak+s; sskr. aksh-i = zend. ashi n. Auge und sskr. îksh sehen. + ὄσσομαι für ὀκ-jομαι sehe, ahne; lat. oc-ulu-s m. Auge; lit. ak-yla-s vorsichtig; goth. ah-jan sehen, ahnen, denken, ah-a m. Sinn, Verstand, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung. — Aus arischem aks und europäischem ak sehen ist unbedenklich auf indogermanisches ak sehen zu schliessen.

2. ak durchdringen, eindringen; erreichen, eilen.

sskr. aç aç-noti durchdringen, erreichen, ereilen. + ἀκ-ωκ-ή f. Schärfe, Spitze, ἀκ-αχ-μένος geschärft; lat. ac-u-o s. aku; lit. asz-tru-s, asz-tra-s scharf s. akstra; ahd. egg-ju schärfe.

3. ak ank biegen, krümmen, drängen; davon anka, ankas, ankura.

sskr. ac anc anc-ati biegen, krümmen, drängen, gehen.

akana Stein, Wetzstein von 2 ak.

sskr. açna m. Stein, Schleuderstein. + ἀκόνη f. Stein, Wetzstein.

akant m. Schleuderwaffe von 2 ak.

sskr. açan m. Schleuderstein vgl. açani m. f. Geschoss. + ἄκοντ- m. Wurfspiess, ἀκόντ-ιο-ν n. dass.

aku m. f. Spitze, Schärfe von 2 ak.

zend. aku m. Spitze. + lat. acu-s f. Nadel, acu-ere schärfen.

akûra nicht stark, aus an und kûra w. s.

zend. açûra nicht stark. + ἄκυρο-ς nicht stark, unkräftig, ungültig.

akkâ f. Mutter, ein Lallwort.

sskr. akkâ f. Mutter. + Ἀκκώ n. pr. Amme der Demeter; lat. Acca Larentia die Larenmutter.

aktan, aktau acht.

sskr. ashtan, ashtau acht. + ὀκτώ acht; lat. octo; goth. ahtau acht.

aktama der achte, von aktan.

sskr. ashṭama der achte. + lit. aszma-s, preuss. asmu-s, acc. asma-n der achte.

aktâkanta achthundert, aus aktan und kanta hundert.

sskr. ashṭâçata, zend. astâçata achthundert. + dorisch ὀκτακάτ-ιοι, gr. ᾿κτακόσ-ιοι achthundert.

aktâdakan achtzehn. aus aktan + dakan zehn.

sskr. ashṭâdaçan, zend. astadaçan achtzehn. + lat. octodecim; goth. *ahtautaihun, ahd. ahtôzëhan achtzehn.

aktâpad achtfüssig, aus aktan + pad Fuss.

sskr. ashṭâpad achtfüssig. + ὀκτάποδ- ὀκτώποδ- achtfüssig.

aktra oder akstra, scharf, spitz, als subst. Spitze, Stachel; von 2 ak.

sskr. ashṭrâ f. Stachel; zend. astra f. Dolch, Stachel. + lit. asztra-s, gewöhnlich asztru-s, ksl. ostrŭ scharf, spitz, ostr-ina f. Spitze, Stachel, ostr-ją schärfe.

akman m. Stein; Himmel, von 2 ak.

sskr. açman m. Stein, zend. açman m. Himmel. + ἄκμον- m. Ambos, Ἄκμον- n. pr. Vater des Uranos; lit. akmů gen. akmèn-s m. Stein; goth. himin-s m. Himmel = ksl. kamen-ĭ gen. -ne m. Stein.

akmara steinern, subst. Steinernes, von akman.

sskr. açmara steinern, açmarî f. Stein. + an. hamar Stein, Hammer, ahd. hamar m. Hammer.

1. akra eckig, spitz, subst. n. Spitze.

sskr. açra n. Ecke, Spitze. + ἄκρο-ς spitz, ἄκρο-ν n. Spitze; lat. acer Thema âcri-, dafür altlateinisch acru-s s. Curtius, Grundzüge [2] 122.

2. akra n. Thräne, vgl. dakru.

sskr. açra n. Thräne. + lit. aszarà f. Thräne; das Feminin vertritt wohl älteres Neutrum.

akrâya akrâyati Thränen vergiessen, weinen, von 2 akra.

sskr. açrâya açrâyate weinen. + lit. aszaroju aszaroti weinen.

akri f. Ecke, Kante, von 2 ak.

sskr. açri f. Ecke, Schneide. + ἄκρι-ς, ὄκρι-ς f. Spitze; lat. ocri-s f. Bergspitze, Spitze, âcri- scharf s. akra.

akva m. akvâ f. Ross; Hengst, Stute, von 2 ak eilen.

sskr. açva m. açvâ f. Hengst, Stute. + ἵππο-ς m. f. dialektisch ἴκκο-ς d. i. ἴκϝο-ς Ross, ἵππη f. nur in Ἱππη-μολγό-ς Stutenmelker; lat. equu-s

m. equa f.; lit. aszvà f. Stute, aszu-ta-s Pferdehaar; altpreuss. V. aswina-n Pferdemilch; as. ehu m. Pferd, in ehu-skalk m. Pferdeknecht. Mit sskr. açvala m. Name eines Priesters, vgl. Ἵππαλο-ς gr. Mannsname, gebildet wie gavala w. s. von gau.

akvapâla Rosse hütend, pflegend.

sskr. açvapâla m. Stallknecht. + ἱπποπόλο-ς Pferde pflegend.

akvia, akvya auf das Ross bezüglich, von akva.

sskr. açviya, açvya; zend. açpya adj. von açva, açpa. + ἵππιο-ς dass.

akvika adj. von akva Ross.

sskr. açvika ebenso. + ἱππικό-ς ebenso.

aksa, aksi m. Achse (auch aksan?).

sskr. aksha m. akshi n. Achse. + ἄξον- m. Achse, auch ἀξο- in ἅμ-αξα f. Wagen; lat. axi-s m. Achse; lit. aszi-s, ksl. osĭ f. Achse; ahd. ahsa, mhd. ahse f. Achse.

ag agati treiben, führen.

sskr. aj ajati treiben, âj-im aj einen Wettlauf anstellen. + ἀγ- ἄγει führen, treiben, ἀγ-ών m. Wettlauf; ἡγέομαι denom. von ἡγο- in στρατ-ηγό-ς, ἀρχ-ηγό-ς u. a.; lat. ag, agit führen, treiben; an. aka fahren, zu Schiff, Pferd, Wagen.

1. aga Ziege, von ag, agilis.

sskr. aja m. ajâ f. Bock, Ziege. + αἴξ f. Ziege, αἰγ- wohl für ἀγι-; lit. oż-ý-s m. Bock d. i. oż-ja-s. Die europäische Grundform scheint agya; als primäre indogermanische Form darf die in sskr. aja erhaltene aga angenommen werden.

2. aga m. Treiber, Führer von ag.

sskr. aja m. Treiber. + ἀγό-ς m. Treiber, Führer; lat. in prōd-ĭgu-s, ab-ĭga f. u. s. w.

agakâ f. Ziege, eigentlich Zicklein, Deminutiv zu 1 aga.

sskr. ajakâ f. kleine Ziege. + lit. ożkà f. Ziege.

agata, angata, aus 1 an + gata, nicht gegangen, nicht betreten.

sskr. agata nicht gegangen, nicht betreten. + ἄβατο-ς nicht gegangen, nicht betreten.

agina n. Vliess, Fell.

sskr. ajina n. Vliess, Fell. + ksl. azno, j-azno, j-azĭno n. Vliess, Fell. — lat. agnu-s m. Lamm und ksl. agnę n. Lamm, eigentlich Vliess, dann Vliessthier?

2. ana Pronominalstamm der dritten Person, jener.

sskr. ana jener. + lit. an-s f. anà; ksl. onŭ jener. — lat. ille, alt olle, ollu-s jener. ollu-s steht für on-ŭlu-s, wie ullu-s für ûn-ulu-s, Messalla für Messan-ula, lenullu-s für lenon-ulu-s u. a.

anakva ohne Pferd, ἄνιππος.

sskr. anaçva ohne Pferd. + ἄνιππο-ς ohne Pferd.

anarata nicht richtig, aus 1 an + arata.

sskr. anṛta; zend. anarata nicht richtig. + lat. inritu-s, irritu-s nicht richtig, ohne Erfolg.

anâgas schuldlos, rein aus 1 an + âgas.

sskr. anâgas schuldlos, rein. + ἀναγής schuldlos Hesych.

anâpta nicht anreichend an, unangemessen, ungeschickt, von 1 an + âpta part. pf. von âp.

sskr. anâpta nicht anreichend an, ungeschickt. + lat. ineptu-s.

anudra wasserlos, von 1 an + udra.

sskr. anudra wasserlos. + ἄνυδρο-ς wasserlos.

anta m. Ende.

sskr. anta m. Ende. + goth. and-i-s m. Ende, Grenze. *anta* darf wohl als indogermanische Form angenommen werden.

antama innigst, nächst, Superlativ zu *ani in, das sich zwar in den arischen Sprachen nicht nachweisen lässt, aber wie die Ableitungen antar, 2. antara, antama zeigen, sicher indogermanisch war.

sskr. antama innigst, nächst, intim. + lat. intimu-s.

antar Praeposition und Verbalpraefix, innen, innerhalb, zwischen.

sskr. antar innen, innerhalb, zwischen. + lat. inter.

1. antara anderer, verschiedener, Comparativ zu 2 ana.

sskr. antara anderer, antara n. Unterschied. + lit. antra-s f. antra; altpreuss. antar-s, antra; ksl. v-ŭtory, Stamm vŭtorŭ; goth. anthar der andere, zweite.

2. antara der innere, im Innern befindlich, Comparativ zu *ani in.

sskr. antara im Innern befindlich. + lat. *interu-s wovon inter-ior und intrâ, intrô; an. idhr-i der innere. — sskr. antarâ darinnen instr., lat. intrô(d) und intrâ(d) abl., ksl. ątrĭ adv. drinnen werden adverbial gebraucht.

3. antara, antra n. Eingeweide, Gedärme, eigentlich das Innere und mit 2 antara identisch.

sskr. antra n. Eingeweide, Gedärme. + ἔντερο-ν n. Eingeweide, auch ἄντρο-ν n. = lat. antru-m n. Höhle scheint dasselbe Wort; ksl. jętro n. speciell Leber, aber ątro-va f. Eingeweide; an. idhra-r pl. f. Eingeweide.

1. anti gegenüber, gegen, davor.

sskr. anti gegenüber, davor, angesichts, nahe. + ἀντί gegenüber, gegen; lat. ante scheint Ablativ und für anted zu stehen vgl. antid-ea; goth. and- Verbalpraefix entgegen, wider, nhd. ant- ent-.

2. anti, anati f. ein Wasservogel von 2 an schnappen.

sskr. âti f. ein Wasservogel. + νῆσσα für νητια f. Ente; lat. anati- f. Ente; lit. anti-s f. Ente; an. önd, ags. ened, ahd. anut mhd. ant m. f. Entrich, Ente scheint nicht entlehnt. Die Bedeutung „Ente“ ist europäisch.

andra n. Ei, Hode.

sskr. aṇḍa n. Ei, Hode (ṇḍ für ndr). + ksl. j-ędro n. (Ei?) Hode, jedino-jędr-ĭnŭ μόνορχος.

antya am Ende befindlich von anta.

sskr. antya am Ende befindlich. + goth. andei-s Thema andja- m. Ende.

andha dunkel.

sskr. andha dunkel, blind, andhas n. Dunkel, Finsterniss, andhaka blind, andha-ya blind werden. + lit. j-ûda-s dunkel, schwarz, j-ûdoka-s schwärzlich, j-ûdoju werde schwarz. û im lit. Worte steht für älteres an, ą wie in ûsa-s m. Barthaar = ksl. v-ąsŭ m. dass.

andhaya andhayati dunkel werden, von andha.

sskr. andhaya blind werden. + lit. j-ûdoju werde schwarz.

andhas n. Kraut, Pflanze.

sskr. andhas n. Kraut, Grünes. + ἄνθος n. Pflanze, Blume.

ansa, ansâ f. Henkel, Handhabe.

sskr. aṁsau dual die beiden Henkel des Altars, aṁsa-dhri ein Gefäss mit Henkeln. + lat. ansa f. Henkel, Handhabe; lit. ąsà, alt ansà f. Henkel, Oehr; vgl. altpreuss. V. ans-i-s Haken.

1. apa a. Praeposition von -weg, herab von.

sskr. apa. + ἀπό; lat. ap ab; goth. af.

b. Adverb. und Verbalpraefix.

sskr. apa. + ἀπο-; lat. ab-; goth. af; nhd. ab-.

2. apa m. Saft (Wasser) s. 2 api und europ. apala.

sskr. ap f. Wasser, Nebenform apa in an-apa wasserlos und apa-vant

wasserreich. + ὀπό-ς m. Saft; an. afa f. Saft, Fülle. Lat. op f. Kraft, Mittel = sskr. ap f. (Saft) Wasser. Nimmt man „Saft“ als Grundbedeutung, so ergeben sich die Bedeutungen „Wasser“ im Arischen und „Kraft, Fülle“ im Latein und Deutschen sehr einfach. Auch op-îmu-s erklärt sich dann leicht als „saftreich“.

apakiti f. aus 1 apa und kiti s. d., Abrechnung, Vergeltung, Strafe.

sskr. apaciti f. Vergeltung, Strafe. + ἀπότισι-ς f. Vergeltung, Strafe.

apatara Comparativ von 1. apa der Fernere, Weitere.

altpers. apatara der Fernere, Andere, apatara-m ferner. + ἀπωτέρω ferner, weiter entfernt; goth. aftra weiter, abermals, aftaro advb. hinterwärts, rückwärts.

apad, anpad fusslos aus 1 an und pad Fuss.

sskr. apad fusslos. + ἄπους, ἄποδ-ος fusslos.

apadhvasta tiefgesunken, verachtet aus 1 apa und dhvasta von dhvas.

sskr. apadhvasta tief gesunken, verachtet. + ἀπόθεστος verachtet, verworfen Odyss. 17, 296.

apara, Comparativ zu 1 apa der hintere, spätere.

sskr. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparena praep. nach, hinter, sskr. aparam advb. nachher, später. + goth. afar praep. hinter, nach, auch als advb. nachher, wie sskr. aparam; as. abharo, ags. eafora m. Nachkomme ist dasselbe Wort.

apavant mit Saft versehen, von 2 apa.

sskr. apavant wasserreich, wässerig. + ὀπόϝεντ- ὀπόεις saftreich, Ὀπόεις uralte Hauptstadt der Lokrer.

apas n. Werk, That, Handlung, von ap, âp erreichen soviel als erfassen, ἅπτειν, lat. apere.

sskr. apas n. Werk, That, Handlung. + lat. opus n. dass.; vgl. ags. äf-ian, äf-nan wirken, machen, thun; ahd. uob-a f. Feier (uob-jan = ags. äfian), uoban, mhd. üeben thätig sein, üben, uob-o m. Landbauer = goth. ab-a m. Mann, Ehemann (der thätige).

apânk, apâk zurück- weg- abgewandt, aus apa + ank = 3 ak.

sskr. apânc apâk zurück- weg- abgewandt. + as. avuh, avoh, an. öfug-r, ahd. abah, abuh abgewandt, verkehrt, böse. Vgl. ksl. opako a tergo?

api Verbalpräfix um, Praeposition an, zu, um.

sskr. api tritt an Verbalwurzeln Erlangung, Verbindung, Anschliessung

bezeichnend; zend. aipi Praeposition um, nach, auf. + ἐπι- tritt an Verbalwurzeln ganz im Sinne des sskr. api-, ἐπί Praeposition an, auf, zu; lat. op, ob, obi-ter; lit. apë um vgl. zend. aipi um.

2. api f. Wasser.

altpers. api Wasser. + altpreuss. V. ape Fluss; ap-u-s Quelle, Brunnen; lit. upi-s, gen. upḗs f. Fluss, Bach. Dem lit. Thema upė f. = upja entspricht das sskr. Adjectiv apya f. apyâ flüssig, wässerig. In der Bedeutung Saft, Kraft, Fülle entsprechen lat. opia in copia und in-opia und goth. ufjo f. Fülle.

apnas n. Ertrag, Besitz, Habe von âp, ap erlangen.

sskr. apnas n. Ertrag, Besitz, Habe. + ἄφενος n. dass. davon ἀφνε-ιό-ς reich; vgl. lat. opes pl.

abha beide.

sskr. ubhâ ubhau Dual beide. + ἄμφω; lat. ambo; lit. abù f. abì; goth. bai ntr. ba beide.

abhaya beide, von abha.

sskr. ubhaya beide. + lit. abeji abejos pl. m. f.; ksl. oboj̆ beide.

abhi, ambhi gegen, wegen; um, Praeposition.

sskr. abhi gegen, in Beziehung auf, abhitas gegen, zu beiden Seiten, ringsum; zend. aiwi gegen bedeutet auch um — herum in aiwi-niti f. Herumführung und aiw-yâoṅhana Umgürtung. + ἀμφί um, zu beiden Seiten; lat. ambi- amb- in amb-ire u. a. um — herum; goth. bi bei, gegen, wegen; ahd. umbi mhd. nhd. um.

abhis, ambhis abhi ambhi.

altpers. abish dabei. + ἀμφίς drum herum, zu beiden Seiten; umbr. ampr, oskisch amfr s. Curtius [2] 264.

abhra m. n. Dunst, zerstiebende Flüssigkeit vgl. 1 ambhar.

sskr. abhra n. Wolke, Dunst. + ἀφρό-ς m. Schaum.

abhraya üppig, strotzend, vgl. âbhanas.

sskr. ahraya üppig, strotzend. + lat. ebriu-s üppig, strotzend, sodann voll, vollgetrunken. Auch ἁβρό-ς und ἥβη f. werden hierher gehören, mit b für bh wie in ὄμβρος, ὄμβριμος u. a.

am, amati befallen, schädigen.

sskr. am, amati, am-iti, am-îti befallen, schädigen. + gr. s. âma; lat. em-ere, emit = sskr. amati in der verblassten und verallgemeinerten Bedeutung: (packen) nehmen; an. ama schädigen, plagen, am-i m. Last, Qual.

amarta, anmarta unsterblich, aus 1 an und marta.

sskr. amṛta unsterblich, n. Ambrosia. + ἄμβροτο-ς unsterblich.

amartâti, anmartâti f. Unsterblichkeit von amarta.

zend. ameretâṭ f. Unsterblichkeit. + ἀβροτητ- in ἀβροτήσ-ιο-ς unsterblich. Zum Suffix âti sinngleich mit tâti vgl. sarvat lat. salût- neben sskr. sarvatâti, lat. satiât- f. neben satietât- f. goth. ast-athi- f. fester Grund von asta s. europ. asta u. a.

amartya, anmartya unsterblich, aus 1 an und martya.

sskr. amartya unsterblich. + ἀμβρόσιο-ς unsterblich.

amâtra maasslos, aus 1 an und mâtra.

sskr. amâtra maasslos. + ἄμετρο-ς maasslos.

amuka nicht loslassend, Name eines dämonischen Wesens, aus 1 an und muka von muk.

sskr. amucî f. Name eines weiblichen Unholds, na-muci m. Name eines Dämonen, na-muca m. Name eines alten Weisen. + Ἄμυκο-ς Name eines Unholds.

ambh tönen.

sskr. ambh, ambh-ate tönen, unbelegt. + ὀμφ-ή f. Ton, Laut; lit. amb-iti schelten, amb-r-iti belfern.

ambha, abbha m. ambhâ, ambhâlâ f. Vater, Mutter, Lallwort.

sskr. ambhâ, ambhâlâ f. Mutter. + ἄπφα m. ἀπφ-άριο-ν n. ἀπφ-ύ-ς m. Papa; an. embla f. die Ahnmutter des Menschengeschlechts in der nordischen Sage = sskr. ambhâlâ f. Mutter.

1. ambhar- Wasser vgl. abhra.

sskr. ambhas n. Wasser, ambhṛ-ṇa Wasserfass, Kufe von ambhar = ambhas. + ὄμβρο-ς m. Regen; lat. imbri- m. Regen; vgl. auch lit. aibruma-s m. das Wässern im Munde.

2. ambhar- gewaltig, furchtbar, schrecklich.

sskr. ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhṛ-ṇa gewaltig, sehr. + ὄμβρ-ι-μο-ς ὄβρ-ι-μο-ς gewaltig, furchtbar; goth. abr-a-s stark, sehr, bi-abrjan sich entsetzen, staunen.

amra, amâra herb, roh von Geschmack, von am, vgl. âma roh.

sskr. amla sauer, m. Säure, Sauerklee, ambla = amla sauer. + amâru-s bitter; ahd. ampher m. Sauerampfer.

amsa m. Schulter.

sskr. aṁsa m. Schulter. + ὦμο-ς m. Schulter, ἄμεσο-ς m. Schulterblatt bei Hesych; lat. umeru-s m.; goth. amsa m. Schulter.

amsya zur Schulter gehörend von amsa.

sskr. aṁsya zur Schulter gehörend. + ἐπ-ώμιο-ς auf der Schulter befind-

lich, ὑπ-ωμία f. Gegend unter der Schulter, ὠμια-ῖο-ς zur Schulter gehörig.

ayas n. Metall, Erz.

sskr. ayas n. Metall, Erz. + aes aer-is n. Erz; goth. aiz aiz-is n. Erz, Geld, ahd. êr n. Erz.

ayasaina ehern, metallen von ayas.

zend. ayañhaêna metallen, eisern. + (goth. aizein-a-s), ags. aeren, as. ahd. mhd. êrîn ehern, von Erz; vgl. lat. aênu-s, ahê-nu-s für a-h-es-nu-s ehern, aê-neu-s dass.

ayug ungejocht aus 1 an und yug.

sskr. ayuj ungejocht. + ἄζυξ Thema ἄζυγ- ungejocht; vgl. lat. con-jug-zusammengejocht, Gatte, Gattin.

ayuga ungejocht aus 1 an und yuga.

sskr. ayuga ungejocht. + ἄζυγο-ς ungejocht.

1. ar, arnauti, arnutai erheben, treiben, erregen.

sskr. ar, ṛnoti sich erheben, treiben, erregen. + ὀρ-, ὄρνυσι, ὄρνυται erheben, erregen, med. sich erheben; lat. or-, or-ior sich erheben, aufsteigen; an. ar-na, -adha, -at gehen, fahren, rennen.

2. ar, arnutai erreichen, erlangen, treffen, auch im feindlichen Sinne, eigentlich mit 1 ar identisch.

sskr. ar, ṛnoti erreichen, erlangen, treffen, âr-ta d. i. â+arta part. pf. pass. betroffen, versehrt, geschädigt; ar-tha m. Gewinn, Nutzen. + ἀρ-, ἄρνυται erreichen, erlangen, gewinnen, ἀρ-ημένο-ς vereinzelt wie sskr. ârta, betroffen, versehrt, ἄρ-ος n. Gewinn, Nutzen; vgl. im feindlichen Sinne lat. ad-orior.

3. ar hineinstecken, ein-, anfügen, eigentlich mit 2 ar treffen identisch.

Diese Bedeutung haftet im Sanskrit am Causale arpaya hineinstecken, anfügen, jedoch zeigen Ableitungen in diesem Sinne, die auf einfaches ar zurückgehen, dass auch das primäre ar einst diese Bedeutung hatte, z. B. ara m. Radspeiche, ârâ f. Pfriem, Ahle u. a. + ἀρ-, ἀρ-αρ-ί-σκω, ἤρ-αρ-ον, ἄρ-ᾶρ-α anpassen, anfügen; lit. ar-ti adv. nahe ist wohl = ἄρτι eben, nahe von der Zeit.

ara treffend, zutreffend, trefflich, bereit, von 2 ar.

sskr. ara bereit in ara-mati f. ara-m advb. zur Hand, bereit; zend. ara, âra trefflich, gut. + ἀρε-ίων, ἄρ-ιστος besser, best; vgl. ör-r, as. ar-u fertig, bereit s. arva.

1. arata, arati m. Diener, Gehülfe, von ar.

sskr. arati m. Diener, Gehülfe. + ὑπ-ηρέτη-ς m. dass. steht zu arati wie δεσ-πότη-ς zu dam-pati.

2. arata arta richtig, gerade, ordentlich von ar.
sskr. ṛta richtig; zend. areta vollkommen. + lat. râtu-s dass.; goth. rath-s, ags. redhe, davon goth. rath-jan, ags. redh-ian berichtigen, rechnen.

aratâ f. Richtigkeit, richtige Beschaffenheit, von ara.
zend. erethé f. Rechtlichkeit. + ἀρετή f. Tüchtigkeit.

aratu m. richtiger Gang, Bestimmung, von ar.
sskr. ṛtu m. meist bestimmte Zeit, aber auch Regel, Bestimmung vgl. ṛtu-thâ regelrecht, ṛtu-ças gehörig, ordentlich. + ἀρτυ in ἀρτύω zurechtmachen; lat. rîtu-s m. richtige Weise.

aratnâ f. Ellenbogen, Elle, von ar ausgreifen.
sskr. aratnî, ratnî f. im Pali ratana Ellenbogen, Elle. + ὠλένη f.; lat. ulna f. Ellenbogen, Elle; goth. aleina, ahd. elina, elna f. Elle. Auf die Form ratanâ geht zurück das lit. letenà f. Tatze, in dem ratni auch die geschlossene Faust bedeutet, s. Benfey, Sanskrit English Dictionary u. ratni.

aratra n. Ruder, von ar.
sskr. aritra treibend, m. n. Ruder. + ahd. ruodar n. Ruder, von rüejen rudern. Vgl. auch sskr. aritar m. Ruderer und ἐρέτη-ς m. Ruderer.

arama einsam, dünn, arm.
sskr. arma-ka schmal, dünn, sbst. Enge; zend. airima Einsamkeit. + ἐρῆμο-ς einsam, öde; goth. arm-a-s, ahd. aram dürftig, arm.

ararâ ein indogermanisches Hurrah, Halloh.
sskr. arare Interjection des hastigen Rufens, vgl. re, are dass. + ἀλαλά Hurrah! ksl. ole, bulgar. olelê Interjection.

aravinda, ein Pflanzenname.
sskr. aravinda n. Lotus. + ἐρέβινθο-ς f. Erbse; ahd. araweiz f. Erbse. Die Bedeutung „Erbse“ ist europäisch. Hierher gehört auch ὄροβο-ς m. Kichererbse und lat. ervu-m n. Erbse.

aru rothbraun, lohfarben.
sskr. aru m. Sonne, rothe Pflanze, aru- Basis zu aru-ṇa und aru-sha röthlich, rothbraun, ârû lohfarben. + ahd. ëlo, ëlawêr, mhd. ël, ëlw-er gelb, lohbraun, fulvus.

1. ark, arkati brüllen, jauchzen, singen, sprechen.
sskr. arc, arcati brüllen, jauchzen, singen. + λάκ-, λά-σκω für λακ-σκω, ἔ-λᾰκ-ον, λέ-λακ-α tönen, singen, sprechen; lat. loqu-, loquitu-r sprechen; lit. rḗk-ti schreien; ksl. reką spreche. Die indogermanische Grundform ist ark, die europäische rak, die gräcoitalische lak.

2. ark strahlen, flammen.
sskr. arc, arc-ati strahlen, flammen. + ἠλεκ- in ἠλέκ-τωρ flammend, strahlend, ἤλεκ-τρο-ν n. ein blankes Erz.

3. ark fest machen, schützen, wehren.

sskr. arc mit sam feststellen, rac dasselbe, raksh d. i. rak + s hüten, schützen. + ἀρκέω wehre, hüte = lat. arceo; arc- f. Wehr, Burg, arcânu-s; lit. rak-inti verschliessen; rak-ta-s m. Schlüssel; ags. ealg-ian, algian hüten, schirmen.

arksa m. Bär; das Siebengestirn, von 1 ark?

sskr. ṛksha m. Bär, pl. das Siebengestirn. + ἄρκτο-ς m. Bär f. Bärin, Siebengestirn; lat. ursu-s m. Bär, ursa f. das Siebengestirn. (Lit. loky-s, lett. lazi-s Bär heisst im altpreuss. V. clokis, hat also mit arksa gar nichts zu schaffen.)

1. arg argati recken, strecken, davon argu, argipya.

sskr. arj, ṛńj-ati, ṛńj-ate, arjate recken, strecken. + ὀρεγ-, ὀρέγ-νυσι, ὀρέγει recken, strecken; lat. reg-, regit recken, lenken; lit. raż-an, raż-yti recken; goth. rak-jan recken.

2. arg flammen, licht sein; davon arganta, argas.

sskr. arj, ṛńj-ate rösten, arj-una licht, hell. + ἄργ-υρο-ς, ἀργ-ής, ἄργυφο-ς u. s. w.; lat. arg-u-o mache hell; lit. reg-iù, reg-ėti sehen.

arganta n. Silber, von 2 arg.

sskr. rajata hell, weiss n. Silber; zend. erezata n. Silber. + lat. argentu-m n., oskisch arageto-m n. Silber.

argantaina silbern, von arganta durch das Secundärsuffix aina.

zend. erezataêna silbern. + lat. Argentînu-s n. pr. Gott des Silbers.

argas n. Glanz, Helle von 2 arg.

zend. arezańh n. der helle Tag. + ἀργεσ- in ἐν-αργής ές am Tage, deutlich, hell; auch in ἀργέσ-της hell machend.

argipya hochstrebend sbst. m. Adler.

sskr. ṛjipya aufstrebend, Beiwort hochfliegender Vögel; zend. erezifya hochstrebend, sbst. m. Adler; altpers. ἄρξιφος· ἀετὸς παρὰ Πέρσαις Hesych. + maced. ἀργιόπους· ἀετός Hesych.; lies ἀργίππους?

argu sich streckend, gerade, gleich von 1 arg.

sskr. ṛju sich streckend, gerade; zend. erezu gerade, gleich. + vgl. ὄργυια f. Klafter formell = sskr. ṛjûyâ f. gerader Weg; lit. lýgu gleich, eben; nhd. g-leich.

argh, arghâyati heftig bewegen, erregen; beben, vgl. ragh.

sskr. ṛghâyati erregt sein, sich heftig bewegen, beben. + ὀρχ-, ὀρχέει heftig bewegen, erregen, reizen, ὀρχέεται sich heftig bewegen, tanzen.

arghant, arghan arg; träg, böse, vom vorigen, eigentlich bebend.

zend. ereghañt̰ arg. + langobard. arga arg, träg sbst. Feigling, ahd. arc, arg mhd. arc arg, böse, träg.

arghâ f. Lohn, vom Verb sskr. argh werth sein.

sskr. arghâ f. Verdienst, Lohn. + lit. algà f.; preuss. alga f. Lohn.

arta hoch von ar.

zend. areta, ereta hoch. + lat. altu-s hoch.

1. arti f. Gang, Weise, richtige Weise von 1 ar.

sskr. ṛti f. Gang, Art, Weise. + lat. ars, arti-um f. Gang, Weise, Behandlungsweise; Kunst.

2. arti f. Streit von 2 ar; eigentlich Drang, Andrang.

sskr. ṛti f. Streit, ṛtîyate sich streiten; zend. ereti f. in paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff. + lat. arti- in in-erti- träg bedeutet Drang, ὁρμή; ksl. retĭ ratĭ f. Streit, reštą retiti streiten.

ard, ardati wallen, netzen; erquicken.

sskr. ard, ardati zerstieben, wallen, strömen, ṛd-u erquicklich, mild, ârdra frisch, erfrischend. + ἀρδ-, ἄρδει netzen, ἀλδ, ἄλδεται erquicken.

ardh, ardhati erheben, fördern, pflegen; davon ardhva.

sskr. ardh, ṛdhate gedeihen; fördern, pflegen. + ἀλθ-, ἄλθει, ἄλθεται fördern, pflegen, heilen.

ardhva hoch, erhaben, von ardh.

zend. eredhwa hoch. + lat. arduu-s hoch; lit. ardva-s breit, weit.

arna Name eines Baums, von ar? hoch?

sskr. arṇa m. Teakbaum. + lat. ornu-s f. Esche.

arbha, gering, wenig.

sskr. arbha gering, wenig. + dialektisch ἀρβός· ἀραιός Hesych.

arbhakas gering, wenig Adverb zu arbha.

sskr. arbhaças gering, wenig. + ἀρβάκις· ὀλιγάκις Hesych.

arma m. Arm, Vorderbug, von ar ausgreifen.

sskr. îrma m. Arm, Vorderbug des Thiers; zend. arema m. Arm. + lat. armu-s m. Vorderbug; ksl. ramo m. Arm; goth. arm-i-s m. Arm.

arva behende, schnell, reisig von ar.

zend. aurva behende, schnell, reisig vgl. sskr. arvant und arvan m. Renner, Ross und zend. aurvañt̰ schnell, stark m. Kriegsross. + ags. earu schnell, rüstig, reisig, as. aru, Stamm arva fertig, bereit, an. ör-r zunächst für aru fertig, bereit. Vgl. ara. Ein entsprechendes Thema ἀρϝο, ὀρϝο

liegt auch dem gr. Denominativ *ὀρού-ω* errege zu Grunde, vgl. *κολούω* vom Thema *κολϝο, κολοϝο*, s. skarba, skarva.

arsan, arsana männlich, sbst. m. Mann; Männchen von Thieren vom Verb sskr. arsh, arsh-ati netzen.

vgl. sskr. ṛsha-bha m. Stier; zend. arshan, arshâna m. Mann, Männchen von Thieren. + *ἄρσεν-, ἄῤῥεν-; ἀρσενο-* in Compositis und in *ἀρσενό-ω* mache männlich.

arsk, arskati gehen, kommen, eigentlich Inchoativ zu ar, als Präsensthema verwendet.

sskr. arch, ṛcchati, archaisch auch archati gehen, kommen. + *ἐρχ-, ἔρχεται* gehen, kommen, für *ἐρσκ-*.

alpa, alpaka schwach, gering.

sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein. + *λαπ-αρό-ς* schmächtig, *λαπάσσω* = *λαπακ-jω* von *λαπακο* = sskr. alpaka schwach, dünn machen, *ἀλαπ-άζω* schwäche, *ἀλαπ-αδ-νό-ς* schwach; lit. alp-u, alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig. *λαπ-* neben sskr. und lit. alp, wie z. B. *λαγ-ών* m. Weichen neben sskr. alga m. dual die Leisten, Weichen s. Petersb. Lex. im Nachtrag.

1. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen, helfen.

sskr. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben; begünstigen, helfen, schützen, ud-av, pra-av beachten, auf Etwas merken, av-i beachtend. + *ἀϝ, ἄϝει, ἄει* sättigen, *ἀΐω* für *ἀϝι-jω* aus *ἀϝι* = sskr. avi beachtend, beachten, merken, hören, *αἰσ-θάνομαι*, aus *αἰσ-* für *ἀϝισ* + dhâ merken; lat. av-, avēre gern haben, sich gütlich thun, au-dire hören; ksl. u-mŭ m. Sinn, Verstand, j-avě offenbar, j-av-iti zeigen; an. audh-r m. opes; ôdh-r m. Sinn, Verstand; das letztere Wort liesse sich auch zu vat ziehen, vgl. lit. pa-j-auta f. Sinn.

2. av gehen zu, eingehen, anziehen.

zend. av, av-aiti gehen, eingehen, davon ao-thra n. Schuh. + lat. ind-u-o, ex-u-o an-, ausziehen; lit. au-nu, au-ti die Füsse bekleiden, au-la-s m. Stiefelschaft; ksl. ob-u-ją, ob-u-ti Schuhe anhaben, die Füsse bekleiden, u-smŭ m. indumentum, usma f. Haut (oder zu vas *ἕννυμι*?).

1. ava Pronomen der dritten Person, jener.

zend. altpers. ava jener. + ksl. ovŭ jener.

2. ava Praeposition und Verbalpräfix weg, zurück, ab, herab.

sskr. ava weg, zurück, ab, herab. + gr. z. B. in *αἶα* = *ἀϝια* f. die Erde, eigentlich die niedrige, vgl. zend. aoya = avya niedergekehrt und sskr. ava-ni f. Erde von 2 ava; lat. au- in au-fero u. a.; ksl. u- Verbalpräfix weg-, ab- nach Miklosich.

avas n. Gunst, Beistand, von 1 av.

sskr. avas n. Gunst, Beistand. + ἀοσ- für ἀϝοσ- in ἀόσ-σοος, ἀοσ-σέω zum Beistand eilend, eilen, auch in ἐν-ηής ες (für ἐν-ήϝες) wohlwollend, freundlich, mild.

avâta unangefochten, unverletzt, aus 1 an und vâta part. pf. pass. von van s. d.

sskr. avâta unangefochten, unverletzt. + ἀάατο-ς für ἀ-ϝατο-ς mit Vocalvorschlag vor ϝ, unangetastet, unverletzt.

avi m. f. Schaf, von 2 av.

sskr. avi m. f. Schaf. + ὄϊ-ς, ὄϝι-ς f.; lat. ovi-s f.; lit. avi-s f.; goth. avi- Schaf in avi-str Schafstall; ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf, Mutterschaf; vgl. ksl. ov-ica f. Schaf, ov-inŭ m. Widder.

avya vom Schaf herrührend von avi.

sskr. avaya in çatâvaya hundertschafig, avya vom Schaf herrührend. + οἶα f. sc. δορά Schaffell für ὀϝια, ὄα f. dass. für ὀϝjα.

avyaya vom Schaf herrührend von avi.

sskr. avyaya vom Schaf herrührend. + οἴεο-ς für ὀϝιεjο-ς dass., οἰέη sc. δορά Schaffell.

1. as, asmi, assi, asti sein.

sskr. as, asti sein. + ἐσ-, ἐστί; lat. es-, est; lit. es-, esmi bin; goth. im, ist.

2. as werfen, schleudern, schiessen, davon asi.

sskr. as, as-yati; zend. aṅh-aiti schleudern, schiessen. + lat. in ensi-s s. asi und auch wohl im altlat. âsa = lat. âra f. Erhebung, Altar, eigentlich „Aufwurf".

asan n. Blut, wohl von 1 as.

sskr. asan n. Blut. + lett. assin-s m. gewöhnlich assin-is pl. f. Blut.

asara n. Blut, von 1 as.

sskr. asra n. vgl. asṛ-j n. Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-âtus mit Blut gemischt; εἶαρ, ἔαρ, böot. ἶαρ, dorisch ἦαρ n. Blut.

asi (ansi) m. Schwert, von 2 as.

sskr. asi m. Schwert. + lat. ensi-s m. Schwert.

asti n. Bein, Knochen.

sskr. asthi, asthan n. Bein, Knochen. + ὀστεο-ν n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, osseum womit es identisch; lat. os Thema ossi- für osti n. Knochen, ex-ossi-s knochenlos.

1. asma Plural des Pronomens der ersten Person, aus a und sma.

sskr. asma wir. + ἡμε-ῖς, äolisch ἄμμε-ς, dorisch ἀμέ-ς wir.

2. asma possess. zu 1 asma, unser.
zend. ahma unser. + ἁμό-ς unser.

asvapna schlaflos aus 1 an und svapna Schlaf.
sskr. asvapna, zend. aqafna schlaflos. + ἄϋπνο-ς schlaflos, vgl. lat. insomni-s für insomnu-s.

Â.

â Interjection.
sskr. â. + ἆ, ἄ; lat. â, ah; ahd. â, angehängt hilf-â, nein-â, vorgesetzt â-hei, vor- und nachgesetzt â-hei-â; lit. á, áá Interjection.

âkista schnellst, Superlativ zu âku.
sskr. âçishṭha, zend. âçista schnellst. + ὤκιστο-ς schnellst.

âkîans schneller, Comparativ zu âku.
sskr. âçîyañs; zend. âçyâo, âçyaṅh schneller. + lat. ocior, ocius schneller.

âku schnell, von 2 ak.
sskr. zend. âçu schnell. + ὠκύ-ς schnell; lat. acu-s in acu-pediu-s schnellfüssig.

âgas n. Fehl, Schuld, Sünde, von ang in der Bedeutung beschmieren oder ausgleiten.
sskr. âgas n. Fehl, Schuld, Sünde. + ἄγος n. (ᾰ) Fehl, Schuld, Sünde; in unsern Lexicis herkömmlich mit ἅγος n. Verehrung, Scheu = sskr. yajas s. yagas vermengt.

âgi f. das Treiben von ag.
sskr. âji f. das Treiben; Wettlauf, Rennbahn. + lat. -âgi f. in amb-âge-s gen. pl. amb-âgi-um, amb-âgi-osu-s; ind-âge-s f. Mit ind-âgon- f. vgl. ἀγών, ωνος für ἄγων, ἄγον-ος m. Wettlauf, Rennbahn.

ât, alter Ablativ vom Pronominalstamme a, als Partikel: ferner, dann, aber.
sskr. ât; zend. âaṭ, âṭ ferner, dann, aber. + lat. ât ferner, aber; auch wohl ksl. a aber, und; lit. a, o aber, und.

âtman, âtma m. Athem, Hauch, von an.
sskr. âtman, im letzten Gliede von Zusammensetzungen auch âtma m. Hauch, Seele, Selbst. + ἄσθμα n. schwerer Athem, ἀσθμαίνω = ἀσθμαν-jω athme schwer, keuche; ἀτμό-ς m. Dampf, Dunst; as. âthom, ags. aedhum, ahd. âdum m. Athem, Odem.

ântra n. Eingeweide, vgl. antara dass.
sskr. ântra n. Eingeweide. + ἦτρο-ν n. Bauch, Unterleib, ἦτορ n. Herz,

Inneres; lat. uteru-s?; an. aedhr f., ags. aedre, ahd. âdara f. Ader, pl. Eingeweide, ahd. in-âdir-i, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

âp, ap erreichen, treffen, gewinnen.

sskr. âp, âp-noti, âp-ati; zend. âf, af erreichen, treffen, gewinnen. + lat. ap-, ap-iscor, ad-ip-iscor, ap-tu-s sum dass. ἅπτω und lat. apio, deren Bedeutung specialisirt ist, s. unter gr. ital. ap.

âbhanas üppig, geil, vgl. abhrya.

sskr. âhanas schwellend, üppig, geil. + ἠιφανεσ- in ὑπερ-ηιφανέ-οντ- übermüthig, üppig, geil und in ὑπερ-ηιφάνε-ια f., vgl. ahd. upp-i, upp-ig üppig, leer; zur letzteren Bedeutung vgl. wiederum sskr. âbh-u leer.

âbhanasya Ueppigkeit, Geilheit von âbhanas.

sskr. âhanasya n. Ueppigkeit, Geilheit. + ὑπερ-ηιφάνε-ια f. für -ηιφανεσια Ueppigkeit, Geilheit.

âma ungekocht, roh, von am.

sskr. âma ungekocht, roh. + ὠμό-ς ungekocht, roh.

âyu oder âiv, was dasselbe, m. n. Leben, Lebenszeit, von i.

sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit. + αἰϝ-ών, αἰών m. Lebenszeit, αἰϝ-εί, αἰϝ-έ-ν immer; lat. aevu-m n. Leben, Lebenszeit; goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit. S. europ. aiva.

âr preisen (beten).

sskr. âr, âr-yati preisen. + ἀρ-ά f. Gebet, Flehen, Fluch, davon ἀρά-ομαι bete, fluche.

âra m. was draussen ist, das Freie, die Weite, die Ferne, advb. gebraucht, loc. ârai in der Ferne, im Freien.

sskr. âra erhalten im abl. ârât aus der Ferne, von fern, fern, fern hin, fern von c. abl., ârakât praep. fern c. abl., ârât-tât adv. aus der Ferne, von fern, loc. âre fern, fern von. + lett. âr-a-s m. das Draussen, alles was ausser dem Hause ist, ârâ draussen, âran acc. hinaus; lit. óra-s m. das Freie, das Draussen, ore loc. = sskr. âre adv. draussen, im Freien, acc. oran adv. hinaus. Die Bedeutung Luft, Wetter im Lit. ist erst aus der primären: das Draussen, das Freie hervorgegangen. Vgl. hierzu sskr. araṇa fremd, fern, und lat. âr-ea Raum.

1. âs âstai sitzen.

sskr. âs âste sitzen. + ἠσ- ἧ-μαι, ἧσται sitzen.

2. âs n. Mund, Gesicht, von an?

sskr. âs n. zend. âoṅh n. Mund. + lat. ôs, ôr-is n. Mund; an. ôs-s m Flussmündung.

I.

i dieser, der, Pronominalstamm der dritten Person, davon itara, itâ, î.

sskr. Themaform id, nom. acc. sg. ntr. idam. nom. sg. f. iy-am. + lat. i-s, e-a, id; idem; goth. i-s er, ita es.

2. i, aiti, imasi gehen.

sskr. i, eti, imasi gehen. + ἰ-, εἶσι, ἴμεν; lat. i-, e-o, imus; lit. eimi, ei-ti gehen; ksl. i-dą ging, i-ti gehen; goth. i-ddja ging.

ita gegangen, begangen, zugänglich, part. pf. pass. von 2 i.

sskr. dur-ita, zend. duzh-ita schwer zugänglich. + ἁμαξ-ιτό-ς f. sc. ὁδός, für Frachtwagen zugänglich(er Weg); lat. itu-s in circum-itu-s u. a.

itam so s. itâ.

sskr. ittham so. + lat. item so, ebenso. (Sskr. ittham ist id+tam, lat. item i+tam.)

itara Comparativ von 1 i, der andere.

sskr. itara der andere. + lat. iteru- der andere, nur erhalten im adverbialen acc. ntr. sg. iterum zum andern Male, abermals.

itâ Adverb von 1 i, so, wie.

sskr. itthâ so; zend. itha so, wie. + lat. ita so; lit. it wie (goth. ith also, aber, wenn?).

idh entzünden, entflammen.

sskr. idh, ind-dhe entzünden, entflammen. + ἰϑ-αίνεται· ϑερμαίνεται Hesych, αἴϑ-ω flamme; lat. aes-tu-s s. aidhatu; ags. âd, ahd. eid, eit m. Brand, Scheiterhaufen, mhd. eit-en glühen, brennen.

idhara oder îdhara hell, klar, lauter, von idh.

sskr. idhra oder îdhra in vîdhra d. i. vi+idhra hell, klar, îdhriya zur Himmelshelle gehörig cf. αἴϑριο-ς. + ἰϑαρό-ς hell, klar, αἰϑήρ m. αἴϑρα f. αἴϑριο-ς; as. îdal, ahd. îtal pur, lauter, eitel.

in inauti ainauti (drängen) bewältigen, in seine Gewalt bekommen, aus 2 i+nu.

sskr. in, i-nâti, inoti, inv-ati drängen, bewältigen, in der Gewalt haben. + ἰν-, αἴνυται nehmen, fassen, αἰτο-ς genommen in ἔξ-αιτο-ς; davon αἰτ-έω und δί-αιτα f.

iyar, iar Praesensthema zu 1 ar erheben, treiben.

sskr. ar, iyar-ti treiben, bewegen. + ἰαλ-, ἰάλλει für ἰαλ-jει treiben, werfen.

ir bewältigen, schädigen, zürnen, aus 2 ar.

sskr. ir-ya kräftig, ir-in gewaltthätig, ir-as-yati zürnen von einem Thema ir-as Zorn. + ἔρι-ς acc. ἔρι-ν f. lat. îr-a f. Zorn, ira-scor zürne; ksl. jar-ŭ heftig, grimm, jar-ostĭ f. Zorn, jar-ją jar-iti zürnen.

is, iskati suchen, wünschen; vorhaben; fordern, vorschreiben; für gut annehmen, wofür halten, schätzen.

sskr. ish, icchati für is-skati suchen, wünschen, vorhaben, fordern, pass. ish-yate vorgeschrieben sein, für etwas gelten, gehalten werden. + ἰσ-wollend für ἰσο- in ἰό-τητ- f. Wille, ἵ-μερο-ς für ἰσ-μ-ερο-ς m. Verlangen, auch persönlich Liebesgott, vgl. sskr. ishma m. Liebesgott; lat. aestim-are schätzen von einem Nomen *aestimo-; goth. fra-isan nachforschen, suchen, ais-tan achten, an. aes-ta fordern; lit. j-ëskó-ti suchen = ahd. eisc-ôn heischen, eigentlich Denominativ von iskâ w. s., welches Nomen uns auf das indogermanische Praesensthema iskati zu schliessen berechtigt.

isanyati und isayati erregen, erquicken, beleben.

sskr. ishanayate erregen, beleben, ishanyati antreiben, erregen, ishayati, ishayate saftig sein, schwellen; frisch, rege, rüstig, kräftig sein; erfrischen, stärken, beleben. + ἰαίνω für ἰσανjω beleben, erquicken, erregen; erwärmen, ἰάομαι heilen (d. i. beleben, erfrischen).

isara frisch, kräftig, rege vgl. isanyati.

sskr. ishira kräftig, frisch, blühend. + ἱερό-ς äol. ἰαρό-ς kräftig, frisch, rege; sodann heilig. Nach Curtius s. v.

iskâ f. Wunsch, Forderung von is, iskati.

sskr. icchâ f. Wunsch. + lit. j-ëskó-ti suchen von *j-ēska; ksl. iska f. petitio; ags. âsce, ahd. eiscâ f. Forderung, davon engl. ask fragen, an. aeskja wünschen, ahd. eiscôn, unser heischen, wie wir falsch sprechen für eischen. Die europäische Grundform ist aiskâ f.

isva oder isu m. Pfeil.

sskr. ishu m. f Pfeil. + ἰό-ς m. Pfeil für ἰσϝο-.

Î.

î, von 1 i, Verstärkungspartikel, an Pronomina angehängt.

sskr. zend. î z. B. in zend. hyat-î + ῑ, z. B. in οὑτοσ-ί.

îk zu eigen haben, mächtig, Herr sein.

sskr. îç, îsh-ṭe zu eigen haben, mächtig, Herr sein. + goth. aig-an, aih, aih-ta haben, besitzen, aih-t-i-s f. Eigenthum.

îgh sich bestreben, begehren, vgl. agh.

sskr. îh, îh-ate sich bestreben, begehren, îh-â f. Streben, Wunsch. + ἰχανᾶν· ἐπιθυμεῖν Hesych; lit. ig-iju, ig-iti etwas erstreben, sich Mühe geben.

îr sich in Bewegung setzen, erheben, enteilen aus 1 ar.

sskr. îr, îr-te und îr-ate sich erheben, enteilen. + ahd. îl-a, mhd. île f. Eile, as. îl-jan, ahd. îl-lan, îl-an sich beeifern, eilen; vgl. goth. al-jan Eifer von al = ar.

îs, aisati gleiten, eilen, von ri.

sskr. ìsh, îsh-ati und esh eshati enteilen, fliehen. + an. eisa eilen, stürzen, gleiten.

îsi (yasi) m. Eis, von îs gleiten.

zend. içi, huzvar. yah = yas, Eis. + an. îs-s, ags. ahd. îs m. Eis, ahd. îs-sa f. für îs-ja Eiszapfen.

U.

u, vu schreien, brüllen.

sskr. u, avate schreien, brüllen. + αὐ-, αὔει; ἀ-ϝυ fut. ἀ-ϝύ-σει rufen, schreien, ἀ-ϝυ-τη, ἀϋτή f. Schrei, Ruf; lat. ov-are jauchzen; ahd. uw-ila f. Eule; ksl. vy-ją vy-ti tönen, heulen, vy-tije n. Geheul, worin v Vorschlag, also Stamm y = au.

uk gewohnt sein.

sskr. uc, uc-yati, uv-oc-a Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein, ok-as n. ok-a m. Haus, Wohnsitz. + lit. j-unk-stu, j-unk-ti gewohnt werden, uk-i-s m. Hufe, Landsitz; ksl. v-yk-nąti gewohnt sein; goth. bi-uh-t-s gewohnt, bi-uh-ti n. Gewohnheit. — Hierher lat. uxor?

1. uks, vaks träufeln, netzen, sprengen, davon uksan.

sskr. uksh, uksh-ati, va-vaksh-a träufeln, netzen, sprengen. Auf das Stammverb ug, vag geht vielleicht ὑγ-ρό-ς feucht zurück.

2. uks, vaksati, vaksyati wachsen, von ug, vag durch s.

sskr. uksh, ukshati, va-vaksh-a wachsen, erstarken; zend. vakhsh, ukhshyêiti, 3 pl. med. vakhsheñtê, ἀέξονται, part. praes. ukhshyan̄ṭ und vakhshan̄ṭ ἀέξων, mit â praes. 3 pl. â-vakhshyên̄tê sie wachsen hervor. + αὔξω, ἀέξω für ἀ-ϝέξω wachsen lassen, med. wachsen; goth. vahsjan, vohs wachsen.

uksan m. Ochse, von 1 uks.

sskr. ukshan m. Stier, Bulle. + goth. auhsa m. Grundform auhsan Ochse, ahd. ohso, mhd. ohse m.

ug, vag, -ati, -ayati wachsen machen, stärken, mehren.
sskr. vaj, vajati, vâjayati stärken, mehren, ug-ra mächtig, furchtbar, oj-as n. Kraft, Glanz. + ὑγ- in ὑγ-ιές gesund, αὐγ- in αὐγ-ή f. Glanz; lat. augeo mehre; lit. áug-u, áug-ti wachsen, ug-tereti etwas wachsen; goth. auk-an mehren, vok-r-a-s m. Wucher.

1. ud, und, vad, vand quellen, netzen, baden.
sskr. ud, und, unat-ti quellen, netzen, baden. + In den übrigen Sprachen nur durch Ableitungen vertreten.

2. ud auf hinauf; aus, hinaus.
sskr. ud auf, hinauf; aus, hinaus. + gr. s. udtara; goth. ut Adverb hinaus, heraus; ahd. ûz aus.

uda, unda, vada Wasser von 1 ud.
sskr. uda n. Wasser. + lat. unda f. Woge, Wasser; ksl. voda f. Wasser.

udan, vadan n. Wasser von 1 ud.
sskr. udan n. Wasser, Woge. + ὕδατ- n. Wasser; lit. vandů gen. vanden-s zemait. undů gen. unden-s m. Wasser; altpreuss. V. wundan acc. sg. Wasser; goth. vato Thema vatan- n. Wasser.

udara, vadara m. n. Bauch, von 1 ud schwellen.
sskr. udara n. Bauch; zend. udara m. Bauch. + maced. ὄδερο-ς m. Bauch; lit. vėdara-s m. Magen, pl. Eingeweide; altpreuss. V. weder-s Bauch, Magen.

udtara der obere, äussere, spätere, Comparativ von 2 ud.
sskr. uttara der obere, spätere, uttaram weiter, später. + ὕστερο-ς der spätere, ὕστερον später.

udna benetzt von 1 ud.
sskr. unna für udna dient als part. pf. pass. von ud. + -υδνο- in Ἁλοσύδνη, ὑδνέ-ω benetzen, quellen machen.

1. udra m. Wasserthier, Otter von 1 ud.
sskr. udra m. ein Wasserthier, nach Einigen Krabbe, nach Andern Fischotter; zend. udra m. Otter oder Wasserhund. + ὕδρο-ς m. ὕδρα f. Wasserschlange; lit. udrà f. Otter; altpr. V. odro f. Otter; ksl. vydra f. Otter; ags. oter, ahd. ottir m. Otter.

2. udra, vadra n. Wasser, von 1 ud.
sskr. udra Wasser, nur in udr-in wasserreich und in an-udra wasserlos = ἄν-υδρο-ς. + ὑδρο- Wasser in Zusammensetzungen, ὕδωρ n. Wasser, ὑδαρό-ς wässerig; as. watar, ahd. wazar n. Wasser.

udran wasserreich, von 2 udra durch das Secundäraffix -an.
sskr. udrin wasserreich. + Ὑδρών ὦνος m. Wassermonat.

upa Praeposition und Verbalpraefix, herzu, hinauf-zu, unter.

sskr. upa als Praefix herzu, hinzu; als Praeposition unter, bei, auf, zu. + ὑπό unter; lat. s-ub; goth. uf als Verbalpraefix auf; als Praeposition unter.

upama der oberste, höchste, Superlativ zu upa.

sskr. upama der oberste, höchste. + lat. summu-s für s-upmu-s; ags. ufema der oberste, höchste.

upara der obere, Comparativ zu upa.

sskr. upara der obere. + ὑπέρα f. das obere Tau, Raatau = lat. supara, suppara; lat. s-uperu-s; ags. ufera, ufora der obere.

upari Adverb oben, oben darauf, Praeposition über.

sskr. upari oben, über. + ὑπείρ (für ὑπερι) ὑπέρ; lat. s-uper; goth. ufar über.

ul, ulul heulen.

sskr. ulul-i heulend, Geheul. + ὑλ-άω heule, belle, ὀλολ-ύγη f. Geheul, ὀλολ-ύζω heule; lat. ulul-a f. Kauz, ulul-are heulen; lit. ul-ů'ju ulů'ti heulen, ulul-a bangos es rauschen die Wellen Ness.; an. ŷla heulen.

uluka m. Eule, Käuzchen, von ul.

sskr. ulûka m. Eule, Kauz. + lat. ulucu-s m. Eule, Kauz.

ululu heulend, von ul.

sskr. ulûlu heulend. + ὄλολυ-ς aufschreiend, heulend.

us, ausati brennen, sengen 2. = vas aufleuchten s. d.

sskr. ush, oshati brennen, sengen. + αὐ-, αὔει, αὕει anbrennen, anzünden, εὑ-, εὕει sengen; lat. us-, ûrit für ourit, ousit, ustum brennen; an. us-li Feuer, ags. ys-le, ahd. us-ilo, mhd. üs-ele f. Sprühasche.

usta gebrannt, part. pf. pass. von us.

sskr. ushṭa gebrannt. + lat. ustu-s gebrannt.

Û.

û mangeln, fehlen; vâ d. i. û+â dass.

zend. û, part. med. û-yamna mangelnd, fehlend; sskr. û-na ermangelnd, woran etwas fehlt; zend. ûna f. Mangel. + εὖ-νι-ς ermangelnd, beraubt; goth. va-n-s mangelnd, fehlend, va-n n. Mangel; an. au-dh-r öde, goth. auth-ida f. Oede.

ûdhar, ûdhan n. Euter.

sskr. ûdhar, ûdhan n. Euter. + οὐθαr- nom. οὖθαρ n.; lat. ûber n.; ags. ûder, ahd. ûter n. Euter; lit. udr-óti eutern.

Ai.

ai Interjection.

sskr. e, ai; zend. âi. + αἴ, αἰαῖ; lit. ei, ai; nhd. ei!

aika eins; gleich.

sskr. eka eins; gleich. + lat. aequu-s gleich.

aidha entzündend, entzündet sbst. Anzünder, Gluth, von idh.

sskr. edha anzündend, sbst. m. Anzünder; Brennholz; auch aidh f. oder aidha m. oder aidhâ f. Gluth, Flamme. + αἰθό-ς flammend, πύρ-αιθο-ς m. Feuerzünder, αἶθο ς m. Gluth; ags. âd, ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen.

aidhas n. Brand, Brennstoff, von idh.

sskr. edhas n. Brennholz. + αἶθος n. Brand, Gluth.

aidhtu, aidhatu m. Brand, von idh.

sskr. edhatu m. Brand, Feuer. + lat. aestu-s für aedtu-s m. Brand.

aima m. Gang, Weg, Bahn, von 2 i.

sskr. ema m. eman n. Gang, Weg, Bahn. + οἶμο-ς m. οἴμη f. Gang, Weg, Bahn; vgl. lit. ej-i-ma-s m. Gang.

airâ f. eine Grasart.

sskr. era-kâ f. (aus êrâ) eine Grasart. + αἶρα f. Lolch.

1. aiva m. Gang, dann Gebahren, Weise, Sitte, von 2 i.

sskr. eva m. Gang; Sitte. + as. êu, êo m. Gesetz, afries. êwa, ahd. êwa f. Sitte, Gesetz, Norm.

2. aiva einer, einzig, allein.

altpers. aiva, zend. aêva einer. + οἶο-ς für οἶϝο-ς einer, allein.

aisa pronom. demonstr. aus i und sa componirt.

sskr. esha ntr. etad, zend. aêsha ntr. aêtaṭ dieser. + osk. eíso- jener, umbr. eso- jener s. Corssen I[2] 386.

aisâ f. Wunsch, Vorschrift, Ansehen von is.

sskr. eshâ f. Wunsch, vgl. zend. aêsha m. Wunsch; ein Maass; adj. Wunsch erlangend. + αἶσα f. Wunsch, Vorschrift, Anweisung; sabin. aiso-s Gebet, Bittopfer, umbr. esunu Opfer, vgl. sskr. eshaṇa das Suchen, s. Corssen I[2] 375, ahd. êrâ f. Achtung, Ehre, vgl. goth. ais-tan achten.

AU.

augas n. Kraft; auch Glanz? von ug.

sskr. ojas n. Kraft, nach den Lexx. auch Glanz; zend. aojaṅh n. Kraft. + αὐγεσ- Glanz, in ἐρι-αυγής sehr glänzend u. a.; lat. augus- Kraft, Majestät in augus-tu-s machtvoll, erhaben (= lit. auksz-ta-s hoch?).

augman n. Wachsthum, von ug.

sskr. ojman n. Kraft. + lat. augmen-tu-m n.; lit. augmũ, gen. augmen-s m. Wachsthum.

ausas, ausâs f. Morgenröthe, von us = vas.

sskr. ushas f. auch ushâs f. Morgenröthe. + ἠώς, att. ἕως, äol. αὔως f.; lat. aurôr-a f. für ausôsa Morgenröthe.

austa m. Lippe.

sskr. oshṭha m. Oberlippe, Lippe, oshṭh-ya an den Lippen befindlich. + altpreuss. V. austo Mund; ksl. usta n. pl. Mund (eigentlich wohl „die Lippen"). Die beliebte Herleitung von ava + sthâ lassen wir billig auf sich beruhen. — Hierher gehört auch lit. osta-s m. osta f. Mündung (eines Flusses) und nicht etwa zu âs, lat. os, os-tiu-m.

ausra morgendlich; von us = vas.

sskr. usra morgendlich. + Εὖρο-ς m. Morgenwind, Ostwind, ἄγχ-αυρο-ς morgennahe; lit. auszrà f. Morgenröthe.

ausria morgendlich.

sskr, usriyâ f. Morgenhelle. + αὔριο-ν adv. acc. morgen, ἠέριο-ς morgendlich steht wohl zunächst für ἀ-ϝεσριο-ς, geht also auf vasria zurück.

K.

1. ka, kva nom. sg. m. kas f. kâ ntr. kad, Pronomen interrogat. wer, welcher.

sskr. ka nom. sg. m. kas f. kâ ntr. kad wer, welcher. + πο- ionisch κο-; lat. quo- in quod, pl. qui, quo-rum; lit. kas m. f. wer, welcher; irgendwer; goth. hvas, hvo, hva.

2. a. ka, kva und.

sskr. zend. ca und. + τε und; lat. -que; goth. -h in ni-h neque.

b. ka, kva auch, macht indefinit.

zend. ca z. B. in cis-ca wer irgend, jeder. + dorisch -κα in ὅ-κα, τό-κα, sonst ὅτε, τότε; lat. -que z. B. in quis-que = zend. cis-ca; goth. h in hvo-h f. hva-h n. welche, welches auch.

1. kak lachen.

sskr. kakk, kakh, kakkh-ati lachen. + καγχ-ᾶς m. Lacher, καχχ-άζω lache; lat. cac(h)-innu-s m. Gelächter, cachinn-ari lachen; ahd. huoh, mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huoh-ôn, mhd. huohen verspotten, verhöhnen, verlachen.

2. kak, kank binden, umgürten.

sskr. kac, kańc, kac-ate binden, gürten, kac-a Band, kâńc-i f. Gürtel. + κάκ-αλο-ν n. Ringmauer; lit. kink-au, kink-ýti anspannen, gürten (Pferde); ahd. hag hag-es m. Hag, Einzäunung.

3. kak hinreichen, genügen, im Stande sein.

sskr. çak, çak-noti, çak-yati vermögen, helfen, geben; zend. çac, çac-aiti stark sein, caus. çac-aya geben. + κιγχ-άνω, ἔ-κιχ-ον wohin gelangen, erlangen, κίκ-υ-ς f. Kraft, Stärke; lit. kank-ù, kak-aú, kàk-ti wohin gelangen, genügen, hinreichen; ags. hig-ian streben? doch vgl. sskr. çîgh-ra schnell.

4. kak, kankati hangen und bangen.

sskr. çaṅk, çaṅkate hangen und bangen, çak-una m. Vogel = hangend, schwebend. + κωχ-εύω heben, schweben machen; lat. conc-târi in der Schwebe sein, zögern; goth. hah-an, hai-hah, hah-ans hängen, schweben lassen; in Zweifel sein.

5. kak leiden, Leid zufügen.

sskr. cakk (cikk, cukk) -ayati leiden, Leid zufügen, kaṅk-ara, kishk-u schlecht. + κακ-ό-ς schlecht, κηκ-άδ- f. schädigend, sçhmähend; lat. Cacu-s, Cac-a; lit. kenk-iù, kènk-ti schaden, man kenk mir fehlt etwas, kankinti quälen, kéik-iu, keik-ti fluchen; kankà f. Qual, Leiden, wie κάκη f. z. B. in στομα-κάκη f. Mundleiden.

kaka m. Haupthaar, von 2 kak.

sskr. kaca m. Haupthaar. + ksl. kŭkŭ, kykŭ m. kyka f. Haupthaar. Nach Miklosich.

kakata oder kukuta m. Hahn.

sskr. kukkuṭa m. Hahn. + ksl. kokotŭ m. Hahn.

kakala m. Hals, Halswirbel, vom Intensiv von kar = skar drehen.

sskr. kâkala m. Halswirbel, Kehlkopf. + lit. kakla-s m. Hals.

kakud Gipfel, Kuppe.

sskr. kakud f. Gipfel, Kuppe. + lat. cacud- in cacû-men für cacud-men s. kakudman.

kakudman gipfelnd, sbst. Gipfel von kakud durch das Suffix man(t).

sskr. kakudman gipfelnd, hoch, erhaben, kakudmant, kakunmant gipfelnd, sbst. m. Gipfel, Berg. + lat. cacûmen fâr cacudmen n. Gipfel.

kakva klein, gering, von kak?

zend. kaçu, kaçva, kāçava klein, gering. + κάκκο-ς, κάσκο-ς, lakonisch κάκκο-ϱ m. der kleine Finger; κίκκαβο-ς m. ganz kleine Münze, κικκάβ-ιvov. ἐλάχιστον, οὐδέν Hesych.

kaksâ f. Gurt, Abgürtung, Gelenk, von kak binden.

sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel (Versteck). + lat. coxa f. Gurtgegend, Hüftgelenk; ahd. hahsa, mhd. hahse f. die Hesse, Kniegelenk der Pferde; vgl. lit. kinka f. die Hesse zu kink-ýti gürten = kak binden. — Lat. coxim hockend, kauernd gehört zu con-quinisco, con-quexi Stamm quec- hocken und hat mit coxa nichts zu schaffen.

kaksta m. n. Holzstück.

sskr. kâshṭha m. n. Holzstück. + κάστο-ν· ξύλον· Ἀθαμᾶνες, Hesych.; lit. szeksta-s m. Holzstück; altpreuss. V. saxsto f. Holzkloben, abgebrochner Baumstamm; lett. ziksta f. Knüppel.

kagh, kangh umfassen, umgürten, wohl eine Nebenform von kak gleicher Bedeutung.

sskr. çâkh, çâkh-ati umfassen, umgürten. + lat. cing-o, cing-ulu-m n.; goth. hak-ul, ahd. hachul, mhd. hachel m. Mantel; ags. hag-a, an. hag-i m. Hag, Gehege, oder zu kak?

kanka m. Muschel.

sskr. çaṅkha m. n. Muschel. + κόγχο-ς m. κόγχη f. Muschel.

1. kat weggehen, vergehen, fallen caus. jagen, fällen.

sskr. çât-aya bildet das Causale zu çad s. kad weggehen machen, jagen, hetzen, fällen; çat-ru m. Feind. + κότ-ο-ς m. Hass, Feindschaft κοτέ-ω, ἐ-κοτέσ-σάμην zürnen; lat. cat-ax fallend, stolpernd, cat-êna f. Kette; goth. hinth-an, hanth. hunth-ans jagen, erjagen, fangen, ags. headh-u f. Kampf = altgallisch Catu- in Eigennamen.

2. kat verbergen, bergen, verstecken.

sskr. cat, cat-ati verbergen, verstecken. + κότ-υλο-ς s. kat-vala; goth. heth-jon- f. Kammer.

3. kat lärmen, schwatzen, schelten.

sskr. katth, katth-ate viel Lärm machen von, prahlen, rühmen, schelten. + κωτ-ίλο-ς geschwätzig, κωτ-ίλ-λω schwatze; lit. katil-inti plaudern, plappern, an. hadh n. Geschwätzigkeit, Schmähung, hadh-ung f. dass.

katara, kvatara welcher von zweien, Comparativ von 1 ka.

sskr. katara; zend. katâra welcher von zweien. + ion. κότεϱο-ς, griechisch πότεϱο-ς; lat. utro- für cuteru-s, quoteru-s; oskisch puturu-s; lit.

katra-s; goth. hvathar, ags. hvädher, ahd. hwedar welcher von zweien. + ἑ-κάτερο-ς eigentlich unus utercunque s. Curtius [2] 410.

kati wie viele von 1 ka.

sskr. kati wie viele. + lat. quot wie viele.

katvar vier.

sskr. catvar, catur vier. + τέτταρ-ες, τέσσαρ-ες, dial. πίσυρ-ες; lat. quatvor; lit. ketur-i f. -ios; goth. fidvor umgesetzt aus pitvar = πίσυρ-ες vier.

katvarta der vierte.

sskr. caturtha der vierte. + τέταρτο-ς, τέτρατο-ς; lat. quartu-s für quatvortu-s; lit. ketvirta-s f. tà; ksl. četvrŭtŭ- der vierte (in Zusammensetzungen).

katvardakan vierzehn, dvandva aus katvar und dakan.

sskr. caturdaçan, zend. *cathrudaçan zu erschliessen aus zend. cathrudaça = sskr. caturdaça der vierzehnte. + lat. quatvordecim; goth. fidvortaihun vierzehn.

katvala m. Höhlung, Vertiefung von 2 kat.

sskr. catvâla m. Höhlung. + κότυλο-ς m. Schale, κοτύλη f. jede Höhlung, Lendenhöhle, Schale; vgl. lat. cat-înu-s, cat-illu-s.

1. kad gehen, weichen, fallen, caus. kadaya.

sskr. çad, çad-ati gehen, â-çad entgegenkommen, caus. çâd-aya treiben, hetzen; çad Praesensthema çîyate, caus. çât-aya, part. pf. pass. çan-na für çad-na gehen, weggehen, fallen; zend. çad, çad-ayêiti kommen, gehen; weggehen, abstehen, ablassen von; fallen, anfallen. + κέ-καδ-ον, κε-καδ-όμην weichen, abstehen, ablassen von; lat. cêd-ere gehen, weichen, căd-ere fallen; ags. hent-an treiben, hetzen, jagen, hunt-a m. Jäger; goth. hat-is n. Hass, ahd. hazjan = sskr. çâdaya hetzen, mhd. nhd. hetzen.

2. kad auszeichnen, schmücken.

sskr. zend. çad auszeichnen, schmücken s. Roth, Nir. Erl. 83. + dorisch κέ-καδ-μαι = κέ-κασ-μαι zeichne mich aus, κόσ-μο-ς m. für κοδ-μο-ς Schmuck, Ordnung; kretisch Ordner, Magistratsname, Κάδ-μο-ς n. pr.

kadara m. eine Baumart.

sskr. kadara m. eine Mimose, vgl. khadira m. Akazie. + κέδρο-ς f. Ceder.

kadâ wann, von 1 ka.

sskr. kadâ wann. + lit. kada wann, ksl. kŭda wann; vgl. lat. quando wann.

1. kan, kanati tönen, klingen.

sskr. kaṇ, kaṇati, can, canati, kvan, kvanati tönen, kvan-a m. Ton, Klang. + καν-άζω rauschen, καν-αχή f. wie στον-αχή von στένω Geräusch, Getön; lat. can, canit, ce-cin-i klingen, singen; goth. han-an- m. Hahn?

2. kan stechen, schneiden, vernichten, Nebenform zu kâ stechen.

sskr. çan Nebenform zu çâ stechen, nur im Desiderativ çi-çâṁs-ati erhalten; altpers. çan, vi-çan tödten, vernichten, zend. çân-a m. Vernichtung. + καίνω für καν-ιω, καν-εῖν vernichten, tödten, κον-ή f. Mord.

3. kan Nebenform zu kam sich mühen.

sskr. çan-ais, çan-ak-ais instr. pl. von *çan-a, *çan-aka, mit Mühe, allmälig, gemach, ni-çân-a neben ni-çâm-ana n. das Achtgeben. — διά-κον-ος m. Diener, κον-έω mühe mich, κονη-τή-ς m. Diener, ἐγ-κον-εῖν sich mühen, später machen, wie neugriechisch κάμνω.

kana, kanya klein, jung.

sskr. *kana in kanâ f. junges Mädchen', comp. kan-iyaṁs, superl. kanishṭha kleiner, kleinst; *kanya in kanyâ f. junges Mädchen. + καινός für κανιο-ς jung, neu.

kant, knat schlagen, stossen, stechen, aus 2 kan.

sskr. knath, knath-ati schlagen, çnath, çnath-ati schlagen, apa-çnath wegstossen; zend. çnath schlagen. + κεντ-έω, aor. κέν-σαι für κεντ-σαι stossen, stechen, κέν-τρο-ν n. κέν-τωρ m. für κεντ-τρο-ν, κεντ-τωρ; an. hnjodh-a, hnydh, hnaudh, hnjodh-it schlagen, stossen; ahd. hand-eg scharf, stechend.

1. kanta, kata hundert, aus dakan zehn.

sskr. çata hundert. + -κατο- in ἕ-κατο-ν einhundert: lat. centu-m; lit. szimta-s; ksl. sŭto n.; goth. hund- für hunth hundert. — Mit sskr. çatam-ûti hundert Hülfen habend, vgl. ἑ-κατόμ-βη f. hundert Rinder zählendes Opfer, s. Benfey S. V. Glossar s. çatamûti.

2. kanta m. Stange, von kant.

sskr. kunta m. Stange. + κόντο-ς m. Stange, κόντ-αξ, κόνδ-αξ m. dass.

3. kanta, kantara Lappen, Lumpen von kant.

sskr. kanthâ f. geflicktes Kleid. + κέντρ-ων m. Lappenwerk, Flickwerk; lat. cent-ôn- m. dass.; ahd. hadara, mhd. hader m. Lumpen, Lappen, nhd. Hader-lumpen.

kanda m. Knoten, Knolle, Gelenkknoten.

sskr. kanda m. n. Knolle, Zwiebel, Gelenkknoten. + κόνδο-ς m. Würfelknochen, κονδ-ύλο-ς m. Knochengelenk der Finger; an. hnût-r m. Knoten, hnûta f. Gelenk, Knöchel. Mit sskr. kandara, kandala, kadala m. n. Name knolliger Pflanzen vgl. κίδαλο-ν n. Zwiebel, κρόμμυον bei Hesych.

kandhara, kandhâla Korb, Rohrkorb.

sskr. kaṇḍara, kaṇḍola, kaṇḍâla m. Rorhrkorb. + κανθ-ία f. grosser Korb, κανθήλ-ιο-ν n. Sattelkorb.

1. kap, kapati fassen, binden, verhaften.

armenisch kapem fessle, binde, kap-eal gebunden, kap-an-kh Bande. + κώπ-η f. Handhabe, Griff; lat. cap, capit fassen, fangen, cap-ulu-m n. Griff; goth. hab-an haben, as. haf-t gebunden = lat. captu-s; ahd. hab-a f. Handhabe = κώπ-η f.; lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen.

2. kap, kamp vibriren, unduliren, auf- und niedergehen 2. vibrirend aussprechen, trillern.

sskr. kamp, kamp-ate 1. zittern, caus. hin und her, auf- und niederbewegen 2. vibrirend aussprechen, trillern, kamp-a m. trillernde Aussprache. + κάμπ-τ-ω biegen, καμπ-ύλο-ς gebogen, vgl. sskr. câp-a m. Bogen; κομπ-ίζω trillern, von *κομπ-ος = sskr. kampa trillernde Aussprache; vgl. lat. cap-er-are sich kräuseln, runzeln, vom Gesicht, und lit. szēp-ti-s, szyp-s-óti-s das Gesicht freundlich verziehen?

kapa m. Huf.

sskr. çapha m. Huf. + an. hâf-r, hôf-r m. Huf.

kapati f. ein Maass, etwa 2 Hände voll, von kap fassen.

sskr. kapaṭî f. ein Maass, 2 Hände voll. + καπέτι-ς f. ein Getreidemaass, Chönix, etwa ebenso viel, vielleicht aus dem Orient entlehnt.

kapâla m. Hirnschale, Schädel.

sskr. kapâla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel. + κεφαλή f. Kopf; ags. hafala, hafola m. Kopf.

1. kam, kamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, caus. kamaya hemmen.

sskr. çam, çâm-yate und çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, çam-î f. Werk, Arbeit, caus. çamaya und çâmaya ruhen machen, hemmen. + καμ-, κάμν-ει aus *κάμνησι = sskr. çamnâti, ἔ-καμ-ον, κέ-κμη-κα sich mühen, wirken, καμ-όντες die Beruhigten, Todten; an. hemja, ham-da, ham-it hemmen = sskr. çamaya caus.

2. kam, kâmayati sich Mühe geben, merken auf, beachten, von 1 kam.

sskr. çam, çâmayati beachten, aufmerken, ni-çam achtsam sein. + κομ-, κομέει beachten, besorgen. 2 kam ist eigentlich Denominativ von einem Nomen *kâma beachtend, das erhalten ist im gr. ἱππο-κόμο-ς Pferde besorgend u. a.

kamar, kmar krumm sein, sich wölben.

sskr. kmar, kmar-ati krumm sein; davon

1. kamara gewölbt, -â f. Gewölbe, Gürtel.

zend. kamara f. Gewölbe, Gürtel. + καμάρα f. Kammer; ζώνη στρατιωτική Hesych, etwa aus dem Persischen? lat. cameru-s, camuru-s gewölbt, camera f. Kammer; lit. kamarà f. Kammer ist entlehnt; as. himil m. Himmel?

2. kamara Pflanzenname.

sskr. kamala n. Lotus. + *κάμαρο-ς f. Delphinium, κόμαρο-ς f. Erdbeerbaum, κάμορο-ς f. Erle; lit. kemera-s m. Wasserdost (Ness.), czemer-ei m. pl. Enzian, Niesswurz; ahd. hemera f. Niesswurz.

kamaradha Wölbung aus 1. kamara.

zend. kameredha n. Schädelwölbung, Kopf. + κμέλεθρο-ν n. d. i. zend. kameredha+ra Wölbung des Daches, Dach, Decke, identisch mit dem verstümmelten μέλαθρο-ν n. Dach; vgl. ahd. himilizi Zimmerdecke?

kampanâ f. oder doch ähnlich, Wurm, Raupe, von 2 kap biegen.

sskr. kapanâ f. Wurm, Raupe. + κάμπη f. für κάπνη? Wurm, Raupe; lett. kâpe f. Art Raupen, kâpar-s, kâpur-s m. Raupe, Krautwurm.

1. kar frieren, eigentlich wohl „schneiden" und mit 2 skar schneiden identisch.

sskr. çi-çir-a kalt; zend. çare-ta kalt. + lit. szal-u, szàl-ti frieren, szalnà f. Reif; an. hèl-a f. Reif. Mit r lit. szar-mà f. Reif, vgl. as. an. hrîm n. engl. rime Reif.

2. kar, kakarti rufen, nennen.

sskr. kar, cakarti rühmen, erwähnen, gedenken. + κικλή-σκω weist auf altes *κικλη-σι für κικαλ-σι = cakarti; καλ-έω rufen, erwähnen = altlat. kalâre = ahd. halôn, holên, holôn berufen, holen; mhd. hille hal hallen.

3. kar machen, thun = 3 skar w. s.

4. kar, kal brennen, flammen, vgl. kir, kil; kûr, kûl.

vgl. sskr. çrâ aus çar, wie mnâ aus man, prâ aus par u. s. w. kochen; kal-mali das Flammen, *kalmalîka davon kal-mal-îkin brennend, flammend; cale-facio, cal-êre, cal-or; cre-mare von *cremo = sskr. *kalma in kalmali; lit. kar-sz-ta-s heiss.

5. kar, kal, karati 1. gehen, begehen, behandeln, bedienen, pflegen 2. gehen, sich bewegen, schüttern, schwanken.

sskr. car, carati mit den Bedeutungen unter 1. caus. carayati gehen lassen, Vieh weiden; cal, calati mit den Bedeutungen unter 2. + κέλ-ευθο-ς m. Pfad, -κολο-ς weidend in βού-κολο-ς m. Rinderhirt vgl. sskr. go-câraka m. Kuhhirt, κολο-ς in δύσ-κολο-ς = sskr. duçcara s. duskara, κόλακ- m. Schmeichler vgl. sskr. câraka m. Diener, κόλο-ν, κῶλο-ν n. Bein, Fuss, Glied vgl. sskr. caraṇa n. Fuss; lat. col, colit alt quolit durchaus sich deckend mit sskr. car, carati begehen, behandeln, pflegen, cal-li-s f. Weg, câl-ôn- m. Diener; lit. kél-ia-s m. Weg, kel-ý-s m. Weg; Knie, keli-auti reisen.

1. kara taub.

sskr. kala stumm, kal-ya, kalla taubstumm, kaṇva taub für karnva = zend. karenao taub, zend. kar-apan taub. + κάρ-ο-ς· κωφός Hesych, κά ρ-ο-ς m. Betäubung, καρό-ω betäube; lit. kur-tu-s, kur-cza-s für kur-tja-s taub; lett. kur-l-a-s taub.

2. kara machend von 3 kar.

sskr. kara machend, bewirkend: zend. kara machend am Ende von Zusammensetzungen. + altlat. cĕru-s m. Wirker, Schöpfer, davon creâre für cerâre schaffen.

3. kara n. Haupt = karas.

zend. çara m. çare n. çâra m. Haupt, Herrscher, Herrschaft. + κάρ, κάρα n. Haupt, κρα-ῖρα f. Haupt, Spitze.

4. kara m. karâ f. karant m. karati f. junger Mann, junge Frau; Diener, Dienerin von kar colere.

sskr. carî f. junge Frau, vgl. cârì-kâ f. Dienerin; zend. carâiti f. für carâti Mädchen, junge Frau. + κόρο-ς, κῶρο-ς, κοῦρο-ς m. Diener, Jüngling, κόρα, κώρα f. junges Mädchen, junge Frau; κουρῆτ- m. Jüngling, das Masculin zum zend. carâiti. Aus dem Thema κορατι- = carâiti erklärt sich das Deminutiv κοράσ-ιο-ν n. Mägdlein; zur eigentlichen Bedeutung colens vgl. ἐπί-κουρος m. helfend eigentlich nachgehend, vgl. zend. aipicare m. Nachfolger; κουρο- ist wohl aus κϝορο zu deuten, vgl. lat. quolere, und für die Bedeutung cal-on- m. Diener.

karadha m. Geflecht, Korb.

sskr. karaṇḍa m. Bienenkorb, karaṇḍa-ka m. Korb, mit ṇḍ für ndh. + κάλαθο-ς m. Korb; vgl. lat. corb-i-s f. Korb, für cordh-i-s.

karamba m. Spitze, Stengel einer Pflanze, vgl. karambhâ.

sskr. kaḍamba, kalamba m. Spitze, Stengel einer Pflanze. + κόρυμβο-ς m. Spitze, Kuppe; Dolde, aber auch Stengel einer Pflanze, vgl. κόρυμβος· ὁ καῦλος τοῦ ἀσπαράγου Hesych, vgl. κορυφή, κολοφών.

karambha, karaba m. Mus, Grütze.

sskr. karambha, karamba m. Mus, Grütze. + κάραβος· ἔδεσμα ὠπτημένον ἐπ' ἀνθράκων und κόλυβο-ν· σῖτο-ς ἑψημένος Grütze bei Hesych; vgl. auch κράμβο-ς trocken, gedörrt.

karambhâ f. Gemüsepflanze, Kohl = karamba Stengel, wie ja auch Kohl aus caulis Stengel.

sskr. karambhâ f. Name zweier Gemüsepflanzen. + κράμβη att. κοράμβη f. Kohl.

1. karava hörnern, gehörnt.

zend. çrva (für çarava) hörnern. + κεραϝός, κεραό-ς gehörnt, bei Homer

stetes Beiwort des Hirsches; lat. cervu-s m. Hirsch (der gehörnte); vgl. ags. heoro-t, ahd. hiru-z m. Hirsch und lit. karvė, ksl. krava f. Kuh?

2. karava Horn.

zend. çrvâ f. Horn, Nagel. + κερατ-, κεραατ- für κεραϝατ- n. Horn, κεροντ-ιάω das Geweih erheben, κορύ-πτω, κυρη-βό-ς mit den Hörnern stossen, stossend.

karasa, aus karas Haupt.

sskr. çiras n. çîrsha n. (aus çirasa) Haupt. + κόρση f. Schläfe, in Zusammensetzungen auch Haupt, vgl. δί-κορσο-ς· δικέφαλος Hesych. Das Thema karasan = sskr. cîrshan darf man vielleicht in lat. cern-uu-s praeceps erkennen; cern-uu-s stände dann für cersn-uu-s.

karasai zu begehen, zu behandeln, zu pflegen Infinitivdativ von 5 kar.

sskr. carase zu begehen, zu behandeln, zu pflegen. + lat. colere.

kari m. Wanze, Schabe, von kvar gehen.

sskr. cari m. (sich regendes) Thier, câri-kâ f. Wanze, Schabe. + κόρι-ς m. Wanze.

karu Waffe von 2 skar.

sskr. çaru m. Waffe, Pfeil, Donnerkeil. + goth. hairu-s m. Schwert (nach Benfey).

1. karka m. Hahn, Hahnenschrei von krak.

sskr. kṛka-vâku m. Hahn (kṛka sagend); zend. kahrka-tâç m. Hahn (kahrka machend, tâç von tan, vgl. tâti Machung). + κέρκο-ς m. Hahn Hesych; lit. kùrka f. Truthuhn; altpreuss. kerko f. (für kerka) Taucher, mergus.

2. kar̆ka m. Krebs.

sskr. karka m. Krebs. + κάρχα-ι· καρκίνοι. Σικελοί Hesych; ksl. rakŭ m. Krebs für krakŭ.

3. karka, kraka m. Kehlkopf, Hals von krak.

sskr. kṛka m. Kehlkopf. + ksl. krŭkŭ m. Hals.

1. karkara m. ein schreiender Vogel, von krak, oder dem Intensiv von kar rufen.

sskr. krakara m. Art Rebhuhn. + κόρκορα-ς m. ein Vogel; ags. hragra (für hrahra) = ahd. hreigir m. Reiher, letzteres zunächst vom europ. krik schreien = ig. krak schreien.

2. karkara rauh, hart.

sskr. karkara rauh, hart, vgl. karkaça hart. + κάρκαρο-ς· τραχύς Hesych = κάρχαρο-ς rauh, hart.

3. karkara beweglich, schütternd, vom Intensiv von 5 kar.

sskr. carcara, cañcala beweglich, schütternd. + lat. querqueru-s schüt-

telnd, vom Fieberfrost; auf die Intensivbildung sskr. câcalyate sich rasch; emsig bewegen scheint lat. cacula m. Diener zu gehen, vgl. sskr. câraka m. Diener; auf das Intensiv sskr. cañcalyate geht κίγκλο-ς, κίγκαλο-ς m. Bachstelze, vgl. sskr. cara, caraka, caraṭa m. Bachstelze und lit. këlė f. Bachstelze.

karkarâ f. Kies, Kiesel.

sskr. çarkarâ f. Kies, grandiger oder kiesbedeckter Boden. + κροκάλη f. Uferkies, kiesiger Boden, κροκαλό-ς kiesig, kieselig.

karkarya, Intensiv zu kar hallen.

sskr. karkarî f. hallendes Instrument. + καρκαίρω für καρκαρ-jω hallen, dröhnen, κορκορ-ύγη f. das Kollern, Kriegslärm; ksl. klokol-ŭ m. Glocke, lit. kankal-a-s m. Glocke.

karkin oder karkina m. Krebs, s. 2 karka.

sskr. karki, karkin m. Krebs. + καρκίνο-ς m. Krebs; lat. cancro- für carcno-, carcino-?

1. kart a. hauen b. beschneiden c. abgeschnitten werden, sich ablösen, abfallen.

a. hauen, mit Geräusch: kaṭ-a-kaṭ-âya, kiṭ-a-kiṭ-âya mit Geräusch aneinanderschlagen, rasseln, klirren. + κρότ-ο-ς m. lauter Schlag, κροτέ-ω rassle, κρότ-αλο-ν n. Rassel, Klapper, κροταλ-ίζω klappre; lit. kert-ù, kirt-aú, kìrs-ti hauen, kirt-ý-s m. Hieb, kirt-ìka-s m. Hauer. b. schneiden: sskr. kart, kṛnt-ati schneiden, spalten, kart-a m. Grube, Loch = lit. kar-sz-ta-s m. Grube = sskr. kaṭa m. Schläfe, eigentlich Einschnitt, Vertiefung. + κρότ-αφο-ς m. Schläfe; ksl. črŭt-ati schneiden, krat-ŭkŭ kurz (von kratŭ = lat. curtu-s kurz). c. abfallen, sskr. kṛnt-a-tra n. Abschnitzel, Abfall, caṭ, caṭ-ati für cart = kart sich ablösen, abfallen; lit. krint-ù, krit-aú, krìs-ti herabfallen, kris-la-s m. für krit-la-s m. Abfall, Bröckchen, wahrscheinlich für krit-tla-s und mit sskr. kṛnt-a-tra identisch; ags. hrydh-ig ruinosus, an. hriodh-a wegwerfen, abfallen, mit u Vocal.

2. kart flechten, knüpfen, binden, ballen.

sskr. kart, kṛṇat-ti spinnen, winden, cart, cṛt-ati knüpfen, heften, flechten, kaṭ-a m. für karta Geflecht, Matte. + κάρτ-αλο-ς m. geflochtener Korb, κροτ-ώνη f. Knoten, Astknorren, wie sskr. granth-i gl. Bed. von granth flechten; lat. crât-i-s f. Flechtwerk, Hürde, vgl. an. hurdh, goth. haurd-s, ahd. hurt f. Hürde, Thür; cras-su-s dick, geballt, für crat-tu-s, vgl. sskr. kaṭh-ina für kart-ina hart, dick, und lat. gros-su-s = grot-tu-s von granth flechten, sskr. grath-i-ta geflochten, geballt, knotig, knollig.

1. karta kalt, part. pf. pass. von 1 kar frieren.

zend. çareta kalt. + lit. szalta-s kalt; vgl. ksl. slota f. Winter.

2. karta m. Messer von 2 skar schneiden.

zend. kareta m. Messer, Sachs. + lit. kalta-s m. Messer, Meissel. Vgl. sskr. kṛti Messer, Dolch.

3. karta Mal von 1 kart schlagen, schneiden, vgl. franz. coup.

sskr. krt mal in sa-kṛt einmal; zend. -keret in ha-keret einmal. + lit. acc. kàrtą einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s m. Mal; ksl. kratŭ m. Mal. Nach Nesselmann ist kartas eins mit kartà f. Reihe, Linie = ksl. črŭta f. dass.; dann von 1 kart, schneiden.

kartara Messer, Scheere, von skar oder 1 kart.

sskr. kartarî f. Messer, Scheere. + lat. culter, cultro- m. Messer.

kartu schneidend, scharf, bitter, vom Geschmack, von 1 kart.

sskr. kaṭu beissend, scharf von Geschmack. + lit. kartù-s bitter, streng von Geschmack.

kartyâ f. das Anthun, Behexen, Beschreien, von 3 kar thun oder 4 kar „berufen“.

sskr. kṛtyâ f. das Anthun, Behexen, Bezaubern, personificirt Hexe, Zauberin. + lit. kerýczos pl. f. von kerýcza für kerytja, das Beschreien, der böse Blick. Das lit. Wort unterscheidet sich vom sskr. nur durch Einschiebung des Bindevocals î. + Vgl. lit. ker-eti es Einem anthun, behexen; ksl. čar-ŭ m. čar-a f. Zauber, čarov-ati zaubern.

1. kard, krad, kurd schwingen, springen, hinken = skard.

sskr. kûrd, kûrd-ati springen, khoḍ, khoḍ-ati für skurd hinken. + κραδ-άω, κραδ-αίνω; κλαδ-άω, κλαδ-άσσω schwingen, schütteln; lat. claud-u-s lahm s. kaurda; goth. halt-s lahm, an. helt-i, ahd. helz-î f. das Lahmsein, Hinken. Zu κραδάω, κλαδάω vergleiche noch lit. sklandau, skland-ýti schweben, schwanken.

2. kard netzen, ausbrechen = skard w. s.

sskr. kard-a m. n. Sumpf, vgl. klid benetzen, neben chard = skard ausbrechen, netzen. + gr. s. kardama; ahd. harz n. Harz, vgl. auch hroz m. Rotz mit κόρυζα f. für κορυδ-jα Schnupfen? Zu sskr. klid benetzen (für sklid) vergleiche noch lit. sklyd-u, sklys-tu, sklys-ti fliessen.

3. kard n. Herz, wohl von 1 kard = skard springen.

sskr. hṛd n. Herz für khṛd und dies für skṛd, skard. + lat. cord- n. Herz.

kardan n. Herz s. 3 kard.

zend. zarezdan n. Herz. + goth. hairto n. Grundform hairtan Herz. Im Zendwort ist z eingeschoben.

kardama (Sumpf), Name von Sumpfpflanzen.

sskr. kardama m. Sumpf; Name von Sumpfpflanzen, kardam-î f. eine

Sumpfpflanze. + κάρδαμο-ν n. Brunnenkresse, καρδαμ-ίς ίδ-ος f. eine ähnliche Pflanze.

kardamala sumpfig, sumpfreich, von kardama.

sskr. kardamila n. Name einer sumpfreichen Gegend. + Καρδαμύλα-ι pl. f. Stadt in sumpfreicher Gegend Messeniens.

kardaya Herz s. 3 kard.

sskr. hṛdaya n. Herz. + καρδία, κραδία f. Herz. Vgl. altirisch cride n. Herz.

kardi n. Herz s. 3 kard.

sskr. hârdi n. Herz. + lat. cordi- in concordi-s u. a.; lit. szirdì-s, gen. szirdė̃-s f. Herz; das Feminin vertritt älteres Neutrum.

kardha Heerde.

sskr. çardha, çardh-as n. Stärke, Macht; Schaar, Heerde; zend. çaredha, altpers. thrada m. Art, Gattung. + κόρϑ-υ-ς f. Erhebung, Haufe; lit. kerdżu-s d. i. kerdju-s m. Hirt; ksl. črěda f. Heerde; goth. hairda f. Heerde; ahd. hirt-i m. Hirte.

karna m. Schüssel, Topf; Schädel, Kopf.

sskr. karaka m. Krug, karaṅ-ka m. Schädel, letzteres für karana-ka. + κέρνο-ς m. Opferschüssel, κράν-ος n. κραν-ίο-ν n. Schädel; lett. kêrne f. Gefäss zum Buttern, ksl. o-krinŭ m. und russ. krinka f. Schüssel, Schale; ksl. ꞔara f. und čarŭka f. Becher; goth. hvairnei, ahd. hirni n. Schädel, Hirn; an. hver-r m. und hverna f. Topf, Schale.

karpas n. Leib, Körper.

vgl. sskr. kṛp f. Gestalt; zend. kerefs- in kerefs-qara Leib = Fleisch essend, sonst kehrpa m. Leib. + lat. corpus n. Leib; vgl. ags. hrif, ahd. hrëf n. Leib, Mutterschooss.

karbhata, kakarbhata m. f. Kürbis, Gurke.

sskr. carbhaṭa m. cirbhiṭi und cirbhiṭâ f. Gurke. + lat. cucurbita f. Kürbis.

karmâsa m. Brei, von kar = 4 skar.

sskr. karmasha, kalmasha m. Bodensatz, Brei. + lat. crêmor d. i. crêmôs m. Brei, Brühe, crêmu-m n. dass.

karmi m. Wurm, von kar = skar drehen.

sskr. kṛmi m. Wurm; vgl. zend. kerema f. Wurm. + lit. kirmi-s m. Wurm, vgl. lett. zêrm-a-s m. Wurm, Spulwurm, zêrmu sales Wurmkraut, Zitwersaamen.

karsna schwarz.

sskr. kṛshṇa schwarz. + altpreuss. V. kirsna-n acc. schwarz; ksl. črŭnŭ schwarz. Sskr. kṛshṇatâ f. Schwärze = ksl. črŭnota f. Schwärze = ig. karsnatâ f.

kal, kalayati treiben, antreiben; heben, tragen.

sskr. kal, kalayati treiben, antreiben, betreiben; tragen, heben, halten. + κελ-, κέλλω für κελjω treiben, antreiben, κέλ-ομαι, κελ-εύω antreiben, befehlen; lat. cel-, cello, cul-i, cul-sum treiben, cel-su-s gehoben, hoch; lit. keliu, kèl-ti betreiben, zurichten; heben, kil-nóti hin und her heben.

kalaka Becher von kar 4 skar.

sskr. kalaça m. Becher. + κύλικ- f. Becher; lat. calic- f. Becher.

kalana schwarz, dunkel, von 4 skar bedecken, vgl. kâla schwarz.

sskr. kalana n. Fleck, Schandfleck, kalaṅ-ka m. Fleck, Schwärze. + κέλαινο-ς für κελαν-ιο-ς schwarz.

kalama m. Halm, von kal erheben.

sskr. kalama m. Art Reis; Schreibrohr, in der letzteren Bedeutung aus dem Griechischen entlehnt. + κάλαμο-ς m. Halm, Schreibrohr, καλάμη f. dass.; lat. culmu-s m.; ksl. slama f. Halm; ahd. halam, halm m. Halm.

kalaya m. Gehäus, Nest, von 5 kar bedecken.

sskr. kulâya m. n. Geflecht, Nest, Gehäus. + καλῑό-ς m., καλῑά f. Hütte, Nest der Vögel; goth. halja f. Gehäus, Hölle, hlija f. Hütte; vgl. auch lat. cella f. und ksl. kelija f. cella.

kalp, kalpati, kalpayati helfen.

sskr. kalp, kalp-ate sich wozu fügen, passen, wozu dienen, helfen; caus. kalpayati wozu verhelfen. + lat. culp-a f. (Veranlassung eines Schadens) Schuld; lit. szelpiù, szèlp-ti helfen; goth. hilpan, halp, hulp-ans helfen, für hilfan, wie das Lit. deutlich zeigt, ahd. hilf-a, hëlf-a, hulf-a f. Hilfe.

kalya heil, trefflich.

sskr. kalya heil, gesund, wohlauf, kalyâna schön, trefflich, heilsam. + κᾱλό-ς schön, cyprisch καιλό-ς für καιλο-ς aus καλjο-ς, καλλι- schön, κάλλ-ος n. Schönheit für καλj-ος; ksl. cělu heil; goth. hail-a-s, ahd. heil, gesund, ganz.

kalva kahl.

sskr. kulva kahl, ati-kulva zu kahl. + lat. calvu-s kahl. Zu skar scheeren? vgl. sskr. khal-ati, khalv-âṭa m. Kahlkopf, deren kh auf sk weist, also Grundform skalva (skarva).

kavana braun, blau, von ku, kvi leuchten.

sskr. çoṇa braun, lichtfarb. + κύανο-ς m. Blaustahl; blau, dunkel in κῡανο-χαίτη-ς dunkelhaarig, κυαν-έο-ς blau, dunkel; ags. haeven blau, azurn.

1. kas, knas, kasati kratzen, stechen, jucken.

a. kas: sskr. kash, kashati, kashate reiben, schaben, kratzen, jucken. + κέ-ωρο-ς m. Nessel, κε-ωρέω = κασ-ωρέω jucke, κάσ-σα f. Hure vgl. kasvara, κασ-άλβη f. Hure, κέσ-κ-ιον n. Werg, Schebe; lat. cārĕre für cāsere

Wolle kratzen, cos-su-s m. Holzwurm, vgl. sskr. kash-kash-a m. ein schädlicher Wurm; lit. kasù, kàs-ti graben, kas-aú, kas-ýti kratzen, krauen, striegeln, kas-ìnti kratzen, jucken; ksl. češ-ą, čes-ati kratzen, scheeren, kämmen.

b. knas:

sskr. ki-knas-a m. Theil des zerriebenen Korns, Schrot, Gries. + κνέ-ωρο-ς m. = κέ-ωρο-ς Nessel, κνά-ω, κναί-ω schabe, jucke; lit. knisù, knìs-ti graben, wühlen, vom Schweine, knas-au, knas-yti dass.

2. kas schlagen, stechen, mit 1 kas eigentlich identisch.

sskr. ças, ças-ati, çish, çesh-ati verletzen, schlagen, stechen. + κεσ-τό-ς gestochen, gestickt, κέσ-τρο-ς m. s. kastra.

3. kaṣ, kis essen, zu essen geben, zutheilen.

sskr. cash, cash-ati, cash-ate essen, geniessen, cash-aka m. Becher; zend. cash, cîsh, cinaç-ti zutheilen, geben, cî-cash-âna f. Genuss, Speise. + κισσ-ύβιο-ν n. Becher; altpreuss. V. kios-i Becher, für kjasja = ksl. čaš-a, čaš-ica f. Becher.

4. kas, kans anzeigen, rühmen, loben.

sskr. çaṁs, çaṁs-ati, part. pf. pass.ças-ta anzeigen, rühmen. + lat. carmen n. für cas-men, Cas-mena f. Muse, cens-êre erwähnen; goth. haz-jan, ahd. har-ên, mhd. har-n rühmen, loben, goth. haz-ein-s f. Lobgesang.

kastra m. n. Stech-, Stosswaffe von 2 kas.

sskr. çastra m. Schwert, n. Waffe, f. î Messer. + κέστρο-ς m. Art Pfeil, κέστρο-ν n. Pfriem, Griffel, κέστρα f. Spitzhammer, Pfriem, Streitaxt.

kasdh, kansdh, knasdh Weiterbildung von 1 kas, knas durch dhâ, stechen, jucken.

sskr. kaṇḍ-u m. f. Krätze, aus kansdh-u, davon kaṇḍûya sich kratzen. + κνήθ-ω für κνασθω kratzen, jucken machen; lat. card-uu-s m. für casd-uu-s m. Kratzdistel, zum Wollkratzen, cârere verwendet; lit. kasd-ìnti graben, scharren lassen.

kasvara kratzend, juckend, pruriens, unkeusch.

sskr. kacchura, entweder für kashura, kasura, oder für ka-kasura krätzig, unkeusch; zend. kaqere-dha unkeusch, Beiwort der jahi Buhlerin, für *kasvara-dha. + κέωρο-ς, κνέωρο-ς m. κέωρο-ν n. Nessel; κασαύρα, κασάλβη, κασωρί-ς f. Hure, κεωρέω, κασωρέ-ω prurire, geil sein. Vgl. noch κάσ-σα für κασ-ja f. Hure und lit. kekszė f. d. i. kese, kes-ja mit vor s eingeschobenem k wie in auksza-s Gold für ausa-s, elkszui-s Erle für elsni-s und sonst.

kâ schärfen, wetzen, davon kâta, kâna.

sskr. çâ, çi-çâ-ti und ç-yati schärfen, wetzen, erregen. + gr. in κῶ-νο-ς s. kâna; lat. in că-tu-s s. kâta, cô-ti-s f. Wetzstein, cŭne-u-s s. kâna; engl. ho-ne s. kâna.

kâka m. Kraut, Grünes.

sskr. çâka m. Kraut, Grünes. + lit. széka-s m. Grünfutter.

kâkâ f. Zweig, Ast.

sskr. çâkhâ f. Zweig, Ast. + lit. szakà f. Zweig, Ast; ksl. sąkŭ m. dass.

kânka, kânkana gelb.

sskr. kâñcana n. Gold, adj. golden, -î f. gelbes Pigment, Gelbwurz. + κνῆκο-ς m. Safflor, gelbfärbende Pflanze, κνηκό-ς gelblich, κνήκων m. der fahle (Bock); altpreuss. V. cuca-n braun (für canca- in slavischer Weise).

kâta, part. pf. pass. von kâ schärfen, scharf.

sskr. çâta scharf. + lat. cătu-s scharf, scharfsinnig, schlau.

kâda m. 1. Koth, Dreck 2. Halm, Stroh.

sskr. çâda m. 1. Koth, Dreck 2. Halm. + lit. szuda-s m. Koth, Dreck, szauda-s m. Halm, Stroh.

kâdamba m. ein Vogel.

sskr. kâdamba m. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln. + κολυμβό-ς m. Taucher; lat. columba, beide mit l für d. vgl. ksl. goląbĭ m. Taube, ags. culufre f. Taube.

kâdya, knadya jückend, pruriens, unzüchtig, von kâd, knad = skâd, skand beissen, vgl. europ. knadyâ f. Nessel.

zend. kayadha, kâidhya d. i. kâdya unzüchtig lebend. + κίναιδο-ς für κναιδο-ς, κναδιο-ς unzüchtig.

kâna m. Spitzstein, Wetzstein, von kâ schärfen.

sskr. çâna m. çânî f. Wetzstein. + κῶνο-ς m. Spitzstein, Kegel; engl. hone Wetzstein, ags. haen-an steinigen. Vgl. lat. cŭn-eu-s m. Keil und cô-ti-s f. Wetzstein.

1. kâra Pfeil, von 2 skar.

sskr. çârî f., çalya ved. çar-ya m. n. Pfeil. + κῆλο-ν n. Pfeil.

2. kâra m. Verderben, von 2 skar.

sskr. kâra m. Mord, çâra m. Verderben. + καρό-ς m. φθορί Hesych, κῆρα f. Verderben, Κήρ f. Todesgöttin.

3. kâra m. Zeit, rechte Zeit von 2 kar.

sskr. kâla m. Zeit, rechte Zeit. + κᾱρό-ς· καιρό-ς Hesych, gewöhnlich καιρό-ς m. Zeit, rechte Zeit; goth. hveila f. Weile, Zeit, Stunde.

kâru m. Rufer, Barde, von 4 kar.

sskr. kâru m. Sänger, Barde. + κῆρυ-κ- m. Herold.

kâla schwarz, dunkel sbst. Schwärze, Fleck, von 4 skar.

sskr. kâla blauschwarz, kâlî f. schwarze Farbe, Schwärze, schwarz aufziehende Wolkenmasse. + *κηλά-δ- ἡμέρα* ein dunkler Tag, *κηλά-δ- αἴξ* Ziege mit einem Fleck, *κηλά-δ-* f. Sturmwolke, *κηλῖ-δ-* f. Fleck, Schmutz; ksl. kalŭ m. Schmutz; vgl. auch lat. câl-îgon- f. Finsterniss.

kâs, kâsati husten, mag mit 1 kas kratzen zusammenhängen.

sskr. kâs, kâsate husten, kâs-a m. Husten. + lit. kosu, kos-ti; lett. kâs-ét husten; ksl. kašĭlĭ m. Husten; ags. hvôs-ta, ahd. huos-to m. Husten.

1. ki, kvi, pron. interrogat., auch indefinit gebraucht.

sskr. ki Fragepronomen, erhalten in ki-m, ki-s, ki-y-ant, kî-vant; ci-d irgend, Partikel, eigentlich acc. ntr. von ci = ki; zend. ci Fragepronomen, cis = sskr. kis = lat. quis, zend. cisca wer irgend, jeder = lat. quisque, ntr. ci-ṭ verallgemeinernd wie sskr. cid. + *τί-ς, τί* wer, was, in *ὅς-τι-ς* verallgemeinernd, *τι-ς, τι* irgend wer, was; lat. qui-s, qui-d = zend. cis, ciṭ wer, was, qui welcher.

2. ki, kinauti, kinutai schärfen, erregen, med. sich erregen, bewegen, vgl. 2 kî.

sskr. çi, çi-noti schärfen, ved. erregen, antreiben. + *κι-, κίνυται* sich erregen, bewegen; aus dem Stamme *κινυ-* ist weitergebildet *κινυ-κ* in *κινύσσομαι* für *κινυκ-jομαι, κίνυγ-μα* n.; vgl. lit. koj-à = lett. kaja f. Fuss?

3. ki, kayati ehren, verehren, scheuen.

sskr. ci, câyati ehren, verehren, scheuen, auch ci, ci-ke-ti mit apa ehren, achten. + *τι-, τίω* für *τειω, τί-σω* schätzen, ehren, verehren, *τῑ-μή* f. Schätzung, Ehre; ksl. cě-na f. Ehre, cěn-ją ehre; an. hei-dhr m. Ehre, heidhr-a ehren.

4. ki büssen, strafen, rächen.

sskr. ci, cay-ate verabscheuen; strafen, sich rächen an. + *τί-νω* büsse, *τί-νομαι* lasse büssen, strafe, *τί-νυμαι* dass.

kita, part. pf. pass. von 2 ki angefeuert, beschleunigt, schnell.

sskr. çita beschleunigt, schnell; zend. â-çita (â+çita) rasch, schnell, von Justi aus Versehen zu âçu schnell gestellt. + lat. cĭtu-s beschleunigt, schnell.

kiti f. Busse, Strafe, von 4 ki.

sskr. -citi f. Busse in apa-citi f. s. apakiti; zend. cithi f. Strafe, Busse. + *τίσι-ς* f. Strafe, Busse.

kitra, kaitra hell, glänzend, heiter, vom Verb sskr. cit wahrnehmen.

sskr. citra hell, glänzend. + an. heidhr, as. hêdar, ags. hâdor hell, heiter. Nur die an. Form ist streng verschoben.

-kid, -kvid verallgemeinert s. 1 ki.

sskr. -cid z. B. in kaç-cid irgend wer; zend. cit irgend. + oskisch umbrisch -pid, z. B. in puturus-pid uterque.

kin gehen, schweben, s. 2 ki und 2 kî.

zend. çin schweben, çin-at er schwebte, davon çaên-a m. Falk cf. sskr. çyena m. dass. + κῖν-έω bewege, lasse schweben, *κινα-θ, davon κιναθ-ίζω dass. κινάθ-ισμα οἰωνῶν das Schweben der Vögel. Eigentlich mit 2 ki und 2 kî identisch.

kina, kvina, durch 2 na verstärktes Fragepronomen ki, kvi.

zend. cina verstärktes ci, acc. cinem. + τιν- aus τινο- bildet Casus zu τι-; acc. τίνα.

kip bohren, schlagen, Metall bearbeiten.

zend. çif, çif-aiti bohren, çaêp-a m. Metallbereitung, Metallschmelze; Schlag. + κίβ-δη f. Metallschlacke, κίβδ-ων m. Bergmann, κίβδ-ηλο-ς unächt, eigentlich voll Schlacken; goth. haif-st-s f. Streit, Kampf.

kir, kil kochen, brennen s. kar, kal; kûr, kûl.

sskr. çrî, çri-ṇâti kochen, alt çir in â-çir Ankochung, auch wohl in çira (für çir-ra?) hellgelb. + κίῤῥο-ς hellgelb; lit. szil-uma f. Wärme, szil-ta-s warm, szil-d-ýti wärmen; ksl. sĕrŭ gelblich, bläulich, sĕra f. Schwefel, sĕri f. robigo Brand im Korn vgl. sskr. çâra, çira gelblich, bläulich.

kiska wer irgend, jeder s. 1 ki.

zend. cisca wer irgend, jeder. + lat. quisque wer irgend, jeder.

kisdha, kisdhara stachlig, von 2 kas, kis.

zend. çîzhdara, çîzhdra stachlicht. + κίσθο-ς, κίσθαρο-ς m. Ciströschen, eine stachlichte Pflanze, vgl. ahd. heister m. junger Schoss?

1. kî, kaitai, impf. a-kaita liegen.

sskr. çî, çete liegen; zend. çì, çaiti, çaêtê, impf. 3 sg. çaêta = κεῖτο lag. + κει-, κεῖται, κεῖτο liegen; lat. qui-es f.; ksl. po-či-ti liegen, ruhen, pokoj m. Ruhe; lit. pa-kaj-u-s m. Ruhe, Frieden.

2. kî, kîati gehen, weggehen.

sskr. çî, çîyate gehen, bildet das Präsensthema zu çad gehen, weggehen, fallen, cedere, cadere. + κίω, κίει, ἔ-κιον gehen, weggehen, κιά-θω weitergebildet durch dhâ thun, dass.; lat. cī-o, ci-eo, cî-re, ci-êre ist Causale: kommen, gehen machen.

3. kî dörren, brennen.

sskr. çyâ, çyâ-yate gerinnen; brennen, frieren (die Kälte „sengt"), çî-ta kalt, çyâ-na gedörrt. + lat. ci-nes- m. Asche; goth. hai-s gen. haiz-is n. Fackel, mhd. hei-e brenne, hei heiss, ge-hei, ge-hei-e n. Brand, Hitze; ksl. sija-ją, sija-ti leuchten.

1. ku schreien, heulen, Intensiv kaukûya.

sskr. ku, kau-ti, ku-nâti, kav-ate tönen, seufzen. + καύ-αx-, καί-ηx-, κή̈ϋ-x- m. schreiender Vogel, κωκύ-ω heulen, wehklagen = sskr. kokûya, Intensiv zu ku; ksl. kujają kujati γογγύζειν, murmurare.

2. ku, kvi brennen, leuchten.

sskr. *çu, *çvi Stammwort zu çvit und çvid, wovon ço-ṇa flammend, m. Feuer, çve-ta, f. çve-nî hell, weiss und çvas morgen, eigentlich beim Aufleuchten (= lat. cras?) herkommen. + καίω für καϝ-ιω, καύ-σω, κέ-καυμαι, ἐ-καύ-θην brennen.

3. ku schwellen, hohl sein; stark sein; stärken, fördern, nützen, s. kvi, 1 kvan.

sskr. çav-as n. Kraft, çû-ra m. Starker, Held s. kûra; zend. çu schnell, stark sein; nützen, cu-yamna dem genützt wird, caus. çâv-aya nützen. + κύ-αρ n. Höhlung, κυ-εῖν Kind tragen, eigentlich schwellen machen, daher c. acc. υἱόν, vgl. sskr. çi-çu m. Kind, Junges, κῦ-ρος n. Gewalt, Macht, κῦ-ματ- n. Schwall, Woge; lat. cav-u-s hohl, cav-ea f. Höhlung, cu-mulu-s m. Haufe, Anschwellung; lit. kiau-ra-s hohl, durchlöchert; goth. hu-l-s hohl.

kuk schreien, klagen; wohl aus kuku Intensiv zu ku verkürzt.

sskr. kuc, kauc-ati einen durchdringenden Ton von sich geben, kok-a m. Wolf, kok-ila m. Kuckuck. + καυx-αλία-ς s. kaukala, καύχ-η f. das Prahlen, καυχά-ομαι prahle; lit. kauk-iù, kauk-ti, auch szauk-iù, szauk-ti heulen; vgl. auch ksl. skyč-ą, skyc-ati bellen und kuč-ika f. Hund.

kuku bildet Thierstimmen, besonders den Kuckucksruf nach.

sskr. kukku-bha m. Fasan, kukku-vâc m. Art Antelope = kukku sagend. + κόκκυ Kukkuksruf, κόκκῡγ- m. Kuckuck, κοκκύ-ζω kuckucken; lat. cucû-lu-s m. Kuckuck; lit. kukû-ti kuckucken; ksl. kukav-ica f. Kuckuck.

kukubha m. Vogelname, von kuku.

sskr. kukkubha m. Fasan. + κουκούφα-ς m. Wiedehopf oder anderer Vogel; lat. cucub-âre vom Eulenschrei, setzt ein Wort cucubo- Eule voraus, vgl. Hesych κικκάβη f. κίκυβο-ς m. Nachteule, κίκκαβο-ς m. Hahn und den Vogelschrei κικκαβαῦ bei Aristophanes.

kug, kung (knug) tönen, winseln, piepen; wohl aus kuk durch Erweichung des Auslauts.

sskr. kûj, kûj-ati tönen, piepen und kuñj, kuñj-ati tönen. + κνυζάω knurren, winseln von κνυζο = κνυγιο; lett. kung-stu, kung-stét stöhnen, schluchzen.

kud lärmen, schmähen, lästern.

sskr. kud, kod-ayati, auch kund-r-ayati (letzteres eigentlich Denominativ eines Nomen *kundra Lüge) lügen, lästern, kuts d. i. kud+s schmähen, schelten. + *κυδ-, κῡδ-άζω, κυδ-άγχω* schmähen, *κυδ-άγχη* f. Schmähung, *κῡδ-οιμό-ς* m. Lärm; ksl. kuždą kud-iti schmähen, schelten, verklagen; mhd. hiuz-en lärmen, schreien, gehiuz-e n. Lärm, Geschrei.

1. kudh hüten, bergen, hehlen.

sskr. *kuh, Nebenform zu guh verbergen, in kuh-a, kuh-aka m. Hehler, Heuchler, kuh-ara m. Höhlung, kuh-ana n. Gefäss, kuh-â, kujjh-atikâ f. Nebel. + *κυθ-, κεύθ-ω* in sich fassen, bergen, *κύθ-ος* n., *κυνθ-άνω* verberge, *κῶθ-ο-ν* n. und *κώθ-ων* m. Trinkgefäss, *κηθ-ί-ς* f. für *κϝηθ-ίς* dass.; lat. cus-tôd- für cud-tod- m. Hüter; ags. hýd-an bergen, engl. to hide, ndd. häud-en, ahd. huot-a f. die Hut.

kun, knû stinken, verwesen.

sskr. knû, knû-yate stinken, kuṇ-a m. Wanze, kun-apa m. Leichnam. + *κενέβ-ρειο-ν κρέας* Aas, für *κενεϝ-, κνεϝ-ρειο-ς; κινάβ-ρα* f. für *κναϝ-ρα* Bocksgestank; lat. cun-îre stercus facere, in-quin-âre bestänkern, besudeln. — Sskr. kuth, kuth-yate stinken, verwesen (kotha m. Fäulniss, Verwesung) lässt sich vielleicht wiedererkennen in *κυθ-ώδης* d. i. *κυθο-ειδης· δύσοσμος* Hesych.

kup kupyati wallen, aufwallen; schwanken, auf und niedergehen; vgl. kap.

sskr. kup, kupyati wallen, aufwallen, zürnen; in Bewegung gerathen, schwanken, kup-a m. Wagebalken. + *κύπ-τω* niederducken, bücken, *κῦφ-ος* n. für *κῦπ-ος* Buckel, Krümmung, Wölbung; lat. cupio walle, begehre; lit. kump-i-s krumm, kup-s-ta-s m. Hügel, kup-età f. Heuhaufe; lett. kump-t krumm, bucklig werden.

1. kumbha, kubha Kopf, Kuppe, Haube.

sskr. ka-kubh, reduplicirt wie ba-bhûva, Kuppe, Gipfel, ka-kubha, kakuha hervorragend, kumba weiblicher Kopfputz; Kopf, dickes Ende eines Holzes. + *κυφή, κυβή, κύμβη* f. Kopf; ahd. hûbâ f. Haube?

2. kumbha m. Topf, Urne. Scheint mit 1 kumbha Kopf identisch, vgl. kapâla Topf und Kopf und karpara Topf und Schädel.

sskr. kumbha m. Topf, Krug; Urne, Aschenkrug; zend. khumbha m. Topf. + *κύμβο-ς* m. Gefäss, Becher, *κύμβη* f. dass. auch Kahn, *κύβα-ς* m. Urne, Aschenkrug.

kurka Wulst, Ballen.

sskr. kûrca m. Bündel, Wulst, Ballen um darauf zu sitzen, Polster. + lat. culc-ita f. Polster, Kissen (lit. kulkà f. Kugel ist wohl aus Kugel entlehnt).

kurpâsa Mieder, Frauenjacke.

sskr. kurpâsa, kûrpâsa m. Mieder, Frauenjacke. + κυπᾶσί-ς, κυπασσί-ς f. Mieder, Frauenjacke. Entlehnt?

1. kûpa m. kûpâ f. Wölbung, concav, Vertiefung von kup.

sskr. kûpa m. Grube, Höhle, Brunnen, kûpî f. kleiner Brunnen. + κύπη f. Vertiefung = lat. cûpa f. Grabnische.

2. kûpa, kaupa m. Wölbung, convex, Buckel, Berg, von kup.

altpers. kaufa m. Berg, zend. kaofa m. Berg, Buckel. + κῦφο-ς m. Buckel, κύφο-ς Bergname; lit. kûpà f. kaupa-s m. Haufen; ksl. kupŭ m. Haufe, as. hôp m. ahd. hûfo mhd. hûfe m. Haufe. Vgl. lit. kup-ra f. Buckel, Rücken und ahd. hub-el, hüb-el m. Hügel.

kûr, kûl, kûryati sengen, brennen, s. kar, kal und kir, kil.

sskr. cûr, cûryati brennen, kûl, kûlayati sengen. + lat. cul-îna f. Küche zieht man wohl besser zu calere s. 7 kar; lit. kuriù, kùr-ti heizen; goth. haur-i n. Kohle, an. hýr-a wärmen, vgl. auch ags. hleov-an, an. hly-ja wärmen, warm werden.

kûra stark, mächtig von 3 ku.

sskr. çûra m. Starker, Held; zend. çûra stark, hehr, heilig. + κῦρο-ς in ἄ-κυρο-ς unkräftig, ungültig s. akûra, vgl. κύρ-ιο-ς, κῦρ-ος n.

kaita n. Helle, vom Verb sskr. cit wahrnehmen.

sskr. cetas n. Helle, Glanz, auch ceta n. wie erhellt aus cetâya hell machen, Denominativ von ceta. + an. heidh n. Helle, helles Wetter, heidh-a hell werden.

kaitu m. Erscheinung, Gestalt.

sskr. ketu m. Lichterscheinung, Helle, Glanzerscheinung, Bild, Gestalt; Zeichen (Feldzeichen, Banner). + goth. haidu-s m. Art, Weise.

kaisa m. Bestimmung, Ritus; Abschnitt.

zend. ṭ-kaêsha (d. i. ṭ = da, de Praefix. welches die Bedeutung der Wörter nicht erkennbar modificirt', lautlich unserm zu entsprechend, s. ig. da +) kaêsha m. Herkommen, Uebung der gesetzlichen Vorschriften adj. dem Herkommen treu m. Abschnitt, Vers, Paragraph. + ksl. časŭ m. Zeit, Stunde (= Zeitabschnitt oder = Bestimmung), dessen ältere Form čěsŭ ist vgl. das entlehnte lit. czésa-s s. Leskien Beiträge VI, 162. (Auch lat. caero Ritus in caeri-monia?) Vom Verb zend. cish zutheilen.

kaisar(a) Haupthaar, Mähne, von 1 kas striegeln, kämmen.

sskr. kesara, keçara m. Haupthaar, Mähne. + lat. caesar-ie-s f. Haupthaar, Mähne. Vgl. sskr. keça, kesa m. Haar; lit. kasà f. Flechte; ksl. kosa f. Haar und vielleicht unser Haar.

kaukala m. ein Vogel, von kuk schreien, kuckucken.

sskr. kokila m. der indische Kuckuck. + *καυκαλ-ία-ς* m. ein Vogel, d. i. *καυκαλο+ια-ς* lit. kaukalė d. i. kaukalja f. ein Vogel.

kaurda, karda hinkend von skard.

sskr. khoḍa für khorda hinkend. + lat. claudu-s für cauldu-s hinkend; goth. halt-a-s hinkend.

kausa m. Behälter, Gehäuse, Schale, speciell Ei.

sskr. koça, kosha m. n. Behälter, Gehäuse, speciell Fass, Kufe; Eimer, Gefäss, Trinkgeschirr, Kasten, Truhe; Vorrath, Vorrathskammer, Schatz; Knospe, Schale, Ei. + lat. cûr-ia f. nach Corssen „Haus"; lit. kausza-s m. Schöpfgefäss, grosses Trinkgeschirr, kiausza-s m. jede Schale, Nuss-, Eischale u. s. w.; lett. káus-s m. Napf, Schale, lit. kiauszė f. Schädel vgl. an. haus-s m. Schädel (eigentlich Schale) lit. kiauszi-s m. Ei; goth. husa-n. Haus, an. haus-s m. Schädel.

kausta m. 1. Eingeweide, Unterleib 2. Vorrath, Vorrathskammer, Schatz.

sskr. koshṭha m. n. 1. Eingeweide, Unterleib 2. Kammer, Vorrathskammer. + ksl. čista f. Unterleib (für kjusta wie štitŭ Schild für skjutŭ, skutŭ = lat. scutum); goth. huzda- m. Schatz, Hort.

knu tönen, aus kvan — kan?

sskr. knu, knu-nâti und knû knû-yate tönen vgl. ku-kûn-ana gluchzend. + *κνόϝ-ο-ς, κνό-ο-ς* m. *κνό-η* f. das Knarren der Radachse; lit. kniau-ti miauen, kniau-kà f. Miauerin.

kyâna weisslich? bläulich?

sskr. çyena, f. cyenî weiss, vgl. çyeta f. çyetâ und cyenî weiss. + ksl. sinĭ bläulich, sin-ina f. blaue Farbe, sin-jati bläulich werden. Die Bedeutung stimmt nicht wie oft bei den Farbenbezeichnungen.

kyâva braun oder grau.

sskr. çyâva braun. + lit. szýva-s weisslich, schimmelig; altpreuss. V. sywa-n grau; ksl. sivŭ grau.

kyûta m. kyûti f. After, weibliche Scham, von kyu = skyu ausfliessen.

sskr. cuta, cûta, cyuta m. After, cuti, cûti, cyuti f. After, auch weibliche Scham. + *κυσό-ς* m. *πυγή, γυναικεῖον αἰδοῖον* Hesych, **κυσι-ς* Scham, wovon *κυσι-άω* geil sein; *κύσ-θο-ς* Scham. Vgl. zend. fra-shu-maka m. After, das von shu = sskr. cyu und wohl nicht mit Justi von kshu niesen herzuleiten ist.

kyaina m. Falk.

sskr. çyena m. Falk; zend. çaêna m. dass. + *ἰ-κ-τ-ῖνο-ς* m. Falk, Weihe.

ἴ-κτῖνο-ς steht für *ἰκjεινο-ς, κjεινο-ς*, genau wie *ἐ-χ-θ-ες* für *ἐ-χjες, χjες* = sskr. hyas = ig. ghyas.

1. krak, kark, krakati tönen, lachen, krächzen.

sskr. kark, karkati lachen, kraksh d. i. krak+s brausen, tosen. + *κρεκ-, κρέκει* krachen, tönen, *κρέκ-* f. ein Vogel; *κραγ-, κράζω* für *κραγ-jω, ἔ-κραγ-ον, κέ-κρᾱγ-ον, κέ-κρᾱγ-α* krächze, *κραγγ-άνομαι* dass.; *κλαγ-, κλάζω, ἔ-κλαγ-ον* schreien, *κλαγγ-ή* f. Ton; Schrei; *κρωγ-, κρώζω* krächzen; *κλωκ-, κλώσσω* für *κλωκ-jω* = lat. crôc-io, und *κλωγ-, κλώζω* glucken; lat. clang-ere, clang-or m.; lit. klegu, kleg-ėti lachen für kleku; krak-iu, krak-ti brausen, von der See; krank-iù, krànkti krächzen, krank-terėti etwas krächzen; ksl. krak-ati krähen; goth. hlah-jan hloh lachen = sskr. kark, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter; an. hlakk-a schreien, krächzen, hark n. Lärm, Getös; ags. hring-an, hrang tönen = engl. ring, rang, rung, dazu an. hraung n. Getös, Lärm.

2. krak abmagern.

sskr. karç, kr̥ç-yati abmagern, karçaṇa abmagernd, kr̥ç-a mager. + *κολεκάνος* lang und hager, *κολοσσό-ς* für *κολοκ-jο-ς*; lat. cracent- mager, grac-ili-s für crac-ili-s schlank; ags. hlanc, engl. lank mager, schlank.

kraga, kranga m. Horn; Bergspitze.

sskr. çr̥ṅga m. Horn, Bergspitze. + *Κράγο-ς, Ἀντι-κράγο-ς* Bergnamen; oder lykisch? lit. raga-s m. Horn, sicher für kragas; ksl. rogŭ m. Horn.

kragh, klagh umgeben, umgürten, eine Nebenform zu kak, kagh gleicher Bedeutung.

sskr. çlâkh-ati neben çâkh-ati umfassen. + *κάλχ-η* f. Muschel neben *κόγχ-η*; lat. cling-ere neben cing-ere gürten; ksl. krągŭ m. Ring = as. hring m. Ring, ksl. o-krąż-ati cingere; ags. hlenc-e f. hlenc-a m. an. hleck-r m. Kette, vgl. sskr. çr̥ṅkh-ala m. Kette, Gürtel; ags. hräg-l n. Mantel neben goth. hak-ul-s m. Mantel; hrägl ist wohl das gallische caracalla f. gall. Mantel. — Besser setzte man wohl krak, krank als Grundform an.

krat Vertrauen, Glauben, präfixartig gebraucht.

sskr. çrat mit dhâ Vertrauen setzen in. + lat. cret- mit dare geben, Glauben schenken, crēdo für creddo, cret-do.

krat-dhâ, kratdhadhâti Glauben setzen in, glauben, aus krat und dhâ.

sskr. çraddhâ, çraddadhâti glauben. + altirisch cretim (t = dd) credo; im lat. credo (für cred-do) ist dhâ setzen durch dâ geben, ersetzt.

krad, krand, kradati rauschen, tönen.

sskr. krand, krandati und kradate rauschen, wiehern, brüllen, dröhnen, schreien u. s. w., kland, klandati dass. + *κελαδ- κελάδει* tönen, rauschen; ags. hrût-an rauschen, ahd. rûz-onti rauschend, mhd. ratzen rasseln.

kradas, krandas n. Lärm, von krad durch as.
sskr. krandas n. Schlachtgeschrei. + *κελαδος n. Lärm, erhalten im hom κελαδει-νό-ς, dorisch κελαδεν-νό-ς lärmend, für κελαδεσ-νο-ς.

1. krap lärmen, jammern, jämmerlich sein.
sskr. krap, kṛp-ate jammern, klagen, kṛp-aya jämmerlich, elend sein. + κραιπ-άλη f. für κραπ-ιαλη f. Katzenjammer = lat. crapula; lat. crep-are lärmen, crep-itu-s m. crep-ulu-s, crep-undia f. decrep-itu-s; lit. klap-ata-s m. klap-atà f. Mühsal = ksl. klop-otŭ m. Lärm; Jammer, Mühsal.

2. krap nass sein.
sskr. kṛp-îṭa n. Wasser. + κλέπ-ας, κλέπ-ος n. Nässe, Feuchtigkeit, Sumpf, Hesych; lit. szlap-ia-s nass, szlap-inti nässen; ags. heolf-or n. geronnenes Blut. Vgl. ksl. črŭp-l-ją, črŭp-ati, črěp-ati schöpfen, krop-a f. Tropfen.

kram, kramyati müde werden, erschlaffen, ruhen.
sskr. klam, klam-ati, klâmyati und çram çrâmyati müde werden, erschlaffen, ruhen. + κλάμ-αρος schlaff, schwach, matt Hesych; lat. clêment ruhig = sskr. çrâmyant, klâmyant; ahd. hirmju, hirmêm, mhd. hirme ruhen, rasten, an. hrum-a schlaff, schwach, matt werden.

1. kravas n. Ruhm, Wort von 1 kru hören.
sskr. çravas n. Ruhm; zend. çravaṅh n. Wort, Gebet. + κλέϝος, κλέος n. Ruhm; ksl. slovo n. Thema sloves Wort. Lat. glôr-ia f. nach Corssen für clovos-ia vgl. sskr. çravas-yâ f. Ruhmbegier, und εὐ-κλείη f. (für εὐ-κλεϝεσ-ιη) guter Ruhm.

2. kravas n. rohes Fleisch, Aas von 2 kru.
sskr. kravis n. für kravas, krav-i n. dass. + κρέϝας, κρέας n. dass. vgl. lat. cruos-, cruor m. geronnenes Blut; ksl. črěvo Thema črěves n. Leib.

kri eingehen, herzugehen; anlehnen, neigen.
sskr. çri çray-ati gehen, eingehen, mit â sich lehnen, neigen, ni-çray-anî f. Leiter; zend. çri, çray-aiti ebenso, mit ni çirinaoiti d. i. sskr. *çrinoti. + κλίν-ω, ἐ-κλί-θην, κέ-κλι-μαι lehnen, κλί-μακ- f. Leiter; lat. in-clinare, clî-vu-s; lit. szlë-ju, szlë-ti, lett. slinu, sli-t anlehnen, stützen; ags. hli-nian hlae-nan, ahd. lei-nan sich lehnen, ags. hlae-der, ahd. hlei-tara f. Leiter.

1. kru hören, Causale kravaya.
sskr. çru çṛ-ṇoti hören, caus. çravaya rühmen. + κλύ-ω hören, caus. κλείω für κλεϝιω rühmen; lat. clŭ-êre heissen; ksl. slu-ti heissen; goth. in hliu-ma Gehör u. a.

2. kru zerstossen; wund, roh, rauh, hart machen oder werden.
zend. khru verletzen, rauh, roh sein, erhalten im part. praes. khrv-aṅt

und part. pf. pass. khrû-ta; khru verletzend m. Gräul. + κροϝ-αίνω, κρο-αίνω stossen, stechen, wogegen κρού-ω für κρουσ-ω stehen wird, vgl. 2. krus; ags. hreov rauh u. a.

kruant, kruanta part. praes. von 2 kru, furchtbar, gräulich, roh.

zend. khrvañt furchtbar, gräulich, roh. + lat. cruentu-s dass.

kruk schreien, krähen, krächzen, vgl. krak.

sskr. kruç, kroç-ati schreien, kroça m. Schrei, kroçana schreiend n. das Schreien. + κραυγ-ή f. für κραυκ-η Geschrei, κραυγ-άνομαι schreien; lit. krauk-ti krächzen, krunk-terėti etwas krächzen; goth. hruk-s m. das Krähen, hruk-jan krähen, umgesetzt aus krug = kruk.

1. kruta, part. pf. pass. von 1 kru gehört, berühmt.

sskr. çruta gehört; zend. çrûta gehört, berühmt. + κλυτό-ς berühmt; lat. in-clutu-s berühmt; ksl. slutŭ gehört habend? nach Miklosich s. v.; as. ags. hlûd, ahd. hlût, mhd. lût laut, helltönend, vernehmlich.

2. kruta, krûta part. pf. pass. von 2 kru, rauh, roh, verletzend.

zend. khrûta verletzend, rauh. + ags. hrêdhe für hrôdhe dass. s. Grein, Ags. Glossar s. v.

1. krus hören, horchen, 1 kru + s.

zend. çrush hören, horchen, çraosh-a m. Gehorsam, vgl. sskr. çrush in çrush-ṭi s. krusti. + lit. klaus-aú, klaus-ýti hören, gehorchen, klaus-à f. Gehorsam; ags. hlos-nian, ahd. hlôs-ên hören, oberdeutsch losen hören.

2. krus rauh, hart sein; stossen, stechen, 2 kru + s.

zend. *khrush, wovon khruzh-di f. Härte, Bosheit. + κρυσ- in κρυσ-ταίνω gefriere = werde hart, κρύσ-ταλλο-ς m. Eis; κρού-ω für κρουσ-ω stosse, steche, rühre; lat. crus- in crus-ta f. Rinde, Kruste, eigentlich part. pf. pass. von 2 krus; ahd. hruor-jan rühren?

krusti f. Gehör, von 1 krus.

sskr. çrushṭi f.; zend. çrushti f. Gehör. + as. an. hlust f., ags. hlýst, Thema hlusti, hlysti, Gehör.

krusdh Weiterbildung von 2 krus durch dh = sskr. dhâ thun.

zend. khruzhd-i f. Bosheit, Härte, khruzhd-ra hart. + lat. crûd-u-s hart, roh, für crusd-u-s.

krûma gräulich, grausig, von 2 kru.

zend. khrûma gräulich, grausig. + κρῦμό-ς m. Grausen, Kälte.

krûra, kraura roh von 2 kru.

sskr. krûra, zend. khrûra wund, roh, gräulich. + κραῦρο-ς zerstossen, spröde, brüchig.

krau häufen.

sskr. çron-ati, çlon-ati aufhäufen, wohl aus *çro-nâti. + κλό-νο-ς für κλοϝ-νο-ς m. Gedränge, Haufen, davon κλονέ-ω; κρώ-μακ-, κλώ-μακ- f. Steinhaufen; lit. krau-ju, krov-iau, kraú-ti schichten, laden, häufen; ags. hlo-dh f. Haufe, Schaar.

krauta n. Gehör von 1 kru.

zend. çraota n. Gehör. + goth. hliuth, Thema hliutha- n., an. hliodh n. Gehör, vgl. ahd. hlûtâ, lûtâ f. Ton, Stimme, Laut.

krautra n. das Hören, Hörenlassen, Ton, von 1 kru.

sskr. çrotra n. Gehör; zend. çraothra n. das Hören, Hörenlassen, Singen. + ags. hleódhor, ahd. hliodor n. das Hören, Hörenlassen, Ton.

krauni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke, von krau.

sskr. çroni m. çronî f.; zend. çraoni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke. + κλόνι-ς für κλοϝνι-ς f. Steissbein; lat. clûni-s f. Hüfte; lit. szlauni-s f.; altpreuss. V. slauni-s Schenkel, Hüfte; an. hlaun n. pl. Hinterbacken, hlauna-sverdh membrum virile.

krauman m. n. Gehör, das Hören, von 1 kru.

zend. çraoman n. Gehör. + goth. hliuma, Thema hliuman m. Gehör.

krauya, kravya n. rohes Fleisch, Aas; Blut, von 2 kru.

sskr. kravya n. Fleisch, Aas. + lit. krauja-s m. Blut; altpreuss. krawia, V. craujo f. Blut; ksl. krŭvĭ f. Blut; goth. hraiva n. Leiche, doch wohl für hravia?; ags. hrëaw, hraev n. Aas.

krausa m. Gehorsam, eigentlich das Hören, von 1 krus.

zend. çraosha m. Gehorsam. + lit. klausà f. Gehorsam, vgl. ksl. sluchŭ m. das Hören, o-slucha f. Ungehorsam.

klâba verstümmelt, vgl. skarba gl. Bed.

sskr. klîba, klîva verstümmelt, verschnitten. + κλαμβό-ς verstümmelt, κόλοβο-ς dass. s. skarba; lit. klumba-s hinkend, lahm, szluba-s sehr hinkend, ganz lahm, lett. klib-a-s lahm.

kvak, kak passen, geziemen.

zend. çac, çac-aiti geziemen, tê çac-aiti es geziemt dir. + lit. szvank-ù-s geziemend, anständig; ahd. (hag-an) part. ke-hag-in, mhd. be-hag-en passen, recht sein; an. hag-r passend, ags. hag-ian passend sein.

kvakâ f. Hündin, eigentlich Feminin von kvaka adj. hündisch; von 2 kvan.

zend. çpaka hundsartig; medisch çpaka f. Hündin, nach Herodot: σπάκα τὴν κύνα καλέουσι Μῆδοι. + ksl. suka f. Hündin.

kvakra m. n. Rad, Kreis, von kvar = skar drehen.

sskr. cakra m. n. Rad, Kreis. + κύκλο-ς m. Rad, Kreis; ags. hveohl, hveogol, hveovol für *hvehvol n. Rad, engl. wheel.

kvat kochen, sieden, aus ku brennen.

sskr. kvath, kvath-ati kochen, sieden. + lit. szunt-ù, szut-aú, szùs-ti schmoren, heiss werden, wenn es nicht trotz der Schreibung mit sz zu ags. seódh-an, ahd. siodan sieden zu ziehen ist; goth. hvath-jan schäumen, sieden, hvath-on- f. Schaum.

kvad, kud antreiben, sputen.

sskr. cud, cod-ati antreiben, anfeuern; beeilen, sich sputen, caus. cod-aya antreiben. + an. hvat-a antreiben, caus. goth. ga-hvat-jan anreizen, verlocken = an. hvet-ja anspornen, antreiben; schärfen, wetzen, nhd. wetzen; an. hvat-r rasch, heftig.

1. kvan schwellen, wachsen; fördern s. ku, kvi gleicher Bedeutung.

sskr. çûn-ya aufgeblasen, leer, hohl; zend. çpan, çpan-vaiti nützen, çpenta heilig, çûn-a m. Mangel. + κεν-εό-ς für κϝεν-εο-ς leer = sskr. çûnya für çvanya; lat. ne-quam für ne-quan, wie decem für decen? nichtsnutzig, unheilig; lit. szven-ta-s heilig, s. 2 kvanta.

2. kvan, gen. kunas m. Hund.

sskr. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund. + κυον-, nom. κυών, gen. κυνός m. Hund; lat. can- für quan- im gen. pl. can-um m.; lit. szů', gen. szuns m. Hund; vgl. goth. hund-a-s m. Hund.

kvani m. f. Hund s. kvan dass.

sskr. çuni m. Hund; zend. çûni m. f. Hund. + lat. cani-s m. f. Hund; lit. szuni-s gen. szunê-s; altpreuss. V. suni-s m. Hund.

1. kvanta wie gross, wie viel, von 1 ka.

zend. cvañt, acc. cvañtem wie gross, wie viel. + ion. κόσο-ς, gr. πόσο-ς wie gross; lat. quantu-s; umbrisch panta quanta.

2. kvanta heilig, von 1 kvan.

zend. çpeñta heilig. + lit. szventa-s; ksl. svętŭ heilig.

kvanya leer, von 1 kvan schwellen.

sskr. çûnya aufgeblasen, hohl, leer. + κενεό-ς für κϝενεjο-ς leer; ksl. sujĭ leer.

kvanyatâ f. Leerheit, von kvanya.

sskr. çûnyatâ f. Leerheit. + ksl. sujeta f. Leerheit.

kvap, kap hauchen, duften, rauchen.

vgl. sskr. kap-i, kap-ila m. Räucherwerk. + καπ-ύω athme, κε-καφ-ηώς verhaucht, καπ-νό-ς m. Dampf, Rauch, κόπ-ρο-ς m. Mist; lat. vap-or, vappa; lit. kvep-iù, kvėp-ti duften, kvap-a-s m. Hauch, Athem, kvep-ala-s m. Räucherwerk = sskr. kapila; lett. kwép-et räuchern, kup-ét rauchen.

kvabhara m. n. Höhle.

sskr. çvabhra m. Höhle, davon çvabhrâya durchbohren. + κύβελο-ν n. Höhle, κυβέλη f. Höhle, Ohrhöhle, κύφελ-λο-ν n. für κυφελ-jo-ν alles Hohle, Ohrhöhle, vgl. auch κωβέλη f. Nadel, wovon κωβηλ-ίνη f. Näherin und unser „Gobelin“.

kvas schnaufen, seufzen, vgl. kvi schwellen.

sskr. çvas, çvas-ti schnaufen, seufzen, athmen, caus. çvâsaya verschnaufen, aufathmen machen, trösten. + lat. quer-or, ques-tus sum, queri klagen (eigentlich seufzen); ags. hveosan schnaufen, schwer athmen. (Nach Benfey.)

kvi, kvayati schwellen, stark sein, können, vgl. 3. ku, 1. kvan.

sskr. çvi, çvayati schwellen, stark sein; zend. çpi dass. auch nützen wie 2 kvan w. s. + lat. queo bin stark, kann = sskr. çvayâmi, quît = çvayati; ne-qui-tia f. Nichtsnutzigkeit vgl. zend. çpi nützen; jedoch liesse sich nequitia auch von qui-s wer ableiten und mit lit. nĕkýstė f. Nichtigkeit identificiren; nĕkystė steht für nĕkytja s. Schleicher, Lit. Handbuch I, S. 118.

kvit glänzen, weiss sein, von 2 ku, kvi.

sskr. çvit, çvet-ate weiss sein. + lit. szveiczù, szveis-ti Thema szveit putzen, glänzend machen, szvint-u, szvis-ti anbrechen vom Tage, hell werden u. a.; ksl. svit-ati glänzen, svĕt-ŭ m. Licht.

kvid glänzen, weiss sein s. kvit.

sskr. çvind, çvind-ati weiss sein. + goth. hveit-a-s weiss, ags. hvît glänzend, weiss.

kvaita licht von kvit.

sskr. çveta licht, weiss. + ksl. svĕtŭ m. Licht.

kvaityâ f. Licht, vom vorigen.

sskr. çvetyâ f. Licht, Morgenlicht. + ksl. svĕšta d. i. svĕtja f. Licht.

ksap Nacht, Dunkel, s. skap.

sskr. kshap, kshapâ f. Nacht, Dunkel; zend. khshap, khshapan f. Nacht. + ψέφ-ας, κνέφ-ας n. γνόφ-ο-ς m. Dunkel; mit i (vgl. sskr. kshipâ f. Nacht, das jedoch verdächtigt wird) σκνῖπα-ῖο-ς dunkel, nächtig, σκνῖφος n. Dunkel, σκνῖπό-ς, σκνῖφό-ς, κνῖπό-ς dunkel, dämmerig, blödsichtig.

ksapara nächtlich, nächtig.

zend. khshapara Nacht, -nächtig in Zusammensetzungen. + ψαφαρὰ νεφέλη· σκοτεινή Hesych, γνόφερο-ς zunächst für *κνοφερο-ς nächtig, dunkel.

ksâra brennend, verbrannt, dürr, vom Verb sskr. kshâ sengen.

sskr. kshâra brennend, ätzend, vgl. kshâ-ma versengt, dürr, mager. +

ξηρό-ς trocken, dürr, mager, in der Form mit sskr. kshâra, in der Bedeutung mit sskr. kshâma stimmend.

1. ksi weilen, wohnen, Urform ksâ, ksa.

sskr. kshi, kshe-ti weilen, wohnen, sich niederlassen, kshay-a m. kshâ f. Wohnsitz. + *κτί-ζω, κτί-σω, ἔ-κτι-μαι* besiedeln, bebauen, bewohnen.

2. ksi, ksayati, ksayatai besitzen, beherrschen, Urform ksâ, ksa.

sskr. kshi, kshayati besitzen, beherrschen, verfügen über, ksha-tra n. vom ältern ksha, Herrschaft, Macht, Gewalt. + *κτάομαι, κτέομαι, κτή-σομαι, ἐ-κτή-θην* in Besitz bekommen, *κέ-κτη-μαι* besitze, bin Herr.

ksiti f. Siedlung, Wohnsitz, von ksi.

sskr. kshiti f. Siedlung, Wohnsitz. + *κτίσι-ς* f. Siedlung.

ksu, ksnu, auch sku? schaben, reiben; aus kas?

sskr. kshṇu, kshṇau-ti wetzen, reiben, ava-kshṇu zerreiben, â-kshṇu anreiben, kshu-ta = kshṇuta gewetzt. + *ξύ-ω, ξύ-σω* schaben, reiben, glätten, *ξύ-λο-ν* n. Holz, jüngere Nebenform *ξυσ-* in *ξυσ-τό-ν* n. Schaft u. s. w.; *κνύ-ω* für *σκνυ-ω* schaben, reiben, kratzen; lit. sku-t-ù, skùs-ti schaben, scheeren.

ksura m. Scheermesser, von ksu.

sskr. kshura m. Scheermesser. + *ξῦρό-ς* m., gewöhnlich *ξυρό-ν* n. Scheermesser.

ksvaks, ksaks sechs.

sskr. shash; zend. khshvas für *khshvakhs. + *ἕξ* zunächst für *σϝεξ;* lat. sex; lit. szesz-i, f. szesz-ios; goth. saihs sechs. — Die Form ksvas = zend. khshvas lässt sich auch auf griechischem Sprachgebiete nachweisen in *ξέστριξ· κριθή ἡ ἑξάστιχος. Κνίδιοι* bei Hesych. *ξεσ-* bedeutet in dem Worte sechs und ist = zend. khshvas, *στριγ-* heisst Reihe, Zeile vgl. lat. striga f. Reihe, deutsch Strich, *ξεσ-στριγ-* heisst demnach sechszeilig, *ἑξάστιχος* wodurch es glossirt wird.

ksvakskanta sechshundert, aus ksvaks und kanta hundert.

zend. khshvasçata. + lat. sexcenti.

ksvaksta der sechste, von ksvaks.

sskr. shashṭha; zend. khstva für khshvsta, khshvasta der sechste. + *ἕκτο-ς* zunächst für *ἕξτο-ς;* lat. sextu-s; lit. szészta-s; goth. saihsta der sechste.

ksvaksdakan sechszehn, aus ksvaks und dakan zehn.

sskr. shoḍaçan; zend. *khshvasdaçan, zu erschliessen aus zend. khshvasdaça der sechszehnte = sskr. shoḍaça dass. und neupers. shânzadah. + lat. sēdecim für sexdecem; ahd. mhd. sëhszëhen sechszehn.

G.

gagarti f. das Wachen, von 3 gar.

sskr. jâgarti f. das Wachen. + ἔγερσι-ς für γεγερτι-ς f. das Wachen, Wecken, ἐγέρσι-μο-ς.

gagara oder gangara m. Gestrüpp, Unterholz.

sskr. jangala m. dürres Gestrüpp, Buschwald, Unterholz. + lit. żagara-s m. dürres Gestrüpp, Buschwald, Unterholz; lett. ſchagar-s Gestrüpp, pl. die Ruthen, womit die Bauern gestrichen werden, nach Stender.

gagg, gagh schreien, lachen vgl. 1 kak.

sskr. gaj, gaj-ati schreien, unbelegt, gagh, gaggh-ati lachen. + γογγ-ύζω murren doch s. gu, γιγγ-λ-ισμό-ς· γέλως Hesych, καγχ-αλάω, κιχ-λίζω lachen, kichern könnte man auch zu kak lachen ziehen, κίχ-λη f. Drossel; lit. geg-elė f. Kuckuck; ksl. gąg-n-ati murren; ahd. kach-azzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen, kach-en laut lachen, nhd. kich-ern; ahd. châh-a f. engl. chough Krähe; mhd. gouch, ags. geác m. Gauch, Kukuk stimmt lautlich mit sskr. ghûka m. Eule.

gangana verhöhnend, von gagg lachen.

sskr. gańjana verachtend, höhnend, gańja m. Verachtung. + γαγγαν-εύω verachten, verhöhnen, Hesych. von *γαγγανο-; vgl. ksl. gągnają, gągna-ti murren.

gata, gamta gegangen, geschritten, part. pf. pass. von gam.

sskr. gata gegangen. + βατό-ς gegangen; lat. ventu-s für gvemtu-s in circum-ventu-s u. a.

gatara m. Bauch, Magen, Mutterschooss.

sskr. jaṭhara m. Bauch, Magen, Schooss. + γαστήρ έρος f. γάστρα f. Bauch, Schooss; lat. venter m. Bauch, Mutterschooss für g-v-enter; goth. qithra- Bauch, Magen in laus-qithr-a-s leeren Magens vgl. goth. qiṭh-u-s m. Bauch, Magen, Mutterschooss. — Mit goth. kilth-ei f. Mutterleib vgl. sskr. jarta, jartu m. vulva, das freilich schlecht bezeugt ist. sskr. jaṭharin starken Bauch habend = γάστρων m. Dickbauch.

gati, gamti f. das Gehen, Kommen, Kunft, von gam.

sskr. gati f. Gang, Kunft. + βάσι-ς f. Gang, Schritt; goth. qumth-i-s f. Kunft in gaqumth-i-s Zusammenkunft; ahd. qvum-f-t f. Kunft mit eingeschobenem Labial.

gad sprechen.

sskr. gad, gad-ati sprechen. + lit. żad-a-s m. Sprache, Rede, żod-i-s m. Wort.

1. gadh, gandh ghad, ghand fassen, festhalten.

sskr. gadh, gandh fassen, gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadh-ita umklammert. + γέν-το für γενθ-το er fasste; χαδ-, χανδ-άνω, ἔ-χαδ-ον fassen; lat. pre-hend-ĕre fassen, praed-a für prae-hed-a f. Beute, hed-era f. Epheu; altpreuss. sen-gid-aut empfangen; goth. git-an, gat fassen, erlangen, engl. to get.

2. gadh, gandh verderben, vernichten.

sskr. gandh, gandh-ayate verletzen, gandh-ana n. Vernichtung. + κοθ-ώ f. βλάβη Hesych.; lit. gad-inti vernichten, gend-u, ges-ti verderben intrs., ged-à f. Schande; ksl. gaždą (= gad-ją) gad-iti schimpfen, beschänden.

1. gan, gâ zeugen, med. entstehen: gaganti, gagantai; ganyati, ganyatai; gâyati.

sskr. jan, jajanti, janyate, jâyate zeugen, med. werden, entstehen. + γεν-, γα-, γίγνεται für γεγενται, später γίνεται, γέ-γον-α, γε-γα-ώς werden, entstehen; lat. gen-, gignit zeugen; goth. keian d. i. Thema gâyati vgl. sskr. jâyate, kai, kij-um entstehen, as. kennjan zeugen. — Lit. gatava-s, ksl. gotovŭ fertig, bereit, das von mir früher unrichtig zu νη-γάτεο-ς gestellt wurde, ist vielmehr aus dem Deutschen entlehnt, nicht jedoch aus goth. ga-taujan machen, sondern aus einem urdeutschen gatva- bereit, welches vorliegt im ags. geato-lîc paratus, geatv-an parare, geatve f. Rüstung.

2. gan, gâ erkennen.

sskr. *jâ erkennen, davon Präsensthema jâ-nâti d. i. *jâ nach der 9 Conjugationsclasse; zend. zan, zâ erkennen, z̤-dî imper. erkenne. + γέ-γων-α pf. bin vernehmlich, erkennbar; lit. żin-au, żin-óti wissen; goth. kunn-an, kann kennen, können, kann-jan causale kundthun.

3. gan, gâ glänzen, heiter sein.

sskr. gau f. Strahl = lat. gau n. Freude; gau-ra hellgelb; jan̄-jaṇâ-bhavant schimmernd. + γά-νυμαι bin froh, γαν-άω schimmere, γᾱ-θέω, γη-θέω freue mich vgl. lat. gaudeo; russ. po-zě-ti sehen, ksl. zě-nica f. pupilla, zum Intensiv gang, gag ksl. żeg-ą żeš-ti urere, żeg-ŭ m. żeg-a f. καῦμα; an. kâ-tr froh, ahd. kân n. Schimmel, Kahm.

ganatar m. Erzeuger, ganataryâ f. von 1 gan.

sskr. janitar m. Erzeuger, janitrî f. Gebärerin. + γενέτωρ, γενετήρ m. Erzeuger, γενέτειρα f., lat. genitor m. Erzeuger.

ganatra n. Geburtstätte, Heimath, von 1 gan.

sskr. janitra n. Geburtstätte, Heimath. + γένεθλο-ν n. Geburtstätte, Heimath; auch Sprössling, Abkömmling; mhd. kunder n. Geschöpf.

ganaman n. Spross, Gezücht von 1 gan.

sskr. janiman n. Spross, Gezücht. + lat. genimen n. dass.

ganas n. Geschlecht, von 1 gan.
sskr. janas n. Geschlecht. + γένος n. Geschlecht; lat. genus n. Geschlecht.

ganâ f. Weib, von 1 gan.
sskr. gnâ f. Götterfrau; zend. ghena f. Weib, göttliche Qualität. + γυνή f. böotisch βανά für γϝανα Weib; altpreuss. ganna f. V. auch genno f.; ksl. žena f.; goth. qino f. Weib, qina-kunds weibgeboren, as. quënâ, an. kona, ahd. quinâ f. Weib.

ganu f. Art, Geschlecht, von 1 gan.
sskr. janu janû f. Art, Geschlecht. + lat. genu- nur in genu-înu-s ächt, von guter Art.

1. ganta, gâta erzeugt, part. pf. pass. von 1 gan.
sskr. jâta erzeugt. + -γετο-ς z. B. in Ταΰ-γετο-ς m. Bergname, vgl. sskr. tuvi-jâta mächtig geartet; goth. -kunda- geboren, gezeugt, an. kund-r m. Sohn, kund f. Tochter. Vergleiche auch zend. zãtha m. Geburt mit γενετή f. Geburt.

2. ganta erkannt, kund, part. pf. pass. von 2 gan.
zend. zañta erkannt in paiti-zañta erkannt. + goth. kunth-a-s, an. kudh-r kund, bekannt.

1. ganti, gâti f. Geschlecht, von 1 gan.
sskr. jâti f. Stamm, Art; zend. fra-zaiñti f. Nachkommenschaft. + γένεσι-ς f. dass. auch γνησι- in γνήσιο-ς s. gantya; lat. gens, genti- f. Geschlecht, nâti- für gnâti in nâti-ôn-; goth. knod-i-s f. für knothi- Geschlecht.

2. ganti f. Kunde, von 2 gan.
zend. zañti f. in â-zaiñti f. Kunde und in paiti-zañti f. Kunde. + lit. žinti-s f. in pa-žinti-s f. gen. -tẽs Erkenntniss, ahd. kunst, chunst, mhd. nhd. kunst (i) f. Kunst, das in der ältern Sprache auch Wissen, Kenntniss bedeutet. Mit ahd. chundî, mhd. kunde, künde f. goth. kunthja- n. Kunde vgl. lit. pažinti-s gen. pa-žinczio m. Erkenntniss.

gantya, von 1 ganti, echt, edel, von guter Art.
jâtya echt, edel, von guter Art. + γνήσιο-ς dass.

1. gandha m. Wange, Kinnbacke, von 1 gadh.
sskr. gaṇḍa m. Wange, mit ṇḍ für ndh, wie oft; vgl. auch joḍa m. Kinn. + γνάθο-ς m. Kinnbacke; lit. žanda-s m. Kinnbacke.

2. gandha m. Knoten, Knolle, Knäul, von 1 gadh.
sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäul. + ἀ-γαθ-ίς f. Knäul; lat. nôdu-s m. für gnodu-s Knoten; an. knût-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m. Knoten; ahd. chwad-illa, quad-illa f. Quaddel, pustula.

gandhauli f. „Knöterich", Pflanzenname, von 2 gandha.

sskr. (gaṇḍâlî, gandhâlî und) gandholi, gandholî f. Name verschiedener Pflanzen. + γηθυλλί-ς f. besser γηθῦλί-ς Art Lauch. Zu γήθυο-ν n. Lauch vgl. sskr. gaṇḍû f. Knoten, Knolle.

ganya erzeugend, erzeugt, von 1 gan.

sskr. janya erzeugend, erzeugt. + lat. geniu-s m.; goth. kunja- n. Geschlecht.

gap Nebenform zu gabh schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

zend. gap in gaf-ya m. Abgrund, Tiefe, jap in jaf-ra klaffend, tief, zap in zaf-an, zaf-ra n. Mund, Rachen. + ζάψ f. Thema ζαπ- das tiefe Meer, mit ζ für β, vgl. βάπ-τ-ω einsenken, Stamm βαφ = gap; an. kaf n. hohe See, Tiefe, ags. ceaf-el s. gapra, mhd. kiff-en, kif-en beissen, kauen.

gapra Kinnbacke, Kiefer, von gap.

zend. zafare, zafra n. Mund, Rachen, vgl. zend. jafra klaffend. + as. kafl-ôs m. pl. Kiefern, ags. ceafel, ceafl m. Schnabel, Schnauze, pl. Kiefern. Vgl. γαμφηλα-ί f. pl. Kiefern, das aber von gabh stammt.

gabh, gambhati schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

sskr. jabh, jambh, -ate schnappen, aufbeissen, gabh-îra tief, gabh-asti Gabel, jañ-jabh-îti Intensiv, gabh-a m. Spalt, jambh-a m. Bissen, Mundvoll u. a. + βάπ-τ-ω Stamm βαφ- einsenken, eintauchen, doch s. gap; lat. gab-alu-s m. Gabel, gingiv-a, besser wohl gingib-a f. Zahnfleisch, vom Intensiv gingib = sskr. jañjabh; ksl. zębą zęb-sti zerreissen, zob-l-ją zob-iti essen; lit. żeb-ju langsam essen; an. gap-a gaffen, klaffen, gap n. Tiefe, Meer.

gam, gamati gehen, Inchoativ gaskati als Präsensthema verwendet.

sskr. gam, gamati, gacchati gehen. + βαίνω für βαν-jω, βαμ-jω gehen, 2 ps. imper. βάσκε gehe, komme = sskr. gaccha; lat. ven-io für gvemio = βαίνω für βανjω, βαμjω; goth. qiman, qam kommen.

gamtar, gatar m. der da geht, kommt, von gam.

sskr. gantar m. in abhi-gantar m. und sonst. + βατήρ in ἐμ-βατήρ-ιο-ς; lat. ventor in in-ventor m. und sonst; auch altpers. gatar in â-gatâ nom. zu â-gatar m. Ankömmling, wenn das Wort so zu erklären ist.

gamtu m. Gang, Kunft, von gam.

sskr. gantu m. Gang, Weg. + lat. ventu-s in ad-ventu-s m. Ankunft und sonst.

gambha m. gambhâ f. Kinnbacke, Gebiss, Zahn.

sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke. + γόμφο-ς m. Zahn, Pflock, γαμφή f. Kinnbacke, Gebiss, dialektisch γίμβη bei Hesych.; ksl. ząbŭ m. Zahn; vgl. lit. gemb-ė d. i. gemb-ja f. Pflock mit γόμφο-ς Pflock.

gambhya m. ergänze dant Zahn, Backenzahn, von gambha.

sskr. jambhya m. Backenzahn. + γομφίο-ς m. Backenzahn; vgl. lit. gembė́ = gembja f. Pflock, eigentlich Zahn.

1. gar, garati schlingen, einschlucken, Intensiv gargar, gargur.

sskr. gar, girati, gilati schlingen, verschlucken, Intensiv je-gil-yate, ava-jalgul, ni-galgal. + βορ-ά f. Frass, βι-βρώ-σκω esse, βρῶ-σι-ς f. Speise, doch siehe auch gara, zum Intensiv γαργαρ-ίζω gurgle s. gargara, γορ-γύρ-η f. Schlingloch, Cloake; lat. vor-âre für gvorare, zum Intensiv s. gargara; lit. ger-iù, gér-ti trinken, gir-ta-s betrunken, zum Intensiv go-gil-oju, gogil-oti schlingen, hastig fressen; ksl. žrą, žrě-ti schlingen.

2. gar zerbrechlich, morsch, alt machen, werden; Intensiv gargar.

sskr. jar, jar-ati, jîr-yati gebrechlich, morsch, alt werden, machen, vom Intensiv jarjar-a zerfetzt, verschrumpft. + γέρ-οντ- greis, sbst. m. Greis = sskr. jar-ant part. praes. alternd, γερα-ιό-ς alt von *γερας Alter = sskr. jaras n. Alter, s. 1. garas, γῆρ-ας n. Alter; zum Intensiv gehört γεργέρ-ι-μο-ς verschrumpft, von reifen Früchten; ksl. zrě-ją, zrě-ti reif werden, zrě-lŭ reif.

3. gar wachen, caus. gagaraya wecken.

sskr. gar, jâ-gar-ti, jâ-gar-iti, jâ-gr-ati wachen, caus. jâgarayati wecken. + ἐγερ- für γεγερ-, ἐγείρει = sskr. jâgarayati wecken, pf. γρή-γορ-α wache; lat. vigil wach gehört wohl zum deutschen wachen.

4. gar, garati rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, ehren, danken.

sskr. jar, jar-ate knistern, rauschen; rufen, anrufen, gar, gṛ-ṇâti rufen, anrufen, preisen, loben, gûr-ta gebilligt, angenehm vgl. lat. grâ-tu-s s. garta; Intensiv gargar. + γῆρ-υ-ς f. Stimme, Ruf, zum Intensiv γαργαρ-ίς f. θόρυβος Lärm Hesych; lat. grâ-tu-s s. garta, grâ-te-s, grâ-tia s. garti, zum Intensiv gingr-u-m n. Geschnatter der Gänse, gingr-îre schnattern; lit. gir-iù, gir-ti rühmen, gar-sa-s m. Stimme; ksl. zum Intensiv glagol-iti sagen; an. kall-a rufen, ahd. chall-ôn schwatzen, kërr-an, chërr-an schreien, grunzen, wiehern, rauschen, knarren, quëran, chwëran, chëran seufzen.

5. gar herankommen, zusammenkommen.

sskr. jar, jar-ati sich nähern, herbeikommen, grâ-ma m. Schaar, Haufe; Verein; Dorf. + ἀ-γείρω für ἀ-γερ-ιω bringe zusammen, sammle, ἀ-γερ-μό-ς, ἀ-γυρ-μό-ς m. ἀ-γορ-ά f. Versammlung; lit. gra-ta-s, grė-ta-s nahe bei einander, dicht zusammen; ahd. chêr-ran für chêr-jan, auch kêr-an richten, wenden, kehren; intrs. Richtung nehmen auf, gehen, kommen, ags. cor-dhor, ahd. chor-tar n. Heerde, Schaar.

1. gara schlingend von 1 gar.

sskr. -gara am Ende von Compositis schlingend, aja-gara (aja Ziege gara verschlingend) m. grosse Schlange, Boa. + -βορο-ς in δημο-βόρο-ς Volk verschlingend u. a.; lat. -voru-s in carni-voru-s Fleisch verschlingend u. a.

2. gara m. Trank, Geschleck, von 1 gar schlingen.

sskr. gara m. Trank. + γάρο-ς m. γάρο-ν n. Tunke, Brühe; lit. girà f. Trank.

3. gara oder gari oder beides, Berg.

sskr. giri m. zend. gairi m. d. i. gari Berg. + ksl. gora f. Berg; lit. gira f. girė d. i. gir-ja f. Wald, Forst, eigentlich saltus.

garant greisend m. Greis, eig. part. praes. von 2 gar.

sskr. jarant greisend, alt, jarant-a m. Greis. + γέροντ- greisend, alt sbst. m. Greis.

1. garas n. Alter, von 2 gar, in Zusammensetzung auch garasa.

sskr. jaras n. Alter, acc. sg. auch jarasam, in Zusammensetzung auch jarasa z. B. in â-jarasam zum Alter hin. + γερα-ιό-ς alt von *γερας = sskr. jaras Alter; sonst γῆρας n. Alter, γηρα-ιό-ς alt; in Zusammensetzung auch γηραο- d. i. γηρασο-, z. B. in ἀ-γήραο-ς unalternd.

2. garas n. Ehre von 4 gar.

zend. gar n. Ehrwürdigkeit, gara m. Ehrfurchtsbezeigung, garaṅh n. Ehrerbietung. + γέρας n. Ehre, Ehrengabe.

garâyu alternd sbst. was abwelkt, abstirbt, von 2 gar.

sskr. jarayu alternd, ved. a-jarayu nicht alternd, jarâyu n. abgestreifte Schlangenhaut, Haut um das Embryo. + γρηῦ-ς (für γρηϝυ) γραῦς f. altes Weib, Runzelhaut auf der Milch.

garu schwer, von gar = gal abfallen.

sskr. guru, auch garu in a-garu nicht schwer, comp. gar-îyaṁs, schwer. + βαρύ-ς schwer; lat. gravi-s für garu-i-s mit neuem isuffix; goth. kaur-u-s schwer. Mit sskr. agaru, aguru nicht schwer (zu verdauen) Namen verschiedener Pflanzen vgl. ἄβαρυ n. den macedonischen Namen des ὀρίγανον.

garg schreien, anschreien, drohen, wohl aus gargar, dem Intensiv von 4 gar, verkürzt.

sskr. garj, garj-ati schreien, anschreien, drohen. + γοργ-ό-ς drohend, Γοργ-ώ f. Schreckgespenst; ksl. grož-ą, groz-iti drohen, groz-a f. Schrecken; an. klak-a schreien, klagen.

gargara m. Strudel, Schlund, von 1 gar.

sskr. gargara m. Strudel, Schlund. + γέργερο-ς m. Kehle, Schlund, γαργαρ-εών m. Kehlkopf; lat. gurgula f. Gurgel, gurgul-iôn- m. = γαργαρεών;

ahd. querechela f. Gurgel? Auf das verkürzte Intensiv garg gehen zurück lat. gurg-it- m. Schlund und an. kverk, ahd. querc-â f. Kehle, Schlund, auch wohl ahd. chrag-e m. Schlund, Hals, Kragen.

garta part. pf. pass. von 4 gar, gelobt, gebilligt, angenehm.

sskr. gûrta für garta gelobt, gebilligt, willkommen, angenehm, auch dankbar in gûrtamanas dankbar gesinnt? + grâtu-s für gartu-s willkommen, angenehm, dankbar; lit. girta-s gelobt, gerühmt.

garti f. Beifall, Lob von 4 gar.

sskr. gûrti f. Beifall, Lob, Schmeichelwort. + lat. grâti- nur im pl. grates f. Dank.

gardh, gardhyati ausgreifen; streben nach, gierig sein.

sskr. gardh, gṛdhyati ausgreifen, streben nach, gierig sein, gṛdh-nu hastig, gierig', gṛdh-yâ f. Gier. + *γλΐ-χ-ομαι* begehre, für *γλιϑ-*, *γιλϑ-σκ-ομαι;* lat. grad-, gradio-r ausschreiten, grad-u-s m. Schritt; ksl. glad-ŭ m. Hunger, żlŭd-ają żlŭd-ati begehren, gręd-ą, gręs-ti schreiten, gehen, kommen; goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gred-u-s m. Gier, Hunger. Die Herbeiziehung des lat. grad-ior scheint mir gerechtfertigt durch das ksl. grędą schreite, trotz Corssens Einspruch, welcher grad- zu ahd. scritan schreiten stellt; s. Corssen I[2], 809.

gardha m. geschlossener Raum.

zend. geredha m. Höhle. + *γρωϑ-ύλο-ς* m. Höhle Hesych.; ksl. grad-ŭ m. Mauer, Hürde, Stadt, Haus; goth. gaird-a-s m. doch s. gharta.

garbha m. (der empfangende) Mutterleib, Schooss; (das Empfangene) Leibesfrucht, Embryo, Kind, Junges von garbh, grabh.

sskr. garbha m. Mutterleib, Schooss; Embryo, Kind, Junges. + *βρέφ-ος* Embryo durch Assimilation aus *γρεφος;* aus *βελφ* = *βρεφ* (vgl. äol. *βελφ-ίς* = *δελφ-ίς*) durch Dissimilation *δελφ-ύ-ς* f. Gebärmutter, *ἀ-δέλφε-ιο-ς* für *ἀ-δελφεϝ-ιο-ς* uterinus; *δόλφο-ς* m. Mutterschooss = sskr. garbha. *δελφ-ίς* äol. *βελφ-ίς* nach Curtius „Bauchfisch“, dann auch lat. oder altgallisch galba f. Schmerbauch; ksl. żrěb-ę, żdrěb-ę n. junges Thier; goth. kalb-on- f. junge Kuh, Kalb, ahd. calp n. Kalb.

garva hochmüthig, Hochmuth, von garu.

sskr. garva m. Hochmuth, garvara hochmüthig, garvâya Dünkel, Hochmuth zeigen. + *γαῦρο-ς* für *γαρϝο-ς* stolz, *γαυρό-ω* stolz sein.

gal fallen, wegfallen; träufeln, quellen.

sskr. gal, gal-ati herabträufeln, abfallen, wegfallen, verschwinden, caus. gâlayati fallen, fliessen machen; abseihen, jal-a n. Wasser. + *βαλ-*, *βάλ-λω* für *βαλ-jω*, *ἔ-βαλ-ον* werfen = fallen machen; lit. gal-a-s m. Ende

von gal verschwinden; ahd. quëll-an quellen, quâl-a f. Qual, qual-m m. Ende, Tod.

1. gala m. f. Kehle, von 1 gar.

sskr. gala m. Kehle. + lat. gula f. Kehle; ags. ceole f., ahd. këlâ, chëlâ f. Kehle.

2. gala, galda m. Art Fisch, Forelle, von gal.

sskr. gala, gaḍa, gaḍa-ka m. Art Goldforelle. + γάλο-ς, γάδο-ς m. Forelle.

3. gala, galdha kalt, kühl, von gal gerinnen?

sskr. jala, jaḍa kalt, starr, stumpf. + lat. gĕlĕ-facio, gel-âre, gel-u, gel-idu-s; an. kal-a, kol kalt sein, ahd. chuol-i, mhd. küel-e kühl; goth. kald-a-s kalt; ksl. gol-otŭ, gol-otĭ m. Eis, glŭt-ĕnŭ von Eis.

galdâ oder galdhâ f. Abfluss, Ausfluss, von gal.

sskr. galda m. und galdâ f. Abfluss, Ausfluss, vgl. galana träufelnd. + an. kelda f. Quelle, vgl. ahd. quëlla f. Quelle.

galp, galpati murmeln, reden (kläffen).

sskr. jalp, jalpati murren, reden. + an. klifa singen, schallen, vgl. nhd. kläffen, Kliff und Klaff.

gava Rind, Kuh, Stier, im Anfange einer Composition für gau.

sskr. gava- in gava-râjan, gavârthe d. i. gava-arthe u. a. + βοϝο- in βοϝο-κλεψ, βοό-κλεψ Kühe stehlend.

gavala zum Rinde gehörig, sbst. rindartiges Thier, von gau.

sskr. gavala m. Büffel. + βού-β-αλο-ς m. rindartiges Thier, später Büffel; vgl. lat. bû-b-ulu-s adj. zum Rinde gehörig. βού-β-αλο-ς und bû-b-ulu-s stehen für βου-αλο-ς und bû-ulu-s, bov-alu-s.

gavân die Leisten am Unterleib, vielleicht von gau in der Bedeutung „Sehne“.

sskr. gavîn-î, gavîn-i f. du. die Leisten, Schamgegend. + βουβών m. die Leisten für βουων- wie βούβαλο-ς für βουαλο-ς.

gavya, gavaya adj. zu 1 gau Rind.

sskr. gavya, Rind betreffend, gavaya sbst. m. Art Rind. + -βοιο-ς d. i. βοϝιο- in ἐννεά-βοιο-ς u. a. βόεο-ς, βόειο-ς rindern; letzteres wohl = sskr. gavaya und nicht etwa mit sskr. gavyaya rindern zu identificiren.

1. gas, gasati ausgehen, erschöpft sein, erlöschen.

sskr. jas, jasate, jasyati ausgehen, erschöpft sein; zend. zah erlöschen. + σ-βέσ-, σβέν-νυμι löschen; lit. gẽs-t-ù, gès-ti verlöschen; lett. dseschu = dsesju, dses-u, dses-ț löschen; ksl. gašą = gasją gas-iti auslöschen trs. gas-ną gas-nąti erlöschen.

2. gas, gasati gehen, kommen.

zend. jah, jahaiti kommen, jaṅh, jaṅhaiti dass. + βασ-τ-άζω trage, bringe von *βασ-το-ς = lat. gestu-s gebracht, wovon gestare bringen; lat. gero, ges-si, ges-tum mit Causalbedeutung kommen, gehen machen, bringen, führen.

gâ, gigâti gehen, aor. agât, vgl. gam.

sskr. gâ, jigâti gehen, aor. 3 sg. agât, gât. + βᾱ-, aor. ἔβα, ἔβη, βῆ = sskr. indog. agât, gât, fut. βή-σομαι, pf. βέ-βη-κα; vom Thema βιβα = gigâ βιβά-ς schreitend part. praes., βιβά-ω, βιβά-ζω; lett. ga-ju ging praet. zu i-t gehen.

gâni f. Weib, von 1 gan.

sskr. -jâni f. am Ende von Zusammensetzungen, zend. jéni f. Weib. + goth. qen-i-s f. Weib, as. quân(i) f. Weib, Eheweib, ags. cvên f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin.

gânu n. Knie, s. gnu.

sskr. jânu n. Knie. + γόνυ n.; lat. gĕnu n.; goth. kniu n. Knie.

gâma m. (Geburt) Verwandtschaft, adj. verwandt.

sskr. jâmâ f. Schwiegertochter; zend. jâma n. Verwandtschaft. + γάμο-ς m. Hochzeit = Verwandtwerden? oder Gebärenmachen? γαμέει = zend. zâmayeiti bringt zum Gebären? γαμβρό-ς m. Schwiegersohn für γαμ-ερο-ς = lat. genero- für gemero- m. Schwiegersohn; lit. gama-s m. Geburt.

gâmi Geburt, Abstammung, adj. leiblich verschwistert; davon gâmiti f. Geburt.

sskr. jâmi n. Geburt, Abstammung, Verwandtschaft, adj. leiblich verschwistert; zend. zâmi f. Geburt in hu-zâmi f. leichte Geburt, zâmaya gebären machen, zâmiti f. Geburt in hu-zâmiti f. leichtes Gebären. + lat. gĕmĭ-nu-s verschwistert, Zwilling; lit. gymi-s m. Geburt = sskr. jâmi dass., lit. gimti-s gen. gimtě-s f. Geburt = zend. zâmiti f. dass. = Lit. gem-u, gim-ti ist ein primär gewordnes Denominativ und ursprünglich = zend. zâmaya (?).

1. gi leben, beleben, Stammverb von gîv leben.

sskr. ji, ji-nv-ati aus *ji-noti beleben, jî-ri lebendig; zend. ji, jay-aiti leben, beleben, jî-ti f. Leben, -ji lebend in yavaê-ji immer lebend. + lat. vî-ta f. für gvî-ta (oder gvîvita?) Leben; lit. gy-jù, gý-ti aufleben, genesen, gaj-ù-s heilsam, gý-d-au heile, eigentlich belebe.

2. gi bewältigen, Stammverb zu 1. giâ w. s.

sskr. ji, jay-ati siegen, besiegen; zend. ji, jay-aiti bewältigen, erobern; altpers. di, 3 ps. sg. impf. a-di-nâ wegnehmen. + lat. vi-s (für gvi-s) f. Kraft, vi-ol-entu-s, vi-ol-âre, per-vi-cus, per-vic-ax.

gia m. giâ f. Bogensehne.

sskr. jyâ f.; zend. zya f. Bogensehne. + βιό-ς m. Bogensehne, Bogen; vgl. lit. gijė́ für gija f. Faden, Schnur.

1. giâ fut. giâsyati bewältigen, bezwingen, d. i. 2 gi+â.
sskr. jyâ fut. jyâsyati bewältigen. + βιά-ω, βιά-ζω, fut. βιάσει bewältigen. — Mit sskr. jî-na, jî-ta part. von Alter aufgerieben, jyâ ji-nâti altern (eigentlich unterdrückt werden) jyâ-ni f. Alterschwäche vgl. + lat. viescere alt werden, viê-tu-s alt, welk.

2. giâ f. Gewalt, Bewältigung, von 2 gi.
sskr. jyâ f. Gewalt, Bewältigung. + βία f. Gewalt, Bewältigung.

gingi f. gingini eine Pflanze.
sskr. jiṅgî, jhiṅgî f. jiṅginî, jhiṅginî f. Namen von Pflanzen. + γιγγί-δ- f. Art Rübe, γιγγί-δ-ιον n. eine Pflanze; lit. żingini-s m. eine Pflanze, Calla palustris.

gîv, gîvati leben, eigentlich Denominativ von gîva und mit diesem von 1 gi.
sskr. jîv, jîvati leben; altpers. jiv leben, praes. 2 sg. jivahy vivis. + lat. vîv-, vîvit, für gvîv, leben; lit. gyv-énti leben, ksl. živą ži-ti leben.

gîva lebendig, sbst. m. Leben, von 1 gi.
sskr. jîva lebendig, sbst. m. n. das Leben; altpers. jiva das Leben, gen. jivahya = βίϝοιο. + βίο-ς für βιϝο-ς m. Leben; lat. vîvu-s für gvîvu-s lebendig; lit. gýva-s; ksl. živŭ; goth. qiu-s, Thema qiva- lebendig. Vgl. europ. gîvata.

gîvaka lebend, langlebend, lebendig von gîva.
sskr. jîvaka lebend, lang lebend. + lat. vîvax lang lebend, lebhaft; lit. gyvoka-s lebendig, lebhaft.

gîvala voll Lebens, lebendig von gîva.
sskr. jîvala lebensvoll, belebend. + lit. gyvola-s was Leben hat, lebendes Wesen, Thier, gyval-óti noch am Leben sein.

gîvasai dat. inf. zum Leben, von gîv.
sskr. jîvase zu leben. + lat. vîvere für vîvese zu leben.

1. gu tönen, schreien.
sskr. gu, gav-ate tönen, schreien, Intensiv gaṅgûya. + γοϝ-ο-ς, γό-ο-ς m. Klage, γοά-ω klage, Intensiv γογγύ-ζει = sskr. gaṅgû? doch s. gagg; lit. gau-ju, gau-ti heulen; ksl. gov-orŭ m. Lärm; ahd. chû-mo m. Klage, gi-kewen nennen, heissen.

2. gu cacare.
sskr. gu, guv-ati cacare, part. pf. pass. gû-na, gû-tha m. n. Excremente. + ksl. gov-ĭno n. stercus.

gula Ballen, Rundes, vgl. gaula, von gul = gal quellen?

sskr. gula m. Ballen. gulî f. Kugel, Pille. + gr. vgl. γαῦλο-ς unter gaula; an. kula f. Ballen, Geschwulst.

gus, gausati kiesen, kosten.

sskr. jush. joshati gern haben, kiesen, kosten. + γευσ-, γεύει für γευσει, kosten; altlat. gu-nere für gus-nere kosten, lat. gus-t-are kosten von gusto- part. pf. pass. von gus = sskr. jushṭa; goth. kiusan kiesen, küren. Sskr. joshṭar liebend, hegend = altpers. daustar m. Freund ist lautlich identisch mit γευστήρ der da kostet in γευστήρ-ιο-ν n. Kostebecher.

gusti f. das Erkiesen, Wahl, Vorzug, von gus.

sskr. jushṭi f. (das Erkiesen) Liebe, Gunst, Befriedigung. + vgl. γεῦσι-ς f. das Kosten für γευστι-ς; goth. -kust-i-s f. in ga-kust-i-s f. das Erkiesen, Prüfen, as. kust, ahd. kust f. Wahl, Vorzug, Bestes.

gusp winden, flechten, binden.

sskr. gushp-ita verflochten, verschlungen, gumph aus gunsp, gumphati knüpfen. + ags. cysp-an binden, cysp = as. kosp f. Fessel, Band.

gû gunâti treiben, erregen.

sskr. jû junâti treiben, erregen. + lit. gunu, gu-ti treiben, altpreuss. K. gun-twey inf. führen, treiben, gunimai wir treiben, führen.

gûta getrieben, part. pf. pass. von gû.

sskr. jûta getrieben. + lit. guta-s getrieben.

gait, gaitati gehen, kommen.

zend. gaêth kommen, med. praes. 1 sg. pairi-gaêthê ich komme, Neriosengh: samâgacchâmi. + altlat. bêtĕre, bitĕre gehen, kommen; lett. gaita f. Gang, Verrichtung. Aus gâ (gâya) gehen.

gau m. f. Rind; Stier, Kuh.

sskr. go m. f. Rind; Stier, Kuh. + βοῦ-ς, βοϝ-ός m. f. dass.; lat. bô-s, bov-is m. f. dass.; as. kô pl. kôjî, ahd. chuo pl. cuawi, mhd. kuo pl. küeje, küewe f. Kuh; im Deutschen ist die volle Form kavi = lett. gûw-i-s f. Kuh = nordeuropäischem gavi f. Kuh. Vgl. ksl. gov-ędo n. Rind. γαῖα f. Erde lässt man aus γαϝια entstehen und vergleicht sskr. go f. Erde als Kuh gedacht; allein dieser Gebrauch ist jung.

gaula m. rundes Gefäss, vgl. gula.

sskr. gola m. kugelförmiges Gefäss. + γαυλό-ς m. rundes Gefäss, Kübel, γαῦλο-ς m. rundes Kauffahrzeug; an. kjöl-r m., ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

gnâ fut. gnâsyatai kennen, aus 2 gan durch â weitergebildet.

sskr. jnâ fut. jnâsyati, jnâsyate kennen. + γνω-, γι-γνώ-σκω, fut. γνώσομαι, ἔ-γνω-ν kennen; lat. nô-sco, co-gnô-vi kennen; ksl. zna-ją, zna-ti kennen; ahd. knâ-an, chnâ-an kennen.

gnâta bekannt, part. pf. pass. von gnâ.

sskr. jńâta bekannt. + γνωτό-ς; lat. nôtu-s, gnôtu-s bekannt.

gnâtar m. Kenner, Bürge, von gnâ.

sskr. jńâtar m. Kenner, Bürge. + γνωστήρ m. Kenner, Bürge: lat. nôtor m. Kenner, Zeuge.

gnâti f. das Erkennen, die Erkenntniss, von gnâ.

sskr. jńâti f. das Erkennen, z. B. in pra-jńâti f. das Erkennen (des Weges). + γνῶσι-ς f. das Erkennen, die Erkenntniss; ksl. po-znatĭ f. Erkenntniss.

gnâman n. Kennzeichen, Merkmal, Name von gnâ s. nâman.

sskr. nâman n. für jńâman Kennzeichen, Merkmal; Name. + lat. -gnômen in co-gnômen n.; ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal; vgl. auch γνώμων m. In der Bedeutung „Namen" lautete das Wort schon indogermanisch nâman w. s., wenn auch, wie lat. co-gnomen Beiname anzudeuten scheint, selbst in dieser Bedeutung die organische Form gnâman noch daneben bestand.

gnu n. Knie, aus gânu s. d.

sskr. jńu in abhi-jńu, pra-jńu, ûrdhva-jńu und sonst; zend. zhnu Knie, pl. acc. zanva, genua. + γνυ- in γνύ-πετο-ς in die Knie gefallen, -χνυ in πρό-χνυ knielings = sskr. pra-jnu s. pragnu; goth. kniu n. Thema kniv-a Knie.

gratta part. pf. pass. vom Verb sskr. granth knüpfen, geknotet, geballt, dick.

sskr. grathita geknotet, geballt, dick. + lat. grossu-s (für grot-tu-s) geballt, dick.

grabh grabhayati greifen, fassen.

sskr. grabh, grah, gṛbh-nâti, gṛh-ṇâti greifen; zend. garew, gerew-nâiti und gerew-yêiti greifen; altpers. garb impf. 3 sg. a-garbâya ergreifen. + lit. grëbiù, grě́b-ti greifen, fassen; lett. grâb-t greifen; ksl. grab-l-ją, grab-iti greifen; goth. greip-an (aus ghrab umgesetzt) greifen.

gras grasati verschlingen, essen von 1 gar.

sskr. gras grasati in den Mund nehmen, verschlingen, verzehren, grâs-a m. Mundvoll, Futter, Vorrath. + γρασ-, γράει für γρασει = sskr. grasati essen, nagen; an. kras, kros f. Mahlzeit.

gri sich ausbreiten, ausdehnen.

sskr. jri, jray-ati sich ausdehnen. + lat. gli-scere sich verbreiten, ausdehnen.

grîvâ f. Nacken, Hals; von 1 gar?

skr. grîvâ f. Nacken, Hals. + ksl. griva f. Nackenhaar, Mähne, griv-ina

f. Halsband. Ganz ähnlich ist unser Mähne = ahd. *manja mit sskr. manyâ f. Nacken, Nackenmuskel identisch.

glau f. Ballen, Kugel.

sskr. glau f. Ballen, Kugel. + ahd. cliuwa, chliuwa f. mhd. klûwen n. Knäuel, Kugel. Vgl. lat. glu-ere zusammenziehen.

gvar, garv glühen.

sskr. jvar-a m. Gluth, jûrv, jûrvati verbrennen, jval, jvalati glühen. + γρυ-, γρύει glühen, γρυ-νό-ς, γρου-νό-ς m. Brand, γλῆ-νο-ς m. Schaustück, γλή-νη f. Augenstern, γλαυ-κό-ς glänzend; lit. gar-a-s m. Dampf, lett. gar-a-s m. Gluth; ksl. gor-ěti glühen, gor-ěti sę dampfen; ahd. kol-o, chol-o m. Kohle, kol, chol n. Kohlenhaufe, Gluth; vgl. auch ksl. glavinja f. Feuerbrand.

GH.

gha verstärkende Partikel, ursprünglich Casus eines Pronomen der dritten Person.

sskr. gha, ha verstärkt ganz wie γε; auch in a-ha-m ich. + γε, auch in ἐ-γώ ich; lat. in e-go ich und als Pronomen in hi-c, ho-c, Thema ho-; goth. ga- untrennbare verstärkende Partikel.

ghaghâna Schreitgegend, Ort des Ausschreitens, von ghangh.

sskr. jaghana m. n. der Hintere. + κοχώνη f. Raum zwischen den Beinen. Vgl. lit. żing-s-ni-s m. Schritt. Oder κοχώνη (für κοκωνη) zu ksl. kŭkŭnĭ m. Schenkel?

ghangh, ghanghati zappeln, die Beine bewegen, schreiten.

sskr. jaṁh, jaṁhati mit den (Händen und) Füssen schlagen, zappeln, sich sperren, jaṅgh-â f. Bein, Fuss. + lit. żeng-iù, żeng-iaú, żèng-ti schreiten; goth. gaggan, gaggith gehen, schreiten, gewöhnlich mit gam, gâ gehen zusammengestellt, gagg-a-s m. Gang.

1. ghad scheissen.

sskr. had, had-ate scheissen, upa-had-ana n. das Bescheissen; zend. zadhaṅh n. der Hintere. + χεδ- χέζω für χεδ-jω, κέ-χοδ-α scheissen, χόδ-ανο-ς m. der Hintere. Vergleicht man hiermit ags. scît-an, ahd. scîz-an, so muss man eine Grundform sghad annehmen, vgl. zend. zgad, fra-zgadhaiti fliessen, hervorfliessen.

2. ghad, ghand fassen s. 1 gadh.

ghan, ghnâ schlagen, abschlagen.

sskr. han, han-ti, ji-ghnâ-ti schlagen. + lit. gin-ù, gin-ti schlagen, zu

rückschlagen, wehren, gin-kla-s m. Waffe; ksl. żeną, gna-ti schlagen, stossen, treiben.

ghanu f. Kinn, Kinnbacke, Wange, wohl von ghâ klaffen.

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange. + γένυ-ς f. dass.; lat. genu- nur in genu-înu-s das Kinn, die Wange betreffend, vgl. gen-a f. Wange; goth. kinnu-s f. Kinn, Wange. Die europäische Grundform lautet ganu.

ghanta m. das Schlagen, Tödten von ghan.

sskr. ghâta m. Schlag, Tödtung, ghâta adj. schlagend. + an. gûdh-r, gunn-r m. ags. gûdh f. pl. gûdha, ahd. gund, cund (z. B. in gund-fano Kriegsfahne) Kampf, Schlacht.

ghantyâ f. das Schlagen, Schlacht, Kampf, von ghan.

sskr. hatyâ f. dass. + lit. gincza-s m. ginczà f. für gintja, Streit, Kampf; an. gûdh-r, gunn-r, ags. gûdh, ahd. gundia f. Schlacht, Kampf.

ghansa m. f. Gans.

sskr. haṁsa m. haṁsî f. Gans. + χήν, χην-ός m. f. für χανσ-; lat. anser m. für hans-er; lit. żąsi-s f. altpreuss. V. sansy f.; ksl. gąsĭ f.: an. gâs, ahd. gans, cans, Thema cansi- f. Gans.

ghamâ, gham f. Erde.

sskr. gam f. nur im Genitiv gm-as, auch gmâ f. und jam, gen. jm-as f.: zend. zem f. Erde. + χαμα- in χαμα-ί loc. und χαμά-δις, χαμᾶ-ζε Erde, χθόν- f. wohl für χθομ-, χjομ-; lat. humu-s f. Erde; lit. żém-ė für żém-ja f. Erde, auch żem- in żem-skire f. Erd-, Landscheide; ksl. zemlja f. Erde, in Zusammensetzungen auch zeme- und zemo-; altpreuss. V. same Erde.

ghamainya die Erde betreffend, aus ghamâ, gham + inya d. i. ina + ya.

zend. zemaênya aus Erde bestehend, irden. + lit. żemini-s Thema zeminja die Erde betreffend, żemynė d. i. zemynja f. die Erdgöttin; ksl. zemĭnŭ terrenus.

ghayana winterlich.

vgl. sskr. hâyana n. Jahr, eigentlich Winter, wie zend. zima Winter und Jahr bedeutet; zend. zaêna m. Winter, zayana m. Winter, adj. winterlich. + χιόν- f. Schnee, Χιόνη f. eine Nymphe, χῐονό-εις schneeig, χιονό-βλητος.

1. ghar, gharyati begehren, gern haben.

sskr. har, haryati gern haben, lieben. + χαρ-, χαίρει für χαρjει = sskr. haryati, ἐ-χάρ-ην sich freuen an; lit. gër-ėti-s gern haben; goth. geir-an, gair begehren, ahd. gër-ôn, kër-ôn dass., as. ahd. gër-no begierig, gern.

2. ghar altern, greisen, Nebenform zu 2 gar.

sskr. jhar, jhîr-yati und jhṛ-ṇâti, auch ghûr, ghûr-yate altern; zend. zar altern s. gharva, 2 ghars und ghrvana. + gr. s. ghrvana; ahd. grâ, crâ flectirt crâ-wêr grau = lat. râvu-s grau s. europ. ghrâva; lit. żil-a-s grau, żyl-ù, żil-ti grau werden, grauen.

3. ghar schmelzen, brennen, leuchten.

sskr. ghar, ji-ghar-ti schmelzen, brennen, leuchten, ghṛ-ṇa, ghṛ-ṇi m. Hitze, Gluth, Schein, ghṛ-ta geschmolzene Butter, ghar-ma warm, vgl. auch jhal-â, jhill-ikâ f. Licht, Wärme. + χαρ-οπό-ς funkelnd, χλε-μ-ερό-ς warm, vgl. sskr. ghar-ma; χλί-ω warm werden, schmelzen, χλι-αρό-ς lau, χλι-αίνω wärmen; lit. żer-iù, żer-ĕti glänzen, schimmern = ksl. zr-ĕti glänzen; as. glî-mo m. Glanz, ahd. glî-mo m. Glühwürmchen, engl. gleam, nhd. glimmen, Glimmer.

4. ghar, ghvar sich biegen, schwanken, stürzen.

sskr. jhar, part. praes. jhar-ant, herabstürzen, jhar-a m. jhar-î f. Wassersturz, hvar, hval, hvar-ati, hval-ati sich beugen, schwanken, fallen. + χαλ-άω wanken, schwanken machen, lockern, χαλ-αρό-ς schwankend, wacklig, χολ-έρα f. Wassersturz, Dachrinne, χωλ-ό-ς schwankend, lahm, χαυλ-ιό-ς gebogen; lat. vâr-u-s krummbeinig, lahm für hvâr-u-s; lit. gil-u-s tief, gil-umà f. Tiefe; goth. gil-tha f. Sichel = gebogen.

5. ghar nehmen, fassen, einfassen, s. 2 gharta.

sskr. har, har-ati nehmen, fassen, har-aṇa n. das Nehmen, die Hand, hir-uk ausgenommen, ausser. + χείρ, χειρ-ός, χερ-ός f. Hand, εὐ-χερ-ής leicht zu nehmen, zu behandeln, χωρ-ίς ausser; altlat. hir n. Hand, her-u-s m. Herr, vgl. zend. â-zâr-a m. Bedrückung.

6. ghar gellen.

sskr. ghar-ghar-a m. Gelächter, Geknister, ghur-a-ghurâya prasseln, grunzen. + χελ-ιδών f. = lat. hirundon- f. Schwalbe; an. gal-a singen, gell-a, gall gellen.

gharâ f. Darm, von 4 ghar.

ved. hirâ f. Darm. + χολά-δ- f. auch χαλά-δ- bei Hesych, Darm; lat. hîra, hilla für hir-ula, f. Darm; vgl. lit. żar-nà f., und an. garn-ir pl. Gedärme.

gharta gharata gelb, sbst. Gold, von 3 ghar.

sskr. harita grün, gelb, hâṭa-ka aus harta-ka golden, m. Gold. + lit. gelta-s gelb; ksl. zlŭtŭ gelb, zlato n. Gold; goth. gultha- n. Gold. Dazu χρῡσό-ς für χρυτ-jo-ς m. Gold, lat. rut-ilu-s für hrut-ilu-s goldroth s. graecoit. chruto.

gharma heiss, von 3 ghar.

sskr. gharma heiss. + vgl. χλεμ-ερό-ς warm; altpreuss. V. gorm-e f. Hitze, d. i. gorm-ja setzt *gorma = gharma voraus. θερμό-ς und lat. formu-s gehören nicht hierher, sondern θερμός zu θέρομαι, dessen Grund-

bedeutung „versehren" zu sein scheint (vgl. Hom. πυρὸς δηΐοιο θέρεσθαι und as. derian, ahd. terran schaden, beschädigen) und lat. formu-s (wie fermen-tu-m Bärme) zu fervere. Goth. varms selbstverständlich von var ksl. var-iti kochen s. var.

gharman n. Schössling, Keim, eigentlich das Grünen, von 3 ghar.

zend. zarema das Grün in zarema-ya grün, sbst. n. das Grün; armenisch zarm ortus, semen, proles. + lat. germen n. Schosse, Spross (?), vgl. χλεμ-υρό-ς keimend; lit. želmů', gen. želmèn-s m. junges Grün, vgl. lit. želmenio gen. zu želmů', Thema zelmenja mit zend. zaremaya.

gharmya n. das Innere, die Tiefe von 4 ghar.

sskr. harmya n. Haus; zend. zairimya n. Tiefe, Haus. + grĕmiu-m n. das Innere, Schooss; lit. gelmé d. i. gelmja f. die Tiefe. Zweifelhaft.

gharva greis, grau.

zend. zaurva f. für zarva Greisenalter. + lat. râvu-s für hrâvu-s grau; ahd. grâ, crâ flectirt crâw-êr grau. Europäisch ghrâva w. s.

1. ghars starren, rauh sein; rauh machen, kratzen, reiben.

sskr. harsh, hṛsh-yati in die Höhe starren, gharsh, gharsh-ati reiben, kratzen, wund, rauh machen. + χέρσ-ο-ς starr, χρΐ-ω reiben, stechen für χῖρ-ω, χιρσ-ω; χῖρ-αλέο-ς rauh, aufgesprungen; lat. horr-êre für hors-êre starren, grausen, hirs-ûtu-s rauh, struppig; mhd. grûs m. Graus, grûs-en grausen, ndd. gräs-en, nhd. gräss-lich, eigentlich haarsträubend.

2. ghars, gharsayati greisen, von 2 ghar durch s.

zend. zaresh greisen, part. act. zareshyañt = greisend. + ahd. grisên, mhd. grîsen greisen, zunächst denom. von grîs greis.

ghava m. der Ruf, das Rufen von ghu.

sskr. hava m.; zend. zava m. der Ruf, das Rufen. + ksl. zŭvŭ m. der Ruf, das Rufen.

ghas, ghans schlagen, stossen, stechen von ghan durch s.

sskr. hiṁs für haṁs, hiṁs-ati schlagen, verletzen. + lat. has-ta f. Speer; hos-tire schlagen; goth. *gais-a-s m., an. geir-r, ahd. gêr, kêr m. Speer, Lanze vgl. Geiserich, Genserich N. pr., goth. gaz-d-a-s m. Stachel.

ghasra tausend.

sskr. sa-hasra, zend. ha-zanra eintausend; sskr. sa-, zend. ha- bedeutet eins wie ἑ- in ἕ-κατον. + äolisch χέλλιοι für χεσλιοι = χεσριοι = ghasra+ia, gewöhnlich χίλιοι tausend.

1. ghâ verlassen, verlieren, ermangeln.

sskr. hâ, ja-hâ-ti dass., hî-na part. pf. pass. beraubt, ohne, hâ-ni f. Man-

gel. + χά-τι-ς f., χῆ-τος n. Mangel, χῆ-ρο-ς beraubt, ermangelnd; goth. gai-dva- n. Mangel.

2. ghâ, ghî auseinandertreten, klaffen, gähnen.

sskr. hâ, ji-hî-te weggehen, auseinandertreten, vi-ha, vi-hây-as n. (Kluft) Luft; zend. 'zâ, za-za-iti auseinandergehen machen. + χά-σι-ς f. das Klaffen, χή-μη f. Gienmuschel, χε-ιά f. Loch, χαίνω für χαν-jω, ἔ-χαν-ον, κέ-χην-α gähnen, χά-σκω gähne = lat. hi-sco; lat. hi-sco, hi-a-re, hia-sco gähnen, klaffen; lit. żi-óju, żi-ójan, żi-óti gähnen, żi-oti-s f. Kluft; ksl. zij-ają, zej-ają, zij-ati und zin-ąti gähnen; ahd. gî-ên, gij-ên; gin-ên, gin-ôn; gi-w-ên, gi-w-ôn gähnen. S. europ. ghiây, slavodeutsch ghavây gähnen.

ghâyas n. leerer Raum, von ghî 2 ghâ.

sskr. -hâyas in vi-hâyas n. Luftraum, vi-ha in Composition dass. + χάος leerer Raum, später Chaos. Richtiger ghâ-as n.

ghiâ Winterkälte, Schnee.

zend. zyâo m. acc. zyă-m Winterkälte. + an. gę n. norwegisch giö n. Winterkälte, Schnee.

ghima m. n. Winter, Jahr.

sskr. hima n. Winter, Schnee, adj. kalt; zend. zim, zima m. Winter, Jahr. + χιμο- in δύσ-χιμο-ς; lat. -himu-s Winter, Jahr in bîmu-s, trimu-s für bi-himu-s, tri-himu-s zwei-, dreijährig, vgl. zend. thriçatô-zima dreihundertjährig u. a.; lit. żëmà f., ksl. zima f.; altpreuss. V. semo f. Winter.

ghil lustig, geil sein, tändeln, vgl. 1 ghar.

sskr. hil, hil-ati geil, üppig, lustig sein; tändeln, Possen treiben, hel-â f. hel-ana m. Lust, Uebermuth. + χλ-ᾰρό-ς heiter = lat. hilaru-s; lat. hilari-s heiter, hîl-u-m n. hil Lappalie, Kleinigkeit in ni-hîl-u-m, ni-hil; hel-uo m. Prasser, hel-uari prassen; ahd. geil, keil lustig, geil, geil-eri m. lustiger Gesell; goth. gail-jan erfreuen.

ghu ghavati rufen.

sskr. hu, havate rufen; zend. zu, zavaiti rufen, anrufen. + ksl. zovą zva-ti tönen. goth. gutha- m. Gott ist entweder der Angerufene, oder der dem geopfert wird, sskr. huta, von hu opfern.

ghaiman n. Winter, Unwetter.

sskr. heman n. Winter. + χειμαν- in χειμαίνω für χειμαν-jω, χειμών m. Unwetter; lat. hiem- f. Winter, hiemo = χειμάω.

ghaimanta n. Winter, Unwetter aus ghaiman durch ta.

sskr. hemanta m. n. Winter. + χεῖματ- n. Winter, Unwetter. Bekanntlich ist -ματ- = lat. -mentu-m, und wie aus diesem Beispiele erhellt = sskr. -manta; manta ist eine Weiterbildung des alten Suffixes man durch ta, sehr beliebt bei den Graecoitalikern.

ghaura schrecklich, schreckhaft.

sskr. ghora Scheu einflössend, furchtbar. + goth. gaur-a-s betrübt, eigentlich wohl erschrocken.

ghauratâ f. Schreckhaftigkeit, von ghaura.

sskr. ghoratâ f. Grausenhaftigkeit. + goth. gauritha f. Bekümmerniss.

ghnagh nagen, aus ghan durch Reduplication.

zend. ghnij nagen, aiwi-ghnik-ta benagt. + an. gnag-a nagen, vgl. lit. gëż-u jucke, kitzele; lett. gnêga nagend, unlustig essend.

ghyas gestern.

sskr. hyas gestern, ved. auch morgen s. Benfey Sama Veda Glossar s. v. + χθές gestern; lat. her-i für hes-i, hes-ternu-s; goth. gis-tra-dagis morgen, engl. yesterday gestern, an. gaer für gaes gestern; auch ahd. ê-gester heisst übermorgen.

ghransa, ghrans m. Glanz, Gluth, von 3 ghar.

sskr. ghraṁsa, ghraṁs m. Glanz, Gluth. + an. glaes-a glänzend machen, mhd. glins m., glos, glose f. Glanz, Gluth, glos-en glühen, altengl. gliss, nhd. gleiss-en. Füge auch hinzu lat.deutsch glessu-m, glesu-m n. Bernstein, unser Glas.

ghram grimmen, greinen, grinsen, aus 6 ghar.

zend. gram grimmen, grañ-ta grimmig. + χρεμ-ίζω brummen, wiehern, χρόμ-ο-ς m. Gebrumm, Gewieher, χρέμ-ητ-, χρέμ-υλο-ς m. der grämliche Alte in der Komödie, χρόμ-αδο-ς n. Geknirsch; ksl. grim-ati strepere, grom-ŭ m. Donner = χρόμο-ς m. Gebrumm; altpreuss. V. grum-ins leiser, ferner Donner, lit. grum-enti leise donnern, grollen; goth. gram-jan grämlich, grimmig machen, ags. grimm-an toben, knirschen, brüllen, ahd. gram grimm, grämlich, ga-grim Geknirsch, zano-gagrim Zähneknirschen. Hierher gehört auch wohl sskr. harm-an n. das Gähnen, harm-ita gegähnt, denn das Gähnen ist ein Greinen, Mundverziehen, was wohl die ursprüngliche Bedeutung des Wortes ist. — Im Deutschen haben wir eine gleichbedeutende Form gran in ags. gran-ian, ahd. gran-ôn, nhd. greinen, grinzen u. a.

ghrâd, ghrad, ghrâdati rauschen, rasseln, tönen, aus 6 ghar durch d.

sskr. hrâd, hrâdate tönen, hrad-a m. Teich, hrad-inî f. Fluss, hrâd-ani f. Donnerkeîl, hrâd-uni f. Unwetter. + χλῆδ-ο-ς m. Geräusch; Flusskiess, χαράδ-ρα f. Giessbach χεράδ- f. χέραδ-ο-ς m. Flussgeröll, χάλαζα für χαλαδ-jα f. Hagel; lat. grand-on- f. Hagel; ksl. grad-ŭ m. Hagel; goth. gretan, gai-grot, an. grâta, grôt weinen, klagen, mhd. grâz-en schreien, toben, an. gelt-a, ahd. gëlz-ôn, këlz-ôn schreien.

ghru wanken, stürzen, Nebenform zu 4 ghar ghvar von gleicher Bedeutung.

sskr. hru = hvar in abhi-hru-t beugend, fällend f. Fall, Niederlage, abhi-hru-ti f. dass. + χραύ-ω schädige, fälle; lat. ru-ere, ru-îna f. für hru-; lit. griuv-ù, griú-ti stürzen intrs., caus. griau-ju = χραύω, griaú-ti umstürzen, umwerfen.

ghrvana m. n. Alter, Zeit, von 2 ghar altern.

zend. zrvana, zrvâna n. Alter, Zeit. + χρόνο-ς m. Zeit; vgl. an. gran-n grau. Besser vielleicht ghrana, da v im Zend oft phonetisch eingeschoben wird, wie in khshvip = sskr. kship u. a.

ghlap, ghrap sprechen, tönen; aus 6 ghar durch p, altes Causale?

sskr. hrap, hlap, -ayati sprechen, tönen. + an. gialf-r m. Schall, Brausen. Vgl. lit. żlep-terėti leise reden und sskr. jalp, jalp-ati leise reden, reden.

ghlâd, ghlid strotzen; lustig, übermüthig sein; höhnen.

sskr. hlâd, hlâd-ate sich freuen, hlâd-a m. Lust, Freude, hiḍ, hiṇḍ, '-ate, heḍ, heḍ-ate übermüthig sein, höhnen. + κέ-χλᾶδ-α strotze, χλῖδ-ή f. Ueppigkeit, Lust; altlat. loid-ĕre, lat. lûd-ere für hloidere? (üppig sein, und so?) spielen, lûdu-s m. Spiel; lit. glaud-a-s m. Lust, Kurzweil = sskr. ghlâda m. trotz des u Vocals?

ghvâtar m. der da ruft von ghu, ghvâ.

zend. zbâtar m. Lobredner. + ksl. zvatelĭ m. der da ruft.

ghvâna m. n. Ton von ghu, ghvâ.

sskr. hvâna n. Ton, Schrei. + ksl. zvonŭ m. Ton (Glocke).

T.

ta, Pronominalstamm der dritten Person, der, die, das.

sskr. ta, ntr. tad, gen. tasya u. s. w. + το-, ntr. τό für τοδ, gen. τοῖο = sskr. tasya u. s. w.; lat. -te, -ta, -tud in is-te, is-ta, is-tud, in ta-m so u. s. w.; lit. ta-s, f. tà; ksl. tŭ, f. ta der, die; goth. ntr. that-a das u. s. w.

1. tak, takati laufen, fliessen.

sskr. tak, takati und tak-ti dahinschiessen, stürzen, eilen; zend. tac laufen, schwimmen, fliessen. + τάκω, τήκω zerfliesse; lit. tekù, tek-ėti laufen, fliessen; ksl. teką, teš-ti laufen, fliessen.

2. tak, tvak ruhig, froh, zufrieden sein, machen.

sskr. tuç, tuç-yati beschwichtigen = tush, tush-yati (falsche Schreibung) sich beruhigen, sich zufrieden geben; zufrieden stellen, zu Gefallen sein, tûsh-ṇîm für tûç-nîm advb. stille, schweigend; zend. tus-na stille. + lat. tac-eo schweige; (lit. tyk-à f. Stille, tyk-a-s stille ist aus ksl. tichŭ stille, sanft, vgl. tiš-ati stille sein. Stamm tis, entlehnt); goth. thah-an, an.

theg-ja, ahd. dag-ên schweigen; an. thag-a gratia, thaeg-r acceptus, thigg-ja annehmen.

3. tak, tvak hauen, zurechtmachen; wirken, hinwirken auf, zielen; machen, zeugen, s. taks, tvaks.

sskr. tuc f. Nachkommenschaft, tok-a n. dass., tuj-i f. das Zeugen, im Uebrigen s. taks, tvaks. + τέκ-μαρ n. Anordnung, Festsetzung, τεκ-, τίκ-τω, ἔ-τεκ-ον, τέ-τοκ-α zeugen, gebären, τέκ-ος n., τέκ-νο-ν n. Kind, Junges, τέχ-νη f. Kunst; τυκ-, τεύχ-ω, τεύξω, aor. τε-τυκ-εῖν bereiten, rüsten, zurichten, τυχ-, τυγχ-άνω, ἔ-τυχ-ον treffe auf, τι-τυ-σκομαι für τι-τυκ-σκομαι, Präsensthema, mache, ziele auf; lit. tenk-ù, tek-aú, tèk-ti zufallen, zukommen, zutheilwerden ganz wie τυγχάνω; erhalten, genug haben; ksl. tŭk-ą, tŭk-ati weben. An. theg-n, as. thëg-an, ahd. dëgan, mhd. dëgen m. (a-Stamm) Knabe (Diener, Krieger, Held) stellt sich auf deutschem Gebiete zu goth. theihan, ahd. dìhan gedeihen, gehört jedoch vielleicht unmittelbar zu τέκ-νο-ν n. Kind.

4. tak, tag anfügen, ordnen, speciell anschirren, eigentlich mit 3 tak identisch.

zend. thañj, thañj-ayêiti sich anfügen, sich anschirren, bändigen, bereiten. + τάσσω für τακ-jω ordnen, reihen, rüsten, τᾱγ-ό-ς m. Ordner; vgl. lat. tê-môn- für tec-mon- Deichsel; lit. tink-ù, tìk-ti sich passen, schicken, taugen, caus. taik-ýti fügen, richten; vgl. auch ags. thixl. ahd. dih-sala f. Deichsel. Dazu europ. tak, tag denken.

taka m. n. Lauf, Weg von 1 tak.

zend. taka laufend, fliessend n. Lauf. + lit. taka-s m. Pfad; ksl. tekŭ m. Lauf, tokŭ m. Fluss.

takara zerlaufend, fliessend, von 1 tak.

zend. takhara zu erschliessen aus takhair-ya d. i. takhara+ya zerfliessend, vgl. tacare n. Lauf, Fluss. + τᾰκερό-ς zerlaufend, zerfliessend.

takas n. Lauf, Schnelligkeit, von 1 tak.

zend. tacanh n. Lauf. + τάχος n. Lauf, Schnelligkeit.

takina laufend, schnell; fliessend, von 1 tak.

zend. -tacina in hañ-tacina herumlaufend, in vî-tacina auflösend, zerfliessen machend, vgl. auch afs-tacin Wasser fliessen lassend. + τάχινο-ς schnell, ταχίνα-ς m. lakonisch der Hase; lit. tékina-s laufend, schnell; ksl. tečĭnŭ, točĭnŭ fliessend, flüssig.

taku rasch, schnell, von 1 tak.

sskr. taku, takva, takvan nach B. R. dahinschiessend, rasch, nach Sâyana herbeikommend. + ταχύ-ς schnell.

takti f. das Zerfliessen, Schmelzen, von 1 tak.

zend. vi-takh-ti f. das Schmelzen. + τῆξι-ς für τηκτι-ς f. das Schmelzen.

taks, taksati hauen, behauen; machen, wirken, aus 3 tak durch s weitergebildet.

sskr. taksh, takshati behauen, fertigen, machen, tvaksh wirken, stark sein. + lat. tex-, texit, texĕre machen, veranstalten, meist speciell: weben; lit. tasz-au, tasz-yti behauen, zimmern; ksl. teš-ą, tes-ati hauen, mhd. dëhsen speciell Flachs schwingen und brechen. — Mit sskr. takshaka m. ein bestimmter Baum vgl. lat. taxu-s f. Taxus, Eibe, ksl. tisa f. Taxus, Fichte, tesŭ m. Brett.

taksan m. Holzarbeiter, Zimmermann, von taks.

sskr. takshan m. Holzhauer, Zimmermann. + τέκτον- m. Zimmermann, τεκταίνομαι zimmere, baue für τεκταν-jομαι.

taksanyâ f. zu taksan.

sskr. takshṇî (für takshanyâ) f. + τέκταινα (für τεκτανια) f.

1. taksta gewirkt, part. pf. pass. von taks.

sskr. tashṭa für takshṭa, gefertigt, su-tashṭa wohl gefertigt = zend. hutasta, hu-tâsta wohlgebildet. + lat. textu-s gefertigt, gewirkt, meist speciell: gewebt.

2. taksta n. Schale, Geschirr, von taks.

zend. tasta n. Schale, Tasse. + lat. testu-m n. testa f. auch test-u n. Schale, Geschirr, Scherbe; lit. tiszta-s m. ein Gefäss. lat. testo- vielleicht besser mit tosto- gebrannt von torreo zu identificiren.

takstar m. Werkmeister, Fertiger, von taks.

sskr. tashṭar, tvashṭar m. Werkmeister, speciell Zimmermann, Wagner. + lat. textor m. Wirker, speciell Weber.

tank, tvank zusammenziehen, zwängen.

sskr. tańc, tanak-ti zusammenziehen, tvańc, tvanak-ti dass. + lit. tank-ù-s dicht; ags. thving-an, thvang zusammenziehen; ags. thicc-e dick; oft.

1. tata gedehnt, gespannt, part. pf. pass. von 1 tan.

sskr. tata gedehnt, gespannt. + τἄτό-ς gedehnt, gespannt.

2. tata m. Väterchen, Lallwort.

sskr. tata, tâta m. Vater. + τάτα, τέττα m. Väterchen; lat. tăta m. Väterchen; lit. tėta m. Väterchen; ksl. tata m. Väterchen, lit. tetà, ksl.teta f. Tante; ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter ohne Lautverschiebung wie bei den Lallwörtern meistens.

tatara, titara m. hahnartiger Vogel, vgl. tatarva.

sskr. tittira m. Rebhuhn. + τέταρος, τατύρα-ς m. Fasan, entlehnt? vgl. neupers. tadsrew Fasan; τετρα-δών m. und τέτρ-αξ m. f. Auerhahn; lit. tytara-s m. Truthahn, tytarė f. Truthenne, für tytarja = ksl. tĕtrja f. Fasanhenne; an. thidhur-r m. Auerhahn.

tatarva m. hahnartiger Vogel, vgl. tatara.
neupers. tadsrew Fasan, weist auf ein baktrisches tatrava oder tataurva zurück. + τετρά-ων m. Auerhahn für τετραϝων? lit. teterva-s, teterv-ina-s m. Birkhahn; altpreuss. V. tatarwi-s Birkhuhn = ksl. tetrěvĭ m. Fasan. Onomatopoetisch, wie auch tatara, vgl. τετρά-ζω gackern, kakeln.

tatala m. Väterchen, von 2 tata.
sskr. tâtala m. väterlich gesinnter Mann. + lat. tatula m. Väterchen.

1. tati f. Dehnung, von 1 tan.
sskr. tati f. Dehnung, Reihe. + τάσι-ς f. Dehnung, Spannung.

2. tati so viele, von ta.
sskr. tati so viele. + lat. tot so viele, toti-dem ebenso viele.

tatra advb. dort, von ta.
sskr. tatra dort. + goth. thathro von da, dann, thathro-ei von wo, an. thathra dort.

1. tan, ta; tanauti, tanutai dehnen.
sskr. tan, ta, tanoti, tanute; tanvate dehnen, spannen, part. pf. pass. tata s. tata. + ταν-, τᾰ-, τάνυται, τανύει = τανυ-jει, τέ-τα-κα, τᾰτό-ς s. tata dehnen, spannen; lat. ten-d-ere, ten-êre; goth. than-jan, ags. then-ian, ahd. den-jan dehnen, s. europ. tanya.

2. tan donnern s. stan.

3. tan, tanyati tâyati sich ausdehnen, soviel als flüssig werden, aufthauen, eigentlich mit 1 tan identisch.
vgl. sskr. tâ, tâyate sich ausdehnen; zend. tâ-ta part. pf. pass. wegfliessend. + lat. tâ-bu-m n. tâ-be-s f.; ksl. tają werde flüssig; ags. than feucht, nass, thaen-ian nässen, feuchten.

tana Suffix, welches Adjectiva aus Adverbien der Zeit bildet, von 1 tan.
sskr. -tana z. B. in divâ-tana täglich. + lat. -tĭnu-s z. B. in diu-tinu-s von diu lange.

tanas n. Faden, Schnur, eigentlich Gedehntes.
sskr. tanas n. (eigentlich wohl Faden, speciell Geschlechtsfaden und so) Nachkommenschaft. + τένος Band, Sehne; lat. tenus oris n. Band, Sehne.

tanu dünn, schmal, flach, von 1 tan.
sskr. tanu dünn, schmal, flach. + τανύ-πτερο-ς schlankflügelig (oder flügeldehnend?), ταναύ-ποδ- schlankfüssig, ταναϝό-ς, ταναό-ς gedehnt, lang, schlank; lat. tenu-i-s dünn, schmal, flach, tenu-âre; lett. tiw-a-s dünn aus tinwa-s = ταναϝο-ς; vgl. an. thunn-r, ags. thun, thin, ahd. dunni (für dunvja) dünn. S. europ. tanva.

tans, tansati ziehen, zerren, schütteln, aus 1 tan durch s.

sskr. taṁs, taṁsati schütteln, hin und herziehen. tas-ara m. Weberschiff. + τιν-άσσω für τινσ-ακ-jω schütteln, schwingen, erschüttern; lat. tess-era f. für tens-era Würfel = geschüttelt vgl. sskr. tas-ara, Weberschiff, die Ableitung des lateinischen Worts tessera vom griechischen τέσσαρες ist ein Muster des ehemaligen Etymologisirens; lat. tons-a f. Ruder (das man hin und her zieht); lit. tęs-iù, tęs-ti ziehen, recken, tąs-au, tąs-ýti zerren, recken; goth. thinsan, thans ziehen, hessisch noch heute dinse, dans für ziehen ganz gewöhnlich.

tap drücken; brennen, scheinen.

sskr. tap, tap-ati scheinen, wärmen, glühen; drücken, quälen, peinigen, vi-tap auseinander drücken, sam-tap zusammendrücken; zend. taf-ta (entbrannt und so) jähzornig, neupers. thâf-ten 1. scheinen, glühen 2. beugen, niederdrücken. + τέφ-ρα f. Asche für τεπ-ρα, ταπ-εινό-ς niedergedrückt; tĕpĕ-facio, tep-êre; ksl. top-iti wärmen; ags. thaf-ian leiden, zugeben, thef-ian wüthen, zürnen, vgl. zend. taf-ta.

tapas n. Wärme, Gluth, von tap.

sskr. tapas n. Wärme, Hitze, Gluth. + lat. tepor m. Wärme, meist milde, laue Wärme, aber auch von der Fiebergluth. Aelteres tepus n. ist vorauszusetzen.

tam sticken, betäubt sein; stocken; dunkel sein.

sskr. tam, tâm-yati, tam-ati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen, ausser sich sein; stocken, hart, starr sein; tam-as n. Finsterniss. + lat. têm-êtu-m n. betäubendes Getränk, abs-têm-iu-s sich berauschender Getränke enthaltend, tem-ulentu-s betäubt, tim-êre beklemmt sein, fürchten, vgl. sskr. tâm-a Aengstlichkeit; lett. tum-st, tum-a, tum-t unpersönlich, dunkel werden, lit. tam-sà f. Dunkelheit, tams-ù-s dunkel; ksl. toml-ją tom-iti quälen, zwängen, tom-ĭnŭ fatigatus, tĭm-a f. Dunkel; ags. thimm dunkel.

tamara dunkel, von tam.

sskr. tamra verdunkelnd, timira für tamara dunkel, finster. + lat. temero- nur im advb. temere blindlings, temeri-tât- f. Verblendung, Unbesonnenheit; ahd. dëmar m. dëmere f. dëmer-unga f. Dämmerung, vgl. as. thimm dunkel; lit. tam-s-ra-s dunkel, bleifarbig = sskr. tamisra n. Dunkel f. dunkle Nacht aus tamis = tamas+ra.

tamasa finster aus tamas n. Finsterniss.

sskr. tamasa dunkelfarbig n. Finsterniss; zend. temaṅha finster. + lit. tamsà f. Finsterniss.

tamarikâ f. ein dunkler Baum, von tamara.

sskr. tamâlaka m. tamâlikâ f. Baum mit dunkler Rinde, von tamâla m.

welches denselben Baum bezeichnet. + lat. tamarice f. auch tamaric- f. und tamariscu-s m. Tamariske.

tamtra dunkel, düster, von tam.

zend. tâthra dunkel, düster. + lat. tēter, Thema tetro- finster, düster, hässlich, tetr-icu-s finster, ernst; ags. theostor düster, ahd. dinstar, dinster düster, mit eingeschobenem s, wie so oft im Deutschen.

1. tar durchdringen, eindringen; übersetzen, ans Ziel kommen.

sskr. tar, tar-ati, tir-ati, tîr-yati übersetzen, überschreiten, ans Ziel, Ende kommen, durchmachen; zend. tar durchdringen, eindringen, ti-tar-aṭ er drang ein. + ἔ-τορ-ον, τορ-εῖν durchbohren, τέρ-ε-τρο-ν n. Bohrer, τερ-η-δών f. Bohrwurm, τόρ-νο-ς m. Bohreisen; τρη-τό-ς durchbohrt, τρῆ-μα n. Loch, τε-τραίνω durchbohren, τέλ-ος n. Ziel s. taras; lat. ter-e-bru-m n. ter-e-bra f. Bohrer, tar-mit- f. Bohrwurm, ter-mon- s. tarman; ags. thir-l n. Loch. Vgl. sskr. tîrtha m. n. Zugang, Furth mit lit. tìlta-s m. Brücke?

2. tar über Etwas hinfahren, reiben, mit 1 tar identisch.

sskr. tar, tar-ati sich auf der Oberfläche von Etwas hinbewegen, entlang streichen. + lat. ter-o, tri-vi, trî-tu-m reiben, trî-tu-s geübt, tîr-ôn- m. der sich übt, Anfänger; lett. tri-nu, trî-t reiben, schleifen, lit. tyr-iù, tir-ti mit pa erfahren; goth. throth-jan üben vom part. pf. pass. = lat. trîtu-s geübt, vielleicht identisch mit lit. trot-iju trot-iti quälen. Die eigentliche sinnliche Bedeutung „reiben" findet sich im Arischen kaum.

3. tar, tur ans Ziel kommen, gelangen zu, in den Besitz kommen, mit 1 und 2 tar identisch.

sskr. tar potential tur-yât Herr werden, bemeistern, in den Besitz gelangen; zend. thu-thru-yê er erhielt. + τύρ-αννο-ς m. Gewalthaber, Herr, vgl. sskr. tur-van n. das Ueberwinden, tur-vaṇi bewältigend; lit. tur-ěti haben, besitzen.

4. tar, tarv, turv, tru bewältigen, peinigen, verwunden.

sskr. turv, tûrv-ati bewältigen, tur-a wund, beschädigt; zend. taurv für tarv überwinden, peinigen, part praes. taurv-ayañt, tur-a, tûr-a m. Schädiger, Feind, aiwi-thûr-a m. anstürmend, bewältigend. + τείρ-ω quäle, τερύ-ς, τερύ-νη-ς erschöpft, schwach, τερύ-σκω quäle; τρυ-, τρύ-ω aufreiben, quälen, τραῦ-ματ- n. Wunde, Ἀμφι-τρύων n. pr. τρώ-ω schädige, bewältige, τι-τρώ-σκω, τρώσω verwunde; ksl. trov-ą, tru-ti aufreiben, τρύειν. S. europ. tru.

tarana zart, weich von tar.

sskr. taruṇa zart, jung. + τέρην, τέρεινα, τέρεν weich, zart, vgl. auch τερίνη-ς schlaff, erschöpft; lit. tarna-s m. Diener (eigentlich Junge, Bursch?). Mit sskr. tar-ṇa m. Kalb vgl. ksl. telę n. Kalb.

tarans adv. und praep. durch, quer, hinüber.

sskr. tiras durch, quer; zend. tarô, taraç-ca durch, über, gegenüber. + lat. trans quer, durch, gegenüber. tarans ist acc. pl. eines nomen tara das Durchsetzen, Kreuzen von tar, vgl. sskr. tara übersetzend m. das Uebersetzen.

taras n. das Gelangen zum Ziel, von tar.

sskr. taras n. das ans Ziel kommen. + τέλος n. Ziel.

tarkuta m. Spindel von tark, tarkv drehen, das sonst nur in europäischen Sprachen nachzuweisen ist.

sskr. tarku f. tarkuṭa m. Spindel. + ἄ-τρακτο-ς m. Spindel.

targ drohen; erschrecken.

sskr. tarj tarj-ati drohen, schmähen; erschrecken, in Angst setzen. + τάρβ-ος n. Angst, Scheu, ταρβ-έω erschrecke; an. thjark-a schelten, ags. thrac-ịan, thraec-ian fürchten, angst sein; as. môd-thrak-a f. ags. mod-thrac-u f. Herzenskummer; vgl. goth. thlahs-jan schrecken trs. erweitert durch s.

targh zerschmettern, zermalmen, reissen.

sskr. tarh, tr̥m̃h-ati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen. + θράσσω d. i. *θραχ-jω für τραχ-jω breche, θραγ-μό-ς m. das Zerbrechen; ksl. trěžą, trěz-ati zerreissen, trŭž-ają trŭz-ati zupfen, zerren, reissen, trŭg-ną trŭg-nąti ziehen, reissen; auch wohl lat. trah-ere ziehen, reissen.

tarda m. ein Vogel; Drossel.

sskr. tarda m. ein bestimmter Vogel. + lat. turdu-s m. turd-ela f. Drossel; lit. strázda-s m. strazdà f. Drossel; altpreuss. V. treste Drossel; an. thröst-r m. schwed. sång-drast m. Drossel; nnld. strote Drossel. Engl. throstle mhd. drostel f. entspricht lat. turdela.

tr̥dula n. eine Gemüsepflanze.

sskr. taṇḍula m. n. Fruchtkorn; Reis; Gemüsepflanze, ṇḍ = rnd. + τόρδυλο-ν n. eine Doldenpflanze.

tarp tarpati sättigen, nähren; erfreuen, erquicken.

sskr. tarp tr̥mp-ati, tarpati sich sättigen, satt sein; sättigen, laben, erfreuen, tr̥p-ta satt, dick, stark; zend. thrāf-añh n. Nahrung. + gr. a. τραφ-, τρέφω, θρέψω, τέ-τροφ-α nähren, füttern b. τερπ-, τέρπω befriedigen, erquicken; lit. tarp-stù, tarp-aú, tárp-ti gedeihen, dick, stark werden; goth. thraf-st-jan trösten, thrafst-ein-s f. Trost.

tarpana sättigend, erfreuend von tarp.

sskr. tarpana sättigend, erfreuend. + τερπνό-ς erfreuend.

tarpas n. Nahrung von tarp.

zend. thrāfañh n. Nahrung; die Nasalirung erklärt sich wohl aus dem sskr. Praesensthema tr̥mpati. + -τρεφες in ζα-τρεφής, Διοτρεφής u. a.

tarpta wohlgenährt, stark von tarp.

sskr. tṛpta dick, stark in tṛptâm̃çu = tṛpta + am̃çu satte d. i. dicke, starke Schossen habend. + θρεπτό-ς genährt, εὔ-θρεπτο-ς wohlgenährt; lit. trepta-s robust, untersetzt.

tarpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen.

sskr. tṛpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen. + τέρψι-ς f. für τερπτι- Behagen, θρέψι-ς für τρεφ-τι-ς f. Sättigung, Nährung.

tarpya Mantel, Gewand.

sskr. târpya Mantel, Gewand. + lat. trăbea f. Mantel, Prachtkleid; vgl. lett. târp-ju, terp-t kleiden.

tarman m. n. Ende, Spitze, besonders von Balken, von tar.

sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens. + τέρμων m. τέρμα-τ- n. τέρμι-ς f. Ziel, Grenze; lat. termôn- m. termen- n. termi-nu-s m. Ziel, Grenze; an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drâm-i-, drâme-n m. Balken, mhd. drëm-el dass. drüm-en beenden; dagegen gehört nhd. Trumm, Trümmer, zer-trümmern wohl zu ags. trym, trem n. Trumm und damit zu dar spalten, brechen.

tarva durchdringend, durchbohrend, hart, von tar.

sskr. tîvra nach B. R. für tîrva, tarva stechend, scharf, heftig, grässlich; zend. thaurva (für tharva) heftig, stark, hart. + lat. torvu-s durchbohrend, scharf, heftig, grässlich, pro-tervu-s vordringend, frech.

tars tarsyati dürsten, dürr sein.

sskr. tarsh tṛshyati dürsten, lechzen. + ταρσ-ό-ς m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre, τερσ-αίνω dörre, trockne, wische ab; lat. torre-facio, torreo, torr-i-s m. Brand, terr-a f. (für tersa) „das Trockne" Erde, Land; lit. tróksz-tu, trósz-k-au, troksz-ti dürsten, gemehrt um k; goth. ga-thairs-an, ga-thars verdorren, thaursjan dürsten, ahd. darr-a, mhd. darr-e f. Darre, ahd. (darrjan) derran, mhd. derren dörren.

tarsu lechzend, durstig von tars.

sskr. tṛshu gierig, lechzend. + goth. thaursu-s durstig, lechzend.

tal tul aufheben, wägen, vergleichen.

sskr. tul tol-ati, tol-ayati aufheben, wägen, vergleichen, gleichen, tol-a sich wiegend, schwankend sbst. bestimmtes Gewicht. + τάλ-αντο-ν n. bestimmtes Gewicht, τάλ-αντ- tragend, duldend, wagend, ἀ-τάλ-αντο-ς vergleichbar, τόλ-μα f. Muth, τλῆ-ναι dulden, τλη-τό-ς getragen, zu tragen; altlat. tul-o te-tul-i, lat. tollo hebe auf, tul-i hob, trug, tol-er-are dulden, lâ-tu-s für tlâtu-s = τλητός getragen; ksl. tol-ją tol-iti placare, goth. thul-an tragen, dulden, thul-ain-s f. Geduld.

tala m. n. Fläche; Hand-, Fussfläche; Boden, Grund.

sskr. tala m. n. Fläche, Boden; pâṇi-tala Handfläche, pâda-tala Fussfläche. + gr. τηλ-ία f. s. europ. tâliâ; lat. sub-tell n. Fussfläche, tell-ûs

f. Erdfläche, Erdboden; ksl. tlo n. Grund, Boden; ags. thell, thelu, thil f. ahd. dil. dilo m. Fläche, Diele.

tasmat adverb. von da, Ablativ von ta.

sskr. tasmât daher, desshalb, causal. + τῆμος da, zeitlich. Trotz der verschiedenen Verwendung ist an der Identität beider Wörter nicht wohl zu zweifeln; Correlat ist yasmat w. s.

tât, adverb. Ablativ von ta, so.

sskr. tât so. + τώς so.

tâti f. das Machen, die Machung von 1 tan, dient sodann als Affix.

sskr. -tâti f. in arishṭa-tâti f. Unversehrtheit, deva-tâti f. Gottesdienst u. a.; zend. tâṭ f. das Machen, noch als selbständiges Nomen gebräuchlich. + -τητ- f. in νεό-τητ- f. Jungheit, Jugend; lat. -tât-, tâti- f. in novi-tâti-, civi-tâti- f. u. a.

tâtya, tatya väterlich, von 2 tata.

sskr. tâtya väterlich. + lat. Titus Tatiu-s der väterliche Titus d. i. Titus, der Vater, Ahn der Tities; altpreuss. V. theti-s altvater, lit. tė́ti-s m. Thema tėtja- Väterchen.

tâna m. Faden, Schnur; gedehnter Ton von 1 tan.

tâna m. Faden, Faser; gedehnter Ton. + τόνο-ς m. Faden, Schnur; gedehnter Ton. Aus τόνο-ς entlehnt lat. tonu-s Ton; vgl. lat. tĕn-or m. gedehnter Ton, eigentlich identisch mit tenus n. = τένος n. Faden, Band.

târa durchdringend, hoch, laut tönend von tar.

sskr. târa (hinüberdringend) hoch, laut, laut tönend, gellend. + τορό-ς laut, hell, deutlich, vernehmlich.

tâvat so lange, Correlat yâvat.

sskr. tâvat so lange. + τῆος τέως so lange. Organisch wäre tavat aus ta+vat.

tita Tag, Glanz, Gluth.

sskr. titha m. Feuer, Gluth; tithi m. lunarer Tag. + τιτώ f. Tag, Τιτ-άν m. Sonnengott; vgl. lat. tit-iôn- m. Feuerbrand; hierher wohl auch τίτ-ανο-ς m. Kalk (als brennbar) und lit. tit-na-ka-s m. Feuerstein.

tip, stip träufeln, netzen.

tip tep-ati träufeln, netzen = stip step-ati dass. + τῖφ-ος n. Sumpf, Teich, τίφ-ιο-ς sumpfig, τίφ-η f. (auch τίλφη ?) Wasserspinne; lat. tip-ûla f. Wasserspinne; lit. tep-ù, tèp-ti schmieren, Stamm tap.

1. tu Macht haben.

sskr. tu, tav-îti und tau-ti Macht, Geltung haben, tuv-i stark, mächtig. + ταύς, ταῦ-ς für ταϝ-υ-ς stark, mächtig, ταῦ-ν-ω mache stark; goth. thiv-

an übermögen, bewältigen, dienstbar machen, thev-is n. Knecht, thiv-i f. Magd; ags. thu-ma m. Daumen, eigentlich der starke = zend. tûma stark.

2. tu, tîv schwellen, stark, fett werden, mit 1 tu wohl ursprünglich identisch.

sskr. to-ya n. Wasser, Regen, tav-isha m. Meer, Fluss, tu-mra strotzend, kräftig, tîv, tîv-ati fett werden. + τῦ-λο-ς m. τύ-λη f. Anschwellung; lat. tu-m-êre schwellen, tum-ulu-s Anschwellung, Erdhaufe; lit. tv-ana-s m. Fluth, tv-inti schwellen, tyv-aloti fett werden von tyv-ala-s fett; ksl. ty-ją ty-ti fett werden; ags. thâv-an, ahd. daw-jan thauen; verdauen; in der letztern Bedeutung tritt der Sinn von 1 tu, bewältigen, wieder hervor.

3. tu Pronominalstamm des Singulars der 2. Person: du.

sskr. tvam d. i. tu+am du. + τύ, σύ; lat. tu; goth. thu du.

tumala tumula lärmend.

sskr. tumala, tumula lärmend, n. Lärm, verworrenes Geräusch. + lat. tumul- in tumul-tu-s m. Lärm, Tumult.

tus husten.

zend. tuç husten 3 ps. pl. impf. tuç-en sie husteten. + lat. tus-si-s f. für tus-ti-s Husten, tuss-îre husten. Vgl. sskr. tus tos-ati tönen und an. thaus-n Getös?

tuska, tvaska leer, von tus = zend. tush, taosh-ayêiti schädigen, scheeren.

sskr. tuccha für tuska leer. + lat. tesqua n. pl. leere Oerter, Leere, Oede; ksl. tǔštĭ leer, für tuskja (cf. voština Bienenkorb von voskŭ Wachs) daraus entlehnt lit. tuszcza-s (d. i. tusztja-s) tuszt-inti leeren, tucz-kà f. das dickere Ende des Eies, weil es leer, hohl ist.

trak trakati ziehen, laufen.

sskr. trańk, trańkh, trakh, trańg, -ati gehen, sich bewegen; zend. thrak ziehen, marschieren, thrakh-ta marschierend, ziehend. + τρέχω laufe; goth. thrag-jan laufen, nsl. trč-ati laufen s. Miklosich unter trŭk.

traksta, trakstaka rauh, widerlich.

sskr. tr̥shṭa (für tr̥kshṭa?) rauh, kratzend, holperig, tr̥shṭaka rauh, schäbig, widerlich. + lat. tristi-s rauh, schäbig, widerlich, trübe, trist-âre; lit. tirszta-s trübe, tirsztoka-s ziemlich trübe, su-tirsz-ti trübe werden; vgl. ags. threostru f. Finsterniss. Besser wohl tarsta, trasta anzusetzen.

trap trapati wenden; sich abwenden = sich schämen.

sskr. trap trapati sich abwenden, verlegen werden, sich schämen, tr̥p-ra, tr̥p-ala hastig, unruhig. + τρεπ- τρέπω, ἔ-τραπ-ον drehen, wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπεσθαι sich schämen; altlat. trepit. vertit Festus, trep-idu-s unruhig, hastig, turp-i-s schändlich, eigentlich schämenswerth; ksl. trep-ati zucken, zittern. Ist nicht mit europ. tark drehen zu confundiren.

trapara sich hin und her drehend, unruhig, hastig, von trap.

sskr. tṛpra, tṛpala hastig, unruhig. + τράπελο-ς sich rasch, oft drehend, davon τραπελ-ίζω, auch *τροπαλο-ς, davon τροπαλ-ίζω; ksl. treper-ją treper-iti zucken, zittern, trepidare.

traya dreifach, von tri.

sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei; zend. thrâya dreifach in thrâyô-idyai (aus thraya und dyai Infinitiv von dhâ) verdreifachen. + lit. treji m. trejos f. drei, zu dreien; ksl. troj, Thema trojŭ, drei.

trayasdakan dreizehn, aus trayas, nom. pl. von tri und dakan zehn.

sskr. trayodaçan für trayasdaçan dreizehn. + lat. trêdecim, alt trêsdecim; vgl. τρῖσ-καί-δεκα mit Einschiebung von και, wobei jedoch die alte Form τρῖσδεκα unversehrt blieb, vgl. auch τεσσαρες-καί-δεκα.

tras trasati zagen, zittern, fliehen.

sskr. tras trasati erzittern, beben, erschrecken vor, pra-tras fliehen; altpers. tarç fürchten praes. 3 sg. tarçatiy, impf. 1 sg. (a)-tarçam, 3 sg. a-tarça. + τρεσ- zagen, zittern, fliehen τρέει τρεῖ, τρέ-σω, ἔ-τρεσ-σα; lat. terri-ficus, terr-or m., caus. terr-êre schrecken; ksl. tręs-ą erschüttere, tręsą sę zittere.

trasara zitternd, furchtsam, von tras.

sskr. trasara (eigentlich zitternd) m. Weberschiff, trasura furchtsam. + τρηρό-ς für τρεσ-ρο, daraus erweitert τρήρ-ων furchtsam, flüchtig, scheu. Nach Leskien.

trasta erschrocken, part. pf. von tras.

sskr. trasta feig, a-trasta unerschrocken. + ἄ-τρεστο-ς unerschrocken.

tri drei, nom. m. trayas.

sskr. tri nom. m. trayas drei. + τρι- nom. m. f. τρεῖς drei; lat. tri- nom. m. f. três; goth. thri nom. m. threis drei.

trita n. pr. Name eines Gottes.

sskr. trita m. eine Vedengottheit. + Τρῖτο- in Τριτο-γένεια und Τριτο-πάτορες, Τριτη f. in Ἀμφι-τρίτη f. Meeresgöttin.

tritya der dritte, von tri.

sskr. tṛtîya, zend. thritya der dritte. + lat. tertiu-s; lit. trecza-s d. i. tretja-s; ksl. tretĭ; goth. thridja der dritte. τριτό-ς hat allein das primäre trita der dritte erhalten. Grundform tartya?

tridant dreizähnig aus tri drei und dant Zahn.

sskr. tridant dreizähnig. + τρι-ό-δοντ- dreizähnig, lat. trident- m. Dreizack.

6*

tripad, tripada dreifüssig, aus tri drei und pad pada Fuss.

sskr. tripad, tripâd, tripada dreifüssig. + τρίπους, τριποδ- m. Dreifuss, τριπόδη-ς dreifüssig.

tripari f. Dreistadt aus tri drei und pari f. Stadt.

sskr. tripurî f. n. pr. einer Stadt. + Τρίπολι-ς f. Name vieler Städte, τρί-πολι-ς f. Dreistadt adj. dreistädtig.

tris advb. dreimal, von tri.

sskr. tris; zend. thris dreimal. + τρίς dreimal.

trup zerschlagen, zerbrechen, zerbröckeln.

sskr. trup trop-ati, truph troph-ati, trump, trumph, -ati verletzen, beschädigen, turph-ari, turph-arîtu rasch schlagend. + θρύπ-τ-ω für τρυφ-τ-ω lockere, bröckele, τρῦφ-ή f. Lockerheit, τρύφ-ος Brocken; lit. trup-ù, trup-ėti bröckeln, trup-a-s locker, trup-iný-s m. Brocken; trump-a-s kurz, trump-inti kürzen.

traitana m. n. pr. eines dämonisch heroischen Wesens, von trita.

sskr. traitana m. Name eines göttlichen Wesens, verwandt mit trita; zend. thraêtaona m. Nationalheld, später Feridun. + Τρῖτων m. ein Dämon.

tva tava dein, von tu.

sskr. tva; zend. thwa dein. + τεό-ς für τεϝο-ς, σό-ς für σϝο-ς; lat. tuu-s, tua, tuu-m; lit. tavas, tava f. dein.

tvak netzen, waschen, vgl. 1 tak fliessen.

sskr. tuç toç-ate tröpfeln, spritzen. + vgl. τέγγ-ω = lat. tingo, tingvo netzen, mit erweichtem Auslaut; goth. thvah-an waschen, thvah-l n. Bad, Taufe.

tvis erregt, bestürzt sein.

sskr. tvish tvesh-ati aufgeregt sein, sowohl leidenschaftlich erregt wie bestürzt sein. + τε-τί-ημαι bin bestürzt, betrübt. Vgl. auch zend. thwaêsh-a m. Furcht, Schrecken, und thwy-a f. Furcht, thwy-añt erschreckend von einem mit tvis gleichbedeutendem Verb tvi.

D.

1. da Pronominalstamm der dritten Person, der.

zend. da der, er acc. sg. m. dem. + -δε in ὅ-δε u. a.; lat. -dam, -dem erstarrte Accusative in qui-dam, i-dem.

2. da zu - hin, von 1 da, auch enclitisch an den Accusativ gehängt.

zend. da zu - hin, enclitisch beim Accusativ z. B. vaêçmen-da zum Hause hin. + -δε zu - hin z. B. in οἶκόν-δε zum Hause hin; lat. -do, -du in endo, indu = ἔνδο-ν, alte Erweiterung von in; lett. da praepos. c. dat. bis, bis hin, auch Praefix z. B. in da-it hingehen; ksl. do praep. bis zu; ags. tô, ahd. za, ze, zi, zuo, nhd. zu. — Das zendische Praefix da-, dé-, ṭ (in da-ibitya = da+bitya = dvitya der zweite, da-ibisch peinigen = da+bish = dvish hassen, de-bãz = de+bãz vermehren, de-mâna = de +mâna Wohnung, ṭ-kaêsha m. Herkommen = ṭ+kaêsha = ksl. časŭ m. Zeit, ṭ-bish peinigen ṭ + bis = dvish) ist nichts anders als das lit. lett. ksl. da-, unser zu, modificirt jedoch die Bedeutung der angeführten Zendwörter in kaum erkennbarer Weise.

1. dak zeigen, lehren, ältere Form von dik gleicher Bedeutung.

zend. dakhsh d. i. dak+s zeigen, lehren', dakhsh-âra f. Zeichen. + ionisch δέξω werde zeigen von δεκ- neben gewöhnlichem δείξω von δικ-; δι-δά-σκω lehre für δι-δακ-σκω, δι-δαχ-ή f. Lehre für διδακη; lat. doc-eo lehre neben di-sco für dic-sco di-dic-i lernen; as. tôg-ian, mhd. zoug-en vor Augen stellen, zeigen, erzeigen, beweisen ist vielleicht componirt.

2. dak beissen.

sskr. daṁç, daç, daç-ati beissen. + δακ- δάκ-νω, ἔ-δακ-ον, δέ-δηχ-α beissen; goth. tah-jan reissen, zerschütteln, ahollđ. tangh-er, ahd. zang-ar beissend, scharf; mit sskr. daçana m. Zahn vgl. ksl. des-na f. Gebiss.

3. dak, dâk, dakati gewähren.

sskr. dâç dâç-ati gewähren, verleihen; huldigen, dienen. + δέκομαι, δέχομαι (gewähre mir) nehme an; ksl. deš-ą des-iti finden, erhalten; ags. tig-dh, ti-dh, ty-dh f. Gewährung, tig-dha compos, tig-dh-ian gewähren.

dakan zehn.

sskr. daçan, in Zusammensetzungen daça- zehn. + δέκα; lat. decem, umbrisch deçen; goth. taihun, as. tehan zehn.

dakanti f. Zehnzahl, von dakan.

sskr. daçat, daçati f. Zehnzahl, Dekade. + vgl. δεκάδ- f.; lit. dészimti-s, lett. desmit zehn, lett. desmit, desmit-i m. f. Dekade; ksl. desętĭ zehn; goth. -taihund -zig, zehn.

dakama der zehnte, von dakan.

sskr. daçama der zehnte. + lat. decimu-s, decumu-s der zehnte.

dakas n. das Gefällige, Passliche, von 3 dak.

sskr. daças in daças-ya gefällig sein, daças-yâ f. im gleichlautenden Instrumental: zu Gefallen. + lat. decus, ŏris n. was gefällt, Zier.

dakman, dankman n. Biss, von 2 dak.

sskr. daṁçman n. Biss. + δάγματ-, δῆγματ- n. Biss, vgl. δαγμό-ς und δηγμό-ς m. Biss.

daksina rechts, von 1 oder 3 dak.

sskr. dakshiṇa rechts. + ksl. desĭnŭ rechts, vgl. lit. deszin-ė für deszin-ja f. die Rechte. — Dazu δεξ-ιό-ς rechts, δεξίτερο-ς = lat. dextero-, ksl. des-tŭ dexter, und goth. taihs-v-a-s rechts, ahd. zësawa f. die Rechte.

1. dagh daghati brennen.

sskr. dah dahati brennen, dag-dha (für dagh-ta) verbrannt. + lit. degù, deg-iaú, dèg-ti brennen, dag-à f. heisse Zeit, Erndtezeit, Erndte; altpreuss. V. dag-i-s Sommer, daga-gaydis Sommerwaizen, dago-angis Sommerlatte, einjähriger Schössling; auch goth. dag-a-s m. Tag wird hierher gehören, man müsste dann wohl dhagh als Grundform ansetzen. — Sskr. dâha m. Brand, dâhaka brennend vgl. lit. dega-s m. Feuerbrand, uż-daga-s m. Brand, Entzündung, degika-s m. Brenner.

2. dagh reichen an, berühren, fassen.

sskr. dagh dagh-yati reichen bis an, antasten, dagh-na reichend an. + θιγ- mit Umsetzung der Aspiration, θιγγ-άνω, ἔ-θιγ-ον berühren; goth. tek-an, tai-tok mit nicht ganz regelrechter Lautverschiebung, berühren, ndd. an-ticken, ahd. zic m. Tick, zikk-en leise berühren, as. bi-teng-i nahe an etwas befindlich, berührend. dagh ist die ältere Form von dhigh bestreichen, schmieren.

daghta gebrannt, verbrannt, part. pf. pass. von 1 dagh.

sskr. dagdha (für daghta) gebrannt, verbrannt. + lit. degta-s, nu-degta-s verbrannt.

daghma schief, schräg.

sskr. jihma schief, schräg (für dihma, dahma wie jihvâ Zunge für dihva, dahva und jyut glänzen für dyut). + δοχμό-ς schief, schräg.

daghvâ, danghvâ f. Zunge.

sskr. jihvâ (für dihva) juhû f. Zunge; zend. hizu m. hizva f. hizvaṅh n. Zunge (das h ist blosser Vorschlag; Grundform izva wie im) altpers. izava Zunge. + altlat. dingua, lat. lingua f. Zunge mit Anklang an lingerę lecken; lit. lëzuv-i-s m. Zunge, wie von ligh lecken; altpreuss. V. insuwi-s und ksl. j-ęzy-kŭ m. Zunge, mit Einbusse des Anlauts wie im Altpersischen; endlich goth. tuggo-n-, as. tunga, ahd. zunkâ f. Zunge, worin nächst dem altlat. die Grundform des Worts am reinsten erhalten ist.

datka m. Zahn, von dant.

sskr. datka in a-datka zahnlos. + afries. tusk m. pl. tuskar, ags. tusc, tux pl. tuscas, engl. tusc Zahn, Fangzahn; auch wohl im lit. ne-detka f. Löwenzahn, eine Pflanze (worin ne gleichsam bedeutet?).

dant m. Zahn, von 2 dâ.

sskr. dant m. Zahn. + ὀδούς gen. ὀ-δόντ-ος m. Zahn; lat. dens dent-is m. Zahn, vgl. goth. tunth-u-s m. Zahn u. s. europ. danti-s m. Zahn. — Das Thema da Zahn im sskr. panna-da, lapsu-da, sho-ḍa sechszähnig darf man wohl wiedererkennen in νωδό-ς· ὁ ὀδόντας οὐκ ἔχων Hesych., offenbar für νη+ο-δο-ς. Lit. gen. pl. dant-ú vom Stamme dant.

dansas n. Weisheit, Rath, von 1 das.

sskr. dam̃sas n. zend. dañhañh n. Weisheit, Rath. + δῆνος n. Rath, Rathschluss, List.

1. dam, dan errichten, aufrichten, bauen.

sskr. dan sich aufrichten, gerade sein, dî-dâm̃-s gerade sein, dan n. Haus in patir dan = dam-pati Hausherr. + δέμ-ω errichte, baue δέμ-ας n. Gestalt; goth. tim-an, tam (richtig sein und so) ziemen, tim-r-jan bauen, zimmern, timr-ja m. Zimmermann.

2. dam zahm sein; zähmen, bändigen vgl. dâ, da binden.

sskr. dam dâm-yati zahm, sanft sein; zähmen, bändigen, bezwingen. + δάμ-νημι, δαμ-νάω, ἐ-δάμ-ην, δέ-δμη-κα zähmen, bändigen; lat. dom-âre; goth. ga-tam-jan zähmen; ags. tam-a- m. Zahmheit, ahd. zam zahm; sskr. damita gebändigt = lat. domitu-s gebändigt = ig. damata gebändigt.

3. dam damati tönen, dröhnen.

sskr. ḍam, ḍamati tönen (vom Laut der Trommel), ḍam-ara Schlägerei, Tumult, ḍam-aru m. Art Trommel, ḍamaru-ka n. dass. + lett. demu, dim-t dröhnen; dim-d-ét dröhnen machen.

4. dam n. Gebiet, Haus, von 1 und 2 dam.

sskr. dam, von 2 dam, in dam-pati Hausherr, auch dan von 1 dam, dan in patir dan mit dampati gleichbedeutend. + δε- in δεσ-πότη-ς m. Hausherr, Herr, δῶ Haus für δομ.

1. dama m. Gebiet, Gewaltbezirk, Haus, von 2 dam.

sskr. dama m. n. Gebiet, Haus. + δόμο-ς m. δομή f. Haus; lat. domu-s f.; ksl. domŭ m. Haus.

2. dama bezwingend, am Ende von Zusammensetzungen von 2 dam, sbst. m. Zähmung.

sskr. -dama bezwingend z. B. in arin-dama Feindbezwingend, m. Bezähmung, Selbstbezwingung. + -δάμο-ς z. B. in ἱππο-δάμο-ς Pferde bezwingend; ags. tam-a- m. Zahmheit, ahd. zam zahm.

damatar m. Bezwinger, Bewältiger, von 2 dam.

sskr. damitar m. Bezwinger, Bewältiger. + παν-δαμάτωρ m. Allbezwinger, δμη-τήρ m. Bezwinger; lat. domitor m. Bezwinger.

damatu m. Bezwingung, von dam.
sskr. damathu m. Selbstbezwingung. + lat. domitu-s m. Zähmung.

damana bezwingend m. Bezwinger.
sskr. damana bezähmend, bezwingend am Ende von Zusammensetzungen, m. Bezwinger (der Pferde, Wagenlenker) n. das Bezwingen; von damana auch das denom. daman-ya bezwingen. + lat. dominu-s m. Herr, Gewalthaber.

damâya bezwingen, zähmen von 2 dama.
sskr. damâya und damanya bezwingen, zähmen. + lat. domâre; goth. tamjan, ahd. zamjan, zamôn zähmen.

dampati m. Gebietsherr, Hausherr, aus 3 dam und pati.
sskr. dampati m. auch mit Umstellung patir dan Gebietsherr, Hausherr. + δεσπότη-ς m. Herr; das σ in δε-σ-πότη-ς ist wohl altes Genitivzeichen; das Eintreten des auf das Griechische und Lateinische (cf. hospita) beschränkten Themas pata für das indogermanische pati darf für spätere Aenderung gelten.

1. dar zerbersten, zerreissen, sich ablösen; abziehen.
sskr. dar, dṛ-ṇâti zerbersten, zerreissen, pari-dar sich ablösen, von der Haut; caus. daraya bersten machen. + δέρ-ω ziehe die Haut ab, δαίρω für δαρ-jω dass.; ksl. der-ą dra-ti schinden, dir-a f. Riss, Spalt vgl. sskr. dâr-a m. Riss, Spalt; lit. dir-ù schinde; goth. tair-an, tar spalten, reissen, as. têran, ahd. zëran auflösen, zerstören.

2. dar, drâ schlafen.
sskr. drâ drâ-ti schlafen. + δαρ-θάνω, ἔ-δαρ-θον, ἔ-δρα-θον schlafen, weitergebildet durch dhâ thun.

3. dar dvar thun, machen.
(vgl. sskr. drav-as-ya geschäftig sein?) altpers. duvar thun, machen. + δρᾶ-ναι thun; lit. dar-aú, dar-ýti thun, machen.

4. dar abzielen auf, blicken, berücksichtigen.
sskr. dar, dri-yate nur mit â berücksichtigen. + ὑπό-δρα; δεν-δίλ-λω für δεν-διλ-jω sehe mich um; lit. dýr-au, dyr-oti gaffen, lauern; ags. til-ian, ahd. zil-jan sein Absehen richten, sorgen.

dark sehen, pf. dadarka, von 4 dar.
sskr. darç pf. dadarça sehen. + δέρκ-ομαι pf. δέδορκα, aor. ἔ-δρακ-ον sehen; goth. tarh-jan caus. (sehen lassen und so) auszeichnen.

1. darkta gesehen, sichtbar, von dark.
sskr. dṛshṭa gesehen. + *δροκτο- in δροκτ-άζω sehe mich um Hesych., ἄ-δερκτο-ς nicht sehend; as. toroht, torht, ahd. zoraht hell, klar, deutlich.

2. darkta m. einer, welcher sieht, von dark.

zend. darsta m. Seher, einer welcher sieht. + δέρκτη-ς m. in μονο-δέρκτη-ς, μονο-δέρκτα-ς der mit einem (Auge) sieht.

darkti f. das Sehen, von dark.

sskr. drshti f. das Sehen. + δέρξι-ς f. für δερκτι-ς das Sehen.

dargh, darghati, darghyati, darghyatai fest machen, festhalten.

sskr. darh, drhati, drhyati festmachen, befestigen, med. fest sein, caus. festmachen, med. festhalten; zend. drazh drazhaiti ergreifen, festhalten. + δραχ-, δράσσω für δραχ-jω, δράσσομαι halte fest, greife; ksl. drŭžą drŭz-ati halten, festhalten, drŭž-alo Griff, Handhabe; goth. tulg-u-s fest, standhaft, tulg-jan fest machen, kräftigen. Vgl. auch lit. dàr-ża-s m. umfriedigter Raum, Garten, θριγχο-ς, θριγκο-ς m. Zaun, Hofraum und ahd. zarga f. Einfassung.

dargha lang, von dharg ziehen.

sskr. dîrgha; zend. daregha lang. + δόλιχο-ς lang; ksl. dlŭgŭ; lit. ilga-s für dilga-s lang.

darghatâ f. Länge, von dargha.

sskr. dîrghatâ f. Länge. + ksl. dlŭgota f. Länge.

dargha m. darghâ f. Fessel, Band, von dargh.

zend. dereza f. Fessel, Band. + δάρκ-ες f. pl. δέσμαι Hesych., dialektisch für δαρχες; lit. dirża-s m. Riemen; ags. tolc Band.

darghta fest, tüchtig, part. pf. pass. von dargh.

sskr. drdha für drh-ta, dargh-ta fest, tüchtig. + altlat. forctu-s aus dharkta = darghta fest, tüchtig, später torti-s. Vgl. zend. derez-âna, derez-i fest, tüchtig, ksl. drŭz-ŭ kühn, muthig, und altpreuss. drukta-fest.

darta ptc. pf. pass. von 1 dar, gespalten, geschunden.

zend. dereta gespalten. + δαρτό-ς, δρατό-ς geschunden; lit. dirta-s geschunden.

1. darti f. das Spalten, Abziehen, von 1 dar.

sskr. drti f. (das Abgezogene) Balg, Schlauch. + δάρσι-ς f. das Abhäuten; goth. ga-taurth-i-s das Zerstören, Zerreissen.

2. darti f. das Aufthun der Hand, von 1 dar spalten.

sskr. â-drtyâ Verbalabstract, mit offner Hand. + δάρεσι-ς, arkadisch δαρείρ f. geöffnete Hand, Spanne, vgl. δάρι-ς f. und δῶρο-ν n. Spanne; lit. del-na-s m. del-nà f. offne Hand, ksl. dla-nĭ f. dass. altirisch dearna Hand. s. europ. darna.



ḍardru, dardu, dadru m. Art Hautausschlag, vom Intensiv von 1 dar bersten.

sskr. dardru, dardu, dadru m. dadru-ka m. Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes. + lat derbi- für derdvi- in derbi-ôsu-s krätzig; lit. dederv-inė́ f. Hautflechte, vgl. ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag mit sskr. dadruka m. dass.

darp beleuchten, sehen.

sskr. darp darp-ati anzünden, darp-aṇa n. Auge. + δρωπ-άζειν, δρώπ-τ-ειν sehen Hesych.; ahd. zorf-t helle, klar, zorftî f. Helligkeit, Klarheit.

darbh Ringe bilden, winden, drehen, verknüpfen.

sskr. darbh, dṛbh-ati zu Ringen, Ketten, Büscheln bilden, winden, flechten, verknüpfen, darbh-a m. Grasbüschel, Buschgras, dṛb-dhi f. das Winden, Flechten, Aneinanderreihen. + lit. drab zusammenhängen, haften; herabhängen, drab-ti-s sich an Jemand hängen, drab-nu-s sich anhängend; herabhängend = feist, dick, drimb-u, drib-ti an einander hängen, hängen bleiben; zusammenhängend herabfallen, drob-ė f. Leinwand; ahd. zarb-jan, zerb-en sich drehen, mhd. zirb-en wirbeln', zirbelwint Wirbelwind.

darsad f. Grat, Felsstück, von dar.

sskr. dṛshad f. Felsstück, Stein. + δειράδ- f. Felsgrat, Grat, Nacken. Vgl. δειρά f. Nacken und lat. dorsu-m n. Rückgrat, Rücken. dorsu-m ist aus dorosu-m contrahirt, denn ursprüngliches dorsu- müsste dorru- geworden sein.

1. das dans lehren, anordnen, davon dansas w. s.

zend. daṅh lehren, dî-danh-ê ich werde belehrt. + δέ-δα-ε, ἔ-δα-ε er lehrte für δεδασε? doch s. 4. dâ; goth. tas-s für tas-ta-s geordnet, geregelt in un-ga-tass ungeregelt, unordentlich, ahd. zës-em m. ununterbrochene Linie oder Reihe, davon gi-zesem-en eine Reihe, Linie einhalten. Mit sskr. dasra weise zend. daṅgra weise liesse sich δάειρα (für δασερια) f. Beiwort der Persephone identificiren; mit sskr. dasmant, dasma weiṣe, wunderwirkend gr. δαίμων (für δασ-ι-μων?) m. Dämon, vgl. auch sskr. das-yu m. Dämon.

2. das, dasati, dasyati ausgehen, mangeln, ermatten.

sskr. das, dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen. + δέω mangle, habe Noth, δέει = sskr. dasati, ἔδεον = sskr. adasam, δέοντ- = sskr. dasant, δεόμενο-ς = sskr. dasamâna; ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten, auch trs. — δεύω ist ein anderes Wort, wozu sich stellt an. tôm-r, ags. tôm leer.

1. dâ, da, dadâti geben, fut. dâsyati, part. aor. dant, inf. dâtum, inf. dat. dâvanai, dâmanai, pf. 1 pl. dadamas.

sskr. dâ dadâti, fut. dâsyati, inf. dâtum, inf. dat. dâvane, dâmane, geben;

zend. dâ dadaiti geben, dañt gebend. + δω-, δο- geben, δίδωσι, δώσει, δόντ-, δοῦναι, δόμεναι; lat. do, dare geben, dedimus = sskr. dadima, dant-; lett. dûd er giebt, dûdam wir geben, dûdat ihr gebt, dûdût-s gebend = διδοντ-ς, διδούς; ksl. da-mĭ, da-ti geben, preuss. da-twei inf. geben. — Sind die Bildungen sskr. deshna n. Gabe, das Geben, deshnu freigebig und lit. dûsni-s f. Gabe, dûsna-s, dûsnu-s freigebig, milde, gnädig von einander zu trennen?

2. dâ, da, di theilen, zertheilen, zutheilen, speisen.

sskr. dâ, dâ-ti, d-yati part. pf. pass. dâta, dita abschneiden, abtrennen, mähen, day dayate theilen, zu theilen; theilhaben; Antheil nehmen = mitleidig sein; zerstören, verzehren. + a. δα theilen, vertheilen, davon δα-νά f. Theil, s. dâna und δα-τ-έω zutheilen, denom. von *δατο = sskr. dâta, dita getheilt part. pf. pass. b. δαι- = sskr. day, day-ate in δαίνυμι theile aus, speise, bewirthe, δαίνυμαι schmause, vgl. sskr. dâ-na m. Austheilen von Speise, Mahl, δαίτ-, δαί-τη, δαι-τύ-ς f. Mahl, δαι-τρό-ς Vorschneider c. δασ- eine speciell griechische Weiterbildung in δαίω für δασ-jω, δαίομαι, δάσ-σομαι, ἐ-δασ-σάμην, δέ-δασμαι theilen, vertheilen. — Sonst nur im causale dâp w. s. nachzuweisen.

3. dâ, da, dayati binden.

sskr. dâ, dâyati, dyati binden. + δε-, δέει, δή-σω, δέ-δε-κα, auch δί-δημι binden, δε-τή f. Fackel (Bündel).

4. dâ, da wissen.

zend. dâ wissen, part. aor. dañt-a wissend, dâ-o weise, f. Weisheit. + δή-ω werde finden, ἐ-δά-ην wusste, δε-δα-ώς kundig, δα-ήμων kundig; δίδαε lehrte zogen wir oben zu 1 das, was freilich seine Bedenken hat.

dâkvas von 3 dâk gefällig, hold.

sskr. dâçvaṅs gefällig, huldigend; gewährend, fromm. + δευκής von den Grammatikern durch ἐοικώς passend erklärt, in ἀ-δευκής unholdig, Πολυδεύκης n. pr. vielhuldig, ἐν-δυκέως colenter.

1. dâta, data gegeben, part. pf. pass. von 1 dâ, da.

sskr. dâta in tva-dâta von dir gegeben, nach vocalisch auslautenden Präfixen -tta d. i. dta, data z. B. â-tta genommen von â-dâ; zend. dâta gegeben. + -δοτό-ς gegeben; lat. dătu-s; altpreuss. dât-a-s gegeben; lit. dûta-s gegeben, pa-dûta-s überantwortet, unterthan.

2. dâta, data gebunden part. pf. pass. von 3 dâ, da.

sskr. dita gebunden. + δετό-ς gebunden, δετή f. Fackel (die zusammengebundene).

dâtar m. dâtaryâ f. Geber, Geberin, von 1 dâ, da.

sskr. dâtar m. dâtrî f. Geber, Geberin. + δωτήρ, δοτήρ m. δότειρα f. Geber, Geberin; lat. dator m.; ksl. datel-ĭ m. Geber, Thema datel-ja nach

Schleicher vgl. Gramm. I, 298 aus datar+ya, veranlasst durch das Feminin dâtaryâ.

dâtavai inf. dat. von dâ, da geben.

sskr. dâtave inf. dat. zu geben. + altpreuss. inf. datwei zu geben.

dâti, dati f. Gabe, von 1 dâ, da.

zend. daiti für dati f Gabe. + δόσι-ς f. Gabe, δῶτι-ς f. Mitgift bei Hesych. = lat. dôti- f. Mitgift; lit. dûti-s f. Gabe; ksl. datĭ f. Gabe.

1. dâna n. Gabe, Geschenk von 1 dâ, da.

sskr. zend. dâna n. Gabe. + dônu-m n. Gabe, davon dôn-are begaben, vgl. ksl. dan-ĭkŭ m. donum, tributum. — dâna ist wohl nichts als ein altes part. pf. pass. und so gehört auch zu dieser Bildung lit. dûna-s in pa-dûna-s m. Untergebener = pa-dûta-s überantwortet, unterthan von pa-dûti überantworten, pa-si-dûti sich ergeben.

2. dâna Theil, Antheil von 2 dâ, da.

sskr. dâna m. Theil, Antheil. + δανά f. μερίς· Καρύστιοι Hesych.

dâp, caus. zu 2 dâ theilen, zutheilen, gl. Bed.

sskr. dâpaya caus. zu 1. und 2 dâ. + δάπ-τ-ω zerreisse, zertheile, δαπάνη f. Aufwand, δάπ-ανο-ς verschwenderisch, δαψιλής freigebig, δέπ-ας n. Becher, δεῖπνο-ν für δεπ-ινο-ν n. Mahlzeit; lat. dap-s f. Gericht, Mahl, dap-inare auftischen; ags. tif-r tib-r, ahd. zëb-ar n. Ziefer, Opferthier, an. taf-n Opferthier, Speise, an. tap-a zerreissen, verzehren.

1. dâman n. Gabe, von 1 dâ.

sskr. dâman n. Gabe. + δόμα n. Gabe.

2. dâman n. Band, von 3 dâ.

sskr. dâman f. n. Band. + δῆμα in διά-δημα n. δέσμα n. vgl. δεσμό-ς m. δέσμη f. Band; vgl. auch δεμνο-ν in κρή-δεμνον Kopfbinde und in δεμν-ιο-ν n. Bett von dâ binden wie goth. badi n. Bett von bandh binden.

dâmanai inf. dat von 1 dâ, da zu geben.

sskr. dâmane zu geben. + δόμεναι zu geben.

dâru n. Holzstück, Lanze von 1 dar.

sskr. dâru m. n. Holzstück; zend. dauru n. Holzstück, Lanze. + δόρυ n. Holz, Balken; Lanze.

dâlaya, dâlayati, dâlayatai zerstören, altes Causale zu 1 dar.

sskr. dâlayati, dâlayate er zerstört. + δηλέεται = sskr. dâlayate er zerstört; lat. dêlêt = sskr. dâlayati er zerstört. Vgl. lit. dyl-ù, dìl-ti schwinden.

di pron. demonstr. der, er, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dims sie, vgl. 1 da.

zend. dî der, er acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dîs sie. + altpreuss. di, dei man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

dik, fut. daiksyati zeigen, heissen, weisen, aus 1 dak.

sskr. diç, di-desh-ṭi, fut. dekshyati zeigen, heissen, lehren, + δείκ-νυμι, δείξω zeigen; lat. dîc-ere weisen, sagen, jû-dic- m. Rechtweiser, in-dic-are anzeigen; goth. teih-an, taih zeigen = ahd. zîhan zeihen, zeig-ôn, zeig-jan zeigen. Sskr. deshṭar m. Zeiger, Weiser deckt sich lautlich mit δεικτηρ in δεικτήρ-ιο-ς.

2. dik f. = 1 dik Vorschrift, Weisung, Art und Weise,

sskr. diç f. Vorschrift, Ordnung, Art und Weise. + lat. dic- in dĭc-is causa der Ordnung, Form wegen, vgl. δίκ-η f. Weisung, Weise, Recht = sskr. diçâ f. Weisung (= Himmelsgegend) und ähnlich ahd. zeigâ f. Weise.

dina m. Tag, von dî scheinen.

sskr. dina m. n. Tag. + lat. nûn-dina-e f. pl. für novem-dina-e der neunte Tag, nûn-dinu-s neuntägig; lit. dënà f. altpreuss. acc. sg. deina-n Tag; vgl. ksl. dĭnĭ m. Tag.

1. div, dyu losfahren auf, jagen s. 2 du.

sskr. dyu, dyau-ti losfahren auf, jagen, sim̃has mṛgadyu-t der Löwe, Antelopen jagend. + διϝ, δί-ω laufen, fliehen, δί-ομαι jage, eile. — Entstanden aus du s. 2 du, wie siv nähen aus sû, miv movere aus mû u. s. w.

2. div leuchten, scheinen, sehen.

sskr. div dîvyati strahlen, leuchten = zend. dîv 3 pl. â-dîvyêiñtê sie bemerken. + böhm. div-adlo θέατρον, lit. dyv-a-s m. Wunder, ksl. div-es-n. Wunder, div-iti sę sich wundern. Vgl. 3. div, diva, divas, divya, daiva.

3. div, dyu, dyau m. Himmel; Tag, auch Name eines Gottes s. dyau patar, von dî, div scheinen.

sskr. div, dyu, dyo nom. dyaush m. f. Himmel, Tag; der Gott Dyau in dyaush-pitar. + Ζεύ-ς, Διϝ-ός m. lat. Joupiter, Jov-is m.; ags. Tiv, gen. Tiv-es, ahd. Ziu, gen. Ziw-es Name eines Gottes = an. Tŷ-r. — Sskr. nom. dyaush = Ζεύς = Jou- in Jou-piter, sskr. gen. dyos für dyavas = lat. Jovis, sskr. dat. dyave = lat. Jovei, Jovi; sskr. gen. divas = Διϝός = ags. Tives = ahd. Ziwes, sskr. acc. divam = Δίϝα. Das Thema dyu dient zur Ableitung von Zeitlänge bezeichnenden Wörtern wie im Sskrit so im lat. diu lange.

diva Himmel, Tag, Nebenform von div, besonders in Zusammensetzung.

sskr. diva n. Himmel, Tag, diva-spṛç an den Himmel reichend, naktan-diva-m acc. advb. bei Nacht und bei Tage. + ἔν-διο-ς für ἔν-διϝο-ς mittägig; unter freiem Himmel, ἔν-διϝο-ν n. Lager unter freiem Himmel,

auch *Διϝο-* in Zusammensetzungen; lat. bi-duu-m, tri-duu-m n. Zeitraum von zwei, drei Tagen.

divas n. Tag.

Aus sskr. divasa m. n. Himmel, Tag ist mit Sicherheit auf ein älteres Thema divas zu schliessen, wie z. B. aus vatsa m. Jahr (aus vatasa) auf vatas n. Jahr = *ϝέτος, ἔτος*. + *διϝεσ-* Tag in *εὐ-διει-νό-ς* für *διϝεσ-νο-ς*, ferner in *εὐ-διέσ-τερος* und *εὐ-διέσ-τατος;* auch im lat. inter-dius nach Corssen; auch in diur-nu-s für dius-nu-s = *διεινό-ς* = *διϝεσ-νό-ς* in *εὐ-διεινό-ς*? oder ist es nach Analogie von nocturnu-s zu beurtheilen, welches mit *νυκτερινό-ς* sich zu decken scheint? Auch im altlat. Dies-piter, wogegen diê-s m. f. eine andere Bildung ist.

divya himmlisch, am Tage, von 2 div.

sskr. divya himmlisch, am Tage. + *δῖο-ς* für *διϝιο-ς* himmlisch, göttlich; lat. sub dîo unter freiem Himmel, dîus für divius.

1. dî scheinen; blicken.

sskr. dî, dî-dy-ate scheinen, gut scheinen, dî-day-at, dî-day-ata es schien gut, däuchte; zend. doi-thra n. Auge, neupers. dî-den sehen. + *δέατο* es schien gut, däuchte, *δέ-ελο-ς, δῆλος* deutlich, klar, *δί-ζη-μαι* für *δι-δjημαι* sehe aus nach etwas, suche; ags. tŷt-en funkeln, leuchten stimmt nicht im Vocal.

2. dî dîyatai sich schwingen, eilen.

sskr. dî dîyate schweben, fliegen, auch von den durch die Luft sich schwingenden Göttern, intens. dedîya eilen, ḍi ḍiyate ḍayate fliegen, ḍîna n. Flug. + *δίεμαι* eile, laufe, von *δίομαι* jagen, verfolgen = sskr. dyu = div jagen zu trennen, *δί-νη* f. Wirbel, *δῖν-εύω* schwingen, wirbeln, sich im Tanze drehen, *δῖ-νο-ς* m. Rundtanz; lett. deiju, deiju, dí-t tanzen. — Das *ε* in *διεμαι* vielleicht durch assimilirende Wirkung des *j* in einstigen *διjεμαι; διjεται* = sskr. dîyate.

dîp glänzen, scheinen von dî.

sskr. dîp, dîp-yate flammen, strahlen, glänzen. + *δῖφ-άω* (sehen nach und so) suchen. Bedenken wir, dass das Stammwort von dîp, nämlich dî im Sanskrit scheinen, im griechischen *δίζημαι* suchen bedeutet, so kann uns nicht befremden, dass das Derivat dîp im Sanskrit scheinen, dagegen im Griechischen suchen bedeutet. Die vermittelnde Bedeutung sehen ist zufällig nicht zu belegen. *δίψα* f. Durst heisst wohl eigentlich „Brennen, Brand“.

1. du brennen; quälen.

sskr. du intrans. du-noti, dû-yate vor Gluth vergehen; trans. du-noti brennen; hart mitnehmen, quälen, dû-na hart mitgenommen, gequält. + *δα-ίω* für *δα-ϝιω, δέ-δη-α, δε-δαυ-μένος* brennen, anzünden, lakonisch *δαβ-ελό-ς* = *δᾱλό-ς* m. Brand; *δύ-η* f. Qual, Noth, *δυά-ω* quäle; lit. dov-

yti quälen = ksl. dav-iti würgen; ags. tŷ-nan schädigen, quälen, as. tiono, ags. teó-na m. teó-ne f. Schädigung.

2. du gehen, fortgehen (eingehen).

sskr. duv-as, duv-asana hinausstrebend, dû-ta m. Bote, dû-ra fern, comp. dav-îyaṁs, superl. dav-ishṭa fern. + δύ-ω, δύ-νω hineingehen; ahd. zûw-en, zow sich eilig vorwärts bewegen, ziehen, zaw-ên, mhd. zouw-en von Statten gehen, gelingen, refl. sich beeilen, eilen; goth. tau-jan (eigentlich „fördern") thun, machen = ahd. zawjan, zowjan, mhd. zouwen machen, bearbeiten, verfahren. δεύ-ω ermangle heisst wohl eigentlich „bin fern von" vgl. sskr. dav-iyaṁs. Ob δοϝαν, δοάν, δϝήν, δήν lange und ksl. davě olim hierher gehören?

3. du geben, aus 1 dâ.

vgl. sskr. du-ra spendend; zend. du geben, inf. da-du-yê, dav-ôi gieb. + altlat. du-am, du-int, fut. ad-du-ês, imper. du-itor; lit. dav-iau gab, dav-ima-s das Geben, dov-anà f. Gabe; ksl. dav-ają, dav-ati geben. — Diese Nebenform zu 1 dâ darf wohl schon der indogermanischen Ursprache zugeschrieben werden.

1. dus·dvas schlecht, böse, zornig sein.

sskr. dush, dush-yati verderben, schlecht, böse sein, dvish, dvesh-ṭi hassen. + δα-δύσ-σεσθαι, δαι-δύσ-σεσθαι· ἕλκεσθαι, σπαράττεσθαι Hesych., Intensivbildung; ὀ-δυσ-, ὀδυσ-σάμενος, ὠ-δυσ-σάμην, ὀδ-ώ-δυσ-ται böse sein, zürnen, hassen. Lett. dus-ma f. Zorn zieht man besser zum slavisch-lit. dus (aus dhu-s) athmen, schnaufen.

2. dus- Praefix, miss-, übel-, vom vorigen.

sskr. dush-, dur- übel-, miss-. + δυσ-; goth. tuz-, an. tor-, ahd. zur- übel-, miss-.

duskara schwer zu begehen, zu üben, zu behandeln, aus 2 dus und kar, colere.

sskr. duçcara schwer zu begehen, zu üben, zu behandeln. + δύσκολο-ς dass.

duskravas nom. m. duskravâs von schlechtem Rufe, aus 2 dus und kravas.

zend. déusçravaṅh nom. déusçravâo von schlechtem Rufe. + δυσκλεϝες, nom. m. δυσκλεϝής von schlechtem Rufe.

duspâra schwer zu passiren, zu durchschiffen, aus 2 dus und pâra.

sskr. dushpâra schwer zu passiren, zu durchschiffen. + δύσπορο-ς schwer zu passiren, zu durchschiffen.

dusmanas, nom. m. dusmanâs übelgesinnt, missgemuth von 2 dus und manas.

sskr. durmaṇas, nom. m. durmaṇâs missmuthig; zend. dusmanaṅh schlechtdenkend. + δυσμενής, ές übelgesinnt, feindlich.

dainâ f. Gesetz von dî gut scheinen, δοκεῖν.

zend. daêna f. Gesetz. + lit. dainà f. Volksgesang, Lied „Gesetz". Nach Joh. Schmidt, doch könnte dainà auch wohl vom lett. di-t tanzen abgeleitet sein, wie mhd. leich Lied = goth. laik-a-s Tanz von goth. laikan tanzen.

daiva göttlich m. Gott von dî oder 2 div.

sskr. deva göttlich m. Gott. + lat. dîvu-s göttlich, deus m. Gott; lit. dë́va-s m. altpreuss. deiwa-s, deiw-s m. Gott; an. tîva-r m. pl. die Götter; gallisch deivo-s, altirisch dia m. Gott.

daivar m. Mannsbruder, Schwager, von 2 dâ dayatai Antheil nehmen.

sskr. devar, devara, devala; devan m. Schwager. + δαήρ έρος m. lêvir m. lit. dëver-i-s gen. dë́ver-s m. Schwager, pl. nom. dë́ver-s, gen. dë́ver-u s. Schleicher lit. Gramm. 188; ags. tâcor ahd. zeihhur m. Schwager ist entstellt wie ags. naca ahd. nacho Nachen aus nâva u. a.

daivara m. Schwager.

sskr. devara m. Schwager. + lat. lêvir Stamm leviro- m.; ags. tâcor ahd. zeihhur m. Schwager. Möglicherweise eine jüngere Bildung.

dyau patar m. Benennung des Gottes div dyu s. 1 div, Vater Himmel, Vater Tag.

sskr. nom. voc. dyaush pitar m. + Ζεῦ πάτερ voc.; lat. Joupiter, Jûpiter m. nom. voc. auch Diespiter vom Thema divas w. s.

dragh draghati quälen, peinigen, eigentlich wohl zerren, ziehen und = dhrag.

sskr. drâgh drâghate ermüden, quälen, peinigen; zend. dreg-vaṅt schlecht. + goth. trig-on- f. Traurigkeit, as. tregan leid sein, betrüben, ags. trag an. treg-r böse, träg, ags. trag-u f. Qual, Uebel, ags. trega, an. treg-i m. Qual, Schmerz, ags. tin-treg-a m. Qual, eine Intensivform. — Auch zend. drigh-u arm, Bettler und τέρχ-ανο-ν n. πένθος, λύπη bei Hesych wird hierher gehören, doch vgl. zu letzterem ksl. trěz-ati sę sich zerreissen = trauern, klagen, s. targh.

drap, drâp altes Causale zu drâ laufen.

sskr. drâpaya zum Laufen bringen, aber a-di-drap-at er lief, ohne Causalbedeutung. + δράπ-ων, δραπ-έτης m. Ausreisser.

dram laufen, vergleiche drâ.

sskr. dram, dram-ati laufen. + ἔ-δραμ-ον, δέ-δρομ-α laufen, δρόμ-ο-ς m. Lauf.

dravaina, druaina hölzern von dru.

zend. drvaêna hölzern, von Holz. + δρυϊνό-ς von Holz, von Eichenholz; altpreuss. drawine Bütte, eigentlich hölzern(es Geräth); ksl. drěvĭnŭ und drěvěnŭ von Holz; goth. trivein-a-s hölzern, von Holz.

drâ laufen, aus 1 dar zerplatzen, auseinanderstieben.
sskr. drâ, drâ-ti laufen, eilen. + δι-δρά-σκω, δρᾶ-ναι laufen.

drâpan (Suffix unsicher) Gewand.
sskr. drâpi m. Mantel, Gewand; daneben *drâpan, wie asthan neben asthi und sonst? + lit. drap-anà f. Kleid, Gewand. Sicher hängt hiermit zend. drafsha m. Banner zusammen.

dru n. Holz, Baum, von 1 dar, vgl. dâru.
sskr. dru m. n. Holz, Holzgeräth m. Baum. + δρῦ-ς f. Baum, Eiche, δρυ-τόμο-ς Holzhauer; ksl. drŭ-kolŭ m. fustis (drŭ+kolŭ Pfahl); goth. triu n. Baum, Holz.

druma m. Holz, Baum, von dru.
sskr. druma m. Baum. + δρυμό-ς m. Holz, Wald, pl. τὰ δρυμά.

dva zwei, in Zusammensetzung dvâ und dvi.
sskr. dva, in Zusammensetzung dvâ und dvi. + δύο, in Zusammensetzung δυω- und δι = δϝι; lat. duo, in Zusammensetzung duô und bi = dvi; goth. tvai, ntr. tva in Zusammensetzung tva.

dvagh zwicken, stossen, Weiterbildung von 1 div, du.
zend. dvaozh treiben. + (vgl. διώκω jage, verfolge Weiterbildung von div durch k, wie auch lat. dûco, goth. tiuhan). lit. dauž-iù, daúž-ti stossen, schlagen, ksl. dvig-nąti, dviž-iti, dviž-ati treiben, bewegen; ags. tuc-ian, twicc-ian zwicken, rupfen, ahd. zuch-ian, ahd. zwic m. Schlag, Stoss, Schmiss; auch ahd. zwang-jan stossen, rupfen, zwang-ôn anstacheln, antreiben.

dvaya doppelt, zweifach von dva.
sskr. dvaya doppelt, zweifach; zend. dvaya, vaya zweifach, zwei s. Justi unter dva. + δοιό-ς für δϝοιο-ς doppelt, zweifach; lit. dvejì, f. dvéjos zwei, zu zwei; ksl. dvoj, Thema dvojŭ zwei, zu zwei.

dvayâ f. doppeltes Wesen, Zweifel.
sskr. dvayâ f. doppeltes Wesen, Falschheit. + δοιή f. Zweifel; an. týja f. Zweifel.

dvâdakan zwölf, aus dva und dakan.
sskr. dvâdaçan; zend. dvadaçan zwölf. + δυώδεκα; lat. duôdecim; lit. dvýlika, goth. tvalif; die lit.goth. Grundform scheint dvalika.

dvi fürchten, scheuen.
zend. dvi fürchten, nur erhalten in dvaê-tha f. Furcht und in dem Eigennamen daêvô-ţ-bi (die Daevas schreckend? ţ-bi = da+bi = dvi). + δϝί-ον fürchtete, δεί-δια, δεί-δοι-κα, δεί-δ-ω, ἔ-δδει-σα für ἔ-δϝει-σα,

δέ-ος n. Furcht, ἀ-δδεής furchtlos für ἀ-δϝεjης. — Das Stammverb du scheuen, ehren liegt im sskr. duv-as n. Verehrung, und im lat. du-ônu-s = bonus ehrsam, gut, be-âre beehren.

dvikarsa zweiköpfig aus dvi und karsa Kopf.

sskr. dviçîrsha zweiköpfig. + δίκορσο-ς· δικέφαλος Hesych. Gewöhnlich heisst κόρση Schläfe.

dvitya der zweite von dvi.

sskr. dvitîya, zend. bitya der zweite. + umbr. duti advb. acc. sg. Stamm dutio- für dutim wie tertim = lat. tertium.

dvidant zweizähnig, aus dvâ, dvi und dant.

sskr. dvidant zweizähnig (als Bezeichnung des Alters). + lat. bidens, tis, alt duidens.

dvipad zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch (dvi + pad).

sskr. dvipad, dvipada zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch. + δίπους- ποδ-ος zweifüssig; lat. biped- zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch.

dvimâtar zwei Mütter habend (dvi + mâtar).

sskr. dvimâtar zwei Mütter habend. + διμήτωρ (ορ), lat. bimater zwei Mütter habend.

DH.

dhadh Reduplicationsthema aus dhâ saugen.

sskr. dadh-an, dadh-i n. Milch. + τιϑ-ήνη f. Amme, τιτϑ-ό-ς m. Zitze; altpreuss. V. dada-n Milch; ksl. dŭždĭ m. Regen; ahd. tuto, tutto m. Zitze, Brust.

dhadha Milch von dhadh.

sskr. dadhan, dadhi n. Milch. + altpreuss. dada-n acc. Milch.

dhan, dhu, wohl = 1 dhâ und dessen Nebenform dhu, sich legen = sterben.

sskr. dhan in ni-dhan-a m. das Aufhören, Sichlegen, Tod. + ϑαν-, ἔ-ϑαν-ον, ϑνή-σκω, τέ-ϑνη-κα sterben; an. dâna-r gen. des Todes s. dhana; goth. div-an, dau sterben, dau-thu-s m. Tod, dau-th-a-s todt.

dhana m. Tod, von dhan.

sskr. ni-dhana m. Aufhören, Tod. + maced. δάνο-ς für ϑάνο-ς m. Tod, vgl. gr. ϑάν-ατο-ς m. Tod; an. dâna-r vereinzelter Genitiv des Todes, dânar akr Todesfeld.

dhanu, dhanvâ f. Hügel, Düne, Strand.

sskr. dhanu f. Hügel, Sandbank, Gestade; dhanvan m. Düne, Wüste, Strand. + ϑί-ς, ϑῖν-ός f. für ϑινϝ, ϑενϝ = sskr. dhanu, Hügel, Sand-

hügel, Düne, Strand, Wüste; ags. dun f. Hügel, ahd. dûna (für danva) Düne, vgl. celtisch -dunu-m in vielen Städtenamen. Auch Θῆβαι?

dham, dhamati blasen.

sskr. dham, dhamati blasen, fut. dhmâ-syati, pf. da-dhmâ-u. + ksl. dümą dą-ti blasen. Seltsamerweise sonst nicht nachzuweisen.

a. dhar halten, tragen, befestigen; auch halten = im Solde haben; dingen.

sskr. dhar, dhar-ati halten, tragen, erhalten, befestigen, dhar-uṇa tragend, stützend n. Stütze, Grundlage, Grund, Tiefe, dhar-i-man n. Haltung, Gestaltung, dhâr-a m. Tiefe, dhîr-a fest, dhar-ma n. Festsetzuug, Vertrag, dhâr-aka m. Behälter. + θάλ-αμο-ς m. Behältniss, Inneres, θέλ-υμνο-ν n. Grundlage, Grund, s. dharumna, θώρ-αξ m. Kasten s. dhâraka; θόλ-ο-ς m. Grube s. dhâra. Auf einer Causalbildung mit p von dhar in der Bedeutung „dingen" beruhen θέραψ, θεράπ-ων m. Knecht, Knappe, θεράπ-νη f. Magd und Aufenthalt, letztere Bedeutung von dhar sich aufhalten; lat. for-ma f. Gestalt vgl. sskr. dhariman Haltung, fir-mu-s fest vgl. sskr. dhîr-a fest und für die Form sskr. dhar-ma Festsetzung; lit. der-iù, der-ėti dingen, in Sold nehmen, dor-à f. Eintracht, der-ýba f. Vergleich, der-mė f. Vergleich s. dharma; goth. dal-a n. Thal, Grube, Tiefe s. dhâra.

b. dhar dharati worauf halten, gerichtet sein = wollen.

sskr. dhar dharati worauf halten, dhṛ-ta fest entschlossen, dhar-î-man n. Willen, loc. dharîmani nach dem Willen. + θέλω, ἐ-θέλω will, ἐ-θελ-ή-μων entschlossen, willig, θέλ-ημα n. Wille.

c. dhar anhalten lassen nämlich den Ton, tönen, hallen.

sskr. dhar vom Tone: anhalten lassen, dhîr-a tief, dumpf. + θρ-ῦ-λο-ς m. Geräusch, Gemurr, vom Intensiv τον-θορ-ίζω, τον-θορ-ύζω, τον-θορ-ύγη, τον-θρ-ύζω murren, murmeln, vgl. dhran, dhrâ tönen.

dharumna oder dharuna stützend n. Stütze, Grund, Grundlage, Tiefe von dhar.

sskr. dharuṇa stützend, n. Stütze, Grundlage, Grund, Tiefe. + θέλυμνο-ν n. Grundlage, Grund, Tiefe.

dharg, dhargati, dhragati ziehen, streichen.

sskr. dhraj dhrajati hingleiten. streichen, ziehen. + θέλγω entlang streichen, streicheln, bezaubern, Θελγ-ῖν, Τελχ-ῖν n. pr. von Zauberern; lit. dreż-oti streichen, dryż-a-s streifig; ags. dragan, an. draga, engl. drag ziehen.

dharma Vertrag, Festsetzung, von dhar.

sskr. dharma n. Vertrag, Satzung. + vgl. lat. firmu-s fest, festgesetzt; lit. dermė d. i. derm-ja f. Vertrag.

dhars dharsati muthig sein, wagen.

sskr. dharsh dharshati muthig sein, wagen. + θάρσ-ος n. Muth, θαρσ-έω

muthig, verwegen sein; lit. drįs-t-u, drįs-aú, drįs-ti sich erkühnen, dreist sein; goth. ga-dars, ga-daursan, ahd. tar, turran, ki-turran den Muth haben, wagen, dürfen.

dharsu kühn, muthig, frech von dhars.

sskr. dhṛshu, gewöhnlich dhṛsh-ṇu kühn, muthig, frech. + θρασύ-ς kühn, muthig, frech; lit. drąsù-s kühn, muthig, dreist.

dharsti f. Kühnheit, von dhars.

sskr. dhṛshṭi kühn f. Kühnheit. + mhd. turst-i f. Kühnheit, Verwegenheit, ahd. ga-turst-i f. Kühnheit, ags. ge-dyrst f. dass., ge-dyrst-ig = ahd. ga-turst-ig, mhd. turst-ic, türstic kühn, verwegen. — Sskr. dhṛshṭi m. heisst auch die Feuerzange als die verwegene, die muthig ins Feuer geht.

dhav dhavati rennen, rinnen, strömen.

sskr. dhav dhavati, dhâv dhâvati rennen; rinnen, strömen, dhau-ti f. Quelle. + θεϝ θεϝει, θέει = sskr. dhavati, fut. θεύσομαι rennen, laufen, θοϝ-ο-ς, θο-ό-ς schnell; ags. deáv m. ahd. tou, touw-es n. Thau, tow-ên, tow-ôn thauen, an. dögg pl. döggv-ar f. Thau.

1. dhâ dhadhâti setzen, stellen, legen; thun, machen, schaffen, praes. 3 pl. dhadhanti, part. dhadhant, impf. 3 sg. adhadhât, aor. 3 du. adhâtâm, potent. (optat.) 1 sg. dhâyâm, fut. dhâsyati u. s. w.

sskr. dhâ setzen, stellen, legen; thun, machen, schaffen, praes. 3 sg. dadhâti 3 pl. dadhanti; impf. 3 sg. adadhât, part. praes. dadhat; aor. 3 du. adhâtâm; potent. 1 sg. dheyâm; fut. 3 sg. dhâsyati. + θε-, θη-, τίθησι, τιθεῖσι; ἐτίθη; τιθείς Stamm τιθέντ-; ἐθέτην; θείην; θήσει setzen, stellen, legen; lit. dedù ich setze, lege, 3 sg. deda, inf. dě́-ti; ksl. deždą = ded-ją, dě-ti dass.; as. du-an, dô-n, ags. dô-n, engl. to do, ahd. tu-an, tu-on thun.

2. dhâ dhayati saugen, säugen; aufziehen, sättigen.

sskr. dhâ dhayati saugen, trinken, sich nähren, aor. adhâsam sog = ἔθησα säugte, dhâ-trî f. Amme; dhi dhi-noti (aus dhâ) sättigen. + θα- säugen, nähren, ἔθησα säugte, med. θῆ-σθαι saugen, aber θή-σατο auch säugte; θῶ-μαι, θῶ-σθαι schmausen; lat. fê-tu-s, fê-cundu-s, fê-lix oder zu bhû? fa-ti-s Sättigung in ad-fatim bis zur Sättigung, zur Genüge, davon fat-îgare; ksl. doją säuge; goth. daddjan, aschwed. döggja, ahd. tâan, tâjan säugen.

dhâkâ f. Behälter, von 1 dhâ.

sskr. dhâka m. dhâkâ f. Behälter. + θήκη f. Behälter.

1. dhâta part. pf. pass. von 1 dhâ, gesetzt.

sskr. alt dhita, später hita gesetzt; altpers. zend. dâta gesetzt, sbst. n. Gesetz. + θετό-ς gesetzt; lit. -dėta-s gesetzt in prē-dėta-s beladen, su-dėta-s zusammengesetzt, uż-dėta-s aufgelegt.

2. dhâta m. Setzer, Macher.

zend. dâta m. Setzer, Macher. + θετή-ς m. Setzer, Macher, θεσμο-θέτης m.

dhâtar m. Setzer, Macher von 1 dhâ.

sskr. dhâtar, zend. dâtar m. Setzer, Schöpfer. + θετήρ m. Setzer; ksl. dětel-ĭ m. Thäter, operator.

dhâti f. Setzung, Machung, That von 1 dhâ.

sskr. hiti f. z. B. in â-hití f. von â-dhâ Auflegung, Aufgelegtes; zend. dâiti für dâti f. Machung. + θέσι-ς f. Setzung; ksl. dětĭ f. That; an. dadh-i, goth. ded-i-s, ahd. tât-i f. That.

dhâna n. Lage, Stand.

sskr. dhâna n. Lage, Stand, Sitz; zend. dâna n. 1. das Machen 2. Ort, wo etwas liegt. + -θηνο- in εὔ-θηνο-ς in gutem Stande, εὐ-θήνε-ια f. guter Stand, εὐ-θηνέ-ω bin in gutem Stande.

dhâmakas nach Haufen, Reihen, adv. von dhâman.

sskr. dhâmaças nach den Ordnungen, Schaaren. + θαμάκις nach Schaaren, schaarenweis, häufig.

dhâman m. n. 1. Sitz, Heimath, Reich, Haus 2. Geschlecht, Menge, Schaar 3. Satzung = Urtheil, Gericht, Ordnung 4. Satzung = Wirkung, Energie, Macht, Majestät, Würde, Herrlichkeit von 1 dhâ.

sskr. dhâman n. in allen angegebenen Bedeutungen. + θημον- in εὐθήμων in guter Ordnung haltend s. dhâman Ordnung, θεμο- in θεμό-ω bewirke von dhâman Wirkung; besonders entwickelt ist im Griechischen die Bedeutung Satz = Schaar, Menge: θαμά in Haufen, θημο- Haufen in θημο-λογέω sammle auf einen Haufen; θωμό-ς m. Haufen; Hesychs θαιμό-ς Haus, Geschlecht steht für θαμ-ιό-ς und geht auf dhâman Haus, Geschlecht zurück vgl. neuirisch daim church, house, people; θέμα-τ n. θημα-τ in ἀνά-θημα-τ n. Satzung, Satz und θεσμό-ς m. Satzung sind vielleicht Neubildungen; oskisch *fama Haus, davon fama-um wohnen, hausen*, lat. fam-ulu-s (wie Rom-ulu-s von Roma) m. Hausgenoss, Diener, famil-ia f. Hausgenossenschaft; ags. dôm Gericht, Versammlung, Urtheil, Machtspruch, Satzung, Gesetz, Rath, Macht, Gewalt, Majestät, Würde, Ehre (nach Grein) also so ziemlich in allen Bedeutungen des sskr. Worts; goth. dom-a-s m. Erkenntniss, Urtheil, Gericht, ahd. mhd. tuom m. n. That, Werk; Macht; Würde, Stand; Urtheil, Gericht, nhd. -thum Affix.

dhâmanai zu setzen, legen, thun, Infinitivdativ von 1 dhâ.

sskr. dhâmane zu setzen, legen, thun. + θέμεναι, θέμεν zu setzen, legen, thun.

dhâmi f. 1. Satzung 2. persönlich, Setzer, Setzerin, steht zu dhâman wie z. B. sskr. bhûmi zu sskr. bhûman u. a.

zend. 1. dâmi f. (Setzung) Schöpfung 2. dămi m. (Setzer) Schöpfer. + 1. θέμι-ς f. gen. ion. θέμι-ος Satzung 2. Θέμι-ς f. acc. Θέμι-ν Satzung setzende Göttin.

dhâra m. Tiefe von dhar vgl. dharumna Tiefe.

sskr. dhâra m. Tiefe. + θόλο-ς m. Tiefbau, Grube, Kammer; ksl. dolŭ m. Grube, Tiefe, dolu adv. unten; goth. dal-a- n. Thal, Grube, Tiefe, dalath abwärts, zu thal, s. europ. dhala.

dhârâ f. Guss, Strahl; Tropfen, Same.

sskr. dhârâ f. Guss, Strahl; auch Same açvasya dhârâ Pferdes Same. + θορό-ς m. θορή f. Samenflüssigkeit.

dhâraka m. Behälter, von dhar.

sskr. dhâraka m. Behälter. + θώραξ, θώρηξ m. (Behälter, Kasten, speciell) Brustkasten und Panzerkasten.

dhâru saugend, säugend von 2 dhâ.

sskr. dhâru saugend. + θηλύ-ς säugend, nährend, θηλὺ-ς ἐέρση säugender, nährender Thau, sodann weiblich.

dhigh bestreichen, verkitten, salben, schmieren, bilden.

sskr. dih, deg-dhi bestreichen, verkitten, salben, deh-a m. Körper, deh-î f. Aufwurf, Deich, Damm; altpers. did-a f. (Aufwurf) Festung. + lat. fing-ere kitten, bilden, fig-ûra f. Gestalt, fig-ulu-s m. Töpfer, fic-tor m. dass., auch qui capillos linit et ungit; goth. deigan, daig, digans kneten, aus Thon bilden, dig-ans thönern, daig-s m. Teig; ga-dik-is n. Gebilde, Werk von dik, umgesetzt aus dhig, ndd. dik m. Deich, an. dîg-ul-l m. Topf, Tiegel.

dhighta bestrichen u. s. w. part. pf. pass. von dhiâh.

sskr. digdha bestrichen, beschmiert u. s. w. + lat. fictu-s.

dhî, dhyâ scheinen, schauen, andächtig sein.

sskr. dhî dî-dhy-ate scheinen; wahrnehmen, beachten, denken, dhî f. Einsicht, Andacht, Gebet; dhyâ d. i. dhî+â, dhyâ-yati, dhyâ-ti nachdenken; auch sehen vgl. ni-dhyâ-na n. das Schauen, Sehen, Blick. + θέ-α für θεj-α, dor. θά-α f. Schau, Blick, davon θεά-ομαι, ion. θηέ-ομαι, dor. θαέ-ομαι schaue, beschaue; lakonisch ἔ-σᾶ-μεν = gemeingriechischen *ἔ-θᾶ-μεν, med. dorisch θᾶ-μαι worin θᾶ = sskr. dhyâ ist. Von Digamma ist in dem Worte keine Spur, Hesychs corruptes θαυσικριον von M. Schmidt überzeugend in θατύς· ἴκριον (Schaugerüst) emendirt. Vgl. goth. dei-s-ei s. u. dhyas. — Mit sskr. dhiyasâna andächtig stimmt θίασο-ς m. Gemeinde eines Gottes wohl nur im Wurzeltheil.

dhughatar f. Tochter vom Verb sskr. dugh milchen, melken.

sskr. duhitar, zend. dughdhar f. Tochter. + θυγατήρ f.; lit. duktė gen. duktèr-s f. altpreuss. V. dukre in po-dukre f. Stieftochter, preuss. K. duckti f. Tochter; ksl. dŭšti gen. dŭštere f.; goth. dauhtar f. Tochter.

dhur f. Thür.

sskr. dur f. Thür. + θυρ Thür im arkadischen θύρ-δα foras; lit. dùr-u gen. pl. zu dur-y-s pl. t. Thür, wie von dur s. Schleicher, lit. Gramm. 188.

dhurâ f. Thür vgl. dhvâra.

sskr. dur f. Thür, dura in çata-dura hundertthürig. + θύρα f. Thür; goth. daur-a- n., as. dura, ahd. turâ f. Thür.

1. dhû sinnen; tönen.

zend. du sinnen; sprechen, 3 pl. impf. med. a-dau-nta sie sannen, beriethen sich, part. praes. med. dao-mna sinnend, nachdenkend, fra-du übertönen. + θαῦ-μα n. Bedenken, Verwunderung; θυ-μό-ς m. Sinn = lit. dû-mà f. Sinn; θωῦ-σσω rufe, schreie. In der Bedeutung tönen ist dhû das Stammverb zu dhvan tönen w. s.

2. dhû, dhûnâti a. anfachen, fächeln, hauchen b. heftig bewegen, schütteln, stürmen, vgl. dhav.

sskr. dhû, dhû-noti, dhuvati, dhûvati, dhav-ati, dhûnâti a. anfächeln, anfachen, dhav-itra n. Fächer, Wedel, dhuv-ana m. Feuer b. schütteln, rütteln, rasch hin und her bewegen. + a. θύ-ω fache an, brenne, opfere, θῦ-μα-τ n. θυ-σία f. Opfer, θύ-ος n. Räucherwerk, θύ-μο-ν n. Thymian, θεϝ-ειο-ν, θέ-ειο-ν n. Schwefel; b. θῦ, θύει sich rasch bewegen, stürmen, θύνω aus *θυνημι = sskr. dhûnâmi, stürme, θύ-ελλα f. Sturm; lat. a. subfio räuchere, sub-fî-men n.; goth. dau-n-i-s f. Dunst, ahd. tun-ist m. Dunst, Sturm; an. dŷ-ja bewegen, schütteln.

dhûpa m. Rauch, von 2 dhû.

sskr. dhûpa m. Rauch, Räucherwerk, Duft, davon dhûpaya, dhûpâya räuchern, dampfen machen. + τῦφο-ς m. (für θῦπος) Rauch, Qualm, τυφών, τυφ-ώς m. Wirbelwind; ndd. duff dunkel, nhd. Duf-t m. Duft. — τύφ-ω, ἐ-τύφ-ην dampfen, qualmen ist ein primär formirtes ursprüngliches Denominativ von τῦφος.

dhûma m. Rauch von 2 dhû.

sskr. dhûma m. Rauch. + lat. fûmu-s m.; lit. duma-s m. ksl. dymŭ m. Rauch; ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft. Mit sskr. dhûmaka Rauch in a-dhûmaka rauchlos, sa-dhûmaka mit Rauch, dhûmikâ f. Rauch vgl. lett. dûmaka-s f. pl. Rauchwolken.

dhûmara rauchfarbig (grau, düster, braunroth) von dhûma.

sskr. dhûmra rauchfarbig grau, trübe, düster, auch braunroth d. i. von der Farbe des erleuchteten Rauches, dhûmr-iman m. dunkle Farbe, Düsterkeit, dhûmala rauchfarbig. + lett. dûmal-s rauchig, dunkelfarbig, dunkelbraun, schwarzbraun.

dhûmâya, dhûmâyati rauchen von dhûma.

sskr. dhûmâya, dhûmâyati rauchen. + lat. fumo, fumat, fumare rauchen; ahd. (toumjan) touman mhd. toumen dampfen, duften; ksl. dym-l-ją dymiti sę rauchen, dampfen.

dhûmyâ f. Rauch, Rauchwolke von dhûma.

sskr. dhûmyâ f. Rauch, Rauchwolke. + θυμία in ἀνα-θυμία f. aufsteigender Dampf (bei Passow ohne Beleg) und in θυμιά-ω beräuchern, wovon θυμία-μα u. a.

dhûli f. Staub von 2 dhû.

sskr. dhûli, dhûlî f. Staub, dhûlikâ f. Nebel. + vgl. lat. ful-îgin- f. Russ; lit. dul-ke-s f. pl. t. Staub.

dhaigha m. Aufwurf, Umwallung, Deich von dhigh.

sskr. dehî f. Erdaufwurf, Damm, Wall (f. zu deha m. Körper, als Bewurf, Umwurf, Umhüllung der Seele), deh-alî f. Aufwurf vor einem Hause, Schwelle, Terrasse; zend. pairi-daêza m. Umhäufung, Umwallung (Park, Paradies); altpers. dîda Festung. + τοῖχο-ς m. Wand, τεῖχ-ος n. Mauer; ndd. dik m. Deich = nhd. Teich m. wie lat. agger Damm zu ksl. j-ezero Teich.

dhainâ f. 1. milchende Kuh 2. Trank, Labung, Nahrung, von 2 dhâ.

sskr. 1. dhenâ f. milchende Kuh, pl. Milchtrank. + lit. dëna f. trächtig, von Kühen. — 2. sskr. dhenâ f. Trank, Labung, Nahrung. + θοίνη f. Schmaus.

dhyas, dhis Weiterbildung von dhî, dhyâ durch s, einsichtig, andächtig sein, beten.

sskr. dhish f. das Aufmerken, die Andacht, dhish-aṇya aufmerksam, andächtig sein, beten. + θέσ-σασθαι inf. aor. bitten, πολύθεσ-το-ς viel erfleht, θέσ-πι-ς, θέσ-πιο-ς, θέσ-φατο-ς mit Andacht nennend, zu nennen; lat. fes-tu-s festlich, Bettag nach Curtius; goth. deis-ei f. Einsicht, Kunde in filu-deis-ei Vielwissen, Schlauheit.

dhyâ, dhyâti sehen, aus dhî durch â.

sskr. dhyâ, dhyâ-yati, dhyâti nachdenken. auch sehen vgl. ni-dhyâ-na n. das Schauen, Sehen, Blick. + dorisch θᾶμαι sehe, lakonisch ἔ-σᾶμεν wir schauten.

dhyâma flimmernd, dunkel, von dhî, dhyâ scheinen.

sskr. dhyâma dunkelfarbig, dhyâman m. Licht. + ags. dim, Thema dim-

ma-, an. dimm-r finster, an. dimma f. Finsterniss, ahd. timm-er dunkel, timmer-i f. Dunkelheit (auch timber entstellt).

dhran (dhrâ) tönen, Intensiv dhandhran; aus c. dhar den Ton anhalten.

sskr. dhraṇ dhraṇ-ati tönen, dröhnen, Intensiv dan-dhran-mi. + θρῆν-ο-ς m. Wehklage, θρών-αξ· κηφήν Drohne lakonisch; θρέ-ομαι lasse ertönen, θρό-ος m. Geräusch; vom Intensiv kommt τεν-θρήν-η und τεν-θρή-δων f. Art Biene oder Wespe; goth. drun-ju-s m. Schall, ndd. drönen, daher nhd. dröhnen, ags. dran, ahd. tren-o m. ndd. drôn-e f. daher nhd. Drohne, Bienenmännchen.

dhrugh trügen, schädigen von dhvar, dhru.

sskr. druh druh-yati schädigen, zend. druj druzh-aiti lügen, trügen. + as. driog-an, ahd. triug-an, triuk-an trügen, an. draug-r m. Gespenst.

1. dhvan tönen, rauschen, aus 1 dhû in der Bedeutung tönen.

sskr. dhvan, dhvan-ati tönen, dhun-i tönend, rauschend, dhun-aya rauschen. + lit. dun-d-ěti tönen, rufen; an. dyn-ja tönen, ags. dyn-ian donnern, dy-dh-hamor tönender Hammer.

2. dhvan dhvanati sich verhüllen, schliessen, erlöschen, aufhören.

sskr. dhvan, impf. 3 sg. a-dhvan-ît sich verhüllen, schliessen, erlöschen, dhvân-ta part. pass. verhüllt, dunkel n. Dunkel. + lit. dum-ju, dum-ti bedecken, überziehen; ags. dvinan, dvan schwinden, erlöschen, dun schwarzbraun, dunkel.

dhvar stürzen, hervorlaufen, springen; fällen, beugen, brechen; stören, verwirren, betrügen.

sskr. dhvar, dhvar-ati stürzen, zu Fall bringen, dhor, dhor-ati traben, dhor-aṇa n. dhor-ita n. Trab, dhûrv, dhûrv-ati beugen, fällen, schädigen, -dhru, -dhru-t trügend, täuschend; dhvar-as f. Hervorstürzerin, Name böser Wesen, dhur-â advb. gewaltsam, dhru-ti f. das zu Fall bringen, dhûr-ta m. Schelm, a-dhvar-a unverwirrt, ungestört; zend. dvar hervorlaufen, stürzen von bösen Wesen, dvar-ethra n. Fuss. + θορ-, θόρ-νυμι, ἔ-θορ-ον, θρώ-σκω springen, laufen, θοῦρ-ο-ς, θοῦρ-ι-ς, θούρ-ιο-ς stürmend, anspringend; θραύ-ω biege, breche, θρύ-ον n. Binse (= biegsam); θολ-ό-ς verwirrt, trübe, θόλ-ο-ς m. Schmutz, Wirrniss, θολ-ερό-ς trübe; lat. frau-di- f. Betrug; lit. dur-na-s = ksl. durĭnŭ toll, dur-niu-s wild, toll, dur-ma-s m. Ungestüm, Sturm; goth. dval-a-s toll, as. dval-m, ahd. twal-m Hinderung, Fallstrick, ags. dvell-an, as. dvel-ian, ahd. twel-ian hindern, hemmen; ags. dvol-ma m. Verwirrung, Chaos vgl. θόλος. — Eine Weiterbildung von dhru durch s haben wir im goth. drus, driusan fallen.

dhvas zerstieben, spritzen, stäuben; zu Grunde gehen.

sskr. dhvaṁs, dhvaṁs-ati zerstieben, zerstäuben, zu Grunde gehen, dhvasman n. Verdunklung, Befleckung, dhûs-ara staubfarbig. + ἀπό-θϝεστος s. apadhvasta; lat. fus-cu-s dunkel? ags. dus-t m. engl. dust Staub, ags. dýs-ig, ndd. dös-ig besinnungslos, ndd. Dus-el, dus-eln, ags. dvaes, gedvaes fatuus, dväs-can exstinguere, mhd. ver-doesen verderben u. s. w.

dhvâra n. m. Thor, Thür, s. dhurâ, dhur.

sskr. dvâra n. dvâr f. dur f. Thür; zend. dvara n. Thor, Pforte, Hof. + θύρα f. Thür; lat. fora-s draussen, foru-m n. (Hof) Vorhof, Marktplatz, fore-s f. pl. Thema fori- Thür; lit. dvára-s m. Hof, durý-s pl. Thür, altpreuss. V. dauri-s grosses Thor; ksl. dvorŭ m. Hof, Haus, dvĭrĭ f. Thür; goth. daur-a- n. Thor, Thür, as. dura, ahd. turâ f. Thür.

dhvârya adj. zur Thür gehörig von dhvâra.

sskr. dvârya zur Thür gehörig, dvâryâ sthûṇâ Thürpfosten. + θαιρό-ς für θϝαρ-ιό-ς m. Thürstein.

N.

1. na nicht, auch in Zusammensetzung na-; damit nicht, auf dass nicht.

sskr. na nicht, na-cira nicht lang, na damit nicht, auf dass nicht mit dem potential. + νη- in νή-ποινο-ς straflos u. a.; lat. ne nicht, in Zusammensetzung ne-quam, ne-fas u. a.; ne damit nicht, auf dass nicht; lit. nè nicht, na- in na-baga-s ohne Habe, das sskr. na-bhaga-s lauten würde; goth. ni, as. ni, në, ahd. ni, në, ne nicht; ahd. ni dass nicht, damit nicht. Mit sskr. na gleichsam, wie vgl. lit. ne als, als ob, ne-da als ob, ne-y gleichsam, als ob.

2. na Pronominalstamm der dritten Person dient zur Verstärkung anderer Pronomina.

sskr. -na in e-na; zend. na enclitische Partikel in kém nâ, quem nam, -na in ci-na wer, daê-na f. das Selbst (?). + νή, ναί traun, versichernd, -νη in ἐγώ-νη, τύ-νη; -να in δεῖ-να derselbige (= zend. daêna selbst?), -ν- in τι-ν-ό-ς, τι-ν-ί, τι-νά; lat. nê, nae traun, versichernd, na-m in quis-na-m wer doch, -n- in nu-n-c u. s. w. goth. -n- in hun, ains-hun.

1. nak verschwinden, verderben, zu Grunde gehen, part. pf. pass. nakta.

sskr. naç naç-ati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen, nashṭa zu Grunde gegangen. + νεκ-ρό-ς todt, νέκ-υ-ς s. naku, νῶκ-αρ n. Ohnmacht, Todesschlaf; lat. nec- f. Untergang, Tod, nec-are tödten, nectu-s in enectu-s = sskr. nashṭa = ig. nakta; noc-ëre verderben, schädigen, noxa f. Schaden; lit. nyk-st-ù, nyk-aú, nýk-ti vergehen (?).

2. nak erreichen, erlangen, treffen auf; caus. herbringen

sskr. naç naç-ati erreichen, erlangen, treffen auf, caus. naç-ayati eintreffen machen, bringen. + ἐ-νεγκ-εῖν bringen im Sinne des Causale; lat. nanc-iscor, nac-tus sum erreichen, erlangen; lett. nâk-u, nâz-u, nâk-t kommen; lit. nesz-ù, nèsz-ti = ksl. nesą, nesti bringen, tragen, nasz-tà f. Last; an. nâ nancisci, potiri; posse, licere = goth. nauhan in ga-nauhan, ga-nah hinlangen, hinreichen, genügen, ga-nauh-a f. Genüge.

3. nak f. Nacht, von 1 nak.

sskr. nak oder naç, niç, niç-â f. Nacht. + νυκ- in νύχ-α adv. Nachts, νύχ-ιο-ς nächtlich, νυχ-εύω übernachte. Im lit. nak-voju übernachte mag das t bloss abgestossen sein. — Möglicher Weise auch in lat. nig-ro schwarz (demnach eigentlich nächtig). Auch sskr. nakula adj. Bezeichnung einer Farbe, neben babhru braun genannt, m. Ichneumon, wohl eben seiner Farbe wegen. Die indische Ableitung na+kula ohne Haus ist sehr unwahrscheinlich.

naku m. Leiche, Leichnam von 1 nak.

zend. naçu m. f. Leiche, Leichnam. + νέκυ-ς m. Leiche, Leichnam. Vgl. slavodeutsch navi.

nakta n. f. Nacht von 1 nak.

sskr. nakta n. f. Nacht. + νυκτ- in Zusammensetzungen νυκτο- Nacht; goth. naht-s f. in Zusammensetzungen nahta- Nacht.

nakti f. Nacht, von 1 nak.

sskr. nakti f. Nacht. + νυκτ- f. in Zusammensetzungen νυκτι- Nacht; lat. nox nocti-um f. Nacht; lit. nakti-s f. Nacht; ksl. noštĭ f. Nacht; goth. naht-s f. Thema nahti-, nhd. Nacht, pl. Nächte.

naks herbei-, herzukommen, sich einfinden bei, aus 2 nak+s.

sskr. naksh, naksh-ati herzukommen, sich einfinden bei. + goth. niuhsjan besuchen, heimsuchen, ags. nios-an nios-jan dass. goth. niuhs-ein-s f. Heimsuchung, mit u Vocal.

nagna nackend, von nag = nig blank machen.

sskr. nagna nackend. + lit. nûgą-s = ksl. nagŭ nackt, nûg-ala-s m. Blösse; goth. naq-ath-a-s, an. nökkv-idh-r, auch nak-in-n, afries. nakad, naken, nhd. nack-t, nacken-d.

1. nagh stechen, kratzen, bohren.

sskr. nagha in nagha-mâra, nagh-ârisha, Name einer Krankheit, „Krätze“ = lit. nëża-s m. Krätze; vgl. sskr. niksh, niksh-ati bohren, stechen d. i. nigh = nagh+s. + νυχ- νύσσω, νύττω für νυχ-jω, νύξω, ἔ-νυξα stechen, stacheln, bohren, νύχμα n. Stich, νυκχ-άσας· νύξας Hesych.; lit. nĕż-i, nëż-ĕti unpers. stechen, jucken, nĕża-s Krätze = sskr. nagha; ksl. nĭz-ą, nĭs-ti durchbohren, lett. nafi-s m. Messer = ksl. noż-ĭ m. Schwert; ahd. nag-an nagen.

2. nagh binden, knüpfen, inf. naghtum, part. pf. pass. naghta, vgl. agh angh schnüren.

sskr. nah, nah-yati binden, knüpfen, inf. naddhum, part. pf. pass. naddha; zend. naz = nah in naz-da (verbunden =) nahe, vgl. sskr. nah-us m. nach B. R. Nachbar. + lat. nec-to, nexum, nexu-s binden, knüpfen. Im engsten Zusammenhange mit agh, angh schnüren. Die Behandlung des Auslauts h im sskr. nat-syati, naddha beweist nichts für ursprünglichen Auslaut dh, um so weniger als nach Ausweis des zend. naz-da schon die arische Grundform nah lautete, denn aus ursprünglichem nadh-ta wäre im Zend nicht naz-da sondern wie aus badh-ta baçta naç-ta geworden. νήθω spinne ist eine speciell griechische Weiterbildung vom europ. nâ schnüren, winden.

nagha m. Nagel, Kralle, von nagh kratzen.

sskr. nakha für nagha m. n. Nagel, Kralle. + ὄνυξ, ὄ-νυχ-ος m.; lat. ungv-i-s f. Nagel; lit. naga-s m. Nagel, Kralle; ksl. noga f. Fuss, eigentlich Kralle, Fussnagel; altpreuss. nag-uti-s = ksl. nogŭtĭ f. Nagel.

naghara m. â f. Nagel, Kralle, von nagha.

sskr. nakhara krallenförmig sbst. m. n. â f. Kralle. + lat. ungula f. Klaue, Huf; lett. nagla f. eiserner Nagel mag entlehnt sein; goth. nagl-a-s m. Nagel.

1. nad sich erfreuen an, geniessen.

sskr. nand, nand-ati vergnügt, befriedigt sein, sich erfreuen an, geniessen. + νήδ-υμο-ς erfreulich, hom. Beiwort des Schlafes (ὀ-νί-νη-μι für ὀ-νι-νηδ-μι nütze, ὄ-νη-σι-ς für ὀ-νηδ-τι-ς f. Nutzen, Genuss?), lit. naud-a-s Hab und Gut, Nutzen, goth. niut-an, naut, nut-ans geniessen, nutzen, Stamm nut = nud, das doch wohl aus dem gleichbedeutenden ig. nad hervorging.

2. nad strömen, fliessen.

sskr. ned, ati-nedati überschäumen, überfliessen, nad-a m. nad-î f. Fluss (kaum von nad brühen). + Νέδ-α f. Νέδ-ων m. Flussnamen; goth. nat-a-s nass, nat-jan netzen. Auch goth. nat-ja- n. Netz? = schwimmendes? und lat. nas-sa für nad-ta f. Reuse? — Sskr. ned steht zum primären nad wie yesh zu yas, jeh schnappen zu jabh dass. und andere. — Geht man von der Bedeutung des sskr. nad schwingen, vibriren, caus. nadaya schwingen, zittern machen, intensiv nânad heftig schwingen, vibriren als der primären aus, so ergiebt sich vermittelt durch „schwirren" leicht die Bedeutung sskr. nad sausen, brüllen, schreien. Aus nad brüllen fliesst weiter her zend. nad schmähen, eigentlich anbrüllen, anschreien; aus nad schmähen ist endlich das ig. nid schmähen durch blosse Vocalschwächung entstanden. Ebenso leicht kommt man von dem primären Begriff nad vibriren auf die zitternde, schwankende Bewegung des Wassers, die in 2 nad ausgesprochen ist; sskr. nada, nadî Fluss steht gleichsam vermittelnd da, der Fluss wird wohl nicht ausschliesslich als der

Brüller bezeichnet sondern zugleich als vibrirender, schwankender, schwippender. Leider ist nur bis jetzt nad vibriren noch nicht als indogermanisch nachgewiesen.

nadhra, nadhraka m. Schilf, Rohr.

sskr. naḍa, nala (für nadhra) m. n. Schilf, Schilfrohr, naḍaka m. Rohr, Röhre. + νάθραξ bei Hesych aufbewahrte Nebenform zu νάρθηξ m. Rohr, Art Rohr, ferula; lit. nendr-ė̃ d. i. nendr-ja f. Rohr, Schilf.

nana m. nanâ f. lallende Anrede der Kinder an ältere Angehörige.

sskr. nanâ f. Mütterchen, Mama. + νάννα-ς, νέννο-ς m. Oheim, Grossvater, νάννα, νέννη, νίννη f. Tante, Grossmutter; lat. nonnu-s m. nonna f. Erzieher, Muhme, Amme, später Mönch, Nonne.

napan, napa m. Nachkomme, Enkel.

zend. loc. pl. naf-shu-câ, nom. sg. napô (= napa-s) und napâo m. Nachkomme, Enkel. + ags. nefa Neffe, Enkel, ahd. nefo, nevo m. Neffe.

napât m. (Abkömmling) Enkel.

sskr. napât, zend. napaṭ, nom. sg. napâṭ m. Abkömmling, Sohn, Enkel. + lat. nepos, Thema nepôt- m. Enkel.

naptar m. f. Abkömmling.

sskr. naptar m. Abkömmling, Enkel; nach Ujjval. heisst naptar als f. auch Enkelin, in der späteren Sprache naptrî f. Enkelin; zend. acc. sg. naptârem, gen. nafedhrô, abl. nafedhraṭ m. Abkömmling, Enkel. + böhm. neti f. Stamm neter- für nepter Nichte.

napti f. Tochter, Enkelin.

sskr. naptî f. Tochter, Enkelin; den nom. napti-s vom Thema napti haben wir in A. V. 9, 1, 3 marutâm ugrâ naptih = lat. neptis. + lat. nepti-s f. Enkelin; an. nift, nipt f. Tochter, ahd. nift f. Nichte; böhm. neti f. Nichte.

naptya m. f. Abkömmling.

sskr. naptî d. i. naptyâ f. Tochter, Enkelin; vgl. zend. naptya n. Familie. + ἀ-νεψιό-ς m. Vetter; ksl. netij m. Neffe; goth. nithji-s m. Vetter, Verwandter. Vgl. europ. naptya Vetter.

nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel.

sskr. nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel. + νέφος n. Wolke, Gewölk; lit. debes-i-s m. gen. pl. debes-u von debes, Wolke mit d für n; ksl. nebo gen. nebese n. Himmel. Vgl. lat. nûbe-s f. Wolke. Führt man mit B. R. nabhas auf das Verb sskr. nabh, nabh-ate bersten, platzen zurück, so muss man freilich lat. nûb-ere verhüllen ganz aus dem Spiele lassen; zu nubere vielleicht goth. nip-nan trübe, betrübt sein; ags.

nîpan caligare praet. nâp, ge-nip n. Dunkel, Wolke; auf ein Verb nap (von snâ?) nass sein weisen zend. nap-ta nass, feucht (daher das Naphtha, neupers. nift) sskr. nâp-ita m. Bader und nep-a m. Wasser; auch νάπ-η f. Waldschlucht und lat. nimb-u-s und Nept-ûnu-s?

nam namati beugen; zubiegen, zukommen lassen, zukommen, zutheilwerden.

sskr. nam namati beugen, upa-nam zukommen, zutheilwerden; zend. nemaṅh n. Schuld, nem-a, nem-ata, nim-ata m. Gras, Weide. + νεμ-, νέμει zutheilen, weiden lassen, νέμος n. Weidetrift = lat. nemus n. Hain, lat. num-eru-s m. Zahl, nûm-u-s Münze, was νόμ-ισμα; lit. nûm-a-s m. Gewinn, lett. nem-u, nem-t nehmen, nom-a f. Zins; goth. niman, nam nehmen, ahd. nâm-a f. Raub, Nahme, altfränk. nim-ıd Weide = zend. nimata Weide. — Sskr. nata gebogen (man könnte auch nâta bilden) erkenne ich in νῶτο-ν n. Rücken, sskr. nati f. Senkung, Beugung im lat. nati-s f. Hinterbacke. Auch im Sskr. wird nata, un-nata gern von den abhängigen Körpertheilen gebraucht. Vgl. auch altgall. nanto. valle abl. von nanto- n. Thal, tri-nanto pl. drei Thäler, nanto = namta, s. Stokes, Beiträge VI, 2, 229.

nar, nara m. Mann, Mensch.

sskr. nar pl. nom. naras, gen. ved. narâm m. Mann, Mensch, auch nara m. dass. + ἀ-νήρ pl. nom. ἄ-νερες u. s. w., sonst ἀ-ν-δ-ρός, ἄ-ν-δρες u. s. w.; in Zusammensetzung ἀνδρο = nara.; umbrisch ner acc. pl. ner-f Mann, Held, sabinisch Neron = Ἄνδρων., ner-iên- f. Mannheit; irisch near-t, wälsch ner-th Mannheit.

narya männlich, adj. von nar.

sskr. narya männlich m. Mann. + ἀνδρεῖο-ς männlich, ἠ-νορέη f. Mannheit = sabinisch neria f. dass.; vgl. lat. Neriu-s Name einer Gens.

nava neu, frisch, jung, comp. navatara.

sskr. zend. nava neu, frisch, jung, zend. naotara comp. sehr neu, jung. + νεϝο-ς, νέο-ς dass. comp. νεώτερο-ς; lat. novu-s; ksl. novŭ neu. Vgl. sskr. nûtana, nûtna neu, frisch, jüngst geschehen mit lit. navatna-s Neuling.

navan neun.

sskr. navan, nava neun. + ἐννέα für ἐ-νϝεα, ἐ-νεϝα; lat. novem; lit. devyn-i; goth. ahd. niun neun.

navanti, navati f. Neunheit, Neunzahl von navan.

zend. navaiti f. Neunheit (sonst heisst zend. navaiti = sskr. navati f. neunzig, Neunheit von Zehnern). + ksl. devętĭ neun.

navîna neu, von nava.

sskr. navîna neu. + ksl. novina f. Neuland, Brache, novale.

navya neu, von nava.

sskr. navya neu, frisch, jung. + νειό-ς für νεϝιο-ς Neuland, Brache; lat.

Noviu-s Name einer Gens; lit. nauja-s neu; goth. niuji-s Thema niuja- neu.

1. nas nasatai herzugehen, zusammenkommen, wohnen, hausen.

sskr. nas nasate zusammenhausen, wohnen mit, sam nas zusammenkommen, sich vereinigen. + νεσ- νέομαι, νέεται für νεσεται = sskr. nasate herzugehen, kommen, heimkehren, νίσσομαι für νεσ-jομαι dass. νόσ-το-ς m. Heimkehr; νασ-, να-ίω für νασ-ιω, ἔ-νασ-σα, ἐ-νάσ-θην wohnen, hausen, siedeln: bewohnt, gelegen sein, νάσ-τη-ς m. Bewohner, Προ-νάστα-ι m. pl. Vorbewohner; goth. nisan nas genesen (= heim, zurechtkommen), ags. nesan etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, goth. nas-jan caus. heilen, retten (= heimführen); as. ahd. nar-a f. Nahrung, vgl. ags. nest ahd. nist, nest victus, viaticum. An der Zusammengehörigkeit aller dieser Wörter ist nicht wohl zu zweifeln, obgleich besonders die Bedeutung der deutschen Wörter sehr originell entwickelt ist.

2. nas bildet Casus des Plurals des persönl. Pronomens 1. Person.

sskr. nas enclit. acc. dat. gen. des persönl. Pronomens 1. Person im Plural. + lat. nos nom. acc. altlat. nis dat. nos-ter unser. Vgl. zend. na adj. pron. unser und νῶϊ, νώ wir beide.

nasi f. Nase.

sskr. nas, nasâ f. Nase, auch nasi in kumbhî-nasi topfnasig. + lat. nāri-s f. Nasenloch, pl. Nase; lit. nósi-s f. Nase.

nât sich anlehnen, stützen, stemmen; Hülfe suchen, von nam.

sskr. nâth Stütze suchen, nâth-ita hülfsbedürftig, in Noth, nâth-ita n. das Bitten, Flehen, nâth-a n. Stütze, Hülfe, Zuflucht m. Schützer, Herr. + lat. nît-or, nîsu-s für nit-su-s, nît-i sich stützen, stemmen, streben, sich mühen; goth. nith-an, nath stützen, unterstützen, ags. nâth-a f. ahd. gi-nad-a f. Gnade.

nâbha Nabe, Nabel.

sskr. nâbhi f. am Ende von Compositis -nâbha Nabe, Nabel, vgl. nabh-ya n. Mittelstück des Rades, Nabe. + lett. nabba f. Nabel; ahd. naba, napa f. ags. nafa f. Nabe. Im altpreuss. nabi-s Nabe, Nabel ist das i wohl nur Schwächung aus älterm a und nicht dem i im sskr. nâbhi gleichzusetzen.

nâbhala m. Nabel, von nâbha.

sskr. nâbhîla n. Schamgegend, Nabel, nâbhila adj. zu nâbhi Nabel. + ὀμφαλο-ς m. Nabel; lat. umbil-îcu-s m. Nabel; ags. nafela, an. nafli, ahd. nabalo, napalo m. Nabel.

nâman n. Name, eigentlich Kennzeichen von gnâ, s. gnâman.

sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal; Name. + ὄ-νομα-τ- n. und ὄ-νομαν- Name in ὀνομαίνω für ὀνομαν-jω nenne; lat. nômen n. vgl. cognômen; goth. namo m. Stamm naman-; ksl. imę n. Name.

nâra fliessend, sbst. Wasser, von snâ.

sskr. nîra n. nach den Lexicogr. auch nâra Wasser. + ναρό-ς flüssig, neugriech. νερό Wasser; vgl. auch Νηρ-εύ-ς.

nâva Schiff, vgl. nau, nâvi.

sskr. nâvâ f. Schiff. + -νηο- z. B. in Εὔ-νηϝο-ς, Εὔ-νηο-ς n. pr. „mit gutem Schiff", der Sohn des Argoführers Iason; ags. naca, as. nako, ahd. nacho m. Nachen; der Guttural ist jüngeres Einschiebsel, wie im ags. tâcor, ahd. zeihhur = sskr. devara Schwager. — Mhd. nau m. nâwe, nauwe f. ist wohl aus lat. navis entlehnt.

nâvi f. Schiff.

altpers. nâvi f. Schiff. + lat. navi-s f. Schiff.

nâvya zum Schiff gehörig, von nau.

sskr. nâvya schiffbar, nâvyâ f. Fluss. + νηϝιο-ς, νήϊο-ς, dor. νάϊο-ς zum Schiff gehörig; lat. nâvia f. Boot. Kahn.

nâs, nâsâ f. Nase.

sskr. nâs, nâsâ, nâs-ikâ f. Nase; altpers. nâha; zend. nâoṅha f. Nase. + lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase, auch nas in nas-torcium (Nasenquäler) Brunnenkresse; ksl. nosŭ m.; ahd. nâsâ f. Nase.

nig waschen, spülen.

sskr. nij, ne-nek-te, ne-nik-te abwaschen, reinigen, abspülen. + νίζω für νιγ-jω wasche, mit β für γ, χέρ-νιβ- f. Handwasser, νίψω, ἔ-νιψα waschen, νίπ-τρο-ν n. Waschwasser; vgl. ags. nic-or, ahd. nich-us, an. nick-r m. der Nix, Wassergeist.

nitara der niedere, compar. von sskr. ni.

sskr. nur im adverb. acc. sg. f. nitarâm niederwärts. + as. nithar, nidhar, ahd. nidar adverb. nieder, ahd. nidar-i der niedere.

nid verachten, schmähen.

sskr. nid, nind-ati verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott, Schmähung. + ὀ-νειδ-ίζω schmähe, ὄ-νειδ-ος n. Schmähung, Schimpf; goth. nait-jan, ahd. neiz-en schmähen, lästern, nait-ein-s f. Lästerung; lett. nîs-t, nîd-ét hassen, naid-a-s m. Hass, Feindschaft. — Aelteres nad = nid liegt vor im sskr. nad, nad-ati schreien, brüllen, zend. nad schmähen, verschmähen, part. act. praes. nad-ent verschmähend, nâidhyaṅh für nâd-yaṅh n. Verachtung. Das Wort heisst demnach eigentlich anbrüllen, anschreien und so schmähen, wie goth. laian schmähen = lett. laju belle.

nisda m. n. Nest, von 1 nas.

sskr. nîḍa, nîla m. n. (für nisda) Lager, Ruheplatz, Nest. + lat. nîdu-s m. Nest; lit. lizda-s m. Nest, mit l für n; ags. nëst, ahd. nëst n. Nest.

1. nu schreien; jubeln, preisen.

sskr. nu, nau-ti, nav-ati schreien; jubeln, preisen. + lett. nau-ju, nâw-u, nau-t schreien; ahd. niu-mo m. Jubel, Preis, davon nium-ôn jubeln, jauchzen, preisen.

2. nu, navati wenden, neigen.

sskr. nu, navate wenden, kehren. + νεύ-ω, νεύ-ομαι wende, wende mich; senken, neigen, nicken; lat. nuo, nû-tu-s, nû-men, nût-are.

3. nu, nû nun.

sskr nu, nû nun, also. + νῦ nun; lat. nû-diu-s; goth. nu, ahd. nu nun.

nûna nun, d. i. 3 nu, nû ; verstärkendem 2 na.

sskr. nûna-m jetzt, nun, also. + νῦν, νῦν-ί; lat. nun-c; ksl. nynê; ahd. nhd. nûn. (Mit dem deutschen nur vgl. sskr. navaram adv. nur?)

nau f. Schiff, von snâ oder snu schwimmen.

sskr. nau f. Schiff. + ναῦ-ς f. Schiff; lat. nau- in nau-fragu-s schiffbrüchig; an. nau- in nau-st Schiffstation. sskr. nâvâja m. (Schifftreibend) Schiffer aus nâvâ und aja; ναυ-ᾱγό-ς Schifflenkend aus ναυ- und ἄγο-ς führend, lat. *nâv-igo- schifftreibend (aus nau und ăgo-, davon navig-iu-m n. Fahrzeug, navig-are schiffen) sind nicht identisch, doch erhellt daraus die ig. Redensart nâvam ag navigare.

P.

1. pak, pakati, fut. paksyati, inf. paktum kochen, reifen.

sskr. pac, pacati, pacate, fut. pakshyati, inf. paktum kochen, verdauen, reifen, -pac-a, -kochend = lat. coquu-s m. Koch. + πέσσω (für πεκ-jω) πέψω kochen, verkochen, πόπ-ανο-ν Gebäck, πέπ-ων reif; lat. coquo, sup. coctum kochen (für poquo durch eine Art Assimilation, wie quinque für pinque s. pankan) coqu-u-s m. Koch, prae-coc- frühreif; ksl. peką pešti kochen, pek-ŭ m. Brand. — Mit sskr. pakva gekocht, reif; reif = dem Tode nahe, verfallen könnte man lat. coquo- reif in prae-coquu-s (neben prae-coc- und prae-coqui-s) frühreif identificiren, wenn nur das Verbalthema nicht im lat. coqv- lautete; πέπ-ον- f. πέπ-ειρα reif, mild, lieb, an. feig-r, as. fêg-i, ahd. feig-i dem Tode nahe, verfallen erinnern in ihren Bedeutungen an pakva.

2. pak, pakati fahen, fangen, binden.

zend. paç, paçaiti binden, fesseln; sskr. pâç-a m. Band, Fessel, davon pâç-aya binden, fesseln. + lat. pac- f. Vertrag, Frieden, pac-iscor, pac-

tus sum binde, vertrage mich; goth. fahan fai-fah, fah-ans fahen, fangen, fesseln.

paku n. Vieh, von 2 pak.

sskr. zend. paçu n. Vieh. + lat. pecu n. dat. pecu-i, alt neben pecus, pecor-is n. Vieh, adj. pecu-înu-s; lit. peku-s m. Vieh; goth. faihu ahd. fihu n. Vieh.

paktar m. paktaryâ f. Koch, Köchin von 1 pak.

sskr. paktar m. *paktrî f. Koch, Köchin. + πεπτρία f. Köchin; lat. coctor m. der da kocht, spät.

pakti f. das Kochen von 1 pak.

sskr. pakti f. das Kochen, Reifen, Verdauen. + πέψι-ς für πεκτι-ς f. das Kochen.

pankakas adv. von pankan, zu Fünfen, fünfmal.

sskr. pańcaças zu Fünfen. + πεντάκις fünfmal.

pankata, pankta der fünfte von pankan.

sskr. pańcatha der fünfte, soll vedisch sein; zend. pukhdha der fünfte. + πέμπτο-ς, lat. quinctu-s, quintu-s; lit. pènkta-s; goth. fimfta der fünfte.

pankadakan fünfzehn (pankan + dakan).

sskr. pańcadaçan; zend. pańcadaçan fünfzehn. + lat. quindecim; goth. fimftaihun, ahd. vinfzëhen fünfzehn.

pankan fünf.

sskr. pańcan fünf. + πέντα, πέντε, äol. πέμπε fünf; lat. quinque; lit. penki; goth. fimf.

pankâkanta fünfzig (für panka-dakanta fünf Zehner).

sskr. pańcâçat, zend. pańcâçata fünfzig. + πεντήκοντα, lat. quinquâginta fünfzig.

pankti f. Fünfzahl, Fünfheit von pankan.

sskr. pankti f. Fünfheit. + ksl. pętĭ fünf. Vgl. sskr. pańcat f. Fünfzahl mit πεντάδ-, äol. πεμπάδ- f. Fünfzahl?

1. pat, patati, impf. apatat fallen; fliegen; treffen auf, finden.

sskr. pat, patati, apatat pf. pa-pât-a fallen; fliegen; fallen auf = treffen, finden; einfallen = sich ereignen, caus. pât-aya fällen, pat-âkâ f. Fahne (= fliegend); zend. paṭ paṭaiti, paṭat fallen; fliegen. + πετ-, πί-πτ-ω fallen, aor. ἔπεσε dor. ἔπετε = sskr. impf. apatat = zend. impf. paṭat fiel, πιτ-νέω falle, πότ-μο-ς m. Zufall, Geschick; πετ-, πέτομαι fliegen, ἐ-πτ-όμην flog; πτα- fallen, fliegen, πέ-πτω-κα bin gefallen, ἔ-πτη-ν flog, caus. πτα-ίει bringt zu Fall vgl. sskr. pât-ayati; lat. pet-, petit anfallen, im-pet-u-s m. Anfall; ksl. püt-a. püt-ŭka f. Vogel; goth. finth-an, fanth stossen auf, finden; ahd. fët-ah m. Fittich.

2. pat patyati anfüllen, beschütten, füttern.

zend. path, pathyaiti an-, ausfüllen; voll sein, path-ma m. Speicher. + πατ-, πάσσει, πάττει für πατ-jει = zend. pathyaiti beschütten, bestreuen; πατ-έομαι, πασ-σάμενος, πέ-πασ-μαι sich nähren; goth. fad-an, fod nähren, füttern, fod-jan nähren = ksl. pit-ają, pit-ati nähren, aufziehen. Von pâ pascere.

3. pat ausbreiten, weit machen.

zend. path-ana weit, breit. + πίτ-νημι, πετ-άν-νυμι ausbreiten, πέτ-ηλο-ς, πέτ-αλο-ς ausgebreitet = lat. pat-ülu-s ausgebreitet, πόντ-ο-ς m. (die Ausbreitung) das Meer: lat. pat-ère offen stehen, pandere (für pantdere) ausbreiten; ags. fath-m m. Ausbreitung der Arme, Faden (das Maass). Wahrscheinlich von spâ, span dehnen, spannen.

4. pat patyatai theilhaft werden, sich bemächtigen.

sskr. pat, patyate theilhaftig, mächtig sein, werden, innehaben. + lat. potio-r potiri sich bemächtigen. Scheint denom. von pati Herr.

patar m. Vater, von 1 pâ.

sskr. pitar; zend. patar, pitar m. Vater. + πατήρ, St. πατερ; lat. pater; goth. fadar, ahd. fater n. Vater; altirisch athir m. Vater.

patara n. Flügel, Feder, von 1 pat.

sskr. patara fliegend, flüchtig, patra n. Fittich, Feder, Flügel (Blatt), nicht pattra zu schreiben, wie schon das zend. patere-ta lehrt; auch ist *pat+tra sskr. pat-a-tra n. Flügel; zend. patara in patere-ta beflügelt. + πτέρο-ν n. (für πετερο-ν) Flügel; ags. fidher n. fidhru pl. Flügel, fedher f. as. fëtharâ, ahd. fëdara f. Feder, Fittich. Mit dem in Zusammensetzung erscheinenden sskr. -patraka, f. -patrikâ Feder (Blatt) vgl. ahd. fëdarah, mhd. vëdrach, md. vëderich m. n. Feder, Fittich. Mit sskr. patra n. Blatt ist πέταλο-ν n. Blatt nicht zu identificiren, vielmehr ist dies das Neutrum zu πέταλος = lat. patulus ausgebreitet.

pataraya befiedern, mit Flügeln versehen, denom. von patara.

sskr. patraya befiedern, patrita gefiedert; zend. patereta befiedert, beflügelt. + πτερόω befiedern, πτερωτό-ς gefiedert; ags. ge-fidhrian befiedern.

patarya väterlich, von patar.

sskr. pitrya väterlich. + πάτριο-ς, auch πατερειο-ς in εὐ-πατερεία f.; lat. patriu-s väterlich.

patasa m. Vogel von 1 pat.

sskr. patasa m. Vogel (Heuschrecke, Mond). + ksl. pŭtachŭ m. Vogel.

patvara Flug, von 1 pat.

sskr. patvan m. n. Flug: fliegend. f. patvarî. + πίτυλο-ς m. (für πιτ-

ϝολο-ς) das Fliegen, Schlagen mit Flügeln, Atmen, Rudern. Das Thema patvara = *πιτϝολο* ergiebt sich aus dem sskr. fem. patvarî = patvar-yâ.

1. pati m. f. Herr, Gatte, von 4 pat.

sskr. pati m. f. Herr, Gatte; Herrin, Gattin. + *πόσι-ς* m. Gatte; lat. potis mächtig, potis-sum, pos-sum; lit. pati-s m. f. Gatte, Männchen; Gattin, auch Herr in vësz-pat-i-s s. vikpati; goth. fath-i-s m. Herr, bruth-fath-i-s m. Bräutigam (Brautgatte).

2. pati, patya mit 1 pati identisch, wurde schon indogermanisch pronominal gebraucht, für „selbst“.

zend. paitya (für patya) selbst in qâ-paitya (= *svâ-patya) von sich selbst = altpers. uvâi-pasiya, vgl. lat. sua-pte. + lat. -pote, -pte, -pse in utpote, sua-pte, i-pse; lit. pat-i-s selbst, s. Schleicher lit. Gramm. p. 199, lett. î-pasch eigenthümlich = î-pati und pat-s selbst, Thema patya.

patnyâ f. Herrin, Gattin, fem. zu 1 pati.

sskr. patnî für patnyâ f. Herrin, Gattin. + *ποτνία* f. Frau, Herrin.

1. pad padati inf. padtum fallen, stürzen; gerathen in, fassen; gehen, kommen.

sskr. pad pad-yate, mit ava auch padati, inf. pattum fallen, umkommen; fallen auf, gerathen in, abhi-pad fassen; gehen, kommen. + lat. pessum = sskr. pattum zu Falle, zu Grunde, pes-ti-s f. Verderben, Pest; ksl. padą pas-ti fallen, na-pastĭ f. der Fall, Zufall; ags. fet-ian kommen lassen, holen, bringen. In der Bedeutung „fassen“ gehören hierher noch *πέδ-η* f. Fessel, *ἔμ-πεδ-ον* fest, lat. op-pid-um n. Feste, ags. fet-er f. fet-el, an. fet-il-l, ahd. fez-il m. Gurt, Fessel, ndd. fâten fassen und ksl. po-padą po-pasti fassen.

2. pad m. Fuss, von 1 pad.

sskr. pad, pâd m., zend. pad m. im acc. pl. padhô *πόδας* Fuss. + *πούς ποδ-ός* m. lat. pes, ped-is m. Fuss.

1. pada m. Fuss; Tritt, Schritt, Fussstapfe, Fussspur; n. Standort, Boden, Land.

sskr. pada m. Fuss; Schritt, Tritt; Fussspur; n. Standort, Ort, Stelle; vgl. pâda m. Fuss; zend. pâdha m. Fuss, pâda n. Land. + *πέδο-ν* n. Boden, Ort; lat. peda f. Fussspur; lit. pada-s m. Fusssohle, pedà f. Fussspur.

2. pada, pad m. = 1 pada, 2 pad heisst auch „Fuss“, soviel als metrische Einheit, gebundene Rede.

sskr. pada m. metrische Einheit, Viertelvers; zend. padha, pad m. Wort, Gesang. + *πούς* m. Versfuss, metrische Einheit; ags. fit f. Gesang, Lied.

padi m. laufendes Gethier von 1 pad.

sskr. padi m. laufendes Gethier. + lat. pedi-s m. pedi-culu-s Ungeziefer, speciell Laus.

padtana n. Feste von 1 pad.

sskr. pattana n. Feste, Stadt. + ags. fästen n. Feste, Stadt. — vgl. lat. op-pid-um n. Feste und die Städtenamen Ped-u-m und *Πήδ-ασο-ς*.

padti f. das Fallen u. s. w. von pad.

sskr. â-patti f. Eintreten, Unfall. + lat. pesti-s f. Pest (= das Fallen = häufig Sterben); ksl. pastĭ f. in na-pastĭ f. Fall, und sonst.

padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend, von 2 pad, 1 pada.

sskr. padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend. + *πεζό-ς* = *πεδjo-ς* zu Fuss, -füssig; lat. -pediu-s in acu-pediu-s schnellfüssig; lit. -pedja-s z. B. in lengva-pedy-s leisefüssig.

padyâ f. Fuss, von 2 pad.

sskr. padyâ f. Fussspur; zend. paidhya f. Fuss. + *πέζα* (für *πεδjα*) Fuss; lit. pedzia f. (Fuss, soviel als) Stütze.

1. pan nähren, Nebenform zu pâ hüten, weiden.

sskr. vgl. pa-ta feist, pan-asa m. Brotfruchtbaum, n. Brotfrucht. + gr. dial. *παν-ία* f. Fülle, *πάν-ιο-ς* voll; lat. pân-i-s m. Brot, pĕn-us n. Nahrung, Vorrath; lit. pen-ù, pen-ĕti nähren, mästen.

2. pan, pâ besingen, preisen.

sskr. pan, pan-ayati preisen. + *πα-ι-άν* m. Preislied; ksl. po-ją, pĕ-ti singen, Stamm pi aus pa.

panta m. Pfad, Weg, von 3 pat.

sskr. panthan, pantha, pathi, path m. Pfad, Weg. + *πάτο-ς* m. Weg, Tritt.

panti m. Pfad, Weg, von 3 pat.

sskr. pathi m. vgl. panthan, pantha, path m. Pfad, Weg. + lat. pons, ponti-um m. Brücke; altpreuss. V. pinti-s Weg, Strasse; ksl. pątĭ m. Weg.

pansu, pansuka m. Sand, Staub, von pas = pis zermalmen, zerstampfen.

sskr. pâṁsu, pâṁsuka m. Sand, Staub. + vgl. *πάσκο-ς· πηλό-ς* bei Hesych, das man auch zu sskr. paṅka m. Schlamm, Lehm stellen könnte; lit. pĕska f., ksl. pĕsŭkŭ m. Sand.

1. papa, papala m. Brustwarze, Zitze, von pamp schwellen.

sskr. pippala m. Beere, pippal-aka n. Brustwarze, piplu m. Blatter, Mal. + lat. papula f. Bläschen, Blatter, papilla f. Brustwarze; lit. papa-s m. Brustwarze, Zitze; lett. papa f. Blatter vgl. mit lat. papula Bläschen, Blatter.

pápa, pâpa Schützer, Vater, Papa von 1 pâ.

zend. pâpa schützend, sskr. papu m. Beschützer. + πάπα-ς m. Vater, πάππο-ς m. Grossvater; lat. pâpa m. Papa, später Bischof; nhd. Papa.

pamp, pap aufblasen, aufdinsen.

sskr. pipp-ala s. 1 papa, pupph-ula m. Blähung. + πομφ-ό-ς m. πέμφ-ι-ς, πομφ-όλυξ f. Blase; lat. pamp-inu-s m. Weinlaub, pap-ula Bläschen; lit. pàmp-ti aufdinsen, dick werden, pamp-ala-s aufgedunsen, dick.

1. par, parnâti eintauschen, umtauschen, handeln.

sskr. paṇ, paṇati, paṇate (aus par, par-nâti eintauschen, kaufen, wetten, paṇa (für parna) m. Wette, Einsatz, Lohn, paṇa-strî f. Hure, wörtlich: Lohnweib, paṇ-ya käuflich, paṇya-strî Hure. + περ- πέρνησι verhandeln, verkaufen, πόρ-νο-ς, πόρ-νη m. f. Hurer, Hure, eigentlich käuflich; lat. pre-tiu-m n. Preis, Lohn; lit. pel-na-s m. Verdienst, Lohn = sskr. paṇa.

2. par, paparti füllen; aufziehen, spenden; part. pf. pass. parta gefüllt.

sskr. par pṛ-ṇâti, par-ti, piparti füllen; nähren, aufziehen; spenden, schenken; caus. beschütten, pûrta gefüllt. + πίπλησι für πιπαλσι = sskr. piparti füllen, s. prâ; ἔ-πορ-ον spendete, schenkte, πέ-πρω-ται ist (vom Schicksale) zugetheilt, verhängt; lat. par-io, par-ĕre hecken, gebären, puer-per-a; lit. per-iù = lat. pario hecke, brüte, pil-ù, pýl-iau, pìl-ti füllen, eingiessen, ausschütten, pilta-s gefüllt; goth. full-a-s voll für fuln-a-s s. parna.

3. par durchdringen, hinübergelangen, durchfahren, fahren.

sskr. par, pi-par-ti hindurch, hinüber bringen; erretten, fördern. + πείρω für περ-jω, παρ-ῶ, ἔ-παρ-ον, πέ-παρ-μαι durchdringen, durchbohren, πόρ-ο-ς m. Furth, Fahrt s. pâra; ksl. per-ą pra-ti fahren, dahin fahren; goth. far-an for fahren, far-jan hinüber fahren, ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, var f. Fahrt, Zug, Weg.

para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig von 3 par.

sskr. para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig. + πέρᾱ adv. drüber hinaus, πέρᾱ-ν adv. jenseits, περά-ω dringe ans andere Ende hindurch.

paraku m. Axt zum Holzhauen, Streitaxt.

sskr. paraçu m. Axt des Holzarbeiters, Streitaxt, paraçva-dha m. Axt, Beil, parçu m. dass. + πέλεκυ-ς m. Holzaxt, Streitaxt, πέλεκκο-ν für πελεκϝο-ν n. Axtgriff, πελεκκ-άω behaue, πέλυξ m. πελυκ- für πελκυ- Axt, Beil (spät).

paras, praepos. und adverb., vor, voran, vorher.

sskr. puras praep. und advb. vor, voran, vorher. + πάρος praep. vor, voran, advb. vorher.

parâ, praep. und advb. weg, ab, fort, hin.

sskr. parâ- weg, ab, fort nur in Composition; zend. parâ praep. vor, ausser, weg, von. + παρά; lat. per- in per-eo = sskr. parâ-i, per-do = sskr. parâ-dâ; goth. fra-, nhd. ver-.

parâsa m. n. Dunst, Staub, von par schütten.

sskr. purîsha n. Dunst; Staub, Schutt; Unrath. + ksl. prachŭ (für prasŭ) m. Schutt, Staub, Pulver, russ. porochŭ m. Pulver (daraus lit. paraka-s m. Pulver); lat. pulvis m. Thema pulves — lässt sich nur durch Annahme einer Nebenform parv zu par hiemit combiniren. Vgl. πάλ-η f. Mehl, pollen, Staub, παλ-ύνω bestreue. Mit nsl. praš-iti das Feld brachen mag πρασ-ιά f. Gartenbeet zusammenhängen.

1. pari, praep. und advb. um, herum.

sskr. pari, zend. pairi um, herum. + περί um, herum.

2. pari f. Wehr, Burg, Stadt von 3 par.

sskr. pura n. pur, puri, purî f. fester Platz, Burg, feste Stadt, Stadt. + πόλι-ς f. Burg, Stadt; lit. pili-s f. Burg, Schloss.

paru viel, von 2 par.

sskr. puru, pulu viel; zend. pouru, paru, altpers. paru viel. + πολύ-ς viel; goth. filu viel; altirisch il viel.

parut voriges Jahr aus para und ut = vat Jahr.

sskr. parut im vorigen Jahr, parut-tna vorjährig. + πέρυσ-ι, dor. πέρυτι loc. im vorigen Jahre, περυσ-ινό-ς vorjährig.

parunar und parunara viele Männer habend, aus paru und nar, nara.

zend. pourunar und pourunara viele Männer habend. + πολυάνωρ (ο) und πολύανδρο-ς viele Männer habend.

parupaika vielgestaltig (paru + paika).

sskr. purupeça vielgestaltig. + goth. filufaiha- vielgestaltig.

parai ferner, weiter loc. von para.

sskr. pare fernerhin, weiter. + παροι- in πάροι-θε vor, παροί-τερο-ς der vordere; lat. prae vor (lit. prë bei, an, zu ?).

parkat bunt, Buntwild s. parkna.

sskr. pṛshant getüpfelt, bunt, pṛshant m. die gefleckte Gazelle, pṛshati f. die Schecke, pṛshata gesprenkelt, m. die gesprenkelte Gazelle. + προκάδ- f. buntes Wild, πρόξ f. Hirsch- oder Gazellenart.

parkana m. Regen-, Donnergott.

sskr. parjan-ya m. Regenwolke, Regengott, aus parcana erweicht und durch -ya erweitert. + lit. Perkuna-s m. Donnergott, perkunija f. Gewitter, altpreuss. V. percuni-s Donner.

parkna (parka) fleckig, bunt, getüpfelt, dunkel.

sskr. prçni gesprenkelt, bunt, scheckig. + περκό-ς, περκνό-ς, πρεκνό-ς bunt, dunkel, πέρκη f. ein schwärzlicher Flussfisch; lit. palsza-s falb, fahl, palsza-s m. der Bressen, ein Fisch; ksl. pelesŭ falb, grau; ahd. forahana, forhana f. die Forelle (die bunte, getüpfelte). Mit πρώξ, πρωκ-ός f. Tropfen vgl. sskr. prshat n. prshata m. Wassertropfen, prshata m. Tüpfel, Fleck.

parkni f. Art dunkler Früchte : parkna bunt, fleckig.

sskr. prçni m. prçnî f. prçni-kâ f. eine Frucht, pistia stratiotes Linn. + προκνί-ς f. eine Art Feigen.

partâ f. Falte.

sskr. puta m. n. putâ, putî f. Falte (für parta). + lit. plot-iju falte; goth. falth-an, fai-falth, ahd. faldan, mhd. valden, valten falten; an. falda f. Falte, Kopftuch, engl. fold Falte, mhd. valde, valte f. Falte, Einschlagetuch, Verschluss.

partu m. Furth, von 3 par.

zend. peretu f. Brücke, hu-peretu mit guter Furth versehen, peshu m. (= peretu) Furth. + lat. portu-s m. Hafen (von wo und wohin man übersetzt), Gelegenheit wie πόρος in op-portû-nu-s.

pard, pardati, pardatai furzen.

sskr. pard, pardate furzen, pard-ana n. das Furzen. + πέρδω, πέρδομαι dass., lat. pêdo dass., pôd-ex m. der Hintere; lit. perd-żu (für perd-ju), pers-ti, böhm. prdu, nsl. prd-ěti dass.; an. frëta, frat, engl. fart, ahd. firzan, farz, furzen.

parda m. pardâ f. Furz von pard.

sskr. parda m. Furz. + πορδή f. lit. pirdà f., an. fret-r, dän. fjärt, ahd. mhd. firz m. Furz.

pardana n. das Furzen, von pard.

sskr. pardana n. das Furzen. + ahd. firzan, an. frëta inf. furzen.

pardh, prâdh d. i. par prâ ; dhâ füllen, fördern.

zend. frâdh fördern. + πλήθω fülle; lit. isz-pildau fülle aus; vgl. auch ksl. plod-ŭ m. Same eigentlich Füllung, wie ksl. plemen n. Same = πλῆμα Füllung, Same.

1. parna part. pf. pass. von 2 par voll, angefüllt.

sskr. pûrna voll; zend. perena voll. + lit. pilna-s voll; ksl. plŭnŭ; goth. full-a-s voll für fuln-a-s wie vulla Wolle für vulna s. varnâ.

2. parna m. Lohn von 1 par.

sskr. pana m. (Einsatz, Wette) ausbedungener Lohn. + lit. pelna-s m. Lohn, Verdienst; liesse sich auch von par füllen (oder wohl vielmehr von 3 par spenden) ableiten, vgl. sskr. pûrta gefüllt n. Lohn, Verdienst, pûrti f. Füllung; Lohn, Verdienst.

parnatâ f. das Vollsein, die Fülle von 1 parna.

sskr. pûrṇatâ f. das Vollsein, die Fülle. + ksl. plŭnota f. die Fülle; ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle, Vollständigkeit.

paryâ f. Burg, Stadt s. pari.

sskr. purî (d. i. puryâ) f. Burg, Stadt. + πολια- Burg, Stadt in πολιάοχο-ς burg-, stadtwaltend, πολιή-της neben πολίτης Bürger und sonst.

parva, parvya der vordere, erste, zu pra.

sskr. pûrva der vordere; vorherige, alte, pûrvya der vordere, erste; zend. paourva, altpers. paruva der vordere, frühere, zend. paourvya der erste. + ksl. prŭvŭ, prŭvuj der erste, prŭvoje advrb. zuerst. Vgl. goth. frauja m. Herr?

parsnâ f. Ferse.

sskr. pârshṇi f.; zend. pâshna m. Ferse. + πτέρνα f. Ferse; auch Schinken, in der Batrachom. Πτερνο-γλύφο-ς Schinkennager, Πτερνο-φάγο-ς Schinkenesser, Mäusenamen; lat. perna f. Hüftbein, Schinken, com-pern-i-s mit zusammenzogenen Beinen, pern-ix gut zu Beinen, schnell; ksl. plesna f. Ferse; goth. fairzna, ahd. fërsna, fërsana f. Ferse.

pala m. Stroh, Spreu, wohl von 2 par beschütten.

sskr. pala, pal-âla m. Stroh, vgl. pal-âva m. Spreu. + vgl. lat. pal-ea f. Spreu, aber frz. paille f. Stroh; lit. pela-s, nur im pl. pela-i gebräuchlich, m. Spreu.

palava Sprosse, Schössling.

sskr. pallava m. n. Spross, Schössling, pallava-dru m. der Açokabaum. + vgl. πτελέα f. Ulme? ahd. fëlawâ f. Weide, salix.

palâva m. Spreu vgl. pala.

sskr. palâva m. Spreu. + lit. pelu-s m. Spreu; lett. pelawa-s m. Flexionsthema auch pelu m. Spreu; altpreuss. V. pelwo f. Spreu; ksl. plěva f. Spreu.

palavaka m. f. eigentlich Bursch, Mädchen, sodann liederlicher Mensch.

sskr. pallavaka auch pallavika m. Mädchenjäger, Wollüstling. + παλλακός m. für παλϝακο-ς Buhlknabe, παλλακή, παλλα-ί-ς, πάλλαξ f. Kebsweib = lat. pellex f. welches wohl entlehnt ist; lit. palevė́ka-s m. liederlicher Mensch. — Zunächst von 1 palava, indem sskr. palava auch Wollüstling bedeutet; eigentlich heisst das Wort Sprosse, Schössling; sodann Jüngling, Bursche, vgl. engl. fellow und hat nicht von vorn herein schlimmen Sinn; πάλλαξ m. f. soll nach den Alten auch Jüngling, Mädchen bedeutet haben, vgl. die neugriech. Pallikaren.

palita grau, von 2 par bestreuen.

sskr. palita, f. paliknî grau. + πελιτ-νό-ς später πελιδ-νό-ς grau, blau (zum sskr. f. paliknî vielleicht πελλαιχρός ἢ πελλαιχνός· πυῤῥός bei He-

sych.) πελ-ιό-ς, πολ-ιό-ς grau; πελ-λό-ς grau = lat. pullu-s = lit. palva-s falb, grau = ksl. plavŭ falb = ahd. falo, falaw-êr falb.

palva m. Sumpf, Teich von 2 par beschütten.

sskr. palva-la n. Teich, Pfuhl. + lat. palû-d- f. Sumpf; vgl. πηλό-ς m. Schlamm, Lehm für παλϝο- und lit. pùrva-s m. Koth?

1. pavana das Reinigen, Sühnen, Abtragen einer Schuld von 2 pû.

sskr. pâvana n. Sühne, Busse. + ποινή f. = lat. poena f. Sühne, Busse, Strafe, pûn-ire büssen, strafen.

2. pavana m. Feuer, von 2 pû reinigen, erhellen, vgl. europ. pûra Feuer.

sskr. pavana m. Feuer. + goth. fon n. funa m. Feuer. (Oder fon zu altpreuss. panno f. Feuer, gr. πᾶνό-ς Brand?)

pasas n. männliches Glied.

sskr. pasas n. männliches Glied. + πέος für πεσος n. männl. Glied. — Vgl. sskr. pas Schamgegend in çubha: pasam yuvatîm; lat. pê-ni-s m. für pes-ni-s; lit. pis-à, pys-ė̃ für pys-ja f. weibliche Scham; ags. fäs-el, fäs-l, ahd. fas-el n. proles, suboles, mhd. vas-el m. männliches Zuchtthier, vaselrint n. Zuchtstier; ags. fas-elt, mhd. vis-el m. männl. Glied. Lit. pis-ti heisst coire cum femina und ist wohl das Stammverb.

paska der hintere, aus *pas hinten.

sskr. paçca der hintere, davon paççâ instr. adv. hinterher, hernach und paççât abl. adv. von hinten, hernach; altpers. paçâ = sskr. paççâ nachher, hernach. + lat. pos-t = sskr. paççât? lit. paskùi advb. nachher, páskui praep. nach, pasku-tini-s hinterer, letzter. Sskr. paçca ist gebildet wie ucca (aus ud-ca), nî-ca (aus ni und ca); das einfache pas scheint in ὀπίσ-ω u. s. w. lat. pos und lit. pas zu, bei, an erhalten zu sein. Ist dagegen lat. pos-, po- überall aus post hervorgegangen, so darf man auch nicht zend. paçnê praep. c. acc. hinter mit lat. pône adv. hinten, praep. c. acc. hinter identificiren.

1. pâ, pipati trinken, inf. pâtum, fut. pâsyatai.

sskr. pâ, pibati, daneben erscheinen Formen wie pipatu er trinke, pipate 3 sg. med., trinken, inf. pâtum, fut. pâsyati, pâsyate. + πί-νω äol. πώ-νω trinke, fut. πί-ομαι, pf. πέ-πω-κα trinken; lat. bibit = sskr. pibati = ig. pipati, sup. pôtum = sskr. pâtum; ksl. pi-ją pi-ti trinken.

2. pâ hüten, schützen, wahren, weiden.

sskr. pâ, pâ-ti hüten, schützen, wahren, weiden, pâ-yu m. Hüter, Hirt. + πά-ομαι, πέ-πα-μαι wahren, besitzen, πῶ-ϋ n. Heerde, πο-ά, πο-ιά f. Gras cf. zend. pa-ya m. Weide, ποι-μήν m. Hirt; βό-σκω = lat. pa-sco, pâ-vi, pas-tum für pasc-tum weiden, füttern, pâ-bulu-m n. Futter; lit. pë-mů' gen. pë-mèn-s m. Hirt, Hirtenjunge s. europ. paiman.

pâta getrunken, getrunken habend, part. pf. pass. von 1 pâ; sbst. m. n. das Trinken, Gelag.

sskr. pîta getrunken, getrunken habend, pitha m. das Trinken. + ποτό-ς getrunken, πότο-ς m. das Trinken, Gelag, ποτό-ν n. Trank; lat. pôtu-s getrunken, getrunken habend; lit. potà f. Trinkgelag.

1. pâtar m. Trinker, der da trinkt, von 1 pâ trinken.

sskr. pâtar m. Trinker. + οἰνο-ποτήρ m. Weintrinker (ποτήρ m. Trinkgefäss); lat. pôtor m. Trinker.

2. pâtar m. Wahrer, Hüter von 2 pâ.

sskr. zend. pâtar m. Wahrer, Hüter, Schützer. + πάτωρ· κτήτωρ Besitzer, Photius; auch βοτήρ, βωτήρ, βώτωρ m. Hirte (βόσκω = pasco).

1. pâti f. das Trinken, Trank, von 1 pâ.

sskr. pîti f. das Trinken, Trank. + πόσι-ς f. das Trinken, Trank, auch -πωτι-ς in ἄμ-πωτι-ς f. Auftrinkung, Ebbe.

2. pâti f. Wahrung, Hütung von 2 pâ.

sskr. pîti f. Schutz in nṛ-pîti f. Schutz der Männer; zend. paiti f. Hütung, Schutz. + πᾶσι-ς f. Erwerb, Besitz, βόσι-ς f. das Hüten, Weiden.

pâtra n. Gefäss von pâ hüten.

sskr. pâtra n. Gefäss. + goth. fodra- n. Scheide, Futteral. Die Ableitung des sskr. Worts von pâ trinken ist unrichtig; pâtra heisst ganz allgemein Behälter, Gefäss.

pâdu m. Gang (Fuss?) Schuh, von 2 pad.

sskr. pâdu m. nach B. R. Gang, Bahn, pâdû f. Schuh. + lat. pedû-le f. Sohle von *pedu, wie tribû-lis von tribu-s; goth. fotu-s m. Fuss.

pâpara m. ein Baumname, von pamp schwellen.

sskr. pippala m. Paradiesfeigenbaum, pîpar-i m. ein Baum. + lat. pôpulu-s f. Pappel; vgl. lit. pupulė dicke Knospe, Weidenzweig, auch pumpura-s m. Knospe.

pâya pâyati tränken, Causale zu 1 pâ trinken.

sskr. pâya, pâyati tränken. + ksl. poją poi-ti tränken, poi-lo n. Tränke.

pâra m. n. das Uebersetzen, Fahrt; das andre Ufer, Ziel; Seite, von 3 par.

sskr. pâra m. das Uebersetzen, Ueberschiffen, Hinübergelangen in dushpâra s. duspâra; n. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel; zend. pâra m. Ufer, Seite, Ende. + πόρο-ς m. das Uebersetzen, Furth, Fahrt, Weg, δύσπορο-ς s. duspâra; goth. fera f. Seite, Gegend; ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, var f. Fahrt, Zug, Weg.

pâla m. Hüter, Hirt von 2 pâ.

sskr. pâla m. Hüter, Hirt, go-pâla m. Kuhhirt, açva-pâla m. Pferdeknecht.

+ -πόλο-ς in αἰ-πόλο-ς m. für αἰγ-πολο-ς Ziegenhirt, ἱππο-πόλο-ς s. akvapâla; vgl. lat. pil-ion- m. Hirt in u-pilion- m. Schafhirt, aus *ovipilo = sskr.avipâla m. Schafhirt.

pâlavi, pâlvi f. Becken, Geschirr, von 3 par füllen.
sskr. pâlavî f. Art Geschirr. + πελλί-ς f. für πελϝι-ς, πέλλα f. für πελϝα, Becken, Gelte; lat. pelvi-s f. Becken.

pik schneiden, ausschneiden; bilden, schmücken, putzen, sticken.
sskr. piç, pimç-ati ausschneiden, zurechtschneiden; bilden, putzen, schmücken; zurüsten, bereiten, peç-as n. Gestalt, Bildung; altpers. ni-pis einschneiden = schreiben. + ποικ-ίλο-ς bunt s. paikala, πικ-ρό-ς bitter heisst vielleicht ursprünglich „schneidend"; ksl. pišą (= pis-ją) pĭs-ati einritzen, schreiben, pĭs-trŭ m. bunt, pis-mę n. Schrift; goth. faih-a-s Gestalt in filu-faiha-s, ahd. fêh bunt, fêh-jan bunt machen (auch ahd. fîh-ala f. Feile?).

pig pingti färben, malen.
sskr. piñj, piṅkte malen, piṅg-a braun, piñj-ara goldfarben. + πιγγ-ό-ς· γλαυκός s. pinga; lat. pingo, pic-tum malen; ksl. pĕg-ŭ bunt.

pinga farbig, braun sbst. Thierjunges.
sskr. piṅga braun, röthlich n. Thierjunges bâlaka, piñjara goldfarbig, piṅgala braun sbst. Name verschiedener brauner Thiere. + πίγγα-ν· νεόσσιον. Ἀμερίας. γλαυκόν. πίγγαλο-ς m. Eidechse; vgl. ksl. pĕg-ŭ bunt, und deutsch Fink. Auf ein älteres gleichbedeutendes *pag scheint zu weisen sskr. pâj-as n. Helle, Schimmer, Glanz; helle Farbe, vielleicht auch ahd. vanch-o m. Funke, nhd. funk-eln.

pitu m. Mittag, eigentlich Essen, Essenszeit.
sskr. pitu m. Nahrung, Essen; zend. arem-pitu m. Mittag, aus arem = sskr. aram bereit und pitu Essen: Zeit, wo das Essen fertig ist; daraus zend. ra-pithwa Mittag. + lit. pĕtu-s m. Mittag, pèr-pĕtė f. Mittagszeit.

pinaka Holzstück, Latte.
sskr. pinâka m. n. Stock, Stab, Keule. + πίναξ, g. πίνᾰκ-ος f. Sparre, Balken z. B. des Schiffes; Brett, Tafel; vgl. ksl. pĭn-ĭ m. truncus.

pis pinsti zerquetschen, zerstampfen, mahlen, malmen.
sskr. pish, pinashṭi zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen, inf. peshṭum, pesh-ṭar m. Zerstampfer; zend. pish reiben, schlagen, pis-tra n. Zerstampfung, das Mahlen, Quetschung, Wunde. + πτίσ-σω für πτισ-jω, πτί-σω, ἔ-πτισ-μαι zerstampfen, schroten, enthülsen, lat. pis- pinsit, pistum, pis-tor m. vgl. sskr. pesh-tar, pistr-îna f.; ksl. pĭš-eno n. ἄλφιτον = πτίσ-ανο-ν, pišą (= pis-ją) pĭch-ają pĭch-ati schlagen, stossen, stampfen; lit. pĕs-tà f. die Stampfe, pais-ýti die Gerste enthülsen; an. fis, ahd. fës-â

mhd. vës-e f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu; Getreide in der Hülse, bildlich etwas ganz Geringes, zur Verstärkung der Negation.

pisd, pisad quetschen, drücken, drängen aus pis durch d weitergebildet; caus. pisadaya.

sskr. pîḍ für pisd, pîḍ-ate gepresst sein, caus. pîḍaya drücken, pressen, drängen. + πιάζω, πιέζω (für πισαδ-jω) drücken, pressen, drängen.

pista zerstampft, part. pf. pass. von pis.

sskr. pishṭa zerstampft. + pistu-s dass.

1. pî, pi strotzen, schwellen.

sskr. pi, pî, pay-ate schwellen, strotzen, überfliessen, pay-as n. Milch, pîva, pî-van, pî-vara, pî-vas s. dd.; pyâ (d. i. pi+â), pyâ-yate, pinv (d. i. pi+nu) pinv-ate schwellen, strotzen, überfliessen; zend. pi-vaṅh s. pîvas. + gr. s. pî-va, pî-van, pî-vas, pî-vara; πι-μελή f. Fett; lit. pë́-na-s m. Milch liesse sich wie auch zend. paê-man n. Milch der Weiber auch auf pâ trinken zurückführen.

2. pî, pîyati höhnen, hassen, anfeinden.

sskr. pîy, pîyati höhnen, schmähen. + lat. pe-jor comp. böser; goth. faian tadeln, anfeinden, feian fai feind sein, fijan hassen, fijand-s m. Feind, eigentlich part. praes. = sskr. pîyant hassend, fija-thva f. Feindschaft. — Auf älteres pâ gleicher Bedeutung geht sskr. pâ-pa böse zurück.

pîtu f. Fichte, von 1 pî strotzen, strömen, wegen des Harzreichthums.

sskr. pîtu-dâru (pûtu-dâru, pîta-dâru) Fichtenbaum, Devadârufichte. + πίτυ-ς f. Fichte; vgl. lat. pitu-îta f. Schleim, auch der Schleim (Harz), der aus den Bäumen fliesst.

pîp piepen, pfeifen, vielleicht im Zusammenhang mit pamp pap aufblasen, oder onomatopoetisch.

sskr. pipp-akâ f. pipp-îka m. pipp-ala m. Namen von Vögeln. + πῖπ-ο-ς, πίππ-ο-ς m. junger Vogel, πῖπ-ώ f., πίπ-ρα f., πίφ-ιγξ m. und πιφ-αλλί-ς f. Namen von Vögeln; lat. pîp-are piepen, wimmern, pîp-iôn- m. ein Piepvogel, pîp-ulu-s m. Wimmern, Lärmen, davon pīpil-are piepen, wimmern; lit. pëp-alà f. die Wachtel.

pîva fett sbst. Fett von 1 pî.

sskr. pîva m. Fett. + πιϝο- in πιό-της f. Fettheit, πιό-τερο-ς, πιότατο-ς fetter, fettest (lit. pyva-s m. ksl. pivo n. Trank, Bier gehören zu pâ trinken).

pîvan fett, strotzend, von 1 pî.

sskr. pîvan, pîvaṁs nom. pîvân fett, strotzend. + πιϝον-, πίων, πῖον fett, strotzend, πιϝαν- in πιαίνω für πιϝαν-jω mache fett.

pîvara, f. pîvaryâ fett, strotzend, von 1 pî.

sskr. pîvara, f. pîvarî fett, strotzend. + πῖϝαρο-ς, πιαρό-ς, πιερό-ς f. πίειρα für πιϝερια fett, strotzend. Auch der Name der Πιϝερ-ες, Πιέρ-ες deren Landschaft Πιερία heisst, gehört hierher.

pîvas fett, sbst. n. Fett, von 1 pî.

sskr. pîvas n. zend. pivanh n. Fett. + πῖος n. Fett, πιϝεσ- in πιέσ-τερο-ς, πιέσ-τατο-ς fetter, fettest.

pîvasvant fettreich, strotzend aus pîvas und Suffix vant.

sskr. pivasvant fettreich, strotzend. + πίηεις Stamm πιϝηϝεντ- für πι-ϝεσϝεντ- fettreich, strotzend (könnte nach griechischen Lautgesetzen auch πιϝο+ϝεντ- sein).

pulaka m. Ungeziefer (Floh?).

sskr. pulaka m. Art Ungeziefer (Floh?). + lat. pûlex, Stamm pûlec- m. Floh; ags. fleáh, ahd. flôh Stamm flôhi, mhd. vlôch m. Floh. Vgl. ψύλ-λα f.? Vom Verb sskr. plu springen? Lit. blusa, ksl. blŭcha f. Floh stellt sich zu sskr. plushi m. ein schädliches Insect, nach Einigen Termite. blusa = ksl. blŭcha wird demnach für plusa stehen. Abzuleiten vom Verb plush = prush = ig. prus brennen, das im lat. prûr-io auch jucken bedeutet.

1. pû schlagen, hauen.

sskr. pav-i m. Beschlag, Radschiene, pav-îra m. Lanze, pav-îru Donnerkeil. + παίω für παϝιω, παί-σω schlage = lat. pavio schlage, pavîmentu-m n. Estrich, geschlagener Boden; lit. piauju = pavio = παϝιω παίω, pióv-iau, piau-ti schneiden, mähen, schlachten.

2. pû a. reinigen, sichten, besonders Getreide b. geistig sichten, schaffen, dichten c. aufklären, die Einsicht aufhellen d. wehen.

sskr. pû pu-nâti a. reinigen, sichten, Getreide, yava- pavamâna die Gerstensichtung b. sichten = geistig schaffen, dichten, arkam punâna ein Loblieddichtend c. aufklären, vom Verstande, pûta-kratu von aufgeklärter Einsicht d. wehen: pavamâna: pavate der Wind weht, pâv-ana m. Wind, pavâka m. Wind, Sturm. + a. πτύ-ο-ν, πτεϝ-ο-ν, πτέ-ο-ν n. Worfschaufel b. ποιέω eigentlich Denominativ von -ποιό-ς für ποϝ-ιο-ς, schaffe, dichte c. πνυ-τό-ς, πινυ-τό-ς, πε-πνῦ-μένος aufgeklärt, klug d. wehen πνεϝ-ω, πνέ-ω, πνεύ-σω wehen, hauchen, πνεῦ-μα n. Hauch; lat. a putu-s rein = sskr. pûta rein, davon put-are rein machen, putzen, pû-ru-s rein, davon pur-gare; lit. d. puczù (für put-ju) pus-ti blasen, put-y-s m. Bläser, Stamm put gemehrt um t (woher auch lat. pus-tula f. Blase für put-tula?), ahd. a. fow-jan, mhd. väw-en Getreide reinigen, sichten, sieben. — Möglicherweise ist „wehen, hauchen“ die Grundbedeutung, vgl. pû pûyati stinken.

3. pû pûyati stinken, faul werden.

sskr. pû pûyati, pûyate; zend. pû puyêiti stinken, faul werden. + δια-

πύω, πύ-σω, ἔ-πῡ-σα und ἔ-πῠ-σα stinken, faul werden; πύος n. Eiter = lat. pûs, pûr-is n. Eiter, put-êre s. 2 pûta; lit. puv-u, puv-au, pú-ti faulen, pul-ė f. Eiter: goth. fu-l-a-s faul vgl. lit. pjaula-s m. faules Holz, an. fû-i Fäulniss s. pûya.

4. pû Nebenform zu pâ trinken.

sskr. pû in agre-pû voran, zuerst trinkend vgl. agre-pâ dass. + lat. imbu-o, bu-a Trank, vini-bû-a Weintrinkerin, ex-bu-res, ex-bu-rae quae ebiberunt, quasi epotae; b für p wie in bibit = sskr. pipati, pibati.

1. pûta gereinigt, rein, part. pf. pass. von 2 pû.

sskr. pûta gereinigt, rein. + lat. pūtu-s gereinigt, rein.

2. pûta gefault, faul part. pf. von 3 pû.

zend. puta faul. + lat. *puto- wovon put-êre faul sein, put-idu-s faul stinkend.

pûya n. Eiter, Fäulniss, von 3 pû.

sskr. pûya n. Eiter. Fäulniss. + πῦο-ν n. Eiter, davon πυέ-ω eitere; an. fûi Fäulniss.

pûrana n. Kuchen, vielleicht mit europ. pûra Weizen in Verbindung.

sskr. pûra m. pûrika m. pûlikâ, polikâ, paulikâ f. pauli m. pûraṇa n. Art Gebäck, Kuchen. + πύρνο-ν n. Weizenbrod, Kuchen.

paika Gestalt von pik.

sskr. peça in puru-peça vielgestaltig, su-peça wohlgestalt; zend. paêça m. Gestalt. + goth. faiha- in filu-faiha- vielgestaltig, mannigfaltig s. parupaika.

paikala künstlich verziert, bunt, von pik.

sskr. peçala künstlich verziert, bunt. + ποικίλο-ς künstlich, verziert, bunt. Vgl. ahd. fêh bunt.

pauta m. Junges, Thierjunges.

sskr. pota m. Thierjunges. + lit. pauta-s m. Ei, jetzt nur Hode; vgl. lat. pŭtu-s m. junger Knabe, wozu pauta die gunirte Form ist.

pra vor (eigentlich wohl para, vgl. prama) Praeposition und Praefix.

sskr. pra; zend. fra, frâ (auch frat- in frat-âpa das Wasser fördernd = lat. prôd- in prôd-esse u.s.w.?). + πρό; lat. pro, umbrisch pru; ksl. pra-, pro- vor; lit. pra- vor, goth. faur, faura vor.

prak, parkskati fragen, fordern; bieten, handeln; bitten, werben.

sskr. praç-na Frage, pracch (d. i. prask) pṛcchati fragen, fordern; zend. pareç, pareçaiti fragen, fordern, pareçk-a f. Preis. + πράσσω für πρακ-jω

fordern, eintreiben; handeln; die Erweichung in πρᾶγ-ος n. und sonst ist speciell griechisch; lat. prec- f. Forderung, Bitte, proc-u-s m. Freier, Werber, poscĕre für porscere, poscit = sskr. prcchati = ig. parskati fordern; lit. prasz-au, prasz-ýti verlangen, fordern, bitten, persz-u, pirsz-ti Jemandem zu freien, pirsz-lý-s m. Freiwerber, perk-ù pirk-ti kaufen (eigentlich bieten) pirk-ika-s m. Käufer; ksl. prošą pros-iti fordern; goth. fraih-nan, frah fragen, ahd. forsc-â f. Frage s. praskâ.

pragnu vorgebeugten Kniees (von pra und gnu - gânu Knie).

sskr. prajńu adj. mit vorstehenden Knieen; zend. frashnu vorgebeugtes Knie. + πρόχνυ advb. mit vorgebeugten Knieen.

1. prat ausbreiten, davon pratas, pratu.

sskr. prath, prath-ate ausbreiten, prath-â f. das Ausbreiten, prath-ana n. das Ausbreiten, an den Tag Legen, Zeigen m. Name einer Pflanze. + πλατ-ύ-ς s. pratu, πλάτ-ος s. pratas, πλάτ-η f. alles Breite, πλάτ-ανο-ς f. Platane; lat. plant-a f. Fusssohle; lit. plant-ù, plas-ti sich ausbreiten, breiter werden.

2. prat entfalten, an den Tag legen, deuten, eigentlich mit 1 prat identisch, vgl. z. B. sskr. prath-ana n. das Ausbreiten, Entfalten, an den Tag legen, Deuten.

sskr. path (für parth, prath) path-ati deuten, lesen, path-u geschickt, pand-â f. Weisheit. + lat. pret- in inter-prĕt- m. Deuter, Ausleger, inter-pret-âri auslegen; lit. prot-a-s m. Verstand, prot-inga-s verständig; goth. frath-jan verstehen, erkennen, frath-i n. Verstand, us-frat-v-jan klug machen.

3. prat, part nass werden, faulen.

zend. frith, frith-yêiti stinkend werden, faulen, a-frith-yañt nicht verwesend. + πάρτ-αξον· ὕγρανον· Λάκωνες bei Hesych; mit δ πάρδ-ακο-ς, πόρδ-ακο-ς nass, faul; mit λ πλάδ-ος m. πλάδ-η f. Nässe, Fäule, πλαδ-άω nass werden, faulen, πλαδ-αρό-ς nass, faul; lat. prât-u-m (für part-um?) n. Wiese (das Feuchte); mhd. vrat wund, aufgerieben, vrate f. Entzündung einer Wunde, ahd. frat-ôn, mhd. vraten, vretten wund machen, wund reiben, ahd. fret-î, mhd. vrete f. Wundheit, livor vulneris, wunde Stelle. — In der hesychischen Glosse πόρταχος. ὦμος ist wohl ὠμός roh zu lesen, dann ist πόρταχος = πόρδαχος. 3 prat heisst vermuthlich eigentlich sich ausdehnen und ist mit 1 prat identisch.

pratara der vordere, Comparativ von pra.

sskr. pratara-m adv. weiter, ferner, künftig (wogegen πρότερο-ν früher heisst); zend. fratara der vordere, höhere. + πρότερο-ς der vordere.

pratas n. Breite von 1 prat.

sskr. prathas n. zend. frathañh n. Breite. + πλάτος n. Breite.

prati entgegen, hin, zu Praeposition und Praefix.

sskr. prati, zend. paiti entgegen, hin, zu. + προτί, ποτί, πρός dass.; ksl. proti zu.

prativaika benachbart m. Nachbar, aus prati und vaika Haus.

sskr. prativeça benachbart m. Nachbar. + πρόςοικο-ς (würde urgriechisch προτιϝοικο-ς lauten) benachbart m. Nachbar.

1. pratu breit, von 1 prat.

sskr. pṛthu auch prathu; zend. perethu breit. + πλατύ-ς breit; lit. platù-s breit.

2. pratu oder partu scharf, stechend von Geschmack, wohl von 3 par durchdringen.

sskr. paṭu (für partu) scharf, stechend von Geschmack, paṭu n. Salz. + πλατύς scharf, salzig, bei Herodot πλατὺ ὕδωρ salziges Wasser, in unsern Lexicis mit πλατύς breit zusammengeworfen.

pratuka breit, von 1 pratu.

sskr. pṛthuka m. breitgedrücktes Korn. + πλατυκό-ς breit.

prama, parama der vorderste, erste, superl. von pra (para).

sskr. parama der höchste. + πρόμο-ς der vorderste; lat. prîmu-s der erste; lit. pirma-s der erste; goth. fruma, ags. forma der erste.

pravana, von pra, nach vorn geneigt, abschüssig, pronus; sbst. Abhang, Halde.

vgl. sskr. pravat f. Bergabhang, Höhe, pravaṇa geneigt, abschüssig, pravaṇa n. Abhang, Halde. + dorisch πρᾱνό-ς für πραϝανο-ς, sonst πρᾱνής, πρηνής abschüssig pronus; πρηών, πρεών, πρών m. aus πραϝον Höhe, Halde; lat. prônu-s; vgl. ksl. pravŭ εὐθύς, rectus.

praskâ, parskâ f. Frage, von parsk = prak fragen.

sskr. pṛcchâ f. Frage; zend. pereçka f. (Forderung und so) Preis. + ahd. forscâ f. Frage, daher forsc-ôn, mhd. vorschen forschen.

prâ füllen, aus 2 par füllen.

sskr. prâ füllen, vedische Nebenform zu par füllen. + πλή-σω, ἔ-πλη-σα füllen; lat. ple-o, im-pleo, plê-vi, plêre füllen.

prâista meist, superl. zu paru viel.

zend. fraêsta der meiste. + πλεῖστο-ς der meiste; an flêst-r der meiste.

prâta gefüllt, part. pf. pass. von prâ.

sskr. prâta gefüllt. + lat. -plêtu-s, im-plêtu-s, com-plêtu-s gefüllt.

prâti f. Füllung, von prâ.

sskr. prâti f. Füllung. + πλῆσι-ς f. Füllung; lat. plêti- in com-plêti-on- f. u. a.

prâna voll, part. pf. von prâ.

sskr. prâṇa voll, part. von prâ; vgl. zend. fréna n. Menge, Fülle. + lat. plênu-s voll; altirisch lán voll.

prâyans, prâyas mehr, compar. zu paru viel.

zend. frâyâo mehr, sehr viel. + πλείων, πλεῖον, πλέων, πλέον mehr; alt-at. acc. pl. pleor-is im carmen arvale, lat. plûs, plûr-is mehr; an. fleir-i mehr; altirisch lia = πλεῖον, plus.

prî lieben, erfreuen.

sskr. prî, prî-ṇâti, prî-ṇîte erfreuen, hold, gnädig stimmen; sich erfreuen an, gern haben, lieben, pre-man n. Liebe. + πρα-ύ-ς, πρᾶ-ο-ς gnädig, mild (nach Curtius); lit. prë-tel-iu-s m. Freund; goth. frij-on lieben, küssen, gern thun, fri-athva f. Liebe, frij-ond-s m. Liebender, Freund.

prîa lieb, von prî.

sskr. priya lieb (= prî+a). + goth. frei-s Thema frija- frei (= beliebend) lieb noch in frijathva f. Liebe s. prîatva und in frij-on, an. fria lieb haben = ksl. prijają prija-ti lieb haben, sorgen für.

prîatva Liebe, von prîa lieb.

sskr. priyatva n. das Liebsein, Liebhaben. + goth. frijathva, friathva f. Liebe.

praitar m. Liebhaber, Freund von prî.

sskr. pretar m. Liebhaber, Freund. + Plaetor-iu-s Röm. Familienname, nach Corssen; lit. prëtel-iu-s m. Freund; an. fridil-l m. Geliebter; wogegen ksl. prijatel-ĭ m. Freund und ahd. friudıl, mhd. vriedel m. Freund, Buhle erst vom Denominativ *priyâya = ksl. prijają = goth. frijôn herstammen.

1. prus beträufeln, von plu = pru durch s weitergebildet.

sskr. prush, prush-ṇute, prush-yati spritzen, träufeln, prush-va m. Regen, f. Tropfen, Reif. + lat. plôr-are „fliessen machen" (Thränen) daher weinen, ex-plor-are „herausfliessen machen" daher „herausbringen, erkunden" Corssen I² 361; lit. praus-iù, práus-ti waschen.

2. prus brennen.

sskr. plush, plosh-ati brennen. + lat. prû-na f. glühende Kohle für prusna; prûr-io jucken (= brennen); goth. frius-a n. Frost, ahd. frĕosan, mhd. vriesen frieren, ahd. fros-t m. Frost (urit frigus).

plu, plavati schwimmen, schwemmen.

sskr. plu, plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, plu-ti f. das Ueberschwemmen, Fluth. + πλυ- πλύ-ν-ω, πλυ-νῶ, ἐ-πλύ-θην spülen, waschen, πλύ-σι-ς f. das Spülen, πλύ-μα n.; πλεϝ- πλεϝει, πλέει, πλεύ-σομαι schwimmen, πλώϝ-ω dass.; πλόϝ-ο-ς m. das Schwimmen = sskr.

plava m. das Schwimmen u. s. w.; altlat. per-plověre durchträufeln, lat. plu-it es regnet, pluv-iu-s u. s. w.; lit. plaú-ju, plov-iau, plau-ti schwimmen; ags. flov-an fliessen; ahd. flaw-jan, flaw-ên, mhd. vlouw-en, vlöuwen, fleu-n spülen, waschen.

pluta begossen, gespült, von plu part. pf. pass.

sskr. pluta gebadet, begossen. + πλῠτό-ς gespült, gewaschen.

pluti f. das Schwemmen von plu.

sskr. pluti f. das Ueberschwemmen, Fluth. + πλύσι-ς f. das Schwemmen, Waschen.

B.

1. badh bhad graben.

sskr. bamh, davon ava-bâḍha ausgegraben, ni-bâḍha vergraben; zend. bāz-anh n. Tiefe s. badhas, bāsh-nu m. Tiefe, Schlucht. + βένθ-ος, βάθ-ος n. Tiefe s. badhas, βαθ-ύ-ς s. badhu, βόθ-ρο-ς, βόθ-υνο-ς m. Grube; lat. fod-io, fossu-s = sskr. bâḍha, graben, fos-sa f. (für fod-ta) Graben; lit. bed-u ich grabe, bad-au ich steche; ksl. bod-ą bos-ti stechen. Die griech. Wörter gehen auf badh, die lat. auf bhad; Grundform bhadh?

2. badh, bhad fördern, mehren.

sskr. bamh, bamh-ate mehren, stärken, festigen, bah-ala, bah-ula dicht, dick; zend. bāz mehren, fördern, helfen. + goth. bat-an fördern, nützen, bat-iza, bat-ist-s besser, best, bot-a f. Nutzen, ndd. bât-e f. Hülfe. — Die Grundform mag bhadh sein.

badhas n. Tiefe (Grösse, Stärke) von 1 und 2 badh.

zend. bāzanh n. Grösse, Stärke, Tiefe. + βένθος, βάθος n. Tiefe, vgl. βῆσσα (für βηθ-ja) f. Schlucht.

badhu tief; gross, viel, von 1 und 2 badh.

sskr. bahu; zend. bazu viel, gross. + βαθ-ύ-ς tief; auch gross, viel? vgl. βαθὺς πλοῦτος grosser Reichthum bei Aeschylos, Βάθ-ιππο-ς n. pr. mit grossen oder vielen Rossen?

baba, bamb wird von unarticulirten Tönen gebraucht.

sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers. + βαβ-άζω, βαβ-ίζω, βαβ-ύζω; βαμβ-αίνω, βαμβ-άλω, βαμβ-αλίζω plappern, klappern u. s. w., βόμβ-ο-ς m. Lärm, βομβ-έω lärmen, βομβ-ύλιο-ς m. Hummel; lat. bab-ulu-s plappernd; lit. bamb-ĕti in den Bart brummen, lett. bamb-ét brummen, bamb-al-s m. Käfer = lit. bimb-ala-s m. Käfer; ksl. būb-ati stammeln, bŭb-livu stammelnd, bąb-ĭnŭ m. Trommel = lit. bub-na-s m. Trommel; ndd. babb-eln, papp-eln.

bargh oder bhargh schreien, tönen.

sskr. barh, bṛṃh-ati, barh-ati schreien, vom Elephanten, barh-ita n. Elephantengeschrei, barritus. + βραχ-, ἔ-βραχ-ον krachte, βραγχ-αλᾶν wiehern, vom Pferde, βληχ-ή f. Geblök; lat. frag-or m. Gekrach? oder zu frangere; ags. bearh-tm, byrh-tm, breah-tm m. Geschrei, Lärm, engl. to bark bellen; ags. bälc-an, ndd. bölk-en schreien, nhd. blök-en, eigentlich ndd. Form; lit. brizg-ėti blöken, blazg-ėti dröhnen; vgl. ksl. bręč-ati.

2. bargh reissen, brechen, ursprünglich wohl vom europ. bhrag brechen kaum verschieden.

sskr. barh, bṛh-ati ausreissen, zerreissen, reissen, zerren. + βραχ-ύ-ς kurz = lat. brev-i-s für brehu-i-s; Curtius vergleicht mit βραχύς ksl. brŭz-ŭ schnell, eigentlich reissend? ahd. pflukk-ên, ndd. plügg-en pflücken.

3. bargh (fördern, mehren, erheben) andrücken.

sskr. barh, bṛhati fördern, mehren, erheben, upa-barbṛh heftig, oft an sich drücken s. bargha, barghana. + In der Bedeutung drücken entspricht goth. praggan, ahd. pfrengen drücken, drängen; in der Bedeutung fördern goth. bairgan, unser Berg geht auf bhargh heben.

bargha, barghana Kissen (das man drückt).

sskr. upa-barha m. Kissen, upa-barhaṇa n. upa-barhaṇî f. Decke, Polster. + altpreuss. po-balso f. Pfühl (was unter dem Kissen ist), balsini-s Kissen, balgna-s m. Sattel = lit. balna-s m. Sattel (= Reitkissen).

barbar, barb stammeln, undeutlich reden.

sskr. balbalâ-kar Baba machen, stammelnd aussprechen. + βάρβαρ-ο-ς m. rauh redend, Barbar; lat. balb-u-s stammelnd, balb-ût-îre stammeln; lit. barb-ožiu-s Sumser, birb-ė́ti sumsen, birb-ýnė f. Schnarre, bleb-enti plappern, bleb-eri-s m. Plapperer; nhd. plapp-ern. Das sskr. barbara, varvara m. Barbar ist höchst wahrscheinlich aus βάρβαρο-ς entlehnt.

bimba, bimbikâ f. Scheibe, Kugel.

sskr. bimba m. n. Scheibe; Kugel, Halbkugel, bimbikâ f. dass. + βέμβιξ f. g. βεμβῖκ-ος Kreisel (für βιμβικ?).

buk pfauchen.

sskr. buk-kâra m. (Bukmachen) Löwengebrüll, bukk, bukk-ati bellen, bukk-ana n. das Bellen des Hundes. + βύκ-της ἄνεμος bei Homer, heulender, schnaubender Wind, βυκ-άνη f. Trompete, nachgebildet dem lat. buc-inum n. Kriegshorn, bucc-a f. Blase, Backe; ksl. buč-ą buč-atî brüllen, byk-ŭ m. Stier; ndd. pochen, puchen lärmen, räsonniren nach Pauli, pock m. pogge f. Frosch, ahd. pfûch-ôn pfauchen, schnauben.

buli f. der Hintere.

sskr. buli f. weibliche Scham, After. + lit. bulì-s f. Hinterbacke.

bradhna falb.

sskr. bradhna falb, röthlichgelb. + ksl. bronŭ (für brodnŭ) falb, weisslich,

aschfarb. Zu der Bedeutung „Spitze" in çata-bradhna vom Pfeil gesagt, vgl. ksl. brŭdo n. Hügel, nsl. brd-ati acuere und ags. brant hoch, βλωθρό-ς u. a.

BH.

1. bhag, bhagati sich wohin begeben, eilen, fliehen.

sskr. bhaj, bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen, bhejire diçaḥ sie flohen nach allen Richtungen, causale bhâj-aya hinfliehen lassen, jagen. + φέβομαι fliehe, φόβ-ο-ς m. Flucht; Furcht; lit. bėgu, bėg-ti laufen, bėg-ióti hin und herlaufen, lett. bégu, bég-t fliehen; ksl. běž-ą běž-ati fliehen, běg-ŭ m. Flucht, běg-ati flüchten.

2. bhag a. zutheilen, zugetheilt erhalten, besonders Speise (essen) b. sich Jemand zuwenden, ergeben, angehören. Im Sanskrit mit 1 bhag noch identisch.

sskr. bhaj, bhaj-ati a. zutheilen, zu Theil erhalten, zu geniessen haben, bhak-ta n. Theil, Speiseantheil, Mahlzeit, vgl. auch sskr. bhaksh, d. i. bhag+s, bhaksh-ati geniessen, essen b. sich zuwenden, ergeben, angehören. bhak-ta part. pf. zugethan, ergeben s. bhagta. + ἔ-φαγ-ον, φαγ-εῖν essen; s. 1. 2 bhaga und bhagta; zu b vgl. auch ksl. bog-ają bog-ati ergeben sein, dienen.

3. bhag, bhang leuchten; rösten; sprechen.

sskr. bhañj, bhánj-ayati leuchten; sprechen. + φέγγ-ω leuchte, φέγγ-ος n. Strahl; φώγ-ω röste, φώγ-ανο-ν n. Rost; φθέγγ-ομαι spreche; φθόγγ-ο-ς m. φθογγ-ή f. Klang, Ton; ags. bac-an, ahd. pach-an backen; as. bâg m. das Rühmen, Brüsten, ahd. bâc m. Streit, Zank, ahd. bâg-an, pâg-an zanken, streiten, hadern.

4. bhag, bhang brechen s. bhanga.

sskr. bhañj, bhanak-ti, pass. bhaj-yate brechen, zerbrechen. + altirisch bong brechen, mit con-, com-, confringere 3 sg. com-boing; vgl. lit. bangà f. (Brecher) Welle s. bhanga.

1. bhaga m. (eigentlich Zutheiler, Brotherr) Herr, Gott, von 2 bhag, zutheilen.

sskr. bhaga m. Brotherr, Herr; Götterbeiwort, auch n. pr. einer Vedengottheit; altpers. baga, zend. bagha m. Gott. + ksl. bogŭ m. Gott, bogomilŭ Gottlieb; vgl. Phrygisch Ζεὺς Βαγαῖος.

2. bhaga m. Wohlstand, Glück, von 2 bhag zutheil erhalten.

sskr. bhaga m. Wohlstand, Glück. + lit. baga-s in na-bága-s unbegütert, arm, ksl. bogŭ in u-bogŭ arm; in lit. bag-óta-s = lett. bagg-át-s = ksl. bog-atŭ begütert, reich.

bhagta ergeben, part. von 2 bhag.

sskr. bhakta zugethan, ergeben. + goth. baht-a-s in and-baht-a-s m. (Ergebener) Diener, davon and-baht-ja- n. Dienst, Amt, nhd. Amt.

bhanga m. f. „Brecher“, Welle von 4 bhag.

sskr. bhaṅga m. Bruch, Welle, auch bhañj-i f. Welle. + lit. bangà f. Welle, Woge, bang-putý-s m. Wellenbläser (der Meergott).

bhadha, bhandha m. Fass, Tonne; Rumpf, von bhandh binden.

sskr. bandha m. Behälter, ku-bandha m. grosses Fass, Rumpf. + πίθο-ς m. Fass, πιθ-άκνη, att. φιδ-άκνη f. Bottich; vgl. lat. fid-êlia f. Fässchen; gael. bodh-aig Rumpf; ags. bod-ig, ahd. potah, engl. bod-y Rumpf, Leib; an. bât-r, ahd. bôt n. Boot; ahd. pot-achâ f. Bottich.

bhan, bhâ ertönen, schallen, sprechen.

sskr. bhan, bhan-ati schallen, rufen, bha m. Biene. + φη-μί, ἔ-φη-ν, φά-σκω sagen, φά-τι-ς f. Kunde, φή-μη f. = lat. fâ-ma f. Ruf, φων-ή f. Stimme; lat. fâ-ri, fâ-ma, fâ-bula; fâ-nu-m n. Heiligthum „Bann“; ksl. ba-ją ba-jati fabulari; ags. bannan, bonnan berufen, entbieten, gebieten; bannen; ahd. pîâ, bîâ f. Biene, vgl. lit. bi-tì-s f. Biene, ksl. bŭ-cela f. für bŭ-tj-ela cf. lit. bit-elė dem. und sskr. bha Biene; bha ist die Grundform.

bhandh, bhadh binden.

sskr. bandh, badh-nâti binden, verbinden, fügen, bandh-u m. Genossenschaft, Gemeinschaft; Verwandtschaft. + πένθ-ερο-ς m. Verwandter, Schwäher, πεῖσ-μα für πενθ-μα n. Tau, Band; lat. foed-us n. Bund, Bündniss; lit. bènd-ra-s gemeinsam = πένθερο-ς; goth. bind-an, band, bund-ans binden, bad-ja- n. Bett, ahd. bast, nhd. Bast m.

bhandha Band, Fessel.

sskr. bandha m. das Binden; Band, Fessel. + as. band n. Band, Reif, ahd. pant, band n. (a-Stamm) Band, Fessel, Verband, vgl. goth. ga-binda f. σύνδεσμος, ahd. pintâ, bintâ, mhd. binde f. Binde.

bhansa, bhâsa ein Raubvogel.

sskr. bhâsa m. ein bestimmter Raubvogel, Falk oder Geier. + φήνη f. eine Adlerart, bei Homer. φήνη verhält sich zu sskr. bhâsa, wie z. B. μήν, μην-ός Monat zu sskr. mâs, gen. mâs-as Monat, μήνη f. Mond zu sskr. mâsa u. a.

bhabhru m. Biber, eigentlich „braun“ von bhur.

sskr. babhru braun m. grosses Ichneumon; zend. bawri m. Biber. + lat. fiber Stamm fibro- m. Biber; lit. bebru-s m. ksl. bebrŭ, bobrŭ m. Biber, bibrov-ina f. Biberfleisch; altpreuss. V. bebru-s Biber; an. bifr und bior, ags. beofor, ahd. bibar, pipar m. Biber. — Wegen zend. bawra- im gen.

pl. bawra-nãm, lat. fibro-, ksl. bebrŭ liesse sich eine indogermanische Nebenform bhabhra aufstellen.

bhabhraina und bhabhrainya vom Biber, fibrinus.

zend. bawraini vom Biber. + lat. fibrînu-s; lit. bebrini-s; ahd. bibirîn, pipirîn vom Biber.

1. bhar, bharati, bharatai; bharti tragen, führen, fahren.

sskr. bhar, bharati, bharate, bharti; bi-bhr-ati tragen, führen, fahren, bringen, med. wie ferri sich schnell wohin bewegen; halten, hegen, pflegen; Kind tragen, gebären; bhar-isha raub-, beutelustig; altpers. bar tragen, praes. 3 pl. barañtiy = φέρουσι, ferunt, impf. 1 sg. abaram = ἔφερον, 3 sg. abara = ἔφερε, med. impf. abarañtâ = ἐφέροντο. + φερ-φέρει, φέρεται tragen, φέρ-νη f. Mitgift, φώρ m. Dieb; lat. fer-re, fero, fert = sskr. bharti, fûr m. Dieb; ksl. berą bra-ti bringen, sŭ-berą sŭbrati zusammenbringen; goth. bairan tragen, nhd. ge-bären.

2. bhar schneiden, bohren.

sskr. bhur-ij f. Scheere; zend. bar, bare-naiti schneiden, bohren, barôithra n. das Holzhauen. + φάρ-ος n. das Aufreissen, Pflügen; Spalt, Schlund, φάρ-αγξ f. Schlucht, φάρ-υγξ f. Schlund; lat. for-âre, per-forâre, for-â-men, for-f-ex f. Scheere, vgl. sskr. bhurij f. dass.; ksl. bri-ją bri-ti scheeren, bri-cĭ m. bri-tva f. Scheermesser; ahd. por-a f. Bohrer, por-ôn forare, bohren.

3. bhar schlagen, kämpfen.

sskr. bhara m. Kampf, Schlacht. + lat. fer-io, fer-ire schlagen; ksl. bor-ją bra-ti kämpfen = lit. bar-iù, bar-ti schelten, barti-s sich zanken; lit. bar-ni-s f. Streit, Hader = ksl. bra-nĭ f. das Ringen, Kämpfen, Streiten; ags. ber-ian, an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen cf. lat. for-ma? Vielleicht zu 1 oder 2 bhar zu ziehen.

bhara tragend von 1 bhar.

sskr. bhara tragend; altpers. bara, zu gewinnen aus Hesychs persischer Glosse σπαραβάραι· γεῤῥοφόροι; würde altpersisch çpârabara, zend. çpârabara oder çpârôbara lauten und ist zusammengesetzt aus zend. çpâra m. Schild und bara = sskr. bhara tragend; γέῤῥον nannten die Griechen den Perserschild. + -φορο-ς tragend in σακεσ-φόρο-ς schildtragend u. a., davon φορέ-ω trage; lat. -fer für feru-s, fera, feru-m in leti-fer u. a.; ags. -bora, as. -boro, ahd. -poro tragend, davon as. bur-ian = φορέειν.

bharant tragend, part. praes. act. von 1 bhar.

sskr. bharant tragend; zend. barañt tragend. + φέρων, φέροντ-; lat. ferens, ferent-; goth. bairand-s tragend.

bharamâna part. med. von 1 bhar, getragen, dahin fahrend, reitend.

sskr. bharamâna getragen, schnell dahinfahrend, zend. baremna reitend. + φερόμενο-ς getragen, dahinfahrend, reitend.

bharas n. das Tragen, dat. inf. bharasai zum Tragen, von 1 bhar.

sskr. bharas n. das Tragen, dat. inf. bharase zum Tragen. + lat. ferre dat. inf. zum Tragen, für fer-e-se; vgl. προς-φερής u. a.

bharista Superlativ zu bharant, am meisten bringend, nämlich Hülfe, hülfreichst, best.

zend. bairista bringend, nämlich Hülfe, hülfreichst. + φέριστο-ς best, dazu compar. φέρ-τερο-ς besser.

bharga m. Birke.

sskr. bhûrja m. Art Birke. + lit. bérża-s m. ksl. brěza f. altpreuss. V. berse Birke; an. biörk, ditmars. bark, ahd. pircha f. Birke; vgl. lat. fraxinu-s f. Esche.

bhargas n. leuchtender Glanz, von bharg = bhrâg w. s.

sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhargas-vant hell, bhrâjas n. strahlender Glanz. + φλέγος n. Glanz bei Hesych., ζα-φλεγής ές sehr flammend, lat. fulgus, fulgur n. Glanz, Blitz.

bhartar m. der da trägt, bringt.

sskr. bhartar m. Träger, Erhalter, pra-bhartar m. Darbringer. + lat. fertor m. fertor-iu-s, umbr. ar-fertur Darbringer.

bharti f. das Tragen, von 1 bhar.

sskr. bhṛti f. zend. bereti f. das Tragen. + goth. ga-baurth-i-s f. Geburt, as. burd-i f. das Tragen in kuni-burd f. Herkunft und as. mund-burd, ahd. mundi-burd f. Schutzherrschaft, Schutz, ahd. mhd. burt f. i-Stamm, Geburt.

bhartra n. die Trage, das Tragen, von 1 bhar.

zend. baretbra n. das Tragen; vgl. sskr. bhṛtra m. die Darbringung. + φέρετρο-ν, φέρτρο-ν n. Trage, Bahre, φαρέτρα f. Köcher; ags. beordhor n. das Tragen, Gebären in hyse-beordhor n. Sohnesgeburt.

bharna m. Kind, Knabe, eigentlich Getragener, Geborener von 1 bhar.

sskr. bhrûṇa m. Embryo, Kind, Knabe, wohl für bhûr-ṇa und dies für bhar-ṇa. + lit. bérna-s m. Knabe (poetisch) Knecht, lett. bern-a-s m. Kind; goth. barna- n. Kind, barnisk-a-s kindisch = lit. berniska-s knechtisch.

bharb, bharbati essen, essen lassen, nähren.

sskr. bharb, bharv, bharbati kauen, verzehren; zend. brav-ara nagend, baourv-a m. Speise. + φέρβει er füttert, weidet, φορβ-ή f. Weide, Speise; altlat. forb-ea f. Nahrung, Speise, vielleicht auch herb-a f.

bharman n. Getragenes, das Tragen, von 1 bhar.

sskr. bharman n. Erhaltung (= Tragung), Last = Getragenes; Lohn, bharîman n. das Tragen, Erhalten m. Haushalt, Familie (= Erhaltenes). + φέρμα n. Getragenes, Leibesfrucht; ksl. brěmę Last, Bürde.

bharsta, bharsti Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

sskr. bhrshṭi f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke, bhrshṭi-mant zackig. + ἄ-φλαστο-ν n. das Schiffshintertheil mit seinen Zierrathen, Knauf; lat. fast-îgiu-m n. (für farst-îgiu-m); an. brodd-r m. sagitta, prima et extrema pars rei, ags. brord m. stimulus, cuspis, ags. brerd, breard m. labrum, ora, ahd. prort, brort, prart (a-Stamm) Vordertheil des Schiffs; Rand eines Dinges, margo, labium, corona. Zu dem aus bhrshṭi u. s. w. zu erschliessenden in der Bedeutung mit ghars identischen *bhars starren gehört auch lat. ferr-um (für fers-um).

bhal hell sein, sehen, aus bhâ s. 1 bhâla.

sskr. bhal, bhal-ate, ni-bhâlayati wahrnehmen, bhâl-a n. Glanz. + φαλ-ό-ς, φαλ-ιό-ς, φαλ-αρό-ς hell, weiss, παμ-φαλ-άω sehe mich um, intensiv zu bhal; lit. bal-ù, bãl-aú, bál-ti weiss werden, bal-ta-s weiss; ksl. běl-ŭ weiss.

bhavant, bhavat eigentlich part. praes. von bhû, dann „edler Mann".

sskr. bhavant, voc. bhos in der Anrede „edler Mann", vgl. auch sskr. bhâva m. kluger Mann, im Drama. + φώς, φωτ-ός m. Mann, Held (φωτ- für φαϝατ-).

bhavaya, das Causale von bhû, hat auch die eigenthümliche Bedeutung: fördern, zum Wohlsein, nicht bloss zum Sein verhelfen.

sskr. bhâvaya fördern, pflegen, hegen, bhavay-u hegend, pflegend, bhâvay-itar m. fautor Pfleger, Heger, Förderer. + lat. faveo fördere, begünstige, fautor, alt fav-i-tor m. Gönner, fav-or m. Gunst, faus-tu-s günstig von *faus, *favos n. Nebenform zu favor, wie decus neben decor.

bhas kauen, zermalmen.

sskr. bhas, ba-bhas-ti, bha-ps-ati kauen, essen, Stammverb zu psâ. + φεσ- ψ- Stammverb zu ψά-ω s. bhsâ. Davon bhasana, bhasman.

bhasana m. Art Biene, von bhas.

sskr. bhasana m. Art Biene. + ψήν ψην-ός m. Gallwespe für φεσανο-.

bhasman m. n. Staub, Asche, von bhas.

sskr. bhasman n. Asche, bhasmasâ-kar zu Asche machen, bhas-ita Asche. + ψάμμο-ς, ψάμα-θο-ς m. Sand, Staub, ψαμο- steht für φεσαμο-, vgl. φέ-ψ-αλο-ς m. Sprühasche für φε-φεσ-αλο-ς. Cyprisch bedeutete ψάμμη auch Mehl, ἄλφιτα; Hesychs φάμμη· ἄλφιτα scheint richtig, φάμμη ist

= φασμη = bhasma-n. Vgl. sabinisch fas-êna, lat. har-êna f. Sand s. Corssen I[2] 102.

1. bhâ scheinen.

sskr. bhâ, bhâ-ti scheinen, erscheinen, leuchten, bha scheinend, m. Planet, Stern. + φα-, φαίνω für φα-ανω = φα-αν-jω, ἐ-φα-άν-θην, ἔ-φην-α scheinen machen, med. scheinen, erscheinen, φά-ος n. φῶς, φω-τός n. Licht u. a.

2. bhâ Partikel, dient zur Versicherung und Verstärkung.

zend. bâ, bâ-ṭ wahrlich, immer. + φή, φῆ wie, bei Homer; lit. ba allerdings, jawohl; goth. -ba enclitische Partikel in i-ba ob denn, wie lit. ba in ar-ba etwa und sonst.

bhâghu m. Arm.

sskr. bâhu m. f.; zend. bâzu m. f. Arm. + πῆχυ-ς m. Arm, Elle.

1. bhâdh bedrängen, quälen.

sskr. bâdh, bâdh-ate drängen, quälen, belästigen, peinigen. + πά-σχω für παθ-σκω, ἔ-παθ-ον, πέ-πονθ-α leiden, πάθ-ος n. Leid, πένθ-ος n. Kummer, πῆ-μα-τ- für παθ-ματ n. Leiden; lit. bėd-à f. ksl. běda f. Noth, Elend, Leid.

2. bhâdh belästigen = Ekel erregen, eigentlich mit 1 bhâdh identisch.

sskr. bâdh, bâdh-ate belästigen, desid. bi-bhat-s-yate Ekel empfinden. + lat. fas-tu-s m. für fad-tu-s Stolz, fas-tidiu-m n. Ekel, foed-us ekelhaft (wie foed-us Bündniss von bhandh, bhadh binden); lit. bod-ż-u-s für bod-j-u-s, bos-ti-s sich scheuen, sich ekeln, bos-tu-s ekelhaft.

bhâdha m. Bedrängniss, Qual; Drang, von 1 bhâdh.

sskr. bâdha m. Bedrängniss, Qual; Drang. + πόθο-ς m. Drang, Sehnsucht; lit. bada-s m. Hunger, bėdà f. = ksl. běda f. Noth, Bedrängniss.

bhâna m. n. das Scheinen, der Schein, von bhâ.

sskr. bhâna n. das Scheinen. + φᾱνό-ς m. Schein, Licht, Leuchte, φᾱνό-ς adj. licht, leuchtend.

bhâp für bhîap, bhâpayati Causale zu bhî fürchten.

sskr. bhâpaya fürchten machen, Causale zu bhî. + ags. beofian und bifian, as. bibhôn, ahd. bibên, streng ahd. pibên beben.

bhâra, bhara m. Bürde von bhar.

sskr. bhara m. das Tragen, Tracht, Bürde; bhâra m. Tracht, Bürde. + φόρο-ς m. φορά f. Tracht, Bürde; goth. ga-baur-a-s m. ἔρανο-ς, ga-baur-a-n. das Zusammenbringen, Steuer; as. bâra, ahd. pâra f. Bahre; vgl. lat. fêr-âli-s?

1. bhâla glänzend, weiss sbst. Glanz, von bhal, oder direct von 1 bhâ.

sskr. bhâla n. Glanz. + φᾶλό-ς licht, hell, weiss; ksl. bělŭ weiss, lett. bâl-a-s bleich, blass, falb; an. bâl, ags. bael n. Flamme, Brand.

2. bhâla m. n. Stirn, Platte, wohl auch von bhâ.

sskr. bhâla n. Stirn. + φαλό-ς m. Stirnstück am Helm, φάλ-αρα n. Stirn-, Backenstücke; ags. bell, bael erklärt Dieterich als Stirne s. Grein Ags. Glossar s. v.

bhâs leuchten, durch s aus bhâ weitergebildet.

sskr. bhâs, bhâs-ati leuchten, bhâs-u m. Sonne, bhâs-ura leuchtend, bhâs n. f. Glanz, Licht; zend. banh n. Licht. + lit. bas-a-s = ksl. bosŭ barfuss = as. bar klar, deutlich, offenbar; nackt; ags. bas-u purpurn eigentlich leuchtend.

bhâsa, bhansa m. Kuhstall.

sskr. bhâsa m. Kuhstall, Kuhhürde, goshṭha. + an. bâs, dän. baas, ditmars. boos, mhd. banse Kuhstall, vgl. goth. bans-ti m. Scheuer, Scheune. Vielleicht von bhâs als „offnes" Gebäude.

bhid, bhindti, bhaidati spalten.

sskr. bhid, bhinatti, bhintte; ved. bhedati spalten, inf. bhettum. + lat. findo, fid-i, fissum find-ere spalten; goth. beitan, bait, bit-ans, ahd. pîzan, bîzan beissen, goth. baitr-a-s bitter.

bhî, bhayati fürchten.

sskr. bhî, bhayate sich fürchten. + ksl. boją boj-ati sę; lit. bij-au, bijóti, bij-oti-s, lett. bi-ti-s sich fürchten.

bhîma furchtbar von bhî.

sskr. bhîma furchtbar, schrecklich. + lit. báimė (d. i. baim-ja aus *bima = sskr. bhîma durch das Suffix -ja gebildet) f. Furcht.

bhîru furchtsam, von bhî.

sskr. bhîru, bhîlu furchtsam. + lit. bailu-s furchtsam.

1. bhug, bhugh biegen, zur Seite drängen, vgl. 1 bhag.

sskr. bhuj, bhuj-ati biegen, zur Seite drängen. + φεύ-γω, ἔ-φυγ-ον biege aus, fliehe, φυγ-ή f. Flucht = lat. fuga f. Flucht, fug-ĕre fliehen; lit. bug-st-u, bug-ti erschrecken, sich entsetzen, baug-inti erschrecken, scheuchen, baug-ù-s furchtbar, furchtsam; goth. biug-an, baug, bug-ans biegen, beugen.

2. bhug, bhungti, bhungati geniessen, aus 2 bhag.

sskr. bhuj, bhunakti, bhunkte; bhuñjati geniessen. + lat. fungo-r, functu-s sum, fung-i geniessen.

3. bhug, bhugh reinigen (fegen) mit 1 bhug zusammenhängend?

zend. buj, bunj-aiti weglegen, abthun, reinigen, bûj-a m. Reinigung, bukh-ti f. Reinheit, baokh-tar m. Reiniger. + goth. baug-jan fegen.

bhuga, bhugha m. Bug; Arm, Brust, von 1 bhug.
sskr. bhuja m. Arm, Brust. + ags. bog, ahd. buoc, puac m. Bug.

bhudh, bhaudati erwachen; merken, wahrnehmen.
sskr. budh, bodh-ati erwachen; merken, gewahr werden; zend. bud, baodhaiti erwachen, caus. erwecken, baod-añh n. Bewusstsein. + πυνθ-άνομαι, πεύθομαι, ἐ-πυθ-όμην, πέ-πυσ-μαι erkunden, merken, wahrnehmen; lit. bund-ù wache, bùd-inti wecken, bud-rù-s wachsam; ksl. bŭděti wachen, bud-iti wecken; goth. -biudan (wissen lassen) in ana-biudan entbieten, faur-biudan verbieten.

bhudhti f. Wahrnehmung, Kunde, von bhudh.
sskr. buddhi (für budh-ti) f. Einsicht, Wahrnehmung, vgl. zend. paiti-buçti f. das Bemerken. + πύστι-ς f. (für πυθτι-ς) Nachforschung, Kunde.

bhudhta part. pf. von bhudh, erkannt, erkennend.
sskr. buddha (erwacht) erkannt, erkennend, a-buddha unbemerkt, unerkannt. + πυστο-ς in ἄ-πυστο-ς = sskr. abuddha, unerkannt, unbemerkt; nicht erkennend, unkundig.

bhudhna m. Boden, Grund im engsten Zusammenhange mit 2 badh.
sskr. budhna m. n. Boden, Grund. + an. botn m. Boden. Vgl. πυθμήν ένος m. Grund, βυθμό-ς m. dass. und βύσσος (für βυθ-jo-ς) m. Abgrund; lat. fundu-s m. Grund, profund-u-s tief; ags. botm, as. bodom m. Grund, Boden.

bhur, bhurati sich heftig bewegen, zucken, wallen, toben, Intensiv bharbhur.
sskr. bhur, bhurati zappeln, zucken, pari-bhur umherzucken, bhur-aṇyati unruhig sein; in unruhige Bewegung versetzen, umrühren, bhûr-ṇi aufgeregt, wild, Intensiv jarbhur-ati für bharbhurati er zuckt, ist unruhig. + φύρ-ω für φυρ-jω, knete, rühre um, menge, Intensiv πορφύρ-ει = sskr. jarbhur er bewegt sich unruhig, φυρ-άω rühre um; lat. furĕre furit = sskr. bhurati er tobt, Fur-ia f. formell = ksl. burja, russ. burja f. Sturm, Aufruhr, vgl. an. byr-r, md. bur f. Wind, zum Intensiv fur-fur n. Kleie (Gemeng). — Auf ein älteres bhar bharv gleicher Bedeutung gehen zurück lat. ferv-êre, for-mu-s, fer-men-tu-m s. europ. bharman; sskr. bhalla m. Bär, φήρ m. Unthier, lat. fer-u-s wild (vgl. sskr. bhûr-ṇi wild) fer-a f. wildes Thier, goth. biar-i n. Thier, ahd. pĕr-o m. Bär, ags. beornan, goth. brinn-an.

bhû aor. abhût werden, sein; wohnen, bauen.
sskr. bhû, bhav-ati werden, sein, aor. 3 sg. abhût; bhav-ana n. Wohnung, Haus. + φύ-ω äol. φυίω lasse werden caus., aor. ἔφυ = sskr. abhût wurde, war, πέ-φυ-κα; lat. fu-o, fu-i, fu-turu-s, fo-re pass. fio, fav-u-s m. Wabe = Bau, vgl. συ-φεό-ς für συ-φεϝο-ς m. Schweine-bau, Schweine-

koben; lit. fut. bu-siu, inf. bu-ti ergänzt esmi bin wie lat. fu-; ags. beó-n, bió-n sein, werden, goth. bau-an, ags. bû-an wohnen, bauen, goth. bau-ai-n-i-s f. Wohnung.

bhûka Loch, Oeffnung.

sskr. bhûka m. n. Loch, Oeffnung. + vgl. fauc-, fauci-um f. Loch, Oeffnung, Schlund.

bhûga m. Bock.

zend. bûza m. Bock, buz-ya adj. bockig, ziegig; vgl. sskr. bukka m. bukkâ f. Bock, Ziege (für bhug-ka?). + ags. bucca ahd. poch m. Bock.

bhûta part. pf. pass. von bhû, geworden, gewesen, n. Wesen.

sskr. bhûta geworden, gewesen, auch soviel als vergangen, bhûta n. Wesen; auch das Gewęsensein, Vergangenheit. + φυτό-ς geworden, φυτό-ν n. Wesen; lit. búta n. das Gewesensein, nach Schleicher lit. Glossar s. v.

bhûti f. das Werden, Wesen, Dasein, von bhû.

sskr. bhûti f. Entstehung, Dasein. + φύσι-ς das Werden, Wesen; lit. buiti-s f. Existenz, Leben; ksl. bytĭ f. in za-bytĭ, po-bytĭ f. und andern Compositis; altirisch buith f. φύσις.

bhûman n. Wesen, Gewächs, von bhû.

sskr. bhûman n. Wesen; Daseiendes, Welt u. s. w. + φῦμα n. Gewordnes, Gewächs; as. bôm, ahd. poum m. Baum, eigentlich Gewächs; im goth. bagm-a-s m. Baum vertritt g altes v; vgl. auch lit. bumen-ė f. das Seiende.

bhauga m. Windung, Biegung, Ring, von 1 bhug.

sskr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring. + an. baug-r, ahd. pouc m. pouca f. Ring. Ksl. bugŭ m. Spange ist vielleicht aus dem Deutschen entlehnt.

bhaudhas n. das Erkennen, von bhudh.

zend. baodhaṅh n. das Bewusstsein. + πευθος in ἀ-πευθής unerkannt; unkundig.

bhaudhtar m. einer, welcher erkennt, erkundet, von bhudh.

sskr. boddhar m. der etwas kennt, merkt. + πευστηρ in πευστήρ-ιο-ς erkundend, erforschend.

1. bhrag bhragati rösten, dörren, eigentlich mit 1 bhrâg leuchten identisch.

sskr. bhrajj, bhṛjjati, bharjate rösten, braten, bhṛjj-ana, bhrajj-ana, bharj-ana n. das Rösten, Röstpfanne, bhrash-tra m. n. Röstpfanne. + φρύγω röste, dörre mit υ durch Einfluss des Labialanlauts, φρύγ-ανο-ν n. Reisig, φρί γ-ε-τρο-ν n. Röstgefäss; lat. frīg-ere, fric-tu-m rösten.

2. bhrag verlangen, eigentlich wohl „entbrannt sein" und mit 1 bhrâg identisch.

zend. berej-a m. Sehnsucht, Verlangen, berej-aya wünschen, berekh-dha lustsam, erwünscht. + lat. flag-it-are wünschen, verlangen; ksl. blag-ŭ erwünscht, gut.

bhragu m. nom. propr. eines mythischen Wesens, wohl von 1 bhrâg.

sskr. bhṛgu m. mythisches Wesen, gesellt dem Manu, Ahnherr der bhârgava. + *Φλέγυ-ς*, gewöhnlich *Φλεγύ-α-ς* m. mythisches Wesen, gesellt dem *Μίνυ-ς*, *Μινύ-α-ς*, Ahnherr der Phlegyer.

bhargta geröstet, part. pf. pass. von 1 bhrag.

sskr. bhṛshṭa geröstet. + *φρυκτό-ς;* lat. frictu-s geröstet.

bhrâk blinken, flimmern, leuchten, vgl. 1 bhrâg.

sskr. bhrâç, bhrâç-ate, bhlâç, bhlâç-ate flimmern, blinken. + *φορκ-ό-ς* weiss, leuchtend; goth. brah-v-a n. das Blinken, brahv augins Augenblick; ksl. blisk-ŭ m. Glanz, lit. brė́k-st-a es tagt, blak-st-ena f. Augenwimper.

1. bhrâg, bhrag, bhragati leuchten, s. bhargas und vgl. 1 bhrag.

sskr. bhrâj, bhrâjati; zend. barâz, barâzaiti leuchten. + *φλέγω* leuchte, brenne, *φλογ-μό-ς* m. *φλογ-ερό-ς;* lat. flam-ma für flag-ma f. Flamme vgl. *φλογ-μό-ς*, flag-r-âre von flagro = *φλογ-ερό-ς;* lit. blizgù, blizg-eti glänzen; goth. bairh-t-a-s hell, mhd. brëhen leuchten, glänzen; ags. blîcan glänzen, scheinen, as. blêk, ags. blâc, ahd. pleih glänzend, licht; bleich; as. blik-s-mo m. Blitz.

2. bhrâg, bhrag f. Glanz, Schimmer, von 1 bhrâg.

sskr. bhrâj f. Glanz, Schimmer. + *φλόξ*, g. *φλογ-ός* f. vgl. ahd. plich m. Glanz, Blitz, Blick.

bhrâtar m. Bruder, von bhrâ = 1 bhar tragen, erhalten.

sskr. bhrâtar; zend. brâtar m. Bruder. + *φρᾱτήρ* m. Genosse einer Brüderschaft; lat. frâter m. Bruder; lit. broter-ėli-s m. Brüderchen; goth. brothar m. Bruder; ksl. bratrŭ; altirisch bráthir m. Bruder.

bhrâtra Bruderschaft, von bhrâtar durch das Secundärsuffix -a.

sskr. bhrâtra n. Bruderschaft. + *φρήτρη*, *φράτρα* f. Bruderschaft, Phratrie.

bhrâtryâ f. Brüderschaft von bhrâtar.

sskr. bhrâtrya n. Brüderschaft. + *φρατρία* f.; ksl. bratrija f. Brüderschaft.

bhrû f. Braue, von bhur zucken.

sskr. bhrû f. Braue. + ὀ-φρύ-ς f. Braue; lit. bruvi-s m. ksl. o-brŭvĭ f. Braue; ags. brû, breav, ahd. prâwa f. Braue; sskr. -bhruva Braue am Ende eines adjectiv. Compositums. + ὀφρυο- in Composition überhaupt.

bhrûat f. Braue.

zend. brvat f. Braue. + maced. ἀ-βροῦτ-ες· ὀφρῦς Hesych. Vgl. lat. front- Stirn?

bhsâ essen, kauen, von bhas durch â.

sskr. psâ, psâ-ti essen!, kauen, zerbeissen, psâ f. Speise. + ψά-ω, ψα-ίω zermalme, zerreibe, ψω-μό-ς m. Bissen.

M.

1. ma Stamm des pron. pers. 1 ps. sg., acc. mâm, mâ, dat. mabhi, mai.

sskr. ma, acc. mâm, mâ, dat. mahy-am für mabhi-am, me; zend. ma, acc. mâm, mâ, dat. maiby-as, maiby-o, mê, môi. + με-, ἐ-με-, acc. μέ, ἐ-μέ, dat. μοί, ἐ-μοί; lat. me-, acc. me, dat. mihi für mibhi; ksl. me-, acc. mę; lit. ma; goth. mi-.

2. ma pron. possess. 1 ps. sg. mein, nom. m. mas, f. mâ, gen. masya.

zend. nom. sg. m. mé für mas, f. mâ, gen. mahyâ für masya. + ἐ-μό-ς, ἐ-μή, ἐ-μό-ν mein, gen. ἐ-μοῖο, ἐμεῦ = masya; vgl. lat. me-u-s, lit. mana-s mein.

1. mak blöken, quäken, meckern.

sskr. mak-aka blökend, maka-makâya quaken, vom Frosch, mek-a m. Bock. + μᾰκ-ών, μέ-μηκ-α, με-μᾰκ-υῖα blöken, quäken, schreien, μηκάδ- f. meckernd, μηκ-ή f. Geblök, davon μηκά-ομαι blöke; lit. mek-enti stammeln, meckern, mak-ny-s m. Stammler. Mit sskr. makaka wird ksl. mečŭkŭ m. mečĭka f. = lit. meszka f. Bär (= Brummer) identisch sein.

2. mak zermalmen, kneten.

sskr. mac, mac-ate wird erklärt durch kalkana zu Teig (kalka) machen und cûrṇîkaraṇa zu Mehl, Staub machen; als Beispiel wird gegeben: macate taṇḍulam çilâ der Stein zermalmt das Reiskorn; die Existenz des Verbs ist sonach völlig gesichert. + μακ- in μάσσω = μακ-jω, μέ-μαχ-α kneten, zerdrücken, aber auch abgesenkt zu μαγ- in μάγ-ειρο-ς m. Koch, μαγ-εύ-ς m. Bäcker, μᾶζα = μαγ-jα f. Teig; lat. mâc-er-âre zerreiben, mürbe machen, mâcer-ia f. Lehmwand (geknetet); lit. mink-au, mank-staú knete, mink-sz-ta-s weich; ksl. mąk-a f. Mehl, mękŭ-kŭ weich.

3. mak vermögen, leisten, können, vgl. magh.

zend. maç mächtig, gross, weit, maç-añh n. Grösse, maç-ita gross, hoch; altpers. math-ista der höchste, altpers. th = zend. ç. + μακ-ρό-ς lang, hoch, μῆκ-ος n. s. makas, μάκ-αρ vermöglich, reich; glücklich, selig; lit. mók-u, mok-ĕti können; zahlen, mok-ìnti lernen, mók-esti-s m. Bezahlung; lett. mák-u, máz-ét können, mák-u mák-t lernen, máz-u, maz-ít caus. lehren. Vgl. auch sskr. makha munter, lustig, ausgelassen.

makas, mâkas n. Grösse, von 3 mak.

zend. maçañh n. Grösse. + μῆκος n. Grösse, Länge, Höhe.

makians grösser, compar. zu 3 mak.

zend. maçyâo grösser. + μάσσων, μάσσον für μακjων grösser, stärker.

makista der grösste, höchste, superlat. zu 3 mak.

altpers. mathista mit th für sskr. zend. ç, würde im Zend maçista lauten, vgl. zend. maçyâo. + μάκιστο-ς, μήκιστο-ς der längste, höchste, grösste.

magh mangh trs. begaben, fördern, wozu helfen, intrs. begabt, gefördert, fähig sein, mögen.

sskr. mañh, mañh-ate hingeben, schenken, magh-a n. Gabe, mah, mahati erregen, fördern, ehren, zurichten, mah-at gross, herrlich, mah-ita verherrlicht, geehrt; zend. maz, maz-añt gross, mag-a n. maz-a m. Grösse, mag-u, maga-van erwachsen, m. Junggesell. + μῆχ-ος, μῆχ-αρ n. μηχανή f. Hülfsmittel, μοχ-λό-ς m. Hebel, μέγ-α-ς gross, μογοσ-τόκο-ς Geburt fördernd, Eileithyia, gebildet wie φερέσ-βιο-ς u. ä. vgl. europ. mag; lat. mag-nu-s gross, mac-tu-s verherrlicht, begabt, vgl. sskr. mahita, davon mact-âre; mang-ôn- m. Zurichter, Aufputzer; lit. mag-óju helfe; ksl. mogą moš-ti können, vermögen, goth. magan, mag können, vermögen, mag-u m. Knabe, ma-vi für mag-vi f. Mädchen.

maghat und maghâ gross; erwachsen.

sskr. mahant, f. mahat-î, ntr. mahat gross; auch gross, soviel als erwachsen, in Compos. mahâ- gross. + μέγα-ς, μέγα gross; goth. magath-i-s f. erwachsenes Mädchen, Magd, Maid. Vgl. europ. mag und magala.

maghana m. Macht, Grösse, von magh.

zend. mazéna m. Grösse. + as. megin, ahd. magan, Thema magana, Kraft, Macht, Menge; vgl. lat. magnu-s gross.

maghians, maghias mächtiger, grösser, mehr.

sskr. mahîyañs grösser. + lat. mâjor, mâjus für mahjos, davon mâjestâti- f. Majestät, măgis adv. zunächst für magiis, davon magis-tro- m., mage in ma-vult für mage-vult; goth. mais zunächst für magis mit dem im Goth. schon häufigen Ausfall von g, wie auch in mavi Mädchen für mag-vi; vgl. μείζων für μεγιjων mit γ s. europ. mag.

maghila üppig, geil von magh.

sskr. mahilâ f. üppiges Weib. + μάχλο-ς üppig, geil von Weibern. Vgl. lit. mang-a f. Hure, meg-u-s wollüstig, von még-ti Gefallen haben.

maghista der grösste, superl. zu magh.

sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste. + μέγιστο-ς der grösste, mit γ, s. europ. mag; goth. maist-a-s (für magist-a-s) der grösste, vornehmste, maist adv. aufs meiste, höchstens.

maghya eine Kornart. Gerste? von magh.

sskr. maghî f. (für maghyâ) eine bestimmte Kornart. + lit. mĕżei pl. Gerste, mĕżý-s m. Gerstenkorn, altpreuss. V. moasi-s Gerste (da altpreuss. oa = ā ist, muss lit. ë aus älterm ė = â entstanden sein).

manghsu, maghsu adj. bereit, adv. alsbald, bald, von magh.

sskr. mańkshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald. + lat. mox alsbald, bald; goth. manvu-s adj. bereit (mit Ausfall von g, wie in mais, maist-s, mavi u. a. und von s, wie in mena Mond vgl. sskr. mâsa).

mat, mantati rühren, drehen, quirlen.

sskr. math, manth-ati, math-nâti rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. Quirl. + μόθ-ο-ς m. Schlachtgewühl, μόθ-ουρα f. Drehholz am Ruder, μίνθ-ο-ς m. μίνθη f. Quirlkraut, Minze; lit. ment-urė́ f. Quirl, lett. ment-a f. Schaufel, ment-ét mit der Schaufel rühren; ksl. męt-a f. Drehholz, męt-eži Getümmel, mot-iti sę agitari, mętą męs-ti ταράττω; an. mönd-ul-l Drehholz. — vgl. europ. mat werfen, eigentlich torquere.

1. mata, manta part. pf. pass. von 1 man gedacht.

sskr. zend. mata gedacht. + -ματο-ς in αὐτό-ματο-ς selbstgedacht, freiwillig; lat. com-mentu-s, com-mentu-m n. Zusammengedachtes, Lüge.

2. mata praepos. mit.

zend. maṭ mit, sammt, nebst. + μετά; goth. mith mit.

mad mand wallen, aufwallen, übertragen: schwelgen, sich berauschen, froh, brünstig sein.

sskr. mad, mad-ati, mand-ati, mand-ate wallen, vom Wasser (Grundbedeutung!), froh sein, schwelgen, mat-ta berauscht, brünstig, mad-a m. Brunst, Same, mad-ana n. Wollust, mad-anî f. eine Pflanze. + μαδ-ό-ς triefend, μαδ-άω zerfliesse = lat. mad-eo triefe, bin trunken, voll, lat. mat-tus betrunken, voll = sskr. matta dass., mad-ulsu-s betrunken ist part. pf. pass. von *madullo = μαδάλλω triefe; μῆδ-ος n. ion. μέζος = μεδ-jος n. αἰδοῖον, μάδ-ο-ν n. μαδ-ωνία f. eine Wasserpflanze vgl. sskr. madanî; lat. mâ-nâre strömen, fliessen ist Denominativ von einem Nomen mad-no-; ksl. mędo n. Hode; goth. mat-i-s m. Speise, mat-jan essen; as. mend-ian, ahd. mend-jan, mend-ôn froh sein, ahd. mend-î f. Freude.

madta berauscht, part. pf. pass. von mad.

sskr. matta berauscht, brünstig. + lat. mattu-s berauscht vgl. μεστό-ς voll und ahd. mast gemästet. fett?

madh klug sein, lernen; heilen, ärztlich behandeln, aus 1 man durch dhâ weitergebildet.

zend. madh mit vi ärztlich behandeln, madh-a m. Heilkunde, Weisheit, madh-aya lehren; im zend. mă-z-dâ beherzigen, măzdra verständig tritt die Zusammensetzung — aus 1 man und dhâ — noch deutlicher hervor. + μενθ-ήρη· φροντίς Hesych., μανθ-άνω, ἔ-μαθ-ον lernen. μάθ-ος n. Lehre; lat. med-eor heile, med-êla f. med-icu-s.

madhama der mittelste, alter Superlativ zu madhya.

vgl. sskr. madhyama der mittelste; zend. madhema der mittelste. + goth. miduma f. die Mitte, ahd. mëtemo der mittelste, in mittamen in mitten.

madhu n. Honig, Meth.

sskr. madhu süss, lieblich n. süsse Speise, Meth, Honig. + μέθυ n. berauschendes Getränk, Wein; lit. medù-s m. Honig, midù-s m. Meth, altpreuss. V. meddo Meth; ksl. medŭ m. (u Thema) Honig, Wein: as. medu, ahd. mëtu m. Meth.

madhya der mittlere.

sskr. madhya, zend. maidhya der mittlere. + μέσσο-ς für μεθjο-ς, später μέσο-ς; lat. mediu-s, di-midiu-s; goth. midi-s, Thema midja- der mittlere; ksl. mežda f. (für medja) die Mitte.

madhyâna der mittlere n. die Mitte, von madhya.

zend. maidhyăna n. die Mitte. + lat. mediânu-s der mittlere, mediânu-m n. die Mitte; vgl. Μεσσάνα, Μεσσήνη f. Messenien (das Mittelland): ksl. meždĭnŭ medius, meždina f. intervallum.

1. man, mâ, manyati denken, meinen.

sskr. a. man, manyate denken, meinen, man-yu m. Kummer, Zorn b. mâ, ma in mâ-ti f. s. mâti, ma-ta gedacht s. manta, ma-ti f. Sinn s. manti: zend. man, mainyêtê denken, meinen. + a. μαν-, μάν-τι-ς m. Weiser, Seher, μῆν-ι-ς f. Zorn, Groll, Μέν-τωρ n. pr. s. mantar, μέ-μον-α gedenke, μεν-αίνω begehre, μεν-οίνη f. Begehr b. μα-, μέ-μα-α trachte, μῶ-μαι, μα-ί-ομαι, Intensiv μαι-μά-ω, μῆ-τι-ς s. mâti; lat. a. me-min-i gedenke, men-ti- s. manti, com-min-iscor denke mir zusammen, lüge, com-men-tu-m n. Lüge, men-t-iri lügen s. europ. mantaya b. mĕ-tu-s m. Bedenken, Furcht; lit. miniù, min-ĕjau, min-ĕti gedenken, auch min-avóti; ksl. mĭnją mĭn-ĕti meinen; goth. ga-mun-an, man, mun-um gedenken, ahd. minn-ia f. Minne, Liebe.

2. man manayati erwarten, bleiben, eigentlich mit 1 man gedenken identisch.

zend. man bleiben, caus. mânaya bleiben machen, altpers. man bleiben, impf. 3 sg. a-mânaya er blieb. + μέν-ω, μί-μν-ω erwarte, bleibe, bestehe, μεν-ετό-ς bleibend: lat. maneo bleibe, manêt = altpers. mânayatiy = ig. manayati.

manas n. Muth, Sinn von 1 man.
sskr. manas n.; zend. manaṅh n. Muth, Sinn. + μένος n. Muth, Sinn; lat. mener- in Mener-va f. vgl. sskr. manas-vant sinnbegabt, Götterbeiwort.

mani, manya am Halse getragenes Kleinod, Amulet, Halsband.
sskr. maṇi m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, auch sskr. manyâ, manyâkâ f. Nacken, Nackenmuschel gehören hierher. + μάννο-ς, μόννο-ς für μανjο-ς, μανι-άκη-ς m. Goldband um den Hals; lat. monî-le n. Halsband und mellu-m n. millu-s m. Hundehalsband; ksl. moni-sto n. Halsband; as. moni, ags. mene, ahd. menni n. Perlschnur, Halsband; auch ahd. man-a f. Mähne (für manja? vgl. nhd. Mähne) gehört hierher, als „Halsschmuck", oder zu sskr. manyâ Nacken, wie ksl. griva Mähne zu sskr. grîvâ Nacken.

manu m. nom. propr. Urahn der indogermanischen Völker, von 1 man (eigentlich Mensch).
sskr. manu m. 1. Mensch; 2. Mensch im ausgezeichneten Sinne, Urmensch, Vater der Menschen, Manu, gesellt dem bhṛgu; zend. manus-cithra m. ein Held. + Μίνυ-ς, Μινύ-α-ς gesellt dem Φλέγυ-ς, Φλεγύ-α-ς, auch Μίνω-ς ist dass. Wort; Mannus der Urahn der Deutschen bei Tacitus, mhd. mennor; vgl. den Urahn der Phryger Μάνη-ς. Der Name bedeutet, wie goth. manna m. Mann, Mensch „Denker, Sinner"; von 1 man, vgl. lit. pri-manù-s vordenkend, klug, at-menù-s eingedenk.

mantar m. Denker, von 1 man.
sskr. mantar m. Erdenker. + Μέντωρ m. n. propr., lat. com-mentor m. Erdenker, Erfinder.

manti f. das Denken, der Sinn, von 1 man s. mâti.
sskr. mati f. Sinn, auch manti f. das Denken wird angeführt. + lat. mens, menti- f. Sinn; lit. minti-s f. in isz-minti-s f. Verstand; ksl. pamętĭ f. Gedenken; goth. ga-mund-i-s f. das Andenken, ana-mind-i-s f. Vermuthung.

mantra n. Mahnung, Rede, Spruch von 1 man.
sskr. mantra m. Rath, Spruch; zend. mâthra m. Wort. + vgl. lat. monstru-m n. Mahnung, Wahrzeichen, mit Einschub von s wie im zend. mâ-ç-ta f. Meinung; goth. mathl-a- n. Rede(platz), mathl-jan reden, mathl-ein-i-s f. Rede, Sprache, ags. mädhel n. Rede, Gericht.

mantraya reden, rathen, mahnen, Denominativ von mantra.
sskr. mantraya reden, rathen. + goth. mathljan, ags. madhelian sprechen, reden; vgl. lat. monstrâre weisen, bedeuten, zeigen.

mand, mad zögern, still stehen, trs. hemmen, von 2 man durch d weitergebildet.

sskr. mand, mad, mad-ati zögern, warten, still stehen, mit praeposs. trs. hemmen, mand-a langsam, träg; wenig, gering, dürftig. + μάνδ-αλο-ς m. (Hemmniss) Riegel, μάνδ-ρα s. mandarâ; lat. mend-u-m n. mend-a f. Fehler s. mandâ, mend-îcu-s dürftig, Bettler; ksl. mud-iti zögern, mud-ŭ langsam s. manda; goth. mot-jan aufhalten, begegnen, engl. to meet; ndd. möt-en begegnen, aufhalten, möt em halt ihn auf!

1. manda m. Schmuck von mand schmücken — mund s. mund.

sskr. maṇḍa m. Schmuck. + lat. mundu-s m. Schmuck. mundu-s adj. rein, sauber, fein.

2. manda langsam, träg.

sskr. manda langsam, träg. + ksl. mudŭ, mud-ĭnŭ, mud-lŭ langsam, träg; mudŭ für mądŭ.

mandarâ f. Stall, Hürde, von mand weilen.

sskr. mandira n. Haus, mandurâ f. Stall, Hürde. + μάνδρα f. Stall, Hürde.

mandâ f. Fehler, Gebrechen, von mand.

sskr. mindâ f. Fehler, Gebrechen. + lat. mendu-m n. menda f. Fehler, Gebrechen.

mandhra verständig, von madh.

zend. mâzdra verständig (mit Einschub von s). + ksl. mądrŭ verständig.

manman m. n. Sinn, von 1 man.

sskr. manman n. Sinn. + altirisch menme m. mens, Stamm men-man nach Schleicher, Nachträge zu der JG. Chrestomathie S. 357.

1. mar, marati; maryati, maryatai sterben, verderben.

sskr. mar, ved. marati; mriyate sterben, mar-aṇa n. Tod, â-mar-î-tar, â-mur, â-mur-i m. Verderber; zend. mar, mairyêiti sterben, mere-ta gestorben. + μαρ-αίνω für μαρ-αν-jω lasse verderben, welken, μορ-τό-ς = βρο-τό-ς s. marta, μόρ-ο-ς s. mara; lat. morio-r sterbe, mor-tuu-s s. europ. martva, mors f. s. marti; lit. mìr-st-u, mir-iaú, mìr-ti sterben; ksl. mrą (= ved. marâmi) mrě-ti sterben; goth. maur-thr n. Mord, maur-thrjan morden, as. mor-dh n. Mord, Tod.

2. mar, marnâti zermalmen, zerschlagen, aufreiben, mit 1 mar identisch.

sskr. mar mṛṇâti zermalmen, zerschlagen, mûr-ṇa zermalmt, zerbrochen: vgl. np mal-îdan zerreiben, mahlen. + μάρναται, μάρνα-σθαι kämpfen, eigentlich „einander aufreiben“; hierzu s. europ. mal mahlen, malmen.

1. mara m. Tod, Verderben, von 1 mar.

sskr. mara m. Tod, a-mara unsterblich, dur-mara schwer sterbend; zend. mara, mâra m. Tod, Verderben. + lit. mara-s, ksl. morŭ m. Sterben, Pest; auch *μόρο-ς* m. Tod, falls es von *μόρο-ς* Geschick zu trennen ist.

2. mara, mala weich, zart.

sskr. ko-mala sehr (ko) zart, ku-mâra m. Kind, Jüngling, ku-mâlaya *παίζειν*. + *ἀ-μαλό-ς* weich, zart, *μαλ-ακό-ς* dass. vgl. lat. mollis?

marala (eigentlich weich, sanft) m. Name eines Vogels.

sskr. marâla weich, sanft m. Flamingo-, Gans- oder Entenart, auch marula m. eine Entenart. + lat. mĕrŭlu-s m. merula f. Amsel lässt sich mit ahd. amsalâ f. Amsel wohl nicht identificiren.

1. mark versehren, verkümmern, aus 1 oder 2 mar durch 3 ak, ank.

sskr. marc, marc-ayati gefährden, versehren, beeinträchtigen, a-mṛk-ta unversehrt, unverkümmert; zend. marenc, merenc-aiti verderben, tödten, merenc-ya m. das Tödten, merekh-ti f. das Sterben, mahrk-a m. Tod. + *μαλκ-ίω· κακῶς ἔχω*, speciell leide von Kälte, verfriere (*βλάξ, βλᾰκ-ός* schlaff, träg. *βληχ-ρό-ς, ἀ-βληχ-ρό-ς* schwach?) lat. marc-êre schlaff, welk werden, verkümmern, marc-or m. marc-idu-s; goth. ga-maurg-jan verkümmern, verkürzen.

2. mark fassen, packen.

sskr. març mṛç-ati part. pf. pass. mṛsh-ṭa berühren, streichen; fassen, packen, auch mit dem geistigen Organe erfassen, betrachten, prüfen, untersuchen, març-ana n. das Berühren, Anfassen; das Prüfen, Untersuchen. + *βράξαι· συλλαβεῖν* Hesych. von *βρακ- = μρακ-, βρακ-εῖν· συνιέναι* begreifen, *δυσ-βράκανον· δυσχερές, δύσληπτον, δυσκατανόητον* Hesych. *βράξαι = μάρψαι* von *μαρπ-* durch Assimilation für *μαρκ-, μάρπ-τω* fasse, ergreife, aor. *ἔ-μαπ-ον, μέ-μαπ-ον, μάρπ-τι-ς* m. Räuber. Anders Curtius 3 422. Von *μαρπ-* fassen stammt *μορφ-ή* Gestalt, Form, eigentlich Fassung. genau wie ksl. tvorŭ Gestalt vom Verb tvar = lit. tver-ti fassen; lat. mulc-êre berühren, streicheln, mulc-âre prügeln, mulc-ta f. Strafe. Auch merc- f. Waare und merc-êd- f. Lohn werden hierhergehören, als Dinge, die man „fasst“.

marg margati wischen, streichen, streifen.

sskr. marj, marjati, mârsh-ṭi wischen, streichen, streifen, streicheln, marg, mṛg-yati umherstreifen; zend. marez, marezaiti streifen u. s. w. maregh, maregh-aiti umherstreifen. + *μάργ-ο-ς* umherstreichend, irre, *μαργ-ίτη-ς* m. Landstreicher, *ἀ-μέργω* streife ab, pflücke, *ἀ-μοργ-ό-ς* auspressend, melkend, *ὀ-μόργ-νυμι, ὤ-μορξα* wische ab, presse aus (*μόλγο-ς*, bei Hesych. auch *μαλάγας* m. Sack, Lederschlauch ist = ahd. malaha, malha f. Ledertasche, Mantelsack; entlehnt?); lat. marg-on- f. Streif,

Rand, vgl. goth. mark-a f. Rand, Marke, lit. melżu, milsz-ti streicheln (und melken). Vgl. europ. malg, malgati melken, welches dasselbe Wort.

marta sterblich m. Sterblicher, Mensch, von 1 mar.
sskr. marta m. Sterblicher, a-marta, a-mṛta unsterblich; zend. mareta sterblich m. Sterblicher, Mensch. + gr. (dial. μορτός) βροτό-ς sterblich m. Sterblicher, Mensch.

martâti f. Sterblichkeit, von marta.
zend. meretâṭ f. Sterblichkeit in ameretâṭ f. Unsterblichkeit. + βροτητ- in βροτήσ-ιο-ς sterblich.

marti f. das Sterben, Tod, von 1 mar.
sskr. mṛti f. das Sterben, Tod. + lat. mors, morti- f. Tod; lit. mirti-s f. Tod, s-merti-s f. Tod = ksl. sŭ-mrŭtĭ f. Tod.

martya sterblich, von 1 mar.
sskr. martya sterblich, a-martya unsterblich; altpers. martiya m. Mensch. + βροσιο-ς sterblich in ἀ-μβρόσιο-ς unsterblich.

mard, mardati zerreiben, erweichen aus 2 mar reiben.
sskr. mard, mṛd-nâti, mrad, mradate reiben, zerreiben. + ἀ-μαλδ-ύνω erweiche, schwäche, μέλδω erweiche, schmelze; goth. malt-jan auflösen, ags. mëltan schmelzen, an. malt-r faul, ahd. malz hinschmelzend, hinschwindend.

mardâ f. Erde, Staub, von mard.
sskr. mṛd, mṛdâ f. Erde, Staub. + goth. mulda f. Erde, Staub könnte bei der nahen Berührung von mard und mardh auch von dem letztern hergeleitet werden.

mardh weich, schlaff, überdrüssig werden.
sskr. mardh, mṛdh-ati, mṛdh-ate überdrüssig, lässig werden, im Stiche lassen, mṛdh-as n. Gleichgültigkeit, mṛdh-ra m. Verächter, a-mardh-ant, a-mṛdh-ra nicht nachlassend, unermüdlich. + μάλθ-η f. weiches Wachs, μαλθ-ακό-ς schlaff, nachlassend, Ἀ-μάλθ-εια f. n. pr.; goth. mild-s mild in un-mild-s unmild, mildi-tha f. Milde.

marmara m. n. Gemurmel.
sskr. marmara m. Gemurmel, murmura m. knisterndes Feuer, Hülsenfeuer, murmurâ f. n. pr. eines Flusses. + μορμύρ-ω murmeln, rauschen; lat. murmur n. Gemurmel, murmur-âre murmeln; lit. murm-ù, murm-ěti, marml-énti murmeln; ahd. murmer, murmel m. Gemurmel, murmur-ôn murmeln.

marva, marvaka Pflanzenname.
sskr. maruva, maruvaka m. Pflanzenname. + μάλβακ-α acc. sg. oder pl., gewöhnlich μαλαχή f. für μαλϝακη Malve; lat. malva f. Malve, malvaceu-s von der Malve. Vgl. europ. marva weich.

mars vergessen, geduldig ertragen.

sskr. marsh, mṛsh-yati vergessen, geduldig ertragen, marsh-a m. geduldiges Ertragen, mṛsh-â adv. umsonst, vergebens; irrig, unwahr. + lit. mirsz-tu, mirsz-ti vergessen, marsz-a-s m. das Vergessen (goth. marz-jan ärgern?).

marska thöricht, übermüthig.

sskr. mûrkha thöricht für *marska, vom Verb sskr. mûrch starr werden, Inchoativ zu mar? + vgl. lat. murcu-s, murc-idu-s träg, feig; goth. malsk-a-s thöricht, as. malsk stolz, übermüthig; lett. mulk-i-s Dummkopf.

mal sudeln; schwärzen.

sskr. mal-a m. Schmutz, Lehm; Sünde, mal-ina schmutzig, dunkel. + *μέλ-ας* schwarz s. malana, *μᾶλ-ι-ς* f. Rotz, *μάλ-ι-ρ* f. lakonisch für *μαλ-ι-ς* eine Erdart, Kimolische Erde = lit. móli-s Lehm, *μολύνω* besudle; lat. mäl-u-s schlecht; lit. mol-i-s m. Lehm = lett. mâl-s Lehm, vgl. auch lit. mėl-a-s m. Gyps mit ksl. mĕl-ŭ m. Kreide; lett. mel-u, mel-t schwarz werden.

malana dunkel, von mal.

sskr. malina dunkel, schwarz. + *μέλας, μέλαν* f. *μέλαινα* schwarz, dunkel; blau *μέλαν ὕδωρ;* lit. mė̃lyna-s blau, lett. meln-a-s schwarz, mellinât schwärzen; altpreuss. V. melne blauer Striemen, *μώλ-ωψ*.

masg, masgati tauchen intrs., caus. masgayati eintauchen trs.

sskr. majj, auch masj, majjati untertauchen intrs., caus. majjayati eintauchen trs., uda-majja m. (ins Wasser tauchend) n. pr. eines Mannes. + lat. mergo, mergit = sskr. majjati, mergere tauchen, merg-u-s m. der Taucher (Vogel); lit. mazgóju = lett. masgáju (= sskr. majjayâmi = indog. masgayami) ich tauche ein, wasche; ksl. mězga f. Saft.

masga Mark, von masg.

sskr. majjan, majjas n. majjâ f. Mark; zend. mazga f. Mark. + ksl. mozgŭ m. Mark; as. marg, an. merg-r, ahd. marag, marg, marac, marc n. das Mark.

1. mâ nicht, dass nicht, prohibitiv.

sskr. altpers. zend. mâ nicht, dass nicht, prohibitiv. + *μή* nicht, dass nicht.

2. mâ mamâ blöken, brüllen.

sskr. mâ, mimâ-ti, mimî-te brüllen, blöken. + *μιμ-ίζω, μιμ-άζω* wiehern; vgl. ksl. mŭm-l-ją mŭm-ati stammeln? s. europ. mû brüllen.

3. mâ man messen, bilden; abmessen, vergleichen.

sskr. mâ, mâ-ti, mi-mî-te, mi-ma-te messen; abmessen gegen, vergleichen, upa-mâ med. vergleichen; zend. mâ messen, schaffen, Thema man in mä-



tar neben sskr. mâ-tar m. Bildner, Schöpfer. + μέ-τρο-ν n. Maass, μῖμ-ο-ς m. Nachahmer, davon μῑμέ-ομαι ahme nach, μῖμ-ώ f. Affe; lat. mê-t-ior messe, Thema man in men-su-s, mensa f.; ksl. mě-ra f. Maass s. mâtra. Vgl. europ. mâd, mad.

4. mâ f. Mama, Lallwort, aus mâtar Mutter.

sskr. mâ f. Mutter. + μᾶ, μα-ῖα f. Mütterchen, Amme. S. europ. mâ-mâ f.

mâkis nequis, aus 1 mâ und ki.

sskr. ved. mâkis nequis (dann auch advb. ne). + μήτις nequis.

1. mâtar m. Bildner, Schaffer, Wirker von 3 mâ.

sskr. mâtar m. zend. mâtar m. Bildner, Wirker, Schöpfer. + lat. mater-in mater-ie-s f. μήστωρ dagegen ist von μήδομαι abzuleiten.

2. mâtar f. (Wirkerin) Mutter = 1 mâtar.

sskr. zend. mâtar f. Mutter. + μήτηρ dor. μάτηρ f.; lat. mater f. Mutter; lit. motě gen. motèr-s f. Weib, Frau; ksl. mati gen. mater-e, altpreuss. mote Mutter, po-matre Stiefmutter; as. môdar, ahd. muoter f. Mutter.

1. mâti f. Maass von 3 mâ.

sskr. mâti f. und miti z. B. in upa-miti f.; zend. miti f. Maass. + ags. maedh f. Maass.

2. mâti f. der Sinn, das Denken, von 1 man, mâ.

sskr. mâti in abhi-mâti f. Nachstellung und upa-mâti f. Ansinnen, Ansuchen. + μῆτι-ς f. Sinn.

mâtra n. mâtrâ f. Maass, von 3 mâ.

sskr. mâtrâ f. Maass, später auch mâtra n. + μέτρο-ν n. Maass, μετρέ-ω messe; lit. mèra f. ksl. měra f. Maass, ksl. měrją měr-iti messen.

mâdhas n. Bedenken, Sorge von madh.

zend. mâdhañh n. in vî-mâdhañh n. acc. vîmâdhaç-ciṭ ärztliche Behandlung. + μηθος in προ-μηθής ές vorbedacht, vorsorglich, ἐπι-μηθής sorglich, nachbedacht; vgl. μάθος n. das Lernen.

mâna Bau, Gebäude, von 3 mâ.

sskr. mâna m. Bau, Gebäude. + lit. prë-mena f. Vorhaus, Nebengebäude.

mâmsa, mamsa n. Fleisch.

sskr. mâṁsa n. Fleisch. + altpreuss. mensa, menso f. lit. mėsà f. ksl. męso n. Fleisch; goth. mimz Thema mimza n. Fleisch.

mâra m. Meer, Moor, Sumpf wohl von 1 mar „todtes“ Wasser.

sskr. mîra m. Ocean. + ἀ-μάρα, ἀ-μαρ-ία f. Graben, Kloake; altfries. mar m. Graben, an. ags. môr m. ahd. muor m. Moor. Vgl. europ. mari, marya Meer.

mâs, mans m. Mond, Monat von 3 mâ man messen.
sskr. mâs, zend. mâoṅh m. Mond, Monat. + μήν, μείς g. μην-ός m. Monat, lat. mens-um gen. pl. von mens-i-s Monat, ausschliesslich bei Cicero; lit. mė́nů, Thema mėnes m. Mond. Die arische Form ist mâs, die europäische mans.

mâsa, mansa m. Mond, Monat s. mâs, mans.
sskr. mâsa m. zend. mâoṅha m. Mond, Monat. + μήνη f. Mond; goth. mena m. Mond.

1. mi aus mâ, mayati tauschen, wechseln.
sskr. mâ mayate tauschen, absol. °mi-tya und °mâya, apa-mâ abwechseln, ni-mâ vertauschen gegen. + lat. mû-nus n. com-mû-ni-s; lit. mai-na-s m. ksl. mě-na f. Tausch, Wechsel, davon lit. main-au tausche, wechsle; lett. mîju, mí-t tauschen; goth. ga-mai-n-a-s gemein vgl. communis.

2. mi aus mâ in den Boden einsenken, errichten.
sskr. mi, minoti (im aor. amâsît, fut. mâtâ tritt das ursprüngliche Thema mâ noch hervor) in den Boden einsenken, befestigen; gründen, aufrichten; errichten, bauen, mi-t f. aufgestellter Pfosten, Säule, upa-mit f. Strebepfeiler, Stützbalken, garta-mit in eine Grube (garta) versenkt, prati- mit f. Stütze, mi-ti f. das Einsenken, Aufrichten, me-tar m. der (eine Säule) aufrichtet, me-thi m. Pfeiler, Pfosten. + lat. mê-ta f. alles Aufgerichtete, Schober, Haufe, Dieme, sodann speciell die Säule am Ende der Rennbahn, daraus übertragen Wendepunkt, Endpunkt, Zielpunkt, Ziel; lett. mee-t bepfählen, mee-t-a-s m. Zaunpfahl, meet-ét bepfählen, meet-nes die Stützen, so in die Sohlen der Schlitten gehen, vielleicht auch mâ-ja f. Heimath, Wohnung, Behausung.

3. mi, mî, minâti, minauti mindern, aufheben, vereiteln.
sskr. mi, mî, minâti und mînâti, mînîte, minoti, pass. mi-yate mindern, aufheben; verfehlen, verletzen, verändern med. pass. sich mindern, vergehen. + μινύ-ω, μινύ-θω mindere, μινυ-ώριο-ς kurzzeitig, μινύ-ζηο-ς kurzlebig, μείων geringer comp.; lat. minu-o verringere, min-us comp. s. europ. minyans; ksl. mĭnĭj minus; goth. mins adv. minus, minniz-a kleiner; ags. min holld. min, ndd. minne klein, gering.

4. mi minâti treten, gehen; führen.
sskr. may may-ate gehen, unbelegt; zend. mi, minâiti führen. + lat. meâre gehen, min-âre treiben, führen, daher frz. mener, mhd. menen treiben; lit. minù, ksl. mĭną treten, zertreten.

mik mischen.
sskr. miç-ra, miç-la vermischt, davon miçraya mischen, miksh, mi-mikshati mischen, zusammenrühren, schmackhaft zubereiten, med. sich mischen oder gemischt werden. + μίγ-νυμι, ἐ-μίγ-ην, μίσγω für μικ-σκω mische: lat. misceo; lit. misz-ti sich mischen, maisz-aú, maisz-ýti mischen trs. ahd. miskian, miskan mischen. Vgl. europ. mikska, mikskaya.

migh maighati harnen, beträufeln.

sskr. mih, mehati harnen, beträufeln; migh nur im part. ni-megh-amâna Nass (auch Samen) entlassend; zend. miz, maêzaiti dass. + ὀ-μιχ-έω, ὤ-μιξα harnen. ὄ-μιχ-μα n. Urin vgl. zend. maêç-man n. Urin, auch μοιχ-ό-ς? lat. ming-ĕre, mê-j-ĕre für meh-jere; lit. mëzù, myż-aú, mýż-ti harnen; ndd. miegen.

mighta geharnt part. pf. pass. von migh.

sskr. mîḍha (für mihta) geharnt. + ὀ-μικτό-ς; lat. mictu-s geharnt.

mighara Nebel, Gewölk, von migh beträufeln.

sskr. mihira m. Wolke, vgl. sskr. mih f. Nebel, Dunst, megha = zend. maêgha m. Wolke. + ὀ-μίχλη f. Nebel, Gewölk; lit. migla f. ksl. mĭgla f. Nebel, Gewölk.

mit, maitati verkehren, wohnen mit; wechseln, tauschen, vgl. mâ mi wechseln.

sskr. mith meth-ati und mith-ati sich zu Jemand gesellen; wechselreden, zanken, altercari, mith-as advb. zusammen, wechselweise, mith-u (eigentlich verwechselt) falsch, verkehrt, mith-una gepaart n. Paarung, Begattung; zend. miṭ, mith-nâiti verbinden, nahen, wohnen, weilen, mith-want, mith-wan, mith-wara n. Verbindung, Paar, maêth-a m. Wohnung; Paar, Verein, maêth-man n. Vereinigung, Begattung. + μοῖτ-ο-ς mutuus; lat. mût-uu-s paarweise, wechselnd, vgl. zend. mith-wan Paar, mût-ôn- m. männliches Glied, mît-i-s freundlich, vgl. sskr. mit-ra m. Freund; lit. mint-ù, mit-aú, mìs-ti wohnen, sich nähren, vgl. zend. maêth-a m. Wohnung, mais-ta-s m. Unterhalt, lett. mítu, mis-t wohnen, leben, sich nähren; ksl. mĕs-to n. Ort, Stadt; goth. maith-m-a-s, as. mêth-om, ahd. meid-em m. Kleinod, Geschenk, mhd. meid-em m. Hengst, vgl. zend. maêth-man Begattung; lett. mitt-ût oft tauschen, mitt-ét verändern, unterlassen, meiden; an. meidha verletzen, meidh-st Verletzung, as. mîdhan, ahd. mîdan meiden, goth. maid-a-s veränderlich, maid-jan verändern. verfälschen.

mitas abwechselnd, gegenseitig; (verwechselt =) verkehrt.

sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise, abwechselnd, mithatyâ adv. abwechselnd, wetteifernd, mithu (eigentlich verwechselt) falsch, verkehrt, mithus advb. dass. + ksl. mitĕ advb. abwechselnd, wechselweis, mitusŭ dass.; goth. misso adv. einander, wechselseitig, missa-ded-s Missethat, nhd. miss-.

mitra m. Vertrag, von mit.

sskr. mitra m. Freund; zend. mithra m. Freund; Vertrag. + ksl. miru m. lett. mêr-s m. Friede, eigentlich Vertrag, wie lat. pax.

min näselnde Töne machen (onomatopoetisch?).

sskr. min-min-a, miṇ-miṇ-a undeutlich durch die Nase sprechend, miṇmiṇa-tva n. das undeutliche Sprechen. + μῐν-ῠρό-ς winselnd, μινύρ-ομαι winsle für μινυρ-jομαι = lat. minurio zwitschern, girren, min-trîre, mintrâre pfeifen von der Maus. — Die ältere Form ist man, erhalten im sskr. manmana m. vertrauliches Flüstern.

mil verkehren, gesellt sein (lieben).

sskr. mil, mil-ati sich vereinigen, gesellen, begegnen, mel-a m. Verkehr, mel-aka m. dass. pari-mil-ana n. Berührung. + μεῖλ-ιο-ν n. Liebeszeichen, μείλ-ιχο-ς freundlich, ὅμῑλ-ο-ς m. conventus, ὁ-μῑλ-ία f. Verkehr, Liebesverkehr, ὁ-μῑλ-έω verkehre, denom. von ὅμιλος; ὁ- ist = sskr. samit; lat. mil-it- m. (Gesell) Kriegsgesell; lit. mýl-iu liebe, meil-ù-s lieblich, méil-ė für meil-ja f. Liebe.

miv, mû (vgl. siv, sû nähen) netzen, beflecken, versehren.

sskr. minv, minv-ati netzen, unbelegt, mîv, mîv-ati fett werden unbelegt, miv-ara Andern Leid zufügend, mû-tra n. Urin; zend. miv fett sein, ava-miv-aiti abmagern, mû-thra n. Unreinigkeit, Schmutz, mu versehren, a-mu-yamna unversehrt, mû-iti f. mû-s f. Namen schädlicher Geister. + μιϝ, μιϝ-αίνω, μι-αίνω benetze, färbe, besudle, μιϝ-αρό-ς, μιαρό-ς schmutzig, unheilvoll; μυ- in μυ-ελό-ς m. Mark, Fett; ksl. my-ją my-ti waschen, vgl. lit. maiv-à f. Sumpf; goth. af-mau-ith-a-s ermüdet, as. mô-thi, ahd. muo-di angegriffen, müde, ahd. muo-jan, mo-jan, mhd. müe-jen quälen, beschweren, mühen.

misdha m. n. Lohn, Miethe.

zend. mîzdha n. Lohn. + μισθό-ς m., ksl. mĭzda f., goth. mizdo f., as. meda, ahd. miata f. Lohn, Miethe.

mîv, mû schieben, streifen, rücken.

sskr. mîv, mîv-ati schieben, streifen, rücken, part. pf. pass. mû-ta motus. + ἀ-μείβομαι, ἀ-μεύ-ομαι; lat. mov-eo bewege, mo-tu-s bewegt; lit. mauju, mau-ti streifen, schieben.

1. muk, mug schreien, brüllen vgl. 1 mak.

sskr. muj, muj-ati schreien, brüllen. + ἔ-μῡκ-ον brüllte, μύκ-η f. Gebrüll, davon μυκά-ομαι brülle; lat. mûg-ire brüllen; e-mug-ento, convocanto; ahd. mucc-azz-an mucken, mucksen.

2. muk, munkati loslassen, auslassen, auswerfen, besonders die leiblichen Absonderungen.

sskr. muc, muñcati loslassen, auslassen, mûtram muc Urin lassen; auch ausspeien. + ἀπο-μύσσω für μυκ-jω schnaube, schneuze aus, μῦκ-ο-ς m. Auswurf, Schleim = lat. mûc-u-s m., μυκ-τήρ m. Nasenloch, μυχ-μό-ς m. das Schnauben, μύξα f. Schleim, μύξ-ων m. der Fisch, welcher lat. mug-il heisst; lat. mungere schneuzen, mungit = sskr. muñcati, mug-il

m. Schneuzfisch; lett. múk-u, múk-t sich ablösen, maúz-u, mauk-t caus. abstreifen.

mugh verwirren, bethören, betrügen.

sskr. muh, muh-yati bethört, verwirrt, betäubt werden, mogh-a eitel, nichtig, moh-ana bethörend. + lat. mûg-er m. falscher Spieler, mûg-inâri tändeln, Thorheiten treiben (ahd. muhh-ôn meucheln, rauben?).

mud frisch, froh, geweckt, „munter" sein.

sskr. mud, mod-ate frisch, froh, munter sein; zend. maodh-ana n. Lust, Lüsternheit. + lat. mus-tu-s für mud-tu-s frisch, neu, mustu-m n. frischer Wein, Most; lit. mud-rù-s, mund-rù-s, mùnd-ra-s munter, flink, beherzt; lett. mûs-tu, mûd-u, mûs-t erwachen, munter werden, caus. mûfchu = mûd-ju erwecke, ermuntere; ahd. munt-ar munter, wach, eifrig.

mudra, mundra munter, von mud.

sskr. mudra lustig, fröhlich. + lit. mùnd-ra-s flink, beherzt; ahd. muntar munter.

mund aus mand schmücken, s. 1. manda.

sskr. muṇḍ muṇḍ-ati rein, blank, sauber sein. + lat. mund-u-s rein, sauber, fein, mund-âre, mund-itia; ahd. muzz-an, mhd. mutz-en schmücken, putzen.

mus rauben, stehlen.

sskr. mush, mush-nâti, mosh-ati rauben, bestehlen. In den verwandten Sprachen nur in der Ableitung mûs Maus erhalten; unser „mausen" = stehlen ist erst wieder Denominativ von Maus.

muska m. Hode, weibliche Scham, eigentlich Mäuschen, von mûs.

sskr. mushka m. Hode, du. weibliche Scham. + *μύσχο-ς· ἀνδρεῖον καὶ γυναικεῖον μόριον* Hesych.; *μόσχο-ς* m. Moschus, Bibergeil, wie der deutsche Name sagt, aus den Hoden des Thiers gewonnen, ist dasselbe Wort, aber aus dem persischen mushk Moschus entlehnt.

mû a. binden, festigen, schliessen b. den Mund, die Augen schliessen.

sskr. a. mû, mav-ati, mav-ate, mav-yati binden, mû-ta gebunden n. Korb b. mû-ka stumm. + a. *ἀ-μύ-νω* schliesse aus, wehre ab, *ἄ-μῡ-να* f. Abwehr, *μύ-νη* f. Vorwand b. *μύ-ω* schliesse Augen und Mund, *μυ-άω* blinzle, *μοι-μυ-άω* Intensiv, dass. *μύ-σ-τη-ς* m. Myste, *μῡ-κό-ς· ἄφωνος* bei Hesych. = sskr. mû-ka stumm, auch *μύ-τη-ς, μυττό-ς* (*μῡ-τό-ς*) stumm = lat. mûtu-s; lat. a. moenia. mûn-îre b. mû-tu-s stumm.

mûra, maura stumpfsinnig, dumm.

ved. mûra stumpfsinnig. + *μῶρο-ς* (für *μαϝρο-ς*?) stumpfsinnig, dumm; lat. môru-s scheint entlehnt. Das ved. mûra drängend, stürmisch von

miv mû = lat. moveo findet sich vielleicht im homer. ἐγχεσί-μωρο-ς mit Speeren andringend.

mûs m. Maus; vom Vb. sskr. mush rauben, stehlen.

sskr. mûsh, mûsha m. mûshâ, mûshî f. Maus. + μῦς, μῦ-ός (für μυσ-ος) m. Maus; lat. mûs, mûr-is, mûri-um m. f. Maus; ksl. myšĭ f. ahd. mûs, Thema mûsi f. Maus.

maisa m. Vliess, Fell, Schlauch (eigentlich Widder?).

sskr. mesha m. Widder; in der ältern Sprache auch Vliess, Fell und was daraus gemacht ist; zend. maêsha m. f. Widder, Schaf. + lit. maisza-s m. grosser Sack; lett. mais-a-s m. Sack, âdas mais-a-s Schlauch; ksl. méchŭ m. Fell, Schlauch, Sack; an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell. — Aus dem Slavischen ngr. μεσίνι Schaffell, vgl. zend. maêshini vom Schafe kommend.

mauri m. f. Ameise.

zend. maoiri m. (d. i. mauri) Ameise. + ksl. mravij f. Ameise; an. maur, ndd. miere f. Ameise, vgl. μύρ-μο-ς, μύρμ-ηκ- m. dass.

mnâ fut. mnâsyati meinen, gedenken, aus 1 man durch â.

sskr. mnâ fut. mnâsyati, pass. â-mnâyate gedenken. + μι-μνή-σκω gedenke, fut. μνήσω; μνά-ομαι minne, werbe, μνη-σ-τήρ m. Werber, Freier.

mratana, mrâtana n. Name einer Pflanze.

sskr. mrâtana n. eine Pflanze, cyperus rotundus. + ἀ-βρότονο-ν n. eine Pflanze, Stabwurz, Eberraute.

mradu, mradîans, mradista weich, weichlich, von mard reiben, zerreiben.

sskr. mṛdu, mradîyaṁs, mradishṭha weich, zart, geschmeidig. + βραδύ-ς, βραδίων, βράδιστος (weichlich =) träg, langsam; ksl. mladŭ zart, russ. molodyĭ Jüngling; auch wohl goth. mild-a-s mild.

Y.

1. ya, nom. yas, yâ, yad welcher, pronom. relat.

sskr. ya, yas, yâ, yad welcher; zend. ya, nom. yô, yaç-ca, yâ, yaṭ welcher. + ὅς, ἥ, ὅ(δ) welcher; ksl. i-že welcher, ja-kŭ, akŭ qualis; goth. ja- in ja-bai wenn, -ei enclit. Relativpartikel in ik-ei ich welcher, thu-ei du welcher, sa-ei (der) welcher, that-ei (das) welches u. s. w. — Lit. jok-s, ksl. jakŭ qualis ist nicht mit sskr. yaka, demin. von ya zu identificiren, so wenig wie lit. tok-s, ksl. takŭ talis mit dem demin. sskr. taka.

2. ya, nom. yas, yâ, yad dieser, der, pronom. demonstrat. = 1 ya, vgl. i is.

zend. ya, nom. yô, yaç-ca, yâ, yaṭ wird auch demonstrativ gebraucht s. Justi s. v. ya Seite 239. + ὅς dieser, er; lit. ji-s Thema ja- derselbe, er; ksl. i Thema jü is. Vgl. goth. jaina- jener.

yakan und yakart n. Leber.

sskr. *yakan n. Nebenthema zu yakṛt, wovon gen. yaknas, instr. yaknâ; yakṛt n. Leber, gen. yakṛtas, loc. yakṛti, adj. yâkṛt-ka. + ἧπαρ (für ἡπαρτ), ἥπατ-ος n. Leber; lat. jec-ur n. für jecus- wie aus dem deminut. jecus-culu-m erhellt, gen. jecin-or-is geht auf das alte Thema yakan; lit. jekna f. lett. akn-i-s m. Leber. — Ursprünglich bestanden wohl drei Themen: yakan, yakar und yakat (ἥπατ-ος) wie ûdhan, ûdhar, ûdhat (οὔθατ-ος), advan (= sskr. advan), advar (εἶδαρ) advat (εἴδατ-ος) Speise und sonst.

yag verehren, einen Gott.

sskr. yaj, yaj-ati einen Gott verehren, huldigen, auch mit Gebet und Opfer, daher weihen, opfern, yaj-ana n. Gottesdienst, das Opfern, yaj-ńa n. Opfer, yaj-us n. Verehrung, heilige Scheu. + ἅζομαι für ἁγ-joμαι ehre, scheue (die Götter), ἅγ-ος n. heilige Scheu s. yagas, ἅγ-ιο-ς verehrungswürdig, heilig vgl. sskr. yajya part. fut. pass., ἁγ-νό-ς heilig vgl. sskr. yajńa das Weihen, Opfern.

yagas n. Verehrung, von yag.

sskr. yagas n. Verehrung (der Götter). + ἅγος n. Verehrung, heilige Scheu, παν-αγής ές von Allen verehrt, gescheut, zu verehren, zu scheuen.

yat caus. yâtaya worauf halten, zustreben, streben nach, von yam.

sskr. yat, yat-ati, yat-ate verbinden, med. sich verbinden, med. zustreben, streben nach, sich bemühen um, einem Gegenstande sich ganz hingeben, yat-na m. Anstrengung, Eifer, caus. yâtaya verbinden; vergelten, yât-ana n. das Vergelten, Rächen, yâtanâ f. Rache, Strafe, Qual; zend. yat sich bestreben, caus. yâtaya dass. + ζητέει = zend. yâtayaiti sich bestreben, suchen, ζητ-ρό-ς m. Henker, ζητρε-ῖο-ν n. Strafort für Sklaven, doch vgl. auch sskr. yantra n. Zwängung, Zwangmittel, sodann Maschine überhaupt von yam; an. idh, idhia f. Eifer, Streben.

yantar f. verschwägerte Frau, von yam.

sskr. yâtar des Mannes Bruders Frau. + εἰνάτερ-ες lat. janitr-îc-es pl. f. ksl. jętr-y f. Mannes Bruders Frau.

yabh, yabhati futuere.

sskr. yabh, yabhati futuere. + οἴφω futuere, οἰφ-όλη-ς geil, Κόρ-οιβο-ς n. pr. Wäre freilich Digamma für οἴφω nachzuweisen, so müsste es mit zend. vip, vaêpaiti futuere zusammengestellt werden.

yam, yamati halten, überhalten, heben, zusammenhalten, zügeln.

sskr. yam, yamati, ya-cchati = ya-skati, pt. pf. pass. ya-ta halten, festhalten, tragen; erheben, schwingen; über Jemand ein Obdach erheben, halten mit çarma, chadis, varûtham; zusammenhalten, cohibere, bändigen, zügeln, yama Zügel; darreichen. + ζημ-ία f. Strafe, ἡ-νία f. Zügel vom reinen Stamme ya, yâ vgl. sskr. ya-ta, ya-cchati, ya-ti; lat. emo, em-tum, emere nehmen, doch bleibt Einbusse von anlautendem j befremdlich; lit. imù, ėmiau, ìmti = ksl. imą, ję-ti Stamm jam, nehmen, fassen. In der speciellen Bedeutung ein Dach überhalten entspricht lett. jumu, jum-t Dach decken, jum-t-a-s m. Dach.

yama, yamya, yamala doppelt vorhanden. verzwillingt von yam zusammenhalten.

sskr. yama adj. geminus, von Geburt doppelt, gepaart m. Zwilling n. Paar, yamya, yamala verzwillingt. + lat. imo aus jamo wie îco, ob-ĭc- aus jacio, davon im-âgo f. Abbild (Gegenstück) im-it-âri nachahmen, aem-ulu-s nach Gleichheit strebend, aemul-âri; lett. jumi-s = jumja-s = sskr. yamya m. Doppelfrucht, als eine doppelte Nuss, eine zwiefache Aehre; im ABC der Doppellauter oder Diphthongus (nach Stender). Das Verblassen der Bedeutung geminus zu „gleich" in imo ist ächt italisch, so ist petere verblasst aus pat fallen und fliegen, tenêre aus tan dehnen u. a.

yava m. Getreide, Korn.

sskr. yava m. ursprünglich wohl Getreide, Korn überhaupt, später Gerste, auch Gerstenkorn; zend. yava m. Feldfrucht überhaupt. + ζεά für ζεϝά f. Spelt, auch Feldfrucht überhaupt z. B. in ζεί-δωρο-ς Feldfrucht, Korn gebend; lit. java-s m. nur im pl. java-i gebräuchlich, Getreide, Feldfrucht, jau-ja f. Scheune.

yavan, yuvan jung m. Jüngling.

sskr. yuvan, f. yuvati von dem einmal vorkommenden Thema yuvant und yûn-î jung, m. Jüngling, f. Mädchen; zend. yavan, gen. auch yûn-as m. Jüngling. + lat. juven-i-s gen. pl. juven-um jung, jugendlich m. Jüngling, junger Mann f. Mädchen, junge Frau, juven-ta, juven-tâti-, juven-tûti- f. comp. juvenior, meist jûn-ior jünger; lit. jauna-s = ksl. junŭ jung; goth. jun- jung in jun-da = lat. juventa Jugend, jugga- jung, lautlich = lat. juvencu-s, comp. juh-iza jünger. Von yu wehren. Die Ableitung vom sskr. div spielen ist verfehlt, denn einmal fällt im Sanskrit d vor y nicht aus, ferner ist div spielen bis jetzt gar nicht als der Ursprache angehörig erwiesen, vielmehr heisst div eigentlich werfen, dann mit Würfeln werfen, würfeln und so erst spielen, eine speciell sanskritische Begriffsentwicklung; endlich bezeichnet yavan gar nicht das Alter der Spiele, sondern den erwachsenen, in der vollen Kraft stehenden Mann.

yas yasati und yasyati wallen, kochen, gähren; sich's heiss werden lassen, sich anstrengen.

sskr. yas, yasati und yasyati sprudeln, von siedender Flüssigkeit, Schaum auswerfen; sich's heiss werden lassen, sich anstrengen, nir-yâsa m. Auskochung, Ausschwitzung der Bäume, ausgekochter Saft, auch yesh, yeshati wallen, sprudeln; zend. yash hervorbrechen, wallen, yêshyañt = sskr. yasyant = ζειοντ wallend vom Wasser. + ζεσ-, ζέει = yasati, ζείει = yasyati, ζέσ-σω, ἔζεσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα, ζέμ-μα, ζέ-μα n. ζάλη für ζασ-λη f. Wallung, ζῆ-λο-ς m. Eifer, ζω-μό-ς m. Brühe, ζω-ρό-ς glühend, lauter; ahd. jësan, gësan, mhd. jësen, gërn gähren, schäumen, caus. ahd. jër-jan für jës-jan, mhd. jës-t m. Gest, Gischt, jër-we, gër-we f. Hefe.

yasta part. pf. von yas gegohren, gährend.

sskr. yasta in â-yasta angefacht, angestrengt, pra-yasta überwallend, auch (gut gekocht und so) schmackhaft zubereitet. + ζεστό-ς wallend, gährend, gegohren. Vgl. mhd. jëst m. Gest, Gischt.

yasmat adverb. ablat. von ya.

sskr. yasmât advb. abl. woher, wesshalb, causal; zend. yahmaṭ abl. zu ya. + ἦμος als, da, zeitlich. Correlat tasmat w. s.

yâ gehen, fahren, aus i gehen durch â weitergebildet.

sskr. yâ, yâ-ti, inf. yâ-tum, yâ-tave, yâ-tavai fahren (im weitesten Sinne) gehen, ziehen, marschieren, reisen, fortgehen. + lit. jó-ju, jóti = lett. jáju, ját reiten; ksl. jad fahren (zu Pferd, Schiff, Wagen), abfahren, fortgehen, jażdą = jad-ją jażd-iti reiten, lit. jódau, jódyti, lett. jadít dauernd reiten, hin und her reiten.

yâra n. Jahr, Zeit.

zend. yâre n. Jahr, yâir-ya jährlich; altpers. yâra in dus-iyâra Uebeljahr, Misswachs. + ὧρο-ς m. Jahr, ὥρα f. Jahreszeit (nach Curtius); ksl. jarŭ m. jara f. Frühling; goth. jera- n. ahd. jâr n. Jahr. Von yâ, vgl. sskr. yâ vergehen, verstreichen von der Zeit, yâta vergangen, yâtu m. Zeit.

yâvat während, so lange als, von ya.

sskr. yâvat während, so lange als, bis. + ἦος (εἷος), ἕως während, so lange als, bis. Organisch wäre yavat (ya+vat) wie im zend. yavaṭ so lange als.

yâs gürten, anlegen.

zend. yâoñh, yâh anlegen, gürten; bereit machen, yâoñh-a m. Kleid. + ζωσ-, ζών-νυμι, ἔ-ζωσ-μαι gürten; lit. jů's-mi, jů's-ti gürten, jů's-ta f. Gürtel, Schärpe; ksl. po-jas-ŭ m. Gürtel, pojas-ati gürten denom.

yâsa m. Umgürtung, von yâs.

zend. yâoñha m. Umgürtung, Kleid. + ksl. po-jasŭ m. Gürtel, davon pojasati gürten.

yâsana Gürtel von yâs.

zend. aiw- (= sskr. abhi) yâoñhana n. Gürtel. + ζώνη f. für ζωσ-νη Gürtel.

yâsta gegürtet, part. pf. pass. von yâs.

zend. yâçta gegürtet; bereit. + ζωστό-ς gegürtet; lit. jů'sta-s, ap-jů'sta-s gegürtet.

1. yu Stamm des persönlichen Pronomens 2 ps. pl. und du. Pluralthema yu-sma.

sskr. pl. yûyam ihr, Thema der übrigen Casus yushma, du. Thema yuva. + äol. ὔμμες, gr. ὑμεῖς ihr, ὑμέ-τερο-ς euer; lit. pl. jú-s ihr, acc. jú-s euch, du. jù-du, f. ju-dvi ihr zwei (ju+dva); goth. pl. nom. ju-s ihr, du. nom. (ju-t) ihr beide. S. Schleicher, vgl. Grammatik 650 ff.

2. yu wehren, wahren.

sskr. yu, yu-yo-ti fernhalten von, bewahren vor, verwehren, abwehren; zend. yu in yaona abwehrend, schützend, baremâ-yaona seine Last beschützend. + lat. juv-âre, jû-tum helfen, fördern; erfreuen. Die Bedeutungsdifferenz zwischen sskr. yu und lat. juvare ist nicht viel grösser als zwischen lat. arceo schliesse aus, halte fern und ἀρκέω helfen, wehren, abwehren.

3. yu verbinden, mischen.

sskr. yu, yau-ti, yu-nâti anziehen, anspannen, anbinden; verbinden, vermengen, pra-yu umrühren, mengen, ni-yu-t f. Reihe, Gespann, Jochthier, â-yav-ana n. Rührlöffel, yû-sha m. n. Brühe s. yûsa. + ζύ-μη f. Sauerteig, kaum zu ζεσ-; lat. jû-s n. Brühe s. yûsa; lit. jau-ti-s m. Ochse (= Zugthier); lett. jû-t-i-s f. Gelenk s. yûti; lit. jau-ju, jov-iau, jau-ti aquam fervidam sup. infundere, jetzt verschollen = lett. jaú-ju, jáw-u, jaú-t Teig, Suppe einrühren.

1. yug, yungti verbinden, jochen, aus 3 yu.

sskr. yuj, yunakti schirren, anspannen; zurüsten, verrichten; verbinden, anreihen, abhi-yuj angreifen, yuk-ti f. Jochung; zend. yuj, yuj-yêiti und yaoj-aitê verbinden, jochen. + ζεύγ-νυμι, ζεύξω, ἐ-ζύγ-ην verbinden, jochen, ζεῦξι-ς f. Jochung; lat. jug- in con-jug s. 2 yug, jug-u-m s. yuga, ju(g)-men-tum Zugthier, jungo, junc-tum mit durchgreifender aus dem Praesensthema eingedrungener Nasalirung wie im lit. jung-iu, jung-ti jochen; lett. judfu = jug-ju, jug-t jochen; goth. s. yuga, jiuk-a f. Kampf, Streit, jiuka-n streiten, ksl. igo n. Joch s. yuga. — Dem sskr. yugala n. Paar (eigentlich Joch) entspricht lautlich lat. jugulu-s, jugulu-m Jochbein.

2. yug = 1 yug verbunden, gejocht, am Ende von Zusammensetzungen.

sskr. yuj in catur-yuj mit Vieren bespannt, a-yuj ungejocht, unverbunden. + ζυγ- in ἄ-ζυξ ungejocht, unvermählt; lat. jug in con-jug- (zusammengespannt) m. f. Gatte, Gattin.

yuga m. n. Joch, von yug.

sskr. yuga m. n. Joch, Paar. + ζυγό-ς, ζυγό-ν m. n. Joch; lat. jugu-m

n. Joch; ksl. igo für jugo n. gen. iga Joch; goth. juk-a, ahd. juh, joh n. Joch, vgl. lit. junga-s m. Joch. Sskrt yugya (eigentlich ζύγιος von yuga) n. Wagen, Jochthier vgl. mit ζύγιο-ς zum Joch gehörig.

yudh kämpfen.

sskr. yudh, yudh-yati kämpfen, yudh-ma streitbar, Kämpfer. + ὑσ-μίνη, dat. ὑσ-μῖν-ι f. Kampf, Schlacht; irisch iod-na Waffen (nach Bopp).

yûti f. Verbindung, von yu.

sskr. yûti f. Verbindung, Mischung, vgl. zend. yaoiti f. Verbindung. + lett. jût-i-s f. Gelenk.

yûsa, yûs n. Brühe, von yu.

sskr. yûsha m. n. in den schwachen Casus auch yûshan, der einmal im Veda vorkommende nom. yûs wird von den Scholiasten auf *yû m. zurückgeführt, Fleischbrühe, Brühe überhaupt. + lat. jûs, jûr-is n. Brühe. jûs-culu-m; ksl. jucha f. Brühe, Suppe, altpreuss. V. juse Fleischbrühe. (Lit. jukà f. Blutsuppe ist aus dem Slavischen entlehnt.)

yaugtar m. der da jocht, verbindet von yug.

sskr. yoktar, pra-yoktar, ni-yoktar m. der da jocht, verbindet, anschirrt. vgl. zend. yûkhtar m. Anschirrer. + ζευκτήρ m. ζεύκτειρα f. Jocher, Verbinder.

yaus n. etwa „Fug", von yu verbinden.

sskr. yos indecl. in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca Heil, Wohl, etwa eigentlich „Fug"; zend. yûs gut, yaos indecl. rein, yaozh-dâ reinigen, etwa eigentlich „zurecht, richtig". + lat. jûs n. Fug, Recht, jûs-tu-s, jûr-âre, jûr-gâre, jûrg-iu-m. An der Identität von yos und jûs ist nicht wohl zu zweifeln, aber die Grundbedeutung schwer zu reconstruiren.

R.

1. ra (verweilen) gern bleiben, sich behagen, erfreuen an, lieben.

sskr. ran, raṇ, raṇ-ati sich gütlich thun, sich behagen lassen, sich vergnügen, ergötzen an, caus. raṇaya dass. raṇ-ya, raṇ-va ergötzlich, erfreulich; ram, ram-ati, ramate act. zum Stillstehen bringen, festmachen; Jemanden verweilen = ergötzen med. stillstehen, ruhen, bleiben; gern bleiben bei, sich behagen, gefallen lassen bei, sich ergötzen, part. pf. pass. ra-ta (gehört ebenso wohl zu ran) sich ergötzend, erfreuend an; liebend. geliebt n. Liebeslust, Liebesgenuss, ra-ti f. Rast, Ruhe; Behagen, Lust, Liebeslust, Beischlaf, ra-tha m. Behagen, Ergötzen, Lust in mano-ratha Herzensbegehr = Wunsch und ratha-jit Zuneigung gewinnend, liebreizend. + ἔ-ρα-μαι liebe, ἐ-ρα-τό-ς geliebt, lieblich s. rata, ἔ-ρο-ς m. Liebe

s. 2 ra, ἐρα-τει-νό-ς für ἐρατεσ-νό-ς lieblich von einem Nomen *ἔρατος n. das man wiedererkennen kann im sskr. rathas-pati, falls dieser Name eines Genius zu deuten ist als Herr pati des Behagens, der Lust rathas n. = ratha m. Vgl. ram, das mit ra identisch ist.

2. ra m. Begehr, Liebe = 1 ra.

sskr. ra m. Begehr, Liebe, love, desire; speed nach Wilson. + ἔρο-ς m. Begehr, Liebe. Das sskr. Wort ist allerdings schlecht bezeugt, aber tadellos gebildet wie bha von bhâ (bha), da von dâ (da) u. a., ἔρο-ς ist formirt wie Τῆλε-φο-ς, ἀνδρ-άποδο-ν n. (ἀνήρ+ἀποδο- verkaufen) Mannsverkauf = verkaufter Mann, Mensch = Sklave u. a.

rak zusammenthun, anordnen.

sskr. rac, racayati, rac-ishyati verfertigen, bilden, bereiten, bewirken; anbringen, anthun an, rac-ita angebracht. versehen mit; gerichtet auf, racita-dhî dessen Gedanken gerichtet sind, rac-ana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, Betreiben, rac-anâ f. dass. + lit. renk-ù, rìnk-ti sammeln, lesen, rank-à f. = ksl. rąka f. Hand, lit. raka-s m. = ksl. rokŭ m. bestimmte Zeit, Ziel, račą, rač-iti wollen, goth. rah-n-jan rechnen, reh-sni- f. Bestimmung.

raks, raksati hüten, schirmen, wahren vgl. ark.

sskr. raksh, rakshati hüten, schirmen, bewahren, rakshi-tar m. Hüter, -rakshi hütend. + ἀ-λεξ, ἀλέξει hüten, schirmen, wahren, ἀλεξητήρ m. Hüter, ἀλεξί-κακο-ς vor Uebel schirmend.

rag, ragyati färben = arg.

sskr. raj, raj-ati, raj-ate und raj, raj-yati raj-yate sich färben, sich röthen, roth sein 2. raj-yati und raj-yate in Aufregung gerathen, sich hinreissen lassen, entzückt sein, seine Freude haben an, part. pf. pass. rak-ta gefärbt, roth; lieblich, aufgeregt, raj-aka m. Wäscher (zugleich Färber), rang-a m. Farbe. + ῥεγ-, ῥέζει = ῥέγ-jει färben, ῥεγ-εύ-ς, ῥογ-εύ-ς m. Färber, ῥέγ-μα n. Gefärbtes, ῥῆγ-ος n. farbige Decke.

ragas n. Dust, Dunst, Trübe, Dunkelheit, von rag = arg.

sskr. rajas n. Dust, Nebel, Düsterkeit, Dunkel: Dunst-, Luftkreis; Dunst, Staub, staubiges Land, bebautes Feld, rajasa trübe, dunkel; vgl. raj-anî f. Nacht. + ἔ-ρεβος n. unterweltlicher Dust, Finsterniss, ἐρεβεν-νό-ς für ἐρεβεσ-νο dunkel, finster; goth. riqis, gen. riqiz-is n. Dunkel, riqiz-jan sich verfinstern, an. rökr, rök n. tenebrae, rökkva nur in 3 praes. sg. rökk-r coelum nigrescit nubibus. Mit sskr. rajas in der Bedeutung „staubiges Land, bebautes Feld" könnte man Ἄργος, vgl. πολυδίψιον Ἄργος, combiniren; das Hervortreten der ältern Gruppe arg hat kein Bedenken, vgl. sskr. rajata Silber mit lat. argentu-m u. a.

ragta gerade, recht, von rag = arg.

altpers. râçta gerade, recht, richtig. + lat. rectu-s recht; goth. raihta-

recht. Dagegen in ὀ-ρεκτό-ς, lat. por-rectu-s, goth. raht-on darreichnn heisst ragta gereckt.

ragh, ranghati rennen, eilen, springen; überspringen, beleidigen = argh.

sskr. rangh, ranghate eilen, rennen, ramh, ramhati rinnen, rennen machen, ramhate rennen, rinnen, intens. part. rârah-âṇa eilig, langh, langhati springen auf, springen über, überschreiten, hinüb rgehen über c. acc.; übertreten = zuwiderhandeln, sich über Jemand wegsetzen = beleidigen, verletzen, langh-aka m. Beleidiger, rangh-as, ramh-as, rah-as n. Schnelligkeit, Eile. + ἐ-λαχ-ύ-ς s. raghu, ἐ-λέγχω schmähen, überführen, ἔ-λεγχ-ος n. Schmach; ksl. lĭg-ŭkŭ s. raghu, auch wohl lĭz-a f. Nutzen und ahd. ling-iso das Gelingen, prosperitas, mhd. ling-en, lang vorwärts gehen, lingen lâzen sich beeilen, ags. lung-re rasch, leicht; altirisch ling-im salio.

raghu, raghîans, raghista (rennend, springend =) leicht, von ragh.

sskr. râghu rennend, dahinschiessend m. Renner; leicht, wandelbar, comp. raghîyams = laghu, comp. laghîyams, superl. laghishṭha rasch, schnell: leicht (nicht schwer); leicht = winzig, geringfügig, wenig, klein; laghaya erleichtern, lindern. + ἐ-λαχύ-ς, comp. ἐλάσσων für ἐ-λαχjων, superl. ἐ-λάχιστο-ς leicht; gering, wenig; lat. lev-i-s für legv-i-s, levior leicht, lev-âre leicht machen; lit. lengva-s leicht, pa-lengv-inti erleichtern; ksl. *lĭgŭ in lĭgŭ-kŭ leicht und lĭgo-ta f. Leichtigkeit = sskr. laghutâ f. Leichtigkeit.

1. rata m. Rad, Wagen.

sskr. rata m. Wagen, zweirädriger Kriegswagen. + lat. rota f. Rad, rot-undu-s, rot-âre; lit. rata-s m. Rad, rata-i pl. Wagen: ahd. rad, mhd. rat, rad-es n. Rad.

2. rata behaglich, geliebt part. pf. pass. von ra.

sskr. rata sich behagend, erfreuend; liebend, geliebt. + ἐ-ρατό-ς lieblich, geliebt.

rad, radati kratzen, ritzen, scharren, hacken.

sskr. rad, radati kratzen, ritzen, hacken, nagen, rad-a m. Zahn. + lat. rad-, radit, radere scharren, schaben, rad-ula f. und ral-lu-m für rad-lu-m n. Pflugschaar, râ-mu-s m. für rad-mu-s Zweig, râ-mentu-m für rad-mentum Splitter, ras-ter m. ras-tru-m n. Hacke, rôd-, rôdere nagen, rôs-tru-m für rôd-tru-m n. Schnabel. Vgl. ahd. râz-i scharf, ätzend, oder zu goth. vrit-an ritzen.

radh verlassen.

sskr. rah, rahati und rah-ayati verlassen, aufgeben, -rahita verlassen, -los, rah-as n. Einsamkeit, Geheimniss, randh-ra n. Oeffnung, Höhlung,

Spalte; Fehler, Mangel, Blösse. + λαθ-, λανθ-άνω, ἔ-λαθ-ον (verlassen) verborgen sein, λαθ-ρό-ς· μυχός Hesych, λάθ-ρα adv. heimlich, λαθρα-ῖο-ς, λήθ-η f. das Vergessen (= Aufgeben); lat. lateo nach Corssen für lad-teo.

radhas n. das Verborgensein, von radh.

sskr. rahas = zend. razaṅh n. Verborgenheit, Einsamkeit, Geheimniss. + λᾶθος n. das Vergessen, ἀ-λᾱθής, ἀληθής ές ohne Verbergung = unverhohlen = wahr.

rana m. Behagen, Lust von ra.

sskr. raṇa m. Behagen, Ergötzlichkeit, Lust. + ἔ-ρανο-ς m. Festmahl, Freudenmahl; Beitrag dazu. Aehnlich steht εἰλαπίνη für ἐ-ϝλαπ-ίνη Festmahl zu lat. volup, volupe, volup-tas. Von ἔρανος Beitrag ausgehend käme man auf sskr. râ, râti spenden, das aber im Griech. sonst nicht nachzuweisen ist.

1. rap gehen, kriechen.

zend. rap gehen, rap-ta gegangen. + lat. rep-ente plötzlich, rêp-ere kriechen; lit. rėp-lóti kriechen; lett. râp-at kriechen.

2. rap tönen, klagen, jammern.

sskr. rap, rap-ati schwatzen, flüstern = lap, lap-ati schwatzen, flüstern, pra-lap hervorschwatzen, jammern, vi-lap klagen, jammern, intens. lâlapiti plappern; wehklagen, jammern, lapita n. Geschwätz, Gerede, vi-lapita n. Jammern, lap-ana n. Mund, lâp-in sprechend, verkündend; jammernd, wehklagend. + ὀ-λόφ-υ-ς m. οἶκτος. ἔλεος. θρῆνος Hesych. ὀλοφυ-δνό-ς jämmerlich, ὀλοφύ-ρω jammern; lat. lâ-mentu-m für lap-mentum, lâmentâri; ksl. rŭp-ŭtŭ m. Gemurr, Getön.

rapata Getön.

sskr. lapita n. Geschwätz, Rede, vi-lapita Klage. + ksl. rŭpŭtŭ m. Gemurr.

rab, ramb niederhangen, gleiten, fallen.

sskr. ramb, ramb-ate schlaff herabhangen = lamb, lambate niederhangen, gleiten, fallen. + lat. lâb-or, lap-sus sum, lâbi, labe-facio, lab-âre, lâb-es f. Fall, Schandfleck vgl. λώβ-η f. Schande; lit. ramb-ù-s träge, faul, ramb-oka-s schwerfällig, träge; ags. limp-an zufallen. Mit lat. limbu-s m. Saum vgl. lit. rumba-s m. Saum.

1. rabh ertönen, schallen, vgl. rap.

sskr. rambh, rambh-ate, auch ramb wird angeführt, brüllen, upa-rambh mit Lärm erfüllen, ertönen lassen, rambh-a brüllend, rambh-â f. Gebrüll. + ἄ-ραβ-ο-ς m. Gerassel, davon ἀ-ραβέ-ω rasslen, *ραβ-αξ = ἀ-ράβ-αξ m. Lärmer, Tänzer, davon ῥαβάσ-σω lärmen, aufstampfen. Mit sskr. lambh, lambh-ate tönen = rambh, rambhate darf man vielleicht goth. lamba- n. Lamm (= blökend) zusammenstellen. — Vgl. sskr. ribh, rebhati knarren, knistern; murmeln; plaudern, schwatzen; laut reden, ju-

beln, bejauchzen mit lett. rib-ét dröhnen, poltern; mit riph', riph-ati knurren, schnarren vgl. lat. lip-ìre krächzen, vom Geier.

2. rabh, rambh fassen, packen, nehmen, gewinnen; fassen = unternehmen, beginnen; erfasst werden = aufgeregt, wüthend werden.

sskr. rabh, rabh-ate fassen, umfassen, â-rabh anfassen, sich festhalten an; Fuss fassen, erreichen, anfassen = sich an Etwas machen, beginnen, sam-rabh anpacken, habhaft werden, med. pass. erfasst werden = in Aufregung gerathen, sam-rab-dha aufgeregt, zornig, wüthend, rabh-as n. Ungestüm, Gewalt, rabh-asa wild, ungestüm, gewaltig; von lebhafter Farbe, stechend m. Ungestüm, Gewalt, rabh-îyaṁs, rabh-ishṭha überaus ungestüm, ṛbh-u anstellig, geschickt; labh, labhate = rabh, rabhate erwischen, fassen, antreffen, finden; erhalten, bekommen; besitzen, haben, lambh-a m. das Finden, Wiederfinden; Erlangung, Wiedererlangung, lambh-ana n. dass. lâbh-a m. das Finden, Antreffen; Bekommen, Kriegen, Erlangung; Gewinn, Vortheil. + *λάφ-υρο-ν* n. Gewinn, Beute, *λαμβ-άνω*, *λήψομαι*, *ἔ-λαβ-ον*, *εἴ-ληφ-α* nehmen, *λαβ-ή* f. Griff, Handhabe, *λάβ-ρο-ς* heftig, ungestüm; lat. rabo, rabere wüthen, rasen, rab-ulu-s, rab-ula m., rabi-du-s, rab-ie-s f. rabi-ôsu-s; rôb-ur, rôb-us n. Härte, Stärke; Eiche doch vgl. ksl. chrob-rŭ fortis (chrob = srab) rôbus-tu-s; lăb-or m. Arbeit, Mühe; lit. lab-a-s gut sbst. Gut, lob-i-s m. Besitz, Habe. Die ältere Grundform von rabh ist zweifellos arbh, auf diese weisen sskr. ṛbh-u, *ἀλφ-αίνω* einbringen, gewinnen, *ὄλβο-ς* m. Besitz, Habe, goth. arb-ai-thi-, ags. earfodh f. Arbeit, Abstract von einem Verb *arbai-, vielleicht auch ksl. rabŭ m. Diener, wovon rabo-ta f. Knechtsdienst, Dienst. — Mit sskr. rabhasa von lebhafter Farbe, stechend, grell vgl. lat. albus weiss s. gr. ital. alfo.

ram, ramati verweilen, rasten, ruhen = 1 ra.

sskr. ram, ramati anhalten, still stehen machen; ramate verweilen, rasten, ruhen. Die weitere Begriffsentwicklung siehe unter 1 ra. + *ἤ-ρεμ-α* ruhig, *ἠ-ρεμ-έσ-τερο-ς*, *νω-λεμές* unablässig; lit. rimù, rim-ti ruhen, ram-ù-s ruhig, rem-iù, rém-ti stützen = ruhen machen, eigentlich Causale zu ram; goth. rim-is n. Ruhe.

ravas n. die Weite, das Freie.

zend. ravaṅh weit, frei, ravaç-caraṅt weit ausschreitend, ravan m. Ebene, Thal. + lat. rûs für rovos n. das freie Feld, Land im Gegensatze zur Stadt. Vgl. ksl. rav-ĭnŭ eben und goth. ru-ma- geräumig, m. Raum. Nimmt man übrigens rûs als entstanden aus rovos, so kann man auch eine Grundform rogvos statuiren, welche sich mit sskr. rajas n. in der Bedeutung: bebautes Land, Feld identificiren liesse.

ras tönen.

sskr. ras, rasati brüllen, wiehern, heulen, schreien, dröhnen, ertönen, rasita n. Gebrüll, Geschrei, Getön, ras-ana n. das Brüllen, Schreien, Dröh-

nen, râs, râs-ate heulen, schreien, râs-abha m. Esel, Eselhengst. + goth. raz-da f. Sprache, Mundart = ahd. rar-ta dass., ahd. rêr-ên blöken, brüllen, engl. to roar brüllen, ndd. rôr-en heulen, weinen.

rasa m. f. Saft, Flüssigkeit; Name von Pflanzen.

sskr. rasa m. Saft, Saft und Kraft, Flüssigkeit überhaupt, Brühe, Decoct, rasâ f. Feuchtigkeit; Name eines mythischen Stromes = zend. ranha; Name verschiedener Pflanzen. Die Bedeutung „Geschmack" ist nachvedisch. + lat. rôs, rôr-is m. Thau, rôs maris, rôs marînus (Meerthau, vgl. ἁλοσάχνη, Name einer Pflanze) Rosmarin, rosa f. die Rose; lit. rasà f. = ksl. rosa f. Thau, rošą = ros-ją, ros-iti thauen, lit. rasa-là f. Lake, Fischlake.

râ, râyati bellen, Grundform ra tönen.

sskr. râ, râyati bellen, anbellen, abhi-râ anbellen, ran, raṇ, raṇ-ati klingen, tönen, raṇ-ita klingend, tönend, n. Geklinge, Getön, Gesumme. + lat. la-trâre bellen, gebildet wie βωστρέω von βοάω, καλιστρέω von καλέω Stamm καλεσ-, lit. amb-terėti knurren von amb-yti oder krank-terėti etwas krächzen von krak; lit. lóju, ló-ti = lett. láju', lá-t bellen, schimpfen; ksl. lają', laja-ti bellen, schimpfen; goth. laian, lai-lo schimpfen, schmähen. Mit r lit. rėju, rė́-ti schelten, ksl. ra-rŭ m. sonitus. Zu sskr. ra-lâ f. Name eines Vogels stelle man λά-ρο-ς m. Möwe.

râga, râg m. König, Herrscher.

sskr. râjan m. König, râgń-î f. Königin; in Zusammensetzung auslautend: râja und râj. + lat. rêg-, rêx m. König, rêg-îna f. Königin, reg-nu-m, regn-âre; goth. reik-a-s m. König, Herrscher, Vorsteher, Fürst, reik-a-s adj. mächtig, vornehm, reik-inôn herrschen. Vom Verb sskr. râj, râjati walten, herrschen; hervorleuchten, prangen, glänzen, das aus rag = arg recken und glänzen hervorgegangen scheint.

râgya königlich n. Herrschaft, Reich.

sskr. râjya zur Herrschaft berufen, königlich n. Königthum, Herrschaft, Reich. + lat. rêgiu-s königlich; as. rîki, ahd. rîhhi mächtig, gewaltig, goth. reiki Stamm reikja n. Reich.

râdh, râdhati gerathen; berathen, günstig sein; günstig stimmen, gewinnen.

sskr. râdh, râdhati, râdh-noti (râdh-yate nur im intrans. Sinne) gerathen, gelingen, fertig werden, zu Stande kommen, sich passend fügen, auch persönl. womit gerathen = Gelingen, Glück haben; berathen, fürsorgen, günstig sein, trs. günstig stimmen, gewinnen, part. pf. pass. râddha gerathen, zu Stande gekommen, fertig, glücklich, râdh-ya part. fut. pass. durchzuführen; zu gewinnen, zu befriedigen, râdh-as n. (günstig stimmend) Wohlthat, Liebesgabe, Geschenk überhaupt; Wohlthätigkeit, Freigebigkeit; zend. râd, râdhaiti bereiten, gewinnen, râdhanh = sskr. râdhas Spende, Gabe; altpers. râd das Beschliessen, Denken. + lit. roda-s willig, jetzt

mur adv. rod-s willig, gern = ksl. radŭ willig, ra˙dą = rad-ją rad-iti sorgen, fürsorgen, berathen, dagegen rodŭ m. partus, ras-ti crescere zu ardh wachsen; goth. ga-redan, rairoth, redans auf etwas bedacht sein, sich befleissigen, ur-redan urtheilen, bestimmen, as. râdan rathen, helfen, ins Werk setzen, sorgen, râd n. Rath, Hülfe, Gewinn. — râdh ist durch die so häufige Verstellung ra = ar aus ardh gedeihen, gerathen erwachsen.

râdhi praepos. wegen, eigentlich loc. von râdh sbst. = râdh.

altpers. râd das Denken, Beschliessen, Berathen, loc. sg. râdiy wegen in avahya-râdiy wegen jenes. + ksl. radi praepos. wegen, χάριν, gratia.

râma dunkel.

sskr. râma dunkelfarbig, schwarz, râma n. das Dunkel, râmî und râmyâ f. Dunkel, Nacht. + ahd. râm-ac furvus, mhd. râm-ec, râm-ig schmutzig, russig, mhd. râm(i) m. Schmutz, Russ.

1. rik, rinkti, raikati, fut. raiksyati räumen, leeren; frei lassen, überlassen, preisgeben; hinterlassen; hingeben, feil haben.

sskr. ric, riṇakti, rinkte, recati fut. rekshyati räumen, leeren; freilassen, überlassen, preisgeben; hinterlassen; hingeben, feilhaben part. rikta adj. leer, rek-u leer, öde, rek-nas n. ererbter Besitz; Eigenthum, Habe; Werthgegenstand = zend. raêkhnaṅh n. dass. + λιπ- λείπω, λείψω, ἔ-λιπ-ον lassen, λοιπ-ό-ς übrig; lat. linquo, lic-tum lassen; lic-êre feil sein, lic-et es ist feil, steht frei, lic-êri bieten auf, lic-ens frei, lic-itu-s gestattet, erlaubt, licit-âri bieten auf, lixa m. Marketender (= feihabend) auch wohl lic-tor m. (evulgator); lit. lëkù, lik-au, lik-ti lassen, verlassen, laik-a-s m. Zeit, Frist, lyk-ù-s m. Rest, Ueberschuss, lëka-s übriggeblieben; ksl. lič-ą lic-iti nuntiare, evulgare = preisgeben; goth. leihvan, laihv leihen = überlassen. S. europ. lik.

2. rik ausgiessen, fliessen lassen, spülen.

zend. ric, caus. raêcaya bespülen, â-rikh-ti f. Besprengung. + lat. ê-lic- Abzugsgraben, ê-liquâre herausfliessen lassen, ê-liquiu-m Ausfluss, liqu-or, liqu-êre, liqu-idu-s.

3. rik, raikati ritzen, aufreissen.

ved. rikh, Dhp. rekhati, â-rikh-a ritze an, reisse auf = sskr. likh, likh-ati ritzen, aufreissen, furchen, kratzen; einritzen = zeichnen, malen, schreiben, ved. rekh-â f. (geritzter) Streifen, Linie = sskr. lekhâ Riss, Strich, Linie, Streifen, Furche, Reihe, lekh-a m. Schreiben, Brief. + ἐ-ρείκω, ἐ-ρή-ριγ-μαι zerreissen, zerbrechen, zerspalten, ἤ-ρεικον χθόνα sie zerschnitten die Erde (mit dem Pfluge), schroten, malmen (Hülsenfrüchte) aor. ἤ-ρικ-ον barst; lit. rëk-iù, rëk-ti schneiden (Brot) einen Acker zum ersten Male pflügen; ahd. rîhan part. gi-rigan, mhd. rîhen, rêch, rigen reihen, anreihen, aufreihen; stecken, anstecken, anspiessen

vgl. ἐρεικόμενος περὶ δουρί Homer, dazu ahd. rig-il m. Riegel (eingesteckt). S. raikâ.

rikta geräumt, gelassen u. s. w. part. pf. pass. von 1 rik.

sskr. rikta adj. leer = geräumt, ud-rikta, vi-rikta. + lat. -lictu-s, relictu-s; lit. likta-s gelassen.

rig raigati hüpfen, beben.

sskr. rej, rejati act. hüpfen, beben machen, rejate med. hüpfen, beben, zittern, zucken, caus. rejaya erzittern, beben machen. + ἐ-λελίζω Stamm ἐ-λελιγ erzittern, beben machen, med. vibriren, zittern, beben, regelrechtes Intensiv zu λιγ = rig; goth. laikan, lai-laik springen, hüpfen, aufhüpfen, laik-a-s m. Tanz, daraus ksl. lěkŭ Tanz entlehnt. Von laikan stammt goth. leih-ta- leicht, wie ig. raghu leicht von ragh springen.

righ lecken.

ved. rih, rih-ati und relhi = reh-ti lecken, belecken, liebkosen, intens. reriha und rerihya wiederholt belecken, küssen, sskr. lih, leḍhi lecken. + λιχ-, λείχ-ω lecken, λιχ-ανό-ς, λειχ-ήν; lat. ling-o, linc-tum lecken; lit. liż-u-s leckend, lëż-iù, lëż-ti lecken, laiż-au, laiż-ýti lecken; ksl. liżą = lit. lëżiù, lizati lecken; goth. bi-laig-on belecken, ags. licc-ian lecken.

rip, rimpati fut. raipsyati schmieren, salben, kleben.

ved. rip schmieren, kleben; anschmieren soviel als betrügen, api-ripta verklebt soviel als erblindet, rip f. Betrug, Kniff, rip-u betrüglich m. Betrüger, später Feind, rep-as n. Schmutz, Fleck, sskr. lip, limpati, fut. lepsyati beschmieren, bestreichen; besudeln, verunreinigen, part. lipta = ripta beschmiert; besudelt. + ἀ-λείφ-ω, ἀ-λείψω, ἀ-λή-λιφ-α beschmieren, bestreichen, besalben, λίπ-α fett, λιπ-αρό-ς fett, blank; lat. lipp-u-s triefäugig; lit. limpù, lìp-ti kleben, haften, lipu-s (= sskr. ripu) klebrig, haftend, lip-au, lip-yti trs. kleben, bekleben, ankleben; goth. leiban, laif, libans in bi-leiban (kleben, haften und so) bleiben, laiba f. (was haftet) Ueberbleibsel. rik λείπω, womit man leiban gewöhnlich zusammenstellt, wird im Goth. durch leihvan leihen reflectirt.

1. rî, Intensiv rairaya schwanken, zittern.

sskr. lî nur im Intensiv lelâya, lelîya schwanken, schaukeln, zittern, lelayâ f. nur im gleichlautenden Instrumental, schwank, in unruhiger Bewegung. + goth. reiran, Stamm reirai- zittern, beben, reir-on- f. Zittern, Schreck; Erdbeben.

2. rî, rinâti, rîyati loslassen, laufen, fliessen lassen, giessen; loswerden, sich auflösen, fliessen.

ved. ri, rî, riyati, riṇâti, rîyate frei machen, laufen lassen, apas die Wasser; losmachen, lösen, abtrennen, med. sich auflösen, in Stücke gehen, ins Fliessen gerathen, part. pf. rî-ṇa in Fluss gerathen, fliessend, sam-

riṇa zusammengespült, rî-ti f. Strom; Lauf, Strich, Linie; Art, Weise cf. lat. rîtu-s, re-ṇu m. Staub, Staubkorn (von rî sich auflösen), re-tas n. Guss, Strom; Samenerguss, Same', re-tra n. dass. ray-a m. Strömung, Strom; jüngere Form von rî ist lî, linâti, layati, lîyate (nur diess zu belegen) sich (angiessen =) anschmiegen, andrücken; stecken bleiben, stocken; sich anheften = sich setzen, kauern, hocken; schlüpfen in, verschwinden, vi-lî zergehen, sich auflösen, schmelzen, part. lîna = riṇa, lay-a m. das sich Anheften, Ankleben, sich Ducken, Eingehen in; Untergang, lay-ana n. Rast, Ruhe, lây-aka m. nom. agentis von lî; vgl. zend. ri, iri beschmutzen. + lat. rî-tu-s doch s. artu, rî-vu-s m. Bach, lino, lî-vi, lê-vi; li-tu-m, linere und linio, linîre beschmieren, tünchen (= übergiessen), lî-tera, lî-mu-s m. lî-tus n. Gestade, lautlich = sskr. retas, lê-tu-m n. Auflösung, Tod; lit. lë́ju, lë́-ti giessen, giessend bilden, formen, lë-ta-s gegossen von Metallen, lëjika-s m. Giesser (z. B. Gelbgiesser), laistau, lai-stýti oft giessen, begiessen; bewerfen, betünchen, eine Wand (vgl. lat. linere), lë-mů, gen. lëmen-s m. Wuchs, Statur, eigentlich „Guss", lyja, lyna, ly-ti regnen, ly-tu-s, lë-tu-s m. Regen; ksl. lěją, lija-ti giessen; goth. lei-thu-s m. Obstwein s. raitu Vgl. europ. lî, linâti, lîyati.

1. ru, ravati brüllen, schreien, summen.

sskr. ru, rau-ti, ved. ruvati brüllen, heulen, laut schreien, toben, quaken, summen, dröhnen, ru-ta durchtönt, ruta n. Gebrüll, Geschrei, Gesang (der Vögel), intens. roru, rorûya heftig brüllen u. s. w. rav-a m. Gebrüll, Gedröhn, Geschrei, Gesumme, Gesang; Laut, Ton überhaupt, rav-atha m. dass. ravaṇa brüllend, bṛhad-ravas laut tönend, râv-a m. Gebrüll u. s. w. + ὠ-ρύ-ω brüllen, heulen, ὠρυ-δόν mit Gebrüll; lat. rû-mor, râv-i-s f. rau-cu-s; ksl. revą, rju-ti brüllen; ags. ry-an, ry-n tönen, brüllen, rŷ-n Gebrüll; goth. ru-na f. das Raunen, Geheimniss = altirisch rún f. a-Stamm, Geheimniss; lett. runa-s f. pl. Rede ist wohl aus dem Deutschen entlehnt.

2. ru ravati zerschmettern, zerschlagen, reissen.

ved. ru, ravate zu belegen nur ru-dhi und part. pf. pass. ṛu-ta zerschlagen, zerschmettern, intens. roruvati, ru m. das Zerschneiden, Trennen (Lexica), a-ruta-hanu dessen Kinnbacke nicht zerschlagen ist. + lat. ruo, ru-tum, ruere intrs. brechen, stürzen, ru-îna f. Einsturz, Trümmer, rû-na f. Art Waffe, dî-ruere auseinanderreissen, zerstören, ê-ruere herausreissen, herausgraben, ob-ruere vergraben, verschütten, ru-tru-m Werkzeug zum Graben „Stürzen", Schaufel, rutâ-bulu-m Scharre, Ofengabel, Rührlöffel wie von *rutâre denom. von ruto in ê-ruto, ob-ruto, dî-ruto; ῥύ-ομαι herausziehen, herausreissen (übertragen: retten, schirmen), ῥῦ-μα n. das Ziehen, Zugseil, Riemen, ῥῦ-μό-ς m. Zugholz, Deichsel, ῥυ-τήρ m. Zieher, Zugriem; lit. rau-ju, rau-ti ausreissen, ausgäten; altpreuss. V. raw-y-s Graben; ksl. rov-ŭ m. Graben, Grube, ruvą, ruva-ti und ryją ryti = lit. rauju, rauti ausziehen, ausreissen, ry-lo n. ry-lŭ m. Werkzeug zum Graben, Hacke, Schaufel = lat. rutru-m. Wenn auf europäischem Gebiete mehr die Bedeutung reissen, ausreissen, graben hervortritt, so liegt das

wohl nur in der mangelhaften Kunde, die wir von dem arischen ru haben. — Hiernach ist der Artikel ghru zu berichtigen.

1. ruk zürnen.

sskr. ruç und rush, ruç-ati, rosh-ati und rosh-yati unwirsch sein, zürnen; übel aufnehmen, missfallen, part. rush-ṭa und rush-ita grimmig, zornig, rush f. Ingrimm, Zorn, Wuth, rosh-a m. Zorn, Wuth, rosh-aṇa, rosh-ṭar zornig, jähzornig. + λύσσα für λυκ-ja f. Wuth; lit. rús-tù-s (für ruszº) grimmig, böse, rúst-auti im Grimme, Zorne handeln; goth. rauh-t-jan zürnen.

2. ruk, raukati leuchten.

sskr. ruc, rocate act. scheinen, leuchten lassen; med. scheinen, leuchten, hell sein, prangen (gut, schön scheinen = gefallen nachvedisch) ruk-ma m. Goldschmuck n. Gold, ruc, ruci f. Helle, Licht, Glanz, ruc-ira hell, glänzend, prächtig, schön; gefallend, angenehm, roc-ana licht, roc-is n. Licht, Glanz. + λύχ-νο-ς m. Leuchte, λύγ-δο-ς m. weisser Marmor, λύγ-δη f. Weisspappel, λευκ-ό-ς licht, weiss; lat. luc-erna f. luc-e-scere, lûmen für luc-men, lû-na für luc-na, lûc-, alt louc- f. Licht, lûci-fer, lûcidu-s, lûc-êre, lûcu-bru-m, lûcubr-âre, lûc-ul-entu-s; goth. liuh-atha- n. Licht, Schein; as. lioh-t, ags. leóht, ahd. lioht, mhd. lieht licht, davon goth. liuht-jan leuchten, as. lio-mo n. Licht, Glanz = lûmen, goth. lauhmuni f. leuchtendes Feuer, Blitz, lauh-atjan leuchten; ksl. lu-na f. Mond = lat. lûna, luč-ĭ m. Licht, luča = luk-ja f. Strahl, Mond. S. europ. luk.

ruks leuchten aus 2 ruk durch s weitergebildet.

sskr. ruksha glänzend, strahlend; zend. raokhsh-na glänzend m. Glanz, raokhsh-ni glänzend, raokhsh-nu m. Glanz. + lat. in-lus-tri-s für in-lux-tri-s; altpreuss. V. lauxnos pl. f. Gestirne; ags. lioxan, liéxan, lîxan leuchten.

rug, rugati brechen, zerbrechen; brechen — körperlich und geistig hart mitnehmen, Schmerzen bereiten.

sskr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen, zertrümmern, part. rug-ṇa zerbrochen, zerschmettert; Jemand (acc.) Schmerzen bereiten, çoka-rugṇa vor Schmerz gebrochen, ruj, ruja zerbrechend, zerschmetternd, ruj, rujâ f. Bruch; Schmerz, Krankheit, rog-a m. Gebrechen, Krankheit. + λύγ-ος m. biegsame Ruthe, λυγ-ρό-ς, λευγ-αλέο-ς; lat. lûg-êre, luc-tu-s m.; lit. lúżù, lużtu, lúż-ti brechen intrs. luż-ima-s m. das Brechen, Entzweigehen, luż-i-s gen. io m. Bruch z. B. Steinbruch, luż-tu-s zerbrechlich, lauż-u und lauż-au, lauż-ti und lauż-ýti trs. brechen, lauż-ima-s m. das Zerbrechen, lauż-i-s gen. io m. Bruch, lauż-tuva-s m. Brechinstrument; lauża-s m. abgebrochener Ast, dürrer Zweig pl. Reiser; auch wohl lugna-s geschmeidig, biegsam.

ruta zerschmettert, gerissen u. s. w. part. pf. pass. von ru.

sskr. ruta zerschmettert, zerbrochen, a-ruta-hanu mit unzerbrochner Kinnbacke. + lat. rutu-s in dî-rutu-s, ê-rutu-s, ob-rutu-s.

rud, rudati, raudti und raudati heulen, jammern, weinen.

sskr. rud, ved. rudati, roditi mit Bindevocal für älteres rod-ti? impf. arodît und arodat jammern, heulen, weinen; bejammern, beweinen, rud-ita n. das Jammern, Heulen, Weinen, -rud jammernd, heulend, weinend, rod-a m. Klageton, das Winseln s. rauda, rod-ana n. das Weinen. + rudo, rûdo, rud-îtum, rudere brüllen, rud-or m. rud-îtu-s m. Gebrüll; lit. rud-i-s armselig, bejammernswerth, rud-uli-s armer Schelm, alt raúd-mi jetzt raudóju, raud-óti wehklagen, jammern, weinen = ksl. rydają rydati weinen, eigentlich denom. von raud-à f. Klage; ags. reótan, ahd. riozan, riuzan mhd. riezen. weinen, beweinen = sskr. rodana n. das Weinen.

1. rudh, raudhati, fut. raudhsyati, aor. arudhat steigen, steigend kommen zu; aufsteigen, wachsen.

sskr. ruh, rohati, fut. rokshyati, aor. aruhat steigen, ersteigen, steigend kommen zu; aufsteigen, wachsen, roh-a aufsteigend m. Höhe, Erhebung, Aufsteigen; zend. rud raodhaiti aufsteigen, wachsen, raod-a m. Wuchs, Ansehn, Gesicht. + *ἐλυϑ* (steigen', vgl. *στείχειν* bei Homer allgemeines Verb der Bewegung) gehen, kommen, *ἐλεύσομαι, ἤλυϑον, εἰλήλουϑα, ἠλύσιον* (= *ἠ-λυϑ-τιον*) n. (Aufstieg) Seelenort, *ἤλυσι-ς, Ἐλευσί-ς;* goth. liudan, lauth, ludans, as. liodan, lôd, ahd. liotan in ar-lëotan wachsen, goth. lud-ja f. Angesicht, lautha- m. Wuchs, Ansehn in jugga-lautha- m. Jüngling, hve-lautha- wie gross, sama-lautha- gleichgross, gleich, sva-lautha- so gross, as. lud crescentia, vigor, ahd. lota in sumar-lota, mhd. entstellt sumar-late f. Sommerschössling. Dazu slavodeutsch laudha w. s.

2. rudh roth sein.

sskr. rudh-ira roth, blutig m. der blutrothe Planet, Mars, n. Blut, rodh-ra = lodhra m. symplocos racemosa, ein Baum, aus dessen Rinde ein rothes Pulver bereitet wird, gesteigert aus *rudhra = rudhira, rohit roth, f. rothe Stute, rohid-açva mit rothen Rossen fahrend, rohita f. rohitâ und rohiṇî = lohita f. lohitâ und lohiṇî roth, röthlich, rohiṇî ved. eine röthliche Kuh, loha röthlich m. n. röthliches Metall, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt. + *ἐρυϑ-ρό-ς* s. rudhara, *ἐρυϑ-αίνω* röthen, *ἐρύϑ-η-ματ-* n. Röthe, *ἐρυσί-πελατ-* n. Hautröthe, *ἐρυσίβη* f. Mehlthau für *ἐρυϑ-σιο*, *ἐρεύϑ-ω* röthen, *ἐρευϑ-ής* roth = *ἐρευϑος* n. Röthe, *ἐρευϑέ-δανο-ν* n. Färberröthe, Krapp, *ἐρευϑ-άλιο-ς* roth; lat. rub-ro s. rudhara, rub-êre roth sein, rub-eu-s roth, rub-ia f. Färberröthe, Krapp, rubi-du-s, rub-or m. Röthe, rus-su-s für rud-tu-s roth, russ-eu-s dass. rôb-u-s = rûf-u-s röthlich, rôb-îgo f. Rost, Brand im Korn, rûf-u-s röthlich, rûf-ulu-s, rûf-âre röthlich machen; lit. rùd-a-s f. dà braunfuchsig, rud-ů' und ruden-ý-s m. gen. rudèn-s und rùden-io Herbst (von der braunrothen Farbe des welken Laubes), rudi-s f. Rost, Eisenrost, raud-à f. rothe Farbe,

raud-u-ma-s m. die Röthe, raud-óna-s roth; ksl. rŭd-rŭ roth s. rudhara, rŭzdą = rŭd-ją, rŭd-ěti sę erröthen, rŭżd-a = rŭd-ja = lit. rudi-s f. Rost, rud-a f. Metall s. raudha, daraus lit. rúda f. Metall wohl entlehnt, ryżdĭ = ryd-jŭ roth; an. riodha (raudh, rudhum, rodhinn) röthen, blutig färben, mhd. rot n. Rost, rot-ig rostig, as. ahd. mhd. ros-t (für rod-t vgl. lat. russu-s für rudtu-s) m. Rost, ahd. rot-amo m. Röthe, ahd. rosamo mhd. rosem (für rot-smo) Röthe, Rost, Sommersprosse, as. rotôn, rotân, ahd. rotên, mhd. roten rubêre, roth werden, goth. ga-riud-a-s schamhaft, ehrbar; goth. raud-a-s, an. raudh-r, as. rôd, ahd. mhd. rôt roth, davon ahd. rôtên mhd. rôten roth werden und ahd. (rôtjan) rôten, mhd. roeten röthen, roth machen.

rudhara roth, von 2 rudh.

sskr. rudhira adj. roth, blutig m. der blutrothe Planet, Mars n. Blut; aus rudhra = rudhira durch Steigerung rodhra = lodhra m. ein Baum, aus dessen Rinde ein rothes Pulver bereitet wird. + ἐ-ρυθρό-ς roth; lat. rubro- roth; ksl. rŭdrŭ roth.

runk raufen, rupfen, ausraufen.

sskr. lunc, lunc-ati, lunci-tvâ und luci-tvâ raufen, ausraufen, rupfen, berupfen; ausreissen, abreissen, enthülsen, lunc-aka m. Raufer, Zauser, lunc-ana n. das Ausraufen. + lat. runc-âre gäten, ausgäten; glatt rupfen, runc-ôn- m. Reuthacke, Gäthacke, runcâ-tor m. Ausgäter, runcâ-tiôn- f. das Gäten, Ausgäten, runc-îna f. der Hobel (daraus spätgriechisch ῥυκάνη entlehnt). S. europ. ruk graben.

rup rumpati brechen, reissen, rauben, raufen.

sskr. rup, rup-yati Reissen (im Leibe) haben, caus. ropaya, rûrupa Reissen verursachen; abbrechen, ropa n. Loch, Höhle, rop-aṇa (von ropaya) Leibschneiden verursachend, rop-i f. und rop-ushî f. reissender Schmerz; lup, lumpati part. lup-ta zerbrechen; herfallen über, rauben, plündern; vernichten, aufheben, beseitigen; stören, unterbrechen, intens. lolupya Jemand verwirren, davon lolupa gierig (eigentlich „verwirrt", nicht von lubh), apa-lup ausraufen, abtrennen, lop-a m. Abfall, Schwund, Verlust, Einbusse; das Entwenden, lop-tar m. Unterdrücker, Beeinträchtiger, lop-tra n. Raub, Beute. + lat. rup, rumpit, rup-tum, rumpere brechen, zerbrechen; verletzen; aufheben, vernichten; unterbrechen, stören u. s. w. rup-i- f. Fels, rup-îna Felskluft, rup-ec, rupic-ôn- m. Tölpel, rup-tor m. Brecher, Verletzer, Vernichter; lit. rup-a-s rauh, raup-a-s m. Maser, Pocke, lup-ù, lùp-ti schälen, die Haut abziehen, schinden, lup-ìka-s m. Schinder; ksl. lup-l-ją lup-iti Haut abziehen, schälen, lup-eżĭ m. Raub; ags. reóf-an = an. rjûfa, rauf brechen, an. rauf f. fissura, foramen, ags. reáf, as. rôf, ahd. mhd. roup m. Raub, Beute, Erndte, goth. bi-raub-ôn, ahd. roubôn, mhd. rouben rauben, plündern, berauben, goth. raup-jan, ahd. roufan mhd. roufen raufen, rupfen.

rupta zerbrochen u. s. w. part. pf. von rup.

sskr. lupta zerbrochen u. s. w. + lat. ruptus zerbrochen, gebrochen u. s. w.

rai, râi f. Besitz, Habe, Gut.

sskr. rayi m. selten f. Habe, Besitz; auch wohl Werthgegenstand, Kleinod (y ist eingeschoben, die Grundform ist re = ra+i, wie erhellt aus) revant besitzend, wohlhabend, reich; durch Steigerung rai (= râ+i) nom. râ-s m. selten f. Besitz, Habe, Gut. + lat. rê-s f. Besitz, Habe, Gut; Gegenstand, Sache, Ding. Durch Suffix i vom Verb sskr. râ, râti spenden.

raikâ f. (geritzter) Streifen, Linie, Reihe.

ved. rekhâ f. (geritzter) Streifen, Linie = sskr. lekhâ Riss, Strich, Linie, Streifen, Furche, Reihe. + ahd. rîgâ f. Linie, Reihe. Von 3 rik.

raitu m. Flüssigkeit, von rî, rinâti.

zend. raêtu Flüssigkeit, davon das denom. raêthw mischen. + goth. leithu-s m. Obstwein, vgl. lit. lytu-s, lëtu-s m. Regen.

raipa Schmier, Salbe, von rip.

sskr. lepa m. das Bestreichen; Schmier, Salbe, Teig. + ἀ-λοιφή f. Salbe.

rauka leuchtend von ruk.

sskr. roka m. Licht, Helle, roca leuchtend. + λευκό-ς leuchtend, hell, weiss; lit. lauka-s blässig.

rauda das Winseln, Weinen von rud.

sskr. roda m. Klageton, das Winseln, Weinen. + lit. raudà f. die Wehklage, Jammer, davon raudóju, raudóti wehklagen = ksl. rydaję rydati weinen; ahd. rôz m. das Klagen, Winseln, Weinen.

raudha roth sbst. (Rotherz =) Kupfer, dann Erz, Metall überhaupt.

sskr. loha (für rodha) adj. röthlich, m. n. das rothe Erz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt. + lat. rôbu-s = rûfu-s roth, rothhaarig; lit. raudà die rothe Farbe, raud-óna-s roth; ksl. ruda f. Metall = sskr. loha dass. daraus ist lit. ruda f. Metall wohl nur entlehnt; goth. raud-a-s, an. raudh-r, ahd. mhd. rôt roth.

rauman das Wiederkäuen.

sskr. roman-tha m. das Wiederkäuen. + lat. rûmin-âre wiederkäuen. Wie das Wort mit lat. rûmen-, rûmi- Brust, Halspartie und lit. raumů, gen. raumèn-s m. das Muskelfleisch, nach Einigen auch Euter, zusammenhängt, ist nicht klar.

L.

lala malt das Lallen.

sskr. lalalla onomatop. vom Laute eines Lallenden. + λάλ-ο-ς lallend, schwatzend, λαλ-έω schwatzen, λάλλα-ι pl. f. murmelnde Bachkiesel; lat. lall-u-s m. lallu-m n. das Lallen; lit. lal-óti lallen, nhd. lallen.

las lasati, intens. lalas begehren, verlangen.

sskr. lash, lashati und lashate, lash-yati und lash-yate begehren, Verlangen haben nach (acc.), lash-aṇa begehrend, lâsh-uka begehrlich, habsüchtig, vom Intensiv lâlas stammt lâlasa heisses Verlangen tragend, begierig nach; sskr. las lasati strahlen, glänzen, prangen; erschallen, tönen: in dieser Bedeutung = ras, rasati tönen s. ras; spielen, sich vergnügen, sich der Freude hingeben: in dieser Bedeutung = lash, lashati. + λάω = λασω will, intens. λιλα-ίομαι begehre, λάσ-ταυρο-ς· κίναιδος; goth. lustu-s m. Lust; lat. lasc-îvu-s üppig, böhm. lask-a f. Liebe, Huld woraus lit. loska Huld wohl entlehnt, ksl. laska f. Schmeichelei, lask-ovŭ schmeichlerisch, lask-ają laska-ti schmeicheln weisen auf ein europäisches laska w. s. las stammt von ra lieben und ist im Grunde mit ἐρασ- = ἐρα identisch.

lubh (mit ungeregeltem Affect) begehren.

sskr. lubh lubh-ati, lubh-yati irre werden, in Unordnung gerathen, aus der Ruhe kommen soviel als: heftiges Verlangen empfinden; locken, an sich ziehen, part. lub-dha Verlangen empfindend, gierig; caus. lobhaya in Unordnung bringen; Jemandes Verlangen erregen, locken, anlocken, an sich ziehen, intens. lolubhya ein heftiges Verlangen haben nach (loc.), lobh-a m. Gier, Habsucht, Verlangen. Kommt nur einmal in der Form sam lobhaya im Veda vor und bedeutet verwischen, padâni die Spuren. + lat. lub-et, lub-ens, lub-îdo; ksl. ljubŭ lieb, ljub-l-ją, ljub-iti lieb, gern haben (daraus ist lit. liúbyju, liúbyti zu thun pflegen, gerne haben, gerne essen wohl nur entlehnt); goth. liub-a-s = ksl. ljubŭ, as. liof, ags. leóf, ahd. liop, mhd. liep, lieb-er lieb, as. lof, ahd. mhd. lop, lob-es n. Lob, goth. ga-laub-a-s kostbar, werthvoll, laub-jan, ga-laubjan glauben. lubh berührt sich in der Bedeutung „verwirrt sein" jedenfalls die primäre, eng mit lup = rup, lolupa heisst gierig eigentlich verwirrt vgl. lolupya Jemand verwirren; Entstellung von lolupa aus lolubha ist jedoch gewiss nicht anzunehmen.

lû abtrennen, abschneiden.

sskr. lû, lu-nâti, lu-nîte, lu-noti schneiden, abschneiden; zerhauen, zerreissen, part. lû-na abgeschnitten, lû-ni f. das Schneiden, lav-a m. das Schneiden (von Korn), Schur, Wolle, Haar; Abschnitt, Stück, Bischen, lav-aka der da schneidet, lav-ana schneidend n. das Schneiden (des Korns), Werkzeug zum Schneiden, lav-i m. lav-itra n. lav-âṇaka m. Werkzeug zum Schneiden, Sichel, lâv-a schneidend, pflückend, zerhauend, lâv-aka m. Abschneider, Mäher, lav-ya, lâv-ya zu schneiden. + λύ-ω, λέ-λυ-κα lösen, λυ-τό-ς, λύ-τρο-ν n.

Lösegeld, λύ-σι-ς, λυ-τήρ, λύ-α; λήϊο-ν dor. λαῖο-ν, λᾷο-ν n. Saatfeld. Grundform λαϝ-ιο eigentlich das zu Schneidende vgl. sskr. lavya und lâvya was geschnitten werden muss, mit λαῖον Sichel (bei Ap. Rhod.) vgl. sskr. lavi, lavitra, lavânaka Sichel; lat. so-lvo, so-lû-tum, so-lûtus lösen; lit. liaú-ju, liaú-ti aufhören vgl. λύειν beendigen z. B. in λυσί-μαχος Kampf beendigend; goth. lu-na- n. Lösegeld, λύτρον. Vgl. europ. lu erbeuten, gewinnen (= schneiden, erndten). Offenbar ist lû ursprünglich identisch mit ru ruere, vgl. z. B. sskr. ro-man mit lo-man Haar von ru = lu abschneiden.

lauk sehen, schauen.

sskr. lok, lok-ate erblicken, gewahr werden, anschauen, caus. lokaya dass., loc, loc-ate caus. locaya, betrachten (im Geiste), loc-ana erhellend, erleuchtend, n. Auge. + λευκ-, λεύσσει = λευκ-jει sehen, schauen; lett. lûk-ót sehen, schauen, lûk-s m. das Korn an der Flinte; lit. luk-ėti, lúkurti und láuk-iu, laúk-ti warten, harren (= aussehen nach). Offenbar aus ruk entstanden.

lauka m. freier Raum.

ved. loka m. freier Raum, das Freie, Raum überhaupt; Ort, Platz, Stelle, lokam kar Raum, Luft schaffen; sodann der grosse Raum = Welt; nachvedisch heisst loka Welt dann auch soviel als „Leute", Weltlauf = „alltägliches Leben"; die ved. Nebenform u loka ist zu beurtheilen wie i-naksh aus naksh, i-laya ruhen aus lî und nach Analogie von Zendformen wie urupaya = rup, urupi neben raopi, uruth wachsen neben rudh, uruth weinen neben rud u. a.; jedenfalls darf loka nicht als Verstümmelung von uloka gefasst werden. + lit. lauka-s m. das Feld, der Acker, das Freie im Gegensatze des Hauses. Lautlich entspricht auch lat. lûcu-s, alt louco-s m. Hain. das jedoch noch näher sich berührt mit ahd. lôh mhd. lôch, lô gen. lôh-es m. n. niedriges Holz, Gebüsch. Dieses -loh, -loo erscheint in sehr vielen deutschen Ortsnamen z. B. Eicke-loh, Waterloo, Oldesloe, Venloo u. a. wie auch lit. -laukai pl. z. B. in vanag-lauka-i Habichtsfelden (vanaga-s, lauka-s). Die Herleitung von ruk, lauk scheint unbedenklich „Ausblick, Lichtung", demnach lûcus a lûcendo!

V.

1. vak, aor. avavakat sprechen.

sskr. vac, vak-ti, vi-vak-ti sprechen, aor. avocam aus avavacam sprach, part. uk-ta gesprochen, vak-van m. Sänger, vak-tar m. Sprecher, vak-tra n. Mund. + εἶπον d. i. ϝεϝεπον, ἔειπον d. i. ἐϝεϝεπον = sskr. avocam = ig. avavakam sprach, ϝοπ-, ὀπ- f. Stimme; lat. vôc-, vox f. s. vâk, voc-are; altpreuss. en-wack-êmai wir rufen an, wack-i-s Geschrei; ahd. wahan, wuog nur in ga-wahan erwähnen, ga-wah-t m. Erwähnung, mhd. caus. wüegen erwähnen machen.

2. vak wünschen, wollen.

sskr. vaç, vash-ṭi, uç-masi wünschen, lieben, vaç-a m. n. Gewalt, Wunsch, part. praes. uç-at; zend. an-uçañṭ widerwillig. + ϝεκοντ- ἑκών willig, ἑκοντ-ί freiwillig, ἑκούσ-ιο-ς für ἑκοντ-ιο-ς willig, ἕκ-ητ-ι durch den Willen, ἕκ-ηλο-ς d. i. ϝέκηλο-ς, Hom. εὔκηλο-ς willig, ruhig, sanft.

3. vak f. Wort, Rede — 1 vak.

zend. vac m. Wort, Rede, Gebet, instr. vaca, pl. nom. vaca, acc. vacaç-ca, vaca, vacô, gen. vacãm, sonst vâc m. = sskr. vâc f. + ϝοπ-, ὄπ- f. Stimme, Rede.

vakant wollend, willig, part. praes. von 2 vak.

sskr. uçat wollend, willig; zend. an-uçañṭ widerwillig. + ϝεκοντ-, ἑκών willig, ἀ-ϝεκοντ-, ἀεκών = zend. anuçañṭ = ig. anvakant widerwillig.

vakas n. Wort, Rede, von 1 vak.

sskr. vacas n. = zend. vacañh n. Rede, Wort. + ϝέπος, ἔπος n. Rede, Wort.

vakâ, vâkâ f. Kuh.

sskr. vaçâ f. Kuh. + lat. vacca f. für vâca Kuh.

vag, vangati krumm gehen, wanken; betrügen, meiden = vank.

sskr. vang, vangati gehen, hinken, unbelegt; zend. vaoja für vavaja betrügend, belügend, mithrô-vaoja den Mithra betrügend. + ϝαγ, ἄγνυμι krümme, breche, ϝαγ-ή f. Bruch; lat. vag-u-s unstet, vag-âri; lit. vag-à f. Furche = ϝαγή Bruch, vag-i-s = vagja m. krummer Nagel, Keil = ahd. weggi, wekki m. Keil, lit. vingė f. = ving-ja Krümmung, Biegung = (ahd. wenchî) md. wenke f. Krümmung, Biegung, lit. vag-i-s m. Dieb, vagiu, vog-ti stehlen, veng-iu, veng-ti meiden; ahd. winchan, wanc mhd. winken, sich seitwärts bewegen, winken, nicken, wanken, as. wankol, ahd. wanch-al schwankend, wanchilin wackelnd, ahd. wank-jan wanken. Das ndd. wi-wak-en, häufig bei Fritz Reuter, scheint eine Intensivbildung. vag, vang ist eine, vielleicht auf die europäischen Sprachen beschränkte Nebenform zu vak, vank w. s.

vagh, vaghati, inf. vaghtum vehere.

sskr. vah, vahati, inf. voḍhum (für vah-tum) vehere. + gr. in Ableitungen ὀχέ-ομαι von ὄχο-ς, s. vâgha, ὀχεύ-ω von ὀχεύ- u. s. w.; lat. veh, vehit = sskr. vahati, sup. vectum, vec-ti-s Hebel; lit. vežù, vèsz-ti fahren, važ-ma f. Fuhre; ksl. vezą, ves-ti vehere; goth. vigan vag bewegen.

vaghta vectus part. pf. pass. von vagh.

sskr. ûḍha für uhta, vahta vectus. + lat. vectu-s, davon vect-âre, *vexu-s davon vexâre; lit. vežta-s, veszta-s, at-veszta-s gefahren.

vaghtar m. einer der zieht, fährt, vector.

sskr. voḍhar m. (für vahtar) der da zieht, fährt, Zugthier; pra-voḍhar mit sich fortführend m. Entführer; zend. vastar m. Zugthier. + lat. vector m. ad-vector, in-vector.

vank, vak wanken, wackeln, krumm, schief gehen; ausweichen; betrügen.

sskr. vańc vańc-ati wanken, wackeln, krumm, schief gehen, pass. sich drehen, schaukeln, rollen, sich tummeln caus. vańc-aya ausweichen, entgehen, entrinnen; täuschen, hintergehen, betrügen, intens. vanî-vańc-îti, vanî-vac-yati sich drehen, sich tummeln, vak rollen, volvi, vak-ra gebogen, krumm, schief, n. Krümmung eines Flusses, vak-van, vak-va sich drehend, rollend, tummelnd, vańk-a, vańk-ara m. Biegung eines Flusses, vańk-u sich tummelnd, vańk-ya biegsam, vańk-ri f. m. Rippe, Dachrippe, vac-as, vac-asa schwankend, taumelnd, vom Causale vańc-aka, vańc-atha m. Betrüger, vańc-ana n. das Betrügen. + lat. vac-illâre wanken, schwanken, wackeln, vâ-ru-s für vac-ru-s krumm, schief = sskr. vakra dass. vac-erra f. (krummer?) Pfahl; Tölpel, văg-us s. vag; goth. un-vah-a-s untadelhaft, eigentlich ohne Krümme, Verkehrtheit, wie erhellt aus as. wah, ags. vôh, vô n. Verkehrtheit, ags. vôh, vô krumm, gebogen; goth. vagg-a-s m. (Paradies), ags. vang, as. wang m. Aue, Feld (eigentlich „Mulde, Thal"), as. ahd. wangâ, mhd. wange f. Wange, davon goth. vagg-ari n. ahd. wang-ari, mhd. wang-er m. Kissen, worauf die Wange ruht. Im Uebrigen s. vag, vang, das nichts als eine Nebenform zu vak, vank ist.

1. vat kennen, bekannt sein; merken, verstehen.

zend. vat, vat-aiti kennen, verstehen, apa-vataiti er versteht; sskr. vat verstehen nur mit api. + lat. vât-e-s gen. pl. vât-um m. der Weise; lit. j-unt-ù, j-ut-aú, j-ùs-ti fühlen, merken, gewahr werden, j-aut-u-s gefühlvoll, pa-j-auta f. der Sinn, j-auczìu, j-aus-ti empfinden, merken, wahrnehmen.

2. vat Jahr.

sskr. vat n. in sam-vat n. Jahr, ut in par-ut s. parut. + ϝατ im acc. εἰς νέατα ins neue Jahr, übers Jahr aus νεο-ϝατα, υτ- in πέρ-υτι, πέρ-υσι s. parut; lat. vet- Jahr in vet-ulu-s bejahrt, alt und in vit-ulu-s m. Kalb, eigentlich ein Jahr alt, Jährling; goth. vith- Jahr in vith-ru-s m. Lamm, eigentlich Jährling wie vit-ulu-s; die spätere Fixirung auf die Bedeutung „Widder, Schafbock" ist rein conventionell, goth. vith-ru-s heisst nur (jähriges) Lamm. Aehnlich bedeutete χίμαρο-ς, χίμαιρα wie die Alten noch wussten — vgl. Hesych. χίμαροι· αἶγες χειμέριαι ἢ ἔριφοι — ursprünglich bloss „winteralt, jahralt" von χιμο = ig. ghima Winter, dann jahralte Ziege, dann gar wilde oder Bergziege. Vgl. 2 vatas.

1. vatas n. Jahr, adj. bejahrt.

sskr. vatsa m. Jahr, Erweiterung eines alten Thema vatas, wie divasa aus divas, jarasa Alter aus jaras, tamasa Finsterniss aus tamas u. a. +

ϝέτος, ἔτος n. Jahr; lat. vetus- Jahr in vetus-tu-s bejahrt, alt, vetus adj. alt; ksl. vetŭchŭ bejahrt, alt = sskr. vat-a-sa Jahr.

2. vatas, vatasa Kalb, Rind, eigentlich „Jährling" und = 1 vatas.

sskr. vatsa (für vatasa) und vatsala m. Kalb, eigentlich Jährling. + lat. vetus- oder vetero- in veter-înu-s zum Zugvieh gehörig, veter-îna f. Zugvieh (eigentlich das mindestens ein Jahr alte). Vergleicht man die Themen vat und vatas, beide bereits indogermanisch, lat. vit-ulu-s und sskr. vats-ala Kalb, so darf man vatala und vatasala als indogermanische Be-Bezeichnungen für das einjährige Kalb ansetzen.

vatasara m. Jahr, von vatas.

sskr. vatsara (für vatas-ara) m. Jahr vgl. vatsala Jährling, Kalb. + ϝετηρο für ϝετεσ-ρο in δι-έτηρο-ς zweijährig, πεντα-έτηρο-ς fünfjährig, δεκα-έτηρο-ς zehnjährig u. s. w.

vad, vadati sprechen, rufen, singen.

sskr. vad, vadati sprechen, rufen, singen, ud-ya in brahmodya (brahma+udya) das Recitiren des Veda, -vand, vand-ate grüssen, preisen, verehren. + ὕδω, ὑδ-έω nennen, besingen, ὕδ-η f. Gesang, ὕδ-η-ς m. Dichter; αὐδ-ή f. Stimme, αὐδά-ω; ἀηδ-ών, lakonisch ἀβηδών also ἀ-ϝηδ-όν- f. Nachtigall; ϝειδ- singen für ϝευδ- in ἀείδω, lakonisch ἀβείδω, ἀοιδό-ς für ἀ-ϝοιδ-ό-ς m. Sänger u. s. w.; lit. vàd-inti rufen, vad-ika-s Lockvogel; ahd. far-wâzan verwünschen.

1. vadh, vadhati führen; heimführen, heirathen.

zend. vad führen in vad-emnô der Heimführende, Bräutigam, caus. vâdhayêiti er führt heim, vadh-rya nubilis, vgl. sskr. vadhu, vadhû, vadhuṭî f. junge Frau, Schwiegertochter. + lit. vedù, vèdżaú, ves-ti führen; heimführen, heirathen; Kinder ziehen, vad-a-s m. Führer, vadża = vad-ja f. Fahrleine, vėd-y-s = vėd-ja-s m. Freier, Bräutigam vgl. ἠΐθεο-ς d. i. ἠ-ϝιθεο-ς m. heirathsfähiger Jüngling, Junggesell; ksl. vedą ves-ti führen, ziehen.

2. vadh, vadhati binden, winden, kleiden, aus vâ, û winden, weben weitergebildet.

zend. vadh sich kleiden, fra-vadh-emna fem. part. praes. med. bekleidet. + ὀθ-όνη f. Leinewand (?); lit. áud-żu, áus-ti, Stamm aud, weben; goth. vidan, vath, ahd. wëtan binden, winden, as. wâd, ahd. wât f. Gewand, Rüstung.

3. vadh schlagen, stossen.

sskr. vadh, a-vadh-ît schlagen, vadh-a m. vadh-ar, vadh-atra n. Mordwaffe; zend. vad-are n. Mordwaffe, vâdh-a m. Schlag, vâdh-aya zurückschlagen s. vâdhaya. + ϝοθ stossen in ἐν-ϝοθ-σι- = ἐννοσί-γαιο-ς Erderschütterer, εἰνοσί-φυλλο-ς Laubschüttelnd, ὠθέω stosse, aor. ἔ-ωσα für ἐ-ϝωθ-σα s. vâdhaya.

vadhri verschnitten, m. Castrat von vadh.

sskr. vadhri verschnitten. + ἴϑρι-ς, ἴϑρι-ς m. (für ϝέϑρι-ς) bei Hesych. σπάδων, τομίας, εὐνοῦχος. Nach Benfey.

1. van vanati lieben, schützen, hüten.

sskr. van, vanati, va-noti lieben, wünschen, gewinnen, van-a m. Verehrung, van-i m. Wunsch, van-i-ta geliebt; zend. van, vânaiti lieben, schützen, vañ-ta m. Gatte, n. Freundschaft, vaiñ-tya freundlich, vă-thwa f. Heerde, văthw-ya m. Hirt; lat. ven-ia, vener-ari, venus-tu-s, Venus s. vanas; ksl. un-ją, un-iti wollen, wünschen, un-ij comp. besser; goth. vun-an sich freuen, goth. ven-i-s f. ahd. wân(a) m. Wahn, Meinung, Wunsch, ven-jan = ahd. wân-jan hoffen, wähnen, goth. vin-ja f. = ahd. winnâ f. Weide, Futter, as. ahd. win-i m. Freund, Gatte, ahd. win-jâ f. Gattin; as. winn-an gewinnen.

2. van, vâ streiten, schlagen, siegen, gewinnen.

sskr. van, va-nute, van-ayati schlagen, tödten, van-us m. Krieger; zend. van, van-aiti schlagen, siegen, fra-van-aiti tödten, van-añt schlagend, van-u siegend, vaiñ-ti f. siegreicher Schlag. + goth. vinn-an, vann leiden, sich mühen, as. winn-an streiten, kämpfen, leiden; erlangen, gewinnen, goth. vinn-o f. Leidenschaft, vunn-i-s f. Schmerz, Leiden, vun-d-a-s wund s. 2 vâta. — In der Bedeutung „gewinnen" berühren sich 1 und 2 van.

vanas n. Reiz, Wonne, von 1 van.

ved. vanas n. Reiz, Wonne. + lat. Venus f. der personificirte Liebreiz, Liebesreiz, venus-tu-s reizend; in vener-âri verehren bedeutet venus-Verehrung wie sskr. vana m.

vanma, vâma schön von 1 van.

sskr. vâma schön. + as. wanum, wanom glänzend, leuchtend, schön, wanamo adv. auf glänzende Weise, wanamî f. Glanz.

vansk wünschen, eigentlich wohl Inchoativ zu 1 van.

sskr. vâñksh-ati, vâñch-ati wünschen, vâñch-â f. Wunsch. + ahd. wunsc m. Wunsch, Wunschkraft, wunsk-jan, wansk-an wünschen.

vap, vapati weben, eigentlich „werfen" den Faden.

sskr. vap vapate weben; säen, zeugen, pass. up-yate, caus. vâp-aya; zend. vap uf-yaiti weben (dichten), ub-da gewebt = sskr. up-ta, ubd-aêna aus Gewebtem bestehend. + ὕφ-ος n. ὑφ-ή f. Gewebe, ὑφ-άω, ὑφ-αίνω pf. pass. ὑφ-ήφ-ασμαι (aus ὑπ-ϝαπ"); ags. vefan, ahd. wëban weben, ags. vëf-l, ahd. wëv-al f. Faden, ahd. wab-â f. Wabe, Bienenzelle, mhd. wif-t m. feiner Faden.

vapta part. pf. pass. von vap, gewebt, sbst. Gewebtes.

kssr. upta gewebt; zend. ubda- Gewebtes in ubd-aêna aus Gewebe beste-

hend. + mhd. wift m. feiner Faden, davon ahd. wift-jan, wift-an weben, wift-unga f. das Weben.

vam, vamati erbrechen, ausspeien.

sskr. vam, vamati, caus. vamayati erbrechen, ausspeien; zend. vañ-ti f. in siwi-vañti f. Ausspeiung. + ἔμ-ε-σι-ς f. ἔμ-ε-το-ς m. das Erbrechen, ἐμέω, ἀπ-εμεσ-σα, Stamm ϝεμεσ- erbrechen, speien; lat. vom- vomit = sskr. vamati erbrechen; lit. vem-ju, vem-ti speien, erbrechen, vem-ima-s m. das Erbrechen, vem-ala-s m. das Ausgebrochne; an. vom-a Seekrankheit.

vama erbrechend, ausspeiend.

sskr. vama erbrechend, ausspeiend. + lat. vomu-s z. B. in igni-vomu-s feuerspeiend.

vamatu m. das Erbrechen, von vam.

sskr. vamathu m. das Erbrechen. + lat. vomitu-s m. das Erbrechen.

1. var wählen, wollen.

sskr. var, vṛ-ṇoti, vṛ-ṇâti wählen, vorziehen, var-a m. Wahl, Wunsch. + βόλ-ομαι, βόλλομαι, βούλομαι wähle, will, βουλ-ή f.; lat. vol-o, vel-le wollen, vol-un(t)-tas f. Wille; lit. val-ià f. Wille, vel-ýti wollen, vorziehen; ksl. vol-ja f. Wille, vol-ją vol-iti wollen; goth. vil-ja m. Wille, Wohlgefallen, val-jan wählen, vil-jan wollen.

2. var glauben = 1 var wählen, annehmen.

zend. var, vere-nv-aitê glauben, var-ena m. Wunsch, Wahl, Glaube, duzhvarena m. schlechter Glaube. + lat. vêr-u-s glaubhaft, wahr; lit. vër-à f. Glaube, vër-ýti glauben; ksl. věr-a f. Glaube, věr-ĭnŭ wahrhaft = lit. vër-na-s treu; goth. ver-jan glauben in tuz-verjan übel glauben, zweifeln, as. wâr, ahd. wâr, wâr-i wahr.

3. var sammeln, aus 1 var wählen.

sskr. vrâ f. vâr-a m. Haufen, Menge. + ϝάλ-ις adv. in Menge, ἀ-ϝολλής gehäuft, gesammt, ϝαλ-ιαία f. Versammlung; lit. val-ýti zusammenbringen, erndten, su-val-yti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

4. var bedecken, schliessen, wahren, wehren.

sskr. var, vṛ-ṇoti, vṛ-ṇâti bedecken, umschliessen, wahren, var-ûtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer; zend. var bedecken, beschützen, abhalten, var-atha m. Schutzwehr, vair-i (für var-i) f. Harnisch. + ϝόρ-ονται, ὄρ-ονται sie wahren, ϝορο-ς, οὖρο-ς m. Wahrer, Wächter, τιμάϝορο-ς, φρουρο-ς für προ-ϝορο-ς, ὤρ-α f. Sorge, Hut, ὁρ-άω für ϝορ-άω gewahre, sehe; lat. ver-eor wahre, hüte mich, scheue; ksl. vr-ą vrě-ti schliessen; lit. at-ver-ti öffnen, pri-, su-ver-ti zumachen; altpreuss. etwêr-e du öffnest; goth. var-a-s (= ϝορο-ς) behutsam, var-jan wehren, hindern, ahd. wâr-a f. Acht, Sorge = ὤρ-α f. dass. Mit ἄορ (für ἀ-ϝορ) n. Schwert vgl. ahd. warî f. Wehre in der Bedeutung: Waffe. Mit 1 var identisch.

5. var, ur warm sein, wallen.

sskr. ul-kâ f. Meteor, Feuerbrand, ul-muka m. Brand. + ϝαλ-έα, attisch ἀλ-έα, sonst ἁλ-έα f. Sonnenwärme, ἕλ-η lakonisch βέλ-α f. dass.; lat. Vul-c-ânu-s m. Feuergott vgl. sskr. ulkâ; lit. vér-d-u, vir-iaú', vìr-ti kochen, trs. und intrs.; ksl. var-ŭ m. Hitze vr-ją vrě-ti wallen, kochen; goth. *var-m-a-s in varm-jan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm, goth. vul-an wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth.

vara Wolle, von var bedecken.

sskr. ura- Wolle in ura-bhra m. (Wollträger) Schafbock. + ϝερο- Wolle in κόλ-ερο-ς kurzwollig, vgl. ϝερ-έα f. ϝέρ-ιο-ν n. Wolle.

1. varana m. Name eines Himmelsgottes, von var bedecken.

sskr. varuṇa m. Varuna, ursprünglich Himmelsgott, später Gott der Gewässer. + Οὐρανό-ς n. pr. Himmelsgott, οὐρανό-ς m. Himmel.

2. varana m. Widder, Lamm, von var bedecken.

sskr. uraṇa m. Widder. + ϝαρήν, ἀρήν, g. ϝαρν-ός m. Widder, Lamm, auch wohl ῥήν für ϝρην m. πολύ-ρρην.

varu weit, breit.

sskr. uru comp. varîyaṁs weit, breit; zend. uru, auch vouru für vauru, varu weit, breit. + εὐρύ-ς weit, breit.

varutra n. Hülle, Bedeckung von 4 var = 1 val.

sskr. varutra n. Obergewand. + ἔλυτρο-ν, ϝέλυτρο-ν n. Hülle. Nach Pott.

vark, vrak, vrask zerbrechen, zerreissen, verwunden; gefährden, befehden.

sskr. vraçc, vṛçc-ati zerreissen, gefährden, a-vṛk-a harmlos n. Ruhe, Frieden; zend. vrac mit fra verwunden. + ϝρακ- in ϝράκ-ος, äol. βράκος, sonst ῥάκ-ος n. Fetzen, βρακ-ίαι· τρηχεῖς τόποι Hesych, ϝραχ-ία f. Brandung; abgesenkt ϝραγ- in ϝρήγ-νυμι breche, reisse, ῥηγ-μῖν f. Brandung, Gestade; mit lat. frango hat ῥήγνυμι nichts zu schaffen; ksl. vrask-a f. Riss, Runzel s. vraska. Vgl. europ. valk reissen, schleppen, ziehen, welches aus vark entstanden ist.

varka m. Wolf, von vark zerreissen.

sskr. vṛka m. zend. vehrka m. Wolf. + λύκο-ς m. Wolf; lat. lupu-s m. Wolf, also graecoitalische Grundform vluko-; lit. vilka-s m., ksl. vlŭkŭ m. goth. vulf-a-s m. Wolf.

1. varg, vargyati wirken, thun, arbeiten.

zend. verez, verezyêiti wirken, thun, machen, varez-a m. das Wirken, varez-âna Machung. + ῥέζω, ϝρεζω = ϝρεγjω, ἔ-οργ-α thun, machen, ϝέργ-ο-ν, ἔργ-ο-ν n. Werk, ὄργ-ανο-ν n. Werkzeug; goth. vaurkjan wirken, ahd. werah n. Werk.

2. varg drängen, drehen, verdrängen, ausschliessen.

sskr. varj, vṛṇak-ti drängen, verdrängen, ausschliessen, caus. varj-aya berauben, vraj-a m. Kuhstall (Einschluss), vṛj-aṇa krumm, gebogen. + εἴργ-νυμι, εἴργ-ω schliesse aus, ein, halte ab, εἰργ-μό-ς m. εἰρκ-τή f. Einschluss, Gefängniss; lat. verg-ĕre neigen, wenden, valg-u-s krumm; lit. varg-ti bedrängt sein, vàrg-a-s m. Bedrängniss, Elend; goth. vrik-a, vrak bedränge, verfolge, vrak-a-s m. Verfolger = ksl. vragŭ m. Feind, goth. vraiq-a-s krumm.

1. varga das Wirken, Werk, von 1 varg.

zend. vareza m. das Wirken. + ϝέργο-ν, ἔργο-ν n. Werk; ahd. werah n. Werk.

2. varga strotzend, schwellend, eigentlich drängend, von 2 varg drängen.

sskr. ûrja strotzend, ûrjâ f. das Strotzende, Nahrung, Speise. + ὀργά-δ- f. adj. schwellend, sbst. üppiges Land, Aue, ὀργή f. Trieb, Drang; vgl. lit. valg-i-s Nahrung, valg-ýti essen.

vargaya, Denominativ von 2 varga, schwellen, schwellen machen.

sskr. ûrjaya schwellen machen. + ὀργάω schwelle, lat. urgeo dränge.

vargta gethan, gewirkt, part. pf. von 1 varg.

zend. varsta gethan, gemacht part. pf. pass. von varez. + ῥεκτό-ς, ἄ-ῤῥεκτό-ς part. pf. pass. von ῥέζω; goth. 'vaurht-a-s in fra-vaurht-a-s sündig.

vargti f. das Thun, die That, von 1 varg.

zend. varsti f. That, Handlung, an-varsti für anu-varsti f. gemässes Handeln. + goth. vaurht-i-s in fra-vaurht-i-s f. Sünde, us-vaurht-i-s f. Gerechtigkeit, as. gi-wurht, ags. ge-vyrht, ahd. ga-wurht (i) f. That, Handlung.

vargtva n. That, Werk, von 1 varg.

zend. varstva n. That, Handlung. + goth. vaurstv, Thema vaurstva n. (für vaurk-s-tva mit der im Deutschen so häufigen Einschiebung von s vor den t-Suffixen) That, Werk.

vart, vartati, vartatai wenden, drehen, sich wenden, versari.

sskr. vart, vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen, versari, vart-is n. Haus. + lat. verto, vertit, vertitur wenden, drehen, vertex m. Wirbel, Scheitel, vers-âri vom part. pf. pass. versu-s = sskr. vṛtta; gr. nur in ῥατ-άνη, dor. ῥατ-άνα, äol. βρατ-άνα f. vgl. Hesych: βρατ-άναν· τορύνην. Ἠλεῖοι, die Kelle, vgl. ksl. vret-eno n. die Spindel; lit. virs-tu, virt-au, virs-ti umfallen = sich umkehren, verczu (vert-ju) virs-ti umkehren, wenden, vart-ýti sich wenden, vart-óti mit Etwas umgehen; ksl.

vrŭš-tą für vrŭt-ją, vrŭt-ěti drehen, vraštą vrąt-iti dass. vrat-ŭ m. Hals; goth. vairthan, varth werden, eigentlich sich wenden, wie engl. to turn wenden und werden.

varta, vrata heiliges Werk von 1. 2 var.

sskr. vrata n. heiliges Werk. + ἑορτή für ἑ-ϝορτη f. Fest, ἔορτι-ς für ἐ-ϝορτι-ς, äol. ἔρoτι-ς für ἐ-ϝροτι-ς f. dass. — Diese tadellose Zusammenstellung rührt bereits von Bopp her.

vartaka m. Wachtel, von vart.

sskr. vartaka m. vartikâ f. Wachtel. + ὄρτυξ m. Wachtel für ϝορτυξ vgl. Hesychs γόρτυξ d. i. ϝορτυξ, gen. ὄρτυκ-ος und ὄρτυγ-ος.

vartta part. pf. pass. von vart, als subst. Befinden, Lage, Zustand.

sskr. vṛtta part. pf. pass. von vart; vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand. + lat. versu-s part. pf. pass. von vertere; ksl. vrŭsta f. Lage, Zustand; Alter.

vartti f. Befinden, Zustand, Lage von vart.

sskr. vṛtti f. Befinden, Zustand, Lage, evam-vṛtti adj. in solcher Lage, so gestellt. + ksl. vrŭstĭ f. Befinden, Zustand, Lage; Alter.

vardhva aufwärts gerichtet, hoch, vom Verb sskr. vardh erheben.

sskr. ûrdhva aufwärtsgerichtet, hoch. + ὀρθό-ς, dialektisch βορθό-ς d. i. ϝορθϝο-ς aufwärtsgerichtet, gerade, hoch.

varna Riss, Wunde.

sskr. vraṇa n. Riss, Bruch, Wunde, Schwäre. + οὐλή f. für ϝολνη dass.; lat. vuln-us n. Wunde.

varnâ f. Wolle, von var bedecken, s. vara.

sskr. ûrṇa n. ûrṇâ f. Wolle. + lat. villu-s m. Flocke, Zotte für vilnu-s; lit. vilna f. ksl. vlŭna f. goth. vulla (für vulna) f. Wolle.

vars beträufeln, netzen.

sskr. varsh, varsh-ati regnen, netzen. + ἔρσ-η s. varsa; lat. verr-e-s s. varsi.

1. varsâ Geträufel, Benetzung, von vars.

sskr. varsha m. Regen. + ἔρση, hom. ἐέρση, kret. ἄερσα f. (für ϝερση) Thau.

2. varsa m. Haar.

zend. vareça m. Haar. + lit. varsà f. Flocke; ksl. vlasŭ m. Haar, Locke. Vgl. λάσ-ιο-ς für ϝλάσ-ιο-ς zottig?

varsi m. männliches Thier, Stier von vars.

sskr. vṛsh-a, vṛsh-an, vṛsh-abha m. Stier, vṛsh-ala m. Hengst, vṛsh-ṇi m.

Stier, Widder, vṛsh-ana m. Hode. + lat. verr-e-s für verse-s m. Eber; lit. verszi-s m. Kalb; altpreuss. V. werstian Kalb, contrahirt aus wersistia-n s. Nesselmann im altpreuss. Vocabular; lett. wêrsi-s m. Rind, Ochs, Stier, wêrs-en-s junges Rind.

1. val, valati umringen, ringeln, drehen, wälzen, aus 4 var umschliessen.

sskr. val, valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und her bewegen, val-ana n. das Winden, Wenden, val-aya was umringt, vall-i, vall-î, vall-arî f. Schlingpflanze; ul-û-ta m. Boa Constrictor ist vielleicht = lat. volûtu-s. + *ἐλ-ύ-ω, εἰλύ-ω (ἐ-ϝλυ-ω)* winde, wälze, *εἴλυ-μα, ἔλυ-τρο-ν* n. Hülle, *ειλ-εό-ς* m. Darmverschlingung = sskr. valaya, *ἰλ-ιγξ* Schwindel, *ἕλ-ιξ* gewunden u. s. w.; lat. volvo = *ειλύω* wälze, volû-men n. = *εἴλῡμα*; lit. velu, vel-ti wickeln, walken, vol-óti herumwälzen; ksl. vlŭ-na f. Welle = ahd. wëlla f. Welle (für wel-na), val-ją val-iti wälzen; goth. valv-jan valv-is-on wälzen.

2. val stark sein = var wahren, wehren.

sskr. bal-a n. Kraft, Stärke. + lat. val-eo, val-or m. val-idu-s, val-de; lit. val-à f. Macht, Gewalt, val-ióti zwingen, vgl. lett. war-ét können, vermögen noch mit dem ältern r. — valêre könnte man auch mit lit. galiù, galėti können, vermögen, gesund sein zusammenstellen.

valva Hülle, Eihaut, Gebärmutter von var verhüllen.

sskr. ulva, ulba m. n. Hülle um den Embryo, Eihaut, auch Gebärmutter, in Compositis Hülle überhaupt z. B. avakolba (avakâ+ulba) von Avakâpflanzen umhüllt. + lat. volva, vulva f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter, volv-ula demin.

1. vas kleiden, anziehen.

sskr. vas, vas-te sich kleiden, anziehen, vâs-as n. Kleid. + *ἑσ-, ϝεσ-, ἕν-νυμι, ἕσ-σω, εἷ-μαι, ἕσ-μαι, ἕσ-θην* kleiden, anziehen, *εἷ-ματ-* n. Gewand für *ϝεσ-μα*, vgl. *γέμματα· ἱμάτια* Aeoles, *γῆμα· ἱμάτιον* Dores bei Hesych, *ἱμάτ-ιο-ν* n. Mantel für *εἱματ-ιο-ν, βεσ-τό-ν* n. Gewand lakonisch; mit *ϑ* = dhâ thun weitergebildet *ἐσ-θέω* ziehe an, *ἐσ-θήτ-* f. Gewand; lat. ves-ti-s s. vasti; goth. vas-jan sich kleiden (ksl. us-ma f. Haut, us-mŭ m. indumentum, lett. usma f. Muffe wird man besser zu av ind-uo ziehen).

2. vas, vasati wohnen, hausen, wesen.

sskr. vas vasati; zend. vaṅh vaṅhaiti wohnen, bleiben. + gr. nur in *ἑσ-τία, ϝεσ-τία* f. Heerd, Heim, Hestia vgl. sskr. vas-tya n. Haus; lat. nur in Ves-ta f. und ves-ti-bulu-m; goth. visan, vas weilen, bleiben, sein.

3. vas aufleuchten, tagen s. us.

sskr. vas uççh-ati für us-sk-ati aufleuchten, tagen, vâs-ara m. Tag. + *ἦ-μαρ, ἤ-ματ-ος* n. Tag für *ϝεσ-μαρ* verhält sich zu sskr. ush-man Brand, heisse Jahreszeit, wie goth. dag-a-s m. Tag zu lit. daga-s m. heisse Jah-

reszeit, Herbst, Erndtezeit; lit. unpers. aúsz-ta, aúsz-o, aúsz-ti tagen, anbrechen.

vasana m. Anzug, Kleid, von 1 vas.

sskr. vasana m. n. zend. vaṅhana n. Anzug, Kleid. + ἑανό-ς m. für ϝεσανο-ς Anzug, Kleid.

vasara m. n. Frühling, von 3 vas aufleuchten, die lichte Jahreszeit.

zend. *vaṅhra m. neupers. bihar Frühling s. Justi unter vaṅhra; vgl. sskr. vâsara m. Tag, vas-anta m. Frühling. + ἔαρ n. für ϝεσαρ; lat. vêr n. für verer, veser Frühling; lit. vasarà f. Sommer, vgl. ksl. ves-na f. Frühling.

vasu gut, eigentlich wesentlich, von 2 vas.

sskr. vasu m. n. das Gut adj. gut; zend. vaṅhu adj. gut. + ἠΰ-ς, ἐΰ-ς, εὐ- gut; ἠΰς steht für ϝεσυ, ἀ-ϝεσυ, ἀ-ϝε῾υ, ἀ-ϝ῾υ. Das sbst. *ἐά f. Gut in ἐάων gen. pl. entspricht dem sskr. vasâ f. Mark (der Kern, das Beste).

vasukravas guten Ruhm habend (aus vasu und 1 kravas).

sskr. vasuçravas guten Ruhm habend. + ἐϋκλεϝες, ἐϋκλεής hom. guten Ruhm habend.

vasupatar f. vasupataryâ guten Vater habend, adlig.

zend. vaṅhufedhri f. nom. propr. (guten Vater habend). + εὐπατέρεια f. Beiwort der Helena bei Homer, εὐπάτωρ guten Vater habend, εὐπατρ-ίδη-ς m. Eupatride, attischer Adliger.

vask vansk vaskati waschen, wischen.

sskr. uṅch, uṅchati (unch = unsk = vansk) wischen, zusammenfegen, pra-uṅch verwischen. + ahd. waskan waschen, wisc-en, mhd. wisch-en wischen, ahd. wisc, mhd. wisch m. der Wisch.

1. vasti f. Kleidung, Kleid, von 1 vas.

sskr. vasti f. Kleidung, Kleid. + ὕεσι· στολή. Πάφιοι Hesych, ὑεσι- = ϝεσι, ϝεσσι, ϝεστι-; lat. vesti-s f. Kleidung, Kleid.

2. vasti f. das Wohnen, Wesen, von 2 vas.

sskr. vasti f. das Weilen, Wohnen, Wesen. + goth. vist-i-s f. das Wesen, ahd. mhd. wist f. Aufenthalt, Wohnung, Wesen.

vastya Heimwesen, von 2 vas.

sskr. vastya n. Haus, Heim. + ἑστία, Ἑστία f. vgl. lat. Vesta.

vastra n. Kleidung, Kleid.

sskr. vastra n. Kleid. + γέστρα· στολή Hesych, γέστρα = ϝεστρα; auch z. B. in ἀμφι-ϝεστρ-ιδ- f. Mäntelchen, demin. zu ἀμφι-ϝεστρο-ν; mhd. wester f. Taufkleid, Westerhemd.

vasna m. n. Kaufpreis, von 2 vas, Wesen soviel als Werth eines Dings.
sskr. vasna m. n. Kaufpreis, Miethe. + ὦνο-ς m. Kaufpreis, ὠνή f. Kauf, ὠνέ-ομαι kaufe; lat. vênu-m acc. zu Kauf, vên-do, vên-eo; ksl. věno n. Gabe, Mitgift, vĕn-iti verkaufen.

1. vâ mangeln s. û.

2. vâ, vâti, vâyati wehen.
sskr. vâ, vâti, vâyati wehen; zend. vâ, vâiti wehen, part. praes. vânt, f. vâiti wehend. + ἄημι, ἄησι für ἀ-ϝητι = sskr. ig. vâti, part. praes. ἀείς, ἀ-ϝεντ- = zend. vânt wehend, 3 sg. impf. ἄη für ἀ-ϝη-τ = sskr. zend. ig. vât; ksl. věją = sskr. vâyâmi, vĕja-ti wehen; goth. vaian wehen.

3. vâ oder, vâ - vâ entweder - oder.
sskr. altpers. zend. vâ oder, sskr. vâ-vâ entweder, oder. + hom. ἠέ d. i. ἠ-ϝέ, ϝε = lat. ve, ἠ ist Vorschlag, später ἤ, ἤ-ἤ entweder, oder; lat. -ve oder, -ve - ve entweder, oder.

1. vâk f. Rede, Wort, Stimme, von 1 vak.
sskr. vâc f. Rede, Wort, Stimme. + ὄπ- f. für ϝοπ- Stimme; lat. vox, Stamm vôc- f. Rede, Wort, Stimme.

2. vâk vâkyati schallen, schreien, heulen, jammern, vgl. 1 vak.
sskr. vâç, vâçyate schallen, schreien, heulen, klagen, ud-vâç bejammern. + ϝᾱχ- mit Aspirirung des Auslauts, ϝηχ-ή, ἠχ-ή, dor. ἀχ-ά f. ἠχ-ώ, dor. ἀχ-ώ f. ἦχ-ος n. (vgl. lat. vâgor m.) Schall, Hall, Klang; lat. vâg mit Erweichung des Auslauts in vâgio, vâgîre schreien, wimmern, vâg-or m.

vâkya n. Gerede von 1 vâk.
sskr. vâkya n. Rede. + lat. -vôciu-m in con-viciu-m n. Gerede, Getön.

vâgha m. Vehikel, Wagen, von vagh.
sskr. vâha m. Vehikel, Wagen. + ὄχο-ς m. Wagen; ksl. vozŭ m. Wagen.

vâghana m. n. Vehikel, Wagen, von vagh.
sskr. vâhana n. Pferd, Wagen. + ahd. wagan m. Wagen.

1. vâtá m. Wind, von vâ.
sskr. zend. vâta m. Wind. + ἀ-ϝητη-ς, ἀήτη-ς m. Wind, Windhauch; lit. vęta- Wind in dem denom. vėtau, vĕt-yti windigen, worfeln. Vgl. europ. vanta m. Wind.

2. vâta, vanta geschädigt, wund, von 2 van, vâ schlagen.
sskr. vâta geschädigt, a-vâta ungeschädigt. + ἀάω schädige für ἀ-ϝά-ω, ἄ-ατο-ς geschädigt = sskr. vâta, ἀ-άατο-ς ungeschädigt, unversehrt = sskr. a-vâta, ἄτη, äol. αὐάτη d. i. ἀ-ϝατη f. Schädigung, Ate, οὐτά-ω ver-

wunde, ὠτ-ειλή f. Wunde, vgl. Hesychs βωτάζειν· βάλλειν und γατειλή· οὐλή, welche Digamma beweisen; lit. vot-i-s f. Wunde, Schwäre = lett. wât-i-s f. Wunde; goth. vund-a-s wund (von van = vâ).

vâtaya vâtayati Wind machen, von 1 vâta.

sskr. vâtaya fächeln. + ἀητέεται für ἀ-ϝητεjεται = sskr. vâtayate er macht Wind (mit den Flügeln), fliegt; lit. vėtau, vėtý-ti, lett. wêt-ít Getreide „windigen", im Winde sichten, wie goth. vinthjan windigen, worfeln von vinda-s Wind. Lat. vannu-s Getreideschwinge steht für vat-nu-s und entstammt diesem Worte wie ksl. vĕja-lo n. Getreideschwinge von vĕja-ti wehen, windigen, lit. vėt-yklė f. Schwinge von vėtýti.

vâtara m. vâtarâ f. Wind, Wetter, von 2 vâ.

sskr. vâtara, vâtala windig m. f. Wind. + lit. vétra f. Wind, Wetter; altpreuss. wetro f. Wind; ksl. vĕtrŭ m. Wind.

vâti f. das Wehen, der Wind, von 2 vâ.

sskr. vâti m. zend. vâiti f. Wehen, Wind. + ἄησι-ς f. für ἀ-ϝησι-ς, ἀ-ϝητι-ς Wehen, Wind.

vâtura windig, leicht.

sskr. vâtula windig, leicht sbst. Wind. + ἀήσυρο-ς für ἀ-ϝησυρο-ς, ἀ-ϝητυρο-ς windig, leicht.

vâdhaya stossen, zurückschlagen, s. vadh.

zend. vâdha m. Schlag, vâdhaya zurückschlagen. + ὠθέω, ὠθέει = zend. vâdhayaiti stossen, aor. ἔ-ωσα für ἐ-ϝωθ-σα.

vâna, ûna mangelnd, von 1 vâ = û.

sskr. ûna mangelnd, zend. ûna f. Mangel. + goth. van-a-s mangelnd, an. van, von n. Mangel. Lat. vânu-s leer, nichtig gehört zu vac-uus, vac-are.

vâya m. Luft, Wind, von 2 vâ.

zend. vaya m. Wind, Luft. + lit. vḗja-s m. Wind.

1. vâra m. vârâ f. Schweif, Wedel, von 2 vâ.

ved. vâra m. Schweif, sskr. bâla m. bâlâ f. Schweif. + οὐρά f. Schweif; lat. -ûlo- Schweif in ad-ûlor, wenn es wirklich anwedeln heisst; lit. vala-s m. Schweifhaar des Pferdes; ahd. wâlâ f. Wedel, Fächer.

2. vâra m. n. vârya Wasser, See.

sskr. vâr, vâri n. Wasser; zend. vâra m. Regen, vairi n. See, vairya n. Kanal. + οὖρο-ν n. Urin, οὐρ-ία f. ein Wasservogel; lat. ûr-îna f. Urin, die Bedeutung „Wasser" noch in ûrîn-âri unters Wasser tauchen; lit. j-urė-s pl. f. Meer, Thema j-urė = urja; altpreuss. V. w-ur-s Teich; ags. vär n. Meer, altn. ver n. vör f. Meer.

3. vâra Wunsch, Erwünschtes von var.

zend. vâra m. Wunsch, Gabe, vârem ava-baraiti bringt als Gabe. + ϝῆρα

φέρειν Erwünschtes darbringen Homer. Die Redensart vâram bhar ϝῆρα φέρειν darf für indogermanisch gelten.

vâstu n. Wohnstatt, von 2 vas.

sskr. vâstu m. n. Wohnstatt, Haus. + ἄστυ, ϝάστυ n. Stadt.

vâstavya zur Wohnstatt gehörig, von vâstu.

sskr. vâstavya zum Hause gehörig. + ἀστεῖο-ς für ϝαστεϝιο-ς städtisch.

vi, avi m. f. Vogel, von u, av der Basis von vâ wehen?

sskr. zend. vi m. Vogel, sskr. vî f. vay-as n. Vogel. + vgl. οἰ-ωνό-ς m. für ὀϝι-ωνο-ς grosser Vogel und αἰετό-ς, dialektisch αἰβετό-ς d. i. ἀϝιετό-ς m. Adler; lat. avi-s f. Vogel.

1. vik kommen, erreichen, eintreten.

sskr. viç, viç-ati kommen, eintreten; zend. viç, vîç-aiti kommen, erreichen, treffen. + οἶκ-ο-ς s. vaika; lat. vîc-u-s s. vaika. Mit sskr. nis — viç zu Gaste sein, geniessen, essen und pari-veçaya (causale) bewirthen vgl. lit. vësz-ëti zu Gaste sein, vësz-nì, vësz-nĕ f. Gastin.

2. vik umfassen.

sskr. vyac, vicati umfassen. + lat. vinc-io, vinc-tum, vinc-ulu-m.

vika all, ganz.

altpers. viça all, vgl. sskr. viçva, zend. viçpa all. + lit. visa-s: ksl. vĭsĭ all, ganz.

vikpati m. Clanherr, Stammfürst von vik im Sinne von vaika und pati Herr.

sskr. viçpati m. im Epos viçâm pati; zend. vîçpaiti m. Leuteherr. + lit. vëszpat-s gen. vëszpatës m. Herr, nur von Gott und dem Könige; altpreuss. waispatti-n acc. f. Hausherrin, Hausfrau.

vit, vyat schwanken, zittern; leiden, welken.

sskr. vyath, vyath-ate zittern, schwanken; leiden, welken, vyath-â f. Qual, vith-ura zitternd, zerbrechlich. + lat. vit-ru-m n. Glas = sskr. vithura „das Zerbrechliche“, vgl. Hesych. ἄϊτυρον· ὕαλον, doch wohl ἀϝιτυρο-ν; lit. výs-tu, výt-au, výs-ti verwelken; goth. vith-on schütteln, englisch to with-er welken.

vid, vaidmi, vaidti, pf. vaida sehen, wissen.

sskr. vid. vetti pf. veda merken, erkennen, wissen, vid-â f. ved-a m. ved-ana n. Kenntniss. + εἶδον = ἐ-ϝιδο-ν sah, ἰδ-εῖν sehen, οἶδα für ϝοῖδα = sskr. veda = goth. vait weiss, ἰδ-έα f. ἰδ-ανό-ς, ἴδ-μη f. ἴδ-ρι-ς, εἴδωλο-ν n.; lat. vid-êre sehen; lit. veizdmi, veizd-ëti sehen = ksl. vĕmi, vĕd-ĕti sehen, lit. véid-a-s m. Antlitz; goth. vait, vitum wissen, vit-an beachten = lat. vidêre, vit-oth n. Gesetz.

vidmanai zum Wissen, zu wissen, dat. inf. von vid.

sskr. vidmane dat. inf. zum Wissen, zu wissen. + ϝίδμεναι, ἴδμεναι zum Wissen, zu wissen.

vidyâ f. das Wissen, die Einsicht, von vid.

sskr. vidyâ f. das Wissen, die Einsicht. + ahd. wizî wizzî, mhd. witze f. das Wissen, die Einsicht. Vgl. ϝιδ-ία f.

vidh trennen, spalten.

sskr. vyadh, vidh-yati durchbohren. + lat. dî-vido theilen; lit. vid-u-s m. die Mitte, das Inwendige.

vidhavâ f. Wittwe, von vidh.

sskr. vidhavâ f. Wittwe. + lat. vidua f. Wittwe, viduu-s verwittwet, m. Wittwer; ksl. vĭdova f. Wittwe; goth. viduvo f. as. widuwâ, ahd. witawâ, wituwâ f. Wittwe.

vip, vaipati zittern, schwanken.

sskr. vep vepate zittern, vep-athu m. vep-ana n. vep-as n. das Zittern. + lat. vib-rare zittern, schwanken, schwingen; an. veifa vibrare, agitare, ags. vâf-ian schwanken; zögern, stutzen, staunen, ahd. weib-ôn schweben, schwanken. Zu lat. vibrare vergleiche noch speciell lit. vybur-ti, vyburó-ti schwingen, herumdrehen; um Jemand herumschwänzeln, schmeicheln.

vis netzen, flüssig machen; zerfliessen.

sskr. vish, vesh-ati netzen, flüssig machen, vish, vish-â f. Excremente, vish-tâ f. Mist, Hefe, vish-a m. Saft, Gift s. visa; zend. vis n. Gift, vis-cithra n. Arznei. + lat. vir-u-s n. s. visa, vis-cu-m n. Vogelleim, vis-cera n. pl. Eingeweide, vgl. sskr. vish Excremente? lit. vais-ta-s m. Pflaster, Arznei; an. vis-na, ags. veos-nian, ahd. wës-anên zerfliessen, vergehen, verwesen.

visa m. n. Saft, Gift, von vis.

sskr. visha m. n. Saft, Gift. + ἰό-ς für ϝισο-ς m. Saft, Gift, Rost; lat. vîru-s n. Saft, Gift.

visavant mit visa versehen.

zend. vîshavant giftig. + ἰόεις für ϝισοϝεντ-ς hom. Beiwort des Eisens, dem Roste ausgesetzt, leicht rostend. Bloss lautlich identisch.

visva gleich.

sskr. vishu advb. gleich, vishuva n. Tag und Nachtgleiche. + ἴσο-ς gleich für ϝισϝο-ς, vgl. βίσϝ· ἴσως. Λάκωνες und γίσγον d. i. ϝισϝον· ἴσον Hesych. Hiermit hängt wohl zusammen goth. vis-a n. Meeresstille, vgl. ἴσσο-ς· γαλήνη bei Hesych.

1. vî, vayati flechten, knüpfen, weben, aus vâ = û weben + â.

sskr. vâ, vayati weben, part. pf. pass. u-ta gewebt, û-ti f. das Weben,

ve-ṇi, ve-ṇî f. Gewebe, Flechte, ve-nu m. ve-tasa m. ve-tra m. Rohr, veman m. n. ve-ma m. Webestuhl. + γί-ς d. i. ϝί-ς· ἱμάς bei Hesych, γιτέα· ἰτέα Weide s. vaiti, ϝοῖ-νο-ν n. ϝοί-νη f. Ranke, Rebe, ϝοῖ-νο-ς m. Wein, νιήν· τὴν ἄμπελον und νιόν· ἀναδενδράδα (wilder Wein) bei Hesych vgl. lit. į-vyja-s gewunden, geschlängelt; lat. vi-êre weben, vî-ti-s f. vîmen n. vî-nu-m n.; lit. vejù, vijau, vý-ti drehen (einen Strick), ap-výna-s m. Hopfen, vai-nìka-s m. Kranz, vy-nióti wickeln, vej-à f. Rasen = altpreuss. V. wayos f. pl. Wiesen; ksl. viją, vi-ti drehen, flechten, winden.

2. vî, vayati gehen; führen, treiben, jagen.

sskr. vî, ve-ti gehen; treiben, führen dient als Substitut zu aj treiben, führen, pra-ve-tar m. Wagenlenker, pra-vay-ana m. Stachelstock zum Antreiben des Viehs; zend. vî, vy-âiti gehen, caus. vayêiti jagen, treiben, scheuchen. + οἰ- dient als Substitut von φέρω, οἴ-σω, οἴ-σομαι, οἰ-σ-μαι, οἰ-σ-τό-ς führen, bringen, οἶ-αξ m. οἰ-ήϊο-ν n. Steuerruder, οἶ-σ-τρο-ς m. Bremse; lat. vi-a f. Weg vgl. zend. vya f. nach Justi „Weg"; lit. vejù, vijau, vý-ti jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. voj m. Krieger.

3. vî lieben, davon vîta.

sskr. vî, ve-ti lieben. + lat. in-vî-tu-s s. vîta.

vîkanti zwanzig, aus dvi zwei und (da)kanti Zehner.

sskr. viṁçati; zend. vîçaiti zwanzig. + lakonisch βείκατι, böotisch ϝίκατι, ion. ἐείκοσι (= ἐ-ϝείκοσι), griechisch εἴκοσι zwanzig; lat. viginti zwanzig.

vîkantitama der zwanzigste, von vîkanti.

sskr. viṁçatitama; zend. vîçâçtema der zwanzigste. + lat. vicesimu-s, vîcensimus (aus vîcenstimus, vîcenttimus, vîcentitimus) der zwanzigste.

vîta geliebt, liebend (= gern) part. pf. pass. und med. von 3 vî.

sskr. vîta geliebt, a-vîta nicht liebend, unwillig (nach Benfey); zend. vîta geliebt, e-vîta ungeliebt, schlecht. + lat. in-vîtu-s unliebend, ungern, unwillig.

vîra m. Mann, Held.

sskr. vîra m. Mann, Held. + lat. vir, Stamm viro- m. Mann; lit. výra-s m. Mann; goth. vair-a-s m. Mann.

vaika m. Haus, Wohnstatt von vik.

sskr. veça m.; zend. vaêça m. Haus. + οἶκο-ς, ϝοῖκο-ς m. Haus; lat. vîcu-s m. Dorf, Stadtquartier; vgl. ksl. vĭsĭ m. Dorf; goth. veihs-a n. Flecken. As. wik ist aus vicus entlehnt.

vaiti, vîti f. Ranke, Zweig, Strick aus Zweigen, von 1 vî.

zend. vaêti f. Weide. + lat. vîti-s f. Ranke, Rebe; lit. výti-s f. Weidenruthe, Tonnenband; ksl. vitĭ f. Gedrehtes, Weidenstrick, στρόφος; ahd. wid,

mhd. wit f. (Thema widi-, witi-) Strick aus gedrehten Reisern, Geflecht aus Ruthen, Reiserflechte. Vgl. ahd. wîdâ f. Weide und europ. vîtya und vîtvâ Weide.

vaidtar, vidtar m. der da kennt, weiss, sieht.
sskr. vettar m. dass. + ἵστωρ m. für ϝιδτωρ dass.; lat. -vîsor m. der da sieht.

vraska Riss von vark, vrask.
sskr. pra-vraska m. Schnitt. + ksl. vraska f. Riss, Runzel.

S.

1. sa, sâ, tad pron. demonstr. der, dieser (vgl. ta).
sskr. sa, sâ, tad der, dieser. + ὁ ἡ τό(δ) der, die, das; goth. sa, so, that-a der, die, das.

2. sa- bedeutet als vorderes Glied in Zusammensetzungen a. mit, zugleich b. eins (vgl. sam-).
sskr. a. sa- mit z. B. in sa-kâma, sa-kâça u. s. w. b. sa- eins in sa-kṛt einmal, sa-hasra eintausend; zend. a. ha- mit z. B. in ha-zaosha denselben Willen habend, ha-déma dieselbe Wohnung u. s. w. c. ha- eins in ha-keret einmal, ha-zanra eintausend. + a. ἁ- ἀ-, ὁ- ὀ- z. B. in ἅ-δρυον, ἀ-δελφός, ὄ-θριξ, ὅ-πατρος und sonst b. ἑ- eins in ἑ-κατον einhundert.

sak, sakati, sakatai folgen, nachgehen.
sskr. sac, sacate, si-shak-ti folgen, vedisch auch saçc. + ἕπω, ἕπομαι folge aor. 2 ἑσπ-όμην für σε-σεπ-ομην; lat. sequor, sequi; sec-tor, sec-us; lit. sekù, sèk-ti folgen, nachgehen.

saka m. Sohle, wohl von sak.
zend. hakha m. Sohle. + lat. soccu-s m. Sohle, vgl. σύκχο-ς m. Art phrygischer Schuhe bei Hesych.

sakya m. Freund, Genosse, eigentlich Nachfolger, von sak.
sskr. sakhi m. = zend. hakhi m. Freund, sskr. sakhâ f. Freundin, sakhya n. Freundschaft. + lat. sociu-s m. Genosse; vgl. lit. seki-s, Thema sekja- der nachgeht, folgt in ped-seki-s m. (der Spur folgend) Spürhund.

sag, sangati hängen, abhängen; anhängen, haften.
sskr. sajj, sajj-ate, sañj-ate hängen, haften, auch zögern, sajj-â f. Kleid, Rüstung; das Thema sajj ist wohl = sasj, sasg wie majj = masg. + σάγ-η f. Rüstung; lat. seg-ni-s träge, sag-u-m n. Kriegsrock; ksl. po-sag-ŭ m. compages, nuptiae, po-sęgą po-sęš-ti tangere; lit. seg-iu, seg-ti schnallen, um-, anbinden; an. serk-r, ags. serc-e f. Rüstung wie sskr. sajjâ. Gehört auch goth. sigqan, sagq sinken (= abhängen?) hierher?

sagti f. Verbindung, Verknüpfung, von sag.
sskr. sakti f. Verbindung. + lit. sakti-s, lett. sagt-i-s f. Verknüpfung, Hafte, Schnalle.

sagh, saghati, saghatai halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.
sskr. sah, sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen, sah-uri gewaltig. + ἔχω, ἔχομαι, ἔ-σχ-ον, ἐχ-υρό-ς; σχήσω, σχέ-σι-ς f.; ἴ-σχ-ω für σι-σεχ-ω; goth. sig-is s. saghas.

saghas, saghasa n. Gewalt, Bewältigung (Sieg).
sskr. sahas n. = zend. hazanh n. sskr. sâhasa n. Gewalt, Vergewaltigung. + goth. sigis-a n. Sieg, sigis-laun n. Sieglohn, an. sigr, gen. sigr-s m. Sieg, ags. sigor m. Sieg.

saghta part. pf. pass. von sah.
sskr. sâḍha z. B. in a-shâḍha unüberwindlich. + ἑκτό-ς z. B. in ἀν-εκτό-ς unerträglich, nicht auszuhalten. sskr. sâḍha für sah-ta.

satya wirklich, wahrhaft, von sant seiend.
sskr. satya, zend. haithya wirklich, wahrhaft. + ἐτεό-ς wirklich, wahrhaft.

satyakravas m. Eigenname (aus satya wahrhaft und 1 kravas Ruhm).
sskr. satyaçravas m. Name eines Vedendichters. + Ἐτεοκλῆς, Thema Ἐτεοκλεϝες m. alter Heroenname.

1. sad, sadti, sîdati sitzen, caus. sadaya setzen.
sskr. sad, ved. sadmi, satti, meist sîdati sitzen, sinken, caus. sâdaya setzen; zend. had, hîdaiti sitzen. + ἑδ-, εἶσα für ἔ-σεδ-σα setzte, caus. ἕζομαι für σεδjομαι setze mich, ἱδ- caus. ἵζομαι setze mich, ἱδ-ρύ-ω siedle s. sadru; lat. sîdit = sskr. sîdati, sîdere sich setzen, niedersinken, sedêre sitzen; lit. sėdmi = ved. sadmi, sėd-ėti sitzen, sich setzen; ksl. sęd-ą sěs-ti sitzen, sad-iti sę sich setzen, saždą (sadją) sad-iti caus. setzen, soviel als pflanzen; goth. sitan, sat, ahd. sizzan sitzen, caus. goth. satjan, ahd. sezzan setzen.

2. sad gehen.
sskr. sad, sad-ati mit â herzugehen. + ὁδ-ό-ς f. Weg; ksl. chod-ŭ m. Gang; chod-iti ὁδεύειν gehen.

sadas n. Sitz, von 1 sad.
sskr. sadas n. Sitz; vgl. zend. hadhis n. Sitz. + ἕδος n. Sitz.

sadta part. pf. von sad gesessen; sbst. m. Sitz.
sskr. satta ved. part. von sad; zend. haçta gesessen in ni-shaçta niedersitzend. + lat. sessu-s in ob-sessu-s und sonst; lit. s'sta-s gesessen, ap-

sesta-s besessen und sonst; zend. haçta m. Sitz in paçu-shaçta m. Vieh-(sitz)hürde. + lat. sub-scssa f. Hinterhalt; lit. sosta-s m. sosta f. Sitz, altpreuss. V. sosto f. Bank.

sadtar m. einer, welcher sitzt, von 1 sad.

sskr. sattar m. der Sitzende; zend. aiwi-shaçtar m. einer, welcher sitzt. + lat. ad-sessor, ob-sessor, pos-sessor m. auch wohl ἕστωρ m. Pflock (der sitzt).

sadru, sîdru von 1 sad, sîdati sitzend, weilend.

sskr. sadru weilend, ruhend. + ἱδρυ- wovon ἱδρύ-ω setze, siedle.

san, sa, sanati gewähren, würdigen; gewährt werden, würdig sein.

sskr. san, sanati, sa-noti, sa-nute ehren, gewähren; erhalten; zend. han, hanaiti würdig sein, verdienen (an 5 Stellen bei Justi s. v.) würdig finden, gewähren, spenden, geruhen (an 6 Stellen s. Justi). + lat. sinit = zend. hanaiti er gewährt, geruht (lässt zu), si-tum, sinere, pô-no (= po-sino) po-situm; ksl. san-ŭ m. Würde, Würdigkeit.

sana alt, wohl von san.

ved. sana alt, ewig, sskr. sanad, sanâ, sanât immer; zend. hana alt. + ἑνο- in ἕνη καὶ νέα sc. ἡμέρα der alte und neue Tag (des Monats); lat. sen-ex, gen. pl. sen-um m. Greis, Alter; lit. séna-s alt, sen-galvis Althaupt; goth. superl. sin-ista m. der Aelteste, sin-eig-a-s alt, sin-teino adv. immer, allezeit; altirisch sen alt sen-pheccad n. alte Sünde.

sanu m.

sskr. sânu, snu m. n. abl. sanu-tas Ende, Spitze, Fläche. + lat. sinu-s m. Bausch.

sant, part. praes. von as sein, seiend, existirend, wirklich, wahrhaft.

sskr. sant f. satî (= satyâ) wirklich, wahrhaft, gut; zend. hañt dass. + ὀντ- seiend (ἐτ- in ἐτ-άζω prüfe); lat. sent in ab-sent-, prae-sent- u. s. w. as. ags. sôth-a-s, an. sann-r wahrhaft, auch goth. sun-a-s wahrhaft, sun-ja f. Wahrheit; ksl. sę, są, sy seiend.

saptata der siebente, von saptan.

sskr. saptatha; zend. haptatha der siebente. + lett. septitá-is m. septitá f. der siebente; ags. seofodha, as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente der siebente.

saptan sieben.

sskr. saptan, zend. haptan sieben. + ἑπτά; lat. septem; lit. septyn-i; goth. sibun sieben.

saptama der siebente, von saptan.

sskr. saptama der siebente. + ἕβδομο-ς; lat. septimu-s; altpreuss. septma-s, lit. entstellt sekma-s der siebente.

sam praepos. mit; sam- praefix mit-, zusammen- vgl. 2 sa.

ved. sam praepos. mit; sskr. sam- praefix mit-, zusammen-; zend. ham advb. vereint mit, zusammen; ham- praefix mit-, zusammen-. + lit. su praepos. c. instrum. mit; są-, su- praefix mit-, zusammen-; ksl. sŭ praepos. c. instr. mit; są-, su-, sŭ- praefix mit-, zusammen-.

sama der selbe, der gleiche, der ganze, eigentlich superlativ von 1. 2 sa.

sskr. sama, zend. hama der selbe, der gleiche, der ganze. + ὁμό-ς; ksl. samŭ, goth. sama der selbe, der gleiche, der ganze. Vgl. europ. sama.

samapatar gleichen Vater habend, aus sama der selbe und patar Vater.

altpers. hamapitar gleichen Vater habend. + ὁμοπάτωρ, ορος gleichen Vater habend.

sabhya gesellt, eigentlich zu einer Gesellschaft, Gemeinschaft gehörig und adj. von *sabhâ = sskr. sabhâ f. Gemeinschaft.

sskr. sabhâ f. Gemeinschaft, Gesellschaft, Versammlung, sabhya zu einer Versammlung, Gesellschaft gehörend, dazu passend, gesittet, fein. + goth. sibja- in un-sibji-s ungesetzlich, gottlos, übelthäterisch (eigentlich ungesellig, wie erhellt aus) ahd. sibbi, sippi, mhd. sippe verbündet, verwandt, blutsverwandt; friedlich, gesetzlich; ahd. sibbo, sippo, mhd. sippe m. Blutsverwandter, Verwandter, goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja, ahd. sippja, sippa, mhd. sippe f. Sippe, Verwandtschaft, Bündniss, Friede, goth. sibjon sich versöhnen; lit. sėb-ra-s m. Gefährte, Theilhaber = ksl. sebrŭ m. Bauer (Theilhaber an der gemeinsamen Feldmark).

1. sar, sarati gehen, eilen, strömen.

sskr. sar, sarati, si-shar-ti gehen, fliessen, sar-ma m. das Gehen, sṛ-ti f. Gang; sal, salati gehen, sal-ila n. Wasser. + ὁρ-μή f. Eile, Andrang, ὅρ-μο-ς m. Rhede, Ankerplatz (= Eingang und Ausgang); ἅλ-λομαι für ἁλ-jομαι springe, ἅλ-μα n. Sprung; lat. sal-io springe, sal-t-âre tanzen; lit. selù, sèl-ti kriechen.

2. sar schützen, hüten, nähren.

zend. har beschützen, part. pf. hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hâra m. Beschützer, Herr, haurva beschützend. + lat. servu-s m. Knecht (Schützling), servo- hütend (s. 2 sarva) in serv-are hüten, erhalten; ksl. chrana f. cibus, δαπάνη, chran-ją chraniti custodire, chramu m. Haus.

sara m. n. Salz von sar, eigentlich Wasser, dann Salzwasser, Lake, sodann Salz.

sskr. sara m. Salz, sara n. Wasser, Teich. + ἅλ-ς f. Salz, Meer, ἁλι-εύ-ς m. Seemann, ἁλί-πλαγκτος; lat. sal m. sale n. Salz; ksl. solĭ f. lett. sal-i-s f. Salz. Vgl. goth. sal-t-a n. Salz u. s. europ. sali.

saras n. Wasser, wasserreicher Ort, Aue, von sar.

sskr. saras n. Wasser, Teich. + ἕλος n. Teich, Sumpf, Bruch. Aehnlich ist aus goth. ahva = lat. aqua Wasser ahd. ouwa, mhd. ouwe unser „Aue“ (bewässertes Land, Wiese etc.) geworden.

sark werfen, schlagen.

zend. harec, caus. harec-aya werfen, schleudern. + goth. slah-an, sloh schlagen.

sarp sarpati kriechen, gleiten, gehen, von sar.

sskr. sarp, sarpati kriechen, gleiten, gehen, sarî-sṛp-a m. (vom Intensiv) und sarp-a m. Schlange, sṛp-ra m. Mond (der da gleitet, wandelt), sarp-is n. geklärte Butter (= glitschend). + ἕρπω krieche, gleite, gehe, ἑρπ-ετό-ν n. kriechendes Thier; lat. serpo, serpit, serpĕre kriechen, serp-ent-kriechend, m. Schlange; as. salbh-a f. Salbe, goth. salb-on, as. salbh-ôn, ags. sealf-ian salben; auch wohl ksl. slŭp-ają, slŭp-ati, slĕp-ają, slĕp-ati springen.

1. sarva hütend, schützend von 2 sar.

zend. haurva hütend, schützend z. B. in paçu-shaurva Vieh beschützend. + lat. servo- hütend in serv-are hüten, bewahren; goth. sarva- n. Rüstung, Schutzwaffen. Lat. servo- Knecht = Schützling.

2. sarva all, heil, ganz von 2 sar schützen.

sskr. sarva, zend. haurva all, jeder, ganz. + ὅλο-ς, οὖλο-ς für ὀλϝο-ς all, ganz, heil; lat. sollu-s ganz, gediegen, salvu-s heil.

sarvat f. Ganzheit, Heil, von 1 sarva.

zend. haurvaṭ f. Ganzheit, Heil. + lat. salût- f. Heil. — sskr. sarvatâti, zend. haurvatâṭ f. Unversehrtheit, Heil stimmen mit dem gr. ὁλότητ-, ὁλότης f. Allheit, Ganzheit bloss lautlich.

1. sava, sva eigen, Reflexivpossessiv für alle Personen, von 1 sa.

sskr. sva selbst, eigen, n. Eigenthum; zend. hava (= sava) eigen, hva sein, ihr; selbst, qa (= sva) sein, eigen. + ἑό-ς eigen = σεϝο-ς und ὅ-ς sein = σϝο-ς; altlat. sovo-s, lat. suu-s; lit. sáva-s, sava sein, ihr; eigen.

2. sava m. n. Saft, von sû.

sskr. sava m. n. Saft. + lit. sýva-s m. Saft; ahd. sou, gen. sow-es n. Saft.

savara, svara, svar m. Sonne.

sskr. svar m. Himmel, vedisch Sonne; auch sskr. sûra, sura m. (für svara) Sonne; zend. hvare m. Sonne. + lat. sôl m. Sonne; goth. sauil n. Stamm sauila, ags. sôl, an. sôl f. Sonne.

savari, svari m. Sonne.

sskr. sûri m. Sonne (= svari). + Σείρ m. Sonne für Σϝερι; von Σείρ dann erst Σείρ-ιο-ς m. Sirius, σείρ-ιο-ς sommerlich, eigentlich sonnig.

savarya, svarya m. Sonne.

sskr. sûrya m. Sonne, Sonnengott. + ἠέλιο-ς, ἥλιο-ς, dialektisch ἀβέλιο-ς d. i. ἀϝελιο-ς m. Sonne, Sonnengott; lit. saulė für saulja f. Sonne, altpreuss. V. saule Sonne. Curtius fasst ἀϝελιο-ς als ἀϝσελιο-ς von us, vas aufleuchten, wie ἠώς für ἀϝσως, vielleicht mit Recht; doch bleibt auch in diesem Falle durch sûrya und lit. saulė indogermanisches savarya gedeckt.

savya oder skavya link.

sskr. savya link; zend. havya, hâvaya, hâvôya link; der acc. hôyûm erklärt sich aus einem Thema haêva (= saiva). + σκαιό-ς für σκαιϝο-ς link; lat. scaevu-s link; ksl. šuj, šuja link (aus s-j-auja oder sk-j-auja).

sâdra, sândra dicht, dick, voll, derb.

sskr. sândra dicht, dick, voll, derb. + ἁδρό-ς dicht, dick, voll, derb. Herkunft dunkel.

sâmi- adverb. halb-, nur als erstes Glied von Zusammensetzungen.

sskr. sâmi- halb-. + ἡμι- halb; lat. sêmi- halb; ags. sâm-, ahd. sâmi- halb.

sâmigîva halb lebendig, aus sâmi und gîva.

sskr. sâmijîva halb lebendig. + lat. sêmivîvu-s halb lebendig; ahd. sâmiquëk, as. sâmquik halb lebendig.

sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, von sar.

sskr. sara m. sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, frische Butter. + lat. seru-m n. Saft, Molken; lett. sêr-a-s m. Käse, vgl. ksl. syrŭ m. Käse (y aus ā, wie in sytŭ satt, sytĭ f. Sättigung), ὀρό-ς m. Molken hierherzustellen hat Bedenken wegen der Nebenform ὀῤῥό-ς.

si, sinâti binden.

sskr. si, sinâti, si-noti binden. + lett. sinu, seju, si-t binden. S. europ. siman, saira.

1. sik trocknen.

vgl. sskr. sik-atâ f. Sand, Kies; zend. hic, caus. haêc-aya trocknen, hik-u, hik-vao trocken, haêc-anh n. Trockenheit, hisk-u trocken. + ἰσχ-νό-ς trocken, ἰσχν-αίνω trockne (ἰσχ- für ἱσχ, σισχ = zend. hisk- in hisk-u trocken); lat. sicc-u-s trocken für sîcus, seicus nach Pauli.

2. sik benetzen, befeuchten, ausgiessen.

sskr. sic, sinc-ati benetzen, befeuchten, ergiessen, sek-a m. Benetzung, männlicher Same, sek-tar m. Benetzer, Befruchter, Gatte, sec-aka benetzend, sec-ana n. das Benetzen. + ἰκμο- feucht in ἰκμό-βωλον feuchter Erdkloss, ἴκμ-ιο-ς feucht, ἴκμη f. ein Pflanzenname, ἰκμα-ῖο-ς Beiname des Zeus, ἰκμα-ίνω befeuchte, ἰκμ-αλέο-ς feucht, ἰκμ-άδ- f. Feuchtigkeit, wovon ἰκμάζω = ἰκμαδ-jω befeuchte; auch ἴχ-ωρ Saft, Götterblut wird hieher gehören; ksl. sĭc-ati seigen, harnen, sĭč-ĭ m. Harn; ahd. (sîgan mhd. sîgen sachte niedersinken, tropfend oder wie tropfend fallen, sich vorwärts bewegen zu 1 sik?) sîhan, mhd. sîhen seihen, ahd. sîha, mhd. sîhe f. Seihe, Durchschlag, ahd. sîh-te seicht, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn. — Lit. sunkiu seihen und ksl. sęk-ną fliessen, abfliessen weisen auf ein Verb sak, sank zurück, wozu auch lat. sangu-en Blut gehört.

siv syu sû, sivyati nähen.

sskr. siv, sîvyati nähen, sû-ti f. das Nähen, sû-tra n. Faden. + lat. suo, suere, sû-tum nähen, sû-tor m.; lit. siuvù, siú-ti nähen, siú-la-s m. Faden, siul-ė f. Naht; ksl. šiją (aus sju-ją) ši-ti nähen; goth. siu-jan, ahd. siwan, siuw-an, mhd. siuwen, sûwen nähen, an. sau-m-r ahd. soum m. Saum, ahd. siu-la, mhd. siu-le f. subula Ahle, Nadel, Pfriem, mhd. siu-t, sû-t m. Naht.

1. su, siv (svâ, svan) glänzen.

sskr. sav-i-tar m. Sonnengott, syû-na m. Lichtstrahl, Sonne, syû-ma m. Licht, syo-na schön m. Strahl, Sonne; zend. qan, qa-nv-aiti leuchten, qeñg n. Sonne, qâ-thra m. Glanz. + goth. siu-ni- f. Schein, Sehkraft, sunn-an- m. sunn-on- f. Sonne.

2. su zeugen; auspressen, davon sûnu.

sskr. su, sû, sau-ti, sû-yati zeugen; auspressen (den Somasaft). + ὕ-ει regnen, υ-ἱό-ς m. Sohn; lit. syv-as Saft s. sava, sunu-s Sohn s. sûnu goth. sunu-s s. sûnu, ahd. sou m. Saft s. sava.

3. su- advb. als erstes Glied von Zusammensetzungen: gut-, wohl-.

sskr. su-, zend. hu-, altpers. u- gut-, wohl-. + altgallisch, altirisch su- wohl-, gut- (nach Ebel).

sumna m. n. Hymnus.

sskr. sumna n. Hymnus. + ὕμνο-ς m. Hymnus. Zweifelhaft.

sus trocknen.

sskr. çush, çush-yati trocknen, çush-ka trocken; çush für sush, wie erhellt aus zend. hush trocknen, haosh-emna trocknend, hus-ka = altpers. us-ka trocken. + σαυ-σ-αρό-ς, σαυ-κό-ς trocken; lit. saus-a-s = ksl. suchŭ trocken, dürr, lit. sus-u, sus-ti trocken, dürr werden; ags. seár dürr, seár-jan ahd. sôr-ên verdorren.

1. sû m. f. Eber, Sau.

(vgl. sskr. sû-kara, çû-kara m. Eber?) zend. hu m. Eber, Sau. + σῦ-ς, ὗ-ς m. f. Eber, Sau; lat. su-s, sû-bus dat. m. f. Eber, Sau, auch su-i und gen. su-er-is; ags. sû, engl. sow, nhd. Sau f. (i-Stamm).

2. sû treiben, erregen.

sskr. sû, suv-ati treiben, erregen. + ἔ-σσυ-μαι stürme, σεύ-ω treibe, jage.

sûnu m. Sohn, von 2 su.

sskr. sûnu m. zend. hunu m. Sohn. + lit. sunù-s m. ksl. synŭ m. (u-Stamm) Sohn; goth. sunu-s m. Sohn.

1. skak, skvak abgesenkt skag, skagati hin und herbewegen, rühren, quirlen.

sskr. khaj, khaj-ati (für skag, skak) umrühren, unbelegt, aber erwiesen durch khaj-a m. das Umrühren, Durcheinanderrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel, khaj-â f. Löffel, khaj-aka m. Rührstock, khaj-ikâ f. Löffel. + κυκ-εών m. umgerührter Trank, κυκ-αν-άω rühre um, κόγχο-ς m. Brei, Linsenbrei; lat. coc-êtu-m n. umgerührter Trank, coch-lear, besser coc-lear n. Rührlöffel, Löffel; an. skak-a, skok, skek-it rühren, schütteln, intrs. schüttern, engl. to shake, as. scacan, skôc weggehen, sich entfernen, entfliehen.

2. skak, skakati springen; hervorspringen, hervorbrechen, hervortreten.

sskr. khac, khacati hervorspringen, ausbrechen z. B. von den Zähnen. + κηκ-ίδ- f. alles Hervorbrechende, κηκ-ίω hervorbrechen, hervorquellen, καγκ-ύλα· κηκίς. Αἰολεῖς Hesych; an. skaga (für skaha) vorspringen, hervortreten, skag-i m. Vorsprung, Vorgebirg; Skagen heisst die nördlichste Spitze von Jütland; vielleicht auch ahd. scëhan, scah, mhd. schëhen sich ereignen, geschehen, eigentlich „hervortreten"? — Hierzu ferner zend. çac, çac-aiti vorübergehen, von der Zeit, mit fra ebenso fra hama çacintê die Sommer (springen) gehen vorüber; lit. szók-ti springen, hüpfen, pra-szokti verstreichen, vorübergehen von der Zeit; ksl. skak-ati springen, tanzen, skok-ŭ m. Tanz. Ursprünglich mit 1 skak identisch.

skag, skangati hinken.

sskr. khañj khañjati hinken, khañj-â f. ein Metrum, Skazont, khañj-ana m. Bachstelze. + σκάζω für σκαγ-jω hinke (fut. σκάσω ist Missbildung), σκάζων hinkend m. Hinkevers, Skazont; an. skakk-r hinkend, ahd. hinkan, hinchan, mhd. hinke, hanc, hunken hinken.

skaga m. Bock, skagâ f. Ziege.

sskr. chaga, châga m. Bock, châgâ, châgî f. Ziege, châga vom Bock, von der Ziege stammend. + lett. kafa, ksl. koza f. Ziege; vgl. ags. hec-en junge Ziege. ksl. koža f. Haut, Fell scheint sich zu koza Ziege zu ver-

halten wie αἴγ-ις zu αἴξ, sskr. aj-ina Fell zu aja Ziege. — Wohl von skag hinken, wegen des steifen Ganges dieses Thiers.

skagala m. Bock, Ziegenbock, von skaga.

sskr. chagala m. Bock, chagalî f. Ziege, châgala vom Bock stammend. + ksl. kozĭlŭ m. Bock, Ziegenbock, kozĭl-ina f. Ziegenfell.

skanga hinkend, von skag.

sskr. khańja hinkend, khańja-tâ f. das Hinken. + an. skakk-r, skak-r hinkend.

1. skad, skid pf. skaskâda ziehen, reissen, zerren; bekümmern, betrüben, bedrücken, beängstigen.

sskr. khid, khid-ati, khind-ati, pf. cikheda und cakhâda vom ältern Thema khad = skad bekümmern, bedrücken, med. khid-yate sich bedrückt, gequält fühlen; ved. mit praeposs. reissen, ziehen, wohl die Grundbedeutung. + κήδ-ω bekümmere, bedrücke, thue weh, quäle, κέκηδε = sskr. cakhâda = ig. skaskâda, κήδ-ομαι kümmere mich, sorge, κεδ-νό-ς sorglich; ὀνο-κίνδ-α-ς m. Eseltreiber, κίνδ-αξ beweglich von κιδ-, κινδ- = sskr. khid, khind in der Bedeutung reissen, ziehen; lit. skaud, skaud-ė́ti schmerzen, wehthun, skaud-u-s schmerzlich.

2. skad bedecken, betrügen.

sskr. chad, châd-ayati bedecken, verhüllen, hehlen, chad-man n. Decke; Betrug, Hinterlist; zend. çcad betrügen in ava-çcaç-ta (für çcad-ta) betrügend. + σχαδ-ών f. Zelle, Wabe der Bienen, vgl. sskr. chad-ana n. Decke, Hülle, σκάνδ-αλο-ν n. Falle, Fallstrick, κίδ-αφο-ς schlau, verschmitzt, sbst. m. κίδ-αφο-ς, κίνδ-αφο-ς, σκίνδ-αφο-ς Fuchs, vgl. sskr. chid-ura schlau, verschmitzt von chid = chad; lat. etwa squâ-ma Schuppe für squad-ma; vgl. mhd. schuz m. Schutz, schutz-en schützen.

3. skad spalten, brechen, sprengen, zerstreuen, aus 1 skâ, vgl. skid.

sskr. skhad, skhad-ate zerspalten; zend. çkend-a m. (von çkad = sskr. skhad) Schlag, Bruch, Schändung. + σχάζω für σχαδ-jω, σχασ-σω, ἔ-σχασ-σα, Stamm σχαδ = sskr. skhad, ritzen, spalten, σκεδ-άννυμι, σκεδ-άσω, κεδ-άω zersprengen, zerstreuen, σκίδ-ναμαι, κίδ-ναμαι zerstreue mich; lat. scand-ula f. Schindel vgl. σχινδ-αλα-μό-ς m. Schindel; ksl. skąd-a f. defectus.

skan, ska tödten, verletzen.

sskr. kshan, ksha-ṇoti, ksha-ṇute verletzen, verwunden, ksha-ta verwundet, geschädigt, ksha-ta n. Verletzung, Wunde. + κτείνω, äol. κτέν-νω für κτεν-jω, κτεν-ῶ, ἔ-κταν-ον, ἔ-κτον-α, ἔ-κτα-ν, κτά-μεναι, ἔ-κτα-μαι tödten; ags. scinn-o, scin- daemon, nocivus, goth. ska-th-a n. Schaden, Unrecht = sskr. kshata n. Verletzung, Wunde.

1. skand, skandati springen; aufspringen, steigen, aufsteigen; herabspringen, sinken, fallen; ausfliessen.
sskr. skand, skandati springen, aufspringen, herabspringen, sinken skanna (= skad-na) part. pf. gefallen, gesunken, â-skand anspringen, angreifen, pra-skand vorspringen, herabspringen, caus. skand-aya immittere semen. + *σχάζω* (*σχαδ-jω*) *ἔ-σχασ-σα* caus. sinken, fallen machen, *σκίνθ-ο-ς*, *σκινθ-ό-ς* untertauchend, einsinkend (*σκινθ-* aus *σχινδ*?) *σκίνθ-αρο-ς· ἡ ἐπανάστασις νυκτὸς ἀφροδισίων ἕνεκα* Hesych.; lat. scando, scandit = sskr. skandati steigen, de-scendere herabsteigen, scâ-la für scand-la f. Stufe; lit. skę̇s-tu, skend-au, skę̇s-ti sinken, skend-ûly-s ertrinkend, skand-ẏti versenken, ertränken.

2. skand, skâd, -ati beissen, kauen, fressen, essen.
sskr. khâd, khâdati beissen, kauen, fressen, essen, khâd-a fressend m. das Kauen, khâd-ana m. Zahn, n. das Kauen, Essen; Futter, khâd-uka bissig, boshaft, khâd-ya kaubar, essbar. + *κναδ-άλλω* beisse, jucke, schabe, *κνώδ-αξ* m. Zapfen (= einbeissend), *κνώδ-αλο-ν* n. bissiges Thier, *κνώδ-οντ-* m. Zahn von Eisen am Sauspiess vgl. sskr. khâd-ana m. Zahn, *κἶναδ-εύ-ς* m. bissiges Thier, auch bissiger, boshafter Mensch vgl. sskr. khâduka bissig, boshaft und s. europ. kandyu bissig, *κνίζω* = *κνιδ-jω* kneife, beisse, kratze, schabe aus *κναδ-jω*, vgl. *κνίζα* f. Nessel = *κνιδ-jα* mit ahd. hnazza für hnazja f. Nessel, s. europ. knadyâ; lat. cê-na f. Mahlzeit, Grundform: scedna, wie erhellt aus altlat. caes-na-s, umbrisch çes-na, cers-na, sabinisch sces-na-s nach Corssen I² 327 vgl. sskr. khâd-ana n. das Essen, Futter; lit. kándu, kand-au, ką̇s-ti beissen, kand-ûla-s m. Kern; lett. kûſchu (aus kand-ju), kûd-u, kûſ-t beissen; ags. hnyt, ahd. hnuz f. Nuss, ahd. hnazza f. Nessel s. europ. knadyâ. Ausser in ces-na (das aber auch aus cens-na cendna entstanden sein könnte) zeigen die europäischen Sprachen das Verb durchweg nasalirt; der alte vollere Anlaut sk wird durch sskr. kh, welches im Anlaut durchweg = sk ist, und durch das sabinische sces-na erwiesen.

3. skand, skandati glühen, rösten, brennen.
sskr. cand, candati leuchten zu belegen nur im Intensiv cani-çcand schimmern, cand-ra schimmernd, m. Mond, cand-ana m. n. Sandelholz, als Räucherwerk verwandt, kand-u m. Pfanne, Rost, khad-ikâ f. (für skadika) geröstetes Korn. + *κάνδ-αρο-ς* m. Kohle (vgl. sskr. cand-ra), *κίδ-νη* f. geröstete Gerste, *κοδ-όμη* f. Gerstenrösterin, *σκίνδ-ιον* n. das Weisse; lat. in-cendo, cendit, cendere, cand-êre, cand-êla f., vom Intensiv ci-cindêla f. Leuchtkäfter; ksl. każdą (= kad-ją) kad-iti räuchern, kad-ilo n. Räucherwerk; goth. heit-on-. f. Fieber, an. het-r, ahd. heiz heiss, auch wohl mhd. hutz-el f. Hutzel, gedörrtes Obst. — Der alte Anlaut sk erscheint nur im Sanskrit; in der europäischen Periode lautete das Verb sicher kand.

1. skap hauen, quetschen, schneiden, vernichten.

sskr. cap, cap-ayati zerreiben vgl. *κόπτειν* zerquetschen, cap, cap-ati beruhigen, vgl. *κόπτειν* ermüden (beide sskr. Verba unbelegt); zend. çcap in paiti-çcap-ti f. Zerschlagung, Vernichtung, lautlich = *πρόςκοψις*. + *κόπ-τ-ω, κε-κοπ-ώς* hauen, zerquetschen; schneiden, verstümmeln, vernichten; ermüden, pass. verderben intrs.; lat. cap-us, cap-ôn- m. verschnittener Hahn; ksl. skop-ĭti castriren, skop-ĭcĭ m. Hammel, daher mhd. schopez nhd. Schöps; an. skif-a, skûf-a, skýf-a zerschneiden, abschneiden. Vgl. europ. skap graben.

2. skap, skvap (skip, skvip) werfen, schleudern; mit Wucht niedersetzen, aufstemmen.

sskr. kshap, kshap-ayati werfen, kshap-aṇî f. Schleuder, Ruder = kshep-aṇî f. dass. kship, kship-ati, kship-ate schleudern, schnellen; mit Wucht niedersetzen, niederwerfen, ausgiessen; zend. khshvaw-ra von khshvap = sskr. kshap n. Geläufigkeit, khshviw-ra n. dass. vgl. sskr. kship-ra rasch, zend. khshvip schleudern, niederwerfen, khshvaêw-i schwingend, gleitend, rasch. + *σκαπ-, σκήπ-τ-ω, -ψω, ἔ-σκηφ-α* werfen, schleudern; mit Wucht niederwerfen, aufstemmen, sich aufstützen, stützen auf, *σκηπ-τό-ς* m. Windstoss, *σκῆπ-τρο-ν* n. Stab (Stützmittel); *σκιπ-, σκίμπ-τ-ω* med. mit Wucht niedersetzen, aufstemmen, pass. sich werfen, stürzen auf, *σκίμπ-ων, σκίπ-ων* m. Stab; lat. *scap- stützen, stemmen in scap-ula f. Schulterblatt, scam-nu-m m. Schemel für scap-nu-m, wie erhellt aus altlat. scap-illu-m neben scab-illu-m, scab-ellu-m s. Corssen I [2] 128, scip-iôn- m. Stab, scâp-u-s m. Schaft vgl. *σκᾶπ-ο-ς· κλάδος* Zweig bei Hesych. und lit. szap-a-s m. kleiner Ast, Halm; goth. skiuban, skauf, skub-ans, ags. scûf-an, an. skûf-a schieben, vgl. z. B. die Wendung „Schuld schieben auf" mit sskr. kship Petersb. Lex. unter 5 „Schuld schieben auf"; mhd. schûf-t m. Galopp, schûf-t-en, schiuf-t-en galoppiren, vgl. sskr. kship-ra rasch, zend. khshvaew-a dahinschiessend. Deutsches skuf ist umgesetzt aus skvap (skup).

3. skap, skvap verhöhnen, beschimpfen = 2 skap bewerfen.

sskr. kshap-aṇya m. Beleidigung, Verhöhnung, kship, kship-ati schmähen, schimpfen, auch mit adhi, ava, â, upa und prati hat kship diese Bedeutung. + *σκώπ-τ-ω, ἔ-σκωψα, ἐ-σκώφ-θην* spotten, höhnen, an. skop-a verhöhnen, skop, skaup m. Verhöhnung, ahd. scimph, mhd. schimpf m. Scherz, Spass, Spott, ahd. scimph-an, mhd. schimpf-en scherzen, verspotten. — Die deutschen Wörter zeigen das auslautende p unverschoben, wie so oft.

skapa Schabe, Insect, von skap schaben.

sskr. kip-ya, cip-ya m. Wurm, Insect. + *κνίψ, σκνίψ, σκίψ* m. Ameise, Holzwurm; mhd. schabe f. schabendes Insect, Schabe.

1. skabh, skambh lärmen, tönen.

sskr. çîbh-ate und cîbh-ate lärmen, prahlen, aus çcibh çcâbh, çab-d-a m.

Lärm, Ton mit dâ = sskr. dâ geben weitergebildet. + σκομβ-ρίσαι· γογγύσαι Hesych, κηφ-ήν m. Drohne, Hummel; lit. skamb-ù, skamb-ėti tönen, schallen, klingen, lauten, sznab-ż-du, sznabżd-ėti rascheln (mit dâ weitergebildet, wie sskr. çabdaya?). Etwa auch ψόφ-ος?

2. skabh, skambhati stützen, heften, haften.

sskr. skabh, skambhate, skabh-nâti, skabh-noṭi stützen, heften. + ksl. skob-a f. fibula, Haftel; lit. kab-ù, kab-ėti haften, hangen, pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhangen. Vgl. 2 skap.

skayâ f. Schatten, von ski scheinen.

sskr. châyâ f. Schatten, châya (durch a abgeleitet) schattenverleihend. + σκιά f. Schatten, σκοιό-ς schattig.

skayâvant schattig, schattengebend, von skayâ.

sskr. châyâvant schattig, schattengebend. + σκιοϝεντ-, σκιόεις schattig, schattengebend.

1. skar springen, hin und her bewegen; wanken, straucheln; rasch wenden, drehen, runden.

sskr. skhal, skhal-ati springen, wanken, straucheln, skhal-ana n. und skhal-ita n. das Straucheln, Fehltritt, Sünde; zend. çkar springen, drehen, runden in çkârayaṭ-ratha n. pr. (den Wagen springen machend), çkar-ena rund, çkair-ya m. Wälzplatz der Pferde. + σκαίρω, ἀ-σκαίρω für σκαρ-jω springe, σκιρ-τ-άω hüpfe, σκαλ-ηνό-ς „springend" uneben, höckerig, rauh, schief, σκέλ-ος n. Schenkel, σκολ-ιό-ς krumm, σκώλ-ηκ- m. Wurm („sich krümmend"); lat. scel-us n. Fehltritt, Sünde, wohl nicht zu goth. skal sollen zu ziehen. Auf kar, kvar drehen weisen neben vielen andern Wörtern κορ-ωνό-ς gebogen (vgl. zend. çkar-ena rund), κυρ-τό-ς gekrümmt, κύλ-λο-ς dass. lat. cur-vu-s, lit. kreiva-s, ksl. krivŭ, ksl. kol-o m. Rad, an. hvel Rad.

2. skar scheeren, schneiden, spalten, scharren; vernichten.

sskr. kar, kṛ-ṇoti, kṛ-ṇâti verletzen, tödten; çar, çṛ-ṇâti niedermachen, vernichten; zend. kar, kere-nêiti = sskr. kṛ-ṇâti schneiden, vernichten. + κείρω, κερ-ῶ, ἐ-κάρ-ην abschneiden, scheeren, vernichten; σκάλ-λω = σκαλ-jω scheeren, scharren; lit. skar-à f. Fetzen; skel-iu, skel-ti, Stamm skal spalten; an. sker-a, skar = ahd. scëran, scar scheeren, schneiden; an. skar-dh n. Scharte, skar-dh-r schartig vgl. sskr. khâṭi f. für skar-ti Scharte, ahd. scara, scar mhd. schaere f. Scheere, ahd. scër-o m. Maulwurf.

3. skar machen, eigentlich wie tak, tvak schneiden, hauen, zurechthauen und mit 2 skar identisch.

sskr. kar, kar-oti = zend. kar, kere-naoiti = arisch kar, karnauti thun, machen; Stamm skar z. B. im sskr. saṁ-skṛta vollendet und im zend. garemô-çkarana Feuergeräthschaften. + κρ-αίνω für κρ-αν-jω und κραι-

αίνω für *κρα-αν-jω* imp. aor. *κρή-ηνον*, aor. pass. *ἐ-κρα-άνθην* thun, ausführen; altlat. cer-u-s Schöpfer, davon creâre für cer-âre (wie grav-i-s für garu-i-s, grâ-tu-s für gar-tu-s u. s. w.) schaffen; lit. kur-iù, kur-ti bauen, ksl krŭ-čĭ = krŭ-tja- m. faber. Die Europäer sprachen kar.

4. skar, skarati ausschütten; zerstreuen, sichten; überdecken, beschütten; erfüllen.

sskr. kar, kirati ausschütten, werfen; zerstreuen; bedecken, erfüllen, skar noch in upa-skirati er spaltet und prati-skar verletzen u. a. Mit 2 skar spalten eigentlich identisch vgl. z. B. upa-skirati spalten. + Auf europäischem Boden hat sich dies Verb in drei gespalten: 1. skar, skarati scheiden in *κρί-νω, κρι-τό-ς, κρῖ-μα* n. lat. cer-no, cer-tu-s, crê-tu-s, crimen n. lit. skiru, skir-ti scheiden, sondern, unterscheiden, part. pf. skirta-s abgesondert, verschieden. 2. kar (füllen) sättigen, füttern: *κόρ-ο-ς* m. Sättigung, *κορ-έν-νυμι* Stamm *κορεσ-* (eigentlich Denominativ von **κορεσ-* Sättigung) sättigen, füttern, *Αἰγι-κορ-εῖς* Ziegenfütterer; lit. szeriù, szer-ti füttern, szer-mů m. Leichenschmauss; ksl. krŭ-mŭ m. krŭ-ma f. Speise. 3. kal hehlen (= sskr. kar überdecken, beschütten), lat. calim = cl-am verhohlen, oc-cul-ere, cêl-âre; ags. hël-an hehlen, goth. huljan hüllen s. europ. kal hehlen. Endlich kann man noch *κίρ-νημι, κι-κρά-ω, κερ-άν-νυμι* mischen hierher ziehen, wenigstens heisst sskr. samkirati mischen, mengen, a-sampra-kirṇa unvermischt, unvermengt.

skara m. Dorn, von 2 skar, eigentlich stechend.

sskr. khara hart, rauh, stechend, scharf, m. Art Dorn + *σκόλο-ς* m. Art Dorn, vgl. auch *σκῶλο-ς* m. Dorn, Pfahl und lit. kûla-s, ksl. kolŭ m. Pflock, Pfahl.

skark, skarkati, abgesenkt skarg, skargati kratzen, heiser machen, kreischen.

sskr. kharj, kharjati knarren (vom Wagen), kharj-u f. das Jucken, Beissen, Kratzen, kharj-ikâ f. ein Durst, Kratzen im Halse erregender Imbiss, kharj-alâ f. ein kreischender Vogel. + *κερχ-, κέρχει* trocken, rauh, heiser machen, *κερχ-αλέο-ς* rauh, heiser, *κέρχ-νη, κερχ-νηΐ-ς* f. Thurmfalke; lit. kreg-ż-dė f. Schwalbe; ksl. skvrŭk- prasseln u. s. w. s. Miklosich s. v., böhmisch skvrč-eti prasseln, ksl. skrŭg-ati frendere, skrŭż-ĭtŭ m. stridor, skriż-ą skriż-iti frendere; an. skark n. Geräusch.

1. skard glänzen.

sskr. chard, chard-ati, chṛnat-ti, chṛnt-te anzünden, glänzen. + an. skarta glänzen. Vielleicht auch lat. splend-êre und lit. splend-żu leuchte, sicher *σκαρδ-αμύσσω* für *σκαρδ-αμυκ-jω* blinzeln.

2. skard brechen, spalten, aus 2 skar.

sskr. khaḍ khaḍ-ate brechen (khaḍ = skard) khaṇd-a lückig, angebrochen, zerstückelt m. Stück, Abschnitt. + *κλάδ-αρο-ς* zerbrechlich, zerbrochen, *κλάδ-ο-ς* m. Abgebrochnes; lat. clâd-e-s f. Niederlage; goth.

skreit-an, skrait reissen, spalten, mhd. schranz f. Riss, Bruch; lit. skrand-à f. ein alter abgeschabter Pelz.

3. skard brechen, ausbrechen, vomiren = 2 skard vgl. „brechen".

sskr. chard, chṛnat-ti ausschütten, ausbrechen, chard-ana m. und chard-ikâ f. Namen Brechen erregender Pflanzen, chard-i f. Uebelkeit, Erbrechen. + σκορδ-ινᾶσθαι sich üblig fühlen, thun als wäre man übel, σκόρδ-ο-ν, σκόροδ-ο-ν n. Knoblauch (übel machend); ksl. skarẹd-ŭ ekelhaft („zum Brechen") skarẹd-ovati sich ekeln vor, verabscheuen; ahd. hroz Rotz s. karda.

4. skard, skardati springen; aus 1 skar s. kard.

sskr. kûrd, kûrdate springen, khoḍ, khoḍati hinken. + mhd. schërzen, schirzen, lustig springen, scherzen, schërz m. Aeusserung fröhlicher Laune, Hops, Scherz; vgl. κόρδ-αξ, σκόρδ-αξ f. ein lustiger Tanz (und sskr. khaṇḍaka m. Art Tanz?).

skarp zerschneiden, zertrennen.

sskr. kalp, kalp-ayati, nur im Prâkrit zu belegen, zerschneiden, kalp-anî f. Scheere, kṛp-âṇa m. Schwert, kṛp-âṇi f. Scheere, Dolch, Messer; zend. khraf-ç-tra schädliches Gewürm. + σκορπ-ίζω zertrennen, zerstreuen, σκορπ-ίο-ς m. Skorpion; κολάπ-τω behaue; lat. scalp-ere, sculp-ere; lit. kerp-ù, kirp-aú, kìrp-ti scheeren, krap-sz-t-au, krapszt-ýti kratzen, scharren, krapszt-inéti herumkratzen; ags. hrep-ian betasten, an. skarp-r, ahd. scarph scharf.

skarba und skarva verstümmelt, schadhaft, krüppelhaft, vgl. klâba.

sskr. kharba und kharva verstümmelt, schadhaft, krüppelhaft. + κόλοβο-ς verstümmelt = sskr. kharba, κόλο-ς für κολϝο-ς verstümmelt = sskr. kharva, κολού-ω für κολϝο-jω verstümmle, verschneide, κόλου-ρο-ς verstümmelt = κολϝο-ρο-ς; ksl. štrŭbŭ mancus, štrŭb-ina f. fragmentum; štrŭbŭ steht nach bekanntem Lautwandel für skjarba, skarba.

skarbh, skarp, skarbhati tönen, vgl. skabh.

sskr. çalbh, çalbh-ate tönen, prahlen, carbh-atî f. Freudengeschrei, Grundform çcarbh. + σκέρβ-ολο-ς schmähend, σχέραφ-ο-ς m. Geschrei, Geschimpf, κρέμβ-αλο-ν n. Rassel, κραμβ-αλέο-ς hell, laut; lat. crab-rôn- m. Hornisse, crep-are, crep-itu-s, crep-und-ia; lit. kalb-ù, kalb-éti reden, kalb-à f. Rede, skelb-ju, skelb-ti angeben, berichten, ein Gerücht ausbringen, ap-skelb-ti anschwärzen; ksl. skrip-ają, skrip-ati strepere, skrobotŭ m. strepitus; an. skrap-a rauschen, knarren, skrap n. Geschwätz, skraf n. Rede, ags. harp-e, ahd. harf-a f. Harfe, goth. hrop-jan schreien, rufen.

skarbhata Geschrei, Lärm.

sskr. carbhat-î f. Freudengeschrei. + ksl. skrobotŭ m. Lärm; ähnlich ahd.

hrôft-a, hruoft mhd. ruoft m. Ruf, Freuden-, Klageruf, Ruhm (zu goth. hropjan).

skâ, skan, skâyati schneiden, ritzen; graben.

sskr. châ, chyati schneiden, trennen, cha-vi f. Haut, Fell, khâ, khâyati, khan, khan-ati graben, aufwerfen, aufschütten; zend. skâ, skyaiti schneiden, trennen, mit vi entscheiden. + σχάω, ἔ-σχα-ον ritzen, aufschlitzen, κη-το- Schlucht in κητώ-εις schluchtenreich vgl. zend. skata m. Schlucht; lat. can-âli-s m. Graben, Kanal; cunî-culu-s m. Stollen, Mine; Kaninchen (grabendes Thier); scat-êre hervorsprudeln könnte man als Denominativ vom sskr. khâta n. Grube, Brunnen, zend. câṭ Brunn, Quell, câta quellig (vgl. auch sskr. khâ f. Quelle) auffassen, besser jedoch stellt man es wohl zum lit. skas-tu, skat-au, skas-ti springen, hüpfen; ksl. skątają skąt-ati begraben stammt vom part. pf. pass. skanta = sskr. khâta gegraben.

1. ski skinauti sammeln, schichten.

sskr. ci cinoti sammeln, schichten, cay-a, cay-ana n. aufgeschichtetes Holz, Haufe, ava-caya m. das Abpflücken; auch ci heisst belesen, bepflücken s. B. R. im Nachtrag. + κί-ων m. f. Säule, ursprünglich aus Holz geschichtet; lit. skinù, skýn-iau, skìn-ti pflücken.

2. ski scheinen, schimmern; sehen, wahrnehmen, forschen.

sskr. khyâ d. i. ski+â (eigentlich sichtbar sein, scheinen) pass. berühmt sein, caus. melden (= sehen lassen) mit praeposs. sehen, chây-â f. Schatten s. skayâ; ci, ci-ke-ti wahrnehmen, suchen, forschen (wohl aus ski). + σκι-ά s. skayâ; sci-o, sci-re wissen (= sehen); sci-ent-ia, sci-olu-s, sci-sco erforsche, scisc-it-âri; as. skî-n leuchtend, hell, sichtbar, scheinbar, sbst. m. Schein, sowohl Glanz als auch Schatten, Trugbild, as. skîn-an, ahd. scîn-an scheinen; goth. skei-ma m. Leuchte, as. skî-mo, ahd. scî-mo Schimmer, md. schimen dunkeln, beschatten, nhd. Schemen = Schatten, goth. skei-ra- schier, hell.

skikara, skaikara zahm.

sskr. cheka, chekila, chekâla zahm. + lat. cicur zahm. Vgl. κτί-λο-ς zahm.

skit scheinen; wahrnehmen, beachten.

sskr. cit, cet-ati, ci-ket-ti wahrnehmen, beachten; beabsichtigen, trachten, wollen; erscheinen, sich zeigen, gelten, bekannt sein, caus. citaya und cetaya aufmerken machen, erinnern, begreifen machen, lehren; beachten, bemerken, begreifen, denken; erscheinen, scheinen, glänzen, cit-ra hell, klar, cit-ti f. das Denken. + lat. etwa scint-illa f. Funken; lit. skait-au, skait-ýti zählen; lesen, skait-lu-s m. Zahl, Rechnung; lett. schkitu, schkittu, schkis-t meinen; ksl. čitą čis-ti zählen, lesen, čis-to, čis-mę n. Zahl, čĭs-tĭ f. (lautlich = sskr. citti) Verehrung, Ehre, či-nŭ m. τάξις, ordo, cě-no f. τιμή, pretium; vgl. an. heidh-r Ehre. Offenbar aus 2 ski weitergebildet.

skid, skindti spalten, vgl. 3 skad.

sskr. chid, chinat-ti spalten, sprengen, brechen; zend. çcid, çcind-ayêiti spalten, sprengen, brechen. + σχίζω = σχιδ-jω, σχίσ-σω spalten, σχίδ-f. Fetzen, σχίζα für σχιδ-jα f. Scheit; scindo, sci-sci-di (vgl. sskr. pf. ci-cched-a, ci-cchid-e), scis-sum spalten; lit. skëd-ra f. lett. skaid-a f. Spahn; ahd. scît, mhd. schît m. Scheit (?).

skidti f. das Spalten, von skid.

sskr. chitti f. das Spalten. + σχίσι-ς f. (für σχισσι-ς, σχιδ-τι-ς) das Spalten.

skidra, skidara undicht, löcherig, locker, von skid.

sskr. chidra durchlöchert, n. Spalt, Loch. + σκίδαρο-ς· ἀραιός undicht, locker; litt. skëdra f. Spahn (= Abgespaltenes), mhd. schitere dünn, lückig, undicht.

skidvan, skindvan bedrohlich, bedrückend, gefährlich, von 1 skad, skid.

sskr. khidvan drängend. + κίνδυν, κίνδυνο-ς m. Gefahr, vgl. an. haetta f. Gefahr, haetta der Gefahr aussetzen.

skira m. Fuchs, eigentlich Späher, der Kluge, von ski sehen.

sskr. khiṅ-khira m. Fuchs, vgl. auch khi-khi m. Fuchs (ni-cira von ni-ci heisst aufachtend, aufmerkend). + κίρα f. κίρα-φος m. Fuchs.

skivara, skuara m. n. Abfall, Splitter, Fetzen, von skyu, sku sich ablösen.

sskr. cîvara n. Fetzen, Lumpen. + σκύβαλο-ν für σκυ-ϝ-αλο-ν n. Abfall, Splitter; lit. szévul-ý-s m. Splitter, Fetzen, vgl. auch lit. skiv-ýta-s m. Fetzen; mhd. schiel, nhd. oberdeutsch schiel, schielen m. Fetzen.

1. sku schauen, scheuen, beabsichtigen.

sskr. kû mit â beabsichtigen, â-kuv-ate er beabsichtigt, â-kû-ta n. â-kû-ti f. Absicht, kav-i m. Seher, Weiser, Dichter, auch wie kav-ya m. Vorfahr, Mane; khav, khau-nâti erscheinen, spuken, von Gespenstern, kh wie immer = sk; zend. kav-an, kav-i m. Weiser, König. + κοϝ-έω weiss, kenne, merke, eigentlich Denominativ von κοϝ-ο-ς kennend in θυόσ-κοϝο-ς Opfer kennend, κον-νέω für κοϝ-νεω kenne, κο-κύ-αι m. pl. die Manen vgl. sskr. kavi, kavya dass., κοῦ-ο-ν, κῶ-ον, κώ-ϊο-ν n. Pfand, κουά-ζω, κω-άζω, κω-άω verpfände, vgl. lat. cau-tio, cau-têla f. Pfand, Sicherheit; lat. cav-êre sich hüten, cau-tu-s vorsichtig, cau-tio, cau-têla f.; lit. kav-óju, kav-óti hüten, bewahren; ksl. ču-ją ču-ti erkennen, merken, čuv-ati beachten; goth. hu-n-jan beabsichtigen, vgl. sskr. kû dass., ags. hâv-ian anschauen, hâv-ere m. der da schaut, -hâv-e adj. von Gestalt; goth. hiv-i n. Ansehn, Schönheit; goth. skav-a-s schauend in us-skav-a-s vorsichtig, nüchtern, skau-n-a-s gestaltet, wohlgestaltet, schön, ags. sceav-ian, ahd.

scaw-ôn schauen (= κοϝέω), an. sky-n n. Sinn, Einsicht. Ohne die gothischen Formen würde man ku als Grundform ansetzen. Vgl. europ. skava und skavaya.

2. sku a. bedecken, umgeben, umringen b. bedecken = dunkel machen, blind machen.

a. sskr. sku sku-noti, sku-nâti bedecken, umgeben. + σκύ-το-ς, κύ-τος n. Fell, Haut, ἐγ-κυτ-ι bis auf die Haut, σκύ-νιο-ν, ἐπι-σκύνιο-ν n. Haut überm Auge (κύ-τος n. κύτ-αρο-ς m. Höhlung, Wölbung liesse sich auch zu ku schwellen ziehen); lat. scû-tu-m n. Schild, scu-tra f. Schüssel; lit. kėv-ala-s m. Eierschale, kiau-ta-s m. Schale, Hülse; as. skio, ags. sceó m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky; an. skau-n f. Decke, Schild.
b. zend. kav-an, kav-i blind, çuku-runa (für çku-runa) m. junger, noch blinder Hund. + σκύ-μνο-ς, σκύ-λλο-ς m. junger Hund, junges Thier; lat. ob-scû-ru-s dunkel; ags. scû-a, scûv-a m. Schatten, Dunkel, ahd. scû-an, scû-jan beschatten.

3. sku, ku genau sein, knausern; necken, peinigen.

sskr. kav-a, kav-atnu, kav-âri genau, geizig, knickerig; zend. çku-tara neckisch, peinigend, apa-kav-a zänkisch. + καύ-αξ, κάβ-αξ für καϝ-αξ neckisch, schelmisch, καῦ-ρο-ς böse, schlecht; lat. cav-illa f. Neckerei, Stichelei; ags. hneav, nhd. ge-nau karg, geizig mit inserirtem Nasal, an. hŷ-ja necken, beleidigen.

1. skud, skund vorspringen aus 1 skand.

sskr. skund, skund-ati vorspringen. + an. skut-a vorspringen, skut-i m. vorspringender Fels, goth. skaut-a-s m. Vorstoss, Franse am Kleid; Schooss, womit man lat. caud-a f. Schweif zusammenstellt, lat. caud-ex m. Klotz, Stamm.

2. skud pene percutere, eigentlich = 1 skud vorstossen.

sskr. khud (= skud) khud-ati, Intensiv cani-khud p. p. + σκύζα für σκυδ-jα f. Brunst, Geilheit, davon σκυζά-ω brünstig, geil sein.

skur ritzen, Haut abziehen, wohl aus skar.

sskr. khur, khur-ati zerschneiden, chur, chur-ati ritzen, einritzen, eingraben. + σκύλ-λω für σκυλ-jω, ἔ-σκῦλ-α kratzen, zerreissen, Haut abziehen; lat. scor-tu-m n. Haut, Fell (zu skar); lit. skur-à f. Haut, Fell, Leder = ksl. skora f. Rinde (zu skar).

skura m. f. Mörtel von skur.

sskr. churâ f. Kalk, Mörtel. + σκύρο-ς, σκῦρο-ς m. Gyps, Mörtel.

skaupa, skupa m. Busch, Büschel, Garbe, von skap, skvap w. s.

sskr. kshupa m. auch kshumpa und chupa (letzteres = skupa) m. Staude, Busch. + lat. scôpa-e f. pl. Zweige, Büschel, Besen, davon scôp-âre besemen, fegen; ags. sceáf, ahd. schoub m. Büschel, Garbe.

skyu, sku sich regen, gehen; schwanken, schüttern; ausfliessen, abfliegen, entfliegen, abfallen, vergehen; ins Werk setzen, fördern.

sskr. çcyu, cyu, cyav-ate in allen angeführten Bedeutungen; zend. shu, shav-aitê gehen; fördern, wirken, skyao-thna n. That, Handlung = sskr. cyautna n. Unternehmung, Veranstaltung. + σκεῦ-ος n. σκεύ-η f. Werkzeug, Geräth, σκευ-άζειν bewirken, ins Werk setzen; lat. cêv-êre wackeln; lit. szau-ju, szóv-iau, szau-ti schiessen, szuv-i-s Schuss, szau-d-ýti schiessen; ksl. su-ją sov-ati schiessen, entsenden, su-ją suja-ti sę sich bewegen, skytają skyta-ti sę vagari, von *skytŭ vgl. sskr. cyuta part. pf. pass. von cyu; goth. skev-jan gehen, an. skaev-a eilen, wandeln, dahinschiessen, fliegen, skió-tr schnell, ags. sceo-t-an sich schnell bewegen, sco-t-ian schiessen = lit. szaudýti schiessen (?).

skyut, skut abträufeln, abfliessen, abfallen, schüttern, aus skyu durch t weitergebildet.

sskr. çcyut, çcut, cyot-ate abträufeln, abfliessen, abfallen. + κύσ-τη, κύσ-τι-ς f. Harnblase; lat. quat-io, con-cut-io schütteln u. s. w., cut-urnium n. vas, quo vinum fundebant, gewöhnlich gutt-urnium, und so denn auch guttu-s m. Tropfgefäss, gutta f. Tropfen und guttur n. Gurgel; as. skuddjan schütteln, ahd. scut-jan, scutt-an schütteln, schütten.

stak starr sein, stocken, widerstehen, von stâ stehen.

sskr. stak, stak-ati sich stemmen, widerstehen; zend. çtakh-ra steif, fest. + στόχ-ο-ς m. Pfahl, Ziel, στάχ-υ-ς, ἄ-σταχ-υ-ς m. Halm, Aehre; lat. stag-nu-m n. stockendes Wasser, stag-nu-m, stan-nu-m n. ein Metall, Zink; lit. stok-a-s m. Pfahl, steng-ti stark sein, lett. sting-t erstarren, lit. steg-erý-s m. Halm; ahd. stang-a f. ags. steng m. Stange, ahd. stoc, stocch-es m. Stock, engl. stak-e Pfahl, ahd. stah-al, mhd. stach-el m. Stahl, ahd. steng-il, sting-il m. Stengel.

1. stag, stagati decken.

sskr. sthag, sthagati bedecken. + στεγ-, στέγει bedecken, hüten, schützen, στέγ-ος, τέγ-ος n. Dach; lat. teg, tegit decken, tog-a f. Decke; lit. stegu, steg-ti dachdecken; ksl. o-steg-ŭ m. Kleid, toga, na-steg-ny Sandale; an. thek-ja, ahd. decch-jan decken.

2. stag, stangati anstossen, anrühren, anfassen.

sskr. tâj-at plötzlich, eigentlich „stossend, ruckend", part. acc. ntr. von *taj = tuj, tuñjati anstossen, schlagen, schnellen; ausdrücken, hinausschnellen, ausspritzen, arum-tuj eine Wunde hart anfassend. + τε-ταγ-ών anfassend, vereinsamtes part. aor. von *ταγ = lat. tag; σταγ- f. Tropfen, τάγ-υρι, vgl. an. stökkva adspergere, conspergere; lat. tag, tango, te-tig-i, tac-tum anrühren, schlagen, stossen, auch netzen, bespritzen; goth. stigqan, stagq stossen, anstossen, vgl. ags. thacc-ian sanft berühren, streicheln. S. europ. stag.

stagana bedeckend, sbst. Bedeckung von 1 stag.

sskr. sthagana n. Bedeckung. + στεγανό-ς deckend, bedeckt, στεγάνη f. Bedeckung; vgl. στεγ-νό-ς deckend, bedeckt; wasserdicht; ags. thecen f. tegmen.

1. stan, stanati stöhnen, seufzen.

sskr. stan, stanati stöhnen, seufzen. + στεν-, στένω, στένει stöhnen, στόν-ο-ς m. Gestöhn, στεν-άχ-ω stöhne, στον-αχ-ή f. Gestöhn; lit. sten-ėti, ksl. sten-ją sten-ati stöhnen; an. styn-ja, nhd. stöhnen.

2. stan, stanayati donnern, hallen, mit 1 stan eigentlich identisch.

sskr. stan, stanayati und tan, tanyati donnern, stan-ay-itnu, tan-yatu m. das Dröhnen, der Donner. + lat. ton-, tonat donnern, ton-itru n. Donner; ags. thunjan donnern, ags. thun-or, ahd. don-ar m. Donner; ags. stunian tönen. — tan neben stan donnern ist wohl schon indogermanisch.

3. stan, stâ verbergen, stehlen.

sskr. stâ-yu, tâ-yu m. Dieb, ste-na m. Dieb, ste-ya n. Diebstahl; zend. tâ wegführen, pari-tan dass. ta-ya heimlich, verborgen, ta-vi m. Dieb, tâ-yu m. = sskr stâyu Dieb; zend. tâ-ya m. Diebstahl = sskr. ste-ya Diebstahl. + τή-τη f. Beraubung, Mangel, τη-τά-ω, τα-τά-ω beraube, pass. ermangle; ksl. ta-ją tai-ti verbergen, ta-tĭ m. Dieb, taj̆ adv. verborgen; ags. thin-an, thyn-an verschwinden, verschwinden machen. S. europ. tan, tâ.

stana Brust, Brustwarze, oder sptana?

sskr. stana m. Brust. + στήν-ιο-ν n. Brust, Hesych. στῆ-θος n. Brust. Ob und wie zend. fstâna m. Warze, Brustwarze mit lit. spen-ý-s m. Zitze, ags. „ubera. spana“, ahd. spunnî f. spunni n. Brust, mhd. spünne-värhelîn n. Spanferkel zu combiniren sei, bleibe dahingestellt.

stanga m. Anstoss.

sskr. tuñja m. Ruck, Anstoss, Anlauf. + goth. stugqa- m. Anstoss.

stabh 1. stützen, stemmen, hemmen 2. starren, staunen, staunen machen.

sskr. stambh, stabh-noti, stabh-nâti 1. befestigen, stützen, stemmen, hemmen 2. staunen machen, stab-dha (für stabh-ta) fest, hart, stumpf, dumm, stambh-a m. s. stambha, 2. stubh, stobh-ate, stubh-noti, stubh-nâti staunen machen. + 1. ἀ-στεμφ-ής fest, hart, στέμβ-ω trete auf, stampfe, στείβ-ω trete, betrete, schreite, στίβ-ο-ς m. Pfad, Stapfe, στιβ-ά-ς f. Streu, Blätterhaufe vgl. sskr. stamb-a auch speciell „Haufe von Gras“, στιβ-αρό-ς gedrungen, derb, στοιβή f. das Stopfen. 2. ἔ-ταφ-ον staunte, τέ-θηπ-α, θάμβ-ο-ς m. Staunen; lit. 1. stėb-au, stėb-ýti hemmen, aufrichten s. stambha, caus. stab-d-ýti hemmen, bleiben machen, engl. to stop,

lit. stamb-ù-s grob, stab-a-s, stèb-as s. stambha 2. lit. steb-ju-s staune, steb-inu setze in Erstaunen, steb-ukla-s m. Wunder.

staman m. n. Mund, Maul, von stan tönen.

zend. çtaman m. Maul, armen. çtom. + στόμα-τ- n. Mund, Maul, äol. στύμα, στομό-ω schnauze vor. schärfe, στωμ-ύλο-ς geschwätzig.

stambha m. Pfeiler, Pfosten; Hemmung, Betäubung, Schlagfluss; Erstaunen, von stabh.

sskr. stambha m. Pfeiler, Pfosten; Hemmung, Betäubung, Schlagfluss; Erstaunen. + vgl. θάμβο-ς m. das Erstaunen; lit. stamba-s m. Strunk, dicker Stengel, stèba-s m. Pfeiler, Mast, staba-s m. Lähmung, Schlagfluss. Vgl. auch sskr. stamba m. Pfosten, Berg, Grashaufen mit στιβ-ά-ς Blätterhaufe und sabinisch teba f. Hügel.

1. star, starnuti, starnâti breiten, streuen, niederstrecken.

sskr. star, stṛnoti, stṛnâti breiten, streuen, niederstrecken, part. pf. stîrṇa s. starna; zend. u. A. çtair-is n. Lager. + στορ, στόρνυμι breite aus; lat. ster-, sterno; ksl. str-ą, strě-ti sternere. Vgl. europ. strâ, stal, stlâ, stru.

2. star m. Stern, von 1 star streuen.

sskr. star m. târâ f. (für stârâ) Stern; zend. çtare m. Stern. + ἀ-στήρ, ἀ-στέρ-ος m. ἄ-στρο-ν n. Stern; lat. stel-la f. (für ster-u-la) Stern; goth. stair-non- f. ahd. sterro m. Stern. Engl. star ist zufällig auf die alte Grundform zurückgekehrt.

1. stara m. Lager, Bett, eigentlich „Streu", von 1 star.

sskr. stara m. Lager, Bett. + lat. toru-s m. für storu-s nach Corssen, der stor-ea f. Decke, Matte vergleicht.

2. stara starr, fest, wohl von stâ.

sskr. sthira fest. + στερ-εό-ς, στεῤῥό-ς für στερ-εjο-ς, στερ-jο-ς starr; lit. styr-iu werde starr, stora-s dick, stark, schwer, grob, mhd. star starr, ags. star-ian anstarren. — ksl. starŭ alt wird eigentlich „starr, alterstarr" bedeuten, vgl. sskr. sthavira fest und alt.

starna ausgebreitet, sbst. Fläche, von 1 star.

sskr. stîrṇa (für starna) ausgebreitet, part. pf. pass. von star. + στέρνο-ν n. Fläche, Brust, εὐρύ-στερνο-ς breitflächig; ahd. stirna f. Fläche, Stirn; ksl. strana f. Gegend, Seite; Land, Volk, pro-stranŭ ausgebreitet, breit.

staryâ f. unfruchtbar, sbst. unfruchtbare Kuh, fem. zu stara starr.

sskr. starî f. (für staryâ) unfruchtbare Kuh. + στεῖρα d. i. στερια f. unfruchtbare Kuh, στέρι-φο-ς starr, unfruchtbar; vgl. lat. ster-ili-s unfruchtbar; goth. stair-on- f. die Unfruchtbare, wozu ahd. stëro, mhd. stër m. Widder das Masculin ist.

stal fest stehen, caus. stalya stellen, eigentlich Denominativ von stala w. s.

sskr. sthal, sthal-ati fest stehen. + στέλ-λω für στελ-jω, ἐ-στάλ-ην stellen, bestellen; ahd. stall-jan stellen; lit. stel-ûti stellen, bestellen, mag entlehnt sein.

stala Ort, Stelle (eigentlich = stara fest).

sskr. shala n. sthalâ, sthalî f. Ort, Stelle, Festland. + στάλη· ταμεῖον κτηνιῶν Hesych. στάλ-ιξ, ἶκ-ος m. Stellholz; lat. stlo-cu-s, lo-cu-s m. Ort; ags. stal, stael m. Stelle, ahd. stal, stall-es (i-Stamm) m. Stall, Stelle.

stâ, stitâti, pf. stastâ, inf. stâtum stehen.

sskr. sthâ, tishṭhâti, pf. tasthau, inf. sthâtum stehen; zend. çtâ, histaiti stehen. + στα-, ἵστησι stellen, ἔ-στη-ν stand; lat. sta-, steti, statum stehen, sistit stellt, steht; lit. sto-ju, sto-ti stellen = lett. stá-ju, stá-t sich stellen, stehen; ksl. sta-n-ą, sta-ti stehen; ahd. sta-m stehe.

stâta stehend, gestellt, part. pf. von stâ.

sskr. sthita; zend. çtâta stehend, gestellt. + στατό-ς stehend; lat. statu-s, -stitu-s; lit. stata-s stehend; vgl. ags. stîdh fest, starr, streng?

stâtar m. der da steht, von stâ.

sskr. sthâtar m. Steher. + στατήρ m. hat specialisirte Bedeutung; lat. Jupiter Stâtor; stător m.

stâti f. das Stehen, Stand, Statt, von stâ,

sskr. sthiti f. zend. çtâiti f. das Stehen, Stand. + στάσι-ς f. lat. stati-ôn-f. stati-m; ksl. po-statĭ f. Bestimmung; goth. stath-i-s m. Stelle, Statt; ahd. stati f. Statt, Stadt vgl. an. stôdh, pl. stêdh-r f. Ständer, Stütze.

stâtya stehend, von stâta.

zend. çtâitya stehend, zustehend. + Ζεὺς Στήσιο-ς, ἐπι-στάσιο-ς; Statiu-s n. pr.; lit. stacza-s d. i. statja-s stehend; auch wohl ahd. stâti mhd. staete stät.

stâna m. n. Stand, Ort, von stâ.

sskr. sthâna n. Ort, Stand; zend. çtâna m. Ort, Stall. + δύστηνο-ς unglücklich, schlechtgestellt für δυσ-στηνο-ς (auch ἄ-στηνο-ς?), lat. de-stina f. Stütze, de-stin-are fest stellen; lit. stona-s m. ksl. stanŭ m. Stand.

stâpaya, stapaya stehen machen, stellen, stiften, caus. von stâ.

sskr. sthâpaya stellen, gründen, fest machen, stützen, stap-ati m. Erbauer, Gründer, sthâp-aka m. dass. sthâp-ana m. Stellung, Gründung. + lat. stip-es m. Stamm, Klotz, stip-ula f. Halm stimmt nicht zu ahd. stuph-ila f. Stoppel und ksl. stĭb-lo n. dass.; ksl. stap-ŭ m. Stab, stop-a f. Tritt, Spur (στίβος?), stąp-ati schreiten; ags. stäf, goth. stab-i-s m. Stab, ahd. stab-ên steif, starr werden, ags. stîf, engl. stiff, ndd. stîf, daher ahd. stîf

(für stîb) steif, starr, stattlich, ags. stef-n, stemn, nhd. Stamm, stipes; lit. stimp-u, stip-ti erstarren, stip-rù-s stark, fest erinnert an στιφ-ρό-ς?

stâman m. n. das Stehen, Stand, Bestand, von stâ.

sskr. sthâman n. Kraft. + στάμεν-αι dat. inf. zum Stehen; lit. stůmů, gen. stůmèn-s m. Statur; goth. stoma-n m. Bestandtheil, Element, Stoff.

stâvara, staura fest, sbst. Stütze, von stâ.

sskr. sthâvara fest, vgl. sthûra, sthûla dass. + σταυρό-ς m. Stab, Pfahl; lat. stauro- wovon in-, re-staur-âre; ahd. stiura f. Stab, Stütze, goth. stiur-jan feststellen.

stig stechen, stecken, sticken aus stag.

sskr. tij, tej-ati wetze, schärfe, tig-ma stechend, tej-as n. Schärfe. + στιγ-, στίζω für στιγ-jω steche, στιγ-μή Stich, Punkt; lat. stingu-o steche, ex-stingu-o ersticke, in-stîg-are anstacheln; goth. stik Punkt, us- stiggan, stagg ausstechen, weist auf Entstehung aus stag.

stigh steigen, schreiten.

sskr. stigh, stigh-noti steigen, schreiten. + στιχ-, στείχ-ω, ἔ-στιχ-ον steigen, schreiten; lit. staig-u-s hastig, jäh, staig-à jählings; ksl. stiž-ą stižati und stig-ną stig-nąti eilen, schreiten; ags. stîgan, ahd. steigan, nhd. steigen, stieg, gestiegen.

stî sich drängen.

sskr. pra-stî-ta, pra-stî-ma gedrängt, gehäuft, styâ d. i. stî+â, styâ-yati gehäuft, gedrängt sein, part. pf. pass. styâ-na dick, stark, gedrängt n. Dicke. + στει-νό-ς, στε-νό-ς gedrängt, enge, στῖ-α f. Stein; an. stî-m m. Gedränge, Mühe, dän. sti-men Tumult, md. stî-m bunte Menge, Gedränge; goth. stai-n-a-s m. Stein vgl. ksl. stě-na f. Wand, Fels, nsl. stêna, croat. stina f. Fels.

stu Nebenform zu stâ stehen, wie du zu dâ geben, dhu zu dhâ setzen u. a.

sskr. sthû-ṇâ f. Pfeiler, sthâv-ara fest, sthû-ra s. staura. + στύ-ω stehe steif, στεῦ-το stellte sich an, stand da, στῦ-λο-ς m. Säule, vgl. στή-λη f. Säule, στο-ά für στοϝ-α f. Säulenhalle; lat. s. stâvara; lit. stov-à f. Stelle = ags. stôv f. Stelle, davon lit. stov-iu, stov-ėti sich stellen = lett. staw-ét stehen, mhd. stöuw-en hemmen.

stud stossen.

sskr. tud, tud-ati stossen, stacheln. + Τυδ-εύ-ς, Τυνδ-άρεο-ς n. pr. nach Curtius; lat. tund-o, tu-tud-i (vgl. sskr. tutoda, tutudima) stossen; goth. staut-an, ahd. stôz-an stossen.

stup stossen, verstümmeln.

sskr. stup, stump-ati stossen, gau: pra-stumpati die Kuh stösst, auch tup, top-ati, tuph, toph-ati, tump und tumph werden angeführt, tûp-ara gestutzt, ungehörnt. + στύφ-ελο-ς, στυφ-ελ-ίζω stosse, τύπ-τ-ω schlage,

ἔ-τυπ-ον, τύμπ-ανο-ν n.; lat. stup-ru-m, stupr-are; ahd. stumb-al-ôn verstümmeln, stob-ar-ôn erstaunen vgl. lat. stup-êre. Vgl. übrigens auch sskr. tubh, tobh-ate, tubh-nâti durch einen Schlag verletzen, tödten. — Ksl. tepą teti für tep-ti schlagen weist auf tap schlagen.

staura m. Grossvieh, eigentlich adj. stark, vgl. stâvara.

ved. sthûra stark = sskr. sthûla dick, grob, vgl. sthâvara fest; sskr. sthûra m. Mann (Stier?) sthûr-in m. Lastthier, staura n. Last für ein Packthier; zend. çtaora m. Grossvieh, Lastthier. + ταῦρο-ς m. Stier; lat. tauru-s m.; ksl. turŭ m. Stier; altpreuss. taur-i-s m. Stier; goth. stiur-a-s m. Kalb, Stier, an. thjôr-r m. Stier. Die Bedeutung „Stier“ ist europäisch, wie auch die Nebenform taura = staura.

snâ waschen, baden, schwimmen.

sskr. snâ, snâ-ti sich waschen, baden. + νᾶ-μα n. Nass, να-ρό-ς fliessend, s. nâra, νῆ-σο-ς f. Insel, νή-χ-ω schwimme; lat. nâ-re, na-t-âre schwimmen.

snâta part. pf. pass. von snâ.

sskr. snâta gewaschen, gebadet. + lat. nato- in nat-âre schwimmen.

snâva m. f. Sehne, aus sinâva von sî, sinâ-ti binden.

sskr. snâva m. Sehne, Muskel, verkürzt snâyn (für snâ-u) m. und snu- in snu-tas von der Sehne; zend. çna Sehne, çnâv-ya aus Sehnen bestehend, adj. von *çnâva = sskr. snâva. + ags. sinu f. engl. sinew, ahd. sënwa, sënawa f. Sehne. Sskr. snasâ f. Sehne mit ahd. snara f. Sehne, Schnur zu identificiren wird bedenklich durch andre deutsche Wörter, welche man sehe bei Curtius, Grundzüge unter νεῦρον.

snâvara n. Sehne, von snâva.

zend. çnâvare n. Sehne. + νεῦρο-ν n. Sehne. Lat. nervu-s m. für nevru-s? Vielleicht ganz zu trennen; nervu-s etwa für nergvu-s und = ahd. snarha f. Schnur vom starken Verb snërh-an zusammenziehen?

snigh, snaighati schneien.

zend. çnigh schneien, çnaêzhaiti es schneit. + νίφει (für νειχϝει) es schneit; lat. nīv-it, ning-it, ningv-it es schneit, nix f. niv-is (für nihv-is) Schnee, acc. niv-em = νίφα acc. f.; lit. snìg-ti, sning-ti schneien; ahd. snîw-it es schneit.

snu fliessen, schwimmen, Nebenform zu snâ.

sskr. snu, snauti fliessen, snu-ta tröpfelnd. + νέω, ἔ-ννεο-ν für ἐ-σνεϝ-ον schwimme, νά-ω, äol. ναύ-ω fliesse; goth. sniv-an, snau eilen, gehen (?).

snusâ f. Schwiegertochter, Schnur.

sskr. snushâ f. Schnur. + νυό-ς für σνυσο-ς f. = lat. nuru-s f. Schnur; ksl. snŭcha f.; ahd. snurâ, snôrâ f. nhd. Schnur. — Wohl von sûnu Sohn, also „die Söhnerin“ wie oberdeutsch die Schwiegertochter heisst.

1. spak drücken, drängen, würgen, schnüren.

sskr. spaç, spaç-ati binden, knüpfen; zend. çpaç drücken, unterdrücken, çpazg-a m. Grausamkeit, çpakhsh d. i. spaç+s drücken. + σφίγγ-ω drücke, binde, würge, schnüre, dialektisch φῖκ-α = σφίγγ-α, Φίκ-ιον ὄρος = Σφίγγ-ιον ὄρος (bei Theben) beweist für älteres Thema σφικ-; auch πνίγ-ω gehört hierher; ags. spang-e f. Spange.

2. spak, spakyati spähen, sehen

sskr. paç, paçyati bildet die Specialtempora zu darç sehen, spaç m. Späher, spash-ṭa s. spakta; zend. çpaç, çpaçyêiti sehen, bewachen. + σκέπ-τ-ομαι spähe, σκοπ-ό-ς m. Ziel, σκοπ-ή f. Warte, σκώψ m. Geberde beim Indieferneseheh, σκώψ m. Eule, Kauz („Gluper"); lat. spec-, specio, conspicio, spec-ula, spec-ulu-m; ksl. pas-ą pas-ti hüten, weiden; ahd. spëh-ôn spähen.

spaka m. Späher, von 2 spak.

sskr. spaç m. spaça m. Späher. + σκοπό-ς m. Späher; lat. au-spex, haru-spex m. vesti-spica f. ksl. pĭsŭ m. Hund (= Wächter).

spakan m. Späher von spak.

zend. çpaçan m. Wächter. + ahd. spëho m. Spion, in fast alle europäischen Sprachen übergegangen s. Schade Altdeutsches Wörterbuch s. v.

spakta gesehen, sichtbar, part. pf. pass. von 2 spak.

sskr. spashṭa sichtbar, deutlich. + lat. spectu-s in con-, ad-spectu-s und sonst.

spaktar m. Späher, der da sieht.

zend. çpaçtar m. Späher, Wächter. + lat. -spector in in-spector u. s. w.

spad, spand zittern, zappeln, schwingen, vibriren.

sskr. spand, spand-ate zittern, zappeln, vibriren, spand-ana zitternd, zuckend. + σφαδ-άζω zucken, zittern, zappeln; heftig sich bewegen, erstreben, σφεδ-ανό-ς eifrig, heftig, σφοδ-ρό-ς dass. σφενδ-όνη f. Schleuder, σφόνδ-υλο-ς m. Wirtel, Wirbel; lat. fund-a f. wohl entlehnt; lat. pendĕre aufhängen, wägen = vibriren, schwanken lassen, pond-us n. Gewicht, pend-êre hangen, pandu-s (geschwungen =) gebogen.

spar sich sperren; mit den Füssen treten, zucken, zappeln.

sskr. sphur, sphur-ati zucken, zappeln; zend. çpar, çpar-aiti mit den Füssen treten, sich sträuben. + σπαρ-, σπαίρω für σπαρ-jω, ἀ-σπαίρω zucken, zappeln; lat. sper-nere verachten (= zurückstossen) lit. spir-iù, spìr-ti mit den Füssen ausschlagen, treten, spar-a-s m. Sparren; deutsch sich sperren, Sparren, Sporn.

1. sparg, spargati tönen, rauschen, prasseln.

sskr. sphurj, sphûrjati donnern, rauschen. + σφάραγο-ς m. Geräusch, σφαραγέ-ω rausche; lit. spragu prassle; lett. sprâg-t bersten, platzen,

knallen; aufbrechen, hervorkeimen, sprêg-t Risse bekommen, fein zerplatzen s. 2 sparg, sprêg-át prasseln wie Tannenholz, sprêgat-is knallen, wie wenn etwas reisset oder platzet; as. sprëcan, ahd. sprëhhan sprechen, as. sprâc-a, ahd. sprâhha f. Sprache.

2. sparg schwellen, strotzen, sprossen.

sskr. sphurj, sphûrj-ati strotzen, schwellen. + σπαργ-ή f. das Strotzen, der Trieb, σπαργά-ω, σφριγ-άω strotze; lit. sprog-st-u, spróg-ti ausschlagen, sprossen, grün werden, lett. spirg-t frisch werden, zu Kräften kommen, spirg-t-a-s frisch und gesund, spirg-l-a-s frisch, munter. Die Grundbedeutung von 1. und 2 sparg, welche identisch sind, ist „platzen".

sparga m. Sprosse, Schoss, von 2 sparg.

zend. çparegha m. Sprosse, Zinke am Pfeil, fra-çparegha m. zarter Schössling. + ἀ-σπάραγο-ς m. Sprosse, Spargel; lit. spurga-s m. Sprosse, Auge, Knoten (bei Pflanzen), sproga f. Schössling. — Dazu wohl auch sskr. parâga m. Blüthenstaub, Staub und russ. dial. perga f. Blüthenstaub, ksl. prŭga f. neuer Körneransatz des Weizens, prŭz-ina f. Körneransatz; Staub, Sand.

spargh, sparghati streben, eifern.

sskr. sparh, spṛh-ayati; zend. çparez impf. 3 sg. a-çperezata streben. + σπέρχω, σπέρχομαι, ἐ-σπέρχετο = zend. a-çperezata drängen, streben, eifern.

sparna m. Flügel, von spar.

sskr. parṇa m. Flügel; zend. parena m. n. Feder, Flügel. + lit. spàrna-s m. Flügel, sparn-ota-s geflügelt = ksl. perïn-atŭ, perŭn-atŭ geflügelt, woraus ksl. *perŭnŭ = lit. sparna-s erhellt; vgl. ags. fearn m. Farrn, Federkraut, das gr. πτερίς heisst. Eine kürzere Bildung ist ksl. pero n. Flügel (oder pero = patra?).

spal, spalati, caus. spalaya stürzen, wanken, fallen, caus. fällen.

sskr. sphal, sphul, sphalati wanken, caus. sphâlaya zu Fall bringen. + σφάλ-λω für σφαλ-jω caus. bringe zu Fall; nach Corssen = lat. fallo; lit. pûlu, pûl-ti fallen; as. fallan, fêll, ahd. fallan fallen, caus. felljan fällen.

spâ spâyati sich ausdehnen, spannen, ziehen; Raum, Erfolg haben.

sskr. sphâ, sphâyati sich ausdehnen, schwellen, gedeihen, sphâ-ta ausgedehnt, stark, gross, sphî-ta gross, gefördert, erfolgreich, sphî-ti f. Wachsthum, Förderung, Glück = ahd. spuot, as. spôd (i-Stamm) f. das von Statten Gehen, Gelingen, Erfolg; zend. çpâ çpayêiti mit apa ausziehen, apa-çpayaṭ vaçtrâo er zog die Kleider aus. + σπα- ziehen in σπα-τέω ziehen = ψα-τάω φθάνω vom part. pf. pass. *σπατο-; φθά-νω, ἔ-φθη-ν Erfolg haben, sich sputen; σπά-ω ziehe, ἐ-σπασ-σάμην vom jüngern

Thema σπασ-; lat. spa-tiu-m n. Raum, spe-s f. alt spe-re-s erweitert wie vi-re-s aus vi- Kraft; pro-speru-s s. spâra; lit. spėju spė-ti Musse, Raum haben, abkommen können, spė-ta-s, at-spėta-s Musse; lett. spêju, spê-t vermögen, können, gelten, stark sein, at-spêt Musse haben, abkommen können, spê-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt; ksl. spěją spě-ti Erfolg haben; ags. spôvan (= goth. *spaian wie ags. sôvan = goth. saian) Erfolg haben, ahd. spuo-t(i) f. Erfolg = sskr. sphî-ti f. dass. Vgl. europ. span.

spâra, spara ausgedehnt, reichlich, von spâ.

sskr. sphâra ausgebreitet, gross, sphira (cp. spheyaṁs, superl. sphe-shṭha direct von spâ) gross, reichlich, viel. + lat. pro-spero- gedeihend; ksl. sporŭ reichlich, s. Miklosich s. v.

spika m. ein Vogel (Specht).

sskr. pika m. der indische Kukuk. + lat. pîca f. Elster, pîcu-s m. Specht; ahd. spëh, spëh-t m. Specht. Lit. spaka-s m. Staar gehört wohl nicht hierher.

spaina Schaum, von spâ schwellen.

sskr. phena m. Schaum, phenâya schäumen. + altpreuss. V. spoayno f. (d. i. spāina, oa = ā) Gischt, Schaum, ksl. pěna f. Schaum, pěnją pěni-ti schäumen. Vgl. europ. spaima Schaum, spina Schmutz.

splaghan m. Milz.

sskr. plihan, plîhan m. Milz. + σπλήν m. Milz, σπλάγχνο-ν n. Eingeweide; lat. lien für splihen m. Milz; ksl. slezena f. (für splezena) Milz.

smar, smarati gedenken.

sskr. smar, smarati gedenken, wünschen, smṛ-ti f. Gedächtniss, Tradition, smar-a m. Liebe; zend. mar gedenken, erwähnen, kennen, mere-tu m. das Denken, lautlich = μάρτυ-ς m. Zeuge, μάρ-τυ-ρ m. dass., μέρ-ιμνα f. Sorge, μέρ-μερ-ο-ς denkwürdig, μερ-μαίρω für μερ-μαρ-jω sorge, Intensiv, μέρ-μηρ-α f. Sorge, μέλ-ει es gedenkt mir, liegt am Herzen, μέλ-λω (gedenke zu =) bin im Begriffe (bin bedenklich =) zögere, zaudere; lat. me-mor, me-mor-ia f. mor-a f. Verzug (eigentlich „Bedenken"); goth. mer-a-s in vaila-mera-s löblich, was guten Namen macht, davon mer-jan kund thun, meri-tha f. Gerücht, Ruf = ahd. mârida f., as. mâr-iḍ, ahd. mâri, mhd. maere bekannt, berühmt, beachtenswerth, theuer, lieb (vgl. sskr. smara Liebe und μέλει).

smard beissen, kränken.

sskr. mared beissen in a-hmars-ta part. pf. pass. ungebissen, nicht zu benagend. + lat. mord-eo, mord-ēre beissen, kränken; vgl. σμερδ-νό-ς, σμερδ-αλέο-ς schrecklich und ahd. smërz-an schmerzen.

smardta part. pf. pass. von smard gebissen.

zend. marsta in a-hmars-ta (ungebissen) nicht zu benagend (wie z. B. lat. in-victu-s unbesiegt und nicht zu besiegend). + lat. morsu-s (für mordtu-s) gebissen.

smi, smayati lachen, lächeln, erstaunen.

sskr. smi, smayate lächeln, smay-a m. Ueberraschung, Erstaunen, vi-smi-ta erstaunt. + *μεῖ-δ-ος* n. *φιλο-μμειδής* für *φιλο-σμειδης* Lächeln liebend, *μειδ-άω*, *μειδ-ιάω* lächle; lat. mî-ru-s erstaunlich s. smaira, mîr-ari; lett. sméiju, sméju, smi-t lachen, smai-d-it lächeln vgl. *μειδάω;* ahd. smie-r-en, smie-l-en, engl. smile lächeln.

smaira lächelnd, erstaunend, von smi.

sskr. smera lächelnd. + lat. mîru-s erstaunlich; ahd. smier-en, smiel-en, engl. smile lächeln. Da ig. smi sowohl lachen als erstaunen (vgl. sskr. smaya das Erstaunen) bedeutet, so dürfen wir dem ig. Derivat smaira unbedenklich die beiden Bedeutungen lächelnd und erstaunend beilegen, und können uns nicht wundern, dass der Reflex des Wortes in einigen Sprachen (Sanskrit und Deutsch) lächelnd, in einer andern (lat. mîru-s) erstaunend bedeutet. Von dem intrs. erstaunend zum causalen erstaunen machend ist ein leichter, von den alten Sprachen tausendfach gemachter Schritt, vgl. z. B. sskr. dhâru saugend = *θηλύ-ς* säugend, sskr. adhâsam (2 dhâ) sog = *ἔθησα* säugte u. s. w.

sya f. syâ pron. demonstr.

sskr. sya, syâ, die übrigen Casus werden von tya gebildet, jener, besonders jener bekannte, nur vedisch; zend. hyaṭ ntr. ist relativ und sinngleich mit yaṭ. + goth. nom. s. f. si sie, ahd. f. sg. nom. siu, acc. sia sie, nom. acc. pl. siê, siô, siu.

srava m. sravâ f. das Strömen, Fliessen, von sru.

sskr. srava, srâva m. das Strömen, Fliessen, giri-sravâ f. ein Bergstrom. + *ῥόο-ς* für *σρο϶ο-ς* m. *ῥόη* f. das Strömen, Fliessen; lit. sravà f. das Strömen, Fliessen. Mit dem sskr. Pflanzennamen sravâ f. Sanseviera zeylanica mag man *ῥοῦ-ς* m. Sumach und *ῥο-ιά* f. Granatapfel vergleichen.

sridh verletzen.

sskr. sridh verletzen, a-sridh, a-sredh-ant nicht schadend, fromm, friedlich. + lat. laedere verletzen, goth. sleith-ja-s (wie lauth-a-s von liudan = ig. rudh), ahd. slîthi, slîdi schädlich, gefährlich, grimmig, goth. sleith-a f. Schaden.

sru, sravati fliessen.

sskr. sru, sravati fliessen. + *ῥυ-* für *σρυ-*, *ῥέει* für *σρε϶ει*, *ῥεύ-σω*, *ἐ-ῤῥύ-ην* fliessen; lit. srav-ju, srav-ėti fliessen; sskr. pari-sravati umfliesst = *περιῤῥέει;* ksl. stru = sru, o-strova f. Insel, gleichsam *ἀμφι-ῤῥόη*, stru-ja f. = lit. srovė = srovja Strömung, an. strau-m-r, ahd. strô-m m. Strom. Wohl aus sar gehen, fliessen.

sruta fliessend, ergossen, part. pf. pass. von sru.

sskr. sruta fliessend, ergossen, pari-sruta umflossen. + *ῥυτό-ς* fliessend, ergossen, *περί-ῤῥυτο-ς* umflossen. Vgl. lit. sru-tà f. Jauche.

sruti f. das Fliessen, von sru.

sskr. sruti f. das Fliessen. + ῥύσι-ς f. das Fliessen.

sva 1. selbst pron. demonstr. 2. = sava eigen w. s.

sskr. sva selbst in sva-tas von selbst, abl. und in Compositis wie svagatam für sich u. a.; zend. hva selbst, qa-tô = sskr. sva-tas von selbst. + οὗ, οἷ, ϝοι, ἕ, ϝε; lat. sibi, se; ksl. sebě sibi, sę acc. sich; goth. si-k. Die griechischen Formen gehen sicher auf σϝε- = sva zurück.

svakura m. Schwäher, Schwiegervater.

sskr. çvaçura m. Schwäher, durch Assimilation für svaçura, wie erhellt aus zend. qaçura (d. i. svaçura) m. Schwäher. + ἑκυρό-ς m. Schwäher, ἑκυρά f. Schwieger; lat. socer, Stamm socero- m.; lit. szeszura-s m.; ksl. svekrŭ m. Schwäher; goth. svaihran-, ahd. swëhur, mhd. swëher m. Schwäher, goth. svaihron- f. Schwieger.

svakrû f. Schwieger, Schwiegermutter, f. zu svakura.

sskr. çvaçrû f. Schwieger. + lat. socru-s f., ksl. svekry f. Schwieger; auch ahd. swigar f. mag ein alter u-Stamm sein.

svad, svâdatai, caus. svâdaya schmecken, gut schmecken, gefallen.

sskr. svad, svad-ati kosten, svad-ate, svâdate gut schmecken, caus. svâdaya, svâd-ana n. das Gutschmecken, Kosten. + ἁνδ-άνω, ἕ-αδ-ον, ἕ-ᾱδ-α gefallen, ἥδομαι habe Gefallen, freue mich, ἧδ-ος n. ἡδ-ονή f. ἄσ-μενο-ς freudig, gern; lat. suâd-u-s beredend (gefallen machend), suâdêre gefallen machen; lit. deutsch s. svâdu.

svadhâ, svadh zu eigen machen, aus sva = sava und und dhâ setzen, thun.

sskr. svadhâ f. Selbständigkeit, Willkür. + ἦθ-ος n. gewohnter Aufenthalt, Sitte, ἠθε-ῖο-ς vertraut, ἠθ-αλέο-ς gewohnt, gewöhnt, zahm, ἔθ-ω bin gewohnt, pflege, ἔθ-ος n. Sitte; goth. sid-u-s m. Sitte.

svan, svanati tönen.

sskr. svan, svanati tönen. + altlat. sonit, sonĕre tönen, lat. son-âre; altirisch son m. Wort s. svana. Ags. svin-s-ian, svyns-ian tönen ist mit s weitergebildet.

svana m. Ton, Klang, von svan.

sskr. svana, svâna m. Ton. + lat. sonu-s m. Ton, soni-ped- klangfüssig; altirisch son (a-Stamm) m. Wort.

svap schlafen, caus. svâpaya einschläfern.

sskr. svap, svap-iti schlafen, sterben, caus. svâpaya einschläfern, tödten. + lat. sop-or m. Schlaf, sôpio schläfere ein, caus.; ksl. sŭp-l-ją sŭp-ati schlafen, neuslav. za-sipiti einschläfern; an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-swëben einschläfern; an. sef, svaf, sofa schlafen; sterben.

svapna m. Schlaf, Traum, von svap.

sskr. svapna m. Schlaf, Traum; zend. qafna m. Schlaf. + ὕπνο-ς m. Schlaf; lat. somnu-s m. Schlaf; lit. sapna-s m. Traum; ksl. sŭnŭ m. Schlaf, Traum; an. svefn m. Schlaf.

1. svaya selbst, eigen, von sava, sva.

sskr. svaya-m erstarrter acc. von *svaya selbst. + ksl. svoj, Stamm svojü, suus.

2. svaya, zu eigen, verwandt werden, machen, Denominativ von sva eigen.

zend. *qaê in qaê-ta angehörig, qaê-tâṭ f. Selbstheit, qaê-ti f. das Selbst, qaê-tu f. Angehörigkeit; Verwandtschaft m. Verwandter, qaê-tva-datha m. f. Verwandter. + lat. sue-sco, suê-vi, suê-tu-s gewohnt, con-suêtu-do f.; ksl. svoją svoi-ti vertraut, verwandt werden, sva-tŭ m. Verwandter.

1. svar tönen, schwirren; loben.

sskr. svar, svar-ati tönen, loben, svar-a m. Ton, svar-ya preislich. + lat. zum Intensiv su-sur(r)-u-s murmelnd, flüsternd, su-sur(r)-u-s m. davon su-surr-are; lit. sur-mà f. Pfeife; ksl. svir-ati pfeifen, chval-iti preisen; ags. svar-ian, sver-ian sprechen, sver-ian schwören, and-svarian, engl. answer antworten. σύρ-ιγξ f. Pfeife wird bedenklich durch dorisch τυρίσδω pfeife.

2. svar, svarati leuchten, glühen s. savar, savari, savarya.

sskr. sur, surati leuchten, glühen, sur-a m. Sonne; zend. qare-tha n. qarenaṅh n. Glanz. + σέλ-ας n. Glanz, σελ-άνη = ἑλ-άνη f. Fackel, Σελ-ήνη f. Mond; lett. swel-u, swel-t sengen; ags. svělan glühen, svôl Hitze, ahd. swil-iz-ôn schwelen, nhd. schwül.

3. svar, svarati quälen, beschweren.

sskr. svar, svarati quälen, svar, svṛ-ṇâti verletzen; zend. qar-a m. Wunde (Schwäre), qâir-i f. Tadel. + ahd. swëran schmerzen, schwären, swër-o m. Schmerz, Schwäre, swâr, swâr-i lastend, schwer, schmerzlich, swâr-i f. Schwere, Schmerz. Wie mit swâr schwer lit. sver-ti wägen, svar-a-s m. Pfund, Gewicht zusammenhänge ist nicht ganz klar. Vielleicht mit 2 svar glühen ursprünglich eins, vgl. tap glühen und drücken, quälen, 1 du brennen und quälen.

svaraga, svarga m. Glanz, von 2 svar.

sskr. svarga m. Glanz, Himmel. + *σελαγο-, wovon σελαγέ-ω bestrahlen; ksl. svarogŭ m. ein altslavischer Gott, Hephästos nach Miklosich.

svasar f. Schwester, von sva.

sskr. svasar f.; zend. qaṅhar f. Schwester. + lat. soror f.; lit. sesů', gen. sesèr-s f. altpreuss. swestro f. = ksl. sestra f.; goth. svistar f. Schwester. Die Einschiebung des t findet sich nur in einem Theile der nord-

europäischen Sprachen und kann daher auf keinen Fall *svastar als indogermanische Grundform angesetzt werden.

svâdu, comp. svâdîans, superl. svâdista süss, angenehm, von svad, svâdatai.

sskr. svâdu, svâdîyaṁs, svâdishṭha süss, angenehm. + ἡδύ-ς, ἡδίων, ἥδιστος süss, angenehm; lat. suâv-i-s für suâdv-i-s; goth. sut-a-s süss. Im lit. saldu-s süss nimmt man Einschub von l an, vielleicht darf jedoch an das freilich unbelegte sskr. svard, svardate erinnert werden, dem die Bedeutung von svad gegeben wird; zu diesem svard schmecken würde nicht übel passen lat. ab-surd-u-s abgeschmackt und sard-are sapere d. i. klug, vernünftig sein.

svid, svidyati schwitzen 2. schweissen, Metall schmelzen.

sskr. svid, svidyati schwitzen, sved-ana n. das Schwitzen. 2. svid-ita geschmolzen, sved-anî f. eiserne Platte, Pfanne. + ἰδ-ίω schwitze, ἶδ-ος n. Schweiss 2. σίδ-ηρο-ς m. Eisen; lat. sûd-or, sûd-are; lett. swi-stu, swid-u, swis-t schwitzen; ahd. swizjan schwitzen 2. sweiz-jan schweissen, Metall schmelzen.

svaita, svâta zu eigen gemacht, angehörig, part. pf. von 2 svaya.

zend. qaêta angehörig. + lat. suêtu-s gewohnt; lit. svota-s m. der Hochzeitsvater, svota-i m. pl. die Verwandten, Angehörigen auf der Hochzeit; ksl. svatŭ m. der Verwandte.

svaida m. Schweiss, von svid.

sskr. sveda m. Schweiss. + ahd. sweiz m. (a-Stamm) Schweiss.

Nachtrag.

akna gebogen, part. pf. pass. von ak biegen.

sskr. akna in âkna = â+akna, vy-akna, sam-akna gebogen. + lat. ânu-s für acnu-s m. Kreis, Ring; Fussschelle (ein Ring), dann wie *δακτύλιος* der Afterring, After, ân-ulu-s m. Ring, After.

tama Finsterniss.

sskr. tama m. n. Finsterniss, Dunkel, tamâ f. Nacht. + ksl. tĭma f. Finsterniss; ags. thimm finster. Zu tam, tamas.

tuskya leer.

sskr. tucchya für tuskya leer, nichtig, öde. + ksl. tŭštĭ leer, unbedenklich als aus tuskya entstanden anzusehen; lit. tuszcza-s leer ist aus dem slavischen Worte (Thema tŭštja) entlehnt. Vgl. tuska leer.

nigta gewaschen, part. pf. pass. von nig.

sskr. nikta gewaschen, gereinigt part. pf. pass. von nij. + *νιπτό-ς* gewaschen part. pf. pass. von *νίζω* Stamm *νιγ*, z. B. in *ἀ-νιπτό-ποδ-* mit ungewaschenem Fuss, Homer.

bagha(s) advb. aussen, ausserhalb.

sskr. bahis draussen, von aussen, ausserhalb c. abl. bâh-ya draussen befindlich. + ksl. bezŭ ohne, praep. c. gen.

yât adv. abl. von ya wie, correl. tât so.

sskr. yât advb. conj. in soweit als, so viel als (temporal: so lange als, seit). + *ὥς* wie, mit Nachwirkung des einstigen Anlauts in Formeln wie *θεὸς ὥς, πέλεκυς ὥς, κακὸν ὥς* s. Windisch in Curtius Studien II, 2.

Zu bharti füge lat. fors Stamm forti- f. Geschick; die Abstammung von ferre lag noch im Volksbewusstsein, wie die Formel fors fert, fors tulit zeigt.

Zu râdh füge hinzu: neupers. rai Rath, ra aus rai abgekürzt praepos. wegen.

II.

Zum Wortschatz

der

gemeinsam-arischen Periode.

A.

a- vor Vocalen an- negirende Partikel, mit Nomen zusammengesetzt = ig. an.

sskr. a- vor Vocalen an-. + altpers. a- z. B. in a-nâmaka w. s. an- z. B. in an-ahata Genius des Wassers = zend. an-âhita wörtlich die nicht anbeschmutzte ahata = sskr. asita schwarz; zend. a- vor Vocalen an-.

aka (a+ka Freude) unerfreulich, unlieb, schlecht n. Schlechtes, Böses.

sskr. aka n. Schmerz, Sünde. + zend. aka schlecht, n. das Böse, Schlimme, Schaden.

*aku Spitze, von ig. ak.

zend. aku m. Spitze. + lat. acu-s f. Nadel.

akrûra (a+krûra) eigentlich nicht grausam, nicht rauh, dann nom. propr.

sskr. akrûra nicht grausam, nicht rauh; nom. propr. eines Mannes. + zend. âkhrûra m. nom. propr.

aksata (a+ksata part. pf. von ksan) unverletzt.

sskr. akshata unverletzt. + altpers. akhsatâ fem. zu akhsata unverletzt, unverletzlich.

aksi n. Auge, von arisch aks = sskr. îksh sehen.

sskr. akshi n. Auge. + zend. ashi n. Auge.

agra (adj. der erste?) n. Spitze, Vorderstes, Front, von ag = arisch aj führen.

sskr. agra adj. der erste (?) nach Einigen s. B. R. agra n. Spitze, Vorderstes, Front, agre-gâ voran gehend. + zend. aghra der erste, aghraêratha den Wagen an der Spitze (des Heeres) habend, nom. propr.

agru unverheirathet.

sskr. agru unverheirathet. + zend. aghru unverheirathet.

agrya an der Spitze stehend, vorzüglich von agra.

sskr. agrya, agriya an der Spitze stehend, vorzüglich. + zend. aghrya Kopf betreffend, vorzüglich.

agha böse, schlimm n. Uebel, von angh.

sskr. agha schlimm n. Uebel, Sünde. + zend. agha böse n. das Böse, Uebel.

*aghana, anghana Beengung, Strick, von angh.

zend. aghana n. Beengung, Strick. + ἀγχόνη f. Beengung, Strick.

aghavant mit Bösem versehen von agha.

sskr. aghavant mit Schuld beladen. + zend. aghavañt böse, übel.

anka m. Klammer, Haken, von ac.

sskr. añka m. Haken, Klammer. + zend. aka m. Klammer.

anku Gekrümmtes; Haken.

sskr. añku-ça m. n. Haken, añkûyant Krümmungen suchend, part. praes. von *añkûy, einem Denominativ von *anku Krümmung. + zend. añku Haken in añku-paçmana mit Haken befestigt.

angusta m. Zehe.

sskr. angushṭha m. Daumen, grosse Zehe. + zend. añgusta m. Zehe.

angh, *anghati beengen, ἄγχειν.

sskr. aṁh, aṁhate beengen. + Im Zend nicht als Verb erhalten; gr. ἄγχω.

ac biegen, krümmen = ig. ak, ank.

sskr. ac, ac-ati biegen, krümmen. + Im Eran. nicht als Verb erhalten.

aj, ajati führen, treiben = ig. ag, agati.

sskr. aj, ajati führen, treiben. + zend. az, azaiti führen, treiben.

ajâta noch nicht geboren, a+jâta.

sskr. ajâta noch nicht geboren. + zend. azâta noch nicht geboren.

ajina n. Fell.

sskr. ajina n. Fell. + zend. azina-vañt nach Justi „der mit Fell bekleidete", vgl. ksl. azno, j-azno, j-azīno n. Fell.

ajrâ f. die Jagd, eigentlich das Treiben von aj.

vgl. sskr. ghâse-ajra zum Essen, ghâsa, treibend. + zend. azra f. Jagd = ἄγρα f. Jagd, Fang.

anj, *anjati salben, schmieren = ig. ag, angati.

sskr. añj, anjati, anak-ti salben. + armen. ôds-anel, zend. akh-ti f. Unreinheit; vgl. lat. unguo, unguere.

at dann, atca atque.

zend. aṭ dann, aṭ — aṭ sowohl — als auch, aṭca atque. + lat. at, et, et — et, atque.

ati adv. und praefix, über-weg, über-hinaus.

sskr. ati ebenso. + zend. aiti ebenso, altpers. atiy.

atka m. Hülle, Kleid.

sskr. atka m. Hülle, Kleid. + zend. adhka m. Hülle, Kleid.

atra dort, pronom. a+tra.

sskr. atra dort. + zend. athra dort.

atha adv. dann.

sskr. atha dann. + zend. atha dann.

athar Feuer.

sskr. athar- in atharvan Feuerpriester s. atharvan. + zend. âtar m. Feuer.

atharvan m. Feuerpriester von athar.

sskr. atharvan m. Feuerpriester. + zend. âtharvan m. Feuerpriester, vgl. âthravant̰ mit Feuer versehen.

ad, atti essen = ig. ad, adti.

sskr. ad, atti essen. + zend. ad essen.

adman n. das Essen von ad.

sskr. adman n. das Essen, Speise, Mahl. + *ἔδμεν-αι* dat. inf. zum Essen.

adruh nicht trügend, a+druh.

sskr. adruh nicht trügend. + zend. adrûj dass.

advaisa ungeplagt, a+dvaisa.

sskr. advesha freundlich, adveshas adv. friedlich, unangefochten. + zend. at̰baêsha ungeplagt und advaêsha ohne Peinigung.

adha dann, ferner.

sskr. adha dann, ferner. + zend. adha dann, ferner, altpers. adâ dann.

adhama der unterste.

sskr. adhama. + lat. infimu-s.

adhara der untere.

sskr. adhara der untere. + zend. adhara der untere.

adhvan m. Weg.

sskr. adhvan m. Weg. + zend. adhwan m. Weg.

an, anati hauchen, athmen = ig. an, anati.

sskr. an, anati hauchen, athmen. + zend. an nicht als Verb erhalten.

ana bildet Casus zu ayam dieser, s. ig. ana.

ana praepos. auf.

zend. ana praep. c. acc. auf. + *ἀνά;* goth. ana auf.

anarata unrecht an+arata.

sskr. anr̥ta unrecht. + zend. anarata unrecht wandelnd.

anartha unnütz, aus an und artha.

sskr. anartha unnütz, m. Unnützes, Unheil, Nachtheil. + zend. anaretha unrecht.

anâmaka, eigentlich „namenlos“, dann Monatsname, Schaltmonat.

sskr. anâmaka namenlos m. Schaltmonat. + altpers. anâmaka Name eines altpers. Monats, sicherlich des Schaltmonats.

anârya unarisch, an+ârya.

sskr. anârya unehrenhaft, unarisch. + zend. anairya ungesetzlich, unarisch.

anîka m. Angesicht, von an athmen.

sskr. anîka m. Angesicht, Front. + zend. ainika m. Angesicht, Front.

anu Praeposition und Verbalpraefix, längs, nach, gemäss.

sskr. anu ebenso. + zend. anu, altpers. anuv ebenso.

anumati f. gemässes Denken von anu+man.

sskr. anumati f. Einwilligung; Zuneigung, Gunst, Gnade. + zend. anumaiti f. gemässes Denken.

anûkti f. Nachsprechen, gemässes Sprechen, von anu + vac.

sskr. anûkti f. Nachsprechen, wiederholte Erwähnung. + zend. anukhti f. gemässes Sprechen.

anta m. Ende = ig. anta.

sskr. anta m. Ende. + zend. *añta Ende, als Basis von antama.

antama der letzte, äusserste, von anta Ende.

sskr. antama, antima der letzte. + zend. añtema der äusserste.

antar Praeposition unter, zwischen = ig. antar.

sskr. antar unter, zwischen. + altpers. antar, zend. añtare dass.

antara der innere = ig. antara.

sskr. antara der innere. + zend. añtara der innere.

antarsta im Innern befindlich, von antar und stâ.

sskr. antaḥstha im Innern befindlich. + zend. añtaresta zwischen etwas stehend, nicht mit sskr. antara-stha innerlich zu identificiren.

anti Praepos. und Praefix gegen.

sskr. anti. + ἀντί s. ig. anti.

andha, andhas dunkel, blind = ig. andha.

sskr. andha blind, dunkel, andhas n. Dunkel. + zend. añdâo blind.

anya ein anderer.
sskr. anya ein anderer. + altpers. aniya, zend. anya ein anderer.

anyathâ anderswie von anya.
sskr. anyathâ anderswie. + zend. anyâtha ausserdem (?) vgl. *anyadha anderswie, wovon anyaidhya anderwärtig.

anhas n. Enge, Angst, Sünde = ig. anghas.
sskr. aṁhas n. Enge, Angst, Sünde. + zend. ãzaṅh n. Enge, Angst, Sünde.

1. ap, âp, apati erreichen, zum Ziel kommen = ig. ap.
sskr. âp, âpati, âpnoti erreichen, zum Ziel kommen. + zend. ap, apâiti erreichen, zum Ziel kommen.

2. ap f. Wasser s. ig. apa.
sskr. ap f. Wasser. + zend. ap f. Wasser.

apa Praeposition und Praefix von, weg, ab = ig. apa.
sskr. apa von, weg, ab. + zend. apa, altpers. apa".

apama der letzte, superl. von apa.
sskr. apama. + zend. apema.

apara der hintere, spätere, comp. zu apa.
sskr. apara. + zend. altpers. apara.

apas n. Werk, von 1 ap = ig. apas.
sskr. apas n. Werk. + lat. opus n.

apânc rückwärts = ig. apânk.
sskr. apânc, apâk. + zend. apãç adv. rückwärts.

apâm napât, apâm naptar m. Sohn der Wasser, Name einer arischen Gottheit.
sskr. apâm napât, apâm naptar m. + zend. apâm napât, apâm naptar m. nom. apâm napâo.

api Praepos. und Adverb. zu; selbst, grade = ig. api.
sskr. api. + zend. aipi, altpers. apiy.

aputra kinderlos von a- und putra.
sskr. aputra kinderlos. + zend. aputhra 1. kinderlos 2. das Kind noch nicht habend, daher eins tragend, schwanger, trächtig.

apnas n. Ertrag, Habe von 1 ap = ig. apnas.
sskr. apnas n. Ertrag, Habe. + ἄφενος n. Ob auch im zend. afnaṅhant? s. Justi s. v.

aprya unfreund, a+priya.
sskr. apriya unlieb m. Feind. + zend. afrya unfreundlich.

aps messen.

sskr. in aps-as Gestalt. + zend. afç messen.

abhi Adverb, Praeposition und Verbalpraefix = ig. abhi, europ. ambhi.

sskr. abhi adv. herzu, oben praepos. c. acc. zu-hin, zu-her, gegen, wegen, in Bezug. + zend. aibi, aiwi adv. herzu, oben praepos. über, wegen, in Bezug auf; altpers. abiy.

abhitara der nähere, comp. zu abhi.

sskr. in abhitarâm adv. näher hinzu. + zend. aiwitara der nächste, der andere.

abhitas zu beiden Seiten, ringsum, von abhi.

sskr. abhitas zu beiden Seiten, umher, ringsum. + zend. aiwitô um, ringsum.

abhisâc folgend, anhänglich, abhi + sac.

sskr. abhishâc folgend, anhänglich, zugethan. + zend. aiwishâc sich anfügend.

1. abhisti m. Beistand, Schützer von abhi und as sein.

sskr. abhishṭi m. Gönner, Beistand. + zend. aiwisti m. Schützer, Lehrer.

2. abhisti f. Gunst, Beistand von abhi und as.

sskr. abhishṭi f. Vortheil, Förderung, Gunst, Beistand. + zend. aiwisti f. Beschützung, Belehrung.

abhîti f. das Angehen, aus abhi + i.

sskr. abhîti f. Anlauf. + zend. aiwiti f. Nähe.

abhra n. Wolke = igh. abhra.

sskr. abhra n. Wolke. + zend. awra f. n. Wolke. Justi vergleicht auch altpers. Ἀβρα-δάτα-ς.

am packen, fassen = ig. am.

sskr. am, amati dass. + Im Zend nur in Ableitungen s. ama, amavant.

ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm von am.

sskr. ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm. + zend. ama stark m. Andrang, Wucht, Stärke.

amavant ungestüm, kräftig von ama.

sskr. amavant ungestüm, schrecklich, kräftig, tüchtig. + zend. amavan̄t, émavan̄t stark.

amu Pronominalstamm, jener.

sskr. amu bildet Casus zu adas jener, auch in amu-ka der und der, N. N. amu-tas adv. abl. von dort, amu-tra dort, amu-thâ auf jene Weise, so amu-yâ dass., amu-rhi dann, amu-vat wie der und der. + altpers. amu-

tha von dort, entspricht lautlich dem sskr. amuthâ so; sonst kommt amu im Eranischen nicht vor.

ayajnya nicht opferwürdig, von a- und yajnya.
sskr. ayajniya nicht zum Opfer tauglich, unwürdig, unfromm. + zend. ayaçnya nicht opferwürdig.

ayana Gang, von i gehen.
sskr. ayana n. das Gehen, Gang. + zend. ayana f. Gang.

ayam pron. demonstr. dieser.
sskr. ayam. + zend. aêm.

ayas n. Metall, Eisen = ig. ayas n.
sskr. ayas n. Metall, Eisen. + zend. ayaṅh n. Metall, Eisen.

ayasa Erz, Eisen von ayas.
sskr. ayasa ehern, eisern n. Erz, Eisen. + zend. ayaṅha m. Eisen. Vgl. goth. aiz-a-.

ayasagra eisenspitzig, aus ayas und agra.
sskr. ayo'gra m. Mörserkeule. + zend. ayôaghra m. eiserner Pfeil.

ayâsya (unermüdlich) nom. propr.
sskr. ayâsya unermüdlich; Beiwort Indras; nom. propr. eines Angiras. + zend. ayêhyê m. Name eines bösen Wesens.

ar, arnauti sich erheben, gehen s. ig. ar.
skr. ar, ṛnoti erheben, gehen. + zend. ar praes. 3 pl. med. erenvaṅtê.

aratni m. f. Elle, Ellenbogen vgl. ig. aratnâ.
sskr. aratni, ratni m. f. Elle, Ellenbogen. + zend. arâthni oder rathni in frârâthni Name eines Maasses, das Doppelte eines Vîtaçti, Spanne.

aramati f. hoher Sinn n. propr. einer Genie.
sskr. aramati f. n. propr. einer Genie der Andacht. + zend. ârmaiti f. hoher Sinn, Weisheit, nom. propr. die personificirte Weisheit, Schirmherrin der Erde.

arâti f. Kargheit, personif. Unholdin a+râti von râ geben.
sskr. arâti f. Kargheit, Missgunst pers. Unholdin. + zend. arâiti f. Kargheit, Geiz n. propr. des Daeva des Geizes.

arâtivans abgünstig, karg vom vor.
sskr. arâtivan abgünstig, abhold, auch Bezeichnung von Dämonen. + zend arâitivâo karg, geizig.

ariçta unversehrt, a+riçta.
sskr. arishṭa unversehrt. + zend. airista (a+irista) unversehrt.

aruna wild?

sskr. aruṇa. vyâkula. + zend. auruna wild. Vgl. sskr. araṇa fremd.

arusa glänzend.

sskr. arusha röthlich. + zend. aurusha glänzend, weiss.

arksa m. Bär = ig. arksa.

sskr. ṛksha m. Bär. + ἄρκτος m. lat. ursu-s m. Bär. Vgl. sskr. ṛksha (kahl?) durchbohrt (?) m. Verletzer mit zend. ereksha nach Justi: verwundend.

1. argh zittern = ig. argh.

sskr. ṛghâya beben. + zend. areg nur im part. praes. ereghañt arg.

2. argh verdienen, werth sein.

sskr. arh, arhati verdienen, werth sein, arghâ f. Verdienst. + neupers. arzidan dass.

1. arj, arjati gewinnen.

sskr. arj, arjati gewinnen. + zend. nur im part. praes. arejañt gewinnend.

2. arj recken = ig. arg.

sskr. arj, ṛñjati recken. + zend. nur in Ableitungen, s. arju.

3. arj glühen = ig. arg.

sskr. arj glühen. + zend. nur in Ableitungen, s. arjata, arjra.

arjata (weisslich) n. Silber = ig. arga(n)ta.

sskr. rajata weisslich, ἀργής, n. Silber. + zend. erezata n. Silber.

arjas n. Helle von 3 arj = ig. argas.

zend. arezañh n. der helle Tag. + ἐν-αργής ές hell, am Tage.

arjipya sich streckend, ausgreifend, von grossen Vögeln, von 2 arj.

sskr. ṛjipya dass. besonders vom Falken çyena. + ἄρξιφος· ἀετὸς παρὰ Πέρσαις, armen. ardsiu Adler; zend. erezifya 1. Gebirgsname („sich streckend") 2. Falke in erezifyô-parena mit Falkenfedern geschmückt.

arju sich streckend, gerade, recht von 2 arj.

sskr. ṛju gerade, richtig, redlich. + zend. erezu gerade, recht, wahr.

arjra roth, braunroth von 2 arj.

sskr. ṛjra roth, braunroth. + zend. erezra in erezrâçpa s. arjrâçva.

arjrâçva rothe Rosse habend, nom. propr. aus arjra und açva.

ved. ṛjrâçva n. propr. eines Mannes. + zend. erezrâçpa n. propr. des Sohnes des uçpâçnu.

1. arta richtig, vollkommen.

sskr. ṛta richtig, vollkommen. + zend. areta dass.

2. arta hoch, erhaben von ar.

zend. ereta, areta hoch. + lat. altu-s hoch.

arti f. Angriff, Kampf, Streit von ar adorior = ig. arti f.

sskr. ṛti f. Angriff, Streit. + zend. ereti f. in paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff.

artha m. n. Nutzen.

sskr. artha m. n. Ziel, Zweck, Behuf, Nutzen. + zend. aretha n. Nutzen; Gesetz.

ardh fördern = ig. ardh.

sskr. ardh, ṛdhyati, ṛdhnoti fördern. + zend. impf. 3 sg. aredat, part. eredaṭ fördernd.

ardha m. Seite, Theil.

sskr. ardha m. Seite, Theil. + zend. aredha m. Seite.

ardhva hoch, erhaben von ardh.

zend. eredhwa hoch; altpers. arda°. + lat. arduu-s.

*ardhvan erhebend von ardh.

zend. eredhwan m. Erheber, Förderer. + ὀρθύν-ω.

arnavan(t) verpflichtet, schuldig, von arna = sskr. ṛṇa n. Schuld.

sskr. ṛṇavan und ṛṇavant Verschuldung, Verpflichtung (ṛṇa n.) habend. + zend. erenava verpflichtet, schuldig.

arma m. Arm = ig. arma.

sskr. îrma m. Arm, Vorderschenkel eines Thiers, armus. + zend. arema m. Arm (Hand?) neupers. arm Arm, osset. arm Hand.

arya treu, ergeben, zugethan; arisch, m. Arier.

sskr. arya treu, ergeben, zugethan m. Arier ârya arisch, Arier. + zend. airya, altpers. ariya arisch, Arier.

aryaman ergeben, treu von arya.

sskr. aryaman m. Freund, Genosse n. propr. eines Gottes. + zend. airyaman folgsam m. Gehorsam.

arvant rasch, behend m. Renner, Ross.

sskr. arvant und arvan m. Renner, Ross. + zend. aurvaṅt schnell, stark m. Kriegsross, aurva behende, schnell, reisig.

arç stechen, stossen (oder ars?).

sskr. arsh, ṛshati stossen, stechen, arç-a n. Verletzung. + zend. aresh, part. praes. areshyañt stechen, stossen.

arçc arçcati kommen, gehen = ig. arsk.

sskr. arcch, ṛcchati, arcchati gehen, kommen. + altpers. raç kommen, gelangen, impf. 1 sg. araçam. Vgl. ἔρχομαι.

arsan m. Mann = ig. arsan.

zend. arshan, auch Thema arshâna m. Mann, Männchen. + ἄρσην, ενος. Vgl. sskr. ṛsha-bha m. Stier.

arsti (arçti?) f. Speer, von arç.

sskr. ṛshṭi, rishṭi f. Speer. + altpers. arsti-s; zend. arsti m. f. Speer.

1. av, avati sich gütlich thun, sättigen; Jemand sättigen, wohlthun; lieben; beachten.

sskr. av, avati dass. + zend. s. avas. Vgl. ig. av.

1. ava Adverb, Praefix und Praeposition, von -weg, herab, s. ig. ava.

sskr. ava dass. + zend. ava dass.

2. ava pron. demonstr. jener.

altpers. ava, zend. ava jener. + ksl. ovŭ jener.

avara der untere, comp. zu 1 ava.

sskr. avara der untere. + zend. aora adv. abwärts.

avas n. Schutz von av.

sskr. avas n. Schutz, Gunst, Förderung. + avañh n. Schutz; altpers. verb. denom. *patiy-avah davon (nach Spiegel) impf. 1 sg. patiy-âvahaiy ich flehte um Schutz.

avidvans nicht wissend, a+vidvans.

sskr. avidvaṁs nicht wissend. + zend. evîdhvâo nicht kennend, unweise.

aç, açnauti vordringen, gelangen, s. ig. ak.

sskr. aç, açnoti dass. + zend. aç, ashnaoiti dass.

açan m. Schleuderstein, Stein.

sskr. açan m. Schleuderstein, Stein, Fels. + zend. açan m. Schleuderstein, auch im altpers. açan-bara nach Spiegel „Schleudersteinträger“.

açûra nicht stark a+çûra.

zend. açûra nicht stark. + ἄκυρο-ς nicht stark, ungültig.

açtan acht = ig. aktan.

sskr. ashṭan acht. + zend. astan acht.

açtama der achte, von açtan = ig. aktama.

sskr. ashṭama der achte. + zend. astema.

açtâti achtzig.
sskr. açîti achtzig. + zend. astâiti achtzig.

açtâdaça der achtzehnte, von açtâdaçan.
sskr. ashṭâdaça der achtzehnte. + zend. astadaça der achtzehnte.

açtâdaçan achtzehn = ig. aktâdakan.
sskr. ashṭâdaçan achtzehn. + zend. astadaçan achtzehn.

açtâmâsya achtmonatig, von açtan und mâsa.
zend. astamâhya achtmonatig. + ὀκτω-μηνια-ῖο-ς.

açtâçata achthundert, açtan + çata.
sskr. ashṭâçata achthundert. + zend. astaçata achthundert.

açtrâ f. Stachel, Dolch von aç s. ig. aktra.
sskr. ashṭrâ f. Stachel. + zend. astra f. Stachel, Dolch.

açman m. Stein; Himmel s. ig. akman.
sskr. açman m. Stein; Himmel. + altpers. açman m. Himmel; zend. açman m. Stein, Himmel, açmana steinern.

açru n. Thräne.
sskr. açru n. Thräne. + zend. açru n. Thräne. Vgl. ig. akra Thräne.

açva m. açvâ f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva.
sskr. açva m. açvâ f. + zend. açpa m. f. altpers. açpa in uw-açpa εὔιππος.

açvastâna m. Pferdestall, açva + stâna.
sskr. açvasthâna m. Pferdestall. + zend. açpôçtâna m. Pferdestall.

açvya auf das Pferd bezüglich, von açva, = ig. akvya.
sskr. açvya dass. + zend. açpya dass.

ançа m. Theil, Antheil, von aç erlangen.
sskr. aṁça m. Theil, Antheil. + zend. ãça m. Theil, Antheil, Gut.

ançu, ançus Stengel, Schosse (der Somapflanze).
sskr. aṁçu m. Faser, Schosse, Stengel (der Somapflanze). + zend. ãçus n. Stengel der Haomapflanze.

1. as, asmi, asti sein = ig. as, asti.
sskr. as, asmi, asti sein. + altpers. ah, am'iy, açtiy sein; zend. ah, ahmi, açti sein.

2. as werfen.
sskr. as, asyati werfen. + zend. añh, impf. 3 sg. añhaṭ werfen.

asi m. (Geschoss) Schwert von 2 as.
sskr. asi m. Schwert, Messer. + altpers. ahi in ahi-frastâ Bestrafung durch das Schwert. Vgl. lat. ensi-s m.

asata unrein? von as bewerfen.

sskr. asita schwarz. + zend. âhita schmutzig in an-âhita rein, âhiti f. Schmutz; altpers. an-ahata Genius des Wassers.

asu m. von 1 as.

sskr. asu m. Leben pl. Lebensgeister. + zend. aṅhu m. Herr; Welt; Ort. Vgl. aṅhva f. Seele, Selbst.

asuta nicht ausgepresst, a + suta.

sskr. asuta ungeläutert. + zend. ahuta ungepresst.

asura m. Herr, aus asu Leben und râ gebend?

sskr. asura m. Herr; Gott. + altpers. aura in aura mazdâ; zend. ahura m. Herr.

1. asta n. Heimath von 1 as.

sskr. asta n. Heimwesen, Heimath. + zend. asta n. Heimwesen, Ort, Raum.

2. asta Geschoss, von 2 as.

sskr. astâ f. Geschoss. + zend. asta n. Geschoss.

asti, astan n. Bein, Knochen = ig. asti.

sskr. asthi, asthan n. Knochen. + zend. açti, açta m. Knochen. Das Neutrum erhellt als arisch aus lat. ossi- n.

asma pron. Stamm der 1 ps. pl. = ig. asma.

sskr. asma pron. Stamm der 1 ps. pl. + zend. ahma unser.

asmâka unser, von asma.

sskr. asmâka der unserige. + zend. ahmâka der unserige, unser.

asvapna schlaflos, a + svapna.

sskr. asvapna schlaflos, wachsam. + zend. aqafna den Schlaf nicht bedürfend.

1. ah, ahati fügen, rüsten.

sskr. ah, ahati fügen, rüsten. + zend. az mit ni, med. impf. 3 sg. nyâzata gürtete sich.

2. ah verlangen s. ig. agh.

sskr. îh verlangen, begehren, aus ah. + zend. az als Basis von Nomen, und im Inf. âzh-dyâi.

3. ah sprechen, sagen s. ig. agh.

ahan m. Tag.

sskr. ahan m. Tag. + zend. azan m. Tag.

aham ich = ig. agham = europ. agâ.

sskr. aham ich. + altpers. adam; zend. azem ich.

ahi m. Drache, Schlange = ig. aghi.

sskr. ahi m. Drache, Schlange. + zend. azhi m. Drache, Schlange.

ahî f. Kuh.

sskr. ahî f. eine Kuh. + zend. azi f. acc. azî-m, eine Kuh, welche ziehen kann, nach der Trad. eine dreijährige Kuh. Wohl von 1 ah anschirren.

ahnya auf den Tag bezüglich, von ahan.

sskr. ahnya am Ende von Cpp. z. B. rathâhnya, devarathâhnya n. Wagentagefahrt, Götterwagentagefahrt. + zend. açnya auf den Tag bezüglich.

Â.

â an, bis zu Praeposition und Verbalpräfix.

sskr. â. + zend. â an, bis zu; altpers. â°.

âkarti f. Machung, Gestaltung von â-kar.

sskr. âkṛti f. Bestandtheil; Form, Gestalt, Art. + zend. âkereti f. Vollendung, Gestaltung.

ât hierauf, dann, Abl. von a.

sskr. ât. + zend. âat dass.

ânusak nachfolgend von anu-sac.

sskr. ânushak adv. in stetiger Folge, unausgesetzt; nach B. R. von anusańj. + zend. ânushac adj. festhaltend.

âp, âpati erreichen = ap.

sskr. âp, âpati, âpnoti erreichen. + zend. âf med. praes. 3 pl. âfeñtê erreichen.

âpa das Erreichen, von âp.

sskr. âpa in dur-âpa s. dusâpa. + zend. âpa in duzh-âpa.

âpana n. das Erreichen, Erlangen von âp.

sskr. âpana n. das Erreichen, Erlangen, dur-âpana. + zend. âpana n. Erreichung.

âptya m. (Wasserbewohner, von ap) Name einer myth. Familie.

sskr. âptya Bezeichnung einer Götterordnung, besonders des Trita. + zend. âthwya Name eines myth. Geschlechts; des âthwya Sohn ist Thraetaona.

âprî Gewinnung, Versöhnung von â+prî.

sskr. âprî f. Gunstgewinnung, dann bestimmte Sprüche zu solchem Zweck. + zend. âfri Segen, z. B. in afri-vacańh Segensworte führend.

âyu n. Leben, Lebenszeit, von i, vgl. europ. aiva.
sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit vgl. âyu lebendig m. lebendes Wesen, Mensch, Menschheit. + zend. âyu n. Leben, Lebenszeit.

âvis adv. offenbar, von av merken.
sskr. âvis adv. offenbar. + zend. âvis offenbar, âvish-ya adj. offenbar. Vgl. ksl. j-avě offenbar. Die Ableitung von â+vid scheint mir falsch.

âçu, açîyans, âçista schnell = ig. âku.
sskr. âçu, âçîyaṁs, âçishṭha schnell. + zend. âçu, âcyâo, âçista, açista schnell.

âçuaçva rasche Rosse habend, aus âçu und açva.
sskr. ved. âçvaçva rasche Rosse habend (von den Marut). + zend. âçuaçpa rasche Rosse habend.

âçuaçvya Besitz rascher Rosse, vom vor.
sskr. âçvaçvya n. Besitz rascher Rosse. + zend. âçuaçpi f. acc. âçuaçpî-m Besitz rascher Rosse.

1. âs, âstai sitzen = ig. âs, âstai.
sskr. âs, âste, âsate sitzen. + zend. âh, 3 sg. âçtê sitzt, ist 3 pl. âoṅhaṅti sie sitzen.

2. âs Mund, von an, = ig. âs.
sskr. âs, abl. âsas, instr. âsâ Mund. + zend. âoṅh m. Mund.

âsana m. n. das Sitzen, von 1 âs.
sskr. âsana m. n. das Sitzen, sich Setzen. + zend. âoṅhana in eredhwô-âoṅhana hoch liegend.

âhuti f. Opferspende von â-hu.
sskr. âhuti f. Opferspende. + zend. âzûiti f. Opferspende, Fettigkeit.

I.

1. i Pronominalstamm der 3 ps. dieser = ig. i.
sskr. i. + zend. i.

2. i, aiti gehen = ig. i, aiti.
sskr. i, eti gehen. + altpers. i aïsa (aor.) zend. i, aêiti gehen.

it, id adv. eben, gerade von 1 i.
sskr. id eben, gerade. + zend. iṭ eben, gerade.

1. iti f. Gang, Wandel von 2 i.
sskr. iti f. Gang, Wandel. + zend. iti f. dass. in vaçé-iti von vaçanh+iti freies Umhergehen.

2. iti, îti f. Plage von in.
sskr. îti f. Plage, Noth. + zend. â-ithi f. Verderben, Schrecken.

ithâ adv. so, i+thâ = ig. itâ.
sskr. itthâ (id+thâ) so. + zend. itha so, wie.

idh brennen, flammen = ig. idh.
sskr. idh, iddhe dass. + zend. nur in aêçma s. idhma.

idha adv. hier von 1 i.
sskr. iha hier. + altpers. idâ; zend. idha hier.

idhma m. Brennholz von idh.
sskr. idhma m. Brennholz. + zend. aêçma m. Brennholz.

in, inauti drängen, bedrängen, treiben, zwängen aus 2 i i-nu.
sskr. in, inoti dass. + zend. in, inaoiti dass.

inaks, desid. von naç, zu erlangen suchen.
sskr. inaksh zu erlangen suchen, erstreben. + zend. énakhsh erlangen.

indra m. Name eines Gottes, von in?
sskr. indra m. Indra. + zend. iñdra m. n. propr. eines Daeva Hss. auch añdra, hzv. andar, also Grundform andra?

ima Pronominalstamm dieser.
sskr. ima. + zend. ima; altpers. ima dieser.

iyant ein solcher, von i.
sskr. iyant so gross. + zend. iyañt ein solcher.

ir, îr aufgehen, sich erheben aus ar.
sskr. îr, îrte, îrate sich erheben, eilen. + zend. ir aufgehen. Vgl. îr.

ira Labung. Wohlbehagen.
sskr. irâ f. Labung, Behagen vgl. iḍ, iḍâ f. dass. + zend. îra n. Glück.

iç, îç vermögen, Herr sein = ig. îk.
sskr. îç, îshṭe vermögen, Herr sein. + zend. iç vermögen.

içâ, îçâ f. Deichsel.
sskr. îçâ, ishâ f. Deichsel. + zend. iça f. Deichsel in ham̃-iça (ham̃+iça) f. dieselbe Deichsel.

içâna, îçâna vermögend part. praes. von iç.
sskr. îçâna vermögend m. Herrscher. + zend. içâna mächtig, herrschend.

1. is, isyati entsenden, werfen, aus as.
sskr. ish, ishyati dass. + altpers. is 1 ps. sg. impf. frâ-isayam misi; zend. ish werfen, entsenden, mit fra praes. 3 sg. fraêshyêiti er vertreibt.

2. is, iscati wünschen, suchen.

sskr. ish, icchati wünschen, suchen. + zend. iç (= sskr. icch) içaitê wünschen, suchen.

3. is wünschend f. Wunsch = 2 is.

sskr. ish strebend f. Wunsch. + zend. îsh m. der Wünschende f. Wunsch.

isa Saft und Kraft, Gedeihen.

sskr. ish f. dass. auch isha in isha-vant kräftig und isha-stut f. Lob des Gedeihens. + zend. izha n. f. Fülle, Speise, Segen.

isu m. Pfeil von 1 is.

sskr. ishu m. Pfeil. + altpers. içu Pfeil; zend. ishu m. Pfeil.

isudh das Anflehen, von is.

sskr. s. isudhya. + zend. ishud· f. Schuldbekenntniss.

isudhya, denom. von isudh.

sskr. ishudhyati anflehen, erbitten. + zend. ishudhy sich als Schuldner bekennen.

ista gesucht, erwünscht part. pf. pass. von is.

sskr. ishṭa gesucht, gewünscht. + zend. ista gewünscht.

isti f. Wunsch von is.

sskr. ishṭi f. Wunsch. + zend. isti oder îsti f. Wunsch.

ih îh verlangen = ig. igh; aus ah.

sskr. îh, îhate verlangen. + zend. iz, izyêiti verlangen.

Î.

î Verstärkungspartikel, angehängt an Pronomina und Partikeln = ig. î.

ved. î wird als Verkürzung des eben so gebrauchten îm gefasst. + zend. î in hyaṭ î das, yathâ î damit.

îm Verstärkungspartikel wie î.

ved. îm wie î. + zend. îm in nû îm nun u. s. w.

îr îrati in Bewegung setzen, erheben, treiben; sich in Bewegung setzen, sich erheben = ir aus ar.

sskr. îr, îrte, îrate dass. + zend. îr in Bewegung setzen, imper. 3 sg. îratû er stürze, werfe hin.

sskr. upta gewoben. + zend. ubda in ubd-aêna aus Gewobenem, Gewebe bestehend.

ubj niederhalten.

sskr. ubj ubjati niederhalten. + zend. ubj niederhalten, vertilgen, nur an einer Stelle.

ubha beide = ig. abha.

sskr. ubha. + zend. uba.

uru breit s. varu = ig. varu.

sskr. uru breit. + zend. uru breit in urv-âpa, uruy-âpa breitfluthig.

urvarâ f. Pflanzenmenge, eigentlich Wulst von var.

sskr. urvarâ f. Saatfeld, Ackerland 2. dichter Wulst, urvarî f. Werg. + zend. urvara f. Pflanze collect. pl. Pflanzen.

uçij strebend von uç = vaç.

sskr. uçij strebend, willig. + zend. uçij n. propr. Art Dämonen.

us ausati brennen, leuchten = ig. us, ausati.

sskr. ush, oshati brennen, part. ushṭa gebrannt, ustus. + zend. ush, part. pf. pass. usta gebraten.

usas f. Frühlicht, Morgenröthe = ig. usas, ausas.

sskr. ushas f. dass. + zend. ushaṅh f. dass.

usâ f. Aurora.

sskr. ushâ f. + zend. usha f.

ustra (uçtra?) m. Kamel oder Buckelochs?

ved. ushṭra m. Büffel, Stier mit dem Höcker; Kamel erst nachvedisch. + zend. ustra m. Kamel.

ustrastâna Kamelstall, ustra + stâna.

sskr. ushṭrasthâna n. Kamelstall. + zend. ustrôçtâna m. Kamelstall.

Û.

û mangeln s. ig. û und vgl. ig. vâ.

sskr. û mangeln in ûna mangelhaft und in vâ (û+â). + zend. û mangeln, u-yamna das Mangelnde.

*ûdhan, ûdhar n. Euter = ig. ûdhar.

sskr. ûdhan, ûdhar n. Euter. + οὖθαρ n. lat. ûber n. ahd. ûter n. Euter.

ûna mangelnd von û.

sskr. ûna mangelhaft. + zend. ûna mangelnd f. Verminderung.

AI.

ai Interjection = ig. ai.

sskr. e, ai. + zend. âi.

ainas n. Unheil von in, inauti.

sskr. enas n. Frevel; Fluch, Unglück; Sünde. + zend. aênanh n. Strafe, Rache m. Bösewicht.

1. aiva so, advb.

sskr. eva so. + zend. aêva so.

2. *aiva einer = ig. aiva.

altpers. aiva; zend. aêva einer. + *οἶο-ς, οἰϝο-ς.*

1. aisa dieser = ig. aisa.

sskr. esha, etad. + zend. aêsha ntr. aêtaṭ; altpers. ntr. aita.

2. aisa suchend, wünschend m. Wunsch, von is.

sskr. esha suchend m. Wunsch. + zend. aêsha wünschend m. Wunsch.

AU.

aujas n. Kraft, von vaj.

sskr. ojas n. Kraft. + zend. aojaṅh n. Kraft.

aujman n. Wachsthum (Kraft) von vaj = ig. augman.

sskr. ojman n. Kraft. + lat. augmen-tu-m n. lit. augmů′ gen. augmèn-s m. Wachsthum.

K.

ka pron. interrog. wer, welcher nom. sg. m. kas f. kâ n. kad.

sskr. ka wer, welcher, kas, kâ, kad. + zend. ka wer, welcher nom. sg. m. kô, kaç-ciṭ f. kâ n. kaṭ; altpers. ka nom. sg. kas-ciy ntr. kas-ciy s. Spiegel, Keilinschriften u. ka.

1. kaksa m. Achselgrube s. ig. kaksa.

sskr. kaksha m. Achselgrube. + zend. kasha m. Achsel.

2. kaksa m. (Gürtel, Saum) Ufer = 1 kaksa.

sskr. kakshâ f. Gürtel, kaksha m. f. Gewandsaum, kaccha m. n. Saum, Ufer. + zend. kasha Ufer in vouru-kasha (weituferig) nom. propr. des Kaspischen Sees.

U.

u Pronominalstamm der 3 Person.

sskr. u als Partikel verwendet und, nun. + zend. u als Basis zu u-iti so, uta und s. uta; altpers. in utâ und.

ukta geredet, gesprochen, part. pf. pass. von vac.

sskr. ukta gesprochen n. Wort, Ausdruck. + zend. ukhta in duzh-ûkhta übelgeredet, hûkhta (hu+ukhta) wohlgeredet, ukhdha gesprochen n. Rede, Gebet.

ukti f. das Sprechen, Reden von vac.

sskr. ukti f. Ausspruch, Rede. + zend. ukhti in añtare-ukhti f. das Aussprechen, anukhti (anu+ukhti) f. gemässes Reden.

1. uks besprengen, beträufeln = ig. uks.

sskr. uksh, ukshati besprengen, beträufeln. + zend. nur in ukhshan s. uksan.

2. uks wachsen s. vaks.

sskr. uksh, ukshati, va-vaksha wachsen. + zend. part. praes. act. ukhshyañṭ wachsend, davon ukhshyãç-tâṭ f. Wachsthum.

uksan m. Stier, Ochse von 1 uks = ig. uksan.

sskr. ukshan m. Ochs, Stier. + zend. ukhshan m. dass.

ugra gewaltig, stark (von vaj).

sskr. ugra gewaltig, stark, grausig. + zend. ughra gewaltig, stark.

uta und, auch part. von u.

sskr. uta und, auch. + zend. uta, altpers. utâ und.

uttama der äusserste superl. zu ud.

sskr. uttama der äusserste. + zend. uçtema der äusserste.

uttâna ausgestreckt, ausgebreitet von ud - tan.

sskr. uttâna ausgestreckt, ausgebreitet. + zend. uçtâna ausgestreckt, ausgebreitet.

uttânahasta die Hände ausstreckend (zum Beten) uttâna+hasta.

sskr. uttânahasta dass. + zend. uçtânazaçta dass.

utka, utca emporgerichtet, hoch von ud.

sskr. utka (eigentlich emporgereckt, dann) aufgeregt, sich sehnend, ucca hoch. + zend. uçka hoch, ucca nach oben.

1. ud, vad fliessen = ig. ud, vad.

sskr. ud, unatti fliessen, schwellen. + zend. in udara, udra w. s.

2. ud heraus, aus Praefix = ig. ud.
sskr. ud. + zend. uç, vor hellen Lauten uz.

udara Bauch von ud schwellen.
sskr. udara n. Bauch. + zend. udara Bauch in udarô-thrăça auf dem Bauche kriechend. Wird von ud-ar abgeleitet, allein dann müsste es im Zend uz-ara heissen.

udbâhu die Arme erhebend ud + bâhu.
sskr. udbâhu die Arme erhebend, ausstreckend. + zend. uzbâzu mit erhobenen Armen.

udra m. Otter oder ähnliches Wasserthier von 1 ud.
sskr. udra m. Otter. + zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

upa Praefix und Praeposition unter = ig. upa.
sskr. upa. + zend. upa; altpers. upâ.

upama der oberste, höchste von upa = ig. upama.
sskr. upama dass. + zend. upama dass.

upamâna m. Gleichniss von upa-man.
sskr. upamâna m. Vergleich, Gleichniss. + zend. upamana n. Gleichniss.

upayata subactus part. pf. pass. von upa-yam.
sskr. upayata dass. + zend. upayata dass.

upara der obere, untere von upa comp. = ig. upara.
sskr. upara der untere. + zend. upara der weitere, obere.

upari über, Praefix und Praeposition = ig. upari.
sskr. upari. + zend. upairi, altpers. upariy.

upasta Schooss, Geschlechtstheile, upa + stâ.
sskr. upastha m. Schooss, m. n. Geschlechtstheile. + zend. upaçta in upaçtâ-bara nach Justi: die Geschlechtstheile darbietend.

upastarana n. (das Hinstreuen) Decke von upa-star.
sskr. upastaraṇa n. das Hinstreuen, Decke. + zend. upaçtarena n. Decke.

upastuti f. Lobpreisung von upa-stu.
sskr. upastuti f. Lobpreisung. + zend. upaçtûiti f Lobpreisung.

upâyana das Herbeikommen, in die Lehre Treten von upa-i.
sskr. upâyana n. dass. + zend. upayana f. Lehre, Studium.

upâsti f. Verehrung von upa-âs.
sskr. upâsti f. Dienst, Verehrung. + zend. upâçti f. Darbringung.

upta gewoben, part. pf. pass. von vap.

sskr. kṛçâçva m. Name verschiedener Männer im Epos. + zend. kereçâçpa m. Name eines Helden.

kars, karsati ziehen, reissen, schleppen; Furchen ziehen, pflügen.

sskr. karsh, karshati ziehen, reissen, schleppen, karsh, kṛshati (dasselbe Wort) Furchen ziehen, pflügen. + zend. karesh praes. 3 pl. ava-karshen̆ti ziehen, reissen, schleppen; Furchen ziehen, bebauen, dânô-karsha Körner schleppend von der Ameise, maoiri.

karsta gepflügt, angebaut part. pf. pass. von kars.

sskr. kṛshṭa dass. + zend. karsta dass.

karsti f. das Pflügen, Ackerbau, von kars.

sskr. kṛshṭi f. (eigentlich Ackerbau, dann ager cultus, dann Niederlassung und so) Menschenstämme, Volk, Leute. + zend. karsti f. das Pflügen. Vgl. auch sskr. kṛshi das Pflügen, kṛshî-vala m. Ackerbauer mit zend. karsha m. Kreis, Furche, karshi f. Kreis und karshi-van̆ṭ Ackermann.

kavandha m. (Tonne) n. pr. eines Dämonen.

sskr. kavandha m. Tonne, n. pr. eines Dämon. + zend. kavan̆da, kun̆da m. ein Dämon.

kavi kundig m. Weiser (von ku = ig. sku schauen).

sskr. kavi weise m. Weiser der Vorzeit; Dichter. + zend. kavan, kavi, kavya m. König einer bestimmten Dynastie, para-kavi das Zukünftige wissend nach Justi.

kavya = kavi.

sskr. kavya m. Weiser. + zend. kavya m. = kavi.

kaç, kâç, kaçati erschauen, erscheinen.

sskr. kâc, kâçate, kâçati sichtbar sein, scheinen, intens. câkaçya hell leuchten, hell sehen, â-kâç erschauen. + zend. kaç mit â bemerken, impf. 3 sg. âkaçaṭ.

kaçyapa m. Schildkröte.

sskr. kaçyapa, kacchapa m. Schildkröte. + zend. kaçyapa m. Schildkröte npers. kashaf.

kas kratzen, stechen, jucken = ig. kas.

sskr. kash, kashati, kashate reiben, schaben, kratzen, jucken. + zend. in kaqeredha s. kasvara.

kasvara kratzend, juckend, unkeusch von kas.

sskr. kacchura dass. + zend. kaqere-dha Beiwort der Buhlerin, vgl. κασαύρα f. Hure.

kâ wünschen kan, kam.

sskr. kâ Nebenform von kan im part. kâyamâna begehrend, liebend. + zend. kâ lieben, begehren. — Dazu wohl ksl. čają čajati hoffen, erwarten.

kâma m. Wunsch von kam.

sskr. kâma m. Wunsch. + altpers. kâma, zend. kâma m. Wunsch.

kâmya Begehr von kâma.

sskr. kâmyâ f. das Begehren. + zend. khshathrô-kâmya Begierde nach Herrschaft.

kâra machend, thätig m. That, Handlung.

sskr. kâra machend, fertigend, m. That, Handlung. + altpers. kâra m. Heer (der „thätige" Theil des Volks), zend. kâra in kâra-vañt reich an Thätigkeit.

kâvya adj. von kavi.

sskr. kâvya ebenso. + zend. kâvaya kavianisch.

1. ku pron. interrog.

sskr. ku⁰ in ku-putra was für ein (= schlechter) Sohn u. s. w. in ku-tra s. ku-tra u. s. w. + zend. ku z. B. in ku-nâiri f. was für ein Weib = schlechtes Weib, Concubine, in ku-thra s. kutra.

2. ku = 1 ku, wo?

sskr. ku, kû wo? kû-cid wo immer. + zend. ku, kû wo?

kuksi m. Bauch, Höhlung.

sskr. kukshi m. Bauch, Höhlung. + zend. kushi m. Bauch, Höhlung.

kutra wo? von ku.

sskr. kutra wo? + zend. kuthra wohin, wo?

kudha wo?

sskr. kuha wo? + zend. kudâ, kudo wann? eher = *kudâ wie kadâ.

kup wallen, vibriren = ig. kup.

sskr. kup, kupyati wallen. + zend. altpers. s. kaupa.

kumbha m. Topf = ig. kumbha.

sskr. kumbha m. Topf, Krug. + zend. khumba m. Topf, irden Gefäss.

kus zerreissen, tödten.

sskr. kush, kushṇâti reissen, zerreissen. + zend. kush, kushaiti zerreissen, tödten, npers. kushtan tödten.

kaita, kîta m. Wurm, Insect.

sskr. kîṭa m. Wurm, Insect. + zend. kaêta m. Wurm, npers. kit Biene.

*kaupa m. Berg, Buckel = ig. kaupa.

altpers. kaufa m. Berg; zend. kaofa m. Berg, Buckel. + *κύφο-ς* m. Buckel, *Κύφο-ς* Bergname; lit. kaupa-s m. kûpà f. Haufen.

katara welcher von beiden von ka, = ig. katara.
sskr. katara welcher von zweien. + zend. katâra dass.

kati wie viele = ig. kati von ka.
sskr. kati wie viele. + zend. caiti wie viele, von ca = ka.

kathâ wie? von ka.
sskr. kathâ wie. + zend. katha wie, wo, wann.

kadha wo, wie von ka.
sskr. kadha° in kadhaprî, kadha-priya wo liebend, wo freundlich? + zend. kadha wie? wann? (oder = sskr. kadâ wann?) vgl. *κόθεν, πόθεν*?

kan lieben, begehren = kam.
sskr. kan, kanati, aor. akânisham befriedigt sein, sich belieben lassen, intens. cakan, pf. câkana sich erfreuen an; beliebt sein; lieben, begehren. + zend. kan begehren, bitten pf. (intens?) 3 sg. cakana, part. fut. pass. kaitya.

kanyâ f. Mädchen, vgl. ig. kanya.
sskr. kanyâ f. Mädchen. + zend. kanya f. Mädchen, Tochter. Mit zend. kainin f. Mädchen vgl. sskr. kanina jung und kanyanâ f. Mädchen.

kapha m. Schleim, Schaum.
sskr. kapha m. Schleim, Schaum. + zend. kafa m. Schleim, Schaum np. kaf.

kam lieben, wünschen.
sskr. kam pf. cakame wünschen, lieben. + altpers. kam-ana treu; zend. kâma Wunsch s. kâma.

kamana liebend von kam.
sskr. kamana begierig, lüstern; lieblich. + altpers. kamana liebend, treu. Vgl. sskr. kâmana wollüstig, geil. Die Bedeutungen differiren.

kamar, kmar krumm, gewölbt sein = ig. kmar.
sskr. kmar, kmarati krumm sein. + zend. kamara f. Gürtel, kamere-dhâ Schädel.

*kamarâ f. Gürtel; Gewölbe von kamar = ig. kamarâ.
zend. kamara f. Gürtel, kamere-dha Schädelwölbung. + *καμάρα* f. Wölbung, *καμάρα· ζωνὴ στρατιωτική* Hesych. lat. camera, camuru-s.

1. kar, karnauti machen (= 2 kar), s. ig. skar.
sskr. kar, karoti (für karnoti) machen. + altpers. kar machen impf. 3 sg. akunaus; zend. kar, kerenaoiti machen.

2. kar, karnauti, karnâti schneiden, theilen = ig. skar.
sskr. kar, kṛnoti, kṛnâti verletzen. + zend. kar, *kerenaoiti und *kerenâiti schneiden, theilen. Vgl. *κείρω*. Aus skar.

3. kar, *cakarti rufen, erwähnen, nennen = ig. kar.
sskr. kar, cakarti dass. + zend. kar gedenken, aufmerken.

kara machend von 1 kar = ig. kara.
sskr. kara thuend, machend, am Ende von Compositis. + zend. kara thuend, machend, am Ende von Compositis.

karana machend, von 1 kar.
sskr. karaṇa machend. + zend. garemô-çkarana Wärme machend.

karkana m. (eigentlich Rebhuhn, dann) nom. propr.
sskr. kṛkaṇa m. Rebhuhn, dann Eigenname. + zend. kahrkana m. Eigenname.

kart, karntati schneiden = ig. kart.
sskr. kart, kṛntati schneiden. + zend. kareṭ praes. 3 sg. aipi-kereñtaiti schneiden.

karta gemacht part. pf. pass. von 1 kar n. Werk.
sskr. kṛta gemacht n. Werk. + altpers. karta gemacht n. Werk; zend. kereta gemacht n. Werk in dus-kereta s. duskarta.

kartar m. der thut, macht, von 1 kar.
sskr. kartar m. Thäter. + zend. keretar m. Thäter.

karti f. Machung, Vollziehung von 1 kar.
sskr. kṛti f. dass. + zend. kereti f. dass.

kartvan bewirkend von 1 kar.
sskr. kṛtvan hervorbringend, bewirkend. + zend. kerethwan m. Bewirker.

karna m. Ohr (eigentlich Spalt von 2 kar spalten).
sskr. karṇa m. Ohr. + zend. karena m. Ohr.

karp f. Körper, Gestalt.
sskr. kṛp f. Schönheit (eigentlich Gestalt?). + zend. kehrp f. Körper, Fleisch. Vgl. lat. corp-us.

karmi m. Wurm = ig. karmi.
sskr kṛmi m. Wurm. + zend. vgl. kerema f. Wurm; lit. kirmì-s m. Wurm.

karç schlank, mager sein = ig. kark.
sskr. karç, kṛçyati abmagern. + zend. in kereça s. karça.

karça schlank, mager, von karç.
sskr. kṛça schlank, mager. + zend. kereça in kereçaokhshan (magere Stiere habend) nom. propr. und kereçâçpa s. karçâçva.

karçâçva eigentlich magere karça Rosse açva habend, dann nom. propr.

ksudra n. Same.

sskr. kshudra n. Same. + zend. khshudra n. Same.

ksudh hungern.

sskr. kshudh, kshudhyati hungern. + zend. s. ksudha.

ksudha Hunger.

sskr. kshudh, kshudhâ f. Hunger. + zend. shudha m. Hunger.

ksaitra n. Feld, Gegend, Land von 1 ksi.

sskr. kshetra n. Feld, Gegend, Land. + zend. shôithra n. Wohnort, Land.

ksaitrapati m. Herr eines Feldes, Landes, ksaitra + pati.

sskr. kshetrapati m. Herr eines Feldes. + zend. shôithrapaiti m. Herr eines Landstrichs.

ksaitrya zum Ort gehörig von ksaitra.

sskr. kshetriya zum Ort gehörig. + zend. shôithrya zur Landschaft gehörig.

ksnuta geschärft, gewetzt part. pf. pass. vom Verb sskr. kshnu.

sskr. kshṇu, kshṇauti wetzen, kshṇuta geschärft, gewetzt. + zend. tizhizhnûta spitz zugeschärft, hu-khshnuta wohl geschärft.

ksaudas n. Schwall, Brandung, von ksud.

sskr. kshodas n. Schwall, Fluth. + zend. khshaodaṅh n. Schwall.

ksvaks oder ksaks sechs = ig. ksvaks.

sskr. shash sechs. + zend. khshvas sechs.

ksvaksta der sechste = ig. ksvaksta.

sskr. shashṭa der sechste. + zend. khstva (für khshvasta) der sechste.

ksvaksti sechszig.

sskr. shashṭi sechszig. + zend. khshvasti sechszig.

ksvaksdaça der sechszehnte.

sskr. shoḍaça der sechszehnte. + zend. khshvasdaça der sechszehnte.

ksvaksdaçan sechszehn = ig. ksvaksdakan.

sskr. shoḍaçan sechszehn. + zend. khshvasdaçan sechszehn zu erschliessen aus khshvasdaça; npers. shânzadah sechszehn.

3. kar, *cakarti rufen, erwähnen, nennen = ig. kar.
sskr. kar, cakarti dass. + zend. kar gedenken, aufmerken.

kara machend von 1 kar = ig. kara.
sskr. kara thuend, machend, am Ende von Compositis. + zend. kara thuend, machend, am Ende von Compositis.

karana machend, von 1 kar.
sskr. karaṇa machend. + zend. garemô-çkarana Wärme machend.

karkana m. (eigentlich Rebhuhn, dann) nom. propr.
sskr. kṛkaṇa m. Rebhuhn, dann Eigenname. + zend. kahrkana m. Eigenname.

kart, karntati schneiden = ig. kart.
sskr. kart, kṛntati schneiden. + zend. kareṭ praes. 3 sg. aipi-kereñtaiti schneiden.

karta gemacht part. pf. pass. von 1 kar n. Werk.
sskr. kṛta gemacht n. Werk. + altpers. karta gemacht n. Werk; zend. kereta gemacht n. Werk in dus-kereta s. duskarta.

kartar m. der thut, macht, von 1 kar.
sskr. kartar m. Thäter. + zend. keretar m. Thäter.

karti f. Machung, Vollziehung von 1 kar.
sskr. kṛti f. dass. + zend. kereti f. dass.

kartvan bewirkend von 1 kar.
sskr. kṛtvan hervorbringend, bewirkend. + zend. kerethwan m. Bewirker.

karna m. Ohr (eigentlich Spalt von 2 kar spalten).
sskr. karṇa m. Ohr. + zend. karena m. Ohr.

karp f. Körper, Gestalt.
sskr. kṛp f. Schönheit (eigentlich Gestalt?). + zend. kehrp f. Körper, Fleisch. Vgl. lat. corp-us.

karmi m. Wurm = ig. karmi.
sskr kṛmi m. Wurm. + zend. vgl. kerema f. Wurm; lit. kirmi-s m. Wurm.

karç schlank, mager sein = ig. kark.
sskr. karç, kṛçyati abmagern. + zend. in kereça s. karça.

karça schlank, mager, von karç.
sskr. kṛça schlank, mager. + zend. kereça in kereçaokhshan (magere Stiere habend) nom. propr. und kereçâçpa s. karçâçva.

karçâçva eigentlich magere karça Rosse açva habend, dann nom. propr.

ksudra n. Same.

sskr. kshudra n. Same. + zend. khshudra n. Same.

ksudh hungern.

sskr. kshudh, kshudhyati hungern. + zend. s. ksudha.

ksudha Hunger.

sskr. kshudh, kshudhâ f. Hunger. + zend. shudha m. Hunger.

ksaitra n. Feld, Gegend, Land von 1 ksi.

sskr. kshetra n. Feld, Gegend, Land. + zend. shôithra n. Wohnort, Land.

ksaitrapati m. Herr eines Feldes, Landes, ksaitra + pati.

sskr. kshetrapati m. Herr eines Feldes. + zend. shôithrapaiti m. Herr eines Landstrichs.

ksaitrya zum Ort gehörig von ksaitra.

sskr. kshetriya zum Ort gehörig. + zend. shôithrya zur Landschaft gehörig.

ksnuta geschärft, gewetzt part. pf. pass. vom Verb sskr. kshnu.

sskr. kshṇu, kshṇauti wetzen, kshṇuta geschärft, gewetzt. + zend. tizhizhnûta spitz zugeschärft, hu-khshnuta wohl geschärft.

ksaudas n. Schwall, Brandung, von ksud.

sskr. kshodas n. Schwall, Fluth. + zend. khshaodaṅh n. Schwall.

ksvaks oder ksaks sechs = ig. ksvaks.

sskr. shash sechs. + zend. khshvas sechs.

ksvaksta der sechste = ig. ksvaksta.

sskr. shashṭa der sechste. + zend. khstva (für khshvasta) der sechste.

ksvaksti sechszig.

sskr. shashṭi sechszig. + zend. khshvasti sechszig.

ksvaksdaça der sechszehnte.

sskr. shoḍaça der sechszehnte. + zend. khshvasdaça der sechszehnte.

ksvaksdaçan sechszehn = ig. ksvaksdakan.

sskr. shoḍaçan sechszehn. + zend. khshvasdaçan sechszehn zu erschliessen aus khshvasdaça; npers. shânzadah sechszehn.

G.

gata gegangen part. pf. von gam = ig. gata.
sskr. gata gegangen. + zend. gata gegangen.

gada m. Krankheit.
sskr. gada m. Krankheit. + zend. gadha m. eine Krankheit.

gadâ m. Keule.
sskr. gadâ f. Keule. + zend. gada f. Keule; Mörder.

ganâ f. Weib von jan.
sskr. gnâ f. Götterfrau, göttliche Qualität. + zend. ghena f. Weib, Weib des Ormazd = Qualität desselben.

gandharva m. Gandharva, myth. Wesen.
sskr. gandharva m. + zend. gan̆darewa m.

gam, gamati gehen = ig. gam.
sskr. gam, gamati, ganti gehen. + zend. gam, impf. 3 sg. â-gemaṭ; altpers. gam.

gaya m. Leben, Unterhalt von gi.
sskr. gaya m. Wohnung, Hauswesen. + zend. gaya m. Leben (?).

1. gar, *garati verschlingen = ig. gar, garati.
sskr. gar, girati verschlingen, gala m. Kehle. + zend. gar in garaṅh n. Kehle, gara s. gara.

2. gar tönen, singen, preisen = ig. gar.
sskr. gar, gṛṇâti tönen, singen, preisen. + zend. gar singen, lobpreisen praes. 3 pl. med. garen̆tê sie preisen.

3. gar wachen.
sskr. gar, jâgarti wachen. + zend. gar, part. pf. fra-ghrâta aufgewacht.

gara Trank, Gifttrank, Gift von 1 gar.
sskr. gara m. Trank, Gift. + zend. gara in gare-man̆ṭ giftig.

*garas n. Ehre von 2 gar.
zend. gar n. Ehrwürdigkeit, gara m. Ehrfurchtsbezeigung, garaṅh n. Ehrerbietung. + γέρας n.

gari m. Berg = ig. gari.
sskr. giri m. Berg. + zend. gairi m. Berg.

*garu schwer = ig. garu.
sskr. guru, garîyaṁs. + βαρύ-ς. Auch zend. gouru widerwärtig?

kausa n. pr.

sskr. kosha m. n. pr. eines Priestergeschlechts. + zend. kaosha n. pr.

kratu m. Rath, Einsicht, Verstand.

sskr. kratu m. Rathschluss, Einsicht, Verstand. + zend. khratu m. Verstand, Weisheit.

kratumant einsichtig, weise von kratu.

sskr. kratumant einsichtig, klug, weise. + zend. khratumañt verständig.

kru zerstossen.

sskr. kru in krav-is, krav-ya, krû-ra. + zend. khru part. praes. khrvañt cruentus, part. med. khrû-ta verletzend.

krudh aufgeregt sein.

sskr. krudh, krudhyati aufgeregt sein, zürnen. + zend. khrud, khraodaiti zittern, in Angst sein.

kruç, krauçati rufen, schreien = ig. kruk.

sskr. kruç, kroçati rufen, schreien. + zend. khruç, *khraoçaiti rufen, lärmen. sskr. apa-kroça m. vgl. zend. apa-khraoçaka m. Schreier.

krus furchtbar sein, verletzen s. ig. 1 krus.

krûma greulich, grausig s. ig. krûma.

zend. khrûma greulich. + κρῡμό-ς m. das Grausen; Eiskälte.

krûra verwundend, schrecklich, cruentus = ig. krûra.

sskr. krûra cruentus. + zend. khrûra verwundend, schrecklich.

kva wo?

sskr. kva wo? + zend. kva wo?

ksatra n. Reich, Herrschaft von ksa = ksi.

sskr. kshatra n. Reich, Herrschaft. + altpers. khsatra n. Reich, Herrschaft; zend. khshathra n. Reich, Herrschaft.

ksatrya herrschaftlich, herrschend von ksatra.

sskr. kshatriya herrschaftlich, herrschend. + zend. khshathrya königlich.

ksan, ksanauti verletzen = ig. skan.

sskr. kshan, kshaṇoti verletzen. + zend. erweicht ghzhan part. praes. pass. ghzhaonvamna in aghzhaonvamna unvergänglich.

ksap f. Nacht s. ig. ksap.

sskr. kshap f. Nacht. + altpers. khsapa Nacht; zend. khshap, khshapan f. Nacht.

ksapara Nacht.

zend. khshapara in thri-, nava-, bi-khshapara 3, 9, 2nächtig. + ψεφαρό-ς, γνοφερό-ς, δνοφερό-ς.

ksam sich geduldcn, ertragen, vergönnen.
sskr. ksâm, kshamate geduldig sein. + zend. s. ksamâ.

ksamâ f. Erdboden, Erde (die geduldige von ksam).
sskr. ksham, kshamâ, kshmâ f. Erde. + zend. shama in maidhyô-shema Name eines Jahresfestes (nach Justi).

ksaya m. Wohnung von 1 ksi.
sskr. kshaya m. Wohnung. + zend. khshaya m. Wohnung.

ksayana m. Wohnung von 1 ksi.
sskr. kshayaṇa wohnlich m. n. Wohnung. + zend. shayana m. Wohnung.

ksar strömen, fliessen.
sskr. kshar, ksharati fliessen, strömen. + zend. mit Erweichung ghshar überströmen, kochen.

1. ksi, ksaiti wohnen = ig. ksi, aus ksa.
sskr. kshi, ksheti wohnen. + zend. khshi, shaêti wohnen.

2. ksi, ksayati herrschen, aus ksa.
sskr. kshi, kshayati herrschen. + zend. khshi herrschen.

3. ksi verderben, schwinden = ig. ski.
sskr. kshi, kshi-ṇâti vernichten, verderben pass. zu Grunde gehen. + zend. khshi im part. khshaêna s. ksîna.

ksiti f. das Siedeln, Siedlung, von 1 ksi.
sskr. kshiti f. Siedlung. + zend. shiti f. das Wohnen, Wohnung.

ksip werfen.
sskr. kship, kshipati werfen. + zend. khshvip in khshviwra s. ksipra u. a.

ksipra rasch, schnell von ksip.
sskr. kshipra rasch, schnell. + zend. khshôiwra schnell, khshviwra n. Geläufigkeit.

ksîna (ksaina) mager, abgezehrt part. pass. von 3 ksi.
sskr. kshîṇa abgezehrt, vermindert, erschöpft. + zend. khshaêna in akhshaêna nicht mager, nicht erschöpft.

ksîra n. Milch von ksar.
sskr. kshîra n. Milch. + zend. khshîra in apa-khshîra milchlos, neupers. shîr Milch.

ksud zerstossen, zerstampfen.
sskr. kshud, kshodati dass. + zend. im part. pf. pass. khshuçta zerstampft, weich; neupers. shûçtan.

GH.

gha enclitische, hervorhebende Partikel = ig. gha.
sskr. gha, ha. + zend. gaṭ, geṭ.

ghan tödten s. han.

ghar brennen, leuchten.
sskr. ghar, jigharti brennen, leuchten. + zend. in garema warm s. gharma.

gharma warm, heiss, sbst. Wärme von ghar.
sskr. gharma m. Wärme, Gluth, warmer Trank. + zend. garema Wärme, warm, heiss; altpers. wohl in garma-pada Monatsname, vgl. sskr. gharma heisse Jahreszeit.

ghas, ghasati essen.
sskr. ghas, ghasati essen. + zend. gaṅh praes. 3 pl. gaṅheñti essen.

ghus tönen; hören.
sskr. ghush, ghoshaṭi tönen. + zend. gush hören med. impf. 3 sg. gûshatâ. Aehnlich bedeutet kâç scheinen und schauen.

ghausa m. Getön; Gehör von ghus.
sskr. ghosha m. Lärm, Getön. + altpers. gausa Ohr; zend. gaosha m. Ohr.

ghna schlagend, tödtend von ghan = han.
sskr. ghna am Ende von Compositis tödtend. + zend. ghna schlagend, tödtend.

ghram grimmen s. ig. ghram.
zend. gram part. pf. pass. grañta ergrimmt. + χρεμ-ίζω, χρόμ-αδο-ς, goth. gram-jan u. s. w.

C.

ca enklitische Partikel, und = ig. ka.
sskr. ca. + altpers. câ; zend. ca und.

cakra n. Rad; Rad der Herrschaft; Name einer Gegend = ig. kakra.
sskr. cakra m. n. Rad, Rad der Herrschaft, m. Name eines Gebirgs, pl. Name eines Volks. + zend. cakhra n. Rad, Rad der Herrschaft, cakhra m. Name eines Landes.

caks sehen.
sskr. caksh, cashṭe sehen. + zend. in cashman n. Auge.

caturdaça der vierzehnte vom folgenden.

sskr. caturdaça der vierzehnte. + zend. cathrudaça der vierzehnte.

caturdaçan vierzehen, catvar + daçan = ig. katvardakan.

sskr. caturdaçan vierzehn. + zend. *cathrudaçan vierzehn zu erschliessen aus cathrudaça der vierzehnte; np. cahârdah vierzehn.

catvar, nom. catvâras vier = ig. katvar.

sskr. catvar, catvâras vier. + zend. cathware nom. cathwârô, cathwâraçca, vier.

catvaraçva (vier Rosse habend) n. pr.

sskr. caturaçva m. nom. propr. eines Fürsten. + zend. cathwaraçpa m. nom. propr.

cap aus skap vernichten = ig. skap.

sskr. cap, cap-ayati zerreiben. + zend. in paiti-çcap-ti f. Zerschlagung, Vernichtung.

car, carati gehen, begehen = ig. kar.

sskr. car, carati gehen, begehen. + zend. car, caraiti gehen.

carman n. Fell.

sskr. carman n. Fell. + zend. careman npers. carm Fell.

cas essen = ig. kas.

sskr. cash, cashati essen, cash-aka Becher. + zend. *cash in cî-cashâna f. Genuss, npers. cashîdan.

1. ci, cinauti schichten, sammeln = ig. ki, ski.

sskr. ci, cinoti schichten, sammeln. + zend. ci part. praes. cinvañt s. Justi s. v.

2. ci büssen, strafen, rächen = ig. ki.

sskr. ci, cayate büssen. + zend. ci, *cikaêti, impf. 3 pl. cikaên büssen.

cit, caitati wahrnehmen, beachten.

sskr. cit, cetati, ciketti wahrnehmen, beachten. + zend. cit, cinaçti, praes. 3 sg. med. côithairê denken, lehren, verkündigen.

citi f. Strafe, Busse von 2 ci = ig. kiti.

sskr. citi in apa-citi f. ἀπότισις. + zend. cithi f. Strafe, Busse.

citta das Denken von cit.

sskr. citta n. das Denken, Gedanke. + zend. ciçta f. Weisheit.

citti f. das Denken, Einsicht von cit.

sskr. citti f. das Denken, Einsicht. + zend. ciçti f. Weisheit.

citra augenfällig, offenbar, hell von cit.

garj, garjati schreien, klagen = ig. garg.

sskr. garj, garjati schreien. + zend. garez, gerezaiti klagen, vgl. an. klaka klagen.

garjâ f. das Schreien, Heulen.

sskr. garjâ f. Gebrüll. + zend. gereza f. das Weinen.

garbh, garbhnâti greifen = ig. garbh.

sskr. grabh, gṛbhnâti greifen. + altpers. garb; zend. garew, gerewnâiti greifen.

garbha m. Mutterleib, Fötus von garbh = ig. garbha.

sskr. garbha m. Mutterleib, Fötus. + zend. garewa m. Mutterleib, Fötus.

gavya auf Rinder bezüglich von gau = ig. gavya.

sskr. gavya auf Rinder bezüglich, vom Rinde kommend. + zend. gaoya dass. gâvya von der Kuh stammend.

gavyûti, gauyauti f. Weideland.

sskr. gavyûti, goyûti f. Weideland. + zend. gaoyaoiti f. Weide, Trift.

1. gâ aor. agât gehen = ig. gâ gigâti, agât.

sskr. gâ, jigâti, agât gehen. + zend. gâ aor. gâṭ gehen.

2. gâ singen.

sskr. gâ, gâyati singen. + zend. gâ part. fut. pass. gâthwya.

gâtu m. (Gang) Ort, Raum von 1 gâ.

sskr. gâtu m. Gang; Ort, Raum. + altpers. gâthu m. Ort, Thron; zend. gâtu m. Ort, Raum, Haus, Thron.

gâthâ f. Gesang, Hymnus von 2 gâ.

sskr. gâthâ f. Gesang, Lied. + zend. gâthâ f. Gesang, heiliges Lied.

gâya n. Schritt, als Maass von 1 gâ.

sskr. gâya in uru-gâya weitschrittig. + zend. gâya n. Schritt in thri-gâya drei Schritte u. s. w.

gi leben = ig. gi.

sskr. gaya s. gaya und vgl. ji. + zend. gi leben in gaya.

1. gu cacare = ig. gu.

sskr. gu, gavati cacare. + zend. in gûtha w. s.

2. gu tönen, brüllen = ig. gu.

sskr. gu, gavati brüllen. + zend. in gao Kuh s. gau.

guna m. (Faden, Schnur) Art, Eigenschaft.

sskr. guṇa m. Faden, Schnur; Mal; Art, Eigenschaft. + zend. gaona m. Art, Farbe; Vermehrung (vom Vb zend. gu, gûnaoiti vermehren).

guh, gauhati verbergen, bewahren.

sskr. guh, gûhati verbergen. + zend. guz, gaozaiti verbergen, bewahren, altpers. gud verbergen, apa-gaudayâhy conj. praes. 2 ps. apa-gaudaya impf. 2 ps.

gûtha m. n. Schmutz von 1 gu.

sskr. gûtha m. n. Excremente, karṇa-gûtha m. Ohrenschmalz. + zend. gûtha in maṭ-gûtha mit Schmutz, schmutzig und in gûthô-vareta im Schmutze wandelnd.

*gait, gaitati gehen, kommen aus gâ.

zend. gaêth 1 sg. praes. gaêthê gehen, kommen. + altlat. bêtere, bîtere gehen, kommen.

gau m. f. Rind; Stier, Kuh = ig. gau.

sskr. go m. f. + zend. gâo m. f.

gaukarna (Kuh gau ohr karna) Name einer Pflanze.

sskr. gokarṇa kuhohrig m. Kuhohr gokarṇî f. Name einer Pflanze, Sanseviera zeylanica. + zend. gaokerena m. n. pr. einer Pflanze, des weissen Haoma.

gautama n. propr.

sskr. gotama n. propr. eines Ṛshi. + zend. gaotema n. propr.

gaudhana n. Rinderbesitz, gau + dhana.

sskr. godhana n. Rinderbesitz. + zend. gaodhana n. Reichthum an Vieh.

gaumant mit Kühen, oder dem, was von Kühen kommt, versehen, von gau.

sskr. gomant mit Kühen; mit Milch u. s. w. versehen. + zend. gaomañt mit (Kuh) Fleisch versehen; auch n. pr.

gâuri m. n. propr.

sskr. gauri m. n. propr. vgl. gaura weisslich, gelblich, röthlich. + zend. gâuri m. n. pr.

gaustâna n. Rinderstall.

sskr. gosthâna n. Kuhstall. + zend. gavôçtâna m. Kuhstall.

gauhan Rinder tödtend, gau + han.

sskr. gohan Rinder tödtend. + zend. gaojan Vieh tödtend.

grîva Nacken = ig. grîva.

sskr. grîvâ f. Nacken. + zend. grîva m. Nacken.

-gva als zweites Glied bei Familiennamen (von gau?).

sskr. daça-gva, nava-gva m. Familiennamen. + zend. hvô-gva n. pr. einer Familie, auch altpers. thata-gu-sh die Sattagyden (= zend. çata-gu?) werden hierher gehören.

sskr. citra augenfällig, sichtbar, hell (bunt n. Helles). + zend. cithra offenbar, hell n. Offenbares (= Kennzeichen, Gesicht; Same), altpers. cithra.

cid enklitische Partikel, verallgemeinert, = ig. kid.

sskr. cid ebenso. + zend. ciṭ ebenso vgl. altpers. ciy in kas-ciy wer irgend.

caitar m. Strafer, Rächer von 2 ci.

sskr. cetar m. Rächer. + zend. a-caêtar m. Bestrafer.

caid Partikel, auch, nämlich aus ca und id.

sskr. ced auch, nämlich, wenn. + zend. côiṭ nämlich.

J.

jagarvans part. pf. act. von gar wachen.

sskr. jâgṛvaṁs dass. + zend. acc. sg. m. jaghâurvâoṅhem den wachenden.

jaghanvas part. pf. act. von han, geschlagen, getödtet habend.

sskr. jaghanvas, jaghnivas getödtet habend. + zend. jaghnvâo schlagend.

jangh zappeln, sich sperren = ig. ghangh.

sskr. jaṁh, jaṁhati zappeln, sich sperren, jaṅghâ f. Bein, Fuss. + zend. in zaṅga s. jangha.

jangha Fuss, von jangh.

sskr. jaṅghâ f. Bein, Fuss. + zend. zaṅga m. der obere Fuss.

jan, jajanti med. jâyatai erzeugen, gebären = ig. gan.

sskr. jan, jajanti, jâyate dass. + zend. zan praes. 3 pl. zîzanar̃ti, med. 3 sg. uç-zayêitê.

jani f. Weib von jan.

sskr. jani f. Weib. + zend. jéni f. Weib.

*janti f. Erzeugung = jâti = ig. ganti.

zend. in fra-zaiñti f. Nachkommenschaft. + lat. gens, genti-um f.

jantu m. Geschlecht von jan.

sskr. jantu m. Geschöpf, Gezücht; Angehöriger pl. Leute. + zend. zañtu m. Genossenschaft.

jam f. Erde = gam = ig. gham.

sskr. jam f. Erde. + zend. zem f. Erde, Land.

*jamaina, jamainya irden, Erde betreffend.

zend. zemaêna, zemaênya irden. + lit. żemyna, żemyne f. Erdgöttin, żemini-s Erde betreffend.

T.

ta pron. demonstr. dieser, der nom. sg. m. sa, f. sâ, n. tad = ig. ta.

sskr. sa, sâ, tad dieser, der. + zend. ha, hâ, taṭ dieser, der.

tak, takati eilen, laufen, fliessen = ig. tak.

sskr. tak, takati eilen, laufen. + zend. tac, fra-tacaiti laufen, eilen, fliessen, vgl. lit. teku, tek-ti laufen, fliessen.

*taka m. n. Lauf, von tak = ig. taka.

zend. taka laufend, fliessend n. Lauf. + lit. taka-s m. Pfad, ksl. tekŭ m. Lauf, tokŭ m. Fluss.

takant laufend von tak part. praes.

sskr. takant laufend. + zend. tacaṅt laufend, fliessend in tacaṭ-ap fliessendes Wasser, tacaṭ-vohuni Blut fliessen lassend.

*takara flüssig von tak = ig. takara.

zend. tacare n. Lauf, takhairya flüssig aus *takhara. + ταχερό-ς flüssig.

*takas n. Lauf = ig. takas.

zend. tacaṅh n. Lauf. + τάχος n. Schnelligkeit.

*taku laufend, schnell = ig. taku.

sskr. taku dass. + ταχύ-ς schnell.

taks, taksati pf. tataksa behauen, zimmern, schaffen, machen = ig. taks, taksati.

sskr. taksh, takshati pf. tataksha dass. + zend. tash impf. 3 sg. tashaṭ, pf. 3 sg. tatasha dass.; altpers. takhs behauen, zurechtrichten, ham-takhs med. sich bemühen, mitwirken, helfen, arbeiten impf. 1 sg. ham-atakhsiy, 3 sg. und pl. ham-atakhsatâ.

taksan m. Bildner, Schöpfer, Zimmermann τέκτων = ig. taksan.

sskr. takshan m. dass. + zend. tashan m. dass.

taksta part. pf. pass. von taks, gemacht = ig. taksta.

sskr. tashṭa gemacht. + zend. tasta gemacht, auch tâsta in maiṅyu-tâsta von den Himmlischen (maiṅyu) gewirkt, hu-tâsta wohl geschaffen.

tadâ dann, von ta.

sskr. tadâ dann. + zend. tadâ dann.

tan, tanauti, tanvati dehnen = ig. tan.

sskr. tan, tanoti, tanvate dehnen, spannen. + zend. tan praes. 1 sg. tanva, praes. 3 pl. fraç-tanvaṅti dass.

tanu f. Leib; das Selbst von tan.

sskr. tanu, tanû f. Leib, das Selbst. + zend. tanu f. Leib, tanu-druj leibhafte Druksh.

tanus n. Körper, Leib von tan.

sskr. tanus n. Körper, Leib. + zend. tanus n. loc. tanushi-ca Körper Leib.

*tantra finster, düster von tam = ig. tamtra.

zend. tâthra finster n. Finsterniss. + lat. têter, têtr-icu-s; ahd. dinstar düster.

tanva leiblich, von tanu durch Suffix a.

sskr. tânva zur eignen Person gehörig, leiblich. + zend. tanva leiblich.

tanvara, tâvara n. Bogensehne von tan, tâ spannen.

sskr. tâvara n. Bogensehne. + zend. thanvara f. thanvare n. Bogen, vgl. auch thanvana m. und thanvare-ti f. Bogen.

tap caus. tâpayati brennen, leuchten = ig. tap drücken; brennen.

sskr. tap, tapati brennen caus. tâpayati. + zend. tap brennen caus. tâpayêiti.

tapta erhitzt part. pf. pass. von tap.

sskr. tapta erhitzt, heiss. + zend. tafta (entbrannt, hitzig soviel als) jähzornig.

tam vergehen, sticken, stocken = ig. tam.

sskr. tam, tâmyati dass. + zend. in temanh s. tamas.

tamas n. Finsterniss von tam.

sskr. tamas n. Finsterniss. + zend. temanh n. Finsterniss.

tamasvant finster, dunkel, tamas+vant.

sskr. tamasvant, tamovant finster, dunkel. + zend. temônhvant finster, dunkel.

tar übergehen, eindringen = ig. tar.

sskr. tar, tarati dass. + zend. tar übergehen, eindringen intens. 3 sg. impf. titarat drang ein; altpers. tar, viya-tar-ayam ich überschritt.

tara überwindend von tar.

sskr. tara überwindend, târa rettend. + zend. tara in tbaêshô-tara Peinigung, Anfeindung überwindend.

taras praepos. und praefix durch hin, über von tar = ig. tara(n)s.

sskr. tiras durch hin, über. + zend. tarô taraç-ca durchhin, über. Vgl. lat. trans. Grundform tarans acc. pl.

taruna zart, jung = ig. tarana.
sskr. taruṇa zart, jung. + zend. tauruna zart, jung.

tarp sättigen = ig. tarp, tarpati.
sskr. (tarph, tṛphati, tṛmphati) tarp, tarpati, tṛmpati sich sättigen. + zend. in thrăf-aṅh n. Nahrung, thrăf-edha f. Sättigung und thrăf-edhaṅh n. Nahrung.

tarv überwinden = tar.
sskr. turv, tûrvati dass. + zend. taurv caus. taurvaya überwinden, peinigen, hzv. tarvinîtan, parsi tarvinîdan; zend. part. praes. taurvaṅt überwindend in ṭbaêshô-taurvaṅt die Peinigungen besiegend.

tarva durchdringend, hart von tarv = ig. tarva.
sskr. tîvra nach B. R. für tarva stechend, hart, grässlich. + zend. thaurva heftig, stark, hart. Vgl. lat. torvu-s?

tarvan n. das Ueberwinden.
sskr. turvan n. das Ueberwinden, turvaṇi überwindend, bewältigend. + zend. in vîçpa-taurvan alles überwältigend.

1. tars dürsten = ig. tars.
sskr. tarsh, tṛshyati dürsten, lechzen. + zend. s. tarsna.

2. tars, tarsati zittern, sich fürchten = ig. tars, tras.
sskr. tras, trasati zittern, sich fürchten. + zend. tareç praes. 3 pl. tereçeṅti zittern, sich fürchten; altpers. tarç.

tarsta erschrocken part. pf. pass. von 2 tars = ig. tarsta, trasta.
sskr. trasta erschrocken. + zend. tarsta erschrocken.

tarsna Durst von 1 tars.
sskr. tṛshṇâ f. Durst. + zend. tarshna m. Durst.

tavisi f. Kraft, Stärke, von tu.
sskr. tavishî f. Kraft, Stärke. + zend. tevîshi f. Kraft, Zunehmen.

tâti f. das Machen, dient als Affix = ig. tâti.
sskr. tâti in arishṭa-tâti f. Unversehrtheit, deva-tâti f. u. a. + zend. taṭ f. das Machen, zu Stande bringen dat. yavaê-ca tâitê für das Ewigmachen, für alle Ewigkeit; als Affix in a-mere-taṭ u. a.

tig, tij schärfen, scharf sein.
sskr. tij, tejati schärfen, scharf sein. + zend. tij in tigh-ra scharf, spitz, tigh-ri Pfeil, tizh-in spitz, scharf, taêzh-a m. Axt.

1. tu auffordernde Partikel.
sskr. tu doch, nun. + zend. tu nun.

2. tu vermögen, können.

sskr. tu, tavîti, tauti vermögen, gelten, können. + zend. tu, fra-tavaṭ vermögen, können.

tuam du = ig. tu.

sskr. tvam, ved. oft zu lesen tuam du. + zend. tûm, altpers. tuvm du.

turya, aus caturya, der vierte.

sskr. turya, turîya der vierte. + zend. tûirya der vierte.

tuç sich beruhigen, zufrieden sein, schweigen = ig. tak tacere.

sskr. tush, tushyati sich beruhigen. + zend. tush in tûsna still, zufrieden, womit wohl altpreuss. tusna-n acc. stille identisch ist.

tûçna stille, zufrieden.

sskr. tûshṇîm advb. stille, zufrieden. + zend. tûsna stille, zufrieden.

taukman n. Sprosse, Schoss von tuk = ig. tvak.

sskr. tokman n. tokma m. junger Spross, junger grüner Halm. + zend. taokhman n. Keim, Same; Verwandtschaft, Verwandter; altpers. taumâ Familie, npers. tukhm, tokhm, tukmah Familie.

tya nom. sg. m. syas, f. syâ ntr. tyad pronom.

sskr. tya, nom. sg. m. syas, f. syâ, ntr. tyad, die übrigen Formen von tya, jener, besonders jener bekannte, nur vedisch. + altpers. tya pron. relat. welcher, welche, welches, nom. sg. m. hya, f. hyâ, ntr. tya, die übrigen Casus von tya. Im Zend nur hyaṭ nom. sg. ntr. welches = yaṭ. Da tya, sya wohl ohne Zweifel aus dem demonstr. ta, sa und dem relativen ya zusammengesetzt ist, kann es nicht befremden, wenn im Sanskrit der demonstrative, im Altpersischen der relative Sinn vorschlägt; demonstrativ ist hya jedoch auch im altpers. hyâpara = hya + apara, acc. hyâparam adv. nach diesem.

trak ziehen, laufen.

sskr. traṅk, traṅkati, trakh, trakhati ziehen. + zend. part. pf. med. thrakhta ziehend. Vgl. τρέχω und goth. thragjan laufen.

trap, trapyati wenden = ig. trap.

sskr. trap, tṛpyati wenden, sich abwenden (schämen). + zend. tarep, *terefyêiti, impf. conj. 3 sg. terefyâṭ zuwenden, einem zukommen lassen, tribuere.

traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei = ig. traya.

sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei. + zend. thrâya dreifach in thrâyô-idyai (aus thrâya und dyai inf. von dhâ) verdreifachen.

trâ, trâyati schützen, erhalten.

sskr. trâ, trâyati schützen. + zend. thrâ praes. 3 pl. thrâyêiñti schützen, nähren.

trâtar m. Beschirmer, Hüter, von trâ.
sskr. trâtar m. Beschirmer, Behüter. + zend. thrâtar m. thrâtri f. Beschützer, Ernährer.

trâtra n. Schutz von trâ.
sskr. trâtra n. Schutz, Schirm. + zend. thrâthra n. Schutz, Erhaltung.

trâsaya erschrecken caus. von tars.
sskr. trâsaya erschrecken, caus. von tras. + zend. praes. 3 sg. thrâoṅhayêiti erschrecken; lat. terrêre.

tri pl. nom. m. trayas f. tisaras drei = ig. tri.
sskr. tri nom. m. trayas f. tisras drei. + zend. thri nom. m. thrâyô und thryaç-ca f. tisharô drei.

trita m. Name einer alten Gottheit = ig. trita.
sskr. trita m. eine Vedengottheit. + zend. thrita m. Name zweier Helden, nach Justi nur lautlich mit trita identisch, doch vgl. traitana; zend. thriti f. Name einer Tochter Zarathustras.

tritya der dritte von tri = ig. tritya.
sskr. tṛtîya der dritte. + altpers. tritiya, zend. thritya der dritte.

triyaksti f. drei Zweige, Dreizweig, tri+yaksti.
sskr. triyashṭi f. Dreizweig, eine bestimmte Pflanze. + zend. thryakhsti f. drei Zweige.

1. triçata dreissig = ig. trikanta.
sskr. triṁçat dreissig. + zend. thriçata, thriçâç dreissig. Vgl. lat. triginta = τριάκοντα.

2. triçata dreihundert, tri+çata.
sskr. triçata dreihundert. + zend. thriçata dreihundert in thriçatô-zima dreihundert Winter, Jahre.

tris dreimal = ig. tris.
sskr. tris dreimal. + zend. thris dreimal.

traitana m. mythisches Wesen, von trita.
sskr. traitana m. + zend. thraêtaona m. Frêdûn.

tva dein von tu(am) du.
sskr. tva dein. + zend. thwa dein.

tvaks, tvaksati schaffen, wirken, eifrig sein vgl. taks.
sskr. tvaksh, tvakshati schaffen, wirken. + zend. thwakhsh praes. 3 pl. med. thwakhsheṅtê sie eilen hervor, part. med. praes. thwakhshemnô.

tvaksas n. Wirksamkeit, Thätigkeit von tvaks.
sskr. tvakshas n. Wirksamkeit, Thatkraft, Rüstigkeit. + zend. thwakhshaṅh n. Thätigkeit.

tvaksîyans, tvaksista sehr rüstig, comp. und superl. zu zend. thwakhsha rüstig, eifrig.
sskr. compar. tvakshîyams sehr rüstig. + zend. superl. thwakhshista sehr rüstig.

tvâvant dir gleich, deines Gleichen von tuam.
sskr. tvâvant dir gleich, deines Gleichen. + zend. thwâvant dir gleich, deines Gleichen.

tvi erregen, erschrecken.
sskr. *tvi als Basis zu tvish (tvi+s) tveshati erregen, erregt, bestürzt sein. + zend. thwi im part. praes. act. thwy-ant erschreckend, furchtbar, thwy-a f. Furcht, Schrecken und thwayanh-ant schrecklich, letzteres eigentlich part. praes. act. von *thwayanh, einem Denominativ von *thwayanh n. Schrecken. Aus der Verkürzung dieses thway-anh = *sskr. tvayas zu tvis entsprang das sskr. Thema tvish.

1. tvis funkeln.
sskr. tvish, tveshati funkeln. + zend. Basis in tis-trya m. Sirius (vgl. sskr. tish-ya ein Stern) und in thwiç-ra glänzend.

2. tvis erregen, erschrecken aus 1 tvi durch s.
sskr. tvish, tveshati erregt, bestürzt sein, machen. + zend. in thwaêsha m. Furcht, Schrecken.

tvaisa furchterregend sbst. Furcht.
sskr. tvesha ungestüm, hehr, furchterregend, tveshas n. Erregung, Trieb. + zend. thwaêsha m. Furcht, Schreckniss.

D.

1. *da Pronominalstamm der dritten Person, der.
zend. da der, er acc. sg. m. dem. + ὅ-δε u. s. w. s. ig. da.

2. *da enklitisch zu - hin = ig. da.
zend. da in vaêçmen-da zum Hause hin. + οἶκον-δε, οἶκα-δε u. s. w. s. ig. da.

daks es recht machen; tüchtig sein.
sskr. daksh, dakshati es recht machen; med. taugen, tüchtig sein. + zend. in dash-ina s. daksina.

daksina dexter = ig. daksina von daks.
sskr. dakshiṇa dass. + zend. dashina dass.

datra n. Gabe, Spende von dâ.
sskr. datra n. Gabe, Spende. + zend. dathra n. das Geben.

dant gebend part. aor. von dâ = ig. dant.
sskr. dant gebend. + zend. dañt gebend.

*dant m. Zahn von dâ zertheilen = ig. dant.
sskr. dant m. Zahn. + vgl. zend. dantan m. Zahn. ὀδούς, lat. dent- m. u. s. w.

dançtra m. Hauzahn, Spitzzahn, von daç beissen.
sskr. dam̃shṭra m. dam̃shṭrâ f. Hauzahn. + zend. in tizhi-dâçtra mit spitzem Hauzahn.

dans, das lehren = ig. das.
sskr. in dam̃sas s. dansas. + zend. dañh pass. praes. sg. 1 dîdañhê werde belehrt.

dansas n. Weisheit, Geschicklichkeit = ig. dansas.
sskr. dam̃sas n. Weisheit. + zend. danhañh in hizvô-dañhañh n. Zungengeschicklichkeit.

dansista superl. sehr weise zu dans.
sskr. dam̃sishṭha B. R. sehr wunderkräftig, besser wohl sehr weise, sehr weisewirkend (von den Açvins). + zend. dañhista, dâhista sehr weise, der weiseste.

dabh, dabhnauti schädigen, trügen.
sskr. dabh, dabhnoti schädigen, trügen. + zend. dab impf. 3 sg. med. debenaotâ betrügen.

dabhta geschädigt, betrogen part. pf. pass. von dabh.
sskr. dabdha geschädigt, betrogen. + zend. dapta betrogen.

dabhya zu betrügen, part. fut. pass. von dabh.
sskr. dabhya einer den man schädigen, betrügen kann. + zend. daoya in a-daoya nicht zu trügen.

dabhra geringfügig von dabh.
sskr. dabhra geringfügig. + zend. dawra in dawra-maêshi n. pr. s. maisa.

day theilen, zutheilen = ig. day.
sskr. day, dayate zutheilen, ertheilen. + zend. â-day zurückgeben, antworten.

dar spalten, trennen = ig. dar.
sskr. dar dṛṇâti spalten, trennen. + zend. dar spalten, trennen, npers. darîdan dass.

dargha lang = ig. dargha.
sskr. dîrgha lang. + zend. daregha lang; vgl. altpers. drañga lang.

darghabâhu m. langer Arm adj. langarmig (dargha+bâhu).

sskr. dîrghabâhu langarmig. + zend. dareghôbâzu m. langer Arm, adj. langarmig.

dargháyu langes Leben adj. langlebig.

sskr. dîrghâyu langlebig. + zend. daregâyu n. langes Leben.

darta berücksichtigt, geehrt.

sskr. â-dṛta berücksichtigt, geehrt. + zend. dereta geehrt.

darbh knüpfen, flechten = ig. darbh.

sskr. darbh, dṛbhati knüpfen, winden, flechten. + zend. in derew-da m. Flechten.

1. darç pf. dadarça sehen, erblicken = ig. dark, dadarka.

sskr. darç, pf. dadarça sehen, erblicken. + zend. dareç, pf. dâdareça sehen, erblicken.

2. darç adj. der sieht, schaut.

sskr. dṛç dass. sûrya-dṛç die Sonne sehend. + zend. dareç dass. nom. dareç-ca.

darça m. das Sehen, von darç.

sskr. dṛça m. das Sehen, Aussehen am Ende von Compositis. + zend. dareça m. das Sehen.

darçti f. das Sehen, von darç.

sskr. dṛshṭi f. das Sehen. + zend. darsti f. das Sehen.

darçya zu sehen part. fut. pass. von darç.

sskr. dṛçya zu sehen. + zend. hvare-dareçya von der Sonne zu sehen, der Sonne ausgesetzt.

darçvan sehend, von darç.

sskr. dṛçvan der gesehen hat, vertraut mit, am Ende von Compositis. + zend. dreçvan sehend in parô-dreçvan voraussehend.

darh fest machen, fest halten, med. fest sein s. ig. dhargh.

sskr. darh, dṛṁh-ati fest machen, befestigen, med. fest sein, part. pf. dṛḍha fest, caus. dṛṁh-aya festmachen, fest halten. + zend. darez fest machen, fest halten, part. praes. med. derezâna stark, caus. darezaya fest machen, fest halten, draj, drazh-aiti ergreifen, festhalten.

daç beissen = ig. dak.

sskr. daṁç, daçati beissen. + zend. in dâçtra s. dançtra.

daçan zehn = ig. dakan.

sskr. daçan zehn. + zend. daçan zehn.

daçama der zehnte = ig. dakama.

sskr. daçama der zehnte. + zend. daçema der zehnte.

daçamâsya zehnmonatig, daça + mâs.
sskr. daçamâsya zehnmonatig. + zend. daçamâhya zehnmonatig.

dasma „fromm“ von Göttern und Menschen, von dans, das.
sskr. dasma von den Göttern „fromm“ wirksam, wunderkräftig. + zend. dahma fromm, von den Menschen f. wirksames Gebet.

dasra weise, weise wirkend von dans, das.
sskr. dasra weise. + zend. dañgra weise.

dah, dahati brennen, verbrennen = ig. dagh.
sskr. dah, dahati brennen, verbrennen. + zend. daz, dazhaiti brennen, verbrennen.

1. dâ, dadâti geben = ig. dâ, dadâti.
sskr. dâ, dadâti geben. + zend. dâ, dadhâiti geben.

*2. dâ wissen = ig. dâ.
zend. dâ part. praes. dañta wissen, altpers. dâ wissen, kennen, impf. 3 sg. a-dânâ wusste. + δα-ῆναι u. s. w. s. ig. dâ.

3. dâ theilen.
sskr. dâ, dâti theilen. + gr. s. ig. dâ.

dâgha m. Brand, von dagh = dah.
sskr. dâha m. Brand. + zend. dagha m. Brandmal, neupers. dâgh, dagh dass.

dâta gegeben, part. pf. pass. von 1 dâ.
sskr. dâta in tvâ-dâta von dir gegeben. + zend. dâta gegeben, s. ig. dâta.

dâtar m. Geber, von 1 dâ = ig. dâtar.
sskr. dâtar m. Geber. + zend. dâtar m. Geber.

*dâti f. Gabe, von 1 dâ = ig. dâti.
zend. dâiti f. Gabe. + δόσι-ς f. s. ig. dâti.

dâtra n. Gabe von 1 dâ.
sskr. dâtra n. Gabe. + zend. dâthra n. Gabe.

*dâna n. das Geben, Gabe von 1 dâ = ig. dâna.
sskr. dâna n. das Geben. + lat. dônu-m n.

dânu n. Nass, Flüssigkeit.
sskr. dânu n. Tropfen, Thau, Nass. + zend. dânu Fluss in dânu-drâjañh Länge eines Flusses, kaçu-dânu schwach fliessend, as-dânu stark fliessend.

dârana Spalt, Riss.
sskr. dâraṇa spaltend n. das Bersten, Spalten. + zend. dareua f. Spalt, Riss.

dâru n. Holz, Lanze = ig. dâru.

sskr. dâru n. Holz, Stück Holz. + zend. dâuru n. Holzstück, Lanze vgl. δόρυ.

1. dâsa wissend, weise, von dans.

sskr. dâsa m. Weiser, Kenner. + zend. dâoṅha weise, duzh-dâoṅha schlechtes wissend, dâhista superl. sehr weise.

2. dâsa m. (von sskr. dâs anfeinden) Feind; Dämon, Unarier.

sskr. dâsa m. Dämon; Sclave, Knecht. + zend. dâha m. skythischer Stamm, Δάαι, Δάοι, Dahae.

*di, Pronominalstamm der 3 ps. der, er vgl. da.

zend. di acc. dim. ntr. diṭ, pl. acc. dîs immer an zweiter Stelle, oder enklitisch; altpers. dim, dis enklitisch. + altpreuss. di acc. sg. dim., acc. pl. dis enklitisch, der, er.

dighda, dighta bestrichen, beworfen part. pf. pass. von dih.

sskr. digdha bestrichen, beworfen. + zend. uz-dista aufgeworfen.

div dîvyati leuchten, scheinen (sehen) s. ig. div.

sskr. div, dîvyati (werfen) strahlen, leuchten. + zend. dîv 3 pl. praes. â-dîvyêiṅtî sie bemerken.

diç zeigen, lehren = ig. dik.

sskr. diç, dideshṭi zeigen, lehren. + zend. diç zeigen, lehren; strafen. sskr. pra-diç anweisen = zend. fra-diç anweisen, sskr. sam-diç zuweisen, anweisen = zend. haṅ-diç zuweisen, anweisen.

diçti f. Weisung von diç.

sskr. dishṭi f. Weisung. + zend. â-disti f. Anweisung, Lehre.

dih bestreichen, bewerfen, aufwerfen.

sskr. dih, degdhi bestreichen, bewerfen. + altpers. dida Festung; zend. diz bewerfen; sskr. ud-dih aufwerfen = zend. uz-diz aufwerfen.

dî, dîdî erscheinen (sehen) ig. dî.

sskr. dî dîdyati 3 pl. scheinen, leuchten. + zend. dî part. daidhyaṅṭ sehen, daê-man n. Gesicht, dôi-thra n. Auge.

dîti f. das Scheinen (Blicken) von dî.

sskr. dîti f. Schein, Glanz in su-dîti schönglänzend. + zend. paiti-dîti f. das Hinblicken.

dughtar f. Tochter = ig. dhugh-a-tar.

sskr. duhitar f. Tochter. + zend. dughdar f. neupers. dukhtar Tochter.

1. dus verderben, schlecht werden = ig. dus.

sskr. dush, dushyati verderben, schlecht werden, sündigen. + zend. dush in dush s. 2 dus und dushiti s. dusti.

2. dus schlimm, übel, miss, nur als vorderes Glied in Zusammensetzungen = ig. dus.

sskr. dush. + zend. dush.

dusâpa schwer zu erlangen, 2 dus+âpa Erlangung.

sskr. durâpa schwer zu erlangen. + zend. duzhâpa schwer zu erlangen.

dusukta schlecht geredet n. schlechte Rede, dus+ukta, part. pf. pass. von vac.

sskr. durukta schlecht geredet n. schlechte Rede. + zend. duzhûkhta n. schlechte Rede adj. schlechte Rede führend.

duskarta übel gethan n. Uebelthat, 2. dus und karta part. pf. pass. von kar.

sskr. dushkṛta (schlecht gethan) n. Uebelthat. + zend. duskereta n. übel Gethanes.

dusti f. Verderben, von 1 dus.

sskr. dushṭi f. Verderben, Verderbniss. + zend. dus iti f. Elend, neupers. dusht.

dusmanas übelgesinnt, missgemuth, 2 dus+manas = ig. dusmanas.

sskr. durmanas missmuthig. + zend. dusmanaṅh schlechtdenkend, δυσμενής.

dusvacas schlechte Rede führend, 2 dus+vacas.

sskr. durvacas n. schlechte Rede adj. schlechte Rede führend. + zend. duzhvacaṅh schlecht redend.

dusçansa übelredend, 2 dus+çansa.

sskr. du:çaṅsa drohend, übelwollend. + zend. dusçaṅha Uebeles sprechend.

*dusçravas von schlechtem Rufe dus+çravas.

zend. déusçravaṅh von schlechtem Rufe. + δυσκλεής.

dûta m. Bote.

sskr. dûta m. Bote. + zend. dûta m. Bote.

dûra fern, adv. abl. dûrât von fern, loc. dûrai in der, in die Ferne.

sskr. dûra fern, adv. abl. dûrât von ferne, loc. dûre in der, in die Ferne. + zend. dûra fern, adv. abl. dûrâṭ von ferne, loc. dûirê, dûraê-ca in der, in die Ferne; altpers. loc. dûraiy fernhin.

dûrapâra, dûraipâra, dessen Gegenufer ferne ist, also breit, von Flüssen, dûra + pâra.
sskr. dûrapâra ebenso. + zend. dûraêpâra ebenso.

dûraidarç fernhin sehend, sichtbar, dûrai loc. + darç.
sskr. dûredṛç fernhin sichtbar, m. (fernhin sehend und so) Geier. + zend. dûraêdareç fernhin sehend.

dûraiçruta weithin berühmt loc. durai + çruta.
sskr. dûreçruta als nom. propr. + zend. dûraêçrûta weithin berühmt.

daiva m. Gott, von div = ig. daiva.
sskr. deva m. Gott. + zend. daêva m. böser Gott, böser Geist.

daivajusta den Göttern lieb, daiva + justa.
sskr. devajushṭa den Göttern angenehm. + zend. daêvazusta den Daêva befreundet.

daivadhâta von den Göttern geordnet, geschaffen, daiva + dhâta.
sskr. devahita von den Göttern geordnet, bestimmt. + zend. daêvôdâta von den Daêva geschaffen.

daivayajna Götterverehrung adj. Götterverehrend, daiva + yajna.
sskr. devayajña n. Götterverehrung, Götteropfer n. pr. m. (Götterverehrend). + zend. daêvayaçna m. Verehrer der Daeva.

daivavant mit Göttern versehen.
sskr. devavant, devâvant mit Göttern versehen. + zend. daêvavañt den Dews ergeben.

daiçaya, daiçayati zeigen, weisen, Caus. mit der Bedeutung des Stammverbs.
sskr. deçaya, deçayati ebenso. + zend. daêçaya ebenso. Vgl. ahd. zeigôn zeigen.

dausas n. Dunkel, Abend, von dus.
sskr. doshas n. doshâ f. Dunkel, Abend. + zend. daoshaṅh n. Abend in daoshaç-tara, daosha-tara hzv. dôshaç-tar abendlich, westlich, vgl. np. dôsh Abend.

drapsa fluthend, wallend?
sskr. drapsa m. Tropfen, Funken. + zend. drafsha m. Banner. Vgl. sskr. drâpi m. Mantel, Gewand.

drâ laufen = ig. drâ.
sskr. drâ, drâti laufen. + zend. part. praes. med. dramna durchstreift? δρᾶ-ναι.

drâghista sehr lang superl. zu dargha.
sskr. drâghishṭha sehr lang, längst. + zend. drâzista sehr lang.

1. dru, dravati laufen, caus. drâvaya.
sskr. dru, dravati laufen, dravant laufend, druta eilend, rasch, caus. drâvayati laufen machen. + zend. dru laufen, stürzen, drvañṭ laufend, stürzend, druta eilend, caus. drâvaya laufen machen.

2. dru n. Holz = ig. dru.
sskr. dru n. Holz. + zend. dru n. Holz, Speer.

druta part. pf. med. von 1 dru, eilend.
sskr. druta eilend, rasch. + zend. druta eilend, rasch.

1. druh druhyati trügen, schädigen wollen.
sskr. druh, druhyati schädigen, zu schädigen suchen. + zend. druj, druzhaiti lügen, belügen; altpers. duruj impf. 3 sg. a-durujiya log, drauj-ana m. Lügner; sskr. abhi-druh Leid anthun = zend. aiwi-druj belügen.

2. druh m. f. Unhold, Unholdin, von 1 druh.
sskr. druh m. f. Unhold, Unholdin. + zend. druj f. Unholdin. — Vgl. an. draug-r m. Gespenst, as. gi-drôg, ahd. ka-troc, mhd. ge-troc Trug, dämonisches Blendwerk, Gespenst.

druhyant trügend, schädigend.
sskr. druhyant schädigend. + zend. druzhyañṭ in parô-druzhyañṭ.

draugha schädigend, trügend m. Trug, von drugh = druh.
sskr. drogha m. Schädigung, Trug, Arglist, adj. in Compositis wie drogha-mitra schädigend, arglistig. + zend. draogha lügnerisch m. Lüge, Trug; altpers. drauga Lüge, neupers. darôgh.

draughavâc trügende Rede.
sskr. droghavacas droghavâc kränkende, arglistige Reden führend. + zend. draoghôvac m. lügnerische Rede.

dva zwei = ig. dva.
sskr. dva. + zend. dva.

dvaya zwei, zu zwei = ig. dvaya.
sskr. dvaya. + zend. dvaya, vaya zwei s. Justi unter dva.

dvâdaça der zwölfte von dvâdaçan.
sskr. dvâdaça der zwölfte. + zend. dvadaça der zwölfte.

dvâdaçan zwölf = ig. dvâdakan.
sskr. dvâdaçan zwölf. + zend. dvadaçan zwölf.

dvâra n. Thor, Thür = ig. dhvara.
sskr. dvâr, dvâra n. Thor, Thür. + zend. dvâra n. Thor, Thür; Pforte, Hof, Palast; altpers. duvarâ Thüre, Hof, loc. duvarayâ, duvar-thi Thorweg.

dvi fürchten.

vgl. sskr. duv-as n. Scheu; zend. dvaê-tha f. Schrecken, daêvô-ṭ-bi die Daêva schreckend. gr. δϝι fürchten.

dvitya der zweite, von dva, = ig. dvitya.

sskr. dvitîya der zweite. + zend. bitya der zweite; altpers. duvitiya der zweite.

dvimâsya zweimonatig dvi + mâs.

sskr. dvimâsya zweimonatig. + zend. bimâhya zweimonatig.

1. dvis hassen, anfeinden (aus dvi).

sskr. dvish, dveshṭi hassen, anfeinden. + zend. daibish hassen, anfeinden 3 pl. praes. daibisheñti, part. praes. daibishyañt, ṭbish dass. Das Präfix da in da-i-bish ist identisch mit nhd. „zu“ s. ig. da.

2. dvis zweimal = ig. dvis.

sskr. dvis zweimal. + zend. bis zweimal.

dvaisa m. Anfeindung.

sskr. dvesha m. Widerwille, Hass. + zend. ṭ-baêsha m. Peinigung, ṭ-baêsha-vant peinigend.

dvaisas n. Anfeindung, Peinigung von 1 dvis.

sskr. dveshas n. Widerwille, Hass, Anfeindung. + zend. dvaêshanh und vaêshanh n. da-baêshanh n. Anfeindung, Peinigung.

DH.

dhana n. (Einsatz) Gut, Habe von dhâ.

sskr. dhana n. Einsatz, Kampfpreis, Beute, Gut, Habe. + zend. dana n. Besitz in gao-dhana n. Rinder-, Viehbesitz s. gaudhana.

dham blasen, hauchen ig. dham.

sskr. dham, dhamati blasen, hauchen, athmen. + neupers. dam-îdan.

dhar pf. dadhâra halten = ig. dhar.

sskr. dhar, dharati pf. dâdhâra, dadhâra halten. + zend. dar pf. didhâra halten, erhalten.

dharta gehalten part. pf. pass. von dhar.

sskr. dhṛta. + zend. dereta.

dhartar m. Halter von dhar.

sskr. dhartar m. Träger, Stützer; Erhalter, Bewahrer. + zend. daretar m. Halter.

dhartra n. das Halten, Festhalten von dhar.

sskr. dhartra n. Stütze, Halt. + zend. darethra n. das Festhalten, Einprägung.

dhars, dharsnauti wagen = ig. dhars.

sskr. dharsh, dharshati, dhṛshṇoti wagen. + zend. daresh praes. 3 pl. upa-darezhnvan̄ti wagen; altpers. dars impf. 3 sg. a-dars-nau-s wagen, dars-am adv. heftig, sehr.

dhav dhavati reinigen.

sskr. dhâv dhâvati reinigen, blank machen. + zend. dav impf. 3 sg. med. fra-dhavata er reinige sich.

1. dhâ dadhâti setzen, machen, schaffen = ig. dhâ.

sskr. dhâ, dadhâti setzen, machen, schaffen. + zend. dâ dadhâiti setzen, machen, schaffen.

2. dhâ saugen = ig. dhâ.

sskr. dhâ dhayati saugen. + zend. in daênu s. dhainu.

dhâta gesetzt, geschaffen = ig. dhâta.

sskr. dhita, hita dass. + zend. dâta geschaffen n. Satzung, Gesetz.

dhâtar m. Setzer, Schöpfer von dhâ = ig. dhâtar.

sskr. dhâtar m. Schöpfer. + zend. dâtar m. Schöpfer.

dhâti f. Setzung, Machung von dhâ.

zend. dâiti f. Machung. + goth. ded-i-s f. ahd. tât f. That s. ig. dhâti.

dhâna n. Ort, wohin man setzt, legt, von dhâ.

sskr. dhâna n. dass. + zend. dâna n. das Schaffen, Schöpfung; Ort, wohin man etwas legt.

dhânâ f. Korn von dhâ.

sskr. dhânâ f. Korn. + zend. in dânôkarsha Körner schleppend, Beiwort der Ameise; neupers. dânah Korn.

dhâman m. n. Satzung u. s. w. von dhâ s. ig. dhâman.

sskr. dhâman m. n. Satzung u. s. w. + zend. dâman m. f. n. Geschöpf.

*dhâmi f. Satzung pers. Setzer, von dhâ.

zend. dâmi f. Schöpfung, dāmi m. Setzer, Schöpfer. + θέμι-ς f. Satzung, Θέμι-ς f. Setzerin, Satzungen setzende Göttin.

dhâyas n. Erhaltung von 2 dhâ.

sskr. dhâyas n. Saugen, Nährung. + zend. in dregu-dâyan̄h n. Name einer Flüssigkeit?

dhârana das Erhalten von dhar.

sskr. dhâraṇa tragend, haltend, dhâranâ f. das Tragen, Bewahren. + zend. dârana n. Schutz.

dhâraya halten, caus. zu dhar.
sskr. dhâraya, dhârayati dass. + zend. dâraya, vi-dhârayêiti dass.

dhârayant haltend part. praes. act. von dhâraya.
sskr. dhârayant haltend. + zend. dârayañt haltend, lenkend.

dhâre f. Schärfe, Schneide.
sskr. dhârâ f. Schärfe, Schneide. + zend. in tizhi-dâra scharfschneidig, vayô-dâra zweischneidig, çatô-dâra hundertschneidig, s. çatadhâra.

dhâsi f. Setzung von dhâ.
sskr. dhâsi f. Stätte, Sitz, Heimath. + zend. dâhi f. Schöpfung.

dhî f. Einsicht von ig. dhî w. s.
sskr. dhî f. Einsicht. + zend. in bereza-i-dhi von grosser Einsicht, nach Justi.

dhainu f. milchendes Thier, Mutterthier von 2 dhâ.
sskr. dhenu f. milchende Kuh, in Cpp. überhaupt Mutterthier. + zend. daênu f. das Weibchen von Thieren.

dhruva fest, stark, gesund von dhar.
sskr. dhruva dass. + zend. drva dass. sskr. dhruvâçva n. Name eines Königs lautlich = zend. drvâçpa Beiname der Stierseele, weil sie das Vieh, besonders die Pferde gesund erhält (nach Justi).

dhvan tönen = ig. dhvan.
sskr. dhvan, dhvanati tönen. + zend. uz-dvañaya anrufen.

dhvar, dhvarati stürzen = ig. dhvar.
sskr. dhvar stürzen, zu Fall bringen. + zend. dvar med. 3 sg. praes. dvaraitê stürzen, hervorlaufen, dvarethra n. Fuss.

N.

1. na part. nicht = ig. na.
sskr. na nicht. + zend. (na) nâ nicht (nur einmal), vgl. nô-iṭ (na+it) altpers. nâ nicht.

*2. na enklit. Partikel, hervorhebend = ig. na.
zend. na in kém nâ wen denn u. s. w. + τύ-νη, ἐγώ-νη, τί-να u. s. w.

3. na pronom. Stamm des Plurals 1 pers. vgl. ig. nas.
sskr. in na-s enkl. acc. dat. gen. des pers. Pronomens 1 ps. plur. + zend. na unser; vgl. lat. nos, nos-ter.

*nakti f. Nacht s. ig. nakta, nakti.
sskr. nakta, nakti f. Nacht. + vgl. zend. nakht-uru, nakht-ru nächtlich adj. νυκτι-, νυκτο-; lat. nocti- f. u. s. w.

nagna nackt = ig. nagna.

sskr. nagna nackt. + zend. maghna nackt, unbedenklich für naghna; vgl. die europ. Reflexe unter ig. nagna.

nad, nadati schmähen, verschmähen, eigentlich schreien vgl. râ bellen, schimpfen u. a. = ig. nid.

sskr. nad, nadati ertönen, brüllen, schreien, vgl. sskr. nid, nindati verachten, schmähen, nid f. Spott, Schmähung. + zend. nadeñt part. praes. Verschmäher, nâidhyañh n. Verachtung, m. Verächter, s. nadyas.

*nadyas n. Verachtung von nad.

zend. nâidhyañh n. dass. + gr. ὄνειδος n. (ὀ-νεδιος) dass.

napât m. Nachkomme, Enkel = ig. napât.

sskr. napât m. Nachkomme, Enkel. + zend. napât m. Nachkomme, Enkel; altpers. napâ Enkel.

naptar m. Nachkomme, Enkel = ig. naptar.

sskr. naptar m. Nachkomme, Enkel. + zend. naptar m. Nachkomme, Enkel.

napti f. Enkelin, Tochter = ig. napti.

sskr. napti (naptî) f. Enkelin, Tochter. + zend. napti f. Enkelin.

naptya Verwandter (Nachkomme).

sskr. naptî f. = naptyâ Enkelin, Tochter. + zend. naptya n. Familie, m. nom. propr. eines Sohnes des Vîstâçpa „Vetter". Vgl. ἀ-νεψιό-ς Vetter und goth. nithja-.

nam, namati sich beugen, wenden = ig. nam.

sskr. nam, namati sich beugen, wenden, upa-nam zuwenden. + zend. nam, nemaiti sich beugen, wenden.

namas n. Verbeugung; Verehrung, Anbetung von nam.

sskr. namas n. dass. + zend. nemañh n. dass.

namasya, namasyati anbeten, huldigen, denom. von namas.

sskr. namasya, namasyati anbeten, huldigen. + zend. nemaq 1 pl. praes. nemaqyâmahi wir beten an (q hier für h).

nar m. Mann, Mensch = ig. nar.

sskr. nar m. Mann, Mensch. + zend. nar m. Mann, Mensch.

nara m. Mann, Mensch = ig. nara.

sskr. nara m. Mann, Mensch. + zend. nara m. Mann, Mensch.

narmanas mannherzig aus nar und manas.

sskr. nṛmaṇas mannherzig. + zend. naremanañh mannherzig, heldenmüthig.

narya männlich, m. Mann von nar = ig. narya.
sskr. narya männlich, mannhaft (menschlich) m. Mann (Mensch). + zend. nairya männlich, mannhaft m. Mann.

nar (narya) + çansa bildet ein altes Götterbeiwort; Sinn: Menschen belehrend?
sskr. narâçaṁsa (nar+â-çaṁsa) Beiwort des Agni: der Männer Preis? + zend. nairyôçaṅha (nairya+çaṅha) n. pr. eines Boten des Ormuzd; beide Theile werden auch für sich declinirt. Vgl. lat. Consu-s?

nava neu = ig. nava.
sskr. nava neu, jung. + zend. nava neu, jung.

*navatara sehr neu, jung, neuer, jünger comp. zu nava.
zend. naotara sehr jugendlich und nom. propr. + νεώτερο-ς.

navati f. neunzig, eigentlich Neunheit (von Zehnern) von navan.
sskr. navati neunzig. + zend. navaiti f. neunzig vgl. navaiti f. eine Neunheit.

navadaça der neunzehnte, von navadaçan.
sskr. navadaça der neunzehnte. + zend. navadaça der neunzehnte.

navadaçan neunzehn aus navan + daçan.
sskr. navadaçan neunzehn. + zend. navadaçan neunzehn.

navan neun = ig. navan.
sskr. navan neun. + zend. navan neun.

navama der neunte, von navan.
sskr. navama der neunte. + zend. nâuma, naoma der neunte; altpers. navama der neunte.

*navâ (navât) nicht, oder nicht na+vâ(t).
zend. navâṭ nicht, oder nicht, nava nicht. + lat. neve.

1. naç, naçyati verschwinden = ig. nak.
sskr. naç, naçyati verschwinden, vergehen. + zend. naç naçyêiti verschwinden, vergehen.

2. naç erlangen, nancisci = ig. nak.
sskr. naç naçati erreichen, erlangen, treffen. + zend. naç impf. 3 sg. nâçaṭ dass.

*naçu m. f. Leiche, Leichnam von 1 naç = ig. naku.
zend. naçu m. f. Leiche (Leichenbefleckung, Leichengespenst). + νέκυ-ς m.

naçta verschwunden, vernichtet, part. pf. pass. von 1 naç = ig. nakta.
sskr. nashṭa dass. + zend. nasta dass. vgl. lat. ê-nectu-s.

nah knüpfen.

sskr. nah, nahyati binden, knüpfen. + zend. in nazda (geknüpft) nahe.

nahta geknüpft, angebunden.

sskr. naddha geknüpft, gefügt. + zend. nazda (angefügt) nahe. Vgl. lat. nexu-s.

nâbhânahtista der nächste Verwandte.

sskr. nâbhânedishtha nur als nom. propr. überliefert, aber zweifellos identisch mit + zend. nabânazdista nächstverwandt, m. der nächste Verwandte. sskr. nedîyaṁs, nedishṭha näher, nächst stehen gewiss für nâḍh° naddh- und sind comp. und superl. zu *neda = zend. nazda nahe.

nâman n. Name = ig. gnâman.

sskr. nâman n. Name. + zend. nãman n. altpers. nâma Name.

nârî f. Männin, Weib von nar.

sskr. nârî f. Weib. + zend. nâiri f. Weib.

nâçaya caus. zu 2 naç, eintreffen machen, bringen.

sskr. nâçaya dass. + zend. fra-nâshaya bringen (oder zu sskr. naksh d. i. naç+s).

nâsatya Götterbeiwort; Herkunft dunkel.

sskr. nâsatya meist dual und Bezeichnung der Açvins. + zend. nâoṅhaithya m. nom. propr. des Hochmuthsteufels.

nâsâ f. Nase = ig. nâsâ.

sskr. nâsâ f. Nase. + zend. nâoṅha f. oder nâoṅhan m. Nase; altpers. nâha Nase.

ni Verbalpräfix, nieder, ein-.

sskr. ni. + zend. ni, altpers. niy.

nijaghanvas niederschlagend von ni-han s. jaghanvas.

sskr. nijaghnivaṁs vgl jaghanvaṁs dass. + zend. nijaghnvâo dass.

nitara, nitama comp. und superl. zu ni.

sskr. nitarâm adv. unterwärts. + zend. nitema superl. der unterste.

nis adv. hinaus, weg.

sskr. nis hinaus, weg, hinweg. + zend. nis hinaus, hinweg.

nihan niederschlagend, ni + han.

sskr. nihan m. Tödter, Vernichter. + zend. nijan niederschlagend.

nî, nayati führen.

sskr. nî, nayati führen. + zend. nî, nayêiti führen; altpers. ni führen, impf. 1 sg. anayam, 3 sg. anaya.

nîti f. Führung, von nî.

sskr. nîti f. Führung (Aufführung, richtige Aufführung). + zend. niti f. in aiwi-niti f. Herumführung.

nîra n. Wasser.

sskr. nira n. Wasser. + zend. nira n. Wasser.

nud stossen, treiben.

sskr. nud, nudati stossen, rücken, treiben. + zend. in fra-nudhyamnô sich erhebend, hervorbewegend part. praes. med.

nû nun, eben, gerade = ig. nu.

sskr. nu, nû dass. + zend. nû dass.

naid nicht aus 1 na und id acc. ntr. sg. zu i.

sskr. ned nicht, damit nicht. + zend. nôiṭ (na+iṭ) nicht.

naima halb; der eine, der andre; Theil, comp. aus den Pronomen na und ima.

sskr. nema der eine, der andre, halb, nema-dhiti f. das Theile bilden, Entzweiung. + zend. naêma n. Hälfte, Theil, Seite, Gegend; neupers. nîm.

nau, nâvi f. Schiff.

sskr. nau f. Schiff. + altpers. nâvi Schiff = lat. navi-s f.; vgl. *ναῦ-ς* f.

nyanc niedergekehrt, ni + anc.

sskr. nyańc abwärts, niedergekehrt. + zend. nyâońc sich hinwegwendend, verschwindend, auch nyâka m. Ahn = altpers. nyâka Grossvater gehört hierher.

P.

pac, pacati kochen = ig. pak.

sskr. pac, pacati kochen, reifen. + zend. pac impf. 3 sg. med. pacata kochen.

1. pat patati fallen, fliegen = ig. pat.

sskr. pat, patati fallen, fliegen. + zend. paṭ, pataiti fallen, fliegen; altpers. pat fallen, stürzen, gehen, ud-pat wie sskr. ud-pat aufspringen, med. sich erheben, sich empören, impf. 3 sg. ud-apatatâ = sskr. udapatata.

*2. pat patyati anfüllen = ig. pat.

zend. path, pathyâiti anfüllen. + *πάσσω, πάττω*.

patar m. Vater = ig. patar.

sskr. pitar m. Vater. + zend. patar, pitar m. Vater. S. pitar.

patara n. Feder, Flügel = ig. patara von 1 pat.

sskr. patra n. Feder, Flügel, patrita beflügelt. + zend. patara Flügel in patereta beflügelt, hu-patareta schön geflügelt.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

sskr. pati m. Herr, Gatte. + zend. paiti m. Herr; vgl. *πόσι-ς* m. Gatte.

patya n. Herrschaft; *affixartig gebraucht zur Bezeichnung des Selbst.

sskr. pâtya n. Herrschaft. + zend. paithya n. Herrschaft; *affixartig in qâ-paithya eigen, qaê-paithya dass. vgl. altpers. uvâi-pasiya von selbst; vgl. lat. pote, suâ-pte, i-pse, lit. pat-s selbst s. ig. pati.

1. pad, padyati (fallen) gehen, kommen = ig. pad.

sskr. pad, padyati fallen, gehen, kommen. + zend. pad padyêiti gehen, kommen.

2. pad m. Fuss = ig. pad.

sskr. pad m. Fuss. + zend. pad m. im acc. sg. padhem, acc. pl. padhô Fuss.

1. pada Fuss von 1 pad.

sskr. pada n. Fussspur. + zend. pada Fuss in thri-padha drei Fuss, nava-padha neun Fuss u. a.

2. pada n. Standort, Ort = 1 pada.

sskr. pada n. Standort, Ort, Stelle. + zend. pâda n.? Land. vgl. *πέδον*.

*padyâ Fuss, von pad.

zend. paidhya f. Fuss. + *πέζα* f. Fuss.

pancata, pankta der fünfte = ig. pankta.

sskr. pańcatha der fünfte. + zend. pukhdha der fünfte, aus pankta.

pancadaça der fünfzehnte, von pancadaçan.

sskr. pańcadaça der fünfzehnte. + zend. pañcadaça der fünfzehnte.

pancadaçan fünfzehn = ig. pankadakan.

sskr. pańcadaçan fünfzehn. + zend. pañcadaçan fünfzehn.

pancan fünf = ig. pankan.

sskr. pańcan fünf. + zend. pañcan fünf.

pancamâsya fünfmonatig aus pancan und mâs.

sskr. pańcamâsya fünfmonatig. + zend. pañcamâhya fünfmonatig.

pancâçata fünfzig = ig. pankâkanta.

sskr. pańcâçat fünfzig. + zend. pañcâçata fünfzig.

panthan (pathan) pathi, path m. Weg.

sskr. panthan, pathi, path m. Weg. + altpers. accus. sg. pathi-m Weg; zend. panthan, pathan, path m. f. Weg.

payas n. Milch von pi.

sskr. payas n. Milch. + zend. payanh n. Milch.

pansu m. f. Staub vgl. ig. pansu.

sskr. pâṁsu (später meist pâṁçu) m. Staub. + zend. pâçnu f. Staub (mit Umstellung von ns zu sn).

1. par, parnâti füllen = ig. par.

sskr. par, pṛṇâti, piparti füllen. + zend. par, *perenâiti füllen.

2. par hinüberführen, fördern = ig. par.

sskr. par piprati hinüberführen, fördern. + zend. pâraya wegbringen, hinübergehen; fra-perenaoiti wegbringen.

parâ vor, weg von παρά.

sskr. parâ Verbalpräfix. + altpers. parâ gegen, zend. para vor, weg von.

parânc rückwärts, weggekehrt aus parâ und anc.

sskr. parâṅc weggekehrt. + zend. parâs rückwärts, hinweg.

pari um, herum, περί.

sskr. pari. + zend. pairi; altpers. pariy um, über c. acc.

parikara m. (Ummachung) Umgebung von pari-kar.

sskr. parikara m. Umgebung (Gefolge, Gürtel). + zend. pairikara m. Umkreis.

parikarsa m. das Herumziehen, Umfurchung, von parikars.

sskr. parikarsha m. das Herumziehen, Herumschleppen. + zend. pairikarsha m. Furche (eigentl. Umfurchung).

parivâra m. Umgebung, von pari-var.

sskr. parivâra m. Umgebung, Gefolge. + zend. pairivâra m. Umgebung, Umzäunung, Schutz.

paru voll, viel = ig. paru von 1 par.

sskr. puru viel. + altpers. paru viel; zend. paru, pouru voll, gross, viel.

parusa fleckig, bunt (knollig von sskr. parvan n. Knolle).

sskr. parusha (knollig) fleckig, bunt, schmutzig. + zend. nur in pourushaçpa n. propr. „mit scheckigen Rossen“.

parta erfüllt, vollendet part. pf. pass. von 1 par.

sskr. pûrta erfüllt, vollendet. + zend. pereta erfüllt, vollendet.

partana n. f. Heer; Kampf von 2 par (= zend. par perenâitê kämpfen und sskr. pâraya Widerstand leisten).

sskr. pṛtana n. pṛtanâ f. Heer; Treffen, Kampf. + zend. pairithna m. Kampf, Krieg, peshana n. f. Schlacht.

partu m. Furth von 2 par.
zend. peretu f. Brücke, peshu m. Furth. + lat. portu-s m. op-portu-nu-s.

1. parna voll part. pf. pass. von 1 par = ig. parna.
sskr. pûrṇa voll. + zend. perena voll.

2. parna n. Fittig, Feder, Flügel ig. sparna.
sskr. parṇa n. Feder, Flügel. + zend. parena m. n. Feder, Flügel.

parnamâsa m. Vollmond aus parna und mâsa.
sskr. pûrṇamâsa m. Vollmond. + zend. perenômâoṅha m. Vollmond.

parnin beschwingt, geflügelt von 2 parna.
sskr. parṇin beschwingt, geflügelt. + zend. perenin geflügelt m. Vogel.

parva der vordere, frühere = ig. parva.
sskr. pûrva der vordere, frühere. + zend. paurva der vordere, vorzügliche, paourva der vordere, frühere; altpers. paruva der frühere.

parvata m. Berg, Gebirg vgl. sskr. parvan n. Knoten.
sskr. parvata m. Gebirg, Fels, Stein. + zend. paurvata m. f. Berg.

parvya der vordere, frühere, erste von parva.
sskr. pûrvya vorhergehend, der erste. + zend. paourvya, paoirya der erste; altpers. paruviya der frühere.

parçu f. Rippe.
sskr. parçu f. Rippe. + zend. pereçu f. Rippe.

parçc, parçcati fragen = ig. parsk.
sskr. prach, pṛcchati fragen. + zend. pareç pereçaiti fragen; altpers. parç fragen, impf. 1 sg. aparçam, imper. 2 sg. parçâ.

parçta gefragt, part. pf. pass. von parçc.
sskr. pṛshṭa gefragt. + zend. parsta gefragt; altpers. fraçta in u-fraçta gut gefragt, recht verhört, wohl bestraft.

parçti f. Rippe vgl. parçu.
sskr. pṛshṭi f. Rippe. + zend. parsti f. Rippe, Justi: Rücken vgl. sskr. pṛshṭha n. Rücken.

parsna Ferse = ig. parsnâ.
sskr. pârshṇi, pârshṇî m. f. Ferse. + zend. pâshna m. Ferse.

paç binden, fangen, fahen = ig. pak.
sskr. pâça Strick, pâçaya binden. + zend. paç binden.

paçu m. Vieh = ig. paku, vom vorigen.
sskr. paçu m. Vieh. + zend. paçu m. Vieh, Kleinvieh.

paçuka Vieh, eigentlich wohl kleines Vieh, von paçu.
sskr. paçukâ f. ein kleines Thier. + zend. paçuka m. Vieh.

paskâ, pascâ instr. von ig. paska hinter.
sskr. paçcâ hinten, hinterdrein; hinterher, später. + zend. paçca nachher; altpers. paçâ hinter c. gen. paçâ-va nachher.

paskât abl. von paska = ig. paska, nachher.
sskr. paçcât nachher. + zend. paçkât nachher.

*pasna hinter.
zend. paçnê hinter. + lat. pône hinter.

1. pâ, pâti schützen, hüten = ig. pâ.
sskr. pâ, pâti schützen, hüten. + zend. pâ, pâiti schützen, hüten; altpers. pâ 3 sg. imp. pâtuv schützen, hüten.

2. *pâ, pipati trinken = ig. pâ.
sskr. pâ pibati trinken. + lat. bibo u. s. w.

3. pâ trocknen = ig. pâ.
sskr. pâ pâyati trocknen. + zend. in pâman w. s.

pâta geschützt, bewahrt, part. pf. pass. von 1 pâ.
sskr. pâta geschützt, bewahrt. + zend. pâta geschützt, bewahrt.

pâtar m. Beschützer, Hüter von 1 pâ.
sskr. pâtar m. Beschützer, Hüter. + zend. pâtar m. Beschützer, Hüter.

pâd m. bildet Casus zu pad m. Fuss.
sskr. pâd m. ebenso. + zend. pâd m. ebenso.

pâda m. Fuss von pad.
sskr. pâda m. Fuss. + zend. pâda m. Fuss.

pâman m. n. Trockniss; Krätze von 3 pâ.
sskr. pâman m. Krätze, Flechte. + zend. pâman n. Trockenheit; eine Krankheit (wohl die Krätze).

pâyu m. Schützer von 1 pâ.
sskr. pâyu m. Schützer. + zend. pâyu m. Schützer.

pâra m. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel von 2 par.
sskr. pâra m. n. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel. + zend. pâra m. Ufer, Seite, Ende.

pâraya übersetzen, caus. zu 2 par.
sskr. pâraya übersetzen, hinüberführen. + zend. pâraya hinübergehen, ni-pâraya bringen, fra-pâraya hinübergehen machen.

pi, pinauti schwellen machen, fett machen = ig. pi.
sskr. pi, pinvati beruht auf älterm pinoti schwellen machen, fett machen. + zend. pi, fra-pinaoiti ausdehnen.

pitar m. Vater = patar w. s.

sskr. pitar m. Vater. + zend. pitar, altpers. pitar m. Vater, nom. pitâ, gen. pitra.

pitu m. Saft, Trank, Speise von pi.

sskr. pitu m. Saft, Trank, Nahrung überhaupt. + zend. pitu m. Nahrung, Speise.

piç aushauen, buntstechen, sticken, schmücken = ig. pik.

sskr. piç, pimçati aushauen, buntstechen, schmücken. + zend. in uç-paêçta ausgelernt und in Ableitungen.

pis reiben, stampfen, schroten = ig. pis.

sskr. pish, pinashṭi dass. + zend. part. praes. act. pishañt reibend, schlagend, pis-tra n. Quetschung, Zerstampfung!, das Mahlen; altpers. ni-pis (einreiben =) schreiben, impf. 1 sg. niy-apisam ich schrieb; ksl. pis schreiben.

pista gestampft, gerieben, part. pf. pass. von pis = ig. pista.

sskr. pishṭa pistus. + altpers. ni-pista-m nom. ntr. ni-pistâ-m acc. f. (eingerieben) = geschrieben.

pîpivans, fem. pîpyushî part. pf. act. von pi, strotzend, voll, überlaufend, triefend.

sskr. pîpivams, fem. pîpyushî f. dass. mit stana Brust, mit dhenu pîpyushî eine milchreiche Kuh. + zend. nur im fem. pîpyûshî, acc. pîpyûshî-m eine Frau, welche Milch hat.

pîvas n. Fett = ig. pîvas.

sskr. pîvas n. Fett, Speck. + zend. pivanh n. Fett.

putra m. Sohn.

sskr. putra m. Sohn. + zend. puthra m. Sohn; altpers. puṭra m. Sohn.

putradâ (putra + dâ) Sohn, Söhne gebend.

sskr. putradâ f. als Name verschiedener Pflanzen. + zend. puthrôdâo Söhne gebend.

putran Sohn, Söhne habend m. Vater eines Sohnes, von Söhnen von putra.

sskr. putrin Sohn, Söhne habend m. Vater eines Sohnes. + zend. puthran m. Familienvater (Secundärsuffix an gleich jüngerem in).

putravant mit einem Sohne, mit Söhnen versehen, von putra.

sskr. putravant dass. + zend. puthravañt dass.

puçca Schweif.

sskr. puccha m. Schwanz, Schweif. + zend. puça f. ein Kopfputz, eigentlich wohl ein Ross- oder anderer Schweif.

pû, pûyati stinken, faulen = ig. pû.

sskr. pû, pûyati stinken, faulen. + zend. pû, pûyêiti stinken, faulen, puyant faulend.

pûtana Name eines Unholds.

sskr. pûtanâ f. Name einer Unholdin. + zend. pitaona m. Name eines (von kereçâçpa getödteten) Unholds (?).

pûtika faul, stinkend von pû.

sskr. pûtika faul, stinkend. + zend. pûitika n. pr. eines Sees. sskr. pûti faul n. Jauche und zend. pûiti f. Fäulniss sind nur lautlich identisch.

paiça m. Schmuck, Gestalt von piç.

sskr. peça = peças in puru-peça vielgestaltig, su-peça wohlgestalt. + zend. paêça m. Gestalt, zaranyô-paêça goldgeschmückt, vîçpô-paêça = vîçpô-paêçanh, çtehr-paêça = çtehr-paêçanh.

paiças n. Schmuck, Zierrat, Gestalt von piç.

sskr. peças n. Gestalt, Schmuck. + zend. paêçanh n. dass. in vîçpô-paêçanh allgestaltig, allgeschmückt, çtehr-paêçanh-a sternengeschmückt.

pra πρό = ig. pra.

sskr. pra. + zend. altpers. fra.

prakara m. Wirkung von prakar.

sskr. prakara m. Art, Weise. + zend. frakara m. Bewirkung.

prajnu mit vorstehendem Knie (pra + jnu) = ig. pragnu.

sskr. prajńu dessen Kniee auseinander stehen. + zend. frashnu vorgebeugtes Knie.

pratama der erste, vorderste, superl. von pra.

sskr. prathama der erste, vorderste. + zend. fratema, altpers. fratama der erste, vorderste.

pratara der vordere, weitere = ig. pratara.

sskr. prataram advb. ferner, weiter, künftighin. + zend. fratara der vordere, höhere.

prati πρός = ig. prati.

sskr. prati. + zend. paiti, altpers. patiy.

prativâc f. Antwort.

sskr. prativâc f. Antwort. + zend. paitiyac f. Antwort.

pratistâ f. Standort, Stätte.

sskr. pratishṭhâ f. Standort, Stätte. + zend. paitista f. Stätte.

pratistâna m. n. Stütze, Gestell, Basis.
sskr. pratishṭhâna n. fester Stand, Stütze, Fussgestell, Basis. + zend. paitistâna m. Fuss.

pratihvara(s) ansteigende Höhe (prati+hvar).
sskr. pratihvara m. ansteigende Höhe vgl. sskr. hvaras n. Wölbung. + zend. paitizbaraṅh n. ansteigende Höhe.

pratîti f. das Herzutreten (prati-i).
sskr. pratîti f. das Herzutreten, Nahen. + zend. paititi f. das Entgegenlaufen, Zurücklaufen.

prath ausbreiten = ig. prat.
sskr. prath, prathate ausbreiten. + zend. in perethu s. prathu, frathaṅh s. prathas.

prathas n. Breite von prath = ig. pratas.
sskr. prathas n. Breite. + zend. frathaṅh n. Breite.

prathu breit = ig. pratu, von prath.
sskr. pṛthu, prathu breit. + zend. perethu breit.

prathujrayas weite Flächen einnehmend, bildend, prathu+jrayas.
sskr. pṛthujrayas und pṛthujraya weite Flächen einnehmend. + zend. perethuzrayaṅh weite Seeflächen bildend.

prathuçrauni breithüftig, prathu+çrauni.
sskr. pṛthuçroṇi breithüftig. + zend. perethuçraoni breithüftig.

prapada m. der vordere Fuss.
sskr. prapada m. der vordere Fuss, Fussspitze. + zend. frabda m. der obere Fuss.

prabâhu m. Vorderarm?
sskr. prabâhu m. Unterarm. + zend. frâbâzu m. als Maass, 4 Spannen, mehr als die Länge des ganzen Arm; demnach kann das zend. Wort nicht Unterarm bedeuten.

prabhartar m. der da herbeibringt, darbringt (pra-bhar).
sskr. prabhartar m. Herbeibringer, Darbringer. + zend. frabaretar m. Darbringer, Titel eines Priesters.

prabharti f. Darbringung (pra-bhar).
sskr. prabhṛti f. Darbringung. + zend. frabereti f. Darbringung in hufrabereti f. gute Darbringung.

pramanas freundlich gesinnt, pra+manas.
sskr. pramaṇas sorgsam, liebreich; wohl gelaunt. + zend. framananh freundlich gesinnt.

pramâtar m. Gebieter von pra-mâ.

sskr. pramâtar m. Autorität, wissenschaftlich technischer Ausdruck. + altpers. framâtar m. Gebieter.

pramâna n. Norm, von pra-mâ.

sskr. pramâna n. Norm, Richtschnur, Autorität. + altpers. framânâ Gesetz, neupers. fermân.

pravâka m. n. von pra-vac.

sskr. pravâka m. Verkündiger. + zend. fravâka n. das Verkündigen, Hersagen.

pravâra m. Umgebung von pra-var.

sskr. pravâra m. Decke, Mantel. + zend. fravâra m. Hof.

pravâha m. das Strömen, Fortgehen, Continuirlichkeit von pra-vah.

sskr. pravâha m. dass. + zend. fravâza m. dass. instr. fravâza continuirlich.

pravaida m. Verkündiger (pra + caus. von vid).

sskr. praveda m. Verkündiger. + zend. fravaêdha m. Verkündiger.

praçasti f. Preis; Gebot von praças.

sskr. praçasti f. dass. + zend. fraçaçti f. Lobpreisung; Gebot.

praçâstar m. Anweiser, Herrscher, von pra-ças.

sskr. praçâstar m. Anweiser, König. + zend. fraçâçtar m. Herrscher.

praçna m. Frage, das Fragen.

sskr. praçna m. Frage, das Fragen. + zend. frashna m. Frage, das Fragen. Mit zend. frashna Helm könnte man sskr. praçna m. Geflecht identificiren.

prasaika m. Vergiessung, Ergiessung von pra-sik.

sskr. praseka m. Ergiessung. + zend. frashaêka m. Vergiessung.

praskâ f. Frage, Forderung = ig. praskâ.

sskr. pṛcchâ f. Frage, Forderung. + zend. pereçka f. Preis (= Forderung).

praskya das zu Fragende.

sskr. pṛcchya wonach man fragen muss, kann. + zend. fraçya n. das zu Fragende.

*prâista πλεῖστος = ig. prâista.

zend. fraêsta der meiste, mächtigste. + πλεῖστο-ς.

prâna voll von prâ.

sskr. prâṇa voll. + zend. fréna n. Menge; lat. plênu-s.

prânc vorwärts, pra + anc.
sskr. prâńc vorwärts. + zend. frâs vorwärts.

prâpa aus pra + ap, apa Wasser.
sskr. prâpa n. + zend. frâpa zum Wasser gehörig.

prâyans mehr, comp. zu prâ = ig. prâyans.
sskr. prâyas advb. meistens? + zend. frâyâo mehr, sehr viel; πλείων, plus.

prî prînâti vergnügen, sich vergnügen, lieben = ig. prî.
sskr. prî, prîṇâti vergnügen, sich vergnügen, lieben. + zend. frî praes. 1 pl. frînâmahi lieben, preisen.

prîta vergnügt, freundlich, geliebt part. pf. pass. von prî.
sskr. prîta dass. + zend. frita, frîta dass.

prîti f. Befriedigung von prî.
sskr. prîti f. Befriedigung, Freude. + zend. friti f. Segen, Gebet.

pruth, prauthati schnauben.
sskr. pruth, prothati schnauben. + zend. im part. praes. fraothañṭ = sskr. prothant schnaubend, fraothman n. das Schnauben.

praukta gesprochen, part. pf. pass. von pra-vac.
sskr. prokta dass. + zend. fraokhta dass.

prauthataçva schnaubendes Ross prauthant + açva.
sskr. prothadaçva m. schnaubendes Ross. + zend. fraothaṭaçpa adj. mit schnaubenden Rossen versehen.

prya (prî + a) lieb von prî.
sskr. priya lieb m. Freund. + zend. frya lieb m. Freund.

B.

badhta gebunden, part. pf. pass. von bandh.
sskr. baddha gebunden. + zend. baçta gebunden, altpers. baçta gebunden.

bandh caus. bandhaya binden = ig. bhandh.
sskr. bandh, badhnâti binden, caus. bandhayati. + zend. bañd binden, bañdâmi ich binde; altpers. *bañd binden, bañd-aka m. Diener, baç-ta gebunden s. badhta.

bandha m. Band, Fessel, von bandh.

sskr. bandha m. Band, Fessel. + zend. bañda m. Band, Fessel.

banh, banhati mehren, stärken; vertiefen.

sskr. baṁh, baṁhati; caus. baṁhaya befestigen, stärken; ava-bâḍha erutus, ni-bâḍha obrutus. + zend. bâz, bâzaiti mehren, fördern, bâzaṅh n. Grösse, Stärke, Tiete = βένθος s. ig. bandhas.

*banhas n. Grösse, Stärke, Tiefe = ig. bandhas.

zend. bâzaṅh n. Grösse, Stärke, Tiefe, de-bâzaṅh n. Grösse. + βένθος n.

babhru m. Biber = ig. bhabhru.

sskr. babhru braun m. Ichneumon. + zend. bawri m. f. Biber, auch bawra im pl. gen. bawra-nãm vgl. lat. fibro-.

1. barh, barhati mehren, erheben.

sskr. barh, bṛhati mehren, stärken, erheben. + zend. barez, berezaiti wachsen.

2. barh vellere.

sskr. barh, bṛhati reissen, zupfen. + zend. in barezis s. barhis.

barhant, f. barhatî gross, hoch, part. praes. act. von 1 barh.

sskr. bṛhant dick, gross, hoch, f. bṛhatî. + zend. berezañṭ hoch f. berezaitî.

barhas n. Stärke, Höhe von 1 barh.

sskr. barhas nur in adri-barhas felsenstark und dvi-barhas doppelt stark, gross, hoch. + zend. barezaṅh n. Höhe. Vgl. barez, bareza f. Höhe mit deutsch Berg.

barhis n. Streu, Decke, Matte von 2 barh zupfen.

sskr. barhis n. Streu, Decke, Matte. + zend. barezis n. Streu, Decke, Matte.

barhista der kräftigste, höchste, superl. zu barhant.

sskr. barhishṭha der kräftigste, höchste. + zend. barezista der höchste.

barhman n. Erhebung von 1 barh.

sskr. brahman n. Erhebung der Seele, Andacht m. Andächtiger. + zend. bareçman n. die beim Beten in der Linken erhobenen Zweige, das Symbol der Erhebung der Seele.

bâhu m. f. Arm = ig. bhâghu.

sskr. bâhu m. f. Arm. + zend. bâzu m. f. Arm.

budh, baudhati erwachen, merken = ig. bhudh.

sskr. budh, bodhati, budhyate erwachen, merken, gewahren. + zend. bud baodhaitê part. praes. baodhañṭ merken, wittern (riechen, duften).

baudhaya erwecken, belehren caus. zu budh.
sskr. bodhaya erwecken, belehren. + zend. baodhayêiti erwecken, verkünden.

brû sagen, sprechen, nennen praes. 3 med. brûtai, pot. 3 sg. brûyât, imper. 2 sg. brûdhi, impf. abravam, abravat.
sskr. brû sagen, sprechen, nennen (bravîti, brûmas) med. brûte, pot. brûyât, imper. brûhi, impf. abravam, bravat. + zend. mrû sagen, sprechen, nennen (mraoiti) med. mrûitê, pot. mruyâṭ, imper. mrûidhi, impf. mraom, mraoṭ, mravaṭ.

BH.

bhakta zugetheilt n. Zugetheiltes part. pf. pass. von bhaj.
sskr. bhakta zugetheilt n. Speiseantheil, Speise. + zend. bakhta zugetheilt, baghô-bakhta von den Göttern geschenkt, n. Zugetheiltes, Schicksal, instr. bakhta zufällig.

bhakti f. Austheilung, Zutheilung von bhaj.
sskr. bhakti f. Austheilung, Zutheilung. + zend. bakhti f. Austheilung, Zutheilung.

bhaks, bhaksati zutheilen, bhaj s.
sskr. bhaksh, bhaksati (eigentlich zugetheilt erhalten, nämlich Speise vgl. bhakta n. Speise und ig. bhag) verzehren. + zend. bakhsh, bakhshaiti zutheilen, ertheilen, schenken, ist bei der ersten etymologischen Bedeutung geblieben, wie sskr. bhaj gegenüber gr. φαγεῖν.

bhaga m. (Zutheiler, Brodherr) Herr, Gott, von bhaj = ig. bhaga.
sskr. bhaga m. Brodherr, Herr, von Göttern, ved. auch ein bestimmter Gott. + zend bagha m. altpers. baga m. Gott.

bhaj, bhajati vertheilen, zutheilen, spenden.
sskr. bhaj, bhajati vertheilen, zutheilen, spenden. + zend. baz impf. 3 sg. bazhaṭ er gebe, opfere; altpers. bâj-i im sg. acc. bâjim Tribut, und vgl. εἶτα Βατσιγράβαν ὅ ἐστι τελώνιον bei Isidor Charac. (Spiegel).

1. bhar, bharati tragen, bringen = ig. bhar.
sskr. bhar, bharati tragen, bringen. + zend. bar, baraiti tragen, bringen; altpers. bar praes. 3 pl. barantiy bringen.

2. *bhar bohren.
vgl. sskr. bhurij Scheere; zend. bar 3 pl. praes. pairi-barenenti bohren, schneiden. + lat. forâre, ahd. borôn bohren.

bharat bringend, part. praes. von bhar als erstes Glied in Compositis.

sskr. in bharad-vâja u. s. w. + zend. barat-zaothra Hotra bringend.

bhartra n. das Tragen, die Trage von bhar = ig. bhar-tra.

sskr. bharitra n. Arm. + zend. barethra n. das Tragen vgl. φαρέτρα, φέρετρον, φέρτρον n.

bharana tragend, erhaltend von bhar.

sskr. bharaṇa erhaltend, nährend. + zend. barana bringend, tragend, haltend vgl. zaothrô-barana Weihwasser tragend = enthaltend.

bharamâna getragen part. praes. med. von bhar.

sskr. bharamâna dass. + zend. baremna reitend, φερόμενος.

bharta getragen, gebracht part. pf. pass. von bhar.

sskr. bhṛta getragen, gebracht. + zend. bereta getragen, gebracht.

bhartar m. Träger, bhartrî f. Trägerin, Mutter, von bhar.

sskr. bhartar m. Träger; Erhalter, Herr, Gatte, bhartrî f. Trägerin; Erhalterin, Mutter. + zend. baretar, beretar m. Träger, bâshar m. Ernährer, f. barethrî f. Trägerin, Mutter.

bharti f. das Tragen, von bhar.

sskr. bhṛti f. das Tragen. + zend. bereti f. in duzh-bereti f. Ertragung von Uebel, hu-bereti f. gute Darbringung.

bhartha n. das Tragen, Bringen von bhar.

sskr. bhṛtha Darbringung. + zend. baretha n. das Tragen.

bharman n. Tragung, Last = ig. bharman.

sskr. bharman n. Tragung; Last. + zend. bareman Last in baremâ-yaona seine Last beschützend.

bhâ glänzen, scheinen = ig. bhâ.

sskr. bhâ, bhâti glänzen, scheinen. + zend. in bânu s. bhânu und bâmya s. bhâma.

bhâga m. Theil, Antheil von bhaj.

sskr. bhâga m. Theil, Antheil. + zend. bâgha, bagha m. f. Theil, Antheil, Stück.

bhânu m. Schein, Licht, Strahl von bhâ.

sskr. bhânu m. Strahl. + zend. bânu m. Strahl.

bhânumant scheinend, leuchtend, strahlend, bhânu + mant.

sskr. bhânumant strahlend. + zend. bânumant strahlend.

bhâma Schein, Licht, Strahl, von bhâ.

sskr. bhâma m. Strahl. + zend. in bâm-ya strahlend, glänzend.

bhâsa nom. propr.

sskr. bhâsa m. (Glanz; ein Raubvogel) n. propr. + zend. bâonha m. nom. propr.

bhisaj heilen.

sskr. bhishaj, bhishak-ti heilen, bhishaj heilend, m. Arzt, Heilmittel. + zend. vgl. bis heilend in eredwô-bis Hochheil, vîçpô-bis Allheil, hu-bis Gutheil, und baêshaza s. bhaisaja.

bhî, bhayati erschrecken = ig. bhî.

sskr. bhî, bhayate, bibheti erschrecken. + zend. bî praes. 3 pl. bayaiñti erschrecken, med. 3 pl. byañtô.

bhû bhavati werden, sein = ig. bhû.

sskr. bhû, bhavati werden, sein. + zend. bû, bavaiti werden, sein; altpers. bu sein impf. 1 sg. abavam, 3 sg. abava.

bhûmi f. Erde, Land von bhû.

sskr. bhûmi f. Erde, Land. + zend. bûmi f. Erde, Land, altpers. bumi f. Erde.

bhûmya terrenus von bhûmi.

sskr. bhûmya terrenus. + zend. bumya m. n. pr. eines Berges (erdreich?).

bhûri viel, reichlich von bhû vorhanden sein.

sskr. bhûri viel, reichlich. + zend. bûiri n. Fülle, Menge, Vollkommenheit.

bhûs in Bereitschaft setzen = ig. bhûs.

sskr. bhûsh, bhûshati colere, studere. + zend. in bûsti f. Bereitschaft vgl. neupers. bûshîdan.

bhaisaja heilend n. Heilmittel, von bhisaj.

sskr. bheshaja heilend n. Heilmittel. + zend. baêshaza heilend n. Heilmittel.

bhaisajya heilkräftig vom vorigen.

sskr. bheshajya Heilkraft enthaltend. + zend. baêshazya heilbringend, heilsam.

bhraç fallen.

sskr. bhrañç, bhraçyati fallen, stürzen. + zend. barâç impf. 3 sg. barâçat taumeln.

bhrâj, bhrâjati strahlen = ig. bhrag.

sskr. bhrâj bhrâjate strahlen. + zend. barâz, barâzaiti strahlen.

bhrâja strahlend, funkelnd von bhrâj.

sskr. bhrâja schimmernd, funkelnd. + zend. barâza strahlend, blinkend n. Glanz.

bhrâtar m. Bruder = ig. bhrâtar.

sskr. bhrâtar m. Bruder. + zend. altpers. brâtar m. Bruder.

bhratrvya m. von bhrâtar.

sskr. bhrâtṛvya m. Vatersbrudersohn, Vetter. + zend. brâtûirya m. f. Oheim, Muhme.

bhrû, bhruat f. Braue = ig. bhrû, bhruat.

sskr. bhrû f. + zend. brvaṭ f. Braue vgl. *ὀ-φρύ-ς* f. und macedonisch *ἀ-βροῦτ-ες* pl. die Brauen.

M.

ma Pronominalstamm der 1 Person sg. = ig. ma.

sskr. ma. + zend. ma.

maksa Fliege, Mücke.

sskr. maksha m. makshâ f. Fliege. + zend. makhshi f. Fliege, Mücke.

maksikâ f. Fliege, Mücke.

sskr. makshikâ f. Fliege, Mücke. + armenisch mzhghik dass.

maksu adv. alsbald = ig. maksu.

sskr. makshu bald, alsbald. + zend. moshu, môshu bald, sogleich; vgl. lat. mox.

magha n. Begabung, Förderung von mah.

sskr. magha n. Gabe, Begabung. + zend. magavan gross, erwachsen; (heirathsfähig, aber noch nicht verheirathet) Junggesell.

mat mit, sammt, nebst s. ig. mata.

vgl. sskr. smad? + zend. maṭ *μετά*, mit.

mati f. der Sinn, das Denken von man.

sskr. mati f. der Sinn, das Denken. + zend. maiti in anu-maiti f. gemässes Denken, âr-maiti f. hoher Sinn, pairi-maiti f. Hoffahrt, Hochmuth.

matsya m. Fisch von ig. mad madere.

sskr. matsya, maccha m. Fisch. + zend. maçya m. Fisch.

madh wissen, kennen; ärztlich behandeln = ig. madh.

zend. mad mederi in madha m. Heilkunde, Weisheit. + *μανθάνω, ἔ-μαθ-ον;* lat. medeor.

madhu n. Honig, Meth = ig. madhu.

sskr. madhu n. Süssigkeit, Honig. + zend. madhu n. Honig.

madhumant mit Honig versehen.
sskr. madhumant mit Süssigkeit, Honig versehen. + zend. madhumañt mit Honig bestrichen.

madhya der mittlere = ig. madhya.
sskr. madhya der mittlere. + zend. maidhya der mittlere.

man, manyatai denken = ig. man.
sskr. man, manyate denken. + zend. man, mainyêtê denken; altpers. man denken praes. conj. 2 sg. maniyâhy du denkest.

manas n. Sinn, Geist, Gesinnung = ig. manas.
sskr. manas n. dass. + zend. manañh n. dass.

manus m. Mensch; Urmensch von man = ig. manu.
sskr. manus m. Mensch, manu m. Mensch, Urmensch. + zend. manuscithra ein Held.

mantra n. Spruch = ig. mantra.
sskr. mantra n. Rath; Spruch, heiliges Wort. + zend. mâthra n. Wort, das heilige Wort.

mantran m. Spruch habend von mantra.
sskr. mantrin Spruchkenner, Beschwörer; Rathwisser, Minister. + zend. mâthran m. Verkündiger (des heil. Worts) Vorleser.

manya denkend, meinend, von man.
sskr. -manya am Ende von Compositis sich denkend als, sich haltend für, geltend als. + zend. mainya denkend.

manyu m. Sinn, Geist, von man.
sskr. manyu m. f. Sinn, Muth; Eifer, Zorn. + zend. mainyu m. Geist; Himmel (Geisterwelt) adj. geistig; himmlisch.

mar maryatai sterben = ig. mar.
sskr. mar mriyate sterben. + zend. mar, ava- mairyâitê sterben; altpers. mar sterben, impf. 3 sg. amariyatâ starb.

mara m. Tod = ig. mara.
sskr. mara m. Tod. + zend. mara m. Tod.

marka m. das Sterben von marc.
sskr. marka m. das Hinsterben, Erlöschen (nach B. R.). + zend. mahrka m. Tod.

marga m. (Wild) Vogel von marj streifen.
sskr. mṛga m. Wild; Vogel R. V. 1, 182, 7. + zend. maregha m. Vogel.

marc versehren, s. ig. mark.
sskr. marc marc-ayati versehren, beeinträchtigen. + zend. mareñc, mereñcaiti tödten, vernichten.

marj, marjati wischen, streifen = ig. marg.

sskr. marj, mṛjati wischen, streifen. + zend. marez, marezaiti wischen, streifen.

1. marta gestorben, todt part. pf. med. von mar.

sskr. mṛta todt. + zend. mereta todt, mesha todt.

2. marta m. Sterblicher, Mensch = ig. marta.

sskr. marta m. Sterblicher, Mensch, a-mṛta unsterblich. + zend. mareta m. Sterblicher, Mensch, a-mesha unsterblich.

martya (sterblich) m. Sterblicher, Mensch = ig. martya sterblich.

sskr. martya sterblich, m. Sterblicher, Mensch. + altpers. martiya m. Mensch; zend. mashya m. Mensch. (sh = rt).

martyu m. Tod von mar.

sskr. mṛtyu m. Tod. + zend. merethyu m. Tod.

marsdh verzeihen (aus ig. mars vergessen durch dhâ weitergebildet.

sskr. marḍ, mṛlhati, mṛlhayati gnädig sein, verzeihen, verschonen. + zend. marezhdâ verzeihen, imper. 2 pl. marezhdâtâ verzeihet.

marsdhika n. Gnade, Erbarmen von marsdh.

sskr. mṛlhîka, mṛḍîka n. Gnade, Erbarmen. + zend. marzhdika n. Barmherzigkeit = merezhdika n. Mildthätigkeit.

mavant mir ähnlich, meines Gleichen von ma.

sskr. mâvant (von ma mit Dehnung des Auslauts) mir ähnlich, Einer meines Gleichen. + zend. mavañt mir ähnlich, Einer meines Gleichen.

masga Mark = ig. masga.

sskr. majjâ f. majjan m. majjas n. Mark. + zend. mazga in mazga-vañt reich an Mark vgl. sskr. majjan-vant reich an Mark.

1. mah fördern, begaben, mehren = ig. magh.

sskr. mañh, mañhate fördern, begaben. + zend. in maz, maza, mazañh u. s. w.

2. mah gross, mächtig = 1 mah.

sskr. mah gross, mächtig. + zend. maz gross.

maha gross n. Grösse.

sskr. maha gross n. Majestät, Glanz. + zend. maza gross, Grösse in virô-maza mannsgross, çtaorô-maza von der Grösse eines Zugviehs, paçu-maza von der Grösse eines Kleinviehs u. s. w.

mahan n. Grösse, Macht von mah.

sskr. mahan n. Grösse, Macht instr. adv. mahnâ mit Macht. + zend. instr. adv. mazénâ-câ mit Macht.

mahant gross von mah.

sskr. mahant gross. + zend. mazañṭ gross.

mahas n. Grösse von mah.

sskr. mahas n. Grösse, Macht, Herrlichkeit. + zend. mazañh n. Grösse.

mahista der grösste, superl. zu mah, maha gross.

sskr. mahishṭha der grösste. + zend. mazista der grösste (dagegen entspricht altpers. mathista summus dem gr. μήκιστο-ς)

*mahiyans grösser, major, comp. zu mah = ig. maghiyans.

sskr. mahîyaṁs grösser, mächtiger. + lat. major, goth. mais. Dagegen entspricht zend. maçyâo grösser, mächtiger dem gr. μάσσων (für μακjων).

1. mâ messen, schaffen = ig. mâ.

sskr. mâ, mâti messen, schaffen. + zend. mâ messen, schaffen; altpers. â-mâta erprobt, und in fra-mâna, fra-mâtar s. pramâna, pramâtar.

2. mâ f. Maass = 1 mâ.

sskr. mâ f. Maass. + zend. mâ f. Maass.

3. mâ prohibitive Partikel = ig. mâ.

sskr. mâ ne. + zend. altpers. mâ ne.

mâta gemessen part. pf. pass. von mâ = mita.

sskr. mita gemessen. + zend. mâta geschaffen; altpers. â-mâta erprobt.

mâtar f. Mutter von 1 mâ = ig. mâtar.

sskr. mâtar f. Mutter. + zend. mâtar f. Mutter, altpers. in ha-mâtar gleiche Mutter habend.

mâna m. n. Bau, Wohnung von mâ bilden.

sskr. mâna m. Bau, Gebäude, Wohnung. + zend. de-mâna n. Wohnung, worin de Praefix = deutsch zu, s. ig. da; altpers. mân-iya Wohnung (nicht ganz sicher).

mâyâ f. Kunst, Wunderkraft von 1 mâ.

sskr. mâyâ f. Kunst, Wunderkraft. + zend. mâya f. Wissenschaft, humâya und humaya f. gute Wissenschaft, adj. gute Wissenschaft habend, maya f. Weisheit, Kunst mit mâya identisch.

mâra Tod, Verderben = ig. mâra.

sskr. mâra m. Tod. + zend. mâra in mâra-van verderbend.

mâs m. Mond, Monat = ig. mâs.

sskr. mâs m. Mond, Monat. + zend. mâoñh m. Mond, Monat.

mâsa m. Mond, Monat.

sskr. mâsa m. Mond, Monat. + zend. mâoṅha m. Mond; altpers. mâha m. Monat, gen. mâhyâ (aus mâhahyâ zusammengezogen).

mâsya adj. von mâsa Mond, Monat.

sskr. mâsya in dvi-mâsya, pañca-mâsya, daça-mâsya zwei, fünf, zehn Monat alt. + zend. mâhya m. Monatsgenien, Genien der Mondfeste, -mâhya in bi-mâhya, pañca-mâhya, daça-mâhya s. dvi-, panca-, daça-mâsya.

mita gemessen, abgemessen, part. pf. pass. von mâ.

sskr. mita gemessen, abgemessen. + zend. mita in fra-mita gezähmt (= befehligt) berezi-mita hochgemessen, hochgeformt, vî-mita ungemessen, maasslos.

miti f. Maass von 1 mâ.

sskr. miti f. Maass. + zend. miti f. Maass in zaçtô-miti handlang, handgross.

mitra m. arische Gottheit (von ig. mit sich gesellen = sskr. mith, methati verkekren, sich gesellen) eigentlich Freund.

sskr. mitra m. Freund, Gesell; arische Gottheit, Mitra. + zend. mithra; altpers mithra m. Mithras.

mith, maithati sich gesellen, verkehren, wechseln (tauschen, täuschen).

sskr. mith, methati sich gesellen; zanken, gegenreden, altercari. + zend. mith, part. praes. pass. maêthemna betrügen, um Etwas bringen.

mithas wechselnd; täuschend = ig. mitas.

sskr. mithas adv. zusammen, wechselweis. + zend. mithaṅh n. Falschheit, Lüge (eigentlich Vertauschung) in mithah-vacaṅh lügnerische Worte habend, Lügner. Vgl. mithu.

mithu (vertauscht) falsch, verkehrt.

sskr. mithu falsch, verkehrt. + zend. mithu in a-mithw-a ohne Lüge.

mithvan gesellt sbst. Paar von mith.

sskr. mithuna gepaart n. Paar. + zend. thri-mithwañt n. Drillinge, mithwara n. Paar.

miv mîvati fett werden.

sskr. miv mîvati fett werden. + zend. ava-mivâmahi wir magern ab.

*misdha Lohn = ig. misdha.

zend. mîzhda n. Lohn. + μισθό-ς m.

mih maihati harnen, beträufeln = ig. migh.

sskr. mih, mehati harnen, beträufeln. + zend. miz, fra-maêzaiti harnen.

musti f. Faust.

sskr. mushṭi m. f. Faust. + zend. musti- in musti-maçañh faustgross.

mûtra n. Unreinigkeit von miv?

sskr. mûtra n. speciell Urin. + zend. mûthra n. Unreinigkeit, Schmutz.

maigha m. Wolke von mih.

sskr. megha m. Wolke. + zend. maêgha m. Wolke.

mainaka Bergname.

sskr. menakâ f. (von menâ f. Weib?) Name einer Apsaras, Gattin des Himavant. + zend. maênakha m. n. pr. eines Berges.

maisa m. Schafbock = ig. maisa.

sskr. mesha m. Schafbock, Vliess. + zend. maêsha m. Schafbock.

maisî f. Schafmutter, vom vorigen.

sskr. meshî f. Schafmutter. + zend. maêshi f. Schafmutter.

maiha n. Urin von mih.

sskr. meha m. n. Urin, das Uriniren. + zend. maêza in gao-maêza n. Kuhurin.

maudana n. das Erfreuen von mud.

sskr. modana n. das Erfreuen, adj. erfreuend. + zend. maodhana Lust in maodhanô-kara Lust bewirkend von der Buhlerin. Mit sskr. mohana Bethörung von muh kann man zend. maodhana nicht identificiren, denn sskr. muh bethören steht, wie aus mogha Bethörung, Betäubung hervorgeht für mugh.

*mauri Ameise, von ig. mû movere.

sskr. vamra, vamrî f. Ameise gehört kaum hierher; eher von vam vomere. + zend. maoiri m. Ameise s. ig. mauri.

myasdha m. Opferfleisch.

sskr. miyedha m. Opferspeise, vielleicht besonders Opferfleisch. + zend. myazda m. Opferfleisch.

mruc, mraucati weggehen.

sskr. mruc, mrocati mit ni untergehen von der Sonne. + zend. part. praes. para-mraocañt sich wegstehlend.

Y.

ya; nom. sg. yas, yâ, yad pron. relat. welcher = ig. ya.

sskr. ya, nom. sg. yas, yâ, yad welcher. + zend. ya, nom. m. yô, yaç-ca, f. yâ, ntr. yaṭ welcher.

yaksti f. Zweig.

sskr. yashṭi m. f. Zweig, Stab. + zend. yakhsti f. Zweig, thryakhsti, navay⁰, pañcay⁰, haptay⁰, drei, neun, fünf, sieben Zweige. Wenn von yam, yacchati für ya-skati Urform: yask-ti vgl. ὄσχο-ς.

yaj, yajati verehren, preisen, opfern = ig. yag.

sskr. yaj, yajati verehren, preisen, opfern. + zend. yaz, yazaitê verehren, preisen, opfern.

yajata verehrungswürdig, part. fut. pass. von yaj.

sskr. yajata verehrungswürdig, heilig, göttlich, hehr. + zend. yazata verehrungswürdig; s. Justi s. v.

yajamâna verehrend part. praes. med. von yaj.

sskr. yajamâna verehrend, opfernd; meist opfern lassend. + zend. yazemna preisend.

yajna m. Gottesverehrung, Preis, Opfer von yaj.

sskr. yajńa m. Gottesverehrung, Preis, Opfer. + zend. yaçna m. Preis, Opfergebet, Opfer.

yajnya zum Opfer gehörig; opferwürdig, preiswürdig von yajna.

sskr. yajńiya zum Opfer gehörig; opferwürdig. + zend. yaçnya aufs Opfer bezüglich; mit Opfern zu verehren.

yat (verbinden) streben, zustreben.

sskr. yat, yatate (verbinden) streben, zustreben. + zend. yat sich anstrengen, streben, zustreben.

yatara wer, welcher, comp. zu ya.

sskr. yatara dass. + zend. yatâra dass.

yatra wo, von ya.

sskr. yatra wo. + zend. yathra wo.

yathâ wie, von ya.

sskr. yathâ wie. + zend. yatha wie, altpers. yathâ wie.

yadâ wann, von ya.

sskr. yadâ wann. + zend. yadha, yada wann (auch yadhâṭ).

yadi wenn, von ya.

sskr. yadi wenn. + zend. yêdhi oder yêzi wenn; altpers. yadiy wenn.

yam yamati halten, heben, lenken, zwingen = ig. yam.

sskr. yam yamati halten, heben, lenken, zwingen. + zend. yam, a-yamaitê lenken, zwingen.

1. yama m. Zwilling, von yam.

sskr. yama adj. geminus m. Zwilling. + zend. yéma m. Zwilling. (Vgl. lett. jumi-s Doppelfrucht, als zwiefache Nuss, Aehre?)

2. yama nom. pr. des göttlichen Urmenschen, eigentlich „Zwilling“ und = 1 yama.

yama m. ved. Beherrscher der Seligen, Sohn Vivasvants, eigentlich der Urmensch, später Gott des Todes. + zend. yima m. König eines seligen Reiches, Sohn des Vîvanhvant̰.

yava m. Getreide, Feldfrucht; Gerste = ig. yava, von yu juvare.

sskr. yava m. Getreide, Feldfrucht; Gerste. + zend. yava m. Feldfrucht, neupers. jav Getreide.

yavat ntr. acc. von yavant, adv. so lange als = ig. yavat.

sskr. yâvat so lange als. + zend. yavat̰ so lange als, soweit als.

yavan m. Jüngling = ig. yavan, von yu wehren.

sskr. yuvan m. Jüngling. + zend. yavan, yuvan m. Jüngling.

yavant wie gross, wie viel, von ya.

sskr. yâvant wie gross, wie viel. + zend. yavan̆t wie gross, wie viel.

yaçca, yaçcati Praesensthema zu yam.

sskr. yam, yacchati s. yam, â-yam, â-yacchati strecken, med. sich strecken. + zend. yaç yêçtê kommen (= sich strecken nach?) apa-yaçaitê wegbringen (?).

yaçtar m. Verehrer, Opferer, von yaj.

sskr. yashṭar m. Verehrer, Opferer. + zend. yastar m. Anbeter, Opferer.

yahu gross, erhaben oder kräftig, regsam.

sskr. yahu, yahva nach den Comm. gross, mahant, nach B. R. regsam. + zend. yazu nach Justi gross, erhaben.

yâ, yâti gehen = ig. yâ.

sskr. yâ, yâti gehen. + zend. yâ, aiw-yâiti gehen.

yâta n. Gang = yâta part. pf. von yâ.

sskr. yâta gegangen, yâta n. Gang. + zend. yâta n. Gang, Wandel.

yâtaya caus. von yat.

sskr. yâtaya verbünden; sich bemühen lassen, an's Herz legen. + zend. yâtaya, praes. 3 pl. yâtayêintî sie befleissigen sich, mit der Bedeutung des simplex, wie das entsprechende ζητέω, s. ig. yâtaya.

yâtu m. Spuk, Spukdämon.

sskr. yâtu m. Spuk, Hexerei; Spukdämon. + zend. yâtu m. Zauberei m. dämonischer Zauberer; sskr. yâtu-ghna die Yatu vernichtend, zend. yâtu-ghna durch Zauber mordend.

yâtumant spuktreibend, hexend, von yâtu.
sskr. yâtumant spuktreibend, hexend. + zend. yâtumañt zauberisch.

yâna m. Gang, Fortgang von yâ.
sskr. yâna m. Bahn n. das Gehen, Vehikel. + zend. yâna m. (Fortgang) Förderung, Segen, Glück. sskr. yânavant mit einem Wagen versehen, aber zend. yânavañt gnadenreich.

*yâs gürten part. pf. pass. yâsta = ig. yâs.
zend. yâoñh, yâh gürten, anlegen, bereit machen, yâçta geschürzt, bereit. + ζώννυμι, ζωστό-ς.

yu verbinden, mischen = ig. yu.
sskr. yu yunâti verbinden, mischen. + zend. yu verbinden, mischen.

yukta geschirrt, gejocht part. pf. pass. von yuj.
sskr. yukta geschirrt, gejocht. + zend. yukhta angespannt; fest.

yuktâçva geschirrte Rosse habend, aus yukta + açva.
sskr. yuktâçva geschirrte Rosse habend. + zend. yukhtâçpa m. nom. pr. yukhtaaçpa nach Justi starke (?) Rosse habend.

yuj verbinden, jochen = ig. yug.
sskr. yuj, yunakti verbinden, anschirren. + zend. yuj, yujyêiti dass. Mit sskr. yoktra n. Gurt, Riem, Schlinge vgl. zend. yaokhdhra (angespannt) stark.

yudh, yudhyati kämpfen = ig. yudh.
sskr. yudh, yudhyate kämpfen. + zend. yud, yûidhyêiti kämpfen.

yusmâka pron. poss. 2 pl. euer, der eurige.
sskr. yushmâka euer, der eurige. + zend. yûshmâka euer, der eurige.

yusmâvant euch gehörig.
sskr. yushmâvant euch gehörig. + zend. yûshmâvañt der eurige.

yûti f. Verbindung von yu = ig. yûti.
sskr. yuti f. das Zusammentreffen mit, Versehensein, yûti f. Verbindung, Vereinigung. + zend. yûiti f. Verbindung, yaoiti f. Verbindung.

yauktar m. Anschirrer, Jocher.
sskr. yoktar m. Anschirrer, Anspanner. + zend. yûkhtar m. dass. ζευκτήρ.

yaudha, yaudhîyans, yaudhista streitbar von yudh.
sskr. yodha m. Streiter, comp. yodhîyañs streitbarer. + zend. superl. yûidhista bestkämpfend, streitbarst.

yaus Fug = ig. yaus, von yu fügen.

sskr. yos indecl. Heil, Wohl in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca. + zend. yaos adv. rein, yaozh-dâ reinigen, eigentlich wohl „zu Recht machen“ vgl. lat. jûs n. Recht; zend. yûs gut? oder Heil? s. Justi unter yûs.

R.

raks beschädigen, verletzen (aus arç raç durch s weitergebildet, vgl. riç).

sskr. raksh beschädigen, verletzen. + zend. rash, causale râshaya verwunden vgl. râkhsh-yañt nach Justi „fürchterlich“, Trad. „verwundend“.

raksas n. Beschädigung von raks.

sskr. rakshas n. Beschädigung (concret m. Beschädiger, Unhold, Rakshase). + zend. rashañh n. Verwundung.

rajista sehr gerade, richtig, superl. zu arju gerade, von arj recken.

sskr. rajishṭha dass. + zend. razista dass.

ratu = artu m. bestimmte Zeit, Gesetz, Norm.

sskr. ṛtu m. dass. + zend. ratu m. bestimmte Zeit, Gesetz, ritus (sodann Gesetzgeber, Herr).

ratvya = artvya gehörig, regelmässig, zeitig von ratu.

sskr. ṛtviya gehörig, regelmässig, zeitig. + zend. ratwya rechtzeitig.

ratha m. Wagen, Kriegswagen = europ. rata Rad.

sskr. ratha m. dass. + zend. ratha m. dass.

rathaistâ auf dem Kriegswagen stehend, Krieger.

sskr. ratheshṭhâ auf dem Wagen stehend, zu Wagen fahrend, Kämpfer zu Wagen. + zend. rathaêsta, rathôista, daneben rathaêstar und rathaêstâra m. auf dem Wagen stehend, Krieger, Bezeichnung des zweiten Standes im zarathustrischen Staate.

rathyâ f. Weg (für Wagen ratha).

rathyâ f. Wagenweg, Weg. + zend. raithya f. dass., hzv. râç, np. rah.

rana (Schlachtenlust, Kampf vom Verb sskr. ran erfreuen.

sskr. raṇa m. (Behagen) m. n. (Kampflust) Kampf. + zend. rañа f. Kampf.

ram ruhen, sich erfreuen = ig. ram.

sskr. ram, ram-ate ruhen, sich erfreuen, caus. ramaya erfreuen. + zend. ram, caus. râmaya beruhigen.

ramaya beruhigen, erfreuen, caus. zu ram.
sskr. ramaya erfreuen. + zend. râmaya beruhigen.

rasâ f. Flussname vgl. sskr. rasa m. Saft = ig. rasa.
sskr. rasâ f. Name eines Flusses. + zend. ranha f. der Jaxartes. Liesse sich auch mit Justi von sskr. ras tönen ableiten.

1. rah, ranh, ranhati springen = ig. ragh ranghati.
sskr. rangh, ranghati springen, ramh, ramhati rennen, rinnen, langh, langhati springen, raghu = laghu leicht. + zend. renj, renjaiti (aufspringen und so) leicht sein, causale renjayêiti macht leicht vgl. sskr. laghu leicht. Zend. j = sskr. h wie in jan = sskr. han.

2. rah verlassen, aufgeben = ig. radh.
sskr. rah, rahati verlassen, aufgeben. + zend. raz in razanh s. rahas.

rahas n. Einsamkeit, Geheimniss = ig. radhas.
sskr. rahas n. Einsamkeit, Geheimniss. + zend. razanh n. Einsamkeit.

râ, râti geben, spenden.
sskr. râ, râti geben, spenden. + zend. râ praes. 3 pl. med. â-râontê geben, spenden.

râta dargebracht part. pf. pass. von râ.
sskr. râta dargebracht. + zend. râta dargebracht, n. f. Gabe, Darbringung.

râti f. das Geben, Spende, von râ.
sskr. râti f. das Geben, Gabe. + zend. râiti f. Darbringung, Freigebigkeit

râj hervorleuchten, glänzen, aus raj (in raj-ata u. s. w.) = arj.
sskr. râj râjati sich hervorthun, hervorleuchten, glänzen. + zend. râz, ham-râz glänzen.

râdh bereiten, gewinnen = ig. râdh.
sskr. râdh, râdhnoti dass. + zend. râd, râdaiti bereiten; altpers. râdiy s. ig. râdhi.

râdhas n. Segen, Spende von râdh.
sskr. râdhas n. Gunst, Segen, Spende. + zend. râdanh n. Darbringung m. Darbringer (einer Opferspende).

râma Lust, Ruhe von ram.
sskr. râma Lust, Freude adj. erfreuend. + sskr. râma f. Ruhe, Annehmlichkeit.

ric, *rinakti leeren, lassen = ig. rik, rinkti.
sskr. ric, rinakti leeren, lassen, part. pf. pass. vom Causale *recaya recita. + zend. ric, caus. paiti-raêcaya lassen.

riç verletzen, verwunden aus arç.
sskr. rish, reshati verletzen, rishṭa versehrt s. ariçta. + zend. rish caus. raêshaya schädigen, verwunden, irish praes. 3 pl. irishiñti verletzen, part. pf. pass. irista = sskr. rishṭa.

riçta verletzt, versehrt part. pf. pass. von riç.
sskr. rishṭa versehrt. + zend. irista versehrt. S. ariçta.

ruc, raucati leuchten = ig. ruk.
sskr. ruc rocate leuchten. + zend. ruc leuchten, part. praes. act. raocañṭ.

rud weinen = ig. rud.
sskr. rud, roditi weinen. + zend. rud impf. 3 sg. med. raoçtâ weinen (ohne Bindevocal wie lit. raudmi ich weine).

1. rudh hemmen, hindern.
sskr. rudh, ruṇaddhi hemmen, hindern. + zend. rud, caus. apa-raodhayêiti hält zurück.

2. rudh, raudhati wachsen = ig. rudh.
sskr. ruh, rohati wachsen, aufsteigen. + zend. rud praes. 3 pl. act. raodheñti wachsen.

rup rauben; brechen = ig. rup rumpere.
sskr. lup, lumpati brechen, stören. + neupers. ruf-tan rauben; zend. in raòp-i m. Fuchs, Schakal, u-rup-i m. Art Hund.

raika m. Reinigung von ric.
sskr. reka m. Reinigung. + zend. raêka m. Esse (= Läuterung).

raikâ f. Reihe, Linie = ig. raikâ.
sskr. rekhâ f. dass. + zend. raêka in a-raêka nicht richtig, gerade (nach Justi).

raiknas n. Erbe, Habe, Gut, von ric lassen, vererben.
sskr. reknas n. Erbe, Habe, Gut; Werthgegenstand. + zend. raêkhnañh n. Fröhlichkeit? (nach Justi) besser: Gut, Schatz, welche Bedeutung auch für die Zendtextstellen passt.

raivant glänzend, reich von rai = sskr. rayi = râi.
sskr. revant dass. + zend. raêvañṭ glänzend, reich.

râi Glanz, Reichthum = ig. râi.
sskr. râi m. Reichthum. + zend. râi f. Glanz, Reichthum.

raucana licht sbst. n. Lichtes von ruc.
sskr. rocana licht, glänzend sbst. n. Glanz, Lichtraum, Lichthimmel. + zend. raocana n. Tageshelle; Fenster (= erhellend).

raucanavant licht, hell, von raucana.

sskr. rocanâvant und rocanavant licht, hell. + zend. raocinavañt leuchtend, worin raocina wohl durch blosse Vocalschwächung aus raocana.

raucaya erleuchten caus. zu ruc.

sskr. rocaya erleuchten. + zend. raocayêiti erleuchten.

raucas n. Licht, Glanz, von ruc.

sskr. rocis n. Glanz, Licht. + zend. raocañh n. Glanz, Licht pl. die Lichter = Sterne; altpers. raucah n. Tag. Suffix is = as, vgl. sskr. kravis und κρέας, sskr. manas und altpers. manis in hakhâmanis u. a. sskr. auch rocas in sva-rocas selbstleuchtend.

raudha m. das Aufsteigen, Wuchs, von rudh.

sskr. roha m. das Aufsteigen. + zend. raodha m. Wuchs, Ansehn, Gesicht.

raudhaya aufsteigen machen caus. von rudh.

sskr. rohaya aufsteigen machen. + zend. apa-raodhayêiti lässt wachsen.

V.

vaktra n. von vac.

sskr. vaktra n. Mund. + zend. vakhedhra n. Wort, Rede.

vaks, vaksati wachsen = uks = ig. vaks.

sskr. vaksh, vakshati wachsen. + zend. vakhsh 3 pl. med. praes. vakhsheñtê sie wachsen, part. praes. vakhshañt wachsend = ἀϝέξοντ, ἀέξων.

vaksatha m. n. Wachsthum von vaks.

sskr. vakshatha m. Wachsthum, Kräftigung, Stärke. + zend. vakhshatha m. Wachsthum.

vac reden = ig. vak.

sskr. vac, vakti reden. + zend. vac vaocaṭ für vavacaṭ = sskr. aor. vocat reden.

vacas n. Rede, Wort = ig. vakas.

sskr. vacas n. Rede, Wort. + zend. vacañh n. Rede, Wort.

vaj stärken = ig. vag, ug.

sskr. vaj, vâjayati stärken. + zend. vaz stärken, fra-vazâoñtê 3 pl. praes. med. conj.

vajra m. Keule.

sskr. vajra m. n. Donnerkeil, Keule. + zend. vazra m. Keule. — altpers. vazraka, pârsi guzurg grossmächtig, gross in kshâyathiya vazraka der grossmächtige König stammt von einem Adjectiv vazra, das von vaj stark sein stammt und mit unserm „wacker" zu vergleichen ist.

vat kennen, verstehen = ig. vat.

sskr. vat nur mit api dass. + zend. vat, 2 sg. apa-vatahi kennen, verstehen.

1. vadh schlagen, stossen = ig. vadh.

sskr. vadh schlagen, vadha m. Mordwaffe. + zend. vadh in vadhare n. Waffe, vâdha m. das Schlagen, vâdhaya zurückschlagen = ὠθέω s. ig. vâdhaya.

2. vadh führen, heimführen = ig. vadh.

vgl. sskr. vadhu, vadhû, vadhu-ṭî f. junge Frau, Schwiegertochter. + zend. vad, caus. vâdhaya führen, heimführen, vadh-rya nubilis.

1. van schlagen, siegen = ig. van.

sskr. van, vanute schlagen, siegen. + zend. van, vanaiti schlagen, siegen.

2. van, vanati schützen, lieben = ig. van.

sskr. van, vanati schützen, lieben. + zend. van, vanaiti schützen, lieben.

vana Holz.

sskr. vana n. Holz, Wald. + zend. vana f. Baum.

vanti f. (vam+ti) Erbrechen, Ausspeiung.

sskr. vânti f. das Erbrechen, Speien. + zend. aiwi-vañti f. Ausspeiung. Vgl. ἔμεσι-ς d. i. ϝεμετι-.

vap weben = ig. vap.

sskr. vap, vapati weben. + zend. vap, praes. 1 sg. ufyêmi weben; aussinnen, dichten.

vam *vamati vomiren = ig. vam.

sskr. vam, vamati vomiren. + zend. vam vomiren, vañta bespieen.

vaya(s) Dauer, Leben, von vî führen.

sskr. vayas n. Leben, Alter. + zend. vaya f. Zeitlänge.

var, varnâti, varnauti bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen, glauben = ig. var.

sskr. var, vṛṇâti, vṛṇoti bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen. + zend. var, praes. 1 sg. verenê, praes. 3 sg. verenûitê bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen, glauben, lehren (beschlafen = bedecken).

vara erwünscht von var.

sskr. vara erwünscht. + zend. in mazdâ-vara dem Mazda erwünscht.

1. varana m. n. Wunsch, Wahl von var.

sskr. varaṇa n. Wunsch, Wahl. + zend. varena m. Wunsch, Wahl, Glaube.

2. varana Umhüllung, Bedeckung von var.

sskr. varaṇa Umhüllung, Bedeckung. + zend. varena f. Umhüllung, Bedeckung.

varâ f. Schaar von var.

sskr. vrâ f. Schaar, Menge. + zend. ûra f. Schaar, Menge.

varâha m. Eber.

sskr. varâha m. Eber. + zend. varâza m. Eber, neupers. gurâz, vurâz.

varu breit = ig. varu.

sskr. uru breit, comp. varîyaṁs, superl. varishṭha. + zend. vouru breit.

varka m. Wolf = ig. varka.

sskr. vṛka m. Wolf. + zend. vehrka m. Wolf.

varksa m. Holz.

sskr. vṛksha m. Baum. + zend. varesha m. Wald.

varc glänzen.

sskr. varc, varcate glänzen. + zend. varec in varecaṅh s. varcas.

varcas m. Glanz.

sskr. varcas n. Glanz. + zend. varecaṅh n. Glanz in varecôṅh-vaṅt glanzreich, glänzend, as-varecaṅh sehr glänzend.

vart, *vartatai sich wenden = ig. vart.

sskr. vart, vartate sich wenden. + zend. vareṭ praes. 1 sg. med. vereṅtê sich wenden.

vardh, vardhati wachsen, fördern = ig. vardh.

sskr. vardh, vardhati fördern, wachsen. + zend. vared, veredhati-ca fördern, caus. varedhayêiti.

vardha m. Wachsthum von vardh.

sskr. vardha m. Wachsthum. + zend. vareda wachsend m. Wachsthum.

vardhant wachsend, fördernd, part. praes. von vardh.

sskr. vardhant wachsend, fördernd. + zend. varedaṅṭ fördernd.

varman n. Schutz, Hülle von var.

sskr. varman n. Schutz, Panzer. + zend. vâreman n. Hülle, Schutz.

varsni m. Widder von ig. vars beträufeln.

sskr. vṛshṇi m. Widder. + zend. varshni m. Widder.

vavri m. Hülle, Hülse von var.

sskr. vavri m. Hülle. + zend. vaoiri m. in uç-vaoiri kleine Frucht, haṁ-vaoiri grosse Frucht.

vaç vaçti wollen, wünschen, zufrieden sein = ig. vak.

sskr. vaç vashṭi wollen, wünschen, vaça m. n. Wunsch, Wille, Resignation. + zend. vaç vastî wollen, wünschen, zufrieden sein, vaçaṅh n. Wille, vaçatha n. freier Wille, Gewalt.

1. vas vasati wesen, wohnen, bleiben = ig. vas.
sskr. vas, vasati wohnen, bleiben. + zend. vanh vanhaiti wohnen, bleiben. â-vas; vgl. sskr. â-vâsa, â-vasatha m. Wohnung, Wohnplatz und altpers. â-vahana Wohnplatz.

2. vas vastai kleiden = ig. vas.
sskr. vas, vaste kleiden. + zend. vanh vaçtê kleiden, sich kleiden.

3. vas uscati leuchten, aufleuchten = ig. vas, us.
sskr. vas, ucchati leuchten, aufleuchten. + zend. vanh, part. praes. uçanṭ im f. acc. uçaitî-m leuchten, aufleuchten; sskr. vi-vas, vy-ucchati = zend. vivanh, vîuçaiti leuchten, aufleuchten.

vasana n. Kleid von 2 vas = ig. vasana.
sskr. vasana n. Kleid. + zend. vanhana n. Kleid.

vasista der beste, superl. zu vasu.
sskr. vasishṭha der beste. + zend. vahista der beste.

vasu gut n. Gut = ig. vasu, von 1 vas.
sskr. vasu gut n. Gut. + zend. vanhu gut n. Gut, altpers. vahyas s. vasyans, vahu-ka m. n. pr. Name eines Persers.

vasutva n. Gutheit von vasu.
sskr. vasutva n. dass. + zend. vanhutwa n. gute That.

vasudâ Gutes spendend, Geber des Guten.
sskr. vasudâ dass. + zend. vanhudhâo dass.

vastra n. Kleid = ig. vastra von 2 vas.
sskr. vastra n. Kleid. + zend. vaçtra n. Kleid.

vasyans, vasyas besser comp. zu vasu.
sskr. vasyas besser. + zend. vaqyâo, ntr. vahyô besser; altpers. *vahyah in vahyaz-dâta nom. propr. vgl. den zend. Eigennamen vanhu-dhâta.

vasra, vasara Frühling = ig. vasara.
vgl. sskr. vâsara m. Tag, vasanta m. Frühling. + zend. *vanhra m. hzv. vahar, neupers. bihar Frühling s. ig. vasara.

vah vahati vehere = ig. vagh.
sskr. vah, vahati vehere. + zend. vaz, vazaiti vehere, altpers. vaj führen impf. 1 sg. avajam. upavah im sskr. upavâhya herbeizuführen und im zend. upavâza herbeiführend.

vahana n. das Ziehen, Führen von vah.
sskr. vahana n. das Ziehen, Tragen, Führen. + zend. vazana n. Fortführung in âṭare-vazana das Feuer fortführend.

vahtar m. der da zieht, Zugthier, von vah = ig. vagh.

sskr. voḍhar m. der da zieht, führt, Zugthier. + zend. vastar m. Zugthier.

vahya n. von vah.

sskr. vahya n. Vehikel, Karren. + zend. vazya n. Last, Ladung.

1. vâ oder = ig. vâ.

sskr. vâ, oder, vâ - vâ entweder, oder. + zend. altpers. vâ oder, vâ - vâ entweder, oder.

2. vâ, vâti wehen = ig. vâ.

sskr. vâ, vâti wehen. + zend. vâ, vâiti wehen.

vâc f. Rede = ig. vâk.

sskr. vâc f. Ton, Rede, Stimme. + zend. vac, vâc m. dass. Vgl. mit zend. vac ϝοπ- f.

vâja m. Kraft von vaj.

sskr. vâja m. Kraft. + zend. vâza m. Kraft.

vâta m. Wind = europ. vanta, von vâ.

sskr. vâta m. Wind. + zend. vâta m. Wind.

vâti f. das Wehen = ig. vâti.

sskr. vâti f. das Wehen. + zend. vâiti? ἄησι-ς.

vâyu m. Luft, Luftgott von vâ.

sskr. vâyu m. Luft, Luftgott. + zend. vayu n. Luft m. Luftgott.

vâra m. Schweif = ig. vâra.

sskr. vâra m. Schweif, Schwanz. + zend. vâra in vâra-ghna mit dem Schweife schlagend.

vâri Wasser vgl. ig. vâra.

sskr. vâr, vâri n. Wasser. + zend. vâra m. Regen, vâr denom. regnen, vairi m. See, Seebecken.

vârya, varya wünschenswerth, eigentlich part. fut. pass. von var.

sskr. vârya wünschenswerth. + zend. vairya wünschenswerth; wünschliche Gedanken habend = unumschränkt.

vâhista, superl. zu vah, am meisten führend, tragend.

sskr. vâhishṭha am meisten führend, tragend, superl. zu voḍhar. + zend. vâzista sehr schnell, sehr förderlich.

1. vi Praefix, auseinander.

sskr. vi. + zend. vi, altpers. viy.

2. vi m. Vogel = ig. vi, avi.

sskr. vi m. vayas n. Vogel. + zend. vi, vaya m. Vogel.

vic abtrennen.

sskr. vic, vinakti abtrennen, part. pf. pass. vi-vikta abgetrennt. + zend. im part. pf. pass. ni-vikhta in hu-nivikhta gut herabgeschlagen.

vitasti f. Spanne (vi-tans).

sskr. vitasti f. Spanne. + zend. vîtaçti f. Spanne.

1. vid, vaitti, vaida wissen = ig. vid.

sskr. vid, vetti, viveda, veda wissen. + zend. vid 2 sg. vôiçtâ, pf. pass. vîdhvâo = sskr. vidvaṁs, wissen.

2. vid, vindati finden, erlangen.

sskr. vid, vindati finden, erlangen. + zend. vid, vin̄den̄ti 3 pl. finden, erlangen.

3. vid wissend = 1 vid.

sskr. vid z. B. in veda-vid Veden kennend, açva-vid rossekundig, tad-vid das kennend u. s. w. + zend. vîd kennend.

vidyâ f. Wissenschaft = ig. vidyâ.

sskr. vidyâ f. Wissenschaft. + zend. vidhya f. Wissenschaft.

vidvans, vidus part. pf. act. von vid, wissend.

sskr. vidvaṁs, vidus wissend. + zend. vîdhvâo, vîdus wissend.

vibhartvan(t) sich verbreitend, von vi-bhar.

sskr. vibhṛtvan. + zend. vîberethwan̄t sich verbreitend.

vivasvant nom. pr. von vi-vas.

sskr. vivasvant nom. pr. + zend. vîvaṅhvan̄t nom. pr.

1. viç viçati eingehen.

sskr. viç viçati eingehen. + zend. vic, vîçaiti eingehen.

2. viç f. Haus, Familie, Clan von 1 viç.

sskr. viç f. Familie, Clan m. Hausmann, Vaiçya. + zend. vîç f. Haus, Clan; altpers. vith. Vgl. zend. vîçan Hausstand besitzend und altpers. vithin zum Clan gehörig, zend. vîçya auf den Clan bezüglich und altpers. vithiya zum Clan gehörig, Clangenoss.

viçanti zwanzig = ig. vikanti (dvi + daçanti).

sskr. viṁçati zwanzig. + zend. vîçaiti zwanzig.

viçantitama der zwanzigste = ig. vikantitama.

sskr. viṁçatitama der zwanzigste. + zend. vîçâçtema der zwanzigste = lat. vicêsimus.

viçpati m. Clanherr = ig. vikpati (viç + pati).

sskr. viçpati m. Clanherr, König. + zend. vîçpaiti m. Clanherr.

viçva all, jeder, ganz.

sskr. viçva all, jeder, ganz. + zend. vîçpa all, jeder, ganz; altpers. viçpa in viçpa-zana aus allen Stämmen bestehend. Vgl. ig. vika.

viçvâyu aus viçva und âyu Leben.

sskr. viçvâyu alles Leben enthaltend. + zend. vîçpâyu gänzlich.

vis netzen = ig. vis.

sskr. vish, veshati netzen. + zend. in visha s. visa.

visa m. n. Gift (Schmier) von vis = ig. visa.

sskr. vish f. Schmier, Excrement, visha m. n. Gift. + zend. vis n. visha n. Gift.

visvanc nach allen Seiten hin, von sskr. vishu und anc.

sskr. vishvańc nach allen Seiten hin. + zend. vizhvańc überall hin fliegend, nach Justi = sskr. viçvâńc (?).

1. vî gehen, treiben = ig. vî.

sskr. vî, veti gehen, treiben. + zend. vî 3 pl. vyêińti gehen, fliegen.

2. vî weben aus vâ = ig. vî, vâ.

sskr. vâ, vayati weben. + zend. vî in vaêma Schlinge (sskr. vema heisst Webestuhl) vaêti f. Weide, salix.

vîra m. Mann, Held = ig. vîra.

sskr. vîra m. Mann, Held. + zend. vîra m. Mann, Held.

vîrahan Männer tödtend, vîra+han.

sskr. vîrahan Männer tödtend. + zend. vîrajan Männer tödtend.

vîrya männlich von vîra.

sskr. vîrya männlich n. Mannswerk, Heldenthat. + zend. vîrya männlich.

vaiga m. Wucht.

sskr. vega m. Schwung, Wucht. + zend. vaêgha m. Schlag, Wucht. Vom Verb sskr. vij schwingen.

vaidaya wissen lassen caus. von vid.

sskr. vedaya wissen lassen. + zend. vaêdhaya wissen lassen.

vaidas n. Besitz von 2 vid erlangen.

sskr. vedas n. Besitz. + zend. vaêdhańh n. Besitz, vaêdha m. Erlangung, Besitz, Besitzer.

vaidi m. Verkündiger, Lehrer vom caus. von vid.

sskr. vedi m. Lehrer. + zend. vaêidhi m. Verkündiger.

vain, vainati beachten, sehen.

sskr. ven, venati beachten, ehren, vena preisend. + zend. vaên, vaênaiti

sehen, vaêna sichtbar; altpers. vain impf. 3 sg. avaina sehen, med. vainataiy scheinen.

vaiça m. Haus = ig. vaika, von viç.
sskr. veça m. Haus. + zend. vaêça m. Haus.

vaiçman n. Haus von viç.
sskr. veçman n. Haus. + zend. vaêçman n. Haus.

vyusti f. das Aufleuchten von vi-vas.
sskr. vyushṭi f. das Aufleuchten. + zend. vyusti f. das Aufleuchten.

vrac vracati zerreissen = ig. vark.
sskr. vrac, vraçc, vṛçcati zerreissen. + zend. vrac 3 pl. impf. med. fraorecen̈ta zerreissen, verwunden.

Ç.

çak vermögen; helfen, geben.
sskr. çak, çaknoti, çakyati kräftig sein, vermögen, helfen, geben, çak-ti f. Kraft, Macht, çak-ra stark. + zend. çac lernen, geben; çac, çacaiti geziemen = ig. kak w. s.

çaks, çaksati lernen, desid. von çak können.
sskr. çiksh, çikshati, çikshate lernen. + zend. çakhsh praes. 2 pl. çashathâ, part. praes. nom. çakhshãç, acc. çakhshen̈t-em, daneben çikhshan̈t, lernen.

çata n. hundert = ig. kanta, von dakan.
sskr. çata n. m. hundert. + zend. çata hundert.

çatadhâra hundertschneidig çata + dhârâ.
sskr. çatadhâra nach Benfey S. V. Gl. hundertströmig (dhârâ Guss, Strahl). + zend. çatôdâra hundertschneidig.

çatâyu aus çata und âyu(s) Leben.
sskr. çatâyus hundertlebig. + zend. çatâyu hundertfach, âyu affixartig.

çad kommen, gehen, fallen, abstehen = ig. kad.
sskr. çad, çadate kommen, gehen, fallen. + zend. çad, çadhayêiti kommen, fallen, verlassen, weichen.

çada, çâda m. das Gehen, Fallen, von çad.
sskr. çâda m. das Fallen. + zend. çadha m. Gang.

çan stechen, schneiden, vernichten = sskr. çâ, s. ig. kan, καίνω.
sskr. çan Nebenform zu çâ stechen, nur im Desiderativ çi-çâm̃s-ati er-

halten. + altpers. çan, vi-çan tödten, vernichten, zend. çan-aka m. Steppe, çâna m. Vernichtung.

çansa Geheiss, Wort von ças.

sskr. çaṁsâ f. Gebot, Lehre, Wort. + zend. çaṅha m. çêṅha, çêṅgha m. Wort, Lehre.

çapha m. Huf, Klaue = ig. kapa.

sskr. çapha m. Huf, Klaue. + zend. çafa m. Huf, Horn.

çam, *çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen = ig. kam, kamnâti.

sskr. çam, çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, caus. çâmaya hemmen, ruhen machen. + zend. çam in çâma (beruhigend, heilend) nom. propr. eines Heldengeschlechts.

çama der Theil des Joches, welcher um den Hals des Thieres geht.

sskr. çamyâ f. the pin of a yoke (nach Benfey). + zend. çima krumm f. der Theil des Joches, welcher um den Hals des Thieres geht, çimô-ithri (çima+thrâ = sskr. trâ schützen) f. der mittlere Theil des Joches. Vgl. κημό-ς Beisskorb.

çara n. Kopf, Haupt = ig. kara.

sskr. çira n. Haupt. + zend. çara m. çâra n. Haupt, Herrscher, Herrschaft.

çaras n. Haupt.

sskr. çiras n. Haupt. + zend. çaraṅh, çâraṅh n. Haupt.

çarada Herbst, Jahr.

sskr. çarad und çaradâ f. Herbst, Jahr. + zend. çaredha m. Jahr.

*çarta kalt = ig. karta.

sskr. vgl. çi-çira kalt; zend. çareta kalt. + lit. szalta-s kalt, ksl. slota f. Winter.

çardha m. Menge, Schaar = ig. kardha.

sskr. çardhas n. çardha m. Menge, Schaar. + zend. çaredha m. Art, altpers. tharda Art, Weise.

çarva m. nom. propr. eines göttlichen Wesen vom Verb sskr. çar versehren.

sskr. çarva m. Beiname des Çiva. + zend. çaurva m. n. pr. eines Daêva.

çavas n. Kraft, Gedeihen von çu = çvi, çvan schwellen, stark sein.

sskr. çavas n. Kraft, Gedeihen. + zend. çavaṅh n. Nutzen.

çavasvant mit Kraft, Gedeihen versehen, von çavas.

sskr. çavasvant kraft-, segenversehen. + zend. çavanhant nützlich, wohl für çavaṅhvant vgl. zend. âfant saftig neben sskr. apavant ὀπόεις.

çavista der stärkste, gedeihlichste superl. zu çavasvant.
sskr. çavishṭha der stärkste. + zend. çevista der nützlichste, gesegnetste.

ças çansati sprechen, loben, heissen, befehlen = ig. kas.
sskr. ças çaṁsati sprechen, preisen, befehlen. + zend. çéñgh lehren, çanh, çaṅhaitê heissen, befehlen; altpers. thah sprechen, thatiy für thahatiy er spricht.

çastra n. Lob, Preis von ças.
sskr. çastra n. Loblied s. Benfey S. V. Gl. + zend. çaçtra n. Lob.

çâ, çyati schneiden, vernichten = çan s. ig. kâ.
sskr. çâ çyati schärfen, schneiden. + zend. çâ impf. conj. 3 sg. ava-çyâṭ schneiden, vernichten.

çâs, çâsti heissen, lehren, vgl.ças.
sskr. çâs, çâsti heissen, lehren. + zend. çâṅh, çâçti lehren, çish lehren, vgl. sskr. çishṭa part. pf. pass. von çâs.

çâsana Befehl, Lehre.
sskr. çâsana n. Befehl, Lehre. + zend. çâçna f. Lehre, çâçn-ya Vorschrift.

çâsta belehrt, geheissen part. pf. pass. von çâs.
sskr. çishṭa belehrt, geheissen. + zend. çâçta befohlen.

çâstar m. Herrscher von çâs.
sskr. çâstar m. Befehliger, Herrscher, Lehrer. + zend. çâçtar m. Beherrscher, Lehrer.

çi schärfen, erregen, antreiben = ig. ki.
sskr. çi çinoti schärfen, erregen, antreiben. + zend. çin schweben, â-çita beschleunigt, schnell.

çita angetrieben, beschleunigt, schnell, part. pf. pass. von çi.
sskr. çita angetrieben, beschleunigt, schnell. + zend. â-çita beschleunigt, schnell.

çipra Nase.
sskr. çipra n. Wange oder Nase. + zend. çrifa m. Nüster. Vom Verb zend. çif = ig. kip bohren.

çî, çaitai liegen = ig. kî, kaitai.
sskr. çî, çete liegen. + zend. çî, caiti, çaêtê liegen.

çukra leuchtend von çuc.

sskr. çukra, çukla leuchtend, weiss. + zend. çukhra roth; altpers. thukhra Name eines Persers.

çuc brennen, part. praes. çaucant.

sskr. çuc, çucyati brennen, part. praes. çocant. + zend. çuc, part. praes. çaocañt, brennen.

çudh reinigen.

sskr. çudh, çudhyati reinigen. + zend. in çudhu m. Reinigung, Ausdreschung des Getreides.

çuni, çûni m. f. Hund = ig. kvani.

sskr. çuni m. çunî f. Hund, Hündin. + zend. çûni m. f. Hund. Vgl. lat. cani-s.

çupti Schulter.

sskr. çupti Schulter. + zend. çupti f. Schulter.

çupra.

sskr. çûpra Lanze? + zend. çufra f. Pflug.

çûka Spitze, Stachel.

sskr. çûka m. n. Granne, Stachel. + zend. çûka f. Nadel.

çûnya leer von çu, çvan schwellen = ig. kvanya.

sskr. çûnya leer. + zend. çûna m. Mangel.

1. çûra m. f. Spiess.

sskr. çûla m. n. Spiess, çûlâ f. Pfahl. + zend. gao-çûra f. Lanze, çûir-ya mit einem Spiesse bewehrt, vgl. auch zend. çaora m. Klinge.

2. çûra stark = ig. kûra, von çu, çvi.

sskr. çûra m. ein Starker, Held. + zend. çûra stark, hehr, heilig.

çnath, çnathati schlagen, tödten.

sskr. çnath, çnathati schlagen, tödten. + zend. çnath schlagen, praes. 3 pl. çnatheñti, çnaithis n. Waffe zum Schlagen, çnatha m. das Schlagen, der Schlag.

çyâma dunkel = ig. kyâma.

sskr. çyâma dunkel. + zend. in çyâmaka m. nom. propr. eines Berges.

çyâva dunkel = ig. kyâva.

sskr. çyâva dunkel. + zend. çyâva in cyâvarshan n. pr. und çyâvâçpi m. n. pr. *Κυάνιππος*.

çyaina m. Adler, Falk.

sskr. çyena m. Falk. + zend. çaêna m. Adler.

çravas n. Ruhm, Wort von çru = ig. kravas.

sskr. çravas n. Ruhm. + zend. çravañh n. Wort, Gebet, vgl. κλέϝος Ruhm und ksl. sloves- Wort.

çrâvaya hören machen, caus. von çru.
sskr. çrâvaya hören machen, berichten. + zend. çrâvaya hören machen, a-çrâvayañt nicht recitirend.

çri, çrayati gehen = ig. kri.
sskr. çri, çrayati gehen, angehen. + zend. çri impf. 3 sg. med. çrayata gehen, apa-çri weggehen, upa-çri aufsteigen.

çris, çrisyati, çraisyati anhängen, von çri.
sskr. çlish, çlishyati anhangen, umfassen, verknüpfen. + zend. çrish, çraêshyêiti sich anhängen, anhangen.

çrî glücklich, schön.
sskr. çrî f. Glück, Heil, Schönheit, çrî- in Zusammensetzungen glücklich, selig, schön. + zend. çrî schön.

çrîka schön von crî.
sskr. çrîka z. B. in niḥ-çrîka unselig, unschön, puṇya-çrîka mit reiner Majestät. + zend. crîka in dûraê-çrîka weithin schön.

çrîra schön, faustus, von crî.
sskr. çrîla, çlîla glücklich, selig, faustus. + zend. çrîra schön.

çru, çrunauti hören = ig. kru.
sskr. çru, çṛṇoti (für çruṇoti) hören. + zend. çru çurunaoiti (für çrunaoiti) hören. — sskr. abhi-çrâva n. das Hören, Erhören. + zend. aiwiçravana hörend.

çrut- hörend, schwache Form des part. praes. von çru.
sskr. çrut in çrut-karna hörende Ohren habend. + zend. çruṭ in çruṭgaosha hörende Ohren habend, erhörend.

çruta gehört, berühmt = ig. kruta.
sskr. çruta gehört, berühmt. + zend. çrûta gehört, berühmt.

çrunvant part. praes. von çru, hörend.
sskr. çṛṇvant hörend. + zend. çurunvañt hörbar, hörig.

çrus hören = ig. krus, aus çru.
sskr. in çroshamâna, çrushṭa s. çrusta, çrushṭi s. çrusti. + zend. çrush im inf. çraoshânê, ptcp. pf. çuru-çrushemno, part. pf. pass. çrusta gehört.

çrusta gehört, part. pf. pass. von çrus.
zend. a-çrusta nicht gehört. + sskr. çrushṭa n. Gehörtes (nach Benfey S. V. Gl.).

çrusti f. Gehör = ig. krusti.
sskr. çrushṭi f. Gehör. + zend. çrusti f. Gehör.

çraiyans seliger, schöner compar. von çrî.
sskr. çreyaṁs seliger, schöner. + zend. çrayâo schöner, sehr schön.

çraista sehr glücklich, sehr schön superl. von çrî.
sskr. çreshṭha glücklichst, best. + zend çraêsta der schönste.

*çrauta n. das Hören, von çru.
zend. çraota n. das Hören. + goth. hliuth, an. hliodh n. Gehör.

çrautar m. çrautrî f. Hörer, -in, von çru.
sskr. çrotar m. çrotrî f. Hörer, -in. + zend. çraotar m. çraothrî f. Erhörer, -in.

çrautra n. Gehör = ig. krautra.
sskr. çrotra n. Gehör, Ohr. + zend. çraothra n. das Hörenmachen, Singen.

çrauni f. Hüfte = ig. krauni.
sskr. çroṇi f. Hüfte. + zend. çraoni f. Hüfte.

*çrauman m. Gehör (von çru) = ig. krauman.
zend. çraoman m. Gehör. + goth. hliuma-n n. Gehör.

*çrausa m. das Hören, Gehorsam von çrus.
zend. çraosha m. Gehorsam. + lit. klausà f. Gehorsam, ksl. sluchŭ m. das Hören.

*çvaka hündisch, çvakâ f. Hündin, von çvan.
zend. çpaka hundsartig; medisch σπάκα Hündin nach Herodot; ksl. suka f. Hündin.

1. *çvan schwellen, stark, hehr sein = çvi.
zend. çpan, 3 pl. çpanvañti fördern, wachsen. + lat. ne-quin-unt sie können nicht. Vgl. sskr. çvan in çvân-ta, çvâ in çvâ-tra.

2. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund = ig. kvan, kunas, von çu = çvi stark sein.
sskr. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund. + zend. çpan, nom. çpâ, gen. çûnô m. Hund.

çvanta stark, heilig = ig. kvanta.
sskr. çvânta s. Benfey S. V. Gl. + zend. çpeñta mehrend, heilig.

çvi, *çvayati schwellen, stark sein.
sskr. çvi, çvayati schwellen, stark sein. + zend. çpi wachsen, stark sein; vgl. lat. queo kann.

çvit leuchten, weiss sein = ig. kvit.
sskr. çvit, çvetate weiss sein. + zend. in çpaêtita weiss, çpiti und çpita weiss.

çvaita weiss von çvit.
sskr. çveta weiss. + zend. çpaêta weiss.

S.

1. sa nom. sg. m. sa, sas f. sâ der, dieser, pron. demonstr. = ig. sa.

sskr. sa nom. sg. m. sa, so f. sâ. + zend. ha f. hâ.

2. sa, vorderes Glied in Zusammensetzungen mit, zugleich, ganz.

sskr. sa- ebenso. + zend. ha- ebenso.

sakart advb. einmal, sa+kart von kar machen, vgl. ig. karta.

sskr. sakṛt einmal. + zend. hakereṭ einmal.

sakti f. Verbindung der Schenkel, Unterleib = ig. sagti Verbindung vom Vb ig. sag.

sskr. sakthi, sakthan n. Schenkel vgl. sakti f. Verbindung. + zend. hakhti f. Verbindung der beiden Schenkel, Unterleib.

sakha m. Freund, Genoss, socius, von sac, saçc.

sskr. sakha Freund, gesellt, am Ende von Zusammensetzungen. + altpers. in hakhâ-manis (freundlich gesinnt) n. pr. Achämenes.

sakhi m. Genosse, socius, von sac.

sskr. sakhi m. Genoss. + zend. hakhi m. Genoss.

sac sacati, sacatai folgen, anhangen = ig. sak.

sskr. sac, sacate folgen, anhangen. + zend. hac, hacaiti, hacaitê folgen, anhangen.

sacâ advb. zugleich, praep. mit, von sac folgen.

sskr. sacâ advb. zugleich praep. mit. + zend. haca advb. zugleich praep. mit, weg von, von her, aus; altpers. hacâ praep. aus, von.

satya seiend, wirklich, ächt = ig. satya.

sskr. satya seiend, wirklich, ächt. + zend. haithya offenbar, wirklich.

satrâ advb. zugleich, in eins, von sa.

sskr. satrâ advb. zugleich, in eins, beständig. + zend. hathra advb. hier, sogleich praep. mit.

sad, sîdati sitzen = ig. sad.

sskr. sad, sîdati sitzen. + zend. had sitzen, ni-shidaiti sitzt, versitzt; altpers. had caus. impf. 1 sg. niya-sâdayam sitzen, vgl. zend. nishâdaya caus.

sadas n. Sitz von sad = ig. sadas.

sskr. sadas n. Sitz. + zend. hadhis, altpers. hadis n. Sitz. Vgl. ἕδος n.

sâdh vollenden.

sskr. sâdh, sâdhati, sâdhnoti vollenden. + zend. had tödten (?).

sadha zusammen, mit.

ved. sadha mit, zusammen in sadha-mâda, sadha-stha n. Versammlungsort (s. Benfey S. V. Gl.) = sskr. saha mit. + zend. hadha praep. mit, altpers. hadâ mit.

san sanati gewähren, sinere = ig. san.

sskr. san, sanati, sanoti gewähren. + zend. han hanaiti gewähren.

sana alt, immerwährend = ig. sana.

sskr. sanâ instr., sanât abl. adv. in einem fort. + zend. hana m. f. Greis.

sant seiend, part. praes. von as = ig. sant.

sskr. sant seiend. + zend. hañt seiend, existirend, wirklich.

sap verbinden.

sskr. sap, sapati verbinden; verehren σέβεσθαι. + zend. hap, haptî schützen, fördern.

sapta sindhavas m. die sieben Ströme, das Indusland.

sskr. sapta sindhavas m. + zend. hapta hiñdu m.

saptati siebenzig, eigentlich Siebenheit (nämlich von Zehnern), von saptan.

sskr. saptati siebenzig. + zend. haptâiti siebenzig.

saptatha der siebente = ig. saptanta.

sskr. saptatha der siebente. + zend. haptatha der siebente.

saptadaça der siebenzehnte von saptadaçan.

sskr. saptadaça der siebenzehnte. + zend. haptadaça der siebenzehnte.

saptadaçan siebenzehn, saptan + daçan.

sskr. saptadaçan siebenzehn. + zend. *haptadaçan siebenzehn, kommt in den Texten zufällig nicht vor.

saptan sieben = ig. saptan.

sskr. saptan sieben. + zend. haptan sieben.

sam advb. praep. und Verbalpräfix mit, zusammen = ig. sam.

ved. sam praep. mit, zusammen, ved. und sskr. Verbalpräfix. + zend. ham mit, zusammen, adv. und Verbalpräfix; altpers. ham Verbalprä fix.

1. sama der gleiche, derselbe = ig. sama.

sskr. sama. + zend. altpers. hama.

2. sama Jahr, Sommer.

sskr. samâ f. Jahr. + zend. hama m. Sommer.

samara Kampf (sam + ar).

sskr. samara samarya Kampf. + altpers. hamara Kampf acc. hamara-m.

samarana n. Treffen, Schlacht, sam + arana von ar adorior.

sskr. samaraṇa n. Treffen, Schlacht. + zend. hamerena n. altpers. hamarana Schlacht.

samstâti f. das Zusammenstehen, Beistehen von sam-stâ.

sskr. saṁsthiti f. Zusammenstehen. + zend. haṁçtâiti f. Beistand.

1. sar sarati gehen = ig. sar.

zend. sar, sarati gehen. + zend. har, haraitê gehen.

2. *sar beschützen.

sskr. har beschützen. + vgl. lat. servare s. 2 sarva.

saras n. Wasser, Teich u. s. w. = ig. saras.

sskr. saras n. Teich, Sumpf. + zend. *haraṅh in haraqaiti s. sarasvati.

sarasvati f. Name eines Flusses, von saras.

sskr. sarasvatî f. Name eines Flusses. + zend. haraqaiti, altpers. harauvati f. Arachotus, auch die Landschaft Arachosien. Zend. haraqaiti ist = sarasvati, zend. q = sv, altpers. harauvati entspricht einem sskr. *sarovati (= sarasvati) wie man nach der Analogie von sskr. tamovant = tamasvant bilden könnte.

saraiva Name eines Flusses von sar.

sskr. sarayu, sarayû f. ein Fluss. + zend. haraêva, altpers. haraiva der Heri, Herâṭ. Sskr. sarayu verhält sich zu altpers. haraiva wie ig. âyu Leben zum europ. aiva, aevum.

sarj, sarjati loslassen, hinwerfen.

sskr. sarj, sṛjati loslassen. + zend. harez praes. 3 pl. harezaṅti loslassen, hinwerfen.

sarjana n. das Entlassen von sarj.

sskr. sarjana n. das Entlassen. + zend. harezâna n. Ausgiessung.

1. sarva all, ganz = ig. sarva.

sskr. sarva all, ganz. + zend. haurva all, ganz; altpers. harva in fraharva-m acc. adv. im Ganzen, altpers. haruva all.

2. sarva hütend, schützend von 2 sar.

zend. haurva in paçu-shaurva Vieh beschützend. + lat. servo- in servare.

sarvatâti f. Fülle, Ganzheit, Heil von 1 sarva.

sskr. sarvatâti f. Fülle, Ganzheit, Heil. + zend. haurvatâṭ, haurvaṭ f. Fülle, Ganzheit; als nom. propr. Name eines weiblichen Ameshaçpenta. Vgl. ig. sarvat.

savana n. das Auspressen, Opfern von su.
sskr. savana n. das Auspressen, Opfern. + zend. havana n. Zeit des Frühopfers, Morgenzeit.

savya link = ig. skavya.
sskr. savya link. + zend. havya, hâvôya link.

sasya n. Frucht, Korn.
sskr. sasya n. Frucht, Korn. + zend. hahya n. Getreide adj. auf das Getreide bezüglich.

sah, *sahati halten, tragen, stark sein = ig. sagh.
sskr. sah, sahate dass. + zend. haz Basis von hazaṅh s. sahas. Vgl. ἔχω.

sahas n. Gewalt, Sieg = ig. saghas.
sskr. sahas n. Gewalt. + zend. hazaṅh n. Gewalt, Raub.

sahasan m. Gewaltthäter von sahas.
sskr. sâhasin m. Gewaltthäter, Räuber. + zend. hazaṅhan m. Räuber.

sahasra tausend vgl. ig. ghasra.
sskr. sahasra tausend. + zend. hazaṅra tausend.

sahasrastûna tausendsäulig, sahasra + stûnâ.
sskr. sahasrasthûṇa tausendsäulig. + zend. hazaṅrôçtûna auf tausend Säulen ruhend.

sâ beenden.
sskr. sâ, syati beenden. + zend. hâ in hâ-iti s. sâti.

sâti f. Ende, Abschluss von sâ.
sskr. sâti f. Ende, Abschluss. + zend. hâiti f. Abschnitt, Kapitel.

sâvana m. n. von su.
sskr. sâvana m. der opfern lässt n. Opferceremonie. + zend. hâvana m. Mörser zum Zerstossen des Hom.

1. si dieser, der pron. demonstr.
sskr. sim, si, sîm. + zend. hi im nom. m. hi-s f. hî acc. m. f. hî-m. altpers. -si enklitisch, acc. -sim, pl. acc. si-s.

2. si binden = ig. si.
sskr. si, sinoti binden, knüpfen. + zend. hi im part. pf. pass. hita gebunden = sskr. sita gebunden.

sik trocknen = ig. sik.
sskr. vgl. sikatâ f. Sand. + zend. hic caus. impf. 3 sg. haêcayaṭ trocknen, hik-arana trocknend, hiku, hikvâo, highnu trocken.

sic, sincati benetzen, befeuchten = ig. sik.
sskr. sic, siñcati benetzen, befeuchten. + zend. hic hiñcaiti benetzen, befeuchten, ausgiessen, hikh-ti f. das Begiessen, hikh-ra n. Flüssigkeit.

sita gebunden part. pf. pass. von si.

sskr. sita gebunden. + zend. hita gebunden, gezäumt n. Gespann.

sitâçva (gezäumte Rosse habend) nom. pr.

sskr. sitâçva n. pr. + zend. hitâçpa n. pr. eines Helden.

sindhu m. (Ocean, Fluss) nom. pr. Indus.

sskr. sindhu m. Ocean, n. pr. Indus, sindhu f. Fluss. + zend. hiñdu, altpers. hindu m. Indus, Indien. S. sapta sindhavas.

1. su gut-, wohl-, schön-, als vorderes Glied in Zusammensetzungen = ig. su.

sskr. su ebenso. + zend. hu, altpers. u, uv ebenso.

2. su, sunauti auspressen, erzeugen, bereiten.

sskr. su, savati, sunoti dass. + zend. hu, hunâiti, haonaoiti dass.

3. su, sû m. f. Eber, Sau = ig. su.

vgl. sskr. sû-kara Schwein; zend. hu m. Eber, vgl. σῦ-ς, lat. su-s.

suaçva εὔιππος, su+açva.

sskr. suaçva. + zend. hvaçpa, altpers. uvaçpa εὔιππος.

sukarta gut gemacht, su+karta.

sskr. sukṛta gut gemacht. + zend. hukereta gut gemacht.

sukratu sehr verständig, su+kratu.

sskr. sukratu sehr verständig. + zend. hukhratu sehr verständig.

suksatra gute Herrschaft habend, su+ksatra.

sskr. sukshatra gute Herrschaft habend. + zend. hukhshathra gut herrschend, m. guter Herrscher.

suksiti f. das gute Wohnen adj. gute Wohnung habend.

sskr. sukshiti gute Wohnung habend. + zend. hushiti f. das gute Wohnen.

sudhâta wohl gesetzt, gut geschaffen, su+dhâta.

sskr. sudhita, suhita wohl gesetzt. + zend. hudhâta wohl geschaffen.

subharta gut getragen, wohl gepflegt, su+bharta.

sskr. subhṛta gut getragen, wohl gepflegt. + zend. hubereta, altpers. ubạrta wohl getragen, wohl gepflegt.

sumata n. wohl Gedachtes.

sskr. sumata wohl Gedachtes. + zend. humata n. wohl Gedachtes, adj. gute Gedanken enthaltend.

sumanas gut denkend, su+manas.

sskr. sumanas gut denkend. + zend. humanañh n. das gute Denken, adj. gut denkend.

surâ f. Getränk, vom Verb zend. qar (= svar) swallow, oder von su.

sskr. surâ, surî f. geistiges Getränk. + zend. hura f. Getränk.

suvîra heldenreich, su+vîra.

sskr. suvîra dass. + zend. hvîra mannhaft, heldenreich.

suçravas guten Ruhm habend, su+çravas.

sskr. suçravas dass. + zend. huçravaṅh berühmt, und nom. propr.

sus trocknen = ig. sus.

sskr. çush (für sush) çushyati trocknen. + zend. hush, part. praes. med. haoshemna trocknen.

suska trocken, von sus.

sskr. çushka (für sushka) trocken. + zend. huska, altpers. uska trocken.

sûkta wohl gesprochen, n. gute Rede, su+ukta.

sskr. sûkta gut gesprochen n. Hymnus. + zend. hûkhta n. gute Rede, adj. gute Rede führend.

sûnu m. Sohn von su zeugen.

sskr. sûnu m. Sohn. + zend. hunu m. Sohn (böser Wesen).

saitu m. Brücke, Steg von si binden.

sskr. setu m. Brücke, Steg. + zend. haêtu m. Brücke, Weg haêtu-mañt (brückenreich, dann) n. pr. eines Flusses, Etymandros.

sainâ f. („Bande“ von si binden) Schaar, Heerschaar.

sskr. senâ f. Schaar, Heerschaar. + altpers. haina, zend. haêna f. Heerschaar (der bösen Wesen).

sainya zum Heer gehörig, von sainâ.

sskr. senya, sainya dass. + zend. haênya feindlichen Heerschaaren gehörig.

sâu pron. demonstr. dieser (sa+u).

sskr. a-sau dieser. + zend. hâu dieser, altpers. hauv jener. Vgl. *οὗ-το-ς*.

sauma m. Soma, eine heilige Pflanze und deren Saft, von su.

sskr. soma m. dass. + zend. haoma m. dass.

saumanasa n. gute Gesinnung von sumanas.

sskr. saumanasa n. dass. + zend. haomanaṅha n. gute Gesinnung.

saumavant mit Soma versehen, von sauma.

sskr. somavant dass. + zend. haomavañt mit Homa versehen.

saumya zum Soma gehörig, von sauma.

sskr. somya dass. + zend. haomya zum Homa gehörig.

skad spalten, schädigen = skid = scid s. ig. skad.
sskr. skhad, skhadate schneiden, spalten, schädigen. + zend. çkenda m. Schlag, Bruch, Verderben, Schändung.

skan, skâ graben, aufschütten = skâ schneiden.
sskr. khan, khanati graben, aufschütten, khâta gegraben. + zend. kan, kañti graben, altpers. kan, inf. kantanaiy = neupers. kandan graben; zend. kata m. (erhöhter, ausgegrabener und aufgeschütteter) Behälter für Leichen.

skabh stützen, stemmen = ig. skabh.
sskr. skabh, skabhnoti stemmen, stützen. + zend. in çkemba m. Säule.

skambha m. Säule von skabh = ig. skambha.
sskr. skambha m. Stütze, Säule. + zend. çkemba m. Säule.

skar springen, straucheln = ig. skar.
sskr. skhal, skhalati springen, straucheln, wanken. + zend. çkar springen.

skara m. Esel von skar.
sskr. khara m. Esel. + zend. khara m. Esel.

1. skâ schneiden, scheiden = ig. skâ.
sskr. châ, chyati schneiden. + zend. skâ schneiden, trennen, skâta m. (Einschnitt) Schlucht.

2. skâ f. Quelle, Brunnen von skan, skâ.
sskr. kha n. Höhlung, khâ f. Quelle, Brunnen. + zend. kha f. Grube; Quelle, Brunnen.

sku 1. schauen 2. bedecken s. ig. sku.

skyautna n. Bestrebung von skyu = scyu.
sskr. cyautna n. Streben. + zend. skyaothna n. That, Handlung m. Handelnder.

scad betrügen = ig. skad verdecken.
sskr. chad, châdayati bedecken; betrügen. + zend. çcad im part. pf. pass. ava-çcaçta betrügend.

scid spalten, brechen = ig. skid (= skad).
sskr. chid, chinatti spalten. + zend. çcid, çciñdayêiti zerbrechen.

scyu, scyavatai gehen = ig. skyu.
sskr. çcyu, cyu, cyavate gehen. + altpers. siyu marschieren impf. 1 sg. asiyavam 3 sg. asiyava; zend. shu, shavaitê gehen, fördern.

scyuta bewegt, gegangen part. pf. pass. von scyu.
sskr. cyuta bewegt u. s. w. + zend. shûta gekommen; geworden.

stak widerstehen, von stâ = ig. stak.
sskr. stak, stakati widerstehen. + zend. çtak in çtakh-ra steif, fest.

stabh stützen, stemmen = ig. stabh.

sskr. stabh, stabhnoti stützen, stemmen. + zend. çtemb in çtembana m. Stütze s. stambhana.

*staman Maul, Mund = ig. staman.

zend. çtaman m. Maul, armen. çtom Mund. + στόμα n.

stambhana m. Stütze von stabh.

sskr. stambhana m. n. das Stützen, die Stütze. + zend. çtembana m. Stütze, Pfeiler.

1. star, starnâti streuen, sternere = ig. star.

sskr. star strṇâti sternere. + zend. çtar impf. 3 sg. med. fra-çterenata streuen; zusammenbinden.

2. star m. Stern = ig. star, von star streuen.

sskr. star m. Stern. + zend. çtare m. Stern.

stavara stark, von stu = stâ stehen.

sskr. sthavira, sthâvara fest. + zend. çtawra stark, vgl. çtûi gross.

staviyans stärker comp. zu stavara.

sskr. sthavîyaṁs stärker. + zend. çtaoyâo grösser, mehr pos. çtûi gross.

stavista stärkst, superl. zu stavara.

sskr. sthavishṭha stärkst. + zend. çtâvaêsta der grösste mit Vocalsteigerung.

stâ, stistati stehen = ig. stâ.

sskr. sthâ, tishṭhati stehen. + zend. çtâ, histaiti stehen; altpers. çtâ stehen, med. sich stellen impf. 3 sg. a-istatâ ἵστατο, ava-çtâya stehen machen, stellen caus. ni-çtâya caus. befehlen, impf. 1 sg. niy-açtâyam.

stâta stehend, gestellt, part. pf. pass. von stâ = ig. stâta.

sskr. sthita stehend, gestellt. + zend. çtâta stehend, gestellt.

stâti f. das Stehen, der Stand von stâ = ig. stâti.

sskr. sthiti f. das Stehen, der Stand. + zend. çtâiti f. das Stehen, der Stand.

stâna m. Stand, Ort; Stall = ig. stâna.

sskr. sthâna m. Stand, Ort, Stall. + zend. çtâna m. Stall, altpers. çtâna Ort, Stand.

stâya m. n. Diebstahl.

sskr. steya n. Diebstahl. + zend. tâya m. Diebstahl.

stâyu m. Dieb.

sskr. tâyu, stâyu m. Dieb. + zend. tâyu m. Dieb.

stâra Stern, vgl. star Stern.

sskr. târâ f. Stern (für stârâ). + zend. çtârahê gen. zu çtare vom Thema *çtâra m. Stern.

stu stauti loben, preisen.

sskr. stu, stauti loben, preisen. + zend. çtu, çtaoiti loben, preisen.

stut preisend, part. praes. von stu.

sskr. °stut preisend z. B. in chandaḥ-stut in Liedern preisend. + zend. çtût m. der da lobt, preist.

stuta gelobt, gepriesen part. pf. pass. von stu.

sskr. stuta gelobt, gepriesen. + zend. çtuta gelobt m. Gebet.

stuti f. das Loben, Lob von stu.

sskr. stuti f. Lob. + zend. çtûiti f. Lob.

stûnâ f. Säule, von stu = stâ stehen.

sskr. sthûṇâ f. Säule. + zend. çtûna m. f. Säule.

stûra m. Grossvieh = ig. stûra.

sskr. sthûra m. Mann, sthûrin m. Packthier. + zend. çtaora m. das grössere Hausthier, Zugvieh.

stautar m. der da lobt, preist von stu.

sskr. stotar m. der da lobt, preist. + zend. çtaotar m. der da lobt, preist.

stauma(n) Lob, Preis von stu.

sskr. stoma m. Lob, Preis. + zend. çtaoman n. Lob.

staumya auf das Lob bezüglich von stauman.

sskr. stomya dass. + zend. çtaomya auf das Lob bezüglich.

strî f. Weib.

sskr. strî f. Weib. + zend. çtrî f. Weib.

snâ waschen, baden = ig. snâ.

sskr. snâ, snâti dass. + zend. çnâ waschen, fra-çnâta gewaschen.

snâva m. Sehne s. ig. snâva, von si binden.

sskr. snâva m. Sehne, Muskel. + zend. çnâv-ya aus Sehnen bestehend, adj. von *çnâva = sskr. snâva.

snih streichen, salben, schmeicheln, lieben.

sskr. snih, snehati salben; lieben. + zend. çniz in çnaêzhana schmeichelnd vgl. sskr. snehana salbend, liebend.

spar, sparati zucken, sich sperren, hinten ausschlagen = ig. spar.

sskr. sphur, sphurati dass. + zend. çpar impf. 3 sg. fra-çparaṭ treten, zappeln, zurückstossen.

spara Schild, von spar.

sskr. phara (für spara) Schild. + zend. çpâra m. Schild.

spardh, spardhati nacheifern.

sskr. spardh, spardhate nacheifern. + zend. çpared imper. 1 sg. çperedâni nacheifern.

sparh streben, eifern = ig. spargh.

sskr. sparh spṛhayati streben. + zend. çparez streben, çperez-vâo m. Nebenbuhler, Feind.

spaç spaçyati schauen, spähen = ig. spak.

sskr. paç paçyati dass. + zend. çpaç çpaçyêiti schauen, bewachen.

*spaçan m. Späher von spaç.

zend. çpaçan m. Wächter. + ahd. spëho m. Spion.

spâ spâyati dehnen, ziehen, spannen = ig. spâ.

sskr. sphâ, sphâyate sich dehnen. + zend. çpâ, çpayêiti ziehen, reissen, wegnehmen, vgl. σπάω.

smar, smarati gedenken = ig. smar.

sskr. smar, smarati gedenken, hersagen. + zend. mar praes. 3 pl. marem̃ti gedenken, hersagen.

smara m. Erinnerung, Wort.

sskr. smara m. dass. + zend. mara Wort, Erinnerung in marâ-cara auf die Erinnerung, das Wort gehend.

smartar m. der sich erinnert, gedenkt, erwähnt, von smar.

sskr. smartar m. dass. + zend. fra-maretar m. der da recitirt, ausspricht; ein Priester.

smarti f. Erinnerung, Tradition, Lehre, von smar.

sskr. smṛti f. Erinnerung, Tradition, Lehre. + zend. mareti f. in humareti f. gute Lehre und in fra-mereti f. das Erwähnen, Aussprechen.

sva selbst; eigen, suus = ig. sva.

sskr. sva selbst; eigen. + zend. hva qa selbst, eigen.

svaj umgeben, umfassen.

sskr. svañj, svajate umgeben, umfassen. + zend. pairi-qaj, davon part. pf. pass. pairisqakhta rings umgeben.

svatas von selbst, abl. von sva.

sskr. svatas von selbst. + zend. qatô von selbst.

svan tönen, svanati = ig. svan.

sskr. svan, svanati tönen. + zend. qanañt tönend, rauschend in qanaṭ-cakhra klirrende Räder habend, vgl. sskr. svanad-ratha n. pr. mit klirrendem Streitwagen, ratha-svana Wagengerassel.

svandara gefällig, hold von svad = ig. svad.

sskr. sundara lieblich, gefällig. + zend. qañdra in qañdra-kara freundlich.

svap schlafen = ig. svap.

sskr. svap, svapiti schlafen. + zend. qap im part. pf. pass. qaptô schlafend.

svapas gute Werke habend, su + apas opus.

sskr. svapas gute Werke habend. + zend. hvapañh wohlthätig.

svapta eingeschlafen, schlafend, part. pf. von svap.

sskr. supta dass. + zend. qaptô dass.

svapna m. Schlaf = ig. svapna.

sskr. svapna m. Schlaf. + zend. qafna m. Schlaf.

1. svar m. Sonne = ig. svar.

sskr. svar m. Himmel, Sonne. + zend. hvare n. Sonne.

2. svar leuchten = ig. svar.

sskr. sur, surati leuchten. + zend. qar leuchten in qare-nañh n. Glanz, qare-t af. qare-tha n. Glanz.

3. svar tadeln, verletzen = ig. svar.

sskr. svar, svarayati dass. + zend. qairi Tadel.

svaçura m. Schwäher, Schwiegervater = ig. svakura.

sskr. çvaçura m. (für svaçura) dass. + zend. qaçura m. dass.

svasar f. Schwester = ig. svasar.

sskr. svasar f. Schwester. + zend. qañhar f. Schwester.

svasta von selbst, kräftig stehend, sva + stâ.

sskr. svastha dass. + zend. hvâkhsta dass.

H.

hata geschlagen, erschlagen part. pf. pass. von han.

sskr. hata geschlagen, erschlagen. + zend. jata geschlagen, erschlagen.

hati f. das Schlagen, Tödten von han.

sskr. hati f. prati-hati f. dass. + zend. jaiti, jaiñti f. paiti-jaiti f. dass.

had cacare = ig. ghad.

sskr. had, hadate dass. + zend. in zadh-añh n. podex, χόδανος.

hadhi vadhar schlag, schmettre die Waffe, eine liturgische Formel.

sskr. jahi vadhar dass. + zend. vadare jaidhi dass. (Nach Benfey.)

han, hanti schlagen, tödten = ig. ghan.

sskr. han, hañti dass. + zend. jan, jaiñti, altpers. jan dass.

hana schlagend, tödtend von han.

sskr. hana dass. + zend. jana dass. udrô-jana den Udra, Wasserhund schlagend.

hantar m. Erleger, Mörder von han.

sskr. hantar m. dass. + zend. jañtar, altpers. jantar m. dass.

harana Gold, eigentlich gelblich von har = ig. ghar glühen.

sskr. hiraṇa n. Gold. + zend. *zarana Gold, wovon zaran-aêna golden. Vgl. ksl. zelenŭ grün.

haranya golden n. Gold von harana.

sskr. hiraṇya golden n. Gold. + zend. zaranya golden n. Gold.

haranyacakra mit goldnen Rädern versehen, haranya + cakra.

sskr. hiraṇyacakra dass. + zend. zaranyacakhra dass.

haranyavant mit Gold versehen, von haranya.

sskr. hiraṇyavant mit Gold versehen. + zend. zaranyâvañt golden.

hari gelb, goldfarbig, falb von har = ig. ghar glühen.

sskr. hari gelb, falb. + zend. zairi gelb.

harita gelb.

sskr. harita gelb. + zend. zairita gelb, grüngelb.

harina gelblich, vgl. harana.

sskr. hariṇî fem. zu harita gelb. + zend. zairina gelblich np. zarîn.

hardaya n. Herz = ig. kardaya.

sskr. hṛdaya n. Herz. + zend. zaredhaya n. Herz.

harmya n. Haus, Wohnung.

sskr. harmya n. Haus, Wohnung, Palast. + ¦zend. zairimya Tiefe nach Justi. Vgl. lit. gelmė f. Tiefe.

hava m. n. der Ruf, das Rufen von hu.

sskr. hava n. der Ruf, das Rufen. + zend. zava m. der Ruf, das Rufen.

havana das Rufen, von hu.

sskr. havana. + zend. zavana m. das Rufen.

havya das Rufen, von hu.

sskr. havyâ f. Ruf RV. IV, 6, 11, 1. + zend. zevya m. oder f. acc. zevî-m das Anrufen.

hasta m. Hand.

sskr. hasta m. Hand. + zend. zaçta m. altpers. daçta Hand.

hastavant behend, von hasta Hand.

sskr. hastavant behend, geschickt. + zend. zaçtavañt thätig.

1. hi treiben.

sskr. hi, hinoti treiben. + zend. zi treiben, werfen, zaê-na Waffe.

2. hi Partikel, denn.

sskr. hi denn. + zend. zî denn.

hima m. n. Winter, Kälte, Schnee = ig. ghima.

sskr. hima kalt m. Kälte, Schnee, himâ f. Winter. + zend. zim, zima m. Winter.

hu, havati anrufen = ig. ghu.

sskr. hu, havate anrufen. + zend. zu, zavaiti anrufen, bitten; fluchen.

hautar m. Priester von hu.

sskr. hotar m. Priester. + zend. zaotar m. der oberste Priester.

hautrâ f. Opfer.

sskr. hotra n. hotrâ f. Opfer. + zend. zaothra f. Darbringung des Weihwassers, Weihwasser.

hrâd rasseln = ig. ghrâd.

sskr. hrâd, hrâdate tönen, rasseln. + zend. in zrâdha m. Kettenpanzer (rasselnd).

hvar, hvarati sich krümmen.

sskr. hvar, hvarati sich krümmen. + zend. zbar part. praes. act. zbarañt sich krümmen.

hvaras n. Krümmung, Wölbung, von hvar.

sskr. hvaras n. Krümmung, Abhang. + zend. zbarañh n. in paiti-zbarañh n. Steigung, Anhöhe.

hvâ hvayati rufen (hu + â).

sskr. hvâ, hvayati rufen. + zend. zbâ, zbayêiti rufen, zbâta angerufen, zbâtar m. Lobredner.

Nachtrag.

ityа part. fut. pass. von i gehen.

sskr. itya part. fut. pass. von i. + zend. ithya vergänglich, âithya unvergänglich.

drughta geschädigt, betrogen part. pf. pass. von drugh, druh.

sskr. drugdha med. der Jemand etwas zu Leide thut, abhi-drugdha hat auch passive Bedeutung: geschädigt. + zend. an-aiwidrukhta nicht betrogen.

dvista gehasst part. pf. pass. von dvis.

sskr. dvishṭa verhasst, feindlich. + zend. in a-t-bista ohne Groll.

bhart tragend von bhar.

sskr. bhṛt am Ende eines Compositums tragend, darbringend, verschaffend, erhaltend. + zend. as-bereṭ viel aushaltend, â-bereṭ m. Herzubringer.

sarçti f. das Entlassen von sarj.

sskr. sṛshṭi f. Entlassung, Emanation, Schöpfung. + zend. in apa-ṅharsti f. das Erlassen, upa-ṅharsti f. Ausgiessung.

III.

Zum Wortschatz

der

europäischen Spracheinheit.

A.

1. ak, akyati sehen, wähnen, ahnen.

ὀκ- sehen in ὄκ-ι Auge s. aki, ὄσσομαι (für ὀκjομαι) sehe voraus, ahne ὄσ-σα f. (für ὀκ-jα) Ahnung, Gerücht, könnte auch für ὀχ-jα stehen und mit lat. agiu-m in ad-agiu-m Sprichwort zu agh reden gehören, ὀπ- in ὄπ-ωπ-α, ὄψις (für ὀπ-τι-ς) u. s. w.; lat. oc-ulu-s m. Auge. + lit. ak-i-s Auge s. aki, ak-yla-s vorsichtig; ksl. ok-o n. gen. očese und oka Auge; goth. ah-jan glauben, wähnen, ah-a m. Sinn, Verstand, ah-ma m. Geist, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung. S. ig. ak sehen und vgl. arisch aks sehen.

2. ak, ank dunkel, farblos, blind sein.

ἄκ-αρο-ς· τυφλός und ἄγχ-ρα-ς· μύωψ. Λοκροί bei Hesych. ἀχ-λύ-ς f. Dunkelheit, ὠχ-ρό-ς blass, farblos; lat. aqu-ilu-s dunkel, schwarz s. akara. + lit. j-ęk-ti in ap-jęk-ti erblinden, ink-szta, ink-ti verschiessen, von der Farbe, auch uk-szta, uk-ti es wird trübe, uk-a-s m. Dunst, Nebel, uk-ana-s nebelig, uk-anà f. trübes Wetter, unk-szna (oder ank-szna nach Nesselmann) f. Schatten, vgl. lett. êna für ekna f. Schatten, ak-la-s blind, lett. ikl-a-s dunkel, altpreuss. V. agl-on acc. sg. von ag-lo (= ak-la) f. Regen (= dunkles Wetter).

1. aka aus, Praeposition und Praefix.

ἐξ, ἐκ; lat. ex, ec, ê, umbrisch ehe, eh aus. + lit. isz, ksl. izŭ aus. Herkunft völlig dunkel, über eine mögliche Grundform aga, auf welche ksl. izŭ zu weisen scheint, s. Curtius s. v. Die erweiterte Form aks ist graecoitalisch.

2. aka Oeffnung, Loch, eigentlich Auge, von 1 ak.

ὀπή f. Oeffnung, Loch. + lit. aka-s m. Oeffnung im Eise, Wuhne, vgl. ksl. oko Auge und ok-no n. Fenster; lett. aka f. Brunnen.

3. aka scharf, schneidend von ak.

lat. aco scharf = sauer davon ace-sco, ace-o, aci-du-s, ac-or m. + lett. as-a-s f. asa scharf, schneidend, durchdringend. — Ob lat. aquo- scharf in aqui-folius scharfblätterig = ursprünglichem aka oder akva sei, ist nicht zu ermitteln. ἀκή f. Schärfe, Spitze scheint blosse Fiction der Grammatiker.

akanâ f. Hachel, Granne, Aehrengranne, Spreu, von ig. 3 ak.

(vgl. zend. akana nach Spiegel Stachel) ἄκανο-ς m. Stachel, Dorn, ἄχ-νη (für ἀκ-νη) f. Flaum, Schaum, bei Homer auch Spreu; altlat. agna f. im Salierlied, durch spica Aehre erklärt. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu. Vgl. noch ἄχ-υρο-ν n. Spreu, lat. acus n. Spreu (ἀκοσ-τή f. Gerste = die begrannte?) lit. ak-ota-s m. Granne, altpreuss. V. acko-ns acc. pl. von ako = aka f. Granne, Aehrenhachel; auch goth. ahs-a n. Aehre gehört hierher, vom Thema *ahas = lat. acus durch a weitergebildet.

akara, akala blind, dunkel, von 2 ak.

ἄκαρο-ς blind und lokrisch ἄγχρα-ς blödsichtig bei Hesych.; lat. aquilu-s dunkel, schwarz, davon aquila f. Adler (von seiner Farbe) und aquil-ôn-m. Nordwind (der dunkle, Dunkelbringende). + lit. akla-s blind, lett. ikl-a-s stockfinster, auch wohl altpreuss. V. aglo (für aklo) f. Regen gehört hierher, eigentlich dunkles trübes Wetter wie lit. ukanà f.

aki Auge von 1 ak.

ὀκι- im Dual ὄσσε = ὀκι-ε n. Auge. + lit. akì-s, gen. akễs f. Auge.

akman Schärfe, Schneide, von ig. 2 ak.

ἀκμή f. Schärfe, Schneide, Spitze, ἀκμην-ό-ς sinngleich mit ἀκμα-ῖο-ς (gebildet wie lat. hûmân-u-s menschlich von homon Mensch). + lit. aszmû', gen. aszmèn-s m. Schneide.

akyâ f. Schärfe, Ecke, von ig. 2 ak.

lat. acie-s f. Schärfe, Schneide. + as. eggia, ahd. ekka (für ekja) mhd. ecke, egge f. Ecke, Schneide, Bergkamm, vgl. die Egge, das Waldgebirg in Westfalen.

akra Wade, wohl von ig. ak, ank biegen.

lat. ocr-ea f. Beinschiene, Gamasche, ocreâ-tus mit Beinschienen, Gamaschen versehen. + lett. ikr-a-s m. nur im pl. ikri gebräuchlich, die Waden, russ. ikrŭ Wade, altpreuss. V. yttroy Waden scr. itroi mit t für k wie in tuilis Eber = lit. kuilis, turpelis Leisten = lit. kurpalius u. a.

akvâ f. Wasser, von ig. 3 ak schwellen.

(vgl. sskr. aṅkupa, aṅkura und aṅkâṅka n. Wasser) lat. aqua f. Wasser. + goth. ahva, ahd. aha f. Wasser. — Ein europäisches akva scharf darf vielleicht angenommen werden wegen lat. aquo- in aqui-foliu-s scharfblätterig, aqui-folia f. Stechpalme, aqui-penser m. Stör, eigentlich „scharfflossig“ und wegen goth. aihva- in aihva-tund-ja f. Dorn, falls dieses Wort bedeutet „scharf(aihva)zähnig“ (vgl. goth. tunth-u-s m. Zahn).

akvîna equînus, von ig. akva Pferd.

lat. equinu-s. + altpreuss. V. aswina-n acc. sg. Pferdemilch; zu ergänzen ist altpreuss. dada-n Milch.

akslâ, aksalâ f. Achsel, von ig. aksa Achse.

lat. âla f. Achsel, für axla, wie erwiesen wird durch axil-la f. Achsel, s. Corssen I² 641. + as. ahsla, ahd. ahsala f. Achsel. Dieses europäische aksalâ ist eine Ableitung von *aksâ f. Achsel, welches uns erhalten vorliegt im ahd. uochisâ f. (d. i. âksâ) mhd. uohse f. Achselhöhle, woneben noch ahd. uohsana f. und mhd. üehse f. (dieses = aksyâ) in gl. Bed. vorkommen. Sonach ist die Vermuthung von Corssen a. a. O., dass aksalâ von aksa stamme, durch die ahd. entsprechende Bildung uochisâ gerechtfertigt. — Uebrigens scheint mir aksa Achsel identisch mit dem ig. aksa Achse, denn in der Achsel schwingt sich der Arm, wie in der Achse das Rad.

agâ ich, s. arisch aham und ig. agham.

ἐγώ; lat. egŏ ich. + lit. asz; ksl. azŭ, j-azŭ, altpreuss. as; goth. ik ich. Die europäische Grundform ist, wie die Zusammenstellung zeigt, agâ, während die arische aham auf agham weist. Die Differenz zwischen der arischen und europäischen Grundform gehört zu den dialektischen Verschiedenheiten beider Sprachenkreise, die als solche verzeichnet werden müssen.

agna m. f. Lamm.

lat. agnu-s m. agna f. Lamm. + ksl. agnę, j-agnę n. Lamm, j-agn-ĭcĭ m. Lämmchen, j-agnilo n. locus, ubi oves pariunt, cf. agn-île n. — Vgl. ig. agina n. Fell, Vliess, zu dem agna steht wie ig. varana m. Widder zu ig. varnâ f. Wolle, oder ksl. koza f. Ziege zu koža f. Fell.

aghya- (oder ähnlich) Igel.

ἐχῖ-νο-ς m. (aus *ἐχι-, ἐχιο-?) Igel. + lit. eżýs io m.; ksl. j-eží m. Igel, vgl. ahd. ig-il m. Igel.

ank, ak tönen.

ὀγκ-άομαι brüllen, ὄκ-νο-ς m. Rohrdommel; lat. unco, unc-âre brüllen, vom Bären. + ksl. j-ęčą, jęč-ati gemere.

ankari oder akari Milbe, Kornwurm.

ἄκαρι n. Milbe im Käse oder Mehl. + ahd. angar, angari, mhd. anger m. Kornwurm, davon ahd. engir-ing, mhd. enger-linc m. Engerling. Vgl. lit. anksztira-i m. pl. Finnen (im Gesicht), Engerlinge d. i. Würmer unter der Rückenhaut des Rindviehs. Von ig. ak, ank biegen.

angan m. n. Salbe, Schmier, von ig. ang salben.

(vgl. sskr. añjana n. das Salben) lat. unguen, unguen-tu-m n. Salbe, Fett. + ahd. anco, ancho, mhd. anke m. (an-Stamm) Butter, besonders frische Butter.

angala m. Winkel, Biegung.

lat. angulu-s m. Winkel. + ksl. ąglŭ m. Winkel (entlehnt?) vgl. ahd. angul, mhd. angel m. Angel. Für ankala von ig. 3 ak biegen?

anghan m. n. Einschnürung am Körper, von ig. angh.

lat. inguen n. die Weichen, Schamgegend. + goth. aggan- in hals-aggan- m. τράχηλος, ahd. ancha f. Anke, Genick, dazu anchâ d. i. anch-jâ, enchâ f. crus, tibia, talus, davon frz. haunche engl. haunch Hüfte, und ahd. anchala, enchila f. und anchal, enchil, mhd. enkel m. Fussknöchel. — Wie man aus dem Deutschen deutlich sieht, bezeichnet anghan ursprünglich keinen bestimmten Körpertheil, sondern gemäss seiner Abstammung jede Einschnürung, Verengung am Leibe.

anghara Aal, von angh umschlingen.

ἔγχελ-υ-ς f. lat. anguil-la f. Aal. + lit. ungur-ý-s m. ksl. *ągrĭ, ągor-ĭčĭ m. Aal; ahd. âl m. Aal mit der schon im Goth. nicht seltnen Ausstossung von g. Mit lat. anguilla vergleicht sich vielleicht noch näher ksl. ągulja, j-ęgolja, j-egulja f. Aal.

anghi m. f. Schlange, Natter, vgl. ig. aghi Natter, wozu es Nebenform, von angh würgen.

lat. angui-s m. f. Schlange. + lit. angi-s f. ksl. ąžĭ m. ahd. unc m. Schlange.

anghînâ f. Beengung, von angh beengen, vgl. ig. aghanâ f.

lat. angîna f. (eigentlich Beengung, dann) Bräune. + ksl. ąžina f. Beengung, Enge.

atna m. Jahr, vom Verb sskr. at gehen, wandern.

(vgl. sskr. atna m. Sonne (die wandernde) und atana laufend n. das Wandern) lat. annu-s (für atnu-s) m. Jahr. + goth. athn-a-s m. oder athn-â n. Jahr. — Lat. amno- in soll-emni-s, per-emni-s ist ein anderes Wort, das wohl mit ὄμπν-ια n. pl. Jahresertrag zusammenhängt.

-atnya n. von atna Jahr in Zusammensetzungen.

lat. in tri-enniu-m n. Zeitraum von drei Jahren und sonst. + goth. athnja- in at-athnja- n. Jahr.

1. ad zu, Praeposition und Praefix.

lat. ad zu. + goth. as. at, ahd. az zu, bei. Vgl. lat. ad-ferre, ad-ducere mit goth. at-bairan herbeibringen, at-tiuhan herziehen, herbringen. — Vielleicht von derselben Wurzel wie sskr. adas κάτω.

2. ad adyati riechen, duften.

ὄζω für ὀδjω rieche, dufte, ὀδ-ωδ-α, ὀδ-μή f.; ŏd-or m. ole-facio, ol-êre. + lit. ûdžu (für ûdju = ὄζω) ûs-ti riechen. Vgl. ὀδμή mit lit. ûdima-s m. das Riechen.

adkâ f. Speise, Frass, von ig. ad essen.

lat. esca f. Speise, Frass; Köder. + lit. eskà f. Frass, Aas. Wohl aus ursprünglichem adakâ, vgl. ksl. j-adŭkŭ essbar. Ig. adaka heisst essend, fressend.

adh hassen, grollen.

lat. ôd-i, od-iu-m n. + ags. anda, onda m. Hass, Neid, Verdruss, Aerger = ahd. anado, anto, mhd. onde m. Kränkung, Groll, mhd. ande m. erbitterter Feind, as. andôn, ahd. anadôn, antôn, mhd. anden Zorn auslassen, ahnden, strafen; kränken; ksl. užda̧, ud-iti (für a̧diti) molestum esse.

an Fragepartikel.

lat. an Fragepartikel. + goth. an Fragepartikel. — Die griech. Partikel *ἀν* ist gewiss nichts anderes. Wohl zum ig. Pronominalstamme ana, vgl. ved. anâ part. hervorhebend und beschränkend wie quidem, ja.

ana, anau ohne, Praeposition.

(vgl. sskr. ano nicht) *ἄνευ, ἄνις* ohne. + ksl. v-ŭnŭ, altpreuss. w-ina ohne, ausser, ahd. âna, ânu, âno, mhd. âne, ân ohne, ausser, vgl. ahd. âna, ânu, mhd. âne advb. ledig, frei, verlustig. — Hängt mit dem ig. Negativpräfix an- zusammen.

anâ f. Alte, Ahne, Lallwort vgl. ig. nanâ.

lat. anu-s f. Alte (wohl ursprünglich a-Stamm, wie domu-s, nuru-s, cornu u. a.), an-ât- f. Altweiberkrankheit, ani-cula f. altes Weiblein. + lit. anyta f. Schwiegermutter, altpreuss. V. ane f. altmuter d. i. Greisin, Grossmutter; ahd. anâ, mhd. ane f. Grossmutter, Urgrossmutter, ahd. ano, mhd. ane, an, ene, en m. Grossvater, Urgrossvater, Ahne.

ani in, ein-, Praeposition und Praefix.

ἐνί, εἰν, ἐν und **ἐνς, εἰς, ἐς*; lat. in, alt en. + lit. į, ksl. v-ŭ c. loc. *ἐν*, c. acc. *εἰς*, ältere Form v-a̧ s. Miklosich s. v.; goth. in c. dat. *ἐν*, c. acc. *εἰς*.

anta advb. entgegen, gegen, gegenüber.

ἄντα advb. gegenüber, entgegen, gegen, *ἄντ-ομαι, ἄντ-η* f., *ἄντη-ν* advb. *ἀντά-ω*. + lit. at-, alt ata- ent-; ksl. otŭ praep. weg von, ot- Praefix goth. anda- entgegen, ent-. Die goth. Praeposition and an, auf stimmt in der Bedeutung mit der lit. ant an, auf. — Vgl. ig. anti gegen; antâ ist wohl instrumental, wie anti locativ.

anti, anati f. Ente = ig. anti ein Wasservogel.

νῆσσα f. (d. i. *νητ-ια*); lat. anati- f. Ente. + lit. anti-s f. an. önd (für anud), ags. ened f., ahd. anut, mhd. ant m. f. Entrich, Ente. Die graecoitalische, wahrscheinlich auch die europäische Grundform ist anati.

antainâ, anatainâ f. Entenfleisch, von anti, anati Ente.

lat. anatina f. Entenfleisch. + lit. antëna f. Entenfleisch. — Eigentlich fem. eines Adjectivs antaina von der Ente mit Ergänzung eines Wortes für: Fleisch.

ansâta gehenkelt von ig. ansa Henkel.

lat. ansâtu-s gehenkelt. + lit. asû'ta-s, asóta-s gehenkelt.

apa Saft, Fülle = ig. ap, apa, api Wasser.

ὀπό-ς m. Saft; lat. op- f. Fülle, Kraft, Mittel, ad-ep- m. f. Fett, Schmalz, op-îmu-s saftig, fett. + an. afa f. Saft, Fülle. Mit arisch und ig. apa Wasser identisch; Grundbedeutung ist „Saft" wie in ὀπό-ς; von da ist der Uebergang zu „Wasser" ebenso leicht wie der zu „Kraft".

apala(s) Kraft, Hülfe, apalya, apalâya denom. helfen, fördern.

ὄφελος n. Hülfe, Nutzen, ὀφέλ-λω für ὀφελ-jω kräftige, mehre, fördere; lat. opul-entu-s kraft-, mittel-reich. + an. afl n. afli m. Kraft, Hülfe, afla Kraft haben, efla stärken, fördern, ahd. afal-ôn, abalôn kräftig sein, sich rühren.

apina, apna eben d. i. passend, zutreffend von ig. ap, âp erlangen, zutreffen, passen.

ἐξ-απίνη-ς = ἐξαίφνη-ς eben, soeben, sogleich, ἄφνω dass. + goth. ibna-s eben, ags. efne advb. eben, gerade, just, genau, gleich, as. ĕbhan adj. eben, gleich, as. ĕfno gleich, zugleich, nhd. adv. eben, soeben. Aus der Bedeutung „zugleich mit einer andern Handlung zutreffend" entwickelt sich leicht der Sinn „plötzlich", vgl. z. B. unsere Redensart auf einmal soviel als plötzlich.

apîna vermuthet, erwartet, von âpa Vermuthung, Erwartung, von ig. âp erreichen.

lat. opînu-s in nec-opînu-s, in-opînu-s unvermuthet, davon opîn-âri, opîn-io. + ksl. za-apŭ, za-j-apŭ m. Vermuthung, nevŭz-apinŭ unvermuthet. Das nächste Stammwort ist *apa = ksl. apŭ Vermuthung; dieses ist von ap erreichen herzuleiten in dem Sinne von geistig erreichen, conjectura assequi.

apra m. Eber (der starke cf. apa).

lat. aper, Stamm apro- m. Eber. + ags. eofur, eofor, eofer, ahd. ĕbur, mhd. ĕber m. Eber. Vgl. ksl. v-epr-ĭ m. Eber.

aprîna vom Eber, von apra.

lat. aprînu-s vom Eber, zum Eber gehörig. + mhd. ĕberîn vom Eber.

amâ f. Mama, Lallwort, vgl. europ. mamâ und ig. mâ.

lat. am-ita f. Tante, von *ama Mutter, wie matertera von mater. + ahd. ammâ, mhd. amme f. Mutter, Amme, an. amma f. Grossmutter. Die Ansetzung von europ. amâ, obgleich nicht durch sich deckende Formen gerechtfertigt, scheint mir unbedenklich.

ambhi um, Praeposition und Praefix = arisch abhi.

(vgl. sskr. abhi in der Bedeutung um, die besonders deutlich hervortritt

in abhi-tas zu beiden Seiten, ringsum s. ig. abhi) ἀμφί um, zu beiden Seiten; lat. ambi- in ambi-egnu-s zu beiden Seiten Lämmer habend, ambire und sonst. + ksl. o um, als Präfix o- und ob-, obi-mŭ circum; as. umbi, um, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um.

aravinda f. Erbse, von arava = graecoital. arvo Erbse.

(sskr. aravinda n. heisst Lotus) ἐρέβινθο-ς f. Erbse. + ahd. araweiz f. Erbse. Vgl. gr. ital. arava. Richtiger wäre wohl arvinda anzusetzen; gr. β für ϝ wie in ὄροβο = lat. ervu-m.

arâtar m. Pflüger, von arâya pflügen.

ἀροτήρ m. lat. arâtor m. Pflüger. + ksl. oratel-ĭ m. Pflüger.

arâtra n. Pflug, von arâya pflügen.

ἄροτρο-ν n. lat. arâtru-m n. Pflug. + an. ardhr n. Pflug; ksl. oralo, cech. oradlo n. ksl. ralo n. Pflug (daher wohl mhd. arl Pflugschar).

arâya araya pflügen.

ἀρόω; lat. aro, arâre pflügen. + lit. ariù, ar-ti; ksl. or-ją, ora-ti; goth. arjan, ahd. (erjan) erran, erren, mhd. eren, ern pflügen, ackern. — ἄρουρα ist = ἀρ-ϝο (= lat. arvu-m) + ρα.

ari m. Lamm.

lat. ari-et- m. Widder; ἔρι-φο-ς m. Böckchen. + lit. ėrý-s (Stamm ėrja-) m. ėra-s m. Lamm, ėrëna f. Lammfleisch, altpreuss. V. er-istia-n acc. dem. Lamm; ksl. j-ar-ina f. Wolle, eigentlich was vom Lamm kommt, lautlich = lit. ėrëna Lammfleisch.

arki f. Verschluss, Wehr, von ig. ark.

lat. arx, arci-um f. Wehr, Burg. + goth. alhi- f. Heiligthum, Tempel; ags. ealg-ian tueri, defendere, arcere, ealh-stede locus munitus, templum, vgl. lett. elk-a-s m. Götze. — Vgl. lat. arca f. Verschluss, Kasten.

arku Geschoss.

lat. arcu-s m. Bogen. + ags. earh n. Pfeil, Geschoss, earh-faru f. Pfeilflug, s. Grein s. v.; goth. arhv-azna f. Pfeil, worin azna Suffix wie in hlaiv-azna Gräber (hlaiva- Grab).

arni m. Vogel.

ὄρνι-ς, acc. ὄρνι-ν m. f. Vogel. + ahd. arn m. (i-Stamm) pl. ernî Adler; vgl. ags. earn, mhd. arn (a-Stamm) und goth. ara-n, ahd. aro m. Aar; an. ari m. Aar; lit. er-ëli-s m. ksl. or-ĭlŭ m. Adler. In den nordeuropäischen Sprachen ist die Bedeutung specialisirt auf den Adler als den Hauptvogel, vgl. ὄρνις f. Henne. — Von ar ὄρνυμι.

arpa oder ähnlich, dunkel.

ὀρφ-νό-ς finster, dunkel, ὄρφ-νη f. Finsterniss. + an. iarp-r, ags. earp, eorp fuscus. Wurzelauslautendes p braucht nicht verschoben zu sein.

arman Grossvieh; Rind, Pferd.

lat. 'armen-tu-m n. Heerde Grossvieh. + an. jormun-i m. Rind, Pferd, goth. *airman in airmana-reik-s, ags. eormen-rîc, an. jormun-rek-r, mhd. ermen-rîch n. pr. Dieses airman-, an. jormun- diente als erstes Glied in Zusammensetzungen, wie gr. βου- zur Bezeichnung des Grossen, daher z. B. die Ermun-duren Grossthüringer, irmin-sul grosse Säule und sonst. Im Griechischen entspricht ἁρματ- n. Kriegswagen, das wohl eigentlich „Gespann" bedeutet. Von ar fügen, vgl. ksl. j-arĭmŭ m. Joch, ἁρμό-ς.

arva n. Bauland, zu araya ackern.

lat. 'arvu-m n. + an. iörv-i m. arena, ahd. ëro, Stamm ërva- m. n. Erde. Mit ἀροτό-ς, arâtus beackert vgl. goth. airtha f. Erde, mit ὄρσσι-ς für ἄροτι-ς f. Ackerbau oder ἄροτο-ς m. Ackerbau mhd. art m. f. Ackerbau, Ackerland; Herkunft, Art.

arsa m. Arsch, Bürzel.

ὄῤῥο-ς m. Bürzel, Steiss. + an. ars, ahd. mhd. ars m. (übrigens i-Stamm) Arsch, an. rass m. Arsch pl. Hinterbacken. Hierzu auch wohl ἀρχό-ς m. After, das für ἀρσ-χο, ἀρσ-κο- stehen wird. — Vom Verb sskr. arsh fliessen?

arsaya irren.

lat. errâre irren, err-or m. + goth. airzjan irre führen, beirren, verführen, betrügen, as. irrjan, ahd. irran, mhd. irren; ahd. (irrjôn) irrëôn, irrôn, mhd. irren irre sein, sich irren von irri = goth. airzi-s irre. Basis ist ein Nomen *arsa irr.

al, alati gedeihen, wachsen; gedeihen, wachsen machen, nähren, aus ig. ar erheben.

lat. alĕre nähren, olêre wachsen. + goth. alan, ol wachsen, gedeihen, aljan nähren, mästen.

alatnâ f. Elle, Ellenbogen = ig. aratnâ f. dass.

ὠλένη f. ulna f. Ellenbogen, Elle. + goth. aleina, ahd. elina, elna f. Elle. Auch lit. letenà f. Tatze s. aratnâ.

alta gewachsen, erwachsen von al.

lat. ad-ultu-s erwachsen. + ahd. alt-a alt, davon goth. us-althan veralten, alth-ei-s alt.

alna m. Hirsch.

ἐλλό-ς m. (für ἐλ-νο-ς) junger Hirsch, vgl. ἔλα-φο-ς m. Hirsch. + lit. elna-s m. gewöhnlich elni-s m. Hirsch; altpreuss. V. tyer alne; ksl. alŭnĭ, j-elenĭ m. Hirsch.

alma m. f. Ulme, von al.

lat. ulmu-s f. Ulme. + an. alm-r m. ahd. mhd. ëlm m.? mhd. auch ëlme, ilme f.? Ulme, engl. elm, elm-tree; ksl. ilmŭ m. Ulme ist aus dem deutschen ilme entlehnt; nhd. Ulme verdankt sein u der lateinischen Form.

alya anderer, fremd.

(vgl. sskr. araṇa fremd, fern?) ἄλλο-ς für ἀλjο-ς anderer, ἀλλό-τρ-ιο-ς lat. alt ali-s, ali-d; aliu-s anderer. + goth. ali-s (Stamm alja-) anderer, alja-thro anderswoher, alja conj. als, ausser, praep. ausser, ahd. ali-lanti, nhd. E-lend. — (Vielleicht steht europ. alya alius zum arischen arya Genosse wie ksl. drugŭ alius zum identischen drugŭ = lit. drauga-s Genosse.).

alyatrâ anderswo.

ἀλλότρ-ιο-ς fremd. + goth. aljathro anderswoher.

alsna Erle, vgl. nordeurop. alsâ Erle.

lat. alnu-s f. (für alsnu-s; alnu-s würde allu-s geworden sein) Erle. + lit. elkszni-s io m. zemait. alkszni-s Erle; k ist vor s eingeschoben, wie z. B. in auksza-s Gold = lat. auru-m, s. europ. ausa, also Grundform alsn-ja-.

ava m. avâ f. Grossvater, Grossmutter; Ableitungen: Onkel = kleiner Grossvater.

avu-s m. Grossvater, ava f. Grossmutter, freilich erst bei dem sehr späten Venantius, av-ia f. Grossmutter, avun-culu-s m. Oheim. + lit. avýna-s m. Oheim; altpreuss. V. awi-s m. Oheim; ksl. uj (d. i. ujŭ = auya) m. Oheim, uj-ka f. Tante; goth. avo-n f. Grossmutter, fem. zu dem zufällig nicht erhaltenen ava-n m. Grossvater; ahd. ô-h-eim, ags. eám m. Oheim; Schwestersohn.

avasa Hafer, eigentlich Halm, Kraut von av.

lat. avê-na f. (für aves-na, wie vê-nu-m für ves-nu-m, pê-ni-s für pes-ni-s u. a.) Halm; Hafer. + ksl. ovĭsŭ m. lett. ausa-s m. lit. aviża f. Hafer. Vgl. sskr. osha-dhi, osha-dhî f. Kraut, Pflanze? und avasa n. Nahrung, von av.

asda m. Ast, Zweig, Schoss.

ὄζο-ς m. dass. (für ὀσδο-ς). + goth. ast-a-s m. Ast. ἄζω dörre (für ἀσδω) zu ardeo (für asd-eo?).

Â.

âgara m. Deich, Teich; Aufwurf und dadurch entstandene Vertiefung.

lat. agger m. Erdaufwurf, Damm, Deich (für âger). + altpreuss. V. assara-n d. i. azara-n acc. sg. von azara-s = lit. ezera-s, lett. efer-s m. ksl. j-esero n. Teich, Landsee. Nach Miklosich heisst nsl. jêz auch agger. Das lat. und lit. slav. Wort verhalten sich in ihren Bedeutungen zu einander wie deutsch Deich (eigentlich niederdeutsch) zu Teich, wel-

che bekanntlich identisch und = ig. dhaigha w. s. sind. Von ig. ag, ang schmieren, wie Deich, Teich von ig. dhigh schmieren, s. dhaigha. Vielleicht heisst sskr. agâra, âgâra n. Behausung, Haus auch eigentlich „Aufwurf" und ist dann dasselbe Wort.

âgâ f. Beere, Traube von ag ungere.

lat. ûva f. Traube für ugva von ungere, unguere. + lit. û'ga f. Beere, Traube = ksl. j-aga f. Beere, lit. vyn-ûgė Weinbeere, Weintraube vgl. ksl. vin-jaga f. Weinbeere. Wie das slawische jaga zeigt, ist lit. û'ga aus âga und nicht aus uga entstanden, gehört also auch nicht zu √ug, ang augere. Auch lat. ûvo- feucht in ûve-o, ûvi-dus, contrahirt û-du-s, ûv-or m. ist von unguo, benetzen abzuleiten.

âra, ara Fragpartikel.

ἀρα, ἄρα, ἄρ, ῥά Fragpartikel. + lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

âvya n. Ei.

ᾠό-ν n. Ei (für ὠϝιο-ν, vgl. Hesych: ὤβεα d. i. ὠϝεα· ᾠά. Ἀργεῖοι; lat. ôvu-m n. Ei. + ksl. j-aje, aje (für avje) n. Ei; an. egg, ags. äg, ahd. mhd. ei gen. eijes, eiges n. Ei. — Wohl von ig. vi, avi Vogel = lat. avi-s.

I.

ig oder igh Schmerz haben, verdrossen sein.

lat. aeg-er krank, verdrossen, aegr-êre, aegre-scere, aegri-monia f. Kümmerniss, aegri-tudo f. aegr-or m. aegr-ôtu-s. + lett. ig-stu, idſ-u, ig-t innerlich Schmerz haben, verdriesslich sein, îdſ-inát verdriesslich machen, ig-nét sich ekeln, Abneigung haben, îg-ni-s mürrischer, verdriesslicher Mensch; dazu vielleicht ksl. jęza f. Krankheit, Schwachheit.

AI.

aikma Spiess.

αἰχμή f. Spiess. + lit. ëszma-s, j-ëszma-s, lett. eesm-a-s m. Bratspiess; altpreuss. V. aysmi-s Spiess, von pagaptis Bratspiess unterschieden, jedoch ebenfalls unter den Küchengeräthschaften aufgeführt. Mit dem hesychischen αἴκλοι· αἱ γωνίαι τοῦ βέλους vgl. altpreuss. V. ayculo f. d. i. aikula Nadel, wogegen ksl. igla litt. yla f. Nadel, Pfriem wohl zum ahd. âla f. ags. awel, vielleicht auch zu ὀβελό-ς, ὀδελό-ς (für ὀγελο-ς?) gehört.

aina einer, pronominalen Ursprungs.

(vgl. sskr. ena dieser) (οἰνό-ς) οἰνή f. die Eins, das As auf den Würfeln; altlat. oino-s, lat. ûnu-s, ûn-icu-s. + altpreuss. ain-a-s, lit. v-ëna-s, ksl. inŭ; goth. ain-a-s einer.

ainaka einzig von aina.
lat. ûnicu-s einzig. + ksl. inokŭ, goth. ainaha einzig.

aiva m. Leben, Lebenszeit, von i gehen.
(vgl. sskr. âyu m. Leben) *αἰϝέ-ν, αἰϝεί αἰεί,* immer, *αἰϝ-ών, αἰών* m. Lebenszeit; lat. aevu-m n. auch aevu-s m. Lebenszeit, aevi-ternu-s, ae-ternu-s ewig, + goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit.

AU.

aug augaya mehren, sich mehren.
lat. augeo, auc-tu-m mehren. + lit. áugu, áug-ti wachsen; goth. aukan, ai-auk mehren, sich mehren, wachsen, as. ôkian, ags. êcan, ahd. ouhhôn mehren, hinzufügen. S. ig. ug, vag, augman, augas.

auga Glanz.
αὐγή f. Glanz, Strahl. + ksl. j-ugŭ m. der Süden, j-už-inŭ südlich (?).

augta gemehrt, erhöht.
lat. auctu-s. + altpreuss. aukta- hoch in aucktai-riky-ska-n acc. Obrigkeit, zusammengesetzt aus auckta- und riky-ska vgl. riky-iskai advb. herrlich, riky-wiska-n acc. Herrlichkeit von riky-s der Herr; auch in auckt-immie-n acc. der Oberste, Vorsteher; lit. aukszta-s = lett. augstâ-s hoch, mit eingeschobenem s, vgl. lett. augsch d. i. aug-ja-s hoch.

autya Oede, leerer Raum, Raum, Gemächlichkeit von *auta öde.
lat. ôtiu-m n. Musse. + goth. *auth-a-s öde in authi-da f. Oede, ags. eádh, ahd. ôd advb. leicht, faciliter, as. ôdhi leicht, ahd. ôdi, mhd. oede öde, leer; leicht, ahd. ôdî mhd. oede f. Oede; Leichtigkeit. Von ig. û = vâ mangeln.

auya, auyati schreien, s. ig. u.
αὔω schreie für *αὐjω.* + ksl. vyją (d. i. yją = aują) vy-ti schreien, vytije n. Geschrei.

ausa Gold.
lat. auru-m n. Gold (für ausu-m). + lit. auksa-s m. Gold, altpreuss. ausi-n acc. sg. Gold. Im lit. Worte ist k vor s eingeschoben (wie in elkszni-s und sonst) die lit. und altpreuss. Form ergänzen sich zu ausa = lat. auru-m. — Von ig. us = vas leuchten, brennen.

ausi f. Ohr.
lat. auri-s f. Ohr (für ausi-s). + lit. ausi-s f. Ohr, altpreuss. ausi-ns acc. pl. die Ohren = lat. aurîs, aurê-s. Gleichen Stammes sind *οὖας,* Stamm *οὐατ-* (für *οὐσατ*) n., ksl. ucho n. gen. ušese und ucha, goth. auso St. ausan- n. an. eyra n. ahd. ôrâ f. Ohr. Die hierin liegenden Themen:

ausa, ausan, ausas, ausat mögen alle alt sein. — Von ig. av beachten, merken, vgl. ἀϝίω, ἀΐω hören.

austara östlich, auf der Lichtseite befindlich, vgl. ig. us, vas, ausas.

vgl. zend. ushaçtara östlich, von ushanh = ig. ausas Morgenröthe. Lat. auster, Stamm austro- Südwind. + ahd. ôstar adv. mhd. ôster östlich, ahd. ôstar-rîhhi Oesterreich, ôstarâ f. Licht- und Frühlingsgöttin, pl. Ostern; lett. austr-a-s ostwärts, austr-um-a-s Osten, austr-insch = austrinja-s m. Morgenwind, Ostwind; ksl. utro, 'j-utro n. diluculum, nslav. j-utro mane, osorb. j-utry Ostern, utro für autro, austro. Vgl. ahd. ôstan mhd. ôsten m. n. Osten.

K.

kak kacken.

(vgl. sskr. çak-an, çak-ṛt n. Excremente) κάκκη f. = lat. cacca f., κακκά-ω = lat. caco, cacâre. + lit. szik-u, szik-ti cacare, szik-nà f. der Hintere.

kakar, kikir, kukur malt den Hahnenschrei, vielleicht mit Anlehnung an eine Intensivbildung von kar.

κίκιῤ-ῥο-ς für κικιῤ-jo-ς m. Hahn, Hesych; lat. cûcûr-îre krähen. + illyr. kukur-ikati krähen; lit. kakarýku, deutsch kikeriki!

kakara Erbse.

lat. cicer m. + altpreuss. V. kecker-s Erbse, Gr. kekkir-s V. lituc-keker-s Linsen (kann aus cicer entlehnt sein). Mit lett. kekkar-s Traube vgl. κάγχρ-υ-ς f. Blüthenkätzchen, mit κέγχρο-ς m. Hirse sskr. kaṅk-u, kaṅg-u, kvaṅg-u m. kvaṅg-û f. Hirse.

(katu Kampf.)

(altgallisch katu- Kampf (in Eigennamen). + ags. headhu, ahd. hadu- f. Kampf.)

kanapi m. f. Hanf, von kan stechen.

(vgl. sskr. çaṇa n. Hanf) κάνναβι-ς, κάναβι-ς f. acc. -βιν Hanf, daraus lat. cannabi-s. + altpreuss. knapios pl. f. ksl. konop-l-ja f. an. hanp-r, ahd. hanaf, mhd. hanf m. Hanf. Wie weit Entlehnung stattgefunden, ist schwer zu entscheiden.

kanapîna hänfen, von kanapi.

καννάβινο-ς hänfen. + lit. kanapin-i-s; ahd. hanafîn, mhd. hänfîn, nhd. hänfen.

kandyu bissig, von kand = skand beissen.

(vgl. sskr. khâdu-ka bissig, boshaft) κινωδεύ-ς m. bissiges Thier, boshaf-

ter Mensch, vgl: κνώδ-αλο-ν n. bissiges Thier. + lit. kandù-s, kandzu-s (für kandjus) bissig, auch von Menschen gesagt.

kap braten, backen.

κάπ-υρο-ς trocken, dürr, ἀρτο-κόπ-ο-ς brotbackend m. Brotbäcker. + lit. kep-ù, kèp-ti braten, backen. In Zusammenhang mit kvap dampfen, vgl. „dämpfen" von Speisen.

kapat n. Haupt, vgl. ig. kapâla.

lat. caput n. Haupt, Kopf. + goth. haubith, as. hobhid, ags. heafód, an. höfudh n. Haupt. Man beachte die Vertretung von altem a durch u-Laut im Gothischen, während an. und ags. noch Umgestaltungen des alten a zeigen.

kapta, part. pf. pass. von ig. kap, gebunden, captus.

lat. captu-s. + goth. haft-a-s, an. hapt-r f. hapta, as. haft gebunden, verhaftet.

kapra m. Ziegenbock, ursprünglich Bock, männliches Thier überhaupt.

κάπρο-ς m. Eber; caper m. capra f. Bock, Ziege. + an. hafr, pl. hafr-as, ags. heafor m. Ziegenbock.

kaprânâ f. Vorschopf, Schopf, Stirnhaar.

lat. caprôna-e f. die Stirnhaare, Vorschopf. + lit. czupryna f. Schopf, Vorschopf. Von kap fassen, doch vgl. skapala Haar. Lit. csup-t Interjection beim schnellen Fassen.

kamara m. Art Krebs, Hummer von kamar krümmen.

κάμαρο-ς m. Hummer. + an. humar-r m. Hummer.

kampa, kâpa m. Winkel, Gegend, Feld, Hof, von ig. kap biegen.

κῆπο-ς m. Garten; lat. campu-s m. Feld, Gegend. + lit. kampa-s m. Winkel, Ecke, Gegend; ags. hof m. Hof, Haus, ahd. huoba f. Hufe.

kar sättigen, füttern.

κορ-έν-νυμι, St. κορεσ- sättigen, αἰγι-κορ-εῖς Ziegenfütterer, κόρ-ος m. Sättigung. + lit. szer-iu, szer-ti füttern, szer-men- m. Leichenschmaus; ksl. krŭ-mŭ m. krŭ-ma f. Speise. Aus ig. 4 skar beschütten specialisirt.

karta kurz, aus ig. kart, schneiden.

lat. curtu-s kurz. + ksl. kratŭkŭ kurz weist auf älteres kratŭ gl. Bedeutung. Zu kart schneiden gehört im Latein auch crê-na für *cret-na f. Einschnitt, Krinne.

karti f. Geflecht, Hürde von ig. kart flechten.

lat. crâte-s f. Flechtwerk, Hürde. + goth. haurd-i-s, an. hurdh f. Thür (aus Flechtwerk), ahd. hurt pl. hurdî, mhd. hurt, pl. hürde f. Flechtwerk, Hürde, auch als Thür verwendet.

kartu stark, heftig.

κρατύ-ς stark, mächtig, *κάρτα* advb. sehr. + an. hardh-r heftig, hart, advb. hardha = ahd. hardo heftig, sehr = *κάρτα*, goth. hardu-s (für harthu-s) heftig, hart = *κρατύ-ς*.

kartta, kratta, von ig. 2 kart knüpfen, ballen, crassus.

lat. crassu-s für crattu-s. + ksl. čerŭstŭ solid, massiv, vgl. črŭstvŭ dass. (von Miklosich mit Recht von krŭt (= krat) abgeleitet.

karda Schwert (eigentlich Schwertgriff?).

lat. glad-iu-s m. Schwert, für clad-iu-s; altir. claid-eb Schwert. + lit. karda-s m. Degen, ksl. korŭda f. Degen; an. hialt m. (a-Stamm) Schwert, vgl. ags. hilt m. n. an. hialt n. ahd. hëlza, mhd. hëlze f. Schwertgriff, Gehilze.

karna m. n. Horn, vgl. ig. kraga, kran-ga Horn.

lat. cornu-s m. cornu-m n. gewöhnlich corn-u n. Horn. + *κάρνο-ν· τὴν σάλπιγγα. Γαλάται*; goth. haurn-a n. ags. horn m. Horn. — Mit lat. cornūlu-m n. Hörnchen vgl. mhd. hörnel-în n. Hörnchen.

karnya n. Schädel.

κρᾱνίο-ν n. Schädel. + an. hiarni m. goth. hvairnei-n- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne n. Gehirn.

1. karp krup springen, schwanken.

(vgl. sskr. culump, culump-ati schaukeln, wiegen?) *κραιπ-νό-ς* für *κραπ-ινο-ς*, *καρπ-άλιμο-ς* reissend schnell, *κάλπ-η* f. Trab; lat. carp-entu-m n. Wagen. + lit. klump-ù, klùp-ti stolpern, klìp-ytûti schwankend gehen; goth. hlaup-an, hai-hlaup springen, laufen, ags. hlýp m. Sprung, ahd. hlauf-ili Wagen.

2. karp, krasp raffen, rupfen, rümpfen.

κάρφ-ω zusammenziehen, runzeln, *κέλεφ-ο-ς* krätzig, aussätzig, *καρπ-ό-ς* m. Frucht, „eingerafft"; lat. carp-o pflücke, rupfe, crisp-u-s gerümpft, kraus. + lit. krup-terèti zusammenschaudern; ags. hearf-est m. Erndte, Herbst, ahd. hrimf-an zusammenziehen, runzeln, in Runzeln aufziehen, hrësp-an rupfen, raffen, zusammenraffen, rasp-ôn für hrasp-ôn dass. an. hruf-a f. Rauhheit, Runzel.

karpi, karpyâ f. Schuh, wohl von skarp schneiden.

κρηπῖ-δ- f. Art Schuh, Sockel; lat. carpi-scŭlu-m n. Art Schuh, crêpîda f. Leisten aus *κρηπῖδ-* entlehnt. + lit. kurpė (= kurpja) altpreuss. V. kurpe f. Schuh, kurp-aliu-s m. Leisten, ksl. črěvij n. Sandalen (für črěpij).

karva krumm.

lat. curvu-s krumm. + lit. kreiva-s, ksl. krivŭ krumm, vgl. ksl. črŭvĭ m. Wurm (= der sich krümmende).

karvi Axt von kar hauen.

κελεῖ-ς (für κελεϝι-ς) f. Axt, Hesych. + lit. kìrvi-s m., lett. zirwi-s m. Axt.

1. karsa, skarsa quer.

κάρσ-ιο-ς verquer in ἐγ-κάρσιο-ς und ἐπι-κάρσιο-ς schräg, schief; lat. cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-ītu-s verrückt, cerra-e, gerra-e f. pl. Lappalien, cerru-s Zerreiche. + lit. skersa-s quer; ksl. črěsŭ praep. durch-hin = preuss. kirsa, kirscha praepos. c. acc. über.

2. karsa farbig.

κιῤῥό-ς gelblich, hellgelb. + lit. kérsza-s weiss und schwarz gefleckt, von Thieren. Desselben Stammes wie ig. karsna schwarz.

1. kal, kalati hehlen, bergen.

lat. oc-culere, cêlâre. + ags. helan, ahd. hëlan, mhd. hëlen, heln geheim halten, verhehlen, verbergen, goth. huljan, ahd. huljan verhüllen, hâla f. tegmen, mhd. hâle, haele f. das Verhehlen, Verheimlichen. Hierher auch lat. cal-im, cl-am, während cland-es-tînu-s verstohlen zu ksl. krad-ą, kras-ti stehlen gehört. Aus ig. 4 skar beschütten, verdecken.

2. kal, kalâyati rufen, berufen, holen, aus ig. kar rufen.

καλέω rufe, καλή-τωρ, κλήτωρ m. lat. calâre, calâ-tor, nomen-clâ-tor m. + ahd. halên, halôn berufen, holen.

kalama m. kalamâ f. Halm, von ig. kal erheben.

(sskr. kalama m. Art Reis; Schreibrohr ist in der zweiten Bedeutung sicher, wahrscheinlich aber auch in der ersten aus κάλαμος entlehnt) κάλαμο-ς m. Halm, Schreibrohr, καλάμη f. dass.; lat. culmu-s m. Halm. + ksl. slama f. Halm; ahd. halam, halm m. Halm. Besser setzte man wohl kalma an!

kalaman m. n. Erhebung, Holm von kal erheben.

lat. columen, culmen n. Erhebung, Gipfel, vgl. columna f. Säule. + as. holm, an. holm-r m., engl. holm Holm, Hügel, Berg. Dass die deutschen Wörter nicht die schwache Form holmen-, die mit culmen- sich genau decken würde, zeigen, kann für reinen Zufall gelten.

kalamba m. f. ein Vogel, Taucher, Taube s. ig. kâdamba.

(vgl. sskr. kâdamba m. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln) κολυμβό-ς tauchend, m. Taucher, mergus; lat. columba f. Taube. + ksl. goląbĭ m. Taube, ags. culuf-re Taube sieht nicht wie entlehnt aus. Herkunft völlig dunkel.

kalâna, kalna m. Erhebung, Höhe von kal erheben.

κολωνό-ς m. κολώνη f. Höhe, Hügel; vgl. lat. colli-s m. für col-ni-s, Hügel; lat. callu-s, callu-m Schwiele steht für cal-nu- und heisst „Erhabenheit“ nämlich der Haut; davon call-êre, calli-du-s. + lit. kalna-s m. Berg.

kalta gehoben, erhoben, von ig. **kal** erheben.
lit. kélta-s gehoben, isz-kélta-s erhaben, hoch. + lat. celsu-s, ex-celsu-s.

kalnâ f. Celle, Halle von **kal** bedecken.
lat. cella für celna f. Celle. + as. ahd. halla f. Halle, für hal-na

kalya Leim, von **kar**, **kal** binden.
κόλλα (für κολja) f. Leim, κολλά-ω leime. + lit. klijei m. pl. ksl. klij klěj m. serb. klija Leim; lit. klijóju leime = κολλάω leime.

kalyâ f. Hülle, Kopfbedeckung, von 1 **kal**.
lat. galea f. (für calea) Helm, vgl. gal-êru-s m. Mütze. + ahd. hullâ mhd. hulle, hülle f. (für hulja) velamen, Kopftuch der Frauen. Vgl. nordeurop. kalma Helm.

kalsa m. Hals.
lat. collu-m n. alt auch collu-s m. Hals (wohl für colsu-m). + goth. halsa- m. Hals.

kavala hohl von ig. **ku** schwellen.
κοῖλο-ς äol. κόϊλο-ς d. i. κοϝιλο-ς hohl; lat. caula f. Höhlung. + goth. hul-a-s hohl, ahd. hol-î f. Höhlung. Wenn lit. kiaura-s durchlöchert, offen hiermit identisch ist, so muss man kavara als Grundform ansetzen.

kavalâ f. Höhlung, von **kavala**.
lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Himmel. + an. holâ f. Höhlung, vgl. ahd. holî f. Höhle.

kasa, oder ähnlich, Korb.
lat. quâlu-m n. Korb für quas-lu-m, wie aus dem demin. quas-il-lu-m n. Körbchen erhellt. + ksl. koši = kos-jŭ m. koša = kos-ja f. Korb.

kasalâ f. Hasel.
lat. corulu-s, corylu-s f. Hasel. + ahd. hasal m. hasala f. mhd. hasel f. Hasel. Natürlich schliesst diese Zusammenstellung die Herbeiziehung von κάρυον Nuss aus.

kasalîna von Hasel.
lat. colurnu-s für corul-nu-s von Haseln. + ahd. hesilîn, mhd. heselîn haseln, von Hasel.

kasna blank, weiss, grau, von **kas** schaben.
lat. cânu-s, alt casnu-s weiss, lichtgrau. + ahd. hasan, hasano polirt, glänzend, fein, dasselbe Wort, vgl. ags. heas-u, hasu, gen. hasves, an. höss, hössvan aschbraun, lichtgrau.

kasma Haar, von **kas** striegeln.
κόμη f. = lat. coma f. Haar, comatu-s behaart. + ksl. kosmŭ m. Haar, kosmatŭ behaart.

kasyâ f. Hure von kas kratzen, jucken.

κάσσα f. für κασjα Hure. + lit. kekszė d. i. ke-k-sja f. Hure. Die Einschiebung von k vor s ist im Lit. äusserst häufig, so in auksztas Gold s. europ. ausa, elksznì-s Erle s. europ. alsna und sonst.

kâtila geschwätzig von ig. kat schwatzen.

κωτίλο-ς geschwätzig, κωτίλ-λω schwatze. + lit. katila- in katil-inti plaudern, plappern.

kâpâ f. Habe = Handhabe, von ig. kap fassen.

κώπη f. Handhabe, Griff. + ahd. haba f. hant-haba f. Habe, Handhabe.

kâma Dorf.

κώμη f. Dorf. + lit. kěma-s m. Dorf, Hof, goth. haim-s f. Dorf, Flecken, an. heim-r, ags. hâm, engl. home, nhd. heim Heimath. Die europäische Grundform ist kâma, die nordeuropäische kaima, wie auch z. B. dem gr. κᾶλό-ς ksl. cělŭ goth. hail-s Grundform kaila entspricht.

kâra, kârya Wabe, Wachs.

κηρό-ς m. Wachs, κηρ-ίο-ν Wabe, Wabenhonig; lat. cêra f. Wachs. + lit. kori-s m. = korja Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen.

kâlaya betrügen.

κηλέω bezaubern, betrügen. + goth. holon schaden, betrügen, ahd. huoljan täuschen. — lat. cêlâre ist wohl eigentlich dasselbe, vgl. ahd. hâla f. tegmen.

ki pronom. demonstrat. dieser, jener.

(Auf arischem Gebiete ist die einzige Spur eines Demonstrativstammes ki altpers. ci-tâ, so lange. Das Wort ist — nach Oppert, dem Spiegel beistimmt — gebildet aus dem Pronominalstamme ci und ist Correlativ von yâtâ während, bis) κεῖ-θι, κεῖ-θεν, κεῖ-σε, ἐ-κεῖ, ἐ-κεῖνο-ς, κεῖ-νο-ς; lat. -ce, ci-s, ci-tra. + goth. dat. himma, acc. m. hina, acc. ntr. hita, dieser, as. hi, hë, engl. he er.

ku, kud cudere, hauen.

lat. cudere, in-cus Amboss. + lit. kovà f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kovą, kują, kova-ti hauen, cudere, kovŭ m. quod cuditur, ku-znĭ f. res ex metallo cuso factae, nsl. na-kovo Amboss; an. höggva ags. heávan ahd. houwan mhd. houwen nhd. hauen. — Zu kud ksl. kydają kydati jacere.

kuti f. Haut (für skuti von sku bedecken).

lat. cŭti-s f. Haut, vgl. σκύ-τος, κύ-τος n. Haut, ἐγ-κυτ-ί auf die Haut. + an. hûdh, ags. hŷd f. Haut (i-Stamm).

kûlya m. Behälter, Sack, Hodensack.

κολεό-ς, κουλεό-ς m. Scheide, Beutel; lat. cûleu-s m. Sack, Hodensack. +

lit. kulý-s m. kulė f. (= kulja-s, kulja-) Sack, Hodensack, vgl. ahd. hullâ (f. hulja) mhd. hülle f. Hülle, Kopftuch.

kaika blödsichtig.

lat. caecu-s blind, dunkel. + goth. haih-a-s einäugig; altirisch cuic einäugig.

kaira Zeit s. ig. kâra.

καιρό-ς m. Zeit, Moment. + goth. hveila f. Zeit, Weile.

kaiva- Gemeinschaft? Genosse?

lat. cīvi-s m. + goth. heiva-frauja m. Hausherr, ahd. hîwo, mhd. hîwe m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, ahd. as. hîwâ f. Gattin as. gi-hîw-jan heirathen, as. ahd. hîw-iski n. Familie, Geschlecht, Gesinde. Vgl. auch caeleb-s für caevi-leb-s, zu leb sskr. rahıta -los.

kaula m. Stengel.

καῦλο-ς m. lat. cauli-s m. Stengel. + lit. kaula-s m. Knochen, lett. kaul-a-s m. Knochen und Stengel, kaul-ain-a-s beinicht, stengelicht.

knadyâ f. Nessel, von knad = ig. skand beissen.

κνίδη f. ionisch κνίζα (d. i. κνιδ-jα) f. Nessel. + ahd. hnazza, nazza f. (für hnazja) Nessel, daher ahd. nezila f. nhd. Nessel f.

knas = ig. kas stechen, kratzen, jucken.

(Zu dieser Form knas kann man stellen sskr. ki-knas-a m. Theil des zerriebenen Korns, doch ist diess nur eine schwache Spur.) κνέ-ωρο-ς m. = κέ-ωρο-ς Nessel, κνά-ω, κνα-ίω schabe, jucke. + lit. knas-au, knas-ýti, knis-ù, knìs-ti graben, wühlen, vom Schweine; dazu auch goth. hnas-qu-s, ags. hnäsc mollis, tener, davon ahd. hnasc-ôn, nascôn naschen.

1. **knid** stechen, stossen, reiben, aus knad.

κνίζω, κνίσω St. κνιδ reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen. + an. hnîta, hneit allidi, illidi, infligi; ags. hnîtan tundere, stossen, hnit-ol cornipetus. Da jedoch κνίζα = ahd. hnazza (s. knadyâ) so bleibt doch zweifelhaft, ob die Wandlung von knad in knid gemeinsam europäisch sei.

2. **knid** f. Lausei, Niss von knid = knad.

κόνιδ- f. Niss. + böhm. hnida, lett. gnîde-s pl.; ags. hnitu f. ahd. (hniz), niz, mhd. niz f. (i-Stamm) Niss. — Lat. lendes s. ghlanda.

krag, klag = ig. krak tönen, krächzen, lachen.

κραγ-, κράζω für κραγ-jω, ἔ-κραγ-ον, κέ-κραγ-α, κραγγ-άνομαι krächzen, κλαγ-, κλάζω; ἔ-κλαγ-ον schreien, κλαγγ-ή f.; lat. clang-ĕre, clang-or. + lit. kleg-u, kleg-ėti lachen; ksl. kleg-ota f. Geschrei; an. hark n. Lärm, Getös; hlakk-a schreien, krächzen. Auf Grund dieser Zusammenstellung scheint Annahme einer europäischen Absenkung krag, klag unbedenklich.

krik, krikyati schreien, vgl. ig. krak, kruk.

κριχ- aor. ἔ-κρικ-ον, κρίκ-ον, abgesenkt κριγ- in κρί-ζω, κέ-κρῑγ-α knirschen, zirpen, κίρκο-ς m. Habicht. + lit. klykiu, klyk-ti schreien, kirkiu, kirk-ti schreien, schnarren; ksl. krik-ŭ, klikŭ m. Geschrei, klik-ają, klik-ati schreien, klič-ą, klic-ati schreien; an. hrik-ta kreischen, knarren (von der Thüre).

krusta crusta.

κρυστ-αίνω, κρύστ-αλλο-ς; lat. crusta f. + ksl. krŭchŭtŭ m. gutta, maza, frustum von krus = ksl. krŭš-iti frangere.

krauka m. schreiender, krächzender Vogel.

κραυγό-ς m. Schreier; Art Specht Hesych. + ksl. krukŭ m. Rabe; an. hrôk-r, ags. hrôc, ahd. hruoh m. Krähe, Heher. — Vgl. sskr. kruńc, kruńca, krauńca m. Brachvogel, Schnepfe?

klap stehlen, etwas heimlich thun, bergen.

(Vgl. sskr. kharp-ara m. Schelm? unbelegt.) κλέπ-τ-ω, κέ-κλοφ-α, ἐ-κλάπ-ην stehlen, heimlich thun; lat. clep-ĕre. + altpreuss. au-klip-t-a-s verborgen s. klapta, goth. hlifan stehlen, hlif-tu-s m. Dieb. ksl. po-klopŭ m. κάλυμμα, operculum.

klapta gestohlen, verborgen.

κλεπτό-ς gestohlen, verstohlen; lat. cleptu-s. + altpreuss. au-klipt-a-s verborgen.

klam, klâmâyati tönen, schreien, von kal = kar tönen.

lat. clâmâre, clâm-or m. + an. hlam n. Lärm, hlam-a, hlamm-a (für hlamja) tönen, lärmen, hlym-ja dass.; as. hlamôn brausen.

klavak Schlüssel, klavakya schliessen von klu.

dor. κλᾴξ d. i. κλαϝ-ικ f. Schlüssel, fut. κλᾳξῶ. + ksl. ključĭ m. d. i. klau-k-ja- Schlüssel, ključati sę schliessen, passen, croat. kljuka uncinus, ksl. kljuka f. δόλος.

klavas n. Rede, Ruhm = ig. kravas n. Ruhm.

κλέϝος, κλέος n. Ruhm, vgl. lat. glôr-ia, nach Corssen für clovos-ia. + ksl. slovo gen. sloves-e n. Wort.

kli, klinâti lehnen = ig. kri eingehen, anlehnen.

κλῖν-ω, ἐ-κλί-θην, κέ-κλῐ-μαι lehnen, sinken, biegen; lat. in-clî-nare, clî-vu-s: + lit. szlë-ju, szlë-ti, lett. slinu, sli-t lehnen; goth. hlai-n-a-s m. Hügel, ags. hli-n-ian s. klînâya, ahd. hli-na s. klînâ. Die Flexion klinâti ist aus κλίνω verglichen mit lett. slinu zu erschliessen.

klip-, klap- Schild, wohl von klap verdecken.

lat. clip-eu-s, clup-eu-s m. Schild. + an. hlîf f. Schild, hlif-ar pl. Schutzwaffen, hlif-a schützen, decken.

klînâ f. Lehne, von kli.

κλίνη f. Lehne, Sessel. + ahd. hlinâ, linâ f. und lënâ f. Lehne.

klînâya lehnen, denom. von klînâ.
lat. in-clînâre lehnen. + ags. hlinian, hlaenan, ahd. (hleinjan) leinan lehnen, sich lehnen, ahd. hlinên, linên, as. hlinôn mhd. lënen lehnen.

1. klu hören, caus. klavaya = ig. kru, kravaya.
κλύ-ω höre, caus. κλείω (für κλεϝιω) rühme; lat. clu-ĕre, clu-êre heissen. + ksl. slov-ą slu-ti heissen; goth. in hliu-ma u. a.

2. klu einhaken, schliessen.
κλείω für κλεϝ-ιω schliesse, dorisch fut. κλᾳξῶ, aor. ἔ-κλᾳξα von κλᾳκ- für κλαϝικ- Weiterbildung durch κ; lat. clâv-i-s f. Schlüssel, Schloss. clâv-u-s m. Haken, clau-d-ere schliessen. + lit. kliūv-ù, kluv-aú, kliú-ti anhaken, fest anhangen, anschliessen; ksl. klju-č-iti zusammenschliessen, mit k weitergebildet.

3. ḱlu, klud spülen, reinigen.
κλυ-, κλύ-σω, κέ-κλυ-κα spülen, abspülen, reinigen, κλυδ- in κλύδ-α acc. f. zu κλύδ-ων, κλύζω für κλυδ-jω spüle; lat. clu-ere reinigen, clo-âca f. + lit. szlů-ju, szlov-iaú, szlů'-ti wischen, fegen; goth. hlut-r-a-s rein, lauter von hlut = κλυδ.

kluta gehört, berühmt, part. pf. pass. von 3 klu = ig. kruta gehört, berühmt.
κλυτό-ς; lat. in-clŭtu-s. + as. ags. hlûd, ahd. hlût, mhd. lût laut, helltönend, vernehmlich.

klus hören ig. krus hören.
lit. klaus-aú, klaus-ýti hören, gehorchen, klaus-à f. Gehorsam; ags. hlosn-ian, ahd. hlôsên hören, lauschen, oberdeutsch losen. In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klusti f. Gehör, von klus = ig. krusti f. Gehör.
as. an. hlust f. ags. hlýst f. (i-Stamm) Gehör, Aufmerksamkeit. + In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klaita m. Abhang, von kli lehnen.
κλῖτό-ς m. Abhang, bei Hesych, gewöhnlich κλῖ-τύ-ς f. + lit. szlaita-s m. Abhang; ags. hlîdh n., an. hlîdh f. ahd. hlîtâ, lîtâ f. Abhang „Leite“ z. B. in Hainleite, Bergzug in Thüringen.

klaina = klîna lehn.
lat. clîno- in in-clînâre, clînâ-men, clînâ-tus gelehnt. + goth. hlain-a-s m. Hügel.

klaiva m. Abhang, Hügel, von kli lehnen.
lat. clîvu-s m. Abhang, Hügel, de-clîvi-s. + goth. hlaiv-a-s m. Grab(hügel) as. hlêo, dat. sg. hlêwe m. Grabstein, ags. hlaev, hlâv m. Grabhügel, Denkmal; Hügel, ahd. hlêô, lêô gen. hlêwes, mhd. lê, gen. lêwes m. Hügel, Grabhügel.

klau heulen, weinen.

κλαίω für κλαϝ-ιω, κλαύ-σομαι heulen, weinen. + ags. hlôvan, ahd. hlôjan heulen, brüllen. Vgl. auch lit. kaúl-yju, kaul-ýti winseln, ksl. čvěl-iti, altböhm. kvel-iti weinen; ags. hvël-an tosen, schreien.

klauta n. Gehör, von 1 klu = ig. krauta n. Gehör.

goth. hliuth, an. hliodh n. (a-Stamm) Gehör. In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klautra n. das Hören, von 1 klu = ig. krautra.

ags. hleódhor, ahd. hliodor n. das Hören, Hörenlassen, Ton. In den südeurop. Sprachen nicht bewahrt.

klauni f. Hüfte, Lende = ig. krauni f. Hüfte, Lende.

κλόνι-ς für κλοϝνι-ς f. Steissbein; lat. clûni-s f. Hüfte. + lit. szlauni-s f. Schenkel, Hüfte, altpreuss. slauni-s Schenkel; an. hlaun n. Hinterbacke, hlauna-sverdh membrum virile.

klauman n. Gehör, von 1 klu = ig. krauman.

vgl. κλύμεναι dat. inf. + goth. hliuma, Stamm hliuman- m. Gehör.

klausa m. Gehorsam, das Hören von klus = ig. krausa.

lit. klausà f. Gehorsam; ksl. sluchŭ m. das Hören; vgl. ags. hlŷsa, hliósa, hlîsa m. sonitus, fama. Lit. klaus-ýti und ahd. hlôsên sind eigentlich Denominative von klausa = ig. krausa das Hören.

kvak hocken.

lat. con-qui-ni-sco (für con-quic-ni-sco) conquexi hocken, kauern, coxim hockend, kauernd, in der Hucke. + deutsch hocken, hucken.

kvakla m. Rad, Kreis = ig. kvakra Rad, Kreis.

κύκλο-ς m. Rad, Kreis. + ags. hveohl, hveogol, hveovol n. engl. wheel Rad.

kvapa m. Hauch, Athem, von ig. kvap, kap.

κάπο-ς m. Hauch, Athem; vgl. lat. vap-or m. (für cvap-or). + lit. kvapa-s m. Hauch, Athem.

kvâlâ oder kâlâ f. Bruch am Unterleibe.

κήλη attisch κάλη f. Bruch am Unterleibe. + lit. kuila f. = ksl. kyla f. Bruch; an. haul-l m. ahd. hôlâ f. Bruch am Unterleibe. Eigentlich Höhlung? vgl. kavalâ.

G.

gagala, gangala rund, reduplicirte Form, vgl. ig. gula, gaula.

γογγύλο-ς rund. + ahd. chegil m. Kegel, mhd. kugele f. Kugel.

ganu f. Kinn, Kinnbacke, Wange = arisch hanu = ig. ghanu f. dass.

γένυ-ς f. Kinnbacke; lat. genu-înu-s das Kinn, die Wange betreffend. + goth. kinnu-s f. Kinn, Backe, Wange.

gam gamati festdrücken, festgedrückt sein.

γέμω voll gedrückt sein, γόμ-ο-ς m. Ladung, Fracht, Gepäck, γεμ-ίζω voll packen, füllen, befrachten. + ksl. žĭmą žę-ti σφίγγειν, comprimere, žę-telĭ m. κλοιός, collare. Mit lat. gemere seufzen scheint kein Zusammenhang zu bestehen.

garana m. Kranich, Krahn, von ig. gar schnattern, rauschen.

(vgl. sskr. jaraṇâ f. das Rauschen, Tönen) γέρανο-ς m. Kranich, Krahn. + ags. cran m. ahd. cran-uh m. Kranich, Krahn.

garu, garvi m. Kranich.

lat. gru-s, Stamm grui- m. Kranich. + lit. gervė (für gerv-ja) f. ksl. žeravĭ, žeravlĭ m. Kranich, nach Miklosich alter i-Stamm.

garna n. Korn, von ig. 2 gar?

lat. grânu-m n. (für garnu-m) Korn. + ksl. zrŭno n; goth. kaurna-, ahd. corn, chorn, mhd. korn n. Korn; ahd. kërno, chërno, mhd. kërne, kërn m. Kern.

gars tönen, schallen, Weiterbildung von ig. gar tönen, rufen.

lat. garr-ulu-s, garr-îre schwatzen, lärmen. + lit. gars-a-s m. Ton, Stimme, Rede = ksl. glasŭ m. dass., ksl. groch-otŭ m. sonitus, cachinnus; goth. klis-mon- f. Klingel, Schelle, klism-jan klingen, schellen.

galandi Eichel, von ig. gal abfallen.

lat. glans, glandi- f. Eichel. + ksl. żelądĭ m. Eichel. Vgl. βάλανο-ς m. (für γαλανο-) und lit. gilė (= gilja) f. Eichel.

galava(s) f. Mannsschwester.

γαλόως f. dass. lat. glôs (contrahirt aus gelovos) f. dass. + ksl. zlŭva, böhm. zelva f. dass.

galta m. glutus, Schlund, von gal = ig. gar schlingen.

lat. glûtu-s m. für gultu-s, daher û, Schlund, glût-ôn- m. Schlemmer,

glût-îre, dê-glût-ire verschlingen. + ksl. *glŭtŭ m. = nsl. golt m. Schlund, ksl. in po-glŭštą = po-glŭt-ją, po-glŭt-iti und po-glŭt-ają, po-glŭt-ati, nsl. golt-ati deglutire, golt-urja ingluvies u. a.

gâru m. f. Ruf, von gar rufen.

γῆρυ-ς f. Stimme, Ruf. + lit. gyru-s m. Ruf, Ruhm.

gâlya, gvâlya m. Lager eines Thieres.

γωλεό-ς m. Lager eines Thieres. + lit. gvaly-s m. (Thema gvalja) lett. goła (= golja) Lager eines Thieres.

gâsa n. Gefäss.

lat. vas pl. vâsa, vâsorum n. Gefäss. + goth. kasa- n. Gefäss; Krug, Tonne, kas-jan- m. Töpfer.

gib sich bücken, vgl. sskr. kubja?

lat. gibbu-s bucklig, höckerig m. Buckel, Höcker, gibber bucklig, höckerig, gibber m. Buckel, Höcker. + lett. gib-stu, gibbu, gib-t sich bücken, gibbi-s buckelig, vgl. gub-stu, gub-t sich niederbücken, senken.

gîvata m. gîvatâ f. Leben, von gîva durch secundäres ta, tâ.

βιοτό-ς m. βιοτή f. Leben, Unterhalt; lat. vîta für vîvita Leben. + lit. gyvatà f. Leben; ksl. životŭ m. Leben. — Sskr. jîvanta lebend, jîvatha m. Leben, jîvita part. pf. gelebt n. Leben entsprechen dem europ. Worte nicht.

gulya Ranzen, vgl. ig. gula Ballen.

γύλιο-ς m. Ranzen, Tornister der Soldaten. + ahd. kiullâ, chiullâ (für kiulja) f. Tasche, Ranzen.

gus = ig. gus kiesen, bedeutet in europäischen Sprachen in Ableitungen auch Kuss, küssen.

lat. gus-t-ulu-s m. Kuss. + as. cus, coss, ahd. chus, cus, mhd. kus m. Kuss, as. kuss-jan, ags. cyss-an, nhd. küssen. Das deutsche kuss wird für kus-ta stehen, und lässt sich aus *kusta- und lat. gust-ulu-m ein europ. gusta Kuss reconstruiren, welches übrigens nichts ist als das substantivirte part. pf. pass. von ig. gus = sskr. jushṭa = lat. gusto in gustare = ahd. chost in chost-ôn gustare.

gustâya kosten, gustare, von ig. gusta part. pf. pass. von ig. gus.

lat. gustâre kosten. + as. kostôn, ahd. costôn, chostôn, mhd. kosten, gustare, prüfen u. s. w. von ahd. chost m. n. Prüfung, dem substantivisch gebrauchten part. pf. pass. von goth. kiusan = ig. gus.

gustu m. Kürung, Kostung von ig. gus.

lat. gustu-s m. + goth. kustu-s m. Kürung, Prüfung.

gnâ zeugen aus ig. gan, gana.

κασι-γνήτη f. αὐτο-κασί-γνητο-ς m. Schwester, Bruder, γνήσιο-ς echt; lat. nâ-scor, nâ-tu-s, co-gnâtu-s, nâ-tion- f.; altgall. gnâto-s geboren m. Sohn s. Ebel in Beiträge VI, 2, 222 ff. + goth. kno-di f. ahd. chnôt-i f. Geschlecht, ags. cnô-sl, ahd. cnô-sal chnô-sal n. Geschlecht, Stamm.

gnâti f. Geschlecht von gnâ.

γνήσιο-ς ächt, edel von γνησι- Geschlecht; lat. nâti-ôn- f. + goth. knodi- f. ahd. chnôt-i f. Geschlecht.

gnâva kundig, von gnâ, davon gnâvâya denom.

γνοϝο- in ἀ-γνοϝια f. Unkunde, ἀ-γνοϝ-έω bin unkundig; lat. gnâvu-s, i-gnâv-us, i-gnâv-ia = ἀγνοϝια, ἄγνοια; die ursprüngliche Bedeutung tritt noch hervor in gnâvâre, nâvâre an den Tag legen, beweisen z. B. operam. + ksl. po-znavają, po-znava-ti anerkennen, woraus lit. pa-znavó-ti vielleicht entlehnt ist.

grak krächzen, gackern, von ig. gar.

lat. grac-ulu-s m. Dohle, gallina grac-illat, gloc-tor-âre vom Storch. + ksl. grač-ą grak-ati krächzen, grŭk-ają grŭk-ati gurren von der Taube.

grap, garpati kerben, einschneiden.

γράφω kerben, einschneiden, schreiben. + ags. ceorfan, ahd. kërban, mhd. kërben einschneiden, kerben.

grabh = ig. grabh fassen, heisst europäisch auch harken (= zusammenfassen).

ἄ-γρειφ-να f. Harke (für ἀ-γρειφ-ινα?). + lit. grĕb-iu, grĕb-ti harken, su-grĕb-ti zusammenharken, grėb-ly-s m. Harke; lett. grâb-ju, grâb-t greifen und harken.

glap blicken.

γλέφ-αρο-ν n. = βλέφ-αρο-ν Augenlid, βλέπ-ω blicke. + ksl. glip-ają glip-ati blicken. Sonst nicht nachzuweisen.

glup, glûpati spalten, schälen, vgl. grap.

γλύφω (für γλυπω) = lat. glubo abspalten, schälen. + ags. cleofan, as. kliobhan, klôf, ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben, spalten, intrs. sich spalten, auseinandergehen.

GH.

ghad fassen, erlangen = ig. gadh, fassen.

χαδ-, χανδ-άνω; ἔ-χαδ-ον fassen; lat. pre-hend-ĕre fassen, praeda für prae-hed-a f. Beute, hed-era f. Epheu (= umfassend). + goth. gitan, gat, engl. to get erlangen.

ghan, ghanaya gähnen = ig. ghâ.

χαίνω = χανιω, κέ-χην-α gähnen. + ksl. zin-ąti, ahd. ginên, ginôn gähnen. Vielleicht aus *gha-nu, vgl. χα-νύ-ω (aus χανυμι) gähnen.

ghans m. f. Gans = ig. ghansa.

χήν, χην-ός m. f. lat. ans-er d. i. ans = hans mit neuem Suffix -er. + lit. żąs-u gen. pl. vom consonantischem Stamme żąs s. Schleicher, lit. Gramm. 187.

ghamâ, gham f. Erde = arisch gamâ, gam = ig. ghamâ, gham f. Erde.

χαμα- Erde im loc. χαμα-ί, in χαμά-δις u. χαμᾶζε; χθόν- f. für χθομ-? lat. hŭmu-s f. Erde. + lit. żém- in żém-skirė f. Erd-, Landscheide, żéme (für zem-ja) f. ksl. zeme-, zemo- in Zusammensetzung, zem-l-ja f. = lit. żėmė f. Erde.

ghaman m. Mensch, eigentlich Irdischer, Erdensohn von ghamâ, gham Erde durch das Secundăraffix -an gebildet.

lat. homo, homin-is m. Mensch, hûmân-u-s menschlich. + lit. żmů', pl. żmón-ės m. Mensch pl. Leute; preuss. V. smoy Mann, smonenawins Mensch, K. smûni gen. der Person, smunent-s, acc. sg. smunentin, smunentien, smunentinan, acc. pl. smunentins und smunentinans Mensch, smûnenisku menschlich; goth. guma, Stamm guman- m. Mensch, nhd. -gam in Bräuti-gam.

gharap funkeln Weiterbildung von ig. ghar glühen.

χαροπ-ό-ς funkelnd, feurig von wilden Thieren, vgl. sabinisch hirpu-s Wolf. + lit. żerp-l-ù, żerpl-ėti glühen; ahd. gëlph, mhd. gëlf glänzend, lustig.

gharta m. Umfassung, Gehege von ig. ghar fassen.

χόρτο-ς m. Geheg; lat. hortu-s m. Garten. + an. gardh-r m. Umzäunung, Gehege. Vgl. χῶρ-ο-ς m. Raum, χόρ-ο-ς m. Geheg, lat. har-a f. Stall, co-hor-ti- f. Geheg, Hecke, Hof.

ghardhâ f. Gerste.

κριϑή (für χριϑη, χιρϑη) f. Gerste; lat. hord-eu-m n. Gerste. + ahd. gërsta f. Gerste. Vielleicht könnte man auch gharsdhâ als Grundform ansetzen. — Vgl. huzvar. gôrda Gerste?

ghardhaina adj. aus Gerste bestehend, gersten.

κριϑινό-ς gersten. + ahd. gerstîn gersten.

ghalâ f. Galle, von ig. ghar gelb, grün sein.

χόλο-ς m. χολ-ή f. Galle, Zorn. + as. galla, ahd. gallâ, callâ f. Galle. Vgl. ksl. žlŭ-tĭ und žlŭčĭ f. Galle. Lit. żala-s grün, gelblich; grün = roh ist dasselbe Wort wie χόλο-ς nur adj.

ghalu f. Schildkröte.

χέλυ ς, χελύ-νη, χελώνη f. Schildkröte. + ksl. žily, želŭvĭ, želŭva, želŭ-ka f. Schildkröte. Vgl. sskr. harmu-ṭa m. Schildkröte mit κλέμμυ-ς Schildkröte bei Hesych, etwa dialektisch für χλέμυ-ς?

ghalgha, ghalghi Metall, Erz, wohl aus reduplicirtem ig. ghar glänzen.

χαλκό-ς m. auch χαλκι- in Zusammensetzungen, Erz. + lit. geleži-s f. lett. dſelſe f. ksl. želězo n. altpreuss. gelso f. Eisen.

ghalta gelb, n. Gold = ig. gharta gelb, Gold.

lit. geltà-s gelb; ksl. žlŭtŭ gelb, zlato n. Gold; goth. gultha- n. Gold. Vgl. graecoitalisch chruto.

ghalti Galle von ghalta gelb.

lat. fell (für felt) fellis n. Galle, Thema felli für felti durch Einfluss des nom. fell für felt. + ksl. žlŭtĭ f. lett. ſchult-i-s f. Galle.

ghalva grün, gelb, von ghar.

χλοϝο-ς, χλόο-ς (für χολϝο-ς) m. das Grün, Χλόη f. Beiname der Demeter; lat. helvu-s, hilvu-s gelblich. + ahd. gëlo, gëlaw-êr gelb, vgl. lit. želv-y-s io m. ein grüner Stamm.

ghasta Stachel.

lat. hasta f. + goth. gasda- m. Stachel. Von ig. ghas, sskr. hiṃs.

ghasti m. Fremder, Gast, wohl vom Vb sskr. ghas essen „beschmausend“.

lat. hosti-s m. Fremder, Feind. + ksl. gostĭ m. Gast; goth. gast-i-s m. Gast.

ghaspati m. Wirth, Herr, eigentlich „Speise-, Brotherr“ aus ghas (= sskr. ghas essen) Speise und pati Herr.

lat. hospes, hospit-is m. Wirth, hospita f. wirthlich. + ksl. gospodĭ m. Herr, gospoda f. Herrschaft heisst auch Bewirthung; gospodĭ mit sskr. jâspati m. Herr, eigentlich Stammherr (aus jâs gen. zu jâ Stamm und pati Herr) zu identificiren, geht nicht wohl an, weil die Reflexe von gan zeugen im Slavischen stets z nie g zeigen.

ghiâya, ghiâyati gähnen, eigentlich denom. von *ghia, einer Ableitung von ig. ghâ klaffen.

lat. hio, hiâre gähnen, klaffen. + lit. žióju, žió-ti; ksl. zijaję, zija-ti, zejati; ahd. gîên, gîjên gähnen, klaffen.

ghu, ghud giessen.

χέω für χεϝ-ω, κέ-χυ-μαι giessen, schütten, χυ-τό-ς ergossen, geschüttet, χύ-σι-ς f. das Giessen. Nach Curtius und Corssen gehören hierher auch lat. fu- in fû-ti-s f. Giessgefäss, und fud- in fund-o, fûd-i giessen, mit

f = gh. + goth. giutan, gut-ans, ahd. giozan, kiozan, mhd. giezen, giessen.

ghu Fisch, von ghâ gähnen?

ἰ-χ-θ-ύ-ς m. Fisch (mit Vorschlag und Einschub von θ wie in ἐχθές gestern). + lit. żuvi-s gen. żuvē-s f. Fisch, mit Erweiterung des alten u-Stamms durch i wie in allen europäischen Sprachen so häufig vorkommt, vgl. gavi, gui Kuh, sui Schwein u. s. w. Preuss. suckans acc. pl. Fische = żu-ka-ns.

ghud giessen.

lat. fund-ere giessen, Stamm fud. + goth. giutan gaut gutans giessen Stamm gut. Nach Corssen und Curtius. Von *ghu = graecoitalisch chu durch d weitergebildet.

ghus eine Weiterbildung von ghu giessen durch s.

lat. haurîre. haus-tu-m schöpfen. + an. gjosa, gaus erumpere, effundi, eldr gaus or hûsum das Feuer brach aus den Häusern hervor. Weiterhin bedeutet gjosa und das secundäre geysa stürmisch hervorbrechen, stürmen u. s. w., entfernt sich also sehr vom lat. haurire.

ghaida m. Bock.

(vgl. sskr. huḍa m. Schafbock, Widder?) lat. haedu-s m. Bock. + goth. gait-si- f. Ziege (cf. sskr. mahishî f.) gait-ein-a-s Ziegen betreffend, gait-ein-a n. junge Ziege, an. geit f. ahd. geiz f. Geiss. Vielleicht zum Verb lit. żid, żaid spielen, Liebesspiele treiben, coire.

ghaidaina vom Bock, von der Ziege, zu ghaida.

haedînu-s vom Bock. + goth. gaitein-a-s, ahd. geizîn von Ziegen, Ziegen betreffend.

ghnu schaben, abreiben, von ig. ghan.

χνυ-, χναύ-ω schaben, nagen, χνό-ο-ς für χνόϝ-ο-ς m. Schabsel, Flaum u. s. w. + an. gnú-a schaben, abreiben.

ghradyâ f. Hagel, von ig. ghrâd, rasseln.

χάλαζα f. (für χαλαδjα) Hagel. + ksl. grażda f. (d. i. gradja) Hagel, vgl. ksl. gradŭ m. Hagel und lat. grando.

ghramada m. f. Grimm, Geknirsch, von ig. ghram.

χρόμαδο-ς m. Geknirsch. + ags. grimet-an, ahd. gramizz-ôn, gremizz-ôn murren, knirschen, brummen, ahd. gremizâ f. Grimm.

ghrâva grau, vgl. ig. gharva.

lat. râvu-s für hrâvu-s grau. + ahd. grâ, crâ, flectirt crâw-êr grau.

ghlanda oder glanda Lausei, Niss.

lat. lendi- pl. lendes f. Lauseier, Nisse. + lit. glinda-s m. glinda f. Lausei, Niss. Mit dem gleichbedeutenden knid Niss schwerlich identisch.

ghlava Lust, Scherz von ig. ghil.

χλεύη f. Scherz, Hohn. + ags. gleov, an. glý n. Scherz, Heiterkeit, Spass vgl. ksl. glu-mŭ m. Scherz, Spiel, das jedoch aus an. glau-m-r strepera hilaritas entlehnt scheint.

ghlid glänzen.

χλιδ-ή f. Prunk, Ueppigkeit, χλιδά-ω prunken. + ags. glitan, ahd. glizan, clizan, mhd. glizen st. v. glänzen, gleissen.

T.

takaya schweigen s. ig. tak.

lat. taceo, tacêre schweigen. + goth. thahan, ahd. dagên, an. thegja schweigen.

taks Interjection zur Bezeichnung eines Schlags, mit Anklang an taks hauen.

lat. tax tax tergo meo erit, Plautus. + lit. teksz zur Bezeichnung eines Schlags, Wurfs, su akmenim teksz in veidą (Ness) mit einem Steine bauz! ins Gesicht. Aehnlich lehnt sich unser bauz! wohl an ahd. bôzan, pôzan stossen.

tangaya denken, vgl. ig. tak fügen, ordnen.

altlat. tongeo, tongêre soviel als scire, nosse, tong-itio f. praenestinisch notio. + goth. thagkjan, thah-ta denken, thugkjan thuh-ta dünken, meinen. Dass in diesem Worte g aus k entstanden sei, erhellt aus τάσσω für ταx-jω in der Bedeutung wozu ordnen, rechnen, wofür halten, ferner aus ksl. tŭčą tŭc-iti rechnen, schätzen, lit. tikiù tik-éti glauben und ahd. dingan glauben, hoffen, Zuversicht haben.

1. tan, tanayati donnern, tönen = ig. stan, stanayati dass.

lat. tonâre donnern, ton-itru n. Donner. + ags. thunjan donnern, thun-or, ahd. don-ar m. Donner. Uebrigens findet sich auch im Sskrit tan tanyati donnern neben stan stanayati und mag daher tan donnern schon für indogermanisch gelten.

2. tan, tâ verbergen, stehlen = ig. stan, stâ.

τή-τη f. Beraubung, Mangel, τα-τά-ω, τη-τά-ω beraube, pass. ermangle. + ksl. ta-ją, ta-iti verbergen, ta-tĭ m. Dieb; ags. thin-an, thyn-an verschwinden, verschwinden machen. Uebrigens auch arische Formen ohne s: sskr. tâ-yu m. = zend. tâyu m. Dieb, zend. ta-ya heimlich, verborgen, ta-vi m. Dieb, tâ-ya m. Diebstahl.

tantana m. Geräusch, Lärm, vom Intensiv von tan tönen.

lat. tintinu-s m. Schelle, tintin-âre, titinn-îre schellen, klingeln vgl. tinn-

ire dass. + ksl. tątĭnŭ m. Geräusch, Lärm, tątĭn-ją tątĭněti lärmen, prahlen, lit. titin-oju, titin-óti prahlen, grossthun.

tanya, tanyati dehnen s. ig. tan dass.
ταν-, τείνει für τενjει dehnen. + goth. thanjan, ags. thenian, ahd. denjan dehnen.

tanva, tanava gedehnt, dünne aus ig. tanu.
ταναϝο-ς, ταναό-ς gedehnt, lang, schlank. + lett. tiw-a-s dünn aus tinwa-s; vgl. an. thunn-r, ags. thun, thin dünn (aus thanva-).

tapala warm, von ig. tap.
lat. tepula sc. aqua warmes Wasser. + ksl. teplŭ, toplŭ warm. Vgl. τέφρα f. Asche.

tam, tan τέμνω.
τέμ-νω, ἔ-ταμ-ον schneiden, hauen. + ksl. po-tĭn-ą, po-tę-ti caedere.

tamasra finster.
lat. tenebra-e f. pl. Finsterniss, aus temes-ro, temes-th-ro. + lit. tamsra-s dunkel. Vgl. sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, eine dunkle Nacht. Wenn sskr. tamisra = tamas+ra, ist die Bildung bereits der Ursprache eigen.

1. tar, tarati reiben = ig. tar.
lat. tero, trî-vi, trî-tum, terere reiben, tri-tu-s gerieben, geübt. + lett. tri-nu, tri-t reiben, schleifen, lit. tyr-iù, tìr-ti mit pa erfahren; ksl. trą trě-ti reiben, goth. throth-jan üben. Im Sanskrit heisst tar wohl hier und da überhinfahren, sich auf der Oberfläche von Etwas hinbewegen, entlang streichen, allein die simple Bedeutung „reiben" lässt sich für tar nur auf europ. Boden belegen.

2. tar, tarayati sprechen (= ig. tar durchdringen sc. mit der Stimme, vgl. sskr. târa = τόρο-ς durchdringend).
τορ-έω, ἔ-τορ-ον, τε-τορ-ήσω durchdringend ertönen lassen, laut sagen, dann überhaupt sprechen. + lit. tariù, tàr-ti sprechen, preuss. târin acc. die Stimme.

tark drehen, drängen, drücken.
ταράσσω für ταραχ-jω dränge, wirre, τέ-τρηχ-α bin gedrängt; lat. lorqueo drehen, drängen, drücken. + lit. trenk-ti drücken, drängen, trank-sma-s m. Gedränge; goth. threih-an drängen, ags. thrâvan, ahd. drâh-jan, drâjan, mhd. draejen, draen drehen, drechseln, wirbeln, ahd. drâh-sil, mhd. draeh-sel m. Drechsler, as. thring-an (thrang) ahd. dringan dringen, drängen. Eine Spur von diesem Verb auf arischem Gebiete ist vielleicht im sskr. tarku, tarkuṭa Spindel zu erkennen, die wohl vom Drehen benannt ist.

tarda m. Drossel = ig. tarda ein Vogel.
lat. turdu-s m. Drossel. + lit. strázda-s m. strazdà f. Drossel, altpreuss.

treste; an. thröst-r, schwed. såug-drast m. Drossel, nnl. strote Drossel. — Man könnte sich versucht fühlen, starda oder gar starsda als Grundform zu betrachten.

tardalâ f. Drossel, von tarda.

lat. turdela f. Drossel. + engl. throstle, mhd. drostel f. Drossel. Ahd. drosca, droscela f. ist vielleicht blosse Entstellung, daher entlehnt ksl. drozgŭ m. Drossel.

1. tarp starren, torpere.

lat. torp-eo, torp-êre starren, starr sein. + lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden; lett. tirp-t ertauben, erstarren; slav. trŭp, terp starren, nsl. o-trp-nĕti starr werden, u-trip-ati torpere, weitere Belege s. bei Miklosich unter trŭp. Dies europ. tarp starren ist eine Abzweigung vom ig. tarp sättigen, wie man aus dem Griechischen beweisen kann: τρέφειν γάλα heisst die Milch gerinnen lassen, γάλα τρέφεται med. die Milch gerinnt, wird fest, dicht, τρόφ-ι-ς heisst dick, endlich τραφ-ερό-ς heisst starr, τραφ-ερή das feste Land im Gegensatz zum Meere, ὑγρή; auch ags. theorf, thärf, therf, ahd. dërb, mhd. derp (derb-er) derb, fest (ungesäuert vom Brode) lässt sich ebensowohl zu tarp nähren (vgl. τρόφ-ι-ς derb, ταρφ-ύ-ς dicht, lit. trēp-ta-s robust) wie zu tarp torpere ziehen.

2. tarp glühen, schmelzen.

θάλπ-ω (für ταλφω, ταλπω) glühen, schmelzen. + lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfliessen, tarp-ýti schmelzen intrs. Vgl etwa sskr tarp-u n. Zinn als „leicht schmelzend"?

tarmi m. f. Darm, Mastdarm.

τράμι-ς f. τὸ τρῆμα τῆς ἕδρας. ὁ ὄῤῥος. τινὲς ἔντερον. οἱ δὲ ἰσχίον Hesych. + ags. thearm, an. tharma-r pl. ahd. daram pl. daramâ, mhd. darm pl. derme m. Darm. Von tar durchbohren.

tarsa Darre.

ταρσό-ς m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre. + ahd. darra, mhd. darre f. Darre. Von ig. tars.

tarsg, -ati dürr sein, dörren, trocknen, Erweiterung von ig. tars durch g.

τρύσκω trockne, τρῦγ-η f. Dürre, τρύγω dörre u. s. w.; lat. tergĕre, tergêre abwischen, trocknen für tersgere. + lit. tróksz-tu, troszk-au dürsten; an. thurk-r m. Trockniss, thurk-a trocknen, von an. thurr dürr (für thurs) durch k = ig. g weitergebildet.

tâma, tam beachten.

τημ-ελής sorgsam, pflegend, τημέλε-ια Pflege, τημελέ-ω pflegen. + lit. tėm-yju, tėmyti merken, acht haben, tėmyti-s sich merken. Vgl. sskr. tâma Aengstlichkeit?

tâla, tâlu weit, fern von ig. tar.

τηλό-θεν, τηλόσε, τηλο-ῦ, τῆλε seltner τῆλυ weit, fern. + lit. tola-s, tolu-s weit, fern, tol-i advb.; lett. tâlsch = tâlja-s fern, tâl, tâlu adv. fern; preuss. tâls, tâlis adv. ferner, weiter, weiterhin.

1. tâlyâ f. Fläche, Brett, von ig. tala.

τηλία f. jede Fläche, Brett. + lit. tilė (= tilja) f. Brett, das man auf den Boden des Kahns legt; ksl. tlja f. ἔδαφος; an. thilja f. ahd. dillâ f. (für dilja) Diele, Fläche, Brett.

2. tâlyâ f. Zweig.

lat. tâlea f. kleiner Stab, Reis, Setzling. + ksl. talij m. talija f. θάλλος, grüner Zweig. Vgl. auch lat. tilia f. Linde.

tu du = ig. tu, der Nom. heisst arisch tuam.

τύ, σύ; lat. tû du. + lit. tù; ksl. ty; goth. thu du.

-tûti f. Affix, bedeutet so viel als -heit.

lat. tûti in juven-tûti, servi-tûti, senec-tûti f. u. s. w. + goth. -duthi- in ajuk-duthi-, mikil-duthi- f. Grösse u. s. w. Nach Leo Meyer.

tautâ f. Volk, Land, von ig. tu vermögen, Machtbezirk.

oskisch tauta, touto f. sabinisch touta, tôta f. Gemeinde. + altpreuss. V. tauto f. K. tauta-n acc. Land, lit. žemait. tautà f. Land, Volk, lett. tauta f. Volk; an. thjodh f. goth. thiuda f. nhd. Diet- Volk; altirisch tuad, túath Volk.

taura m. = ig. stûra, staura Stier.

ταῦρο-ς m. lat. tauru-s m. Stier. + altpreuss. V. taur-i-s; ksl. turŭ m.; an. thjôr-r m. Stier.

trakma, trankma m. Gedränge, Verwirrung von tark.

ταραγμό-ς m. vgl. τάραγμα n. Gedränge, Verwirrung. + lit. trank-s-ma-s m. Gedränge.

tranku, trâku rauh, holprig, uneben von tark.

τρᾱχύ-ς rauh, holperig, uneben. + lit. trankù-s rauh, holperig, uneben.

trap treten, stampfen, austreten.

τραπ-έω Wein austreten, keltern. + lit. trep-ti mit den Füssen scharren, zappeln, stampfen, tryp-iu stampfe, isz-trypiu mit den Füssen austreten z. B. Samenkörner aus dem Kraut. Die Zusammenstellung von τρέπω, τραπέω mit lat. torqueo ist ganz verfehlt. — Vgl. auch altpreuss. trap-t treten, er-trepp-a sie übertreten.

trapi Balken.

τρόπι-ς f. Kielbalken, τροπ-ό-ς m. τράπ-ηξ, τράφ-ηξ f. Balken; lat. trab-s, alt trabe-s f. Balken. + an. thref n. thraf-ni m. Balken.

tram, tramati zittern, zucken, sich bewegen.

τρέμω zittere, τρόμ-ο-ς, τρομέ-ω; lat. tremo, tremere zittern. + lit. trimu

trim-ti zittern, trim-ima-s m. das Zittern; lett. tremu, trem-t caus. wegjagen, tram-d-it scheuchen; dazu as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke. Auch in ἀ-τρέμας, ἀ-τρεμές heisst τρεμ nicht zittern, sondern zucken, sich bewegen.

trâba Bau.

osk. trûbo-m nach Corssen Bauwerk, Mauerwerk, kymr. treb Dorf, gäl. a-trab Wohnung. + lit. troba f. jedes Gebäude, goth. thaurp-a n. Dorf.

tru, travati aufreiben, aus ig. tarv = taru s. tar.

τρύ-ω aufreiben, quälen, τρώω (für τροϝω) schädige, bewältige, τι-τρώ-σκω, τρώ-σω verwunden, τραῦ-ματ- n. Wunde. + ksl. trovą tru-ti aufreiben, aufzehren, try-ją, try-ti reiben, trav-a f. (Zehrung) Futter, Gras.

truk bersten, brechen, reissen, aus tru.

τρύχ-ω zerspalte, zerreisse, verschleisse, τρῦχ-ος n. Bruchstück, τρυσσός für τρυκ-ιο-ς zerbrechlich; lat. trunc-u-s verstümmelt, abgehauen m. Rumpf, Stumpf, trunc-are; truc-îd-are niederhauen, abschlachten. + lit. trúk-st-u, trúk-au, trúk-ti reissen, bersten, nu-trauk-à das Aufhören, eigentlich das Abbrechen, isz-trúk-ti ausreissen, weglaufen, lett. trúku, trukku, truk-t zusammenfahren, erschrecken, trauz-ét reissen, abfallen machen und erschrecken; goth. thliuh-an fliehen heisst wohl eigentlich „auseinanderplatzen, ausreissen“. Sskr. truṭ, truṭ-ati, truṭ-yati brechen, bersten, zerfallen, truḍ, truḍ-ati zerreissen, spalten würden hierher gehören, wenn hier ṭ und ḍ aus shṭ, shḍ und dieses aus çt çd entstanden wären. Gut stimmte dann auch troṭ-i m. bestimmter Fisch zu lat. tructa-s m. tructa f. Forelle, woher engl. trout Forelle.

trud, traudati stossen, drängen.

lat. trûd-i-s f. Stange zum Stossen, trûdere stossen, drängen, vom part. trûsu-s trûs-âre, trûs-it-âre. + ksl. trudŭ m. Bedrängniss, Mühe, davon truždą (= trud-ją) trudi-ti sich mühen; goth. us-thriutan, thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan beschweren, verdriessen. Aus tru.

D.

dakanta, dakata der zehnte von ig. dakan.

δέκατο-ς der zehnte. + lit. deszimta-s; goth. taihunda, as. tehanda, ags. teodha (für tehodha) der zehnte.

dakru n. Zähre, Thräne von dak beissen.

δάκρυ n. Zähre; lat. lacruma, alt dacruma f. Zähre. + goth. tagr-a n. ahd. zahar f. (i-Stamm) Zähre; vgl. welsch dagr pl. dagrau Zähre, nach Siegfried Beiträge VI, 1, 9 alter u-Stamm.

dantâta gezähnt, von ig. dant Zahn.

lat. dentâtu-s gezähnt. + lit. dantóta-s gezähnt. Würde im Sskr. dantita lauten.

danti m. Zahn, aus ig. dant.

lat. denti- m. in denti-um g. pl. + lit. dantì-s m. f. Zahn; ahd. zand, Stamm zandi m. Zahn.

damu Haus, Nebenform zu ig. dama Haus.

lat. domu-s f. g. domu-s, dat. domu-i, abl. domu Haus. + ksl. (domŭ m. a-Stamm) pl. n. domove (u-Stamm) Haus.

dar, darati schinden, Haut abziehen, Specialisirung aus ig. dar spalten u. s. w.

δέρω ziehe die Haut ab, δορ-ά f. δέρ-μα n. + lit. dirù, dir-ti schinden, ksl. derą dra-ti spalten, zerreissen wie sskr. dar und goth. tairan.

darnâ f. flache oder hohle Hand, von ig. dar spalten, aufthun.

altirisch dearna Hand. + lit. lett. delna f. die flache Hand, vgl. ksl. dlanĭ f. palma, manus. Vgl. sskr. dîrṇa (= dar-na) part. pf. pass. von dar, aufgespalten, aufgethan.

darm, darmyati schlafen, aus ig. dar, drâ schlafen.

lat. dormio, dormîre schlafen. + ksl. drěm-l-ją, drěm-ati schlafen.

dala (oder ähnlich) Fass, Gefäss.

lat. dol-iu-m n. Fass. + ksl. delŭva, dly g. dlŭve f. Fass.

dalgha lang = ig. dargha.

δόλιχο-ς lang. + lit. ilga-s (für dilga-s) lang; ksl. dlŭgŭ lang.

dalghatâ f. Länge = ig. darghatâ.

ksl. dlŭgota f. Länge = sskr. dîrghatâ, Länge.

dâra n. Gabe, Geschenk, von ig. dâ geben.

δῶρο-ν n. Gabe, Geschenk. + ksl. darŭ m. Gabe, Geschenk. Vgl. sskr. du-ra spendend (von du = dâ) und dâ-ru freigebig.

dâla Trug, List, Schädigung von ig. dar abzielen.

δόλο-ς m. lat. dolu-s m. + an. tâl n. f. ahd. zâla f. mhd. zâle f. Nachstellung, Gefahr. S. graecoitalisch dolo.

duk, daukati führen, ziehen, Weiterbildung von ig. 1 div, du.

lat. dûco, alt douco, dûcere führen, ziehen, dux, dŭc-is m. Führer. + goth. tiuhan, tauh, ahd. ziohan, mhd. ziehen führen, ziehen, mhd. zoc m. Zug, as. heri-togo, ahd. heri-zogo m. Heerführer, Herzog. Vgl. gr. διώκω für διϝ-ακ-, eine jüngere Bildung aus denselben Elementen.

dravas, drava n. Holz, von ig. dru Holz.

δρίος n. (für δρεϝος) pl. τὰ δρία Holz, Gehölz. + ksl. drěvo gen. drěves-e, drěva n. Holz, Baum; goth. triu, Stamm triva n. Baum, Holz, vgl. lit. dervà f. Kienholz = slavodeutsch darva.

dvis auseinander, entzwei vgl. ig. dvis zweimal.

lat. dis- in dis-cerpere u. s. w. auseinander. + goth. tvis- in tvis-standan (auseinander stehen =) sich trennen, Abschied nehmen, tvis-stass f. Zwiespalt, Uneinigkeit.

dvîna zu zweien vorhanden, von dva, dvi.

lat. bînu-s, gewöhnlich pl. zu zweien vorhanden, zwei, je zwei. + lit. dvýna-s m. Zwilling, vgl. den slav. Flussnamen dvina f. Dwina, Zwillingsstrom. Oder lat. bî-nu-s aus bis-nu-s.

DH.

dhag scharf sein, stechen; scharf machen, wetzen.

θήγ-ω schärfe, wetze, θηγ-αλέο-ς scharf. + lit. dag-y-s m. Dorn, Klette, deg-ti stechen, dyg-uli-s m. Stachel, Stich. Hierher auch gäl. dag, brit. dag, dag-er Dolch, woher engl. dag, dagger mlat. daga, dagger, daggerius, mhd. degen m. Dolch, nhd. Degen.

dhadha m. dhadhâ f. Brustwarze, Zitze, Mutterbrust von ig. dhadh saugen, aus dhâ.

τιτθό-ς m. Zitze, Mutterbrust, τίτθη f. Amme. + ahd. tutto, tuto m. tuttâ, tutâ f. Zitze, Brust.

dhanar flache Hand.

θέναρ n. flache Hand. + ahd. tënar m. tënrâ f. mhd. tëner m. flache Hand.

dhaya m. Gott, von ig. dhî andächtig sein.

θεό-ς m. Gott. + an. dîa-r m. pl. die Götter.

dhabh, dhab passen, fügen, schmücken.

lat. fab-re, af-fab-re zierlich, fab-er m. Werkmeister, Bildner (feb-ruu-s reinigend?). + lit. dab-sz-nù-s zierlich, dab-inti schmücken; ksl. dob-a f. opportunitas, po-doba f. decor, dob-rŭ schön, gut; goth. dab-an, dob passen in ga-dab-an unpers. es begegnet, widerfährt, es geziemt, ga-dob-a-s schicklich, passend, ahd. taph-ar, mhd. tapf-er fest, gewichtig, stramm, tapfer. Mit lat. faber in fabre zierlich scheint ksl. dobrŭ schön, gut identisch; ahd. taphar will in Form und Bedeutung nicht recht dazu passen, doch vgl. ksl. dob-lĭ stark, tüchtig. — Vgl. auch θιβρόν τρυφερόν, καλόν, σεμνόν, ἁπαλόν bei Hesych.

dhabhra passend, schön, zierlich, von dhabh.

faber künstlerisch, m. Werkmeister, Künstler; θιβρό-ς schön, zierlich,

prächtig. + ksl. dobrŭ schön, gut, trefflich', passlich, vgl. ahd. taphar stramm, tüchtig, tapfer.

dhala m. Grube, Tiefe, Thal = ig. dhâra Tiefe von dhar.

θόλο-ς m. Tiefbau, Grube, Kammer. + ksl. dolŭ m. Grube, Tiefe, dolu advb. unten; goth. dal-a n. Grube, Tiefe, Thal, dalath advb. abwärts, zu thal.

dhalyâ f. Tiefe von dhala.

θολία f. Tiefbau. + ahd. tuollâ, tuillâ f. (für tuolja, tuilja) Vertiefung, Tülle.

dhâdha m. dhâdhâ f. Kosewort für ältere Verwandte, wohl von ig. dhadh säugen.

τήθη f. Grossmutter, τηθ-ί-ς f. Tante. + lit. dëda-s m. Greis', Oheim, dëdė Vaters Bruder f. Tante; ksl. dědŭ m. Grossvater. Vgl. θε-ῖο-ς m. Oheim, ohne Reduplication.

dhâdhyâ f. Mütterchen, von dhâdha.

τηθία f. Mütterchen, Anrede an alte Frauen. + lit. dëdė f. ein altes Weib, Grossmütterchen, Tante.

dhâlâ f. Zitze, Euter, Mutterbrust von dhâ säugen.

θηλή f. Zitze, Euter, θηλ-άζω sauge; lat. fellâre, besser fêl-âre saugen. + ahd. tila f. Zitze, Euter, tillî für til-ilî f. ist dazu Deminutiv. Vgl. sskr. dhârana m. du. die beiden Brüste des Weibes (oder von dhar? cf. payodhara m. aus payas Milch und dhara enthaltend, mamma) und θηλόνη f. Amme, ksl. doil-ica f. und doilĭn-ica f. Amme.

dhurâ f. Thor, Thür = arisch dur, dura.

θύρα f. Thür. + lit. dur-ý-s pl. Thür; goth. daur-a n. Thor, Thür, as. dura, ahd. turâ f. Thür.

dhaila, dhailya m. Sohn von ig. dhâ säugen.

lat. filiu-s m. filia f. Sohn, Tochter, umbr. fêliu- das Junge. + lett. dêl-a-s m. Sohn, vgl. ksl. dě-tĭ f. Kinder, dět-ę n. Kind, lat. fê-tu-s m. u. s. w. Vgl. auch lett. dîle d. i. dîlja, dîlite f. Säugling vom jungen Vieh; dîlja entspricht ganz dem umbr. fêliu-.

dhragh, dhargh dharghyati fest machen, festhalten, fassen s. ig. dargh.

δράσσω (für δραχjω) δράσσομαι halte fest, greife; lat. for-ti-s alt forc-tu-s tüchtig, fest. + ksl. drŭżą (= drŭzją) drŭza-ti halten, festhalten, drŭżalo n. Griff, Handhabe, drŭzŭ kühn, muthig; goth. dragan, drog tragen.

dhvara n. m. Thor, Thür; Hof = arisch dvara.

θϝαρο- in θαιρό-ς für θϝαρ-ιο-ς m. Thürstein s. ig. dhvârya; lat. fora-s draussen, foru-m n. alte Nebenform foru-s m. Hof, Vorhof, sodann Markt-

platz. + lit. dvára-s m. Hof, vgl. auch zend. dvara n. Thor, Pforte und sodann Hof des Königs, hohe Pforte.

dhvari f. Thür, Nebenform zu dhvara.

lat. fore-s f. pl. Stamm fori- Thür. + ksl. dvĭrĭ f. Thür.

dhvala verwirrt von ig. dhvar, vgl. sskr. a-dhvara ungestört, unverwirrt.

θολό-ς trübe, verwirrt m. Schmutz, Wirrniss, θολ-ερό-ς trübe. + goth. dval-a-s thöricht, toll, dvala Narr, ags. dvol-ma m. Verwirrung, Chaos, goth. dvalm-on thöricht, wahnsinnig sein.

N.

na Fragepartikel = ig. na nicht, vgl. europ. an.

lat. ne angehängte Fragpartikel. + ahd. na enklitische Fragepartikel.

nak tragen, bringen aus ig. nak erreichen, erlangen, gleichsam Causale vgl. sskr. nâç-aya bringen.

ἐ-νεκ-, ἤνεγκ-ον, ἤνεγκ-α, ἐ-νή-νοχ-α, ἠνέχ-θην tragen. + lit. nesz-ù, nesz-ti, ksl. nes-ą nes-ti tragen, lit. nasz-tà f. Last. S. Curtius [3] 288.

-naktya n. von nakti f. Nacht.

lat. tri-noctiu-m n. + goth. anda-nahtja- n. Abend, as. sin-nahti, Thema sin-nahtja- n. ewige Nacht.

naghala m. naghalâ f. Nagel, Kralle = ig. naghara m. f. Nagel, Kralle.

lat. ungula f. + goth. nagl-a-s m. Nagel; lett. nagla f. eiserner Nagel mag aus dem Deutschen entlehnt sein.

naptya m. Vetter, Verwandter.

ἀ-νεψιό-ς m. Vetter, Verwandter. + ksl. netij m. Neffe, goth. nithji-s m. Thema nithja- (für nifthja-) Vetter, Verwandter. Vgl. zend. naptya n. Familie und sskr. naptî d. i. naptyâ f. Tochter, Enkelin.

nabhala Nebel, Dunst, vgl. ig. nabhas Wolke, Himmel.

νεφέλη f. lat. nêbula f. Nebel. + an. nifl- in nifl-heim-r, ags. nebhal, ahd. nëbul m. Nebel.

nabhra m. Niere.

νεφρό-ς m. Niere; lat. nefr-on-es pränestinisch Nieren, Hoden. + ahd. nioro, niero m. Niere ist etwas entstellt, wie z. B. auch an. bior Biber neben bifr, Grundform bhabhru.

navanta, navata der neunte, von ig. navan neun.

ἔνντατο-ς, ἔνατο-ς (für ἐ-νεϝατο-ς) der neunte. + lit. devynta-s, goth. niunda der neunte, preuss. newînt-s der neunte.

navaya erneuen, neu machen, von ig. nava neu.
νεόω, lat. novo novâre neu machen. + goth. niujan, as. niwjan, ahd. niwôn erneuen.

nâ nâyati schnüren, knüpfen.
νέω spinne, νῆ-μα n. Gespinnst; lat. neo nêre spinnen, nê-men n. Gespinnst. + ahd. nâ-an, nâjan nähen, goth. ne-thla f. Nadel, lit. ny-ti-s f. Einschlagfaden, ksl. ni-tĭ f. funiculus. — Der Anklang von lat. nătrix f. Wasserschlange an goth. nadr-a-s n. an. nadhr m. nadhra f. ahd. natarâ, natrâ f. Natter scheint bloss zufällig. natrix ist wohl ohne Zweifel als anguis natrix schwimmende Schlange aufzufassen, also von lat. nare schwimmen, Grundform snâ w. s., abzuleiten, wogegen nadra-, falls die streng verschobene Form na-thra- ist, zum deutschen nâ-jan schnüren = lat. nêre spinnen gehören wird, wie anguis = ig. aghi europ. anghi zu lat. angere = ig. angh, agh schnüren.

nâmanya benamen, benennen, denom. von ig. nâman, gnâman Name.
'νομαίνω für ὀ-νομαν-jω benennen, vgl. lat. nominâre. + goth. namnjan benennen vgl. ksl. znamenają, znamena-ti bezeichnen.

nâsa m. Nase vgl. ig. nâsâ f. Nase.
lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase. + ksl. nosŭ m. Nase weist auf nasa.

nik zwinken, die Augen schliessen.
conîveo, nîvi, nixi, êre die Augen schliessen, conîvula occulta; nico, nicere winken, nict-âre zwinken. + ksl. po-nikŭ m. oculi demissi, po-nicą po-nicati oculos demittere, po-niknają po-nik-nąti pronum esse, oculos demittere, deorsum, pronum spectare, ponikva locus ubi fluvius sub terra absconditur.

nisda m. n. Nest = ig. nisda.
lat. nîdu-s (für nisdu-s) m. Nest. + ags. nëst ahd. nëst nhd. Nest n.

P.

1. pak festigen, fügen aus ig. pak fahen, binden, erwachsen.
πήγ-νυμι und πήσ-σω d. i. πηκ-jω, ἐ-πάγ-ην festigen, fügen, πηγ-ό-ς fest, feist, παγ-ερό-ς festhaltend; festwerdend = gerinnend, gefrierend, eisig, reifig, παχ-ύ-ς feist; lat. pang-ere, pe-pig-i, pag-ina, pingu-i-s. + goth. faih-an fah sich fügen, passen, fag-r-a-s passend, schön, ahd. (fuoga) mhd. vuoge f. Fuge. Vgl. sskr. paj-ra feist, derb. Nach Curtius.

2. pak, pakati raufen, kämmen, scheeren.
πέκω, πείκω, πέκτω scheeren, kämmen = lat. pecto pect-ĕre, pect-en Kamm. + lit. peszù, pèszti raufen, rupfen; ahd. fah-s m. Haar.

padâ f. Fussspur = ig. pada m.

lat. peda f. Fussspur, Fusstapfe. + lit. pedà f. Fussspur.

par, prâ wehen, lodern, flammen.

πίμ-πρη-μι blasen, lodern, brennen. + lit. pel-ena-s m. Heerd, plè-ny-s m. Flockasche, plèn-iti lodern; ksl. pal-ją pal-iti brennen, pla-my Brand s. prâman, pla-nąti sę verbrennen intrs. pla-pol-ĭnikŭ flammend. Kann durch die Bedeutung „blasen" mit ig. par füllen zusammenhängen, vgl. sskr. pûrta gefüllt, sodann mit Luft gefüllt, aufgeblasen, çankham par eine Muschel (füllen =) blasen.

1. parka m. Schwein, Ferkel.

lat. porcu-s m. + lit. pàrsza-s m. Ferkel, Schwein vgl. ksl. prasę n. Ferkel; ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah mhd. varch m. Ferkel, Ferken.

2. parka Furche.

lat. porca f. Ackerbeet, Furche, porc-ul-êtu-m n. in Beete eingetheiltes Feld. + ahd. furh, furuh, mhd. vurch (i-Stamm) f. Furche. ahd. (furhjan) furhan, mhd. vurchen furchen.

parkalya Ferkel, demin. von (parkala) parka.

lat. porculu-s m. Ferkel, porcilia f. junge Sau. + lit. parszeli-s m. (ja-Stamm) Ferkel, ahd. farheli n. mhd. värchel-în n. Ferkel.

parkîna vom Ferkel, vom Schwein.

porcînu-s vom Ferkel, vom Schwein, porcîna f. sc. caro Schweinefleisch. + lit. parszin-i-s vom Ferkel, parszëna f. Ferkelfleisch.

parti f. Theil, Seite.

lat. pars, parti-um f. Theil, Seite. + ksl. platĭ m. f. Theil, Seite; lit. palti-s f. heisst speciell Speckseite.

parp, palp schnarren, kreischen.

lat. pulp-âre kreischen vom Geier. + lit. parp-ju, parp-ti schnarren, parp-ly-s m. die Maulwurfsgrille, lit. plop-ju, plop-ti plärren, blarren.

parsi Farr, Färse.

πόρι-ς (für ποῤῥι-, πορσι?) f. πόρτι-ς f. πόρταξ f. Kalb, Färse. + ahd. far, pl. farrî, mhd. far m. und ahd. farro m. Farr, junger Stier, mhd. ferse f. Färse. Mit πόρταξ vgl. übrigens auch sskr. pr̥thuka, prathuka m. Kind, Knabe, Junges eines Thieres, das von pr̥thu breit wohl ganz zu trennen ist.

pal pipalti füllen = ig. par piparti füllen.

πίπλησι für πιπαλσι füllen; lat. pleo, plêre s. plâ. + lit. pilù pil-ti füllen; goth. fulla-s voll s. palna. Auch die Ableitungen dieses Verbs zeigen in den europäischen Sprachen durchgängig l, doch nur in der Bedeutung „füllen", während für die Bedeutung „aufziehen" (lat. pario) und „spenden" (ἔ-πορ-ον, πέ-πρω-ται) das alte r verblieb.

-pala, zusammengesetzt mit Zahlwörtern: -fach, -fältig.
lat. sim-plu-s, du-plu-s, tri-plu-s, vgl. ἁ-πλό-ς, ἁπλό-της, ἁπλο-σύνη gewöhnlich ἁ-πλοϝο-ς, ἁ-πλόο-ς, ἁπλοῦς, διπλοῦς. + as. twî-fl-i, ahd. zwîfal, zwî-val anceps, dubius, goth. tvei-fl-a-s, ahd. zwî-fal, mhd. zwî-vel m. Zweifel, Ungewissheit. Zend. a-bifra heisst nach Justi „unzweifelhaft", also bifra für dvipra = lat. duplu-s, ahd. zwîfal?

pali f. Burg = ig. pari f. Burg.
πόλι-ς f. Burg, Stadt. + lit. pilì-s f. Burg, Schloss.

palu viel = ig. paru viel.
πολύ-ς viel. + goth. filu viel.

-palta, -paltya, mit Zahlwörtern zusammengesetzt: -fältig, -fach.
δι-πλάσιο-ς, τρι-πλάσιο-ς u. s. w. + ahd. mhd. zwi-falt zweifältig, zwiefach, ahd. zwi-faltî f. duplicitas, drî-falt, mhd. drî-valt und drî-valt-ec dreifältig, ahd. drî-faltî, mhd. drî-valte, drî-valde f. Dreifaltigkeit; goth. ainfalth-a-s einfältig, ain-falthei f. Einfältigkeit, fidur-falth-a-s vierfältig.

paldh plâdh füllen, aus pal durch dh weitergebildet.
πλήθω fülle, πλῆθ-ος n.; lat. plêbe-s f. + lit. pild-au, isz-pildau fülle, fülle aus; ksl. plod-ŭ m. Same, eigentlich „Füllung", vgl. plâman Füllung, Same.

palna gefüllt, voll = ig. parna voll.
lit. pilna-s, ksl. plŭnŭ, goth. full-a-s (für fulna-s) voll. In den südeuropäischen Sprachen nicht erhalten.

palna Haut, Fell, von pal füllen = bedecken.
πέλλα f. (für πελνα?) Haut, vgl. ἄ-πελο-ς hautlos, unverharscht, ἐρυσίπελας Hautröthe; lat. pelli-s f. (für pelni-s?) Haut. + lit. plėnė = plên-ja f. Haut, Netzhaut; preuss. V. pleyni-s Hirnhaut; goth. filla- (für filna-) n. Fell. Sskr. pura n. Fell ist unbelegt. Goth. ll ist immer = ln.

palnatâ f. das Vollsein, die Fülle = ig. parnatâ von palna = ig. parna voll.
ksl. plŭnota f. die Fülle; ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle, Vollständigkeit = sskr. pûrṇatâ f. Fülle, Vollheit.

palnîna fellen, von Fell, 2 palna.
lat. pellînu-s fellen. + goth. fillein-a-s, ahd. fëllîn, ags. fellen, nhd. fellen, von Fell.

palm schüttern, erzittern.
πελεμ-ίζω ξω erschüttern, zittern machen med. pass. erbeben, schüttern. + an. fâlma incerto motu ferri, trepidare, goth. us-film-an- erschrocken (= erschüttert) us-film-ein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen. Zu pal = πάλλω, lat. pello, Secundärthema wie darm schlafen zu dar.

palma m. palmâ f. flache Hand.

παλάμη f. lat. palmu-s m. palma f. flache Hand. + as. folmôs pl. m. ags. folm, ahd. folma f. flache Hand. Vielleicht von spal (= sskr. phal) aufthun.

1. palva falb vgl. ig. palita.

πελλό-ς (für πελϝο-ς?) lat. pullu-s (für pulvu-s?). + lit. palva-s falb, grau = ksl. plavŭ falb = ahd. falo, falaw-êr falb.

2. palva, plava Haut, Fell, vgl. palna.

-πλοϝο- in ἐπί-πλοϝο-ς m. Netzhaut, ἐπι-πολ-ή f. Oberfläche; lat. pulvînu-s m. Kissen, Polster (?). + lit. plėvė̃ = plev-ja f. feine Haut, Membrane, Netzhaut. (Nach Curtius.)

pava wenig, gering.

παῦ-ρο-ς; pau-cu-s, pau-per. + goth. fav-s pl. favai wenige, ahd. fao, fao-êr, fow-êr wenig, selten.

pas = pis.

lat. pas-tinum n. Hacke. + ksl. paš-ą pach-ati arare, poln. pach-ać fodere. Daher ig. pasas.

pastara der hintere, Comparativ zu *pas in paska der hintere.

ὀ-πίσ-τερο-ς; lat. posteru-s. + lit. pastur- in pastur-galvis Hinterkopf, Nesselmann führt noch pastura-s der hintere als veraltet auf.

pasdhâ f. Schamgegend, aus ig. pas und dhâ.

πόσθη f. Scham, männliches Glied. + lit. pyzdà f. weibliche Scham, altpreuss. peisda der Hintere.

1. pâna m. pânyâ f. Herr, Herrin von pâ hüten.

ποινα in δέσποινα f. Hausherrin. + lit. pona-s m. ksl. panŭ (nach Miklosich aus dem Polnischen) böhm. pan m. Herr, lit. ponę d. i. ponja- f. Herrin, Fräulein. Vgl. zend. pâna hütend, wahrend z. B. in râna-pâna m. (Bein-schützend) Beinschiene.

2. pâna. Brand (vom Verb sskr. pâ trocknen?).

πᾱνό-ς m. Brand, Fackel. + altpreuss. V. panno f. Feuer, panu-staclo Feuerstahl; goth. fon Feuer (oder mit funa zu ig. pavana?).

3. pâna m. Faden, Gewebe, Gewand, von pan = span spinnen?

πηνό-ς dor. πᾱνό-ς m. Faden, Geweb; lat. pannu-s (pânu-s) m. Tuch. + ksl. o-pona f. aulaeum, velum; goth. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana m. Fahne, ähnlich ist sskr. dhvaja m. Fahne unser nd. dôk, an. dûk-r, ahd. tuoh m. n. (a-Stamm) Tuch.

pâla m. junges Thier, Fohlen.

πῶλο-ς m. Fohlen; lat. pullu-s m. (pûlu-s) junges Thier. + goth. fula m. Fohlen (sskr. 'pâlaka m. Pferd, das man hierher ziehen könnte, ist nicht belegt).

pâlaya feilhalten, verkaufen, von ig. par handeln, denom. von *pâla feil.

πωλέω verkaufe. + an. fal-r, ahd. fal-i, fâl-i, feil-i feil, verkäuflich, ahd. fâljan, feiljan, mhd. feilen verkaufen.

pikya m. f. Pech.

πίσσα f. (= πικjα) Pech; lat. pix, pic-is f. Pech. + lit. piki-s m. Stamm pikja- Pech; ksl. pĭklŭ auch pĭc-ĭlŭ m. Pech. (Vgl. sskr. picchâ f. (d. i. piskâ) Schleim, Schmier aus Pflanzen, Gummi, picchila schleimig.)

pisana n. Graupen, von ig. pis pinsere.

πτίσανο-ν n. πτισάνη f. Graupen. + ksl. pĭšeno n. (d. i. pĭs+j-eno = eno) Graupen, ἄλφιτα.

piska m. Fisch.

lat. pisci-s m. Fisch, wohl aus älterem a-Stamm. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ahd. fisc, mhd. visch m. Fisch. Vgl. sskr. picchâ (= piskâ) f. Feder? (= Flosse = Fisch?)

piskâya fischen, denom. von piska.

lat. piscor, piscâri fischen. + goth. fiskon, ahd. fiscôn, mhd. vischen fischen.

piskârya (zum Fisch gehörend) m. Fischer.

piscâriu-s zum Fisch gehörig m. Fischer. + as. fiskâri, ahd. fiscâri, mhd. vischaere m. Fischer.

piskîna vom Fisch, fischen, adj. zu piska.

lat. piscîna sc. lacus Fischteich, eigentlich fem. eines adj. piscînus. + mhd. vischîn fischen, von Fisch.

pû schlagen, hauen s. ig. 1 pû.

παίω (für παϝjω) παί-σω = lat. pavio, de-puvere. + lit. piauju, piau-ti schneiden, mähen, schlachten.

pûkâ f. Fichte.

πεύκη f. Fichte, Föhre. + lit. pusz-i-s m. Fichte; ahd. fiuh-ta f. Fichte (mit eingeschobenem t). Sskr. pûga m. heisst Betelnusspalme. — Preuss. V. pense Kienbaum ist mit W. Burda, Beiträge VI, 3, 358 gewiss peuse zu lesen.

pûkîna fichten, von der Fichte, pûkâ.

πεύκινο-ς fichten. + lit. puszin-i-s fichten; mhd. fiehtîn fichten.

pûdh faulen machen, von ig. pû faulen durch dhâ weitergebildet, Art Causale.

πύϑ-ω mache faulen, *πύϑ-ομαι* faule. + lit. pud-au, pūd-żau, pūd-yti faulen machen, caus. zu pú-ti faulen.

1. pûra n. Feuer, von pû rein, hell machen.

πῦρ, dialektisch *πούϊρ* n. pl. *πῦρά* Feuer; oskisch pir Feuer. + an. fyr, as. fiur, ahd. fiur, fuir, mhd. viur n. (a-Stamm) Feuer. Vgl. lat. pûru-s rein, blank? und armenisch hhour Feuer? (armenisch hh = p).

2. pûra m. Waizen.

πυρό-ς m. Waizen. + ksl. pyro n. Spelt, *ὄλυρα*, lett. pûrji Waizen, lit. pura-i m. pl. Winterwaizen, altpreuss. V. pure heisst Trespe (gleichsam Wildwaizen?). Vgl. sskr. pûra m. ein Kuchen?

1. pûrîna feurig, von Feuer, adj. zu 1 pûra.

πύρινο-ς feurig, von Feuer. + ahd. fiurîn feurig, von Feuer.

2. pûrîna adj. von 2 pûra.

πύρινο-ς von Waizen. + ksl. pyrĕnŭ von pyro Spelt.

pûsa Knabe, Junge, vgl. ig. pauta.

lat. pûsu-s m. pûsa f. pûs-iôn- m. pûs-iola f. Knabe, Mädchen. + lett. puis-i-s Stamm puis-ja- m. Knabe, Junge, Bursch, puis-en-s, puis-iti-s dass.

paiman m. Hirt, von pâ hüten.

ποιμήν m. Hirt. + lit. pëmû, gen. pëmèn-s m. Hirt.

prâman m. n. (Sturm) Brand von par, prâ blasen, brennen.

πρῆσμα n. Brand, *πρημαίνω* für *πρημαν-jω* heftig wehen. + ksl. plamy gen. plamen-e m. Brand.

1. plak schlagen; (sich schlagen =) wehklagen.

πλήσσω = *πληκ-jω* schlage, *πληγ-ή* f. Schlag; lat. plang-o klage, plâg-a f. Schlag. + lit. plák-u, plak-ti schlagen, plėk-à und plėg-à f. Schlag, plėk-iu schlage; ksl. plač-ą plak-ati klagen, goth. flek-an, fai-flok beklagen, ahd. fluoh, mhd. vluoch m. Fluch, ahd. fluochôn, fluochen, mhd. vluochen fluchen.

2. plak, plaktati flechten.

πλέκ-ω, *ἐ-πλάκ-ην* flechten, *πλόκ-αμο-ς* m. Locke; lat. plecto flechte. + ksl. pletą ples-ti flechten; goth. flahta f. Flechte, ahd. flëhtan, flaht flechten. Vgl. sskr. praç-na m. Geflecht, geflochtener Korb?

plag hin und her zucken, flackern aus ig. sparg = sskr. sphûrj.

πλάζομαι für *πλαγ-jομαι* hin und her ziehen, irren. + ags. flac-or volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern; ksl. plŭžą plŭz-ĕti labi, repere, plaz-ivŭ lubricus, plĕzą plĕs-ti kriechen.

plat ausbreiten = ig. prat.
gr. s. platas, platu. + lit. plant-u, plas-ti breiter werden.

platas n. Breite = ig. pratas n. Breite.
sskr. prathas n. aber gr. πλάτος.

platu breit = ig. pratu breit.
πλατύ-ς breit. + lit. platù-s breit.

plâ füllen = ig. prá füllen.
sskr. prâ, prâ-ti aber πλή-σω, ἔ-πλη-σα, lat. pleo plê-re füllen.

plâkâ, plâgâ f. Schlag von 1 plak.
πλήγη f. Schlag; lat. plâga f. Schlag. + lit. plėkà und plėgà f. Schlag; πλήσσω = πληκjω schlage = lit. plėkiu schlage.

plâdhu Fülle, Menge, Fluth.
πληθύ-ς f. Fülle, Menge. + goth. flodu-s m. Fluth.

plâta gefüllt = ig. prâta gefüllt.
sskr. prâta gefüllt, aber lat. plêtu-s.

plâti f. Füllung, von plâ = ig. prâti f.
sskr. prâti f. Füllung, aber gr. πλῆσι-ς f. lat. plêti-ôn- f.

plâna voll = ig. prâna voll.
sskr. prâṇa voll, aber lat. plênu-s, altirisch lán voll.

plâman n. Füllung, sodann Same, von plâ füllen, schwängern.
πλῆσμα n. Füllung, sodann Same, vgl. πεπλῆσθαι schwanger sein; lat. plêmen-tu-m n. Füllung. + ksl. plemę n. Same.

plâyans, playans mehr = ig. prâyans.
πλείων, πλεῖον mehr; lat. plûs mehr. + an. fleir-i, altirisch lia mehr.

plaista = ig. prâista meist.
πλεῖστο-ς meist. + an. flêst-r meist.

plinda Stein.
πλίνθο-ς f. Ziegel. + ags. flint, ahd. (flins) flins, vlins m. Kiesel, Stein. (lit. plytà ksl. plinŭta f. Ziegel ist aus dem Griechischen bloss entlehnt s. Miklosich s. v. plinŭta.)

B.

bambaya Getös machen vgl. ig. baba.
βόμβο-ς m. βομβέω. + lett. bambáju bambát ein hohlklingendes Getöse machen, lit. bambėti in den Bart brummen.

bambuli Wasserblase.

βομβυλί-ς f. Wasserblase. + lit. bumbulý-s m. Wasserblase. Vgl. auch lat. babulu-s plappernd, βομβύλ-ιο-ς Hummel mit lett. bambal-s = lit. bimbala-s m. Käfer.

bardhâ f. Bart.

lat. barba f. Bart. + lit. barzdà f. Bart (mit eingeschobenem s) ksl. brada f. altpreuss. bordu-s Bart; ags. beard, ahd. bart, part, nhd. Bart m. (i-Stamm). Lat. barba verlangt bardhâ, deutsch bard bhardhâ als Grundform.

bardhâta barbatus, von bardhâ.

lat. barbâtu-s bärtig. + lit. barzdóta-s, ksl. bradatŭ bärtig.

bars schreien.

lat. barr-u-s m. barr-îre, barri-tu-s St. bars. + ksl. bresją = bres-ją, brech-ati latrare, brech-anije n. clamor, St. bres = bars.

basd, basdati stänkern, fisten.

βδέω, βδέσω, Stamm βδεσ-, dass. βδελυρό-ς scheusslich. + lit. bezdu, bezd-ėti stänkern, bezd-alu-s m. Stänkerer; vgl. mhd. fist m. Fist (für pfist?). Vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit sskr. bhasad f. Hintertheil oder bhas-trâ f. Blasbalg.

basdala m. Stank, Fist, von basd.

βδόλο-ς (für βδοσλο-ς) m. Stank, Fist. + lit. besdala-s m. Stank, Fist.

bâbâ f. alte Frau, Amme, Lallwort.

Βαβώ f. ein Kindergespenst, Βαύβω f. Amme der Demeter. + lit. bóba f. alte Frau, ksl. baba, mhd. bâbe, bôbe f. Alte, Mutter (vgl. den sskr. Eigennamen bâbâ f. sowie den lat. Baba m.

bub, baub brüllen, brummen, von dumpfen Tönen, besonders vom Tone der Rohrdommel.

βαύβ-υκες· πελεκᾶνες Hesych.; lat. bubăre vom Tone der Rohrdommel, bûb-ôn- m. Uhu, bûf-ôn- m. Kröte, baub-âri bellen. + lit. bub-au-ti dumpf brüllen, bub-enti leise donnern, bub-ly-s, baub-ly-s m. Rohrdommel, baub-ju, baub-ti brüllen, brummen. Vgl. nd. pupen pedere, mhd. pumpern dumpfe Töne hervorbringen.

baitâ f. Rock.

βαίτη f. Hirtenkleid aus Fellen. + goth. paida f. Rock, mhd. pfeit f. Hemd, hemdähnliches Kleidungsstück. Aus dem Deutschen wohl finnisch paita Hemd.

blakta Wanze.

lat. blatta f. (wohl für blacta) Wanze, Schabe. + lett. blakt-i-s f. Wanze, Schabe, vgl. lit. blak-ė (= blak-ja) f. Wanze, Schabe.

BH.

bhan, bhâ verwunden, tödten.

ἔ-πε-φν-ον, πέ-φα-μαι, πε-φή-σομαι, -φα-τό-ς getödtet in *Ἀρηΐ-φατο-ς* im Kampf getödtet, *παλαί-φατο-ς* längst getödtet. + ksl. bi-ją, bi-ti schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung; an. ban-a tödten, goth. ban-ja f. Wunde, Geschwür, an. bö-dh, ags. beadu, ahd. badu- f. Kampf, Schlacht; altirisch ben-im ferio.

bhana mordend m. Mord, Tod von bhan.

-φόνο-ς in Zusammensetzungen mordend, tödtend, *φόνο-ς* m. Mord, Tödtung. + ags. bana, bona m. Mörder, ahd. bano m. Tod, Mord.

bhandhara verbunden, gesellt von ig. bhandh binden.

πένθερο-ς m. Verwandter. + lit. bendra-s gesellt, Genosse, Theilhaber.

bhabâ f. Bohne.

lat. faba f. Bohne. + altpreuss. V. babo f. ksl. bobŭ m. Bohne; vgl. ags. beán, an. baun, ahd. bôna, pôna f. Bohne. Deutsche Grundform bauna- wohl aus babna, vgl. ahd. nioro Niere neben *νεφρό-ς*.

bharaya, denom. von ig. bhara tragend, Träger sein, tragen.

φορέω tragen von *-φόρο-ς* tragend. + as. burian, nd. bören tragen, heben.

bharas n. Getreide von bhar tragen wie Getraide von tragen.

lat. far, farr-is (für fars-is) n. Dinkel, Spelt; Mehl, umbr. fars-io Speltkuchen, făr-îna f. Mehl (aus farsina, farrina durch Einwirkung des nom. far). + goth. *baris Gerste, davon bariz-eina-s gersten, von Gerste, an. barr gen. bars, ags. bere m. Gerste, engl. barley. Vgl. auch ksl. bŭrŭ, borŭ m. Art Hirse, nsl. Gerste s. Miklosich s. v.

bharâya bohren, s. ig. bhar.

lat. forâre, per-forâre, forâ-men. + ahd. porôn bohren von pora f. Bohrer. Ein dem ahd. pora entsprechendes bharâ Bohrer ist vorauszusetzen.

bhark, bhrak drängen.

φράσσω, φράγ-νυμι, ἐ-φράγ-ην schliesse ein, mache fest; *φραγ-μό-ς* Zaun, Verschluss, *δρύ-φακ-το-ς* Verschlag; lat. farcio = *φράσσω*, farcî-men, fartilis, far-tor. + lit. bruku, brùk-ti (bruk-su *φράξω*) drängen, zwängen, į-brukti hineindrängen, hineinzwängen; einprägen; hastig, ungestüm hineintreiben z. B. Vieh in den Stall. (Nach Kurschat brùk-ti etwas in eine enge Ritze hineindrängen.) S. Curtius [3] 283.

bhartya Bürde von ig. bhar tragen.

φορτίο-ν n. Last, Bürde. + an. byrdhi, goth. baurthei f. ahd. purdî burdî, mhd. bürde f. Bürde.

bharman Gährstoff von bhar = ig. bhur wallen.

lat. fermen-tu-m n. Gährstoff vgl. φαρμα-κό-ν n. + ags. beorma m. engl. barm, nhd. barme, bärme Gährstoff, Gest, von ags. beor-n-an, goth. brinnan brennen.

bharya schlagen, s. ig. 3 bhar.

lat. ferio ferîre schlagen, alt auch ferinunt. + lit. bariù, bar-ti streiten, schelten = ksl. borją, bra-ti kämpfen, lit. bar-ni-s f. Streit, Hader = ksl. branĭ f. das Ringen, Streiten, Kampf; ags. berian, an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. for-ma.

bhalva schlecht, böse.

φαῦλο-ς (für φαλϝο-ς) schlecht, gering, böse. + goth. balv-a-s böse in balva-vesei Bosheit, balv-jan quälen, as. balu n. Verderben, Uebel ags. balu, bealu verderblich, schlimm, schlecht.

1. bhâga, bhaga m. Flucht von ig. bhag φέβεσθαι.

φόβο-ς m. Flucht, Furcht, φοβέω ,erschrecken. + ksl. běgŭ m. Flucht, běga-ją běga-ti flüchten.

2. bhâga f. Buche, eigentlich Essbaum von bhag φαγεῖν.

φηγό-ς f. Speiseiche; lat. fâgu-s f. Buche. + ags. bôc f. Buche, Buch, goth. boka f. Buch, ahd. puochâ f. Buche.

bhâgîna büchen, von Buchenholz, von bhâga.

φήγινο-ς vom Holz der φηγός; lat. fâginu-s von Buchenholz. + ahd. (puochîn) mhd. buochîn, büechîn büchen, von Buchenholz; vgl. silva Bacenis = Buchenwald?

bhidh, bhaidati erwarten, trauen.

πείθω, πέποιθα; lat. fîdo. + goth. beidan erwarten, baid-jan nöthigen.

bhudhma(n) m. Grund, Boden, vgl. ig. bhudhna.

πυθμήν ένος m. Grund, βυθμό-ς m. dass. bei Hesych. vgl. βυσσό-ς für βυθ-jo-ς m. Abgrund. + ags. botm, as. bodom, ahd. podam, bodem, mhd. bodem m. Boden.

bhûlya n. Blatt, Kraut von bhû.

φύλλον (= φυλjo-ν) n. Blatt, Kraut; lat. foliu-m n. dass. + ksl. bylĭ f. Kraut, bylije n. Kraut. Vgl. φῦλο-ν, φυλή und goth. baul-jan schwellen machen, aufblasen, ahd. piulla, mhd. biule f. Beule und lat. follis.

1. bhrag brechen.

lat. frang-o, frac-tum, frang-ere brechen. + goth. brik-an, brak, brukans brechen, streiten, brak-ja f. Kampf. — Nach Roth vielleicht erhalten im ved. giri-bhraj aus Bergen hervorbrechend?

2. bhrag riechen, duften.

lat. frâg-u-m n. Erdbeere, frag-r-âre duften. + ahd. (prâhan) mhd. braehen riechen, ahd. prâ-dam, mhd. brâ-dem, brô-dem m. Hauch, Brodem, ags. brae-dh Duft, Hauch, engl. breath.

bhram, bhramati brummen.

lat. fremo, fremere. + ahd. brëman, prëman, bram mhd. brëmen brummen, ahd. brëm-o, mhd. brëm-e m. Bremse. sskr. bhram heisst vibriren.

bhri zerreiben, aus bhar bhur φυράω.

lat. fri-âre zerreiben, frîv-olu-s gering, nichtig (eigentlich zerrieben). + ags. brig, briv, ahd. prî und prîo, brîo, mhd. brî und brîe m. Brei.

bhru brauen aus ig. bhur, wallen.

lat. de-fru-tu-m n. der eingekochte Saft, Mostsaft. + an. brugga, mhd. briuwen, brûwen st. v. brauen, ags. brodh, ahd. prod n. Brühe (= (de) frutu-m). — Zu goth. bruth-i-s f. Braut etwa Fruti, Fruti-s alter Name der Venus?

bhrug brauchen, geniessen vgl. ig. bhug.

lat. fru-g-or, fruc-tus sum geniessen, frug-es pl. f. fruc-tu-s m. Frucht. + goth. bruk-jan, bruh-ta, as. brûcan, ahd. prûhhan, brûhhan, mhd. brûchen brauchen, geniessen.

bhlag schlagen, bleuen.

lat. flag-ru-m n. Geissel, flîg-ere schlagen, niederschlagen. + goth. bliggvan, blaggv schlagen, bleuen. Besser bhlav?

1. bhlâ bhlâyati blasen.

lat. flo flâre blasen. + ags. blavan, engl. blow, ahd. plâan, mhd. blaejen blasen, blähen.

2. bhlâ, bhlâyati strotzen, schwellen (blühen) = gr.ital. flê, flêyeti fliessen (eigentlich = 1 bhlâ blasen = schwellen).

φλέω schwellen, strotzen (2 fliessen = lat. flêre); lat. flô-s m. Flo-ra f. + as. blôjan, ahd. pluoan, mhd. blüejen blühen, goth. blo-ma, ahd. pluomo m. Blume, plôma f. Blume.

bhlâva grünlich, blau, von bhlu = ig. bhur.

lat. flâvu-s gelblich, grünlich. + ags. blae, ahd. blâo, blâw-êr blau. An. blâ-r, ahd. blâ heisst auch flavus (nach Schade) ags. blioh, bleó n. engl. blee ganz allgemein Farbe, Aussehen, ags. vundor-bleó n. Wunderfarbe.

M.

mak quälen, mühen aus ig. mak zermalmen, kneten.

μογ- für *μοκ-* in *μόγ-ο-ς* m. Mühe, *μόγ-ις* adv. mit Mühe, *μογ-έω*, *μογ-ερό-ς* mühselig, *μόχ-θο-ς* m. Mühsal, *μοχθέ-ω*; vgl. lat. mâc-erâre das sowohl zerreiben, mürbe machen wie aufreiben, quälen bedeutet. + lit. mūk-à f. Qual, Pein, lett. máz-u, mák-t plagen, moz-u, moz-ít quälen; ksl. mąk-à f. Qual, mąč-iti quälen.

mag fördern, mehren, helfen, s. ig. magh.

μέγ-ας gross neben sskr. mahant, mahâ-, *μέγαλο-* s. europ. magala, *μείζων* für *μειγjων*, *μεγιjων* s. ig. maghians, *μέγ-ιστο-ς* s. ig. maghista, *μάγγ-ανο-ν* n. Hülfsmittel, gleichbedeutend mit *μηχ-ανή*. + goth. mikil-a-s s. europ. magala, ahd. mahh-â f. machinatio, ags. mac-ian, ahd. mach-ôn machen. Auf arischem Gebiete kann man sskr. maj-manâ instr. advb. zuhauf, gesammt hierher ziehen.

magala gross, von mag = magh.

μεγαλο-, *μεγάλη* f. *μεγαλό-της*, *μεγαλ-ίζομαι*, *μεγαλ-ύνω*. + goth. mikil-a-s, ahd. mihhil, mhd. michel gross, goth. mikil-duth-i-s f. Grösse.

maghta part. pf. pass. von ig. magh.

lat. mactu-s verherrlicht u. s. w. + goth. mahta- mächtig, möglich. In der Bedeutung stimmt mit mactu-s mehr das sskr. mahita verherrlicht.

manka wenig, zu wenig, von man mâ messen?

lat. mancu-s dass. + lit. mènka-s dass. vgl. ahd. mang-en, praet. mang-ta und mang-ol-ôn mangeln, sowie sskr. man-âk parum.

1. mat matayati wahrnehmen, sehen nach, eigentlich denom. von ig. mata part. pf. pass. von man.

μάτημι, *ματέω*, *ματ-εύω* forsche, suche, *μάτ-ος* n. + lit. mataú, matý-ti sehen, schauen, lett. mattu mas-t wahrnehmen, matt-ít empfinden.

2. mat matati 1. werfen (aus smat?) 2. speciell: Garn „werfen“, aufziehen.

lat. mitto, Stamm mit werfen; 2. *μιτ-* Garn werfen in *μίσ-ασθαι* beim Komiker Plato (für *μιτ-σασθαι*) von Hesych. erklärt durch *μιτώσασθαι*, *μίτ-ο-ς* s. mata. + lit. metu, mes-ti; ksl. metą mes-ti werfen, lit. at-mat-a-s m. Auswurf; 2. lit. mesti heisst auch das Garn werfen, aufziehen. Festus' eo-smittere mag auf sich beruhen, wahrscheinlich ist europ. mat werfen entwickelt aus ig. mat drehen, torquere; goth. smeit-an in bi-smeitan beschmeissen passt weder in Form noch Bedeutung.

1. mata m. das geworfene Garn, der Faden, von 2 mat.

μίτο-ς m. Faden, Aufzugsfaden, *μότο-ς* m. Charpie. + lit. ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn.

mata, mâta Zeit.

lat. mâto- in mât-ûru-s zeitig, reif, mât-ûta, mâtût-înu-s zeitig, frühe, vgl. auch mâ-ne adv. früh, mân-ic-âre früh auf sein. + lit. met-as m. Zeit, jetzt meist Jahr; ksl. mat-orŭ m. senex (mit mâtûru-s identisch?). Von ig. ma, mâ messen.

matta geworfen part. pf. pass. von mat.

lat. missu-s. + altpreuss. po-mest-s unterworfen, lit. mesta-s geworfen.

mada Maass von europ. mâd, mad messen.

lat. modu-s m. Maass, Weise. + ahd. mhd. mëz n. Maass, Art und Weise.

madra (zerflossen) trüb, undeutlich (schwach).

ἀμυδρό-ς schwach; trübe, dunkel, undeutlich. + ksl. modrŭ lividus, sanguine suffusus, niger. Von mad zerfliessen wie lat. lîvor von lî zerfliessen, vgl. μύδ-ος = μάδ-ος Nässe.

man- Hand; Schutz.

lat. manu-s f. Hand, Schutz, man-ceps, 'mal-luvium n. Handwasser für man-luvium. + an. mund f. Hand, ags. mund f. Hand, Schutz, ahd. mund f. Hand, Schutz, Bevormundung. Das deutsche Wort dessen Thema mundi- lautet, ist aus man weitergebildet wie hunda- Hund aus ig. kun. Von mâ, man messen, bilden, schaffen. — Sollte mit man Hand das seltsame zend. men fünf in meñ-daidyâi zur Fünfmachung zusammenhängen?

manayą mahnen, caus. zu man denken.

lat. moneo êre mahnen. + ags. manian, monian, ahd. manôn, manên mahnen.

manta part. pf. pass. von man Erdachtes, so viel als Lüge, mantaya lügen.

lat. com-mentu-m n. Lüge, mentior, mentîri lügen. + altpreuss. mentímai wir lügen, ep-mentimai wir belügen.

mansi m. Monat (Mond) s. ig. mâns.

lat. mensi-s m. Monat. + lit. mënesi-s m. Mond, Monat wechselt in der Flexion mit dem Thema menesja- = skr. mâsya, zend. mâhya monatlich.

mamp höhnen, schmähen.

μέμφ-μαι tadle, schmähe, μομφ-ή f. + goth. -mamp-jan in bi-mampjan verspotten, verhöhnen.

maya mein, aus ig. ma mein.

lat. meu-s mein. + altpreuss. mai-s = maja-s mein; ksl. moj (= mojŭ) mein.

mamsra von ig. mamsa Fleisch.

lat. membru-m n. Glied, membr-âna f. Haut; membro steht für memsro,

mems-th-ro, woraus regelrecht mem-f-ro membro wurde; denselben Dentaleinschub haben wir im ksl. + męzdra f. für męs-ra corticis pars interior, membrana, wie Schleicher erkannte von męso Fleisch. Ebenso ksl. nozdrĭ f. nares für nos-rĭ vgl. lit. nasra-i m. pl. Schnauze.

mar einweichen, einbrocken, zu Abend essen = ig. mar reiben.

lat. mer-enda f. Vesper, Abendbrot. + ahd. mër-ôd, mër-ed m. mër-âta, mër-eda f. flüssige Speise, Abendbrot, Suppe, mër-en, mër-n einweichen, einbrocken, zu Abend essen. Entlehnt?

mara, mâra rein, lauter, unvermischt.

lat. meru-s rein, lauter, unvermischt. + an. maer-r 1. rein, lauter, unvermischt, maera mjödh reinen Meth 2. berühmt = goth. mer-a-s s. sld. mâra. Von ig. mar leuchten.

marta m. Hammer, von mar zerreiben.

lat. mart-ulu-s m. Hammer, demin. von *martu-s. Das t wird bewiesen durch die roman. Formen: (Karl) Martel, frz. marteau m. Hammer; daneben marcu-s und marc-ulu-s Hammer? + ksl. mlatŭ m. Hammer, davon mlaštą (für mlat-ją) mlat-iti hämmern, dreschen.

marti f. junges Weib, Jungfrau, von mar.

Βριτό-μαρτι-ς f. Name einer kretischen Göttin, nach Solin dulcis (βριτο = βλιτο-) virgo (μαρτι-ς). + lit. marti-s f. junges Weib, Braut. Vgl. sskr. mâlatî f. junge Frau?

martva gestorben, todt, von ig. 1 mar stèrben.

lat. mortuu-s gestorben, todt. + ksl. mrŭtvŭ gestorben, todt.

marya n. maryâ f. Meer, vgl. ig. mâra.

lat. mare n. Meer, muria f. Salzlake. + lit. marė-s pl. f. das Haff; ksl. morje n. Meer; goth. mari-saiv-s See, marei f. Meer, ags. mere m. ahd. mari m. n. Meer; altgall. more, altirisch muir n. Meer (i-Stamm).

marva, malva, malu mürbe, weich, stumpf von mar zerreiben.

μαῦρο-ς, ἀ-μαυρό-ς (für μαρϝο-) schwach, stumpf, blind, μῶλυ-ς mürbe, stumpf, μολυ-ρό-ς stumpf, träg, ἀ-μβλύ-ς für ἀ-μλυ-ς schwach, stumpf. + ahd. maro, maraw-êr, ags. mearu mürbe, zart, schwach; goth. ga-malv-jan zermalmen, ahd. molaw-ên hinschwinden.

mal, malati, malyati mahlen, malmen = ig. mar zerreiben.

μύλλω für μυλjω mahle, μύλ-ο-ς m. μύλη f. Mühle = lat. mola f. Mühle, molĕre mahlen. + lit. malù, mal-ti; ksl. melją, mlě-ti, lett. malu mahle; goth. malan, ahd. muljan mahlen; altirisch mel-im molo.

mala m. Wollflocke, von mal.

μαλλό-ς (μαλό-ς?) m. Wollflocke. + lit. mìla-s m. Wollstoff, lett. milla f. grobes Bauergewand, altpreuss. V. mila-n acc. sg. Gewand, Zeug.

malita n. Honig.

μέλι gen. μέλιτ-ος n. Honig, μέλισσα für μέλιτ-ja Biene; lat. mel, mell-is n. Honig. + goth. milith-a n. Honig.

malinâ f. Hirse, Schwaden, von mal.

μελίνη f. Hirse, Schwaden vgl. lat. mil-iu-m n. Hirse. + lit. malnos pl. f. von malnà Hirse, Schwaden.

malg malgati melken = ig. marg wischen, streichen, streifen.

ἀ-μέλγω melke; lat. mulg-eo melke. + lit. mélżu, mìlz-au, mìlz-ti streicheln; melken; ksl. mlŭzą mlěs-ti melken; ahd. mëlchan melken. Lit. mélżu heisst streicheln und melken und beweist dadurch die Identität des europ. malg melken mit dem ig. marg streichen, streicheln.

malya, mâlya m. Hammer, von mal malmen.

lat. malleu-s m. (mâleu-s?) Hammer. + ksl. malĭ m. (= maljŭ) Hammer. — an. mjölni-r m. der Name von Thors Hammer steht für malv-nia- von goth. malv-jan malmen.

mâ mâyati mähen, erndten.

ἀ-μάω mähe, erndte, ἄ-μη-το-ς m. Erndte, Herbst; vgl. lat. mĕ-t-ĕre erndten. + ahd. mâjan, mâan, ags. mâvan mähen, mhd. mâ-t, mâd-es n. Mahd, ahd. mâd-âri m. Mäher.

mâkan m. Mohn.

μήκων dor. μάκων m. Mohn. + altpreuss. V. moke, ksl. makŭ m. böhm. makon-ini Mohnfeld, lett. maggon-s Mohn; ahd. mâgo m. (an-Stamm) m. nd. mân m. Mohn.

mâta Mahd von mâ.

ἄ-μητο-ς m. Mahd, Erndte, Herbst. + ahd. mâd-âri m. Mäher von mhd. mât, mâd-es n. Mahd.

mâtra (Taille) Leibbinde.

vgl. sskr. mâ f. Taille. μίτρα f. Leibbinde, Kopfbinde. + lit. mùtura-s m. Kopfbinde, Kopftuch der Frauen ist entlehnt aus an. motr m. peplus, cidaris muliebris velando capiti; ahd. muodar n. Bauchgegend, Gürtel, mhd. muoder n. Mieder, Leibchen. Oder mavitra von mu binden?

mâd, mâdati, mad messen, ermessen aus ig. mâ messen durch d weitergebildet.

μήδομαι ermesse, bedenke, ersinne, μῆδ-ος n. Rath, Beschluss, μέδομαι ermesse, sorge, μέδω walte, herrsche, μέδ-ιμνο-ς m. Maass, Scheffel; lat. mod-u-s m. Maass, modes-tu-s, moder-âre, mod-iu-s m. Scheffel, med-itor

ermesse, bedenke. + goth. mitan, mat, ahd. mëzan messen, goth. mit-ôn, ahd. mezz-ôn ermessen, denken, bedenken.

mâmâ f. Mama, Lallwort vgl. ig. mâ Mama.

μάμμα, μάμμη, μαμμα-ία f. Mama, auch Grossmama; lat. mamma f. Mutter, Mutterbrust. + lit. mama, momà f. Mutter mam-ýtė f. Mamachen; ksl. mama f.; ahd. muomâ, mômâ f. Muhme, Tante, matertera.

mâmiâ f. Mama, von mâmâ.

μαμμία f. Mama. + lit. memmė d. i. memja f. Mama, nd. Möme.

mikska, mikskaya mischen, eigentlich Inchoativ zum ig. mik mischen.

μίσγω für μικσκω mische; lat. misceo mische. + ahd. miskian, miskan mischen.

mighlâ f. Nebel, Gewölk = ig. mighra.

ὀ-μίχλη f. Nebel, Gewölk. + lit. miglà f. ksl. mĭgla f. Nebel, Gewölk.

minava Moos, Gras.

μνίο-ν n. Moos, Seegras, μνόο-ς für μνόϝο-ς m. Flaum. + lit. minavà, minuvė̃ f. Filzgras.

minyans, minyas kleiner, geringer, von ig. mi.

lat. minor, minus, minis-ter m. + ksl. mĭnij weniger, goth. mins advb. minus. Dazu ist der Positiv μινυ-ς in μίνυ-νθα, μινυ-ώριο-ς u. s. w. ags. min, holld. min, ndd. minne klein, gering, wozu goth. minniz-a, minnist-a-s die Steigerungsformen sind.

misdhaya lohnen, miethen, von ig. misdha.

μισθόω lohne, miethe. + as. medëan, miedôn lohnen, ahd. (miatjan) miatan, mietan, mhd. mieten miethen, lohnen, dingen, bestechen.

musa m. Moos.

lat. mus-cu-s m. Moos, vgl. μόσ-χο-ς junger Schoss? + ksl. mŭchŭ m. Moos; ahd. mios, mhd. mies n. Moos, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf.

musâ, musyâ f. Fliege.

lat. mus-ca f. Fliege; μυ-ῖα f. Fliege, Made μου-ῖα f. Made. + lit. musė für musja = lett. muša f. Fliege, ksl. mucha f. = altpreuss. muso f. Fliege, ksl. mušica f. Mücke.

mû tönen, murren, sprechen, ursprünglich eine Nebenform zu ig. mâ tönen, wie du geben zu dâ u. s. w.

μύ-ζω, μύ-σω, ἔ-μυ-σα tönen, murren, μῦ-θ-ο-ς m. μῦθ-αρ n. Wort, Rede; lat. mû-tu-m n. Laut, davon mût-îre einen Laut machen. + lett. mau-nu, mau-ju, máu-t brüllen, mutte Mund; ahd. mâw-en brüllen, schreien, goth. mun-th-s, ags. mû-dh, mû-dha m. Mund, ags. maev f. Möwe, ahd. mu-t-il-ôn einen Laut machen, murmeln.

mûsi f. Maus, s. ig. mûs Maus.

lat. mûri-, mûri-um m. f. + ksl. myšĭ f. Maus, ahd. mûs (i-Stamm) f. Maus.

mûsîna von der Maus.

μύϊνο-ς, lat. mûrînu-s von der Maus. + mhd. miusîn von der Maus.

Y.

yam yamati nehmen, s. ig. yam.

lat. emo emere nehmen, entnehmen, kaufen, ex-im-iu-s, ex-em-p-lu-m n. u. s. w. + lit. imù, ėmiaú, im-ti nehmen, beginnen; ksl. imą ję-ti nehmen, jem-ĭnŭ qui mercede conducitur, jem-ĭca m. Bürge, ję-tva f. Gefangenschaft. Besser setzt man wohl am amati als Grundform an, denn anlautendes j fällt im Latein schwerlich jemals ab; vgl. sskr. am amiti packen, befallen.

yâsman m. n. Gurt von ig. yâs gürten.

ζῶμα n. Gurt. + lit. josmû, gen. josmèn-s m. Gurt.

yuka m. Scherz.

lat. jocu-s m. Scherz, Spass, jocâre, jocâri scherzen. + lit. jûka-s m. Scherz, Spass, Spott, Gelächter, jûkóju, jûkó-ti scherzen, spassen. Richtiger wäre yaka vgl. lett. jak-t-a-s m. Scherz, Spass, Kurzweil, Lustbarkeit; lit. jûkas ist aus jakas entstanden, sodann allerdings im Lett. jauka-s lieblich, anmuthig, reizend u. s. w., wie aus primärem u zu au gesteigert.

yugas, yaugas n. Joch.

ζεῦγος n. Joch, auch ζυγεσ- in ἀ-ζυγής ές ungejocht; lat. jûger-a n. pl. Joch als Landmaass. + ksl. igo n. gen. ižes-e Joch. Sskr. yogas n. heisst mystische Vereinigung mit dem Urgeiste.

yuvanka, yûnka jung von ig. yavan, yuvan, yûn jung.

lat. juvencu-s, juvenca m. f. vgl. jûnix f. + goth. jugg-a-s jung, juh-iza jünger; vgl. sskr. yuvaka m. Jüngling. Die deutschen Grundformen sind jûnha (dafür jugga-) = lat. juvencu-s, jûha- (in juh-iza comp.) = sskr. yuvaka, und jûn = sskr. yûn = lat. jûn- in jûn-da = lat. juventa Jugend.

yuvantâ f. Jugend, von ig. yavan.

lat. juventa f. Jugend. + goth. jûnda f. Jugend.

R̥.

rak, rakati tönen, sprechen; brüllen = ig. arisch ark.
λακ-, λά-σκω (für λακ-σκω) ἔ-λακ-ον, λέ-λακ-α tönen, singen, sprechen; lat. loquor, locû-tus sum, loqui sprechen. + lit. rèk-iu, rék-ti schreien; ksl. reką reš-ti sprechen; lat. rancare, raccâre brüllen, vom Tiger, ric-t-are brüllen, vom Leoparden vgl. mit ksl. rakają raka-ti sę schreien, brüllen.

1. rag rang klaffen, Mund, Maul aufsperren.
lat. ring-or, ring-i Maul aufsperren, ric-tu-s m. rî-ma (für rig-ma) f. Spalt. + lit. riż-enti die Zähne weisen, lachen, ksl. *reg-ną reg-nąti hiscere, nsl. reg-a f. Spalte, ksl. rąg-ŭ m. Schimpf, Hohn, rąg-ati verhöhnen; ahd. rach-o, mhd. racho m. Rachen, Schlund.

2. rag rigere.
lat. rig-êre starren, rigi-du-s, rig-or m. + mhd. rëgen, rac sich aufmachen, sich erheben; steif gestreckt sein, starren, dazu regen caus. regen, strecken, ragen ragen. Zu rag strecken.

1. rata Rad = arisch ratha Wagen.
lat. rota f. Rad. + lit. rata-s m. Rad; ahd. rad, mhd. rat, rad-es n. Rad. Indogermanisch rata Rad oder Wagen?

2. rata Zahl, gezählt = ig. arata geordnet.
νή-ριτο-ς zahllos. + goth. ga-rath-jan, roth zählen.

ratyân f. ratio.
lat. ratiôn- f. + goth. rathjon- f. Zahl, Rechnung, Rechenschaft, as. rethja f. Rechenschaft; ahd. radja, redja, redëa, mhd. rede f. Rechenschaft; Gebühr; Grund; Rede. Aus rat-yâ von rata = lat. ratu-s.

rap bedecken, bedachen.
ἐ-ρέφω bedache, ὄροφ-ο-ς m. Dachrohr, Dach. + an. raef n. Dach, ahd. râvo, râfo, mhd. rave, raf m. tignum, trabs, Balken, Sparren. Vgl. slavodeutsch rap.

ramas n. Ruhe von ig. ram.
ἠ-ρεμέσ-τερο-ς Comp. zu ἠ-ρεμαῖος ruhig. + goth. rimis n. Ruhe.

rasa m. f. Thau = ig. rasa m. f. Saft, Flüssigkeit.
lat. rôs, rôr-i-s m. Thau, rôr-âre, rôs-cidu-s. + lit. rasà f. = ksl. rosa f. Thau, lit. ras-óti thauen, ksl. rošą (ros-ją) ros-iti thauen.

râganâya herrschen, König sein.
lat. regnâre. + goth. reikinon herrschen. Von râgana = lat. rêgnu-m Herrschaft.

râtya Netz, Sieb.

lat. rête n. Netz. + lit. rě́ti-s, czo m. Sieb, Bastsieb, auch Netzbeutel nach Nesselmann, der auch rě́ta-s m. aufführt.

râpâ f. Rübe.

ῥάφη f. grosser Rettig, ῥαφ-άνη, ῥαφ-αν-ίς f. Rettig, ῥάφ-ανο-ς f. Kohl; lat. râpu-m n. râpa f. râpina f. Rübe. + lit. ropě́ f. ksl. rěpa f. ahd. ruoba f. Rübe.

rip, raipati brechen, stürzen.

ἐ-ρείπω, ἐ-ρέ-ριπτο umstürzen, niederwerfen, ἐ-ρείπ-ια n. pl. Trümmer, ἐ-ρίπ-νη f. Absturz. + an. rîfa st. rumpere, dirumpere, lacerare, rif-na rumpi, dissolvi, ahd. rîban, mhd. rîben (specialisirt) reiben. Lat. rîpa f. Ufer bedeutet einfach „Abfall, Absturz".

rîma m. Reihenfolge, Zahl von ig. ar fügen.

ἀ-ρι-θ-μό-ς m. Zahl, ἀριθμέ-ω zähle. + ahd. rîm m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. (nach der Zahl der Hebungen gemessener) Vers, Reim, ahd. (rîmjan) rîman zählen, mhd. rîmen reimen; altirisch rími- rechnen, zählen, ad-rimi dass. do-rimi erzählen, rímaire m. Rechner (= mhd. rîmaere?).

rug brüllen; rülpsen, sich brechen.

ἤ-ρυγ-ον brüllte, ὠ-ρυγ-μό-ς m. Gebrüll; ἐ-ρυγγ-άνω, ἐ-ρεύγ-ω speie, rülpse, ἐ-ρυγ-ή f. das Erbrechen; lat. ê-rug-ere ausspeien, ruc-târe rülpsen, rug-îre brüllen. + lit. raug-mi, rug-iù rülpse, rug-óju murre; ksl. ryg-ają ryg-ati sę rülpsen; ags. rocc-etan rülpsen.

rudh raudhati röthen, s. ig. rudh.

ἐρεύθω röthen, davon ἐρυσί-πελας für ἐ-ρυθ-σιθ. + an. riodha raudh röthen.

rudhaya roth werden, roth sein.

lat. rubeo, rubêre. + as. rotôn, rotân, ahd. rotên, mhd. roten, urdeutsch rudai- roth werden, ksl. rŭzdą rŭděti sę erröthen.

rudhta geröthet, part. pf. pass. von rudh.

lat. russu-s (rud-tus) russ-eu-s roth. + ahd. mhd. rost m. Rost vgl. lett. ruste eine braunrothe Farbe aus Ellernholz, rust-ét, ap-rustét braunroth färben.

rup bekümmern.

lit. rup man es kümmert mich, rup-éti bekümmern. + λύπη f. Kummer, λυπέ-ω bekümmere.

rûnâ f. Geheimniss, von ig. ru.

altirisch rún f. (a-Stamm) Geheimniss. + goth. runa f. Geheimniss. Vgl. lett. runát reden (= raunen).

rûpâ f. Kummer, Sorge, von rup.

λύπη f. Kummer, Sorge, *λυπέ-ω* kränken. + lett. rûpa-s f. pl. Sorgen Kümmernisse, Mühe. Von ig. rup brechen.

rûman m. n. Zugseil, Riemen.

ῥῦμα n. Zugseil, Riemen. + ahd. riomo, riumo m. mhd. rieme; as. riomo, ags. reóma m. Riemen; ksl. remen-ĭ m. Riemen ist aus dem Deutschen entlehnt.

raukâ f. Runzel von ruk = rug brechen.

lat. rûga f. Runzel, rûgâre runzeln. + lit. raukà f. Runzel, Falte von ruk-ti verschrumpfen.

L.

1. lak biegen, beugen, vertiefen.

λάκκ-ο-ς m. Vertiefung, Grube, *λέκ-ος* n. *λεκ-άνη* f. Schüssel, Mulde, *λέχ-ρι-ς*, *λέχ-ριο-ς* quer, *λόξ-ο-ς* verbogen; lat. lac-u-s m. s. europ. laku, lacûna f. Vertiefung, lanx f. Schüssel, lic-inu-s krumm gehört, ob-lîqu-u-s, lî-mu-s, luxu-s = *λόξος*. + lit. lank-à f. Vertiefung, Thal, Wiese, link-ti sich beugen, krumm werden, lenk-ti beugen; ksl. lęk-ą, lęš-ti beugen, biegen, ląk-a f. = lit. lanka, Wiese, Sumpf, ląk-ŭ krumm, ląk-ŭ m. Bogen.

2. lak, lank erlangen; erhalten, verhält sich zu 1 lak wie nam erhalten zu nam beugen.

λαγχ-άνω, *ἔ-λαχ-ον* erlangen. + ksl. po-łąčą, po-lęč-iti *λαγχάνειν*, mit jüngerem u = ą luč-ą luč-ati erlangen; lit. per-lenk-i-s m. was einem zukommt, Gebühr, altpreuss. per-lânk-ai, per-lânk-i es gehört, gebührt.

3. lak belisten, bestricken, zu 1 lak wie vag betrügen zu vag krumm gehen.

lat. lax List, Betrug, pel-lax, lac-io verstricke, verlocke mit ad-, de-, e-, il-, per-, laqu-eu-s m. Strick? + ksl. ląk-a f. Bausch, Biegung (1 lak); List, Trug, lęč-ą lęc-ati fangen, bestricken, po-lęčĭ f. laqueus, lett. lenk-t auflauern, nachspüren.

laku m. Vertiefung; See, von 1 lak.

lat. lacu-s m. Trog, Mulde; Teich, See. + an. lög-r (u-Stamm) ags. lago, ahd. lagu m. See, Meer in ahd. lagu-lîdandi navigans und lagu-strôm. Vgl. *λάκκο-ς* aus *λακ-ϝο*.

lakma Sumpf, Pfütze, eigentlich „Einsenkung" von 1 lak.

lat. lâma für lacma f. Sumpf, Pfütze. + ksl. lomŭ für lokmŭ m. Sumpf, vgl. lit. lekmenė f. Pfuhl, Pfütze. Das Gebirge *Λάκμο-ν* hat seinen Namen davon, dass es eine grossartige Einsenkung bildet. — Lett. lâma f. Pfütze, Grube, Niederung ist aus dem slav. entlehnt.

lagh liegen.

λεχ- in ἐ-λεξάμην legte mich, λέχ-ος n. Bett, Lager u. s. w.; lat. lec-tu-s m. Bett. + ksl. lęg-ą leš-ti sich legen, liegen, ruhen, schlafen, lit. lig-à f. Wiege; goth. lig-an lag liegen, caus. lagjan legen. Vgl. auch ἄ-λοχο-ς Gatte und ksl. są-logŭ consors tori, altpreuss. las-in-a er legte (laż).

laghas n. Bette, von lagh.

λέχος n. Bette. + ksl. lože n. Bett, sodann Mutterschooss, ložes-ĭno n. Schooss „derivandum est ope suffixi -ĭno a themate lože, quod olim genetivum habuit ložese". Miklosich s. v.

laghu leicht = ig. raghu leicht, laghyans, laghista.

ἐ-λαχύ-ς, ἐ-λάσσων, ἐ-λάχιστο-ς leicht. + lit. lengva-s leicht, ksl. lĭgŭkŭ leicht. Uebrigens auch im Ssk. laghu neben raghu, laghîyaṁs, laghishṭha.

laghutâ f. Leichtigkeit = ig. raghutâ.

sskr. laghutâ f. Leichtigkeit. + ksl. lĭgota f. Leichtigkeit, *lĭgŭ wovon auch lĭgŭ-kŭ leicht, beruht auf älterm u Thema.

laghta Bett, von lagh.

lat. lectu-s m. Bett, lect-îca f. Sänfte. + altpreuss. V. lasto f. Bett, Kat. lasta-n, lasti-n acc. sg. vgl. lit. lastà f. Mastnest der Hühner.

laghtra n. λέκτρον von lagh.

λέκτρο-ν n. Bette, Lager. + an. lâttr, lâtr n. g. lâttr-s Bette, Lager. Ahd. lehtar heisst „die Nachgeburt" wohl als Bette, Lager des Kindes im Mutterleibe.

laghra n. Lager, von lagh.

λαγρόν ἢ λαγρός· κραββάτιον. Hesych. s. Curtius 188. + goth. ligr, ahd. lĕgar, mhd. lĕger n. Lager.

lankyâ f. aus lankâ f. Lanze.

λόγχη f. Lanze; lat. lancea f. Lanze. + ksl. lęšta (= lękja) f. Lanze.

langh, langhati springen; schmähen.

ἐ-λέγχ-ω schmähe, überführe, ἔ-λεγχ-ος n. Schmach. + altirisch lingim salio, ags. lung-re rasch, mhd. lingen lang vorwärtsgehen. Doch vgl. auch sskr. laṅgh, laṅghati springen, überspringen, missachten neben raṁh, raṁhati springen, eilen.

langha lang.

lat. longu-s lang. + goth. lagg-a-s, as. ags. lang, ahd. lang, lank lang. Vgl. altpers. draṅg-am acc. lange Zeit (nach Spiegel)? also aus dlaṅgha?

latas n. Seite.

lat. latus n. Seite. + altirisch leth n. (as-Stamm) Seite.

lad lassen.

lat. las-su-s für lad-tu-s lass, matt, müde. + goth. letan, lai-lot lassen,

lat-a-s lässig, träge, faul, lat-ein f. Lassheit, Beschwerde, lat-jan lässig machen, aufhalten, vgl. lit. leid-mi lassen und slavodeutsch lad.

lanta nachgebend, lind.

lat. lentu-s Grundbedeutung: nachgebend? + lit. lēta-s blöde, dumm, einfältig; langsam, träge, feig; as. lîthi, ags. lîdhe, ahd. lind (Stamm inda-) und lindi, mhd. linde weich, zart, dünn, nachgiebig, ge-lind. Stammverb ist goth. linnan, lann in af-linnan weichen, fortgehen, vgl. ἐ-λινύ-ω zögern.

landha- Lende.

lat. lumbu-s m. Lende. + ksl. lędvija; as. lendî, ahd. lendî, lentî f. Lende (?).

1. lap leuchten, glänzen.

λάμπ-ω leuchte, λαμπ-ρό-ς leuchtend; lat. lympha, limpidus. + lit. lēp-snà f. Flamme, altpreuss. V. lop-i-s Flamme. Vielleicht aus dlap = ig. darp leuchten, wie langha aus dlangha?

2. lap, lup schälen, die Haut, Rinde abziehen.

λέπ-ω schäle ab, λέπ-ος n. Schale, Hülse, λεπ-ρό-ς rauh, schuppig, λέπ-ρα f. Aussatz, λέπ-υρο-ν n. Schale, Hülse, λοπ-ό-ς m. Schale, Rinde, Hülse; Haut, Fell u. s. w. + lit. lupù, lùp-ti schälen, schinden; ksl. lup-lją lup-iti dass. vgl. ahd. louf-t, lof-t äussere Nussschale, davon nhd. „lüften“; auch lat. lib-er m. Bast.

lab, lap lecken, schlürfen.

λάπ-τω, λέ-λαφ-α schlürfen; lat. lamb-o, lamb-ĕre lecken. + altpreuss. V. lap-ini-s m. Löffel; an. lep-ja, ags. lap-jan, ahd. laffan, mhd. laffen st. mhd. leffen schw. lecken, schlürfen, an. lep-il-l, ahd. leff-il, mhd. leff-el m. Löffel, ahd. mhd. lef-s m. Lefze, Lippe.

labara Lippe, von lab.

lat. labru-m n. Lippe. + as. lepor-â pl. ahd. leffur m. Lippe.

labyâ f. Lippe.

lat. labia, labea f. labiu-m n. Lippe. + ags. lippa (für lip-ja) md. lippe, nhd. Lippe f. Lit. lupà f. Lippe ist wohl aus dem Deutschen entlehnt.

larda schief.

λορδό-ς einwärts gebogen. + ahd. lërz, lurz link, mhd. lurz-en betrügen.

lavyâ f. Fang, Beute von europ. lû.

λεία für λεϝια f. Beute. + ksl. lovlja f. Jagd, Fang, Beute, lovŭ m. dass.

laska Lust, von ig. las.

lat. lasc-îvu-s lüstern, üppig. + ksl. laska f. Schmeichelei, böhm. laska Huld.

lasdha oder lasta Lästerung, Schmach.

λάσθη f. Lästerung, Schmach, *λασθ-αίνω* schmähe. + an. last n. vituperium, vituperatio, lasta vituperare, last-sam-r schmähsam; as. lastar, ahd. lastar n. Schmähung, Spott, Hohn; Strafbares, Sünde, Schuld.

lâ lâyati bellen = ig. râ râyati bellen.

(vgl. sskr. râ, râyati bellen.) lat. la-tr-âre bellen. + lit. lóju, ló-ti; lett. láju, lá-t bellen, lit. loj-óju, loj-óti anbellen, schimpfen, schmähen; ksl. lają laja-ti bellen, schimpfen; goth. laian, lailo schmähen.

lâgh Gesetz, lex, von lagh legen, *τὸ κείμενον*.

lat. lex, lêg-is f. + as. lag statutum, decretum, gi-lag-u pl. Bestimmung, Schicksal, Loos.

lâgha Hinterhalt, Nachstellung (lauerndes Liegen) von lagh liegen.

λόχο-ς m. Hinterhalt, Lauer, *λοχάω* belauern, nachstellen. + ahd. lâga f. (Liegen, Lage) lauerndes Liegen, Hinterhalt, Nachstellung, lâgôn, lâgên, mhd. lâgen auflauern, nachstellen.

lâna lenis, gelind.

lat. lêni-s. + lett. lên-a-s gelind, ksl. lěnŭ segnis, piger. Zum Verb goth. linnan lann wie lanta.

lâpa klebende Pflanze.

lat. lappa f. Klette. + ksl. lěpŭ m. viscum, bulgar. lěp-kŭ m. Klette, ksl. lěp-ŭkŭ m. planta quaedam, böhm. lep-ík asperugo procumbens. Von lap = lip kleben?

li linâti lîyati giessen, begiessen, betünchen = ig. ri.

lat. lino, lî-vi, lê-vi, li-tum, linere und lin-io, lin-îre beschmieren, tünchen, lî-tera f. li-mu-s m. lî-tus n. Gestade, lê-tu-m n. Auflösung, Tod. + lit. lyna, lyja, ly-ti regnen, ly-tu-s, lë-tu-s m. Regen; lë́-ju, lë́-ti giessen, giessend bilden, formen, lë́-ta-s part. gegossen von Metallen, lëjika-s m. Giesser z. B. Gelbgiesser, lai-stau, lai-stýti oft giessen, begiessen; bewerfen, betünchen (eine Wand) wie lat. linere, lë-mû, gen. lëmèn-s m. Wuchs, Statur, eigentlich Guss; ksl. lěją lija-ti giessen; goth. lei-thu-s m. Obstwein.

lik, laikati, linkati lassen = ig. rik, raikati, rinkti lassen.

λιπ-, *λείπει*, *ἔ-λιπ-ον* lassen, *λοιπ-ό-ς* übrig; lat. linqu-o, lic-tum lassen. + lit. lëkù, lìk-ti lassen, laik-a-s m. Zeit, Frist; goth. leihvan leihen; preuss. po-lînk-a er bleibt.

likta gelassen part. pf. pass. von lik = ig. rikta gelassen.

lat. lictu-s in re-lictu-s u. s. w. + lit. likta-s gelassen.

ligh, laighati lecken = ig. righ lecken.

λιχ, λείχω lecken; lat. ling-o lecke. + lit. lëžiù = ksl. ližą = lizją, lëž-ti und laiž-aú, laiž-ýti; ksl. liž-ą liz-ati lecken; goth. bi-laig-on belecken, ags. liccian lecken; altirisch líg-im ich lecke.

lip limpati, laipati schmieren, salben, kleben.

ἀ-λείφω, ἀλείψω, ἀλήλιφ-α beschmieren, bestreichen, besalben, λίπ-α fett, λιπ-αρό-ς fett, blank; lat. lipp-u-s triefäugig. + lit. limpù, lip-ti intrs. kleben, haften, lip-aú, lip-ýti trs. kleben, bekleben, ankleben; goth. leiban, laif, libans in bi-leiban (kleben, haften und so) bleiben. Vgl sskr. jüngeres lip limpati neben dem älteren und indogerm. rip.

lîsâ laisâ f. Beet auf dem Acker, Furche, Geleise.

lat. lîra f. Ackerbeet, Furche, Geleise, de-lîru-s entgleisend = unsinnig, de-lîrâre entgleisen, unsinnig sein. + altpreuss. V. lyso f. (= lisâ) Beet auf dem Acker; lit. lysė (= lys-ja) f. Beet, Gartenbeet; ksl. lěcha f. Beet auf dem Acker; ahd. leisa, mhd. leise f. Geleise, Furche. λήϊον n. Saatfeld, Saat lässt sich hiermit wohl nicht combiniren; man müsste denn λῄιον ansetzen.

luk, laukati leuchten = ig. ruk, raukati.

vgl. sskr. ruc rocati leuchten. λύχ-νο-ς m. Leuchte; lat. luc-êre, lucidu-s. + ksl. luč-ĭ m. Licht u. s. w. goth. liuh-atha- n. Licht, liuh-tjan leuchten, lauh-muni n. Blitz.

lukna (Licht) luknâ f. Mond von luk = ig. ruk leuchten.

λύχνο-ς m. Licht, Leuchte; lat. lûna für lucna f. Mond. + ksl. luna (für lukna) f. Mond.

luks leuchten = ig. ruks leuchten.

vgl. zend. raokhsh-na glänzend u. s. w. lat. in-lus-tri-s für in-lux-tris. + altpreuss. V. lauxno-s Gestirne s. ig. rauksna; ags. lióxan, liéxan, lixan leuchten, an. ljós n. Licht, ljós-s licht.

lug, lugati brechen, zerbrechen; brechen = hart mitnehmen, Schmerz bereiten = ig. rug, rugati.

λυγ-ρό-ς betrübt, elend, λευγ-αλέο-ς traurig; lat. luc-tu-s m. Klage, lûgêre trauern, vgl. sskr. ruj, rujâ f. roga m. Schmerz, Gebrechen, Krankheit. + lit. lużù, luż-tu, lúż-ti brechen intrs. lauż-u, lauż-au, lauż-ti, lauż-ýti trs. zerbrechen, vgl. sskr. ruj rujati zerbrechen.

ludh, laudhati steigen; wachsen = ig. rudh, raudhati.

ἤ-λυθ-ον kam (eigentlich stieg) ἐ-λεύ-σομαι, ἐ-λή-λυθ-α, ἠ-λυσιο-ν (f. ἠ-λυθ-τιο-ν) n. + goth. liudan, lauth, ludans wachsen.

lû gewinnen, erbeuten (schliesst sich vielleicht an ig. lû lösen an).

ληϝ-ιδ-, ληΐς f. Beute, λεία für λεϝ-ια f. dass. s. lavyâ, auch ἀπο-λαύ-ω geniesse? lat. Lav-erna f. lû-cru-m n. + ksl. lov-ŭ m. Jagd, Fang, lov-

lją lov-iti jagen, fangen, erbeuten; goth. lau-n-a n. as. lôn n., ahd. mhd. lôn m. n. Lohn.

laipa Schmier, Salbe von lip = ig. raipa.

ἀ-λοιφή Salbe. + ksl. lěpŭ m. Vogelleim, pri-lěpŭ m. Schmier, Pflaster.

laika übrig, von lik.

λοιπό-ς übrig. + lit. lëka-s, at-lëka-s übrig, übriggeblieben, at-laika-s, pa-laika-s m. der Rest, das Uebrige. Doch goth. laiba f. Ueberbleibsel, Rest gehört zu lip w. s.

laiva link.

λαιό-ς (für λαιϝο-ς) link; lat. laevu-s link. + ksl. lěvŭ link.

1. lauka licht, weiss, von luk.

λευκό-ς licht, hell, weiss. + lit. laúka-s weiss, speciell mit weissem Fleck, blässig.

2. lauka m. Hain.

lat. lûcu-s alt louco-s m. Hain. + ahd. lôh, mhd. lôch, lô gen. lôh-es m. n. niedriges Holz, Gebüsch, Buschwald. Vgl. ig. lauka.

laukman m. n. Licht, Glanz.

lat. lûmen n. (für lucmen) Licht. + ags. leóhma m. Licht, vgl. goth. lauhmun-i f. Blitz. Vgl. sskr. rukma leuchtend, m. n. leuchtendes Ding, Gold, Kette.

V.

vak, vakayati verstehen.

ἀ-βακέων nicht verstehend Hom. + lit. vokiu, vok-ti verstehen. Hervorgegangen aus ig. vak sprechen bedeutet das Wort gleichsam „ansprechen“ d. h. einen Gegenstand als das, was er ist, bezeichnen = kennen. Hierzu gehören in der ursprünglichen Bedeutung: βά-βαξ Schwätzer, βάζω für βαγ-jω, βακ-jω reden, βάξι-ς f. Rede.

vakâla willig, ruhig, heiter, von ig. 2 vak.

ϝέκηλο-ς, εὔκηλο-ς, ἕκηλος willig, ruhig. + altpreuss. wessal-s, ksl. veselŭ behaglich, heiter, froh. Zweifelhaft.

vaksti f. Wachsthum, von ig. vaks wachsen.

αὔξι-ς (für ἀ-ϝεξσι-, ἀ-ϝεξτι-) f. Wachsthum. + goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

vag wach, wacker sein s. ig. vag, ug.

lat. vig-il, vigil-ia, vigil-are; veg-ĕre, vege-tu-s, vig-êre, vig-or. + goth. vak-an, vok wachen, wachsam sein, vok-r-a-s m. Wucher (das Gedeihen) ahd. wahh-ar wach, wacker. — Die Bedeutung „wachen“ ist nur auf eu-

ropäischem Boden nachzuweisen, entwickelt sich aber leicht aus „rüstig, munter sein, vegere“.

1. vadh vadhati gehen.

lat. vado vadere gehen. + ags. vadan, vod gehen, ahd. watan, mhd. waten waten, gehen, dringen.

2. vadh ein Pfand einlösen, eigentlich „heimführen“ und mit ig. vadh führen, heimführen identisch.

ἄ-ϝεϑ-λο-ν n. Kampfpreis, ἄ-ϝεϑ-λο-ς m. Wettkampf; lat. vas, vad-is m. Bürge, vad-ari, vadi-moniu-m, praes, alt pl. prae-vid-es m. + lit. vad-oju, vad-oti etwas Verpfändetes einlösen; goth. vad-i n. ahd. wetti mhd. wette Pfand, goth. ga-vadj-on geloben, an. ved-ja wetten, pignore certare (nach Curtius). — Das Wort liegt auch im goth. veit-vod-a-s m. Zeuge (= Sehen verbürgend).

vadha n. Furth, Sund, von vadh.

lat. vadu-m n. Furth. + ags. väd n. Furth, Sund, Meer, Wasser.

vanta m. Wind vgl. ig. vâta m. Wind, von ig. vâ.

lat. ventu-s m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind für vinth-a-s, wie erhellt aus goth. vinth-jan windigen, im Winde sichten, worfeln.

vapsâ f. Wespe, von ig. vap weben, wabern.

lat. vespa f. Wespe. + lit. vapsà f. Bremse; altpreuss. V. wobse Wespe; ksl. vosa f. Wespe; ahd. wafsa f. Wespe (engl. wasp, nhd. Wespe durch Einfluss des lat. Worts).

var sprechen, verkündigen.

ἐρέω, εἴρω, pf. εἴρηκα für ἐ-ϝρη-κα, ῥη-τό-ς für ϝρη-τό-ς, ῥή-τωρ äol. βρή-τωρ Redner, ῥή-τρα elisch ϝρά-τρα f. Spruch; lat. ver-bu-m s. vardha. + lit. var-da-s, goth. vaur-da- n. s. vardha. Vgl. zend. var, caus. vauraya nach Justi lehren, altpers. var, 3 praes. conj. var-navâtiy verkündigen nach Spiegel.

vara wahrend, hütend, von var.

ϝορο-ς, οὖρο-ς m. Hüter, φροῦρο-ς für προ-ϝορο-ς m. τιμά-ϝορο-ς Ehre hütend. + goth. var-a-s behutsam. Davon ὁρά-ω gewahre, lat. vere-or wahre, hüte mich, goth. var-jan wahren, wehren.

vardyâ f. Wurz.

ῥίζα, äol. βρίζα, Grundform ϝριδja f. Wurzel. + goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, ahd. (wurzjâ) mhd. würze f. Würze (eigentlich Wurz, Wurzel). ῥόδο-ν, äol. βρόδο-ν für ϝροδο-ν n. Rose, armen. vard Rose gehört ebenfalls hierher und bedeutet ursprünglich bloss Wurz, Kraut.

vardha n. Wort, von europ. var reden.

lat. verbu-m n. Wort. + lit. varda-s m. Name; preuss. wird-s m. Wort; goth. vaurd-a n. Wort.

-vardhya n. von vardha, am Ende von Zusammensetzungen.

lat. pro-verbiu-m n. + goth. ga-vaurdja- n. Rede, Gespräch.

varp werfen.

ϝϱιπτω, ῥίπ-τω, ῥῖπ-ή f. + goth. vairp-an werfen mit unverschobenem p wie oft.

varmi m. Wurm, von ig. var, val wälzen.

ἕλμι-ς, acc. ἕλμι-ν f. für ϝέλμι-ς Wurm; lat. vermi-s m. Wurm. + goth. vaurm-i-s, as. ahd. mhd. wurm m. Wurm; vgl. für die Bildung sskr. ûrmi (für varmi) f. Welle. — Die Annahme, als sei varmi aus *kvarmi und dies aus ig. karmi Wurm entstanden, ist völlig grundlos. Die Mittelform kvarmi ist nirgends nachzuweisen, eine reine Fiction. Auch widerspricht lit. kirmi-s Wurm. Da nämlich das Lit. mit dem Deutschen erweislich näher zusammengehört, so müssten das Urdeutsche und das Graecoitalische von einander unabhängig zuerst die Form kvarmi producirt, und dann ebenso unabhängig von einander durch Abstossung des Anlauts daraus varmi gemacht haben. Wie unwahrscheinlich! Uebrigens bezeichnet var, val auch sonst die Bewegung des Wurms, vgl. Hesych. ὑάλη (d. i. ϝαλη) σκώληξ, ὑάλεται (= ϝαλεται) σκωληκιᾷ bewegt sich wurmförmig s. Curtius 512.

varsa oder varsu Gipfel, Höhe.

lat. verr-ûca f. steile Höhe, dann Warze. + ksl. vrŭchŭ m. lit. virszu-s m. Gipfel, Höhe.

val wählen, wollen = ig. var.

βόλομαι, βούλομαι will; lat. volo velle. + goth. viljan wollen, valjan wählen; ksl. volja f. Wille, vol-iti wollen.

vala gut, wohl von val wollen.

Vgl. sskr. vara best. βέλ-τερο ς besser, gut comp. von *βελο- gut, wogegen βελτ-ιών, βέλτ-ιστος besser, best von *βελτο part. pf. pass. von βόλομαι will stammen. + goth. vaila- gut, wohl, ahd. wël, engl. well.

valk, valkati entlang reissen, furchen, schleppen, ziehen aus ig. vark, vrak, vrask reissen.

ἕλκω für ϝέλκω ziehe, ὁλκ-ό-ς m. Zug, ὦλξ, αὖλαξ, ὦλαξ, ἄλοξ f. (für ἀ-ϝλακ-) Furche, ἕλκος n. Riss, Wunde, Geschwür = lat. ulcus n. + lit. velkù = ἕλκω, vilk-ti ziehen, schleppen, valk-ióti herumschleppen, velkétai pl. Zoggschleife; ksl. vlač-ą vlač-ati ziehen, ἕλκειν.

valka m. Wolf = ig. varka m. Wolf.

λύκο-ς m. Wolf; lat. lupu-s m. Wolf. + lit. vilka-s m. ksl. vlŭkŭ m. goth. vulf-a-s m. Wolf.

valtu m. Bedeutung, von val wollen.

lat. vultu-s m. Ausdruck, Miene. + goth. vulthu-s m. δόξα, Wichtigkeit, Herrlichkeit vgl. vulth-ra- wichtig, werth (bedeutend).

valtura bedeutend, von valtu.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich, tüchtig. + goth. vulthra- (von vulthu- also für vulthura) wichtig, werth. Da das Stammverb val wollen im Griechischen βολ lautet, so ist β für ϝ ganz in der Ordnung, für die Suffixalbildung vgl. ἀ-ϝήσυρο-ς windig, leicht = sskr. vâtula windig, leicht.

valv, valu volvo = ig. var, varu.

cf. sskr. ulûta m. Boa (= volûtu-s?) εἰλύω; lat. volvo. + goth. valv-jan, valv-is-ôn wälzen. In der Form varu wohl schon indogermanisch, vgl. sskr. varu-tra = ἔλυτρον.

vavaryâ f. Viverre, vom Intensiv von var.

lat. viverra f. + lit. voverė̃ (= voverja); lett. wâweri-s m. altpreuss. V. weware f. Eichhorn; ksl. vĕverica f. Eichhorn.

vasarina zur guten Jahreszeit gehörig, von ig. vasara.

εἰαρινό-ς für ϝεσαρινο-ς lenzlich; lat. vernu-s, stark contrahirt aus vêrinus, vererinu-s, veserinu-s dass. + lit. vasarina-i pl. m. Sommerkorn, eigentlich adj. sommerlich mit Ergänzung von javai Getreide, vasarin-i-s d. i. vasarin-ja-s sommerlich.

vaskara m. Abend, von vas uskati dämmern.

ἕσπερο-ς äol. ϝέσπερο-ς m. Abend; lat. vesper m. Abend. + lit. vakara-s m. ksl. večerŭ m. Abend.

vaskarina abendlich, von vaskara.

ἑσπερινό-ς abendlich. + ksl. večerĭnŭ abendlich, vgl. lit. vakarini-s abendlich = ksl. večerĭnĭ abendlich, večerĭnja f. das Abendgebet.

vastyâ f. Kleid, vgl. ig. vasti vestis.

gr. dialektisch γεστία d. i. ϝεστία, ἔνδυσις bei Hesych. + goth. vasti, Thema vastja f. Kleid.

vâtalya Wunde.

ὠτειλή f. Wunde vgl. Hesych. γατείλη d. i. ϝατειλη für ϝατελιη. + lit. votėli-s m. Thema votelja-s, kleine Wunde, demin. zu voti-s = lett. wâti-s f. Wunde. Suffix wie in parkalya w. s.

vâra glaubhaft, wahr, von ig. var glauben.

lat. vêru-s wahr. + as. wâr, ahd. wâr und wâri, mhd. wâr und waere wahr.

vârâ f. Sorge, Hut von var hüten, wahren.

ὤρα f. Sorge, Hut. + ahd. wâra f. Acht, Sorge.

vâsta wüst.

lat. vastu-s, vast-are. + as. wôst, ahd. wuosti, mhd. wüeste wüst, öde,

leer; unschön, unsauber; verschwenderisch, as. wôst-jan in â-wôstjan verwüsten, ahd. (wuostjan) wuostan, mhd. wüesten wüst machen, verwüsten.

1. vik pf. vaika kämpfen, schlagen.

lat. Vica Pota, vinco, vîci, vic-tum siegen, vic-tor, vic-tor-ia. + goth. veihan, veigan, vaih (= vîci) vigans streiten = ahd. wîgan, wîhan, mhd. wîgen kämpfen, kriegen, goth. vaih-jon- f. Kampf; ahd. wîhan part. giwigan mhd. wîhen vernichten, zu Grunde richten scheint ganz dasselbe Wort. Dazu wohl auch lit. vaik-au, vaik-ýti jagen, herumjagen, verfolgen, haschen.

2. vik vaikati weichen.

ϝείκω, εἴκω weichen. + ahd. wîhhan, nhd. weichen, wich geht streng genommen auf vig zurück, das aber wohl nur als eine Nebenform zu vik, vaikati = ϝείκει gelten kann.

vid sehen, bedeutet mit Praepositionen zusammengesetzt in europ. Sprachen: scheel sehen, neiden.

lat. in-videre, in-vid-us, in-vid-ia. + lit. ne-vid-ona-s m. Neider, pa-vyd-a-s, pavydà m. f. Neid, pa-vydziu, pavidéti neiden; ksl. za-vida f. Neid, za-viděti neiden.

vidaya sehen, von ig. vid.

lat. video, vidêre sehen. + goth. vitan, Thema vitai- sehen. Eigentlich Denominativ von *vida sehend = lat. (in)-vidu-s.

viparâya, viparâyati schwingen, von ig. vip vibriren, zittern.

lat. vibrare schwingen. + lit. vybur-ti, vyburó-ti schwingen, herumdrehen (sodann auch um Jemand herumschwänzeln, schmeicheln).

vira m. Mann, neben ig. vîra.

lat. vir Stamm viro- m. Mann. + goth. vair-a, ahd. wër m. Mann.

vis sehen, aus vid+s.

ϝίσᾱμι, ἴσαμι weiss; lat. vîsere sehen, besehen, besuchen, vîs-it-âre. + goth. ga-veis-on nach Jemand sehen, besuchen, heimsuchen, un-veisa- unwissend, nhd. weisen, wies, weise.

vîti f. vitis von vî viere.

lat. vîti-s f. Ranke, Rebe, speciell Weinrebe, Weinstock. + ksl. vitĭ f. Rebe, res torta in modum funis, pa-vitĭ f. vitis; ahd. wit, mhd. wit(i) f. Weidenstrick.

vîtyâ f. Weide, salix.

ἰτέα (für ϝιτέα, vgl. Hesych. γιτέα· ἰτέα) f. Weide. + lit. vyti-s in żil-vyti-s m. graue żilas Weide vyti-s, Thema vytja-s; an. vîdhi-r m. ahd. widî f. (= widja) Weide. Vgl. lett. wîtol-s m. Weidenbaum.

vîya gewunden von ig. vî viere.
υἰόν (für *ϝιјο-ν*) *ἀναδενδράδα* (wilder Wein) und *υἰήν· τὴν ἄμπελον* bei Hesych. + lit. į-vyja-s gewunden, geschlängelt, lett. wija f. Zaungeflecht.

1. vai wehe!
lat. vae. + goth. vai; lett. wai wehe!

2. vai- übel-, miss-, un- praefixartig gebraucht.
lat. vê- in vêcord- (übelherzig) unsinnig, vê-grandi-s nicht gross, vê-sânu-s (ungesund) unsinnig, vê-pallidu-s schlimm blass, Vê-jov-s der böse Jupiter u. s. w. + goth. vai- in vai-dedj-an- m. Uebelthäter (dedi- That) vaja-merjan (übelreden) lästern, an. ve-sael-l unselig, ve-soel-dh f. Unsaelde, Unglück.

vaitanâya jagen, von ig. vî treiben.
lat. vênâri (für vêtnari) jagen. + ahd. weidinôn jagen (?).

vaitvâ f. Weide, von ig. vî viere.
οἰσύα f. (für *ϝοιτυα*) Art Weide, Dotterweide. + altpreuss. V. witwa-n acc. sg. Weidenbaum, ape-witwo f. Uferweide, eigentlich Wasser(ape)-weide vgl. ksl. vĕtvĭ f. Zweig.

S.

1. sak sagen (zeigen).
hom. *ἔ-σπετε* sagt, *ἔνι-σπεν* er sagte, *ἔν-νεπε, ἔνι-σπες, ἔνι-σπε* sag an, *ἐν-ἐπω* ich sage, rede, fut. *ἐνι-σπή-σω;* lat. sec-uta est, locuta est, resecuta est, respondit, in-sec-tiones, narrationes; in-secendo, dicendo, insexit, dixit, sec-tu-s m. Rede; umbr. pro-sik-urent declaraverint (nach Curtius). + lit. sak-aú, sak-ýti sagen, as. segg-jan, ahd. seg-jan sagen; vgl. sskr. sûc, sûcyati zeigen und ksl. soč-ą soč-iti zeigen, wozu sich lat. sig-nu-m n. Zeichen stellt. Wegen der letztverglichenen Wörter ist wohl eine Nebenform svak anzunehmen.

2. sak schneiden.
lat. sec-are, sec-tu-m; sec-ûri-s f. Beil, sec-tor, sec-es-pita, sec-îvu-m, segmen, segmen-tu-m, sîc-a f. Dolch, sec-ula f. Sichel. + lit. syk-i-s m. Schlag, Hieb, Ansatz, sodann einmal = ksl. sĕčĭ m. Schnitt, Schlag, Hieb, sĕk-ą sĕš-ti hauen, spalten („vera radix sek-" Miklosich) sĕč-a f. caedes, sĕč-ivo n. Beil, sĕk-yra f. Beil, sĕk-nąti secare; ahd. sëg-ansa, mhd. sëg-ense f. Sense, an. sig-dh-r m. Sichel (Schwert poet.) ahd. saga, sage, mhd. sage, sege f. Säge, ahd. sëh, mhd. sëch n. sëche f. Pflugmesser, Pflugschaar, Karst, auch wohl ahd. suohâ f. Egge und Furche, auch goth. saihv-an, sahv sehen gehört hierher, eigentlich sichten, dann wie cernere sehen. Dieses Verb, obgleich nur auf europäischem Gebiete nachzuweisen, ist das Stammwort zum ig. skâ (skan) scheiden, graben, wozu es sich verhält wie par zu prâ, bhas zu psâ, man zu mnâ u. s. w.

saksa n. Schärfe; Stein von sak secare.

lat. saxu-m n. Stein. + an. sax, ags. seax, ahd. mhd. sahs n. Messer, Sachs, Eisenspitze eines Geschosses, Schneide des Pfeils. Vgl. ig. und europ. akman Stein und Schärfe.

sat satt, sattsam.

lat. sat, sat-is, sat-ur. + lit. sot-a-s m. Sättigung = goth. soth-a-s m. Sättigung; lit. sot-i-s f. Sättigung = ksl. sytĭ f. Sättigung; ksl. sytŭ satt = goth. sath-a-s satt, sattsam; goth. sath-an, soth satt sein.

sati f. Verlangen.

lat. siti-s f. Durst, sitio, sitîre. + ksl. chotĭ f. Verlangen, Begehr, chošta chotiti wollen, begehren.

satyâ f. Sätte, Sattheit, Sättigung von sat.

lat. satie-s f. Sattheit. + ahd. (satî) setî, mhd. sete, sette f. Sätte, Sattheit, Sättigung.

sada m. Weg, Gang von ig. 2 sad.

ὁδό-ς f. Weg, Gang. + ksl. chodŭ m. Weg, Gang.

sadi, sâdi Sitz, von sad.

lat. sêde-s f. Sitz. + mhd. saz pl. setze m. i-Stamm, Sitz, Satz.

sadra m. f. Sitz, Sessel, von 1 sad sitzen.

ἕδρα f. Sitz, Sessel; lat. sella f. (für sedla) Sitz, Sessel. + goth. sitl-a-s m. ahd. sëzal m. Sessel.

sanaka ältlich, alt, von sana alt.

senex alt, m. Alter, senica f. Alte. + lit. senoka-s ältlich, alt.

sant sentire, eigentlich eine Richtung nehmen.

sent-io, sensum (sent-tum) sent-îre, sensu-s m. sent-ent-ia. + ksl. sęšti σοφός; ahd. (sindan) sinnan, sann mhd. sinnen, eine Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen; seine Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, verlangen, begehren; an. sinna f. sinni n. (f. sinthja) animus, sinna schw. animum advertere.

1. santa Urheber. Von ig. san sinere.

αὐθ-έντη-ς m. (Selbsturheber) Thäter, Urheber, αὐθ-εντικό-ς; lat. sont-schuldig, in-sont- unschuldig, sont-icu-s. + as. sund-ëa f. Sünde.

2. santa m. Richtung, Gang von sant.

goth. sinth-a-s m. (Gang) Mal, ga-sinth-an- m. Reisegefährte, as. sîdh m. Weg, Richtung, ahd. sind, mhd. sint gen. sinn-es m. Weg, Richtung; davon an. sinna, as. sîdhôn gehen, reisen, ahd. sindôn mhd. sinden gehen, reisen, wandern; trachten, verlangen. + altirisch sét, cambr. hint (= sint) Weg, s. Ebel, Gramm. Celt. 123.

sap sapyati schmecken, merken, einsehen.

σαφ-ής merklich, deutlich, σοφ-ό-ς einsichtig, Σί-συφ-ος, σύφ-αξ Most; lat. sapio, sapere schmecken, einsehen, sap-a Mostsaft (daher ahd. saf, nhd. Saft) sap-ient- weise eigentlich part. praes. von sapio, sap-or m. sapi-du-s. + ags. sef-a, seof-a m. Einsicht, ahd. ant-seffan, praet. ant-suob einsehen, int-sebjan gustare. (Nach Curtius.)

sabha Pronominalstamm, selbst, eigen.

σφε-ῖς sie, σφό-ς ihnen eigen, eigen, σφέ-τερο-ς ihr. + altpreuss. subba- (richtiger suba) nom. sub-s, acc. sg. subba-n, acc. pl. subba-ns selbst, eigen, proprius, mit dem Artikel: derselbe; goth. si-l-ba selbst besteht aus denselben Elementen sa+bha, doch ist das erstere durch l erweitert, wie lat. tâ-li- u. ä. Die übliche Gleichsetzung von σφε-, σφο- mit sva w. s. verstösst gegen die griechischen Lautgesetze, da ursprüngliches v nie durch φ repräsentirt wird. bha findet sich auch sonst in europäischen Sprachen als pronominales Element, so im hom. φή wie, lit. bey und, altpreuss. ba, be (geschrieben bha, bhe) und und sonst.

sama einer, irgend einer = ig. sama der selbe, der gleiche.

ἁμό-θεν, ἁμ-ῶς, ἁμά-κις einmal. + ksl. samŭ heisst auch einer, irgend einer, goth. sum-a-s irgend einer, ein gewisser, pl. Einige.

sarp schneiden.

lat. sarp-io, sarp-ere schneiteln, sar-men, sar-men-tu-m n. Reiser. + ksl. srŭpŭ m. Sichel; ahd. sarf scharf (?).

sarpa Sichel, von sarp.

ἅρπη f. Sichel. + ksl. srŭpŭ m. Sichel.

sarbh, sarbhayati schlürfen.

ῥοφέω für σροφέω schlürfe; lat. sorbeo schlürfe. + lit. srebiù, srėb-ti schlürfen, sriubà f. Suppe, nsl. sreb-sti, sreb-ati schlürfen s. Miklosich unter srŭb.

sala n. Boden, Grund (svala?).

lat. solu-m n. Boden, Grund, sol-iu-m n. Sitz, Stuhl, Thron, con-sul, prae-sul. + ksl. selo n. ἀγρός, fundus, Wohnung, Gegend, in Zusammensetzung sŭlŭ locum tenens, pa-sŭlŭ, selitva f. = goth. salithva f. Wohnung. Dazu σελ-ίδ- f. Bank und vgl. salman, svalman, lit. sůla-s Bank, an. sal-r gen. sal-s, salar m. domus, Saal, ags. ahd. sal n. mhd. sal m. n. Saal, grosses nur ein Gemach haltendes Gebäude.

salaka Robbe, Meersäugethier.

σέλαχος, σελάχ-ιο-ν n. σελαχ-ία-ς m. Meersäugethier, wie Robben u. s. w. + an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund. Von sal fliessen (schwimmen?).

salakâ f. Salweide, von *sala Wasser.

arkadisch ἑλίκη f. Art Weide; lat. salix f. Weide, Salweide. + ahd. salahâ, salhâ f. ags. sealh Salweide.

salakîna von Salweiden, salakâ.

lat. salignu-s von salix. + ahd. salahîn von Weiden.

salâ f. Insel (Wasserland, Aue).

lat. in-sula f. Insel. + lit. salà f. Insel.

sali f. Salz, ig. sara Salz.

ἁλ- Salz, Meer, ἁλι- in ἁλι-εύ-ς, ἁλί-πλαγκτο-ς u. s. w.; lat. sal m. sale n. Salz. + ksl. solĭ f. lett. sal-i-s f. Salz.

salîna salzig, von sali.

ἅλινο-ς salzig; lat. salînu-s in salînu-m n. Salzfass, salîna-e f. Salzwerk. + ksl. solĭnŭ salzig.

salman m. n. Gerüst, Sponde vgl. sala (sval?).

σέλμα n. Getäfel, Verdeck, Ruderbank, σελμο in ἐύ-σσελμο-ς für εὐ-σϝελμο-ς mit guten Ruderbänken. + as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

sâ säen.

lat. sero (= se-so) sê-vi, să-tum, serere säen. + lit. sė́-ju, sė́-ti; ksl. sė́-ją sė́-jati; goth. sai-an, sai-so säen. Vielleicht könnte man hierher ziehen sskr. sasya n. = zend. hahya n. Getreide.

saval m. Sonne s. ig. savara.

lat. sôl m. Sonne. + goth. sauil-a n. ags. an. sôl f. Sonne. r nur in Σείρ s. ig. savari.

savalya m. Sonne s. ig. savarya.

ἠέλιο-ς, ἥλιο-ς dialektisch ἀβέλιο-ς d. i. ἀϝελιο-ς m. Sonne, Sonnengott. + lit. saulė = saulja f. preuss. V. saule Sonne.

sâka, svâka m. Viehhürde, Pferch.

σηκό-ς wohl für σϝηκό- m. Hürde, Pferch. + ksl. o-sékŭ m. Schafhürde, o = ἀμφί, vgl. ahd. sweiga mhd. sweige f. (Rinderheerde, Weideplatz, Rinderstall, Viehhof =) Rinderhürde. Von svak σάττω sancîre Nebenform zu sskr. svaj umfassen.

sâgya, sagya spüren, suchen.

lat. sagio, sagîre spüren, wittern, scharf wahrnehmen, sâg-u-s (witternd =) zukunftkundig, weissagend, sag-ax scharf spürend. + goth. sokjan, ahd. (suochjan) suochan, mhd. suochen suchen.

sâman m. n. Same, von sâ säen.

lat. sêmen n. Same, Sêmôn- m. alte Saatgottheit, sêmen-ti-s f. Saat. + lit. sėmů, gen. sėmèn-s m. altpreuss. V. semen, ksl. sėmę n. Same; as. ahd. sâmo, mhd. sâme, Stamm sâmen- m. Same.

sâyâ f. das Säen, von sâ.

lat. Sêja f. die Gottheit des Säens, das personificirte Säen. + lit. séja f. das Säen, die Saat, die Saatzeit.

sâla (svâla?) heil, gut, gütig.

lat. sôlu- in sôl-âri begütigen, trösten, sôlâ-men, sôlâ-ciu-m, con-sôlâri; auch wohl sollu-s heil, ganz, pur, lauter für sôlu-s, wie erhellt aus sôl-is-timu-s das beste, vollkommenste (Wahrzeichen) und soli-du-s solid. Die Zusammenstellung von sollu-s mit ὀλϝο, ὅλο-ς = ig. sarva ist verfehlt, denn einmal wird sarva schon durch lat. salvu-s repräsentirt, sodann aber wird lv nie zu ll, vielmehr ist die Verbindung lv im Latein äusserst beliebt. + goth. sel-a-s tauglich, gut, mhd. (sâl in) sâl-lîche auf glückbringende Weise, as. sâl-ig mhd. sael-ec selig, ahd. sâli-da, mhd. saelde f. Güte, Glück, Heil, Segen; ksl. sulej besser = lat. sôlis- in sôlis-timu-s best, vollkommenst, glücklichst.

si und syâ syâyati sieben.

σάω (= σjαjω) σή-θω siebe, σῆ-σ-τρο-ν n. Sieb. + lit. sijóju, sijó-ti = lett. sij-át sieben, sichten; vom Stamme si lit. sé-ta-s m. Sieb = ksl. sito n. Sieb.

silaya, silayati schweigen.

lat. sileo, silê-re schweigen, sile-nt-iu-m. + goth. silan, Stamm silai- in ana-silan schweigen.

sîman m. Band, Riemen, von ig. si binden.

ἱμάς gen. ἱμάντ-ος m. Riemen, ἱμον-ιά f. Brunnenseil. + as. sîmo, ags. sîma, Thema sîman- m. Band, Seil, Riemen, an. seim-a-r m. Gold-, Silberdraht, sîm-i m. funis, vinculum. — Ob σειρά f. Band, Seil mit goth. saila- in in-sail-jan an Seilen hinablassen, an. seil, as. sêl, ahd. mhd. seil n. Seil, Strick, Fessel = ksl. silo n. Seil zusammengehört, ist sehr zweifelhaft.

suk, sug, svak, svag fliessen (fliessen machen); saugen.

lat. sûc-u-s m. Saft, sûg-ere saugen, suc-tu-s m. das Saugen, sûg-ill-âre braun und blau schlagen, woraus ein Nomen sûg-illo- blutrünstige Stelle oder blutrünstig zu erschliessen ist; sangu-en- m. Blut; vielleicht auch ὑγ-ρό-ς. + lett. suzu = sukju, suk-t saugen, durchseigen, Materie ziehen, no-suk-t absiepern, sukti-s siepern, sich secerniren, wie die Molken von der Milch, suk-ul-s, suk-ala-s Molken, vielleicht auch sû-la (für sukla) f. Strieme, Beule von Schlägen, unterkeitiger Schaden; svak-a-s m. Harz von Bäumen; ksl. sęk-ną, sęk-nąti fliessen, sok-ŭ m. Saft; an. sjûga saug, ags. sûcan, ahd. sûgan, mhd. sûgen nhd. saugen, sog, gesogen, mhd. suc Säugung, Säugezeit, mhd. rûten-souch m. Rautensaft, ahd. swëhhan, swahh, swëchan hervorquellen, scatere, ebullire (riechen, stinken) davon swahh schwach, gleichsam ausgeflossen, wie goth. siuk-a-s siech zu *siukan saugen, gleichsam ausgesogen.

sulyâ, svalyâ f. Sohle, Fusssohle; Sohle = Schwelle, κρηπίς.

ὑλιά f. bei Hesych. ὑλιάς· τοὺς καρπατίνους τόμους; lat. solea f. Sohle. + goth. sulja f. Sohle, ga-suljan θεμελιοῦν, fundare, dazu ags. syll, sylle f. ndd. süll Schwelle, ahd. swelli n. mhd. swelli n. f. nhd. Schwelle, basis; zu sulja Sohle ahd. swilo, swil mhd. swile m. Schwiele, Fusssohle. An Entlehnung ist offenbar gar nicht zu denken. Zu europ. sval schwellen.

sûi f. Sau = ig. sû Eber, Sau.

lat. su-s, suis i-Stamm f. Sau. + ags. sû, engl. sow, nhd. Sau pl. Säue i-Stamm.

sûîna, sûaina schweinern, vom Schwein.

lat. suînu-s schweinern, vom Schwein. + ksl. svinŭ schweinern, svin-ę n. Schweinchen, svin-ja f. Schwein, Sau; goth. svein-a n. Schwein, eigentlich ntr. eines adj. sveina-s = ksl. svinŭ schweinern, vom Schwein, wie gaitein-a n. junge Ziege das substantivirte Neutrum von gaitein-a-s = haedînu-s ist.

sûka, sauka m. Saft von suk.

lat. sûcu-s m. Saft, sûc-inu-m n. Bernstein, sûcinu-s aus Bernstein, wohl von sûcus; die Entstehung desselben aus Baumharz war den Alten bekannt, wie die Fabel von den Phaethonschwestern beweist. + mhd. souch in rûten-souch m. Rautensaft, vgl. auch ksl. sokŭ m. Saft, sočĭnŭ von Saft, lit. saka-s Harz für svaka-s wie lett. svak-a-s Harz beweist; die slavolitauische Grundform ist svaka von svak = ahd. swëhhan hervorströmen.

sûta genäht, part. pf. pass. von su, siv.

vgl. sskr. syûta genäht. lat. sûtu-s genäht. + lit. siúta-s genäht, benäht, gestickt, dazu ksl. sŭto Wabe = Genähtes vgl. lett. schu-ni-s = sju-ni-s Honigscheibe pl. Zellen der Bienen und „wenn von Bienen die Rede ist, so heisst schu-t (= sjut nähen) die Zellen machen" Stender s. v. schut.

saima Seim, Flüssigkeit.

αἷμα n. Blut, αἱμο- in ὅμ-αιμο-ς, ἄν-αιμο-ς und sonst. + an. hunangseim-a-r m. ahd. seim m. Seim, dickflüssiger Saft (?).

skat springen.

lat. scat-ĕre, scat-êre hervorspringen, sprudeln. + lit. skas-tu, skat-au, skas-ti springen, hüpfen.

skap, skapati schaben, kratzen, scheeren, graben.

σκάπ-τω, ἔ-σκαφ-α, ἐ-σκάφ-ην graben, hacken, σκαπ-ετό-ς = καπετό-ς m. Graben; σκέπ-αρνο-ν n. Schabbeil, Beil, σκνήφ-η = κνήφ-η f. Nessel, κνάπ-τω Wolle kratzen, κνάφ-αλο-ν n. Kratzwolle, Wolle; lat. scabere schaben für scapere, wie erhellt aus scaprens alt neben scabrens, part. praes. act. von scabrêre denom. von scab-ro schäbig, scab-ie-s f. Krätze vgl. gr. dialektisch σκοιψ d. i. σκοπ-ι-ς Krätze bei Hesych, scob-s Feil-

spähne, scob-ina f. Feile. + lit. skap-óti schaben, schnitzen, kap-a-s m. Grabhügel, kap-óti graben; ksl. skep spalten und skob schaben s. Miklosich s. vv. nsl. skob-a f. Leiste, ksl. skob-lĭ m. nsl. skob-elj Hobel, kop-aję kop-ati graben = lit. kapoju, kapoti graben; an. skafa, ags. scafan, goth. skaban, skof schaben, an. skjaf-a f. Beil; goth. skap-jan, skop schaffen heisst wohl eigentlich schnitzen wie lit. skap-óti; ahd. scef-fan, scuof schöpfen etwa entwickelt aus „graben". σκῆπ-το-ν n. Schaft, Stab, Stütze stammt von σκήπτω stützen und darf mit an. skapt n. as. skaft, ahd. scaft m. Schaft wohl nicht identificirt werden, da dies von skaban schaben stammt; ebenso ist lat. scâpu-s Schaft, Stab auf skap stützen zu beziehen, während lit. szapas Halm, Ast nserb. ščěpa f. Scheit Holz, oserb. šćěp-ić pfropfen auf skap findere zurückgehen. — Im Arischen ist von diesem weit verzweigten Verb keine Spur aufzufinden, man müsste denn sskr. kambala m. n. Wolle zum gr. κνάφαλο- Kratzwolle stellen wollen, was aber bei der Vereinzelung des sskr. Worts sein Bedenken hat.

skapa Schaff, Schiff, von skap.

σκάφ-αλο-ς Schöpfeimer, σκάφ-η f. Trog, Wanne, kleines Schiff, σκαφ-ίδ- f. kleines Gefäss, σκάφ-ος m. und σκύφ-ος n. Becher. + ahd. scafa f. kleines Boot (wohl aus lat. scapha = σκάφη entlehnt) ahd. scafo, mhd. schapfe Schöpfgefäss, as. scap, ahd. scaph, mhd. schaf gen. schaff-es n. Schaff, Scheffel (entlehnt?) goth. skipa- n. ahd. scif, mhd. schif n. Schiff, zuweilen noch Gefäss, was die Grundbedeutung. Von skap schaben = aushöhlen.

skapala Haar von skap.

lat. capillu-s m. + altpreuss. V. scebeli-s Haar, vgl. goth. skuf-ta- n. mhd. schoph, schopf m. Schopf.

skapâ f. Schabeisen, Hobel von skap.

σκίφα f. gewöhnlich ξίφα das Eisen am Hobel. + an. skafa f. Schabeisen, ahd. scabâ f. Hobel, vgl. auch an. skjafa f. Beil. Hierher gehört auch offenbar ξίφ-ος n. bei Hesych. auch σκίφ-ος Schwert.

skapta gegraben, part. pf. von skap.

σκαπτό- in Σκαπτὴ ὕλη (der umgegrabene Wald) Name eines Ortes in Thracien. + altpreuss. en-kopt-a-s begraben.

skapra rauh, scharf von skap.

Σκίφρο-ς myth. Bruder des Λειμών also der Schroffe; lat. scaber, scabro- für scapro- wie erhellt aus altlat. scaprens = scabrens von scabrĕre rauh sein. + lett. skabr-a-s splitterieht, rauh, scharf, hart.

skampa karg, geizig, von skap schaben.

σκνῖπό-ς, σκνῖφό-ς, σκνίψ und κνῖπό-ς sparsam, karg m. Knauser, Knicker, γνίφ-ων m. Knauser, κίμβ-ιξ knickerig; die griechische Grundform ist

*σκιμπο- = *σκαμπο. + lit. skupa-s karg, skup-ėti geizen entlehnt aus ksl. skąpŭ karg, geizig. Vgl. sskr. kshap, kshap-ate sich kasteien?

1. skar, skarati scheiden aus ig. 4 skar, skarati.

κρί-νω, κρι-τό-ς scheiden = lat. cerno, cer-tu-s, crê-tu-s. + lit. skira, skir-ti scheiden, sondern, sichten.

2. skar scheeren, aus ig. 4 skar.

κείρω = κερ-jω, ἐ-κάρ-ην scheeren, vernichten, κουρά f. Schur. + ahd. scëran scheeren, mhd. schërn scheeren, belästigen, nhd. scheeren, schor, geschoren, ahd. scërâ f. Scheere.

skark verschränken, schräg gehen.

lat. carc-er m. Schranke, cruc- f. Kreuz (= verschränkt) scri-niu-m (für scric-nium) n. Schrank. + ksl. krozě quer durch, per, praepos. c. acc. und skvozě durch praepos. gemeinsame Grundform skrozě; ahd. skrank, skranch, mhd. schranc pl. schrenke m. Schranke, Gitter; Verschränkung, Windung; Betrug. mhd. schranke m. Schranke, Schrank, Behälter, mhd. schrage m. Gestell aus einem Balken mit schräg eingesetzten Beinen, mhd. schregen mit schrägen Beinen gehen, nhd. schräg, Schragen, Schrank, Schranke.

1. skarta geschieden, gesondert part. pf. pass. von skar.

κριτό-ς gesondert, geschieden; lat. certu-s entschieden, cert-âre, crêtu-s, dis-crêtu-s. + lit. skirta-s abgesondert, geschieden, verschieden.

2. skarta Fell von ig. skar.

lat. scortu-m n. Fell, Haut, Leder, cort-ex f. Rinde. + ahd. hërdo m. vellus, schweiz. herde Schaf- oder Ziegenfell.

skarti f. das Scheeren, die Schur, von skar scheeren.

κάρσι-ς f. das Scheeren, die Schur. + ahd. scurt f. i-Stamm, das Scheeren, die Schur.

skardan m. Angel von ig. skard springen.

lat. cardon- m. Angel. + ahd. scërdo Stamm scërdan- m. Angel, auch scërd-ar, skërd-ar m. Angel.

skarp, karp wenden, drehen, wölben, krümmen.

κάρπ-ος m. Handgelenk, κραιπ-νό-ς gewandt, behend, καρπ-άλιμο-ς, κόλπ-ος s. skalpa. + lit. kraip-ýti wenden, drehen, sklep-a-s m. Gewölbe; goth. hvairb-an ags. hvearfan sich wenden, drehen, ags. hrôf engl. roof Gewölbe, Dach, goth. hvilf-tri f. Gewölbe, Sarg, ags. scräf, scref n. Höhle, Grube s. skrapi. Vgl. sskr. kharpara Schädel(wölbung?).

skal skalyati spalten, graben.

σκάλλω = σκαλ-jω scharren, schüren, schürfen, graben, behacken, σκαλεύ-ς m. σκαλ-ίδ- f. + lit. skeliu, skel-ti spalten, skil-ti Feuer anschlagen. Aus skar scharren.

skala Stein von skal.

χάλ-ιξ für σχαλ-ιξ, σκαλ-ιξ f. Bruchstein, Caement = lat. calc- f. Stein, Kalk, calic-âre betünchen, calc-ulu-s m. Steinchen. + ksl. skala f. Stein; goth. skal-ja f. Ziegel. Europäisches skala wird mit Sicherheit erschlossen.

skalama Verderben von skal = skar.

lat. calami-tât- f. calam-it-ôsu-s, in-columi-s. + ahd. scalmo, scelmo, mhd. schalme, schelme m. auch schelm f. pestis, pestilentia, Seuche; körperliches Gebrechen. Hat sich später zu nhd. „Schelm" entwickelt.

skalp scalpere = ig. skarp.

κολάπ-τω hacken, behacken, behauen, einmeisseln, κολαπ-τήρ m. Meissel; lat. scalpere, sculpere, sculp-tor m. + lit. sklemp-iu, sklemp-ti behauen.

skalpa, kalpa m. Wölbung von skarp.

κόλπο-ς m. Wölbung, Bausch. + lit. sklépa-s m. Gewölbe; ags. hvealf gewölbt, f. Gewölbe, Wölbung von mhd. wëlben walb sich wölben, dazu goth. hvilf-tri f. Gewölbe, as. hwelb-jan, ahd. walb-ên sich wölben.

skalmâ f. Messer, von skal.

σκάλμη f. Messer, Schwert (soll thracisch sein). + an. skâlm f. kurzes, breites Schwert.

skava der da schaut, sieht von ig. sku.

σκοϝο- in θυό-σκοϝο-ς, θυό-σκοο-ς Opferschauer, -kenner, davon κοέω s. skavaya; lat. caveo bin umsichtig, hüte mich. + goth. *skav-a-s der schaut, sich umsieht, sich vorsieht, us-skav-s vorsichtig, us-skav-jan zur Besinnung bringen.

skavaya schauen, merken, denom. von skava.

κοέω kenne; lat. caveo bin umsichtig, hüte mich. + lit. kavóju, kavóti hüten, bewahren, ksl. čują ču-ti erkennen, merken; as. skawôn ags. sceavian ahd. scawôn schauen.

skâpa, skampa verstümmelt, castrirt von ig. skap.

κωφό-ς verstümmelt, taub; lat. câpu-s, câp-ôn- m. Kapaun. + lit. skapa-s m. Hammel vgl. ksl. skop-iti castriren, skop-ici Castrat, Schöps; goth. hamfa- verstümmelt, as. hâf verstümmelt, verkrüppelt.

skâvara m. Schauer; Nordwind, von sku.

lat. cauru-s, côru-s m. Nordwestwind. + lit. sziaurý-s m. Nordwind, sziaurė f. Nord; ksl. sěverŭ (für skěverŭ) m. Nordwind; goth. skura f. skura vindis λαῖλαψ, ags. scûr, ahd. scûr, mhd. schûr m. Wetterschauer, Unwetter. Berichtigt nach Joh. Schmidt, Beiträge VI, 2.

skâvarîna adj. zu skâvara.

lat. caurînu-s vom Nordwestwinde. + lit. sziaurini-s nördlich; ksl. sěverînŭ ἀρκτικός, βόρειος.

skidh, skaidhati scheiden, von skâ, ski.

lat. caedere spalten, zerhauen, zerschneiden, dê-cîdere entscheiden, caed-e-s f. cae-lu-m für caed-lu-m Meissel, cael-âre meisseln, cae-mentu-m n. Bruchstein, caesa für caed-ta Hieb, an-cî-le. + lit. skëdu skëdziu, skës-ti scheiden; mhd. schîden scheit scheiden, trennen, ahd. skid-ôn scheiden goth. skaidan, skai-skaid ahd. sceidan, sciad nhd. scheiden, schied, geschieden. Ist nicht mit ig. skid spalten zu verwechseln.

skudha Mist.

ὕ-σκυθο-ν Schweinemist, *κυθώδης* = *κυθοειδής· δύσοσμος* Hesych. + lit. szuda-s = lett. sud-a-s m. Mist, Koth.

skûta Schild, von sku bedecken.

lat. scûtu-m n. Schild. + ksl. štitŭ m. Schild für skjutŭ, skutŭ nach Joh. Schmidt Beiträge VI, 2 S. 129 ff. Eigentlich wohl „Haut" goth. skauda-Schuh heisst wohl auch eigentlich „Haut, Leder" vgl. *σκυτο-τομεῖν* schustern.

skûra bedeckt von sku bedecken.

lat. ob-scûru-s (verdeckt und so) dunkel. + ahd. scûr, mhd. schûr m. bedeckter Ort, Obdach, bildlich Schutz, md. schûren schützen, schirmen, vgl. ksl. kovrŭ m. tapes (?).

skauda Vorsprung von skud vorspringen.

lat. cauda f. (Vorsprung und so) Schweif, caud-ex m. (vorspringender) Klotz, Stamm. + goth. skauta- m. (Vorsprung) Vorstoss, Franse am Kleide, Rockschooss, an. skaut n. Zipfel, Schooss, ahd. scôz m. scôza f. Kleidschooss, Schooss.

1. skrap sich räuspern, ausspeien.

χρέμπ-τομαι räuspere mich, *χρέμ-μα* für *χρεμπ-μα* n. Spucke, Auswurf, *χρέμψι-ς* für *χρέμπ-τι-ς* f. das Spucken, Auswerfen, *χρέμψ* ein Fisch, *χρεμπ* für *σχρεμπ*, *σκρεμπ*. + lit. skrep-lei m. pl. Auswurf, Schleim im Halse, skrepl-óti Schleim auswerfen; lett. krêp-át räuspern, auswerfen, krêp-ala-s f. pl. Auswurf, krêp-alát auswerfen. Vgl. lat. scrap-ta f. unsittliches Weib (Auswurf).

2. skrap, skrapi Grube.

lat. scrob-s, scrobi-s f. Grube, Grab. + ags. scräf, scref n. Höhlung, Grube.

skrar schreien, schrillen.

κελαρ-ύζω rauschen, jauchzen. + ags. scrall-etan, an. skröll-ta, ditmars. schrâlen, nhd. schrillen.

stag, stang stinken = ig. stag stossen, tangere.

ταγγ-ό-ς ranzig, *τάγγη* f. *τάγγ-ος* n. das Ranzigwerden. + ags. stincan, ahd. stincan, stanc, nhd. stinken, stank, gestunken = goth. stigqan, stagq, stugqans anstossen = lat. tangere; ags. stenc ahd. stanc m. Ge-

ruch, aber goth. stugqa- n. Stoss, Anstoss. Da auch die Reflexe von stag stossen im Griech. und Lat. das anlautende s eingebüsst — *τεταγών*, lat. tango — so ist *ταγγο-* für stanga- ganz in der Ordnung. Europäisches stag stangati stinken, riechen und stanga Geruch ist zu erschliessen.

staga m. f. Dach, Decke von ig. stag decken.

στέγη, τέγη f. Dach, Decke; lat. toga f. Dach, Decke, toga. + lit. stoga-s m. Dach; ksl. o-stegŭ m. vestis, toga; an. thak, ahd. dah, mhd. dach n. Dach.

stanaka Getön.

στενάχω, στοναχή f. + ksl. štukŭ für stjukŭ, stjąkŭ und stukŭ für stąkŭ m. Getön, wie aus poln. szczęk Geplapper und stęk Seufzer erhellt.

stapalâ f. Halm, Stoppel von ig. stap.

lat. stipula f. Halm, Stoppel. + ksl. stĭblo n. Halm; ahd. stuphila mhd. stupfel f. Stoppel.

star, starati rauben, stehlen.

στέρομαι bin beraubt, ermangle, *στερ-έω*, *στερ-ίσκω* beraube. + goth. stilan, stal, stulans stehlen. (Nach Curtius.)

starna m. Staar.

lat. sturnu-s m. Staar. + ags. stearn Seeschwalbe, die darnach bei Linné sterna heisst, nach den ags. Glossen auch Staar „sturnus stearn" s. Grein ags. Glossar s. v. vgl. ahd. stara f. mhd. staren m. Staar. *ψάρ*, *ψαρό-ς* gehört zu lat. pâru-s Meise und ahd. sprâ Sprehe. Curtius erinnert an *ἀ-στραλό-ς· ὁ ψαρός ὑπὸ Θεσσαλῶν* Hesych. Da die Thessaler für *ν* gern *λ* setzten, wie sie denn den Fluss *Ἐνιπεύς Ἐλιπεύς* nannten — *Ἐλιπεύς· Ἐνιπεύς ὁ ποταμός* Hesych. — so steht *ἀστραλός* möglicherweise für *ἀ-στρανό-ς* und ist dann mit sturnus ganz identisch.

starnâya bestürzt machen, bestürzt sein von ig. star sternere.

lat. con-sternâre, con-sternâri. + ahd. stornên bestürzt sein, sturni, stornunga f. Bestürzung. Vgl. zend. çtare-ta bestürzt part. pf. pass. von star, wie auch starnâya auf das part. *starna = sskr. stîrṇa zurückgeht.

stal, stlâ sternere, europ. Nebenform zu ig. star.

lat. stlâ-ta f. breites Schiff, lâtu-s breit (eigentlich ausgebreitet, part. pf. pass.). + ksl. po-stel-ją po-stla-ti ausbreiten (das part. würde po-stlatŭ lauten können) stel-ja f. Decke vgl. lat. stor-ea f. Decke von star.

stigla, stagla m. Stichel von ig. stig, stag stechen.

lat. stilu-s für stiglu-s m. Stichel. + ahd. stihhil mhd. stichel m. Stichel.

stipra fest, derb, steif von stip = stap.

στιφρό-ς dicht, derb, fest, gedrungen, *στιβαρό-ς* dass. + lit. stipra-s,

stipru-s stark, kräftig vgl. lit. stimp-ti starr werden, engl. stiff, ndd. stîf, nhd. steif, στίβ-η f. Reif.

staibya Schienbein.

lat. tîbia f. Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus. + lit. staiba-s, staiby-s m. Thema staibja Schienbein.

staura Stütze, Stab s. ig. stâvara.

σταυρό-ς m. Stab, Pfahl; lat. stauro- in re-staurâre, in-staurâre. + ahd. stiura f. Stab, Stütze nhd. Steuer in der Redensart „zur Steuer der Wahrheit", goth. stiur-jan feststellen.

strag, starg strecken, straffen, winden (streichen), s. strig, strug.

στραγγ-άλη f. Strang, Strick, davon στραγγαλά-ω umstricken, würgen, woraus lat. strangulâre entlehnt ist, στράγγ- f. das Herauswinden von Flüssigkeiten, στραγγ-ουρία f. die Harnwinde, στραγγ-εύ-ω sich winden, druchsen, zaudern, zögern, στρογγ-ύλο-ς gewunden, gedreht, rund, στρεγγ-ίδ-, στλεγγ-ίδ- f. strigilis s. strig von strag = strig streichen; lat. strâge-s f. das Hin-, Niederstrecken, strâg-ulu-s zum Hinstrecken dienlich, zum Ausbreiten geeignet, strâg-ula f. strâgulu-m n. Streu, Decke, auch gehört hierher stringere in der Bedeutung zusammenziehen, schnüren, straffen s. strig. + lit. strėg-iu, strėg-ti erstarren, zu Eis gerinnen vgl. goth. ga-staurknan, stulg-u-s länglich rund wie στρογγύλος; ahd. strach, mhd. strac ausgestreckt, gerade, straff, strack, davon ahd. (strachjan) strechan, mhd. strecken straff machen, strecken, sternere und ahd. strachên, mhd. stracken strack, straff, ausgestreckt sein; ahd. strang mhd. stranc m. Strang, Strick (vgl. στραγγάλη); as. ahd. strang mhd. stranc, ahd. strangi mhd. strenge streng, stark, heftig, tapfer; die ältere Form starg wird reflectirt durch as. ahd. mhd. starc stark (eigentlich straff, strictus wie erhellt aus) goth. ga-staurk-nan vertrocknen (eigentlich straff, hart werden wie erhellt aus) ahd. ki-storkanên (= goth. gastaurknan) starr, hart werden = an. storkna gerinnen. Grundform starg, strecken aus star sternere durch g weitergebildet, vgl. strig und strug.

strang- Strang, Strick von strag.

στραγγ-άλη f. Strang davon στραγγαλά-ω woraus lat. strangulâre. + an. streng-r m. ahd. stranc strang-es m. Strang, vgl. stric Strick von strig.

stradh stradhati stridere.

lat. strîdere, strîd-êre, strîd-or, strîd-ulu-s. + ahd. strëdan, strad, mhd. strëden, fervere, brausen, strudeln, kochen, strëd-o m. fervor, strëd-unga mhd. strid-unge f. fervor, stridor (dentium) mhd. strad-em m. Strudel, nhd. Strudel. Lat. î aus a, wie sîdere aus sed = ig. sad, sîdati.

strâ strecken, breiten aus ig. star, sternere.

στρώ-σω, ἔ-στρω-μαι, ἐ-στρώ-θην, στρῶ-μα n. Teppich, στρώ-μνη f. Lager; lat. strâ-vi, strâ-tum, strâ-men, strâ-tu-s m. + lit. stra-ja f. Streu;

ksl. (str-ą) strê-ti sternere, ausdehnen. Vgl. zend. çtra-ya f. Fällung, Niederstreckung.

strig stringere, straffen, streichen, streifen.

lat. string-ere, stric-tum zusammenziehen, straff ziehen; abziehen, streifen, pflücken, abscheeren; streifen, an etwas her streichen, leicht berühren, strig-ili-s Striegel vgl. στλεγγ-ιδ- dass. + ksl. strig-ŭ m. tonsura cf. stringere scheeren, strig-ą striš-ti scheeren: ahd. strîhhan, mhd. strîchen, strich streichen, streifen, schlagen; (straffen =) glatt machen, anlegen, anziehen; ausstreichen = rasch gehen, ahd. stric, strich mhd. stric, gen. strick-es m. Strick. Ahd. strig-il, mhd. strigel m. ist aus lat. strigilis entlehnt.

striga, strig Strich, von strig.

lat. strig-, striga f. Strich, Reihe. + goth. strik-a-s m. Strich, ahd. strih, strich pl. strichî mhd. strich m. Strich.

strîti m. f. Streit.

altlat. stlîti-, lat. lîs, lîti- f. Streit. + as. strîd dat. pl. strîdj-un mit Anstrengung, ags. stridh, ahd. strit m. Streit.

stru Nebenform zu strâ streuen.

lat. stru-ere streuen schichten, stru-e-s, stru-îc- f. Haufen. + goth. straujan, as. strô-ian streuen, nhd. Streu.

strug straugati streichen, reiben, aufreiben s. strag und strig.

στρεύγεσθαι sich aufreiben, aufgerieben werden, στρευγε-δών f. Aufreibung, Hinschwinden. + ksl. strŭžą (strŭg-ją) strŭg-ati tondere, radere; dilacerare, excruciare, stružą (strug-ją) strug-ati und struž-iti radere, excruciare, strug-a f. τρῖψις, contritio nsl. struga Drechselmesser; an. stryk, strauk, strjuka verrere, tergere, wegfegen = effugere, entwischen, davon ahd. strûhh-ôn, mhd. strûch-en straucheln, stolpern, strûch m. das Straucheln, strûch m. Strauch (= Wisch) mhd. strûch-e f. Schnupfen, Katarrh (vom Wischen? oder vgl. ksl. struga f. fluvius?). — Die drei Formen strag, strig, strug waren wohl schon in der europäischen Grundsprache vorhanden, doch wohl noch nicht scharf gesondert: lat. stringere könnte auch auf strang zurückgeführt werden und vereinigt in sich die Bedeutung von strang (strängen) und strig (streichen), στρεγγ-ιδ, στλεγγ-ιδ √strang entspricht lat. strigilis, ksl. strig strŭg könnte man auf strag, ksl. strug zur Noth auf strang zurückführen, dagegen weisen στρεύγομαι und an. strjuka deutlich auf die Grundform strug; vor der Hand habe ich, den Lauten mich anschliessend, auch strag und strig gesondert. — Lat. strug in struxi, struc-tum ist eine selbständige Erweiterung von stru, das es in der Flexion ergänzt.

snarpa scharf.

νώροψ hom. Beiwort des χαλκός. + an. snarp-r scharf, snörp jarn das

scharfe Eisen; zu ahd. snërfan zusammenziehen vgl. zend. naref-ç abnehmen (vom Monde). Lusi.

sningh, sninghati es schneit s. ig. snigh.

lat. ningit, ninguit es schneit. + lit. sninga es schneit (um Memel gebräuchlich).

spaka, spika m. Specht.

lat. pîcu-s m. Specht, pîca f. Elster. + ahd. spëh und spëh-t, mhd. spëch und spëch-t m. der Specht. Von spak spähen? oder vgl. sskr. pika m. der indische Kuckuck? Wohl von einem Schallworte vgl. mhd. spah-t Lärm.

spakâ f. das Spähen von ig. spak.

σκοπή f. das Spähen, die Warte. + ahd. spëha mhd. spëhe f. das Spähen, Untersuchung, Auskundschaftung, Aufpassen, davon ahd. spëhôn mhd. spëhen spähen. Ksl. pĭsŭ Hund ist beiläufig bemerkt nicht das „Vieh“ paçu sondern der Wächter, vgl. zend. çpaçan Wächter, wachsamer Hund.

1. spag, spang tönen, gellen.

φθέγγ-ομαι, φθέγ-μα, φθόγγ-ο-ς, φθογγ-ή. + lit. speng-iu, speng-ti gellen, klingen, vgl. mhd. spah-t m. Lärm.

2. spag, spang scheinen, strahlen.

Vgl. sskr. pâj-as n. Glanz, Schein, Helle, wohl für spâjas. + *φέγγ-ος* n. *φέγγ-ω* leuchte für *σπεγγ*? + lit. spoſch = spog-ja-s hell, leuchtend, spog-ala-s f. pl. Glanz, spogul-ain-s blank, spig-ul-s glänzend, spigul-ót schimmern, funkeln; vgl. ahd. vanch-o m. Funke, nhd. funkeln. Vielleicht mit 1 spag gellen identisch.

span spannen; anziehen, locken, antreiben, vgl. ig. spâ.

πέν-ομαι (spanne mich =) mühe mich (nach Curtius für *σπεν*⁰), *πόν-ο-ς* m. Mühe; lat. spon-ti s. spanti. + nhd. spannen, spinnen; as. spanan, spôn, ahd. spanan, mhd. spanen locken, reizen, antreiben.

spanti f. Reiz, Antrieb von span.

lat. sponti- gen. spontis, abl. sponte f. Antrieb, sua sponte auf eignen Antrieb. + ahd. span-s-t, Thema spansti- f. Antrieb, Reiz, Lockung. Nach Corssen I [2] 480.

1. spara sparsam, gering.

lat. paru-m, parum-per wenig, zu wenig, vgl. *σπαρ-νό-ς* spärlich. + ksl. sporŭ, ahd. spar sparsam, spärlich.

2. spara m. n. eine Waffe, Speer.

lat. sparu-s m. sparu-m n. ein Bauerngewehr. + as. ags. ahd. mhd. spër m. an. spiör n. spiör-r m. Speer.

spargala m. kleiner Vogel von ig. sparg.

σπέργουλος· ὀρνιθάριον ἄγριον Hesych. und πέργουλον· ὀρνιθάριον (ἄγριον. Λάκωνες emend. M. Schmidt) auch σπόργιλος? s. Aristoph. Vögel 300. + altpreuss. V. spurgli-s Sperling für spurgla-s wie erhellt aus sperglawanag Sperber, wörtlich Sperlings- spergla-habicht wanag = lit. vanaga-s. Auch Sperber heisst eigentlich Sperlingsfalk, ahd. sparwâri, mhd. sperwaere, von goth. sparva Sperling, das vielleicht für sparkva steht.

sparna Praesensthema zu ig. spar.

lat. sperne-re, sprê-tum (mit dem Fusse wegstossen =) verschmähen, verachten. + an. spirna, sparn in der Erde kratzen, mit dem Fusse etwas an- oder wegstossen, davon ahd. spirn-jan, spirn-an mit dem Fusse anstossen.

sparya sich sperren, hinten ausschlagen, zappeln Praesensthema zu ig. spar.

σπαίρω, ἀ-σπαίρω sperre mich, zapple, zucke. + lit. spiriu, spir-ti mit den Füssen treten, ausschlagen.

spalvaina m. Polster, Kissen, von *spalva Flaum.

lat. pulvînu-s m. Polster, Kissen, pulvîn-ar n. Polstersitz. + lett. spilwên-a-s m. Bettkissen, Polster, Matratze von spilwa f. Teichgras = spalwa Feder, Haar am Vieh, Flaum, spalwain-a-s federicht, rauhhaarig, bewachsen. Das Stammwort ist im Latein. untergegangen, gleichen Stamms sind pilus = πτίλον und plûma.

spas wehen, hauchen.

lat. spîr-itu-s m. spîr-âre. + ksl. pach-ŭ m. odor, pašą (pas-ją) pach-ati ventilare, flâre; vgl. an. fîsa part. fîsandi pedere, mhd. nhd. fis-t m. Stank, Furz. — Wahrscheinlich gehört hierher auch σπέ-ος n. (für σπεσ-ος) σπή-λαιο-ν, σπή-λυγξ Höhle (= Aufblasung).

spasla, spâsla hohl.

σπηλο- (= σπασ-λο) davon σπήλα-ιο-ν n. und σπήλ-υγξ f. Höhle. + ksl. puchlŭ hohl von pacha-ti blasen, mit Uebertritt in die u-Reihe wie in pychają spîro, vgl. nura Thür von √nar, nrě-ti eingehen.

spâsâya hauchen.

lat. spîro, spîrâre hauchen, spîr-itu-s m. + ksl. pychają pychati blasen, hauchen, schnauben, wohl nicht mit φυσάω (σφυσάω?) zu identificiren, sondern zu pachati, wie z. B. nyr-ją nyr-iti sę immergi zu √nar eingehen, eintauchen.

spit drängen, part. pf. pass. spitta gedrängt.

lat. nur im part. pf. pass. spissu-s d. i. spit-tu-s dicht. + lit. spit-u, spis-ti drängen, part. pf. pass. spista-s gedrängt, ap-spisti umdrängen, ap-speisti dass. spĕcziu = spĕt-ju schwärmen, von den Bienen, spĕcziu-s = spĕt-ju-s m Bienenkorb.

spina Schmutz, vgl. ig. spaina, europ. spaima Schaum.

πίνο-ς m. Schmutz vgl. *σπῖ-λο-ς* m. Fleck. + altböhm. spina, neuböhm. špina f. Schmutz. Nach Curtius.

spindh glänzen.

σπινϑ-ήρ m. *σπινϑαρ-ίδ-* f. *σπινϑάρ-υγ-* f. Funke. + lit. spìndzu (spindju) spind-ėti glänzen, spind-ulý-s m. Schein, Strahl. Grundform scheint spand vgl. lett. spôd-r-s (= *σπινϑαρο-*) blank, glänzend und *σποδ-ός* Asche. Mit *σπληδ-ός* m. *σπληδ-ώ* f. Asche vgl. lat. splend-eo und lit. splendżu splend-ėti glänzen.

spu speien.

πτύ-ω für (*πjυ-jω, σπυ-jω*) speie, *πῦτ-ίζω* speie von *πῦτο* = lat. spûtu-s; lat. spu-o spu-ere speien, spû-tu-m Speie. + lit. spjau-ju, spjau-ti speien = ksl. pljują pljuti und plĭvati speien; goth. speivan, spaiv ahd. spîwan speien, an. spyja speien. Mit sskr. shṭhîv, shṭhîv-ati speien lässt sich das europ. spu nur gezwungen combiniren.

spaima Schaum vgl. ig. spaina Schaum.

lat. spûma f. (aus spoima) Schaum. + ags. fâm m. engl. foam, ahd. feima m. Feim hat s eingebüsst wie ksl. pěna Schaum = ig. spaina.

1. smak klein, gering sein.

σμικ-ρό-ς gering, klein, *μικ-κό-ς* dorisch klein (für *μικ-ϝο* wie *ἴκ-κο, ἵπ-πο* für *ἰκ-ϝο*, *λάκ-κο* für *λακ-ϝο*) davon *μικκ-ύλο-ς* demin. *μίκ-ας* (*μικκ-ας*?)· *μικρολόγος, μικκ-ιζόμενος* der dreijährige Knabe in Sparta; lat. macro- schmächtig, mager, gering = *μικρο*, mac-ie-s f. Magerkeit, mac-or m. dass. maci-âre abmagern, mac-il-entu-s mager, mac-êre mager sein, vielleicht auch mîca oder zu mak *μάσσω*? + ahd. smâh-i mhd. smaehe klein, gering, niedrig, schmählich, ahd. smâh-ên mhd. smâhen klein, gering, verächtlich sein, geringfügig dünken, ahd. (smâhjan) smâhan mhd. smachen klein machen, verringern, verächtlich behandeln, schmähen, ahd. smâhî mhd. smaehe f. Kleinheit, Geringfügigkeit, Niedrigkeit, Verächtlichkeit, Schmach, ki-smâh-tëôn exolescere, nhd. Schmach, schmachten, schmächtig. — Bis auf den Unterschied in der Quantität gleichen sich lat. macie-s und ahd. smâhî, lat. macêre und ahd. smâhên. Das primäre Stammverb ist nirgends erhalten, das angesetzte smak klein sein daher blosse Fiction, die keinen Werth beansprucht.

2. smak streichen, gleiten von *smâ *σμάω*.

σμήχ-ω streichen, an-, abstreichen, an-, abwischen, *σμώχ-ω* reiben, streichen, prügeln, beides Weiterbildung von *σμάω* streichen, reiben, waschen. + lit. smak-a-s = ksl. smok-ŭ m. Schlange („gleitend“) lit. smunk-u, smunk-ti gleiten, abgleiten, smog-ti streichen, hauen; ksl. smuč-ą smyč-ą √smuk gleiten, glitschen, poln. smuk-nąč streicheln; ahd. smëch-ar elegans, delicatus, smeih mhd. smeich m. Schmeichelei, smeichen nhd. schmeicheln, eigentlich streicheln √smih; mhd. smiegen, ge-smogen in

etwas eng umschliessendes drücken, refl. sich geschmeidig biegen und fügen, sich biegend zusammenziehen, sich ducken, dazu an. smokk-r, ags. smoc, ahd. smoccho m. Hemd, mhd. smucken, smücken dicht an sich drücken, bekleiden, schmücken, √smug vgl. ksl. smuk gleiten, glitschen. Das Stammverb smâ ist ausser σμά-ω nicht nachzuweisen.

3. smak schwelen, schmauchen; quälen.

σμύχ-ω verschwelen, langsam verbrennen lassen; quälen, ἐπι-σμυγ-ερό-ς elend, mühselig, schmählich. + lit. smaug-ti würgen, sticken, lett. smak-t dämpfen, ersticken; böhm. smah-nouti, poln. smaž-yč rösten; engl. smoke nhd. schmauchen √smug.

smard wehe thun, schmerzen = ig. smard beissen.

lat. mordêre in der Bedeutung wehe thun. σμερδ-νό-ς, σμερδ-αλέο-ς schrecklich, eigentlich wohl wehthuend. + ags. smeortan, ahd. smërzan, smarz mhd. smërzen schmerzen, Schmerz verursachen (acc.), ahd. smërza f. smërzo m. mhd. smërze, smërz m. Schmerz.

smarda Gestank, Unflath.

lat. merda f. Gestank, Unflath, Koth. + lit. smirda-s m. = ksl. smradŭ m. Gestank, Unflath, Unrath, smrŭdŭ schmutzig, gemein. Wohl von smard wehe thun = Ekel erregen.

smald, smaldati schmelzen.

μέλδω trs. schmelzen, kochen, gahr machen, μέλδομαι intrs. schmelzen. + ahd. smëlzan, smalz mhd. smëlzen nhd. schmelzen, schmolz, ags. smolt sanft, as. smult-ro auf sanfte Weise, ags. smolt ahd. mhd. smalz nhd. Schmalz n. ahd. smelzi m. n. smelzî f. Schmelz, ahd. (smalz-jan) smelzan mhd. smelzen nhd. schmelzen (schmelzte) schmalzen. — Dagegen ἀ-μαλδ-ύνω zu ig. mard.

svadti f. Vergnügung, Lust von ig. svad, svâd.

ἧσι-ς (für ἡδ-τι-ς, σϝηδ-τι-ς) f. Vergnügung, Lust. + ksl. slastĭ f. Vergnügung, Lust von slad = ig. svad, svâd.

svap svapati auch svab heftig bewegen, werfen, streuen, schweifen lassen.

σόβ-ο-ς m. heftige Bewegung, σοβέ-ω erregen, scheuchen med. sich heftig bewegen; lat. in-sipere, in-sipit hineinwerfen, sup-âre werfen, streuen, dis-sipâre zerstreuen, pro-sâpia f. Nachkommenschaft. + lit. supù, sùp-ti, sup-óti schwingen, schaukeln, svamb-ala-s m. das (schwebende) Bleiloth; ksl. sŭpą sŭ-ti fundere, 'su-ną (für sup-ną) su-nąti effundere, sŭp-ŭ m. cumulus', su-nŭ und sy-nŭ m. Thurm, syp-l-ją syp-ati spargere, fundere, ra-sŭpą ra-su-ti und ra-sypają ra-sypati dissipare, dispergere, svep-l-ją svep-iti agitare, und svep-etati sę moveri; an. sôpa, ags. svâp-ian engl. to sweep vibrare, verrere, ahd. sweif-an drehen, winden, sweib m. Schwingung; deutsche Grundform svip, svif. Am reichsten ist das 'Verb im Slavischen entfaltet.

svapâ, svabâ f. Schweif von svap, svab.

σόβη f. Schweif, Pferdeschweif. + an. svipa f. ahd. sweif m. Schweif von svib = svab; vgl. ksl. chob-otŭ m. Schweif.

svar pfeifen, specialisirt aus ig. svar tönen.

σῦρ-ιγξ f. Pfeife, συρίζω pfeife aus συριγγ-jω, ὕρ-αξ Spitzmaus = lat. sorex. + ksl. svir-ją svir-iti pfeifen, svir-ĕlŭ m. Ton, Pfeife, sur-ĭna f. fistula; lit. sur-mà f. Pfeife, Flöte, Schalmei.

svarda dunkel, schwarz.

lat. surdu-s dunkel, color surdus dunkle Farbe, dann „taub", sord-e-s f. Schmutz, Trauerkleidung, sord-eo, sordêre. + goth. svart-a-s ahd. swarz schwarz, ahd. swarzî f. Schwärze, swarzên mhd. swarzen nhd. verschwarzen, schwarz werden.

sval schwellen.

σάλ-ο-ς m. das Schwanken, Wogen, Schwall, besonders der des Meers πόντου σάλος, κονί-σσαλο-ς für κονί-σϝαλο-ς Staubschwall, Staubwirbel, σαλ-εύ-ειν in's Schwanken bringen med. schwanken; lat. salu-s m. salu-m n. das Wogen, besonders des Meeres, daher auch Meer, offnes Meer. + as. swëllan, ahd. swëllan, mhd. swëllen, swall, schwellen (verschmachten) ahd. swellan (= swalljan) mhd. swellen, nhd. schwellen, schwellte, schwellen machen, stauen, hemmen (verschmachten lassen) goth. in uf-svalleini- f. Aufschwellung, Aufgeblasenheit, Hochmuth, mhd. swal-m m. Strudel im Wasser, daher die Schwalm in Hessen?

svasarîna m. Sohn der Schwester der Mutter von ig. svasar.

lit. seseryna-s, seserëna-s m. Sohn der Schwester der Mutter, Vetter. + lat. sobrinus m. sobrîna f. con-sobrînu-s Kinder zweier Schwestern, Geschwisterkind, Vetter. sobrînu- steht für sosorînu-, sosrînu-, sos-th-rînu, woraus denn regelrecht sofrînu-, sobrînu- wurde; die Einschiebung des Dentals zwischen die Gruppe sr wie in tenebra- für temes-ra = tamasra, cerebru- für ceres-ru von ceres = ig. karas Haupt, fûnebri- für fûnes-ri von fûnes-, fênebri für fênes-ri von fênes, membru- für mems-ru von mems = ig. mamsa Fleisch s. europ. mamsra u. s. w.

svigala, svîgala hell, schimmernd.

σιγαλό-εις blank, schimmernd, σῑγαλό-ω glatt, blank machen. + as. svigli ags. svëgle hell, schimmernd, vgl. goth. svik-na- rein, keusch.

svidra m. Schweiss von ig. svid schwitzen.

ἱδρό-ς m. (für σϝιδρο) Schweiss, ἱδρό-ω schwitze. + lett. swidr-a-s m. Schweiss, swidr-ût schwitzen.

svin schwinden.

σίν-ομαι, äol. σίννομαι = σιν-jομαι (mache schwinden, verschwende) raffe, raube. + ahd. swîn-an, mhd. swîn-en schwinden. Grundform svan vgl.

schwinde, schwan-d und lat. san-ie-s f. Eiter für svan-ie-s eigentlich Schwund, vgl. tâbes Schwund und Jauche.

svip aus svap schweigen.

σιωπ-ή (für σι-σϝωπ-η) das Schweigen, σιωπά-ω schweige, σίπτα σιώπα. Μεσσάπιοι. + mhd. swift schweigend, ahd. gi-swiftôn schweigen zu goth. svaiban, svaib aufhören und mit diesem zu ig. svap schlafen. Merkwürdig ist die Gleichheit des messapischen (d. h. wohl italiotischen) σιπτάω und ahd. swiftôn, woraus sich ein europäisches sviptâya schweigen construiren liesse.

svîg, svîgâya schweigen.

σῖγ-ή f. das Schweigen, σῖγά-ω schweige, σῖγ-ηλό-ς schweigend. + as. swîgôn, ahd. swîgên, swîkên, mhd. swîgen praet. stark sweic schweigen; vergehen. Vgl. as. swîcan praet. swêk, ahd. swîhhan ermatten, nachlassen, im Stiche lassen, ahd. swîk-alî, swig-alî f. das Schweigen.

Berichtigung.

Unter Artikel atna, atnya ist lat. annus Jahr irrthümlich zu goth. athna- Jahr gestellt. Annus steht für acnu-s, wie aus dem umbrischen peraknem· perennem und sev-akni(m)· soll-ennem hervorgeht, ist, wie die Alten bereits erkannten, mit ânu-s, ann-ulu-s Ring identisch und mit diesem zu sskr. akna gebogen, part. pf. pass. von ig. ak, sskr. ac anc biegen zu stellen. Sonach sind atna und atnya zu streichen.

Druck der Univ.-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.

IV.

Zum Wortschatz

der

graecoitalischen Spracheinheit.

A. Â.

â Partikel des Ausrufs = ig. â.

ἆ, ἶ. + lat. â, ah. Das h in ah hat keine etymologische Bedeutung.

aithi Heerd, Heerdraum, von ith = ig. idh brennen.

macedon. *ἄδι-ς· ἐσχάρα* für *αἶθι-ς*, wie erhellt aus macedon. *ἀδή* Himmel vgl. *αἰθήρ*, macedon. *ἄδαλο-ς* Russ = griech. *αἴθαλο-ς* Russ. + lat. aede-s, aedi-um f. eigentlich wohl Heerd, dann Heerdraum, Zimmer, wie unser Stube eigentlich den Ofen bezeichnet.

aivo Leben, Lebensdauer, Zeit = europ. aiva dass.

αἰϝει, αἰεί, ἀεί immer, *αἰϝ-ών* m. Lebensdauer, Zeit. + lat. alt aevu-s m. meist aevu-m n. Dauer, Zeit, ae-tât- f. aus aevi-tât-, ae-ter-nu-s aus aeviternu-s.

ausos f. Morgenröthe = europ. ig. ausas f.

äol. *αὔως* für *αὔσως*, Stamm *αὐος*, gr. *ἠώς*, *ἑώς* f. Morgenröthe. + lat. aurôra f. Morgenröthe.

âku schnell = ig. âku, vgl. ôku.

ὠκύ-ς schnell. + altlat. acu-pediu-s schnellfüssig, dem ein griechisches *ὠκύπεζο-ς* entsprechen würde. — Falls a in acu kurz ist, vergleiche zend. açista neben âçista schnellst.

1. ak durchdringen, scharf sein = ig. ak.

ἀκ-αχ-μένο-ς geschärft, *ἀκ-ίδ-* f. Stachel u. s. w. + lat. ac-u-s s. ig. aku, ac-ie-s s. europ. akyâ, ace-o s. europ. aka u. s. w.

2. ak, ank biegen, krümmen = ig. ak, ank.

ὄγκ-ο-ς s. anko, onko, *ἄγκ-ος* n. s. ankos u. s. w. + lat. â-nu-s Ring s. ig. akna gebogen, anc-u-s s. anko, uncu-s s. onko u. s. w.

3. ak dunkel, blind, farblos sein = europ. ak dass.

ἄκ-αρο-ς· τυφλός und *ἄγχ-ρα-ς· μύωψ. Λοκροί* bei Hesych, *ἀχ-λύ-ς* f. Dunkelheit, *ὠχ-ρό-ς* farblos, blass. + lat. aqu-ilu-s dunkel, schwarz, davon aquila f. Schwarzadler, aquil-ôn- m. Nord, Nordwind (der dunkle, Dunkel bringende).

akkâ f. myth. Name wohl = ig. akkâ f. Mutter.
Ἀκκώ f. + lat. Acca Larentia.

akto geführt, getrieben part. pf. pass. von ag.
ἀκτό-ς, ἐπ-ακτό-ς herzugebracht. + lat. actu-s getrieben, geführt.

aktor m. Führer, Treiber von ag.
ἄκτωρ m. Führer, ἐπ-ακτήρ m. Jäger, Fischer Hom. + lat. actor m.

aknâ f. Granne, Spreu = europ. akanâ f. dass. von 1 ak.
ἄχνη f. Spreu; Schaum, Flaum. + altlat. agna f. spica im Salierliede.

akri f. Spitze = ig. akri von 1 ak.
ἄκρι-ς, ὄκρι-ς f. Spitze, Ecke. + lat. ocri-s f. Spitze, Spitzberg, Bergspitze.

akro spitz, scharf = ig. akra von 1 ak.
ἄκρο-ς spitz, ἄκρο-ν n. Spitze. + altlat. acer, acra, acru-m lat. vgl. âcri-spitz, scharf.

aksi, akso Achse = ig. aksi, aksa.
ἄξων ονος m. ἅμ-αξα f. + lat. axi-s m. Achse.

aksiâ oder askiâ f. Axt.
ἀξίνη f. Axt. + lat. ascia f. Axt. Grundform vielleicht agisiâ vgl. goth. aqizi Thema aqisja- f. Axt. ἀξίνη und ascia stehen zu einander wie ἰξός und lat. viscus Vogelleim.

ach sprechen, sagen = ig. agh.
ἠ-μί sage, 3 ps. dor. ἠ-τί, äol. ἠ-σί, impf. 1 sg. ἦ-ν 3 ἦ. + lat. â-jo sage für ah-jo, ad-agiu-m n. Sprüchwort vgl. etwa ὄσσα f. für ὀχ-ja Gerücht? ind-ig-itâmenta, axâre nominare, axâmenta.

achi, anchi m. f. Schlange, Natter = ig. aghi, europ. anghi dass. von angh würgen.
ἔχι-ς f. Schlange, Natter. + lat. angui-s m. f. Schlange, Natter.

achêno begehrend, bedürftig von ig. agh begehren, bedürfen.
ἀχήν ένος bedürftig, ἀχην-ία f. Bedürftigkeit. + lat. egênu-s bedürftig. egêre ist eigentlich denom. von egu-s bedürfend, das in ind-igu-s bedürftig erhalten ist.

ag ageti 1. führen, treiben = ig. ag, agati dass. 2. wiegen, wägen; apo-ag wegführen, wegtreiben, eks-ag herausführen, heraustreiben.
ἄγω, ἄγει 1. führen, treiben 2. ἄγειν wiegen mit dem accus. des Gewichts, ἄξιο-ς werth, eigentlich aufwiegend. + lat. ago, agit 1. führen, treiben

2. wägen, ex-igere, ex-âmen, ag-ina f. Scheere der Wage. ex-agil-la (für -agin-ula) genaue Wage, ex-ag-iu-m n. das Wägen, Gewicht, Wage. — Mit *ἀπ-άγειν* vgl. lat. ab-igere, mit *ἐξ-άγειν* lat. ex-igere. — Die Verwendung des Verbs in der Bedeutung: wiegen, wägen ist den Graeco-Italikern eigenthümlich.

agalo Treibstecken, Stecken von ag.

ὀβελό-ς, dialektisch *ὀδελό-ς* (weist auf die Grundform **ὀγελο-* vgl. *ὄγ-μο-ς* = ig. agma von ag) Bratspiess, damit identisch *ὀβολό-ς* m. Obol (Stück Stangengeld). + lat. agolu-m n. pastorale baculum, quo pecudes aguntur. Vielleicht gehört auch an. al-r, ags. al, avel m. ahd. ala mhd. ale f. Ahle, Pfriem und ksl. igla f. woraus lit. yla f. Ahle, Pfriem hierher.

age, agete wohlan! auf! eigentlich imperat. von ag.

ἄγε, ἄγετε wohlan! + lat. age, agite wohlan!

ago führend, treibend = ig. aga von ag.

ἀγό-ς m. Führer. + lat. agu-s führend, treibend in ab-igu-s, prôd-igu-s und sonst.

âgo führend, treibend von ag.

ἡγο- führend, treibend in *στρατ-ηγό-ς, ἀρχ-ηγό-ς, κυν-ηγό-ς* und sonst, davon denom. *ἡγέ-ομαι* bin Führer, führe, davon *ἡγήτωρ, ἡγητήρ* m. Führer. + lat. âgu-s in ind-âgu-s auftreibend, aufspürend, davon ind-âgâre, davon ind-âgâtor m.

agon, âgon das Treiben (Wettlauf), Fest von ag.

ἀγών ῶνος m. (das Treiben) Wettlauf, Fest. + lat. agôn-iu-m n. agôn-ia f. Opferthier, Agôn-ia, Agôn-âlia n. pl. ein röm. Fest, die Agonalien, marsisch agine Jovias nach Corssen Fest der Jovia; vgl. auch âgon in ind-âgon- f. das Auftreiben, Aufspüren, amb-âgon- f. Umschweif. Vielleicht sind âgon und agôn in der graeco-italischen Periode Wechselformen gewesen.

agro m. Feld, Acker = ig. agra Feld „Trift" von ag treiben.

ἀγρό-ς m. Feld, Flur, Acker. + lat. ager m. Feld, Acker.

1. ankalo schöpfend, geschöpft von 2 ak.

ἄντλο-ν n. Kielwasser, sentina, Schöpfgefäss, *ἀντλ-ία* f. sentina, *ἀντλ-έω* schöpfe. + lat. ancl-âre, ancul-âre schöpfen, ex-anclâre ausschöpfen, erdulden = *ἐξαντλεῖν*, zunächst von *anclo = *ἄντλο*. Gleichen Stammes ist ancu-s, anculu-s, ancula m. f. Aufwärter, Aufwärterin, ancil-la f. Magd, in dieser Bedeutung scheint *ἀτ-μέν-* m. Knecht zu entsprechen. Vom Verb skr. ac, anc-ati biegen, welches mit upa Wasser schöpfen bedeutet. Sehr mit Unrecht ist aus *ἄντλο* = anclo geschlossen, dass das Suffix *τρο, τλο* = lat. cro, clo sei, vielmehr entspricht *τ* in *ἄντλο* ursprünglichem und lat. k, wie z. B. auch in *πέντε* = ursprünglichem pankan. — *ἀντλητήρ* m. Schöpfer, Schöpfgefäss = lat. anclâtor Diener.

2. ankalo gebogen sbst. Bug, Biegung von anko.

ἀγκύλο-ς gebogen, krumm, ἀγκάλη f. Bug, Biegung, πετραία ἀγκάλη Felsbucht, Felsenwinkel, meist der gebogene Arm, ἄγκαλο-ς m. Armvoll. + lat. anculu-s m. (der sich bückt) Knecht von ancus Knecht, angulu-s m. Winkel, doch s. europ. angala, ungulu-s m. Ring.

anko gebogen m. Haken = ig. anka dass.

ὄγκο-ς m. Haken, Widerhaken; Biegung, Winkel; Wölbung, Umfang, Schwall. + lat. ancu-s m. Knecht (gebückt) ancu-s qui aduncum brachium habet, uncu-s gebogen, uncu-s m. Haken, Widerhaken, Klammer.

ankos n. Biegung, Krümmung = ig. ankas dass. von 2 ak.

ἄγκος n. Thalbucht, Thalmulde. + lat. ungustus fustis uncus bei Festus, für uncus-tu-s gebildet wie venus-tu-s, augus-tu-s, angus-tu-s, von ungus n. = ἄγκος.

anch, ancheti würgen, engen = ig. angh.

ἄγχω würgen, einengen. + lat. ango, angere würgen, engen.

anchelo Aal = europ. anghara Aal.

ἔγχελ-υ-ς f. Aal. + lat. anguil-la f. Aal.

anchos, achos n. Beengung = ig. anghas, aghas dass. von anch.

ἄχος n. Verdruss, Schmerz, Kummer. + lat. angor m. Angst, angus-tu-s beengt, angust-ia-e f. pl.

atilo ein Fisch.

ἔτελι-ς, acc. ἔτελι-ν m. ein Fisch, sparus. + lat. attilu-s besser wohl atilu-s m. ein störähnlicher Fisch im Po. Vgl. lit. ati-s, oti-s f. die Steinbutte.

atta m. Väterchen = ig. atta dass.

ἄττα m. Väterchen. + lat. atta m. Väterchen.

1. an- negirendes Präfix = ig. an-.

ἀ- vor Consonanten, ἀν- vor Vocalen. + lat. in-.

2. an Partikel, etwa = europ. an Fragpartikel.

ἄν etwa. + lat. an Fragpartikel.

3. an athmen, hauchen = ig. an, anati dass.

griechisch nur in ἄν-εμος s. anemo. + lat. an-imu-s s. anemo; die Bildung â-lo d. i. an-lo in âlu-m n. wilder Knoblauch = hauchend, duftend, an-êlu-s schnaufend, âl-âre hauchen, athmen, âl-ôn- m. hesterno vino languens hat im Griechischen kein Analogon und erinnert eher an sskr. anila m. Wind, anala m. Feuer (= hauchend).

anati f. Ente = europ. anti, von 3 an?

νῆσσα für νητια f. Ente. + lat. anas, anati- f. Ente.

anemo m. Hauch von 3 an.

ἄνεμο-ς m. Hauch, Wind, ἠνεμόεις. + lat. animu-s m. anima f. Hauch, Odem, Seele, animôsu-s.

anti gegen, Angesichts s. ig. anti und europ. antâ.

ἀντί vor, gegen, ἀντ-ίο-ς. + lat. ante, ant-eâ, antid-ea, antid-îre, ant-îcu-s, ant-îquu-s, ant-iae f. pl. das vorhängende Stirnhaar vgl. ἀντίος und ahd. endi Stirn.

ap knüpfen, anbinden = ig. ap adipisci.

ἅπ-τ-ω, ἅψω knüpfen, anknüpfen, anbinden; anstecken, anzünden med. anfassen, sich befassen, ἁφ-ή f. Berührung, Festhalten. + lat. ap-isci, ap-tu-s = ig. âpta, ad-eptu-s; altlat. ap-io, apere, comprehendere antiqui vinculo apere dicebant Paul. Diac. côpula = co+apula f. Verknüpfung. Ep-ôna f. die Göttin der Spannthiere ist von apere· vinculo comprehendere passend benannt, hat mit equus selbstverständlich nichts zu schaffen. — Zu ap gehört auch ἀπ-αφ-ίσκω betrüge, eigentlich bestricke, ἀπ-άτη f. Betrug, eigentlich Bestrickung, vielleicht auch ὄφ-ι-ς Schlange wie ἔχι-ς = ig. aghi von angh. — apula Verbindung, Verknüpfung in côpula (co-apula) f. = *ὀφελο in ὀφείλω bin verbunden = bin verpflichtet, soll, muss.

apapo Wiedehopf, scheint onomatopoetisch.

ἀπαφό-ς· ἔποψ τὸ ὄρνεον bei Hesych., gewöhnlich ἔποψ m. Wiedehopf. + lat. upupa f. Wiedehopf.

apo ab, von Praefix und Praeposition = ig. apa.

ἀπό ab, von. + lat. ap, ab, â ab, von.

apmanto n. Riemen von ap.

ἅμμα n. für ἅπμα alles Anknüpfende, Band, Riemen, Schlinge. + lat. âmentu-m, besser ammentu-m n. Riemen, Riemen an der Sandale, Schleuderriemen am Wurfspeere.

aps weg, von, Erweiterung von apo durch s.

ἄψ advb. zurück, von weg; wiederum. + lat. abs sinngleich mit ab.

abi Fichte, Tanne von ab = af schwellen.

ἄβι-ν· ἐλάτην, οἱ δὲ πεύκην Hesych. (woher?) + lat. abi-et-, abies f. Tanne.

af und ab schwellen, strotzen; trunken sein = ig. abh das als Basis für viele Bildungen anzunehmen ist:

vgl. sskr. ab-raya üppig, geil, âḍha für ah-ta reich, âh-anas üppig, geil, ambh-as Wasser, amb-u Wasser, abh-ra m. Wolke. ἀφ-ρό-ς m. Schaum = sskr. abhra Wolke, das Verb abh ist nach Curtius ansprechender Ver-

muthung, Studien II, 2, 44 vielleicht erhalten in νήφω bin nüchtern, falls wir dies in νη nicht und εφ zerlegen; sicher gehört hierher mit β wie im sskr. ambu ἁβ-ρό-ς üppig s. afro, auch ἥβ-η f. (das Strotzen =) Jugendkraft, ὄμβ-ρο-ς s. ambro, ὄμβρ-ιμο-ς s. ig. ambhar. + lat. eb-riu-s üppig, saftreich, strotzend; trunken = ig. abhraya, sôbriu-s = sô+ebriu-s nüchtern, imb-er s. ambra, am-ni-s Fluss kann man auch zu ap Wasser ziehen.

am packen, befallen, schädigen = ig. am.

griechisch nur in ὠμ-ό-ς roh = sskr. âma = ig. âma roh, vielleicht auch in ἄν-ἰα f. Plage falls man dies für ἀμ-ῑϝα nehmen und mit sskr. amîvâ f. Plage gleichsetzen darf. + lat. nur in am-âru-s bitter vgl. sskr. am-la sauer, an emere nehmen (etwa verblasst aus „packen“) ist wohl nicht zu denken.

ameso m. Schulter = ig. amsa dass.

ἄμεσο-ς Schulterblatt bei Hesych. ὦμο-ς m. für ὀμσο- Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

amfi um, herum, Präfix und Präposition = europ. ambhi, arisch abhi.

ἀμφί um Präfix und Präposition. + lat. ambi-, amb-, am- Praefix um-.

amfidant oben und unten Zähne habend.

ἀμφόδους δοντ-ος oben und unten Zähne habend Aristot. + lat. ambidens sive bidens ovis appellabatar, quae superioribus et inferioribus est dentibus Paul. Diac.

amfis um, zu beiden Seiten aus amfi durch s erweitert = ig. a(m)bhis.

ἀμφίς zu beiden Seiten. + umbr. ampr, ambr, oskisch amfr um s. Curtius unter ἀμφί.

amfô beide = ig. abha.

αμφω beide. + lat. ambô beide.

ambôn m. Rand, erhöhter Rand von af, ab schwellen.

ἄμβων m. erhöhter Rand. + umbôn- m. erhöhter Rand.

ambro m. Regen von af, ab vgl. ig. ambhar Wasser.

ὄμβρο-ς m. Regen, + lat. imber Stamm imbri- geschwächt aus imbrom. Regen. Vgl. zu dem b sskr. amb-u Wasser neben ambhas.

ar fügen = ig. ar.

ἀρ-αρ-ίσκω, ἤρ-αρ-ον, ἄρ-σα anfügen, ἄρ-μενο-ς gefüge, passend, ἄρ-ηρ-α passe, ἀρ-ηρ-ότες nahe bei einander, ἄρ-θρο-ν n. Gelenk, Glied. + lat. ar-tu-s part. pf. pass. (gefügt =) eng, davon art-îre, art-âre fest einfügen, ar-ma n. pl. ar-tu-s m. s. artu, ar-mentu-m n. s. armanto, ar-mu-s s. armo.

arakno Spinne.

ἀραχνό-ς, ἀράχνη-ς m. ἀράχνη f. Spinne, ἀράχν-ιο-ν n. Spinnewebe. + lat. arân-eu-s adj. zur Spinne gehörig, m. Spinne, arânea f. Spinne, Spinnewebe, arâneu-m n. Spinnewebe. Vgl. ags. rynge m. f. Spinne, Spinnewebe?

aravo eine Schotenfrucht, Erve, Erbse vgl. europ. aravinda Erbse, das auf arava basirt.

ὄροβο-ς m. Kichererbse, ἐρέβινθο-ς s. europ. aravinda. + lat. ervu-m n. Erve, Linse.

arâtar m. Pflüger = europ. arâtar.

ἀροτήρ m. Pflüger. + lat. arâtor m. Pflüger. ἀροτήριο-ς pflügerisch = arâtôriu-s pflügerisch.

arâto gepflügt part. pf. pass. von arây.

ἀροτό-ς gepflügt. + lat. arâtu-s gepflügt.

arâtro n. Pflug = europ. arâtra.

ἄροτρο-ν n. Pflug. + lat. arâtru-m n. Pflug, auch arâter, tri m.

arây, arâyeti pflügen = europ. araya.

ἀρόω pflügen. + lat. aro, arâre pflügen.

ari, ara m. Lamm, Bock = europ. ari, ara.

ari-et-, aries m. Widder, dazu ar-nae caput. agni caput bei Paul. Diac. + ἔρι-φο-ς m. Böckchen, gebildet wie ἔλα-φο-ς, sskr. ṛsha-bha Stier, râsabha Esel von râs brüllen u. a.

aro Rohr.

ἄρο-ν n. Arum, Art Schilfrohr. + lat. ar-undo f. Rohr, steht zu ἄρο-ν wie nefr-undo Niere zu νεφρό-ς.

ark wehren, ausschliessen = ig. ark.

ἀρκ-έω, ἤρκ-εσ-α wehre ab, schütze, halte aus, eigentlich denom. von ἄρκος n. Wehr, auch in αὐτ-αρκής selbstgenugsam und ποδ-αρκής. + lat. arc-eo wehre ab, schliesse aus, arci- f. Burg s. europ. arki, arc-u-s m. Bogen eigentlich „Wehr“ = europ. arku, arc-a f. Verschluss, arc-ânu-s.

arkso m. Bär = ig. arksa.

ἄρκτο-ς m. Bär f. Siebengestirn. + lat. ursu-s m. Bär (ursa f. das Siebengestirn, dem Griechischen nachgeahmt).

arg glänzen, hell sein = ig. arg w. s.

ἀργό-ς weiss, ἀργ-αίνω weiss sein, ἄργ-εμο-ς m. weisser Fleck auf dem Auge', ἀργέτ- weiss vgl. sskr. rajata weisslich, ἀργῆτ- weiss, ἄργ-υρο-ς Silber, ἄργ-υφο-ς hell, ἐν-αργής hell, deutlich, ἀργεν-νό-ς (für ἀργεσ-νο) weiss, ἀργεσ-τά hell machend vgl. ig. argas. + lat. arg-entu-m s. ig. argata, arg-uere hell machen, erweisen, argû-tu-s hell, argû-mentu-m Erweisung, arg-illa Thon aus dem gr. ἄργιλλο-ς m. Thon entlehnt.

artu Gefüge von ar, vgl. ig. artu.

ἀρτύ-ς f. Verbindung (Freundschaft), ἀρτύ-ω füge zusammen, bereite. + lat. artu-s m. (Gefüge =) Glied, artî-culu-s.

ardio m. f. Reiher.

ἐρωδιό-ς m. Reiher. + lat. ardea f. Reiher. In ἐρωδιο ist ε Vorschlag vor ρ, ρωδιο umgestellt aus αρδιο mit Ersatzdehnung. Vielleicht von ard = ig. ard netzen.

armanta n. Spann, Gespann von ar fügen, vgl. europ. arman Spannvieh.

ἅρματ- n. (Spann, bespannter Wagen) Kriegswagen. + lat. armentu-m n. (Spann =) Spannvieh, Pferd, Rind. Ksl. j-arĭmŭ heisst Joch.

armo m. (Gefüge) Arm = ig. arma Arm.

ἁρμό-ς m. Fuge, Gelenk, Schulter. + lat. armu-s m. Schulter, Vorderblatt, Oberarm.

arvo Ackerland, gleichen Stammes mit arây = europ. arva.

lat. arvu-s pflügbar, arva f. arvu-m n. Pflugland. + Ἀρόη = Ἀροϝη f. Name von Oertern, ἄρουρα für ἀρϝο-ρα f. Ackerland.

al wachsen machen, nähren = europ. al, alati.

ἄν-αλτο-ς Hom. nicht zu ernähren, unersättlich, γαστήρ, Ἄλ-τι-ς f. der heilige Hain zu Olympia, ἄλ-σος n. (für ἀλ-τος) Hain, ἄλ-μα n. Hain (bei Lycophron). + lat. alere nähren, olêre, olescere wachsen. — ἀλτο- in ἄν-αλτο-ς entspricht dem part. altu-s in der Bedeutung „genährt“.

alaivâ f. Olive, Oelbaum.

ἐλαιϝα, ἐλαία att. ἐλάα f. Oelbaum. + lat. olîva, olea f. Oelbaum.

alaivo n. Baumöl.

ἔλαιϝο-ν, ἔλαιο-ν n. Oel. + lat. olîvu-m, oleu-m n. Oel. — Lit. alëju-s m. goth. alev n. Oel sind entlehnt.

alio anderer = europ. alya.

ἄλλο-ς für ἀλjο-ς anderer. + lat. aliu-s anderer. Das für älter geltende ali-s, ali-d ist in Wahrheit jünger.

alk wehren, aus ark gl. Bed.

ἀλκ-, ἀλ-αλκ-εῖν abwehren, ἄλκ-η f. Wehr, Wehrkraft. + lat. ulc-isci, ultus sum rächen.

alk- Eisvogel.

ἀλκ-υών όνος f. Eisvogel. + lat. alc-êdo f. Eisvogel. Curtius vergleicht auch ahd. alac-ra (gleicher Bedeutung?).

alktar m. Wehrer, von alk.

ἀλκτήρ m. Wehrer, *ἀλκτήρ-ιο-ν.* + lat. ultor m. Rächer, ultôr-iu-s rächerisch.

alfo weiss, alfinio weisslich, vgl. ig. rabh.

ἀλφό-ς m. weisser Fleck, *ἀλφούς· λευκούς* Hesych., *ἀλφινία· ἡ λεύκη* Weisspappel Hesych. + lat. albu-s, umbr. alfu-, sabin. alpu-s weiss, albîneu-s weisslich, Albîniu-s röm. Eigenname. Vgl. slavodeutsch albhadi Schwan.

av sich sättigen, erfreuen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen, helfen = ig. av.

ἀϝ, ἀϝει, ἄει sättigen, *ἀΐω* für *ἀϝι-jω* beachten, hören vgl. sskr. avi beachtend, *αἰσθάνομαι* s. avisth. + lat. av-eo, av-êre gern haben, sich gütlich thun, av-âru-s, avi-du-s; au-dio s. avisth.

avi Vogel vgl. arisch vi Vogel.

αἰετό-ς dialektisch *αἰβετό-ς* für *αἰϝετό-ς* = *ἀϝι-ετό-ς* m. Adler, *οἰωνό-ς* (für *ὀϝι-ωνο-ς*?) m. grosser Vogel. + lat. avi-s m. f. Vogel.

avisth wahrnehmen von avis (von av) durch thâ = dhâ thun weitergebildet.

αἰσθάνομαι, ᾐσθόμην nehme wahr, *αἴσθησις.* + lat. audio höre, alt oïsdier.

âs, âsio n. Mund = ig. âs, âsya Mund.

griechisch nur in *παρ-ήϊο-ν* n. Wange, eigentlich was neben *παρά* dem Munde *ἠϊο* für *ἠσιο* = sskr. âsya ist; vielleicht auch in *ἠϊών όνος* f. Gestade, das sich wohl mit lat. ôra f. Rand, Gestade vergleicht. + lat. ôs. ôr-is n. ôr-âre, ôs-culu-m n. (Mäulchen =) Kuss.

asar n. Blut = ig. asar.

ἔαρ, εἶαρ böot. *ἶαρ* n. Saft, Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-âtu-s mit Blut angemacht. Das ss ist Schnörkel.

aseno m. Esel.

ὄνο-ς für *ὀσνο-ς* m. Esel. + lat. asinu-s m. Esel, demin. asel-lu-s für asen-ulu-s. Aus asellus sind wohl schon sehr früh entlehnt lit. asila-s, ksl. oslŭ, goth. asilu-s m. In Nordeuropa ist der Esel bekanntlich nicht heimisch.

I.

1. i eiti gehen = ig. i aiti; eks-i herausgehen, apo-i weggehen, upo-i unter-, eingehen, ein- be-schleichen, skon-i zusammenkommen.

ἰ, εἶμι, εἶσι gehen. + lat. e-o, is, it, itum, îre gehen. Mit lat. in-itiu-m n. vgl. sskr. ityâ f. Gang. — *εἰς-ιτήριο-ς* zum Eingang gehörig, *ἐξ-ιτήριο-ς* zum Ausgang gehörig gebildet wie trans-itoriu-s zum Durch- Uebergang gehörig (trans-itor der Vorübergehende). — *ἄπ-ειμι* gehe fort, *ἔξ-ειμι* gehe

fort, ἔξ-ειμι gehe heraus, σύν-ειμι gehe mit, komme zusammen, ὕπ-ειμι gehe unter Etwas, gehe hinein; beschleiche vgl. lat. ab-îre, ex-îre, co-îre, sub-îre eingehen, einschleichen, sub-ito plötzlich.

2. i pronom. demonstr. = ig. i.

griechisch nur in οὑτοσ-ί, ἐκεινοσ-ί u. s. w. + lat. i-s, e-a, id; i-tem s. ig. itam, i-ta s. ig. itâ, i-teru-m s. ig. itara u. s. w.

itay, itayeti gehen, denom. von ito part. pf. von i gehen.

ἰτη- in ἰτη-τέον man muss gehen, ἰτη-τ-ικό-ς drauf losgehend von *ἰτη-τής sinngleich mit ἴτη-ς. + lat. ito, itâre gehen, umbr. eta- abgeleiteter Verbalstamm = itâre; etato, etatu für etatom, etatum = lat. itâtum zu gehen.

ito gegangen part. pf. von i.

ἀπρόσ-ιτο-ς unzugänglich, δυσ-πάρ-ιτο-ς schwer zu passiren, εὐ-πρόσ-ιτο-ς leicht zugänglich, ἁμαξ-ιτό-ς f. sc. ὁδός Strasse für Lastwagen. + lat. itu-s in circum-itu-s u. s. w.

ith, aith brennen, leuchten = ig. idh.

ἰθ-αίνεται· θερμαίνεται, ἰθ-αρό-ς hell, klar, αἴθ-ω flamme, αἰθ-ήρ m. αἴθ-ρα f. αἴθ-ριο-ς, αἴθ-αλο-ς m. Russ u. s. w. + lat. in aes-tu-s = ig. aidhatu, aes-tât f. heisse Zeit von aed = sskr. edh, aidh f. Brand durch das secundäre Suffix tâti, aed-e-s f. s. aithi, vielleicht auch in îd-u-s alt eid-u-s f. Iden, Vollmondstag (der helle).

is suchen, begehren, wünschen; achten = ig. is.

ἰσ in ἰό-της f. Wille, ἵ-μερο-ς für ἰσ-μερο- m. Sehnsucht, Begehr. + umbr. ais-os Gebet, Bittopfer, es-unu Opfer, lat. aes-tim-âre achten, schätzen vgl. goth. ais-tan achten.

U. Û.

u kleiden = ig. av, u kleiden.

griechisch wohl nur in ὑ-μήν s. ûman. + lat. ind-uo, ex-uo, ex-uv-ia-e, ind-ûsiu-m, sub-û-cula f. Unterkleid, ô-men-tum s. ûman u. s. w.

ûthar n. Euter = ig. ûdhar.

οὖθαρ n. Euter. + lat. ûber n. Euter.

ud netzen = ig. ud, vad.

ὕδ-ωρ, ὑδ-αρός, ὕδ-ρα f. u. s. w. + lat. und-a f. Wasser, Woge, ab-und-u-s, ab-und-âre u. s. w.

upero der obere = ig. upara.

griech. nur in ὑπέρα f. das obere Raa. + lat. s-uperu-s der obere.

uperi über, Präfix und Präposition = ig. upari.
ὑπείρ, ὑπέρ über. + lat. s-uper über.

upo unter Präfix und Präposition = ig. upa.
ὑπό unter. + lat. s-ub unter, mit einem unerklärten vorgeschlagenem s.

ûman n. Hülle, Haut, Membrane, von u.
ὑμήν ένος m. dünnes Gewand, Hülle, Häutchen, Membrane. + lat. ômentu-m n. Haut, Netzhaut, Membrane, vgl. ind-ûmen-tu-m n. Gewand. Die Vocalsteigerung in ômentum ist jüngeren Datums, wie im Latein oft.

ûro 1. Wasser 2. Urin = ig. vâra Wasser.
οὐρ-ία f. ein Wasservogel (?) οὖρο-ν n. Harn. + lat. ûr-inârí unters Wasser tauchen, von ûrina Wasser, sonst heisst ûr-îna f. Harn. Die Bedeutung „Harn" ist gräco-italisch.

urko irdenes Gefäss, Krug.
ὕρχη f. irdenes Gefäss Att. + lat. urc-eu-s m. Krug, Weiterbildung durch -eu-s wie oft. orca f. Tonne gehört wohl nicht hierher.

ul, ulul heulen = ig. ul, ulul.
ὑλ-άω bellen, ὀλολ-υ-ς heulend, ὀλολ-υγή Geheul, ὀλολ-ύζω heulen. + lat. ul-uca Kauz s. ig. ulûka, ulul-a f. Kauz, ulul-âre heulen, ululâ-men, ululâ-tu-s m.

us auseti brennen = ig. us ausati dass., amfi-us rings versengen.
αὔω, αὔω, εὔω dörren, sengen. + lat. ûro, us-si, us-tum, ûrere brennen, ustu-s gebrannt = ig. usta. — ἀμφ-εύειν rings versengen Hom. vgl. ambûro, ambus-tu-s.

E. Ê.

ek aus, Präfix und Präposition = europ. aka.
ἐκ aus. + lat. ec, ê aus.

ekvo m. ekvâ f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva, akvâ m. f.
ἵππο-ς m. f. Pferd, eine Spur von ἵππη Stute vielleicht in Ἱππη-μολγό-ς Stutenmelker. + lat. equu-s m. equa f.

eks aus Präfix und Präposition, aus ek durch s weitergebildet.
ἐξ ebenso. + lat. ex ebenso.

eksankalay, eti ausschöpfen, erdulden von 1 ankalo.
ἀντλέω, ἐξαντλέω ausschöpfen, erdulden. + exanclô, exanclâre ausschöpfen, erdulden.

egô ich = europ. agâ vgl. arisch aham.

ἐγώ, ἐγώ-ν ich. + lat. egŏ ich.

enkuyant schwanger part. praes. von enkuye schwanger sein.

ἐγκύω, ἐγκυέω schwanger sein, part. ἐγκύοντ-, ἐγκυέοντ- schwanger. + lat. inciens, tis schwanger für incuient wie client für cluient nach Corssen.

ed *esti und edeti essen = ig. ad, adti.

ἔδω esse, ἔδοντ- essend. + lat. edo est edit essen, edent essend.

ên siehe!

ἤν siehe! + lat. ên siehe!

eni, en in Präfix und Präposition = europ. ani in.

ἐνί, εἰν, ἐν in. + lat. in alt en in.

eniseke, enseke sag an, imperativ von enisek ansagen s. sek.

ἔννεπε für ἔνσεπε sag an. + lat. insece sag an.

entero der innere = ig. antara.

ἔντερο-ν n. (das Innere =) Gedärme. + lat. intrô, intrâ abl. inter-ior der innere.

entos von innen, drinnen von en durch tos = ig. tas Ablativsuffix.

ἔντος von innen, innerhalb. + lat. intus von innen, innerhalb.

endo drin, drinnen von en durch do = ig. da.

ἔνδο-ν drinnen, ἔνδο-θι, ἔνδο-θεν. + altlat. endo, indu drin, in.

era, er rudern, treiben = ig. ar, europ. ar.

Vgl. sskr. ara und ari = ara in ara-ti Diener, ari-tar treibend, Ruderer, ari-tra n. Ruder und lit. iriu, ir-ti rudern. πεντηκοντ-όρο-ς Funfzigruderer, τρι-ήρης Dreiruderer, Trireme, ἐρέ-τη-ς m. Ruderer hat in ὑπ-ηρέτη-ς Diener allgemeinere Bedeutung wie sskr. ara-ti Diener, Gehülfe. Von ἐρέτα Ruderer stammen ἐρεσ-ία f. das Rudern, die Rudermannschaft, für ἐρετ-ία, ἐρέσσω = ἐρετ-jω bin Ruderer, rudere, von ἐρέσσω Stamm ἐρετ- kommt ἐρετ-μό-ν n. Ruder. + lat. mit Umstellung ra-ti-s f. Floss, rêmu-s Ruder s. eretmo. — Das Thema ἐλα in ἐλα-ύνω, nach Leskien für ἐλα-νυ-ω haben wir im lat. ala-cer, graecoitalische Grundform ala.

eretmo Ruder.

ἐρετμό-ν n. Ruder von ἐρετ- rudern, denominativ von ἐρέτη-ς Ruderer. + lat. rêmu-s m. Ruder, alt resmo-s (für retmo-s) in tri-resmo-s Trireme s. Corssen I [2] 181. Die Umstellung in ra-tis, rê-mus wie im ahd. rüejen engl. to row (Grundform râya) rudern, ahd. ruo-dar Ruder neben lit. iriu, ir-ti rudern, ir-kla-s Ruder und an. âr Ruder, aera = arja rudern.

es esti sein part. sant, esant = ig. as, asti; apo-es abwesend sein, eni-es drin sein, upo-es drunter sein, apo-sant abwesend.

ἐσ-, ἐστί sein, ἐόντ-, ὄντ- seiend. + lat. es, est es-se sein, ab-sent. Lat. eram = ἦα war. — ἄπ-ειμι bin fort, ἔν-ειμι bin drin, ὕπ-ειμι bin drunter = lat. absum, insum, s-ubsum; ἀπών, όντος abwesend = lat. absens, tis abwesend.

eske Präsensthema zu es sein.

ἔσκον Hom. impf. war. + lat. ob-escet· oberit vel aderit. Festus.

estar m. Esser von ed = ig. adtar dass.

ἐστήρ Esser in νήστειρα d. i. νη-εστειρα f. nicht essend. + lat. êsor m. Esser. estr-ix f. Esserin.

O. Ô.

ô Partikel des Ausrufs, beim Vocativ.

ὦ o! + lat. ô o!

ino eins = europ. aina eins.

οἴνη f. die Eins, As auf den Würfeln. + altlat. oino-s lat. ûnu-s eins.

ok sehen = ig. europ. ak sehen.

ὀκ in ὄσσε du. = ὀκιε n. die Augen, ὀπ- sehen = ὀκ in ὄψομαι, ὄπωπ-α, ὄψι-ς f. für ὄπ-τι-ς u. s. w. + lat. nur in oc-ulu-s m. Auge.

okalo m. Auge, von ok.

ὄκταλλο-ς besser wohl ὄκταλος Auge Hesych. ὀπτ-ίλο-ς m. lakonisch, gewöhnlich ὀφθαλ-μό-ς m. Auge. ὀκταλο-, ὀπτιλο- und ὀφθαλο- erklären sich aus einer Grundform ὀκ-j-αλο d. i. ὀκ + Suffix αλο; wie in χθαμαλο aus χ-j-αμαλο = lat. humili wurde ein „parasitisches" j eingeschoben, welches einen Dental entwickelte, worauf es wieder verschwand; so entstand also aus ὀκ-αλο ὀκ-j-αλο, ὀκ-τjαλο, ὀκ-τ-αλο; in ὀφθαλ-μό-ς trat Suffix μο an das fertige Wort, genau wie σχινδαλα-μό-ς, σχινδαλ-μό-ς erweitert ist aus σχινδαλο = lat. scindula, scandula Schindel, s. graecoital. skandala. + lat. oculu-s m. Auge. Möglich ist auch eine andere Auffassung, welche in ὀκτ-, ὀπτ-, ὀφθ- Reflexe des arischen Themas aks sehen vgl. sskr. akshi n. Auge erkennt, allein da dieser erweiterte Stamm aks sich sonst auf europäischem Boden gar nicht nachweisen lässt, so verdient die Gleichsetzung von ὀφθαλο- mit oculu-s wohl den Vorzug.

ôku, ôkions, ôkisto schnell = ig. âku, âkiyans, âkista.

ὠκύ-ς, ὤκιστο-ς schnell. + lat. ôc-iter, ôcior, ôcius schnell.

oktankanto achthundert.

ὀκτακόσ-ιοι dor. ὀκτακάτ-ιοι achthundert. + lat. octingenti achthundert, worin octin- = oktan = ig. aktan acht ist.

oktâvo der achte, durch Suffix o = a von oktav = ig. aktau acht.

ὀγδοϝο-ς, ὄγδοο-ς der achte. + lat. octâvu-s der achte. Diese Form ist auf das graeco-italische Gebiet beschränkt, die ig. Form ist aktama w. s.

oktô, oktan acht = ig. aktau, aktan.

ὀκτώ acht. + lat. octô acht.

onkây, eti brüllen, vgl. europ. ank.

ὀγκάομαι brüllen, ὀγκη-θμό-ς m. das Brüllen, ὀγκή-τη-ς m. Brüller, ὄκνο-ς m. Rohrdommel. + lat. unco, uncâre brüllen, vom Bären.

onkîno m. Haken, Widerhaken von onko.

ὄγκινο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncînu-s m. Haken, Widerhaken.

onko m. Haken, Widerhaken = ig. anka s. gr.it. anko.

ὄγκο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncu-s m. Haken, Widerhaken.

od riechen, duften = europ. ad adyati.

ὄζω für ὀδ-jω ὄδ-ωδ-α riechen, duften, ὀδ-μή, ὀσ-μή f. Geruch. + lat. ol-ĕre, ol-êre, ode-facit alt für ole-facit, od-or m. olê-tu-m n. Gestank, Unflath.

odos Geruch.

δυσ-ώδης übelriechend, εὐ-ώδης wohlriechend Hom. + lat. odor m. Geruch.

onocho m. Nagel = ig. nagha.

ὄνυξ, ὄνυχ-ος m. Nagel. + lat. ungui-s m. Nagel (für onogvi-s) nach Corssen auch in red-uv-ia (für red-ungv-ia) Nietnagel. Der Vorschlag o vor n ist in diesem Falle graecoitalisch wie auch in omfalo Nabel w. s.

opo, op Saft, Fülle = europ. apa.

ὀπό-ς m. Saft, ὀφέλλω für ὀφελ-jω fördere. + lat. op-s f. ad-ep-s Fett, op-imu-s, op-ulens, op-ulentu-s.

omfalo m. Nabel = ig. nabhâla.

ὀμφαλό-ς m. Nabel. + lat. umbil-îcu-s m. Nabel.

or, *ornutai erheben = ig. ar, arnutai.

ὀρ, ὄρνυσι erheben, ὄρνυται sich erheben. + lat. or-ior erhebe mich, ortu-s m. or-îgo f.

orto entstanden, part. pf. pass. von or.

ὀρτο-ς in θέ-ορτο-ς von Gott entstanden, νέ-ορτο-ς neu entstanden, jung. + lat. ortu-s. — Hierzu auch κονι-ορτό-ς m. (Stauberregung = erregter Staub =) Staubwirbel.

orfo verwaist vgl. ig. arbha gering?

ὀρφο- verwaist, Waise in ὀρφο-βότη-ς m. Waisenpfleger und ὀρφόω = lat. orbo, orbâre verwaisen, gewöhnlich ὀρφ-ανό-ς waise. + lat. orbu-s waise, verwaist, beraubt, orbo = ὀρφόω, orbâre verwaisen, berauben.

olenâ f. Elle, Ellenbogen = europ. alatnâ, indogerm. aratnâ dass.

ὠλένη f. Elle, Ellenbogen. + lat. ulna f. Elle, Ellenbogen.

ovi m. f. Schaf = ig. avi.

ὀϝι-ς, *ὄϊ-ς* m. f. Schaf. + lat. ovi-s f. Schaf.

ôvio n. Ei = europ. âvya Ei von avi Vogel.

ᾠό-ν, dialektisch *ὤβεο-ν* n. Ei, Grundform *ὠϝιο-ν*. + lat. ôvu-m n. Ei für ôvju-m?

osti n. Knochen = ig. asti n. Knochen.

ὀστέο-ν n. Knochen s. osteyo. + lat. os, oss-is, ossi-um n. Knochen, exossi-s knochenlos, ossi für osti.

osteyo knöchern, beinern von osti.

ὀστεό-ν n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, Beinerne, steht zu lat. ossi- wie lat. urceu-s zu *ὕρχη* s. urko. + lat. osseu-s knöchern, beinern.

K.

kaulo m. Stengel, Stil = europ. kaula.

καυλό-ς m. Stengel, Stil. + lat. cauli-s m. Stengel; Kohl.

kak lachen = ig. kak.

καχ-άζω, *κακχ-άζω*, *καγχ-άζω* lache, *καγχ-άομαι* Hesych. lache, *καγχ-ᾱντ-* m. Lacher, *καγχ-αλάω* juble u. s. w. + lat. cach-innu-s m. Lache, cachinnâri lachen. — cacca, cacâre ist wohl sicher aus dem griechischen *κάκκη* f. *κακκάω* entlehnt; ob die mythischen Namen Câcu-s, Câca mit *κακό-ς*, *κακή* gleichzusetzen, lässt sich nicht entscheiden.

kaklakâ f. Kiesel, Flusskiesel.

κάχληξ f. Kiesel, Flusskiesel. + lat. coclacae dicuntur lapides ex flumine rotundi (ad cochlearum similitudinem) Paul. Diac. Vielleicht doch entlehnt; mit dem Stammwort *kakla lässt sich vielleicht deutsch Hagel vergleichen. Sicher entlehnt ist cochlea f. Schnecke, Schneckenhaus: *κόχλο-ς* m. Muschel, *κοχλία-ς* m. Schnecke; lett. heisst das Schneckenhaus kiggelis, das doch kaum aus „Kegel“ entlehnt ist.

kank, kak cingere = ig. kak, kank.

κάκ-αλο-ν n. Ringmauer Aeschylus, *κιγκ-λιδ-* f. Gitter s. kankro. + lat. canc-er m. Gitter s. kankro, cing-ere, cinc-tu-s, cing-ulu-m; coxa f. s. ig. kaksâ.

kankro Gitter, Gatter von kank.

κιγκλ-ιδ- f. Gitter, Gatter. + lat. cancer gen. cancri und canceris m. Gitter, Gatter, demin. cancel-lu-s m. (cancer-lu-s).

katvar vier = ig. katvar.

τέσσαρ-ες, τέτταρ-ες für τετϝαρ- vier. + lat. quatuor vier. — Mit τετρά-ζυγο-ς vierspännig vgl. lat. quadrijugu-s vierspännig, quadriga f. Viergespann, mit τετρα-πλό-ϝο-ς, τετραπλόος vierfältig lat. quadruplu-s, mit τετράποδ lat. quadruped vierfüssig.

katvarto der vierte = ig. katvarta.

τέταρτο-ς, τέτρατο-ς der vierte. + lat. quartu-s für quatvortu-s der vierte.

kan klingen = ig. kan, kanati klingen.

καν-άζω rausche, καν-αχή f. Geräusch, Getön, auch in κιν-υρό-ς winselnd, gebildet von κιν = καν wie μιν-υρό-ς (s. gr.ital. minuro) von μιν = μαν. + lat. canere, can-or, can-ôru-s, can-tu-s, cant-âre.

kanabo Gerüst.

κάναβο-ς m. Holzgerüst, Modell. + lat. cânaba f. Schenkzelt, Weinbude, trotz der abweichenden Bedeutung vielleicht aus dem unteritalischen Griechisch entlehnt.

kanto, kato n. hundert = ig. kanta, kata von dakan zehn.

ἕ-κατο-ν n. einhundert, διᾱ-κόσ-ιοι dor. δια-κάτ-ιο-ι zweihundert u. s. w. + lat. centu-m n. hundert, dû-centi zweihundert.

kap fassen = europ. kap.

κάπ-τω (speciell) schnappen, mit dem Munde fassen, κώπ-η f. Habe, Handhabe. + lat. cap-io, cap-ere, cap-ulu-s u. s. w. cibus Speise.

kâpo verstümmelt = europ. kâpa, skâpa.

κωφό-ς stumpf, stumm, taub. + lat. câp-u-s, câp-ôn- m. Kapaun stimmt näher zu lit. skapa-s Schöps ksl. skop-iti castriren.

kapro m. Bock = männliches Thier = europ. kapra Bock.

κάπρο-ς m. Eber. + caper m. Bock, capra f. Ziege, capr-ea f. capel-lu-s, capel-la m. f. stimmt näher zu ags. haefer m. Bock, Ziegenbock.

kamaro gewölbt = ig. kamarâ Gewölbe.

καμάρα f. Gewölbe. + lat. camera f. Gewölbe, camel-la f. Schale, camuru-s gewölbt, vielleicht cŭmera f. cumeru-m n. Kasten für Getreide, doch vgl. lit. kamsz einstecken, kamsza f. Behälter (und ahd. hamas-tro nhd. Hamster?).

kampo, kâpo m. Feld, eigentlich Winkel s. europ. kampa, kâpa.

κῆπο-ς, κᾶπο-ς m. eingehegtes Land, Garten berührt sich näher mit dem deutschen Hof, Hufe, Hube. + lat. campu-s m. Feld stimmt näher zum lit. kampa-s m. Winkel, Feld, Gegend. Vgl. καμπή f. Biegung, Winkel.

kar, kara, karas n. Haupt = ig. kara, karas.

ἐπι-κόρ, κάρα n. gen. καρήατ-ος für καρασ-ϝατ, κάρᾱνο-ν, κάρηνο-ν n. für καρασ-νο-ν n. Kopf, Haupt. + lat. in cer-vîc- m. Nacken, cerebru-m n. Gehirn für ceres-th-ru-m; das ig. Thema karasan = sskr. çîrshan liegt in cern-uu-s, cern-ulu-s köpflings für cersn-uu-s, cersn-ulu-s. — Mit cernuu-s ist möglicher Weise κρανaό-ς (für κραναϝο) steil zu identificiren.

karatho Korb.

κάλαθο-ς m. καλαθ-ίδ- f. Korb. + lat. corbi-s f. Korb.

kard n. Herz = ig. skard, kard.

Hom. κῆρ nom. acc. κῆρι, κηρό-θι dat. Herz für κερδ-, seltsam ist die nachhomerische Form κέαρ, κέαρ-ος n. Vgl. καρδ-ία, κραδ-ίη f. = ig. kardaya Herz. + lat. cor, cord-is n. Herz.

karno Cornelle, Hartriegel.

κράνο-ς m. κράνο-ν n. κρανε-ία f. Cornelle. + lat. cornu-s f. Cornelle, cornu-m n. Cornellkirsche, corn-eu-s von der Cornelle.

karso verquer = europ. skarsa.

κάρσ-ιο-ς in ἐγ-κάρσιο-ς und ἐπι-κάρσιο-ς verquer, schräg, schief. + lat. cerra, gerra f. Possen, cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-îtu-s verrückt, auch wohl cerru-s f. Zerreiche.

kal warm sein = ig. kar, europ. kal.

κηλ-εό-ς brennend liesse sich auch anders deuten. + lat. cale-facio, cale-o, cal-êre, cal-or, cali-du-s, cul-îna f. Küche.

kalâtor m. Rufer, Holer von kalây.

καλήτωρ m. Rufer, Holer Hom. + lat. kalâtor, auch in nomen-culâtor, nomen-clâtor m. letztere Form nicht mit κλή-τωρ m. Berufer zu identificiren, denn κλη in κι-κλή-σκω, κλή-δην ist = καλ, welche primäre Form im Latein untergegangen ist.

kalây, eti rufen, berufen = europ. kalâya berufen, holen.

καλέω rufen, berufen zeigt in καλέσω u. s. w. allerdings den secundären Stamm καλεσ-, doch scheint altes καλεϳε verbürgt durch hom. καλή-τωρ s. kalâtor und europ. kalâya holen. + lat. kalâre, calâre rufen, berufen, Kal-enda-e kann auf ein Thema cal-ĕre oder calêre zurückgehen.

kalik f. Becher = ig. kalaka.

κύλιξ f. Becher. + lat. calix f. Becher.

kalo und kalio n. cilium, Augenlid, Augenparthie.

κύλο-ν n. unteres Augenlid, κυλ-οιδιάω geschwollene Lider haben, Κύλ-ων ωνος m. nom. propr. der starke Augenlider hat, ἐπι-κύλιο-ν und ἐπι-κυλ-ίδ- f. das obere Augenlid. + lat. cilo- in cil-ôn-, cilun-culu-s mit starken Augparthieen, cui frons est eminentior, ciliu-m n. Augenlid, besonders

das untere, super-ciliu-m das obere Augenlid. Vgl. ksl. čelo n. Stirn (wie lat. front- zu zend. brvat Braue) das Thema ksl. čeles- in čeles-ĭnŭ praecipuus, Grundform kalas n. lässt sich sonst nicht nachweisen. Wohl von kel = europ. kal heben.

kâlo dunkel = ig. kâla.

κηλ-άδ- f. dunkel, fleckig, *κηλ-ῖδ-* f. Fleck, Schmutz. + lat. câl-îgon- f. Finsterniss, câlîg-âre verfinstern.

kalk f. Ferse.

λάξ für *κλαξ* mit der Ferse, *λάκ-τι-ς* f. Stampfkeule, *λακτ-ίζω* mit den Füssen stossen von **λακ-τα* wie *πύκ-της* zu *πύξ*. + lat. calc- f. Ferse, calc-âre treten, calc-ar n. Sporn, calc-eu-s m. Schuh, calc-itr-âre hinten ausschlagen.

kalpo Fass.

κάλπη f. und *κάλπι-ς* gen. *κάλπιδ-ος* und acc. *κάλπι-ν* f. Wasserkrug, Eimer. + lat. calp-ar âris n. Fass, Weinfass (durch secundäres âri von calp wie calc-ar von calc).

kalmo m. Halm = europ. kalma.

κάλαμο-ς m. *καλάμη* f. Halm. + lat. culmu-s m. Halm. *καλαμόεις* und culmôsu-s halmähnlich sind keine alten Bildungen.

kav kaveye schauen; bürgen = europ. skavaya schauen.

θυό-σκοϝο-ς, *θυόσκοο-ς* Opferschauer, *Ἱππο-κόων* m. *κοέω* = *κοϝέω* merke, *κῶα· ἐνέχυρα*, *κωάζειν· ἐνεχυράζειν*, *κωαθείς· ἐνεχυριασθείς*, *κοῦα· ἐνέχυρα*, *κουάσαι· ἐνεχυριάσαι* Hesych. + lat. caveo, cau-tu-m, cavêre, cautu-s, cau-tiôn-, cau-têla f. Bürgschaft. Bürgen heisst das Wort nur bei den Graeco-Italikern (oder sollten die hesych. Worte auf *γύα* = *ἐγ-γύα* Bürgschaft gehen?).

kavilo, kavelo hohl = europ. kavala.

κοῖλο-ς, äol. *κόϊλο-ς* = *κοϝιλο-ς* hohl, *Κοίλη* f. attischer Demos. + lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Wölbung; Himmel, caer-ulu-s, caeruleu-s himmelblau für cael-ulu-s von caelu-m wie môr-ulu-s maulbeerfarbig, dunkel von môru-s Maulbeere.

kavar n. Höhlung.

κύαρ n. Höhlung. + lat. caver-na f. Höhlung (oder aus caves-na?) steht zu *κύαρ* wie goth. viduvair-na verwaist zu lat. viduer-tât-.

kavo hohl sbst. Höhlung.

κόοι· τὰ χάσματα τῆς γῆς καὶ τὰ κοιλώματα und *κοῖ· τὰ κοῖλα*. Hesych., woraus ein dialektisches *κόϝο-ς* m. Höhlung erhellt. + lat. cavu-s hohl, cavu-s m. cavu-m n. Höhlung, cav-âre höhlen, cav-ea f. Käfich.

kaskalo Schnitzel.

κοσκυλ-μάτιο-ν n. Schnitzelchen, Abfall. + lat. quisquil-iae f. dass. Vgl.

κάσκ-ανα n. pl. *κασσύματα* Hesych. Vom Intensiv von kas cârere schaben.

1. ki pron. demonstr. = europ. ki.

κεῖ-θεν, κεῖ-θι, ἐ-κεῖ, ἐ-κεῖ-νο-ς jener. + lat. ci- dieser in -ce, ci-s, citra, citer-ior u. s. w.

2. ki wetzen, erregen, kinutai = ig. kinutai.

κί-νυμαι errege, bewege mich. + lat. nur in ci-tu-s erregt, schnell = ig. kita.

3. ki kiyeti gehen = ig. ki dass.

κίω, ἔ-κιον gehen, *μετε-κίαθον* ging. + lat. cio, ci-eo caus. gehen, kommen machen.

kinkinno oder kikinno m. Locke.

κίκιννο-ς m. Locke, Att. + lat. cincinnu-s m. Locke, Cincinn-âtu-s (entlehnt?).

kirko m. Ring, Kreis.

κρίκο-ς m. Hom. Ring, *κιρκο* in *κιρκόω* in Ringe schnüren bei Aeschylus Prom. 74. + lat. circu-s m. circu-m, circ-â, circi-ter, circ-et, circ-en, circ-inu-s m. Eine graecoitalische Bildung.

kuku vom Kuckucksruf = europ. kuku = ig. kuku.

κόκκυ Kuckuck! *κόκκῡ-γ-* m. Kuckuck. + lat. cucû-lu-s m. Kuckuck.

kukufo Vogelname = ig. kukubha.

κουκούφα-ς m. dialekt. für *κυκυφα-ς* ein bestimmter Vogel, vgl. *κικκάβη* f. Nachteule, *κίκκαβο-ς* m. Hahn, *κίκυβο-ς* und *κίκυμο-ς* m. Nachteule, *κακκάβη* f. Rebhuhn und den Vogelruf *κικκαβαῦ* bei Aristophanes. + lat. in cucub-âre vom Eulenschrei. Vgl. sskr. kukkubha Fasan. — Die sogenannten onomatopoetischen Bildungen, oft sehr verächtlich behandelt, sind meist uralt, vgl. z. B. den sskr. Vogelnamen ṭiṭṭibha m. mit *τιτυβίζω* zirpen, piepen u. s. w.

kup 1. wallen 2. auf und niedergehen = ig. kup dass.

1. in dieser Bedeutung im Griech. nicht erhalten. + lat. cupio, cupere (eigentlich wallen =) begehren vgl. sskr. kup kupyati (aufwallen =) zürnen und lett. kup-t (wallen =) gähren. 2. *κύπ-τω κέ-κυ-φα* sich ducken, *κύπ-η* s. kûpâ, *κύφ-ος* Buckel u. s. w. + lat. cûp-a, cûp-ula, cûp-ella f. s. kûpa.

kûpâ f. Vertiefung = ig. kûpa.

κύπη f. Vertiefung, *δέπας ἀμφι-κύπελλο-ν* ein Becher der auf beiden Seiten eine Vertiefung hat. + lat. cûpa f. Fass, Tonne, Grabnische, davon demin. cûp-ula, cûpel-la f.

kub aufliegen, aus kup.

κύβ-ο-ς m. Würfel (= aufliegend?) *κύβ-ωλο-ν* n. Ellbogen, *κύβ-ιτο-ν* n. Ellbogen, nicht entlehnt, wenn es bei Hippokrates vorkommt. + lat. cumbere, cub-âre, cub-itu-m n. Ellbogen.

kuberno Steuerruder.

κύβερνο-ς Steuermann sehr spät, *κυβερνάω* guberno, *κυβερνή-τη-ς* m. Steuermann, *κυβερνη-τήρ* m. gubernator, *κυβερνητή-ριο-ς* gubernatorius. + lat. spät guber m. Steuermann, gubernu-m pl. Steuerruder, gubernâre, gubernâtor m. gubernâtôriu-s. Entlehnt? Vgl. sskr. kûbara Deichsel? was am Wagen die Deichsel, ist am Schiffe das Steuerruder.

kûleyo m. Behälter vgl. europ. kulya.

κουλεό-ν, *κολεό-ν* n. Hom. Scheide, Schwertscheide, *κουλεό-ς* m. Scheide, Behälter, *κουλεός τῆς καρδίας* Herzbeutel. + lat. cûleu-s m. Schlauch, Sack, Hodensack, cûli-ola n. pl. die Schläuche der grünen Nüsse. Zu kal hüllen.

kentôn und kentrôn m. Lappenwerk s. ig. kanta und kantara dass.

κέντρων m. Lappen- Flickwerk. + lat. centôn- m. Lappenwerk, wohl nicht entlehnt, vielmehr dürfen wir kentôn und daneben kentrôn als der graecoitalischen Periode angehörig betrachten, da wir kanta und kantara (oder doch katara) Lappen als indogermanisch nachweisen können.

ker, kerneti scheiden, sichten = europ. skar dass.

κρίνω (aus *κιρνω*) *κρι-τό-ς* scheiden, sichten. + lat. cerno, cer-tu-s, crêtu-s, cernere scheiden, sichten.

kêro Wachs.

κηρό-ς m. Wachs. + lat. cêra f. Wachs, cêr-eu-s wächsen, cêr-ula f. Wachsstift. *κηρόω* wächsen = cêro, cêrâre, *κηρωτό-ς* gewächst = lat. cêrâtu-s gewächst sind junge Bildungen. kâra Wabe, Wachs scheint schon europäisch, vgl. mit *κηρίο-ν* n. Wabe, Wabenhonig lit. kori-s Stamm korja- = lett. kâri m. Wabenhonig, Drost.

kerkethalo Vogelname vgl. ig. karka von ig. kark krächzen.

κερκιθαλ-ίς· ἐρωδιός Hesych. + lat. querquedula f. Krickente; ähnlich gebildet monêdula von mon = min in min-urio, min-trîre. Vgl. *κερκάς· κρὲξ τὸ ὄρνεον, κέρκ-αξ· ἱέραξ* und *κερκ-ίς· εἶδος ὄρνιθος* bei Hesych.

kerto gesondert, geschieden part. pf. pass. von ker.

κριτό-ς, *ἔκ-κριτο-ς*, *ἄ-κριτο-ς*, *δύς-κριτο-ς* dass. + lat. certu-s geschieden, entschieden, cert-âre, certâ-men vgl. crêtu-s in dis-crêtu-s.

kervo gehörnt = ig. karva.

κεραϝό-ς, *κεραό-ς* gehörnt, bei Homer stehendes Beiwort des Hirsches. + lat. cervu-s m. Hirsch, cerva f. Hinde, die freilich nicht gehörnt ist. Vgl. lit. karvė, ksl. krava f. Kuh (Hornvieh).

kel, kelleti treiben, heben = ig. europ. kal treiben, heben.

κέλλω = κελ-jω, κέλ-σω, ἔ-κελ-σα treiben; laufen, eilen, gehen, κέλ-ητ- Renner. + lat. cel cello culi cul-sum cellere treiben celsu-s, ex-celsu-s erhaben s. europ. kalta hoch, cel-er schnell.

koaks malt den Laut der Frösche.

κοάξ, κοάξ quack, quack bei Aristophanes. + lat. coaxâre, quaxâre quacken vom Frosch, vielleicht auf Anlass des aristophanischen κοάξ gebildet.

kon sich mühen = ig. kan = kam.

κον-έω, ἐγ-κονέω sich mühen. + lat. côn-âri sich mühen, versuchen, vgl. ksl. kon-ĭ m. Anfang, po-čĭn-ą po-čę-ti anfangen.

konko (Muschel als) Maass für Flüssigkeiten = ig. kanka Muschel.

κόγχο-ς m. κόγχη f. Muschel; auch Maass für Flüssigkeiten, κογχ-ίο-ν n. demin. + cong-iu-s m. Maass für Flüssigkeit.

koronò Krähe.

κορώνη f. Krähe. + lat. corn-ìc- f. Krähe aus coron-ic; durch Suffix ìc- weitergebildet, umbrisch curnaco acc. sg. cornicem. Vgl. carn- carni- aus caron Fleisch.

korônâ f. Ring von korôno adj. gebogen.

κορωνό-ς krumm, κορώνη f. Ring, Bogenende. + lat. corôna f. Kranz, Krone, demin. corôl-la (für corôn-la).

korto, kvorto krumm, gebogen, gewölbt.

κυρτό-ς krumm, gebogen, gewölbt, κυρτό-ω wölbe, κύρτο-ς m. Binsengeflecht, Fischerreuse (= Wölbung). + lat. corto- in cort-ìna f. rundes Gefäss, Kessel; Wölbung. Vgl. ig. skar.

kolano, kalno m. Hügel, Erhebung von kel heben.

κολωνό-ς m. κολώνη f. Hügel. + lat. callu-s, callu-m m. n. für cal-nu- Schwiele, eigentlich Erhebung, davon call-êre, calli-du-s; colli-s m. für col-ni-s Hügel, Erhebung.

kolombo Vogelname, Taucher = ig. kadamba.

κόλυμβο-ς m. Taucher, mergus, davon κολυμβ-ίς f. Art Ente, κολυμβ-άω tauche, κολυμβη-τήρ m. Taucher. + lat. columbu-s m. columba f. Taube mit zufälligem Anklang an pâlumbe-s, Waldtaube, das vielleicht mit lit. balandi-s Waldtaube (für palandi?) zusammenzustellen ist.

kosmâ f. Haar = europ. kasma Haar.

κόμη f. Haar, κομόων behaart. + lat. coma f. Haar, comans behaart = κομόων, comâtu-s = ksl. kosmatŭ behaart. Von ig. kas striegeln, das im lat. câr-ere Wolle kratzen, car-men n. Wollkrempel, car-d-uu-s m. Kardendistel, die zum Wollkratzen diente, erhalten ist.

kravas n. Fleisch, Blut = ig. kravas n. dass. von kru.

κρέϝας, κρέας n. Fleisch, rohes Fleisch, Aas. + lat. cruor m. (aus crovos) todtes Blut. Wegen der Bedeutungsdifferenz vgl. ig. kravya.

krâsara Sieb von ker, krâ sichten.

crîbru-m n. Sieb für crâ-sero, crâ-s-th-ro. + κρησέρα, dorisch κραδ̃ρα f. Mehlsieb. ags. hriddr-ian, ahd. rîtar-ôn, mhd. rîter-n sieben gehört zur Wurzel krat, krit = lit. krat, krit schütteln, rütteln, vgl. lit. kret-ulys Sieb.

krîman n. Entscheidung, Urtheil von ker.

κρῖμα n. Entscheidung, Urtheil. + lat. crîmen, dis-crîmen n. Richtiger müsste man wohl kirman oder selbst kerman als graecoitalische Grundform ansetzen, krîman zunächst aus kirman.

kru zerstossen, spröd, brüchig machen = ig. kru.

κρο-αίνω (für κροϝ-αίνω) stossen, stechen, κρῦ-μό-ς m. κρύ-ος n. κραῦ-ρο-ς u. s. w. + lat. cru-entu-s, cru-or, crû-du-s nach Corssen für crui-du-s, crûd-êli-s, cru-or m. s. kravas.

krus = kru+s. ig. krus.

κρού-ω stossen, stechen, κροῦσ-μα, κρυσ-τ-αίνω, κρύστ-αλλο-ς s. europ. krusta. + lat. crus-ta f.

krôk, krôkyeti krächzen, glucken von ig. krak.

κλώσσω d. i. κλωκjω gewöhnlich κλώζω = κρώζω glucken. + lat. crôcio, crôcire krächzen liesse sich auch zu kruk, griechisch κραυγή u. s. w. ziehen.

klang, klag tönen = europ. klag.

κλάζω für κλαγγ-jω, κλάγξω, ἔ-κλαγ-ον tönen, schreien, κλαγγ-ή f. Getön. + lat. clang-ere tönen, clang-or m. Getön. Vgl. an. hlakka schreien, von Vögeln, das ebenfalls auf klang zurückgeht.

klavasyâ f. Ruhm von europ. klavas = ig. kravas Ruhm von klu = kru hören.

griechisch in εὐ-κλείη f. guter Ruhm, von εὐ-κλεϝεσ- für εὐ-κλεϝεσ-ιη. + lat. glôria f. Ruhm für clovosia nach Corssen. Vgl. sskr. çravasyâ f. Ruhmbegier, das aber bloss lautlich stimmt, von çravasya verb. denom. Ruhm begehren.

klâvi f. Schlüssel von 3 klu schliessen.

κλεῖ-ς acc. κλεῖ-ν, ion. κληΐ-ς, dorisch κλαΐ-ς f. Grundform κλāϝι, Schlüssel. + lat. clâvi-s f. Schlüssel.

kli lehnen = europ. kli, ig. kri.

κλί-νω, κέ-κλι-μαι lehnen, κλί-νη f. Lehne s. europ. klinâ, κλι-σιά f. u. s. w. + lat. clî-vu-s s. europ. klaiva, *clî-no s. europ. klaina, davon in-clîn-âre, clînâmen, clînâ-tu-s u. s. w.

1. klu spülen, reinigen = europ. klu.

κλύ-ζω, κέ-κλυ-κα spülen, reinigen. + lat. clu-ere reinigen, spülen, cloâca f.

2. klu klueti und kluyeti hören = europ. klu hören, heissen = ig. kru hören.

κλύω höre. + lat. cluo, clu-eo, clu-ere, clu-êre hören, heissen, client- m. Client nach Corssen aus clu-i-ent-, prae-clu-i-s berühmt, clu-ior comp. nobilior. In der Bedeutung heissen stimmt näher ksl. slovą slu-ti heissen.

3. klu schliessen, anhaften = ig. klu dass.

κλο-ιό-ς, att. κλῳό-ς für κλοϝιο-ς m. Fessel, Halseisen, κλη-ΐς s. klâvi davon κλείω, altatt. κλῄω = κληϝ-ιω, fut. ion. κληΐ-σω schliessen. + lat. clâv-u-s m. Haken, clâv-i-s Schlüssel s. klâvi, clau-d-ere schliessen.

kluto berühmt = europ. kluta, ig. kruta berühmt, part. pf. pass. von 2 klu.

κλυτό-ς berühmt. + lat. in-clutu-s berühmt.

klep, klap stehlen = europ. klap stehlen.

κλέπ-τ-ω, ἐ-κλάπ-ην stehlen, κλώψ m. Dieb. + lat. clep-o, clep-ere stehlen.

klepos n. das Stehlen von klep.

κλέπος n. das Stehlen. + lat. clepere dat. inf. zum Stehlen.

klepto gestohlen = europ. klapta gestohlen.

κλεπτό-ς gestohlen, verstohlen. + lat. cleptu-s gestohlen.

klouni f. Hinterbacke = europ. klauni, ig. krauni f. dass.

κλόνι-ς für κλοϝνι-ς f. Steissbein. + lat. clûni-s f. Hüfte, Hinterbacke, clûna-clu-m n. das an der Hüfte hängende Messer.

kvan m. Hund = ig. kvan.

κύων m. Hund, Stamm κυον. + lat. can- für cvan- in can-um gen. pl. sonst cani-s m. f. Hund s. ig. kvani; das Thema kun- gr. κυν-ός ist im Latein untergegangen.

kvap hauchen, duften = europ. kvap.

καπ-ύω hauchen, verhauchen, κε-καφ-ηώς, καπ-νό-ς m. Rauch, κόπ-ρο-ς m. Mist. + lat. vap-or m. für cvap-or Dunst, vap-ôr-âre dunsten, vappa (besser vâp-a) f. umgeschlagener, kahmiger Wein, vappi-du-s kahmig vgl. lit. pa-kvimp-ti, pa-kvip-ti einen Geruch bekommen, faul, mulstrig werden.

kvis, kvid wer? was? = ig. kis, kid.

τίς, τί(δ) wer? was? + lat. quis, quid wer? was?

kve und = ig. ka.

τε und. + lat. que und.

kvo pron. interrogat. = ig. ka.

ion. κο- griechisch πο-. + lat. quo-d, quôrum u. s. w. — Ion. κόθι gr. πόθι wo = lat. ubi, ali-cubi, alt ubei wo? Abl. κῶς, πῶς = lat. quô(d).

kvotero welcher von beiden = ig. katara.

κότερο-ς, πότερο-ς dass. + lat. uter, ne-cuter, oskisch puturus. + ποτέρωθι auf welcher von beiden Seiten = lat. utrobi, utrubi dass.?

kvoterom acc. ntr. von kvotero, Fragpartikel.

πότερον dass. + lat. utrum dass.

CH = ig. GH.

chad, chand fassen = ig. ghad, ghadh.

χανδ-άνω, ἔ-χαδ-ον fassen. + lat. pre-hend-ere fassen, hed-era f. Epheu, praeda = prae-hida f. praediu-m = prae-hid-ium-m n.

chans Gans = europ. ghans.

χήν, χην-ός f. für χενσ- χανσ- Gans. + lat. ans-er m. für hans-er mit neuem Suffix.

chamalo niedrig von chamo.

χθαμαλό-ς für χ-j-αμαλο-ς durch Einwirkung eines unorganischen j, später auch χαμαλό-ς und χαμηλό-ς niedrig. + lat. hûmili-s für hûmilo- mit secundärer Dehnung der Stammsilbe. — Dem späten χθαμαλόω entspricht lautlich das späte hûmilo, hûmilâre erniedrigen, dem späten χθαμαλότητ- f. lat. hûmilitât- f. Niedrigkeit.

chamo, chamâ f. Erde = europ. ghamâ, arisch gamâ, gam.

χαμα- in χαμά-δις auf die Erde, χαμα-ί auf der Erde, χαμᾶ-ζε auf die Erde, auch χαμο- in χαμό-θεν von der Erde Att. + lat. humu-s f. Erde, hum-âre beerdigen, homon- Mensch s. europ. ghaman.

châmo gebogen.

χαμό-ς· καμπύλος Hesych. (auch χαιό-ς, χαβό-ς wird in gleicher Bedeutung angeführt). + lat. hâmu-s m. Haken, Angelhaken. Etwa von châ = ig. ghâ klaffend, auseinandertretend? χή-μη f. Gienmuschel.

char charyeti gern haben, begehren = ig. ghar..

χαίρω = χαρjω, ἐ-χάρ-ην sich erfreuen an. + osk. her-est, umbr. her-i-est volet, osk. Herentati-s Venus; lat. horior, hori hat causalen Sinn „Lust machen, ermuntern zu, erregen"; vom part. pf. pass. horto- dem lautlich gr. χαρτό-ς erwünscht entspricht, lat. hort-âri ermuntern.

chara Darm = ig. ghara.

χολ-άδ-, dialektisch χαλ-άδ- f. Darm. + lat. hîra f. Leerdarm, hil-la f.

Darm, auch haru- in haru-spec- Darmbeschauer nach Corssen. hira stimmt näher zum sskr. ved. hirâ f. Darm.

charthâ f. Gerste = europ. ghardhâ f.

κρῖθή f. Gerste für *χιρθη*, *κρῖ* n. Gerste für *κρῖθ*. + lat. hord-eu-m n. Gerste, eigentlich Adjectiv „gersten“ steht zu *κριθή* wie *ὀστ-έο-ν* Knochen, eigentlich = lat. osseu-m das Knöcherne, zu lat. ossi- = ig. asti Knochen. Oder charsthâ? vgl. ahd. gërsta f.

chars starren = ig. ghars.

χέρσ-ο-ς starr, hart, fest f. Festland. + lat. horr-eo, horr-or m. horri-du-s.

chalvo gelblich, grünlich s. ig. ghar.

χλοϝο-ς, *χλόο-ς* m. *χλόη* f. das Grün, *Χλόη* f. Beiname der Demeter, flava. + helvu-s, hilvu-s honiggelb, gelb, doch helvo-la s. chalvara f. Küchenkraut (= Grün) und hol-us n. Grünes, Kraut, Kohl. Ausser in lit. želv-ý-s m. ein grüner Stamm, das aber bedenklich scheint, ist das Thema nicht nachzuweisen.

chalvaro grünlich, gelblich von chalvo.

χλοϝέρο-ς, *χλοερό-ς* grünlich bei Hesiod, gewöhnlich *χλωρό-ς* grünlich, gelblich. + lat. helvolu-s gelblich, helvola f. Küchenkraut (= Grünes).

chaveyâ f. Grube.

χέϝεια, *χέεια*, *χειά*, Hom. *χειή* f. Höhle, Loch, Schlupfloch. + lat. fovea f. Grube, Fallgrube. Nach Froehde, Zeitschrift XVIII, 2, 160. Vgl. lat. fav-u-s m. Bienenwabe, fav-issa f. Grube, wohl von chu giessen (= aufschütten und ausgraben).

chask, chasketi klaffen zu ig. ghâ.

χάσκω klaffen, *χάσκ-ανο-ν*. + lat. hiscere klaffen liesse sich auch als hîscere aus hie-scere fassen vgl. hie-târe klaffen. Zu hia-sco, hiâ-re, hiâtu-s vgl. europ. ghiâya, *χαῦ-νο-ς* zu europ. ghu, ghâvaya.

chimo Winter = ig. ghima.

χιμο- in *δύσ-χιμο-ς*. + lat. himo Winter = Jahr wie zend. zima in bîmu-s, trîmu-s, quadrîmu-s für bi-himu-s u. s. w. zwei, drei, vierjährig.

chu giessen vgl. europ. (ghu) ghud.

χέ-ω für *χέϝ-ω*, *χεύ-σω* giessen, *χό-η* f. Guss, *χό-ο-ς* m. Schutt, *χύ-σι-ς* f. das Giessen. + lat. fônt- m. nach Corssen aus fov-ont gleichsam *χέοντ-* Quelle, fû-ti-s f. Wassergiessgefäss, ec-fû-tio, rê-fû-târe. Nach Corssen und Curtius.

chuti f. das Giessen, der Guss von chu.

χύσι-ς f. das Giessen. + lat. fûti-s f. Guss soviel als Giessgefäss vgl. deutsch „Guss, Rahmguss“. — *καταχυσι-ς* auch Giessgefäss.

cheimo Winter aus ig. ghaiman.

χειμο Winter in *χειμά* f. Hesych., *χειμ-άδ-* f. winterlich, davon *χειμάζω*,

χειμ-άω hiemo Hesych. χειμ-ίη f. Winterzeit, χείμ-ερο-ς winterlich u. s. w. + lat. hiem-s f. Winter, ist verkürzt aus *hiemo, da kein Suffix mit m schliesst, *heim zum Ersatze erweitert zu *heiem, woraus hiem. Aehnlich wird aus καρδ- Herz κῆρ und hieraus durch Vocaleinschiebung κέαρ. χειμάω Hesych. überwintere = lat. hiemo, hiemâre.

cheimerino winterlich aus cheimero dass.

χειμερινό-ς winterlich aus χείμερο-ς wofür gewöhnlich χειμέρ-ιο-ς winterlich. + lat. hîbernu-s winterlich für heim-rinus, heim-b-rinu-s, hîbrinu-s hîbrnu-s woraus durch spätere Wiedererweiterung wie im Latein oft hîb-e-rnu-s wurde. Mag man sich den Lautprocess auch anders denken, das Wort ist dasselbe.

cher Hand, von ig. ghar fassen.

χείρ, χειρ-ός, χερ-ός f. Hand (χειρ aus χερι). + altlat. hir Hand.

chêr Igel.

χήρ· ἐχῖνος Hesych. + lat. hêr, êr m. êr-inâceu-s m. Igel. Von chara?

cherendon f. Schwalbe.

χελιδών όνος f. Schwalbe. + lat. hirundon- f. Schwalbe.

chorto m. Geheg von ig. ghar fassen.

χορτό-ς m. Geheg. + lat. hortu-s m. Geheg, Garten, vgl. co-hor-ti- f. Hag, Geheg, Hecke, hara f. kleiner Stall.

chyes gestern = ig. ghyas.

χ-θ-ές aus χjες, ἐ-χθές gestern. + lat. her-i locat. gestern, hes-ter-nu-s gestrig vgl. goth. gis-tra-dagis.

chruto gelb, Gold = ig. gharta, slavod. ghalta gelb, Gold.

χρῦσό-ς m. Gold nach Curtius für χρυτ-jo (oder χυρτο?). + lat. lûtu-m n. gelbe Farbe, Gelbkraut, Wau (für hlûtu-m, hultu-m wie glûto Schlund für gulto = nslav. golt guttur), rut-ilu-s (für hrut-ilo) röthlich, eigentlich goldfarb. Das Gold ist auch nach alter Deutscher Anschauung roth, vgl. ahd. goldrôt.

chlainâ f. Mantel.

χλαῖνα f. Mantel. + lat. laena (für hlaena) f. Mantel. Entlehnt? Wohl von χλι- wärmen, wie lae-tu-s von χλί-ω üppig sein, prunken.

G.

gauth gautheyeti sich freuen.

γηθέω, γᾱθέω freue mich (für γαϝ-θέω). + lat. gaudeo, gavîsus sum sich freuen, gaud-iu-m n. Freude, altlat. gau n. Freude wohl für gaud. gavîsu-s steht für gavid-tu-s vom erweiterten Stamme gavid oder gaved.

Das Wort ist zusammengesetzt aus gau gave und th = ig. dhâ setzen, thun; das Element könnte man vielleicht im ved. gau f. Strahl wieder erkennen, s. ig. gâ.

gagaba m. Lastträger.

ἄγοβο-ς (für γαγοβο?) m. Lastträger bei Hesych. + lat. gangaba m. Lastträger. Zweifelhaft.

ganu n. Knie (gonu, genu) = ig. gânu.

γόνυ n. Knie. + lat. genu n. Knie.

gamero m. Schwiegersohn zu gen.

γαμ-β-ρό-ς (für γαμ-ρο-ς) m. Schwiegersohn. + lat. gener Stamm genero m. Schwiegersohn. Vgl. γάμ-ος m. Hochzeit, lat. gem-inu-s s. ig. gan, gâma.

gar rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, ehren, danken = ig. gar dass.

γέρ-ανο-ς m. Kranich s. europ. garana, γαρ-γαρ-ίς θορυβός Hesych. γῆρυ-ς f. Ruf s. europ. gâru, γέρ-ας n. Ehre, Verehrung, Ehrengabe s. ig. garas. + lat. gru-s Kranich s. europ. garvi, grâ-tu-s, grâ-ti-, grât-ia f. (für gar-tu-s u. s. w.) s. ig. garta, garti. Näher Verwandtes ist in beiden Sprachen nicht erhalten.

garu schwer = ig. garu.

βαρύ-ς schwer, βαρύ-τητ- f. Schwere, βαρ-έω beschwere, βάρη-μα n. Beschwerung. + lat. grâvi-s für garv-i-s schwer, grâvi-tât- f. Schwere, gravo, gravâre beschweren, gravâ-men n. Beschwerung.

gargaro, gargariôn m. Kehle von ig. gar schlingen, vgl. gargara.

γέργερο-ς m. Hesych. Kehle, Schlund, γοργύρη f. Schlingloch, Kloake, γαργαρεών m. Kehlkopf. + lat. gurgula f. gurguliôn- m. Kehle, Luftröhre vgl. gurg-et- m. Schlund, Strudel.

galovos f. glos = europ. galava(s).

γαλόως f. glos. + lat. glôs (aus glovos) gen. glôr-is f.

gas bringen, part. pf. pass. gasto getragen, gebracht = ig. gas gehen.

βαστάζω tragen, bringen von *βαστο = + lat. ges-tu-s gebracht, davon gesto, gestâre tragen, bringen, gestu-s part. pf. pass. von gero, ges-si, gerere führen, tragen.

gingro schnatternd, Geschnatter s. ig. gang.

γαγγ-ανεύω verhöhnen s. ig. gangana, γογγ-ύζω murren, γίγγρα-ς m. Flöte mit schnatterndem Tone, γιγγλ-ισμός· γέλως Hesych. + lat. gingru-m. anserum vox, gingr-îre schnattern.

gu versprechen, zusagen, geloben, sich verbürgen für.

ἐγ-γύ-η f. Zusage, Verlobung; Bürgschaft, ἐγ-γύ-ος Gewähr, Bürgschaft leistend, ἐγ-γυά-ω zusagen (Tochter) verloben med. sich verbürgen für. + lat. vov-eo, vôvi, vô-tu-m zusagen, geloben, Stamm vov für gvov, gov.

gus kosten = ig. gus kiesen, kosten.

γεύω für γευσω, γεύ-ομαι kosten, γεῦ-σι-ς f. + altlat. gu-nere für gusnere kosten, gus-tu-m n. Vorkost, gust-ulu-s m. Vorkost, Kuss s. europ. gusta, gus-tu-s m. das Kosten s. europ. gustu, vom part. gustu-s (= ig. gusta) gust-âre kosten s. europ. gustâya.

gen, gigneti zeugen (med. entstehen) = ig. gan gaganti gagantai dass.

γεν, γίγνομαι, ἐ-γεν-όμην entstehen, werden. + lat. gen, gigno, gen-ui zeugen.

genu f. Kinn, Wange = europ. ganu = arisch hanu Kinn, Wange.

γένυ-ς f. Kinn, Kinnbacke. + lat. genu- nur in genu-înu-s Kinn, Wange betreffend, gena f. Wange.

genetar m. Erzeuger = ig. ganatar.

γενετήρ, γενέτωρ m. γενέτειρα f. Erzeuger, Erzeugerin. + lat. genitor m. genetr-îc- f. Erzeuger, Erzeugerin.

geneti, genti f. Geschlecht = ig. ganati, ganti dass.

γένεσι-ς f. Geschlecht, Erzeugung. + lat. gens, genti-um f. Geschlecht, in-gens.

geneto erzeugt part. pf. pass. von gen.

γενετή f. Geburt substantivirt aus *γένετο-ς = + lat. genitu-s gezeugt, geboren, substantivirt in genit-âli-s zur Zeugung gehörig.

genos n. Geschlecht = ig. ganas.

γένος n. Geschlecht. + lat. genus n. Geschlecht.

gnâ zeugen, entstehen aus gen. s. europ. gnâ.

κασι-γνή-τη f. Schwester, αὐτο-κασί-γνητος m. Bruder, γνή-σιο-ς ächt von γνησι. + lat. nâ-sci, nâ-tu-s geboren m. Sohn s. gnâto, co-gnâtu-s verwandt, nât-âli-s, nât-iôn- f. nâ-tu-s m.

gnâto geboren part. pf. pass. von gnâ.

γνητο- in κασι-γνήτη f. Schwester, αὐτοκασί-γνητο-ς m. Bruder. + lat. nâtu-s, co-gnâtu-s; altgallisch gnâto-s geboren m. Sohn.

gnâro, gnôro kundig von gnô.

γνωρο- davon γνωρ-ίζω, γνώρ-ιμο-ς. + lat. gnâru-s kundig, narrâre aus gnâr-ig-âre kundthun (von gnâr-igu- worin igu-s = ago führend) i-gnôr-âre unkundig sein, nor-ma f. gleichsam γνωρίμη.

gnâvo kundig = europ. gnâva.

γνοϝο- in *ἀ-γνοέ-ω* bin unkundig, *ἄ-γνοια* (für *ἀ-γνοϝια*) f. Unkunde. + lat. nâv-âre kund thun, erweisen operam nâvâre Mühe beweisen, gnâvu-s, nâvu-s (sich kundthuend = sich bethätigend) thätig, i-gnâvia f. lautlich = *ἄγνοια*.

gnîth duften.

κνίσσα für *κνιϑ-jα* f. Dampf, Fettdampf. + lat. nîd-or m. für gnîd-or Dampf, Fettdampf. Vgl. sskr. gandh duften, daraus wurde (wie *σφρῖγ-άω* schwelle aus *σπαργ-άω* schwelle) gnîdh = graecoitalisch gnîth = griechisch *κνιϑ*.

gnô gnôsketi erkennen, in gnâro, gnâvo noch gnâ = ig. gnâ erkennen.

γι-γνώσκω, *γνώ-σομαι*, *ἔ-γνω-κα* erkennen. + lat. nô-sco, co-gnosco erkenne, nô-bili-s, i-gnôbili-s, nŏ-ta f. not-âre.

gnôtar m. Kenner, Zeuge = ig. gnâtar.

γνω-σ-τήρ m. Kenner, Zeuge. + lat. nôtor m. Kenner, Zeuge, Bürge.

gnôto bekannt = ig. gnâta.

γνωτό-ς, *γνωστό-ς* bekannt. + lat. nôtu-s bekannt, co-gnitu-s.

gnôman n. Name = ig. gnâman, nâman.

ὀνομαν in *ὀνομαίνω* benenne, *ἀν-ώνυμν-ο-ς*, *ἀν-ώνυμο-ς* namenlos. + lat. nômen, co-gnômen n.

gnômanto n. Name, aus gnôman.

ὄνοματ- n. aus *ὀνοματο-* Name. + lat. co-gnômentu-m n.

grâmâ, gramiâ f. Augenbutter.

γλήμη, *λήμη* f. *γλημ-ίο-ν* n. dass. bei Hippokr. auch *λημίαι* = grâmiae. + lat. grâmia-e f. pl. dass. Vgl. goth. qrammi-tha f. Feuchtigkeit?

glakt n. Milch.

γάλα gen. *γάλακτ-ος* n. Milch, *γαλακτόομαι* Milch haben, *γλακτο-φάγο-ς*, *γλάγ-ος* n. Milch. + lat. lac, lact-is n. Milch, lact-êre, lact-âre saugen, säugen, lact-eu-s milchig.

glafro glatt, von glaf höhlen, glätten.

γλαφυρό-ς gehöhlt, geglättet von *γλάφω*. + lat. glaber glatt ohne Stammwort.

gluf glûfeti schaben, schälen.

γλύφω schaben, schnitzen. + lat. glûbo, glûbere schaben, schälen, doch vgl. clû-ma alt für glû-ma f. Hülse.

gvater Bauch = ig. gatara.

γαστήρ f. *γάστρα* f. Bauch mit eingeschobenem *σ* wie in *γνω-σ-τήρ* nôtor und sonst. + lat. venter tris m. Bauch für gventer mit eingeschobenem n.

gvalo. Höhlung, hohle Hand.

γύαλο-ν n. Wölbung, γυάλα-ι f. pl. Becher megarisch, in ἐγ-γυαλ-ίζω einhändigen Hom. bedeutet γυαλο offenbar die Hand, Hohlhand. + lat. vola f. die hohle Hand, vole-ma pira die Hand füllende Birnen. γυαλο für γϝαλο = lat. gvolo, volo wie κυον Hund = ig. kvan, sskr. çvan, lat. can für cvan. — Im lat. volu-cer, vol-âre fliegen scheint volo- identisch mit -βόλο-ς werfend, βολό-ς m. βολή f. Wurf, Schuss. βολο steht für γϝολο von βαλ = sskr. gal, demnach wäre die graecoitalische Grundform gvolo schiessend, fliegend. — Vgl. zend. gâo m. Hand.

gvi, gviâ bewältigen = ig. gi, gyâ.

βία f. βιά-ω, βιάζω, auch wohl βῑ-νέ-ω nothzüchtigen. + lat. vi-s, pl. vi-re-s f. vi-ol-âre, viol-entu-s; vie-sco, viê-tus von Alter bewältigt s. ig. gyâ.

gvîv leben, gvîvo lebendig sbst. m. Leben = ig. gîv, gîva.

βίο-ς m. Leben. + lat. vîvu-s lebendig, vîvere leben.

gvîvotâ f. Leben = europ. gîvata, gîvatâ dass.

βιοτό-ς m. βιοτή f. Leben. + lat. vîta für vîvita f. Leben.

gvoro verschlingend = ig. gara von gar.

βορ-ά f. Frass, βι-βρώ-σκω verzehre, βρῶ-σι-ς f. Speise, βορό-ς gefrässig, δημο-βόρο-ς volkfressend. + lat. voru-s verschlingend z. B. in carnivoru-s fleischfressend, davon vor-ax, vor-âgo, vor-âre.

T.

tag *tangeti berühren, anfassen = ig. stag, stangati.

τε-ταγ-ών fassend, part. aor. + lat. tag- tango, te-tig-i, tac-tu-m, tangere, in-teg-er, con-tâ-men, tâ-min-âre.

tata m. Väterchen = ig. tata.

τάτα, τέττα m. Väterchen. + lat. tata, tatula m. Väterchen.

tanu und tanvo tenuis = ig. tanu und europ. tanva.

ταναό-ς = ταναϝο gedehnt aus τανυ. + lat. tenu-i-s dünn aus tenu.

tars, ters dorren = ig. tars.

ταρσ-ό-ς m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre, τέρσ-ομαι werde trocken, τερσ-αίνω trockne, dörre, wische ab. + lat. torr-êre, torr-i-s Feuerbrand, torre-facio, terr-a f. Land (= das Trockne) tes-ta f. = ters-ta = tosta gebrannte Erde, Scherbe.

tal, tol heben, tragen = ig. tal.

τάλ-αν-, τάλας tragend, duldend, wagend, τάλ-αντο-ν n. bestimmtes Gewicht, ἀ-τάλαντο-ς gleichwiegend, τόλ-μα f. Muth, Kraft zum Tragen,

τέλλειν, τέλλεσθαι sich erheben, aufgehen, ἀνα-τέλλειν dass., ἐπι-τέλλειν auftragen. + altlat. tul-o, te-tul-i, lat. toll-ere aufheben, tul-i hob, trug, tol-er-âre dulden. S. tlâ.

tavo dein = ig. tava, tva.

τεϝο-ς, τεό-ς, σϝο-ς, σό-ς dein. + lat. tuu-s dein, wohl für älteres tovo-s, wie suu-s für älteres nachweisbares sovo-s.

tith brennen, qualmen vgl. ig. tita.

τινθ-ό-ς kochend heiss, m. Rauch des Kessels, τινθ-αλέο-ς kochend heiss. + lat. taed-a f. Kienholz, Kienfackel. Vgl. tit-iôn- m. Brand und ig. tita.

tipa Wasserspinne.

τίφη f. Wasserspinne, wohl von τίλφη zu trennen. + lat. tip-ûla (nach Pauli) f. Wasserspinne.

tu du = ig. tu.

τύ, σύ du. + lat. tû du.

turbâ f. Verwirrung, Haufe.

τύρβη, σύρβη f. Verwirrung, Haufe, τύρβα adv. verwirrt, τυρβ-άζω turbare. + lat. turba f. Verwirrung, Haufe, turb-âre, turbi-du-s, turb-ôn- m. turbula f. turbul-entu-s.

tursi f. Thurm.

τύρσι-ς, τύῤῥι-ς f. Thurm. + lat. turri-s f. Thurm, entlehnt?

tek behauen, wirken, machen = ig. tak, tvak.

τίκ-τω, ἔ-τεκ-ον zeugen, τέκ-νο-ν n. Kind, τέχ-νη f. Kunst, τε-τυκ-εῖν u. s. w. + lat. nur in tig-nu-m (für tec-nu-m) n. Werkholz, Balken.

teks, *tekseti behauen, wirken = ig. taks, taksati.

griechisch nur in τέκτ-ων m. Werkmeister, Zimmermann = ig. taksan. + lat. texo, texere wirken, weben, tê-la für texla f. Geweb, sub-tê-men für tex-men u. s. w.

tenkto tinctus part. pf. pass. von teng.

τεγκτό-ς genetzt. + lat. tinctu-s.

teng, tengeti netzen.

τέγγω netze. + lat. tinguo, tingo, tingere netzen. Vielleicht nur eine Specialisirung aus tag, vgl. sskr. tuj ausspritzen, στάγ- f. Tropfen (tag = ig. stag) lat. tangere in der Bedeutung netzen, tangere vino, und an. stökkva besprengen.

tetra onomatopoetisch malt das Gackern, Schnattern von Vögeln vgl. ig. tatara.

τετρ-άζω gackern, τέτρ-αξ γος κος m. Vogelart. + lat. tetr-in-îre schnattern, von der Ente.

ten neben ta, tan dehnen = ig. tan.

τάνυμαι, τείνω = ig. tanutai, europ. tanya dehnen, spannen, τα-τό-ς = ig. tata, τόν-ο-ς m. Band, gedehnter Ton. + lat. ta-bula f. ten-eo halte conj. pf. tetinerim, ten-or m. Dehnung, Dauer; gedehnter Ton, ten-t-âre.

tenos n. Band, Seil = ig. tanas.

τένος n. Band. + lat. tenus n. Band.

tend, tond schaben.

τένδω, att. τένθω benagen, abnagen, Att. τένθ-η-ς m. Näscher, τενθ-εύω und τονθεύω naschen, τενθε-ία (von τενθευ-) f. Näscherei. + lat. tond-eo, to-tond-i, tonsum, tond-êre schaben, scheeren. Nach Curtius.

tep wärmen = ig. tap.

griechisch nur in τέφ-ρα f. Asche. + lat. tepe-facio, tepe-o, tepi-dus, tep-or m. = ig. tapas.

ter durchdringen, durchbohren; reiben.

ἔ-τορ-ον durchbohrte, τορ-έω, τε-τρ-αίνω durchbohre, τρη-τό-ς gebohrt, τόρ-μο-ς m. Loch, τόρ-νο-ς m. Dreheisen, τορ-ό-ς durchdringend, gell = ig. târa, τέρε-τρο-ν n. s. teretro, τείρω quäle wohl eigentlich reibe. + lat. tar-mit- m. Bohrwurm (von *tarmo = τορμο Loch) tere-bru-m s. teretro, ter-et- rund (= gebohrt, gedrechselt) tero reibe = europ. tar tarati reiben w. s.

teretro n. Bohrer von ter.

τέρετρο-ν n. Bohrer. + lat. terebru-m, terebra n. f. Bohrer, aus tere-tro, tere-sro, tere-s-th-ro, terefro wie sôbrînu-s aus sos-th-rinu-s, tenebra-e aus temes-ro = sskr. tamisra = lit. tamsra-s.

terto, tertio der dritte neben trito tritio s. ig. trita, tritya.

äol. τέρτο-ς, griech. τρίτο-ς der dritte. + lat. tertiu-s der dritte = sskr. tṛtîya, ksl. tretij lit. treczia-s = tretja-s der dritte. Die Formen tarta, tartya und trita, tritya bestanden, scheint es, neben einander; dem äol. τέρτο-ς entspricht preuss. tîrt-a-s der dritte.

terman, termon m. Ziel, Grenze von ter vgl. ig. tarman.

τέρμα n. τέρμων m. Ziel, Grenze. + lat. termen n. termôn- m. terminu-s m. Ziel, Grenze.

ters und tris dreimal, s. ig. tris.

τρίς dreimal. + lat. ter für ters dreimal, ters und tris bestanden wohl neben einander wie terto und trito.

to ntr. tod der, dieser = ig. ta, tad.

τό für τοδ, το-ῖο u. s. w. + lat. is-te, is-ta, is-tud, ta-m, ta-men = sskr. tasmin locativ „bei alledem" = jedoch u. s. w.

trapi f. Balken s. europ. trapi.

τρόπι-ς f. Kielbalken, τροπό-ς m. τράπ-ηξ, τράφ-ηξ f. Balken. + lat. trab-s alt trabe-s f. Balken.

triakanta dreissig.

τριάκοντα dreissig. + lat. trîginta, worin trî nach Corssen durch die Mittelstufe trie aus tria entstanden. Im sskr. triṁ-çaṭ und zend. thri-çata, thri-çãç dreissig ist die Compositionsweise eine andere.

triampo alter Jubelruf im Culte.

θρίαμβο-ς m. Festlied auf Bacchus (aus τριαμφο = τριαμπο- wie θρόμβο-ς für τρομφο von τρέφω Grundform trap, tarp, oder wie θαμβο von ταφ staunen u. s. w.). + lat. triumpu-s, triumphu-s m. ursprünglich ein Festruf, triumpe, triumpe, triumpe im Carmen arvale, später der Triumph. Ganz richtig verwendeten die späteren Griechen demnach ihr θρίαμβος für das ursprünglich damit identische triumphus.

trifûlio n. Dreiblatt = Klee (tri+fûlio).

τρίφυλλο-ν n. Klee. + lat. trifôliu-m n. Klee.

triyugo dreigejocht (tri + yugo).

τρίζυγο-ς, τρίζυξ dreigejocht. + lat. trijugu-s dreigejocht, trîga f. Dreigespann, aus trijega (wie pê-jero aus per-jûro).

treis m. f. tria n. drei = ig. tri, trayas.

τρεῖς, τρία drei. + lat. três, tria drei.

treisdekan dreizehn = ig. trayasdakan.

τρῖς-καί-δεκα dreizehn vgl. τεσσαρες-καί-δεκα). Die Einflickung des καί datirt aus späterer Zeit, als die Sprache mehr und mehr die Fähigkeit zur Bildung von Dvandvacompositionen verlor. + lat. trêdecim, alt três-decim dreizehn.

trep trepeti wenden, sich wenden; sich abwenden = schämen = ig. trap dass.

τρέπω, ἔ-τραπ-ον wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπεσθαι sich schämen. + lat. trepit· vertit Festus, trepi-du-s, trepid-âre sich hastig drehen, turp-i-s schämenswerth = schändlich.

trem, tremeti zittern, sich bewegen = europ. tram, tramati.

τρέμω zittere, τρόμ-ο-ς m. das Zittern. + lat. tremere zittern, trem-ulu-s, tremor m.

tremos n. das Zittern von trem.

τρὲμος in ἀ-τρεμής ές nicht zitternd, zuckend. + lat. tremor m. das Zittern, tremere dat. inf. zu zittern.

tres, ters erschrecken = ig. tras, tars.

τρέω für τρεσω, ἔ-τρεσ-σα zittern. + lat. terr-êre, terr-or m. terri-ficu-s.

tlâ tragen aus tal.

τλή-σομαι, ἔ-τλη-ν, τέ-τλη-κα tragen, τλή-μων tragend, aushaltend. + lat. lâ für tlâ in lâ-tum. sup. lâ-tu-s part. zu tul.

tlâto getragen, gehoben, part. pf. pass. von tlâ.

τλητό-ς getragen, erträglich, ἄ-τλητο-ς unerträglich, δύσ-τλητο-ς schwer zu ertragen, πολύ-τλητο-ς viel ertragend. + lat. lâtu-s, sub-lâtu-s, ê-lâtu-s erhaben.

TH = ig. DH.

tha, thê säugen, nähren, aufziehen, sättigen = ig. dhâ dass.

ἔθ-η-σε, ἐ-θή-σατο sog, säugte, θη-λή f. Mutterbrust = europ. dhâlâ, θῆ-λυ-ς säugend, weiblich = ig. dhâru, θη-λόνη f. Amme = sskr. dhârana n. du. die Brüste des Weibes, θηλα-μών όν säugend, gesäugt, θηλα-μινό-ς m. Säugling, θηλ-άζω säuge, sauge, θοί-νη f. Schmaus = ig. dhainâ, θῶ-σθαι schmausen. + lat. fa-ti- f. Sättigung in ad-fati-m bis zur Sättigung, zur Genüge, fat-îgâre; fê- in fê-mina f. Weib (= säugendes) fê-cundu-s fruchtbar, fê-l-âre saugen s. thêlo, fêl-îc- fruchtbar, umbr. fêl-iu- Junges, Wurf = lat. fîliu-s m. fîlia f. Sohn, Tochter s. europ. dhâla, fê-tu-s schwanger vgl. ig. dhainâ trächtig (Suffix ta bedeutungsgleich mit na) fê-tu-s m. auch wohl fê-nus n. Gewinn, Ertrag, Zinsen τόκος. — fêle-s m. Katze heisst wie catu-s wohl eigentlich Junges, Welf cf. umbr. fêliu- Junges (vom Schwein).

thabro künstlich, zierlich = europ. dhabhra.

θιβρό-ν· τρυφερόν. καλόν. σεμνόν. ἁπαλόν und θιβρή-ν· φιλόκοσμον. καλλυντικήν. ὑπερήφανον καὶ θρασεῖαν (tapfer) Hesych. Θίβρ-ων m. nom. pr. + lat. faber, fabro- künstlich, zierlich m. Werkmeister, Blankschmidt, Zimmermann, fabr-îca f. fabrîc-âri. Von europ. dhabh passen.

thâman Haufe.

θήμων m. Haufe, θαμέσ- häufig. + lat. femen, femur n. Hüfte steht zu θήμων Haufe wie Hüfte, Grundform hupi- zu Haufen (?).

thamo Haus, Familie = ig. dhâman w. s.

θαιμό-ς d. i. θαμ-ιό-ς Hesych. Haus, Familie, vgl. altirisch daim Haus, Familie, Gemeinde. + osk. *fama in fama-um wohnen, lat. *famo in famulu-s, famil-ia f.

thich schmieren, kneten, bilden = ig. dhigh.

griechisch nur in τεῖχ-ος n. Mauer, τοῖχ-ο-ς m. Wand = ig. dhaigha. + lat. fing-ere, fic-tu-s = ig. dhighta, fig-ûra f. fig-ulu-s m. Töpfer.

thu thuyeti anfachen, räuchern = ig. dhû.

θύω, θυίω äol. opfere (eigentlich Rauchopfer) *θύ-ος* n. Räucherwerk, daraus lat. tûs, tûr-is n. entlehnt, *θύ-μο-ν* n. Thymian *θεϝ-ειο-ν, θέ-ειο-ν* n. Schwefel. + lat. fîo (für fuio) in sub-fîo, sub-fîre räuchern, sub-fî-men, suf-fîmen-tu-m n. suf-fî-tu-s m. auch wohl fov-eo (eigentlich anhauchen) dann wärmen, hegen, fô-mit- m. Zunder (= anfachend) fav-illa f. die noch lodernde Asche; nach Corssen auch foet-êre stinken, foet-or m. foeti-du-s von einer Basis foeto- part. pf. pass. aus *fovito-.

thûmo m. Rauch = ig. dhûma von thu.

θῡμο- in *ἀνα-θυμ-ία* f. aufsteigender Rauch, *θυμιάω* räuchere, *θυμία-μα* n. + lat. fûmu-s m. Rauch, fûm-âre rauchen = ig. dhûmâya.

thêlo saugend, säugend = europ. dhâla, von thâ = ig. dhâ säugen.

θηλα-ς saugend in *αἰγο-θήλα-ς* m. Ziegenmelker, caprimulgus, ein Vogel, *θηλή* f. Zitze, *θηλ-άζω* säuge. + lat. fell-âre, besser fêl-âre von *fêlo saugend, auch fêl-ix und filius s. thâ. Vgl. lit. dél-ė f. Blutegel (saugender).

thrâ halten, stützen aus ig. dhar halten durch â weitergebildet.

θρή-σασθαι sich gesetzt haben, *θρᾶ-νο-ς* m. Sitz, *θρῆ-νυ-ς* f. Bank, Schemel, *θρό-νο-ς* m. Sitz, Thron. + lat. frê-tu-s part. gestützt auf.

thvara Thür, Thor, Hof = ig. dhvara.

θαιρό-ς für *θϝαρ-ιο-ς* m. Thürstein, vgl. *θύρα* f. Thür = ig. dhura. + lat. fora-s (aus thvora, fvora) hinaus, heraus, fore-s f. pl. Stamm fori Thür = europäisch dhvari', foru-m n. Vorhof, Markt = ig. dhvara Hof.

D.

da, dô, do geben = ig. dâ dadâti; ek-da herausgeben, pro-da preisgeben, verrathen.

δά-νος n. *δί-δωμι, δώ-σω, δο-τό-ς, δωτ-ήρ.* + lat. do, de-di, datum, da-re, dô-ti- s. dôti, dô-nu-m = ig. dâna n. Gabe. — *ἐκδίδωμι* gebe heraus, *ἐκδοτό-ς* herausgeben, *προ-δίδωμι* gebe preis, verrathe, *προδοτό-ς* verrathen. + lat. ê-dere herausgeben, ê-ditu-s, prô-dere verrathen, prô-ditu-s. — Dem Thema *δο* entspricht altlat. du in du-im conj. (= *δοίην*) du-itor u. s. w.

daiver, daivero m. Mannsbruder = ig. daivar, daivara.

δαήρ, έρος m. + lat. lêvir Stamm lêviro m.

dak daksketi weisen, lehren = ig. dak.

δι-δάσκω für *δι-δακσκω,* lehren, *διδάσκ-αλο-ς* m. Lehrer (vom Präsensstamme) fut. *δι-δάξω, διδαχ-ή* f. Lehre, Stamm *διδαχ* = *διδακ.* + lat. disco für dic-sco, di-dic-i, disc-ere lernen, disci-pulu-s vom Praesensstamme, doc-eo, doc-êre lehren.

daketo Finger von dak weisen.

lat. digitu-s m. für dicitu-s, decetu-s Finger. + δάκτ-υλο-ς m. Finger, aus δακτο = δακετο- durch das Deminutivsuffix υλο weitergebildet, wie sskr. ang-uli Finger aus anga Glied.

dakru, dakro n. Thräne = europ. dakru.

δάκρυ n. Thräne. + altlat. dacr-uma, lat. lacr-uma, lacr-ima f. Thräne.

datu das Geben von da.

δωτύ-ς f. das Geben. + lat. datu-s m. das Geben.

dato gegeben = ig. dâta.

δοτό-ς gegeben. + lat. datu-s gegeben.

dâtor m. Geber = ig. dâtar.

δωτήρ, δώτωρ, δοτήρ m. Geber. + lat. dator m. Geber.

dant m. Zahn, dantâto gezahnt = ig. dant.

ὀ-δούς gen. ὀ-δόντ-ος m. Zahn, ὀ-δοντωτό-ς gezahnt. + lat. dens, dent-is m. Zahn, dentâtu-s gezahnt, Dentâtu-s Beiname.

danto dicht.

δασύ-ς dicht, das σ muss auf ursprüngliches τ zurückgeführt werden. + lat. densu-s dicht. Etwa mit dant Zahn zusammenhängend „verzahnt, wie mit Zähnen in einander greifend".

dap aufwenden, zehren = ig. dâp.

δάπ-τω zerreissen, verzehren!, δάπ-τη-ς m. blutsaugendes Insect, δέπ-ας n. Becher, δάπ-ανο-ς aufwendend, δαπ-άνη f. Aufwand, δαψιλής reichlich, δεῖπνον s. dapina. + lat. dap-s f. Mahl, dap-ât-icu-s magnificus, dap-înare s. dapina.

dapîna, dapînay auftischen.

δεῖπνο-ν für δέπ-ινο-ν n. Mahlzeit, δειπνέω. + lat. dap-s f. Mahlzeit, dapînâre auftischen.

dam bändigen, zähmen = ig. dam.

δάμ-νημι, δαμν-άω, δαμ-άζω bändigen, -δάμο-ς s. ig. dama. + lat. domo = ig. damây domâre, domi-tu-s = ig. damata, domitu-s m. = ig. damatu, dom-inu-s m. Herr = ig. damana bewältigend.

damato bezwungen = ig. damata.

ἀ-δάματο-ς unbezwungen. + domitu-s bezwungen.

damator = ig. damatar m. Bändiger.

παν-δαμάτωρ m. δαμάτειρα f. + lat. domitor m.

dar schlafen = ig. dar.

griechisch nur in dem abgeleiteten δαρ-θάνω, ἔ-δραθ-ον schlafen δαρ+θε = ig. dhâ. + lat. nur in dem abgeleiteten dor-m-îre schlafen = europ. darm.

darso Grat, Rückgrat von ig. dar s. darsad..

δειρά, *δέρη* (für *δερση*) f. Nacken. + lat. dorsu-m n. Rücken. Vgl. ags. teors = ahd. zërs m. penis, ursprünglich wohl Schwanz = Rückgratsende. Richtiger setzten wir dareso als Grundform an', denn aus darso würde lat. dorro-.

dâlêtar m. Zerstörer von dâleye.

δηλητήρ m. Zerstörer. + lat. dêlêtr-ix f. Zerstörerin.

dâlêto dêlêtus.

ἀ-δήλητο-ς unversehrt, *κεντρο-δήλητο-ς* mit dem Stachel schadend act. *ξιφο-δήλητο-ς* mit dem Schwerte getödtet. + lat. dêlêtu-s zerstört.

dâleye, dâleyeti zerstören = ig. dâlaya.

δηλέομαι, elisch *κα-* (= *κατα-*) *δᾱλέομαι* s. Ahrens, Dial. 280. + lat. dêleo, dêlêvi, dêlêtum, dêlêre zerstören.

dik, deik zeigen, weisen = ig. dik; eni-dik anzeigen.

δίκ-η f. *δείκ-νυμι*, *δείξω* zeigen, *δεικ-τήρ-ιος*. + lat. dic- f. = ig. dik, indic-are anzeigen, dîc-ere weisen, sagen; *ἐνδείκνυμι* zeige an vgl. lat. indîcere anzeigen, ansagen.

divânâ f. Name einer Gottheit.

Διώνη (= *Διϝώνη*) f. Name einer Göttin. + lat. Diâna f. Vielleicht ist auch *Ζάν*, *Ζήν* Nebenform von *Ζεύ-ς* mit lat. Jânu-s (für Djânus) zu vergleichen.

divio himmlisch, am Tage = ig. divya.

δῖο-ς himmlisch; am Tage. + lat. dîu-s, sub dîo; dîu-s für divîu-s.

divos n. Tag = ig. divas.

διϝεσ- in *εὐ-διέσ-τερο-ς*, *εὐ-διει-νό-ς* für *εὐ-διεσ-νο-ς*. + lat. in inter-dius nach Corssen.

duô zwei, in Zusammensetzung dui- dvi = ig. dva, dvi.

δύω, *δύο* zwei, *δι-πλόος*, *δί-ζυγο-ς*. + lat. duo zwei, dui-dens alt = bidens, bi-ceps.

duôdekan zwölf = ig. dvâdakan.

δυώδεκα zwölf. + lat. duôdecim.

dulku süss.

γλυκύ-ς süss, für *δλυκυ-ς*, *δυλκυ-ς* durch Assimirung an den Anlaut der zweiten Silbe. + lat. dulci-s süss für dulqu-i-s mit Erweiterung durch i wie in brev-i-s = *βραχύ*, lev-i-s = *ἐ-λαχύ*, tenu-i-s = sskr. tanu u. s. w.

deikto gewiesen part. pf. pass. von dik.

δακτυλό-δεικτο-ς mit Fingern gezeigt, *ἀναπό-δεικτο-ς* unerwiesen, *οὐρανό-δεικτο-ς* sich am Himmel zeigend. + lat. dictu-s.

dek annehmen = ig. dak.

δέκ-ομαι annehmen, sich gefallen lassen, δοκ-εῖν gut scheinen, δόξα f. + lat. dec-us n. = ig. dakas, dec-êt, dig-nu-s angemessen für dec-nu-s.

dekan zehn = ig. dakan.

δέκα zehn. + lat. decem.

dekstero rechts.

δεξ-ί-τερος rechts vgl. δεξ-ιό-ς. + lat. dexter Stamm dextro und dextero, dexter-io-r, dextimu-s.

deps, depseti kneten, gerben, aus glbd. dep.

δέφ-ω und δέψω knete, gerbe, διφ-θέρα f. gegerbte Haut, für δεψ-τερα wie ἑφ-θό-ς gekocht für ἑψ-το-ς, Suffix τερα wie im lat. lî-tera von lî. + lat. depsô, depsere kneten, gerben. Entlehnt?

dôti f. Gabe = ig. dâti.

δῶτι-ς f. Gabe Hesych. δωτ-ίνη f. aus δωτι, δόσι-ς f. Gabe. + lat. dôs, dôti-um f. Mitgift.

domo Haus = ig. dama.

δόμο-ς m. δομή f. Haus. + lat. domu-s f. vgl. europ. damu.

dolo m. List vgl. europ. dâla.

δόλο-ς m. List δολόεις listenreich. + lat. dolu-s m. dolôsu-s.

dyau pater m. Vater Himmel, der höchste Gott = ig. dyau patar.

Ζεύς πατήρ nom. Ζεῦ πάτερ voc. + lat. Jûpiter, Joupiter nom. voc. Jû-nôn- f.

dviplo zweifältig.

διπλό-ος zweifältig. + lat. duplu-s.

dviyugo zweigejocht.

δίζυξ zweigejocht, *δίζυγο-ς zufällig nicht erhalten. + lat. bîga (aus bi-juga, bijega) f. Zweigespann.

dvis zweimal = ig. dvis.

δίς (für δϝις) zweimal. + lat. bis zweimal.

N.

nai Partikel der Betheurung vgl. ig. na.

ναί traun, ja ναὶ μὰ Δία, attisch νή, νὴ Δία. + lat. nê traun, ja, nê hercle.

nau f. Schiff = ig. nau.

νaῦ-ς f. Schiff. + lat. nau- in nau-fragus schiffbrüchig, nâv-igiu-m, nâv-igâre Schiff treiben = schiffen, nâv-âli-s, nau-scit gestaltet sich schiffförmig, zu nâvi- s. ig. nâvi. nâvi-ta, nau-ta m. Schiffer scheint dem griechischen ναύ-τη-ς, dorisch ναύ-τα-ς nachgebildet resp. entlehnt.

nauman n. Nicken, Wink von nu.

νεῦμα n. das Nicken, Wink. + lat. nûmen n. Nicken, Wink, Wille u. s. w.

nak nank erreichen, erlangen (bringen).

ἐ-νεγκ-εῖν, ἐ-νή-νοχ-α tragen, bringen stimmt näher zum lit. nesz-ti, ksl. nes-ti tragen. + lat. nanc-îre, nanc-isci, nac-tu-s erreichen, erlangen stimmt näher zum sskr. naç erreichen, an. ná erlangen (hinlangen = goth. nahan hinlangen, genügen).

nanna, nanno lallende Anrede der Kinder an ältere Personen = ig. nanna.

νάννα-ς, νέννο-ς m. Oheim, Grossvater, νάννη, νέννη, νίννη f. Tante, Grossmutter. + lat. nonnu-s m. Erzieher, später Mönch, nonna f. Muhme, Amme, später Nonne.

navan neun = ig. navan.

ἐ-ννέα für ἐ-νϝεα, ἐ-νεϝα neun. + lat. novem neun.

navây, eti erneuern, brachen = ig. navayâ erneuern.

νεάω erneuere, brache. + lat. novo, novâre erneuern, brachen, νεατό-ς = lat. novâtu-s erneuert, νέωμα n. = lat. novâmen n. Erneuerung. — lat. novâ-cula f. scharfes Messer von novâre neu machen = schärfen vgl. pila novâre die Pilen schärfen, zuspitzen.

navo neu = ig. nava.

νεϝο, νέο-ς neu, jung. + lat. novu-s neu.

navotât f. Neuheit.

νεϝοτητ-, νεότης f. Jugend. + lat. novitât- f. Neuheit.

navnâkanta neunzig.

ἐ-νενήκοντα neunzig. + lat. nônâginta.

1. nu, nû nun = ig. nu, nû.

νυ nun. + lat. nû-diu-s, nû-per, nû-peru-s.

2. nu nuere = ig. nu.

νεύ-ω nicke, νευστ-άζω nuto. + lat. nu-o, nu-ere nicken, winken, nû-tu-s, nût-âre, nû-men s. nauman.

nûn nun = ig. nûna.

νῦν, νῦν-ί nun. + lat. nûn-c nun, jetzt, mit dem deiktischen c(e) weitergebildet.

nê, neyeti spinnen vgl. europ. nâ, nâyati.

νέω, νή-σω und *νή-θω* spinnen. + lat. neo, nê-vi, nê-tum, nê-re spinnen, flechten, nê-tu-s m. Gespinnst. *νῆμα* n. Gespinnst entspricht dem spät bezeugten lat. nêmen n. Gespinnst. Die Bedeutung „spinnen" ist graecoitalisch, ahd. nâjan heisst nähen.

nek, nok vergehen, verderben = ig. nak.

νέκ-υς = ig. naku, *νεκ-ρό-ς, νὼξ-αρ.* + lat. nec- f. ê-nec-tu-s s. ig. nakta, nec-âre, per-nic-ie-s, in-nox unschädlich, noc-êre, noxa.

nêto gesponnen part. pf. pass. von nê.

νητό-ς gesponnen, *εὔ-νητο-ς, λεπτό-νητο-ς.* + lat. nêtu-s gesponnen.

nepôt m. Enkel, Abkömmling = ig. napât.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge s. Curtius s. v. + lat. nepôs tis m. Enkel.

nepti f. Enkelin = ig. napti f. Tochter, Enkelin.

Im Griechischen nicht erhalten, doch vgl. *νέποδ-* und *ἀ-νεψιό-ς.* + lat. nepti-s f. Enkelin.

neptio m. Vetter = europ. naptya.

ἀ-νεψιό-ς m. Vetter. + Im Latein nicht erhalten, doch vgl. nepos und nepti-s.

nefelâ f. Nebel = europ. nabhala.

νεφελή f. Nebel, Wolke. + lat. nêbula f.

nefro m. Niere, Hode = europ. nabhra.

νεφρό-ς m. Niere, Hode. + lat. nefr-ôn-es m. pl. entspricht dem ahd. Thema nioran- Niere, pränestinisch nefr-undin-es, lanuvinisch nebr-undin-es Nieren, Hoden s. Corssen I ² 147.

nemos n. Weide, Waldweide von nam = *νέμω* s. ig. nam.

νέμος n. Weide, Waldweide. + lat. nemus n. Hain.

ner m. Mann = ig. nar.

ἀ-νήρ, ἀ-νέρ-ος, ἀ-ν-δ-ρ-ός m. Mann. + sabinisch ner m. Mann.

nerôn m. ein Mannsname.

Ἄνδρων für *ἀ-νερων* m. nom. propr. + Nerôn- m. sabinischer Name.

nervo Sehne.

νεῦρο-ν n. Sehne. + lat. nervu-s m. Lat. nerviu-m n. kleine Sehne, nervicu-s, nervinu-s sind den entsprechenden griechischen Wörtern *νευρίο-ν, νευρικό-ς, νεύρινο-ς* bloss nachgebildet.

noktarino nächtig aus *noktaro dass.

νύκτερο-ς nächtlich, davon *νυκτερινό-ς* nächtlich. + lat. nocturnu-s nächtlich.

nokti f. Nacht = ig. nakti.

νύξ gen. *νυκτ-ός* f. in Zusammensetzungen auch *νυκτι-* Nacht. + lat. nox, nocti-um f. Nacht.

P.

1. pâ hüten, Präsens pasketi = ig. pâ.

dórisch *πά-ομαι, πέ-πα-μαι* besitzen (= hüten, wahren) *πῶ-ϋ* n. Heerde vgl. sskr. pâ-yu m. Hüter, *πῶ-μα* n. Deckel, *ποι-μήν* m. Hirt = europ. paiman; *βόσκω* hüte, weide = pasco, *βό-σι-ς* f. = ig. pâti, *βο-τό-ν* n. Vieh, *πρό-βατο-ν* n. *βοτ-άνη* f. Weidekraut, *βο-τήρ, βώ-τωρ* m. Hirt = ig. pâtar Hüter. + lat. pâ-vi habe gehütet, pâ-bulu-m n. Futter, pascere weiden, davon pas-tum sup., pas-tu-s part. pas-tu-s m. Weide, pas-tor m. Hirt für pasc-t°. — Die Vertretung von ig. pâ pa durch griechisches *βω βο* neben *πᾱ, πω* ist nicht auffallender als lat. bu-o im-bu-o tränke, bi-bo trinke neben pô-tus; in zwei alten Compositis haben wir noch griechisches *βα* neben *βο,* nämlich in *πρό-βατο-ν* neben *βοτόν* Weidevieh und in *βασι-λεύ-ς,* König, eigentlich Leutehirt, Leutehüter. *βασι* in *βασι-λεύς* ist gleich dem jüngern *βοσι* hütend, das auch in der gedehnten Form *βωτι-* auftritt in *βωτι-άνειρα* Männer weidend; dem Sinne nach ist *βασιλεύς* ganz gleich der alten und schönen Bezeichnung des Königs *ποιμὴν λαῶν.* — Das Praesensthema paske ist graecoitalisch.

2. pâ Vater, Papa.

πᾶ für *πατήρ* Vater. + lat. pa pro patre — positum est in Saliari carmine. Festus. Eine dem Kinde nachgelallte Verkürzung von patar Vater.

paino Mangel.

πεῖνα, πείνη f. Hunger, *πεινά-ω* hungre. + lat. pên-ûr-ia f. Mangel, zunächst von *pênûro, dem ein griechisches **πεινηρό* entsprechen würde, vgl. das wirklich gebildete *διψηρό* durstig von *δίψα* Durst.

1. pak paketi kochen = ig. pak pakati.

πεκ-, πέσσω = πεκ-jω, πεπ-, πέψω fut. kochen, *πεπ-τρία* f. Köchin = ig. paktar-yâ w. s. *πόπ-ανο-ν* n. Gebäck. + lat. coquere kochen, coqu-u-s, coqua m. f. Koch, Köchin. In *πέσσω = πεκjω* ist die alte Grundform = ig. pak bewahrt, *πεπ* durch Assimilation an den Anlaut der ersten Silbe, lat. coqv durch Assimilation an den Schlusslaut. pop- im lat. pop-a m. Opferkoch, pop-îna f. Garküche vielleicht mit *πεπ, πόπ* gleichzusetzen, möglicherweise jedoch mit dem griechischen *κοπ-* in *ἀρτο-κόπο-ς* Brodbäcker, lit. kep-ti braten, backen identisch. Ursprüngliche Wurzeln kak kochen und pap kochen giebt es nicht, sondern nur europ. kap mit kvap dampfen zusammenhängend und indogermanisches pak kochen.

2. pak, pâk graecoitalisch auch pag, pâg fest machen, fügen.

πήγ-νυμι, ἐ-πάγ-ην befestigen, daneben die allerdings junge Präsensform

πήσσω = πηκ-jω, πῆγ-μα n. Gefügtes, πηγ-ό-ς fest, stark, πάχ-νη (d. i. πακ-νη) f. und πάγ-ο-ς m. Frost, Reif, πάγ-η f. Falle, Schlinge, πάσσαλο-ς m. für πακ-j-αλο-ς Pflock, Nagel. Nach Curtius Grundzüge [2] 251. + lat. pac-ere, pac-isci fest setzen, übereinkommen, pâc-, pâc-iôn- f. Vergleich, pang-ere, pe-pig-i, pac-tum fest machen, com-pag-e-s, pro-pagmen, pro-pag-âre, pâg-u-s m. Gau (Gefüge) pâg-ina, pâ-lu-s m. Pfahl für paxlu-s wie erhellt aus paxil-lu-s m. kleiner Pfahl, pig-nu-s n. Pfand; auch pingv-i-s feist gehört hierher vgl. sskr. paj-ra feist, sowie pig-et eigentlich es macht fest = hemmt, pig-er träg, verdrossen, eigentlich fest gemacht, gehemmt. Vgl. europ. pak.

1. pakto gekocht part. pf. pass. von 1 pak.

πεπτό-ς gekocht, ἄ-πεπτο-ς ungekocht, unreif, unverdaulich, δύσ-πεπτο-ς. + lat. coctu-s gekocht.

2. pakto fest gemacht.

πακτό- wovon πακτό-ω mache fest. + lat. pactu-s festgemacht, festgesetzt.

pat, pata ausbreiten vgl. ig. pat.

πίτ-νημι breite aus, πέτα-σο-ς m. breitkrempiger Hut, πατ-άνη f. Schüssel, πετ-άν-νυμι, ἐ-πετάσ-θην ausbreiten, Stamm πετασ, πετάσ-μα n. Vorhang. + lat. pate-facio, pate-o, pati-bulu-m, pat-ulu-s s. patala.

patanâ f. Schüssel von pat.

πατάνη f. Schüssel. + lat. patina f. Schüssel, Schale. Entlehnt?

patalo ausgebreitet von pat.

πέταλο-ς ausgebreitet, πέταλο-ν n. Blatt (= das ausgebreitete nicht = sskr. patra Blatt) πέτηλο-ς ausgebreitet. + lat. patulu-s ausgebreitet.

pater m. Vater = ig. patar.

πατήρ, ερ m. Vater. + lat. pater m.

pato, panti m. Pfad s. ig. pata, panti u. s. w.

πάτο-ς m. Pfad. + lat. pons, ponti-um m. Brücke. Von den Formen des vielförmigen Worts sind zufällig zwei sich nicht deckende im Griech. und Lat. aufbewahrt.

patrio väterlich = ig. patarya.

πάτριο-ς väterlich, den Vätern, Vorfahren eigen, πατρία γῆ, χθών, πόλις Vaterland, Vaterstadt. + lat. patriu-s väterlich, patria f. sc. terra Vaterland.

patriko väterlich.

πατρικό-ς väterlich. + lat. patricu-s, patric-iu-s.

pâno m. Gewebe, Tuch europ. pâna.

πηνό-ς, dorisch πᾶνό-ς m. Faden, Gewebe. + lat. pannus, pânu-s m. Tuch, Lappen, davon pal-la (pan-ula) f. Mantel, pall-ula f. pall-iu-m n.

pâpa m. Papa = ig. pâpa.
voc. πάππα Papa, παππ-άζω Papa rufen, πάππο-ς m. Grossvater. + lat. pâpa m. Vater.

pamp, pap schwellen = europ. pamp, pap.
πομφ-ό-ς m. πομφ-όλ-υξ, πεμφ-ίδ- f. Blase. + lat. pap-ula f. Blatter, Bläschen, papil-la f. Blatter, Warze, Brustwarze, Brustwarze s. ig. papala, pap-âver m. Mohn vgl. cad-âver von cad, pôp-ulu-s f. Pappel s. ig. pâpara, pamp-inu-s m. Weinlaub.

1. par por spenden, zutheilen (aufziehen) = ig. par dass.
ἔ-πορ-ον spendete, πέ-πρω-ται ist gespendet, zugetheilt (vom Schicksal) πε-πρω-μένη f. das Verhängte. In der Bedeutung aufziehen etwa πόρ-ις, πόρ-τι-ς f. Kalb. + lat. pars, parti-um f. Theil s. europ. parti, partîri, por-tiôn- f. Zutheilung, Antheil; pario = lit. periu hecken, par-entes pl. par-tu-s m. Geburt, parri-cîda m. puer-pera f.

2.*par durchdringen, hinübergelangen, fahren = ig. par.
πείρω = περ-jω, ἔ-παρ-ον, πέ-παρ-μαι durchdringen, durchbohren, πόρ-ο-ς m. Furth, Fahrt, ἔμ-πορ-ος einführend. + lat. par-âre s. paray, properu-s eilig, por-ta f. Thor (Fahrt, Einfahrt) port-icu-s f. por-tu-s m. Hafen = ig. partu, vom part. pf. pass. *porto gefahren, geführt port-âre tragen, bringen.

paray, eti zu Wege bringen von paro = πόρος.
πορέω bringe zu Wege, verschaffe. + lat. paro, parâre verschaffen, pareo, parêre zu Gange sein.

pariat Grenze von par hingelangen.
πέρας, πεῖρας, πεῖραρ gen. πείρατ-ος n. Grenze, Schranke, Ende. πεῖρατ- für περjατ-, ἀ-πειρέσ-ιο-ς für ἀ-περjετ-ιο-ς, ἀ-περείσ-ιο-ς für ἀ-περεjετ-ιο-ς. + lat. paries, pariet-is m. Wand. Vgl. lit. sënа f. Grenze, Schranke und Wand, letztere Bedeutung die häufigere, jene die primäre.

pâro m. ein kleiner Vogel.
ψᾶρ, ψᾶρό-ς m. Staar. + lat. pâru-s m. Meise. Vgl. ψαίρω.

parso n. Lauch.
πράσο-ν n. Lauch. + lat. porru-s m. porru-m n. Lauch.

pal palleti schwingen, zucken vgl. europ. palm.
πάλλω, παλ-ῶ, ἀμ-πεπαλών schwingen, παλ-μό-ς m. Puls. + lat. pello, pe-pul-i, pellere, pul-su-s m. Puls.

palâ f. oder ähnlich Ball von pal.
πάλλα f. Ball, für παλ-jα. + lat. pila f. Ball, vgl. pollit. pila ludit. Ob lit. pila f. Ball, Spielball aus dem Latein. entlehnt ist?

palo m. Hüter, Hirt = ig. pâla.

-πόλο-ς in αἰ-πόλο-ς m. Ziegenhirt. + lat. -pil-iôn- in û-piliôn- m. Schafhirt aus û-pilo, ovi-pilo = sskr. avi-pâla m. Schafhirt.

palto geschwungen part. pf. pass. von pal.

παλτό-ς geschwungen, παλτό-ν n. Wurfspiess. + lat. pulsu-s auch *pultu-s in pult-âre neben puls-âre.

palnây schweifen, von *palno schweifend, irrend von pal.

πλάνο-ς irrend, schweifend, πλάνη f. das Irren, Schweifen vgl. πάλνης· πλάνης Hesych., πλανάω in die Irre führen, πλανᾶσθαι schweifen. + lat. pâlâri schweifen, pâl-it-ans schweifend, pâlâre schweifen selten. pâlây für palnây, pallây. — Mit οἰνο-πλάνητο-ς durch Wein verwirrt, πολυ-πλάνητο-ς viel umherschweifend vgl. lat. part. pâlâtu-s.

palp streicheln, betasten, palpo das Streicheln, Betasten.

griechisch s. palpây, palpâman. + lat. palp-u-s m. palpu-m n. das Streicheln, Betasten, Schmeicheln, palp-ôn- m. Schmeichler, palp-it-âre zucken, eigentlich oft tasten, palpe-bra f. Augenlid (zuckend). Von pal = ψάλλω, ψαλ-jω tasten, zupfen, das sich mit ahd. fuol-jan fühlen zu decken scheint.

palpây, eti streicheln, betasten von palpo.

ψηλαφάω streichle, betaste. + lat. palpo, palpâre streicheln, betasten.

palpâman, palpâmanto n. das Streicheln, Betasten von palpây.

ψηλάφημα n. das Streicheln, Betasten. + lat. palpâmen, palpâmentu-m n. das Streicheln, Betasten.

palmâ f. Flachhand = europ. palma, auch die Fusssohle.

παλάμη f. Flachhand. + lat. palmu-s m. palma f. Flachhand. πέλματ- n. Sohle, auch πελμο- in μονό-πελμο-ς mit einer Sohle vgl. mit lat. palma pedum anseris Gänsefuss, palmi-ped- breitfüssig. Lat. heisst auch durch Uebertragung palma der (handförmig sich ausbreitende) Zweig, daher dann palma die Palme, palm-et- m. Zweig, Zweig des Weinstocks, Rebschoss.

pav paviyeti schlagen, hauen s. ig. pu.

παίω, παίσω schlagen, hauen, παίω für παϝι-jω, παί-σω = παϝι-σω, daher tritt das ϝ nie hervor. + lat. pavio, pavîre schlagen, hauen, puvîre ferire est Paul. Diac. de-puvĕre caedere, pavî-mentu-m, pavî-tu-m n. Estrich, geschlagener Boden.

pâvido faulig, stinkend, unflâthig von pu faulen.

ψόα f. Verwesung, Fäulnissgeruch = πωϝα, ψωϊζό-ς d. i. ψωϝιδ-jo faulig, stinkend, ψῷζα d. i. ψωϝιδ-jα eine Krankheit, ψωδ-αρό-ς schmutzig;

ψωϝιδ- steht für πωϝιδ-, πᾱϝιδ- von πυ. + lat. paed- in paed-or m. Schmutz, Unflath, paed-idu-s schmutzig, stinkend, paed- aus paved-pavid- nach Corssen.

pavey, paveyeti scheuen, scheuchen.

πτοϝεω, πτοέω scheuche von πτόο-ς m. πτόα f. Scheu, Unruhe, das aber spät vorkommt. + lat. paveo, pavêre sich scheuen, zagen, pav-or m. pavi-du-s. Eigentlich Denominativ von *pavo = πτόο-ς Scheu.

pavo wenig, gering = europ. pava scheint graecoitalisch zu pavero erweitert zu sein.

παϝ in πάϝ-ιδ, πάϊς, παί-ς m. f. Kind, Knabe, Mädchen; παῦρο-ς wenig, gering scheint mit lat. puer Stamm puero (für povero) m. Knabe, puera f. Mädchen, davon puel-lu-s, puel-la m. f. demin., wonicht identisch doch nächst verwandt. + Lat. pau- in pau-cu-s; davon durch Anfügung eines ungefügen slo paux-lo, dafür paulu-s, wie erhellt aus dem demin. pauxil-lu-s. Das alte europäische pava engl. few wenig ist erhalten in pau-per wenig per beschaffend, führend = arm. — Uebrigens ist auch der Möglichkeit zu gedenken παῦρο als παρϝο aufzufassen und mit lat. parvu-s gleichzusetzen.

pik, pikio Pech = europ. pikya.

πίσσα für πικ-ja f. Pech. + lat. pix, pic-is f. Pech, pic-âre verpechen, theeren, pic-âria f. Pechhütte, pic-eu-s pechschwarz, pic-ea f. die Pechföhre. Wegen des europ. pikya darf man pikio auch als graecoitalisches Thema ansetzen.

pîp piepen s. ig. pîp.

πῖπ-ο-ς m. pipio, πίπ-ρα f. ein Vogel, πῖπ-ώ f. Art Baumhacker, κιφ-αλλίδ- f. und πίφ-ιγγ m. ein Vogel. + lat. pîp-âre, pîp-îre, pîpi-âre piepen, pîp-iôn- m. Piepvogel, pîp-ulu-s, pîp-ulu-m Gepiep, Gewimmer, pipul-âre piepen, wimmern.

pilo Flaumhaar.

πτίλο-ν n. Flaumfeder, Flaum. + lat. pilu-s m. einzelnes Haar. Grundform wohl spilo vgl. lett. spalwa Feder, Flaum, spilwa Feder, Haar. Die Ableitung des griech. Worts von πετ ist falsch, auch dient das πτίλον nicht zum Fliegen.

pîlo Filz.

πῖλο-ς m. Filz, Filzhut. + lat. pîl-eus, pîl-eu-m m. n. Filzhut, zu πῖλο wie hord-eu-m zu κρῖθή, vielleicht jedoch entlehnt.

pis pinsere = ig. pis = europ. pis, pisya.

πτίσσω = πτισ-jω pinso. + lat. pinsere, pis-tu-s, pis-tor m. pî-lu-m n. Mörserkeule, Pilum, pî-la f. Mörser, Pfeiler, Steindamm, pis-ôn- m. Mörser, pist-âre.

piso, pîso Art Hülsenfrucht von pis.

πίσο-ς m. Art Hülsenfrucht, Erbse. + lat. pîsu-m n. Art Erbse.

pû faulen, stinken = ig. pû.

πί-σω, πύ-θω faulen, stinken, πῦ-ο-ν n. Eiter, ψώα für ψωϝ-α f. Fäulniss. + lat. *pu-to- = ig. pûta, davon pute-o, put-êre, puti-du-s, put-ri faul, pul-lu-s (für putrulu-s) faul, locker, put-or m. Fäule, Gestank, paed-or m. s. pâvido.

puos n. Eiter von pu.

πύος n. Eiter bei Hippokrates. + lat. pûs, pûr-is n. Eiter, pûr-ul-entu-s eiterig.

pug stechen, stossen.

πύξ mit der Faust, πυγ-μή f. Faust, Faustkampf, πύκ-τη-ς m. Faustkampf, πυγ-ών f. Ellbogen (womit man stösst). + lat. pung-o, pu-pugi, pungere stechen, pug-iôn- m. Dolch, pug-na f. Kampf, pug-nu-s m. Faust, pug-il m. Faustkämpfer. Sonst nicht nachzuweisen.

pur, puro Feuer = europ. pûra.

πῦρ dialekt. πούϊρ pl. τὰ πῦρά n. Feuer. + oskisch pir Feuer.

purso feuerroth von purs = sskr. prush brennen.

πυρσό-ς, πυῤῥό-ς feuerroth. + altlat. burru-s für bursu-s feuerroth, wovon burr-ânica f. burrus ist wohl nicht entlehnt, es gehört vielmehr zu bûro, bus-tum brennen, Grundform burs = sskr. prush, plush brennen, also für purs. Auch πυρσ-ό-ς m. Feuerbrand gehört zu diesem graecoital. purs = sskr. prush. Die auffallende Ausdrängung des r in buro, bussi, bus-tum ist vielleicht durch Einfluss von ûro, us-si, us-tu-m veranlasst.

pek, pekteti kämmen, scheeren = europ. pak.

πέκω, πείκω, πέκτω, πεκτέω kämme, scheere, πόκ-ο-ς m. Wollschur. + lat. pecto, pectere kämmen, pect-en m. Kamm.

pekto part. pf. pass. von pek gekämmt.

πεκτό-ς gekämmt, geschoren. + lat. pexu-s gekämmt, pexi-tât- f. Gekämmtheit, pexâ-tu-s mit wolligem Kleide angethan.

pet peteti = ig. pat patati fallen, fliegen.

πέτομαι fliege, πί-πτω falle, ἔ-πεσ-ον fiel. + lat. peto petit petere mit verblasster, verallgemeinerter Bedeutung, pet- fliegen in pen-na alt pesna für pet-na f. Feder, Flügel.

ped, pod m. Fuss = ig. pad.

πούς, ποδ-ός m. πέδ-η f. Fessel, πέζα = πεδ-ja f. Fuss, πεζό-ς = πεδ-jo-ς zu Fuss, -füssig. + lat. pes, ped-is m. Fuss, ped-ica f. Fussschlinge, imped-îre, ped-ôn- m. Breitfuss.

-pedio füssig = ig. padya.

-πεζο-ς z. B. in ἀργυρό-πεζα. + lat. pediu-s in altlat. acu-pediu-s schnellfüssig.

penkan, penka fünf = ig. pankan.

πέντα-, πέντε, πέμπε fünf. + lat. quinque fünf.

penkâkanta fünfzig.

πεντήκοντα fünfzig. + quinquâginta.

pero anderer, jenseitig = ig. para.

περ in πέρ-υσι s. ig. par-ut, πέρᾱ adv. drüber hinaus, praep. jenseits von, πέραν adv. jenseits. + lat. per-egre, per-egri-s, per-egr-înu-s, perendinu-s übermorgig, oskisch perum praep. ausser, auch lat. per durch = ans andere Ende, zum Jenseits gehört hierher, ist vielleicht mit πέρα identisch und wohl nicht mit dem alten indogermanischen parâ = παρά gleichzusetzen, obgleich all diese Wörter allerdings gleichen Stammes — von par durchfahren — sind. Lat. per in parum-per, paulis-per, top-per entspricht wohl der griechischen Partikel πέρ.

perio Versuch, Probe, Risico.

πεῖρα für περισ f. dass. πειρά-ω. + lat. in ex-perî-ri, perî-tu-s, perîculu-m. Von par fahren vgl. deutsch erfahren, Gefahr, Fährde.

perd, pord, perdeti furzen = ig. pard.

πέρδω, πέρδομαι, πέπορδα furzen, πορδ-ή f. Furz. + lat. pêdo, pe-pêd-i, pêdere, pôd-ex m. der Hintere. Ganz unmotivirt ist in pêdo das r ausgestossen.

persnâ f. Ferse, Schinken = ig. parsnâ Ferse.

πτέρνα f. Ferse, Schinken, Πτερνο-γλύφο-ς Schinkennager, Mäusename. + lat. perna f. Schinken, com-perni-s mit zusammenstehenden Fersen, perniôn- m. ein Fussübel, pern-ix gut zu Beinen, schnell. Die Bedeutung Schinken ist graecoitalisch.

pelvi f. Becken, Gelte = ig. pâlavi von pal füllen.

πέλλι-ς für πελϝι vgl. πέλλα, πελλ-άδ-, πέλυ-ξ, πέλ-ιξ, πελ-ίκη f. Becken, Gelte. + lat. pelvi-s f. Becken.

pes, pesos n. Scham = ig. pas, pasas.

πέος n. für πεσος = ig. pasas penis, πόσ-θη f. = europ. pasdhâ w. s. + lat. pes- in pê-ni-s für pes-ni-s m. pêni-culu-s m. Bürste, Pinsel.

pô trinken = ig. pâ, pipati.

äol. πώ-νω, griech. πί-νω, πέ-πω-κα trinken, πῶ-μα n. Trank, πο-τό-ς s. pôto. + lat. pô-tu-m, pô-tu-s s. pôto, pô-culu-m n. pô-tu-s m. bibo = sskr. pibâmi, bu = sskr. pû in agre-pû zuerst trinkend in bu-a, vinibu-a, im-bu-ere.

poinâ f. Strafe, Busse.

ποινή f. ἄ-ποινα n. pl. dass. + lat. poena f. pûn-îre, poeni-têt es gereut.

pôtâtu das Trinken.

ποτητύ-ν· τὸ πίνειν Hesych mitsammt *πότημα* n. Trank wie von *ποτέω* = lat. pôto, pôtâre gebildet. + lat. pôtâ-re, pôtâtu-s m.

pôtar m. Trinker = ig. pâtar.

οἰνο-ποτήρ m. Weintrinker, *ποτήρ* m. Trinkgeschirr (*τήρ* in der Function von *-τρο*, wie in *λουτήρ* Waschfass und sonst) *ποτήρ-ιο-ν* n. Trinkgefäss. + lat. pôtor m. Trinker, pôtôriu-s trinkerlich, pôtôriu-m n. = *ποτήριον* Trinkgefäss.

pota gewaltig, mächtig, Herr.

δεσ-πότη-ς m. Herr. + lat. Vinca Pota, hos-pita f.

poti gewaltig, Herr (Gatte) = ig. pati.

πόσι-ς m. Gatte, *ποτνία* = ig. patnyâ f. Herrin, Frau. + lat. poti-s, pote, pot-ior, pot-ius, potis-simus. Das Verb potior potîri = ig. pat patyatai ist im Griechischen untergegangen, ebenso *ποσι-* in der Bedeutung „Herr".

pôto getrunken part. pf. von pô.

ποτό-ς getrunken. + lat. pôtu-s getrunken, getrunken habend.

pop, pep aus pek kochen durch Assimilation.

πεπ- πέψω kochen, *πόπ-ανο-ν* n. Gebäck. + lat. popa m. Opferkoch, Pfaff, pop-îna f. Garküche. S. pak.

porsô vorwärts, ferner, weiter.

πόρσω, πόῤῥω ferner, weiter (*πρόσσω, πρόσω* für *προ-τjω* scheint verschieden gebildet). + lat. porro für porso ferner, weiter.

pôlo junges Thier = europ. pâla.

πῶλο-ς m. Fohlen, junges Thier, vgl. sskr. bâla m. junges Thier wohl für pâla. + lat. pullu-s (für pûlu-s?) m. Junges könnte auch für putlo putulo stehen, welches die Lücke zwischen putu-s puta und putil-lu-s, putil-la ausfüllen würde.

polto, polti Brei.

πόλτο-ς m. Brei. + lat. puls, pult-is f. Brei, ksl. plŭtĭ f. heisst Fleisch.

polpo Masse?

πολφό-ς m. Art Fadennudeln. + lat. pulpa f. das derbe Fleisch, pulpu-s m. ein Fisch, pulpâ-mentu-m n. Leckerbissen, pul-mentu-m n. Zukost.

prak fordern = ig. prak parkskati.

πράσσω = *πρακ-jω* fordern, eintreiben (Grundbedeutung) betreiben, handeln, *πρᾶγ-μα, πρᾶγ-ος* n. + lat. prec- f. Bitte, prec-âri; proc-u-s m. Freier, posco für porsco = ig. parkskâmi, sskr. prcchâmi fordern, post-ul-âre von *posto für poscto part. pf. pass. von posco, eigentlich wohl demin. wie ustulâre etwas brennen von uro, us-tu-s, *ust-ulu-.

prions früher, compar. zu pro.

πρίν, τὸ πρίν früher. + lat. prior, prius früher, davon pris-cu-s, pristinu-s, prî-die, prî-dem.

pro vor = ig. pra.

πρό vor. + lat. prŏ vor, woneben ein später gebildeter Ablativ prôd-, prô.

plak plag schlagen, klagen κόπτεσθαι = europ. plak schlagen, klagen.

πλήσσω = πληκ-jω, ἐ-πλάγ-ην schlagen, ἐκ-πλήγ-νυσθαι, πλῆκ-τρο-ν n. + lat. plang-ere schlagen; klagen, trauern, planc-tu-s m. Klage, plêc-tere strafen wie lit. baus-ti Stamm baud strafen zu goth. bautan, ahd. pôzan schlagen.

plauman m. Lunge.

πλεύμων m. Lunge, durchaus die ältere Form, πνεύμων ist jünger und mit beabsichtigtem Anklange an πνέω. + lat. pulmon m. Lunge. Die Stellung plu scheint die ursprüngliche vgl. lit. plauczei Stamm plautja- Lunge.

plâgâ f. Schlag = europ. plâkâ.

πληγή dorisch πλαγά f. Schlag. + lat. plâga f. Schlag, plâg-âre schlagen.

plat ausbreiten = europ. plat ig. prat.

πλατ-ύ-ς, πλάτ-ος n. πλάτ-η f. + lat. plant-a f. Fusssohle, plant-a f. Setzling (sich ausbreitend) und vielleicht plâ-nu-s für plat-nu-s. Die Nasalirung wie im lit. plantu breite aus.

plu plaveti schwimmen, schwemmen = ig. plu.

πλύ-νω, πλύ-σω waschen, πλεϝ, πλέω, πλεύ-σομαι schwimmen. + lat. perplovere durchträufeln, pluere regnen, plu-or m. Regen, pluv-iu-s, pluv-ia f. Regen. Regnen heisst plu nur im Lateinischen.

plê füllen = europ. plâ = ig. prâ; ek-plê, eks-plê ausfüllen, erfüllen, eni-plê anfüllen, upoplê.

πλή-σω, ἔ-πλη-σα füllen. + lat. ple-o, plê-re, plê-nu-s = ig. prâna, europ. plâna, plê-ru-s. — Die Basis von plâ, pal ist im Griechischen nur in πολ-ύ-ς, im Latein ausser vielleicht in pelvi-s gar nicht nachzuweisen. — ἐκπίμπλημι fülle aus, ἐμ-πίμπλημι fülle an, ὑποπίμπλημι fülle nach und nach = lat. explêre, implêre, supplêre.

plek, plekteti flechten = europ. plak, plaktati.

πλέκ-ω, ἐ-πλάκ-ην flechten, πλεκ-τό-ς geflochten. + lat. plecto, plectere flechten, plexu-s geflochten, sup-plec- kniefaltend, plic-âre falten.

plekto geflochten part. pf. von plek.

πλεκτό-ς geflochten, εὔ-πλεκτο-ς. + lat. plexu-s geflochten.

plêth füllen aus plê durch th = dhâ weitergebildet.
πλήθω sich füllen, voll sein, πληθ-ύ-ς f. Fülle (= goth. flodu-s Fluth?), πλῆθ-ος n. Menge, πληθ-ώρη f. Füllung. + lat. plêb-e-s f. Menge.

plêmanto n. Füllung vgl. europ. plâman.
πλῆμα, πλῆσμα n. Füllung. + lat. com-plêmentu-m n.

plejons, plejos mehr, comp. von plê = europ. plâyans, ig. prâyans.
πλείων, πλέων, πλέον mehr. + lat. plûs acc. pl. alt pleor-is, superl. plûr-imu-s.

F = ig. BH.

fâ sprechen = ig. bhâ, bhan; ek-fâ herausreden.
φη-μί, ἔ-φη-ν sprechen, φω-νή f. Stimme. + lat. fo-r, fâ-tus sum, fâ-ri sprechen, fâ-bula f. fâ-nu-m n. „Bann", af-fâ-nia-e f. Widerreden, Ausflüchte, fâ-tu-s m. Wort, fâ-tu-m n. Schicksalsspruch, fa-s n. ῥήτρα, fas-tu-s, ne-fastu-s. — ἐκ-φημι nur in ἐκφά-σθαι, ἐκφά-ναι, ἔκφα-το; ἐκφάτως adv. (vom part. ἔκφατο) herausgesagt, deutlich. + lat. effâri heraussagen, effâ-tu-m n. Ausspruch.

faithos n. Abstract zu fith πείθω.
ἀ-πειθής ές nicht trauend, folgend. + lat. foedus n. Vertrag, Bündniss.

fak, fakalo Bündel, vgl. fasko.
lat. fac- facula f. Fackel. + φάκελο-ς m. Bündel, Reisigbündel. Da die Fackel der Alten ein Bündel von Kienspänen war, ist die Benennung derselben als Bündel höchst natürlich, vgl. δετή f. Fackel, eigentlich Gebinde, fem. zu δετό-ς gebunden. Der Ableitung des lat. Worts von bhâ scheinen steht im Wege, das dies Verb im Latein sonst nicht vorkommt, wogegen die Wurzel fak in der Form fask in fasko w. s. nachzuweisen ist; die Grundform derselben ist graecoital. sfak vgl. σφηκ-ό-ω einschnüren, σφήκ- m. Wespe (= eingeschnürt, wegen ihrer Taille). Ob selbst facio nicht eigentlich etwa knüpfen bedeutet? Vgl. sfig fîgere aus sfik.

fâgo f. Buche = europ. bhâga, von bhag φαγεῖν.
φηγό-ς f. Speiseiche, ursprünglich gewiss auch Buche, aber da die Buche südlich vom Pindus nicht vorkommt, übertrug man den Namen „Essbaum" auf den nächsten Waldbaum mit essbaren Früchten. + Lat. fâgu-s f. Buche; lat. fâginu-s büchen scheint aus φήγινο-ς, fâgineu-s büchen aus φηγινεό-ς entlehnt.

fatiâ f. das Sprechen von fato.
ἀμ-φασίη f. das Nicht-ἀνά Sprechen. + lat. in-fitia f. das Läugnen. Zu der Bildung -tyâ vgl. sskr. i-tyâ f. das Gehen, lat. ex-itiu-m, in-itiu-m u. a.

fâto, fato gesprochen, part. pf. pass. von fâ.

φατό-ς, ἄ-φατο-ς, θέσ-φατο-ς. + lat. fâtu-s gesprochen habend, fâtu-m n. Ausspruch, fato- in fat-êri aussprechen, bekennen.

fan schlagen = europ. bhan.

φεν- in ἔ-πε-φν-ον, φα in πε-φή-σομαι, -φατό-ς schlagen. + lat. fen- in fen-do, de-fendo, of-fendo (?). Vgl. θείνω Stamm θεν und ig. ghan. — fûnus könnte man mit maced. δάνος (= θανος) Tod, hom. δισ-θανές zweimal gestorben combiniren, vgl. hûmili- neben χθάμαλο.

fâmâ f. Gerede, Gerücht von fâ.

φήμη dorisch φάμα f. Gerede, Gerücht. + lat. fâma f.

fâman n. das Gesagte von fâ.

φῆμα n. das Gesagte. + lat. fâmen n. das Gesagte, af-fâmen n. Ansprache.

fark, farkieti dicht machen, stopfen = europ. bhark.

φράσσω = φρακ-jω dicht machen, verstopfen. + lat. farcio, farcîre stopfen, far-tor, far-tu-s m.

farkto part. pf. pass. von fark, gestopft.

φρακτό-ς verstopft. + lat. farctu-s, fartu-s gestopft.

falo weiss, blässig.

φαλο- licht, hell in φαλ-ύνω glänzend machen, φαλ-ίσσω weiss machen, φαλ-ιό-ς licht, hell, blässig, φαλ-ακρό-ς kahlköpfig, φαλ-ᾱρό-ς, φαλ-ηρός glänzend, blank, φαλᾱρ-ίδ- f. Wasserhuhn, Blässhuhn. + lat. ful-ica f. Blässhuhn. — Lat. fula in in-fula ist wohl mit φάλο-ς m. Stirnplatte am Helm, φάλ-αρα n. pl. Backenstücke am Helm zusammenzustellen. Zu falo weiss vgl. lit. bal-ti weiss werden s. ig. bhal.

falg, flag leuchten, brennen, blitzen = ig. bharg.

φλέγ-ω leuchte, brenne, φλόξ f. Flamme. + lat. fulg- in fulg-eo, fulsi glänzen, blitzen, fulg-ur s. falgos, ful-men für fulg-men n. Blitz, fulv-u-s für fulgvu-s röthlich gelb; flag in flâmen für flag-men m. (Zünder, Brenner =) Priester, flam-ma für flag-ma s. flagmo, flag-râre s. flagero.

falgos n. Glanz, Blitz von falg = ig. bhargas.

φλέγος n. bei Hesych, ζα-φλεγής ές und sonst. + lat. fulgus, fulgur n. fulgor m.

faskano Behexung von fak, fask binden.

βάσκανο-ς bezaubernd, βασκαίνω bezaubere, βασκαν-ία f. Bezauberung, βασκάν-ιον n. Amulet. + lat. fascinu-m n. Behexung, fascinu-s m. fascinu-m n. der Phallus als Amulet, fascin-âre behexen.

fasko Beutel.

φάσκ-ωλο-ς m. Beutel, Behälter, vgl. φάσκο-ν n. Baummoos („schnürend“)

σφηκόω schnüre zusammen. + lat. fiscu-s m. Korb, Geldsack, fasc-i-s m. Bündel, Bund, fasc-ia f. Binde, Band. Von fask = fak, sfak schnüren; auch σφάττειν Stamm σφακ heisst eigentlich würgen, die Kehle zusammenschnüren. S. ig. spak.

fith, feitheti vertrauen = europ. bhidh.

πιθ πείθω caus. mache vertrauen, berede, πέ-ποιθ-α vertraue. + lat. fid fīdo, fīsus sum, fīdere vertrauen, fid-e-s, fid-êli-s, fīd-u-s, per-fid-u-s, foedus n. s. faithos.

fitho Fass vgl. ig. bhadha.

πίθο-ς m. Fass, πιθ-άκνη, φιδ-άκνη f. Bottich. + lat. fid-êlia f. Fass. Deminutivsuffix êlio = lit. ėlja-.

fisto part. pf. von fith.

πιστό-ς vertrauend, treu. + lat. fīsu-s vertrauend. — Vgl. πειστό-ς überredet, überzeugt.

fû wehe! pfui! Interjection.

φῦ wehe! Att. Kom. φεῦ wehe! + lat. fue, fu wehe, pfui nur in der Plautin. Komödie und wahrscheinlich entlehnt; dagegen ist fī (aus fui) wohl ächt römisch, vgl. französisch fi pfui.

fû werden, sein = ig. bhû.

φύ-ω für φυ-jω äol. φυ-ίω lasse werden, erzeuge caus. ἔ-φυ-ν wurde, πέ-φυ-κα. + lat. fu-i, fo-re, fu-turu-s; fīo werde nach Corssen = fuio, fûcu-s m. Drohne, Brutbiene (zeugend) vom Thema fī = fui wohl fī-cu-s Feige, das mit σῦκο-ν, böot. τῦκο-ν selbstverständlich nichts zu thun hat.

fug fliehen = ig. bhugh biegen, ausbiegen; ek-fug entfliehen.

φεύγ-ω, ἔ-φυγ-ον fliehen. + lat. fug-io, fûg-i, fug-ere fliehen. — Mit ἐκ-φεύγω entfliehe vgl. lat. effugere.

fugâ f. Flucht.

φυγή f. Flucht. + lat. fuga f. — Mit φύζα = φυγ-jα f. Flucht vgl. effugiu-m n.

futu futujeti zeugen von fûtu Zeugung.

φῖτυ n. (für φῦτυ) Erzeugtes, Spross, φιτύω erzeuge. + lat. futuo futuere beschlafen. In der graecoital. Periode decent wie im Griechischen, ist erst auf italischem Boden unanständig geworden.

funtho Grund, Boden vgl. ig. bhudhna.

πύνδ-αξ m. für πύνθ-αξ Grund, Boden eines Gefässes, vgl. βύθ-ο-ς und πυθ-μήν. + lat. fundu-s m. Grund, Boden, pro-fundu-s tief.

fur, Intensiv furfur zucken, heftig bewegen, kneten, rühren, mengen = ig. bhur dass.

φύρ-ω, φυρά-ω kneten, mengen, Intensiv πυρ-φύρ-ω gähren, wühlen, πορ-φύρ-α, πορφύρ-εο-ς. + lat. fur-o, fur-ere toben, fur-ia = Furia f. Wuth, fur-vu-s dunkel, Intensiv furfur n. Kleie (Gemeng).

fûlio n. Blatt = europ. bhûlya.

φύλλο-ν n. (für φυλjο-ν) Blatt. + lat. fôliu-m n. Blatt, beruht auf gesteigertem fouliu-. Vgl. goth. baul-jan schwellen und folli-s (fôl-i?) Blasebalg.

fer fereti ferti tragen, bringen = ig. bhar, bharati, bharti; ek-fer herausbringen, besonders einen Todten aus dem Hause zum Grabe.

φέρω trage, φόρ-ο-ς m. + lat. fero fert = ig. bharti, ferre, fer-tu-s s. ferto, fors f. s. ig. bharti, far, farr-is n. s. europ. bharas. — ἐκ-φέρειν herausbringen, einen Todten bestatten = lat. ec-ferre, efferre dass.

fero, foro tragend = ig. bhara.

-φόρο-ς z. B. in σακεσ-φόρο-ς Schild tragend. + lat. -fero z. B. in lêtifer, a, um Tod bringend, lûci-fer Lichtbringer. — οἰνοφόρο-ς weintragend deckt sich mit vînifer weintragend, ὑπνοφόρο-ς schlafbringend mit somnifer schlafbringend.

ferto part. pf. von fer.

φερτό-ς getragen, ἄ-φερτο-ς unerträglich. + lat. fertu-s hat aktiven Sinn: tragend (wie z. B. πολύ-τλητο-ς viel ertragend neben ἄ-τλητος) = fruchtbar, davon fert-ili-s.

ferv wallen = ig. bhur, vgl. europ. bhru brauen.

φρέ-αρ für φρεϝ-αρ gen. φρέ-ατ-ος n. Brunnen (von brennen). + lat. ferv-eo, ferb-ui für fervui, ferv-êre wallen, brausen, glühen, wimmeln u. s. w. davon fer-mentu-m n. Gährstoff s. europ. bharman, for-mu-s wallend, warm, form-îca f. Ameise von fervêre wimmeln, for-cep-s m. alt formu-cap-es pl. Zange (Heisses fassend) fur-nu-s m. Ofen, Backofen, davon forn-âc- m. Ofen, forn-ic- m. (backofenförmige) Wölbung, Schwibbogen. Die wahre Wurzel ist fer = ig. bhar. Vgl. übrigens auch sskr. bhram.

foth graben = ig. bhadh.

griechisch in βαθ-ύ-ς tief = ig. bhadhu, βάθ-ος n. βένθ-ος n. = ig. bhandhas, βῆσ-σα = βηθ-jα f. Schlucht, βόθ-ρο-ς m. βόθ-ῡνο-ς m. Grube. + lat. fod-io, fôd-i, fos-sum, fod-ere graben, fod-îna f. Grube, fos-sa f. Graben, fod-icare stechen.

fôr m. Dieb von fer.

φώρ gen. φωρ-ός m. Dieb. + lat. fûr gen. fûr-is m. Dieb, fûr-tu-m n. Diebstahl.

forbâ, ferbâ f. Weide, Nahrung von ig. bharb.

φέρβω nähre, weide, *φορβή* f. Weide, Nahrung, *φάρ-μα-κο-ν* für *φαρβ-μακο-ν* n. Kraut. + altlat. forb-ea f. Nahrung, herba f. Kraut (?).

formo, formâko Ameise.

μύρμοι· μύρμηκες Lycophron, *μύρμηξ* Ameise, dazu dialektisch *βόρμαξ· μύρμηξ* und *βύρμακας· μύρμηκας* bei Hesych. + lat. formica f. Ameise.

frakto geröstet.

φρυκτό-ς. + lat. frictu-s.

frag eti rösten = ig. bharg, bhrag.

φρύγω röste, aus *φυργ* = *φοργ*. + lat. frîgo, frîgere (aus firg = ferg) rösten.

frat wallen, sieden, brauen aus fer = ferv.

βράττω für *βρατ-jω* Stamm *βρατ-* wallen, sieden, brausen; aus werfen *βρασ-μό-ς* m. Erschütterung. + lat. fret-u-m n. Brausen, Wallung, Gluth; Sund, Meerenge (brandend). Vgl. *βρότ-ο-ς* m. Blut mit goth. blotha- n. Blut; oder *βρότο* = Mord wie *φόνο* Mord und Blut?

frik, frîk starren, schaudern.

φρῖκ- f. Schauder, *φρίσσω, πέ-φρῖκα* starren, schaudern, *φρῖκος* n. das Schaudern = frîgus n. Kälte, *φρῖκ-ή* f. Rauhheit, Schauder, *φρικ-νό-ς, φρικό-ς*. + lat. frîg-êre, frîg-us n. frîg-idu-s, dazu altlat. frig-ëre erigere. Dazu auch wohl hirc-u-s = fircus, hir-tu-s für hirc-tu-s. Scheint auf das gräcoitalische Gebiet beschränkt.

frigulo kleiner Vogel von frig Tonwort.

φρυγίλο-ς m. kleiner Vogel. + lat. frig-ere zirpen, frigul-âre dass. frin-gil-la f. Fink, frig-ût-îre zwitschern. Vgl. sskr. bṛnga.

frovont, frovot Braue = ig. bhravat.

macedonisch *ἀ-βροῦτ-ες. ὀφρῦς*. + lat. front- für frovont m. Stirne. Die Zusammenstellung scheint unbedenklich, vgl. *κύλο-ν* cilium = ksl. čelo n. Stirn.

frem, fremeti fremere = europ. bhram.

βρέμω, βρόμ-ο-ς m. *βρον-τή* f. Donner, *βρωμ-άομαι* brülle. + lat. fremo, fremere.

flagero flammend von falg, flag.

φλογερό-ς, φλεγυρό-ς brennend, flammend, *Φλέγρα* f. + lat. flagr-âre brennen, flammen.

flagmo Flamme von falg, flag.

φλογμό-ς m. Brand, Flamme. + lat. flamma für flagma f. Flamme.

flu fliessen aus bhur, bhru wallen, brauen.

φλύ-ω sprudeln, wallen, auch wohl *φλέ-ω* für *φλεϝω* dass. + lat. fluo, fluere fliessen, flu-or m. flû-men, fluv-iu-s; fluit für flovit = *φλεϝει*.

flug wallen, strömen aus flu.

φλύζω, φλύξω Stamm *φλυγ* aufwallen, überwallen, *φλυκ-τίδ-, φλύκ-ταινα* f. (Aufwallung) Blase. + lat. flug in con-flug-e-s, fluxi, fluc-tu-m, fluctu-s m.

flegmonâ f. Entzündung von flag.

φλεγμαίνω entzünde, *φλεγμονή* f. entzündliche Geschwulst. + lat. flêmina für flegmina f. entzündliche Geschwulst. Lat. flêre wohl zu ksl. blěją blěti schreien vgl. engl. to cry weinen.

B.

bâ Interjection.

βα-βαί, βα-βαι-άξ. + lat. bâ!

bak- Stab, Stock.

βάκ-τρο-ν n. *βακ-τηρ-ία* f. Stab, Stock. + lat. bac-ulu-m n. Die Bedeutung der Basis bak ist nicht zu ermitteln.

babalo, bambalo plappernd s. ig. baba, europ. bamb.

βαμβάλ-λω, βαμβαλ-ύζω plappern, vgl. *βαμβ-αίνω, βόμβ-ο-ς* m. *βομβέ-ω.* + lat. babulu-s, bab-ûri-s Schwätzer, Thor.

barb stammeln, plappern s. ig. barb.

βάρβ-αρο-ς rauh redend, Barbar. + lat. balb-u-s, balb-ût-îre.

barso rauh.

βέῤῥο-ν· δασύ und *βίῤῥοξ· δασύ. Μακεδόνες,* auch *βειρό-ν· δασύ* Glossen bei Hesych. + lat. re-burru-s hispidus, burra-e f. Possen, eigentlich „Verqueres" wie gerra-e, cerra-e zu cerru-s s. karso. Ein in beiden Sprachen halbverschollenes Wort.

bal tanzen.

βαλλ-ίζω sikelisch, tanze *βαλλ-ισμό-ς* m. Tanz. + lat. vulgär ball-âre tanzen, *ballu-s Tanz, woher französich bal Tanz, Ball. Vgl. sskr. bal-bal-îti wirbeln.

bu schreien, rufen = ig. gu?

βύ-ας m. Uhu, davon *βύζω* für *βυ-υζω* uhuen, *βύ-ζα* f. Uhu. + lat. bûtîre für bu-ûtîre (vgl. balb-ûtire, frig-ûtire u. s. w.) vom Tone der Rohrdommel, bût-iôn- m. Rohrdommel, bût-eôn- m. Bussaar, ein Falke. S. bovây.

bou, bovos m. f. Rind; Stier, Kuh = ig. gau.

βοῦ-ς, βοϝός, βοός m. f. + lat. bos, bovis m. f.

boubalo rindartig, zum Rind gehörig = ig. gavala.

βούβαλο-ς m. Büffel oder anderes rindartiges Thier. + lat. bubulu-s zum Rinde gehörig, bubul-cu-s m. Rinderhirt.

bolbo m. Knolle, Zwiebel.

βόλβο-ς m. dass. + lat. bulbu-s m. dass. — Mit lat. cêpa f. cêpe n. Zwiebel vgl. *κάπια· τὰ σκόροδα. Κερυνῖται* Hesych.

bovâtu das Rufen, Schreien von bovây.

βοητύ-ς f. das Rufen. + lat. bovâtu-s m. dass.

bovây eti rufen, schreien von bovo Ruf.

lat. boere für bovere schreien, bovit = ig. gavati; griech. *βοϝη*, *βοή* f. Ruf, davon *βοϝάω*, *βοάω* schreie, rufe. + lat. boo, bovo, bovâre schreien, re-boâre zurücktönen, widerhallen, bov-în-âri, bovînâ-tor m.

brakio Arm.

βραχίων m. Arm. + lat. brâciu-m, brâchiu-m n. Arm.

brachu kurz.

βραχύ-ς kurz, *βραχύ-της* f. Kürze. + lat. brev-i-s für brehv-i-s kurz, brûma für brehu-ma f. kürzester Tag, Mittwinter, brevi-tât- f. Kürze. Ksl. brŭzŭ, welches Curtius vergleicht, heisst schnell.

bri lasten, schwer, wuchtig sein.

βρι-αρό-ς wuchtig, *βρῖ-μή* f. Wucht, *βρί-θω* laste. + lat. brû-tu-s für broi-tu-s part. pf. schwer lastend, plump. Hängt wohl kaum mit garu schwer zusammen.

bruk knirschen, beissen.

βρύκω knirschen, mit den Zähnen klappern; beissen, zerkauen, *βρυκ-ετό-ς* = *βρυχετό-ς* m. das kalte Fieber, eigentlich das Zähneklappern, *βρύγδην* beisslings, *βρυγ-μό-ς* m. das Knirschen, Beissen, *βροῦκ-ο-ς* und *βροῦχο-ς* m. Art Heuschrecke. + lat. broccu-s raffzähnig, broccu-s m. Raffzahn, hervorstehender Zahn, besser wohl brôcu-s.

blak blöken vgl. ig. bragh.

βληχή f. Geblök. + lat. blac-terâre blöken vom Widder, gebildet wie gloc-torâre, la-trâre u. a.

blaito.

βλαισό-ς auswärts gekrümmt. + lat. blaesu-s schwer sprechend, Blaesu-s nom. propr. Grundbedeutung und Ableitung unklar. Etwa von bli = bri lasten?

M.

ma Partikel der Betheuerung, steht vor dem Gegenstande, bei dem man betheuert.

μά z. B. *ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον, ναὶ μὰ τὸν Δία, οὐ μὰ τὸν Ζῆνα*; vgl. *μήν* dorisch *μάν* traun. + lat. in me hercle, me dius fidius. Nach einer Mittheilung von H. D. Müller.

mak kneten, backen = ig. mak.

μάσσω = μακ-jω, μέ-μαχ-α kneten, backen, μᾶζα f. μάγ-ειρο-ς m. + lat. in mâc-er-âre mürbe machen, mâcer-ia und mâcer-ie-s f. Knetwand, Lehmwand, vielleicht auch in mac-ellu-m Fleischmarkt vgl. μάγειρος Koch und Fleischer.

mach begaben, mehren, fördern, bewirken = ig. magh.

μέγ-ας, μάγγ-ανο-ν n. Mittel, List, μηχ-άνη f. μῆχ-αρ n. + lat. mang-ôn- m. Zurichter, mag-nu-s gross, mac-tu-s verherrlicht, mact-âre.

machiyons grösser = ig. maghiyans, von mach.

μείζων für μεγιjων von μεγ = μεχ. + lat. mâjor (für mahjor) magis, mâjes-tât f. magis-ter m.

machlo Pfahl, Hebebaum von mach.

μοχλό-ς m. Pfahl, Hebel. + lat. mâlu-s m. Mastbaum.

mâter f. Mutter = ig. mâtar.

μήτηρ dor. μάτηρ f. Mutter. + lat. mâter, mâtr-ôna, mater-tera f.

1. mad schwellen, triefen = ig. mad.

μαδ-άω triefen, schwellen, sodann abfliessen soviel als ausgehen von den Haaren vgl. πτερο-ῤῥυεῖν, μαδ-άλλω ausgehen (Haar) μαζό-ς = μαδ-jο-ς und μασ-τό-ς = μαδ-το-ς m. Brustwarze (= schwellend). + lat. mad-eo, mad-êre triefen, made-facio, madi-du-s, mad-or m. mat-tu-s betrunken = μεστό-ς voll = ig. mad-ta, mad-ul-sa betrunken vgl. μαδάλ-λω, gleichsam μαδαλτή, mâ-nâre für mad-nâre fliessen denom. von mad-no-.

2. mad kauen.

μα-σά-ομαι kaue von *μα-ση = μαδ-ση (wie ἄ-ση für ἀδ-ση Ueberdruss) vom part. *μαστο μάστ-αξ m. Mund, später Schnauzbart, μαστ-αρ-ύζω mummeln, μαστ-ίχη f. (Kaukraut) Mastix, μαστιχά-ω knirsche. + lat. mando, mandere kauen, mandi-bula f. Kinnbacke, mand-ôn- m. Fresser, mand-ûcu-s m. Kauer, mândûc-âre kauen. Vgl. goth. mati- f. Speise? oder zu 1 mad. Vielleicht smad, vgl. schmatzen, schmunzeln u. s. w.

math lernen (ärztlich behandeln) = ig. madh.

μανθ-άνω, ἔ-μαθ-ον lernen, μάθ-ος n. Lehre, προ-μηθ-ής, ἐπι-μηθής vor-, nachbedacht s. ig. mâdhas. + lat. med-eor, med-êri heilen, med-icu-s, med-êla f. re-med-iu-m n. Lat. medêri stimmt in der Bedeutung heilen näher zum zend. mad, vi-madh ärztlich behandeln.

1. (man, ma) men pf. memana gedenken = ig. man, ma.

μέμονα gedenke, will, μῆ-τι-ς f. Sinn, Rath, Μέν-τωρ n. propr. + lat. memini gedenke, mens, menti- s. ig. manti, com-min-iscor, com-men-tu-m, ment-îri s. europ. manta Lüge, com-mentor m. s. ig. mantar, mon-s-tru-m n. s. ig. mantra, moneo, monêre s. europ. manaya mahnen, me-tu-s f. (Bedenken =) Furcht.

2. man *maneyeti bleiben = ig. man, manaya.

μέν-ω, μί-μν-ω bleibe, μεν-ετό-ς bleibend. + lat. maneo, manêre bleiben, man-siôn- f. man-t-âre.

mani Halsband, Kleinod = ig. mani.

μάννο-ς, μόννο-ς (für μανjo) m. μανι-άκη-ς m. Halsband. + lat. mel-lu-m n. mil-lu-s m. Hundehalsband (für men-lo) mon-île n. Halsband, mon-êta f. Münze, vor der münzprägenden Zeit wohl „Kleinod".

mâno gut compar. mâniyons besser von 1 man.

altlat. mânu-s gut in cerus manus· bonus creator, Mâne-s pl. die Manen, guten Geister, im-mâni-s nicht geheuer. + griechisch nur im compar. ἀ-μείνων für ἀ-μενιων besser. Von man etwa wie sskr. mâna m. Ehre.

mamâ, mammâ f. Mutter, Mutterbrust = europ. mamâ.

μᾶ, μα-ῖα f. Mütterchen, μάμμα, μάμμη f. Mutter, Grossmutter, Mutterbrust, μαμμ-ία, μαμμα-ία f. Mütterchen. + lat. mamma, mamm-ula f. Mutter, Brustwarze, mam-illa f. Brustwarze, Zitze.

mariâ f. Lake vgl. europ. marya.

ἀ-μάρα, ἀ-μαρία f. Graben, Kloake stimmt mehr zum deutschen Moor. + lat. mare n. näher zum deutschen Meer, muria f. Salzlake.

marg wischen, streifen = ig. marg.

ὀ-μόργ-νυμι wischen, auspressen, ἀ-μέργω streifen, pflücken, ἀ-μόργ-η f. Bodensatz der ausgepressten Olive, Oliventrester, daraus lat. amurca Oliventrester entlehnt. + lat. marg-ôn- f. Streifen, Rand vgl. goth. marka; merg-a f. Getreidegabel, merg-et- f. Garbe, vom Streifen, Pflücken.

maliyons tüchtiger, mehr von malo tüchtig, stark, in hohem Grade.

μάλα, μᾶλλον = μαλjον, μάλ-ιστα, in hohem, höherm, höchsten Grade, μαλ-ερό-ς heftig (auf die Glosse σμαλερός ist wohl nichts zu geben). + lat. melior, melius besser, mul-tu-s viel.

malo weich, zart von mol mahlen, malmen.

ἀ-μαλό-ς zart, μαλ-ακό-ς weich. + lat. mol-li-s (für mol-ni?) altlat. mal-ta-s molles, mul-ier f. (das zartere) Weib.

mâlo n. Apfel, Baumfrucht.

μῆλο-ν dorisch μᾶλο-ν n. Apfel, Baumfrucht, μηλ-έα f. Apfelbaum. + lat. mâlu-m n. Apfel, mâlu-s f. Apfelbaum.

malkto gemelkt part. pf. pass. von malg.

ἀν-ήμελκτο-ς ungemelkt Hom. + lat. mulsu-s, ê-mulsu-s.

malg melken = europ. malg.

ἀ-μέλγω melke, ἄ-μελξι-ς f. das Melken, ἀ-μολγ-εύ-ς m. ἀ-μόλγ-ιο-ν n. Melkeimer. + lat. mulg-êre melken, mulc-tra f. Melkfass.

malgo, molgo melkend, Melker.

Ἱππ-ημολγό-ς Stutenmelker. + lat. capri-mulgu-s Ziegenmelker (Hirt, der Vogel). — Es ist wohl Ἱππ-ημολγό zu trennen, ἡμολγο = ἀμολγο nach Analogie des hom. ἀν-ήμελκτο zu nehmen; damit fällt die Vermuthung unter ekvo, ἵππη sei mit lat. equa Stute zu identificiren.

malvâ, malvakâ f. Malve vgl. ig. marva.

μαλάχη f. dialektisch μάλβαξ oder μάλβακο-ν, demnach μαλάχη für μαλϝαχη Malve. + lat. malva f. Malve, malvâc-eu-s malvenartig.

mav miv schieben, rücken movere = ig. miv.

ἀ-μευ-jομαι, ἀμεύομαι, ἀ-μείβομαι rücken, wechseln. + lat. mov-eo, môtu-m, mov-êre rücken, bewegen, mô-tor m. mô-tu-s m. mô-men, mômentu-m n. môt-âre, mût-âre.

mich harnen = ig. migh.

ὀ-μιχ-έω harne, ὄ-μιχ-μα n. Harn, ὀ-μίχ-λη f. Nebel = europ. mighlâ, μοιχ-ό-ς m. Buhler. + lat. ming-ere, mic-tu-s m. mêjere für meh-jere.

mit werfen, Garn werfen = europ. mat werfen, Garn werfen.

griechisch nur in der Bedeutung Garn werfen in μίσασθαι (für μιτσασθαι)· μιτώσασθαι Garn werfen, aufziehen, μίτ-ο-ς m. = europ. mata Faden, Garn. + lat. mit, mitto, mittere werfen. Festus' oo-smittere lassen wir auf sich beruhen.

mitulo aus matalo verstümmelt, gestutzt.

μίτυλο-ς verstümmelt, gestutzt, dazu (μιστο-) μιστ-ύλλω zerstücken. + lat. mutilu-s verstümmelt, hornlos, mut-icu-s gestutzt. Von met = metere abschneiden (erndten) wovon auch met-ellu-s m. Söldner, wie goth. asnei-s Söldling von asan Erndte.

minu gering, klein vgl. europ. minyans minor.

μινυ in μινυ-ώριο-ς, μινύ-ζηο-ς, μινύ-θω minderen. + lat. minu- in minu-o minderen, wie statu-o, futu-o, metu-o von statu, futu, metu; minor s. europ. minyans, min-imu-s. με-ίων minor ist direct vom Verbalstamm με = ig. ma gebildet.

minuro winselnd, piepend von ig. min.

μινυρό-ς winselnd, davon μινύρ-ομαι = μινυρ-jομαι winsele, piepe. + lat. minuro in minur-io zwitschern, girren, vgl. min-trîre, min-trâre piepen von der Maus (und vom ältern man monê-dula f. Saatkrähe?).

misk mischen = europ. misk aus miksk von ig. mik mischen.

μίσγ-ω, μίγ-νυμι mische, μικ-τό-ς gemischt. + lat. misc-eo, miscêre mischen, mix-tu-s, mistu-s gemischt.

mu tönen = europ. mu.

μύ kleiner Laut, *μῦ-θ-ο-ς* m. *μῦθ-αρ* n. + lat. mu Bezeichnung eines kleinen Lautes, mû-tu-m n. kleiner Laut, davon mût-îre einen Laut geben, und muss-âre, muss-it-âre murmeln.

mû binden, festigen b. Mund, Augen schliessen.

ἀ-μύ-νω schliesse aus, wehre ab, *ἄ-μῦ-να* f. Abwehr, *μύ-νη* f. Vorwand b. *μύ-ω* schliesse Augen und Mund, *μυ-τό-ς*, *μύ-τη-ς* stumm Hesych. = lat. mûtus, *μυ-κό-ς* stumm Hesych. = sskr. mûka stumm. + lat. moe-nia, mûn-îre, mûru-s b. mû-tu-s stumm.

1. muk mug schreien, brüllen = ig. muk, mug.

ἔ-μυκ-ον brüllte, *μύκ-η* f. Gebrüll, davon *μυκά-ομαι* brüllen. + lat. alt ê-mug-ento· convocanto Paul. Diac. mûg-io, mûg-îre brüllen. mug = sskr. muj brüllen.

2. muk *munketi mungere, schneuzen = ig. muk munkati emittere.

ἀπο-μύσσω (*μυκ-jω*) ausschnauben, schneuzen, *μυκ-τήρ* m. Nasenloch, *μυχ-μό-ς* m. das Schnauben, *μύκ-ητ-* m. Pilz (= schleimig), *μύξων* m. Schleimfisch. + lat. mungo, ê-mungo, ê-mungere ausschnauben, mûc-u-s m. Schleim, Rotz, Kahm, mûg-il m. Schneuzfisch. Die Specialisirung der Bedeutung „schneuzen" ist graecoitalisch.

muklo oder muchlo Art Esel.

μύκλοι· οἱ λάγνοι καὶ ὀχευταί und *μυχλός· ὀχευτής, λάγνης, μοιχός, ἀκρατής. Φωκεῖς δὲ καὶ ὄνους τοὺς ἐπὶ ὀχείαν πεμπομένους*, auch hiessen *μύκλοι* und *μύκλαι* die schwarzen Streifen am Halse und den Beinen der Esel (cf. macula?). + lat. mûlu-s, mûla m. f. Maulesel.

mûto, mûko stumm von mu.

μυτό-ς, μύτη-ς stumm Hesych. + lat. mûtu-s stumm. Vgl. *μυκό-ς* stumm Hesych. mit sskr. mûka stumm.

murmur murmeln = ig. marmara.

μορμύρ-ω murmle, rausche. + lat. murmur n. murmur-âre.

mûs m. f. Maus, Muskel = ig. mûs.

μῦς, μυ-ός m. f. Maus, Muskel. + lat. mus mûr-is m. f. Maus, mus-culu-s m. Mäuschen, Muskel, Muschel, Miesmuschel. Ob lat. mûr-ec- m. Purpurmuschel etwa mit *μῦ-αξ* f. Miesmuschel zusammenzustellen ist? — Lat. mûr-îre pfeifen von der Maus; das Recept zu den Tonwörtern dieser Art ist: man hänge îre an den Stamm des Thiernamens: gru-s gru-ît, mus mûr-ît, fêlis fêl-ît, hinnus hinn-ît.

mûsîno von der Maus = europ. mûsîna.

μυΐνο-ς von der Maus bei Hesych. + lat. mûrînu-s von der Maus, vgl. mhd. miusîn.

musyâ, musâ f. Fliege = europ. musâ, musyâ.

μυῖα f. Fliege, Mücke, *μουῖα* f. Lakonisch Made. + lat. mus-ca f. Fliege.

1. me Pronom. der 1 Ps. sg. = ig. ma.

με, ἐ-μέ, ἐ-μό-ς. + lat. me, mi-hi, me-u-s.

2. me, men messen.

μέ-τρο-ν n. Mass, με-ίς, μήν für μεν-ς m. Monat, μήν-η für μενσ-η f. Mond. + lat. me in mêt-îri, men-sus für ment-tu-s messen, vom Particip mêto und mento gebildet wie goth. stand-an stôth von stâ, men-si-s m. Monat s. mens.

methio der mittlere n. die Mitte = ig. madhya.

μέσσο-ς (für μεθjο-ς) μέσο-ς der mittlere, μέσσον, μέσον n. die Mitte. + lat. mediu-s der mittlere, medium n. Mitte, merî-dies für medie-dies, di-midiu-m Hälfte. Mit mediânus der mittlere, mediânum Mitte vgl. Μεσσάνα, Μεσσήνη nom. propr. s. ig. madhyâna.

methiotât f. Mitte.

μεσότης f. Mitte. + lat. medietas f.

med messen, ermessen = ig. mad.

μέδ-ω walte, μέδ-οντ- Waltender, μέδ-ομαι ermesse, sorge, μήδ-ομαι ermesse, bedenke, sinne, μέδ-ιμνο-ς m. Maass, Scheffel. + lat. med-it-âri ermessen, bedenken, mod-u-s m. Maass = europ. mada, mod-iu-s m. Scheffel.

menos n. Sinn, Muth = ig. manas.

μένος n. Muth, Sinn. + lat. in Menerva f. die Sinnbegabte vgl. ved. manasvant Beiname des Indra.

mens m. Monat = europ. mans.

μείς, μήν gen. μην-ός m. Monat, Μήνη f. Mond. + lat. mens-i-s m. gen. pl. bei Cicero nur mens-um.

melino und melio Hirse s. europ. malinâ, von mol.

μελίνη f. Hirse. + lat. miliu-m n. Hirse. Es scheint unbedenklich, beide Formen für graecoitalisch zu nehmen.

melit n. Honig = europ. malita.

μέλι gen. μέλιτ-ος m. Honig, μέλισσα für μελιτ-jα f. Biene, βλίττω für μελιτ-jω zeidle. + lat. mel gen. mell-is n. Honig (wohl für melt) mella f. Honigwasser, mell-eu-s, mel-culu-m n. dem.

mokrôn spitz, scharf.

μόκρων. ὀξύς. Ἐρυθραῖοι. Hesych. + lat. mucrôn- m. Spitze, Schneide, Dolch. Vgl. ἀ-μύσσω Stamm μυκ- ritze.

mor *morieti sterben = ig. mar maryati.

griech. in μορ-τό-ς dialektisch = βρο-τό-ς s. ig. marta. + lat. morior, mori sterben, mors f. = ig. marti, mortuu-s s. europ. martva, morticînu-s verreckt vgl. sskr. mṛtaka Leiche, Aas.

moro, môro n. Brombeere.

μόρο-ν n. Brom- später Maulbeere, μορ-έα f. Maulbeerbaum. + lat. môru-m n. Brom-, später Maulbeere, môru-s f. Maulbeerbaum, môr-ulu-s dunkel (brombeerfarb, wie caer-ulu-s blau für cael-ulu-s von caelum Himmel).

mol *moleti und *molyeti mahlen = europ. mal malati malyati mahlen.

μύλλω = μυλ-jω molere. + lat. molo, molere mahlen, mola salsa· far tostum et salse sparsum, moli-tor m. Müller.

molâ f. Mühle von mol.

μύλη f. Mühle. + lat. mola f.

molîno zur Mühle gehörig, von molâ.

μύλινο-ς zur Mühle gehörig. + lat. molînu-s zur Mühle gehörig, molîna f. Mühle.

movro närrisch von ig. mav lat. movêre rucken, verrückt, s. ig. maura.

μωρό-ς närrisch m. Narr. + lat. môru-s närrisch, môr-iôn- m. Narr, kaum entlehnt. môr-ôsus stammt von môs.

mlubo, molubo Blei.

μόλυβο-ς, μόλυβ-δ-ος m. Blei, μολιβοῦ-ς, μολύβδεο-ς bleiern, μολυβδόω verbleien, μολυβδωτό-ς verbleit. + lat. plumbu-m (für mlumbu-m) n. Blei, plumbeu-s bleiern, plumbo, plumbâre verbleien, plumbâtu-s verbleit. — Unser Blei, lit. alva-s Zinn = ksl. olovo Blei sind unabhängige Bildungen. — Zu europ. malu matt, stumpf vgl. ἀ-μβλύ-ς für ἀ-μλύ-ς stumpf.

Y.

yaugos n. Joch von yug.

ζεῦγος n. Joch. + lat. jûger-a n. pl. Joch als Landmaass.

yanatar f. verschwägerte Frau = ig. yantar.

εἰνατήρ έρος f. + lat. janitr-îc-es pl. f.

1. yug = ig. yug, yungti jochen, verbinden.

ζεύγ-νυμι, ζυγ-ό-ν s. yugo, ζεύγ-λη f. Jochring, ζεῦγ-μα n. Jochung. + lat. jung-o, jungere, jug-u-m s. yugo, jug-ulu-m n. Jochbein, jû-mentu-m für jug-mentum n. Jochthier.

2. -yug -gejocht = ig. yug.

ἄ-ζυξ Stamm ἄ-ζυγ- ungejocht = ig. anyug. + lat. con-jux, Stamm conjug m. f. (zusammengejocht) Gatte, Gattin.

yugo n. Joch, -yugo -gejocht = ig. yuga.

ζυγό-ν n. Joch, ἄ-ζυγο-ς, τρί-ζυγο-ς. + lat. jugu-m n. Joch, jugu-s verbunden, bîga (aus bi-juga) f. Zweigespann, tri-jugu-s dreigejocht, trîga f. Dreigespann, quadri-jugu-s, quadrîga f.

yekan, yekar n. Leber = ig. yakart, yakan.

ἧπαρ gen. ἥπατ-ος n. Leber. + lat. jecur n. jecor-is Stamm jecus- wie aus dem demin. jecus-culu-m erhellt und jecur jecin-or-is n. Leber. Suffixal sich deckende Formen sind zufällig nicht erhalten. — ζίζυφο-ν n. Brustbeerbaum und lat. jujuba f. Brustbeere gehen auf ein spät entlehntes Fremdwort.

R.

rak Beere, Traube.

ῥάξ, ῥᾶγ-ός f. Weinbeere, ῥώξ, ῥωγ-ός f. Traube, dazu vielleicht auch ῥάματα (für ῥαγ-ματ-α?) · βοτρύδια σταφυλίς. Μακεδόνες Hesych. + lat. rac-êmu-s m. Traube, Weintraube. δράγμα· τὸν τῆς σταφυλῆς βότρυν Hesych. (von δραχ-, δράσσω gleichsam Bündel) und sskr. drâkshâ, dhrâkshâ f. sind kaum herbeizuziehen.

rap rapere.

ἅρπ-αξ (für ἀ-ραπ-αξ) rapax, davon ἁρπάζω rauben, raffen; ἁρπ-αλέο-ς reissend, raffend, gierig; hinreissend = lockend, reizend. + lat. rap-io, rap-ere, rap-îna, rap-ôn-, rapi-du-s, rap-tor, rap-tu-s m. vom Particip raptu-s rapt-âre und raps-âre. Grundform arp? doch vgl. sskr. rap-as n. Verletzung, Versehrung.

râpâ f. Rübe = europ. râpâ.

ῥάφη f. grosser Rettig, ῥαφ-άνη, ῥαφαν-ίδ- f. Rettig, ῥάφανο-ς f. Kohl. + lat. râpa f. râpu-m n. râpîna f. Rübe, râp-ulu-m n. kleine Rübe, râp-istru-m n. wilde Rübe.

rapâk raubend, raffend von rap.

ἅρπαξ γος rapax. + lat. rapax, âcis.

raf 1. fassen, packen 2. (erfasst sein) wüthen = ig. rabh dass.

1. λαμβ-άνω, ἔ-λαβ-ον, λάφ-υρο-ν n. 2. λαβ-ρό-ς heftig, ungestüm. + lat. 1. lab-or m. 2. rab-ere wüthen, rab-ulu-s, rab-ie-s, rabi-ôsu-s.

rip stürzen = europ. rip. raipati.

ἐ-ρείπω stürze, ἐ-ρείπ-ια n. pl. Trümmer, ἐ-ρίπ-νη f. Halde, Absturz. + lat. nur in rîp-a f. (Absturz, Abfall zum Flusse) Ufer.

1. ru reissen, schmettern = ig. ru.

ῥύ-ομαι herausreissen, übertragen: retten, ῥυ-μό-ς m. Zugholz, Deichsel. + lat. ru-ere, ê-ruere herausreissen, dî-ruere auseinanderreissen, zerstören,

ob-ruere vergraben, ru-îna f. Einsturz, ru-tru-m n. Schaufel, rutâ-bulu-m Scharre. Eine nähere Berührung findet nicht statt.

2. ru brüllen, summen = ig. ru dass.

ὠ-ρύ-ω brülle, ὠ-ρυ-δόν mit Gebrüll. + lat. rû-mor, râv-is, rau-cu-s. — Das Suffix -mos in rû-mor haben wir auch im griechischen σῆ-μος n. Zeichen, wovon σημε-ῖο-ν n. dass. für σημεσ-ιο-ν.

ruk graben s. ig. ruk.

ὀρύσσω = ὀ-ρυκ-jω, ὀ-ρύξω graben, ὀ-ρυχή f. das Graben. + cor-rûg-u-s m. Kanal, Stollen, ar-rug-ia f. Stollen und Gänge im Goldbergwerke, rûg-a f. Runzel = europ. raukâ, runc-âre gäten, ausreuten, runc-ôn- m. Reuthacke s. ig. runk.

rug brüllen; rülpsen = europ. rug; ek-rug ausspeien.

ἤ-ρυγ-ον brüllte, ὠ-ρυγ-μό-ς m. Gebrüll, ἐ-ρεύγ-ω rülpse, breche aus, ἐ-ρυγ-ή f. das Erbrechen. + lat. rug-io, rug-îre brüllen, ê-rug-ere ausspeien, ruc-tu-s m. das Rülpsen, ruc-t-are rülpsen. — Mit ἐξ-ερεύγεσθαι ausspeien vgl. lat. ê-rugere dass.

ruth rauth roth sein = ig. rudh.

ἐ-ρεύθω röthe, ἐ-ρυ-σί-πελας n. Hautröthe. + lat. rub-âre roth sein s. europ. rudhaya, rûfu-s = rôbu-s roth = ig. raudha, rôb-îgo f. Brand im Korn.

ruthro roth = ig. rudhara.

ἐ-ρυθρό-ς roth. + lat. rubro- roth.

rekto gereckt = ig. ragta part. pf. pass. von reg.

ὀ-ρεκτό-ς gereckt. + lat. rectu-s.

reg, regeti recken = europ. rag = ig. arg.

ὀ-ρέγω recke. + lat. rego regere recken, ê-rigo, su-rgo, per-go; rogâre s. europ. ragâya.

L.

laibâ f. Spende, Libation von lib.

λοιβή f. Spende, λοιβά-ομαι spende, libire Hesych. + lat. in lîbo, lîbâre spenden, lîbâ-men, lîbâmen-tu-m n. lîbâ-tiôn- f.

1. laivo link = europ. laiva.

λαιό-ς für λαιϝο-ς link. + lat. laevu-s link.

2. laivo glatt von europ. lî.

λεῖο-ς für λειϝο-ς glatt, λειόω glätte (spät) λειό-της f. Glätte. + lat. laevi-s glatt, laevo, laevâre glätten, laevi-tas f. Glätte, laev-or m. Glätte.

lauto gewaschen part. pf. pass. von lav.

ἄ-λουτο-ς ungewaschen, schmutzig, νεό-λουτο-ς frisch gewaschen. + lat. lautu-s, lôtu-s gewaschen, blank.

lauthero frei von lû lösen, durch th = dhâ weitergebildet.

ἐ-λεύθερο-ς frei, ἐλευθερό-ω befreie. + lat. lîber frei, lîbero, lîberâre befreien, lîberi pl. die (Freien =) Kinder, lîber-tu-s, lîber-tas f.; oskisch lovfr-eis liberi. Von lû lösen, aus einer Grundform lavithero erklärt sich lîbero ungezwungen; das angeblich alte loebesum lassen wir auf sich beruhen.

1. lak biegen, beugen, vertiefen = europ. lak.

λάκ-κο-ς (= λακ-ϝο) m. Vertiefung, Grube, λέκ-ος n. λεκ-άνη f. Schüssel, Mulde, λέχ-ρι-ς adv. λέχ-ριο-ς adj. quer. + lat. lac-u-s m. s. europ. laku, lanx lanc-is f. Schüssel, lic-inu-s krummgehörnt, ob-lîquu-s, lî-mu-s schief, schräg.

2. lak zerfetzen, zerreissen.

λάκ-ος n. Fetzen, λακ-ιδ- f. Fetzen, davon λακίζω (= λακιδ-jω) zerfetze. + lat. lac-er zerrissen, lacer-âre zerreissen, lac-inia f. Lappen, Zipfel, lac-er-na f. ein Ueberwurf, lanc-in-âre zerreissen, zerfleischen. Vielleicht vlak = vrak zerreissen, vgl. ῥάκος äol. βράκος sinngleich mit λάκος.

3. lak tönen, sprechen = europ. rak, ig. ark.

λακ- λάσκω (= λακ-σκω) ἔ-λακ-ον, λέ-λᾱκ-α tönen, sprechen, λακ-άζω töne, λακ-ερό-ς, λακέρ-υζα f. lärmend, λακ-έτα-ς τέττιξ die lärmende Cicade, ληκ-έω krache, λᾱκε-δών, ληκε-δών f. Stimme. + lat. loqu-or, locû-tu-s sum, loqui sprechen, loqu-ax, loqu-êla f. auch lôc-us-ta f. Heuschrecke, Cicade. Vgl. as. lahan lôg ahd. lahan luog schmähen.

lakar, lakarto und lakarno Arm, Elle, von lak biegen.

ἄλξ, ἄλαξ Stamm ἀ-λακ- Athamanisch Elle, λέκρανο-ν, ὠ-λέκρανο-ν n. Ellbogen. + lat. lacertu-s m. Oberarm, Arm. Da die Suffixe na und ta Zwillinge sind, darf man wohl lakarno und lakarto beide als gräcoitalisch betrachten. — Mit dem Pflanzennamen lacar bei Plinius ist wohl das griechische λακάρη (λακάρτη, λακάθη) f. gemeint.

laknâ f. Wolle, von lak biegen.

λάχνη f. λάχνο-ς m. Wolle, λαχνα-ῖο-ς wollig, λαχνή-εις zottig. + lat. lâna (für lacna) f. Wolle, lân-eu-s wollig, lân-ôsus. Vgl. ksl. vlakno n. Haar, lit. valaknà f. Hardel.

lachan ligo Hacke, Karst.

λαχαίνω behacke denom. von *λαχαν = lat. ligôn- m. Hacke, Karst (?).

lachu leicht = europ. laghu = ig. raghu.

ἐ-λαχύ-ς leicht, ἐ-λάσσων, ἐ-λάχιστο-ς. + lat. levi-s für lehu-i-s leicht, lev-ior, lev-âre.

lankâ, lankyâ f. Speerspitze, Lanze = europ. lankyâ.

λόγχη f. Speerspitze, Lanze. + lat. lanc-ea f. Lanze vgl. ksl. lęšta (= lankja) f. Lanze.

lang, lag languere.

λαγγ-άζω zaudern, zögern, λαγγ-ών m. Zauderer, λαγ-αρό-ς schlaff, λαγ-ών m. die Weichen (auch λήγ-ω aufhören machen, aufhören?). + lat. langu-êre schlaff, matt sein, langu-or m. langui-du-s, part. pf. pass. von lag ist laxu-s (für lag-tu-s) schlaff, locker. Zu sskr. lag hangen oder engl. slack?

latak f. Neige, Tropfen.

λάταξ γος f. Neige, Tropfen. + lat. latex icis f. Tropfen, Nass. Entlehnt?

latro n. Sold, Lohn von *la = sskr. lâ = râ spenden.

λάτρο-ν n. Sold, Lohn, davon λάτρ-ι-ς, ιος und λατρ-εύ-ς m. Söldling. + lat. latr-ôn- m. Söldling, Miethling durch das secundäre Suffix -ôn von latro = λάτρο abgeleitet.

lath verborgen sein = ig. radh.

λανθ-άνω, ἔ-λαθ-ον verborgen sein, ἄ-λαστο-ς. + lat. lateo latêre verborgen sein, nach Corssen von lato = lat-to part. pf. pass. von lath = λαστο in ἄ-λαστο-ς.

lap lapid Stein.

λέπ-ας n. Fels, Klippe von λεπ schälen, λεπίδ-, λοπίδ- f. heisst Schale. + lat. lapid- m. Stein, abl. auch lapi, lapi-cîda Steinhauer. Lat. lapid Stein verhält sich λεπίδ Schale wie ksl. skala f. Stein, skolĭka f. Schale, Hülle zum deutschen Schale, goth. skal-ja f. Ziegel. — Lat. silec Kiesel steht vielleicht für scilec und gehört zu skalik w. s. siliqua f. Schote vielleicht für sciliqua und deckt sich dann mit ksl. skolĭka f. Schale, Hülle.

lab lap lecken = europ. lab lap lecken.

λάπ-τω, λέ-λαφ-α lecken. + lat. lamb-o, lambere lecken, lab-ru-m n. Lippe = europ. labra, lab-ia f. Lippe = europ. labyâ.

lâbâ, lâbi f. Fall; Schandfleck vom Verb ig. lab = lat. lâbi gleiten.

λώβη f. Schandfleck, Schande. + lat. lâbe-s f. Fall, Sturz; Schandfleck, Schande von lâbi, das sich im Griechischen sonst nicht erhalten hat.

lamp glänzen = europ. lap.

λάμπ-ω glänze, λαμπ-τήρ m. Leuchter, λαμπ-άδ- f. Fackel, Lampe, λάμπ-η f. Schaum, Schimmel, Kahm, λαμπ-ρό-ς leuchtend. + lat. lumpa, geschrieben lympha, oskisch diumpa f. Quellwasser, limpi-du-s hell, klar.

lalo Gelall, Geschwätz vgl. ig. lala.

λάλο-ς schwatzend, λάλη f. Geschwätz, λαλ-έω schwatzen, λάλλα-ι pl. f. murmelnde Bachkiesel. + lat. lallu-s m. lallu-m n. das Lallen, lall-âre lallen.

lav, lu *laveti waschen, baden vgl. lu; apo-lu abwaschen, ek-lu auswaschen.

λοϝ-έω, λοέω, λοέσ-σασθαι Stamm λοϝεσ- waschen, baden, vom Stamme λοϝε = lat. lave stammt λοϝε-τρο-ν, λοετρό-ν Hom. später λουτρό-ν n. das Baden, Bad, Badewasser, λουτήρ m. Waschfass = lat. lûtor, lôtor m. Wäscher. + lat. lavo, lâvi, lautu-m, lô-tum, lavere und lavo, lav-âre waschen, baden, ê-lua-cru-s zum Auswaschen dienend, dî-luv-iu-m n. Ueberschwemmung, mal-luviu-m (= man-loviu-m) n. Waschbecken, pollû-bru-m n. Waschbecken, lâ-tr-îna f. (für lâvâtrîna) Bad; Abtritt. — Lat. ab-luo, ê-luo vgl. mit ἀπολούω, ἐκλούω ab- auswaschen.

las begehren = ig. las.

λά-ω will, λι-λα-ίομαι begehre, λάσ-τ-αυρο-ς geil. + lat. nur in las-c-îvu-s s. europ. laska.

likv lassen = ig. rik = europ. lik, laikati.

λείπω, ἔ-λιπ-ον lassen. + lat. linqu-o, lîqui, lic-tu-m, linquere; rê-liqu-us. Die weiteren lat. Reflexe s. unter ig. rik.

lich lecken = europ. ligh = ig. righ.

λείχ-ω lecke, λιχ-ανό-ς, λιχμο- in λιχμά-ω lecke. + lat. ling-o, lingere lecken (lecken soviel als streifen, wischen in) pol-lingere Leichen waschen, pol-linc-tor m. Leichenwäscher, lî-ma f. (für lig-ma) Feile, lîm-âre feilen.

lîno n. Lein, lîneyo linnen.

λίνο-ν n. Lein, λίνεο-ς linnen. + lat. lînu-m n. Lein, lîneu-s linnen, lînea f. Leine. Mit lat. lint-eu-s linnen vgl. lit. lintà f. ein Zierband.

lib netzen, giessen.

λείβ-ω giessen, λείβ-δην tröpfelnd, λίμ-νη für λιβ-νη f. See, Teich, λιβ-άδ- f. das Nass. + lat. dê-lib-u-ere benetzen, bestreichen, lîb-âre s. laibâ, lîb-u-s m. lîb-u-m n. Kuchen, Opferfladen vgl. deutsch „Guss, Zuckerguss“.

libro schlüpfrig von lib.

λιβρό-ς triefend, ὀ-λιβρό-ς schlüpferig. + lat. lûbr-icu-s schlüpfrig für loibr-icu-s aus libro gesteigert.

1. lu lav abwaschen, reinigen, büssen = lav.

λῦ-μα n. Sühnmittel, ἀπο-λυμαίνομαι reinige, sühne, λυμαίνομαι schmählich (wie ein λῦμα vgl. φάρμακον Sündenbock) behandeln, λύ-μη f. Schmach; Unrath (was man abwäscht). + lat. lu-o, lû-tum, luere abwaschen, reinigen, büssen (luo wohl für lovo, doch lômenta n. Waschmittel kaum mit λύματα Sühnmittel zu identificiren). lu wie lav den Graecoitalikern eigenthümlich, doch vgl. an. laug f. Bad, lauga baden, ahd. lauga f. Lauge.

2. lu gewinnen = europ. lu = 3 lû lösen?

ληϝίδ-, ληῖς f. λε-ία f. = europ. lavyâ Beute, von ληΐδ- ληΐζομαι erbeute, λωϝ-ίων, λώϝ-ιστο-ς einträglich. + lat. Lav-erna f. Diebsgöttin, lu-cru-m n. Gewinn, lucr-âri, lucel-lu-m n. demin.

3. lû lösen = europ. lû, ig. lû abschneiden.

λύ-ω lösen, λύ-σι f. Auflösung, Zwist, Αυα-ῖο-ς. + lat. luo in so-lvo, so-lû-tum, solvere lösen, Lu-a f. (Auflösung =) Pestgöttin, lu-e-s f. Seuche, Pest.

luk, lauk leuchten = ig. ruk europ. luk.

ἀμφι-λύκη νύξ Hom. λύχ-νο-ς m. Leuchte, λευκ-ό-ς licht, weiss. + lat. luc-esco, luc-erna, lûx, lûc-êre, lûci-du-s.

lug loug leug bekümmert sein = ig. rug, europ. lug brechen, gebrochen, elend sein.

λυγ-ρό-ς elend, betrübt, λευγ-αλέο-ς traurig. + lat. luc-tu-s m. Klage, lûg-êre trauern.

lûtar m. Löser von lû.

λυτήρ m. Löser, λυτήριο-ς. + lat. so-lûtor m. rê-solûtôriu-s.

lûto gelöst von lû.

λυτό-ς gelöst. + lat. so-lûtu-s.

leugo Trauer, traurig, von lug.

λευγο- in λευγαλέο-ς traurig. + lat. lûgo Basis von lûge-o traure. Vgl. sskr. roga m. Gebrechen, Krankheit.

lekto gesammelt, erlesen part. pf. pass. von leg.

λεκτό-ς erlesen, ἐκλεκτό-ς auserlesen. + lat. lectu-s, sê-lectu-s, êlectu-s auserlesen.

lech liegen = europ. lagh.

λεχ- ἐ-λέξατο legte sich, λέχ-ος n. λόχ-ος m. λέκ-τρο-ν n. + lat. lec-tu-s m. Bett = europ. laghta, lect-îca f. Tragbett, Sänfte.

1. leg legeti sammeln, lesen = europ. rag, ek-leg auslesen, auserlesen, skom-leg zusammenlesen.

λέγω sammle, lese, ἐκ-λέγω erlese, ἐκλεκτό-ς erlesen, συλ-λέγω lese zusammen, συλλεκτό-ς gesammelt. + lego, legere sammeln, lesen, ê-ligere erlesen, ê-lectu-s erlesen, col-ligere zusammen lesen, collectu-s gesammelt, leg-iôn- f. Sammlung, Lese = Aushebung, ausgehobene Mannschaft. Vgl. lat. rog-u-s m. Scheiterhaufen und goth. rikan, rak sammeln, häufen.

2. leg legeti sich kümmern, sorgen.

ἀ-λέγω kümmere mich, sorge, ἀ-λεγος n. in ἀ-λεγεινό-ς (für ἀλεγεσ-νο-ς) kummervoll, ἄλγος n. (für ἀ-λεγος) Kummer, Leid. + lat. nec-lego kümmere mich nicht, re-ligent- sich (um die Götter) kümmernd, fromm, vgl. Homer Διὸς οὐκ ἀλέγων, rê-lig-iôn- f. Frömmigkeit, Rücksichtnahme auf die Götter.

lego, logo sammelnd, lesend, von 1 leg.

-λόγο-ς z. B. in ὀστο-λόγο-ς Knochen sammelnd. + lat. -legu-s z. B. in ossi-legu-s Knochen sammelnd.

lep, leb λεπω.

λέπω schäle, λέπ-ας n. kahler Fels, Klippe, λεπ-ίδ f. Schale, Hülse, λεπτό-ς fein, zierlich; λέβ-ητ m. Schale, Kessel cf. λοπ-άδ f. Napf, Schale = λεπάδ Napfschnecke, λώπ-η Hülle, Gewand; λεβ-ηρίδ f. Haut, Balg, Schale, λοβ-ό-ς m. Lappen; Schale, Hülse. + lap-id Stein s. lap, lep-or m. Feinheit, lib-er m. Bast, Rinde. Vgl. europ. lap. — Mit lep-us Hase vgl. λέπ-ορι-ς kleiner Hase, das als äolisch angeführt wird, auch λεβηρί-ς bei Strabo, das Kaninchen zu bedeuten scheint.

lokso verbogen, krumm, von lak.

λόξο-ς schief, krumm, λοξόω krümme. + lat. luxu-s schief, lix-ula-e f. pl. Kringel von lixo = luxu krumm, luxo, luxâre = λοξόω.

logio n. Spruch von leg auslesen.

λόγιο-ν n. Spruch, Ausspruch. + lat. ê-logiu-m n. Ausspruch, Sentenz.

V.

vaiko m. Haus, Wohnstatt von ig. vik s. ig. vaika.

ϝοῖκο-ς, οἶκο-ς m. Haus. + lat. vîcu-s m. Dorf, Flecken, Stadtquartier, vil-la f. (vîc-la, vîc-ula).

vaino Wein, eigentlich Ranke, Rebe von ig. vî viere.

ϝοῖνο-ν, οἶνο-ν n. ϝοίνη, οἴνη f. Ranke, Rebe, ϝοῖνο-ς, οἶνο-ς m. Wein, οἰνοῦς, Οἰνοῦς ein Fluss Lakoniens, Οἰνοῦσσαι f. pl. Inseln. + lat. vinu-m n. Wein, vin-ôsu-s, vini-tor m. Winzer.

vâk schreien, heulen, tönen = ig. vâk heulen, schreien.

ϝηχ-ή, ἠχή dorisch ἀχά f. ἠχ-ώ dorisch ἀχώ f. ἦχ-ος dorisch ἆχ-ος n. Schall, Getön, ἠχ-έω dorisch ἀχ-έω schallen, ἠχ-έτη-ς schallend. + lat. vâg-îre wimmern (vgl. sskr. ud-vâç heulen, jammern) schreien, ob-vâg-ulâri mit Geschrei fordern, vâg-or m. Gewimmer, Getön, Schrei.

vâkos n. Schall von vâk.

ϝῆχος, ἦχος dorisch ἆχος n. Schall, Getön, δυσ-ηχή-ς, πολυ-ηχής, ὑψ-ηχής Hom. + lat. vâgor m. Gewimmer, Getöse, Schreien.

vath einsetzen, wetten = europ. vadh.

ἄ-ϝεϑ-λο-ς m. ἄ-ϝεϑ-λο-ν n. + lat. vad- m. praed- für prae-vid- m. Bürge, vad-âri, vadi-môniu-m n.

vam, *vameti erbrechen = ig. vam vamati.

ϝεμ-έω, ἐμέω, ἤμεσα, ἀπ-έμεσ-σα Stamm ϝεμ-εσ- erbrechen, vom Stamme

ϝεμε- = lat. vome- ἐμετ-ό-ς, ἐμέ-τήριο-ς, ἔμε-σι-ς. + lat. vomo, vomi-tum vomere erbrechen.

vametar m. vametârio vomitor, vomitorius.
ἐμετήριο-ς. + lat. vomitor m. vomitôriu-s.

vameto vomitus part. pf. pass. von vam.
ἐμετό-ς dass. + lat. vomitu-s, ἐμεσία f. und lat. vomitiôn- f.

varo, vero, voro wahrend, vareye wahren = europ. vara, varaya.
ϝορο-ς, οὖρο-ς Wächter, φροῦρο-ς = προ-ϝορο-ς, τιμά-ορο-ς, φρουρέω, τιμωρέω. + lat. vereor, veritus sum, verêri sich wahren.

vart vertere = ig. vart.
griechisch nur in ῥατ-άνη, elisch βρατ-άνη f. Rührkelle vgl. ksl. vret-eno n. Spindel. + lat. verto, vertere, vom part. vers-âre.

valap, velap, volap Weiterbildung von vel, vol wollen.
εἰλαπ-ίνη (für ἐ-ϝλαπ-ινη) f. Freudenmahl, Schmaus, ϝέλπ-ω, ἔλπω, ἔ-ολπ-α hoffen, erwarten. + lat. volup, volupe adv. nach Wunsch, vergnüglich, behaglich, Volup-ia f. volup-tât- f. voluptu-ôsu-s.

vâli f. Thal (= Windung von val).
ϝᾶλι-ς, Ἦλι-ς die Landschaft Elis. + lat. valli-s (vâli-s) f. Thal.

valu, valv wälzen = europ. valv.
εἰλύω für ἐ-ϝελυ-jω (= goth. valvjan) wälze. + lat. volvo, volû-tum, volvere wälzen, volû-cra f. Wickelraupe, volû-ta f. volû-tu-s m. vom part. volût-âre.

valûman n. volumen.
εἴλῡμα (für ἐ-ϝελυμα) n. + lat. volûmen n.

vâlo m. Pflock, von val.
ἧλο-ς, dorisch ἆλο-ς m. Pflock, Nagel. + lat. vallu-s (vâlu-s) m. Pflock, Pfahl, vallu-m n. Pfahlwerk, Pfahlgraben.

valkos n. Wunde, Geschwür von europ. valk ἕλκω.
ἕλκος (für ϝελκος) n. Wunde, Geschwür. + lat. ulcus n. Wunde, Geschwür.

valnos n. Vliess, Wolle vgl. europ. valna Wolle.
λῆνος (für ϝληνος) n. Vliess, Wolle. + lat. vellu-s (für velnus) n. Vliess, Wolle vgl. villu-s m. = europ. valna.

vasno Kaufpreis, Preis = ig. vasna.
ὦνο-ς m. Kaufpreis, Preis, ὠνέομαι. + lat. vênu-m n. vênu-s ûs m. Verkauf, vênum do, vên-do, vênum eo, vên-eo.

vî winden, flechten, weben = ig. vî.
griechisch nur in Ableitungen: ἰ-τέα Weide s. europ. vîtyâ, οἰ-σύα s.

europ. vaitvâ, οἶ-νος s. graecoital. vaino. + lat. vieo, viêre winden, flechten, viê-tor Böttcher, vî-men, vî-ti-s s. europ. vîti, vî-nu-m s. gr.it. vaino.

vio Veilchen.

ϝιο-ν, ἴο-ν n. Veilchen. + lat. vi-ola f. demin. von *vio. Wohl von vî.

vik wechseln.

lat. vic- f. Wechsel. + ϝικ- (wechseln mit =) gleichen, εἰκ-ών f. Bild, ϝεϝοικα, ἔοικα gleiche.

vituro n. Glas.

ἄϊτυρον· ὕαλον Hesych. d. i. ἀ-ϝιτυρο-ν. + lat. vitru-m n. Glas. Vgl. sskr. vithura zerbrechlich.

vid sehen (wissen) = ig. vid sehen, wissen.

ϝιδ, ἔ-ϝιδ-ον, εἶδον, ϝιδεῖν sehen, ϝοῖδα, οἶδα = ig. vaida weiss. + lat. vid-eo, vid-êre (= goth. vitai-) vîsum = vid-tum sehen; in der Bedeutung wissen nicht erhalten.

vids sehen (wissen) = europ. vids.

ϝίσᾱμι (ϝιδσαμι) weiss, ϝίσασι, ἴσασι dient als dritte Person Plur. zu οἶδα weiss. + lat. vîso, vîsere besehen, besuchen. Vgl. deutsch weisen, wies und weise.

vîso Saft, Gift = ig. visa.

ϝῑό-ς, ἰό-ς m. Saft, Gift, Rost, ἰόεις dem Roste ausgesetzt σίδηρος. + lat. vîru-s n. Saft, Gift, vîrôsu-s.

visko m. Mistel, Vogelleim.

ϝιξό-ς, ἰξό-ς m. Mistel, Vogelleim. + lat. viscu-s m. viscu-m n. Mistel, Vogelleim. Vgl. europ. vaska Wachs.

visto gesehen part. pf. pass. von vid.

ἄ-ϊστος ungesehen, unsichtbar. + lat. vîsu-s gesehen, in-vîsu-s ungesehen. ϝίστωρ, ἵστωρ m. Kenner, Zeuge von ϝιδ wissen, vîsor, pro-vîsor m. der da sieht von vid sehen.

ve oder, ve - ve entweder - oder = ig. vâ.

ἠ-ϝε, ἠ-έ, ἤ oder, ἤ - ἤ entweder - oder. + lat. -ve oder, -ve, -ve entweder - oder.

veikanti zwanzig = ig. vîkanti.

lakon. βείκατι, böot. ϝίκατι, ion. ἐ-είκοσι, griech. εἴκοσι, urgriechisch ϝείκατι zwanzig. + lat. vîginti, älter vîcenti vgl. vîcêsimu-s aus vîcent-timu-s s. ig. vîkantitama.

vech *vecheti vehere = ig. vagh, vaghati.

Im Griechischen nur in Ableitungen: ὄχ-ο-ς m. s. ig. vâgha, ὀχέ-ω, ὄχε-α n. pl. vgl. sskr. nṛ-vâhas Männerführend, ὀχ-εύ-ω u. s. w. + lat. veho, vec-tu-m = ig. vaghtum, vehere, vec-tor = ig. vaghtar, vec-ti-s Hebel, part. vec-tu-s = ig. vaghta, davon vect-âre, vex-âre, vê-lu-m für vexlum

wie erhellt aus vexil-lu-m.

vetos alt n. Jahr = ig. vatas, vatasa.

ϝέτος, ἔτος n. Jahr. + lat. vetus alt, vetus-tu-s bejahrt, veter-înu-s zum (jährigen) Zugvieh gehörig s. ig. vatasa, vit-ulu-s m. Kalb eigentlich Jährling von vit = ϝετ in εἰς νέωτα, πέρ-υτι s. ig. vat.

vermi m. f. Wurm = europ. varmi.

ϝέλμι-ς, ἕλμι-ς acc. ἕλμι-ν f. Wurm, ἕλμι-νθ- ist eine speciell griechische Weiterbildung. + lat. vermi-s m. Wurm.

vers eti raffen, reissen, treiben.

hom. ἀπό-ϝερσε, ἀπο-ϝέρσειε riss, raffte fort, ϝέῤῥειν, ἔῤῥειν sich packen, fortmachen. + lat. verrere treiben, schleifen, fegen. Ksl. vrŭchą vrěš-ti heisst dreschen und zwar in alter Weise, durch im Kreise getriebene Rinder oder Pferde, eigentlich also „schleifen“, vrachŭ m. das Dreschen.

ves kleiden = ig. vas.

ϝεσ, ἕννυμι = ϝεσ-νυμι kleiden. + lat. nur in ves-ti-s f. Kleid = ig. vasti, davon vest-îre.

vesar n. Frühling s. ig. vasara.

ἔαρ für ϝεσαρ n. Frühling. + lat. vêr n. aus veser, verer contrahirt.

vesarino lenzlich = europ. vasarina.

εἰαρινό-ς lenzlich. + lat. vêrnu-s für veserinu-s.

vestâ f. Heimwesen, Göttin des Heimwesens, graecoitalische Gottheit, von ig. vas wohnen.

ϝεστ-ία, ἑστ-ία f. Heerd, Ἑστία f. Hestia, Ἑστια-ῖο-ι Name eines griechischen Stammes. + lat. Vesta f. Vest-îni Name eines sabellischen Stammes.

vesti f. Kleidung = ig. vasti.

ὕεσι· στολή (lies στολῇ?) Πάφιοι. Hesych. ὕεσι steht für ϝεσι, ϝεσ-σι, ϝεσ-τι. + lat. vesti-s f. Kleidung, Kleid, vest-îre.

vesnâ f. Sehne, Nerv von vas gleichsam Wesen.

ἴς acc. ἶνα pl. ἶνες f. Sehne, Nerv, Muskel, Kraft; Faser im Fleisch, in Pflanzen, ἶνα-ι f. pl. Pflanzenfasern, ἰνό-ω mache nervig, Grundform ϝισν, ϝισνα. + lat. vêna f. Ader für vesna. Vgl. lit. gysla f. Ader und Sehne. ϝῖν, ϝῖνα aus ϝεσν, ϝεσνα wie ἱμάτιον aus ϝεσματιον.

vespero m. Abend = europ. vaskara.

ϝέσπερο-ς, ἕσπερο-ς m. Abend. + lat. vesper m. vespera f. Abend. p für k durch assimilirenden Einfluss des Labialanlauts der ersten Silbe.

vesperino abendlich = europ. vaskarina.

ἑσπερινό-ς abendlich. + lat. vesperna sc. cêna f. Abendmahlzeit.

vôk und vok f. Stimme = ig. vâk und vak.

ϝοπ-, ὄπ-ι, ὄπ-α f. Stimme. + lat. vôx, vôc-em f. Stimme; voc- in voc-

âre, vocâ-bulum. Vgl. sskr. vâc f. und zend. vac m. Stimme.

vorg drängen = ig. varg.

ϝοργή, ὀργή f. Drang, Trieb, ὀργά-ω. + lat. urgeo, urg-êre drängen.

vol voleti voletai wollen = europ. val.

βόλομαι, βούλομαι will. + lat. volo, vult, velle wollen. — Das part. pf. von vol vel liegt in βελτ-ίων, βέλτ-ιστο-ς vielleicht auch in in-vîtu-s (für in-viltus wie bêta Melde für belta vgl. βλίτο-ν n. Melde?).

voltu Ausdruck von vol s. europ. valtu, valtura.

βλοσυ-ρό-ς ausdrucksvoll, bedeutend, würdig. + lat. voltu-s m. Miene, Ausdruck.

vrâdîk Zweig, Stengel.

ῥάδιξ ῖκος für ϝρᾶδῖκ m. Zweig, Stengel. + lat. râdix îcis f. Wurzel (der untere Stengel). Vergleiche auch ῥίζα für ϝριδ-jα f. Wurzel und lat. radiu-s m. unser Wurz (Kraut) und Wurzel, alle desselben Stammes, wozu auch ϝρόδ-ον ῥόδ-ον Rose gehört.

vlâro n. Riemen, von val drehen.

εὔληρα, αὔληρα n. pl. (für ἀ-ϝληρα) Zügel. + lat. lôru-m n. Riemen (für vlôru-m nach Corssen) lôr-îca f. Riemenpanzer.

vluko m. Wolf = europ. valka = ig. varka.

λύκο-ς (für ϝλύκο-ς) m. Wolf. + lat. lupu-s m. lupa f. Wolf, Wölfin, mit p für k durch Einwirkung des (später eingebüssten) labialen Anlauts der ersten Sylbe, wie in vespero.

S.

sant seiend = ig. sant part. praes. von es.

ὤν, ὄντ-ος, ἐ-ών, ἐόντ-ος seiend (ἐόντ- scheint jünger wie lit. ésant jünger ist als sant). + lat. sent- in ab-sens, prae-sens.

santiâ f. das Sein, Wesen von sant.

οὐσία (von ὀντ- seiend) f. das Wesen, Vermögen, ἀπ-ουσία (von ἀπόντ-) f. Abwesenheit, ἐξ-ουσία f. Macht, Erlaubniss, μετ-ουσία Gemeinschaft, παρ-ουσία Gegenwart, περι-ουσία das Ueberbleiben, συν-ουσία Gemeinschaft. + lat. -sentia in ab-sentia (von absent-) Abwesenheit = ἀπουσία, prae-sentia (von prae-sent) Gegenwart.

sap sapere = europ. sap sapati.

σαφ-ής deutlich, σοφ-ό-ς einsichtig, σύφ-αξ Most, Σί-συφ-ο-ς. + lat. sapio, sap-ere schmecken, einsehen, sapi-du-s, sap-a f. Saft.

sapo einsichtig von sap.

σοφό-ς einsichtig, klug, weise. + altlat. sibus callidus sive acutus, Festus = oskisch sipu-s sciens.

samalo eben, gleich, von ig. sama = ὁμός.

ὅμαλο-ς eben, gleich, ἅμιλ-λα f. Wetteifer. + lat. simili-s, semel, simul, simul-tas, simul-âre.

sar sarieti scharren.

σαίρω für σαριω (scharren) fegen, wegfegen, σάρ-ο-ν n. Besen, σαρό-ω besemen, σαρ-μό-ς m. σάρ-μα n. Kehricht, Erdhaufe, σωρ-ό-ς m. Haufe, Getreidehaufen (zusammengefegt). Zu σέ-σηρ-α klaffe gehört σάρ-μα n. χάσμα Hesych. σάρ-ων m. cunnus adj. geil, σήρ-αγξ f. Kluft. + lat. sario, sarere (sarrere) scharren, behacken, sar-culu-m n. Hacke. — σύρω schleppen, fegen scheint dasselbe Wort und für die Grundform svar zu beweisen.

saro Molken = ig. sara, sâra.

ὀρό-ς m. Molken. + lat. seru-m n. Saft, Molken.

sarp schneiden, schneiteln = europ. sarp.

ἅρπη f. = ksl. srŭpŭ m. Sichel. + lat. sarp-ere schneiteln, sar-mentu-m.

sal salieti springen vgl. ig. sar.

ἅλλομαι (für ἀλjομαι) springen, ἁλτήρ m. Sprunggewicht, ἁλτηρ-ία f. dass. + lat. salio sal-îre springen, dê-sultor m. desultôriu-s, sal-ax, saltu-s m. Sprung, vom part. pf. salt-âre tanzen. Σελλοί, Ἑλλοί die Zeuspriester von Dodona vgl. mit Salii? Die Bedeutung springen ist graecoitalisch, lit. sel-ti heisst kriechen.

salikâ f. Salweide = europ. salakâ.

ἑλίκη f. Art Weide, Arkadisch. + lat. salix f. Salweide.

sali, sal = europ. sali f. Salz.

ἅλ-ς, ἁλ-ός m. Salz f. Meer, ἁλί-πλαγκο-ς, ἁλι-εύ-ς m. Seemann. + lat. sal m. alt sale Stamm sali n. Salz. — Die Länge im nom. sâl, Stamm sal ist aus sall sals = ἅλς zu erklären s. Bücheler Lat. Declination S. 6.

salîno salzig = europ. salîna.

ἅλινο-ς salzig. + lat. salînu-s in salînu-m n. Salzfass, salîna-e f. Saline.

salto gesalzen.

ἄν-αλτο-ς ungesalzen. + lat. salsu-s, in-sulsu-s.

saval, savalio m. Sonne = ig. savar und savarya.

ἠέλιο-ς, ἀέλιο-ς (für σαϝελιο) ἥλιο-ς m. Sonne. + lat. sôl m. Sonne.

salvo heil, ganz = ig. sarva.

ὅλο-ς, οὖλο-ς (für ὀλϝο) heil, ganz. + lat. salvu-s heil, salût- f. s. ig. sarvat.

1. savo, sevo, sovo suus, eigen = ig. sava, sva.

ἑό-ς für σεϝο-ς, ὅ-ς für σϝο-ς sein. + lat. suu-s alt sovo-s sein, eigen.

2. savo heil.

σαϝο-ς, σάο-ς, σῶ-ς heil. + lat. nur in sôs-pet- aus sôs = *sovos n. und pet = peti erlangend, vgl. seces-pita.

sip sîf pfeifen, hohl sein.

σιπ-ύη Gefäss, Brodkorb, Brodsack, *σίπυ-δνο-ς* m. und *σιπυ-τιδ-* f. dass. *σιμβ-λό-ς* m. Bienenkorb, *σιπ-αλό-ς* nach Gramm. = *σιφ-λό-ς* hohl, gebrechlich, *σιφ-νό-ς* hohl, leer, *σίφνι-ς* f. Art Geschirr, *σιφν-εύ-ς* m. Maulwurf (Aushöhler), *σίφ-ων* m. hohler Körper, Röhre, Heber. + lat. simpuviu-m n. Opfergeschirr, simp-ulu-m Opferkelle, sîb-ilu-s pfeifend, zischend m. Gepfeif, Gezisch, sîbil-âre, sîfil-âre pfeifen, zischen, frz. siffler. Dazu ags. sîpan engl. sip schlürfen, saugen, nippen, mhd. sîfen seif triefen, ahd. seiv-ar nd. sêber m. Schaum, Geifer, ahd. mhd. sip, sib-es n. Sieb. Grundform wohl sap vgl. ksl. sopą sop-ti pfeifen, sop-lĭ m. Pfeife, Röhre, sop-otŭ und sop-ochŭ m. Röhre, Kanal.

simala Mehl, Art Mehl.

ἰμαλιά· τὸ ἐπίμετρον τῶν ἀλεύρων ἐπιγέννημα ἀλετρίδος. καὶ ἀπὸ τῶν ἀχύρων χνοῦς. καὶ περιουσία. Hesych. cf. *ἰμάλιον* und *ἰμαλίς*. + lat. simila und simil-âgo f. feinstes Waizenmehl, daher deutsch „Semmel“. Zu europ. si sieben (?).

sû m. f. Schwein = ig. sû.

σῦ-ς, ὗ-ς m. f. Eber, Sau. + lat. su-s m. f.

sûfar n. Runzelhaut.

σῦφαρ n. Runzelhaut, von Menschen, Schlangen, auf der Milch, auch alte runzliche Person. + lat. sûber n. Kork, Korkbaum. Die Rinde der Korkeiche ist als „Runzelhaut“ sehr angemessen bezeichnet.

sub brünstig sein, ranzen.

συβ-άλλα-ς = ὑβ-αλή-ς, auch *σύβ-α-ς* und *σύβ-αξ* brünstig, geil. + lat. subo, sub-âre brünstig sein. Wohl zu svop w. s.

sulvâ, svelvâ f. Holz, Wald von europ. sval brennen.

ὕλη f. (für *ὑλϝη, συλϝη*) Holz, Wald. + lat. silva f.

sek, sekveti sagen = europ. sak.

ἔ-σπ-ετε saget, *ἐνι-σπεν* sagte, *ἐν-νεπε* sag an s. eniseke, *ἐνι-σπες, ἔνισπε, ἐν-έπω*, fut. *ἐνι-σπή-σω* sagen, reden s. Curtius s. v. + altlat. in-sece s. eniseke, in-sec-tiones pl. narrationes, in-secendo, dicendo, in-sexit dixit, in-sequis narras; umbr. pro-sik-urent declaraverint.

sekv sekvetai folgen = ig. sak.

ἕπομαι folge. + lat. sequo-r, secu-tu-s, sequi folgen. Griechisch *π* und lat. qu = graecoitalisch kv. — sêcius weniger, geringer scheint = *ἧσσον* dass. (*ἥσσων, ἥκιστα.*)

seks (sveks) sechs = ig. svaks.

ἕξ sechs. + lat. sex sechs.

seksâkanta sechszig.

ἑξήκοντα. + lat. sexâginta.

seksto der sechste = ig. svaksta.

ἑκτό-ς für ἑξτο-ς. + lat. sextu-s.

sed, *sîdeti sitzen = ig. sad, sîdati; amfi-sed herum sitzen.

ἕζομαι = ἑδ-jομαι, ἕζω = ἑδ-jω setze, ἑδ-ρύ-ω s. ig. sadru, ἕδ-ος n. s. ig. sadas. + lat. sed-eo, sed-êre, sîdo, sîdere sitzen, sed-u-m n. Hauswurz (aufsitzend) sêd-e-s f. Sitz, sêd-âre beruhigen. — ἀμφιζάνειν darum sitzen Hom. vgl. amsedentes. circumsedentes.

sedrâ f. Sitz, Sessel = europ. sadrâ.

ἕδρα f. Sitz, Sessel. + lat. sella (für sedla) f. Sessel.

seno alt = ig. sana.

ἕνο-ς, ἕνη alt, vorjährig, früher. + lat. sen-ex, sen-um alt, Greis, sen-ior comp. auch in sinis-tero- link (eigentlich würdiger) gebildet von sinis = senius wie magis-tro von magis, sen-êre, senê-scere.

septan sieben = ig. saptan.

ἑπτα. + lat. septem, septin-genti.

septomo der siebente = ig. saptama.

ἕβδομο-ς. + lat. septimu-s.

sêmi- halb- = ig. sâmi.

ἡμι- halb-. + lat. sêmi- halb-.

serp serpeti gehen, kriechen = ig. sarp, sarpati.

ἕρπω gehe, krieche. + lat. serpo, serpere kriechen, part. praes. serpent- kriechend m. Schlange = ἑρποντ- kriechend.

serpullo n. Quendel (von serp).

ἑρπυλλο-ν n. Quendel. + lat. serpullu-m, serpillu-m n. Quendel, dem griechischen Worte vielleicht bloss nachgeformt. serpula f. heisst Schlange.

sorf sorfeyeti schlürfen = europ. sarbh, sarbhayati.

ῥοφέω (für σροφέω) schlürfe. + lat. sorbeo sorbêre schlürfen.

skaivo link = ig. skavya.

σκαιϝό-ς, σκαιό-ς link. + lat. scaevu-s link.

skaivotât f. linkisches Wesen.

σκαιότης f. + lat. scaevitas f.

skâto(s) grosses Meerthier.

κῆτος n. Meerungeheuer, κητ-ήνη f. grosses Schiff („Leviathan"). + lat. squâtu-s m. squât-ina f. Hai, Meerengel.

skandalo Schindel von skad = skid spalten w. s.
σκινδάλ-αμο-ς, σχινδάλ-αμο-ς und σχίνδαλ-μο-ς m. Splitter, Schindel, σχινδυλ-έω splittern, spalten, σχινδύλη-σι-ς das Splittern von *σχινδυλο. + lat. scandula, scindula f. Schindel.

1. skap schaben, graben = europ. skap.
σκάπ-τω, ἔ-σκαφ-α graben, σκαπ-άνη f. Grabscheit. + scab-o, scab-ere schaben, scab-er schäbig, scabr-êre part. praes. alt scapr-ens, scob-s, scob-i-s f. Feilstaub, Sägespähne, scob-îna f. Feile.

2. skap, skip stützen, stemmen, aufsetzen.
σκήπ-τω, σκίμπ-τω mit Wucht niederwerfen, -setzen, stemmen, stützen, σκηπ-τό-ς, σκῆπ-τρο-ν n. Stab, σκίπ-ων s. skipôn. + lat. scap-ula-e f. pl. Schulterblätter, scam-nu-m demin. scap-illu-m n. Schemel, Bank, scâp-u-s m. Schaft s. skâpo, scop-iôn- m. Stil der Weinbeere (= Stütze).

skâpo m. Schaft, von 2 skap.
σκᾶπο-ς· κλάδος Hesych. vgl. σκηπ-τό-ς m. Schaft, σκῆπ-τρο-ν n. + lat. scâpu-s m. Schaft, Stab.

skarp zerschneiden, zertrennen, spalten = ig. skarp.
σκορπ-ίζω zertrenne, σκορπ-ίο-ς m. + lat. scrob-s f. Grube s. europ. skarp, scrôf-a s. skromfâ.

skalik f. Stein, kleiner Stein vgl. europ. skalâ Stein.
χάλικ- (für σχαλικ-) f. Stein, kleiner Stein. + lat. calic-âtu-s. calce polîtus, calc- f. calc-ulu-s m.

skalp scalpere, sculpere, aus skarp.
κολάπ-τω behacken, behauen, einmeisseln, κολαπ-τήρ m. Meissel. + lat. scalp-ere, sculp-ere, scalp-ru-m n. Meissel, sculp-tor m. Vgl. lit. sklemp-iu, sklemp-ti behauen.

skalpo Ohrfeige von skalp.
κόλαφο-ς m. Ohrfeige. + lat. alapa und salap-ita f. Ohrfeige (?).

ski scheiden, spalten, aus ig. skâ w. s.
κεί-ω spalte, κε-άζω, καί-ατα Erdspalten, κέ-αρ-οο-ν n. Axt. + lat. os-ci-târe, os-cê-don- f. de-sci-sco. Nach Curtius, doch gehört sci-o zu ig. ski erkennen.

skid spalten = ig. skid.
σχιδ-, σχίζω spalten. + lat. scind-o, sci-scid-i, scis-su-m spalten.

skipôn, skipiôn m. Stab von skip = 2 skap.
σκίπων m. Stab. + lat. scipiôn- m. Stab.

skisto gespalten, part. pf. pass. von skid.
σχιστό-ς gespalten. + lat. scissu-s.

sku bedecken s. ig. sku.

lat. cu-ti-s f. Haut = europ. skuti, scut-ica f. Riemenpeitsche, scut-ilu-s mager, ob-scû-ru-s dunkel s. europ. skûra. + σκῦ-το-ς n. Haut, ἔγ-κυτι auf die Haut.

skom, skvom mit aus sekv = ig. sak.

ξύν, σύν praep. und praefix mit, ξῦν-ό-ς (für ξυν-jo) gemein = κοιν-ό-ς (für κον-ιο-ς) gemein. + lat. com, cum praepos. con-, cô- praefix mit. Da wir oben als graecoitalische Form für ig. sak folgen sekv fanden, so erklärt sich das υ in ξυν als aus sekvom entsprungen. Vgl. arisch sacâ mit.

skomyug zusammengejocht sbst. Gatte.

σύζυξ zusammengejocht, σύζυγες die Gatten, Eheleute Eurip. + lat. conjux m. f.

skomyugo verbunden, gepaart.

σύζυγο-ς verbunden, gepaart f. Gattin, συζύγιο-ς verbunden, verbindend, Ἥρα συζυγία Ehestifterin, συζυγία f. Verbindung, Paar, Paarung, συζυγέω sich verbinden, sich paaren. + lat. conjugu-s verbunden, gepaart, conjuga f. Gattin, conjugiu-m Verbindung, Paarung, Ehe, conjugâre verbinden, jochen, paaren.

skorio n. Haut vgl. ig. skarâ.

χόριο-ν n. Haut (für σχοριο-ν). + lat. coriu-m n. Haut. Entlehnt? Vgl. ksl. skora Haut.

skrîf ritzen, zeichnen aus skarp.

σκάρῑφ-ο-ς m. σκάρῑφ-ον n. Stift zum Skizziren, Einritzen, σκαρῑφά-ομαι ritze, kritzle, skizzire. + lat. scrîb-o, scrîb-ere einritzen, schreiben, scrîb-a m. Dagegen sind lat. scarîfâre und scarîf-ic-âre ritzen aus σκαρῑφάομαι herübergenommen. — Vgl. σκάρφ-ος n. σκαρφ-ίο-ν n. neben σκάρῑφος.

skrûto Gerümpel, Tand, Trödelwaare.

γρῦτή f. Trödelwaare. + lat. scrûta n. pl. dass. scrût-âri durchrümpeln, durchstöbern, daraus entlehnt ahd. scrut-ôn, scrod-ôn erforschen, durchforschen.

skromfâ, skrôfâ f. Sau, Mutterschwein von skromf = skarp wühlen.

γρομφ-άδ- f. dass. + lat. scrôfa f. dass. Besser setzte man skrompâ als Grundform an.

stâ sistâti stehen = ig. stâ, stistâti.

στα, ἵστησι stellt, ἔ-στη-ν stand. + lat. sto, ste-ti, sta-tum, sta-re stehen, sisto, sistere stehen, stellen.

stauro = europ. staura Stütze.

σταῦρο-ς m. Pfahl, Stütze. + lat. stauro- in re-staur-âre, in-staur-âre.

stato stehend = ig. stâta.

στατό-ς stehend. + lat. statu-s, -stitu-s, Stata mater.

stap staunen, stapos n. das Staunen.

ταφ, ἔ-ταφ-ον, τέ-θηπ-α staunen, *θάμβ-ο-ς* m. *τάφος* n. das Staunen. + lat. stupe-facio, stup-êre, stupor m. = *τάφος* n. Doch vgl. ig. stabh. Ahd. stab-ên starr, steif werden.

stâman m. n. Aufzugsfaden (am aufrechten Webstuhle) von stâ.

στήμων ονος m. Aufzug, Faden, *στημόνιο-ς* aus Aufzugsfäden bestehend. + lat. stâmen inis n. Aufzug, Faden, stâmineu-s aus Aufzugsfäden bestehend.

stara Tropfen (von stâ gerinnen).

στάλη f. Tropfen = *στίλη* f. Tropfen, *σταλά-ω* tröpfle, *σταλ-άζω* tröpfle, *σταλ-υγ-* in *νεο-στάλυξ* frisch tröpfelnd, davon *σταλύζω*. + lat. stîr-ia f. Eistropfen, stil-la f. Tropfen, still-âre.

stig stechen.

στίζω = *στιγ-jω, στικτό-ς, στιγ-μό-ς, στιγ-μή* s. stigmo. + lat. stingo, exstingo, di-stingo, sti-mulus s. stig-ma, in-stîg-are.

stigmo das Stechen, der Stich.

στιγμό-ς m. *στιγμή* f. das Stechen, der Stich. + lat. nur in der Ableitung stim-ulu-s m. Stachel für stigm-ulu-s.

steg und teg, stegeti, tegeti bedecken = ig. stag, stagati = europ. stag und tag.

στέγω bedecke, *στέγ-ος* = *τέγ-ος* n. *στέγ-η* = *τέγ-η* f. Dach. + lat. tego, tegere decken, tec-tu-m n. Dach, teg-et- m. Decke, tegi-men n. teg-ula f. Ziegel, tog-a f. Decke, Toga, tug-uriu-m n. kleines Dach, Schuppen.

ster stor sternere = ig. star starnauti und starnâti.

στόρ-νυμι, στορ-έν-νυμι sterno, *στρα-τό-ς*. + lat. sterno, sternere, toru-s (für storu-s) m. = ig. stara, stor-ea f. Decke, Matte.

ster m. Stern = ig. star.

ἀ-στήρ έρος m. Stern. + lat. stel-la (für ster-ula) f. Stern.

stero, sterio unfruchtbar = ig. stara, staryâ.

στεῖρα (für *στερια*) f. unfruchtbare Kuh = ig. staryâ, *στέρι-φο-ς* unfruchtbar. + lat. ster-ili-s unfruchtbar.

strâ strecken = europ. strâ.

στρώ-σω, στρῶ-μα s. strâman, *στρω-τήρ* n. + lat. strâvi, strâ-tum, strâmen, strâ-tor m. Zu strâ auch wohl *στρη-νής* und lat. strê-nuu-s eigentlich „gestreckt, straff".

strâto hingestreckt part. pf. pass. von strâ.
στρωτό-ς dass. + lat. strâtu-s.

strâman, strâmanto n. Streu, Decke, von strâ.
στρῶμα n. *στρωμνή* f. Streu, Lager, Decke. + lat. strâmen, strâmentu-m n.

snâ schwimmen = ig. snâ.
νᾶ-μα n. Nass, *να-ρό-ς* s. ig. nâra, *νῆ-σο-ς* f. *νή-χω* schwimme. + lat. nâ-re schwimmen, na-tr-ix f. Wasserschlange, na-t-âre schwimmen.

snato part. pf. pass. von snâ, schwimmend, nass.
νοτο- in *νότο-ς* m. Südwind, *νοτ-ερό-ς* nass, *νοτ-ία* f. und *νοτ-ίδ-* f. Nässe, *νοτ-έω* triefen, wie von *νοτο-* schwimmeud, triefend. + lat. nato- in nato, natâre schwimmen. — *νοτο-* verhält sich zu natâre, wie *δοτό-ς* zu datu-s, datâre.

1. snich, snichv schneien = ig. snigh.
νίφ-ει es schneit, *νιφ-ετό-ς* m. Schneegestöber. + lat. ning-it, niv-it (für nigv-it) es schneit.

2. snich, snichv f. Schnee = 1 snich.
νίφα acc. sg. f. (für *νιχϝα*) Schnee, *νιφό-εις* schneeigt. + lat. nix (für nich-s) niv-is f. Schnee, nivôsu-s schneeigt.

snu triefen.
νέ-ω, *νεύ-σομαι* schwimmen, *νάω* äol. *ναύ-ω* fliessen. + lat. nû-tr-ix, nû-tr-îrc. (?)

snuso f. Schnur, Schwiegertochter = ig. snusâ.
νυό-ς (für *σνυσο-ς*) f. Schwiegertochter. + lat. nuru-s f. Schnur, mit Uebertritt in die uDeclination, veranlasst durch *nuru-s gen. *nuri = *νυός*.

spakalo Spähort, Warte, Höhe von spek.
σκόπελο-ς m. Spähort, Fels, Klippe, Bergspitze. + specula f. Warte, Höhe, dagegen speculu-m n. Spiegel.

spad pandere aus ig. spâ.
σπάδ-ιο-ν n. äol. = *στάδιο-ν*, *σφιδ-ής* ausgedehnt, *σπιθ-άμη* f. Spanne. + lat. pand-ere ausbreiten, pas-su-s m. — Vgl. ksl. pęd-ĭ f. Spanne.

spand zucken, vibriren, schwingen.
σφαδ-άζω zappeln, zucken, *σφεδ-ανό-ς* eifrig, heftig, ungestüm, *σφενδ-όνη* f. Schleuder, *σφοδ-ρό-ς* heftig, *σφόνδ-υλο-ς* m. Wirtel, Wirbel. + lat. pand-u-s (geschwungen =) gebogen, pend-ere (schwingen lassen =) wägen, pend-ulu-s schwingend, hangend, pend-êre hangen, pond-us n. Gewicht.

1. spar mit den Füssen treten = ig. spar.
ἀ-σπαίρω (für *ἀ-σπαρ-jω*) trete hinten aus, zapple. + lat. sper-no, spernere (zurückstossen =) verschmähen, verachten s. europ. sparna.

2. spar winden, flechten part. pf. pass. sparto.

σπεῖρα (aus *σπερ-ια*) f. Windung, Netz, *σπάρ-το-ν* n. *σπάρ-τη* f. Seil, Band, Tau, *σπυρ-ιδ-* f. Korb, *σπυρ-άδ-*, *σφυρ-άδ-* f. und *σπύρ-αθο-ς* m. f. Mistkügelchen, Ziegen- Schaflorbeer, auch *σφαῖρα* (*σφαρ-ια*) f. Ball. + lat. sporta f. = *σπάρτη* f. geflochtener Korb, vgl. lit. sparta-s m. Band und spira f. Pille, Kügelchen, pl. spiros Mist von Schafen, Ziegen u. dgl. weil aus kleinen Kügelchen bestehend.

3. spar, sparnu niesen.

πτάρνυ-μι niese, *πταρ-μό-ς* m. das Niesen. + lat. sternu-o, sternu-ere niesen durch Assimilation an den Dentalanlaut n der zweiten Silbe, wie in ster-tere schnarchen.

spu speien = europ. spu.

πτύ-ω speie, *πτύ-αλο-ν* n. Speichel. + lat. spu-o, spu-ere speien, spû-tu-m. n. Speie, spût-âre.

spûto gespieen.

πῦτο in *πυτ-ίζω* oft spucken, *ψύτ-τω* (für *σπυτ-jω*) dorisch spucken. + lat. spûtu-s gespieen, spûtu-m n. Spucke, spût-âre oft spucken.

spud sich beeifern, bestreben von spu (vgl. sskr. sphâvaya causale zu spâ) = spâ durch d weitergebildet.

σπεύδω eilen, streben, *σπουδ-ή* f. Eifer. + lat. stud-eo, stud-êre, studiu-m n. durch Assimilation an den Dentalanlaut für spud.

spek, *spekyeti spähen, sehen = ig. spak, spakyati.

σκέπ-τομαι, *σκόπο-ς* m. + lat. specio in con- ad- in-spicio, spec-ie-s f. speci-men, spec-tru-m n. spec-tu-s m.

spekto gesehen = ig. spakta.

ἄ-σκεπτο-ς nicht beachtet, nicht bedacht. + lat. spectu-s, con-spectu-s.

splachan, splichan m. Milz = ig. splaghan.

σπλήν m. Milz, die volle Form verblieb in *σπλάγχνο-ν* n. + lat. liên m. (für splihen). Graecoitalisch etwa spliên?

sfak volle Form zu fak fask schnüren = ig. spak.

φάκ-ελο-ς m. Bündel s. fak, *φάσκ-ωλο-ν* n. s. fasko, *σφάττω* = *σφακ-jω* schnüre, würge, *σφήκ-* m. Wespe (= eingeschnürt) *σφηκό-ω* schnüre zusammen. + lat. fax, fac-ula f. s. fak, fasc-ia f. fasc-i-s m. fiscu-s s. fasko, fac-io heisst wahrscheinlich eigentlich schnüren, pressen, binden, vgl. fac-tor m. Oelpresser, fac-tu-s m. das Oelpressen, factio Verbindung. Vgl. sfig.

sfal zu Fall bringen, täuschen = ig. spal.

σφάλ-λω (für *σφαλ-jω*) zu Fall bringen; täuschen, trügen, *σφέλ-α-ς*, *σφέλ-ο-ς* n. m. Schemel, Basis, Gerüst, *φηλ-ό-ς* betrügerisch, täuschend, *φηλ-ηξ*

f. wilde Feige („täuschend"). + lat. fal fallo (für fâlo) fallere täuschen, fala f. ein Gerüst, altlat. falla (besser fâla) f. Täuschung, fallax trügerisch, fallâc-ia f.

sfig schnüren, heften aus sfik = sfak.

σφίγγ-ω schnüre, hefte, σφίγξ f. Spange, Σφίγξ f. Frau Spange, Φίκ-ιο-ν ὄρος = Σφίγγιον ὄρος bei Theben. + lat. fîgo, fîgere heften, fixu-s, fîbula f. Spange. Vgl. deutsch Spange.

sfid f. Darm, Saite.

σφίδ-ες f. pl. Saiten, Därme Hesych. + lat. fid-e-s, fid-is f. Saite, fidi-cen.

sfongo m. Schwamm, aus spongo.

σπόγγο-ς m. Schwamm. + lat. fungu-s m. reflectirt *σφογγο, wenn es nicht entlehnt ist, wie funda Schleuder aus σφενδόνη, dessen Wurzel lat. pend- pond- lautet.

smakro geringfügig, winzig von europ. smak w. s.

σμικρό-ς, μικρό-ς klein. + lat. macer mager, dürftig, gering, mîc-a f. mîc-ula f. mîci-du-s.

1. smer gedenken = ig. smar.

μέρ-ιμνα f. Sorge, μέρ-μερο-ς sorglich, μέλ-ει es gedenkt, μέλ-λω zaudere, zögere. + lat. me-mor, memor-ia f. memor-âre, mor-a f. (Bedenken) Zögerung, mor-âri.

2. smer Antheil erhalten, zutheilen (aus smer „zudenken?).

μείρομαι (μερ-jομαι) erhalte Antheil, ἔ-μμορ-ε erhielt Antheil, εἵ-μαρ-ται (für σε-σμαρ-ται) ist zugetheilt', εἱ-μαρ-μένη f. μέρ-ος n. Antheil, Theil, μόρ-ο-ς m. Loos, Geschick, μόρ-α f. Abtheilung (des spartan. Heers) μοῖρα f. Antheil. + lat. mer-eo, mer-eor, mere-trix f. Nach Curtius.

svak fest machen; stopfen.

σάττω (= σακ-jω) σάξω fest machen, fest stampfen (z. B. die Erde um einen Setzling) stopfen, packen, σάγ-μα n. Packsattel; Kleid, Decke, σάγ-η f. Bepackung; Ranzen, Kleid, Rüstung. + lat. sanc-io, sanc-tu-m, sancîre fest machen, fest setzen, sanc-tu-s, Sanc-u-s, sac-er, sacr-âre, sacerdôt-, sacr-ima f., sag-men n. heilige Grasbüschel (zum Stopfen) sag-u-s m. sagu-m n. Mantel, Kriegskleid vielleicht celtisch, sag-îna f. Fütterung, Mästung (= Stopfung). Man könnte auch sak, sag ansetzen, doch vgl. skr. svaj umfassen und goth. svik-na- heilig. In der Bedeutung verhält sich σάττω stopfe zu sancio mache fest wie lat. farcio stopfo zum identischen φράσσω mache fest. — Ein weiterer Beweis für die Grundform svak liegt in συχ-νό-ς dicht, häufig eigentlich „gepackt, gestopft, gedrängt".

svakuro m. Schwäher, Schwiegervater = ig. svakura.

ἑκυρό-ς m. ἑκυρά f. + lat. socer m. socru-s f. = ig. svakrû.

svâd schmecken, gefallen = ig. svâd svâdatai.

ἥδ-ομαι habe Gefallen an, ἁνδ-άνω gefalle. + lat. suâd-u-s beredend (= gefallen machend) davon suâd-êre bereden.

svâdu süss = ig. svâdu.

ἡδύ-ς elisch βαδύ süss. + lat. suâv-i-s für suâdv-i-s süss.

svalo m. das Wogen, der Schwall, besonders des Meeres von europ. sval w. s.

σάλο-ς m. das Schwanken, Wogen, Schwall, besonders des Meeres, πόντιος σάλος, σαλο für σϝαλο, wie erhellt aus κονί-σσαλο-ς = κονι-σϝαλο-ς Staubwirbel, Staubschwall. + lat. salu-s m. salu-m n. Schwall, Strömung eines Flusses, besonders aber des Meeres, daher das Meer, das offne, bewegte Meer.

svid schwitzen = ig. svid.

ἰδ-ίω schwitze. + lat. sûd-o, sûd-âre schwitzen.

svîdos n. Schweiss.

ἶδος (für σϝῖδος) n. Schweiss. + lat. sûdor m.

1. sver serere.

εἴρω, ἐ-ερ-μένο-ς reihen, knüpfen, εἱρ-μό-ς Verknüpfung, ὅρ-μο-ς m. Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, ser-ie-s f. ser-tu-m n. Kranz, ser-môn- m. ser-a f. Riegel, wie ahd. rig-il von rîhhan. Vgl. an. sör-vi, svör-vi gen. svör-va n. viria, torques globulis vitreis constans. — Mit ἔν-ερσι-ς f. das Hineinstecken, Hineinfügen vgl. lat. prae-serti-m, in-sertiôn- f.

2. sver leuchten, glühen = ig. svar.

σϝερ in Σείρ (= σϝερ s. ig. svari) m. Sonne, Σείρ-ιο-ς, Sirius, σείρ-ινο-ς sommerlich, daneben σϝελ in σέλ-ας n. Σελάν-να, Σελήνη Mond. + lat. ser-ê-nu-s hell, heiter, sere-scere trocken werden, ser-ni-ôsu-s voll Räude (= Trockniss vgl. slavodeutsch sausya Trockniss, Räude).

svoko m. soccus von svak.

σύκχο-ς m. Art phrygischer Schuhe, vielleicht kein griechisches Wort. + lat. soccu-s m. Oder Grundform soko? vgl. ig. saka, zend. hakha m. Sohle.

1. svop agitare = europ. svap, svab.

σοβ-έω, σόβ-η f. + lat. sup-âre, dis-sipâre, pro-sâp-ia f. entspricht besser den slavisshen Reflexen s. europ. svap, während σοβεῖν dem lit. sup sub näher steht.

2. svop schlafen = ig. svap.

ὕπ-νο-ς m. s. svopno. + lat. sop-or m. som-nu-s s. svopno, sôp-ire einschläfern.

svopno m. Schlaf = ig. svapna.

ὕπνο-ς m. Schlaf. + somnu-s m. Schlaf.

svorak m. Spitzmaus von svar pfeifen.

ὕραξ m. Spitzmaus. + lat. sorex m. Spitzmaus. Vgl. ksl. svir-ŭkŭ m. Pfeife.

svoliâ f. Sohle = europ. svalyâ von europ. svāl schwellen.

ὑλία f. Sohle, Sohlleder Hesych. + lat. solea f. Sohle, Schwelle. Vgl. goth. sulja f. Sohle, ga-suljan Grund legen, nhd. Schwelle.

Nachtrag.

kaupo Höker.

κάπ-ηλο-ς m. Höker mit spurlosem Ausfall von *ϝ* wie in *κλόνι-ς* für *κλοϝνι-ς* = clûni-s, *κήλη* Bruch für *καϝλη* = ahd. hôlâ u. a. + lat. caupa, côpa, caup-ôn, caupôn-âri, caup-ulu-s m.

Zu kalây stelle

ὁμο-κλάω, ὁμο-κλέω zusammenrufen, rufen, *ὁμοκλη-τήρ*.

paku, panku feist.

παχύ-ς feist. + lat. pingu-i-s feist. Zu pak fest machen.

skal glühen.

σκέλ-λω dörren, trocknen, *σκελε-τό-ς* m. Mumie, *ἀ-σκελής, σκλῆ-ναι, σκλη-ρό-ς* dor. *σκλᾱρό-ς* trocken, dürr. + lat. cale-facio, calêre heiss, warm sein, cali-dus, cal-or; clâru-s hell scheint sich zu *σκληρό-ς* dürr zu verhalten, wie serê-nu-s hell, heiter zu seinem Stammworte serê-scere trocken werden. Hiernach ist der Artikel kal zu streichen.

Zum Schlusse sei noch der Möglichkeit gedacht, lat. acinu-s m. Beere (auch grössere Frucht wie der Granatapfel) mit *ὄγχνη* dorisch *ὄχνα* Birne zu identificiren; Grundform wäre akeno vgl. aseno; kühner ist die Gleichsetzung von arista Hachel, Granne, Aehre mit *ὀϊστό-ς* Pfeil (Grundform wäre asisto) vgl. sskr. as aor. asisham schiessen, werfen, as-tâ f. Geschoss und an. odd-r ahd. ort m. (Grundform usda-) Ort, Spitze, Schwertspitze.

V.

Zum Wortschatz

der

slavodeutschen Spracheinheit.

A.

aktan, aktau acht = ig. aktan, aktau.

lit. asston-i f. asston-os acht, asstun-ta-s der achte. + goth. ahtau acht, ahtu-da ahd. ahtodo der achte. — Ksl. osmĭ acht ist gebildet von der Ordinalzahl *osmŭ = lit. aszma-s = sskr. ashṭama = ig. aktama der achte.

akva m. f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva.

lit. assva f. Stute, assu-ta-s m. Pferdehaar, altpreuss. asw-ina-n Stutenmilch, ergänze dada-n acc. Milch. + as. ehu m. an. iö-r m. Pferd, as. ehu-skâlk Pferdeknecht.

aksa, aksi Axe = ig. aksa, aksi.

lit. aszì-s gen. aszė̃s f. ksl. osĭ f. Axe. + ahd. ahsa f. Axe.

aga ich = europ. agâ = ig. agham.

lit. ass, preuss. as; ksl. azŭ, j-azŭ ich. + goth. ik ich.

aglâ f. Ahle.

ksl. igla f. daraus lit. yla f. Ahle, Pfriem, Nadel. + an. al-r, ags. äl, al, avel engl. awl, ahd. ala mhd. ale f. Ahle. Vgl. ὀβελό-ς.

ata m. Vater vgl. ig. atta.

ksl. otĭ-čĭ m. Vater demin. + goth. atta m. Vater.

ad admi essen = ig. ad, admi.

lit. alt ė̃dmi (jetzt ėdu auch ėd-żu) ė̃s-ti fressen, von Thieren; preuss. is-t inf. essen, id-uns gegessen habend; ksl. jami, jas-ti Stamm j-ad essen. + goth. itan at essen.

an- negirendes Präfix, un- = ig. an-.

ksl. ą-, u- negirt. + goth. un-.

an in = europ. ani.

lit. į in, į- ein-, preuss. an, en praep. c. acc. εἰς, c. dat. ἐν; ksl. v-ą v-ŭ praepos. c. acc. εἰς, c. locat. ἐν. + goth. in.

an anati athmen, hauchen = ig. an.

ksl. v-on-ja f. odor, halitus, ą-chają ą-chati odorari. + goth. anan on hauchen.

ana auf = ig. ana.

lit. nû, preuss. na, ksl. na. + goth. ana.

ananka m. Enkel.

ksl. v-ŭnukŭ (für vŭnąkŭ) m. Enkel, daraus lit. anuka-s entlehnt. + ahd. eninch-il mhd. enichl-in m. Enkel, Verkleinerungsform.

anghatâ f. Enge von anghu.

ksl. ązota f. Enge. + goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängniss. Die ältere Sprache hätte anghutâ gebildet.

anghasti f. Beengung, Angst.

ksl. ąsostĭ f. Beengung. + ahd. angust mhd. angest nhd. Angst pl. Aengste Beengung, Angst. Lat. angustia-e ist anders gebildet.

anghi m. Schlange = ig. anghi, aghi.

ksl. ąžĭ m. lit. angi-s gen. angễs f. Schlange. + ahd. unc m. Schlange.

anghu eng = ig. anghu.

ksl. ązŭkŭ eng, ązota f. angustiae lässt auf älteres u-thema schliessen. + goth. aggu-s eng.

anghara und anghulya m. Aal s. europ. anghara.

lit. ungurý-s m. ksl. ągrĭ m. j-egulja f. Aal. + ahd. al m. an. ögli (d. i. agulja-) m. Aal.

anghya beengen von ig. angh, anghu.

ksl. ąžą (= ang-ją) ązi-ti beengen. + goth. ga-aggvjan, ahd. (angjan) ankan mhd. engen beengen.

ant praepos. auf (aus anta).

lit. ant c. gen. auf. + goth. and c. acc. an, auf- hin, entlang; in, auf, über.

anta praep. und praefix vgl. europ. anta.

lit. at- ata- wieder, zurück, ksl. otŭ praepos. ab von, weg, praefix ent-. + goth. anda- ent-.

antara anderer, zweiter = ig. antara.

lit. antra-s, antra m. f. preuss. antar-s, antrâ m. f. acc. antra-n; ksl. v-ŭtor-yj anderer, zweiter. + goth. anthar anderer, zweiter.

anti, anati f. Ente = graecoitalisch anati.

lit. anti-s f. ksl. ąty, ątŭ-ka f. Ente. + ags. ened, an. önd (für anud) ahd. anut, mhd. ant m. f. Enterich, Ente.

antra der innere sbst. das Innere = Eingeweide = ig. 2. 3. antara.

ksl. ątrĭ ἔσω, intus, ątr-ova f. Eingeweide, j-ątro n. speciell Leber hat

mit ig. yakan, lett. aknis Leber nichts zu schaffen. + an. idhr-i der innere, idhr-ar pl. f. Eingeweide.

andhra, adhra rasch, schnell.

ksl. j-ędrŭ adj. rasch, schnell, j-ędro advb. rasch, schnell. + as. adro ags. ädre ahd. atar schnell, rasch, sogleich, alsbald.

apra m. Eber = europ. apra.

ksl. v-eprĭ m. Eber. + ags. eofur, ahd. ëbur m. Eber.

aba beide = ig. abha.

lit. abù f. abì beide, preuss. abbai nom. pl. abba-ns acc. pl. beide; ksl. oba beide. + goth. bai, ntr. ba, acc. ba-ns beide.

abala und abalya m. Apfel.

lett. âbol-a-s, lit. obolý-s io m. Apfel; preuss. V. w-oble Apfel; ksl. j-ablŭko n. und j-ablŭka f. Apfel. + ags. äpl, äppel m. engl. appel, ahd. aphul mhd. apfel m. Apfel; an. epli m. Apfel.

ambhi, abhi um = ig. abhi, europ. ambi.

ksl. o praepos. um, in Betreff, wegen in Zusammensetzung o-, ob-. + ahd. umbi um; goth. bi bei (aus abi wie bai aus abai).

ara- Adler vgl. europ. arni Vogel.

ksl. orĭlŭ m. lit. erėli-s io m. Adler = slovolit. arala. + goth. aran- m. Aar, Adler, ahd. auch pl. ernî.

1. arya pflügen = europ. araya.

lit. ariu, ar-ti pflügen; ksl. orją ora-ti pflügen. + goth. arjan pflügen.

2. arya rudern.

lit. iriu, ir-ti rudern, ir-kla-s m. Ruder. + an. aera (für arja) rudern, âr f. Ruder vgl. an. rôa ags. rôvan, engl. to row, ahd. (ruojan) mhd. rüejen rudern aus rajan (goth. *raian).

alu n. Bier, Meth.

lit. alu-s m. Hausbier, selbstgebrautes Bier, lett. alu-s m. Bier, altpreuss. V. alu Meth; ksl. olŭ u-Stamm n. Bier. + ags. ealu, an. öl (= alu) n. engl. ale Bier.

albhadi m. Schwan.

ksl. lebedĭ m. Schwan. + ags. ylfete, ylfetu, an. âlft ahd. alpiz, albiz, elbiz m. Schwan. Vgl. lat. albus.

alsâ f. Else, Eller, Erle vgl. europ. alsna Erle.

ksl. elĭcha, j-elŭcha, olcha f. Erle, Eller. + holl. else, ahd. elira (aus elisa) und erila (durch Umstellung) f. Erle, Eller vgl. das Fort Aliso.

alsîna von der Erle, ellern.

ksl. j-elŭšinŭ von der Eller, erlen. + ahd. mhd. erlîn erlen, nhd. Erlenholz, Ellernholz.

ava m. Grossvater, Oheim = europ. ava.
lit. av-ýna-s m. Oheim, preuss. V. awi-s Oheim; ksl. uj (d. i. ujŭ = au-jŭ) m. Oheim, uj-ka f. Tante. + goth. avon- f. Grossmutter, ags. eám m. Oheim, Schwestersohn, ahd. ô-h-eim m. Oheim.

avi Schaf = ig. avi.
lit. avì-s gen. avẽs f. Schaf, avina-s m. = ksl. ovĭnŭ Widder, ksl. ovĭ-ca f. Schaf. + goth. avi-Schaf in avi-str n. Schafstall, an. â, ahd. awi, ouwi f.

avya n. Ei = europ. avya.
ksl. aje, j-aje n. (mit Einbusse des v) Ei. + ags. egg ahd. ei pl. eijir und eigir n. Ei; die deutsche Grundform ist *aggvi d. i. avja.

as, asmi, asi, asti sein = ig. as asti.
lit. esmì (jetzt esù) bin, esi bist, esti, est ist, sie sind, altpreuss. asmai bin, assai bist, ast ist, sie sind; ksl. jesmi, jesti bin, ist, jestĭ-tvo n. essentia cf. sskr. asti-tva n. das Dasein, altpreuss. asti-n acc. das Ding, lat. as, assi-s. + goth. im, is, ist.

asani f. Erndtezeit, Hochsommer, Herbst.
preuss. V. assani-s Herbst; ksl. j-esenĭ f. Erndtezeit, Herbst. + goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f. Erndte.

asika, aska m. f. Esche.
ksl. j-asika f. Esche. + an. ask-r, ags. äsc m. (aStamm) ahd. ask pl. askî, mhd. asch m. iStamm Esche. Von asi = lit. ůsi-s gen. ůsẽs f. Esche; lit. ů = a.

asila m. Esel, eine alte Entlehnung aus lat. asellus.
lit. ásila-s, ksl. osĭlŭ m. Esel. + goth. asilu-s, ahd. esil m. Esel.

asta wesentlich, wahrhaft, offenbar von as.
lett. ist-a-s wahrhaft, offenbar, lit. iszcza-s (= ist-ja-s) offenbar, deutlich; ksl. istŭ wahrhaft, ächt, ist-ina f. Wahrheit, ist-ovŭ wahrhaft, -ig. + goth. asta- in ast-ath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

aspâ, apsâ f. Espe.
preuss. V. abse, lett. apsa f. Espe. + ahd. aspa, mhd. apse f. Espe.

I.

i, aiti gehen = ig. i, aiti.
lit. ei-nu, alt eimi, inf. ei-ti gehen, kommen; preuss. êisei du gehst, êit er geht, per-eit inf. kommen; ksl. idą i-ti gehen. + goth. nur in iddja ging.

U. Û.

uk gewohnt sein = ig. uk.

lit. j-unk-stu, junk-iu, junk-ti sich gewöhnen, versuchen, jauk-inti gewöhnen, zähmen, jauk-u-s zahm; altpreuss. j-auk-int inf. üben; ksl. uk-ŭ m. doctrina, ne-ukŭ imperitus, v-yk-nq-ti lernen. + goth. bi-uh-ta- gebräuchlich, üblich, bi-uh-tja- n. Gewohnheit.

udra Otter = ig. udra.

lit. udrà f. ksl. v-ydra f. Otter. + ahd. ottir m. Otter.

ûdhar n. Euter = ig. ûdhar.

lit. in udr-óti eutern, Milch haben. + ahd. ûter n. Euter.

AI.

aiskâ f. Forderung vgl. ig. iskâ.

ksl. iska f. petitio. + ahd. eiscâ f. Forderung.

aiskya, aiskâya fordern, suchen von aiskâ.

lit. j-ëskóju, jëskó-ti suchen; ksl. iskają iska-ti suchen, po-ištą (= po-iskją) po-iska-ti quaerere. + an. aeskja wünschen, engl. to asc fragen, ahd. eiscôn heischen.

aina einer = europ. aina.

lit. v-ëna-s einer, preuss. ain-a-s m. ainâ f. aina-n acc. einer, einzig, allein; Jemand; ksl. inŭ einer, irgend einer, anderer. + goth. ain-a-s einer.

AU.

aug augati mehren, sich mehren, wachsen.

lit. áugu, áug-ti sich mehren, wachsen. + goth. aukan, ai-auk mehren, sich mehren.

auta Sinn, Verstand vom Verb ut = ig. vat.

lit. pa-j-autà f. Sinn, Wahrnehmung von pa-j-us-tî empfinden. + an. ôdh-r m. Sinn, Verstand.

ausa n. Ohr.

ksl. ucho gen. ušese und ucha n. Ohr. + goth. auso Stamm ausan n. und ahd. ôrâ f. Ohr.

K.

ka wer kas, kâ, kad = ig. ka.

lit. kas, ka m. f. preuss. kas (pl. nom. quoi, quai wer? relat. welcher; ksl. kŭ Basis der interrogativen Pronomina kŭ-to, ko-go, kyj. + goth. hvas, f. hvo, ntr. hva wer, was.

kait und kaid heiss sein.

lit. kais-tu, kais-ti heiss sein, schwitzen, kait-inti erhitzen, kait-ra f. Hitze, Glut. + goth. heit-on- f. Fieber, ahd. heiz heiss.

kaima m. Heim, Wohnstatt, Dorf = europ. kâma κώμη.

lit. këma-s m. preuss. V. caymi-s, lett. zêm-a-s m. Dorf. + goth. haim-i-s und haima f. Flecken, as. hêm ahd. heim m. heima f. Heim.

kaila heil vgl. europ. kalya.

ksl. cělŭ heil. + goth. hail-a-s heil. Mit ksl. cělostĭ f. integritas vgl. preuss. kailûst-isku-n acc. Gesundheit.

kailya heilen von kaila.

ksl. čělją čěliti heilen. + goth. hailjan heilen.

kauka gewölbt.

lit. kauk-ara-s m. Hügel, Anhöhe; ksl. kukŭ gewölbt, krumm. + goth. hauh-a-s hoch. Zu sskr. kuc, kucati krümmen, sich zusammenziehen.

kauna erniedrigt sbst. Erniedrigung, Schmach, Schande, Hohn.

lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, haun-jan erniedrigen, ahd. hôna f. Hohn, Spott, ahd. hôni-da mhd. hoende f. Schmach, Schande, Uebermuth. Von *ku neigen vgl. ksl. ky-ją nicto.

kaupa Haufen, zu ig. kup = ig. kûpa.

lit. kupà f. kaupa-s m. Haufen; ksl. kupŭ m. Haufe. + as. hôp m. ahd. hûfo mhd. hûfe m. Haufe.

kaulâ f. Bruch am Unterleibe vgl. europ. kvâlâ.

ksl. kyla f. (= kaula) daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch am Unterleibe. + an. haul-l m. ahd. hôlâ f. Bruch am Unterleibe.

kausa m. Schädel, eigentlich Schale vgl. ig. kausa Behälter, Gehäus.

lit. kiausza-s m. jede Schale oder Rinde, kiauszà f. und kiauszè f. Hirnschale, Schädel. + an. haus-s m. Schädel, vgl. goth. husa- n. Haus.

kaga Ziege = ig. skaga.

lett. kafa, ksl. koza f. Ziege. + ags. hec-en n. junge Ziege, würde goth. hikeina- n. lauten, cf. gaiteina- n. Gaislein von gaita- = haedu-s.

katara welcher von zweien von ka = ig. katara.
lit. katra-s, katra uter; ksl. kotor-yj Stamm kotorŭ uter. + goth. hvathar, ahd. hwedar welcher von zweien.

katvar vier = ig. katvar.
lit. keturi m. -ios f. ksl. cetvorŭ vier. + goth. fidvor vier, assimilirt wie *πίσυρες*.

katvarta der vierte = ig. katvarta.
lit. ketvirta-s, tà f. preuss. ketwirt-s, f. ketwirta; ksl. četvrŭto- in Composs. + ags. feóverdha, feórdha, as. fiortho, ahd. fiordo, mhd. vierde vierte.

kanapi Hanf = europ. kanapi.
preuss. knapios f. pl. ksl. konop-l-ja f. Hanf. + an. hanp-r, ahd. hanaf mhd. hanf m. Hanf.

kanta, kata n. hundert = ig. kanta, kata.
lit. szimta-s m. ksl. sŭto n. hundert. + goth. hund n. hundert.

kantyâ, kâtyâ f. Gemach.
ksl. kąšta (für kantja) f. Zelt, Wohnung, Gemach. + goth. hethjon- f Kammer, vgl. ags. headhor n. receptaculum. Wohl von ig. kat skr. cat bergen.

kap fassen, heften = ig. kap.
lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen; ksl. čepĭ f. catena. + goth. haf-ta- = captus, haban haben, ahd. haba f. Habe, *κώπη*.

kamara Niesswurz vgl. ig. kamara ein Pflanzenname.
lit. kemera-i m. pl. Alpkraut, Wasserdost, czemerei pl. f. Enzian, nach Andern weisser Niesswurz entlehnt aus ksl. čemerika f. russ. čemerica f. Niesswurz. + ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Niesswurz. — Mit *ζωμαρίτιον* nach Dioscorides ein Beiname der Niesswurz ist vielleicht das slavische Wort gemeint.

kardhâ f. Heerde = ig. kardha.
ksl. črěda f. vices diariae, Weide, Heerde; lit. in kerd-żu-s pl. kerdzei m. Hirt. + goth. hairda, ahd. hërta, mhd. hërte f. Heerde; ahd. hërta f. Wechsel ist dasselbe Wort, vgl. črěda vices diariae; goth. hairdei-s, ahd. hirti m. Hirt.

karma m. Harm, zu ig. kram.
ksl. sramŭ m. Scham, sram-l-ją srami-ti beschämen. + as. ahd. mhd. harm, ags. hearm, an. harm-r m. Harm, ahd. harm-jan beschimpfen.

karmatâ f. Harm.
lit. szarmatà f. Ungemach, Verdruss; ksl. sramota f. Scham. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hermde f. Schmerz, Leid.

karya m. Heer von *kara Heer, Krieg.

preuss. V. karya Heer, Krieg, karia-woytis Heerschau; lett. karsch = karja-s Heer, Krieg vgl. lit. kara-s m. Krieg, ksl. kara f. Streit, karają kara-ti schlagen, kämpfen. + goth. harji-s m. ahd. hari, heri n. Stamm harja- Heer, Menge. Altpersisch kâra Heer wird von kar thun (der thätige Theil der Bevölkerung) abgeleitet, vielleicht gehört es vielmehr hierher.

kalda, kalada Holz, von *kal hauen.

ksl. klada f. Balken, Block, Holz vgl. lit. kaladà f. Hauklotz von kal-ti hauen. + ags. holt ahd. holz n. Holz. Vgl. κλάδος?

kalnu erhaben, hoch von kal heben.

lit. kilnù-s, pra-kilnù-s f. nì hoch, erhaben, stattlich. + goth. hallu-s m. für halnu-s Fels vgl. lit. kalna-s m. Berg. Von lit. kel-ti heben.

1. kalma m. Bedeckung, Helm, von europ. kal occulere.

lit. szalma-s m. szalmà f. ksl. slěmŭ m. Helm, vgl. preuss. V. salmis Helm, und ksl. čalma f. κίδαρις, pileus. + goth. hilm-a-s m. Helm, ags. helm m. Schützer; Hülle, Helm.

2. kalma m. f. Halm = europ. kalma m. f.

ksl. slama f. Halm. + an. hâlm-r, as. ahd. mhd. nhd. halm a-Stamm m. Halm.

kâs *kâsati husten = ig. kâs kâsati,

lit. kosu, kos-ti; lett. kâs-ét husten; ksl. kašĭlĭ m. Husten. + ags. hvôsta, ahd. huos-to m. Husten, huost-ôn mhd. huosten nhd. husten.

ku kavati hauen = europ. ku, kud.

lit. kova f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kovą, kova-ti hauen, kovŭ m. quod cuditur. + an. höggva, ags. heávan, as. hauwan, ahd. houwan, mhd. houwen hauen.

kûkya hauchen, blasen,

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen. + mhd. hûchen schw. v. hauchen.

kun m. Hund s. ig. kvan g. kun-as.

lit. szû gen. szun-s m. Hund vgl. ksl. su-ka f. Hündin s. ig. kvaka. + goth. hun-da- m. Hund, eine Weiterbildung.

kup hüpfen zu ig. kup wallen, aufsteigen.

ksl. kyp-ěti springen, fliessen. + ags. hoppan, mhd. hupfen, hopfen schw. v. hüpfen, auch fliessen? Scheffel lässt Kaiser Rothbart singen: der wîn ist vortgehupfit.

knaba, kanaba m. Napf.

ksl. konobŭ m. pelvis, konob-arĭ m. Schenk (aus lat. cânaba f. Weinzelt, Schenkbude?). + ahd. hnapf mhd. napf m. Napf.

kraina hell.

ksl. srěnŭ weiss. + goth. hrain-a-s rein. Zweifelhaft. Zu ksl. črěnŭ m. Griff, womit lit. krauna f. Griff nicht im Vocal stimmt, muss man wohl ags. hrînan tangere, daher Rain, stellen.

krak tönen, lachen, krächzen = ig. krak.

lit. kleg-u, kleg-ėti lachen, krak-iu, krak-ti brausen von der See, krank-iu, krank-ti krächzen; ksl. krak-ati krähen. + goth. hlah-jan hloh lachen, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter, an. hlakk-a clangere, schreien, krächzen, ags. hring-an, hrang tönen = lit. krank-ti.

krangha m. Ring vgl. lat. clingere.

ksl. krągŭ m. Ring. + as. hring, ahd. hrinc, mhd. rinc ring-es m. Ring.

kranghla rund, Ringel.

ksl. krąglŭ rund. + ahd. ringilâ mhd. ringel f. die Ringelblume, ahd. ringil-oht, ringel-eht ringlicht, geringelt, mhd. ringeln ringeln, krümmen.

kranti Rind.

preuss. V. klente, bei Gronau clynth Kuh. + ahd. hrind pl. hrind-ir n. Rind (?).

kramâ f. Rand, Rahmen.

ksl. kroma f. margo, kromě porro ἔξω. + ahd. (hrama) rama, mhd. rame, ram f. Gestell, Rahmen, goth. hram-jan kreuzigen (einrahmen).

kravya Blut, Aas = ig. kravya.

lit. krauja-s m. Blut (ksl. krŭvi f. Blut). + goth. hraiva (wohl für hra-via) n. Leiche = ags. hrëav, hraev n. Aas. Zu ig. kru.

krik schreien s. europ. krik.

lit. klyk-ti schreien; ksl. krikŭ, klikŭ m. Geschrei. + an. krik-ta krei-schen, knarren (Thür) ahd. hreigir, ags. hragra m. Reiher.

kruk krächzen s. ig. kruk.

lit. krauk-ti krächzen. + goth. hruk-a-s m. das Krähen, hruk-jan krähen.

krusa m. f. Brocken, Scholle, Eisstück von ig. krus brechen.

lit. krusza-s m. krusza f. Eisscholle, krusza f. Hagel, Schlossen; ksl. kruchŭ m. Brocken, Stückchen, krŭcha f. mica, krŭch-ŭtŭ m. dass. krŭšą krŭšiti frangere √krus. + ags. hruse f. terra (eigentlich Scholle) ahd. roso m. rosa f. crusta, glacies. Vgl. κρυσταίνω, lat. crusta.

klaipa m. Brod, Laib.

lit. klěpa-s, lett. klaip-a-s m. Brod, Laib. + goth. hlaib-a-s an. hleif-r, ahd. leib mhd. leip m. Brodlaib. Aus dem deutschen ist ksl. chlěbŭ m. Brod entlehnt.

klausâya hören, eigentlich denom. von ig. krausa Gehör, von krus hören.

lit. klausau, klausy-ti hören, preuss. klaus-îton inf. erhören, vgl. ksl. slušą slušati hören. + ags. hlos-nian, ahd. hlôsên, oberdeutsch losen hören.

klana m. ein Baum, Ahorn.

russ. klenŭ m. Ahorn. + ags. hlin Name eines Baumes, an. hlyn-r, hlun-r m. platanus, Ahorn, Linde, ahd. „ornus linboum". Lit. heisst der Ahorn kléva-s m.

klu hören = ig. kru = europ. klu.

ksl. slovą slu-ti heissen, slovo gen. slovese n. Wort = europ. klavas, ig. kravas, slava f. Ruhm. + goth. in hliu-man- Gehör s. ig. krauman, ahd. hlû-t, mhd. lût laut, vernehmlich, ahd. hlio-dor n. das Hören, Hörenlassen, Ton s. ig. krautra, goth. hliu-tha- n. Gehör s. ig. krauta.

klus hören = ig. krus = europ. klus.

lit. klausà f. Gehorsam; ksl. sluchŭ m. das Hören, o-slucha f. Ungehorsam, lit. klausýti s. klausâya. + as. an. hlus-ti- f. das Hören s. ig. krusti, ahd. hlôs-ên s. klausâya.

kvaitya m. Waizen, kvaitaina von Waizen.

lit. kvëty-s Thema kvëtja-s m. Waizen, kvëtëna f. Waizenstoppel, kvëtini-s von Waizen; preuss. V. gaydi-s Waizen für kaidi-s wie z. B. girmi-s Wurm für kirmi-s = lit. kirmi-s. + goth. hvaitei-s Thema hvaitja- m. ahd. hweizi, weizi mhd. weize m. Waizen, ahd. weizîn von Waizen. Vgl. ig. kvit und kvid weiss sein.

kvap hauchen.

lit. kvep-iu, kvep-ti duften, kvapa-s m. Hauch, Athem; lett. kwep-et räuchern, kup-et rauchen. + goth. af-hvap-jan trs. auslöschen, ersticken, af-hvap-nan intrs.

kvar, kar wo? wohin? von ka.

lit. kur wo? wohin? kur-gi wo, wohin dann? + goth. hvar, as. hwâr, wâr, wâ, mhd. wâr-, wâ wo? wârumbe warum? vgl. ahd. (hwara) wara, as. hwar, mhd. ware, war wohin? Vgl. lat. cur, alt quor warum? und sskr. kar-hi wann (= lit. kur-gi?).

kval tönen, heulen, schreien.

ksl. cvil-ją cvil-iti weinen, bulgar. cvili wiehern, vgl. lit. kaul-ýti winseln, heulen (nach Schleicher) zanken, streiten (nach Nesselmann). + ags. hvëlan hval tosen, schreien, an. hvëll-r laut tönend, hvëll-r m. Klang, hvëlla gellen, klingen.

G.

gan kennen = ig. gan.

lett. ſi-stu, ſinu, ſi-t kennen, erkennen in Composs. lit. żinė (żin-ja) = lett. ſinna f. das Wissen, Kunde, żinau, żinóti = lett. ſinát kennen, żymė f. = lett. ſîme f. Zeichen, Merkmal, żén-kla-s m. Zeichen, Stamm żan. + goth. kann, kunnum, kun-tha, kunnan kennen, wissen, kun-tha- part. als adj. kund, kunthja- n. Kunde, kann-jan caus. kund thun.

ganâ f. Weib = ig. ganâ von ig. gan zeugen.

preuss. ganna-n, genna-n acc. Weib, ksl. żena f. Weib, żen-ją żeni-ti beweiben, sę sich beweiben, żen-ĭskŭ muliebris. + goth. qinon- f. Weib, Eheweib, qina-kund-s weiblichen Geschlechts, eigentlich weibgeboren.

ganîna weiblich von ganâ.

ksl. żeninŭ weiblich. + goth. qinein-a-s weiblich ntr. Weib eigentlich Weiblein.

ganti f. das Wissen, Kennen = ig. ganti.

lit. pa-żinti-s gen. tė́s f. Kunde. + ahd. kunst f. Kunde, Kunst, nhd. Kunst, pl. Künste.

gantya Kunde.

lit. pa-żinti-s gen. czo m. Kunde. + goth. kunthja- n. ahd. chundî f. Kunde.

gabâ f. Quappe von ig. gabh Maul aufsperren.

ksl. żaba f. Frosch russ. żaba f. Kröte vgl. preuss. V. gabawo f. Kröte. + mhd. quappin-rûse f. Quappenreuse, Quappenbehälter, nhd. Quappe f.

gar *garati schlingen = ig. gar, garati.

lit. ger-iù, gér-ti trinken; ksl. żrą żrě-ti schlingen. + deutsch in ahd. këla f. Kehle s. ig. gala, chël-era f. Schlund s. garala und sonst.

garala Kehle, Schlund von gar.

ksl. grŭlo, żrŭlo, żrělo, żdrělo n. Kehle, Schlund. + ahd. cëlur m. chëlero m. und chëlera f. Schlund.

garna n. Korn = europ. garna.

ksl. zrŭno n. Korn, Kern. + goth. kaurn-a n. Korn, Getraide, kaurnan- n. Korn, Körnchen.

garnâ f. Mühlstein, Mühle.

lit. girna f. Mühlstein pl. Mühle, lett. dſirna f. Mühle. + ahd. chwirna, quirn, churn, mhd. kurn (kürne) f. Mühlstein, Mühle.

garnu f. Mühlstein, Mühle.

ksl. zrŭny f. Mühlstein, Mühle, lett. dſirnu-s pl. t. und dſirnawa f. Hand-

mühle, vgl. preuss. V. girnoywis Handmühle. + goth. qairnu-s m. oder f. Mühlstein oder Mühle in asilu-qairnu-s Mühlstein („Eselsmühle").

garnya m. Korn, Kern.

lit. żirni-s gen. io m Erbse (= Kern). + an. kiarni m. Kern.

garbhan junges Thier, Kalb vgl. ig. garbha.

ksl. żrěbę, żdrěbę n. junges Thier. + goth. kalbon- f. junge Kuh, Kalb, ahd. calp n. Kalb.

gal schmerzen.

lit. gél-u, gel-ti schmerzen, géla f. der Schmerz, das Grimmen, gelima-s m. dass. (vgl. auch ksl. zŭlŭ schlecht, zl-ją zli-ti quälen?). + as. quell-jan praet. quel-ida, ahd. (quel-jan) quellan mhd. queln quälen, martern, tödten, as. quâla ahd. quâla, chwâla, châla mhd. quâle, kâle f. und as. qual-m, ahd. qualm, chwalm, mhd. qualm m. Marter, Plage, Todesplage. — Lit. gel-iù, gél-ti heisst stechen.

gavi f. Kuh s. ig. gau m. f.

lett. gûw-i-s f. Kuh vgl. ksl. gov-ędo n. Rindvieh. + as. kô pl. kôjî, ahd. chuo pl. chuavî f. Kuh. Die deutsche Grundform ist *kovi.

gi lebendig werden = ig. gi.

lit. gy-jù, gý-ti aufleben, genesen, gaj-ù-s heilsam, gý-dau heile, eigentlich belebe. + goth. us-keian, kai, kijans hervorkeimen (= Leben gewinnen) kei-nan keimen, ahd. chi-mo mhd. kîme m. Keim.

gîva lebendig m. Leben = ig. gîva.

lit. gyva-s, ksl. živŭ lebendig, preuss. gywa-n acc. das Leben, gywa-ns acc. pl. die Lebendigen. + goth. qiu-s Stamm qiva- ahd. quëk lebendig.

gîvya lebendig machen.

ksl. živ-l-ją živi-ti lebendig machen, beleben. + goth. qiujan in ana-qiujan lebendig machen.

gu, gava kauen.

ksl. żvą żivati, żu-ją żivati, żav-ają żava-ti kauen. + ahd. chiuwan, chiwan mhd. kiuwen, kûwen kauen.

gnat gnatati kneten.

ksl. gnetą gnes-ti drücken, kneten, entlehnt? vgl. preuss. V. gnode Teigtrog, Backtrog. + ahd. chnëtan, cnëtan mhd. knëten st. v. kneten.

gnas drängen, quälen.

ksl. gnąs-ĭnŭ abominandus, gnĭs-ĭ f. scelus, gnus-ŭ (aus gnąs) m. Schmutz, gnušą gnus-iti sę βδελύττεσθαι. + an. knosa, ags. cnyssan, ahd. chnusian drängen, quälen. — Vgl. ὀνόσ-σασθαι schmähen, ὀνοσ für γνοσ wie ὄνο-ματ für γνοματ.

gnâya kennen s. ig. gnâ kennen.

ksl. znają zna-ti kennen. + ahd. knâan (= knâjan) engl. to know kennen.

gnip kneifen.

lit. żnyp-iu, żnyp-ti kneifen (Krebs) beissen (Gans) das Licht putzen, żnyp-lė f. Zange, Lichtputzscheere, Nussknacker. + nhd. kneife, kniff, gekniffen, engl. knife nd. kneif Messer.

grandi m. Ring, Kranz.

lit. grandi-s m. ein Ring, Armband, Reif des Rades. + ahd. chranz, cranz mhd. kranz m. a-Stamm, nhd. Kranz pl. Kränze, vgl. auch ahd. creiz m. Kreis; isländ. krans, dän. krands Kranz stammen aus dem Deutschen.

grâya krähen, krächzen aus ig. gar.

ksl. graj m. Lied, Rede, grają grati krächzen = lit. groju, groti krächzen, schmähen. + ahd. crâjan, chrâjan mhd. kraejen krähen, ahd. chrâja f. Krähe.

glab glabya umfassen, umarmen.

lit. ap-glėb-iu, ap-glėb-ti mit den Armen umfassen, glėb-y-s m. Armvoll, glob-iù, glób-ti umfassen, umarmen, globa f. Umarmung; preuss. poglab-u er umarmte, herzte. + ags. clippan engl. to clip umarmen, ahd. (clâftarâ) clâftra, mhd. klâf-ter f. Klafter, Maass der ausgebreiteten Arme. — Mit ksl. grŭbŭ m. grŭba f. Krampf würden wir ahd. chrimphan zusammenziehen, chramph m. Krampf zusammenstellen, wenn das slavische Wort nicht so vereinzelt dastände.

GH.

ghagh gagen, schnattern von der Gans.

lit. gagiu, gagéti schnattern (Gans) gag-ona-s m. Gänserich. + mhd. gagen schnattern von der Gans, diu gans gaget.

ghangh schreiten, gehen s. ig. ghangh.

lit. żing-iu, żing-ti schreiten, gehen, Schritt gehen, pra-żanga f. Uebertretung, Sünde, żang-stóti fortschreiten, Fortschritte machen. + goth. gaggan gehen, gagg-a-s m. Gang, Gasse.

ghantya Streit, Kampf = ig. ghantya.

lit. gincza-s m. gincza f. (für gintja) Streit, Kampf, gincz-yju, gincz-yti für oder wider Etwas streiten. + ahd. gundia f. Streit, Kampf, Schlacht vgl. an. gûdh-r ags. gûdh m. ahd. gund- m. dass.

ghandan und ghandra m. Storch, Wildgans.

lit. gandra-s m. Storch, altpreuss. V. gandan-is m. Storch. + lat. deutsch bei Plinius ganta, ahd. ganazo. ganzo mhd. ganzo und ganzer m. Gänserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, wilde Gans. Hat mit ghansi Gans nichts zu schaffen.

ghansi f. Gans = ig. ghansa europ. ghans.
lit. żąsi-s gen. sės f. ksl. gąsĭ f. preuss. V. sansy Gans. + an. gâs, ahd. gans, cans f. Thema gansi, nhd. Gans pl. Gänse.

ghaman m. Mensch = europ. ghaman.
lit. alt nom. żmû pl. żmón-ės m. Leute żmo-gù-s m. Mensch. + goth. guman- ahd. gomo, como m. Mann.

ghavâya gähnen aus ig. ghâ.
lett. ſchâwa (aus g-j-ava) f. das Gähnen, davon ſchâw-át gähnen, lit. żióv-auju, żiovau-ti mit offnem Munde dastehen, gähnen, żiovav-ima-s m. das Gähnen. + ahd. giwên in ana-giwên inhiare, gëwôn, këwôn, mhd. giwen, gëwen das Maul aufsperren, gähnen. Ob ags. gôma, an. gôm-r, ahd. guomo, cuamo mhd. guome m. Gaumen auf ghu oder ghâ zurückgehen, lässt sich nicht entscheiden, vgl. χή-μη f. die Gienmuschel.

ghardh ausschreiten; begehren = ig. ghardh.
ksl. grędą gręs-ti schreiten, gehen, gradi; żlŭdĭ f. res desiderata, żlŭd-ają żlŭd-ati und żlŭd-ěti ποθεῖν, desiderare, cf. lit. gard-u-s wohlschmeckend. + goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gred-u-s m. Gier, Hunger.

ghardha m. Umhegung, Gehege, Hürde, Garten.
lit. garda-s m. Hürde; ksl. gradŭ m. Gehege, Mauer, Garten, Haus, Stadt, grazdĭ (= gradja) m. Stall, Hürde. + goth. gard-i-s m. Wohnung, Haus, Hof, an. gardh-r m. Gehege, Hof, Haus, as. gard a-Stamm m. Umzäunung, Wohnung, as. gardo ahd. garto, carto mhd. garte m. Garten; goth. gardan- m. Stall. Vgl. zend. geredha Höhle?

ghardhârya m. Gärtner von ghardha.
ksl. gradarĭ m. Gärtner. + as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.

ghalta n. Gold eigentlich gelb = ig. gharta gelb, Gold.
lit. gelta-s gelb, gelt-ona-s gelblich vgl. preuss. V. gelatyna-n acc. sg. gelb; ksl. żlŭtŭ gelb, zlato n. Gold. + goth. gulth-a ahd. gold, cold, mhd. golt n. Gold.

ghaltîna golden, gülden.
ksl. zlatĭnŭ golden. + goth. gulthein-a-s ahd. guldîn, culdîn mhd. güldîn, gülden, nhd. golden, gülden.

ghaldh ghaldhati gelten, entgelten, zahlen, büssen.
ksl. żladą żlas-ti zahlen, büssen, żlědą żlěs-ti dass. żlad-va, żlad-iva, żlěd-iva f. Busse, Strafe, Gülte. + goth. gildan, gald gelten in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, ahd. gëltan, këltan mhd. gëlten zurückerstatten, bezahlen, vergelten; eintragen, kosten, werth sein, goth. gild n. Abgabe, Steuer = an. giald n. Zahlung, Strafzahlung, Strafe, Lohn, goth. gils-tra- n. (für gild-tra) Steuer, Abgabe.

ghasti m. Gast = europ. ghasti.
ksl. gostĭ m. Gast, goštą (= gost-ją) gosti-ti bewirthen. + goth. gast-i-s ahd. gast, kast, nhd. Gast, pl. Gäste.

ghasna sich entsetzen.
ksl. žasną žasną-ti staunen, sich entsetzen, u-žas-tĭ f. Staunen. + goth. geisnan in us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein', staunen. Steht slavisch žas für gjas = gĕs?

ghasya Jemand erschrecken.
ksl. zašą = žas-ją, zasi-ti Jemand erschrecken. + goth. us-gaisjan Jemand erschrecken, von Sinnen bringen. Vielleicht zu sskr. has lachen und erstaunen wie ig. smi.

ghiâya hiare s. europ. ghiâya.
lit. żióju, żiójau, żió-ti den Mund aufsperren, żió-ti-s f. Riss, Kluft; ksl. zi-j-ają zija-ti gähnen. + ahd. gîên, gîjên gähnen, klaffen.

ghidh und ghadh begehren, wohl aus ig. ghâ hiare durch dh weitergebildet.
lit. geid-u, geid-żu, geis-ti begehren, verlangen, sich gelüsten lassen, preuss. geid-i er wartet, gêid-ê sie warten; lett. gaid-u, gaid-it erwarten; ksl. žad-ati cupere, żężdą (= żęd-ją) żęd-ěti verlangen, erwarten; dürsten, żężda f. (= żęd-ja) Durst, żidą żidati erwarten. + goth. gaid-va-n. Mangel, ahd. kît mhd. gît m. Gierigkeit, Habgier, Geiz ahd. kît-ac mhd. gît-ec gierig, geizig.

ghrauda m. Korn.
lit. grúda-s m. Korn, Kern, ksl. gruda f. Scholle. + mhd. grûz m. Korn, as. an. griot n., ahd. grioz, crioz mhd. griez m. n. Sandkorn, Griess.

ghranda Bohle, Balken.
lit. granda f. grindi-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. V. grand-ico f. Bohle, dickes Brett; ksl. grędŭ m. gręda f. Balken. + ags. grind-el ahd. grintil, crintil mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel.

ghrabh, grabhati graben, schaben.
ksl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen; rudern, greb-enĭ m. Kamm, greb-l-ja f. Ruder. + goth. graban, ags. grafan, ahd. graban, crapan mhd. graben nhd. graben.

ghrabha m. Grab, Grube, Graben.
ksl. grebŭ m. Grab, grobŭ m. Grab, Grube, lit. graba-s m. heisst wie ksl. grŭbŭ m. Sarg. + as. graf ahd. grab, crap mhd. grab n. Grab, goth. graba f. Graben.

ghrib greifen aus ig. ghrabh, gharbh greifen.
lit. grëb-iu, grëb-ti ergreifen, raffen, erfassen, packen, graib-aú, graib-ýti

nach etwas greifen durativ. + goth. greipan graip gripans greifen. Im ksl. grab-l-ją grab-iti raffen, rauben und lett. grâb-t greifen ist das alte a bewahrt.

ghlad, ghladh glänzen aus ghal = ig. ghar glänzen.
ksl. glęždą = ględ-ją, ględ-ěti sehen, ględ-ają ględ-ati sehen, blicken. + ahd. mhd. glanz glänzend m. Glanz, ahd. glanz-jan mhd. glenzan glänzend machen, Glanz machen = glänzen vgl. auch mhd. gland-er glänzend, schimmernd. Als Weiterbildung von ghli = deutsch gli in as. glî-mo Glanz = ahd. glîmo m. Glühwürmchen und sonst muss betrachtet werden goth. glit in glit-mun-jan glänzen as. glîtan ahd. glîzan, clîzan mhd. glîzen glänzen, gleissen.

ghlâdha glatt von ghladh.
lit. gloda-s glatt, ksl. zladŭ-kŭ glatt. + an. glad-r ags. glǣd glänzend, fröhlich, freundlich, ahd. glat, clat mhd. glat glatt, auch ahd. clat heisst zuweilen fröhlich wie in clata-muoti frohmüthig vgl. as. gladmôd dass.

T.

ta pron. demonstr. = ig. ta.
lit. ta-s f. tà, ksl. tŭ f. ta der, die. + goth. ntr. thata das u. s. w.

tâ da, dann von ta.
ksl. ta dà, dann; und. + ags. thâ da; als.

tauka fett von ig. tu schwellen.
lit. tauka-s m. Fett, Mark (davon tunku, tuk-ti fett werden, scheinbar primär) ksl. tukŭ m. Fett. + ags. theóh ahd. dioh mhd. diech n. Schenkel (= Dickbein). Von ig. tu = ksl. ty-ją ty-ti fett werden.

tautâ f. Volk = europ. tautâ.
preuss. tauta-n acc. Land, lett. tauta f. Nation, Volk; Ausland, taut-isk-a-s ausländisch, lit. tautà f. Oberland, Deutschland. + goth. thiuda f. Volk, thiud-isko adv. heidnisch, Uebersetzung von ἐθνικῶς (ἔθνος Volk) ahd. diot m. n. diota f. mhd. diet m. n. f. Volk; Mensch, ahd. diutisc popularis, deutsch lautlich = lett. tautisk-a-s ausländisch.

taura m. = ig. staura Stier.
ksl. turŭ m. Stier. + an. thjôr-r m. Stier.

tak, tank denken = europ. tak tank.
ksl. tŭčą (= tŭk-ją) tŭč-iti putare, λογίζεσθαι, tęk-lŭ aequalis. + goth. thagk-jan, thah-ta denken, thagk-s m. Dank.

taks *taksati behauen = ig. taks, taksati.
ksl. tešą (tes-ją) tesa-ti caedere, tesŭ m. asser, assula; lit. tasz-au, taszyti behauen, taszi-ma-s m. das Behauen. + mhd. dëhsen st. v. nur in

der specialisirten Bedeutung Flachs schwingen und brechen.

takslâ f. Beil, Axt von taks.

ksl. tesla f. Beil, Axt vgl. lit. taszl-ycza = teslica f. Zimmerbeil. + ahd. dëhsala, mhd. dëhsel, dichsel f. Beil, Axt. — Das lautlich identische lat. tê-la (für tex-la) f. heisst Gewebe von texere wirken = weben, dagegen scheint tê-lu-m n. (für tex-lu-m) sich auch in der Bedeutung mit slavodeutschem takslâ vereinigen zu lassen; têlu-m n. Geschoss, Waffe = Mittel zum „Hauen".

tata Vater.

tata findet sich nicht in den altslavischen Quellen; serbisch tata; lit. teta f. Tante = ksl. teta Tante, teti-s czo m. Väterchen. + ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter.

tatara, titara m. hahnartiger Vogel = ig. tatara.

lit. tytara-s m. Truthahn entspricht genau dem an. thidhur-r m. Auerhahn und sskr. tittira m. Rebhuhn, doch scheint das i secundär, lit. tytarė f. Truthenne = ksl. tĕtrja f. Fasanhenne.

tan dehnen = ig. tan tanauti europ. tan, tanyati.

ksl. in ton-oto n. Dohne, tĭnĭkŭ dünn s. tanu. + goth. thanjan, ahd. denjan dehnen, ahd. dunni s. tanu.

tanu, tanva dünn = ig. tanu europ. tanva.

lett. tiw-a-s dünn aus tanw-a-s, ksl. tĭnĭkŭ dünn lässt auf älteres tĭnŭ u-Stamm schliessen. + an. thunn-r, ahd. dunn-i dünn.

tangha Gericht, Gerichtshandlung, Werk, Ding.

ksl. tęža (für tęg-ja) f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung, tęžą tęžati handeln, thun. + as. thing n. Gericht, Gerichtsverhandlung, überhaupt Unternehmen, Werk, Ding, ags. thing, ahd. dinc n. dass. as. thing-ôn ahd. ding-ôn, mhd. dingen. Scheint aus dem Deutschen in's Slavische eingedrungen.

tans tansati ziehen, reissen, schütteln = ig. tans tansati.

lit. tęs-iù, tęs-ti ziehen, recken. + goth. thinsan, thans ziehen.

tansa m. Zug von tans.

lit. tąsa-s (auch tûsa-s geschrieben) m. Zug, Fischzug. + ahd. duns, tuns aStamm m. Zug.

tansâya ziehen eigentlich denom. vom vorigen.

lit. tąsaú, tąsýti ziehen, zerren. + ahd. dansôn spannen, dehnen, ziehen.

tam dunkel werden.

lit. tema, tem-ti es wird finster, tam-sà f. Finsterniss s. ig. tamasa; ksl. tĭma f. Dunkel, Finsterniss, dazu adj. tĭm-ĭnŭ. + ags. thimm dunkel, ahd. dëmar m. dëmere f. dëmer-unga f. Dämmerung s. ig. tamara.

tamp dehnen, spannen.

lit. temp-iu temp-ti spannen, tamp-ýti durat. spannen, dehnen, recken, temp-tiva f. = ksl. tętiva f. Bogensehne, timp-à f. Sehne am Körper, ksl. tąpŭ obtusus, crassus. + an. thömb Bogensehne.

tartya und tritya der dritte = ig. tartya, tritya.

lit. trecza-s d. i. tretja-s, altpreuss. tirt-s der dritte, tirtia-n acc. sg. ksl. tretij der dritte gehen alle auf die Grundform tartya, preuss. tirt-s = tirta-s = äol. τέρτο-ς. + goth. thridja der dritte. Ohne Zweifel bestanden von jeher tartya und tritya neben einander: auf tartya gehen sskr. tṛtîya, dessen Pâliform tatiya auf tartiya beruht, daraus die Pâkritform taïa, ferner lat. tertiu-s, äol. τέρτο-ς = preuss. tirta-s, lit. trecza-s und ksl. tretij; auf tritya gehen zend. thritya, τρίτο-ς und gothisch thridja.

tarna m. Dorn, von ig. tar durchbohren.

ksl. trŭnŭ m. Dorn. + ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn m. a-Stamm Dorn, vgl. goth. thaurnu-s m. Dorn. Sskrit tṛṇa m. heisst Gras, τόρ-νο-ς m. Bohreisen.

tarnaina von Dorn, dornen.

ksl. trŭněnŭ von Dornen, dornen. + goth. thaurnein-a-s, ags. thyrnen, ahd. durnîn, mhd. durnîn von Dornen, dornen.

(tarbh bedürfen) tarbha nöthig, tarbhâ f. Nothdurft, Bedarf.

ksl. trěbŭ nöthig, trěba f. negotium. + goth. thaurban tharf bedürfen, nöthig haben; Noth leiden, tharb-a-s nöthig, tharba f. Mangel, ags. thearf f. Bedürfniss, Bedarf.

tala m. Fläche, Boden, Grund, Diele = ig. tala.

ksl. tlo n. Grund, Boden (davon tl-ją tli-ti verderben). + ags. thell, thelu, thil f. ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele.

talyâ f. Diele.

ksl. tlja f. Estrich, Diele. + an. thilja f. ahd. dilla (für dilja) f. Diele, Fläche, Brett.

1. tik gerathen, gedeihen.

lit. tink-u, tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlgerathen, netikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein. + goth. theihan, thaih, thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, davon theihsa- n. Zeit.

2. tik, tink glauben, vertrauen.

lit. tik-iu, tik-ėti glauben, vertrauen. + ahd. (dingjan) dingan, mhd. dingen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu du = ig. tu.

lit. tu, preuss. tou, tu, ksl. ty du. + goth. thu ahd. du nhd. du.

tusantyâ tausend.
lit. túkstanti-s gen. túkstantës f. jetzt tukstanczo m. tausend, preuss. tûsimto-ns acc. pl. tausend; ksl. tysąšta (für tysantja) f. tausend. + goth. thusundi, Thema thusundja f. einmal ntr. tausend.

trauda m. Beschwerung, Verdruss von trud.
ksl. trudŭ m. Arbeit, Mühe, Noth. + an. thraut m. ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya belästigen, beschweren, verdriessen von trauda.
ksl. truždą (= trud-ją) truždati quälen, bedrängen. + an. threyta (d. i. thrautja) ags. threátian, ahd. driozôn quälen, belästigen, schelten.

trank drängen, dringen, s. europ. tark torquere.
lit. trenkiù, trènk-ti stossen, erschüttern, schmettern, trank-sma-s m. Gedränge. + as. thringan, thrang ahd. dringen nhd. dringen, drängen.

tram tramati zucken, zittern = europ. tram tramati.
lit. trimu, trim-ti zittern, trim-ima-s m. das Zittern, lett. tremu, trem-t jagen, scheuchen, tram-dít scheuchen. + as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke.

travaya dulden, ertragen aus europ. tru.
lit. trivóju, trivóti dulden, ertragen. + ags. throvian, ahd. druoan und druoên dulden, ertragen.

trask mit Wucht und Geräusch niederschmettern „dreschen".
ksl. troska f. trěskŭ m. Donnerschlag; lit. traszk-ëti krachen, rasseln, klappern, treszk-ė f. Presse, treszk-ëti rasseln, klappern. + goth. thriskan, thrask ags. thërscan dreschen, schlagen.

tri drei = ig. tri trayas.
lit. tri nom. trys, ksl. tri drei. + goth. thri, threis drei.

trud bedrängen, mühen, beschweren = europ. trud.
ksl. trudŭ m. Mühe s. trauda, trud-ĭnŭ müde, verdrossen, daraus lit. trudna-s verdrossen, truždą truditi sich mühen s. traudya. + goth. thriutan in us-thriutan, thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan beschweren, verdriessen, mhd. ur-druz m. Verdruss.

tvar fassen, einfassen.
lit. tveriù, tver-ti ergreifen, fassen, einfassen, einzäunen, su-tverti formen, schaffen, erschaffen; ksl. tvarĭ f. Werk, tvorŭ m. Form, Gestalt, wie μορφή von μάρπτω fasse, tvor-ją tvori-ti schaffen, machen. + ags. thvëran, ge-thvëran compingere, confercire, condensare ist nicht mit ahd. dwëran, twëran mischen, rühren, wirren zu verwechseln, welches zu ig. dhvar w. s. gehört.

D.

da Präfix und Präposition zu = ig. da.

lit. lett. da- Präfix hin, zu, lett. da praepos. c. dat. bis zu; ksl. do praepos. bis zu. + ags. tô, ahd. za, ze, zi, zuo nhd. zu Präfix und Präposition c. dat.

daiva m. Gott = ig. daiva.

lit. dëva-s preuss. deiw-s, deiwa-s m. Gott. + an. tîvar m. pl. die Götter.

daivar, daivara m. Schwager = ig. daivar, daivara.

lit. dëver-i-s gen. dëver-s pl. nom. dëver-s, gen. dëveru vom alten Stamme dëver m. Schwager; ksl. děver-ĭ m. Schwager. + ags. tâcor, ahd. zeihhur m. Schwager.

dakan zehn = ig. dakan.

lit. in dészim-ti-s, ksl. in desę-tĭ zehn = ig. dakanti Zehnzahl. + goth. taihun, ahd. zëhan, nhd. zehn.

dakanta der zehnte = europ. dakanta.

lit. deszimta-s der zehnte. + goth. taihunda der zehnte.

daksina dexter = ig. daksina.

ksl. desĭnŭ, destŭ dexter, lit. deszinė f. die Rechte. + goth. taihsv-a-s dexter, taihsva die Rechte.

danghvâ f. Zunge = ig. danghvâ.

ksl. j-ęzy-ka f. Zunge, preuss. V. insuwi-s Zunge, vgl. altpers. izâva, welches ähnlich entstellt ist. + goth. tuggon-, ahd. zunkâ f. Zunge.

danti m. Zahn = europ. danti vgl. ig. dant.

lit. danti-s m. Zahn (daneben Thema dant). + ahd. zand Thema zandi m. Zahn, daneben goth. tunthu-s m. Zahn.

dar darati spalten, zerreissen; schinden = ig. dar darati.

ksl. derą dra-ti spalten, zerreissen, dira f. Riss; lit. diru, dir-ti schinden = δέρω. + goth. tairan tar zerreissen, ahd. far-zëran.

dargha Einfassung von ig. dargh, dhargh fassen.

lit. darża-s m. Garten, Hof (um den Mond). + ahd. zarga f. Einfassung.

darva Kienholz, Kienbaum von dar spalten.

lit. derva, darva f. Kienholz. + an. tyr-r, dat. tyrvi m. picea, Pechföhre.

drava n. Baum, Holz = europ. drava, dravas.

ksl. drŭva pl. n. ξύλα drěvo gen. drěvese und drěva n. Baum, Holz. + goth. triu Stamm triva n. Holz, Baum.

dravîna hölzern = ig. dravaina.
ksl. drèvianŭ, drĕvĕnŭ hölzern. + goth. trivein-a-s hölzern.

dru trauen.
preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwie-n Glaube, druw-ît inf. glauben, po-druwî-sna-n und na-druwî-sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + goth. triggv-a-s treu, zuverlässig, trau-an trauen, trau-sti n. Vertrag, Bund. Sonst nicht nachzuweisen.

dva, dvi zwei = ig. dva, dvi.
lit. dvi, ksl. dva, preuss. dwai zwei, dwi-gubbus doppelt. + goth. tvai, tvos, tva zwei.

DH.

dhâ *dhadhâti setzen, thun = ig. dhâ, dhadhâti.
lit. dedù, dė́-ti, ksl. deždą = ded-ją dĕti setzen, stellen, legen, thun. + as. du-an, dô-n, ahd. tuan, tuon thun.

dhâti f. That = ig. dhâti.
ksl. dĕtĭ f. That. + goth. ded-i-s ahd. tât-i f. That.

dhabh passen = europ. dhabh.
lit. dab-inti schmücken, ordnen, dab-nu-s geordnet; ksl. doba f. opportunitas, dob-lĭ stark, tüchtig, dob-rŭ schön, gut. + goth. ga-daban, ga-dob es begegnet, widerfährt, geziemt, ga-dob-a-s schicklich, passend.

dhamp dampfen aus ig. dham.
lit. dump-iu, dump-ti das Feuer anblasen, anfachen, dump-lė, dump-tuvė f. Blasebalg. + mhd. dimpfen, dampf dampfen, rauchen, ahd. damph mhd. dampf m. Dampf, Rauch. Mit ig. dhûpa Rauch stimmen die Vocale nicht; lit. dump = damp.

dhala Grube, Thal, Tiefe = europ. dhala.
ksl. dolŭ m. Grube, Tiefe, dolĕ, dolu adv. unten. + goth. dal-a, ahd. tal n. Grube, Thal, Tiefe, goth. dalath zuthal, abwärts, dalatha unten, dalathro von unten.

dhalâ f. Theil.
lit. dalà f. Theil; ksl. dola f. dĕlŭ m. Theil. + goth. daila f. Theilnahme, ahd. teila f. Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum.

dhali f. Theil.
lit. dali-s f. Theil vgl. preuss. nom. deli-ik-s, acc. pl. dellika-ns Theil, Stück, Artikel (des Katechismus). + goth. dail-i-s f. Theil, Antheil.

dhalya theilen.
lit. dalìju, dali-ti theilen, preuss. delli-eis theile mit. + goth. dailjan ahd. (teiljan) teilan mhd. teilen theilen.

dhalgha m. Schuld.

ksl. dlŭgŭ m. Schuld. + goth. dulg-a-s m. Schuld, dulga-haitja m. Gläubiger. Vgl. altirisch dligim mereo. Vielleicht in Zusammenhange mit ig. dhargh halten, festhalten.

dhalbh, dhalbhati graben, eingraben.

preuss. V. dalp-ta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher in Eisenplatten schlägt; ksl. dlŭbą dlŭb-sti graben, eingraben, kerben. + as. dëlbhan in bi-dëlbhan begraben, ags. dëlfan graben, ahd. tëlpan, delban in pi-tëlpan begraben, mhd. tëlben, ge-tolben graben. Zu dhala?

dhaya säugen = ig. dhâ dhayati.

ksl. doją doi-ti säugen, doi-telĭ nutriens, doi-lica f. Amme. + goth. daddjan, aschwed. döggja, ahd. tâan, tâjan säugen.

dhuktar f. Tochter = ig. dhughatar.

lit. dukre, duktė gen. dukter-s f. preuss. duckti, ksl. dušti gen. dušter-e f. Tochter. + goth. dauhtar ahd. tohtar f. Tochter.

dhup vertiefen, dhaupyâ f. Vertiefung.

lit. dauba, daubė = daubja und dubė f. Grube, Höhle, Loch, Grab; ksl. dup-ina f. dup-l-ja f. Höhlung, Vertiefung, lit. dub-u-s tief, löcherig, hohl dub-ti hohl werden, einfallen, ksl. dĭb-rĭ f. (aus d-j-ub-rĭ) Thal, Schlucht. + goth. daup-jan taufen (= untertauchen) dub-on- f. Taube (eigentlich wohl Taucher) diup-a-s ahd. tiuf mhd. tief nhd. tief, goth. diupei ahd. tiufî f. Tiefe = ksl. dup-l-ja = lit. daubė.

dhûma m. Rauch = ig. dhûma.

lit. duma-s m. ksl. dymŭ m. Rauch. + ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft. Die Vocalsteigerung in dymŭ und tuom ist secundär.

dhur, dhvara, dhvari Thür, Thor s. ig. dhur, dhvara, europ. dhvari.

lit. dur-ý-s pl. Thür mit Resten der alten Form dur = ig. dhur. + goth. daura- n. Thor, Thür, ahd. turâ f. = θύρα Thür; lit. dvára-s m. Hof = ksl. dvorŭ m. Hof, Haus; ksl. dvĭrĭ f. Thür = lat. fore-s pl. s. europ. dhvari. Genau sich deckende Formen sind im Slavisch litauischen und Germanischen nicht erhalten; die gemeinsame Grundsprache beider enthielt die Formen: dhur, dhurâ, dhvara, dhvari.

dhus athmen, hauchen aus ig. dhû.

lit. dus-a-s m. schwerer Athem, dusz-ia f. Seele, daus-à f. Luft, Hauch, Athem und dvas-a-s, dvas-ė f. Athem, ksl. duchŭ m. Hauch, Odem = lit. dausa, duša f. = dus-ja = lit. duszia Seele. + goth. dius-a as. dier ahd. tior mhd. tier n. Thier verhält sich zu lit. dausa, ksl. duchŭ anima wie animal zu anima. Sonst ist dus im Deutschen freilich nicht nachzuweisen.

N.

nakti f. Nacht = ig. nakti, nakta.

lit. nakti-s gen. tēs, ksl. noštĭ f. Nacht. + goth. nahti- f. ahd. naht nhd. Nacht pl. Nächte, goth. nahta- in Zusammensetzung = ig. nakta.

nagha, naghala m. Nagel = ig. nagha, naghara.

lit. naga-s m. Nagel, Kralle, ksl. noga f. Fuss (eigentlich Kralle, Fussnagel). + goth. nagl-a-s m. Nagel = europ. naghala lat. ungula.

naptya m. Neffe = europ. naptya ἀνεψιός.

ksl. netij m. Neffe. + goth. nithji-s Stamm nithja- m. Neffe.

nâman = ig. nâman Name.

preuss. emmen-s (= emen-s) nom. emn-an, emnen acc. Name; ksl. imą gen. imene n. Name. + goth. namo Stamm naman n. Name.

nava, navya neu = ig. nava, navya.

lit. nauja-s neu, ksl. novŭ neu. + goth. niuji-s Stamm niuja- neu.

navan neun.

preuss. newint-s der neunte, lit. devyn-i neun, ksl. devętĭ neun = ig. navanti. + goth. ahd. niun neun.

nâvi m. der Todte, Leichnam.

lett. nawe der Tod, ksl. navĭ m. der Todtę. + goth. nau-s Thema navi m. an. nâ-r m. der Todte. Wahrscheinlich ist hiermit preuss. V. nowi-s Rumpf identisch vgl. Leichnam = lîhhamo Leib. Mit ig. naku besteht wohl keine Verbindung.

nasa nâsa Nase s. ig. nas nâsâ.

ksl. nosŭ m. Nase, nosatŭ nasutus. + ahd. nâsâ f. Nase.

nûna nun = ig. nûna aus nu nun.

ksl. nyně nun. + ahd. nhd. nûn nun.

P.

paku n. Vieh = ig. paku.

lit. peku-s m. preuss. pecku, acc. pecka-n Vieh. + goth. faihu, ahd. fihu n. Vieh.

pâtaya nähren, aufziehen s. ig. pâ.

ksl. pitają pita-ti nähren, aufziehen. + goth. fodjan ernähren, aufziehen. Vgl. *πατέομαι* nähre mich, esse.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

lit. pati-s m. f. Ehemann, Ehefrau; Männchen, Weibchen; selbst s. ig.

pati; ksl. podĭ Herr in gos-podĭ m. Herr, Wirth = europ. ghaspati. + goth. fath-i-s m. Herr, bruth-fath-i-s Bräutigam.

pada Gefäss von pad fassen.

goth. fat-a n. ahd. vaz gen. vazz-es n. Fass, Gefäss. + lit. pûda-s m. Topf, Gefäss. Vgl. „fassen" und ksl. po-padą po-pas-ti fassen.

pana pannus = europ. pâna.

ksl. o-ponà f. Vorhang, po-pona f. velum. + ahd. fanan- ahd. vano m. Fahne, Tuch.

panka fünf = ig. pankan.

lit. penkì f. pènkios fünf. + goth. fimf fünf.

pankta der fünfte = ig. pankata.

lit. penkta-s f. ta, preuss. pienct-s f. pienckta der fünfte. + goth. fimfta der fünfte.

panya Sumpf, Koth.

preuss. V. pannea-n acc. Moosbruch d. i. Sumpfbruch. + goth. fani Thema fanja n. Koth, ags. fenn, fen an. fen n. ahd. fenna und fennî f. Sumpf.

pansti f. Faust.

ksl. pęstĭ f. Faust. + ahd. fûst Thema fûsti nhd. Faust pl. Fäuste f. engl. fist. fûsti regelrecht aus funsti.

par parati fahren = ig. par.

ksl. perą pra-ti fahren. + goth. faran for, as. ahd. faran mhd. varn fahren.

parama der erste = ig. parama.

lit. pirma-s der erste, pirm praepos. c. gen. vor, pirma adv. zuvor, vor. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman-, frum-ist-a-s der erste, goth. fram ahd. from mhd. vram adv. fort, weiter, goth. ahd. fram engl. from praepos. von aus.

park, prak fragen, fordern = ig. prak, praskati.

lit. perk-ù pirk-ti kaufen (= bieten) pirsz-ly-s m. Freiwerber; ksl. prošą prosi-ti fordern. + goth. fraih-nan frah fragen, ahd. forscâ f. Frage = ig. praskâ.

parka m. Ferkel, Schwein = europ. parka.

lit. pàrsza-s m. Ferkel, Schwein, ksl. prasę n. Ferkel. + ags. ferh, fearh ahd. farh, farah mhd. varch m. Ferkel, Ferken.

pard pardati furzen = ig. pard pardati.

lit. perd-żu (= perd-ju) pers-ti, böhm. prdu, nsl. prd-ěti dass. + an. frëta, ahd. firzan farz dass.

parna vormalig, alt, vorjährig.

lett. pêrn-a-s vorjährig, pêrn, pêrni adv. = lit. pérnai adv. voriges Jahr.

+ goth. fairn-ja- alt, fairnjo jer das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alter, ags. fern, fyrn an. forn alt as. fërn vorig fërnun jâra im vorigen Jahre, mhd. vërne entstellt vërne-t, vërn-t, vër-t adv. im vorigen Jahre. Die Bildung scheint uralt, vgl. altpersisch parana der frühere im acc. paranam nach Benfey adverb, früher.

parsnâ f. Ferse = ig. parsnâ.

ksl. plesna f. Ferse. + goth. fairzna ahd. fërsana f. Ferse.

pal fallen = ig. spal.

lit. pûlu pûl-ti fallen (û = a). + as. fallan, fêll ahd. fallan nhd. fallen, fiel, gefallen.

palna voll = ig. parna, europ. palna.

lit. pilna-s, ksl. plŭnŭ voll. + goth. full-a-s = fulna voll.

palnatâ f. Völle = ig. parnatâ.

ksl. plŭnota f. Vollheit, Völle. + ahd. fullida, mhd. vullede f. Völle.

palnya füllen von palna.

ksl. na-plŭnją na-plŭni-ti anfüllen. + goth. fulljan as. fulljan und fullôn ahd. fulljan mhd. vüllen nhd. füllen.

palva falb vgl. ig. palita.

lit. palva-s falb; ksl. plavŭ weiss, falb nslav. plav falb. + an. föl-r ags. fealu, fealo engl. fallow ahd. falo falaw-êr mhd. val valw-er nhd. falb. — Davon an. fölski m. cineres albicantes = ahd. falawisca mhd. velwesche f. Asche, Stäubchen, daher ital. falavesca Flugasche. Das Wort ist sicher ächtdeutsch (Grundform falviskja von falva wie goth. barniskja- von (barniska) barna) und von Schade wohl irrthümlich zu lat. favilla gestellt.

pas Schamtheil = ig. pas, pasas, europ. pasdhâ.

lit. pis-ti coire, pisà, pysė f. weibliche Scham, pyzdà f. dass. s. europ. pasdhâ. + ags. fäsel ahd. fasel n. suboles mhd. vasel m. männliches Zuchtthier, ags. fas-elt mhd. vis-el, visel-în m. männliches Glied.

pis *pisyati pinsere = ig. pis europ. pisya.

ksl. pĭšą = πτίσσω pĭch-ati stossen, schlagen, stampfen; lit. pës-tà f. die Stampfe, pais-ýti die Gerste enthülsen. + an. fis ahd. fësa mhd. vëse f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu.

pûla faul von ig. pû faulen.

lit. puli-s io m. Eiter', pul-óti eitern, piaula-s m. faules Holz. + goth. ful-a-s faul, ahd. fûlî mhd. viule f. Fäule, ahd. fûlên, fûlôn faulen.

prat verstehen.

lit. prot-a-s m. Verstand, prot-inga-s verständig, preuss. prât-in acc. Rath, iss-pres-tun inf. (Stamm pret) verstehen, iss-pres-nan acc. Verständniss, iss-pressennien acc. Vernunft, Weise adv. nämlich, iss-prett-ingi adv.

nämlich; auf die Schreibung iss- statt is- aus ist nichts zu geben. + goth. frath-jan verstehen, erkennen, frath-ja- n. Verstand.

priâtalya m. Freund, Liebhaber von priâya.
ksl. prijatelĭ m. (vgl. prêtelĭ zu sskr. pretar m. = ig. praitar) Freund. + ahd. friudil mhd. vriedel m. an. fridil-l m. Geliebter, mhd. friedila an. fridla f. Geliebte.

priâya lieben, liebhaben denom. von ig. pria lieb w. s.
ksl. prijają prija-ti (auch prêją) fürsorgen, prijatelĭ m. Freund. + goth. frion, frijon lieben, gern thun, küssen (übersetzt φιλεῖν) frijo-nd-s m. Freund.

plak schlagen; klagen = europ. plak dass.
ksl. plačą plak-ati plangere, klagen, weinen, plačą plakati waschen, eigentlich Wäsche schlagen ist dass. Wort; lit. plėkiu πλήσσω plėk-ti schlagen, plėka πληγή. + goth. flekan, fai-flok beklagen, ahd. fluoh mhd. vluoch m. Fluch.

plak breit machen, werden mit plak schlagen eins.
lit. plok-sz-ta-s flach, ksl. ploskŭ breit, lett. plak-t flach werden. + ahd. flah flach, ndd. flâge Fläche.

plavya waschen, spülen caus. zu ig. plu.
lit. plau-ju, plau-ti waschen, spülen; ksl. plav-l-ją plavi-ti fliessen machen. + ahd. (flawjan) flawen mhd. flaeen und vlouwen, vlöuwen waschen, spülen, cf. lacus Flevo.

plud schwimmen, fliessen aus ig. plu durch d weitergebildet.
lit. plustu, plud-au, plud-iti obenauf schwimmen, plud-a-s m. was obenauf schwimmt. + as. fliotan, ahd. fliozan mhd. vliezen schwimmen, fliessen.

BH.

bhâdhya nöthigen, zwingen s. ig. bhâdh.
ksl. bêda f. Noth, bêždą, bêdi-ti zwingen, nöthigen. + goth. baidjan gebieten, zwingen.

bhabhru und bhabhra m. Biber = ig. bhabhru.
lit. bebru-s m. ksl. bobrŭ, bebrŭ m. Bieber. + an. bifr, bior ags. beofor ahd. bibar, pipar m. Biber.

bhar bharati tragen, bringen = ig. bhar, bharati.
ksl. berą bra-ti bringen, sŭ-brati zusammenbringen, brê-mę n. Last = ig. bharman. + goth. bairan, bar tragen, nhd. ge-bären, gebar.

bhargâ f. Birke = ig. bharga.

lit. berža-s m. ksl. brěza f. Birke. + an. biörk, ditmars. bark, ahd. pircha f. Birke.

bhargîna birken, von Birkenholz.

lit. berzini-s birken. + ahd. pirchîn birken.

bhargh bharghati bergen.

ksl. brěgą brěš-ti μέλειν, curae esse. + goth. bairgan barg bergen.

bhargha m. Erhebung, Berg zu ig. bhargh.

ksl. brěgŭ m. Berg, Uferhöhe, Strandhöhe, Strand. + goth. bairg-a-s m. an. biarg n. ahd. përc, përg mhd. bërc bërg-es m. Berg. Nicht von bergen.

bhardha Bart = europ. bardha.

lit. barzdà f. ksl. brada f. Bart. + ags. beard, ahd. bart, part nhd. Bart m. i-Stamm.

bharna Kind = ig. bharna von bhar.

lit. berna-s m. Knecht, demin. in Poesie Knabe, Geliebter, be-bern-is kinderlos; lett. bêrn-a-s m. Kind. + goth. barn-a n. Kind, Sohn; Knabe, Mägdlein.

bharniska kindlich.

lett. bêrnisk-a-s kindlich = lit. berniska-s knechtisch, berna-s Knecht. + goth. barnisk-a-s kindisch, barnisk-ja- n. Kindheit, barnisk-ein- f. Kinderei.

bharya ferire = europ. bharya.

lit. bariù, bar-ti streiten, schelten = ksl. borją bra-ti kämpfen, lit. barni-s f. Streit, Hader = ksl. branĭ f. das Ringen, Streiten, Kampf. + ags. berian an. berja ahd. perjan, berjan mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. forma.

bhaldh lärmen.

lit. beld-žiu, bels-ti klopfen, poltern, bald-ýti, bald-óti stark klopfen, balda-s m. Stössel, Stange unten mit einer Scheibe zum Aufstossen auf das Wasser um die Fische zu scheuchen. + ndd. bollern (für boldern) nhd. poltern.

bhasa und bhasu, bhasva baar, barfuss, von ig. bhâs.

lit. basa-s und basu-s barfuss; ksl. bosŭ barfuss. + ags. bar baar, klar; barfuss ahd. par, bar mhd. bar barw-er nackt, bloss; ledig, frei von; eitel.

bhrâtar, bhrâtraka m. Bruder = ig. bhrâtar.

preuss. voc. brâti Bruder, nom. pl. brâtr-îka-i Brüderchen. + goth. brothar m. Bruder, brothraha-ns m. pl. Brüder.

bhrûi f. Braue = ig. bhrû.

ksl. brŭvĭ, o-brŭvĭ f. lit. bruvi-s f. Braue. + ags. brû, breáv f. Braue. Grundform bhravi?

bhlandh dunkel werden.

lit. blenda-s, blęs-ti-s sich verdunkeln, finster werden, blįs-ti dunkel, Abend werden; trübe werden, sich bewölken, pri-blindė f. Abenddämmerung. + goth. blind-a-s blind.

bhlâya blöken.

ksl. blěją blěja-ti blöken. + mhd. blaen schw. blöken.

M.

maisa m. Fell, Schlauch, Sack = ig. maisa.

lit. maisza-s m. grosser Sack, lett. mais-a-s m. Sack, âdas mais-a-s Schlauch; ksl. měchŭ m. Fell, Schlauch, Sack. + an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell.

mauri m. f. Ameise = ig. mauri.

ksl. mravĭj f. Ameise. + an. maur ndd. miere f. Ameise; ditmars. mîrêm, mîrêmeken ist wohl eine Composition.

mâkan m. Mohn europ. mâkan.

preuss. V. moke, ksl. makŭ m. Mohn, böhm. makon-ìni Mohnfeld cf. lett. maggon-s Mohn wohl eine Weiterbildung. + ahd. mâgo ndd. mâhn nhd. Mohn m.

makti f. Macht von magh.

ksl. moštĭ f. Macht. + goth. maht-i-s ahd. maht f. nhd. Macht, pl. Mächte.

magh maghati können, mögen = ig. magh, das aber weitere Bedeutung hat.

ksl. mogą moš-ti können, vermögen. + goth. magan ahd. magan, mugan mhd. mugen, mügen können, vermögen. Lit. mėg-mi, mėg-ti Lust haben reflectirt eine andere Seite des alten magh, vgl. sskr. mah, mahayati ergötzen, erfreuen, munter machen, med. sich ergötzen, erfreuen an, mahas n. Lust, Freude, Ergötzen adv. freudig, lustig, munter. Mit ksl. mąžĭ m. (= mąg-ja-) Mann darf man wohl ags. mäcg, mecg m. Mann nom. pl. mäcgas, auch mäcga m. Mann vergleichen; mit ksl. mąžata f. viro subdita mhd. machide n. Ehegemahl.

mâtar f. Mutter = ig. mâtar.

ksl. mati gen. matere f. Mutter = lit. mote gen. moters f. Weib. + as. môdar ahd. mhd. muoter nhd. Mutter.

mad mand hemmen, aufhalten, in den Weg treten = ig. mad.

ksl. mudŭ langsam = sskr. manda, mŭd-lŭ träge', mud-iti zögern. + goth. ga-motjan begegnen, engl. to meet, ndd. möten aufhalten, begegnen.

madhu m. Meth = ig. madhu Honig, Meth.

lit. medù-s m. Honig, midù-s m. Meth preuss. V. meddo Meth; ksl. medŭ m. u-Stamm, Honig, Wein. + as. medu ahd. mëtu m. Meth.

madhyâ f. die Mitte von ig. madhya.

ksl. mežda (= medja) f. die Mitte. + as. middëa ahd. mittî mhd. mitte f. die Mitte, zu goth. midja- medius.

mâna Trug, Täuschung von mâ.

lett. mân-a-s m. betrüglicher Geist, Gespenst, mani-s m. Gaukler; lit. mona-i m. pl. Blendwerk, Gaukelei. + ahd. mein n. Falschheit, Trug; Missethat; Unglück (oder zu lit. mainas Tausch?).

managha mancher.

ksl. mnogŭ manch, viel. + goth. manag-a-s, ahd. manag, manac mhd. manec nhd. manch.

managhya vermehren, vervielfältigen.

ksl. množą (für mnogją) množiti vermehren, vervielfältigen. + goth. managjan vermehren, vervielfältigen.

manaya gedenken.

lit. manau, manẏ-ti gedenken in Cpp. + goth. munan Thema munai gedenken, meinen, wollen.

mani, manya Kleinod, Halsband = ig. mani.

ksl. moni-sto n. monîle. + as. moni ags. ahd. menni n. Perlschnur, Halsband.

mant *mantati drehen, quirlen = ig. mant.

ksl. mętą męs-ti drehen, rühren, wirren. + an. möndul-l Drehholz.

mânya meinen, von *mâna Meinung.

ksl. měnją měni-ti meinen. + ahd. meina mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. mênjan ahd. meinjan mhd. meinen nhd. meinen.

mamsa n. Fleisch.

preuss. mensa, menso f. lit. mėsa f. ksl. męso n. Fleisch. + goth. mimz Thema mimza n. Fleisch.

mar *marati sterben = ig. mar marati maryatai sterben.

ksl. mrą = ved. marâmi mrě-ti sterben, morŭ m. Tod, Pest, Verderben = ig. mara, mrŭ-tvŭ todt = lat. mortuu-s; lit. mir-stu, mir-ti sterben. + as. mor-dh n. Mord, Tod, goth. maur-thra- n. Mord, maurthr-jan = engl. to murder morden.

mâra berühmt, bekannt, genannt von ig. mar glänzen, vgl. europ. mara.

ksl. -mĕru Namen habend z. B. in vladi-mĕru vom Walten benannt oder durch Walten bekannt = Waldemar, Woldemar. + goth. mer-a-s in vaila-mer-a-s löblich, was guten Namen macht, meri-tha f. Gerücht, Ruf, mer-jan verkündigen, as. ahd. mâri mhd. maere bekannt, berühmt.

mal malya mahlen = europ. mal malya.

lit. malù mál-ti mahlen, mìl-ta-i m. pl. Mehl; ksl. melją mlě-ti und molją moli-ti mahlen, ml-inŭ m. Mühle. + goth. malan, ahd. muljan mahlen. — Dazu ksl. molĭ m. Motte, goth. mal-on- f. Motte und ahd. miliwa, milwa mhd. milwe nhd. Milbe f.

malg malgati melken = europ. malg malgati.

lit. mélżu mìlz-ti streicheln, melken, ksl. mlŭzą mlěs-ti melken. + ahd. mëlchan nhd. melken, molk.

maldha zart.

ksl. mladŭ zart, jung mladę n. Kind. + goth. mild-a-s ahd. milt nhd. mild. Vgl. μάλθη f. weiches Wachs, μαλθ-ακό-ς weich.

malman m. Stein, Griess von mal.

lit. melmŭ' gen. melmèn-s m. der Nierenstein, die Steinkrankheit, Griess (vgl. sskr. açmarî f. Steinkrankheit von açman Stein). + goth. malman- m. Sand, Griess as. ahd. mhd. mëlm m. Sand, an. malm-r m. Erz, Metall.

mâvâ f. Aermel, Muff von ig. mu movere streifen, schieben.

lit. mau-jù mau-ti streifen, nů-mauti abstreifen z. B. die Aermel, użmava, użmova f. alles, was aufgestreift wird z. B. ranku użmava eine Muffe. + mhd. mouwe md. môwe f. Aermel, Muff vgl. niederdeutsch hemds-mauen in Hemdsärmeln, hemdärmelig.

1. masga die Masche, von *masg flechten.

lit. mezgù mègsti stricken besonders Netze, verknoten, knüpfen, mazga-s m. ein Knoten, eine zugezogene Schlinge („Masche") auch Auge, Knospe an Bäumen; lett. masg-a-s m. Knoten, Knopf. + ahd. mascâ mhd. masche f. an. möskvi m. Masche.

2. masga Mark = ig. masga dass.

ksl. mozgŭ m. Mark, moždanŭ = mozg-janu = mozg-ěnŭ, ě als ja behandelt, markig. + as. marg an. merg-r ahd. marg, marc nhd. Mark n.

migh harnen; misten.

lit. mëżù myż-ti harnen; mëżiu, mëz-ti misten, nach Schleicher mëziu (?) mëz-la-i m. pl. Mist. + ndd. miegen, goth. maih-s-tu-s m. Mist.

mitas abwechselnd; (verwechselt =) verkehrt, miss.

ksl. mitě advb. abwechselnd, wechselweis mitusŭ dass. + goth. misso advb. einander, wechselseitig, missa-ded-i-s f. Missethat.

minyans minor = europ. minyans.

ksl. mĭnij minor. + goth. mins minus, minz-nan abnehmen, minniza kleiner, geringer, minn-ist-a-s der kleinste, geringste.

misk mischen = europ. misk.

lit. misz-ti sich mischen, maiszaû, maiszýti mischen trs. ksl. měšą měsi-ti mischen, mĭskŭ, mĭzgŭ m. Maulesel (= Mischling). + ahd. miskian, miskan mischen.

musa Moos, Schimmel, Schaum.

ksl. mŭchŭ m. Moos; lit. musa-i m. pl. Kahm, Schimmel auf Getränken. + ahd. mios, mias mhd. mies n. Moos, ahd. mhd. mos n. Moor, Sumpf, nld. mos, mosse Moos, Schimmel, Schaum, davon franz. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen.

mûsi f. Maus, Muskel = ig. mûs europ. mûsi.

ksl. myšĭ f. Maus, myšĭka f. kleine Maus, mysĭca f. Arm, eigentlich Maus, Muskel. + ahd. mûs pl. mûsi mhd. mûs pl. miuse nhd. Maus pl. Mäuse Maus, Muskel besonders am Oberarm.

Y.

yâ und.

ksl. ja, a und, aber. + goth. ja-h as. ja, ags. ge und. Vom Pronominalstamme ya. — Lit. a, o aber, und ist aus dem Slavischen entlehnt.

yau schon.

lit. jau schon; ksl. u (für ju) schon. + goth. ju schon, jetzt. Vgl. lat. jam.

yâra Jahr = ig. yâra Jahr.

ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. + goth. jer-a ahd. jâr nhd. Jahr n. vgl. zend. yâre n. altpers. yâra Jahr.

yavan jung = ig. yavan.

lit. jauna-s jung = ksl. junŭ jung d. i. javan+a. + goth. jûn- aus *javan in jûn-da f. Jugend = lat. juventa f. Jugend, goth. jugga- für jûnha jung im comp. jûh-iza jünger = sskr. yuvaka (aus yuvan-ka) m. Jüngling.

yuga n. Joch = ig. yuga.

ksl. igo (für jugo) gen. iżese und iga n. Joch vgl. lit. junga-s m. Joch. + goth. juka- ahd. joh nhd. Joch n. Vielleicht liegt dem goth. jukuzi n. Joch ein altes as-Thema zu Grunde.

R.

1. rag ragaya recken, strecken = europ. rag.

lit. rażaú, rażýti recken. + goth. rakjan in uf-rakjan ausstrecken ahd. recchan mhd. recken erregen, recken, strecken, darreichen. Lat. rogâre, das ebenfalls hierher gehört, heisst eigentlich recken, reichen, holen und hat mit der Wurzel prak in posco, precor u. s. w. nichts zu schaffen.

2. rag erregen, antreiben = 1 rag.

lit. rág-inu, rágin-ti ermahnen, antreiben, nöthigen. + an. reka, rak pellere, agere.

rap sich mit Haut, Schorf bedecken, verharschen (von Wunden) vgl. europ. rap decken.

lett. reppu, rep-t, ap-rept zur Heilung bewachsen (von Wunden) rep-i-s die Heilhaut über Wunden, dicke Haut, Schwiele. + ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen, bairisch sich räpfen sich mit einer rauhen Kruste überziehen, bairisch die räpfen Schorf einer Wunde, Grind, Räude u. s. w. s. Grein ahd. Wörterbuch unter rafjan.

rabh- Rippe, Suffix nicht bestimmbar.

ksl. rebro n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f. nhd. Rippe f.

rugh- Roggen, Suffix nicht bestimmbar.

lit. rugý-s m. Roggenkorn pl. Roggen; ksl. rŭžĭ f. Roggen. + an. rug-r as. roggo ahd. roggo, rocco mhd. rogge, rocke m. Roggen.

L.

laighaya lecken von ligh.

lit. laiżau, laiżýti lecken. + goth. bi-laigon belecken, vgl. das ungesteigerte ahd. lëccôn, lëcchôn mhd. lëcken lecken.

laisâ f. Ackerfurche, Geleise = europ. laisâ.

lit. lysė f. Gartenbeet, preuss. lyso f. Ackerfurche, ksl. lěcha f. Ackerbeet. + ahd. leisa mhd. leise f. Geleise, Furche. Vgl. lat. lira. Grundform vielleicht lisâ.

laudha, laudhi m. Volk sg. einzelner Mensch pl. Leute von ludh = ig. rudh wachsen.

lett. laudi-s gen. ſcha Leute, Volk; preuss. K. ludi-s Mensch, V. ludi-s Hausherr, Wirth, ludini f. Hausfrau eigentlich bloss Frau und fem. zum ksl. ljudinŭ m. Mensch; ksl. ljudŭ m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinŭ m. Mensch. + an. lyd-r m. as. liud ahd. liut mhd. liut m. n. Volk, sg.

m. auch einzelner Mensch, pl. as. liudî ahd. liutî mhd. liute m. Leute, Menschen, goth. lauda- in jugga-lauth-s, sva-lauth-s u. s. w. ist das mhd. lôt beschaffen.

laubha lieb von ig. lubh begehren.

ksl. ljubŭ lieb, ljub-l-ją ljubi-ti lieben. + goth. liub-a-s as. liof ahd. liup mhd. liep nhd. lieb; ahd. liupên, liubên mhd. lieben nhd. lieben; ahd. (liupjan) liupan, mhd. lieben liebmachen, lieb sein. — Sskr. lobha m. heisst Gier, Verlangen, Habsucht.

lagh liegen = europ. lagh.

ksl. lęgą leš-ti liegen, schlafen, preuss. lasto Bett = europ. laghta. + goth. ligan lag nhd. liegen, lag, gelegen.

lâghaya liegen, denom. von lâgha Lage.

ksl. lěgają lěga-ti liegen. + ahd. lâgên, lâgôn mhd. lâgen lauernd liegen, nachstellen, von ahd. lâga mhd. lâge f. Lage, lauerndes Liegen, Nachstellung, λόχος.

1. laghya legen caus. zu lagh.

ksl. ložą loži-ti legen. + goth. lagjan as. leggjan ahd. leggan mhd. legen nhd. legen.

2. laghya liegen = lagh.

ksl. ležą (= leg-ją) leža-ti liegen. + as. liggjan ahd. (ligjan) liggan, likkan liegen.

lad, lâd lassen s. europ. lad.

lit. leid-mi, leid-żu, leis-ti lassen. + goth. letan, lai-lot as. lâtan ahd. lâzan mhd. lâzen nhd. lassen, liess; zu lad goth. lat-a-s ahd. laz nhd. lass, lässig. Man beachte lit. i-Vocal neben deutschem a.

landha Land.

ksl. lęd-ina f. wüstes, ungebautes Land, nsl. ledina Brache, Acker serb. lado ljedo unfruchtbares Land, Lehden. + goth. land-a ahd. mhd. lant nhd. Land vgl. ndd. Lehden unfruchtbares Land und mit preuss. V. laydis Lehm an. ledja f. lutum ahd. letto mhd. lette n. Thon, Lehm, Letten.

landhvyâ f. Lende.

ksl. lędvija f. Lende. + as. lendî ahd. lendî, lentî nhd. Lende f. die deutsche Grundform ist lendija, das man unbedenklich zu lendvija = ksl. lędvija vervollständigen darf.

lapa m. Blatt, Laub, lapaya sich belauben.

lit. lapa-s m. das Blatt, pl. Laub, lapóju, lapó-ti Laub bekommen, sich belauben, vgl. ksl. lepenĭ m. Blatt, Laub. + goth. lauf-a-s m. an. lauf as. lôf ahd. loub loup mhd. loup loub-es nhd. Laub; ahd. loubên, loupên mhd. louben Laub bekommen, sich belauben. — Ksl. lapa f. planta ursi

zu goth. lofa ahd. lafa f. Flachhand, eigentlich Blatt. Man beachte deutsch au neben lit. a, wie goth. haubith neben lat. caput.

lam brechen, lamya ermatten.

preuss. lim-twey inf. brechen; ksl. lom-l-ją lomi-ti brechen, sę ermatten = gebrochen sein. + as. ahd. mhd. lam lahm, gebrechlich, nhd. lahm, as. bi-lamôn ahd. lamên mhd. lamen lahm werden, erlahmen; mhd. luomen, lüemen, lômen erschlaffen, ermatten, ahd. luomi nachgiebig, milde; lat. lamiu-m n. Taubnessel, die milde Pflanze.

lâya bellen, schmähen = europ. lâya.

lit. lóju, ló-ti bellen, lojoju lojo-ti bellen, schmähen, lett. laju lat bellen schmähen, ksl. lają lajati bellen, schimpfen. + goth. laian lai-lo schimpfen, schmähen.

las lasati lesen, auflesen.

lit. lesu, les-ti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, las-ala-s m. Aufgepicktes, Vogelfrass, ap-lasýti herauspicken, sondern, auslesen, wählen, ap-las-ima-s m. Sonderung, Auswahl, Lese. + goth. lisan las ahd. ahd. lësan mhd. lësen nhd. lesen. Mit ksl. loší mager, dürftig vgl. ahd. lâri (wo schon gelesen ist) leer, auch goth. las-iv-a-s schwach, lit. lësa-s mager, hager, gering, kümmerlich (trotz seines ë) und ags. lässa läs-est engl. less, lest weniger, wenigst werden hierher gehören.

lik laikati lassen = europ. lik laikati.

lit. lëkù, lik-ti lassen, laika-s m. Zeit, Frist; ksl. ličą (lik-ją) lici-ti nuntiare, evulgare vgl. lat. licêre. + goth. leihvan, laihv, laihvans ahd. lîhan mhd. lîhen nhd. leihen = überlassen.

lig gleichen.

lit. lyg-ù-s gleich, eben, lýgei, lýg advb. gleich, gerade; preuss. liga-n acc. Urtheil, Gericht, davon lîg-in-twei, lîginton, lîgint inf. richten, poligu gleich. + goth. ga-leikan schw. gefallen, as. lîcôn dass. ahd. lichên und lîchan mhd. lîchen st. v. gleich sein, angemessen sein, gefallen, goth. leik-a n. (Bild =) Leib, Leichnam, Fleisch ahd. lîh mhd. lîch f. i-Stamm Aussehen, Leib, Leiche, goth. -leik-a-s ahd. -lîh mhd. -lîch -lich in Zusammensetzungen: das Aussehen von - habend.

ligh lecken = europ. ligh ig. righ.

lit. lëżiù lëż-ti lecken = ksl. liżą (= liz-ją) liza-ti lecken, laiżau, laiżýti = goth. bi-laigon belecken. + ags. liccian lecken, ahd. lëccôn mhd. lëcken nhd. lecken.

lip kleben, haften = europ. lip ig. rip.

lit. limp-ù, lìp-ti intrs. kleben, haften, lip-aú, lipýti trs. kleben, bekleben, ankleben; ksl. pri-lĭp-l-ją pri-lĭpěti haften, kleben an, lěp-ŭ m. Vogelleim, pri-lěpŭ m. Pflaster, pri-lěp-l-ją pri-lěpiti κολλᾶν. + goth. leiban laif libans in bi-leiban (eigentlich kleben, haften und so) bleiben. Die

Zusammenstellung von bleiben mit λείπειν √lik ist falsch, der Reflex von lik linquere ist goth. leihvan.

listi f. List.

ksl. listĭ f. Trug, List. + goth. list-i-s f. List, Arglist, Nachstellung as. ahd. mhd. list f. Weisheit, Kunst, List. Zu goth. leisan lisans erfahren.

lu gewinnen = europ. lu.

ksl. lovŭ m. lov-l-ja f. Jagd, Fang, lov-l-ją lovi-ti jagen, fangen, lovi-tva f. Jagd, Fang. + goth. lau-na- n. ahd. mhd. lôn nhd. Lohn.

luk leuchten = europ. luk.

ksl. lu-na Mond s. europ. luknâ, luča f. Mond, Strahl, lučĭ m. Licht; lit. lauka-s blässig s. ig. rauka. + goth. liuh-atha- n. Licht, liuh-t-jan leuchten, lauh-atjan leuchten, lauh-muni n. Blitz.

lugh lügen.

ksl. lŭžą (= lŭg-ją) lŭga-ti lügen, lŭža f. Lüge. + goth- liugan laug lugans as. liogan ahd. liukan mhd. liegen nhd. lügen, goth. liug-na- n. Lüge.

lughya lügnerisch, lughyâ f. Lüge.

ksl. lŭžĭ lügnerisch, m. Lügner lŭžĭ, lŭža (= lug-ja) f. Lüge. + as. luggi ahd. luggi, lucci mhd. lüge lügnerisch, ahd. lugî (= lugja-n) mhd. lüge f. nhd. Lüge f.

V.

vak sprechen = ig. vak.

preuss. wacki-twey inf. locken, en-wack-êmai wir rufen an, per-wûka-uns ast er hat berufen part. pf. prei-wackê er beruft, po-wack-îsna nom. Aufbietung, Proclamation, V. wack-is Geschrei, Kriegsgeschrei. + ahd. gawahan, ga-wuog erwähnen, ga-wah-t m. Erwähnung, mhd. caus. wüegen erwähnen machen.

vakti f. Sache, Ding von vagh vehere.

ksl. veštĭ f. Sache, Ding. + goth. vaiht-i-s, ags. viht ahd. wiht f. Sache, Ding.

vagya m. krummer Nagel, Keil von europ. vag vak krumm gehen, wackeln, wanken.

lit. vagi-s m. Thema vagja-s krummer Nagel, Keil. + ahd. weggi, wekki m. Keil.

vagh vaghati vehere = ig. vagh vaghati.

lit. vežù vèž-ti fahren, führen, važ-ma-s m. Fuhre; ksl. vezą ves-ti vehere. + goth. ga-vigan vag ahd. wĕgan, wĕkan mhd. wëgen, nhd. bewegen bewog, erwägen erwog.

vaghya bewegen caus. zu vagh.

ksl. vozą vozi-ti bewegen, treiben, führen. + goth. vagjan ahd. (wagjan) wekjan, weggan mhd. wegen bewegen, schwingen, wiegen, erwägen.

vadan (vandan) Wasser = ig. vadan.

lit. vandů gen. vanden-s m. Wasser, vgl. ksl. voda f. Wasser, preuss. und-s Wasser. + goth. vatin- n. Wasser, ahd. wazz-ar n. Wasser s. ig. udra, vadra.

vadhra n. Wetter.

ksl. vedrŭ heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze vedrŭ m. pl. vedrove aestus fervidus, vedr-ina f. coelum serenum. + as. wëdar ags. vëder an. vëdr ahd. wëtar mhd. wëter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, böses Wetter, Unwetter; freie Luft. Vgl. lit. audrà f. Unwetter. Von vadh schieben, streifen, rücken, lit. j-udra f. Wirbelwind, Windkreisel, j-udėti wackeln, sich rühren.

vangyâ f. Krümmung, Biegung von ig. vag wanken.

lit. vińgė (für vingja) f. Krümmung, Biegung, Bucht. + ahd. (wenchî) mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vapala m. Käfer, Insect von vap weben, wabern.

lit. vabala-s m. Käfer, überhaupt jedes mit Flügeldecken versehene Insect. + ags. vifel ahd. wibel m. engl. weevil Käfer, Kornwurm. Vgl. lat. vapp-ôn- m. Motte und mhd. wëbelen hin und her schwanken, wabern.

vapsâ f. Wespe = europ. vapsâ.

lit. vapsà f. Bremse; ksl. vosa, osa f. Wespe. + ags. väps engl. wasp ahd. wafsâ, wefsâ mhd. wefse, wepse f. nhd. durch Einfluss von lat. vespa Wespe.

vam sich erbrechen = ig. vam vamati.

lit. vemiu, vem-ti sich erbrechen, speien. + an. voma f. Seekrankheit, goth. vamma- n. Fleck.

1. var umschliessen, wahren, wehren s. ig. var.

2. var kochen, wallen = ig. var.

ksl. vr-ją vrě-ti kochen, wallen, var-ŭ m. Wärme, var-ją vari-ti kochen; lit. vér-du, vir-i-aú, vìr-ti kochen trs. und intrs. + goth. varm-a-s in varm-jan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm, goth. vul-an vaul wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth.

vârâ f. Treu und Glauben vgl. europ. vâra wahr.

ksl. věra f. = lit. vëra f. Glaube, geglaubte Wahrheit, ksl. věr-ĭnŭ wahrhaft. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, auf Wahrheit gegründete Vereinigung. In der Bedeutung: Hut, Sorge ist ahd. wâra = ὤρα f. Hut, Sorge s. europ. vârâ.

vârya glauben von vâra wahr, vârâ Glaube.
ksl. věrją věri-ti glauben = lit. vëriu, vëriti glauben. + goth. verjan glauben in tuz-verjan (übelglauben =) zweifeln.

1. varga m. Feind, Verfolgung von ig. varg drängen.
ksl. vragŭ m. Feind, vražda (= vrag-ja) f. Feindschaft, vražij feindselig, vraž-ĭskŭ Feind betreffend. + goth. vrak-a-s m. Verfolger.

2. varga m. n. Bedrängniss, Noth = 1 varga.
lit. varga-s m. Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. warg-s acc. warga-n schlecht, böse sbst. Leid, Uebel, Böses. + ags. vräc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil vgl. ags. vräcca engl. wretch elend.

vargh, varghati würgen; wringen, ringen, drehen.
lit. verżu, versz-ti zusammenschnüren, fest andrücken, drücken, pressen, varża-s m. varża f. Reuse; ksl. vrŭzą vrěs-ti ligare, vrŭza f. = lit. varża αἴνιγμα, vrŭgą vrěs-ti werfen (eigentlich torquere) vrŭg-ną vrŭg-nąti und vrŭz-ati werfen. + mhd. wergen, warg würgen, ags. vringan, engl. wring nd. wringen, wrang zusammendrehen, winden, ringen, dazu auch goth. vrugg-on- f. s. vrangha.

vart, vartati vertere, verti = ig. vart, vartati.
lit. vertu, vers-ti wenden, kehren, umkehren, vart-óju, vartoti womit umgehen; ksl. vrŭštą (= vrŭt-ją) vrŭt-ěti drehen, vraštą (= vrat-ją) vrati-ti drehen, vret-eno n. Spindel; preuss. wart-int inf. wenden. + goth. vairthan, varth ahd. wërdan nhd. werden, ward.

vardh verletzen, verderben.
ksl. vrědŭ m. Schaden, Wunde. + goth. fra-vardjan verderben, as. a-vardjan dass. ahd. wartjan mhd. werten verderben. Vgl. sskr. vardh schneiden.

vardha n. Wort = europ. vardha n.
lit. varda-s m. Name, preuss. wird-s, acc. wirda-n, acc. pl. wirda-ns Wort. + goth. vaurt-a, ahd. mhd. wort nhd. Wort n.

val vellere, volvere, s. ig. val europ. valv.
lit. velu, vel-ti vellere, walken, vel-ė f. Walke, vel-ika-s m. Walker, vol-óju, vol-oti wälzen, herumwälzen; ksl. val-ją vali-ti volvere, val-ŭ m. Welle, oblŭ aus ob-vlŭ rund. + goth. af-valvjan wälzen, valv-is-on sich wälzen, val-t-jan sich wälzen.

vala adv. wohl, wohlan von europ. val wollen.
ksl. vole, vol-je wohl, wohlan. + goth. vaila (mit Brechung des i vor l) ags. an. vël, engl. well wohl, wohlan, as. ahd. wala, wola, wëla mhd. wole wol adverb. wohl, wohlan. Vgl. βέλ-τερο-ς.

valka m. Wolf = europ. valka ig. varka.
lit. vilka-s ksl. vlŭkŭ m. Wolf. + goth. vulf-a-s ahd. mhd. nhd. wolf m.

valg feuchten, nässen.

lit. vilg-au, vilg-yti nässen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, Rheuma; ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlažą (= vlag-ją) vlaži-ti nässen, anfeuchten; misten. + ags. vläc ahd. wële, welh mhd. welc, welch feucht, milde, weich; welk, schwach, as. wolk-an ahd. wolchan mhd. wolken n. Wolke.

valdh valdhati walten.

lit. vald-au, valdyti walten = ksl. vladają vladati walten, preuss. waldnika-ns acc. pl. König; ksl. vladą vlas-ti walten, vlas-tĭ f. Herrschaft. + goth. valdan vai-vald ahd. waltan walten.

valdhârya m. der da waltet, Walter.

ksl. vladarĭ m. der da waltet, Herr. + ahd. (waltâri) mhd. waltaere m. Walter, Herrscher, Fürsorger nhd. Verwalter.

1. valnâ f. Wolle = europ. valnâ ig. varnâ.

lit. vilna f. ksl. vlŭna f. Wolle. + goth. vulla (für vulna) ahd. wolla mhd. wolle nhd. Wolle f.

2. valnâ f. Welle von val volvere.

ksl. vlŭna f. Welle, vlŭn-ją vlŭni-ti sę sich wellen, wellenschlagen, wogen, vgl. lit. vilni-s vilnė f. Welle. + ahd. wëlla f. (für welna wie wolla für wolna) Welle, ahd. wëllôn mhd. wëllen wellenschlagen, wogen.

valnîna von Wolle, wollen von 1 valnâ.

ksl. vlŭněnŭ von Wolle, wollen. + ahd. wullîn mhd. wüllîn nhd. wollen, von Wolle.

valya valyati wählen, wollen s. europ. val.

lit. veliju, veliti wünschen, rathen; ksl. velją velě-ti und volją voli-ti wollen. + goth. viljan ahd. wëllan mhd. wëllen wollen, goth. valjan ahd. wellan mhd. weln wählen. Vgl. βούλομαι = βολjομαι will.

valyâ f. Wille, Wahl.

lit. valė f. = valja Wille; ksl. volja f. Wille. + goth. vilja m. Wille, ahd. welî mhd. wele, wel f. Wahl. Vgl. βουλή = βολjα.

vaska, vaksa Wachs.

lit. vaszka-s m. ksl. voskŭ m. Wachs. + ahd. mhd. wahs, wachs n. Wachs. Vielleicht identisch mit graecoitalisch visko viscum, ἰξό-ς. Wohl von ig. vask wischen, waschen.

vaskîna wächsen, von Wachs.

lit. vaszkini-s von Wachs, vaszkyna-i m. pl. der noch im Wachs steckende Honig; ksl. voštanŭ (= vosk-janŭ = vosk-ěnŭ, ě als ja behandelt) wächsen, voština f. Bienenkorb. + mhd. wehsîn wächsen, von Wachs.

vasra, vasara n. Frühling = ig. vasara Frühling.

lit. vasarà f. Sommer, + an. vâr n. Frühling, vâr-kald-r frühlingskalt.

vik Wohnung, vicus = ig. vik, vaika.

ksl. vĭsĭ f. Ort, Dorf (für viksi?). + goth. veihs-a n. Dorf, Flecken; as. wîk ahd. wîh ist aus lat. vîcus entlehnt.

vîti f. Geflecht von Reisern, Reis, vitis s. europ. vîti.

ksl. vitĭ f. res torta in modum funis. + ahd. wid mhd. wit Thema widi f. und ahd. widi mhd. wide f. Reiserflechte, Geflecht aus Reisern. Von vî viere s. ig. vî.

vîd *vaidmi, *vaida sehen, wissen s. ig. vid, vaidmi, vaida.

lit. veizdmi, veizd-éti sehen = ksl. vėmi, vėd-ėti wissen, lit. veid-a-s m. Antlitz; preuss. wais-t Inf. wissen, waid-imai wir wissen, widdai (vid-ai) er sah; ksl. viždą (= vid-ją) vidėti sehen, vidŭ m. das Sehen, Aussehen, Gestalt; vė-mi, vėdė-ti wissen, vėdĭ f. scientia, vės-tĭ f. Kunde, Nachricht, vėžda = vėd-ja f. Augenlid. + goth. vitai- sehen, vait ahd. weiz weiss, veit-la- n. Schauspiel.

vidhavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.

preuss. widdewû, dat. pl. widdewû-mans Wittwe; ksl. vĭdova f. Wittwe. + goth. viduvon- f. Wittwe.

1. vîra, vira m. Mann = ig. vîra.

lit. vyra-s m. Mann. + goth. vair-a-s, ahd. wër m. Mann entspricht mit seiner Vocalkürze dem lat. vĭro.

2. vîra m. Metalldraht von vî viere.

ksl. viru m. vertex, lit. vëla f. Eisendraht. + an. vîr ags. vîr m. engl. wire Metalldraht, vgl. lat. viria Spange.

vrangha Strick, Schlinge von vargh.

ksl. veriga, veruga (für verąga, vrąga oder aus vruggo entlehnt?) f. Kette vgl. pa-vraža f. ligamen und lit. verž-y-s m. ein dicker Strick. + goth. vruggon- f. Schlinge.

vrasna flectere vocem, variare.

ksl. vlŭs-ną vlŭsną-ti stammeln, davon vlŭch-ŭvŭ m. Zauberer, vlŭchva f. Zauberin (= die Stimme wechselnd, verstellend). + ags. vraesnan flectere vocem, variare.

S.

1. saita Strick, Saite von si binden.

lit. sëta-s m. Strick, pa-saita-s m. Riemen, Gehenk, auch saita-i pl. m. Gefängniss = „Bande", vgl. ksl. sėtĭ f. Strick, demin. sit-ĭce n. funiculus. + ahd. seita mhd. seite f. Strick, Saite vgl. ags. sâda ahd. seito m. Strick, Saite.

2. saita m. Wahrsagung, Zauber, von sit.

lit. saita-s m. Zeichendeuterei, sait-in-inka-s m. Zeichendeuter, Wahrsager. + an. seidh-r m. incantatio magica, Zauberlied.

saila n. Seil von si.

ksl. silo n. silŭkŭ m. Seil. + as. sêl an. seil ahd. mhd. seil n. Seil, Strick, Fessel, goth. sail in in-sail-jan an Seilen hinablassen; vgl. auch ahd. silo mhd. sile m. Riemenwerk des Zugviehs, Siele.

sausa trocken, dürr von sus trocknen.

lit. sausa-s trocken; ksl. suchŭ trocken, dürr. + ags. seár md. sôr ndd. sôr trocken, dürr, ahd. sôr-ên verdorren.

sausya Krätze, Räude von sus.

lit. sausý-s Thema sausja-s m. die Räude, Grind bei Thieren. + ahd. siurra (für siurja, siusja) f. Krätzmilbe, Krätze. Ksl. suša f. ist Secundärbildung von suchŭ = sausa trocken und heisst Trockenheit, Dürre.

sak secare = europ. sak.

lit. syk-i-s m. Schlag, Hieb, Ansatz, sodann Mal coup = ksl. sěčĭ m. Schnitt, Schlag, Hieb, sěk-ą sěš-ti hauen, spalten, sěča f. caedes, sěk-yra f. und sěč-ivo n. Beil. + ahd. saga, sage mhd. sage, sege f. Säge, ahd. sëh mhd. sëch n. sëche f. Pflugmesser, Pflugschaar, Karst, an. sig-dh-r m. Sichel, poet. Schwert vgl. sagita, ahd. sëg-ansa mhd. sëgense f. Sense, auch wohl ahd. suoha f. Egge und Furche. Dazu auch goth. saihvan sahv sehen eigentlich wie cernere sichten.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. saka f. in pa-saka f. Sage, Märchen, Aussage. + ahd. saga f. Sage, Aussage.

sakya sagen, zeigen = europ. sak sagen, zeigen.

lit. sakau, sakýti sagen (von sakâ) ksl. sočą (= sokją) soči-ti zeigen, anzeigen vgl. lat. sig-nu-m, sokŭ m. Ankläger (nicht zu goth. sakan zu ziehen). + as. seggjan ahd. sagjan mhd. segen und ahd. sagên, sakên mhd. sagen nhd. sagen.

1. sâta satt s. europ. sat.

ksl. sytŭ satt. + goth. sath-a-s as. sad ahd. sat satt.

2. sâta m. Sättigung.

lit. sota-s m. Sättigung vgl. soti-s f. = ksl. sytĭ f. Sättigung. + goth. soth-a-s m. oder soth-a n. ahd. (sata) mhd. sate f. Sätte, Sättigung.

sad *sadmi sitzen = ig. sad sadti sîdati.

lit. sědmi, séd-éti sitzen, sich setzen; ksl. sęd-ą sěs-ti sitzen. + goth. sitan sat ahd. sizzan saz sitzen.

sadya setzen caus. zu sad.

ksl. sazdą (= sadją) sadi-ti setzen, sę sich setzen. + goth. satjan ahd. sezzan mhd. sezzen setzen.

sana alt, ewig = ig. sana.

lit. séna-s alt, lett. sen lange, längst, sen denas vor langer Zeit. + goth. sin-ista der Aelteste, sin-tein-a-s täglich, sin-teino allezeit, sin-eig-a-s alt.

santya santyati senden s. europ. santa.

lit. siunczù (für siunt-ju) siųs-ti senden, schicken. + goth. sandjan as. sendjan ahd. sentan mhd. senden. Denominativ von santa = goth. sinth-a-s m. Mal, as. sîth ahd. sind mhd. sint m. Weg, Richtung = altirisch sét Weg s. europ. santa.

sandhra Sinter.

ksl. sędra f. Tropfen böhm. sádra Sinter, Gips. + ags. sinder an. sindr ahd. sintar mhd. sinter m. Sinter, Metallschlacke, mhd. sindern als Schlacke absondern. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu Meer, Fluss. Vielleicht ist an Entlehnung zu denken. Besser sindhra?

sama der selbe, gleiche; irgend einer.

ksl. samŭ selbst, von selbst, allein, einer; irgend einer. + goth. sama-n der selbe; einer sum-a-s irgend ein, Einer pl. Einige engl. some.

sâman m. Same = europ. sâman.

lit. sémů gen. sémèn-s m. ksl. sěmę n. Same. + as. ahd. sâmo mhd. sâme m. Same.

sâya sâyati säen = europ. sâ.

lit. sėju, sė́ti säen; ksl. sěją sěja-ti säen. + goth. saian sai-so as. sâjan ags. sâvan an. sôa ahd. sâjan mhd. saejen nhd. säen.

sargh sarghâya hüten, sorgen.

lit. serg-mi, serg-iu, serg-ėju, sergeti hüten, bewahren, bewachen, sarg-yba f. Hut, Wache, se-sargyba f. Sorglosigkeit; ksl. mit verstärktem Anlaut strěg-ą strěš-ti bewachen, hüten, straža = strag-ja f. Hut, Wache. + goth. saurga f. Sorge, saurgan as. sorgôn ahd. sorgên mhd. nhd. sorgen.

sarghâ f. Hut, Sorge.

lit. sargà in ap-sarga f. Hut, Bewachung. + goth. saurga as. ahd. sorga mhd. nhd. sorge, Sorge.

sala n. solum, Wohnung = europ. sala.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio. + an. sal-r m. Saal ags. sal n. sele m. sel f. Haus, Saal ahd. sal n. mhd. sal m. n. Haus, Wohnung, Saal.

salitvâ f. Wohnung von sala.

ksl. selitva f. Wohnung. + goth. salithva nur im pl. salithvos f. Wohnung, Herberge vgl. as. selitha ahd. salida, selida mhd. selde f. Ort, wo man sich aufhält, Wohnung, Haus, Herberge.

sâla gut comp. sâlyas besser.

ksl. sulej comp. besser. + goth. sel-a-s gütig, tauglich ags. sêl, sael advb. comp. besser. Dazu lat. sôl-âri trösten, Grundform svâla?

salâ f. das Darbieten, Anbieten, salya anbieten.

lit. sula in pa-sula f. das Anerbieten, suliu suliti und sulau, sulyti bieten, antragen, darbieten. + ahd. sala mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf; goth. saljan darbringen, opfern ags. sellan ahd. saljan bieten, darreichen, engl. to sell verkaufen, feil bieten.

sasta m. Sitz = ig. sadta Sitz von sad.

lit. sosta-s m. sosta f. Sitz, Gesäss, Stuhl, Mastbank im Handkahn, preuss. V. sosto = lit. sosta f. Bank. + an. sess pl. sessar m. Sitz, Ruderbank.

sâsla Beschwerde, Noth.

lit. sosiju sositi Jemand bemühen, soslė f. Ungelegenheit, Beschwerde. + an. sysl, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, syslâ Arbeit thun, ags. sûsl n. Noth, Qual, seosl-ig schmerzgequält.

sik seihen; seigen, harnen = ig. sik ausgiessen.

ksl. sĭc-ati seigen, harnen, sĭč-ĭ m. Harn. + ahd. sîhan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn.

sit saitati Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu und saiczu, sais-ti Zeichen deuten, prophezeien, sait-a-s m. Zeichendeuterei, sait-ininka-s m. Zeichendeuter, Wahrsager; ksl. sěštą (= sět-ją) = lit. saiczu, sěti-ti sę heisst nach Miklosich bloss meminisse. + an. sîdha seidh incantamenta exercere, seidh-r m. incantatio magica.

sirapra n. Silber.

lit. sidabra-s m. preuss. sirapli-s nom. und sirabla-n acc. sg.; ksl. srebro n. Silber. + goth. silubr-a as. silubhar ags. seolfor, silabar n. Silber. Das Wort ist vielleicht gar nicht indogermanisch.

siraprîna silbern.

lit. sidabrina-s, sidabrini-s; ksl. srebrĭnŭ und srebrěnŭ silbern. + goth. silubrein-a-s as. silubhrîn ahd. silberîn nhd. silbern.

sûnu m. Sohn = ig. sûnu.

ksl. synŭ m. u-Stamm; lit. sunu-s m. Sohn. + goth. sunu-s as. sunu pl. sunî, ahd. sunu pl. sunî, mhd. sun pl. süne, nhd. Sohn pl. Söhne.

sûra roh, roh von Geschmack.

ksl. syrŭ roh vgl. lit. surù-s salzig. + an. ags. ahd. mhd. sûr bitter, sauer, nhd. sauer.

sus trocknen.

lit. sus-u, sus-ti trocken, dürr werden, sausa-s dürr = ksl. suchŭ s. sausa, sausý-s s. sausya. + ags. seár md. sôr s. sausa, ahd. siurra Krätze s. sausya.

sûsaya sausen, pfeifen.

ksl. sysają sysati pfeifen. + ahd. sûsôn und (sûsjan) sûsan mhd. sûsen und siusen sausen, summen, zischen, knirschen, knarren, nhd. sausen. Aus ig. svan tönen? vgl. ags. svins-ian tönen.

1. skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrŭna f. Schmutz. + an. skarn, ags. scearn Mist.

2. skarna Scherz.

ksl. skrĕn-ja f. scurrilitas, skrĕn-ivŭ mutabilis, scurrilis. + ahd. scërn mhd. schërn m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. scërn-âri m. scurra, histrio, ahd. skirnôn mhd. schërnen Spott treiben, verspotten. Von ig. skar springen = σκαίρω, ἀ-σκαίρω, wovon ksl. √skri = lett. skri-t springen, laufen, fliegen eine Sprossform ist.

skarba Schatz, Habe.

lit. skarba-s m. ksl. skarbŭ m. Schatz, entlehnt? + langobard. scherpha, scirpa bewegliche Habe, nhd. Scherf-lein, Luther Scherf. Zu skarba gestutzt = klein wie κόλυβο-ς kleine Münze zu κόλοβος.

1. skal skalati schuldig sein, restiren, sollen.

lit. skelù, skìl-ti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-sù-s verschlagsam, vorhaltend, skal-sà f. Verschlagsamkeit; preuss. skell-ânts schuldig, skall-isna-n acc. Pflicht, Schuldigkeit. + goth. skulan skal schuldig sein, schulden, sollen = ahd. scolan, suln mhd. suln, soln praet. schal, nhd. sollen.

2. skal schallen.

lit. skal-iu, skali-ti anschlagen, vom Jagdhunde, skali-ka-s m. Jagdhund; preuss. V. scal-enix Vorläufer = führender Jagdhund. + ahd. scëllan mhd. schëllen nhd. schallen, scholl.

skalâ f. Stein.

ksl. skala f. Stein. + goth. skal-ja f. Ziegel. Vgl. ig. skura für skara Mörtel und graecoital. skalik f. Stein.

skavya erkennen, schauen = europ. skavaya.

ksl. čują ču-ti erkennen, merken, κοεῖν. + as. skawôn, ags. sceavian, ahd. scawôn nhd. schauen.

skvarb, skarp schnitzen, einschneiden = ig. skarp.

lit. skverbiu, skverb-ti durchlöchern, durchstechen; ksl. svrŭbŭ, svrabŭ m. das Kratzen, die Krätze. + ahd. scrëv-ôn einschneiden, bairisch schrefeln mit Einschnitten versehen, nhd. schröpfen, Schorf, ahd. scrëfunge f. Einschnitt.

staina Stein.

ksl. stĕna f. Wand, Mauer, aber auch Fels, nsl. stĕna kroat. stina f. Fels s. Miklosich s. v. + goth. stain-a-s ahd. stein m. Stein.

stainîna von Stein, Fels.

ksl. stěnĭnŭ felsig. + goth. stainein-a-s ahd. steinîn mhd. steinen von Stein.

stag stagati und tag decken = ig. stag = europ. stag, tag.

lit. stegu, steg-ti dachdecken, stoga-s m. Dach; ksl. o-stegŭ m. Kleid, nasteg-ny Sandale. + an. thek-ja ahd. decchjan nhd. decken.

stâdhi f. Heerde, Pferdeheerde, Gestüt.

lit. stoda-s m. Heerde, besonders Pferdeheerde; ksl. stado n. stadĭ f. Heerde. + an. stôdh n. equitium, equi, ahd. stuot, stuat f. Thema stuoti Heerde von Pferden, nhd. Stute Heerdenpferd, weibliches Pferd; Gestüt.

stanya stöhnen = ig. stan, stanati.

ksl. stenją stena-ti stöhnen; lit. stenù, stenė-ti stöhnen. + an. stynja ahd. stunian nhd. stöhnen.

stapa Stapfe, von stap.

ksl. stopa f. Stapfe, Fufsspur, Fussfläche, Schritt. + ahd. staph, stapf mhd. stapf m. und ahd. stapho mhd. stapfe m. Tritt, Fussstapfe, Fussspur, Fährte, Schritt. Vgl. as. ags. stapan schreiten, gehen und στίβο-ς, στείβω. Ksl. stapŭ, štapŭ m. Stab ist sicher aus dem deutschen Stab entlehnt. — Mit lit. stipina-s, stipini-s m. Knittel, Radspeiche, Leitersprosse vgl. ksl. stepenĭ m. Sprosse, Stufe und ags. stefn, stäfn, stemn m. Stamm, stipes, Steven am Schiff, engl. stem nhd. Stamm m. — Ksl. stąpa f. Fussfessel, Block, Mörser (wovon stąpają stąpa-ti schreiten, stampfen und stąpają stąpi-ti treten, stampfen) ist wohl entlehnt aus ahd. stampf, stamph mhd. stampf m. Klotz, Block, Mörser, Mörserkeule, Stämpfel, wovon ahd. (stamphôn) stampfôn mhd. stampfen nhd. stampfen zerstossen.

starnâ f. Fläche = europ. starna.

ksl. strana f. Fläche, Gegend, Seite; Land, Volk, stranĭ obliquus (strana Seite) pro-stranŭ ausgebreitet, breit. + ahd. stirna f. Stirn (eigentlich Fläche). Vgl. sskr. stîrṇa ausgebreitet part. pf. pass. von star.

stâla m. Gerüst, Stuhl von stâ.

lit. stala-s m. Tisch, pa-stola-i m. pl. Gerüste der Bauleute; ksl. stolŭ m. Stuhl, Thron. + goth. stol-a-s as. stôl ahd. stuol m. Stuhl. Vgl. στήλη f. Säule. — Aus ksl. stlŭpŭ m. Säule ist an. stôlpi m. columna, trabs wohl entlehnt.

stâvâ f. Stelle, Stand von stâ.

lett. stâw-a-s stehend, aufrecht, steil, davon stâw-ét stehen; lit. stovà f. Stelle, an der etwas steht, davon stov-iu, stovė-ti stehen; ksl. stavŭ m. stava f. Bestand, bulg. stavŭ statura, davon ksl. stav-l-ją stavi-ti stellen,

stavają stava-ti stehen und stav-l-jają stav-l-ja-ti stellen, hemmen. + ags. stôv f. Stelle davon mhd. stöuwen hemmen. Vgl. στοά für στοϝί.

stigh staigh steigen, schreiten = ig. stigh.

ksl. stižą (= stig-ją) stiza-ti steigen = gehen, kommen, stig-ną stigną-ti eilen, stĭza (= stĭg-ja) f. Steig, Weg; lit. staig-ù-s hastig, eilig, staig-ini-s steil. + goth. steigan, staig, stigans steigen ags. stîgan schreiten, as. stîgan ahd. stîgan, stîkan mhd. stîgen nhd. steigen, ahd. stëg m. Steg, kleine Brücke, stëga mhd. stëge f. Stiege, Treppe, Leiter.

strâlâ f. Pfeil, Geschoss, strâlya Pfeile schiessen.

lit. strėla-s m. strėla f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. strěla f. Pfeil, Geschoss, strělją strěli-ti Pfeile schiessen. + as. ahd. strâla mhd. strâle f. Pfeil, an. striâli m. nhd. Strahl, radius luminis, ags. straelian Pfeile schiessen vgl. ahd. (strâljan) strâlen mhd. straelen die Haare „strählen" mit dem Haarpfeil, strâle, kämmen, nhd. strahlen, radios emittere.

strag, strig, strug s. europ. strag, strig, strug.

snaigha m. Schnee von snigh.

lit. snëga-s m. ksl. sněgŭ m. Schnee. + goth. snaiv-a-s as. snêu, snêo ahd. snêo mhd. snê gen. snêwes m. Schnee.

snaighîna schneeig.

ksl. sněžĭnŭ schneeig. + ahd. snêwîn schneeig.

snapa Band.

ksl. snopŭ m. Band, Bündel. + ahd. snuob-ili n. demin. kleine Fessel, Band. Vgl. altlat. nap-ura Strohseil.

snusâ f. Schnur, nurus = ig. snusâ.

ksl. snŭcha f. nurus. + ahd. snurâ, snorâ f. nhd. Schnur.

spanya m. Zitze.

lit. spenỳ-s preuss. spenỳ-s m. Zitze. + ahd. spunni m. spunnî f. Zitze, mhd. spünne- in spünne-värhelîn n. Spanferkel, Saugferkel. Aus spana vgl. ags. „ubera· spana".

spâya vorwärts kommen, Erfolg haben, gedeihen = ig. spâ spâyati.

lit. spėju, spė-ti Musse, Raum haben, abkommen können, spė-ta-s m. Musse, lett. spêju, spê-t vermögen, können, gelten, spê-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt, ksl. spěją spě-ti Erfolg haben. + ags. spôvan Erfolg haben ahd. (spuoan) spuon mhd. spuon von Statten gehen, gelingen, as. spôd ahd. mhd. spuot f. i-Stamm Erfolg, Gelingen, Schnelligkeit = sskr. sphîti f. Erfolg, Gelingen, davon ahd. spuot-ôn sputen, das unrichtig mit σπεύδω zusammengestellt wird. — Goth. sped-a-s spät ist wohl, was Musse hat, was sich Zeit lässt vgl. lit. spėta-s Musse.

spara sparsam = europ. spara.

ksl. sporŭ sparsam s. Miklosich s. v. + ahd. mhd. spar sparsam. Vgl. σπαρ-νό-ς und lat. parum.

spu spauya speien = europ. spu.

ksl. pljują, plju-ti speien. + an. spyja speien, spȳ-ir der speit; goth. speivan speien.

sprand springen.

ksl. prąd-ają prąd-ati springen, prąd-ĭnŭ rauh (aufgesprungen). + an. spretta spratt springen, mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen.

sru fliessen = ig. sru.

lit. srav-iu, srav-ėti fliessen, srovė f. Strömung, sru-ta f. Jauche; ksl. stru in o-strova f. Insel, stru-ja f. = lit. srovė f. Strömung. + an. strau-m-r ahd. strôm m. Strom.

slaivâ f. Pflaume, wilde Pflaume, Schlehe.

lit. slyvà f.` ksl. sliva f. Pflaume vgl. preuss. V. sliw-ayto-s pl. f. Pflaumen. + ahd. slêâ, slêhâ mhd. slêhe, slêch f. Schlehe (mit unorganischem h).

slak schleichen.

lit. slink-ti träg sein, schleichen, slink-a-s faul, träg, slank-a m. f. Schleicher, sluk-ýti (für slankyti) schleichen. + ahd. slingen, slang mhd. slingen schlingen, flechten, schleichen, slanga f. Schlange, verwandt ist ags. sleac engl. slack träge, schlaff, ahd. slîhhan schleichen.

slaba schlaff.

ksl. slabŭ schlaff; lit. silp-ti schwach, müde, träge werden sieht nicht wie entlehnt aus. + ahd. slaf slaff-êr schlaff.

slabatâ f. Schlaffheit.

ksl. slabota f. Schlaffheit. + ahd. slaffida f. Schlaffheit.

slidh gleiten.

lit. slystu, slys-ti (slyd) gleiten, slid-u-s glatt, blank, schlüpfrig, slėd-na-s geneigt, abhängig vgl. ksl. sludy f. Abhang, slud-ĭnŭ abhängig. + ags. slidan engl. to slide gleiten, ags. slid-or glatt, schlüpfrig. Grundform sladh, slandh vgl. slindan schlingen = gleiten lassen und ksl. slud = sląd. Vgl. lit. sel-ti kriechen. — Zu ksl. slědŭ m. Spur, Fährte, slěždą slědi-ti aufspüren gehört preuss. V. slid-eniki-s m. Leithund (der am Seile geführt die Fährte des Wildes aufsucht).

svaika m. Hürde = europ. svâka.

ksl. o-sěkŭ m. ovile, σηκός. + ahd. sweiga mhd. sweige f. Viehhof, Rinderstall, Rinderheerde, Rinderweide, sweigari mhd. sweiger m. Rinderhirt, Viehhofbesitzer, mhd. sweige-hof m. Viehhof, vgl. den Schweighof bei Badenweiler.

svak fliessen vgl. europ. suk.

ett. svak-a-s = lit. saka-s m. Harz der Bäume = ksl. sokŭ m. Saft, lit. sunk-iu, sunk-ti seihen; ksl. sęk-ną sęk-nąti fliessen. + ahd. swëhhan, swah hervorquellen, ebullire, scatere (riechen, stinken) davon swahh schwach, gleichsam ausgeflossen.

svakura m. Schwäher svakrû f. Schwieger = ig. svakura, svakrû.

lit. szeszura-s m. Schwäher (durch Assimilation für seszura-s wie sskr. çvaçura für svaçura) ksl. svekrŭ m. Schwâher, svekry f. Schwieger. + goth. svaihran- ahd. swëhur mhd. swëher m. Schwäher, goth. svaihron- ahd. swigar mhd. swiger f. Schwieger.

svapna m. Schlaf = ig. svapna von ig. svap.

lit. sapna-s m. Traum ksl. sŭnŭ m. Schlaf, Traum. + an. svefn m. Schlaf.

svar schwirren = ig. svar.

ksl. svir-ję sviri-ti pfeifen, svir-ĭkŭ m. Ton, Pfeife, sur-ŭna f. fistula. + deutsch schwirren, Schwar-m, surren.

sval schwelen = ig. svar leuchten, glühen.

lit. svyl-u, svil-ti, lett. swel-t glimmen, schwelen, lett. swil-t sich versengen, swel-me Dampf von etwas Gesengtem. + ahd. swil-izo m. calor, swil-izôn schwelen, nhd. schwelen, schwül.

svasar f. Schwester = ig. svasar.

lit. sesû gen. seser-s f. ksl. ses-t-ra f. Schwester. + goth. svistar ahd. mhd. swëster f. Schwester. Die Uebereinstimmung des slav. und deutschen in dem st ist zufällig, wie in stru = sru.

svîna Schwein = europ. svîna vom Schwein, schweinern.

ksl. svinę n. porcus, svin-ĭ, svin-ĭnŭ vom Schwein, preuss. V. sewein-i-s Schweinestall, besser wohl: svein-y-s eigentlich adjectiv und = ksl. svinĭ; preuss. swin-tia-n acc. sg. n. Schwein, eigentlich demin. + goth. svein-a n. Schwein ahd. mhd. swîn n. Schwein, ursprünglich demin. von su wie gait-ein-a n. Zicklein demin. von gait- Ziege. Zum europ. adj. svaina vom Schweine, zum Schweine gehörig stellt sich ahd. swein m. Schweinehirt, dann Knecht, an. svein-n m. Knabe, Jüngling, Diener.

svînârya m. Schweinehirt, von svîna.

ksl. svin-j-arĭ m. Schweinehirt. + ahd. sweinari m. Thema sweinarja- m. Schweinehirt. Man hätte swînari erwartet.

svînîna adj. vom Schweine.

ksl. svinĭnŭ vom Schweine, svinina f. Schweinefleisch. + ahd. mhd. swinîn vom Schweine.

VI.

Zum Wortschatz

der

litauisch-slavischen Spracheinheit.

A.

aizva f. Riss, Wunde.

preuss. V. eyswo f. Wunde, vgl. lett. aifa f. Riss, Einschnitt. + ksl. azva, jazva f. (ja = ě) Riss, Einschnitt, Wunde.

aina einer = europ. aina.

preuss. ain-s f. ainâ acc. sg. aina-n einer, allein; irgend einer, Jemand, unbest. Artikel; lit. w-ëna-s einer. + ksl. inŭ einer, irgend einer, ein anderer.

.aiskâ f. Forderung, aiskya, aiskâya fordern, suchen = slavodeutsch aiskâ, aiskya, aiskâya.

lit. j-ëskóju, jëskóti suchen. + ksl. iska f. petitio, iskają, iskati suchen, po-ištą = isk-ją po-iskati quaerere. Zu ig. is isskąti.

au praefix ab, weg, von = ig. ava.

preuss. au z. B. in au-mû-sna-n acc. Abwaschung s. mâ. + ksl. u- praefix ab, weg z. B. in u-brusŭ m. Handtuch, brus wischen.

aukan, aukanam üben, gewöhnen, s. uk.

lit. jaukinu, jaukinti gewöhnen, zähmen, jaukinti-s sich gewöhnen, sich üben; preuss. jaukint inf. üben. + ksl. v-ykną vyknąti lernen, einüben.

aupya, ûpya m. schreiender Vogel von up schreien.

lett. ûpi-s m. Uhu. + ksl. v-yp-l-ĭ m. Möwe von v-ŭpiją v-ŭpiti schreien, das schwerlich aus goth. vopjan rufen entlehnt ist. — Vgl. auch ahd. ûfo, ûvo m. Uhu (auch hûfo, das wohl falsch).

auya schreien = europ. auya.

ksl. v-yją vy-ti sonare, ululare, vy-tije n. Geschrei. + *αὔω* = *αὐjω* schreie vgl. lat. ovâre jubeln und goth. avi-liud.

ausi, ausa Ohr = europ. ausi.

lit. ausi-s f. preuss. ausi-ns acc. pl. Ohr. + ksl. ucho gen. ušese und ucha n. Ohr; zum letzteren Thema vgl. goth. ausan- n. Ohr.

austa Mund = ig. austa Lippe.

preuss. K. austi-n acc. Maul, V. austo f. Mund. + ksl. usta n. pl. Mund (eigentlich wohl die Lippen, daher pl.).

austra morgendlich = europ. austara.

lett. austr-a-s ostwärts, austr-uma-s Osten, austr-insch Morgenwind, Ostwind. + ksl. utro, j-utro n. diluculum, nslav. jutro mane, oserb. jutry Ostern. Oder vgl. lit. ausz-rà f. Morgenröthe, s. ig. usra, ausra.

aki Auge = europ. aki.

lit. aka-s m. Wuhne, Oeffnung im Eise vgl. ὀπή f. Oeffnung, lett. aka f. Brunnen, lit. akì-s gen. akė́s f. preuss. acki-s V. agi-ns acc. pl. Auge vgl. ὀκι in ὄσσε dual. + ksl. ok-no n. (Oeffnung) Fenster, oko n. gen. očese und oka Auge.

akman m. Stein = ig. akman.

lit. akmů' gen. akmèn-s m. Stein. + ksl. kamenĭ gen. kamene m. Stein.

âgâ f. Beere = europ. âgâ.

lit. ůga f. ůga-s m. Beere, vyn-ůgė f. Weinbeere, Weintraube; lett. oga f. Beere, wîna ogas Weintrauben. + ksl. jago-da f. Beere, vin-jaga f. Weintraube. Zu ig. ag ang ungere, netzen.

agna agnus = europ. agna.

ksl. agnę ęte = jagnę n. agnus, jagn-ĭčĭ m. agnus, jagn-ilo n. locus ubi aves pariunt. + Im Lit. nicht erhalten.

agni m. Feuer = ig. agni.

lit. ugnì-s gen. ugnė́s f. lett. uggun-s m. Feuer. + ksl. ognĭ m. Feuer ogn-ĭnŭ feurig.

agla Tanne.

lit. eglė f. Tanne, ė́gl-iu-s m. Eibe. + ksl. jela f. Tanne, Fichte.

aza ich = europ. agâ.

lit. asz preuss. as ich. + ksl. azŭ, jazŭ ich.

azara m. Teich, kleiner See = europ. âgara.

preuss. V. assara-n acc. sg. See, Landsee, lit. ėżera-s m. Teich, kleiner See. + ksl. jezero n. See, Landsee.

azina Fell = ig. agina.

ksl. azno, azĭno, jazĭno n. Fell. + Im Lit. nicht erhalten.

azya m. Igel.

lit. eży-s io m. Igel. + ksl. ježĭ m. Igel, vgl. jazvŭ m. Igel.

1. ata praefix von weg, zurück, ent-.

lit. at-, ata- praefix wieder, zurück, ent-. + ksl. otŭ, praepos. ab, von, weg. Vgl. goth. ith-.

2. ata Vater = ig. ata, atta.

ksl. otĭcĭ m. Vater, demin. von *otŭ, das noch vorliegt im adj. otĭnĭ väterlich. + Im Lit. nicht erhalten.

ad âdmi essen = ig. ad admi.

lit. édu, alt edmi, ės-ti fressen; preuss. inf. ist, istwey essen, id-uns gegessen habend, id-aiti esset, îd-i-s nom. das Essen. + ksl. jamĭ, jas-ti essen, jad-ŭ m. Gift, jad-ŭkŭ essbar, jad-ĭ, jažda f. Speise, jas-li f. pl. Krippe, jas-tva f. Speise.

1. an praepos. in = europ. ani.

lit. in, į c. acc. in - hinein; preuss. an, en c. acc. εἰς c. dat. ἐν; ksl. v-ŭ, ältere Form v-ą praepos. c. acc. εἰς c. locat. ἐν.

2. an athmen, hauchen = ig. an.

ksl. v-on-ja f. halitus, ą-chają ącha-ti odorari. + Im Lit. nicht erhalten.

3. an negirendes Praefix, un- = ig. an.

ksl. ą-, u- negirt. + Im Lit. nicht erhalten.

ana jener = ig. ana.

lit. àn-s f. anà jener, jene. + ksl. onŭ jener.

ananka m. Enkel = slavodeutsch ananka.

lit. anuka-s m. Enkel. + ksl. v-ŭnukŭ m. vŭnuka f. Enkel, Enkelin.

ang angere.

lit. nur in angì-s Schlange s. angi und ànk-szta-s enge. + ksl. ąza f. Bande, ąz-ika m. Verwandter cf. ἀγχιστεύς, ąžą ązi-ti engen s. slavodeutsch anghya, ązŭkŭ enge s. slavodeutsch anghu, ązota f. Enge s. slavodeutsch anghatâ.

angarya m. Aal.

lit. ungurý-s m. Aal, preuss. angurgi-s (für-ji-s) Aal. + ksl. *ągrĭ m. Aal vgl. ągulja f.

angi m. Schlange = ig. aghi, anghi.

lit. angì-s gen. angẽs f. Schlange, Natter, preuss. V. angi-s Schlange, lett. odſe f. + ksl. ąžĭ m. Schlange.

angli m. f. Kohle.

lit. anglì-s gen. anglẽs f. Kohle, preuss. V. angli-s Kohle. + ksl. ąglĭ m. Kohle. Vgl. sskr. añgâra m. n. Kohle.

anzu Zunge aus ig. danghu.

preuss. insuwi-s Zunge, lit. mit Anlehnung an liż lecken lëżuvi-s Zunge. + ksl. j-ęzy-kŭ m. Zunge.

antara anderer, zweiter = ig. antara.

lit. àntra-s f. trà der, die andere, zweite; preuss. antar-s f. antrâ der, die andere, zweite. + ksl. vŭtoryj der andere, zweite.

anti f. Ente = europ. anti.

lit. ánti-s gen. ántës f. Ente, preuss. V. anti-s Ente. + ksl. ąty f. ątŭka f. Ente.

antra der innere sbst. Eingeweide = ig. antara.

ksl. ątrĭ intus, ątrova f. Eingeweide, j-ętro n. (speciell) Leber hat selbstverständlich mit ig. yakan nichts zu schaffen. + Im Lit. nicht erhalten.

aba beide = ig. abha.

lit. abù beide; preuss. abbai nom. pl. abba-ns acc. pl. beide. + ksl. oba beide.

abaya beide = ig. abhaya.

lit. abeji, abejos beide Theile. + ksl. oboj beide.

abala Apfel.

lit. obeli-s m. Apfelbaum, obolý-s m. Apfel; preuss. V. w-oble Apfel; lett. âbol-s m. Apfel. + ksl. ablŭka, jablŭka f. ablŭko, jablŭko n. Apfel, ablanĭ, jablanĭ f. Apfelbaum, dazu preuss. V. w-obalne Apfelbaum.

aman n. Name, verstümmelt aus nâman, gnâman.

preuss. emmen-s, emnes nom. emnen, emnan acc. Name, Thema emen und emna-. + ksl. imę gen. imene n. Name.

1. ar trennen, zertrennen.

lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dau, ardýti trennen, lett. ir-t sich trennen, wie eine Naht, êr-tn-a-s locker, irdít (= lit. ardýti) auftrennen, ird-en-s mürbe. +. ksl. or-ją ori-ti trennen, lösen, vernichten, ori-telĭ m. qui destruit. — Europäisch araya arare heisst wohl eigentlich lockern sc. das Erdreich.

2. ar fügen = ig. ar.

lit. ar-tì adv. nahe. + ksl. j-ar-ĭmŭ m. Joch vgl. ἅρμα und armentum.

âra Lamm = europ. ara.

lit. éra-s, éri-s io m. Lamm, ér-ëna f. Lammfleisch, preuss. er-istia-n acc. Lamm. + ksl. ar-ina, jar-ina f. Wolle.

arala m. Adler.

lit. eréli-s lio m. Adler, preuss. arelie Adler. + ksl. orĭlŭ m. Adler.

artâya m. Pflüger von ar arya.

lit. artóji-s m. Pflüger, preuss. V. artoy-s Ackersmann. + ksl. rataj m. Pflüger.

arti f. Streit, Kampf = ig. arti.

ksl. ratĭ, retĭ f. Streit, Wetteifer reštą = retją reti-ti streiten, rati-šte (= rati-tja) n. Lanze. + Im Lit. nicht erhalten.

arma Schulter, Arm = ig. arma.

preuss. irmo Arm, Oberarm. + ksl. vgl. ramę n. Schulter, Arm.

arya pflügen = slavodeutsch arya.

lit. ariù, ár-ti pflügen. + ksl. orją ora-ti pflügen, ora-telĭ m. Pflüger s. europ. arâtar, ora-lo n. Pflug s. europ. arâtra.

alisâ, alsâ f. Eller, Erle = slavodeutsch alsâ.
ksl. elĭcha, jelŭcha, olcha f. Erle, j-elŭšinŭ von Ellern = ahd. elira, erila f. Eller. + vgl. lit. elkszni-s io m. Erle s. europ. alsna Erle.

alu Meth, Bier = slavodeutsch alu.
lit. alù-s m. Hausbier; preuss. V. alu Meth. + ksl. olŭ gen. olu n. Bier.

alk hungern.
lit. álk-stu, álk-ti hungern. + ksl. alŭčą (= alŭkją) alŭka-ti und lačą (= lak-ją) laka-ti hungern, alkota Hunger = lakota f. Begierde, lak-omŭ cupidus, avarus, lak-ija f. meretrix.

alkana hungrig.
lit. álkana-s f. nà hungrig, preuss. alkin-s nüchtern. + ksl. lačĭnŭ hungrig.

alkti f. Ellnbogen.
lit. olekti-s f. vgl. alkunė f. Elle, Ellnbogen, preuss. w-oalti-s Elle, w-olti-s Unterarm. + ksl. lakŭtĭ f. Ellnbogen, Elle.

alni m. Hirsch.
lit. élni-s io m. Elenn, Elennthier; preuss. alne Thier d. h. Hirsch. + ksl. alŭnĭ, jelenĭ gen. jelene m. Hirsch.

albadi m. Schwan = slavodeutsch albhadi.
ksl. lebedĭ m. Schwan. + Im Lit. nicht erhalten.

alva Blei.
lit. alva-s m. Zinn, plumbum album, preuss. V. alwis Blei. + ksl. olovo n. Blei.

av avya anhaben, die Füsse bekleiden = ig. u, av.
lit. aviù, avė́ti Fussbekleidung tragen, au-nù, aú-ti Fussbekleidung anlegen, aú-ta-s m. Fusslappen, aú-la-s m. Stiefelschaft, preuss. V. auli-s Schienbein, aul-ini-s Stiefelschaft. + ksl. ob-ują ob-uti Fussbekleidung tragen, ob-uvĭ f. Schuh, ob-utije n. und ob-utėlĭ f. Beschuhung, Fussbekleidung, u-smŭ m. indumentum, u-sma f. corium, vgl. ômentum und ὑμήν.

av beachten = ig. av.
ksl. avě, javě adv. offenbar, av-l-ją javlją javi-ti zeigen, javĭnŭ manifestus. + Im Lit. nicht erhalten, denn ovi-ti-s sich im Traume zeigen, sehen lassen ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

1. ava dieser = ig. ava.
ksl. ovŭ dieser. + Im Lit. nicht erhalten.

2. ava Grossvater, Oheim = europ. ava.
lit. av-ýna-s m. Oheim, Mutterbruder; preuss. V. awi-s Oheim, Mutterbruder, wohl für awja = ksl. uj (= ujŭ = av-ya) m. Oheim, uj-ka f. Tante.

avi f. Schaf = ig. avi.

lit. avì-s gen. avẽs f. Schaf. + ksl. ovĭ-ca f. Schaf, ov-ĭnŭ m. Widder.

avina m. Widder.

lit. ávina-s m. Schafbock, Hammel, preuss. V. awin-s Widder, Schafbock. + ovĭnŭ m. Widder.

1. avya n. Ei = sld. avya.

ksl. aje, jaje n. Ei. + Im Lit. nicht erhalten.

2. avya, auya m. Oheim von ava.

preuss. V. awi-s (wohl für avy-s, ja-Stamm) m. Oheim. + ksl. uj (d. i. ujŭ = auja) m. Oheim. Vgl. lit. avýna-s Oheim.

as asmi asti sein = ig. as asti.

lit. esmì, bu-ti sein, preuss. asmai bin assai bist ast ist, sie sind asmai wir sind astai ihr seid ast sie sind, as-ti-n acc. das Ding, die Handlung. + ksl. jes jesmi bin, něstĭ non est, jesme sumus, esi eris, jestĭ-stvo n. *οὐσία*, essentia.

asani f. Herbst = sld. asani.

preuss. V. assani-s Herbst. + ksl. jesenĭ f. Herbst, jesen-ĭnŭ, jesen-iskŭ herbstlich.

asi, asika f. Esche s. sld. asika.

lit. ů'si-s ů'sës f. ů'sio m. Esche, preuss. V. w-oasi-s Esche. + serb. jasika nslav. jesika slov. osika f. Esche.

asz durchdringen, scharf sein = ig. ak.

lit. asz-mů m. Schärfe s. europ. akman, asz-akà f. Gräte, asz-tru-s scharf s. asztra; lett. as-a-s scharf. + ksl. os-la f. Wetzstein, os-ŭtŭ m. Art Dorn, os-trŭ scharf s. asztra, os-tĭnŭ m. Stachel s. asztina.

aszi f. Axe = ig. aksi.

lit. aszì-s gen. aszẽs f. Axe, preuss. V. assis Axe. + ksl. osĭ f. Axe mit der lautverstärkten Nebenform ostĭ.

asztina m. Stachel, Stecken.

lit. ákstina-s m. Stachel (k ist Einschub, wie in elksni-s, auksas Gold u. sonst). + ksl. ostĭnŭ m. Stachel.

asztra scharf = ig. akra.

lit. asztrù-s, asztra-s scharf. + ksl. ostrŭ scharf.

aszma (für asztama) der achte = ig. aktama.

lit. ászma-s f. aszmà der, die achte; preuss. asmu-s acc. asma-n der achte. + ksl. osmĭ acht ist von *osmŭ der achte gebildet.

I.

i aiti gehen = ig. i aiti.

lit. ei-nù alt eimì, ėjaú, eíti gehen, kommen; preuss. êisei du gehst, êit er geht, inf. per-êit kommen. + ksl. i-dą ging, i-ti inf. gehen.

isza aus vgl. europ. aka.

lit. isz, preuss. is aus. + ksl. izŭ, iz-, is- aus (erweicht aus isŭ?).

U.

uk auk gewohnt werden = ig. uk.

lit. junk-stù, jùnk-au, jùnk-ti gewohnt werden, eingewöhnen, jauk-inti gewöhnen, dressiren; altpreuss. jauk-int üben. + ksl. ukŭ m. doctrina, ne-ukŭ unerfahren, v-yk-nąti lernen, ob-yčą, ob-ykati gewohnt werden, ob-yčĭnu gewohnt.

uz uza praepos. und praefix hinter, für, anstatt.

lit. uż praepos. mit acc. und gen. hinter, für, anstatt. + ksl. v-ŭzŭ praepos. hinter, für, anstatt.

udra f. Otter = ig. udra.

lit. udra f. Otter, preuss. V. odro f. Otter. + ksl. v-ydra f. Otter (mit secundärer Dehnung).

K.

ka nom. kas, kâ wer pronom. interrog. = ig. ka.

lit. kàs wer, was, indef. jeder, kàd, kadà wann, als, nachdem; wenn; dass, auf dass, kám dat. zu kas wozu, irgend wozu, kelì, kélios wie viele, einige, ko genetiv zu kas adv. warum, ko-nè fast (= wesshalb nicht) kok-s was für einer, irgend einer. + ksl. kŭ Stamm des Interrogativpronomens, kŭda wann, kolĭ adv. quantum, kolikŭ πηλίκος, kakŭ qualis, kako adv. wie, kyj, kaja, koje (für kas-ja-s) qualis.

kaila heil, kailya heilen = slavodeutsch kaila kailya.

preuss. kail-ûst-isku-n acc. Gesundheit aus kailûsti = ksl. cělostĭ f. integritas; lit. czéla-s, fem. là ganz ist aus dem Slavischen entlehnt. + ksl. cělŭ heil, cělją cěli-ti heilen, cěl-ostĭ f. integritas, cěly f. Heilung, Pflege, cělovŭ m. Begrüssung, Kuss (Entbietung von Heil).

kauk heulen vgl. ig. kuk.

lit. kauk-iù, kaúk-ti heulen, kaúk-sma-s m. Geheul. + ksl. kuč-ika f. Hund.

kaunâ f. Marder, Wiesel.
lit. kiaunė f. Marder, lett. zauna f. Marder; preuss. V. caune Marder. + ksl. kuna f. Wiesel. — Vgl. καυνάκη-ς m. Mantel aus Fellen, nach den Alten persisches Wort.

kaupa m. Haufen vgl. ig. kûpa = slavodeutsch kaupa.
altlit. kupa f. Haufen, kùp-ina-s gehäuft voll, kup-età f. Haufen, Heuhaufen, kûp-iu, kûp-ti häufen, behäufeln, kaupa-s m. Erdhaufen. + ksl. kupŭ m. Haufe praepos. zuhauf, mit.

kâka was für einer (ka interrogat. + Suffix ka).
lit. kok-s was für einer interrog. irgend einer indef. fem. kokia. + ksl. kakŭ qualis, kako adv. wie?

kaza f. Ziege = ig. skaga, slavodeutsch kaga.
lett. kaſa f. Ziege; mit kiſ, kiſ lockt man die Ziege. + ksl. koza f. Ziege, kozĭlŭ m. Ziegenbock = ig. skagala.

katara welcher von beiden = ig. katara.
lit. katra-s welcher von beiden. + ksl. kotoryj wer?

kada wann = ig. kadâ.
lit. kadà, kad wann? + ksl. kŭda wann?

kanapyâ f. Hanf s. europ. kanapi.
lit. kanapė-s f. pl. Hanf, preuss. V. knapios Hanf. + ksl. konop-l-ja f. Hanf.

kand beissen, kauen = ig. skand.
lit. kánd-u, kąs-ti beissen, ką's-ni-s nio m. Bissen (für kand-ni-s). + ksl. nur in kąsŭ (für kąd-sŭ) m. Bissen, davon kąšą kąsi-ti essen, kąsa-ti beissen.

kapaya graben, hacken s. europ. skap.
lit. káp-a-s m. Grabhügel, kapóju, kapó-ti hacken. + ksl. kopają kopa-ti hacken, graben. Vgl. preuss. en-kopt-a-s begraben.

1. kara Streit vgl. slavodeutsch karya Heer.
lit. kára-s m. Krieg, karaúju, karaú-ti Krieg führen, preuss. V. karya Heer, Krieg s. slavodeutsch karya, kariau-sna-n acc. der Streit. + ksl kara f. Streit, karają kara-ti streiten, kämpfen.

2. kara Zauber, Behexung.
lit. kerė́-ti es einem anthun, kerý-czo-s pl. f. der böse Blick, das Beschreien. + ksl. čarŭ m. čara f. Bezauberung, čarovati zaubern.

karka Oberarm, Hüfte.
lit. karka f. Oberarm; Vorderbein des Schweins. + ksl. krakŭ m. Hüfte.

karkya schreien, krächzen = ig. kark.

lit. karkiu, kark-ti schreien, schnarren, krächzen, krakiu, krak-ti brausen von der See, krokiu, krok-ti röcheln, krächzen, schnarchen (Pferd, Schwein), krankiu, krank-ti krächzen, krank-terėti etwas krächzen. + ksl. kračą (= krakją) kraka-ti krächzen, kreče-tŭ m. Cicade, kreštą (= krektją) krekta-ti quaken.

1. kart, krat winden, drehen = ig. kart.

ksl. krątŭ tortus, immitis, krę-ną krę-ną-ti (Stamm kret) deflectere, gubernare, movere. + Im Lit. untergegangen.

2. kart kartam schneiden = ig. kart.

lit. kertù, kirs-ti hauen, mähen, kirt-ika-s m. ein Hauer, kartà f. Reihe s. kartâ; preuss. V. kirt-i-s Hieb, kers-le Axt. + ksl. črŭtą čresti schneiden, kratŭ-kŭ kurz vgl. lat. curtu-s, črŭta f. Reihe, Linie s. kartâ.

karta m. Mal, eigentlich Schnitt, Hieb, coup, wie lit. sykis Hieb, Mal = ig. karta.

lit. karta-s m. Mal acc. kàrtą, kart einmal, ne-kart (nicht einmal =) öfters. + ksl. kratŭ m. Mal.

kartâ f. Reihe, Linie von kart schneiden.

lit. kartà f. Reihe, Schicht, Grad, Glied. + ksl. črŭta f. linea.

karda Degen, Schwert.

lit. karda-s m. Degen, Schwert. + ksl. korŭda f. Degen, Schwert.

kardâ f. Heerde = slavodeutsch kardhâ.

lit. in kerd-żu-s m. (= kerd-ju-s) Hirt. + ksl. črěda f. Heerde = goth. hairda f.

karvâ f. Kuh, karva m. Ochs.

lit. karvė f. = karv-ja Kuh, preuss. kurwa-n acc. V. curwi-s Ochse. + ksl. krava f. Kuh.

karsna schwarz = ig. karsna.

preuss. V. kirsna-n acc. schwarz. + ksl. črŭnŭ schwarz, črŭno-ta f. Schwärze = sskr. kṛshṇatâ f. Schwärze.

kal hauen.

lit. kalù, kál-ti schmieden, hämmern, kal-vi-s m. Schmidt, kal-at-óti hämmern, prügeln. + ksl. kolją kla-ti pungere, nsl. kala-ti findere, ksl. kolitva f. mactatio.

1. kala m. Pfahl.

lit. kûla-s m. Pfahl. + ksl. kolŭ m. Pfahl, Pflock.

2. kala Rad.

preuss. V. kela-n acc. sg. Rad, maluna-kela-n Mühlrad; entlehnt? + ksl. kolo gen. kolese und kola n. Rad.

kali von ka interrogat.

lit. kól, kólei wie lange, so lange als, bis, kelì, kelios wie viele, einige. + ksl. kolĭ adverb. quantum.

kalkala m. Glocke.

lit. kankala-s m. Glocke, Schelle. + ksl. klakolŭ m. Glocke, Schelle. Von einem Intensiv kankal kalkal.

kaldâ, kaladâ f. Block = slavodeutsch kalda.

lit. kaladà f. Hauklotz, von kalti. + ksl. klada f. Balken, Holz.

kav ku hauen = slavodeutsch ku kav hauen.

lit. kovà f. Kampf, Schlacht, kovó-ju, kovó-ti kämpfen. + ksl. kovą kova-ti cudere, hauen kovŭ m. quod cuditur.

kâva Krähe, Dohle.

lit. kóva-s m. Dohle. + ksl. čavŭ-ka f. monedula, Saatkrähe.

kas kratzen, streichen = ig. kas.

lit. kas-inti kratzen, jucken, kas-aú, kasýti oft graben; kratzen, krauen, striegeln, kasù, kás-ti graben. + ksl. kasają = lit. kasau, kasati sę tangere, kos-nąti tangere, češą (= česją) česa-ti pectere, čes-lŭ m. čes-alo n. pecten, o-česŭ m. Schwarz; dazu preuss. V. coys-ni-s Kamm, coes-tue Bürste.

kâs husten = ig. kâs.

lit. kosu, kos-ti husten, lett. kâsa f. Husten, kâs-ét husten. + ksl. nur in kašĭlĭ m. Husten.

kasâ f. Haarflechte von kas.

lit. kasà f. Haarflechte. + ksl. kosa f. Haar. — An. hadd-r m. Haar würde goth. *hazda- lauten.

kasa m. Vogelname von kas.

lit. kosa-s m. kosa f. Dohle, Saatkrähe. + ksl. kosŭ m. Amsel.

kasma Haar = europ. kasma von kas.

ksl. kosmŭ m. Haar, kosmatŭ comatus. + Im Lit. nicht erhalten.

kirkya schreien s. europ. krik.

lit. kirkiu, kirk-ti schreien, schnattern, gackern, quarren, kirk-ly-s m. Grille, kirk-sz-ėti quaken, kryk-szt-auti kreischen, schreien, jauchzen. + ksl. kričą kriča-ti schreien, krikŭ m. Geschrei.

ku schreien = ig. ku.

ksl. kujają kuja-ti murren, murmeln, ku-rŭ m. Hahn. + Im Lit. nicht erhalten.

kuku kukavya kukuken = sg. kuku.

lit. kukŭ'-ti wie ein Kukuk rufen, kukav-ima-s m. das Kukuken. + ksl. kukav-ica f. Kukuk.

kuya m. Hammer, von ku cudere.

lit. kugi-s io (besser kuji-s) m. Hammer; preuss. V. cugi-s Hammer (kugi-s Degenknauf). + ksl. kyj m. Hammer (mit secundärer Dehnung).

ketvara vier = ig. katvar.

lit. keturì f. kéturios vier. + ksl. četverŭ vier.

ketvarta der vierte.

lit. ketvìrta-s, tà der, die vierte; preuss. ketwirt-s, fem. ketwirta. + ksl. četvrŭtŭ- in Cpp. der vierte.

kraiva krumm.

lit. kreiva-s schief, krumm. + ksl. krivŭ schief, krumm, krivĭda f. culpa. Aus karva = curvu-s.

kraka Hals = ig. karka.

ksl. krŭkŭ m. Hals = sskr. kṛka m. Halswirbel. Im Lit. nicht erhalten, kakla-s Hals = sskr. kâkala Halswirbel ist ein anderes Wort.

kranga m. Ring = slavodeutsch krangha.

ksl. krągŭ m. Ring, kręglŭ rund. + Im Lit. nicht erhalten.

krat schütteln = ig. kart.

lit. kretù, kret-ėti sich hin und her bewegen, geschüttelt werden, kreczù, krės-ti schütteln; düngen, krataú, kratý-ti oft schütteln. + ksl. klaštą (= klat-ją) klati-ti (= lit. kratýti) schütteln.

kravi Blut = ig. kravi.

sskr. kravi in a-kravi-hasta nicht mit blutigen Händen versehen, R. V. Beiwort von Mitra und Varuna. + ksl. krŭvĭ f. gen. krŭve Blut. Lit. vgl. ig. kravya und s. kravina.

kravina blutig von kravi.

lit. krùvina-s blutig. + ksl. krŭvĭnŭ blutig.

kru krauyam überdecken.

lit. kráuju, króvian, kráuti schichten, packen, laden, häufen, kruv-à f. Haufe. + ksl. kryją kryti überdecken, bergen, verbergen, krovŭ m. Obdach.

kruk krächzen.

lit. krauk-iù, krauk-ti krächzen, kruk-i-s, io m. Schweinerüssel (= grunzend). + ksl. krŭk-ną krŭk-nąti krächzen, piepen, kruk-ŭ m. Rabe s. europ. krauka.

krus zerstossen = ig. krus.

lit. kruszu, krusz-ti zu feinen Körnern zerstampfen, fein stampfen, krusz-a-s. krusza m. f. Eisscholle, kruszà f. Hagel, Schlossen. + ksl. krŭšą krŭši-ti frangere, krŭchŭ m. krŭcha f. Brocken, Stück, Stück Brot, mica, krŭch-ŭtŭ m. gutta, frustum.

krusâ f. mica = slavodeutsch krusa.

lit. krussa f. Hagel, Schlosse; Eisscholle. + ksl. krŭchŭ m. krŭcha f. mica.

klausâ f. Gehör, Gehorsam = ig. krausa.

lit. klausà f. Gehorsam, ne-klausa Ungehorsam. + ksl. sluchŭ m. Gehor, o-slucha f. Ungehorsam. Von klus.

klana Ahorn = slavodeutsch klana.

lit. vgl. kléva-s m. Ahorn mit anderem Suffix. + ksl. *klenŭ m. Ahorn s. slavodeutsch klana.

klant fluchen.

preuss. klant-emmai wir fluchen, klantî-uns asmai ich habe geflucht, klantî-sna-n acc. das Fluchen, per-klant-ît verdammen, verfluchen. + ksl. klĭ-ną, klęti fluchen, klęt-va f. Fluch, Eid.

klanya sich neigen.

lit. pa-klana-s m. Verneigung, Verbeugung, pa-klanu-s ehrerbietig, klani-s io m. niedrige Stelle im Acker, klana-s m. Sumpf, Pfütze, eigentlich Senkung. + ksl. klonją kloni-ti und klonja-ti neigen, po-klonŭ m. Verbeugung.

klap verbergen europ. klap.

preuss. au-klip-ts verborgen part. + ksl. po-klopŭ m. Hülle, Decke.

klampi Stuhl.

preuss. V. clumpi-s Stuhl. + ksl. kląpĭ m. scamnum. Zu lit. klump-ti hocken.

klîka Geschrei.

lit. klyka f. das Schreien, Geschrei. + ksl. klikŭ m.-Geschrei. Aus kalk = kark.

klîkya schreien, vom vorigen.

lit. klykiù, klýk-ti schreien, klýk-auti schreien, jauchzen. + ksl. kličą klica-ti schreien, klika-ją klika-ti schreien von klikŭ, kličĭ m. (= klik-ja) Geschrei.

kliya m. Leim = europ. kalya.

lit. klijei m. pl. Leim, biczu Bienenharz. + ksl. klij, klěj m. Leim, Harz.

klu hören = europ. klu.

lit. nur als Basis zu klus w. s., denn szlovė f. Ehre und szlov-na-s berühmt sind aus slav. slava f. und slav-ĭnŭ entlehnt. + ksl. slovą slu-ti heissen, cluere, slovo gen. slovese n. Wort = ig. kravas, europ. klavas, slov-l-ją slovi-ti rühmen, κλείειν, slava f. Ruhm, slav-ĭnŭ berühmt, slav-ij m. Nachtigall.

klus hören = ig. krus, europ. klus.

lit. kláusiu, kláus-ti fragen (= hören nach) klausà f. Gehorsam s. klausa,

klausaú, klausý-ti hören, gehorchen, pa-klus-nù-s gehorsam; preuss. po-klus-ma-ns acc. pl. gehorsam, klaus-îton inf. erhören, klausî-uns part. gehorcht habend. + ksl. sluchŭ m. Gehör, slucho gen. slušese n. Gehörgang, slušą (= slusją) sluša-ti hören.

kvaita Blume von kvit blühen.

lit. nur im demin. květ-kà f. Blume, Sträusschen. + ksl. cvĭtą cvĭs-ti blühen, cvětŭ m. Blume.

G.

gaila heftig.

lit. gailù-s auch gaila-s jähzornig, wüthend, rachsüchtig; giftig, bissig von Thieren; scharf, beissend von Geschmack. + ksl. zělŭ heftig, stark, zělo adverb. heftig, sehr. Vgl. deutsch geil.

1. gad tönen = ig. gad.

lit. żod-i-s m. Wort. + ksl. gąd-ą gąs-ti κιθαρίζειν.

2. gad verderben, schänden.

lit. gad-inti verderben. + ksl. gaždą (= gadją) gadi-ti schelten.

gan gna treiben = ig. ghan.

lit. genù, gį-ti Vieh treiben, austreiben, gan-au, gan-ýti hüten, gany-klà f. Weide. + ksl. żeną gna-ti treiben, gon-ją goni-ti treiben.

ganâ f. Weib = ig. ganâ.

preuss. ganna, genno f. Weib (richtige Schreibung wäre gana). + ksl. żena f. Weib.

gansi f. Gans = ig. ghansa.

lit. żąsì-s gen. żąsěs f. Gans, żą'sina-s m. Gänserich, żąsënà f. Gänsefleisch; preuss. V. sansy Gans. + ksl. gąsĭ f. Gans, gąsĭka f. Gans, gąsĭčĭ von der Gans.

gaba Frosch, Kröte = slavodeutsch gaba Quappe.

preuss. V. gabawo Kröte. + ksl. żaba f. Frosch.

1. gar geram schlingen = ig. gar, garati.

lit. geriù, gér-ti trinken, gir-ta-s betrunken. + ksl. żrą żrě-ti verschlingen.

garâ Berg = ig. gara, gari.

ksl. gora f. Berg, Bergwald. + lit. girà, girė f. Wald, preuss. K. garri-n V. garia-n acc. Baum.

gara Dampf, Brand zu ig. gvar oder ghar.

lit. gara-s m. Dampf, lett. gar-a-s m. Hitze, Schwadem; Geist. + ksl. gor-ją gorě-ti brennen, sę dampfen. Vgl. preuss. V. gorme Hitze, goro vuerstant. K. garre-wingi adv. brünstig.

gard ausschreiten; begehren = ig. gardh.
ksl. grędą gręs-ti schreiten, gradi; gladŭ m. Hunger. + Vielleicht gehört lit. gardù-s wohlschmeckend hierher.

garda m. Geheg = slavodeutsch ghardha.
lit. gárda-s m. Hürde, offner Stall für Schafe, api-gardė f. Umkreis. + ksl. gradŭ m. Mauer, Garten, Haus, Stadt, graždĭ (= gradja) m. Stall, gradarĭ m. Gärtner = slavodeutsch ghardharya.

garnu, garnâ Mühlstein, Handmühle, Quirn = slavodeutsch garnu, garnâ.
lit. girna f. Mühlstein in der Handmühle, pl. girnos f. die Handmühle; preuss. V. girnoywis Quirn, Handmühle; lett. dſirnu-s pl. t. und dſirnawa f. Handmühle. + ksl. žrŭny f. Handmühle.

garsa m. Ton, Stimme s. europ. gars.
lit. garsa-s m. Ton, Stimme; Schall, Gerücht. + ksl. glasŭ m. Ton, Stimme, vgl. groch-otŭ m. sonitus, cachinnus.

galta gelb sbst. Gold = slavod. ghalta.
lit. gèlta-s f. geltà gelb, geltóna-s gelb; preuss. V. gelatyna-n acc. gelb. + ksl. žlŭtŭ gelb, zlato n. Gold, zlatĭnŭ = slavodeutsch ghaltîna golden, zlatarĭ m. Goldschmidt, po-zlaštą (tj) po-zlati-ti vergolden.

gald gelten = slavodeutsch ghaldh.
ksl. žladą žlas-ti entgelten, zahlen, žlědą žlěs-ti dass. + Das Stammverb ist vielleicht im lit. gelóju, geló-ti wozu dienen, gelten, gültig sein, galiù, galė́ti können erhalten.

galvâ f. Kopf.
lit. galvà f. Kopf; preuss. V. glawo, K. gallû, in Cp. galwas-dellîk-s Hauptstück; auch V. galwo der vordere Theil des Schuhes ist dasselbe Wort. + ksl. glava f. Kopf.

gavi f. Kuh = slavodeutsch gavi.
lett. gûw-i-s f. Kuh. + ksl. nur in gov-ędo n. Rindvieh.

1. gas leschen = ig. gas.
lit. gē̃s-tù gès-ti verleschen, ges-au, gesý-ti auslöschen', ges-mė f. ein kleines Feuer. + ksl. gas-ną gas-nąti erleschen, gašą = gasją gasi-ti auslöschen.

2. gas oder zas entsetzen = slavodeutsch ghas.
ksl. žas-ną žasnąti sich entsetzen, žašą žasi-ti Jemand erschrecken. + Im Lit. nicht erhalten.

gasti m. Gast = europ. slavod. ghasti.
ksl. gostĭ m. Gast. + Im Lit. nicht erhalten.

gid gaidam erwarten, verlangen = slavod. ghadh, ghidh.

lit. geidu und geidżu (= geid-ju) geis-ti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, gaidù-s begehrt, erwünscht, geid-ula-s m. Begehr, Lust; preuss. gêid-e 3 pl. sie warten, ġiêid-i er wartet; lit. gaida Erwartung, gaid-ít erwarten. + ksl. żidą żidati und żĭdati erwarten; żadati begehren = ghadh.

gîv gîvam leben = ig. gîv gîvati.

preuss. giwa, giwe er lebt, giwasi, giwu du lebst, giwammai wir leben; giw-ît inf. leben ist denom. + ksl. żivą żi-ti leben, Unterhalt haben, wohnen, żi-znĭ f. Leben, Lebensart, żi-rŭ m. Unterhalt, żi-to n. victus, Getraide.

gîva lebendig, das Leben = ig. gîva.

lit. gýva-s f. và lebendig; preuss. nom. gîwa-s, acc. gîwa-n das Leben, gywa-ns acc. pl. die Lebendigen. + ksl. živŭ lebendig.

gîvata m. f. Leben, Lebensunterhalt; lebendes Wesen, Thier, s. europ. gîvata.

lit. gyvatà gen. átos f. Leben, Lebensunterhalt, Wohnsitz, gyvata f. Schlange (eigentlich animal, Thier) żyváta-s m. Leib, Unterleib, Gebärmutter scheint dasselbe Wort; preuss. V. giwato Leben. + ksl. żivotŭ m. Leben; lebendes Wesen = Thier.

gîvta m. Unterhalt, Nahrung.

preuss. geit-s, acc. geita-n und geitie-n, V. geytye Brod. + ksl. żito n. Unterhalt, Nahrung, Getreide. Die Dehnung im preuss. Worte wie in geywa-s neben gîwa-s lebendig. Aehnlich ist lit. dûna Brot = sskr. dhânâ Getreide, Korn.

gîvti f. das Leben von gîv.

ksl. żitĭ f. das Leben (für żiv-tĭ). + zend. jîti f. das Leben (für jîv-ti).

gîvya lebendig machen = slavodeutsch gîvya.

ksl. żiv-l-ją żivi-ti lebendig machen = goth. ana-qiujan.

gîslâ f. Ader.

lit. gýsla f. Ader, Sehne; preuss. V. gislo f. Ader, Sehne. + ksl. żila f. Ader.

1. gu gava kauen = slavodeutsch gu, gava.

ksl. żvą żva-ti wiederkauen, żvą żu-ją živa-ti kauen. + Im Lit. nicht erhalten.

2. gu cacare = ig. gu.

ksl. nur in gov-ĭno n. stercus. + Im Lit. nicht erhalten.

gen abhauen = ig. ghan.

lit. genu, genė-ti die Aeste am Baume beschneiden, behauen, den Baum kappen, nach Szyrvid auch hauen', peitschen. + ksl. žĭn-ją žę-ti erndten, aberndten, žę-tva f. Erndte, žę-lo n. Stachel.

genti m. Verwandter zu ig. gan.

lit. gentì-s, gen. tě̃s und ozo m. Verwandter vgl. žénta-s m. Schwiegersohn. + ksl. zętĭ m. Schwiegersohn, Bräutigam.

ger gar rühmen, preisen = ig. gar.

lit. giriù gìrti rühmen, gyrà f. Ruhm, gera-s gut (löblich); preuss. inf. girtwei loben, girrimai wir loben, gir-sna-n acc. Lob, Nachrede. + ksl. žrą žrě-ti opfern, žrŭ-tva f. Opfer, žrĭcĭ m. Priester (?).

gervya, garvya m. Kranich = europ. garu.

lit. gérvė (= gervya) f. Kranich, gerv-ina-s männlicher Kranich, preuss. V. gerwe Kranich. + ksl. žeravĭ, žerav-l-ĭ m. Kranich.

gelza, gelzi Eisen = europ. ghalghi.

lit. geležì-s gen. žě̃s f. Eisen vgl. χαλκι- in Cp. preuss. V. gelso Eisen. + ksl. želězo n. Eisen.

gelzîna eisern.

lit. gelezini-s eisern. + ksl. želězĭnŭ eisern.

gnat kneten = slavodeutsch gnat.

ksl. gnetą gnes-ti kneten, vgl. preuss. V. gnode Backtrog, Teigtrog. + Im Lit. nicht erhalten.

gnas belästigen = slavodeutsch gnas.

ksl. gnąs-ĭnŭ abominandus, gnĭs-ĭ f. ἄλγος, scelus, gnusŭ m. sordes, gnušą gnusi-ti sę βδελύττεσθαι. + Im Lit. nicht erhalten.

grauz grauzya beissen, nagen.

lit. gráuziu, grauziau, gráuz-ti nagen, szirdį das Herz nagen, zu Herzen gehen, grauž-inti nagen lassen. + ksl. gryžą (= gryzją) gryz-ti nagen, beissen, gryza-ją gryza-ti beissen, verwunden, gryža (= gryzja) f. Bauchgrimmen.

grada, gradya Hagel = europ. ghradya.

ksl. gradŭ m. gražda = gradja = χάλαζα f. Hagel. + Im Lit. untergegangen.

grandâ Balken, Bohle = slavodeutsch ghranda.

lit. granda f. grindì-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. V. grand-ico f. Bohle, dickes Brett. + ksl. grędŭ m. gręda f. Balken, Bohle.

1. grab greifen = ig. grabh.

lit. grẽbiu, grẽb-ti harken, grėb-ly-s m. Harke, Rechen; lett. grâb-t greifen. + ksl. grab-l-ją grabi-ti raffen, rauben, grabi-telĭ m. ἅρπαξ.

2. grab graben.

ksl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen, rudern, greb-enĭ m. Kamm, greb-l-ja f. Ruder. + Vielleicht im lit. graba-s m. Sarg = ksl. grŭbŭ m. Sarg.

grâya tönen, krächzen = slavodeutsch grâya.

lit. gróju, gró-ti krächzen. + ksl. grają graja-ti krächzen, krähen, graj m. Lied, Rede. Von ig. gar.

grîva Nacken = ig. grîva.

ksl. griva f. Mähne, Nackenhaar, griv-ĭna f. Halsband. + Im Lit. nicht erhalten.

glâda glatt = slovodeutsch ghlada.

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glod-inti glätten. + ksl. gladŭkŭ glatt, glażdą (= glad-ją) gladi-ti glätten.

Z.

zaimâ f. Winter.

lit. żëmà f. Winter; preuss. V. semo f. Winter. + ksl. zima f. Winter, vgl. ig. ghima, ghaiman, χειμ-ίη.

zaimauya überwintern.

lit. żëmauju, żëmau-ti und żëmavoju, żëmavo-ti überwintern. + ksl. zimują zimova-ti überwintern.

zaimina winterlich.

lit. żëmini-s winterlich. + ksl. zimĭnŭ winterlich.

zagara m. Reis pl. Reiser, Reisig.

lit. żagara-s nur pl. żagara-í dürre Reiser; lett. ſchagar-a-s Reis, Reisig. + ksl. żezlŭ m. żĭzlŭ m. Stab, Ruthe, Reis, vgl. żĭzlĭ f. dass. S. ig. gagara.

zan erkennen = ig. gan.

lit. żina, żinė f. das Wissen, pa-zin-ti-s gen. tēs f. Erkenntniss = ig. ganti, żen-kla-s, żin-kla-s m. Zeichen, żin-aú, żinó-ti wissen; preuss. ersinnat erkennen, ersinnimai wir erkennen, *sinnat = lit. żinóti; eb-sentliuns assai du hast bezeichnet, denom. von sentla- = lit. żenkla-s, żinkla-s m. Zeichen, preuss. t öfter = lit. und ursprünglichem k. + ksl. s. znâ.

zabya essen s. ig. gabh.

lit. żėb-mi, żeb-ti, żėbiu, żėbėti wenig, unlustig, mit langen Zähnen essen. + ksl. zob-l-ją zobati essen, zobĭ f. Hafer (eigentlich Futter).

zama Erde = ig. ghama.

lit. in Zusammensetzungen żem- Erde, Land, żéma-s niedrig. + ksl. in Zusammensetzungen zeme-, zemo- Erde, Land.

zamina terrenus.

lit. żemini-s Land, Erde betreffend, żemina, żemyna f. die Erdgöttin. + ksl. zemĭnŭ terrenus.

żamiska irdisch.

lit. żemiska-s irdisch. + ksl. zemĭskŭ irdisch.

zamyâ f. Erde, Land.

lit. żémė (= żemja) f. Erde, Land; preuss. V. same Erde, samye-n acc. Acker, K. semmê, acc. semmien, semien f. Erde, semmai adv. nieder, herab, unter. + ksl. zem-l-ja f. Erde, Land.

1. zamb zerreissen = ig. gabh.

ksl. zębą zęb-sti zerreissen. + zend. zemb zermalmen, vernichten, caus. zembaya hăm-zembaya dass. Grundbedeutung ist zerbeissen vgl. sakr. jabh.

2. zamb keimen.

lit. żembu, żembiu, żembė-ti keimen. + ksl. zębliją, zęba-ti keimen. Eigentlich spalten und = 1 zamb.

zamba m. Zahn, Gebiss.

lit. vgl. gembė f. Pflock, γόμφο-ς, eigentlich Zahn, żamba-s m. Kante eines Balkens, eigentlich Gebiss; lett. ſob-a-s m. Zahn. + ksl. ząbŭ m. Zahn, zabiją zabi-ti clavo figere vgl. mit gembė und γομφοῦν.

zar, zarya glühen.

lit. żėriù, żėrėti glänzen, schimmern, żiūriù, żiūrė-ti sehen, schauen. + ksl. zrją zrě-ti sehen, blicken, zrě-kŭ γλαυκός, caesius, zra-kŭ m. Gesicht, Ansehen, Aussehen, zrŭ-calo n. Spiegel, po-zorŭ m. Schau, Anblick, pozrěčą, po-zrěca-ti intueri.

zara m. Gluth von zar.

lit. pa-żara-s m. pa-żara f. Glanz, Schein am Himmel, preuss. V. vgl. sari Gluth. + ksl. zarŭ in po-zarŭ m. Brand, zarat-ŭkŭ m. Asche.

zarna n. Korn = europ. garna.

lit. zìrni-s gen. nio m. Erbse (eigentlich Kern) preuss. V. syrne Korn, Samenkorn. + ksl. zrŭno n. Korn.

zarya Gluth s. zara.

lit. żarija f. glühende Kohle pl. Gluth; preuss. V. sari Gluth. + ksl. zarja, zorja f. Glanz, Gluth, zar-ĭnŭ adj. zarevŭ m. Augustmonat.

1. zala grün.

lit. żala-s, żália-s grün, unreif, roh, żeliù, żél-ti grünen, wachen, ursprünglich wohl kein primäres Verb, żal-oka-s grünlich, żel-mû' gen. mèn-s m. Schoss, Sprössling, żolė f. grünes Kraut; preuss. V. saliga-n acc. (für salia-n) grün, soali-s, K. sâli-n acc. Kraut. + ksl. zelo n. Kraut, zelije

n. Kraut, Grünes, zelenŭ grün, gelb = ig. gharana, zla-kŭ m. Grünes, Kraut. S. ig. ghar.

2. zala leid.

lit. żala-s m. żala f. Schaden, Leid, erbärmlicher Zustand, żala leider. + ksl. zŭlŭ schlecht, zlo n. Schädigung, Unrecht, zlě und zlo advb. übel, schlimm.

zalva oder galva glos = europ. galava(s).

ksl. zlŭva f. glos. + Im Lit. nicht erhalten.

ziâya gähnen = europ. ghiâya.

lit. żióju, żió-ti den Mund aufthun. + ksl. zijają zija-ti den Mund aufthun, gähnen.

1. zid saugen.

lit. żindu, żį̇s-ti saugen, żind-au, żind-yti saugen durat. Stamm żid. + ksl. nur in den Ableitungen żiżda (= żid-ja) f. Saft, żid-ŭkŭ saftig.

2. zid, zaidya formen, bilden.

lit. żëdu und żëdzu (= żëdju) żës-ti formen, bilden, aus Thon, Wachs u. s. w. + ksl. ziżdą (= zid-ją) zda-ti, zida-ti und ziżda-ti bauen, bilden, zĭdŭ m. Thon (= deutsch Kitt?).

znâ znâya erkennen = ig. gnâ, slavodeutsch gnâya.

ksl. znają zna-ti erkennen, po-zna-tĭ f. Erkenntniss s. ig. gnâti, zna-mę n. Zeichen s. ig. gnâman, zna-kŭ m. Zeichen, po-znava-ti erkennen s. europ. gnâva. + Im Lit. nicht erhalten, vertreten durch zan s. dieses.

zvaigda f. Stern.

lit. żvaigżdė f. Stern, vgl. preuss. K. swaigsta-n acc. Schein, er-schwaigstinai er erleuchtet, er-schwaistî-uns erleuchtet habend. + ksl. zvězda f. Stern.

zvag, zvig wiehern, quiken.

lit. żvéngiu, żveng-ti wiehern, żvingù, żvìg-ti quieken, aufschreien, vom Schweine, żvëg-iù, żvëg-ti quieken (Schwein). + ksl. zvęgą zvęš-ti tönen, klingen, zvizdŭ m. sibilus, zviżdą zvizda-ti sibilare.

zvêri f. wildes Thier.

lit. żvėrì-s gen. żvėrës f. Raubthier, wildes Thier; preuss. swîri-ns acc. pl. Thiere. + ksl. zvěrĭ f. Thier, wildes Thier.

T.

ta nom. sg. m. tas, f. tâ der.

lit. tà-s f. tà der, die. + ksl. tŭ f. ta der, die, jener, selbst.

1. tâ verbergen, stehlen = europ. tâ ig. stâ.

ksl. taję, tai-ti, taja-ti verbergen, taj adv. verborgen, ta-tĭ m. Dieb. + Im Lit. nicht erhalten.

2. tâ sich auflösen = europ. tâ.

ksl. taję taja-ti flüssig werden, ta-lŭ flüssig. + Im Lit. nicht erhalten.

tauka m. Fett.

lit. tauka-s m. pl. t. tauka-í Fett; preuss. V. taukis Schmalz. + ksl. tukŭ m. Fett, Talg von ty-ję ty-ti fett werden = ig. tu. Lit. tunkù tùk-ti fett werden ist kein primäres Verb.

tak, tek, takam laufen, fliessen = ig. tak takati.

lit. tekù, tekḗjau, tek-ḗti laufen, fliessen. + ksl. tekę teš-ti laufen, fliessen, tek-lĭ m. Harz (= flüssig) taka-ję taka-ti treiben, schieben, tak-arĭ und tokarĭ m. tornator, daraus lit. tekoriu-s m. entlehnt, toče toca-ti treiben, toci-lo n. Kelter, Presse, těka-ję těka-ti laufen.

taka m. Lauf = ig. taka.

lit. tąka-s m. Lauf, Weg. + ksl. tekŭ m. Lauf, tokŭ m. Fluss, Wasserlauf.

tâka ein solcher von ta.

lit. tók-s, tokià solcher. + ksl. takŭ ein solcher, tako adv. so, takovŭ ein solcher.

takina laufend, fliessend = ig. takina.

lit. tekina-s schnell laufend. + ksl. tečinŭ točĭnŭ fliessend, flüssig.

tata m. Väterchen = ig. tata.

tata nicht in den altslav. Quellen, serb. tata Vater, ksl. teta f. Tante. + lit. téti-s gen. czo m. Väterchen, teta f. Tante, preuss. V. theti-s altvater.

tatarvya m. hahnartiger Vogel vgl. ig. tatara, tatarva.

lit. teterva-s, teterva f. teterv-ina-s m. Birkhahn, Birkhuhn; preuss. K. tatarwi-s Birkhuhn. + ksl. tetrěvĭ m. Fasan.

tanu, tanva dünn = ig. tanu, europ. tanva.

lit. tiw-a-s (für tinwa-) dünn. + ksl. tĭnĭkŭ dünn, weist auf ein altes u-Thema. Sonst findet sich die Wurzel tan nur noch im ksl. ton-oto n. Dohne, tendicula.

1. tap glühen = ig. tap.

ksl. top-l-ję topi-ti wärmen, top-lŭ warm vgl. lat. tepula aqua. + Im Lit. nicht erhalten.

2. tap niedersinken.

lit. tupiù túp-ti und tupḗ-ti hocken, niederkauern, sich setzen besonders von Vögeln. + ksl. to-nę to-nąti immergi, top-l-ję topi-ti immergere, topŭkŭ voraginosus, tapa-ję tapa-ti naufragium pati.

tam stocken, sticken; dunkeln = ig. tam.

lit. téma, tém-ti es wird dunkel, tam-sà f. Dunkelheit s. ig. tamasa, tamsù-s dunkel. + ksl. tom-l-ją tomi-ti quälen, tom-lnŭ ermattet, gequält; tĭma f. Dunkel s. ig. tama, tĭm-ĭnŭ adj. tĭmĭn-ica f. Gefängniss, daraus entlehnt mhd. tymenitze, temenitz f. Gefängniss.

tamp ausdehnen s. slavodeutsch tamp.

lit. tempiù, temp-ti spannen, dehnen, tamp-ýti ausrecken, breit machen. + ksl. tąpŭ obtusus, crassus, tętiva f. Sehne s. tamptiva.

tamptivâ f. Sehne.

lit. temptyva-s, temptyva f. Bogensehne. + ksl. tętiva f. Sehne.

tar *taram terere = europ. tar tarati.

ksl. trą trě-ti terere, tira-ją tira-ti terere. + lit. trinu, trin-ti terere, trainoti oft reiben, tri aus tar, wie lat. trî-tu-s u. s. w.

targ reissen = ig. targh.

ksl. trŭg-ną trŭgnąti reissen, trŭza-ją trŭza-ti reissen, zerren, trěżą trěza-ti zerreissen. + Im Lit. nicht erhalten.

tartya, tratya der dritte = ig. tartya.

lit. trecza-s der dritte, preuss. tirt-s = äol. τέρτος, acc. tirta-n und tirtia-n der dritte. + ksl. tretij der dritte.

tarna m. Dorn = slavodeutsch tarna.

ksl. trŭnŭ m. Dorn. + Im Lit. nicht erhalten.

tarp torpere = europ. tarp.

lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden, tirp-uly-s, nu-tirp-ima-s m. das Erstarren. + slavisch trŭp erstarren, nslav. o-trp-noti starren, russ. terp-nytĭ starren.

tarba nöthig sbst. Nothdurft, Bedarf = slavodeutsch tarbh.

ksl. trěbŭ nöthig, trěba f. negotium. + Im Lit. nicht erhalten.

tala n. talyâ f. Boden, Diele = ig. tala.

lit. tilė (= tilja) f. Brett, Diele im Kahn, auch wohl in til-ta-s m. Brücke (= gedielt) preuss. V. talu-s Boden = Oberraum im Hause. + ksl. tlo n. Boden, Grund, tlja f. Boden, Diele; tl-ją tlě-ti zu Grunde richten, tl-ja f. Verderben.

tasz behauen = ig. taks taksati.

lit. tasz-au, taszý-ti Bauholz behauen, zimmern, tasz-ima-s m. das Behauen. + ksl. tešą tesa-ti hauen, behauen, tesŭ m. Bauholz, tisŭ m. tisa f. taxus, Fichte, Eibe s. europ. taksa. — Lit. teszlycza f. Zimmeraxt ist aus ksl. teslica f. Zimmeraxt entlehnt.

tu du = europ. tu.

lit. tù du. + ksl. ty du.

tusantya tausend = slavodeutsch tusantya.

lit. túksztanti-s gen. tēs f. jetzt tukztanczio m. tausend. + ksl. tysąšta f. tausend.

trâ hüten, erhalten = ig. trâ.

ksl. trają traja-ti sich erhalten, dauern. + Vgl. arisch trâ, trâyati schützen, erhalten.

tranda Kolik.

lit. trēda f. Durchfall (aus tréda?) trēdżu, trēs-ti Durchfall haben. + ksl. trędŭ m. Durchfall.

trap = ig. trap τρέπω trepido.

ksl. trep-l-ją trepa-ti zucken, trep-etŭ m. τρόμος, trep-erją treperi-ti tremere. + Im Lit. nicht erhalten.

traya dreifach = ig. traya.

lit. treji, trejos drei, dreifach. + ksl. troj drei.

tras zittern = ig. tras.

lit. triszu, triszė-ti zittern, schaudern, triszėj-ima-s m. das Zittern, der Schauder. + ksl. tręsą tręs-ti erschüttern, sę zittern.

tri drei = ig. tri.

lit. try-s drei. + ksl. tri drei.

tru aufreiben, verzehren = europ. tru.

ksl. trovą tru-ti verzehren, trava f. Futter, Gras, try-ją try-ti reiben, truštą truti-ti verletzen. + Im Lit. nicht erhalten.

trud verdriessen = slavodeutsch trud.

ksl. trudŭ m. Mühsal, trud-ĭnŭ verdrossen, truždą trudi-ti sich mühen. + Im Lit. nicht erhalten, trudna-s verdrossen ist das slavische trudĭnŭ.

trup bröckeln = europ. trup.

lit. trup-inti bröckeln, zerbröckeln, trup-utý-s gen. trùpuczo m. Brocken, Brosamen, trùmpa-s kurz; preuss. V. trupis Klotz. + ksl. trupŭ m. membrum, truncus, cadaver trup-ije n. cadavera.

tvaya dein.

preuss. twai-s dein. + ksl. tvoj dein.

tvar fassen, einfassen, formen, bilden = slavodeutsch tvar.

lit. tveriù, tvér-ti fassen, ergreifen, einfassen; einzäumen, tvorà f. Zaun, tvár-ta-s m. Verschlag, su-tverti formen, schaffen, erschaffen. + ksl. tvorŭ m. habitus corporis, tvarĭ f. opus, tvorją tvori-ti machen, schaffen. Lit. tvirta-s fest ist wohl aus dem slav. tvrŭdŭ fest entlehnt.

D.

da zu, bis zu praepos. und praefix = europ. da.

lit. da- praefix in da-bóti Acht geben, aufmerken, bó-ti dass., lett. da praepos. c. dat. zu, bis zu, praefix in da-it hinzugehen u. s. w. + ksl. do praepos. c. gen. bis zu, praefix z. B. in do-gadŭ Vermuthung, dokonati vollenden u. s. w.

dâ, dâmi, dâtvai geben = ig. dâ.

lit. dů'du alt dů'mi, daviaú, dů'ti geben; preuss. inf. dât, dâtun, dâtwei = sskr. dâtave, dâtavai geben, dâ-uns gegeben habend, dât-s = ig. dâta gegeben. + ksl. damĭ dati geben, dają daja-ti geben, datelĭ m. Geber s. ig. dâtar.

daiver, daiverya m. Schwager = ig. daivar.

lit. dëverì-s gen. dëvèr-s m. Schwager (der Frau). + ksl. dêverĭ m. Schwager.

dâti f. Gabe = ig. dâti.

lit. důti-s ës f. Gabe, Geschenk. + ksl. datĭ f. Gabe.

dad dadami Praesensthema von dâ = ig. dadâti.

lit. dů'du ich gebe. + ksl. in dażda = dad-ja f. Gabe.

dâni f. Gabe.

lit. důni-s ës f. io m. Gabe, Abgabe, Zins. + ksl. danĭkŭ m. Gabe, Abgabe, danĭ f. Abgabe, Tribut, Zins. Vgl. ig. dâna.

dab passen = slavodeutsch dhabh.

lit. dab-inti schön machen, schmücken, ordnen, formen, dab-nu-s schön, zierlich. + ksl. doba f. opportunitas, dob-rŭ schön, gut, dob-lĭ stark, tüchtig.

dam damam blasen, hauchen = ig. dham, dhamati.

ksl. dŭmą dą-ti blasen. + Im Lit. nicht erhalten.

dama m., damu Haus = ig. dama europ. damu.

ksl. domŭ m. Haus pl. n. domove. + Im Lit. nicht erhalten, denn náma-s m. meist pl. Haus, Hausstand gehört wohl zu nam im Sinne von *νέμεσθαι*.

daya säugen = ig. dhâ dhayati.

ksl. doją doi-ti säugen, doi-telĭ nutriens, doi-lica f. Amme, dazu auch wohl dě-va f. Mädchen, Weib, aber dě-tĭ f. Kinder, dě-tę n. Kind wohl zu dê = ig. dhâ. + Im Lit. nur in dė-lė f. Blutegel s. europ. dhâla; preuss. V. dada-n Milch vgl. sskr. dadhan, dadhi, Milch, Molke.

dar daram spalten, zerreissen, speciell schinden = ig. dar.

lit. diru, dir-ti schinden = *δέρω*, nu-dirta-s geschunden, *δαρτό-ς*. + ksl.

derą dra-ti wie goth. tairan spalten, zerreissen, dira f. Spalt, Riss vgl. dâra sskr. Spalt, Riss.

dâra Gabe von dâ = europ. dâra.

ksl. darŭ m. Gabe. + δῶρον n. Gabe.

dala Thal = slavodeutsch dhala.

ksl. dolu m. Thal, dolě, dolu zuthal, unten. + Im Lit. nicht erhalten.

dalâ f. Theil s. slavodeutsch dhâla.

lit. dala f. dali-s ės f. Theil, dal-yka-s m. Theil, Antheil = preuss. del-lîk-s nom. Theil. + ksl. dola f. Theil, dělŭ m. Theil.

dalga lang = ig. dargha, europ. dalgha.

lit. ilga-s f. gà lang. + ksl. dlŭgŭ lang.

dalna, dalni flache, hohle Hand = europ. darna.

lit. delna-s m. delna f. flache, hohle Hand. + ksl. dlanĭ f. flache Hand, Hand. Von dal = dar aufspalten vgl. sskr. dîrṇa aufgespalten, geöffnet.

dalpta scalprum von dalb.

preuss. V. dalpta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher durch Eisenplatten schlägt. + ksl. dlato n. scalprum.

dalb aushöhlen, graben = slavod. dhalbh.

preuss. dalp-ta-n s. dalpta. + ksl. dlŭbą dlŭb-sti scalpere, γλύφειν.

dâv dâviya quälen s. ig. du.

lit. dóvyju, dovy-ti quälen. + ksl. dav-l-ją davi-ti ersticken, würgen, davi-lo n. Strick.

dav dâva geben von da.

lit. daviaú, doviaú praet. zu dûti, davi-ma-s m. das Geben, dovanà f. Gabe, davon dovanóju, dovanó-ti schenken. + ksl. davają dava-ti geben.

dina Tag s. ig. dina.

lit. dënà f. Tag, gesteigert aus dina; preuss. K. deina-n acc. V. deina nom. Tag, deyn-ayno Morgenstern. + ksl. dĭnĭ m. Tag.

dîva m. Wunder von ig. div glänzen, zend. â-dîvya schauen, wahrnehmen.

lit. dyva-s m. Wunder, wunderbare Sache. + ksl. divŭ m. divo gen. divese n. Wnnder, wunderbare Sache. — Lit. dývina-s wunderbar, wunderlich = ksl. divĭnŭ wunderbar, lit. dývyjû-s dývyti-s sich wundern vgl. ksl. divlją divi-ti sich wundern, bewundern.

dukter f. nom sg. duktyâ Tochter = ig. dhughatar.

lit. duktė gen. duktèr-s f. Tochter; preuss. K. duckti nom. V. podukre = lit. po-dukrė Stieftochter. + ksl. dŭšti gen. dŭštere f. Tochter.

dug, dvag stossen.

lit. daužiù dáužti stossen, schlagen, zusammenschlagen machen, duž-i-s m. ein Bruch. + ksl. dvižą (= dvig-ją) dviži-ti und dvig-nąti movere. S. slavodeutsch dvag.

dugna Boden, Grund.

lit. dugna-s m. Boden, Grund. + ksl. dŭno n. Boden, Grund.

dub, dup einfallen, hohl, tief werden s. slavodeutsch dhub.

lit. dumbù dùb-ti hohl werden, dûbė f. Grube, Loch, daubà f. Thal. + ksl. dip-la f. fistula, dĭb-rĭ f. Thal, Schlucht, Tobel, dup-lĭ hohl, dyba-ją dybati clam ire.

dûma m. Rauch = ig. dhûma.

lit. duma-i pl. t. m. Rauch, preuss. V. dumi-s Rauch. + ksl. dymŭ m. Rauch, dym-l-ją dymi-ti rauchen. — Lit. dumà f. Sinn, Gesinnung, Rath, ksl. duma f. Rath ist nach Miklosich aus dem deutschen doma- = goth. dom-s Gericht, Urtheil entlehnt.

dur Thür = ig. dhur.

lit. dur-ý-s m. pl. t. Thür, Rest des consonantischen Themas dur noch im gen. pl. dùr-u s. Schleicher lit. Gramm. 188, preuss. V. dauri-s grosses Thor mit secundärer Vocalsteigerung. + sskr. dur f. θυϱ im arkad. θύϱ-δα foras.

dus athmen, hauchen.

lit. dús-auju, dús-auti seufzen, dūszė, duszià f. Seele, Inneres, dusa-s m. schwerer Athemzug, Seufzer, dvasė f. Athem, Seele, Geist; preuss. dûsi-n, doûsi-n, daûsi-n acc. V. dusi die Seele, dûsai-surgawingi nom. pl. Seelsorger, nâ-dewisi-n acc. Seufzer. + ksl. duchŭ m. Odem, Athem, Hauch, dušą ducha-ti blasen, hauchen, duša = dusja f. Odem, Seele, dych-ati flare, dŭch-ną dŭch-nąti flare. Aus ig. dhu durch s, s. slavodeutsch dhus.

dusa m. Athem.

lit. dùsa-s m. schwerer Athemzug, Seufzer. + ksl. duchŭ m. Odem, Athem,

dusyâ dausyâ f. Odem, Seele.

lit. duszė, duszià f. Seele, Inneres, preuss. dûsi-n, dousi-n, daûsi-n acc. Seele. + ksl. duša = dusja f. Odem, Seele.

dê deda setzen, stellen, legen, thun = ig. dhâ, dhadhâti.

lit. dedù, dė́ti legen, stellen, setzen. + ksl. deždą (für ded-ją) děti setzen, stellen, legen, thun, dětĭ f. That = ig. dhâti, dě-ją dě-ja-ti thun, machen.

dêla(s) That.

preuss. dyla-n acc. sg. dîla-ns acc. pl. Werk, Arbeit, vielleicht entlehnt aus ksl. dělo gen. lese und la n. That, Werk, Arbeit.

dêl wegen von dala Theil.

lit. dél c. gen. wegen. + ksl. dĕl-ja, dĕlĭma wegen, von dĕlŭ Theil. Vgl. goth. in dailai c. gen. wegen.

deven neben neven neun.

lit. devyni f. nios neun. + ksl. devę-tĭ neun, eigentlich Neunheit vgl. ig. navanti. Die ältere Form neven hat sich im preuss. newînt-s der neunte erhalten.

deszina dexter = ig. daksina.

lit. deszin-é f. die rechte Hand. + ksl. desĭnŭ, des-tŭ dexter.

deszenti Zehnzahl, zehn = ig. dakanti.

lit. deszimti-s zehn. + ksl. desętĭ zehn.

drug zittern?

lit. drug-i-s m. Fieber. + ksl. drŭga-ją drŭga-ti zittern, drŭžą drŭza-ti zittern.

drauga m. Genosse, Theilnehmer.

lit. drauga-s m. Genosse, preuss. draugi-waldûne-n acc. Miterbe, sen-draugi-weldnîka-i Miterbe. + ksl. drugŭ m. Genosse, Theilnehmer adj. ein anderer; vgl. arisch arya Genoss, europäisch alya anderer.

dva, dvi zwei = ig. dva, dvi.

lit. dù f. dvi zwei, in Cp. dvi-; preuss. dwai zwei, dwi-gubbu-s doppelt. + ksl. dva zwei.

dvaya zweifach, zwei = ig. dvaya.

lit. dveji, dvejos zweifach, zwei. + ksl. dvoj zwei, je zwei, zweifach.

dvara m. Hof = ig. dhvara, Pforte, Hof.

lit. dvara-s m. Hof, Herrenhof. + ksl. dvorŭ m. Haus, Hof, dvor-ją dvori-ti Herrendienst thun.

dvari f. Thür.

ksl. dvĭrĭ f. Thür = lat. fori- in forês pl. f. + Im Lit. nicht erhalten, s. dur; lett. durwi-s f. pl. t. iStamm, Thür durch Umstellung aus dwuri f.

N.

na, nâ praepos. = ig. ana.

lit. nů praepos. c. gen. von, nů nù praefix ab, weg, hin; preuss. na c. acc. nach hin, gegen c. dat. auf, no c. acc. auf, an, über, gegen. + ksl. na c. acc. hin zu, gegen c. loc. bei Zeit- und Ortsbestimmungen.

na nicht = ig. na.

lit. na in na-baga-s = ksl. nebogŭ ohne Habe, arm, nè nicht, nein, ne-laba-s nicht gut. + ksl. ne nicht.

nai nicht.
lit. neí (auch nẽ = nå gesprochen) und nicht, auch nicht, nicht einmal, neí-neí weder-noch, nẽ-ka-s nichts (nẽ+ka) nẽk-inti zu nichte machen; preuss. ni nicht, ni- neggi weder-noch, neggi = lit. neí-gi und nicht. + ksl. ni nicht vgl. goth. ni lat. ni, nê.

nakti f. und nakta Nacht = ig. nakti, nakta.
lit. naktì-s gen. naktẽs f. Nacht, preuss. nakti-n acc. Nacht. + ksl. noštĭ f. Nacht, das Thema nakta erkennt Miklosich in neto-pyrĭ m. Fledermaus.

nâga nackt vgl. ig. nagna.
lit. nů'ga-s fem. gà nackt. + ksl. nagŭ nackt.

naga Nagel = ig. nagha.
lit. nága-s m. Nagel (der Finger) Kralle, Klaue, Huf, nagà-n zum Nagel, zur Hand, nagà-n ìmti zur Hand nehmen. + ksl. noga f. Fuss (eigentlich Klaue) nogŭtĭ f. Nagel (am Finger), preuss. K. nage Fuss, nagepristi-s Zeh (eigentlich Fussfinger s. parszta).

nâgatâ f. Nacktheit von nâga.
lit. nůgatà f. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagota f. Blösse, Nacktheit.

nâgasti Blösse, Nacktheit von nâga.
lit. nůgasti-s io m. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagostĭ f. Blösse, Nacktheit.

naguti Nagel, eigentlich demin. von naga.
preuss. V. naguti-s Nagel am Finger (vielleicht entlehnt aus) + ksl. nogŭtĭ f. Nagel.

nâgla plötzlich, jäh.
lit. nůgla-s plötzlich, jäh, schnell, advb. nůglai plötzlich. + ksl. naglŭ jäh, plötzlich, naglo adv. plötzlich (na+galva?).

naz niz bohren, kratzen = ig. nagh.
lit. nẽżi, nẽż, nẽżt, nẽż-ẽti jucken, nẽża-s m. Krätze; lett. nâfi-s Messer = ksl. nožĭ m. Messer, Schwert, nizą· nĭs-ti durchdringen, eindringen, nizają nizati durchbohren, nĕga f. voluptas (= Kitzel) nĕžinŭ üppig.

naptya, naptar m. Neffe = ig. naptya, naptar.
ksl. netij m. Neffe = goth. nithja-, böhm. neti Stamm neter Nichte = ig. naptar.

nar eingehen, eintauchen.
lit. nara-s m. Taucher, auch der Vogel, mergus, nar-úna-s m. Taucher, nar-dýti eintauchen trs. neriù, nér-ti tauchen; einziehen, einfädeln, einschlengen, nara-s m. Gelenk des Leibes, Glied einer Kette, isz-nara f. abgelegte Schlangenhaut, Krebsschale u. s. w.; preuss. V. nur-tue Hemde, bei Gr. nor-the, nar-icie (lautlich = norĭčĭ Taucher) Iltis (= Schlupfer). + ksl. nrą nrě-ti in Cpp. po-nrą po-nrěti eintauchen, sich hinein bege-

ben, po-norŭ m. locus, ubi fluvius sub terram absconditur, po-nira-ją po-nira-ti immergi, po-narjają po-narja-ti immergere po-nravĭ m. Wurm, nora f. Schlupfort, nor-ĭčĭ m. Taucher; mit u nura f. Thür, nyrĭ m. Thurm, nyr-ją nyri-ti sę se immergere. Vgl. ἔναρα n. pl. wohl ursprünglich „Anzug", ἔ-νερο-ι eigentlich immersi.

nava, navya neu = ig. nava, navya.

lit. naúja-s, naujà neu; vgl. preuss. nau-n-s nawan-s nom. nauna-n, nawna-n acc. sg. neu. + ksl. novŭ neu, novina f. novale.

nâvi m. Leichnam (Leib) = slavodeutsch navi Leichnam.

preuss. V. nowi-s Rumpf. + ksl. navĭ m. Leichnam, Todter.

nasa, nasi m. f. Nase = ig. nâsa europ. nasi.

lit. nósi-s, sēs f. Nase, preuss. V. nose-proly Nasenloch, nozy Nase, po-nasse Oberlippe (was unter der Nase ist). + ksl. nosŭ m. Nase, nosatŭ nasûtus.

nasra Nüster, Schnauze.

lit. nasra-i m. pl. Maul, Rachen. + ksl. nozdrĭ f. Nüstern, Nase.

nik nicere

lit. nyk-stu, nyk-ti zu Grunde gehen, verschwinden, naik-inti vertilgen, vernichten. + ksl. po-nikŭ m. oculi demissi, po-nik-va f. locus ubi fluvius sub terram absconditur, po-nićą po-nica-ti oculos demittere, po-ηik-ną po-nik-nąti oculos demittere, pronum esse, deorsum spectare. Vgl. lat. nicere.

nu, nûna nun = ig. nu, nûna.

lit. nù nun, nù-gi nun denn, wohlan denn. + ksl. nynĕ nun.

nebes n. Dunst, Gewölk, Dunstkreis, Himmel = ig. nabhas dass.

lit. debesi-s gen. debesēs und débesio gen. pl. debesu vom Stamme *debes m. Wolke. + ksl. nebo gen. nebese und neba n. Himmel.

nesz neszam tragen, bringen = europ. nak.

lit. neszù, nèszti tragen, nasz-tà f. Tracht, Last. + ksl· nesą nesti tragen, po-nosŭ m. po-nosa f. dedecus, po-našają ponaša-ti ferre; vituperare.

P.

pa praepos. und praefix.

lit. pa- in der Zusammensetzung mit Verben macht diese perfectiv, mit Nominibus „neben, unter", po praepos. mit instr. acc. gen. und dat. unter, entlang, je nach; preuss. po praep. unter, gemäss, nach. + ksl. pa, po praefix po praepos.

pâ trinken = ig. pâ, pipati.

lit. in po-tà f. Trinkgelage s. ig. pâta; preuss. inf. poût, pûton, poûton, poutwei trinken, poi-eiti trinket, poû-is nom. das Trinken. + ksl. pi-ją pi-ti trinken; pija-nŭ trunken, pij-av-ica f. Blutegel, pi-vo n. Trank, Wein daraus lit. pyva-s m. Bier, pi-rŭ m. Trinkgelag pi-tva f. dass. po-ją pòi-ti tränken = ig. pâya, poi-lo n. Tränke.

pausta wüste, öde.

preuss. V. in pausto-caica-n das wilde Pferd, pausto-catto wilde Katze, paustre· wiltnisse nach Nesselmann zu lesen paust-reisis· wiltnisse = wilde Nüsse, reisis Nuss. + ksl. pustŭ wüste, öde, leer. — Lit. pústa-s wüste, öde, leer ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

1. pak pakam kochen = ig. pak pakati.

peką peš-ti kochen, pešti sę sollicitum esse, pek-ŭ m. Brand. + Im Lit. nicht erhalten.

2. pak hüten = ig. spak spähen, bewachen.

lit. peku-s m. Vieh, preuss. nom. pecku, acc. peckan Vieh, po-pekût inf. behüten, V. posty Weide, Weideplatz ist aus dem Slavischen entlehnt. + pas-ą pas ti weiden, hüten russ. dial. za-pasati providere, pasti sę cavere, pas-tva f. Hut, Erhaltung, Weide, Heerde, pĭsŭ m. Hund = Wächter s. ig. spaka.

3. pak schwellen, aufblasen.

ksl. pąčą pąči-ti sę inflari, pąč-ina f. πόντος eigentlich cavum, peštĭ f. Höhle, Ofen (pek-tja) pešt-era f. Höhle, vgl. lit. pecz-u-s m. Ofen, Backofen. Vgl. ahd. fnëh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; σπήλαιον gehört zur Wurzel spas spirare.

pâtaya nähren, füttern, aufziehen = slavodeutsch pâtaya.

ksl. pitają pita-ti nähren, aufziehen, pito-mŭ saginatus, pišta (= pit-ja) f. Speise. + Im Lit. nicht erhalten.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

lit. patì-s ė̃s m. f. Gatte, Gattin, pat-s selbst; preuss. in pattinisku-n acc. Ehe. + ksl. nur in gos-podĭ m. Herr, Wirth = hospes und pace potius (patje).

pad fallen; fassen; bringen = ig. pad.

lit. in pûda-s m. Gefäss = goth. fata- n. Fass von pad in der Bedeutung fassen vgl. ksl. po-pas-ti fassen; preuss. pys-t inf. tragen vgl. ags. fetian engl. fetch, pîd-imai wir bringen, raffen, pûda-uns ast er hat getragen, per-pys-t-a-s part. vorgetragen, vorgelegt. + ksl. padą pas-ti weggehen, fallen, po-padą po-pas-ti fassen, pad-ną pad-nąti und pada-ją pada-ti fallen.

pâna m. Herr von ig. pâ.

lit. pona-s m. Herr. + ksl. panŭ m. Herr.

panta Fessel von pin, pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pąto n. Fessel, pąta-ją pąta-ti fesseln.

panti m. Weg, Pfad = europ. panti.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. pątĭ m. Weg, Pfad.

pansti f. Faust = slavodeutsch pansti.

ksl. pęstĭ f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

par fliegen aus spar.

ksl. parją pari-ti fliegen, par-inŭ fliegend, pero n. Flügel, neto-pyrĭ m. Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl. ψαίρω, ψάρ, pârus, goth. spar-va Sperling und anderes.

par param fahren = slavodeutsch par parati fahren.

ksl. perą pra-ti fahren, ferri. + Im Lit. nicht erhalten. Vgl. goth. faran for fahren.

par per schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. periù pèr-ti baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, pir-tì-s f. Prügel, Schläge. + ksl. perą pra-ti schlagen, treten, waschen, po-pira-ją po-pira-ti conculcare.

pâra Rauch, Dampf.

preuss. V. pore Brodem, Dampf. + ksl. para f. Dampf.

park, parsz fordern, fragen.

lit. perkù, pìrk-ti kaufen (eigentlich fordern, πράσσειν) pirk-ika-s m. Käufer, perszù pìrsz-ti (jemanden Einem oder Einer) zufreien vgl. lat. procus. + ksl. prošą prosi-ti fordern, proš-nja f. petitio, plašta f. pretium s. prakya.

parkana m. Donnergott = ig. parkana.

lit. perkúna-s m. Donnergott, jetzt Donner; preuss. V. percuni-s Donner; lett. pêrkon-s m. Donnergott, Donner. + ksl. perunŭ m. (für prŭknŭ, perŭknŭ) m. Donnergott, Donner.

parti f. Badestube von par.

lit. pirtì-s, gen. tē̃s f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird) nach Andern Badstube; lett. pirt-i-s f. Badestube. + ksl. pa-prŭtĭ, pa-pertĭ, pa-pratĭ m. f. auch pa-prŭtŭ, pa-prŭta m. f. und pra-prata f. pri-pratĭ und prě-pratĭ m. προθύρα vestibulum.

pardya furzen = ig. pard.

lit. perdżu (= perdju) pérs-ti farzen. + ksl. *prŭżdą prŭd-ěti ergiebt sich aus nsl. prděti farzen.

parva der vordere, erste = ig. parva.

ksl. prŭvŭ primus. + Im Lit. nicht erhalten.

parsnâ f. Ferse = ig. parsna.

ksl. plesna f. Ferse. + Im Lit. nicht erhalten.

parsza m. Ferkel = europ. parka.

lit. párszа-s m. Ferkel, preuss. V. prastian (demin. aus prasistia-n vgl. wosistian aus wose Ziege lit. ożý-s Ziegenbock) Ferkel. + ksl. prasę n. Ferkel.

parszta m. Finger.

lit. pìrszta-s m. Finger, Zehe, pìrszt-inė f. Handschuh; preuss. preipirsta-ns acc. pl. Ringe, V. pirsten Finger, nage-pristi-s Zehe, Fusszehe (nagė Fuss). + ksl. prŭstŭ m. Finger. — Lit. pirszi-s f. Brust, das Miklosich dem ksl. prŭsi f. pl. Brust gleichsetzt, findet sich nicht bei Nesselmann.

1. pal füllen, schütten, eingiessen = europ. pal ig. par.

lit. pìlù, pýliau, pìl-ti füllen, hineingiessen, aufschütten; prügeln, pylà f. Prügel, Schläge, pìl-stau, pil-styti dauernd giessen, pìl-na-s voll s. palna, pìl-va-s m. Bauch. + ksl. in polŭ m. Schöpfgefäss, ple-mę n. Same s. europ. plâman, plŭ-nŭ voll s. palna.

2. pal grau werden, schimmeln s. ig. palita.

lit. pelu, pelė-ti schimmeln, schimmelig werden, pelė f. Maus (die graue πολιά) palsza-s falb, fahl s. palsza, pìl-ka-s grau. + ksl. pelesŭ grau s. palsza, plě-snĭ f. Schimmel.

3. pal brennen.

lit. pelena-í pl. t. Asche, preuss. V. pelanne Asche, lit. pelena-s, peleni-s Heerd, preuss. V. pelanno Heerd. + ksl. pala-ją pala-ti brennen, pal-ją pali-ti brennen, rauchen, pal-eżĭ m. Brand, Scheiterhaufen, pol-ją polě-ti uri, pla-my mene m. Brand, Flamme, pla-ną pla-nąti sę comburi, pe-pelŭ m. Asche, pla-pol-ĭnikŭ m. Asche.

palavâ f. Spreu = ig. palavâ.

lit. pelu-s m. Spreu; preuss. pelwo Spreu; lett. pelu- und pelawa f. Spreu. + ksl. plěva f. Spreu.

palti f. Fleisch, Speck.

lit. palti-s f. Speckseite. + ksl. plŭtĭ f. Fleisch, nsl. polt cutis.

palna voll = ig. parna europ. palna.

lit. pìlna-s voll; preuss. pilna-n acc. voll, ganz. + ksl. plŭnŭ voll, plŭnota f. Vollheit = ig. parnatâ f.

palva falb = slavodeutsch palva.

lit. palva-s falb, weisslich gelb. + ksl. plavŭ albus, nslav. plav pallidus.

palsza, palsa fahl.

lit. palsza-s falb, fahl. + ksl. pelesŭ pullus.

pas hauchen, blasen aus spas.

ksl. pašą pacha-ti ventilare, flare, pachŭ m. odor, auch wohl pis-kŭ m. tibia. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. lat. spîro, an. fîsa.

pin pan flechten.

lit. pinù pìn-ti flechten, pina-i pl. Tannenzweige zum Ausflechten der Zäune, pin-kla-s m. Geflecht, panóju, panóti wickeln, einhüllen, pancza (= pan-tja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pĭną pęti flechten, winden, pą-to n. Fessel, pąta-ją pąta-ti knüpfen, fesseln, pę-tro n. Gerüst, Getäfel, pę-telja f. Knoten, pĭnĭ m. truncus.

1. pis schreiben = ig. pis stampfen = 2 pis.

preuss. peisâi er schreibt, sie schreiben, peis-âton geschrieben, peis-alei nom. Schrift, entlehnt? + ksl. pĭšą pĭsati schreiben, pis-ĭnŭ geschrieben, pis-mę n. Schrift, Schriftzeichen.

2. pis stampfen, pinsere = 1 pis.

lit. pës-tà f. die Stampfe, pais-aú, pais-ýti die Gerste abpuchen, pinsere. + ksl. pĭcha-ją pĭchati stossen, stampfen, schlagen, pĭšeno n. *ἄλφιτον, πτίσανον*.

pisk tönen, pfeifen.

lit. pyskù, pyskéti knallen, pykszt der nachgeahmte Ton des Knallens mit der Peitsche, oder eines mit den Fingern geschlagenen Schnippchens. + ksl. piskŭ m. Pfeife, Flöte oserb. pisk sibilus, pis-ną pis-nąti *γρύζειν*, hiscere, pištą (= pisk-ją) pisk-ati pfeifen, flöten.

pûra Waizen = europ. pûra.

lit. pura-i m. pl. Winterwaizen; lett. pûri Winterwaizen. + ksl. pyro n. Dinkel, Spelt pyrĕnŭ von Spelt. Preuss. V. pure heisst Trespe.

penka fünf, penkta fünfter, penkti Fünfzahl = ig. pankan, pankta, pankti.

lit. penkì f. pènkios fünf, pènkta-s f. tà der, die fünfte = preuss. penkt-s. + ksl. pętĭ fünf = ig. pankti f. Fünfzahl.

penta, panti Ferse, Hacken.

lit. penti-s tës f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pęta f. Ferse, Hacken.

pentina, pantina Sporn, vom vorigen.

lit. pentìna-s m. Sporn. + ksl. pętĭno n. Sporn.

pra vor Praefix und Praeposition = ig. pra.

lit. pra- Praefix vor, ver-. + ksl. pra pro.

prai vor = ig. parai.

lit. pri prë bei, an, zu; pri- prë bei, an; zu; preuss. prêi bei, an; zu, durch, für. + ksl. pri praep. c. loc. vor prě- Praefix vor.

prakyâ f. Preis von park.

lit. preki-s io m. prekia ios f. Werth, Preis. + ksl. plašta f. (für plakja) Werth, Preis; Ertrag.

prasa oder prasza Hirse.

preuss. V. prassa-n Hirse (entlehnt?). + ksl. proso n. Hirse.

plauṭya pl. Lunge, vgl. graecoitalisch plauman.

lit. pláuczei pl. t. Lungę, Thema plautja-, preuss. V. plauti Lunge. + ksl. plušta (plutja) n. pl. Lunge.

plak schlagen, klagen = europ. plak.

lit. plakù, plák-ti schlagen, züchtigen, plaskaú, plaskýti hin und her schlagen. + ksl. plačą plaka-ti waschen (= Wäsche schlagen mit dem Waschholz) plačą plaka-ti plangere, klagen, weinen, plačĭ m. das Weinen, Klagen, plaskają plaskati abwaschen. — Hierher gehört auch lett. plak-t flach werden (= geschlagen werden) ksl. ploskŭ breit, płoča f. saxum vgl. ahd. flah flach, fluoh Fluhe, Steinschutt.

plag = europ. plag πλάζομαι.

ksl. plaz-ivŭ lubricus, plŭzają plŭza-ti kriechen, plŭz-nąti gleiten, abfallen, plŭz-ŭkŭ schlüpfrig, plŭżą (zj) plŭzě-ti gleiten, kriechen, plěżą plěza-ti und plězą plěs-ti gleiten, kriechen. Im Lit. nicht erhalten, vgl. πλάζομαι und deutsch flackern.

plu plavam schwimmen, fliessen caus. plavyam schwemmen = ig. plu plavati.

lit. pláuju, plóviau, pláu-ti spülen, plaůjó-ti schwimmen; flott leben. + ksl. plovą plu-ti fliessen, schwimmen nsl. schwimmen, fliegen plavĭ f. Fahrzeug, Schiff, plav-l-ją plavi-ti schwimmen machen, plavają plava-ti schwimmen, schiffen, schweifen. — Der Weiterbildung pluk im lit. plaukiù pláuk-ti schwimmen, plùnk-sna Feder preuss. V. plauxdine Federbett entspricht das deutsche flug in ahd. vliogan vlugan, nhd. fliegen, geflogen.

B.

ba partikel, wie = europ. bhâ φῆ.

lit. bà allerdings, jawohl, ar-ba oder in Fragen, bèt aber, sondern, beí und zur Verbindung zweier natürlich zusammengehöriger Dinge (eigent-

lich „wie"); preuss. ba, be (bha, bhe) und. + ksl. bo denn, vgl. preuss. beggi d. i. be+gi denn.

baga 1. Besitz 2. Herr, Gott = ig. bhaga.

lit. 1 in na-baga-s ohne Habe, arm, bagóta-s begütert, reich = ksl. bogatŭ reich, ksl. u-bogŭ ohne Habe, arm; ksl. bogŭ m. Gott, boga-ją boga-ti servire (von bogŭ Herr!).

batya Biene von ig. bha.

lit. bitė̃ (= bitja) f. Biene, bìt-ina-s m. Weisel, preuss. V. bitte Biene. + ksl. bŭčela f. Biene (= bŭtj-ela) vgl. lit. bitelė f. demin.

bad graben, stechen = europ. bhadh.

lit. bedu grabe (Ness) bad-aú, bad-ýti stechen, lett. bedu, bed-ít graben, ap-bedít begraben, bed-re Gruft; preuss. V. boad-i-s Stich, Stichwunde. + ksl. bodą bos-ti stechen, graben, bod-lĭ m. Dorn.

bâdâ f. Noth, Elend = ig. bhâdha.

lit. bėdà f. Noth, Elend. + ksl. běda f. Noth, Elend, běždą (= bědją) bědi-ti nöthigen, zwingen = goth. baidjan nöthigen, zwingen?

bab brummen, plappern = ig. bab.

lit. veblù, veblėti mit dem Munde nachspotten, nachäffen; plappern, undeutlich reden für beb wie erhellt aus preuss. bebb-int inf. spotten, bebbinnimai wir spotten, lett. bamb-ét ein dumpfes Getöse machen, βομβεῖν. + ksl. bŭb-ati blaesum esse, bŭb-livŭ blaesus, bąb-inŭ m. Trommel, daraus lit. bubna-s entlehnt.

baba Bohne.

preuss. V. babo f. Bohne. + ksl. bobŭ m. Bohne. — Lit. pupà Bohne stammt aus dem deutschen „Puffbohne", woher aber dies?

bâbâ f. altes Weib, Amme.

lit. bóba f. altes Weib. + ksl. baba f. altes Weib, Grossmutter, Hebamme.

babru m. Bieber = ig. bhabhru.

lit. bébru-s, preuss. bebru-s m. Bieber. + ksl. bobrŭ m. Bieber.

bâya fari = europ. bhâya.

ksl. bają baja-ti fabulari, incantare = lat. fâri, ba-snĭ f. fabula. Im Lit. nicht erhalten.

bar baram tragen, bringen = ig. bhar bharati.

ksl. berą bra-ti nehmen, sammeln, borŭ, bŭrŭ m. milii genus cf. far, brěmę n. Last s. ig. bharman. + Im Lit. nicht erhalten.

barâna m. Hammel.

lit. barona-s m. Hammel. + ksl. baranŭ m. Hammel.

barga m. Berg = slavodeutsch bhargha.

ksl. brěgŭ m. Uferhöhe, Höhe, Berg. + Im Lit. nicht erhalten.

bardâ f. Bart = europ. bardhâ.

lit. barzdà f. Bart, barzdóta-s bärtig, vgl. preuss. V. bordu-s Bart. + ksl. brada f. Bart, bradatŭ bärtig.

barni f. Kampf, Streit.

lit. barnì-s gen. ës f. Zank, Schelten, Hader. + ksl. branĭ f. Kampf, bran-ją brani-ti kämpfen.

barya streiten = europ. bharya ferire.

lit. bariù (barù) bár-ti schelten, bar-ti-s sich zanken. + ksl. borją bra-ti kämpfen, streiten, borĭ f. Kampf, davon borją bori-ti kämpfen.

bal weiss sein vgl. ig. bhal.

lit. balù, bál-ti weiss werden (primär?) bál-ta-s weiss. + ksl. bělŭ weiss, běla f. weisses Kleid.

bâla weiss.

lett. bâl-a-s bleich, blass, falb. + ksl. bělŭ weiss.

basa (baar) barfuss.

lit. básа-s f. sà barfuss, auch basù-s. + ksl. bosŭ barfuss, s. slavod. bhasva.

bi *bayam fürchten = ig. bhî bhayati.

lit. bijaú, bijójau, bijó-ti fürchten, meist bijó-ti-s sich fürchten, Thema bijo = bio = preuss. bia in biâ-twei, biâ-twi inf. fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biâ-sna-n acc. die Furcht; lett. bija-ti-s sich fürchten, bi-stu, bi-ju, bi-t scheu sein, bi-ti-s sich fürchten. + ksl. boją boja-ti sę sich fürchten.

bil tönen.

lit. bylà das Reden; Process byl-inëti rechten, processiren; preuss. bill-ît, bill-îtwey, bilîtwey inf. sprechen, billêmai wir sprechen, bill-îsna-ns acc. pl. Sprüche. + ksl. bilo n. Schelle. Aus bâ?

bu werden, sein = ig. bhû.

lit. fut. bú-siu, inf. bú-ti ergänzt esmi bin; preuss. bout, boûton, bauton, bû-ton inf. sein, be, bêi er war, pra-bu-t-ska-s ewig. + ksl. by-ti werden, sein, bě war, bąd Praesensthema, byva-ją byvati werden, bylĭ f. Kraut, bylije n. dass. s. europ. bhûlya.

buk brüllen.

ksl. bučą buča-ti brüllen, bykŭ m. Stier s. europ. buk.

bud *baudam wachen; merken = ig. bhudh, bhaudhati.

ksl. bŭd-rŭ wach (vgl. zend. budhra Witterung oder witternd in zaênibudhra wachsame = scharfe Witterung habend zend. bud wachen, rie-

chen, wittern) bŭždrĭ (= bŭdr-ja) wach, bŭždą (= bŭd-ją) bŭdě-ti wachen; bljudą (= sskr. bodhâmi) bljus-ti wahrnehmen, sehen. + Vielleicht im lit. baudżu, baus-ti strafen (= animadvertere?) preuss. bud-ê sie wachen, et-baud-ints auferweckt, et-baudinn-ons wirst er wird auferwecken.

bêg laufen, fliehen = ig. bhagh.

lit. bégu, bég-ti laufen; zu Schiffe fahren bėg-úna-s m. Läufer, bėg-ióti, bėg-inėti hin und her laufen. + ksl. běžą běža-ti fliehen, běgŭ m. Flucht, běga-ją běga-ti flüchten.

bez beza ohne vgl. ig. bagha(s).

lit. bè praepos. c. gen. ohne; lett. beſ ohne. + ksl. bezŭ ohne.

berza (aus barza) Birke = ig. bharga.

lit. bérża-s m. Birke, preuss. V. berse = lett. bêrse f. Birke. + ksl. brěza f. Birke, brěs-tŭ m. Ulme.

brâtar m. Bruder = ig. bhrâtar.

lit. bró-li-s m. Bruder, żem. demin. broter-éli-s Brüderchen; preuss. K. brâti voc. Bruder, bratr-îkai nom. pl. Brüderchen, V. brote Bruder. + ksl. bratrŭ, bratŭ m. Bruder.

brad, bredam waten.

lit. bredù, bridaú, brìs-ti waten, bras-ta f. Furth, bradà f. Wasser oder Koth, den man durchwaten muss. + ksl. bredą, bres-ti durchwaten, brodŭ m. Furth.

bruvi, bravi Braue, s. ig. bhrû.

lit. bruvi-s io m. Augbraue; preuss. V. w-ubri Braue aus ksl. o-brŭvĭ entlehnt. + ksl. brŭvĭ, o-brŭvĭ f. Braue.

brêks, brêsk anbrechen, tagen, zu ig. bhrâg.

lit. brėkszta, brėksz-ti es tagt, dämmert, apë-breszk-is io m. Morgendämmerung. + ksl. brězgŭ m. Dämmerung. Zu den slavo-lit. Themen mit verschiebbarem s.

blad, bland irren; dunkeln = slavodeutsch bhladh.

lit. blįsta, blind-e, blįsti es wird finster, Abend, trübe, pri-blind-ė f. Abenddämmerung, blenda-s, blęsti-s sich verdunkeln vgl. goth. blinda blind, bland-u-s dünn, wässerig (Suppe) blėd-na-s mager, dürre vom Boden. + ksl. blĕdŭ blass, bleich, blędą blęs-ti irren, schwatzen, huren blędŭ m. Hurerei, Unzucht, blędĭ f. Trug, Possen, Unzucht. Grundbedeutung etwa: wirren, trüben vgl. goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

blisk, blisg aus bliks, bligs blinken, leuchten, Secundärbildung aus ig. bharg, bhark = sskr. bhrâj, bhrâç blinken.

lit. blyskiù, blysk-ėti funkeln, glänzen, blinksu, blinksėti schimmern,

blinken (aus dem Deutschen?) blìgstu, blìzgau, blìgsti aufleuchten, erglänzen, blizgù, blizgĕ́ti funkeln, glänzen, schimmern, blizga-s m. Flittergold, blizgė f. Wolfslappen (rothe Lappen an der den Wolf einkreisenden Leine). + ksl. bliskają bliskati blitzen, funkeln, blĭs-ną blĭs-nąti blitzen, blĭskŭ, blěskŭ m. Glanz, Blitz. Vgl. ags. blixmo Glanz, Blitz.

blu blauyam brüllen.

lit. bliáuju, blióviau, bliáuti brüllen, blöken, bluvi-s io m. Gebrüll. + ksl. bljują bljuva-ti rülpsen, brechen, steht zu lit. bliaúti wie erugere zu rugire.

blusâ f. Floh.

lit. blusà f. Floh. + ksl. blŭcha f. Floh.

M.

mâ mâya zucken, winken.

lit. móju, mó-ti winken, zunicken, zuwinken (mit den Augen und mit der Hand) mojóju, ojau und avau, óti winken, nicken; mit dem Schwanze wedeln, mo-ji-s, mó-ju-s m. Blick, Wink. + ksl. mają maja-ti vibrare, ma-chają (wie ja-chają von ja, ą-chają von an hauchen) agitare, ventilare, po-ma-va-ją po-mava-ti (wie po-zna-va-ti anerkennen von zna) natare.

maina Tausch, Wechsel, von ig. mi wechseln.

lit. maína-s m. Tausch, Wechsel; Veränderung, Wechselfall. + ksl. měna f. permutatio. Von lett. mi-ju, mi-ju, mi-t wechseln, tauschen.

maila lieb.

lit. mẽla-s fem. là lieb, méil-ė f. Liebe, meil-ìnga-s freundlich, liebreich, gütig, myl-ĕ́ti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen; preuss. mîl-s, acc. mîla-n lieb, theuer, milyt lieben. + ksl. milŭ miserabilis, carus.

mailu klein.

lit. mailu-s m. eine Kleinigkeit, etwas Kleines. + ksl. mělŭkŭ klein, seicht; die Adj. auf ŭkŭ weisen meist auf alte u-Stämme.

maisa m. (Vliess) Schlauch = ig. maisa Vliess.

lit. maísza-s m. Sack, grosser Sack. + ksl. měchŭ m. Fell, Schlauch, měch-yrĭ m. Blase, vesica. — Im preuss. V. moasis Blasebalg scheint der Vocal nicht richtig wiedergegeben, etwa moaysis wie spoayno = ksl. pěna.

maista Ort, Wohnung.

lit. mẽsta-s m. preuss. Gr. maysta V. mesta-n Stadt. + ksl. město n. Ort, Wohnung. Vom Verb lett. mitu, mis-t wohnen, sich wo aufhalten = ig. mit verkehren.

mak mank.

lit. mìnkau, mink-yti kneten (Teig) mìnkszta-s weich, locker, mürbe, mankszt-ýti weich machen, lindern. + ksl. mąka f. Mehl, męk-ŭkŭ zart, sanft, weich, męko-ta f. Weichheit.

2. mak (kneten =) quälen s. europ. mak.

ksl. mąka f. Strafe, Qual davon mąčą mąci-ti züchtigen, quälen. — Lit. mükà f. Qual, Pein ist aus dem Slavischen (u = ą) entlehnt. — Vgl. *μόγ-ο-ς, μόχ-θο-ς*.

mag magam mögen, können = slavodeutsch magh.

lit. mė́g-stu, mė́g-sti Gefallen, Lust haben an reflectirt eine andere Seite des ig. magh w. s. preuss. massi (d. i. maſi) 1. 2. 3 sg. 3 pl. mögen, können, mass-imai wir können, wissa-mus-ingi-s allmächtig. + ksl. mogą moš-ti vermögen, können, moš-tĭ f. Macht = slavodeutsch makti.

maza klein.

lit. máža-s klein; preuss. massais weniger. + ksl. mĕz-ĭnŭ junior.

1. mat metam werfen = europ. mat mitto.

lit. metù, mès-ti wèrfen, Garn scheeren, mė́tau, mė́tyti oft werfen, at-mata-s m. Auswurf, pá-mata-s m. Schwellbalken; Fundament, Grund, Basis; preuss. po-mest-s part. pf. pass. und po-mettewingi unterworfen, V. met-is Wurf, pa-mati-s Sohle am Fuss und Schuh vgl. lit. pa-mata-s und ksl. po-mostŭ m. pavimentum. + ksl. metą mes-ti werfen, mos-tŭ m. Brücke, mot-yla f. Mist.

2. mat mant drehen, quirlen = ig. mat.

lit. nur in ment-urė f. Quirl, Drehholz; preuss. V. mand-iweli-s Quirlstock mit d = t. + ksl. mętą męs-ti turbare, mątŭ m. turba davon mąštą (= mąt-ją) mąti-ti turbare, mŭštą mŭta-ti torqueri, moštą moti-ti sę agitare.

mata Zeit, Jahr wohl zu ig. mâ messen.

lit. méta-s m. ursprünglich Zeit, meist Jahr; preuss. V. matta-n Jahr. + ksl. in mat-orŭ (bejahrt) Greis (lautlich = lat. mâtûru-s).

mâtar f. nom. mâtyâ Mutter = ig. mâtar.

lit. motė̃ gen. motèr-s f. Weib, Frau, mót-yna, mot-ýtė dem. Mutter; preuss. K. Gr. mûti V. mothe Mutter, V. po-matre Stiefmutter. + ksl. mati gen. matere f. Mutter, mater-ĭ maternus, pra-mati f. Grossmutter, *προμήτωρ*.

mad 1. hemmen; 2. quellen, üppig sein; 3. klug sein = ig. mad, madh.

ksl. 1. mudŭ (= ig. manda) langsam, träge, muždą (= mud-ją) mudi-ti zögern, mŭd-lŭ träge 2. mod-rŭ (zerflossen =) bläulich, schwärzlich (wie lîvêre von lî zerfliessen) = europ. madra, mądo n. Hode vgl. *μήδεα, μέζεα* n. pl. Hoden. 3. mądrŭ verständig = ig. mandhra verständig.

madu, medu m. Honig, Meth = ig. madhu.
midù-s m. Meth, medù-s m. Honig (dasselbe Wort). + ksl. medŭ m. u-Stamm, Honig, Wein, medv-ĭnŭ von Honig, Wein, med-arĭ m. Schenke.

madya, madyana medius = ig. madhya, madhyâna.
ksl. mežda (= medja) f. Mitte, mežd-ĭnŭ medius. — Im Lit. nicht erhalten.

mâna Trug = slavodeutsch mâna.
lit. móna-i m. pl. Gaukelwerk, Blendwerk, Zauberei, moniju, moni-ti gaukeln, durch Gaukeleien die Augen verblenden; lett. mân-i-s m. Gaukler. + ksl. im denom. man-ją mani-ti trügen, täuschen.

managa mancher = slavodeutsch managha.
ksl. mnogŭ mancher, množą (= mnog-ją) mnozi-ti vermanchfachen, mehren. + Im Lit. nicht erhalten.

mani, manya Halsband, Halsschmuck = ig. slavodeutsch mani.
ksl. moni-stvo n. Halsband. + Im Lit. nicht erhalten.

mansa, mensa Fleisch = ig. mamsa.
lit. mėsà f. Fleisch; preuss. K. mensâ V. menso f. Fleisch. + ksl. męso n. Fleisch, męz-d-ra f. corticis pars interior s. europ. mamsra.

man mich acc. zu aza.
preuss. mien acc. mich. + ksl. mę mich, mi mir.

mâmâ f. Mama = europ. mamâ.
lit. momà f. Mutter, mam-ýtė, mam-ùżė demin. Mütterchen. + ksl. mama f. Mutter.

maya mein = europ. maya mein.
preuss. nom. m. mai-s f. maia acc. sg. maia-n pl. maia-ns mein. + ksl. moj (Stamm mojŭ) mein. Lat. meu-s.

mar maram sterben = ig. mar marati maryati.
lit. mìr-sztu, miriaú, mìr-ti sterben, mara-s m. das Sterben, die Pest. + ksl. mrą mrě-ti sterben, morŭ s. mara, mor-ją mori-ti tödten.

mara m. das Sterben, Pest von mar.
lit. mara-s pl. mara-i m. das Sterben; Pest. + ksl. morŭ m. das Sterben, Pest.

mâra berühmt, bekannt = slavodeutsch mâra.
ksl. -měru z. B. in vladi-měrŭ bekannt, berühmt. + Im Lit. nicht erhalten.

1. mark blinzeln.
lit. merkiu, merk-ti zwinken, blinzeln, uż-marka m. f. der die Augen zu schliessen pflegt. + ksl. mrakŭ m. Dunkel (?).

2. mark einweichen.
lit. mirk-sztu, mirk-ti eingetaucht sein, nass sein, nass werden, marka f. Flachsrötte. + ksl. mlaka f. lacuna, nsl. mlacen tepidus.

marti f. das Sterben, Tod = ig. marti f.
lit. mirti-s, nů-mirti-s f. gen. tēs das Sterben, Tod. + ksl. sŭ-mrŭtĭ f. das Sterben, Tod.

martva gestorben, todt = europ. martva.
ksl. mrŭtvŭ gestorben, todt = lat. mortuu-s. + Im Lit. nicht erhalten, doch vgl. martuvė f. das Sterben.

marya Meer = europ. mari, marya.
lit. márė-s f. pl. das Haff; preuss. V. mary das Haff. + ksl. morje n. Meer, mor-ĭskŭ meerisch.

mal malam malyam mahlen = europ. mal malati malyati mahlen.
lit. malù, mál-ti mahlen, mal-úna-s Mühle, mìl-ta-i pl. t. m. Mehl, preuss. V. melta-n Mehl. + ksl. melją mlě-ti und molją moli-ti mahlen, mli-nŭ m. Mühle = lit. malúna-s = preuss. maluni-s Mühle, maluna-kela-n Mühlrad, mla-tŭ m. Hammer s. europ. malta, marta, davon mlaštą (für mlat-ją) mlati-ti hämmern, dreschen, malĭ m. Hammer = malleus.

mâla m. Kalk, Lehm von mal malmen.
lit. móli-s lio m. Lehm, molìni-s von Lehm; lett. mâl-a-s m. Lehm. + ksl. mělŭ m. Kalk, Kreide, croat. melo Sand.

malg melgam melken, streicheln = ig. marg streicheln = europ. malg melken.
mélżu mìlż-ti streicheln, durch Streicheln erweichen; bändigen, besänftigen (ein Thier); melken, ap-malż-yti bändigen, besänftigen. + ksl. mlěżą (= mlěg-ją) mlěš-ti melken, mlŭko n. Milch vgl. goth. miluka-; das Wort sieht weder recht slavisch noch recht deutsch aus.

mald, maldyam bitten.
lit. maldà f. Gebet, davon maldaú, maldýti bitten, meldżù, mèls-ti bitten; preuss. mit seltsamer Umstellung maddla f. Bitte, Gebet, madl-it bitten, beten. + ksl. molją moli-ti bitten, Thema mold nach Miklosich.

malda zart, jung = slavodeutsch maldha mild.
preuss. malda-ns acc. pl. jung, maldaisi-n acc. sg. jünger, jüngst, maldûni-n acc. Jugend, malnyk-s V. maldeniki-s Kind, K. malnykik-s Kindlein, V. maldia-n. vole Eselsfüllen. + ksl. mladŭ zart, mladę n. Kind.

masg, mag eintauchen, netzen, waschen = ig. masg.
lit. masgóju, maszgóti, lett. masgát waschen. + ksl. maz salben, mażą (= maz-ją) maza-ti salben, mazĭ f. Salbe, mas-lo n. Salbe (wie veslo Ru-

der von vez) daher das deutsche Masel Weberschlichte entlehnt, mas-tĭ f. Salbe, davon maštą (= mast-ją) masti-ti salben.

masga Mark = ig. masga Mark.

ksl. mozgŭ m. Mark, moždanu (für mozg-janŭ = mozg-ênŭ) markig. + Im Lit. nicht erhalten.

mig die Augen schliessen, einnicken.

lit. mëgù, mëgó-ti schlafen, mẽga-s m. Schlaf, mìg-inti, mìg-d-inti einschläfern; preuss. is-mig-ê er entschlief, schlief ein, en-migg-uns part. eingeschlafen, maiggu-n acc. Schlaf. + ksl. mĭg-ną mĭg-nąti nictare, mĭżą (= mig-ją) miża-ti die Augen schliessen, po-mizają, po-miza-ti nicken, po-mĭżarją po-mižari-ti die Augen schliessen, po-mėżą (= mėg-ją) po-mėzi-ti die Augen schliessen.

miglâ f. Wolke, Nebel = europ. mighlâ.

lit. miglà f. Nebel. + ksl. mĭgla f. Wolke.

mit wechseln, ändern = ig. mit.

lett. mit-ét verändern, unterlassen. + ksl. mi-ną mi-nąti transire, minovati dass. mi-mo praepos. praeter. — mės-to n. Ort = lit. mësta-s Stadt von mit = lett. mitu, mis-t wohnen, sich wo aufhalten = lit. mintù, mis-ti sich ernähren.

mitas einander, wechselweis = ig. mitas von mit.

ksl. mitė, mitusŭ wechselweis. + Im Lit. nicht erhalten.

min minam treten, pressen (aus man).

lit. minù, mýniau, mìn-ti treten; Flachs brechen, min-tuva-í pl. t. Flachsbreche, mýnioju, mýnioti mit den Füssen treten, min-ìka-s m. Gerber = preuss. mynix Gerber, vgl. lett. âd-mini-s (Hauttreter =) Gerber und sskr. carma-mna m. Gerber. + ksl. mĭną mę-ti comprimere.

minya meinen = ig. man manyati.

lit. miniù, minėjau, minėti gedenken, minavóti gedenken, Grundform man vgl. manau, manýti mit į, isz, nů, per, nů-mona f. Einsicht, pri-manu-s verständig u. s. w. + ksl. mĭnją mĭnėti meinen, po-mėnŭ m. memoria, mėn-ją mėni-ti meinen = ahd. meinjan, po-mę-na po-mę-nąti meminisse und po-mina-ją po-mina-ti meminisse.

minyas minor = europ. minyas.

ksl. mĭnij minor. + Im Lit. nicht erhalten.

misdâ f. Lohn = slavodeutsch misdhâ f.

ksl. mĭzda f. Lohn. + Im Lit. nicht erhalten.

misz maisz mischen = ig. mik, europ. mik-ska.

lit. misz-tu, miszau, misz-ti mit pri und su sich mischen, sich mengen, maiszaú, maiszýti mischen, mengen, maiszyti-s sich mischen; verwirrt werden, maisz-ta-s, maisz-ta m. f. Verwirrung, Aufruhr, Tumult; lett.

mistr-s m. (für mis-ra-s mit eingeschobenem t) Mischmasch, Mengfutter, Mengkorn vgl. sskr. miçra gemischt; preuss. V. maisota-n acc. gemengt, bunt von der Farbe. + ksl. mĭskŭ, mĭzgŭ m. Maulesel (Mischling) měšą měsi-ti (= lit. maiszyti) mischen.

mû waschen vgl. ig. mû miv netzen.

lit. maúdau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, máudau-s, maudyti-s sich baden; preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. + ksl. my-ją my-ti waschen, schwemmen po-my-ję f. pl. eluvies.

muk streifen.

lit. maukiu, mauk-ti streifen, Hopfen streifen; betrügen; lett. mauk-t abstreifen, abziehen. + ksl. mŭk-ną mŭk-nąti transire, myk-ati sę percurrere.

musâ, musyâ f. Fliege vgl. europ. musâ, musyâ.

lit. musė̃ f. Fliege, preuss. V. muso (= musâ) f. Fliege. + ksl. mucha f. Fliege.

musa m. Moos; Schaum, Schimmel, Kahm = slavodeutsch musa.

lit. musa-i m. pl. Kahm. + ksl. mŭchŭ m. Moos.

mûsi f. Maus = europ. mûsi, ig. mûs.

ksl. myšĭ f. Maus (mit secundärer Vocalsteigerung wie in nhd. Maus = ahd. mûs) myš-ĭka f. kleine Maus, mys-ĭca f. Arm, eigentlich Armmuskel. + Im Lit. nicht erhalten.

mens, mensi m. Monat = ig. mans europ. mansi.

lit. menesi-s sio m. Monat. + ksl. měs-ęčĭ m. Monat, Mond, vgl. preuss. V. men-ig (?) Monat.

mêra, mâra f. Maass = ig. mâtra.

ksl. měra f. Maass, měr-ją měri-ti messen; daraus lit. mėrà f. mė̃ra-s m. Maass wohl entlehnt.

Y.

ya dieser, der pronom. demonstr. = europ. ya.

lit. ji-s f. ji er, sie, derselbe, derjenige. + ksl. i.

yâ gehen, fahren, reiten = ig. yâ.

lit. jó-ju, jó-ti = lett. jáju, ját reiten. + ksl. in jad fahren, reisen, reiten s. yâd, jaždą, jazdi-ti vehi, ja-chają jacha-ti vehi.

yau schon = slavodeutsch yau.

lit. jáu schon. + ksl. u schon.

yauna jung aus ig. yavan.

lit. jáuna-s f. jaunà jung. + ksl. junŭ jung, junakŭ jung, junica f. puella, junostĭ f. Jugend, junota m. junoša m. Jüngling, junĭcĭ m. juvencus, taurus, lit. jauniki-s m. heisst Bräutigam; Junges; aus ksl. junĭcĭ Stier ist preuss. V. lonix (l entwickelt vor j wie in lagno Leber vgl. yakan lit. jekno) Stier, bloss entlehnt.

yâd fahren, reiten.

lit. jodau, jodyti hin und her reiten, freq. + ksl. jad vehi.

yantar, yantru f. εἰνάτηρ = ig. yantar.

ksl. jętry f. εἰνάτηρ. + Im Lit. nicht erhalten.

yam imam nehmen = europ. yam, ig. yam.

lit. imù, émiaú, ìm-ti nehmen; beginnen. + ksl. imą ję-ti nehmen, ję-tva f. captivitas, jem-ĭnŭ qui mercede conducitur, jem-ĭca m. Bürge. — Dem sskr. yam halten entspricht in der Bedeutung „ein Dach, einen Schirm überhalten" das lett. jum-t Dach decken.

yamta, yâta Dach.

lett. jumta-s m. Dach, pa-jumta-s m. Obdach, von jumu, jum-t Dach decken. + ksl. po-jata f. Dach, Obdach. Eigentlich part. pf. pass. von yam, das yamta und yata (= sskr. yata) lauten kann.

yâra Jahr, Jahreszeit = ig. yâra.

ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. + Im Lit. nicht erhalten.

yâs gürten = ig. yâs.

lit. jós-mi, jós-ti einen Gürtel umhaben, jós-ta, jů'sta f. Gürtel, Schärpe; preuss. V. san-ius-le Gürtel (so ist mit Burda Beiträge VI, 3, 358 statt san-insle zu lesen). + ksl. nur in po-jasŭ m. Gürtel, po-jas-nĭ f. lorum, po-jasa-ti und po-jasova-ti gürten.

yug jungere = ig. yug.

lit. jungiu, jung-ti jochen, junga-s m. Joch. + ksl. nur in igo gen. iga und iżese n. Joch vgl. ig. yuga, europ. yugas.

yûsa Brühe, Suppe = ig. yûsa.

preuss. V. juse Fleischbrühe. + ksl. jucha f. Brühe (daraus lit. jukà f. Blutsuppe, Schwarzsauer entlehnt).

R.

râ tönen = ig. râ, ra.

lit. ré-ju, ré-ti schelten, rojóju, rojó-ti unordentlich krähen vom Hahne. + ksl. ra-rŭ m. sonitus (von ra wie pi-rŭ von pi).

raita, raiti Lende.

lit. rěta-s m. Schenkel, Schinken. + ksl. ritĭ f. der Hintere.

raisa m. Nuss.

lit. rěszuta-s und rěszutý-s (demin.) m. Haselnuss, Nuss; preuss. V. reisi-s Nuss (wird für reisa-s stehen) bucca-reises V. Buchecker, Buchnuss, bucu-s Buche. + ksl. o-rěchŭ (o-rachŭ = o-rjachŭ, ja für ě) m. Nuss.

rauda Wehklage, raudâya wehklagen s. ig. rauda.

lit. raudà f. Klage, Wehklage, raudóju, raudojau, raudóti wehklagen, jammern, weinen. + ksl. rydają rydati weinen.

rak schreien, sprechen = europ. rak.

lit. rėkiù, rěk-ti schreien, rėk-auti schreien, lärmen, rėk-sma-s m. Geschrei. + ksl. rakają raka-ti sę clamare, reką reš-ti loqui, po-rek-lo n. cognomen, po-rokŭ m. Tadel, po-ričą und po-ricają incusare, po-rěkati tadeln, rěčĭ (= rěkja) f. Rede.

raka m. Ziel, bestimmte Zeit zu ig. rak.

lit. raka-s m. Ziel, Grenze, Frist, bestimmte Zeit. + ksl. rokŭ m. dass.

raga m. Horn vgl. ig. kraga.

lit. rága-s m. Horn; preuss. V. ragis Horn, Jägerhorn. + ksl. rogŭ m. Horn.

rad, ard gedeihen = ig. ardh, râdh.

ksl. ras-tą ras-ti gedeihen, wachsen, rastŭ m. Wuchs, Wucher ras-tĭ m. Wucher, Zins, rodŭ m. Geburt, davon roždą rodi-ti zeugen. + Im Lit. nicht erhalten, daher nicht zu bestimmen, ob ard (= sskr. ardh wachsen; fördern) oder râd (= sskr. râdh gerathen) die Grundform ist.

râda willig s. ig. râdh.

lit. rod-s eigentlich adj. roda-s, jetzt adv. gern, freilich. + ksl. radŭ jucundus, laetus, lubens.

râdi praep. wegen = ig. râdi.

ksl. radi praepos. c. gen. wegen, von ig. râdh wozu auch raždą (rad-ją) radi-ti sorgen, fürsorgen, berathen, lett. râd-s Verwandter, vgl. zend. râdha m. Hausherr. + Im Lit. nicht erhalten.

rânâ f. Wunde.

lit. ronà f. Wunde. + ksl. rana f. Wunde.

rankâ f. Hand.

lit. rankà f. preuss. K. rânka-n acc. sg. rânka-ns acc. pl. Gr. rancko f. Hand. + ksl. ręka f. Hand. Von ig. rak, lit. renkù, rìnk-ti sammeln, lesen, preuss. sen-rînka er sammelt.

râpâ f. Rübe = europ. râpa.

lit. rópė f. Rübe, weisse Rübe, rop-ùtė f. Kartoffel. + ksl. rěpa f. Rübe.

rasâ f. Thau = ig. rasa Saft, europ. rasa Thau.

lit. rasà f. Thau, rasalà f. Lake, Salzwasser. + ksl. rosa f. Thau.

1. ru brüllen *ravam = ig. ru ravati.

ksl. revą rju-ti brüllen. + Lit. vielleicht in ru-ja f. Brunstzeit des Wildes.

2. ru ravya, rauya eruere, ausreissen, gäten, graben = ig. ru.

lit. raviù, ravė́ju, ravė́ti und ráuju, róviau', ráu-ti ausreissen, Unkraut ausziehen, gäten; preuss. V. rawy-s Graben. + ksl. rŭvą rŭva-ti ausreissen, rovŭ m. Graben, ry-ją ry-ti graben, ry-lo n. vanga, ry-lŭ m. ligo, rutrum.

rug (brüllen) rülpsen = europ. rug.

lit. rúg-stu, rúg-au, rúg-ti sauer werden, gähren (eigentlich sauer aufstossen) ráug-a-s m. Säure, Sauerteig, raug-ìn-ti säuern; raug-mi, raugė́-ti und rugiu, rúg-ti aufstossen, rülpsen, rugóju, rugóti grollen, murren; preuss. V. ruc-ta-n dada-n saure Milch, raugu-s Laff (Säure, Gährstoff) = lit. raugu-s Sauerteig. + ksl. rŭżą (= rŭzją) rŭza-ti wiehern, rygają ryga-ti sę eructare, rülpsen.

rugya m. Roggen.

lit. rugý-s m. Roggenkorn, rugeí pl. Roggen. + ksl. rŭżĭ (= rugja) f. Roggen.

1. rud wehklagen, jammern = ig. rud.

lit. rud-i-s, armselig, bejammernswerth, rud-uly-s m. armer Schelm, raudmi, raudó-ti wehklagen, raudà f. Wehklage s. raudâ. + ksl. in rydają rydati weinen s. raudâ.

2. rud roth sein = ig. rudh.

lit. rùda-s braun, braunroth, fuchsig, rudû gen. rudèn-s und rud-ený-s m. Herbst (von der Farbe des abfallenden Laubes) rud-i-s f. ė̃s Rost, rudù, rudė́-ti, rūdyju, rudý-ti rosten, raud-óna-s roth. + ksl. rŭd-rŭ roth s. rudra, rŭżdą (rŭdją) rŭděti sę erröthen, rużda f. (= rudja) Rost, ru-sŭ (= rud-sŭ) roth, ryżdĭ (= ryd-ja) roth, ruda f. Metall = ig. raudha.

rudra roth = ig. rudhra.

ksl. rŭdrŭ roth. + Im Lit. nicht erhalten.

rus aufwühlen von ru.

lit. rausiù, ráus-ti wühlen, rausaú, rausýti durat. wühlen. + ksl. rušiti solvere, evertere.

rêz rêzya schneiden.

lit. rė́żiu, rė́żiau, rė́ż-ti schneiden, ritzen, rėż-ý-s m. Riss, Strich auf der Erde, rė́żau, rėży-ti durat. schneiden, ritzen; preuss. reisa-n mal, ainan reisan einmal. + ksl. rěżą (= rězją) rěza-ti schneiden.

L.

lâ lâya bellen; schmähen = ig. râ europ. lâ.

lit. lóju, lójau, ló-ti = lett. láju, lá-t bellen, lojóju, lojó-ti anbellen schmähen, schimpfen. + ksl. laję laja-ti bellen, schimpfen.

lai vel.

lit. lai bildet im Memelschen den Optativ statt des sonst üblichen te; altpreuss. schiebt zur Bildung des Optativs lai zwischen Stamm und Personalendung ein. + ksl. li conj. vel, quam, vero eigentlich licet, vgl. lě-tĭ jestĭ ἔξεστιν.

laipâ f. Linde.

it. lě̃pa f. Linde. + ksl. nicht in den altslav. Quellen, aber lipa f. Linde in allen slavischen Dialecten. — Preuss. V. lipe Linde scheint aus dem Slavischen entlehnt.

laipa artig, schön.

ksl. lěpŭ artig, schön. + as. lêf zart, schwach (?).

laiba zart, schlank.

lit. laiba-s zart, dünn, schmal, schlank, dürr, hager. + ksl. nur in der Ableitung lib-ivŭ, lib-ěvŭ schlank, dünn.

laiva link = europ. laiva.

ksl. lěvŭ link. + Im Lit. nicht erhalten.

lauba lieb = slavodeutsch laubha.

ksl. ljubŭ lieb, ljub-l-ją ljubi-ti lieben, ljuby f. Liebe. + Lit. liúbyju, liúbyti gerne haben, zu thun pflegen, gerne essen ist aus dem Slavischen entlehnt.

1. lak fliegen.

lit. lekiù, lékiaú, lě̃k-ti fliegen, lakióju, lakió-ti hin und her flattern, fliegen, iterat. lakstaú, lakstýti hin und her flattern, umher hüpfen, springen, lak-tà f. Hühnerstange („Aufflug"). + ksl. leštą (= lekt-ją) let-ěti fliegen.

2. lak lecken, Dünnes fressen.

lit. lakù, lakiaú, lák-ti Dünnes geniessen, leckend fressen, schlappen, zunächst vom Hunde, lák-ala-s m. Hundefrass. + ksl. ločą (lokją) loka-ti lecken, lok-anja f. Bauch.

laksta m. Blatt von 1 lak.

lit. lákszta-s m. grosses Blatt, Kohlblatt. + ksl. listŭ m. Blatt, Laub (?).

lag, laz liegen = europ. lagh.

lit. lastà f. Gänsenest (besser laszta?) ligà f. Krankheit; preuss. lass-innuns ast er hat gelegt, las-inna er legte, po-las-in-sna-n acc. Kapitel, Ab-

satz, V. las-to f. K. las-ta-n, lasti-n acc. Bett = europ. laghta, lectus, lis-ti-s Lager, Heerlager, V. loaso Decke, Bettdecke. + ksl. lęgą leš-ti liegen, schlafen, ležą (= legją) leža-ti liegen = slavodeutsch laghya liegen, lože n. Lager, Mutterschooss, ložes-ino s. europ. laghas, λέχος, ložą (lozją) lozi-ti legen = slavodeutsch laghya legen, lěgają lěga-ti liegen = slavodeutsch lâghâya, lęžaja f. Henne (Eierlegerin).

lagu leicht = europ. laghu, ig. raghu leicht.

Vgl. lit. lèngva-s, lengvù-s leicht. + ksl. lĭgŭkŭ leicht, lĭgo-ta f. Leichtigkeit, lässt auf altes lĭgu u-Stamm schliessen.

laz lag kriechen, schwanken.

lit. lingů'ju, lingavaú, lingů'ti hin und her schwanken, lang-óti dass.; preuss. lis-ê er kriecht, lîsuns semmai nieder gefahren. + ksl. lažą (zj) lazi-ti kriechen, lězą lěs-ti gradi.

lada m. Eis.

lit. léda-s m. Eis, leda-i pl. Eis, Hagel; preuss. V. ladi-s Eis. + ksl. ledo n. Eis. Grundbedeutung vielleicht „Scholle, Ballen" vgl. λίθο-ς m. f. Stein und ksl. lędina f. wüstes Land, nsl. ledina novale, ager, serb. lado, ljedo = nhd. Lehde; goth. landa- n. Land.

1. lank biegen.

lit. lenkiù, lenkiaú, lènk-ti beugen; haspeln, lank-smà-s m. Umweg, Abschweifung, link, linkai praep. c. gen. -wärts, hin zu; preuss. V. limk-i-s Winkel. + ksl. lęką lęš-ti beugen, biegen, ląka f. Bausch; Trug, List vgl. lat. lax, lo-mŭ = lok-mŭ m. Lache = europ. lakma, lo-no n. Bausch, Busen, lęčą po-lęca-ti bestricken, fangen, po-lęcĭ m. laqueus.

2. lank zu Theil erhalten s. europ. lak.

preuss. K. per-lânk-ei, per-lânk-i es gehört, gebührt, lit. per-lenk-i-s io m. Gebühr, gebührender Antheil, lank-aú, lank-ýti besuchen, linkù, linkėti sich neigen, zukommen, zufallen, steht in der Bedeutung zwischen 1. und 2 lank. + ksl. po-lącą, po-lęci-ti erhalten, bekommen, lučą (für lącja) luči-ti und luča-ją luča-ti erhalten. Vgl. λαγχάνω.

lanka gebogen m. Gebogenes, Bogen von 1 lank.

lit. lanka-s m. alles Gebogene, der Bogen, der Reifen des Rades, Tonnenband, Bügel am Eimer, Gewölbe, Mauerbogen u. s. w. + ksl. ląkŭ gebogen, krumm, ląkŭ m. der Bogen.

lankâ f. Flusswiese, Niederung von lank biegen.

lit. lankà f. Wiese, Niederung am Flusse, lenkė f. Wiese, Vertiefung, niedrige Stelle im Acker. + ksl. ląka f. Wiese, Niederung, Sumpf.

landvyâ f. Lende = slavodeutsch landhvyâ.

ksl. lędvija f. Lende. + Im Lit. nicht erhalten.

lapa (und laba) Lippe von ig. lap lab lambere.

lit. lúpa f. Lippe, lupos pl. Mund, lupùżė f. Lippchen. + ksl. lobuzu m. Kuss, lobuzą (zj) lobäzati und lobyza-ti küssen.

lâpa Blatt 2. Blatt = Hand- Fussfläche = slavodeutsch lâpa.

lit. lapa-s m. Blatt, Laub. + ksl. lapa f. planta ursi, *lepenĭ m. Blatt, Laub, vgl. goth. laufa- Laub, lofan- m. Flachhand, ahd. lâfa.

lapsa Fuchs.

lit. lápė f. Fuchs, lap-ùka-s m. Füchschen, preuss. V. lape Fuchs; lett. lapsa f. Fuchs. + ksl. lisŭ m. Fuchs (für lĭpsŭ?) lis-ica f. dass. lisij vulpinus.

laba m. Deckel, Decke.

lit. lŭ'ba-s m. Deckel; preuss. V. lubbo Zimmerdecke„bret". + ksl. lŭbŭ m. Schädel.

lam brechen slavodeutsch lam.

preuss. lim-twey inf. brechen. + ksl. lom-l-ją lomi-ti brechen, sę ermatten, erlahmen.

lâvâ f. Gestell.

lit. lovà f. Bettstelle, lový-s io m. jedes aus einem Stück ausgehöhlte Holzgefäss. + ksl. lava f. scamnum. Wohl von lû schneiden.

laska Huld, Willfährigkeit = europ. laska, von ig. las wollen.

ksl. laska f. Schmeichelei, laskovŭ schmeichlerisch, laskają laska-ti schmeicheln, böhm. laska f. Huld. + Lit. loskà f. Huld ist aus dem Slavischen entlehnt.

lî laiyam giessen = europ. lî, ig. rî.

lit. lĕju, lĕ́-ti giessen, lĕmŭ' gen. lĕ-mèn-s m. Wuchs, eigentlich „Guss", lyjù, lý-ti regnen, ly-tù-s m. Regen; preuss. is-lî-uns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen. + ksl. lĕją lija-ti giessen, po-li-va-ją poliva-ti und po-lĕva-ją po-lĕva-ti perfundere.

lik, link lassen = ig. rik rinkti = europ. lik.

lit. lĕkù, lĕk-mi, lik-aú, lik-ti zurücklassen, likti-s übrig bleiben, laika-s m. Zeit, Frist; preuss. po-link-a er bleibt, po-laik-t inf. bleiben. + ksl. lićą (cj) lici-ti nuntiare, evulgare vgl. lat. licêri, licitâri, licêre. — Mit lit. laikaú, laikýti halten, laikyti-s sich aufhalten vgl. preuss. laikut halten (halten = bleiben machen).

liz laizyam lecken = ig. righ = europ. ligh.

lit. lĕziù, lĕ́z-ti lecken, lĕżùvi-s io m. Zunge, laiżaú, laiżý-ti lecken = slavodeutsch laighaya. + ksl. liżą (= lizją) liza-ti lecken.

lîtya Gestalt, Aussehn von lî gissen = giessend bilden.

lit. lyti-s, lytė f. Form, Gestalt, Aussehen; Geschlecht, lyt-inga-s geformt,

gestaltet. + ksl. lice n. Gestalt, Aussehen, Gesicht; Farbe, Person, liča liča-ti gestalten, po-licije n. Wange („am Gesicht"). Die Zusammenstellung von lice mit goth. leik-s ist grundverkehrt, c = tj wie in polaca.

lina m. Lein.

lit. lina-s m. Flachsstengel, pl. lina-i Lein, lin-ini-s leinen, lin-ēna f. Flachsstoppelfeld. + ksl. lĭnŭ m. Lein, lĭn-ěnŭ leinen. Alte Entlehnung aus λίνον.

lip kleben = europ. lip = ig. rip.

lit. limpù (= sskr. limpâmi) lipaú, lìp-ti ankleben, kleben bleiben, lipìnti kleben, kleben machen. + ksl. pri-lĭp-l-ją pri-lĭpě-ti ankleben, lěpŭ m. Vogelleim, pri-lěpŭ m. Pflaster, pri-lěplją pri-lěpi-ti leimen, kleben.

lîsâ, laisâ f. Ackerfurche, Ackerbeet = europ. slavodeutsch lîsâ, laisâ.

lit. lysė f. Gartenbeet, auch Beet im Roggenfelde; preuss. V. lyso f. Beet auf dem Acker (lîsâ lit. preuss. schwerlich aus laisâ contrahirt). + ksl. lěcha f. Ackerbeet, lira.

listi f. List = slavodeutsch listi.

ksl. lĭstĭ f. List, lĭst-ĭnŭ listig, lĭštą lĭsti-ti belisten. + Im Lit. nicht erhalten.

luk leuchten = europ. luk.

lit. lauka-s blässig, láuk-iu, láuk-ti warten, harren (aussehen = λεύσσω) preuss. lauk-ît suchen, lett. lûk-ót sehen, schauen; preuss. V. lauxnos pl. f. Gestirne. + ksl. lu-na f. = europ. luknâ Mond, luča f. (luk-ja) Mond; Strahl, lučĭ m. Licht.

lug lügen = slavodeutsch lugh.

ksl. lŭžą (lŭg-ją) lŭga-ti lügen, lŭža, lŭžĭ f. Lüge s. slavodeutsch lughya, lŭžĭ lügnerisch m. Lügner. + Im Lit. nicht erhalten.

luti Gewalt, Anstrengung.

lit. luti-s f. Sturm, Unwetter, lut-inga-s stürmisch. + ksl. ljutŭ heftig, gewaltsam, ljuto tese n. labor nimius, ljutĭ f. labor. Vgl. λύσσα f. Wuth (für λυτ-ϳα).

lûda, laudi m. Mensch, Volk = slavodeutsch laudha.

lett. laudi-s gen. laucha Leute, Volk, preuss. K. ludi-s Mensch, V. ludi-s Hausherr, Wirth, ludini f. Hausfrau, eigentlich f. zum ksl. ljudinŭ m. Mensch. + ksl. ljudŭ m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinŭ m. Mensch.

lup Haut abziehen, schälen, rauben.

lit. lupù, lùp-ti schälen, die Haut abziehen, schinden, lup-ika-s m. Schinder; lett. laup-ít schälen; rauben, plündern, laup-itaj-s m. Plünderer, Räuber. + ksl. lup-l-ją lupi-ti abschälen, lup-ažĭ m. Raub böhm. lupaž abgeschälte Rinde; Raub. Aus lap? vgl. europ. lap λέπω.

V.

vaika Kraft.

lit. vĕkà f. Kraft, Stärke. + ksl. vĕkŭ m. Kraft, Stärke; aevum. — Zum lit. Worte vik-rù-s munter, lebhaft, vyk-i-s io m. Munterkeit, veik-ti betreiben, bewältigen, schaffen, thun. Zu europ. vik bewältigen.

1. vaita Ort, Stelle.

lit. vĕtà f. Ort. + ksl. nur in dem denomin. vitają vita-ti weilen, wohnen, einkehren.

2. vaita Rede.

preuss. wait-iâ-t, waitiâtun inf. reden, en-waitia er redet an, no-waitiâuns asmai ich habe nachgeredet. + ksl. vĕtŭ m. pactum, consilium (nach Miklosich eigentlich verbum) vĕtij m. Redner (davon preuss. waitiâ- reden) vĕs-te n. (vĕt-ja) Rath. Von vi knüpfen, wie sermo von serere? Lit. vaitóti heisst winseln.

vaida m. das Sehen, Gesicht, von vid.

lit. véida-s m. Gesicht, Angesicht. + ksl. vidŭ m. Sehen, Gesicht, Ansehen.

vaina, vainika m. (Gewinde) Kranz von vi, viêre.

russ. vĕnŭ m. ksl. vĕnikŭ m. virga vĕnĭčĭ m. Kranz. + lit. vainika-s m. Kranz, Brautkranz.

vâka Deckel, Augendeckel.

lit. vokà f. Deckel, akĕs vokà und voka-s m. Augenlid; lett. wâk-a-s m. Deckel, Stürze. + ksl. vĕko n. Augenlid.

vakara m. Abend = europ. vakara.

lit. vákara-s m. Abend, vákar adv. gestern, vakarĕnė f. Abendessen. + ksl. večerŭ m. Abend, vĭčera adv. gestern, večerĭnŭ abendlich = ἑσπερινό-ς.

vakarinya abendlich von europ. vakarina.

lit. vakarini-s io abendlich. + ksl. večerĭnĭ abendlich, večerĭnja f. das Abendgebet.

vaz, vazam, veztvai fahren, führen, vehere = ig. vagh vaghati.

lit. vežù, vèžti fahren (trans.) zu Wagen, zu Schlitten führen, vežìma-s m. Wagen, Fuder, važ-inĕju, važin-ĕti hin und her fahren, važiŭ'ju, važiŭ'-ti fahren intrs. preuss. V. wessi-s Fahrschlitten = lit. važi-s io lett. wafcha-s einspänniger Schlitten. + ksl. vezą ves-ti vehere, važą (vozją) vozi-ti vehere, vozŭ m. Wagen = ig. vagha, ves-lo n. Ruder, wie mas-lo Salbe von maz.

vatasa, vetasa alt von ig. vàtas vetus.
lit. vétusza-s alt, bejahrt. + ksl. vetŭchŭ alt.

vad vedam vedtvai führen, heimführen = ig. vadh.
lit. vedù, vès-ti führen; heimführen = heirathen vom Manne, vad-żo-s f. pl. Fahrleine, vadżóju, vadżo-ti (vad-jo-) führen, durat. ved-lý-s io m. Bräutigam (vgl. zend. vadh-rya nubilis) ved-ý-s io m. ein Freier; preuss. wes-t, wes-twey inf. führen, wedd-ê er führte, pra-wedd-uns assai du hast durchgeführt. + ksl. vedą vesti führen, vożdą (vodją) vodi-ti führen, vożdĭ (= vodja) m. Führer, voje-voda m. Kriegerführer, Herzog.

vad rufen, sprechen = ig. vad.
lit. vad-inù, vad-ìnti rufen, vady-dinti rufen lassen, vad-ìka-s m. Lockvogel. + ksl. vada f. calumnia, vażdą (vadją) vadi-ti schmähen, verklagen.

vada und vadan, vandan Wasser s. ig. vada, vadan.
lit. vandů' gen. vandèn-s m. Wasser, zemait. undů; preuss. und-s nom. unda-n, unda-ns acc. sg. und pl. Wasser V. wunda-n Wasser, vgl. lat. unda. + ksl. voda f. Wasser, vod-ĭnŭ von Wasser.

vapsâ f. Wespe = ig. vapsâ.
lit. vapsà f. Bremse, preuss. V. wobse f. Wespe. + ksl. vosa, osa f. Wespe.

1. var kochen.
lit. vér-du, vir-iaú, vìr-ti kochen trs. und intrs. vìr-inti kochen trs. kochen lassen (nicht gahr Werdendes z. B. Wäsche) vir-ėjė f. Köchin, var-ù-s kochbar, ver-smė f. Quelle. + ksl. vr-ją vrě-tĭ fervere, var-ŭ m. Wärme, var-ŭ m. Kalk (= brennbar) vrŭ-lŭ heftig, fervidus, vra-tŭ m. Kochtopf, var-ją vari-ti kochen trs.

2. var schliessen, öffnen = ig. var.
lit. veriù, vér-ti öffnen; einfädmen, at-vira-s offen. + ksl. vrą vrě-ti schliessen, vora f. saepimentum.

3. var treiben.
lit. varaú, varýti treiben, jagen. + ksl. varją variti φθάνειν.

vark tönen, schreien, varkyam.
lit. verkiù, vèrk-ti weinen, vèrk-sma-s m. das Weinen. + ksl. vrŭčą (= vrŭkją) vrŭča-ti, vrŭka-ją vrŭka-ti und vrŭk-ota-ti sonum edere.

varg varzya schnüren, würgen, wringen s. slavodeutsch vargh.
lit. verżiù schnüren, fest andrücken; drängen, pressen, varżau-s, varż-yti-s sich drängen, reissen um Etwas, su-varż-ýti zusammenpressen, virż-ý-s m. ein Strick. + ksl. vrŭżą (= vrŭzją) vrěs-ti ligare, vrŭza f. Räthsel (= Geflecht, Gewinde) vrěšta (= vrěz-tya) f. Sack; vrŭgą vrěš-ti werfen (wie torquere eigentlich drehen) vrŭg-ną vrŭg-nąti und vrŭza-ti werfen, torquere.

varga m. Feind, Verfolger; Bedrängniss, Noth von ig. varg drängen = slavodeutsch varga.

lit. varga-s m. Bedrängniss, Noth, Elend; preuss. warg-s acc. warga-n schlecht, böse sbst. Leid, Uebel, Böses = ags. vräc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil. + ksl. vragŭ m. Feind = goth. vrak-a-s m. Verfolger, vražda (= vrag-ja) f. Feindschaft, vraž-iskŭ feindlich.

vart, vartyam vertere = ig. vart, vartati.

lit. virstù, virt-aú, virs-ti umfallen, verczù, vèrs-ti Stamm vert, umkehren, umwenden, umwerfen; verwandeln; nöthigen, zwingen, vart-aú, vartýti hin und her, öfters wenden, vars-ta-s m. vars-na-s m. vars-nà f. ein Pfluggewende; preuss. wîrst er wird = lit. virsta, wîrstmai wir werden, wîrstai ihr werdet, wîrst sie werden; Bedeutung wie im deutschen werden, wart-int inf. wenden, po-wart-isna-n acc. Busse, Bekehrung. + ksl. vrŭštą (= vrŭtją = lit. verczù = vertju) vrŭt-ěti drehen, vret-eno n. Spindel, vraštą (vrat-ją) vrati-ti drehen, vrat-ilo n. liciatorium, pertica, vrat-ŭ m. Hals, vrŭs-ta f. und vrŭs-tĭ f. Lage, Zustand; Alter s. ig. vartta und vartti dass. und vgl. preuss. ain-wârst einmal.

varta Thor von var auf-, zuthun.

lit. vàrta-i m. pl. t. Thor; preuss. V. warto Thüre, K. warti-n acc. Thüre. + ksl. vrata n. pl. Thor.

varna schwarz m. Rabe, f. Krähe.

lit. várna-s schwarz m. Rabe, várna f. Krähe, nach Andern Rabenweibchen; preuss. V. warni-s K. warni-ns acc. pl. Rabe, V. warne Krähe, buca-warne Holzkrähe, eigentlich Buchen- (bucu-s Buche aus dem Deutschen)krähe. + ksl. vranŭ schwarz, m. Rabe, vrana f. Krähe.

varba Ruthe, Reis.

lit. virba-s m. Ruthe, Reis, Zweig besonders von Birken, virb-ala-s m. hölzerner Stab, Leitersprosse, Holznagel, Stricknadel u. s. w. + ksl. vrŭba f. die Weide, salix.

varva, varvyâ f. Seil, Tau.

lit. virva-s m. virvė́ f. Seil, Tau (Krampf) preuss. V. wirbe Seil (besser wirwe). + ksl. vrŭvĭ f. funiculus.

varsa Flocke, Fliesch = ig. varsa.

lit. varsà f. Flocke von Wolle, Haaren, ein Flusch. + ksl. vlasŭ m. Haar.

varsa, varsu m. Gipfel, Höhe.

lit. virszù-s m. das Obere, loc. virszùi oben, auf, virszú-ni-s, virszúne m. f. Gipfel. + ksl. vrŭchŭ m. Gipfel, Höhe.

val wälzen = europ. val.

lit. veliù, veliau, vél-ti walken, velė f. die Walke, vela-i m. pl. verfilzte Haare; vol-oju, vol-óti wälzen, herumwälzen. + ksl. val-ją vali-ti und

valjają valja-ti wälzen, valŭ m. Welle, oblŭ für ob-vlŭ rund vgl. lit. ap-valù-s rund.

valk, valkam, valkyam ziehen, schleppen = europ. valk valkati.

lit. velkù, vìlk-ti ziehen, schleppen, velk-éta-i m. pl. t. Zoggschleife, vilk-iù, vilk-ėti (anziehen) bekleidet sein, Kleider tragen, vilkėju, vilkėti anhaben (Kleid) tragen, válk-ioti herumschleppen, valk-atà m. f. Umherstreicher, Landstreicher. + ksl. vlěką vlěš-ti und vlačą (vlak-ją) vlači-ti ziehen, schleppen. — Mit ksl. pa-vlaka f. involucrum vgl. lit. ap-valka-s Oberleder, pa-valka-s Ueberzug, Hülle, uź-valka-s dass.

valka m. Wolf = europ. valka ig. varka.

lit. vìlka-s m. Wolf, vilkěnė f. Wölfin; preuss. V. wilki-s (für wilka-s) Wolf. + ksl. vlŭkŭ m. Wolf.

valg nässen, netzen = slavodeutsch valg.

lit. vilgau, vilg-yti nass machen, netzen, anfeuchten; preuss. V. walg-en Schnupfen, Rheuma. + ksl. vlaga f. Saft, Feuchtigkeit, vlażą (= vlazją) vlazi-ti nässen, feuchten, misten.

vald, valdam walten = slavodeutsch valdh, valdhati.

lit. vald-aú, valdýti regieren, herrschen, vald-óna-s, vald-óva-s m. Herr, Herrscher, vald-żė f. Herrschaft, Regierung; lett. walst-i-s f. Reich, Herrschaft wohl aus ksl. vlastĭ f. dass. preuss. wald-nika-ns acc. pl. König, auch wald-ûn-s (= lit. valdóna-s) m. der Erbe, weld-îsna-n acc. pl. das Erbe, sen-draugi-wêld-nika-i Miterbe, V. wald-wico Ritter. + ksl. vladą vlas-ti walten, herrschen, vlas-tĭ f. Herrschaft, vlad-yka Herr = preuss. waldwico Ritter, vlad-ają vlada-ti walten, vlad-arĭ m. Walter = slavodeutsch valdharya, vlas-telĭ m. Herrscher.

1. valnâ f. Wolle = europ. valnâ ig. varnâ.

lit. vìlna f. Wolle, lett. wilna, willa f. Wolle; preuss. Gr. wilna Rock, V. wilni-s Rock. + ksl. vlŭna f. Wolle.

2. valnâ f. Welle = slavodeutsch valnâ.

Vgl. lit. vilni-s, gen. vilnễs f. Welle. + ksl. vlŭna f. Welle = ahd. wëlla f. Welle. Von val wälzen.

valya wollen = slavodeutsch valya.

lit. vélyju, vélyti wünschen, lieber wollen, befehlen, vély adv. lieber, valiè Wille, valió-ju, valió-ti zwingen. + ksl. velją veli-ti wollen, volją voli-ti wollen, vole und vol-je adv. wohlan s. slavodeutsch vala wohl, volja f. Wille.

valyâ f. der Wille.

lit. valiè, valià f. Wille. + ksl. volja f. Wille. S. slavodeutsch valya.

vâvari Eichhörnchen.

lit. voverė̃ f. Eichhorn; preuss. V. weware; lett. wâweri-s m. Eichhorn. + ksl. věver-ĭca f. Eichhorn. Vgl. lat. viverra Frettchen.

vasara Frühling, gute Jahreszeit = ig. vasara.
lit. vasarà f. Sommer. + vgl. ksl. ves-na f. Frühling.

vaska m. Wachs = slavodeutsch vaska.
lit. vászka-s m. Wachs. + ksl. voskŭ m. Wachs, voština f. Bienenkorb.

vasna n. vênum = ig. vasna.
ksl. věno n. Mitgift, věn-ją věni-ti dotare, vendere (?). Oder zu ἕδνο-ν, ἀν-άϝεδνο-ς.

vaszala εὔκηλος.
preuss. wessal-s fröhlich, wesl-iska-n acc. Freude, wessel-ingi adv. fröhlich. + ksl. veselŭ hilaris, gratiosus.

1. vî, vîyam, viêre winden, drehen.
lit. vejù, vijau, vý-ti nach Nesselmann auch Präsens vy-ju winden, aufwinden (Garn) drehen (einen Strick) vy-tuva-s m. Garnwinde, vy-ti-s f. gen. tē̃s Ruthe, Gerte; preuss. wi-twa-n Weide, ape-witwo Uferweide (ape Wasser). + ksl. viją viti winden, drehen, vi-rŭ m. vortex Wirbel, vi-tĭ s. vîti, vě-ja f. vě-tvĭ f. Zweig. — Vom älteren vâ = sskr. vâ weben lit. vó-ra-s m. Spinne.

2. vî treiben = ig. vî.
lit. vejù, vý-ti nachsetzen, verfolgen, jagen, vajóju, vajó-ti herumjagen, nachjagen, vajo-nė f. Wettlauf, Einfall, Streifzug. + ksl. nur in voj m. (= vojŭ) Krieger, voj-na f. Krieg.

vîti f. Gewinde, Reiserstrick = europ. vîti.
lit. vytì-s gen. tē̃s f. Ruthe, Gerte. + ksl. vitĭ f. res torta in modum funis.

vid vaidmi sehen, wissen = ig. vid, vaidmi.
lit. veizdù auch véizdzu, alt véizdmi, veizdė́ti sehen, hinsehen, véida-s m. Gesicht, Angesicht s. vaida, vaid-ìnti sehen, erscheinen lassen, vaid-inti-s sich sehen lassen (von Gespenstern); preuss. widd-ai er sah, wid-ek-ausna-n acc. Zeugniss; en-waid-innons assai du hast angedeutet, per-waidinsna-ns acc. pl. Beispiele, po-waidint inf. unterweisen, waidinna er zeigt, beweist von waidint = lit. vaidìnti sehen lassen; wais-t inf. wissen, waisei du weisst, waidimai wir wissen, wai-sna-n acc. Kenntniss (für waid-sna-n), V. weydulis Sehe, Augapfel, Pupille. + ksl. viždą (= vidją = lit. veiždżu) viděti sehen, vidŭ m. s. vaida; věmĭ vědě-ti wissen, vědĭ f. das Wissen, věs-tĭ (věd-tĭ) f. Kunde, Nachricht, věšti (= věd-tya) peritus.

vidavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.
preussisch widdewû (für vidde-û mit Zusammenziehung von vâ zu û wie

in gallû Kopf aus galvâ = lit. galva = ksl. glava) f. Wittwe. + ksl. vĭdova f. Wittwe.

visz Haus, Wohnstatt, Ort = ig. vik.

lit. vësz in vész-pat-i-s m. Herr (nur von Gott und dem Könige) = arisch viçpati s. ig. vikpati und in vësz-kélias Heerstrasse; preuss. wais-patti-n und buttas-wais-patti-n acc. Hausfrau. + ksl. vĭsĭ f. Wohnstatt, Dorf, Flecken. — Die Vocalverstärkung in vësz, wais ist mit Hinblick auf arisch viçpati und ksl. vĭsĭ für secundär zu nehmen, wie in lit. dëna Tag neben ig. dina und ksl. dĭnĭ.

visza all = ig. vika.

lit. visa-s, visà all, ganz (für visza?) visókie-s allerlei; preuss. wissa- all. + ksl. vĭsĭ all, jeder, ganz, in Cp. vĭse-, vĭsakŭ dass.

vêtra m. f. Sturmwind = ig. vâtara.

lit. vétra f. Sturmwind, Sturm; preuss. Gr. wydra, V. wetro Wind. + ksl. vĕtrŭ m. Wind, Sturmwind, Sturm, vĕtr-ilo n. Segel.

vêya, vêyam wehen = ig. vâ vâyati.

lit. vėja-s m. Wind = ig. vâya; vėtau, vėty-ti windigen, denom. von *vėta = sskr. vâta, ἀήτη-ς Wind. + ksl. vĕją vĕja-ti wehen, windigen, vĕja-lo n. vannus.

vêrâ f. Glaube aus slavodeutsch vâra.

lit. vërà f. Glaube, vḗryju, vḗriti glauben, vḗr-na-s treu = ksl. vĕrĭnŭ zuverlässig, ksl. vĕra f. Glaube, vĕrją vĕri-ti glauben = slavodeutsch vârya glauben. — Die lit. Wörter scheinen, des ë wegen, aus dem Slavischen entlehnt, doch muss vâra, vârya, weil slavodeutsch, auch als slavolitauisch angenommen werden.

vras flectere vocem = slavodeutsch vras.

ksl. vlŭch-ŭvŭ, vlŭch-va m. f. Zauberer, Zauberin, vlŭs-ną vlŭs-nąti stammeln. + Im Lit. nicht erhalten.

S.

saita m. Sieb von europ. si syâ.

lit. sḗta-s m. Sieb. + ksl. sito n. Sieb. – Lit. sijóju, sijó-ti sichten, sieben.

saiti f. Strick, Saite = slavodeutsch saiti.

ksl. sĕtĭ f. Strick, Schlinge vgl. lit. sḗta-s m. Strick.

saitya = slavodeutsch saitya.

lit. saiczù (= saitju) sais-ti Zeichen deuten. + ksl. sĕštą sĕti-ti meminisse, sĕta f. Kummer.

saila n. Seil = slavodeutsch saila n.

ksl. silo n. Seil. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. ahd. seil n. Seil.

sausa trocken von sus, slavodeutsch sausa.

lit. sáusa-s trocken, dürr, mager; preuss. sausâ, sausai adv. trocken. + ksl. suchŭ trocken, sucho-ta f. Trockenheit, suša (= sus-ja) f. Trockenheit.

sak anzeigen, sagen = europ. sak dass.

ksl. sokŭ m. Anzeiger, Ankläger, sočą soči-ti anzeigen, soč-ĭba f. mala opinio. + lit. sakaú, sakýti sagen, pa-saka f. Sage, Märchen.

sâk secare aus sak = europ. sak.

lit. in syki-s s. sâkya. + ksl. sěką sěš-ti schlagen, hauen, spalten, sěknąti secare, sěk-yra f. sěc-ivo n. securis. „Vera radix sek" Miklosich.

sâkya m. Schlag, Hieb, von sâk.

lit. sýki-s gen. io m. Schlag, Hieb, Ansatz; Mal, ein mal, vgl. frz. coup. + ksl. sěčĭ m. sěča f. (= sěkja) Schlag, Hieb.

sag seg heften, anfassen = ig. sag.

lit. segiù, sèg-ti schnallen, um- anbinden; Pferd beschlagen, sag-tì-s = lett. sagt-i-s f. Schnalle; preuss. V. sagis Schnalle, Hufnagel, K. seg-ît, segg-ît inf. thun, segî-sna nom. das Thun, eigentlich „anfassen" wie im Slav. + ksl. sężą (= sęgją) sęza-ti anfassen, pri-sęgą pri-sęš-ti dass. prisągą f. Eid, po-sagŭ m. Verbindung; Hochzeit.

sâta satt = slavodeutsch sâta.

lit. sota-s m. Sättigung, sotù-s satt; preuss. sâtu-in-ei du sättigest von *sâtu = lit. sotù-s satt (vgl. goth. sath-a-s satt). + ksl. sytŭ satt. Beachte slav. y = â.

sâti f. Sättigung.

lit. soti-s f. Sättigung. + ksl. sytĭ f. Sättigung.

sad sitzen = ig. sad, sadti und sîdati.

lit. sė́dmi jetzt sė́dżu (= sėd-ju) sėdė-ti sitzen, sós-ta-s m. Sitz = ig. sadta, slavodeutsch sasta; preuss. sind-ats, synd-ens sitzend, sind = slavisch sęd, sadinna er setzt, en-sadints eingesetzt, en-sadinn-ons assai du hast eingesetzt, en-sadin-sna-n acc. Einsetzung zu lit. sodinù, sodìnti setzen. + ksl. sędą sěs-ti sitzen, saždą sadi-ti pflanzen „setzen" sę sich setzen. S. sêd.

sâda m. Setzling, Pflanzung.

lit. sóda-s m. Pflanzung, Baumgarten, sodinù, sodìnti setzen, pflanzen. + ksl. sadŭ m. Pflänzling, russ. sadŭ Baumgarten, ksl. saždą sadi-ti pflanzen, sad-arĭ m. Pflanzer, Gärtner.

sâdya Russ (sich ansetzend).

lit. sódi-s gen. dżio gewöhnlich pl. sódzei m. Russ, sodż-óta-s berusst, sod-inti berussen. + ksl. sażda (= sadja) f. Russ.

san mit = ig. sam.

lit. san- in san-dora f. Eintracht, Wurzel der, są- z. B. in są-nari-s Glied, Wurzel nar einrenken, su mit; preuss. san z. B. in san-iusle Gürtel Wurzel jus = lit. jûs gürten, sen praep. mit c. acc. und dat. + ksl. są, sŭ mit.

sant seiend = ig. sant part. praes. zu as.

lit. sánt, alt für ésant. + ksl. są sę sy seiend.

sap schlafen = ig. svap.

lit. in sap-na-s s. sapna. + ksl. sŭp-l-ją sŭpa-ti schlafen, sŭp-anije n. Schlaf, nsl. za-sipiti sopire einschläfern, ksl. sapa-ją, sapa-ti stertere.

sapna m. Schlaf, Traum = ig. svapna dass.

lit. sápna-s m. Traum. + ksl. sŭnŭ m. Schlaf.

sama der selbe, gleiche, ganze; irgend einer = ig. und europ. sama.

ksl. samŭ selber; irgend einer, einer. + Im Lit. nicht erhalten.

sarg sargam hüten, bewachen = slavodeutsch sargh.

lit. sérgu alt sergmi, serg-ėti bewachen, behüten, bewahren, sarga f. die Wache, sarg-ù-s wachsam, vorsichtig; preuss. but-sarg-s Haushalter, buta-n acc. Haus, ab-serg-îsna-n acc. Schutz; surg-aut inf. sorgen wohl aus dem deutschen sorgen, das freilich von derselben Wurzel stammt, s. slavodeutsch sargh. + ksl. strěgą strěš-ti bewachen, hüten, strażĭ m. Hüter, strażа f. (= stragja) Hut. Slavisch strag = sarg, wie stru = sru.

sarpa Sichel = europ. sarpa.

ksl. srŭpŭ m. Sichel = ἅρπη Sichel, vgl. lat. sarpere.

sala n. Stelle, Grund, Boden, Wohnung.

ksl. selo n. fundus, solum, habitatio, vgl. deutsch Saal, lat. solu-m; ksl. selitva f. Wohnung = goth. salithvos f. pl. s. slavodeutsch salitvâ. Im Lit. nicht erhalten; pa-sala-s m. Bote, Gesandter ist aus ksl. sŭlŭ Gesandter, po-sŭlŭ locum tenens, legatus entlehnt.

sali f. Salz = europ. sali.

lett. sál-i-s f. Salz. + ksl. solĭ f. Salz, sol-ĭnŭ = ἅλινος salzig.

saldu süss.

lit. saldù-s süss, saldoka-s etwas süss, sals-tu, saldau, sals-ti süss sein, süss werden. + ksl. sladŭ m. hordeum tostum, sladŭkŭ süss weist auf alten uStamm, slas-tĭ f. Lust vgl. ἦσι-ς für σϝηδ-τι-ς Lust, slaš-tĭ (= slad-tja) süss, slażdą (slad-ją) sladi-ti süss machen. Vgl. ig. svad, svâdu und sskr. svard = svad.

sava selbst = ig. sava.

lit. sávo gen. sáv dativ des Reflexivpronomens. + ksl. seve gen. sui.

sik seigen, seichen, harnen = ig. sik ausgiessen.

ksl. sĭčą sĭca-ti seichen, harnen, sĭčĭ (= sĭk-ja) m. Harn. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. ahd. sîhan seihen, ahd. mhd. seich m. Harn, Urin, davon nhd. seichen.

sirabra, sirapra n. Silber = slavodeutsch sirapra.

lit. sidabra-s m. preuss. siraplî-s nom. und sirabla-n acc. sg. Silber. + ksl. srebro n. Silber.

suk schwingen, drehen.

lit. sukù sùk-ti drehen, wenden, sukti-s sich drehen, emsig, fleissig sein, suk-atà f. Schwindel, suk-rù-s sich leicht drehend, behende, flink, sukczu-s m. Verdreher, Ränkemacher. + ksl. sukają suka-ti drehen, spinnen, rum. sukalŭ Spulrad, ksl. suk-no n. Wollzeug (Gespinnst).

sûnu m. Sohn = ig. sûnu.

lit. sūnù-s m. preuss. K. nom. soûn-s, acc. soûnon, soûnan Sohn, V. sun-s Sohn, passon-s Stiefsohn. + ksl. synŭ m. Sohn, uStamm.

sup svap bewegen, schwingen, werfen = europ. svap, sup supare, σοβεῖν.

lit. supù, sùp-ti schaukeln, wiegen, sup-óti schaukeln, schlenkern, supókle f. Schaukel, supy-klė f. Hängewiege. + ksl. sŭpą su-ti fundere, rasŭpą ra-suti dissipare, sŭpŭ m. cumulus, na-sŭpŭ m. Streupulver, su-ną su-nąti effundere, syp-l-ją sypa-ti spargere, fundere, svep-l-ją svepi-ti agitare, movere, sę moveri.

sûra roh = slavodeutsch sûra.

ksl. surovŭ crudus, syrŭ roh. + Vgl. lit. surù-s salzig, deutsch sauer. — Lit. suri-s io m. grosser Käse ist wohl aus ksl. syrŭ m. (für sâra s. ig. sâra) entlehnt.

sus trocknen = ig. sus.

lit. sus-u, sus-ti (trocken =) räudig, schäbig werden, sausi-s io m. Krätze = slavodeutsch sausya; lett. sussu, sus-t dürr werden; preuss. sausâ, sausai adv. trocken. + ksl. sŭch-ną sŭch-nąti trocken werden, sŭch-lĭ f. Reisig, dürres Holz.

sê sêyam säen = europ. sâ, slavodeutsch sâya säen.

lit. sėju, sė-ti säen, sėklà f. Saat, sė-tuvė f. Saatkorb. + ksl. sěją sěja-ti säen, sě-tva f. das Säen.

sêd sêdyam sitzen s. sad.

lit. sėdù-s sęs-ti-s sich setzen, sėdżu, sėdėti sitzen, preuss. sîd-ans, sîdons sitzend, preuss. î = lit. ė. + ksl. sězdą sěda-ti sitzen, sěda-lo n. Sitz.

sêman n. Same = europ. slavodeutsch sâman.
lit. sėmů nur im pl. sėmen-s m. Saat, Leinsaat, preuss. V. semen Samen, Saat. + ksl. sěmę n. Same.

septma der siebente = ig. saptama.
preuss. septma-s, sepma-s der siebente; lit. entstellt sekma-s der siebente. + ksl. sedmĭ sieben aus der Ordinalzahl *sedmŭ gebildet.

skak springen = ig. skak.
lit. szóku, szók-ti springen, tanzen, szóki-s gen. io m. Tanz, szok-inėju, szokinėti hin und her springen, hüpfen, tänzeln. + ksl. skača, skaka-ti springen, skokŭ m. Tanz, skač-ĭkŭ m. Heuschrecke.

skanta part. pf. pass. von ig. skan graben.
ksl. in skąta-ją skąta-ti, später skutają, skuta-ti begraben. + Im Lit. nicht erhalten.

skandâ f. Bruch = ig. skandhâ.
ksl. skądŭ ärmlich, kurz, klein, skąda f. Mangel.

skap *κόπτω* s. ig. skap.
ksl. skep findere s. Miklosich, skop-l-ją skopi-ti castrare, skop-ĭcĭ m. Verschnittener, daraus mhd. schopez Schöps; lit. skapa-s m. Hammel vgl. preuss. V. stab-s Schöps, mit t = lit. k.

skab anhängen, heften = ig. skabh.
lit. kabù, kabė-ti hangen, kabìnti hängen, kimbu, kib-ti sich anhängen, haften, kabė f. ein Haken, ap-kaba f. Vorhang. + ksl. skoba f. Hafte, fibula.

skampa karg, knickerig = europ. skampa.
ksl. skąpŭ geizig, knickerig = *σκνιπό-ς, κνιπό-ς*. + Lit. skupa-s geizig ist aus dem Slavischen entlehnt.

skara, skarna Schmutz.
ksl. skvara, skvrŭna f. Schmutz = slavod. skarna.

skarg stridere = ig. skarg.
ksl. skrŭž-ĭtŭ m. stridor, strižą skriži-ti frendere. Lit. vgl. kregždė f. Schwalbe.

skarsa quer, schräg = europ. skarsa.
lit. skersa-s quer. + ksl. črěsŭ praep. durch, hinüber, quer durch = preuss. kirscha, kirsche, kerscha, kirsa, kirschan, kêrschan praep. c. acc. über.

skit, skait achten; zählen = ig. skit.
lit. skaitaú, skaitýti zählen; lesen (Buch) skait-lu-s m. Zahl; lett. schkittu, schkis-t meinen, wofür halten. + ksl. čitą čis-ti zählen, lesen, čis-to, čis-mę n. Zahl, čĭs-tĭ f. Ehre (lautlich = arisch citti f. das Denken) či-nŭ m. Ordnung, Reihe.

skîsta rein von europ. skidh scheiden.
lit. skýsta-s dünn, hell, klar, von Flüssigkeiten („geschieden") altpreuss. skysta-s rein, vgl. lett. skaist-s schön, schmuck, hübsch, skaid-r-a-s hell, klar, rein. + ksl. čistŭ rein.

sku = szu w. s. = ig. sku, skyu bewegen.
ksl. nur in skytają skytati sę vagari vgl. sskr. cyuta, çcyuta bewegt.

skuk skaukyam schreien.
lit. szaukiù, szaúk-ti schreien; lett. sauk-t rufen, nennen. + ksl. skyčą skyca-ti latrare.

skraila Flügel, Flunk.
lit. skrëla-s m. ein Flederwisch von den Schwungfedern der Gans. + ksl. krilo n. Flügel. Vom Verb skri = lett. skri-t laufen, fliegen, lit. skrëju, skrë-ti rund drehen, tanzen, rund einschneiden, wovon skrita-s m. Radfelge vgl. preuss. V. skrit-ayle Radfelge.

1. stâ stânam stâtvai stehen = ig. stâ.
preuss. po-stânimai wir werden, po-stânai er werde, sie werden, stânintei, stâninti adv. stehend, po-stât, po-stâtwei inf. werden; po-stâ-uns ast er ist geworden, po-stâ-sei du wirst, po-stâi er ward, prei-stattinnimai wir stellen vor. + ksl. staną stati stehen, sta-sĭ f. regio pastorum.

2. stâ stâyam stehen.
lit. stóju stó-ti stehen, stellen, stóti-s sich stellen in Compositis. + ksl. stają staja-ti und stoją stehen, staj m. staja f. Stand, Stall. — Altpers. çtâya ist Causale, stellen.

stag decken = ig. stag.
lit. stegiu, steg-ti dachdecken, stóga-s m. Dach; preuss. V. stogi-s Dach. + ksl. steg decken in o-stegŭ m. Bedeckung, Bekleidung und na-steg-ny Sandale.

stagara m. Kloben.
lit. stagara-s m. stegerý-s m. Stengel, Strunk. + ksl. stežerŭ m. cardo, meta.

stâda Heerde, Pferdeheerde = slovodeutsch stâdha.
lit. zem. stoda-s m. Heerde besonders von Pferden. + ksl. stado n. stadĭ f. Heerde, stad-ĭnŭ zur Heerde gehörig.

stâna m. Stand, Stall = ig. stâna dass.
lit. stona-s m. Stand, Zustand, stona, stonė f. Stand, Stand fürs Vieh im Stalle, Pferdestand. + ksl. stanŭ m. Stand, Standort.

stapanya m. Sprosse, Stufe.
lit. stipiný-s m. Stock, Leitersprosse. + ksl. stepenĭ m. Sprosse, Stufe.

stabara, stambara Stamm s. ig. stabh.

lit. stamba-s, stambra-s m. Stengel, stobrýs Baumstumpf. + ksl. stoborŭ m. Säule.

star sternere = ig. star.

lit. nur in stir-ta-s m. stirta f. Haufe von Heu oder Garben, eigentlich Schicht stratum, stra-ja f. Streu, Streustroh; Stall, Pferdestall. + ksl. strą strě-ti sternere.

starva Aas.

lit. sterva f. Aas. + ksl. strŭvo n. strŭvĭ m. Aas.

starvainâ f. Aas.

lit. stervëna f. Aasfleisch, Luder. + ksl. strŭvina f. cadaver.

stala m. was steht, Gerüst.

lit. stala-s m. Tisch; preuss. K. stalla-n acc. V. stali-s Tisch; lit. pa-stola-i m. pl. Gerüste der Werkleute. + ksl. stolŭ m. Stuhl, Thron, stol-ja f. Getäfel.

stâvâ f. Stand = slavodeutsch stâva.

lit. stova f. Stelle, pa-stova f. Stand, Standort, Station. + ksl. stavŭ m. compages, σταϑμός, bulg. stavŭ statura, ksl. stava f. ἁρμός, ἁρμονία.

stâvya stehen, stellen von stâva.

lit. stóviu, alt stov-mi, stovė-ti stehen, stovėti-s sich hinstellen. + ksl. stavlją stavi-ti stellen, stavi-lo n. σταϑμός statera.

stig steigen = ig. stigh.

lit. staig-ù-s jäh, vorschnell, staigà jählings, schnell, staig-ini-s steil. + ksl. stižą stizati steigen, kommen, gehen, stig-ną stig-nąti φϑάνειν, stĭza f. Steig, stĭg-na f. Steg, Strasse, Weg.

sten = stan stöhnen.

lit. stenù, sten-ėti stöhnen. + ksl. sten-ją stena-ti stöhnen, stu-kŭ (für stę-kŭ) m. Ton, Lärm vgl. στοναχή.

strâla, strêla Pfeil slavodeutsch strâla.

ksl. strěla f. Pfeil; daraus scheint lit. strëla entlehnt.

strig streichen, s. slavodeutsch strig.

ksl. strigŭ m. tonsura, strigą striš-ti scheeren; strużą strużi-ti radere, struga-ti radere. S. europ. strag, strig, strug.

snaiga m. Schnee = slavodeutsch snaigha.

lit. snëga-s m. Schnee, snëgini-s Schnee betreffend, preuss. Gr. sneko V. snaigi-s Schnee. + ksl. sněgŭ m. Schnee, sněžĭnŭ von Schnee.

snig schneien = ig. snigh.

lit. snëgù, snigau, snìg-ti schneien. + ksl. in sněgŭ s. snaiga.

snusâ f. Schwiegertochter, Schnur = ig. snusâ.

ksl. snŭcha f. Schwiegertochter, Schnur. + Im Lit. nicht erhalten.

spainâ f. Schaum = ig. spainâ.
preuss. V. spoayno f. Gischt, Schaum. + ksl. pěna f. Gischt, Schaum, pěn-ją pěni-ti schäumen.

spara reichlich = ig. spara, spâra von spa = spâ = ksl. spě-ti s. spê.
ksl. sporŭ reichlich s. Miklosich s. v.

spu spauyam, spiauyam speien = europ. spu speien.
lit. spiáuju, spióviau, spiáu-ti speien, spiáu-dau, spiáudyti oft speien, spiaud-ala-s m. Speichel. + ksl. pljują pljuti, pljują plĭvati und plju-nq plju-nąti speien. Vgl. slavodeutsch spauya an. spŷja speien.

spê spêyam spêtvai Fortgang, Erfolg haben, wozu kommen können = ig. spâ spâyati.
lit. spěju, spěti Zeit haben', Gelegenheit, Musse haben, abkommen können, spėta-s m. spėta f. Musse, gelegene Zeit, į-spėti rathen, vermuthen cf. lat. spê-s, pri-spėti fertig werden mit, už-spėti darüber kommen, antreffen; lett. spêju, spêt vermögen, können, gelten, stark sein, at-spêt Musse haben, abkommen können, spê-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt. + ksl. spěją spěti wozu kommen, womit zurecht kommen, Erfolg haben, spě-chŭ m. studium, incrementum, davon spěšą (= spěsją) spěšiti σπουδάζειν.

smaka m. Schlange, vgl. slavodeutsch smak.
lit. smaka-s m. Schlange, Drache (entlehnt?). + ksl. smokŭ m. Schlange.

smarka Rotz.
lit. smarkata f. Rotz. + ksl. smrŭkŭ m. Rotz.

smarda m. Gestank, Unflath = europ. smarda.
lit. smirda-s Gestank, Unflath, smirdù-s stinkend, smirdu, smirs-ti stinken; preuss. V. smorde Faulbaum. + ksl. smradŭ m. Gestank, smrŭdŭ schmutzig, gemein, smrŭždą (= smrŭdją) smrŭděti stinken s. smardya.

smardya stinken.
lit. smirdżu, smirděti stinken. + ksl. smrŭždą smrŭděti stinken.

smalâ f. Theer.
lit. smala f. Theer (entlehnt?). + ksl. smola f. Theer.

smi smaiyam lachen = ig. smi.
lett. smeiju, smi-t lachen, smai-dít lächeln, smei-kl-a-s m. Gelächter; im Lit. nicht erhalten. + ksl. směją směјati sę lachen, smě-chŭ m. Gelächter.

srab schlürfen = europ. sarbh.
lit. srěbiù, sreb-ti schlürfen, sriubà f. Suppe. + ksl. srŭb schlürfen s. Miklosich s. v.

sravyâ f. Fluss, Erguss von sru.
lit. srauja-s adj. fliessend, strömend, reissend, srově f. (= srovja) Strom, Strömung. + ksl. struja (= s-t-rauja) f. Strom.

sru fliessen = ig. sru.
lit. srava f. das Fliessen, srovė f. die Strömung, sraviu, sravěti fliessen, strömen; bluten, srau-ni-s strömend, reissend, sru-tà f. Mistjauche, s-t-ru-klė f. Röhre, durch die etwas fliesst. + ksl. stru = sru in stru-ja s. sravyâ, o-strova f. Insel, gleichsam ἀμφίῤῥοο-ς.

slaba schlaff s. slavodeutsch slaba.
ksl. slabŭ schlaff, slabo-ta f. Schlaffheit = ahd. slaffida. + Lit. silp-stu, silp-ti schwach, matt, müde werden, sìlp-na-s schwach, silpnu-ma-s m. Schwäche, nach J. Schmidt aus dem slavischen slabŭ entlehnt (?).

slîvâ f. Pflaume = slavodeutsch slîvâ.
lit. slyvà f. Pflaume, preuss. V. sliwayto-s pl. f. Pflaumen. + ksl. sliva f. Pflaume.

svaina Schwein = slavodeutsch svaina.
ksl. svinŭ schweinern, svinę n. Schwein, svin-ĭnŭ vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch, svinij schweinern, svinija f. Schwein. + preuss. V. swintia-n Schwein, seweyni-s Saustall, Schweinestall.

svaka m. Saft, von slavodeutsch svak.
lit. saka-s Harz; lett. sweka-s Harz; preuss. V sacki-s Harz. + ksl. sokŭ m. Saft, soč-ĭnŭ von Saft.

svâta verwandt, verschwägert von ig. sva eigen.
lit. svota-s m. Vater des Schwiegersohns, der Schwiegertochter; Verschwägerter, svot-ba f. Hochzeit. + ksl. svatŭ affinis, svatĭba f. Hochzeit, vgl. svoją sę familiarem reddi, svoi-tĭ f. affinitas, affines, svojakŭ affinis von svoj s. svaya.

svaya eigen s. ig. svaya von sva.
preuss. swai-s m. swaia f., acc. swaian, pl. swaia-ns sein. + ksl. svoj Thema svojŭ sein, eigen.

svar pfeifen = ig. svar tönen.
lit. sur-ma-s m. sur-mà f. Pfeife, Flöte, Schalmei. + ksl. svir-ją sviri-ti pfeifen, svir-ĕlŭ m. Ton, Pfeife, σύριγξ, sur-ĭna f. Pfeife.

svekura m. Schwäher = ig. svakura.
lit. szeszura-s m. Schwiegervater der Frau (durch Assimilation für seszura-s, wie sskr. çvaçura für svaçura). + ksl. svekrŭ m. Schwiegervater.

svekrû f. Schwieger = ig. svąkrû.
ksl. svekry f. socrus. + Im Lit. nicht erhalten.

svesar f. Schwester = ig. svasar.

lit. sesû' gen. sesèr-s f. Schwester; preuss. V. swestro Gr. schostro f. Schwester, vielleicht unter deutschem oder slavischem Einflusse. + ksl. sestra f. Schwester, mit Einschub von t wie im Deutschen.

SZ.

szaina Gras, Futter.

lit. szë́na-s m. Heu, szën-anti heuen. + ksl. sěno n. Gras, Futter.

szaima Gesinde vgl. europ. kaiva.

lit. szeimýna f. Gesinde, Hausgenossenschaft; preuss. seimîn-s, acc. seimîna-n, seimyna-n Gesinde. + ksl. sěmĭ f. persona, sěmija f. Gesinde, familia.

szaira verlassen.

lit. szeiry-s m. szeirė f. Wittwer, Wittwe. + ksl. sirŭ m. Waise, sirota f. Waise, sirakŭ pauper.

szakâ f. Zweig = ig. kâkâ.

lit. szakà f. Ast, Zweig, szakė f. Gabel, szak-nì-s gen. nễs f. Wurzel = preuss. V. sagni-s Wurzel, vgl. sskr. çâkhâ f. Zweig. + ksl. sąkŭ m. Zweig s. szanku.

szanku m. Zweig = ig. kanku.

ksl. sąkŭ m. Zweig, sąkovatŭ surculis plenus. + Lit. vgl. szakâ; ksl. sąkŭ ist wohl alter uStamm und identisch mit sskr. çaṅku m. Zweig.

szanta, szata hundert = ig. kanta, kata.

lit. szimta-s hundert. + ksl. sŭto n. hundert.

szark schreien aus skark = ig. skark.

lit. s. szarkâ. + ksl. svrŭčą svrŭča-ti sibilare, svrŭč-ĭkŭ m. Haselhuhn, svrŭš-tĭ m. Cicade, svrŭk prasseln u. s. w. s. Miklosich s. v.

szarkâ f. Elster von szark.

lit. szarkà f. Elster; preuss. V. sarke Elster. + ksl. svraka f. Elster.

szardi Herz s. ig. kardi.

lit. szirdì-s gen. szirdễs f. Herz; preuss. K. siran acc. V. seyr Herz. + ksl. nur im demin. srŭd-ĭce n. Herz.

szarma Harm = slavodeutsch karma Harm.

ksl. sramŭ m. Scham, sramota f. (= ahd. hermida f. Harm) Scham, sram-l-ją srămi-ti beschämen (eigentlich härmen).

szarszan m. Wespe, Horniss.

lit. szirszû' gen. szirszèn-s m. Wespe. + ksl. srŭšenĭ m. Horniss, strŭšenĭ m. pl. Wespen, Hornisse.

szarszila m. Wespe, Horniss.
lit. szirsly-s m. Wespe, preuss. V. sirsili-s Horniss. + ksl. strŭšĭlŭ m. Horniss.

szarszya m. Wespe.
lit. szirszy-s gen. io m. Wespe. + ksl. srŭša (= srŭsja) f. Wespe.

szal frieren s. ig. kar.
lit. szãlù, szàl-ti frieren, frieren machen, ap-szala-s m. Glatteis, pá-szala-s m. = preuss. V. passali-s Frost in der Erde, gefrorenes Erdreich. + ksl. in sla-na f. Reif s. szalnâ, slo-ta f. Winter s. szalta.

szalta kalt = ig. karta.
lit. szálta-s fem. tà kalt. + ksl. slota f. Winter (eigentlich die kalte scil. Zeit). Vgl. zend. çareta kalt.

szalnâ f. Reif von szal.
lit. szalnà f. Reif. + ksl. slana f. Reif.

szalma m. Helm = slavodeutsch kalma.
lit. szalma-s m. Helm; preuss. V. salmis Helm. + ksl. slěmŭ m. Helm.

szâvara Nordwind = europ. skâvara Caurus.
lit. sziaurý-s io m. Nordwind. + ksl. sěverŭ m. Nordwind, Nord.

szâvarina nördlich, caurinus.
lit. sziaurìni-s nördlich. + ksl. sěverĭnŭ nördlich.

szi dieser (= europ. ki?).
lit. szi-s f. szi dieser. + ksl. sĭ dieser.

sziâka ein solcher, von szi.
lit. sziók-s, f. sziokiá solcher, solche. + ksl. sikŭ ein solcher.

szîna s. ig. kyâna.
ksl. sinĭ bläulich, sin-jati livescere, sin-ica f. = preuss. V. sineco Meise, sin-ina f. bläuliche Farbe.

szîlâ f. Kraft.
ksl. sila f. Kraft = sskr. çilâ f.

szîva graulich vgl. ig. kyâva.
lit. szýva-s weiss, schimmelig; preuss. V. sywa-n acc. grau. + ksl. sivŭ aschfarb.

szu szauyam schiessen aus sku s. ig. sku, skyu.
lit. száuju, żemait szau-nu, szoviau, szaú-ti schiessen, szúvi-s gen. io m. Schuss, szau-dau, szaudyti schiessen, durat. + ksl. sują sovati senden, schiessen, sują sujati sę moveri, suvają suvati trudere. S. skuta.

szun m. Hund = ig. kvan gen. kunas.

lit. szů' gen. szun-s m. Hund; preuss. V. sunis Hund s. ig. kvani. + ksl. nur in su-ka f. Hündin vgl. ig. kvaka.

szunya leer = ig. kvanya.

ksl. suj (Thema sujŭ) leer. + Im Lit. nicht erhalten.

szvaita m. Licht von szvit = ig. kvaita.

lit. s. szvit. + ksl. světŭ m. Licht (dieses Licht =) Welt daraus lit. světa-s Welt, preuss. swyta-n acc. Welt entlehnt, svěšta (für svět-ja) f. = sskr. çvetyâ f. Licht, svět-lŭ licht, glänzend.

szvaizya frisch.

lit. szvěžies, -žiè (-žias, -žià) frisch. + ksl. svěžĭ frisch.

szvit leuchten = ig. kvit = arisch çvit.

lit. szvyt-ů'ti blinken, szvit-rů'ti glänzen, flimmern, scheinen, szveiczà, szveis-ti Stamm szveit putzen, glänzend machen, szvě-sà f. Licht, Helle, szvě-sù-s hell (für szvět-su-s). + ksl. svĭną svĭ-nąti früh auf sein, světŭ m. Licht s. szvaita, svit-ają svita-ti illucescere.

szventa, szvinta heilig = ig. kvanta.

lit. szventa-s heilig; preuss. swint-s, acc. swinta-n heilig. + ksl. svętŭ heilig.

Nachtrag.

Zu I.

anas n. Last.

sskr. ânas n. Wagen, meist Lastwagen, Karren. + lat. onus n. Last, onus-tu-s, oner-âre. Etwa von an schnaufen? — Lat. honos Ehre gehört zu ig. ghva preisen (vgl. zend. zbâ-tar Lobredner) mit Suffix nas, wie in fê-nus, ἄφε-νος = sskr. ap-nas und sonst.

arghi Hode.

zp. Gl. erezi nom. sg. Hode, Hodensack. + ὄρχι-ς m. ἔν-ορχο-ς, μόν-ορχο-ς Hode. Von argh sskr. ṛghâya ὀρχέομαι sich bewegen.

ardh gedeihen.

sskr. ardh ṛdhyati, ṛdhnoti, ṛnaddhi gedeihen; fördern, ṛddha gedeihend, glücklich. + ksl. rastą ras-ti gedeihen, wachsen, rastŭ m. Wuchs, Wucher, Zins, rastĭ m. Zins, rodŭ m. Geburt. rastą steht für rad-ta- aus ard-ta mit Präsensverstärkung durch ta, welche im Lit. überaus häufig, im Slavischen selten ist. S. W. Burda Beiträge VI. S. 392.

asti f. Schmutz.

zend. âhiti (= âs-ti) f. Schmutz vgl. sskr. asita schwarz, zend. âhita schmutzig in an-âhita rein, altpers. an-ahata Genius des Wassers. + ἄσι-ς (für ἀσ-σι-ς = ἀσ-τι-ς) f. Schlamm, Schmutz. Von as bewerfen.

kasmat abl. von ka wer.

sskr. kasmât abl. adv. woher, warum = zend. kahmâṭ woher? + πῆμος wann? bei Gramm. vgl. ἦμος = yasmat, τῆμος = tasmat.

ghar- Galle.

zp. Gl. zâraç-ca (nom. sg. n.) Galle. + χόλο-ς m. χολή f. lat. fel, fell-is n. ahd. gallâ f. ksl. zlŭ-tĭ f. Galle. Von ghar glühen, gelb, grün sein.

ghu, demin. ghuka Fisch.

armen. tzûkn Fisch vgl. tzamakh Erde neben neupers. zamîn und mûkn Maus neben sskr. mûshika. + ἰχθύ-ς m. Fisch (mit Vorschlag von ι und Einschub von θ, vgl. ἰχθές = ghyas und χθαμαλός aus χαμ) lit. żuvi-s gen. żuvės f. Fisch, preuss. sucka-ns acc. pl. Fische = żu-ka-ns.

tartya der dritte = tritya.

sskr. trtîya, pâli tatiya (aus tartiya) prâkrit taïa der dritte. + lat. tertiu-s, lit. trecza-s (= tretja-s) ksl. tretij der dritte. Auf tarta weisen äolisch τέρτο-ς und altpreuss. tîrt-s der dritte.

dusbhara schwer zu tragen, dus + bhara.

sskr. durbhara schwer zu tragen. + δύσφορο-ς schwer zu tragen.

bharta getragen part. pf. pass. von bhar.

sskr. bhrta getragen, erhalten. + φερτό-ς getragen, ἄ-φερτο-ς unerträglich; lat. fertu-s hat activen Sinn: tragend = fruchtbar, davon fert-ili-s fruchtbar.

mar glänzen.

sskr. in mar-îci m. f. Lichtatom, Lichtstrahl, vielleicht auch in mar-ut m. Windgott s. B. R. s. v. + μαῖρα f. Hundstern (= μαρ-ια), μαρ-ίω πυρέττω, μαρ-ίλη f. Kohlenstaub, μαρ-μαίρω intens. flimmere, μαρ-μάρεο-ς flimmernd, μαρ-μαρ-ύσσω schimmern, ἀ-μαρ-ύσσω flimmern, ἀ-μαρύγη f. Geflimmer; lat. mer-u-s rein, lauter; an. maer-r rein, lauter; berühmt, goth. mer-a-s berühmt, ksl. mĕrŭ berühmt, bekannt.

mûra n. Wurz.

ved. mûra n. = ved. sskr. mûla m. n. Wurzel, saha-mûra mit der Wurzel. + ksl. mylo n. Kraut, vgl. synŭ = sskr. sûnu, dymŭ = sskr. dhûma u. a.

mûsikâ f. kleine Maus.

sskr. mûshika m. mûshikâ f. Maus, Ratte; arm. mûkn Maus. + ksl. myšika f. Maus, Mäuschen.

yûs (yu + as pl.) ihr, nom. pl. des pron. 2 pers. yu.

zend. yûs, yûzh-em ihr nom. pl. s. Justi altbactr. Wb. unter tûm. + lit. jús nom. acc. pl. ihr, euch; goth. jus nom. pl. ihr. — Sskr. yûyam (yû + am) nom. pl. ihr verhält sich zu yûs wie arisch vayam wir zu goth. vei-s wir.

varas n. Weite, Breite vgl. ig. varu breit.

sskr. varas n. Weite, Breite, Raum. + εὖρος n. Breite.

skata n. Schaden von skan, ska.

sskr. kshata part. pf. pass. von kshan verwundet, verletzt; gebrochen, gestört, vernichtet, kshata n. Verletzung, Wunde; Contusion. + goth. skatha- n. Schaden, Unrecht, skath-ula- schädlich, unrecht, skath-jan, skoth, skath-ans schaden, Unrecht thun, eigentlich denom.

skap bedecken; verdunkeln.

sskr. kshap, kshapâ f. Nacht, Dunkel; zend. khshap, khshapan f. Nacht, -khshapara -nächtig. + ψέφ-ας, κνέφ-ας n. γνόφ-ος m. Dunkel, ἰο-δνεφές- veilchendunkel; σκνῖπα-ĩο-ς dunkel, nächtig, σκνῖφ-ος n. Dunkel,

σκνῖπ-ός, σκνῖφ-ός, κνῖπ-ός dunkel, dämmerig, blödsichtig; sskr. kshipâ f. Nacht scheint falsche Form; das Stammwort scheint erhalten in σκέπ-ω bedecken; ksl. štĭpĭ m. Finsterniss, Verfinsterung (für skjapi). Ueber die griechischen Formen s. Curtius [3] 657.

skaya Abnahme, Schwindsucht von ski.

sskr. kshaya m. Abnahme, Untergang; besonders Abzehrung, Schwindsucht. + φθοή f. Abzehrung, Schwindsucht.

ski praes. skina und skinu verderben.

sskr. kshi, kshiṇâti in den ältern Schriften, kshiṇoti und kshayati vernichten, zerstören, verderben, ein Ende machen, übel mitnehmen pass. kshîyate abnehmen, ein Ende nehmen, aufhören, sich erschöpfen, zu Grunde gehen, umkommen. + φθί-ω = φθι-jω umkommen, φθίνω = φθιν-jω aus φθινη-μι, abnehmen, schwinden, vergehen, umkommen, trs. vernichten, verderben, φθί-μενο-ς geschwunden, φθινύθω verderben; schwinden, vgl. auch dialect. ψίνομαι Hsch. Blüthen oder Früchte verlieren.

skita part. pf. pass. von ski geschwunden, verdorben.

sskr. kshita erschöpft, geschwächt, heruntergebracht. + φθιτό-ς dass. — Sskr. a-kshita nicht vergangen, unvergänglich = ἄ-φθιτο-ς unvergänglich, κλέος ἄφθιτον αἰεί vgl. ved. çravas akshitam.

skiti f. das Vergehen, von ski.

sskr. kshiti f. das Vergehen, Untergang, Verderben. + φθίσι-ς f. dass. dialect. ψίσι-ς· ἀπώλεια Hesych.

skina geschwunden, schwindend, abgezehrt, mager, part. pf. von ski.

sskr. kshîṇa vermindert, erschöpft, hingeschwunden, abnehmend (vom Monde), abgezehrt, mager. + φθινο- in φθιν-όπωρο-ς herbstlich, φθινόπωρο-ν n. Spätherbst, φθινό-καρπο-ς mit schwindender Frucht, φθιν-άδ f. schwindend, abnehmend = ψινάδ Hesych vgl. σπινό-ς mager.

skus wallen, gähren; saugen.

sskr. çûsh, çûsh-ati saugen, aussaugen pass. sieden, wallen (in einer Wunde, Geschwür u. s. w.) caus. coshaya aufsaugen; çûsh-ya was ausgesogen wird, cosh-a m. Brennen, Hitze, Trockenheit (als krankhaftes Gefühl), cosh-ya was ausgesogen wird, cu-çcyûsh-â f. das Saugen, Aussaugen vom Intensiv. + ksl. kys-ną, kys-nąti madefieri, kys-elŭ gegohren, sauer, kvas-ŭ m. Gest, Trank, kvašą (kvas-ją) kvas-iti säuern, netzen, sŭsŭ (für skŭs-ŭ) m. Brustwarze, Zitze, sŭsą sŭs-ati saugen, säugen. Vgl. κυίω, κυ-νέω St. κυσ küssen.

sparghan m. Milz.

sskr. plihan, plîhan m. Milz; zp. Gl. çpereza (nom. sg.) Milz. + σπλήν m. Milz σπλάγχνο-ν n. Eingeweide, lat. liên m. Milz, lac-te-s pl. f. Eingeweide; ksl. slezena f. Milz. ig. splaghan ist zu streichen.

spu, sput hauchen, pusten.

sskr. phupphu (= spu-spu) onomatopoetisch in phupphu-kâraka keuchend, wörtlich phupphu machend (kâraka), phupphu-sa m. Lunge, pupphu-la m. Blähung; phut und phût stets mit kar machen, pusten, blasen; aus vollem Halse schreien, kreischen, phut-kara m. Feuer, phut-kâra und phût-kâra m. das Blasen, Zischen; das Schreien aus vollem Halse. + ποππύ-ζω zischen, pfeifen, pusten von ποππυ = sskr. phupphu, ποππυλιάζω zischen, pfeifen von ποππυλο = sskr. pupphula, φῡ-σάω blasen von φῦ-σα (für σφῡ-σα, σπῡ-σα vgl. sskr. phupphu-sa) f. Blähung, Blase, Blasbalg; lat. pus-tula, pû-sula f. Blase; lit. put-u und pucziu (= put-ju) pus-ti blasen, wehen, stürmen; schnauben, fauchen, punt-u, pus-ti sich blähen, schwellen, put-lu-s geschwollen; sich blähend, stolz, put-a der Schaum, pus-ni-s io m. zusammengewehter Schneehaufen (für put-ni) pus-lė f. Blase, Blatter, Harnblase, bang-puty-s m. der Meergott („Wellen [banga]bläser"). Ein ursprüngliches Verb spu scheint nicht bestanden zu haben, sondern ein onomatopoet. spu, spu-spu, sput zu Grunde zu liegen, vgl. puh! pupuh! und pusten.

Zu ak sehen zend. âka offenbar und armen. akn Auge.

Zu aga Ziege zp. Gl. azi-nãm gen. pl. f. von azi Ziege vgl. αἴξ für ἀγι.

Zu an athmen zp. Gl. âontyâo gen. abl. von âonti f. Hauchen, Athmen, parâontyâo (parâ+âonti) das Ausathmen.

Zu aratnâ Elle, Ellenbogen zp. Gl. arethnâo nom. pl. f. die Ellenbogen.

Zu idh brennen: Da das Suffix tâti niemals primär, muss man aed in lat. aes-tâti mit dem Nomen sskr. edh, aidh f. Brand identificiren.

Zu austa Lippe zp. Gl. aoshtra nom. du. beide Lippen.

Zu kapa Huf neupers. sunb, armen. smbak Huf vgl. lat. gamba f. Huf.

Zu kausta armenisch kûšt venter, latus.

Zu kraga sskr. çṛnga zp. Gl. çraghrem adj. nom. sg. n. höchst.

Zu prâti f. Füllung zp. Gl. frâti-sh nom. sg. f. Füllung.

Zu mani, sskr. manya Nacken zp. Gl. manô-thri nom. sg. f. Nacken.

Zu vasar Frühling zp. Gl. vanri Frühling, Sommersanfang.

Zu spak zend. ava-çpaçti f. Erblickung vgl. σκέψι-ς.

Zu smar zp. Gl. mimarô gedenkend, hersagend vom Intensiv vgl. lat. me-mor.

Zu svaks sechs (so ist statt ksvaks zu schreiben) sskr. shashti f. (Sechsheit von Zehnern =) sechszig = ksl. šestĭ sechs.

Zu svaida Schweiss zp. Gl. qaêdhem nom. oder acc. sg. Schweiss.

Zu II.

aja Ziege = ig. aga.

sskr. aja m. ajâ f. Bock, Ziege. + zp. Gl. azi-nãm gen. pl. f. von azi Ziege; armen. ajg' Ziege.

ark, arka Gesang.

sskr. ṛc f. Lied, Gedicht, Vers', arka m. Lobpreis, Lied von arc arcati lobsingen. + armen. ĕrg Gesang.

arksa m. Bär = ig. arksa.

sskr. ṛksha m. Bär. + armen. arsh Bär.

argha Verdienst = ig. arghâ.

sskr. arghâ f. Verdienst, Würde. + armen. h-arg Preis, Würde, h-argĕl preisen, schätzen, ehren.

aitavant (aita + vant) so gross, so viel, adv. tantum.

sskr. etâvant adj. so gross, so viel, derartig, etâvat adv. so viel, so weit, derartig, so. + zend. aêtavañt so gross, so viel, adv. aêtavaṭ so viel.

kapi m. Affe.

sskr. kapi m. Affe. + armen. kapik Affe.

kasmât adv. abl. von ka, woher? = ig. kasmat.

sskr. kasmât woher? warum? + zend. kahmâṭ woher?

kaiça m. Haupthaar.

sskr. keça m. Haupthaar. + zend. vgl. gaêçu, neupers. gêsô Locke, armen. gês Haar, besonders Haupthaar.

ksupa m. Staude.

sskr. kshupa m. Staude, Busch, kshumpa m. Staude, chupa m. Staude, Busch. + neupers. ćûp, ćûb armen. zûp Stock.

ganja Schatzhaus.

sskr. gańja m. n. Schatzhaus, Mine, Hürde. + neupers. gang' Schatzhaus (γάζα) armen. ganẓ Schatz.

car gehen caus. gehen, weiden lassen = ig. kar.

sskr. car carati gehen, caus. câraya 'gehen, weiden lassen, câraka m. Treiber, Hüter, go-câraka Kuhhirt. + neupers. ćarîdan weiden, armen. ćarak Wiese, ćarakĕl weiden.

jan, jâ, jânâti erkennen = ig. gan.

sskr. jânâti, jânîte und vi-jânate erkennen, zu jńâ. + zend. zan, zâ erkennrn imp. z-di erkenne, zp. Gl. fra-zânaiti erkennt 3 sg. praes. act. von fra-zan erkennen.

tarasdhâ wegthun (taras+dhâ) part. pf. pass. tarasdhâta weggethan.

sskr. tirodhâ beseitigen, wegschaffen, zurückdrängen, tirohita verschwunden, verborgen. + zend. taradâ verdrängen, taradhâta in der Phrase taradhâtem anyâish dāmān verdrängt von andern Geschöpfen s. Haug. Anders Justi s. v.

div Tag = ig. div.

sskr. div, dyu, dyo m. f. Himmel, Tag vgl. divasa und ig. divas. + armen. tiv Tag.

daivar Schwager = ig. daivar.

sskr. devar m. Schwager. + armen. tagr Schwager mit g aus v wie in ags. tâcor ahd. zeihhur Schwager.

dausan Arm.

sskr. dos m. n. doshâ f. doshan n. Vorderarm, Arm überhaupt, doshaṇya im Arme befindlich. + zp. Gl. daosha Schulter.

nidrâ f. Schlaf (ni+drâ schlafen).

sskr. nidrâ f. Schlaf. + armen. nirhh Schlaf, nirhhĕl schlafen.

patti f. das Fallen von pat.

sskr. patti z. B. in ati-patti f. das Verstreichen, von ati-pat. + zend. ava-paçti f. das Herabfallen von ava-paṭ.

patnî f. Herrin = ig. patnyâ.

sskr. patnî f. Herrin, Gattin. + zp. Gl. demânô-pathni f. Braut, wörtlich Hausherrin, demâna Haus) nmânô-pathni f. Hausherrin, Hausfrau.

parut voriges Jahr adv. = ig. parut, aus para und ut = vat Jahr.

sskr. parut adv. voriges Jahr, πέρυσι. + armen. hhĕrû voriges Jahr.

praçasta gerühmt, gepriesen part. pf. pass. von praças.

sskr. praçasta gerühmt, gepriesen. + zp. Gl. fraçaçta gerühmt, wohl bekannt.

prâti f. Füllung von prâ.

sskr. prâti f. Füllung. + zp. Gl. frâti-sh nom. sg. f. Füllung.

praisita gesandt part. pf. pass. von pra-is senden.

sskr. preshita gesandt part. pf. pass. von pra-ish senden. + neupers. firištah, Bote armen. hhreštak Bote, Engel.

bahu viel.

sskr. bahu viel. + armen. bazûm viel.

bhyas fürchten von bhî dass.

sskr. bhyas, bhyasate fürchten, beben, ud-bhyasa erbebend. + zp. Gl. byaṅha Furcht.

marman Glied.

sskr. marman n. Gelenk, offne Stelle, schwache Seite. + armen. marmin Leib.

mahisa Büffel, von mah.

sskr. mahisha gewaltig m. Büffel. + neupers. gô-mêš = armen. go-mêš Büffel (?).

masta Kopf.

sskr. masta n. mastaka m. n. Kopf, Schädel, mastishka m. n. Gehirn. + zend. maçtaréghan zp. Gl. maçtraghana Schädel.

mûsika Maus.

sskr. mûshika m. f. Maus, Ratte. + armen. mûkn Maus.

yakart n. Leber = ig. yakart.

sskr. yakṛt und yakan n. Leber. + zp. Gl. yâkare n. Leber = ἧπαρ; armen. lĕard Leber, ähnlich entstellt wie altpreuss. lagno.

yava Thema des persönl. Pron. 2 pers. im Dual.

sskr. yuva Stamm des pron. pers. 2 dual, yuvâku euch beiden angehörig, yuva-yu, yuvâyu nach euch beiden verlangend, yuvâ-datta euch beiden gegeben. + zp. Gl. yavâkem gen. du. von tûm, von euch beiden.

yusma Thema des persönl. Pron. 2 pers. im Plural = ig. yusma.

sskr. yushma, acc. yushmân, instr. yushmâbhis, dat. yushmabhyam, abl. yushmat, gen. yushmâkam. + zend. dat. yûshmaibyâ, khshmaibyâ, abl. yûshmaṭ, khshmaṭ, gen. yûshmâkem, khshmâkem.

ranga m. Farbe von ig. rag.

sskr. rañga m. Farbe. + neupers. rang, armen. ĕrang Farbe.

ruj brechen = ig. rug.

sskr. ruj rujati aufbrechen, brechen. + armen. lûǵanal trennen, vgl. europ. lug.

vayam wir nom. pl. des pron. 1 pers.

sskr. vayam wir. + zend. vaêm, altpers. vayam wir. Vgl. goth. vei-s wir, das sich zu vayam verhält wie zend. yûs ihr zu sskr. yûyam (= yû-am).

varana Lamm = ig. varana.

sskr. uraṇa m. Widder. + armen. garrn Lamm.

varas n. Brust.

sskr. uras n. Brust. + zp. Gl. varô nom. sg. n. Brust.

vas acc. dat. gen. pl. vom pron. 2 pers. euch, euer.

sskr. vas acc. dat. gen. pl. des pron. 2 pers. euch, euer. + zend. vé, vô acc. dat. gen. pl. zu tûm, euch, euer.

vidhavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.

sskr. vidhavâ f. Wittwe. + zp. Gl. vidhava, vidhu nom. sg. f. Wittwe.

vyâghra m. Tiger.

sskr. vyâghra m. Tiger. + armen. wagr Tiger.

çargâra m. Schakal.

sskr. çṛgâla m. Schakal. + neupers. šaghâl, daher Schakal.

çâkhâ f. Ast = ig. kâkâ.

sskr. çâkhâ f. Ast. + neupers. šâch Ast.

çubhra rein.

sskr. çubhra rein, glänzend von çubh. + armen. sûrb rein, heilig.

çauka m. Kummer, Schmerz.

sskr. çoka m. Kummer, Schmerz. + neupers. sôg, armen. sûg Schmerz.

çrita part. pf. pass. von çri.

sskr. çrita part. pf. pass. von çri. + sp. Gl. çrita made over, handed up.

satta gesessen part. pf. von sad = ig. sadta.

sskr. satta gesessen. + zend. nishaçta subacta.

snâta gewaschen, gebadet part. pf. pass. von snâ.

sskr. snâta gewaschen, gebadet. + zend. fra-çnâta gewaschen, zp. Gl. çnâtô nom. sg. m. gewaschen, gebadet.

sparhan m. Milz = ig. sparghan.

sskr. plihan, plîhan m. Milz. + zp. Gl. çpereza Milz.

svaçrû f. Schwiegermutter = ig. svakrû.

sskr. svaçrû f. Schwiegermutter. + armen. skĕsûr Schwiegermutter.

svaida Schweiss = ig. svaida.

sskr. sveda m. Schweiss. + zp. Gl. qaêdhem Schweiss.

haya m. Pferd von hi.

sskr. haya m. Pferd. + armen. ʒi Pferd.

Zu arisch kaksa zp. Gl. kasha-ibya dat. instr. du. von kasha, armpit und kashâo gen. du. von kasha, two sleeves.

Zu jyâ zp. Gl. jinâiti = sskr. jinâti 3 praes. sg. act. he exhausts, decays, also ist jyâ jinâti anzusetzen.

Zu pratu (richtiger partu breit) armen. hharth breit.

Zu çyâva neupers. siyâh, armen. sĕav dunkel, schwarz.

Zu stak zp. Gl. çtakh-tô part. pf. pass. obstinate.

Zu stâyu neupers. sitâdan, armen. stanal wegnehmen.

zp. Gl. bezeichnet das Zendpehlvi Glossar, herausgegeben von Haug; die armenischen Parallelen sind den trefflichen Aufsätzen von Friedrich Müller in den Sitzungsberichten der Wiener Academie entnommen.

Zu III.

plaga Fleck, Flicken.

lat. plaga f. Netz, Teppich; Fleck = Region, grösserer Strich, plag-ulae die beiden Togaflecken, die zusammengenäht die Toga bildeten; Papierflecken, Blatt; Teppich, plag-iu-m Menschendiebstahl (plaga Netz). + ahd. flëc, vlëch mhd. vlëc m. und ahd. flëcho, mhd. flëcke m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz; Fleck = Schlag, Beschmutzung; vgl. nld. vlac, ahd. flah mhd. vlach flach. Grundbedeutung scheint „Schlag" also zu plag = plak schlagen.

lak Elle vgl. graecoital. lakarto.

ἄλαξ, ἄλξ Athamanisch Elle, λέκρανο-ν, ὠλέκρανο-ν Ellbogen; lat. lacertu-s m. Oberarm, Arm. + lit. alkuna-s Ellenbogen, Arm, olekti-s = ksl. lakŭtĭ f. Elle. Zu lak biegen.

vap weben.

ὕφ-ος n. ὑφ-ή f. Gewebe, ὑφ-άω, ὑφ-αίνω pf. pass. ὑφ-ήφ-ασμαι weben. + ags. vefan, ahd. wëban, nhd. weben, wob; ags. vĕf-l ahd. wëv-al f. Faden, ahd. wab-â f. Wabe, Bienenzelle, mhd. wif-t m. feiner Faden.

varp flechten, knüpfen, winden.

ῥῖπ-ος n. Decke, Matte, Horde, ῥίψ, ῥῖπ-ός m. f. Flechtwerk (ῥιπ, ϝριπ aus ϝερπ wie ϝριπ werfen aus ϝερπ). + lit. verp-iu, verp-ti spinnen. — Die Combination von ῥίψ mit lat. scirpus scheint mir unmöglich, anlautendes σκ kann im Griechischen nicht abfallen; ῥέπω Stamm ϝρεπ stellt Curtius S. 327 gewiss richtig mit lit. virp-iu schwanken, beben, zittern zusammen.

splaghan m. Milz = ig. sparghan, arisch sparhan.

σπλήν m. Milz, σπλάγχνο-ν n. Eingeweide; lat. lien m. Milz (lac-te-s Eingeweide?). + ksl. slezena f. Milz.

Zu vâ ἀάζω (= ἀ-ϝαδ-jω) duften, hauchen, ἀασ-μό-ς m. das Hauchen. + mhd. wâzen st. v. duften, riechen, wâz nl. waeze m. Geruch, Duft, Geruchssinn. Von vâ hauchen durch d weitergebildet.

Zu vaskara Wenn Fr. Müller armen. gišĕr Nacht richtig mit lit. vakara-s ksl. večerŭ Abend identificirt, wie es den Anschein hat, so muss vaskara als ein schon der indogermanischen Ursprache angehörendes Wort angesetzt werden, denn das Armenische ist nichts als ein Zweig der westarischen Sprachengruppe. Ebenso ist es mit alya anderer, das im Armenischen ajl lautet, da Entlehnung aus dem Griechischen wohl nicht anzunehmen ist.

Noch zu III.

ayar die Frühe.

ἦρι adv. (eigentlich locativ von ἠρ die Frühe) in der Frühe, frühe, ἠέρ-ιο-ς adj. frühe (ἠερ für ἀjερ) ἄρ-ιστο-ν n. (das früheste, erste Mahl) Frühstück. + goth. air adv. frühe, airis comp. adv. früher, airiza m. der frühere, Vorfahr; an. âr adv. frühe; ahd. êr, mhd. êr, ê eher, früher; ahd. êriro, êrôro mhd. êrre, êrer adj. früher = ags. aerra; as. êrist, ags. aerest, ahd. êrist, mhd. êrest, êrst nhd. erst adj. der erste (= ἄριστο-ν) goth. airis adv. = ahd. eiris adv. früher, eher. Zu zend. ayare n. Tag, ayara auf den Tag bezüglich sbst. m. die Tageszeiten, thri-ayara n. drei Tage. ayar, ayara stammt von i gehen, und ist nahe verwandt mit yâ-ra Zeit, Jahr, das von yâ abzuleiten ist. Goth. air aus ayar wie goth. ais Erz aus ayas.

âgara ist zu streichen, und lat. agger mit Corssen für ad-ger zu nehmen und von ad-gerere herzuleiten, vgl. con-ger-ies, sug-ges-tu-s.

Zu kalaman.

Die Differenz zwischen culmen und deutsch Holm wird gehoben durch die an. Nebenform hôlmi m. Stamm hôlman-.

Zu kvâlâ.

Wie die slavischen und deutschen Reflexe zeigen ist als Grundform kaulâ f. anzusetzen und κάλη, κήλη als καϝλη zu deuten.

pik zürnen, böse sein.

lat. pig-êre Unwillen, Verdruss empfinden, pig-êt es verdriesst, pig-er verdrossen, träge (g für c wie in pag pangere, pâgus u. s. w. neben pac, pac-isci, pac-iôn- u. s. w.); pêc-âre (geschrieben peccare) fehlen, sündigen, pêjor comp. schlechter (für pêc-jor wie pûlêju-m Flöhkraut für pulec-ju-m u. a.) pêssimu-s superl. schlechtest (regelrecht zusammengezogen aus pêjes-simu-s). + lit. pyk-stu, pyk-ti zürnen, zornig werden; Ekel empfinden, pyk-inti caus. Zorn, Ekel erregen, pyk-ima-s m. das Zürnen, pyk-ula-s m. Gott des Zorns bei den Heiden; pik-ta-s übel, böse, schlecht; peik-iu, peik-ti verachten, tadeln, schelten, paik-a-s schlecht, unnütz, nichtsnutzig; dumm, paikóju (= lat. pêco) paikóti Schlechtigkeiten, Dummheiten begehen. Dagegen gehört πικ-ρό-ς bitter, eigentlich schneidend zu ig. pik schneiden. Vgl. ig. pi.

bhara Abtheilung, Abschnitt, Fach.

lat. foru-s m. selten foru-m n. „Abtheilung, Gang, Fach“ Gang auf dem Schiffe; die Sitzreihe im Circus; Gartenbeet, Rabatte; Bienenzelle; Würfelbrett, for-uli m. pl. (die Fächer =) Bücherschrank. + lit. bara-s m. Stück Feldes, welches ein Arbeiter bearbeitet, zum Beispiel der Gang, den der Schnitter bei der Arbeit macht; ahd. para mhd. bar st. f. Balke, Schranke, eingehegtes Land, sunder bar ohne Schranken, unaufhörlich, unverzüglich, mhd. barre (= barja) st. f. Schranke, Zaun, Gehege, engl. bar Gerichtsschranke. Von ig. bhar spalten, schneiden.

bhara ferus adv. fere.

lat. feru-s heftig, wild, fere adv. heftig, in hohem Grade, daraus 1. ganz, völlig so 2. (zwar sehr, doch) nicht ganz so, nahe zu, beinahe, fast. + an. barr adj. heftig, hitzig, bar-skapadhr von heftigem, hitzigem Character; as. bar-, ahd. pora-, bora-, mhd. bore-, bor- nur als Präfix mit adj. und adv. zusammengesetzt: gar, gar sehr und: nicht ganz, wenig, gar nicht z. B. amhd. pore-vile mhd. bor-vil sehr viel; nicht ganz viel, wenig.

Zu varsa.

Hierher auch ῥίο-ν n. Höhe für ϝϱιο-ν, ϝϱισο-ν und dies für ϝεϱσο wie z. B. ϝϱιπ werfen für ϝεϱπ, σφϱῖγ-άω schwellen für σπαϱγ. Zu vars verrere fegen.

Zu staura Pfahl.

Füge hinzu das mit σταυϱό-ς sich genau deckende an. staur-r, gen. staur-s m. Stab, Pfahl.

Zu IV.

thaicho m. Mauer = ig. dhaigha Aufwurf.

τοῖχο-ς m. Mauer, Wand vgl. τεῖχ-ος n. Mauer. + oskisch feiho-ss acc. pl. von feiho- Mauer, Aufwurf s. Grassmann, Zeitschrift XIX, 311.

Zu V.

karya (kvarya) welcher (kar+ya).

lit. kuri-s io, kuri iôs (Stamm kurja-) welcher, welche. + goth. hvarji-s (Stamm hvarja-) an. hverr welcher.

Zu ganda: ags. ganot, ganet m. fulica, cygnus.

ganya das Wissen, Kenntniss von gan kennen.

lit. żinė f. = lett. ſinna (= ſinja) f. das Wissen, Kenntniss, Kunde. + as. kuni st. m. Wissen, Kenntniss, Kunde in self-kuni st. m. arbitrium.

Der Artikel garnya auf S. 518 ist zu streichen. An. kiarni ist durch ein böses Versehen für einen ya-Stamm genommen, während es an-Stamm und = ahd. kërno m. Kern ist.

Statt ghasya, ghasna ist auf S. 521 zu lesen: ghâsya, ghâsna. Goth. geis = urdeutsch gîs ist aus gâs entstanden, wie goth. reik-s, urdeutsch rîk- aus ig. râga König.

nud geniessen.

lit. nauda f. Nutzen, Gewinn, Ertrag, Habe. + goth. niutan, naut, nutum, nutans, ahd. niozan, geniessen, Theil haben. S. ig. nad.

bhal tönen.

lit. bal-sa-s m. Stimme, byla f. das Reden!; Process; ksl. bilo n. Schelle, Glocke. + an. bjalla f. Glocke, engl. bell; ags. bellan, ahd. pëllan, mhd.

bëllan st. v. abl. 1. nhd. bellen (bill-t, boll), mhd. bil st. m. bellende Stimme; an. belja adha brüllen, blöken (Kalb).

stâra stark, gross.

lit. stora-s dick, stark, schwer, grob. + an. stôr-r gross, vornehm; stôrum adv. sehr.

INDICES.

Sanskrit-Index zu I.

a-, an s. an
am̃sa s. amsa
am̃sau s. amsa
am̃sya s. amsya
am̃has s. aghas
am̃hu s. aghu
akkâ s. akkâ
aksha s. aksa
akshi s. ak und aksa
agata s. agata
agni s. agni
agha s. agha
aghala s. aghara
aṅka s. 1. 2 anka
aṅkas s. ankas
aṅkura s. ankura
aṅgâra s. angar
aṅgh s. 2 agh
aṅghas s. aghas
ac, ańc s. 3 ak
aj s. ag
aja s. 1. 2 aga
ajakâ s. agaka
ajina s. agina
ajńâta s. agnâta
ajma s. agma
ajman s. agman
ajra s. agra
ghâse-ajra s. agrâ
ajrya s. agria
ańj s. ang
ańjas s. angas
aṇda s. andra
ati s. ati
attâ s. atta
attar s. adtar
atti s. adti
atha s. at
athari s. adhari
ad s. ad
adaka s. adaka
adana s. adana
adant s. adant
adha s. adha
adhama s. adhama
adhara s. adhara
adman s. adman
an s. 2 an
ana s. 2 ana
anâgas s. anâgas
anâpta s. anâpta
anaçva s. anakva
anudra s. anudra
anṛta s. anarata
anta s. anta
antama s. antama
antar s. antar
antara s. 1. 2 antara
antra s. 3 antara
anti s. anti
andha s. andha
andhas s. andhas
antya s. antya
ap s. 2 apa
apa s. 2 apa
apaciti s. apakiti
apad s. apad
apadhvasta s. apadhvasta
apara s. apara
apavant s. apavant
apas s. apas
apâńc s. apânk
api s. api
apnas s. apnas
abhi s. abhi
abhra s. abhra
am s. am
amartya s. amartya
amâtra s. amâtra
amucî s. amuka
amṛta s. amarta
ambh s. ambh
ambhas s. ambhar
ambhâ s. ambha
amla s. amra
ayas s. ayas
ayug s. ayug
ayuga s. ayuga
ar s. 1. 2. 3 ar
ara s. ara
arati s. arata
aratnî s. aratnâ
arare s. ararâ
aravinda s. aravinda
aritra s. aratra
arghâ s. arghâ
arc s. 1. 2. 3 arc
arch s. arsk
arj s. 1. 2 arg
arṇa s. arna
ard s. ard
ṛdh s. ardh
arbha s. arbha
armaka s. arama
aru s. aru
arvan s. arva
alpa s. alpa
av s. 1 av
ava s. 2 ava
avas s. avas
avâta s. avâta

avi s. avi
avya s. avya
avyaya s. avyaya
aç s. 2 ak
açan s. akant
açani s. akant
açna s. akana
açman s. akman
açmara s. akmara
açra s. akra
açrâya s. akrâya
açri s. akri
açva s. akva
açvala s. akva
açvapâla s. akvapâla
açvika s. akvika
açviya s. akvia
açvya s. akvia
ashṭan s. aktan
ashṭâdaçan s. aktâdakan
ashṭâpad s. aktâpad
ashṭâçata s. aktâkanta
as s. 1. 2 as
asan s. asan
asi s. asi
asthi s. asti
asma s. asma
asvapna s. asvapna
ah s. agh
aham s. agham
ahi s. aghi
ahu s. aghu
ahraya s. abhraya
â s. â
âkna s. akna Nachtrag
âgas s. âgas
âji s. âgi
ât s. ât
âti s. 2 anti
âtman s. 2 an
âtman s. âtman
ântra s. ântra
âp s. âp
âma s. âma
âyu s. âyu
âr s. âr
âra s. âra
ârât s. âra
ârta s. 3 ar
âs s. 1. 2 âs
âçishṭha s. âkista
âçîyaṁs s. âkians
âçu s. âku
âhanas s. âbhanas
âhanasya s. âbhanasya
i s. 1. 2 i
icchâ s. iskâ
ita s. ita
itara s. itara
ittham s. itam
itthâ s. itâ
idh s. idh
in s. in
iyar s. iyar
irasya s. ir
irya s. ir
ish s. is
ishanaya s. isanaya
ishanya s. isanaya
ishaya s. isanya
ishira s. isara
î s. î
îksh s. 1 ak
îdhriya s. idhara
îr s. îr
îrma s. arma
îç s. îk
îsh s. îs
îh s. igh
u s. u
uksh s. 1. 2 uks
ukshan s. uksan
ugra s. ug
uc s. uk
uńch s. vask
uttara s. udtara
ud s. 1. 2 ud
uda s. uda
udan s. udan
udara s. udara
udra s. 1. 2 udra
udrin s. udran
unna s. udna
upa s. upa
upama s. upama
upara s. upara
upari s. upari
upta s. vapta
ubhaya s. abhaya
ubhâ s. abha
uraṇa s. 2 varana
urabhra s. vara
uru s. varu
ululi s. ul
ulûka s. uluka
ulûlu s. ululu
ulkâ s. 5 var
ulva s. valva
uçat s. vakant
ush s. us
ushas s. ausas
ushṭa s. usta
usra s. ausra
usriyâ s. ausria
ûdhar s. ûdhar
ûna s. û
ûna s. vâna
ûrja s. varga
ûrjaya s. vargaya
ûrdhva s. vardhva
ûrṇâ s. varnâ
ṛksha s. arksa
ṛghâya s. arghâya
ṛjipya s. argipya
ṛju s. argu
ṛta s. 2 arata
ṛti s. 1. 2 arti
ṛtu s. aratu
ṛshabha s. arsan
e s. ai
eka s. aika
edha s. aidha
edhatu s. aidhatu
edhas s. aidhas
erakâ s. airâ
eva s. aiva
esha s. aisa
ai s. ai

ojas s. augas
ojman s. augman
oshṭha s. austa
ka s. 1 ka
kakud s. kakud
kakudmant s. kakudman
kakubha s. 1 kumbha
kakk s. 1 kak
kakshâ s. kaksâ
kakh s. 1 kak
kac s. 2 kak
kaca s. kaka
kacchura s. kasvara
kaṭu s. kartu
kaḍamba s. karamba
kaṇ s. kan
kaṇḍu s. kasdh
kaṇḍara s. kandhara
katara s. katara
kati s. kati
katth s. 3 kat
kadara s. kadara
kadâ s. kadâ
kan s. kan
kanâ s. kana
kanthâ s. kanta
kanda s. ḳanda
kapaṭî s. kapati
kapanâ s. kampanâ
kapâla s. kapâla
kapi s. kvap
kamara s. kamara
kamala s. 2 kamara
kamp s. kap
kar, cakarti s. 2 kar
kar s. 2. 3. 4. 5 kar
kar karoti s. 3 skar
kara s. kara
karaṇḍa s. karadha
karaka s. karna
karanka s. karna
karambha s. karambha
karambhâ s. karambhâ
kark s. krak
karka s. 2 karka
karkarî s. karkarya
karkin s. karkin
kart s. 1. 2 kart
kartarî s. kartara
karda s. 2 kard
kardama s. kardama
kardamila s. kardama
karmasha s. karmâsa
karç s. 2 krak
kal s. kal
kala s. kara
kalana s. kalana
kalama s. kalama
kalaça s. kalaka
kalp s. kalp
kalp s. 1 karp
kalmali s. 4 kar
kalya s. kalya
kava s. 3 sku
kash s. 1 kas
kâkala s. kakala
kâṅkana s. kânka
kâdamba s. kâdamba
kâra s. 2 kâra
kâru s. kâru
kâla s. kâla
kâshṭha s. kaksta
kâs s. kâs
ki s. ki
kiknasa s. knas
kipya s. skapa
ku s. 1 ku
kukkuṭa s. kakata
kukkubha s. kuku
kuć s. kuk
kuńj s. kug
kud s. kud
kunta s. kanta
kup s. kup
kumbha s. kumbha
kurpâsa s. kurpâsa
kulaya s. kalaya
kulva s. kalva
kuh s. kudh
kuha s. kudh
kû s. 1 sku
kûj s. kug
kûpa s. kûpa
kûrca s. kurka
kûrd s. kard
kûrd s. 4 skard
kûl s. kûr
kṛka s. 3 karka
kṛkavâku s. 1 karka
kṛt s. 3 karta
kṛti s. 2 karta
kṛtya s. kartya
kṛntatra s. kart
kṛp s. karpas
kṛpîta s. 2 krap
kṛmi s. karmi
kṛshṇa s. karsna
ketu s. kaitu
kesara s. kaisar
kokila s. kaukala
komala s. 2 mara
koça s. kausa
koshṭa s. kausta
knath s. kant
knu s. knu
knû s. kun
kmar s. kamar
krakara s. 1 karkara
kraksh s. 1 kark
krand s. krad
krandas s. kradas
krap s. krap
kravis s. 2 kravas
kravya s. krauya
kruç s. kruk
krûra s. krûra
klam s. kram
klid s. 2 kard
klîba s. klâba
kvath s. kvat
kvan s. 1 kan
kshaṇ s. skan
kshap s. 2 skap
kshap s. ksap
kshâra s. ksâra
kshi s. 1. 2 ksi
kshiti s. ksiti
kship s. 2 skap

kshupa s. skaupa
kshura s. ksura
kṣṇu s. ksu
khac s. 2 skak
khaj s. 1 skaj
khañj s. skag
khañja s. skanga
khaḍ s. 2 skard
khan s. skâ
khara s. skara
kharba s. skarba
khâd s. 2 skand
khidvan s. skidvan
khud s. 2 skud
khur s. skur
khoḍ s. skard
khoḍa s. kaurda
khyâ s. 2 ski
gagh s. gag
gaj s. gag
gañgana s. gangana
gaṇḍa s. 1. 2 gandha
gata s. gata
gati s. gati
gad s. gad
gadh s. 1 gadh
gantar s. gamtar
gantu s. gamtu
gandh s. 2 gadh
gandholi s. gandhauli
gam s. gam
gam s. ghamâ
gar s. 3 gar
gara s. 1. 2 gara
gargara s. gargara
garj s. garg
gardh s. gardh
garbha s. garbha
garva s. garva
gal s. gal
gala s. 1. 2 gala
galdâ s. galda
gava s. gava
gavala s. gavala
gavînî s. gavân
gavya s. gavya
gâ s. gâ
giri s. 3 gara
gu s. 1. 2 gu
gumph s. gusp
guru s. garu
gushpita s. gusp
gûrta s. garta
gûrti s. garti
go s. gau
gola s. 1 gaula
gnâ s. ganâ
gmâ s. ghama
grathita s. grath
grabh s. grabh
gras s. gras
grah s. grabh
grîva s. grîvâ
glau s. glau
gha s. gha
ghar s. 3 ghar
gharghara s. 6 ghar
gharma s. gharma
gharsh s. 1 ghars
ghâta s. ghanta
ghûr s. 2 ghar
ghora s. ghaura
ghoratâ s. ghauratâ
ghraṁsa s. ghransa
ca s. ka
cakk s. 5 kak
cakra s. kvakra
caṭ s. 1 kart
cat s. 2 kat
caturtha s. katvarta
caturdaçan s. katvarda-kan
catvar s. katvar
catvâla s. katvala
can s. 1 kan
cand s. 3 skand
cap s. skap
car s. 5 kar
carase s. karasai
cari s. kari
carî s. 4 kara
carcara s. karkara
cart s. 2 kart
carbhaṭa s. karbhata
carbhaṭî s. skarbhata
cal s. kar
cârikâ s. kari
ci s. 3. 4 ki
cit s. skit
citi s. kiti
citra s. kitra
cid s. kid
cîbh s. skabh
cîrsha s. karasa
cîvara s. skivara
cuta s. kyûta
cud s. kvad
cûr s. kûr
cetas s. kaita
cyu s. skyu
cyuta s. kyûta
chaga s. skaga
chagala s. skagala
chad s. 2 skad
chard s. 1. 3 skard
châ s. skâ
châyâ s. skayâ
châyâvant s. skayâvant
chitti s. skidti
chid s. skid
chidra s. skidra
chupa s. skaupa
chur s. skur
chekila s. skikara
jaṁh s. ghangh
jaghana s. ghaghâna
jañjanâbhavant s. 3 gan
jañgala s. gagara
jaṭhara s. gatara
jaḍa s. 3 gala
jan s. 1 gan
janas s. ganas
janitar s. ganatar
janitra s. ganatra
janimen s. ganaman
janu s. ganu
janya s. ganya
jabh s. gabh

jam s. ghamâ
jambha s. gambha
jambhya s. gambhya
jar s. 2. 4. 5 gar
jarayu s. garâyu
jaras s. garas
jarâyu s. garâyu
jala s. 3 gala
jalp s. galp
jas s. gas
jâgarti s. gagarti
jâta s. 1 ganta
jâti s. 1 ganti
jâtya s. gantya
jâni s. gâni
jânu s. gânu
jâma s. gâma
jâmi s. gâmi
ji s. 1. 2 gi
jingî s. gingi
jihma s. daghma
jihvâ s. daghvâ
jîv s. gîv
jîva s. gîva
jîvaka s. gîvaka
jîvase s. gîvasai
jîvala s. givala
jush s. gus
jushṭi s. gusti
jû s. gu
jûta s. gûta
jûrv s. gvar
jńâ, jânâti s. 2 gan, gnâ
jńâtar s. gnâtar
jńâti s. gnâti
jńu s. gnu
jyâ s. gia, 1. 2 giâ
jri s. gri
jvara s. gvar
jval s. gvar
jhar s. 2. 4 ghar
jhalâ s. 3 ghar
ḍam s. 3 dam
ta s. ta
taṁs s. tans
tak s. 1 tak
taku s. taku
taksh s. taks
takshan s. taksan
tańc s. tank
taṇḍula s. tardula
tata s. 1. 2 tata
tati s. 1. 2 tati
tatra s. tatra
tan s. 1 tan
tan donnern s. stan
tana s. tana
tanas s. tanas
tanu s. tanu
tap s. tap
tapas s. tapas
tam s. tam
tama s. tama Nachtrag
tamasa s. tamasa
tamâlaka s. tamarika
tamra s. tamara
tar s. 1. 2. 3 tar
taras s. taras
tarka s. tarkata
tarj s. targ
tarda s. tarda
tarp s. tarp
tarpana s. tarpana
tarman s. tarman
tarsh s. tars
tarh s. targh
tala s. tala
tasmât s. tasmat
tashṭa s. taksta
tashṭar s. takstar
tâ s. tan
tâjat s. stag
tât s. tât
tâtala s. tatala
tâti s. tâti
tâtya s. tâtya
tâna s. tâna
tâya s. stan
târa s. târa
târâ s. 2 star
târpya s. tarpya
tâvat s. tavat
tij s. stig
tittira s. tatara
títha s. tita
tip s. tip
timira s. tamara
tiras s. taras
tîv s. 2 tu
tîvra s. tarva
tu s. 1 tu
tuc s. 3 tak
tuccha s. tuska
tucchya s. tuskya Nachtr.
tuj s. 2 stag
tuńja s. stanga
tud s. stud
tup s. stup
tumula s. tumala
tumra s. 2 tu
turv s. 4 tar
tul s. tal
tuç s. 2 tak
tush s. 2 tak
tṛtîya s. tritya
tṛpti s. tarpti
tṛpra s. trapara
tṛshu s. tarsu
tṛshṭa s. traksta
toya s. 2 tu
trańk s. trak
traya s. traya
trayodaçan s. trayasdakan
tras s. tras
trasara s. trasara
trasta s. trasta
tri s. tri
trita s. trita
tridant s. tridant
tripad s. tripad
tripuri s. tripari
trup s. trup
truph s. trup
traitana s. traitana
tva s. tva
tvaksh s. taks
tvam s. tu
tvish s. tvis

damç s. 1 dak
damçman s. dakman
damsas s. dansas
dakshina s. daksina
dagh s. dagh
datka s. datka
dadhan s. dhadh, dhadha
dan s. 1 dam
dant s. dant
dam s. 2. 4 dam
dama s. 1. 2 dama
damathu s. damatu
damana s. damana
damitar s. damatar
dampati s. dampati
dar s. 1. 4 dar
dardru s. dardru
darp s. darp
darbh s. darbh
darç s. dark
daçat s. dakat
daçati s. dakanti
daçan s. dakan
daçama s. dakama
daçasya s. dakas
das s. 2 das
dah s. dagh
dâ s. 1. 2. 3 dâ
dâta s. dâta
dâtar s. dâtar
dâtave s. datavai
dâna s. 1. 2 dâna
dâpaya s. dâp
dâman s. 1. 2 dâman
dâmane s. dâmanai
dâru s. dâru
dâlaya s. dâlaya
dâç s. dak
dâçvams s. dâkvas
digdha s. dhighta
dina s. dina
div s. div
diva s. diva
divasa s. divas
divya s. divya
diç s. 1. 2 dik
dih s. dhigh
dî s. 1. 2 dî
dîp s. dîp
dîrgha s. dargha
dîrghatâ s. darghatâ
du s. 1 du
dur s. dhur, dhurâ
dura s. 3 du
durmanas s. dusmanas
duvas s. dvi
duçcara s. duskara
dush s. 1. 2 dus
dushpâra s. duspara
duhitar s. dhughatar
dûra s. 2 du
dṛḍha s. darghta
dṛti s. 1 darti
â-dṛtyâ s. darti
dṛshad s. darsad
dṛshṭi s. darkti
deva s. daiva
devar s. daivar
devara s. daivara
dehî s. dhaigha
dyu s. 1. 3 div
dyaushpitar s. dyaupatar
dyo s. 3 div
dram s. dram
dravasya s. 3 dar
drâ s. dar
drâ s. drâ
drâgh s. drâgh
drâpaya s. drap
drâpi s. drâpan
dru s. dru
druma s. druma
drugh s. dhrugh
dva s. dva
dvaya s. dvaya
dvayâ s. dvayâ
dvâdaçan s. dvâdakan
dvâra s. dhvâra
dvârya s. dhvârya
dvitîya s. dvitya
ni-dhana s. dhan, dhana
dhanu s. dhanu
dhanvan s. dhanu
dham s. dham
dhar s. dhar
dharuṇa s. dharumna
dharma s. dharma
dharsh s. dhars
dhav s. dhav
dhâ s. 1. 2 dhâ
dhâka s. dhâkâ
dhâtar s. dhâtar
dhâna s. dhâna
dhâman s. dhâman
dhâmane s. dhâmanai
dhâmaças s. dhâmakas
dhâra s. dhâra
dhâru s. dhâru
dhâv s. dhav
dhish s. dhyas
dhî s. dhî
dhîra s. dhar
dhû s. 2 dhû
dhûpa s. dhûpa
dhûma s. dhûma
dhûmyâ s. dhûmyâ
dhûmra s. dhûmara
dhûrv s. dhvar
dhûli s. dhûli
dhṛshu s. dharsu
dhṛshṭi s. dharsti
dhenâ s. dhainâ
dhor s. dhvar
dhyâ s. dhî, dhyâ
dhyâma s. dhyâma
dhraj s. dharg
dhraṇ s. dhran
dhru s. dhvar
dhvams s. dhvas
dhvan s. 1. 1 dhvan
dhvar s. dhvar
na s. na
nakta s. nakta
nakti s. nakti
naksh s. naks
nakha s. nagha
nakhara s. naghara
nagna s. nagna

naḍa s. nadhra
nada s. nad
nanâ s. nana
nand s. 1 nad
napât s. napât
naptar s. naptar
napti s. napti, naptya
nabhas s. nabhas
nam s. nam
nar s. nar
narya s. narya
nava s. nava
navati s. navanti
navan s. navan
navîna s. navîna
navya s. navya
naç s. 1. 2 nak
nas s. 1. 2. 3 nas
nah s. 2 nagh
nâth s. nât
nâbhi s. nâbha
nâbhîla s. nâbhala
nâman s. nâman
nâman s. gnâman
nâvâ s. nâva
nâvya s. nâvya
nâsâ s. nâs
nikta s. nigta Nachtrag
niksh s. 1 nagh
nij s. nig
nitarâm s. nitara
nid s. nid
niç s. 3 nak
nîḍa s. nisda
nîra s. nâra
nu s. 1. 2. 3 nu
nûnam s. nûna
ned s. 2 nad
nau s. nau
paṁsu s. pansu
paktar s. paktar
pakti s. pakti
pakva s. 1 pak
paṅkti s. pankti
pac s. 1 pak
pańcatha s. pankata
pańcadaçan s. pankadakan
pańcan s. pankan
pańcaças s. pankakas
pańcâçat s. pankâkanta
paṭu s. pratu
paṭh s. 2 prat
paṇ s. 1 par
paṇa s. 2 parna
pat s. 1. 4 pat
patasa s. patasa
pati s. pati
pattana s. padtana
-patti s. padti
patnî s. patnyâ
patra s. patara
patraya s. patraya
patvan s. patvara
pathi s. panti
pad s. 1. 2 pad
pada s. 1. 2 pada
padi s. padi
padya s. padya
padyâ s. padyâ
pan s. 2 pan
panasa s. 1 pan
panthan s. panta
papu s. 2 papa
par s. 2. 3 par
para s. para
parama s. prama
paraçu s. paraku
parâ s. parâ
pari s. 1 pari
parut s. parut
pare s. parai
parjanya s. parkana
parṇa s. sparna
pard s. pard
parda s. parda
pardana s. pardana
pala s. pala
palâva s. palâva
palita s. palita
pallava s. palava
pallavaka s. palavaka
palvala s. 1 palva
pavana s. 2 pavana
pavi s. 1 pû
paç s. 2 pak
paçu s. paku
paçca s. paska
pasas s. pasas
pâ s. 1. 2 pâ
pâtar s. 1. 2 pâtar
pâtra s. pâtra
pâdu s. pâdu
pâya s. pâya
pâra s. pâra
pârshṇi s. parsnâ
pâla s. pâla
pâlavi s. palavi
pâvana s. 1 pavana
pi s. 1 pi
pika s. spika
piṅga s. pinga
pińj s. pig
pitar s. patar
pitu s. pitu
pitṛya s. patarya
pinâka s. pinaka
pippakâ s. pîp
pippala s. 1 papa
pippala s. pâpara
piç s. pik
pish s. pis
pishṭa s. pista
pîḍ s. pisd
pîta s. pâta
pîti s. 1. 2 pâti
pîtudâru s. pîtu
pîy s. 2 pî
pîva s. pîva
pîvan s. pîvan
pîvara s. pîvara
pîvas s. pîvas
pîvasvant s. pîvasvant
puṭa s. parta
pura s. 2 pari
puras s. paras
puri s. 2 pari
purî s. paryâ

purîsha s. parâsa
puru s. paru
purupeça s. parupaika
pulaka s. pulaka
pû s. 2. 3 pû
agre-pû s. 4 pû
pûta s. 4 pûta
pûya s. pûya
pûraṇa s. purana
pûrṇa s. 1 parna
pûrṇatâ s. parnatâ
pûrva s. parva
pṛcchâ s. parskâ
pṛthu s. 1 pratu
pṛçni s. parkna
pṛshant s. parkat
peça s. paika
peçala s. paikala
pota s. pauta
pra s. pra
pracch s. prak
prajńu s. pragnu
prataram s. pratara
prati s. prati
prativeça s. prativaika
prath s. 1 prat
prathas s. pratas
pravaṇa s. pravana
praçna s. prak
prâ s. prâ
prâta s. prâta
prâna s. prâna
priya s. pria
priyatva s. priatva
prî s. prî
prush s. 1 prus
pretar s. praitar
plihan s. splaghan
plu s. plu
pluta s. pluta
pluti s. pluti
plush s. 2 prus
phena s. spaina
psâ s. bhsâ
baṁh s. 1. 2 badh
bandha s. bhadha, bhandha
bababâ s. baba
bábhru s. bhabhru
upa-barhas s. bargha
barh s. 1. 2. 3 bargh
bala s. 2 val
balbalâ s. barbar
bahis s. bagha(s) Nachtr.
bahu s. badhu
bâdh s. 1. 2 bhâdh
bâdha s. bhâdha
bâla s. 1 vâra
bâhu s. bhâghu
bimba s. bimba
bukk s. buk
bukka s. bhûga
buddha s. bhudhta
buddhi s. bhudhti
budh s. bhudh
budhna s. bhudhna
buli s. buli
bradhna s. bradhna
bhakta s. bhagta
bhaga s. 1. 2 bhaga
bhaṅga s. bhanga
bhaj s. 1. 2 bhag
bhańj s. 3. 4 bhag
bhan s. bhan
bhar s. 1 bhar
bhara s. 3 bhar, bhara
bharas s. bharas
bhartar s. bhartar
bharb s. bharb
bharman s. bharman
bhal s. bhal
bhavant s. bhavant
bhas s. bhas
bhasana s. bhasana
bhasman s. bhasman
bhâ s. bhâ
bhâna s. bhâna
bhâra s. bhâra
bhâla s. 2 bhâla
bhâvaya s. bhavaya
bhâsa s. bhansa, bhâsa
bhid s. bhid
bhî s. bhî
bhîma s. bhîma
bhîru s. bhîru
bhuj s. 1. 2 bhug
bhur s. bhur
bhurij s. bhar
bhû s. bhû
bhûka s. bhûka
bhûta s. bhûta
bhûti s. bhûti
bhûman s. bhûman
bhûrja s. bharga
bhṛgu s. bhragu
bhṛti s. bharti
bhṛtra s. bhartra
bhṛshṭa s. bhargta
bhṛshṭi s. bharsta
bhoja s. bhauga
bhrajj s. bhrag
bhrâj s. 1. 2 bhrag
bhrâtar s. bhrâtar
bhrâtra s. bhrâtra
bhrâtrya s. bhrâtrya
bhrâç s. bhrak
bhrû s. bhrû
bhrûṇa s. bharna
ma s. 1 ma
maṁh s. magh
makaka s. 1 mak
mac s. 2 mak
majj s. masg
majjan s. masga
maghî s. maghya
maṅkshu s. manghsu
maṇi s. mani
mata s. 1 mata
mati s. manti
math s. mat
matta s. madta
mad s. mad
madhu s. madhu
madhya s. madhya
madhyama s. madhama
man s. 1 man
manas s. manas

manu s. manu
mantar s. mantar
mantra s. mantra
mand s. mand
maṇḍa s. 1 manda
manda s. 2 manda
mandira s. mandarâ
mandurâ s. mandarâ
manman s. manman
may s. 4 mi
mar s. 1. 2 mar
mara s. 1 mara
marâla s. marala
marula s. marala
maruva s. marva
marc s. 1 mark
marj s. marg
marta s. marta
martya s. martya
mard s. mard
mardh s. mardh
marmara s. marmara
març s. 2 mark
marsh s. mars
mala s. mal
malina s. malana
mah s. magh
mahant s. maghant
mahilâ s. maghila
mahishṭha s. maghista
mahîyaṁs s. maghians
mâ s. 1. 2. 3. 4 mâ, 1 mî
mâṁsa s. mâmsa
mâkis s. mâkis
mâtar s. 1. 2 mâtar
-mâti s. mâti
mâtra s. mâtra
mâna s. mâna
mâs s. mâs
mâsa s. mâsa
mi s. 2. 3 mi
mitra s. mitra
mith s. mit
mithas s. mit
mithas s. mithas
mindâ s. mandâ
minmina s. min
mil s. mil
miçra s. mik
mih s. migh
mihira s. mighara
mîḍha s. mighta
mîra s. mâra
mîv s. miv, mîv
muc s. 2 muk
muj s. 1 muk
muṇḍ s. mund
mud s. mud
mudra s. mudra
mush s. mûs
mushka s. muska
muh s. mugh
mû s. mû
mûka s. mû
mûtra s. miv
mûra s. mûra
mûrkha s. marska
mûsh s. mûs
mṛti s. marti
mṛd s. mardâ
mṛdu s. mradu
mesha s. maisa
mnâ s. mnâ
mrâtana s. mratana
ya s. 1 ya
yakṛt s. yakan
yaj s. yag
yajas s. yagas
yat s. yat
yam s. yam
yama s. yama
yabh s. yabh
yava s. yava
yas s. yas
yasta s. yasta
yasmât s. yasmat
yâ s. yâ
yât s. yât Nachtrag
yâtar s. yantar
yâra s. yâra
yâvat s. yâvat
yu s. 1. 2 yu
yuga s. yuga
yuj s. 1. 2 yug
yudh s. yudh
yuva s. yu
yuvan s. yavan
yushma s. yu
yûyam s. yu
yûti s. yûti
yûsha s. yûsa
yoktar s. yaugtar
yos s. yaus
ra s. 2 ra
raṁh s. ragh
raksh s. raks
raghu s. raghu
rac s. rak
raj s. rag
rajata s. arganta
rajas s. ragas
raṇa s. rana
rata s. 1. 2 rata
rad s. rad
rap s. 2 rap
rabh s. 2 rabh
ran s. 1 ra, râ
ram s. 1 ra
ram s. ram
ramb s. rab
rambh s. 1 rabh
rayi s. rai
ras s. ras
rasa s. rasa
rah s. radh
rahas s. radhas
râ s. râ
râjan s. râga
râjya s. râgya
râdh s. râdh
râma s. râma
ri s. 2 rî
rikta s. rikta
ric s. 1 rik
rikh s. 3 rik
rip s. rip
rih s. righ
ru s. 1. 2 ru

ruksha s. ruks
ruc s. 2 ruk
ruj s. rug
ruta s. ruta
rud s. rud
rudhira s. 2 rudh, rudhara
rup s. rup
ruç s. 1 ruk
rush s. 1 ruk
ruh s. 1 rudh
rekhâ s. raikâ
rej s. rig
rai s. rai
roka s. rauka
roda s. rauda
romantha s. rauman
laghu s. raghu
laṅgh s. ragh
lap s. 2 rap
lapita s. rapata
labh s. 2 rabh
lamb s. rab
lalallâ s. lala
las s. las
lash s. las
likh s. 3 rik
lip s. rip
lih s. righ
lî s. 1. 2 rî
luńc s. runk
lup s. rup
lupta s. rupta
lubh s. lubh
lû s. lû
lekhâ s. raikâ
lepa s. raipa
lok s. lauk
loka s. lauka
loc s. lauk
loha s. rudh, raudha
vaṅg s. vag
vakva s. vank
vac s. 1 vak
vacas s. vakas
vańc s. vank
vat s. 1 vat
sam-vat s. 2 vat
vatsa s. 1. 2 vatas
vatsara s. vatasara
vatsala s. 2 vatas
vad s. vad
vadh s. vadh
vadha s. 1 vadh
vadhri s. vadhri
van s. 1. 2 van
vanas s. vanas
vap s. vap
vam s. vam
vama s. vama
vamathu s. vamatu
var s. 1. 2. 3. 4 var
varuṇa s. varana
varutra s. varutra
varj s. 1 varg
vart s. vart
vartaka s. vartaka
varsh s. vars
varsha s. varsa
val s. 1 val
vaç s. 1 vak
vaçâ s. vakâ
vas s. 1. 2. 3 vas
vasana s. vasana
vasu s. vasu
vasti s. 1. 2 vasti
vastra s. vastra
vasna s. vasna
vah s. vagh
vâ s. 1. 2. 3 vâ
vâkya s. vâkya
vâc s. vâk
vâta s. 1. 2 vâta
vâtaya s. vâtaya
vâtara s. vâtara
vâtula s. vâtura
vâma s. vanma
vâra s. 1 vâra
vâri s. 2 vâra
vâç s. 2 vâk
vâsara s. vasara
vâstavya s. vastavya
vâstu s. vâstu
vâha s. vâgha
vi s. vi
viṁçati s. vîkanti
viṁçatitama s. vîkanti-tama
vid s. vid
vidmane s. vidmanai
vidyâ s. vidyâ
vidhavâ s. vidhavâ
viç s. vik
viçpati s. vikpati
viçva s. vika
vish s. vis
visha s. visa
vishu s. visva
vî s. 2. 3 vî
vîta s. vîta
vîra s. vîra
vṛka s. varka
vṛtta s. vartta
vṛtti s. vartti
vṛshṇi s. varsni
vettar s. vaidtar
vep s. vip
veman s. 1 vî
veça s. vaika
voḍhar s. vaghtar
vyac s. vik
vyath s. vit
vyadh s. vidh
vraṇa s. varna
vrata s. varta
vraçc s. vark
pra-vraska s. vraska
vrâ s. 3 var
çaṁs s. 4 kas
çak s. 3 kak
çaṅk s. 4 kak
çaṅkha s. kanka
çata s. 1 kanta
çatru s. 1 kat
çad s. 1. 2 kad
çanais s. 3 kan
çapha s. kapa
çam s. 2 kam
çar s. 2 skar

çaru s. karu
çarkarâ s. karkarâ
çardhas s. kardha
çalbh s. skarbh
çavas s. 3 ku
çash s. 3 kas
ças s. 2 kas
çastra s. kastra
çâ s. kâ
çâka s. kâka
çâkh s. kagh
çâkhâ s. kâkâ
çâtaya s. 1 kat
çâda s. kâda
çâdaya s. 1 kad
çâna s. kâna
çâra s. 2 kâra
çârî s. kâra
çi s. 2 ki
çita s. kita
çir s. kir
çiçâṁs s. 2 kan
çiçira s. 1 kar
çî s. 1. 2 kî
çîbh s. 1 skabh
çuni s. kvani
çush s. sus
çûnya s. 1 kvan, kvanya
çûnyatâ s. kvanyatâ
çûra s. kûra
çṛṅga s. kraga
çoṇa s. kavana
çcut s. skyut
çcyu s. skyu
çcyut s. skyut
çnath s. kant
çyâ s. 3 kî
çyâna s. kyâna
çyâva s. kyâva
çyena s. kyaina
çrat s. krat
çraddhâ s. kratdhâ
çram s. kram
çravaya s. 1 kru
çravas s. 1 kravas
çrâ s. 4 kar
çri s. kri
çru s. 1 kru
çruta s. 1 kruta
çrush s. 1 krus
çrushṭi s. krusti
çroṇ s. krau
çroṇi s. krauni
çrothra s. krautra
çlâkh s. kragh
çvan s. 2 kvan
çvabhra s. kvabhra
çvaçura s. svakura
çvacrû s. svakru
çvas s. kvas
çvi s. kvi
çvit s. kvit
çvind s. kvid
çveta s. kvaita
çvetyâ s. kvaityâ
shash s. ksvaks
shashṭha s. ksvaksta
shodaçan s. ksvaksdakan
sa s. 1 sa
sa- s. sa-
sakhi s. sakya
sac s. sak
sajj s. sag
sańj s. sag
satya s. satya
satyaçravas s. satyakravas
sad s. 1. 2 sad
sadas s. sadas
sadru s. sadru
satta s. sadta
sattar s. sadtar
san s. san
sana s. sana
sant s. sant
saptatha s. saptata
saptan s. saptan
saptama s. saptama
sabhâ s. sabhya
sabhya s. sabhya
sam s. sam
sama s. sama
sar s. 1 sar
sara s. sara
saras s. saras
sarp s. sarp
sarva s. sarva
sarvatâti s. sarvat
sava s. 2 sava
savitar s. 1 su
savya s. savya
sah s. sagh
sahas s. saghas
sâḍha s. saghta
sânu s. sanu
sândra s. sâdra
sâmi s. sâmi
sâmijîva s. sâmigîva
sâra s. sara
si s. si
sikatâ s. 1 sik
sic s. 2 sik
siv s. siv
su s. 1 su
su- s. 3 su
sumna s. sumna
sû s. 2 sû
sûkara s. 1 sû
sûnu s. sûnu
sûri s. savari
sûrya s. savarya
skand s. skand
skabh s. 2 skabh
sku s. 2 sku
skand s. 1 skad
skhad s. 3 skad
skhal s. 1 skar
stak s. stak
stan s. 1. 2 stan
stana s. stana
stambh s. stabh
star s. 1. 2 star
stara s. 1 stara
starî s. staryâ
stâyu s. stan
stip s. 2 tip
stigh s. 1 stigh
stîrṇa s. 3 starna

stup s. **stup**
styâ s. **sti**
sthag s. 1 **stag**
sthagana s. **stagana**
sthal s. **stal**
sthala s. **stala**
sthâ s. **stâ**
sthâtar s. **stâtar**
sthâna s. **stâna**
sthâpaya s. **stâpaya**
sthâman s. **stâman**
sthâvara s. **stâvara**
sthita s. **stâta**
sthiti s. **stâti**
sthira s. 2 **stara**
sthûṇâ s. **stu**
sthûra s. **stavara, staura**
snâ s. **snâ**
snâta s. **snâta**
snâyu s. **snâva**
snâva s. **snâva**
snu s. **snu**
snushâ s. **snusâ**
spand s. **spad**
sparh s. **spargh**
spaç s. 2 **spak**
spaça s. **spaka**
spashṭa s. **spakta**
sphal s. **spal**
sphâ s. **spâ**
sphâra s. **spâra**
sphira s. **spâra**
sphîti s. **spâ**
sphur s. **spar**
sphurj s. 1. 2 **sparg**
sphul s. **spal**
smar s. **smar**
smi s. **smi**
smera s. **smaira**
sya s. **sya**
srava s. **srava**
sridh s. **sridh**
sru s. **sru**
sruta s. **sruta**
sruti s. **sruti**
sva s. **sva**
svad s. **svad**
svadhâ s. **svadhâ**
svan s. **svan**
svap s. **svap**
svapna s. **svapna**
svayam s. **svaya**
svar s. 1. 2 **svar**
svar s. **savara**
svasar s. **svasar**
svâdu s. **svâdu**
svid s. **svid**
svidita s. **svid**
sveda s. **svaida**
ha s. **gha**
haṁsa s. **ghansa**
hatyâ s. **ghantya**
had s. **ghad**
han s. **ghan**
hanu s. **ghanu**
har s. 1. 5 **ghar**
harita s. **gharta**
harmya s. **gharmya**
harsh s. **ghars**
sa-hasra s. **ghasra**
hava s. **ghava**
hâ s. 1. 2 **ghâ**
hâṭaka s. **gharta**
hâyana s. **ghayana**
vi-hâyas s. **ghâyas**
hiṁs s. **ghas**
hita s. 1 **dhâta**
-hiti s. **dhâti**
hima s. **ghima**
hirâ s. **gharâ**
hil s. **ghil**
hu s. **ghu**
hṛd s. **kard**
hṛdaya s. **kardaya**
heman s. **ghaiman**
hemanta s. **ghaimanta**
hyas s. **ghyas**
hrap s. **ghlap**
hrâd s. **ghrâd**
hru s. **ghru**
hlap s. **ghlap**
hlâd s. **ghlâd**
hvar s. 4 **ghar**
hvâna s. **ghvana**

Griechischer Index zu I.

ἀ- ἀν- s. **an**
ἆ s. **â**
ἁ- s. **sa**
ἀάατος s. **avâta**
ἄατος s. **vâta**
ἀάω s. 2 **vâta**
ἄβατος s. **agata**
ἁβρός s. **abhraya**
ἀβροτήσιος s. **amartâti**
ἀβρότονον s. **mratana**
ἀβροῦτες s. **bhruat**
ἀγαθίς s. 2 **gandha**
ἀγγρία s. **aghara**
ἄγκας s. 2 **anka**
ἄγκος s. **ankas**
ἀγκτήρ s. **anghtar**
ἀγκύλος s. **ankura**
ἄγνυμι s. **vag**
ἄγνωτος s. **agnâta**
ἀγορά s. 5 **gar**
ἅγος s. **yagas**
ἄγος s. **âgas**
ἰγός s. 2 **aga**
ἄγρα s. **agrâ**
ἄγριος s. **agria**
ἄγρος s. **agra**
ἄγχ-αυρος s. **ausra**
ἀγχόνη s. **aghana**
ἄγχω s. 2 **agh**
ἄγω s. **ag**
ἀγών s. **ag, âgi**
ἀδέλφειος s. **garbha**
ἀδελφ' s. **garbha**

ἀδελφός s. garbha
ἀδρός s. sândra
ἀείδω s. vad
ἀεκών s. vakant
ἀέξω s. 2 uks
ἅζομαι s. yag
ἄζυγος s. ayuga
ἄζυξ s. ayug
ἀηδών s. vad
ἄημι s. 2 vâ
ἄησις s. vâti
ἀήσυρος s. vâtura
ἀητέομαι s. vâtaya
ἀήτης s. vâta
ἀθήρ s. adhari
αἶ s. ai
αἶα s. 2 ava
αἰγίς s. agina
αἰεί s. âyu
αἰετός s. vi
αἰθήρ s. idhara
αἰθός s. aidha, aidhas
αἶθρα s. idhara
αἴθριος s. idhara
αἴθω s. idh
αἴνυμαι s. in
αἴξ s. aga
αἰ-πόλος s. pâla
αἶρα s. airâ
αἰσθάνομαι s. 1 av
αἴτυρον s. vit
ἀΐω s. 1 av
αἰών s. âyu
ἀκαχμένος s. 2 ak
Ἀκκώ s. akkâ
ἄκμων s. akman
ἀκόνη s. akana
ἄκρις s. akri
ἄκρος s. akra
ἀκτίς s. ang
ἄκυρος s. akûra
ἄκων s. akant
ἀκωχή s. 2 ak
ἀλαλά s. ararâ
ἄλδω s. ard
ἀλέα s. 5 var
ἀλείφω s. rip
ἀλέξω s. raks
ἀληθής s. radhas
ἄλθω s. ardh
ἅλις s. var
ἅλλομαι s. sar
ἀλοιφή s. raipa
ἅλς s. sara
ἀμαλδύνω s. mard
ἀμαλός s. 2 mar
ἅμαξα s. aksa
ἀμάξ-ιτος s. ita
ἀμάρα s. mâra
ἄμβροτος s. amarta
ἀμέργω s. marg
ἄμετρος s. amâtra
ἀμός s. asma
ἀμύνω s. mu
ἀμφί s. abhi
ἀμφίς s. abhis
ἄμφω s. abha
ἀνά s. 1 ana
ἀναγής s. anâgas
ἀνδάνω s. svad
ἀνδρεῖος s. narya
ἄνεμος s. 2 an
ἀνεψιός s. naptya
ἀνήρ s. nar
ἄνθος s. andhas
ἄνιππος s. anakva
ἀνιπτόπους s. nigta
Nachtrag
ἀντί s. anti
ἄνυδρος s. anudra
ἄξων s. aksa
ἀολλής s. 3 var
ἀόσσοος s. avas
ἀπό s. apa
ἀπόθεστος s. apadhvasta
ἀπομύσσω s. 2 muk
ἀπότισις s. apakiti
ἄπφα s. ambha
ἀπφύς s. ambha
ἀπωτέρω s. apatara
ἀρά s. âr
ἄραβος s. 1 rabh
ἀραρίσκω s. 3 ar
ἀρβός s. arbha
ἀργής s. 2 arg
ἐν-αργής s. argas
ἀργιόπους s. argipya
ἄργυρος s. 2 arg
ἄρδω s. ard
ἀρείων s. ara
ἀρέτη s. arata
ἀρημένος s. 2 ar
ἀρήν s. 2 varana
ἄριστος s. ara
ἀρκέω s. 3 ark
ἄρκτος s. arksa
ἄρνυμαι s. 2 ar
ἄρσην s. arsan
ἀρτύω s. 3 ar
ἆσθμα s. âtman
ἄσμενος s. svad
ἀσπαίρω s. spar
ἀσπάραγος s. sparga
ἀστειός s. vâstavya
ἀστεμφής s. stabh
ἀστήρ s. 2 star
ἄστυ s. vâstu
ἀτάρ s. at
ἄτη s. 2 vâta
ἀτμός s. âtman
ἄττα s. atta
αὐγή s. ug
αὐδή s. vad
αὔξω s. 2 uks
ἄϋπνος s. asvapna
αὔριον s. ausria
ἀϋτή s. u
αὔω s. u
αὔω s. us
αὔως s. ausas
ἄφενος s. apnas
ἀφρός s. abhra
ἄφλαστον s. bharsta
ἀχέω s. agha
ἀχήν s. agh
ἄχος s. aghas
ἄω s. 1 av
βα- s. gâ

βαβάζω s. baba
βάθος s. 1 badh, badhas
βαθύς s. badhu
βαίνω s. gam
βάλλω s. gal
βάπτω s. gabh
βάρβαρος s. barbar
βαρύς s. garu
βάσις s. gati
βάσκε s. gam
βαστάζω s. 2 gas
βατήρ s. gamtar
βατός s. gata
βέμβιξ s. bimba
βένθος s. badh
βῆσσα s. badh
βία s. 2 giâ
βιάω s. gia
βιβάς s. gâ
βιβρώσκω s. 1 gar
βιός s. gia
βίος s. gîva
βλάξ s. 1 mark
βληχή s. 1 bargh
βληχρός s. 1 mark
βόεος s. gavya
βόμβος s. baba
βοόκλεψ s. gava
βορά s. 1 gar
-βορος s. gara
βόσκω s. 2 pâ
βόσις s. pâti
βούβαλος s. gavala
βουβών s. gavân
βούκολος s. 5 kar
βούλομαι s. 1 var
βοῦς s. gau
βραγχαλάω s. 1 bargh
βραδύς s. mradu
βρακεῖν s. 2 mark
βραχεῖν s. bargh
βραχύς s. 2 bargh
βρέφος s. garbha
βροτήσιος s. martâti
βροτός s. marta
βύκτης s. buk
βωτήρ s. 2 pâtar
γαγγανεύω s. gangana
γάδος s. 2 gala
γάλος s. 2 gala
γαμβρός s. gâma
γάμος s. gâma
γαμφή s. gambha
γανάω s. 3 gan
γαργαρέων s. gargara
γαργαρίς s. 4 gar
γάρος s. 2 gara
γαστήρ s. gatara
γαυλός s. gaula
γαῦρος s. garva
γε s. gha
γένεθλον s. ganatra
γένεσις s. 1 ganti
γενετή s. ganta
γενετήρ s. ganatar
γένος s. ganas
γέντο s. 1 gadh
γένυς s. ghanu
γεραιός s. garas, 2 gar
γέρας s. 2 garas
γεργέριμος s. 2 gar
γέργερος s. gargara
γέρων s. 2 gar, garant
γεύω s. gus
γῆ s. gau
γηθέω s. 3 gan
γηθυλλίς s. gandhauli
γήθυον s. gandhauli
γῆρας s. garas
γῆρυς s. 4 gar
γιγγίς s. 1 gingi
γιγγλισμός s. gag
γίγνομαι s. 1 gan
γιγνώσκω s. gnâ
γλαυκός s. gvar
γλήνη s. gvar
γλίχομαι s. gardh
γνάθος s. gandha
γνήσιος s. gantya
γνόφος s. ksap
γνύπετος s. gnu
γνώμων s. gnâman
γνῶσις s. gnâti
γνωστήρ s. gnâtar
γνωτός s. gnâta
γοάω s. 1 gu
γογγύζω s. gag, gu
γόμφιος s. gambhya
γόνυ s. gânu
γόος s. gu
γόργος s. garg
γοργύρη s. 1 gar
γραῦς s. garâyu
γράω s. gras
γρύω s. gvar
γρωθυλός s. gardha
γυνή s. ganâ
δαήρ s. daivar
δαίνυμι s. 2 dâ
δαίω s. 2 dâ
δαίω s. du
δάκνω s. 2 dak
δαμνάω s. 2 dam
-δαμος s. 2 dama
δανά s. 2 dâna
δάπτω s. dâp
δέρεσις s. darti
δαρθάνω s. 2 dar
δάρσις s. darti
δαρτός s. darta
δατέω s. 2 dâ
-δε s. 2 da
δέατο s. 1 dî
δέδαε s. 1 das 4 dâ
δείδω s. dvi
δείκνυμι s. dik
δεῖπνον s. dâp
δειράς s. darsad
δέκα s. dakan
δεκάς s. dakanti
δέμω s. 1 dam
δελφύς s. garbha
δενδίλλω s. 4 dar
δεξιός s. daksina
δέος s. dvi
δέπας s. dâp
-δέρκτης s. darkta
δέρξις s. darkti

δέρω s. 1 dar
δεσμός s. 2 dâman
δεσπότης s. dampati
δετός s. 2 dâta
-δευκης s. dâkvas
δεύω s. 2 du
δέχομαι s. 3 dak
δέω s. 2 das, 3 dâ
δῆγμα s. dakman
δηλέομαι s. dâlaya
δῆλος s. 1 di
δῆνος s. dansas
δήω s. 4 dâ
ἐ-δάην s. 4 dâ
διδάσκω s. 1 dak
δίδημι s. 3 dâ
διδράσκω s. drâ
εὐ-διεινός s. divas
δίεμαι s. dî
δίκη s. 2 dik
δίκορσος s. dvikarsa
δῖος s. divya
ἔν-διος s. diva
διμήτωρ s. dvimâtar
δίπους s. dvipad
διψάω s. dîp
δίω s. 1 div
δμήτηρ s. damatar
δοιή s. dvayâ
δοιός s. dvaya
δόλιχος s. dargha
δόμα s. 1 dâman
δόμος s. 1 dama
δόρυ s. dâru
δόσις s. dâti
δοτός s. dâta
δόχμος s. daghma
δρᾶναι s. 3 dar
ὑπό-δρα s. 4 dar
δραπέτης s. drap
δράσσω s. dargh
δροκτάζω s. 1 darkta
δρυϊνός s. dravaina
δρυμός s. druma
δρῦς s. dru
δρώπτω s. darp
δύη s. 1 du
δύνω s. du
δυσκλεής s. duskravas
δύσκολος s. duskara
δυσμενής s. dusmanas
δύσπορος s. duspara
δύστηνος s. stâna
δύω s. dva
δυώδεκα s. dvâdakan
δῶ s. dam
δωτήρ s. dâtar
δώς s. dâti
ἕ s. sva
ἔαρ s. asara
ἕβδομος s. saptama
ἐγείρω s. 3 gar
ἔγερσις s. gagarti
ἐγώ s. agham
ἔδανον s. adana
ἔδμεναι s. adman
ἕδος s. sadas
ἔδω s. ad
ἔδων s. adant
ἕζομαι s. sad
ἐθέλω s. dhar
ἔθρις s. vadhri
ἔθω s. svadhâ
εἴκοσι s. vîkanti
εἰλύω s. 1 val
εἰμί s. as
εἶμι s. 2 i
εἰνάτηρ s. yantar
εἶπον s. 1 vak
εἴργω s. 2 varg
ἕκατον s. 1 kanta
ἑ-κάτερος s. katara
ἕκτος s. ksvaksta
ἔκηλος s. 2 vak
ἐκτός s. saghta
ἑκυρός s. svakura
ἑκών s. vak, vakant
ἐλαχύς s. ragh, raghu
ἐλέγχω s. ragh
ἑλελίζω s. rig
ἕλη s. 5 var
ἕλος s. saras
ἐλυθ- s. 1 rudh
ἔλυτρον s. varutra
ἐμέω s. vam
ἐμός s. 2 må
ἔνδον s. 2 da
ἐνεγκεῖν s. 2 nak
ἕνη s. sana
ἐνήης s. avas
ἔνθα s. adha
ἐννέα s. navan
ἐννοσί-γαιος s. 1 vadh
ἕννυμι s. 1 vas
ἔντερον s. antara
ἕξ s. ksvaks
ἑορτή s. varta
ἑός s. 1 sava
ἐπί s. api
ἕπομαι s. sak
ἔπος s. vakas
ἑπτά s. saptan
ἔραμαι s. 1 ra
ἔρανος s. rana
ἐρατός s. rata
ἔργον s. 1 varga
ἐρέα s. vara
ἐρέβινθος s. aravinda
ἔρεβος s. ragas
ἐρείκω s. 3 rik
ἐρέτης s. arata
ἐρεύθω s. 2 rudh
ἐριαυγής s. augas
ἔρις s. ir
ἔρος s. 2 ra
ἕρπω s. sarp
ἕρση s. 1 varsa
ἐρυθρός s. rudhara
ἔρχομαι s. arsk
ἔσσυμαι s. 2 sû
ἐστί s. as
ἑστία s. 2 vas, vastya
ἕστωρ s. sadtar
ἐτεός s. satya
Ἐτεοκλῆς s. satyakravas
ἔτος s. vatas
εὖνις s. û
εὖρος s. ausra

εὐρύς s. varu
εὕω s. us
ἔχω s. sagh
ἕως s. ausas
ἕως s. yâvat
ζάλη s. yas
ζα-τρεφής s. tarpas
ζεστός s. yasta
ζεύγνυμι s. 1 yug
ζευκτήρ s. yaugtar
Ζεῦ πάτερ s. dyaupatar
Ζεῦς s. div
ζῆλος s. yas
ζημία s. yam
ζητέω s. yat
ζυγόν s. yuga
ζύμη s. 2 yu
ζώνη s. yâsana
ζώννυμι s. yâs
ζωρός s. yas
ζωστός s. yâsta
ἤ s. 3 vâ
ἡγέομαι s. ag
ἠέ s. 3 vâ
ἥδομαι s. svad
ἡδύς s. svâdu
ἠέριος s. ausria
ἦθος s. svadhâ
ἠΐθεος s. 1 vadh
ἠλέκτωρ s. 2 ark
ἥλιος s. savarya
ἤλυθον s. rudh
ἧμαι s. 1 âs
ἦμαρ s. 3 vas
ἡμεῖς s. 1 asma
ἡμι- s. sâmi
ἠμί s. 1 agh
ἦμος s. yasmat
ἡνία s. yam
ἧπαρ s. yakan
ἦρα φέρειν s. 3 vâra
ἤρεμα s. ram
ἦτορ s. ântra
ἦτρον s. ântra
ἠχή s. 2 vâk
ἠώς s. ausas
θαιμός s. dhâman
θαιρός s. dhvârya
θάλαμος s. dhar
θαμά s. dhâman
θαμάκις s. dhâmakas
θάμβος s. stabh, stambha
θάομαι s. 2 dhâ
θαρσέω s. dhars
θᾶσθαι s. dhyâ
θαῦμα s. 1 dhû
θέα s. dhî
θεάομαι s. dhî, dhyâ
θέειον s. 2 dhû
θέλγω s. dharg
θέλυμνον s. dharumna
θέλω s. dhar
θέμα s. dhâman
θέμεναι s. dhâmanai
Θέμις s. dhâmi
θέμις s. dhâmi
θεμόω s. dhâman
θερμός s. gharma
θέσις s. dhâti
θεσμός s. dhâman
θέσσασθαι s. dhyas
θέσφατος s. dhyas
θετήρ s. dhâtar
θετής s. 2 dhâta
θετός s. dhâta
θέω s. dhav
θήκη s. dhâkâ
θηλύς s. dhâru
θημός s. dhâman
εὐ-θήμων s. dhâman
εὔ-θηνος s. dhâna
θιγγάνω s. dagh
θίς s. dhanu
θνήσκω s. dhan
θοίνη s. dhainâ
θόλος s. dhâra
θολός s. dhvar
θορή s. dhâra
θούριος s. dhvar
θράσσω s. targh
θρασύς s. dharsu
θραύω s. dhvar
θρέομαι s. dhar
θρεπτός s. tarpta
θρέψις s. tarpti
θρῆνος s. dhran
θρύον s. dhvar
θρύπτω s. trup
θρώναξ s. dhran
θρώσκω s. dhvar
θυγατήρ s. dhugatar
θύελλα s. 2 dhû
θυμιάω s. dhûmyâ
θυμός s. 1 dhû
θύνω s. 2 dhû
θύρα s. dhurâ
θύρδα s. dhur
θύω s. 2 dhû
θύω s. 2 dhû
θῶμαι s. dhâ
θωμός s. dhâman
θώραξ s. dhâraka
-ῑ s. î
ἰαίνω s. isanya
ἰάλλω s. iyar
ἰάομαι s. isanya
ἰδεῖν s. vid
ἰδίω s. svid
ἴδμεναι s. vidmanai
ἱερός s. isara
ἵζομαι s. sad
ἰθαίνομαι s. idh
ἰθαρός s. idhara
ἰκμάς s. 2 sik
ἰκτῖνος s. kyaina
ἵμερος s. is
ἰός s. isu
ἰός s. visa
ἰότης s. is
Ἵππαλος s. akva
ἱπποπόλος s. akvapâla
ἱππικός s. akvika
ἵππιος s. akvia
ἵππος s. akva
ἴσος s. visva
ἵστημι s. stâ
ἵστωρ s. vaidtar
ἰσχνός s. 2 sik

ἰτέα **s. 1 vi**
ἰχανᾶν **s. igh**
καγχᾶς **s. 1 kak**
καινός **s. kana**
καίνω **s. kan**
καιρός **s. kâra**
καίω **s. ku**
κάκαλον **s. 2 kak**
κάκκος **s. kakva**
κακός **s. kak**
κακχάζω **s. 1 kak**
κάλαθος **s. karadha**
κάλαμος **s. kalama**
καλιός **s. kalaya**
κάλλος **s. kalya**
καλός **s. kalya**
καμάρα **s. 1 kamara**
κάμαρος **s. 2 kamara**
κάμνω **s. 1 kam**
κάμορος **s. 2 kamara**
κάμπη **s. kampanâ**
κανάζω **s. 1 kan**
καναχή **s. 1 kan**
κάνδαρος **s. 3 skand**
κανθήλιον **s. kandhara**
κανθία **s. kandhara**
καπέτις **s. kapati**
καπνός **s. kvap**
καπύω **s. kvap**
κάρ **s. kara**
κάρα **s. kara**
κάραβος **s. karambha**
κάρδαμον **s. kardama**
καρδία **s. kardaya**
καρκαίρω **s. karkarya**
καρκίνος **s. karkin**
κάρος **s. 1 kara**
κάρταλος **s. 2 kart**
κάρχαρος **s. 2 karkara**
κάρχας **s. karka**
κάσσα **s. kas**
κάστον **s. kaksta**
καύαξ **s. ku**
καύαξ **s. sku**
καυκαλίας **s. kuk, kaukala**
καύκη **s. kuk**
καῦρος **s. 3 sku**
κέδρος **s. kadra**
κεῖμαι **s. 2 kî**
κείρω **s. skar**
κέκαδον **s. 1 kad**
κέκασμαι **s. 2 kad**
κελάδω **s. krad**
κελαδεινός **s. kradas**
κέλαινος **s. kalana**
κέλευθος **s. 5 kar**
κελεύω **s. kal**
κέλλω **s. kal**
κενέβρειον **s. kun**
κενεός **s. kvanya**
κεντέω **s. kant**
κέντρων **s. kanta**
κεράννυμι **s. 4 skar**
κεραός **s. karava**
κέρας **s. karava**
κέρκος **s. 1 karka**
κέρνος **s. karna**
κέρχω **s. skark**
κεστός **s. 2 kas**
κέστρος **s. kastra**
κεύθω **s. 1 kudh**
κεφαλή **s. kapâla**
κέχλαδα **s. ghlâd**
κέωρος **s. kas**
κήδω **s. skad**
κηκίω **s. 2 skak**
κῆλον **s. kâra**
κηλάς **s. kâla**
κήρ **s. 2 kâra**
κῆρυξ **s. kâru**
κητώεις **s. skâ**
κηφήν **s. skabh**
κίβδη **s. kip**
κίγκλος **s. karkara**
κιγχάνω **s. 3 kak**
κίκκαβος **s. kakva**
κικλήσκω **s. 2 kar**
κινάβρα **s. ku**
κιναδεύς **s. skand**
κιναθίζω **s. kin**
κίναιδος **s. kâdya**
κινέω **s. kin**
κίνυμαι **s. 2 ki**
κίρα **s. skira**
κίραφος **s. skira**
κίσθαρος **s. kisdha**
κίσθος **s. kisdha**
κίω **s. 2 kî**
κίων **s. 1 ski**
κλαδάω **s. 1 kard**
κλαδαρός **s. skard**
κλάδος **s. 2 skard**
κλάζω **s. krak**
κλάμαρος **s. kram**
κλαμβός **s. klâba**
κλέος **s. 1 kravas**
κλέπας **s. 2 krap**
κλίνω **s. kri**
κλυτός **s. 1 kruta**
κλύω **s. 1 kru**
κμέλεθρον **s. kamaradha**
κναδάλλω **s. 2 skand**
κνάω **s. knas**
κνέφας **s. ksap**
κνήθω **s. kasdh**
κνηκός **s. kânka**
κνίζω **s. 2 skand**
κνιπός **s. ksap**
κνίψ **s. skapa**
κνόος **s. knu**
κνυζάω **s. kug**
κνύω **s. ksu**
κνώδαλον **s. 2 skand**
κνώδαξ **s. 2 skand**
κόγχος **s. kanka**
κοδομή **s. 3 skand**
κοέω **s. 1 sku**
κοθώ **s. 2 gadh**
κόκκυ **s. kuku**
κόκκυξ **s. kuku**
κολάπτω **s. skarp**
κολεκάνος **s. 2 krak**
κόλοβος **s. skarba**
κολούω **s. skarba**
κολυμβός **s. kâdamba**
κόμαρος **s. kamara**
κομέω **s. kam**
κόνδος **s. kanda**

κονδύλος s. kanda
κονέω s. 3 kan
κονή s. 2 kan
κοννέω s. 1 sku
κόντος s. kanta
κόπρος s. kvap
κόπτω s. 1 skap
κόρα s. 4 kara
κόρδαξ s. 4 skard
κορέννυμι s. 4 skar
κόρθυς s. kardha
κόρις s kari
κόρκορας s. karkara
κορκορύγη s. karkarya
κόρση s. karasa
κόρυζα s. 2 kard
κόρυμβος s. karamba
κόσμος s. 2 kad
κότερος s. katara
κοτέω s. 1 kat
κότος s. 1 kat
κότυλος s. 2 kat, katvala
κοῦον s. 1 sku
κοῦρος s. 4 kara
κουκούφας s. kukubha
κοχώνη s. ghaghana
κραδάω s. 1 kard
Κραγός s. kraga
κράζω s. krak
κραίνω s. 3 skar
κραιπάλη s. 1 krap
κράμβη s. karambhâ
κράνος s. karna
κραυγή s. kruk
κραῦρος s. krûra
κρέας s. 2 kravas
κρέκω s. krak
κρέμβαλον s. skarbh
κρέξ s. krak
κρίνω s. 4 skar
κροαίνω s. 2 kru
κροκάλη s. karkarâ
κρόταφος s. 1 kart
κροτέω s. 1 kart
κρότος s. 1 kart
κροτώνη s. kart
κρούω s. kru
κρυμός s. krûma
κρώμαξ s. krau
κτάομαι s. 2 ksi
κτείνω s. skan
κτίζω s. 1 ksi
κτίλος s. skikara
κτίσις s. ksiti
κύανος s. kavana
κύαρ s. 3 ku
κύβελον s. kvabhara
κυδάγχη s. kud
κυδοιμός s. kud
κυέω s. 3 ku
κυκανάω s. 1 skak
κυκέων s. 1 skak
κύκλος s. kvakra
κύλιξ s. kalaka
κῦμα s. 3 ku
κύμβη s. 1 kumbha
κύμβος s. 2 kumbha
κυπασίς s. kurpâsa
κύπη s. 1 kûpa
κύπτω s. kup
κῦρος s. kûra
κυσός s. kyuta
κύστις s. skyut
κύφελλον s. kvabhara
κῦφος s. 2 kûpa
κυών s. 2 kvan
κῶλον s. 5 kar
κῶνος s. kâ, kâna
κώπη s. 1 kap
κωτίλος s. 3 kat
κωχεύω s. 4 kak
λαβρός s. 2 rabh
λάλος s. lala
λαμβάνω s. 2 rabh
λανθάνω s radh
λαπάσσω s. alpa
λάρος s. râ
λάσιος s. 2 varsa
λάσκω s. 1 ark
λάφυρον s. 2 rabh
λάω s. las
λείπω s. 1 rik
λείχω s. righ
λευκός s. 2 ruk, rauka
λεύσσω s. lauk
λιλαίομαι s. las
λίπα s. rip
λυγρός s. rug
λύκος s. varka
λύσσα s. 1 ruk
λύχνος s. 2 ruk
λύω s. lû
λώβη s. rab
μαδάω s. mad
μᾶζα s. 2 mak
μάθος s. mâdhas
προμηθής s. mâdhas
μαῖα s. 4 mâ
μαίομαι s. 1 man
μάκαρ s. 3 mak
μακρός s. 3 mak
μακών s. 1 mak
μαλακός s. mardh
μαλαχή s. marva
μαλθακός s. mardh
μάλθη s. mardh
μᾶλις s. mal
μαλκίω s. 1 mark
μάνδαλος s. mand
μάνδρα s. mandarâ
μανθάνω s. madh
μανιάκης s. mani
μάννος s. mani
μάντις s. 1 man
μαραίνω s. 1 mar
μάργος s. marg
μάρναμαι s. 2 mar
μάρπτω s. 2 mark
μάρτυς s. smar
μάσσω s. 2 mak
μάσσων s. makians
αὐτό-ματο-ς s. 1 mata
μάχλος s. maghila
μέ s. 1 ma
μέγας s. magh, maghat
μέγιστος s. maghista
μέθυ s. madhu
μειδιάω s. smi

μεῖδος s. smi
μείζων s. maghians
μείλιχος s. mil
μέλαθρον s. kamaradha
μέλας s. mal
μέλδω s. mard
μέλλει s. smar
μέλλω s. smar
μέμονα s. 1 man
μενεαίνω s. 1 man
μένος s. manas
μένω s. 2 man
Μέντωρ s. mantar
μέριμνα s. smar
μερμαίρω s. smar
μέρμερος s. smar
μέσος s. madhya
Μεσσήνη s. madhyâna
μεστός s. mad, madta
μετά s. 2 mata
μέτρον s. 3 mâ, mâtra
μή s. 1 mâ
μῆδος s. mad
μηκή s. 1 mak
μήκιστος s. makista
μῆκος s. makas
μήν s. mâs
μήνη s. mâsa
μῆνις s. 1 man
μήτηρ s. 2 mâtar
μήστωρ s. mâtar
μῆτις s. mâkis
μῆτις s. mâti
μῆχος s. magh
μιαίνω s. miv
μίγνυμι s. mik
μιμίζω s. mâ
μιμνήσκω s. mnâ
μίμνω s. 2 man
μῖμος s. 3 mâ
Μινύας s. manu
μινυρός s. min
μινύω s. 3 mi
Μίνως s. manu
μισθός s. misdha
μνάομαι s. mnâ
μόθος s. mat
μοῖτος s. mit
μοιχός s. migh
μόλγος s. marg
μορμύρω s. marmara
μόρος s. 1 mara
μορτός s. 1 mar, marta
μόσχος s. muska
μοχλός s. magh
μυελός s. miv
μυκάομαι s. 1 muk
μυκός s. mû
μῦκος s. 2 muk
μυκτήρ s. 2 muk
μύνη s. mû
μύξα s. 2 muk
μύρμηξ s. mauri
μῦς s. mûs
μύσχος s. muska
μυχμός s. 2 muk
μύω s. mû
μῶρος s. mûra
ναί s. 2 na
ναίω s. nas
νᾶμα s. snâ
νάννας s. nana
νάρθηξ s. nadhra
ναρός s. snâ, nâra
ναῦς s. nau
Νέδα s. 2 nad
νειός s. navya
νεκρός s. 1 nak
νέκυς s. naku
νέμω s. nam
νέομαι s. nas
νέος s. nava
νεῦρον s. snavara
νεύω s. 2 nu
νέφος s. nabhas
νέω s. snu
νέωτα s. vat
νή s. 1 na
νή s. 2 na
νήδυμος s. 1 nad
νήϊος s. navya
νῆσσα s. 2 anti
νήστειρα s. adtar
νῆστις s. adti
νήχω s. snâ
νίζω s. nig
νίσσομαι s. nas
νίφει s. snigh
νυ s. nu
νῦν s. nûna
νύξ s. nakta, nakti
νυός s. snusâ
νύσσω s. 1 nagh
νύχα s. 3 nak
νῶϊ s. 2 nas
νῶκαρ s. 1 nak
ξηρός s. ksâra
ξυρόν s. ksura
ξύω s. ksu
ὁ s. sa
ὁ- s. sa
ὄγκος s. 2 anka
ὀγκύλος s. ankura
ὄγμος s. agma
ὅδε s. 1 da
ὄδερος s. udara
ὁδός s. sad
ὀδούς s. dant
ὀδύσσασθαι s. 1 dus
ὀθόνη s. 2 vadh
οἱ s. sva
οἴα s. avya
οἶδα s. vid
οἴεος s. avyaya
οἶκος s. vik, vaika
οἶμος s. aima
οἶνος s. 1 vî
οἶος s. aiva
ὄϊς s. avi
οἴσω s. 2 vî
οἴφω s. yabh
οἰωνός s. vi
ὄκρις s. akri
ὀκτακόσιοι s. aktâkanta
ὀκτώ s. aktan
ὀκτώπους s. aktâpad
ὀλολύζω s. ul
ὄλολυς s. ululu

ὅλος s. sarva
ὀλοφύρω s. 2 rap
ὄμβριμος s. ambhar
ὄμβρος s. ambhar
ὅμιλος s. mil
ὀμιχέω s. migh
ὀμίχλη s. mighara
ὀμόργνυμι s. marg
ὁμός s. sama
ὄμφαλος s. nâbhala
ὀμφή s. ambh
ὄνειδος s. nid
ὀνίνημι s. 1 nad
ὄνομα s. nâman
ὄνυξ s. nagha
ὀπ- s. vak
ὀπόεις s. apavant
ὀπός s. 2 apa
Ὀποῦς s. apavant
ὀρίω s. 4 var
ὀργάω s. vargaya
ὀργή s. varga
ὄργυια s. argu
ὀρέγω s. 1 arg
ὀρθός s. vardhva
ὁρμή s. sar
ὅρμος s. sar
ὄρνυμι s. 1 ar
ὄρονται s. 4 var
ὄροβος s. aravinda
ὀρός s. sâra
ὀρούω s. arva
ὄρτυξ s. vartaka
ὀρχέομαι s. arghâya
ὅς s. 1. 2 ya
ὅς s. 1 sava
ὄσσομαι s. 1 ak
ὀστέον s. asti
οὗ s. sva
οὖθαρ s. ûdhar
οὐλή s. varna
οὐρά s. 1 vâra
οὐρανός s. 1 varana
οὖρον s. 2 vâra
οὖρος s. 4 var
οὐτάω s. 2 vâta
ὀφρύς s. bhrû
ὄχος s. vâgha
ὄχος s. vagh, vâgha
πάθος s. 1 bhâdh
παιάν s. 2 pan
παίω s. 1 pû
παλλακός s. palavaka
παμφαλάω s. bhal
πανία s. 1 pan
πανός s. 2 pavana
πάομαι s. 2 pâ
πάπας s. papa
πάππος s. papa
παρά s. parâ
πάροιθε s. parai
παροίτερος s. parai
πάρος s. paras
πάσχος s. pansu
πᾶσις s. 2 pâti
πάσσω s. 2 pat
πάσχω s. bhâdh
πατέομαι s. 2 pat
πατήρ s. patar
πάτος s. panta
πάτριος s. patarya
πάτωρ s. 2 pâtar
πέδη s. 1 pad
πέδον s. 1 pada
ἔμπεδον s. 1 pad
πέζα s. padyâ
πεζός s. padya
πείρω s. 8 par
πεῖσμα s. bhandh
πέλεκυς s. paraku
πελιδνός s. palita
πέλλα s. palavi
πελλαιχρός s. palita
πέμπτος s. pankata
πέμφις s. pamp
πένθερος s. bhandh
πεντάκις s. pankakas
πεντάς s. pankti
πέντε s. pankan
πεντήκοντα s. pankâkanta
πέος s. pasas
πεπτρία s. paktar
πέπρωται s. 2 par
πέπων s. 1 pak
πέρα s. para
πέραν s. para
πέρδω s. pard
περί s. 1 pari
πέρκη s. parkna
περκνός s. parkna
πέρνημι s. 1 par
πέρυσι s. parut
πέσσω s. pak
πέταλος s. 3 pat
πετάννυμι s. 3 pat
πέτομαι s. 1 pat
πεύθομαι s. bhudh
πέψις s. pakti
πηλός s. palva
πῆχυς s. bhâghu
πίγγαλος s. pinga
πιγγός s. pinga
πιέζω s. pisd
πιερός s. pîvara
πιήεις s. pîvasvant
πιθάκνη s. bhadha
πίθος s. bhadha
πικρός s. pik
πιμελή s. pî
πίναξ s. pinaka
πινυτός s. 2 pu
πίνω s. 1 pâ
πῖος s. pivas
πιότης s. pîva
πίπλημι s. 2 par, prâ
πῖπος s. pîp
πίπτω s. 1 pat
πίτυλος s. patvara
πίτυς s. pîtu
πίφιγξ s. pîp
πίων s. pîvan
πλάδος s. 2 prat
πλάτη s. 1 prat
πλάτος s. pratas
πλατυκός s. pratuka
πλατύς s. 1. 2 pratu
πλειστός s. prâista
πλείων s. prâyana

πλέω s. plu
πλήθω s. pardh
πλῆσις s. prâti
πλύνω s. plu
πλύσις s. pluti
πλυτός s. pluta
πνέω s. 2 pu
πνίγω s. 1 spak
πο- s. 1 ka
ποιέω s. 2 pu
ποικίλος s. pik, paikala
ποινή s. 1 pavana
πολιάοχος s. paryâ
πόλις s. pari
πολυάνωρ s. parunar
πολύς s. paru
πόμφος s. pamp
πόντος s. 3 pat
πορδή s. parda
πόρνη s. 3 par
ἔ-πορον s. 2 par
πόρος s. pâra
πορφύρω s. bhur
πόσις s. 1 pâti
πόσις s. 1 pati
πόσος s. kvanta
πότερος s. katara
ποτήρ s. 1 pâtar
πότνια s. patnyâ
πότος s. pâta
πούς s. 1 pad, 2 pada
πρᾶγος s. prak
πρᾶος s. prî
πράσσω s. prak
πρηνής s. pravana
πρό s. pra
προκάς s. parkat
προκνίς s. parkni
πρόμος s. prama
πρόξ s. parkat
πρός s. prati
πρόσοικος s. prativaika
πρότερος s. pratara
προχνυ s. pragnu
πρών s. pravana
πρώξ s. parkna
πταίω s. 1 pat
πτέρνα s. parsnâ
πτέρον s. patara
πτερόω s. pataraya
πτίσσω s. pis
πτύον s. 2 pû
πύθω s. pû
πυνθάνομαι s. bhudh
πῦον s. pûya
πύος s. pûya
πύρνον s. purana
πίστις s. bhudhti
πῶϋ s. 2 pâ
ῥαβάσσω s. 1 rabh
ῥάκος s. vark
ῥατάνη s. vart
ῥέζω s. 1 rag
ῥεκτός s. vargta
ῥέζω s. varg
ῥέω s. sru
ῥήγνυμι s. vark
ῥόος s. srava
ῥύομαι s. 2 ru
ῥύσις s. sruti
ῥυτός s. sruta
σαυκός s. sus
σείρ s. savari
σείριος s. savari
σελαγέω s. svaraga
σέλας s. 2 svar
Σελήνη s. 2 svar
σεύω s. 2 sû
σκάζω s. skag
σκαιός s. savya
σκαίρω s. 1 skar
σκαληνός s. 1 skar
σκάνδαλον s. 2 skad
σκαρδαμύσσω s. 1 skard
σκεδάννυμι s. 3 skad
σκέλος s. 1 skar
σκέπτομαι s. 2 spak
σκέρβολος s. skarbh
σκεῦος s. skyu
σκήπτω s. 2 skap
σκιά s. skayâ
σκίδαρος s. skidra
σκίδναμαι s. 3 skad
σκίμπτω s. 2 skap
σκίνθος s. 1 skand
σκιόεις s. skayâvant
σκιπός s. ksap
σκνίψ s. skapa
σκολιός s. 1 skar
σκομβρίσω s. 1 skabh
σκόπος s. spaka
σκορδινάομαι s. 3 skard
σκόροδον s. 3 skard
σκορπίζω s. skarp
σκορπίος s. skarp
σκυβαλον s. skivara
σκύζα s. 2 skud
σκύλλω s. skur
σκύνιον s. 2 sku
σκύρος s. skura
σκυτος s. 2 sku
σκώληξ s. 1 skar
σκῶλος s. skara
σκώπτω s. 3 skap
σκώψ s. 2 spak
σμερδνός s. smard
σός s. tva
σπαίρω s. spar
σπαργή s. sparg
σπλάγχνον s. splaghan
σπλήν s. splaghan
στάλιξ s. stala
στάμεναι s. stâman
στάξ s. 2 stag
στάσις s. stâti
στατήρ s. stâtar
στατός s. stâta
σταυρός s. stâvara
στάχυς s. stak
στεγανός s. stagana
στεγνός s. stagana
στέγω s. 1 stag
στεινός s. stî
στεῖρα s. staryâ
στείχω s. stigh
στέλλω s. stal
στέμβω s. stabh
στενάχω s. stan

στένω s. 1 stan
στερεός s. 2 stara
στεῦτο s. stu
στῆθος s. stana
Στήσιος s. stâtya
στίζω s. stig
στόμα s. staman
στόρνυμι s. 1 star
στόχος s. stak
στύφελος s. stup
στύω s. stu
σύ s. tu
σύκχος s. saka
σύριγξ s. 1 svar
σῦς s. sû
σφαδάζω s. spand
σφάλλω s. spal
σφεδανός s. spad
σφενδόνη s. spad
σφίγγω s. 1 spak
Σφίγξ s. 1 spak
σφοδρός s. spad
σφόνδυλος s. spad
σφριγάω s. 1 sparg
σχάζω s. skand
σχάω s. skâ
σχέραφος s. skarbh
σχίζω s. skid
σχίσις s. skidti
τάγυρι s. 2 stag
τακερός s. takara
τάλας s. tal
τανaός s. tanu
τάνυμαι s. tan
ταπεινός s. tap
τάρβος s. targ
ταρσός s. tars
τάσις s. tati
τάσσω s. 4 tak
τατός s. tata
ταῦρος s. staura
ταῦς s. 1 tu
ἔ-ταφον s. stabh
ταχινός s. takina
τάχος s. takas
ταχύς s. taku
τε s. 2 ka
τέγγω s. 2 tvak
τείρω s. 4 tar
τεῖχος s. dhaigha
τέκτων s. taksan
τέλος s. taras
τενθρήνη s. dhran
τένος s. tanas
τέρην s. tarana
τέρμα s. tarman
τέρμων s. tarman
τερπνός s. tarpana
τέρπω s. tarp
τερσαίνω s. tars
τέρχανον s. dragh
τέρψις s. tarpti
τέσσαρες s. katvar
τεταγών s. 2 stag
τετίημαι s. tvis
τέταρος s. tatara
τέταρτος s. katvarta
τετραίνω s. 1 tar
τέττα s. tata
τεύχω s. 3 tak
τέφρα s. tap
τέχνη s. 3 tak
τέως s. tâvat
τήκω s. 1 tak
τηλία s. tala
τῆμος s. tasmat
τῆξις s. takti
τῆος s. tâvat
-της s. tâti
τήτη s. 3 stan
τίθημι s. 1 dhâ
τιθήνη s. dhadh, 2 dhâ
τίκτω s. 3 tak
τινάσσω s. tans
τίνω s. 4 ki
τις s. ki
τίς s. ki, kina
τίσις s. kiti
τιτθός s. dhadh
τιτώ s. tita
τιτύσκομαι s. 2 tak
τιτρώσκω s. 4 tar
τῖφος s. tip
τίω s. 3 ki
τλῆναι s. tal
τό s. ta
τοῖχος s. dhaigha
τόλμα s. tal
τόνος s. tâna
τόρδυλον s. tardula
τορεῖν s. 1 tar
τορός s. târa
τραπελός s. trapara
τρεῖς s. tri
τρέπω s. trap
τρέφω s. tarp
τρέχω s. trak
τρέω s. tras
τρηρών s. trasara
τριόδους s. tridant
τρίπολις s. tripari
τρίπους s. tripad
τρίς s. tris
τρισκαίδεκα s. trayasdakan
Τριτογένεια s. trita
τριτός s. tritya
Τρίτων s. traitana
τρύφος s. trup
τρύω s. 4 tar
τυγχάνω s. 3 tak
Τυδεύς s. stud
τύλος s. 2 tu
τύπτω s. stup
τύραννος s. 3 tar
τῦφος s. dhûpa
τώς s. tât
ὑγιής s. ug
ὑγρός s. uks
ὑδνέω s. udna
ὕδρος s. udra
Ὑδρεών s. udran
ὕδω s. vad
ὕδωρ s. udan, udra
υἱός s. su
ὑλάω s. ul
ὑμεῖς s. yu
ὕμνος s. sumna

ὑπέρ s. upari
ὑπέρα s. upara
ὑπερηφάνεια s. âbhanasya
ὑπερηφανέων s. âbhanas
ὑπ-ηρέτης s. arata
ὕπνος s. svapna
ὑπό s. upa
ὗς s. 1 su
ὑσμίνη s. yudh
ὕστερος s. udtara
ὕω s. 2 su
φαγεῖν s. 2 bhag
φαίνω s. 1 bhâ
φάλαρον s. 2 bhâla
φαλιός s. bhal
φανός s. bhâna
φάραγξ s. 2 bhar
φαρέτρα s. bhartra
φέβομαι s. 1 bhag
φέγγω s. bhag
φέρβω s. bharb
φέριστος s. bharista
φέρμα s. bharman
φέρτρον s. bhartra
φέρω s. bhar
φεύγω s. 1 bhug
φῆ s. 2 bhâ
φημί s. bhan
φήνη s. bhansa
φθάνω s. spâ
φθέγγομαι s. 3 bhag
φλέγος s. bhargas
Φλεγύας s. bhragu
φλέγω s. bhrâg
φλόξ s. 2 bhrâg
φόβος s. 1 bhag
φορβή s. bharb
φορέω s. bhar
φόρος s. bhâra
φρατήρ s. bhrâtar
φράτρα s. bhrâtra
φρατρία s. bhrâtrya
φρύγω s. 1 bhrag
φρυκτός s. bhargta
φυγή s. bhug
φῦμα s. bhûman
φύρω s. bhur
φυτόν s. bhûta
φύω s. bhû
φώγω s. 2 bhag
φώρ s. 1 bhar
φώς s. bhavant
χαίνω s. 2 ghâ
χαίρω s. 1 ghar
χάλαζα s. ghrâd
χαλάω s. 4 ghar
χαμαί s. ghamâ
χανδάνω s. 1 gadh
χάος s. ghâyas
χαράδρα s. ghrâd
χαροπός s. 3 ghar
χάτις s. 1 ghâ
χέζω s. 3 ghad
χεῖμα s. ghaimanta
χειμών s. ghaiman
χείρ s. 5 ghar
χελιδών s. 6 ghar
χέρσος s. ghars
χήν s. ghansa
χῆρος s. 1 ghâ
χθές s. ghyas
χθών s. ghamâ
χίλιοι s. ghasra
χιών s. ghayana
χλαρός s. ghil
χλιδή s. ghlâd
χλίω s. 3 ghar
χολάς s. gharâ
χολέρα s. 4 ghar
χραύω s. ghru
χρεμίζω s. ghram
χρίω s. ghars
χρόμαδος s. ghram
χρόνος s. ghrvana
χρυσός s. gharta
χωλός s. 4 ghar
ψάμμος s. bhasman
ψατάω s. spâ
ψαφαρός s. ksapara
ψάω s. bhas
ψέφας s. ksap
ψήν s. bhasana
ψύλλα s. pulaka
ὠθέω s. vadh
ὠκύς s. âku
ὠλένη s. aratnâ
ὦμος s. amsa
ὠμός s. âma
ὤν s. sant
ὦνος s. vasna
ὥρα s. yâra
ὠρύω s. 1 ru
ὥς s. yât Nachtrag
ὠτειλή s. 2 vâta

Zu III.

ἀβακέω s. vak
ἀγνοέω s. gnâva
ἄγνοια s. gnâva
ἄγρειφνα s. grabh
ἄγχρας s. 2 ak, akara
ἄεθλον s. vadh
ἄζυγής s. yugas
ἄζω s. asda
αἰεί s. aiva
αἶκλοι s. aikma
αἷμα s. saima
αἰχμή s. aikma
αἰών s. aiva
ἄκανος s. akanâ
ἄκαρι s. ankari
ἄκαρος s. 2 ak, akara
ἀκή s. aka
ἀκμή s. akman
ἀλείφω s. lip
ἀλοιφή s. laipa
ἅλινος s. salîna
ἄλλος s. alya
ἀλλότριος s. alyatrâ
ἅλς s. sali
ἀμαυρός s. marva
ἀμάω s. mâ
ἀμβλύς s. marva
ἀμέλγω s. malg
ἄμητος s. mâta
ἀμυδρός s. madra
ἀμόθεν s. sama
ἀμφί s. ambhi

ἄν s. an
ἄνευ s. ana
ἀνεψιός s. naptya
ἄνις s. ana
ἄντα s. anta
ἄντη s. anta
ἄρα s. âra
ἀριθμός s. rîma
ἅρμα s. arman
ἀροτήρ s. arâtar
ἄροτος s. arva
ἄροτρον s. arâtra
ἀρόω s. araya
ἅρπη s. sarp
ἀρτο-κόπος s. kap
ἀρχός s. arsa
ἀστραλός s. starna
αὐγή s. auga
αὐθέντης s. 1 santa
αὖλαξ s. valk
αὔξις s. vaksti
αὔω s. auya
ἄφνω s. apina
ἀχλύς s. 2 ak
ἄχνη s. akanâ
Βαβώ s. bâbâ
βαίτη s. baitâ
βάλανος s. galandi
βαύβυξ s. bub
Βαυβώ s. bâbâ
βδέω s. basd
βδόλος s. basdala
βέλτερος s. vala
βιοτός s. gîvata
βλέπω s. glap
βλέφαρον s. glap
βλοσυρός s. yaltura
βομβέω s. bambaya
βόμβος s. bambaya
βομβύλιος s. bambuli
βομβυλίς s. bambuli
βούλομαι s. val
Βριτόμαρτις s. marti
βυθμός s. bhudma(n)
γαλόως s. galavas
γέμω s. gam
γένυς s. ganu
γέρανος s. garana
γεστία s. vastyâ
γῆρυς s. gâru
γλέφαρον s. glap
γλύφω s. glup
γνήσιος s. gnâ
γογγύλος s. gagala
γόμος s. gam
γράφω s. grap
γύλιος s. gulya
γωλεός s. gâlya
δάκρυ s. dakru
δέκατος s. dakanta
δέρω s. dar
διώκω s. 1 duk
δόλιχος s. dalgha
δόλος s. dâla
δράσσω s. dhragh
δρίος s. dravas
δρύφακτος s. bhark
δῶρον s. dâra
ἐγκάρσιος s. 1 karsa
ἔγχελυς s. anghara
ἐγώ s. agâ
ἕδρα s. sadra
εἰαρινός s. vasarina
εἴκω s. vik
εἰλύω s. valv
εἰς s. ani
ἐκ s. 1 aka
ἐκεῖ s. ki
ἐκεῖνος s. ki
ἕκηλος s. vakâla
ἔλαφος s. alna
ἐλαχύς s. laghu
ἐλέγχω s. langh
ἑλίκη s. salakâ
ἕλκος s. valk
ἕλκω s. valk
ἐλλός s. alna
ἕλμις s. varmi
ἐν s. ani
ἔνατος s. navanta
ἐνεγκεῖν s. nak
ἐνέπω s. 1 sak
ἔννεπε s. 1 sak
ἐξ s. 1 aka
ἐξαίφνης s. apina
ἐξαπίνης s. apina
ἐπικάρσιος s. 1 karsa
ἐπίπλοος s. 2 palva
ἐρέβινθος s. aravinda
ἐρείπω s. rip
ἐρέφω s. rap
ἐρίπνη s. rip
ἐρεύθω s. rudh
ἐρέω s. var
ἐρυγή s. rug
ἑσπερινός s. vaskarina
ἕσπερος s. vaskara
ἐχῖνος s. aghya
ζεῦγος s. yugas
ζῶμα s. yasman
ἥλιος s. savalya
ἤλυθον s. ludh
ἠρέμα s. ramas
ἠρεμέστερος s. ramas
ἤρυγον s. rug
ἧσις s. svadti
θαιρός s. dhvara
θάλπω s. 2 tarp
θεῖος s. dhadha
θεός s. dhaya
θέναρ s. dhanar
θήγω s. dhag
θηλάζω s. dhâlâ
θηλή s. dhâlâ
θίβρος s. dhabh, dhabra
θολερός s. dhvala
θολία s. dhalyâ
θολός s. dhvala
θόλος s. dhala
θυόσκοος s. skava
θύρα s. dhurâ
ἱδρός s. svidra
ἱμάς s. sîman
ἴσαμι s. vis
ἰτέα s. vîtyâ
ἰχθύς s. ghu
κάγχρυς s. kakara
καιρός s. kaira

κάλαμος s. kalama
καλέω s. 2 kal
κάμμαρος s. kamara
καννάβινος s. kanapîna
κάνναβις s. kanapi
κάπος s. kvapa
κάπρος s. kapra
καπυρός s. kap
καρπάλιμος s. 1 karp
κάρπος s. skarp
καρπός s. 2 karp
κάρσιος s. 1 karsa
κάρσις s. skarti
κάρτα s. kartu
κάρφω s. 2 skarp
κασιγνήτη s. gnâ
κάσσα s. kasyâ
καῦλος s. kaula
κέγχρος s. kakara
κεῖθι s. ki
κεῖνος s. ki
κείρω s. 2 skar
κελαρύζω s. skrar
κελεῖς s. karvi
κέλειφος s. 2 karp
κηλέω s. kâlaya
κήλη s. kvâla
κῆπος s. kampa
κηρός s. kâra
κιναδεύς s. kandyu
κιῤῥός s. 2 karsa
κλαγγή s. krag
κλάζω s. krag
κλαίω s. klau
κλάξ s. klu
κλείω s. klu
κλέος s. klavas
κλεπτός s. klapta
κλέπτω s. klap
κλίνη s. klînâ
κλίνω s. kli
κλιτός s. klaita
κλόνις s. klauni
κλύδων s. 3 klu
κλύζω s. 2 klu
κλυτός s. kluta
κλύω s. 1 klu
κνάπτω s. skap
κνάω s. knas
κνέωρος s. knas
κνίδη s. knadyâ
κνίζω s. knid
κνώδαλον s. kandyu
κοέω s. kavaya
κοῖλος s. kavala
κολάπτω s. skalp
κόλλα s. kalyâ
κολυμβός s. kalamba
κολωνός s. kalâna
κόμη s. kasma
κόνις s. 2 knid
κορέννυμι s. kar
κόρος s. kar
κουλεός s. kûlya
κραγγάνομαι s. krag
κράζω s. krag
κραιπνός s. skarp
κρανίον s. karnya
κρατύς s. kartu
κραυγός s. krauka
κρηπίς s. karpi
κρίζω s. krik
κριθή s. ghardhâ
κριθινός s. ghardhaina
κρίνω s. 1 skar
κριτός s. skarta
κρυσταίνω s. krusta
κρύσταλλος s. krusta
κυδώδης s. skudha
κύκλος s. kvakla
κύτος s. kuti
κώμη s. kâma
κώπη s. kâpâ
κωτίλος s. kâtila
λαγχάνω s. 2 lak
λαγρός s. laghra
λαιός s. laiva
λάκκος s. 1 lak
Λάκμον s. lakma
λάμπω s. 1 lap
λάπτω s. lab
λάσθη s. lasdha
λάσκω s. rak
λειά s. lavyâ
λείπω s. lik
λείχω s. ligh
λεκάνη s. 1 lak
λέκτρον s. laghtra
λέξασθαι s. lagh
λέπω s. 2 lap
λευγαλέος s. lug
λευκός s. 1 lauka
λέχος s. laghas
λέχρις s. 1 lak
ληΐς s. lû
λίπα s. lip
λόγχη s. lankyâ
λοιπός s. laika
λόξος s. 1 lak
λοπός s. 2 lap
λορδός s. larda
λόχος s. lâgha
λυγρός s. lug
λύκος s. valka
λύπη s. rûpâ
λύχνος s. lukna, lauk
μάγγανον s. mag
μαλλός s. mala
μάμμα s. mâmâ
μαμμία s. mâmiâ
ματέω s. 1 mat
μαῦρος s. mara
μεγάλη s. magala
μέγας s. mag
μέγιστος s. mag
μέδιμνος s. mâd
μέδομαι s. mâd
μέδω s. mâd
μείζων s. mag
μέλδω s. smald
μέλι s. malita
μελίνη s. malinâ
μέλισσα s. malita
μήδομαι s. mâd
μῆδος s. mâd
μήκων s. mâkan
μικρός s. 1 smak
μίνυνθα s. minu

μίσασθαι s. 2 mat
μίσγω s. mikska
μισθόω s. misdhaya
μίτος s. mata
μίτρα s. mâtra
μνίον s. minava
μνόος s. minava
μόγος s. mak
μολυρός s. marva
μόσχος s. musa
μότος s. mata
μουΐα s. musâ
μόχθος s. mak
μύδρος s. madra
μύζω s. mû
μῦθος s. mû
μύϊνος s. mûsîna
μύλλω s. mal
μύλος s. mal
μῶλος s. marva
νεόω s. navaya
νεφέλη s. nabhala
νεφρός s. nabhra
νέω s. nâ
νήριτος s. 2 rata
νῆσσα s. anti
νώροψ s. snarpa
ξίφος s. skapâ
ὀγκάομαι s. ank
ὀδμή s. 2 ad
ὀδός s. sada
ὄζος s. asda
ὄζω s. 2 ad
οἰνή s. aina
οἰσύα s. vaitvâ
ὄκνος s. ank
ὀλκός s. valk
ὀμίχλη s. mighlâ
ὀνομαίνω s. nâmanya
ὀπή s. 2 aka
ὀπίστερος s. pastara
ὀπός s. apa
ὄπωπα s. 1 ak
ὄρνις s. arni
ὄροφος s. rap
ὄῤῥος s. arsa
ὀρφνός s. arpa
οὖας s. ausi
οὖρος s. vara
ὀφέλλω s. apala
ὄφελος s. apala
ὄψις s. 2 ak
παίω s. pû
παλάμη s. palma
πανός s. pâna
παῦρος s. pava
παχύς s. 1 pak
πείθω s. bhidh
πέκω s. 2 pak
πελεμίζω s. palm
πέλλα s. palna
ἄ-πελας s. palna
πελλός s. palva
πενθερός s. bhandhara
πένομαι s. span
πεύκη s. pûkâ
πεύκινος s. pûkîna
πέφνον s. bhan
πήγνυμι s. 1 pak
πηνός s. 3 pâna
πίμπρημι s. par
πίνος s. spina
πίπλημι s. pal
πίσσα s. pikya
πλάζομαι s. plag
-πλάσιος s. palta
πλάτος s. platas
πλατύς s. platu
πλεῖστος s. plaista
πλείων s. playans
πλέκω s. plak
πληγή s. plâkâ
πληθύς s. plâdhu
πλήθω s. paldh
πλῆσις s. plâti
πλῆσμα s. plâman
πλήσσω s. 1 plak
πλίνθος s. plinda
-πλόος s. pala
ποιμήν s. paiman
δέσ-ποινα s. 1 pâna
πόλις s. pali
πολύς s. palu
πόνος s. span
πόρις s. parsi
πόρταξ s. parsi
πόρτις s. parsi
πόσθη s. pasdhâ
πρημαίνω s. prâman
πρῆσμα s. prâman
πτίσανον s. pisana
πτύω s. spu
πυθμήν s. bhudhma(n)
πύθω s. pûdh
πῦρ s. pûra
πύρινος s. 1. 2 pûrîna
πυρός s. 2 pûra
πωλέω s. pâlaya
πῶλος s. pâla
ῥα s. âra
ῥαφάνη s. râpâ
ῥάφη s. râpâ
ῥήτωρ s. var
ῥίζα s. vardya
ῥίπτω s. varp
ῥῦμα s. rûman
σάλος s. sval
σαφής s. sap
σάω s. si
σέλαχος s. salaka
σελίς s. sala
σέλμα s. salman
σήθω s. si
σηκός s. sâka
σιγαλόεις s. svigala
σιγή s. svig
σίνομαι s. svin
σιωπή s. svap
σκάλλω s. skal
σκάλμη s. skalmâ
Σκαπτὴ ὕλη s. skapta
σκάπτω s. skap
σκάφαλος s. skapa
σκάφος s. skapa
Σκέφρος s. skapra
σκνιπός s. skampa
σκοπή s. spaka
σκύτος s. kuti

σμερδαλέος s. smard
σμήχω s. 2 smak
σμύχω s. smak
σόβη s. svapâ
σέβος s. svap
σοφός s. sap
σπαίρω s. sparya
σπέος s. spas
σπέργουλος s. spargala
σπήλαιον s. spasla
σπινθήρ s. spindh
σταῦρος s. staura
στέγη s. staga
στέρομαι s. star
στιφρός s. stipra
στλεγγίς s. strag
στοναχή s. stanaka
στραγγάλη s. strag
στράγξ s. strag
στρεύγομαι s. strug
στρογγύλος s. strag
στρώσσω s. strâ
σύ s. tu
σύριγξ s. svar
σύφαξ s. sap
σφεῖς s. sabha
σφός s. sabha
ταγγός s. stag
ταναός s. tanva
ταραγμός s. trakma
ταράσσω s. tark
ταρσός s. tarsa
ταῦρος s. taura
τείνω s. tanya
τέμνω s. tam
τήθη s. dhâdha
τηθία s. dhâdhyâ
τηλία s. tâlyâ
τηλοῦ s. tâla
τημελέω s. tâm
τητάω s. 2 tan
τήτη s. 2 tan
τιτθός s. dadha
τιτρώσκω s. tru
τορέω s. 2 tar
τράμις s. tarmi
τραπέω s. trap
τράπηξ s. trapi
τραῦμα s. tru
τραχύς s. tranku
τρέμω s. tram
τρόπις s. trapi
τρύγη s. tarsg
τρύσκω s. tarsg
τρυσσός s. truk
τρῦχος s. truk
τρύχω s. truk
τρύω s. trû
τρώω s. trû
ὑγρός s. suk
υἱόν s. vîya
ὑλία s. sulyâ
-φατός s. bhan
φαῦλος s. bhalva
φέγγος s. spag
φήγινος s. bhâgîna
φηγός s. bhâga
φθέγγομαι s. spag
φλέω s. bhlâ
φόβος s. 1 bhâga
φόνος s. bhana
φορέω s. bharaya
φορτίον s. bhartya
φράγνυμι s. bhark
φροῦρος s. vara
φύλλον s. bhûlya
χαίνω s. ghan
χάλαζα s. ghradyâ
χάλιξ s. skala
χαλκός s. ghalgha
χαμαί s. ghamâ
χανδάνω s. ghad
χαροπός s. gharp
χέλυς s. ghalu
χελώνη s. ghalu
χέω s. ghu
χήν s. ghans
χθών s. gham
χλεύη s. ghlava
χλίδη s. ghlid
χλοός s. ghalva
χναύω s. ghnu
χνοός s. ghnu
χόλος s. ghala
χόρτος s. gharta
χρέμπτομαι s. skrap
χρόμαδος s. ghramada
ὠλένη s. alatnâ
ὦλαξ s. valk
ὥρα s. vârâ
ὠρυγμός s. rug
ὠτειλή s. vâtalya
ὠχρός s. 2 ak

Lateinischer Index zu I.

a, ah s. â
ab s. apa
Acca s. akkâ
acer s. 1 akra, akri
acuo s. aku
acu-pedius s. âku
acus s. aku
adipiscor s. âp
adulor s. vâra
aemulus s. yama
aes s. ayas
aestimo s. is
aestus s. idh, aidhtu
aevum s. âyu
ager s. agra
agmen s. agman
agnus s. agina
ago s. ag
ahenus s. ayasaina
ajo s. 1 agh
sab. aiso s. aisâ
altus s. arta
amarus s. amra
ambâgo s. âgi

anas s. 2 anti
ancus s. 2 anka
ango s. agh
angor s. aghas
anguis s. aghi
angustus s. aghas
animus s. 2 an
ansa s. ansa
anser s. ghansa
ante s. 1 anti
ânus s. akna Nachtrag
apiscor s. âp
âra s. 2 as
arceo s. 3 ark
arduus s. ardhva
Argentinus s. argantaina
argentum s. arganta
arguo s. 2 arg
armus s. arma
ars s. arti
arx s. ark
assir s. asara
at s. at
ât s. ât
at-avus s. ati
atque s. atka
au- s. 2 ava
audio s. 1 av
augeo s. ug
augmentum s. augman
augustus s. augas
aurora s. ausas
aveo s. 1 av
avis s. vi
axis s. aksa
babulus s. baba
balbutio s. barbar
beo s. dvi
bêtere s. gait
bibo s. 1 pâ
bimater s. dvimâtar
bimus s. ghima
bipes s. dvipad
bonus s. dvi
bos s. gau
bua s. 4 pû
im-buo s. pû
bubulus s. gavala
bucca s. buk
bucinum s. buk
cachinnus s. 1 kak
cacûmen s. kakud, kakudman
Cacus s. 5 kak
cado s. 1 kad
caesaries s. kaisara
calare s. 2 kar
caleo s. 4 kar
caligo s. kâla
calix s. kalaka
calvus s. kalva
Camena s. kas
camurus s. kamara
canalis s. skâ
cancer s. 1 karkin
candeo s. 3 skand
canis s. 2 kvan
cano s. 1 kan
capio s. 1 kap
capo s. skap
carduus s. kasdh
caro s. 1 kas
catax s. 1 kat
catena s. 1 kat
catinus s. kat, katvala
catus s. kâta
cauda s. 1 skud
caveo s. 3 sku
cavilla s. 3 sku
cêdo s. 1 kad
cello s. kal
celo s. 4 skar
cena s. 2 skand
cendo s. 3 skand
censeo s. 4 kas
cento s. 3 kanta
centum s. 1 kanta
cerno s. 4 skar
cernuus s. karasa
cerus s. 2 kara
cervus s. karava
ceveo s. skyu
cicur s. skikara
cieo s. 2 ki
cingo s. kagh
cinis s. 3 ki
citus s. kita
clades s. 2 skard
clam s. 4 skar
clango s. krak
clemens s. kram
clingo s. kragh
in-clinare s. kri
clivus s. kri
clunis s. krauni
cluo s. 1 kru
in-clutus s. 1 kruta
cocetum s. 1 skak
cochlear s. 1 skak
coctor s. paktar
colere s. karasai
colo s. 5 kar
commentor s. mantar
conctor s. 4 kak
coquo s. 1 pak
cor s. 3 kard
corpus s. karpas
coxa s. kaksâ
coxim s. kaksâ
crabro s. skarbh
cracentes s. krak
crassus s. 2 kart
credo s. krat
cremor s. karmasa
creo s. skar
crepare s. krap
crimen s. 4 skar
crocio s. krak
crudus s. krusdh
cruentus s. kruanta
cruor s. kravas
crusta s. krus
cucubo s. kukubha
cuculus s. kuku
cucurbita s. karbhata
culcita s. kurka
culina s. kûr
culmus s. kalama

oc-culo s. 4 skar
culter s. kartara
cumulus s. 3 ku
cuneus s. kâ, kan, kâna
cuniculus s. skâ
cunio s. kun
cupa s. kûpa
cupio s. kup
curia s. kausa
custos s. kudh
cuturnium s. skyut
-dam s. 1 da
daps s. dâp
dator s. dâtar
datus s. dâta
decem s. dakan
decimus s. dakama
decus s. dakas
deleo s. dâlaya
-dem s. 1 da
dens s. dant
derbiosus s. dardru
deus s. daiva
dexter s. daksina
dic- s. dik
dico s. dik
nun-dinae s. dina
disco s. 1 dak
diu s. 3 div
inter-dius s. divas
divido s. vidh
divus s. daiva
do s. 1 dâ
doceo s. 1 dak
dominus s. damana
domitor s. damatar
domitus s. damatu
domo s. 2 dam, damâya
domus s. dama
donum s. dâna
dorsum s. darsad
dos s. 1 dâ
duam s. 3 du
duo s. dva
bi-duum s. diva
duodecim s. dvâdakan
duidens s. dvidant
duonus s. dvi
umbr. duti s. dvitya
edax s. adaka
edens s. adant
edo s. ad
êsor s. adtar
egeo s. agh
ego s. agham
osk. eiso s. aisa
emo s. yam
endo s. 1 da
ensis s. asi
eo s. 2 i
equus s. akva
ervum s. aravinda
umbr. esunu s. aisâ
et s. at
exuo s. 2 av
fallo s. spal
famulus s. dhâman
fanum s. bhan
fari s. bhan
fastigium s. bharsta
fastus s. 2 bhâdh
ad-fatim s. 2 dhâ
faux s. bhûka
faveo s. bhavaya
favus s. bhû
fêralis s. bhâra
ferio s. 3 bhar
fero s. 1 bhar
ferus s. bhur
ferveo s. bhur
festus s. dhyas
fiber s. bhabhra
fibrinus s. bhabhraina
fidelia s. bhadha
figura s. dhigh
findo s. bhid
fingo s. dhigh
firmus s. dhar
flagito s. 2 bhrag
flagro s. bhrâg
flamma s. 1 bhrâg
fodio s. badh
foras s. dhvâra
forbea s. bharb
fores s. dhvâra
forfex s. bhar
forma s. dhar
formus s. gharma
foro s. 2 bhar
fors s. bharti
fortis s. darghta
forum s. dhvâra
frater s. bhrâtar
frigo s. 1 bhrag
frons s. bhruat
fugio s. 1 bhug
fui s. bhû
fulgur s. bhargas
fuligo s. dhûli
fumo s. dhûmâya
fumus s. dhûma
fundus s. bhudhna
fungor s. 2 bhug
fur s. 1 bhar
Furia s. bhur
furio s. bhur
furfur s. bhur
fuscus s. dhvas
galba s. garbha
gau s. 3 gan
gaudeo s. gan
gelefacio s. 3 gala
gelu s. 3 gala
gena s. ghanu
gener s. gâma
genimen s. ganaman
genitor s. ganatar
genius s. ganya
gens s. 1 ganti
genu s. gânu
genuinus s. ganu, ghanu
genus s. ganas
germen s. gharman
gero s. 2 gas
gesto s. 2 gas
gingiva s. gabh
gingrum s. 4 gar
glisco s. gri

gloria s. kravas
gracilis s. 2 krak
gradior s. gardh
grando s. ghrâd
grates s. 4 gar, garti
gratus s. 4 gar, garta
gravis s. garu
gremium s. gharmya
grossus s. gratta
gula s. 1 gala
gunere s. gus
gurges s. gargara
gurgula s. gargara
gustare s. gus
gutta s. skyut
hasta s. ghas
hedera s. gadh
heluo s. ghil
heri s. ghyas
herus s. 5 ghar
hic s. 2 gha
hiems s. ghaiman
hilaris s. ghil
hilla s. ghara
hio s. 2 ghâ
hir s. ghar
hira s. gharâ
hirundo s. 6 ghar
hisco s. 2 ghâ
horreo s. ghars
hostire s. ghas
humus s. ghamâ
ignis s. agni
ignotus s. agnâta
ille s. 2 ana
imago s. yama
imber s. 1 ambhar
in- s. an
inde s. adha
induo s. 2 av
ineptus s. anâpta
inferus s. adhara
infimus s. adhama
insomnis s. asvapna
inter s. antar
interior s. 2 antara
interpres s. 2 prat
intimus s. antama
intra s. 2 antara
ipse s. 2 pati
ira s. ir
irascor s. ir
irritus s. anarata
is s. 1 i
iste s. ta
ita s. itâ
item s. itam
iterum s. itara
itus s. ita
janitrices s. yantar
jecur s. yakan
Jovis s. div
jugulum s. yug
jugum s. yuga
jungo s. 1 yug
Jupiter s. dyau patar
jus s. yûs, yaus
juvenis s. yavan
juvo s. yu
labor s. rab, rabh
laedo s. sridh
lallus s. lala
lamentum s. 2 rap
lascivus s. las
lateo s. radh
latro s. râ
levir s. daivar, -a
levis s. raghu
liceo s. 1 rik
licitor s. 1 rik
lien s. splaghan
lingua s. daghvâ
lingo s. righ
lino s. rî
linquo s. rik
lipio s. rabh
lippus s. rip
liquor s. 2 rik
lixa s. 1 rik
locus s. stala
loquor s. 1 ark
lubet s. lubh
luctus s. rug
lucus s. lauka
ludo s. ghlâd
lugeo s. rug
lupus s. varka
lux s. 2 ruk
maceria s. 1 mak
macero s. 1 mak
mactus s. magh
madeo s. mad
magis s. maghians
magnus s. magh
major s. maghians
malus s. mal
malva s. marva
maneo s. 1 man
mango s. magh
mano s. mad
marceo s. 1 mark
margo s. marg
mater s. mâtar
materies s. 1 mâtar
mattus s. madta
me s. 1 ma
medianus s. madhyâna
medius s. madhya
mejo s. migh
memini s. 1 man
memor s. smar
menda s. mandâ
mendicus s. mand
mens s. manti
mensa s. 3 mâ
mensis s. mâs
mentior s. 1 man
meo s. 4 mi
mergo s. masg
meta s. 2 mi
metior s. 3 mâ
metus s. 1 man
meus s. ma
mictus s. mighta
miles s. mil
Minerva s. manas
mingo s. migh
com-miniscor s. man

mino s. 4 mi
mintrio s. min
minuo s. 3 mi
minurio s. min
minus s. mi
mirus s. smi, smaira
misceo s. mik
mitis s. mit
moenia s. mû
monile s. mani
monstrum s. mantra
mora s. smar
mordeo s. smard
morior s. 1 mar
mors s. marti
morsus s. smardta
moveo s. miv
mox s. manghsu
mucus s. 2 muk
muger s. mugh
mugil s. muk
muginor s. mugh
mugio s. 2 muk
mulceo s. 2 mark
mulco s. 1 mark
mundus s. maṇḍa
mundus s. mund
mungo s. 2 mak
com-munis s. 1 mi
munio s. mû
munus s. 1 mî
murcus s. marska
murmur s. marmara
mus s. mûs
mustus s. mud
muto s. mit
mutuus s. mit
nae s. 2na
-nam s. 2 na
naris s. nasi
nassa s. 2 nad
nasus s. nâsâ
navigo s. nau
navis s. nâvi
natare s. snâta
naufragus s. nau
ne s. na
neco s. nak
necto s. 2 nagh
nemus s. nam
nepos s. napât
neptis s. napti
Neptunus s. nabhas
umbr. ner s. nar
sab. neria s. narya
Nerius s. narya
Nero s. nar
nervus s. snâvara
nidus s. nisda
niger s. nak
ningit s. snigh
nitor s. nât
nivit s. snigh
no s. snâ
noceo s. nak
nomen s. gnâman, nâman
nomen s. nâman
nonnus s. nana
nos s. 2 nas
nosco s. gnâ
noster s. 2 nas
notor s. gnâtar
notus s. gnâta
novem s. navan
Novius s. navya
novus s. nava
nox s. nakti
noxa s. nak
nubes s. nabhas
nudius s. 3 nu
numerus s. nam
numus s. nam
nunc s. nûna
nuo s. 2 nu
nurus s. snusâ
ocior s. âkians
ocris s. akri
octo s. aktan
octodecim s. aktâdakan
oculus s. 1 ak
ollus s. 2 ana
opimus s. 2 apa
oppidum s. 1 pad
ops s. 2 apa
opus s. apas
orior s. 1 ar
ornus s. arna
os, oris s. 2 âs
os, ossi-um s. asti
ovare s. u
ovis s. avi
paciscor s. 2 pak
palea s. pala
palus s. palva
pampinus s. pamp
panis s. 1 pan
papa s. papa
papilla s. 1 papa
papula s. 1 papa
pario s. 2 par
pasco s. 2 pâ
pateo s. pat
pater s. patar
patrius s. patarya
patulus s. 3 pat
pavio s. 1 pû
pax s. pak
pecus s. paku
pediculus s. padi
-pedius s. padya
pedo s. pard
pedule s. pâdu
pejor s. 2 pî
pelvis s. palavi
pendo s. spad
penis s. pasas
penus s. 1 pan
per s. parâ
perna s. parsna
com-pernis s. parsna
pernix s. parsna
pes s. 2 pad
pessum s. 1 pad
pestis s. 1 pad, padti
peto s. 1 pad
picus s. spika
osk. pid s. kid
û-pilio s. pâla

pingo s. pig
pinso s. pis
pipo s. pîp
Plaetorius s. praitar
planta s. 1 prat
plenus s. prâna
pleo s. prâ
pletus s. prâta
plorare s. 1 prus
pluit s. plu
podex s. pard
poena s. pavana
pondus s. spad
pone s. paska
pons s. panti
populus s. pâpara
posco s. prak
post s. paska
potior s. 4 pat
potis s. pati
potor s. pâtar
potus s. pâta
prae s. parai
praeda s. 1 gadh
pratum s. 3 prat
prehendo s. 1 gadh
pretium s. 1 par
prex s. prak
primus s. prama
pro s. pra
procus s. prak
pronus s. pravana
prosperus s. spâra
pruina s. prus
prurio s. 2 prus
pulex s. pulaka
pullus s. palita
pulvis s. parasa
purgo s. 2 pû
purus s. 2 pû
pus s. 3 pû
pustula s. 2 pû
puteo s. 2 pûta
puto s. 2 pû
putus s. 2 pû, pûta
putus s. pauta
osk. puturus s. katara
quantus s. kvanta
quartus s. katvarta
quatio s. skyut
quatuor s. katvar
-que s. 2 ka
queo s. kvi
queror s. kvas
querquerus s. 3 karkara
quies s. 1 ki
quinquaginta s. pankâkanka
quinque s. pankan
quintus s. pankata
quis s. ki
quisque s. kiska
quo s. 1 ka
quot s. kati
rabo s. rabh
rado s. rad
ratus s. arata
ravis s. 1 ru
ravus s. gharva
rectus s. ragta
regius s. râgya
rego s. 1 arg
repo s. 1 rap
res s. rai
rex s. râga
ritus s. aratu
rivus s. rî
robus s. raudha
robur s. rabh
rodo s. rad
ros s. rasa
rosa s. rasa
rota s. 1 rata
rubeo s. rudh
ruber s. rudhara
rudo s. rud
rufus s. raudha
rumino s. rauman
rumor s. ru
rumpo s. rup
runco s. runk
ruptus s. rupta
ruo s. 2 ru
ruo s. ghru
rus s. ravas
rutilus s. gharta
sagum s. sag
sal s. sara
salio s. 1 sar
salus s. sarvat
salvus s. sarva
scaevus s. savya
scalpo s. skarp
scamnum s. 2 skap
scando s. 1 skand
scandula s. 3 skad
scapus s. 2 skap
scateo s. skâ
scelus s. 1 skar
scindo s. skid
scintilla s. skit
scio s. 2 ski
scipio s. 2 skap
scisco s. 2 ski
scopae s. skaupa
sculpo s. skarp
scutra s. 2 sku
scutum s. 2 sku
se s. sva
sedecim s. ksvaksdakan
sedeo s. sad
-sessa s. sadta
-sessor s. sadtar
-sessus s. sadta
segnis s. sag
semi- s. sâmi
semivivus s. sâmigîva
senex s. sana
-sent s. sant
septem s. saptan
septimus s. saptama
sequor s. sak
serpo s. sarp
serum s. sâra
servo s. 1 sarva
servus s. 2 sar, 1 sarva
sex s. ksvaks
sexcenti s. ksvakskanta

sextus s. ksvaksta
sibi s. sva
siccus s. sik
sido s. sad
sino s. san
sisto s. stâ
socer s. svakura
socius s. sakya
socrus s. svakrû
sol s. savar
sollus s. 2 sarva
solvo s. lû
somnus s. svapna
sono s. svan
sonus s. svana
sopio s. svap
soror s. svasar
spatium s. spâ
specio s. 2 spak
-spector s. spaktar
spectus s. spakta
sperno s. spar
spes s. spâ
splendeo s. 1 skand
squama s. 2 skad
stagnum s. stak
Stator s. stâtar
status s. stâ
instauro s. stâvara
restauro s. stâvara
stella s. 2 star
sterilis s. starya
sterno s. star
de-stina s. stâna
stinguo s. stig
stipes s. stâpaya
stipula s. stâpaya
stlocus s. stala
sto s. stâ
storea s. stara
stuprum s. stup
suadeo s. svad
susurrus s. svar
suavis s. svâdu
sub s. upa
subfio s. 2 dhu
sudo s. svid
suesco s. svaya
suetus s. svâta
sum s. 1 as
summus s. upama
suo s. siv
super s. upari
superus s. upara
sus s. 1 sû
suus s. 1 sava
tabum s. 3 tan
taceo s. 2 tak
tam s. ta
tamarice s. tamarikâ
tango s. 2 stag
tata s. 2 tata
Tatius s. tatya
tatula s. tatala
taurus s. staura
taxus s. taks
tego s. stag
temere s. tamara
temetum s. tam
temo s. 4 tak
temulentus s. tam
tendo s. tan
teneo s. tan
tenuis s. tanu
tepeo s. tap
tepor s. tapas
terebra s. tar
terminus s. tarman
tero s. tar
terreo s. tras
tertius s. tritya
tesqua s. tuska
tessera s. tans
testa s. 2 taksta
teter s. tamtra
texo s. taks
textor s. takstar
textus s. taksta
timeo s. tam
tingo s. tvak
-tinus s. tana
tipula s. tip
tiro s. 3 tar
titio s. tita
toga s. 1 stag
tollo s. tal
tonat s. stan
tonitru s. 2 stan
tonsa s. tans
torreo s. tars
torus s. stara
torvus s. tarva
tot s. tati
trabea s. tarpya
traho s. trak
trans s. tarans
tredecim s. trayasdakan
trepit s. trap
tres s. tri
tridens s. tridant
tristis s. traksta
tu s. 3 tu
tumulus s. 2 tu
tundo s. stud
turdus s. tarda
turpis s. trap
tussis s. tus
tuus s. tva
uber s. ûdhar
ulna s. aratnâ
ulucus s. uluka
ululo s. ul, ulul
umbilicus s. nâbhala
umerus s. amsa
uncus s. anka
unda s. uda
unguis s. nagha
ungula s. naghara
unguo s. ang
ungustus s. ankas
urgeo s. vargaya
urina s. 2 vâra
urinor s. 2 vâra
uro s. us
ustus s. usta
uter s. katara
uxor s. uk
vacca s. vakâ

vacerra s. vank
vacillo s. vank
vagio s. vâk
vagus s. vag
valeo s. val
valgus s. 2 varg
vannus s. vâtaya
vapor s. kvap
vappa s. kvap
varus s. 4 ghar
vates s. 1 vat
-ve s. vâ
vector s. vaghtar
vectus s. vaghta
veho s. vagh
veneror s. 1 van
venia s. van
venio s. gam
-ventor s. gamtar
-ventus s. gamtu
venum s. vasna
Venus s. vanas
vereor s. 4 var
vergo s. 2 varg
verres s. vars, varsi
versus s. vartta
verto s. vart
verus s. var
Vesta s. 2 vas
vestis s. vas, vasti
veterînus s. 2 vatas
vetulus s. 2 vat
vetustus s. 2 vat
vibro s. vip
vicus s. vaika
vicesimus s. vîkantitama
video s. vid
vidua s. vidhavâ
vieo s. 1 vî
villus s. varnâ
vincio s. vik
vinum s. vî
vir s. vîra
virus s. visa
vitis s. vaiti
in-vitus s. vîta
vitrum s. vit
volo s. 1 var
volvo s. 1 val
volva s. valva
vomo s. vam
-vomus s. vama
vox s. vak, vâk
Vulcanus s. 5 var
vulnus s. varna

Zu III.

aceo s. 3 aka
acies s. akyâ
acus s. akanâ
ad s. 1 ad
adeps s. apa
adultus s. alta
aeger s. ig
aevum s. aiva
agnus s. agna
âla s. akslâ
alius s. alya
alnus s. alsna
alo s. al
ambi s. ambhi
amita s. amâ
an s. an
anas s. anti
anatina s. antainâ
angîna s. anghînâ
anguilla s. anghara
anguis s. anghi
angulus s. angala
annus s. atna
ansatus s. ansâta
anser s. ghans
anus s. anâ
aper s. apra
aprinus s. aprîna
aqua s. akvâ
aquifolius s. 3 aka, akva
aquila s. akara
aquilo s. akara
aquilus s. 2 ak, akara
arator s. arâtar
aratrum s. arâtra
arcus s. arku
aries s. ari
aro s. arâya
armentum s. arman
arvum s. arva
arx s. arki
auctus s. augta
augeo s. aug
auris s. ausi
aurum s. ausa
auster s. austara
avena s. avasa
avia s. ava
avunculus s. ava
axilla s. akslâ
barba s. bardhâ
barbatus s. bardhâta
barritus s. bars
barrus s. bars
baubor s. bub
bini s. dvîna
blatta s. blaktâ
bubo s. bub
cacca s. kak
caecus s. kaika
caco s. kak
caedo s. skidh
caelebs s. kaiva
caelum s. kavala
calamitas s. skalama
callus s. kalâna
calx s. skala
campus s. kampa
cannabis s. kanapi
canus s. kasna
caper s. kapra
capillus s. skapala
capo s. skâpa
capronae s. kaprânâ
captus s. kapta
carcer s. skark
cardo s. skardan
carpentum s. 1 karp
carpisculum s. karpi
carpo s. karp
caput s. kapat

cauda s. skauda
caula s. kavala
caulis s. kaula
caurinus s. skâvarîna
caurus s. skâvara
caveo s. skavaya
cella s. kalnâ
celo s. 1 kal
celsus s. kalta
cera s. kâra
cerno s. 1 skar
cerro s. 1 karsa
cerrus s. 1 karsa
certus s. 1 skarta
cicer s. kakara
cis s. ki
civis s. kaiva
clam s. 1 kal
clamo s. klam
clango s. krag
clepo s. klap
cleptus s. klapta
in-clino s. kli, klinâyâ, klaina
clipeus s. klip
clivus s. klaiva
clueo s. 1 klu
clunis s. klauni
cluo s. 2 klu
in-clutus s. kluta
collis s. kalâna
collum s. kalsa
columba s. kalamba
columen s. kalaman
columna s. kalaman
colurnus s. kasalîna
coma s. kasma
conquinisco s. kvak
consterno s. starnâya
cornu s. karna
corulus s. kasala
crassus s. kartta
crates s. karti
crispus s. 2 karp
crusta s. krusta
cucurio s. kakar
cudo s. ku
culeus s. kulya
culmen s. kalaman
culmus s. kalama
oc-culo s. 1 kal
curtus s. karta
curvus s. karva
cutis s. kuti
dens s. danti
dentatus s. dantâta
dis s. dvis
dolium s. dala
dolus s. dâla
domus s. damu
dormio s. darm
e, ec s. aka
ego s. agâ
emo s. yam
equinus s. akvîna
erro s. arsaya
esca s. adkâ
ex s. 1 aka
faba s. bhaba
faber s. dhabh, dhabhra
far s. bharas
farina s. bharas
farcio s. bhark
fagus s. bhâga
faginus s. bhâgîna
februus s. dhabh
fel s. ghalti
fello s. dhâla
ferio s. bharya
fermentum s. bharman
fido s. bhidh
filius s. dhaila
flagrum s. bhlag
flavus s. bhlâva
fligo s. bhlag
flo s. bhlâ
flos s. bhlâ
folium s. bhûlya
foramen s. bharâya
foras s. dhvara
fores s. dhvari
forma s. bharya
forum s. dhvara
fragro s. 2 bhrag
fragum s. 2 bhrag
frango s. 1 bhrag
fremo s. bhram
frio s. bhri
fruges s. bhrag
fruor s. bhrug
de-frutum s. bhru
fundo s. ghud
futis s. ghu
galea s. kalyâ
garrio s. gars
gemo s. gam
genuinus s. ganu
gibbus s. gib
gladius s. karda
glans s. galandi
gloctoro s. grak
gloria s. klavas
glos s. galavas
glubo s. glup
glutio s. galta
glutus s. galta
gnavo s. gnâva
gnavus s. gnâva
gnavo s. gnâva
gracillo s. grak
graculus s. grak
grando s. ghradyâ
granum s. garna
grus s. garu
gusto s. gustâya
gustulus s. gus
gustus s. gustu
haedinus s. ghaidaina
haedus s. ghaida
hasta s. ghasta
haurio s. ghus
hedera s. ghad
helvus s. ghalva
hio s. ghiâya
sab. hirpus s. gharap
homo s. ghaman
hospes s. ghaspati
humus s. ghama

in s. ani
inguen s. anghan
insula s. salâ
invideo s. vid
jocus s. yuka
jugera s. yugas
juvencus s. yavanka
juventa s. yuvantâ
labia s. labyâ
labrum s. labara
lacruma s. dakru
lacio s. 3 lak
lacus s. laku
laevus s. laiva
lama s. lakma
lambo s. lab
lancea s. lankyâ
lanx s. lak
lappa s. lâpa
laqueus s. 3 lak
lascivus s. laska
lassus s. lad
latro s. lâ
latus s. latas
latus s. stal
Laverna s. lû
lax s. lak
lectus s. lagh, laghta
lendes s. ghlanda
lenis s. lâna
lentus s. lanta
letum s. lî
levis s. laghu
lex s. lâgh
liber s. 2 lap
licinus s. 1 lak
limpidus s. 1 lap
limus s. 1 lak
lingo s. ligh
lino s. lî
linquo s. lik
lictus s. likta
lippus s. lip
lira s. lîsâ
lis s. strîti
litera s. lî
litus s. lî
longus s. langha
loquor s. rak
luceo s. luk
lucrum s. lû
luctus s. lug
lugeo s. lug
lumbus s. landha
lumen s. laukman
luna s. lukna
lupus s. valka
luxus s. 1 lak
lux s. luk
lympha s. lap
macer s. 1 mak
macero s. mak
mactus s. maghta
malleus s. mâlya
mamma s. mâma
mancus s. manka
mane s. mata
manus s. man-
mare s. marya
martulus s. marta
matuta s. mata
maturus s. mata
meditor s. mâd
mel s. malita
membrum s. mamsra
mensis s. mansi
mentior s. manta
merda s. smarda
merenda s. mar
merus s. mara
meto s. mâ
meto s. mâ
meus s. maya
milium s. malinâ
minister s. minyans
minor s. minyans
misceo s. mikska
missus s. matta
mitto s. 2 mat
modius s. mâd
modus s. mâd
modus s. mada
mola s. mâl
molo s. mal
moneo s. manaya
mordeo s. smard
mulgeo s. malg
murinus s. mûsîna
mus s. mûsi
musca s. musâ
muscus s. musa
mutio s. mû
nascor s. gnâ
nasus s. nâsa
natio s. gnâti
natrix s. nâ
ne s. na
nebula s. nabhala
nefrones s. nabhra
neo s. nâ
nico s. nik
nicto s. nik
nidus s. nisda
ningit s. sningh
tri-noctium s. naktya
nomino s. nâmanya
novo s. navaya
ocrea s. akra
oculus s. ak
odi s. adh
odium s. adh
odor s. ad
oleo s. 2 ad
oleo s. al
opes s. apa
opimus s. apa
opinor s. apîna
in-opinus s. apîna
opulentus s. apala(s)
otium s. autya
ovum s. avya
pagina s. 1 pak
palmus s. palma
pango s. 1 pak
pannus s. 3 pâna
pars s. parti
parum s. 1 spara
pastinum s. pas

paucus s. pava
pauper s. pava
pario s. pû
pecto s. pak
peda s. padâ
pellinus s. palnîna
pellis s. palna
picus s. spaka
pinguis s. 1 pak
osk. pir s. pûra
piscarius s. piskârya
piscina s. piskîna
piscis s. piska
piscor s. piskâya
pix s. pikya
plaga s. plâkâ
plango s. 1 plak
plebes s. paldh
plecto s. 2 plak
plementum s. plâman
plenus s. plâna
pletus s. plâta
plus s. playans
sim-plus s. pala
porca s. parka
porculus s. parkalya
porcilia s. parkalya
porcinus s. parkina
porcus s. 1 parka
posterus s. pastara
praes s. 2 vadh
praeda s. ghad
prehendo s. ghad
pullus s. palva
pullus s. pâla
pulpo s. parp
pulvinus s. spalvaina
pusus s. pûsa
qualum s. kasa
quasillum s. kasa
racco s. rak
rapa s. râpâ
ravus s. ghrâva
ratio s. ratyân
regno s. râganâya
rete s. râtya
ricto s. rak
rictus s. 1 rag
rigeo s. 2 rag
rima s. 1 rag
ringo s. 1 rag
ripa s. rip
ros s. rasa
rota s. rata
rubeo s. rudhaya
ructo s. rug
ruga s. raukâ
rugio s. rug
e-rugo s. rug
sagio s. sagya
sal s. sali
salinum s. salîna
salix s. salakâ
salum s. sval
sancio s. sak
sanies s. svin
sapio s. sap
sarpio s. sarp
saties s. satyâ
satis s. sat
saxum s. saksa
scaber s. skapra
scabo s. skap
scalpo s. skalp
scateo s. skat
scortum s. 2 skarta
scrapta s. 1 skrap
scrinium s. skark
scrobs s. 2 skrap
sculpo s. skalp
ob-scurus s. skûra
scutum s. skûta
seco s. 2 sak
sectus s. 1 sak
secula s. sak
securis s. 2 sak
secuta s. 1 sak
sedes s. sadi
segmentum s. 2 sak
Seja s. sâyâ
sella s. sadra
semen s. sâman
senex s. sanaka
sentio s. sant
sero s. sâ
in-sexit s. 1 sak
sica s. 2 sak
signum s. 1 sak
sileo s. silaya
sitis s. sati
sobrinus s. svasarîna
sol s. saval
solea s. sulyâ
solor s. sâla
solum s. sala
sorbeo s. sarbh
sordes s. svarda
sorex s. svar
sparus s. spara
sperno s. sparna
spiro s. spas, spâsâya
spissus s. spit
sponte s. spanti
spuma s. spaima
spuo s. spu
in-stauro s. staura
re-stauro s. staura
stilus s. stigla
stipula s. stapalâ
stlâta s. stal
stlis s. strîti
strages s. strag
stravi s. strâ
strideo s. stradh
striga s. striga
strigilis s. strig
stringo s. strag
struo s. stru
sturnus s. starna
sucus s. sûka
sugo s. suk
suinus s. sûîna
supo s. svap
surdus s. svarda
sus s. sûi
sutus s. sûta
taceo s. takaya
talea s. tâlyâ

taurus s. taura
osk. tauta s. tautâ
tax s. taks
tenebrae s. tamasra
tepula s. tapala
tergo s. tarsg
tero s. 1 tar
tibia s. staibya
tintinire s. tantana
toga s. staga
tonitru s. 1 tan
tongeo s. tangaya
tono s. 1 tan
torpeo s. tarp
torqueo s. tark
trabs s. trapi
tremo s. tram
osk. triibom s. trâba
trucido s. truk
trudis s. trud
trudo s. trud
truncus s. truk
tu s. tu
turdela s. tardalâ
turdus s. tarda
ulcus s. valk
ulmus s. alma
ulna s. alatnâ
unco s. ank
unguen s. angan
ungula s. naghala
unicus s. aina
unus s. aina
vado s. vadh
vador s. 2 vadh
vadum s. vadha
vae s. vai
vapor s. kvapa
vas s. 2 vadh
vas s. gâsa
vastus s. vâsta
ve- s. vai-
vegeo s. vag
venor s. vaitanâya
ventus s. vanta
-verbium s. vardhya
verbum s. vardha
vereor s. var
vermis s. varmi
vernus s. vasarina
verruca s. varsa
verus s. vâra
vespa s. vapsâ
vesper s. vaskara
vibro s. viparaya
video s. vidaya
vigeo s. vag
vigil s. vag
vinco s. vik
vir s. vira
viso s. vis
vitis s. vîti
viverra s. vavaryâ
volo s. val
volvo s. valv
vultus s. valtu

Deutscher Index zu I.

ahd. â s. â
ahd. abah s. apânk
goth. abrs s. ambhar
ahd. âdara s. ântra
ahd. âdum s. âtman
goth. af s. apa
goth. afa s. 2 apa
goth. afar s. apara
goth. aftra s. apatara
goth. agan s. 2 agh
goth. aggvus s. aghu
goth. agis s. aghas
goth. agls s. aghara
goth. aha s. 1 ak
goth. ahjan s. 1 ak
ahd. ahsa s. aksa
ahd. ahtozëhan s. aktâdakan
goth. aigan s. îk
goth. aikan s. 1 agh
goth. ains s. aina
goth. aistan s. is
goth. aivs s. âyu
goth. aiz s. ayas
an. aka s. ag
goth. akrs s. agra
goth. aleina s. aratnâ
ags. algian s. 3 ark
an. ama s. am
ahd. ampher s. amra
goth. amsa s. amsa
goth. ana s. ana
goth. anaks s. angas
goth. anan s. 2 an
ahd. ancho s. ang
goth. and s. anti
goth. andeis s. antya
goth. ands s. anta
ags. anga s. 2 anka
ags. ange s. agha
an. angr s. aghara
goth. anthar s. 1 antara
ahd. anut s. anti
ahd. arc s. arghant
goth. arms s. arma
an. arna s. ar
as. aru s. arva
goth. atta s. atta
an. audhr s. 1 av
goth. aukan s. ug
goth. auhsa s. uksan
goth. avistr s. avi
ahd. awi, ouwi s. avi
goth. ba s. 2 bhâ
nhd. babbeln s. baba
ags. bael s. bhâla
goth. bagms s. bhûman
goth. and-bahts s. bhagta
goth. baí s. abha
goth. bairan s. 1 bhar
goth. bairhts s. bhrag, bhrâg
an. bâl s. 1 bhâla

ags. bannan s. bhan
ahd. bar s. bhâs
goth. barn s. bharna
an. bâss s. bhâsa
goth. batan s. badh
goth. bauan s. bhû
goth. baugjan s. 3 bhug
goth. beitan s. bhid
ags. beón s. bhû
ahd. berjan s. bhar
goth. bi s. abhi
ahd. bîâ s. bhan
ahd. bibar s. bhabhru
ahd. bibên s. bhâp
ahd. bibirîn s. bhabhraina
goth. bilaigon s. righ
goth. bindan s. bhandh
goth. biudan s. bhudh
goth. biugan s. bhug
nhd. blöken s. 1 bargh
an. botn s. bhudna
goth. brahv s. bhrâk
ags. brant s. bradhna
mhd. brëhen s. bhrâg
goth. brothar s. bhrâtar
ags. brû s. bhrû
md. bur s. bhur
ahd. burt s. bharti
ahd. châha s. gag
ahd. challôn s. 4 gar
ahd. chêran s. 5 gar
ahd. chnodo s. gandha
ahd. chrage s. gargara
ahd. chûmo s. 1 gu
ahd. chuo s. gau
ahd. chuoli s. 3 gala
goth. daddjan s. 2 dhâ
goth. dal s. dhar, dhâra
an. dânar s. dhan
ahd. darra s. tars
goth. dauhtar s. dhughatar
goth. dauns s. 2 dhû
goth. daur s. dhurâ
ahd. dawjan s. 2 tu
ahd. decchjan s. 1 stag
goth. deds s. dhâti
nhd. Deich s. dhaigha
goth. deigan s. dhigh
goth. filu-deisei s. dhyas
ahd. dëgan s. 3 tak
mhd. dëhsen s. taks
ahd. dëmar s. tamara
ahd. dihsala s. 4 tak
ahd. dilo s. tala
ags. dim s. dhyâma
ahd. dinstar s. tamtra
goth. divan s. dhan
goth. doms s. dhâman
ahd. donar s. 2 stan
an. dögg s. dhav
mhd. ver-doesen s. dhvas
ags. dragan s. dharg
mhd. drâmen s. tarman
mhd. drostel s. tarda
goth. drunjus s. dhran
as. duan s. 1 dhâ
nhd. Duft s. dhûpa
ahd. dunni s. tanu
ahd. dûna s. dhanu
ags. dust s. dhvas
goth. dvals s. dhvar
ags. dvellan s. dhvar
ags. dvinan s. 2 dhvan
an. dŷja s. 2 dhû
an. dynja s. 1 dhvan
an. edda s. atta
as. eggja s. 2 ak
as. ehu s. akva
nhd. ei! s. ai
an. eisa s. is
ahd. eiscôn s. is, iskâ
ahd. eit s. idh, aidha
ahd. ëlo s. arva
an. embla s. ambha
ahd. êra s. aisâ
ahd. êrîn s. ayasaina
ahd. êwa s. aiva
goth. fadan s. 2 pat
goth. fadar s. patar
goth. fahan s. 2 pak
goth. faihu s. paku
goth. fairzna s. parsna
ahd. fallan s. spal
ahd. falo s. palita
ahd. far s. par
goth. faran s. par
ahd. farwâzan s. vad
ahd. fasel s. pasas
ags. fästen s. pattana
nnd. fâten s. 1 pad
ags. fathm s. pat
goth. faths s. 1 pati
goth. faur s. pra
ags. fearn s. sparna
ahd. fëdara s. patara
ahd. fêh s. pik
goth. feian s. 2 pî
ahd. fëlawâ s. palava
goth. fera s. pâra
ags. fetian s. 1 pad
ahd. fezil s. 1 pad
ags. ge-fidhrian s. pataraya
goth. fidvor s. katvar
ahd. fîhala s. pik
goth. fijands s. 2 pî
goth. filu s. paru
goth. filufaihs s. parupaika
goth. fimf s. pankan
goth. fimfta s. pankata
goth. fimftaihun s. pankadakan
goth. finthan s. 1 pat
ahd. firz s. parda
ahd. firzan s. pard
mhd. visel s. pasas
ags. fit s. 2 pada
ahd. flawjan s. plu
an. fleiri s. prâyans
an. flestr s. prâista
ahd. flôh s. pulaka
goth. fodr s. pâtra
goth. fodus s. pâdu
ahd. forhana s. parkna
ahd. forscâ s. praskâ
ahd. fowjan s. 2 pû

goth. fra s. parâ
goth. fraihnan s. prak
goth. frauja s. parva
goth. frathjan s. 2 prat
ahd. fratôn s. 3 prat
goth. freis s. pria
ahd. frëosan s. prus
goth. friathva s. priatva
an. fridill s. praitar
goth. frijon s. prî, prîa
goth. frius s. 2 prus
goth. fruma s. prama
an. fûi s. pûya
ahd. fullida s. parnatâ
goth. fulls s. parna
goth. fuls s. 3 pâ
goth. funa s. 2 pavana
goth. gairds s. gardha
an. galla s. 5 ghar
goth. gangan s. ghangh
ahd. gans s. ghansa
an. gap s. gabh
an. gapa s. gabh
goth. gathairsan s. tars
goth. gaurs s. ghaura
goth. gazds s. ghas
mhd. gërn s. yas
an. gialfr s. ghlap
ahd. gîên s. 2 ghâ
goth. giltha s. 4 ghar
ahd. ginên s. ghâ
goth. gitan s. 1 gadh
latd. glessum s. ghransa
ahd. glîmo s. 2 ghar
mhd. glins s. ghransa
mhd. glos s. ghransa
an. gnaga s. ghnagh
mhd. gouch s. gag
ahd. grâ s. gharva
goth. gramjan s. ghram
goth. gredus s. gardh
goth. greipan s. grabh
goth. gretan s. ghrâd
goth. grids s. gardh
ahd. grîsên s. ghars
ahd. gêr s. ghas
goth. gulth s. gharta
ahd. gund s. ghanta
ahd. gundia s. ghantyâ
goth. guths s. ghu
goth. haban s. 1 kap
ahd. hadara s. 3 kanta
an. hadh s. 3 kat
ahd. hadu s. 1 kat
ags. haenan s. kâna
ags. haeven s. kavana
ags. hafala s. kapâla
ahd. hag s. 2 kak, kagh
an. hagr s. kvak
mhd. be-hagen s. kvak
goth. hahan s. 4 kak
ahd. hahsa s. kaksâ
goth. haidus s. kaitu
goth. haifts s. kip
goth. hails s. kalya
goth. hairda s. kardha
goth. hairto s. kardan
goth. hairus s. karu
goth. hais s. 3 kî
ahd. halam s. kalama
goth. halja s. kalaya
goth. halts s. 1 kard
ahd. hamar s. akmara
goth. hana s. 1 kan
ahd. handeg s. kant
ahd. harfa s. skarbh
ahd. harz s. 2 kard
an. hauss s. kausa
goth. hazjan s. 4 kas
ahd. hazjan s. 1 kad
an. heidh s. kaita
an. heidhr s. 3 ki, kitra
mhd. hei s. kî
ahd. heister s. kisdha
ags. hëlan s. 4 skar
ags. hentan s. 1 kad
an. hemja s. 1 kam
ags. heolfor s. 2 krap
goth. hethjo s. 2 kat
goth. hilpan s. kalp
goth. himins s. akman
ahd. hinkan s. skag
goth. hinthan s. 1 kat
ahd. hirmjan s. kram
ahd. hirus s. karava
mhd. hiuzen s. kud
goth. hlahjan s. 1 krak
an. hlaun s. krauni
ahd. hleitara s. kri
goth. hlija s. kalaya
ahd. hliodor s. krautra
goth. hliuma s. 1 kru, krauman
goth. hliuth s. krauta
ahd. hlôsên s. 1 krus
ahd. hlût s. 1 kruta
ahd. hnazza s. 2 skand
ahd. hnuz s. 2 skand
an. hnjodha s. knat
an. hôfr s. kapa
ahd. hreigir s. karkara
ags. hrêdhe s. 2 kruta
ahd. hrëf s. karpas
ags. hreov s. 2 kru
as. hring s. kragh
goth. hropjan s. skarbh
ahd. hroz s. 2 kard, 3 skard
goth. hruks s. krak
ahd. hruorjan s. 2 krus
ahd. hûbâ s. kumbha
goth. huls s. ku
goth. huljan s. 4 skar
goth. hund s. 1 kanta
goth. hunds s. 2 kvan
goth. hunjan s. 1 aku
ahd. huoh s. 1 kak
ahd. huosto s. kâs
goth. hus s. kausa
goth. huzds s. kausta
goth. hvairnei s. karna
goth. hvas s. 1 ka
an. hvata s. kvad
goth. hvathar s. katara
goth. hvathjan s. kvat
goth. ga-hvatjan s. kvad
goth. hveila s. kâra
goth. hveits s. kvid

ags. hveohl s. kvakra
ags. hveosan s. kvas
an. hyra s. kûr
goth. iddja s. 2 i
an. idhrar s. 3 antara
an. idhri s. 2 antara
goth. ik s. agham
ahd. îllan s. îr
goth. im s. 1 as
goth. is s. i
ahd. îs s. isi
ahd. îtal s. idhara
goth. itan s. ad, adana
goth. itands s. adant
goth. ith s. itâ
goth. jabai s. ya
goth. jains s. 2 ya
goth. jer s. yâra
ahd. jësan s. yas
mhd. jëst s. yasta
goth. jiuka s. yug
goth. juggs s. yavan
goth. juk s. yuga
goth. jus s. 1 yu
mhd. kach s. gag
an. kaf s. gap
as. kaflôs s. gapra
ahd. kahhazzan s. gag
an. kala s. 3 gala
goth. kalbo s. garbha
goth. kalds s. 3 gala
ahd. kân s. 3 gan
goth. kaurs s. garu
ahd. këlâ s. 1 gala
an. kelda s. galda
ahd. kërran s. 4 gar
ahd. gi-kewen s. 1 gu
goth. kinnus s. ghanu
ahd. kiol s. gaula
goth. kiusan s. gus
an. klaka s. garg
an. klifa s. galp
ahd. knâan s. gnâ
goth. kniu s. gânu, gnu
goth. knods s. 1 ganti
ahd. kol s. gvar
an. kras s. gras
an. kula s. gula
ags. culufre s. kâdamba
an. kundhr s. 1 ganta
goth. kuni s. ganya
goth. kunnan s. 2 gan
ahd. kunst s. 2 ganti
goth. kunthi s. 2 ganti
goth. kunths s. 2 ganta
ahd. kust s. gusti
goth. laian s. râ
goth. bi-laigon s. righ
goth. laikan s. rig
goth. lamb s. rabh
goth. laubjan s. lubh
goth. leihvan s. 1 rik
ahd. leinan s. kri
goth. leithus s. rî, raitu
mhd. lingen s. ragh
ahd. lioht s. ruk
ags. lioxan s. ruks
goth. liubs s. lubh
goth. liudan s. 1 rudh
goth. liuhtjan s. 2 ruk
ahd. lôh s. lauka
ahd. lop s. lubh
goth. lun s. lû
ags. maedh s. mâti
goth. magan s. maghj
ahd. magan s. maghana
goth. magaths s. maghat
goth. maids s. mit
goth. ga-mains s. 1 mi
goth. mais s. maghians
goth. maists s. maghista
goth. maithms s. mit
goth. malsks s. marska
goth. maltjan s. mard
goth. man s. 1 man, manu
goth. manvus s. manghsu
ahd. marc s. masga
goth. marka s. marg
goth. marzjan s. mars
goth. mathl s. mantra
goth. mats s. mad
goth. mauiths s. miv
an. maur s. mauri
goth. ga-maurgjan s. 1 mark
goth. maurthr s. 1 mar
mhd. meidem s. mit
ahd. meisa s. maisa
goth. mena s. mâsa
ahd. mendjan s. mad
ahd. menni s. mani
ahd. mëtu s. madhu
goth. midis s. madhya
goth. miduma s. madhama
ndd. miegen s. migh
goth. mik s. 1 ma
goth. -milds s. mardh
goth. mimz s. mâmsa
goth. mins s. 2 mi
ahd. miskian s. mik
goth. missa- s. mitas
goth. misso s. mitas
goth. mith s. 2 mata
an. möndull s. mat
goth. motjan s. mand
ahd. muccazzan s. 1 muk
goth. mulda s. mardâ
goth. ga-munan s. 1 man
ahd. muhhôn s. mugh
goth. ga-munds s. manti
ahd. muntar s. mud, mundra
ahd. muor s. mâra
ahd. muoter s. 2 mâtar
ahd. murmer s. marmara
ahd. mûs s. mûs
mhd. muzzen s. mund
ahd. naba s. nâbha
ahd. nabalo s. nâbhala
ahd. nacho s. nâva
ahd. nagan s. 1 nagh
goth. nagls s. naghara
goth. nahts s. nakta, nakti
goth. naitjan s. nid
goth. namo s. nâman
goth. naqaths s. nagna
ahd. nasa s. nâsâ
goth. nati s. 2 nad

goth. nats s. 2 nad
goth. ga-nauhan s. 2 nak
an. naust s. nau
ahd. nëst s. nisda
ahd. nevo s. napan
goth. ni s. 1 na
ahd. nichus s. nig
ahd. nidar s. nitara
ahd. nift s. napti
goth. niman s. nam
goth. nipnan s. nabhas
goth. nisan s. nas
goth. nithan s. nât
goth. nithjis s. naptya
goth. niuhsjan s. naks
goth. niujis s. navya
ahd. niumo s. 1 nu
goth. niun s. navan
goth. niutan s. 1 nad
goth. nu s. 3 nu
ahd. nûn s. nûna
an. ôdhr s. 1 av
an. ôss s. âs
ahd. ottir s. 1 udra
ahd. pachan s. 3 bhag
ahd. pâra s. bhâra
ahd. përo s. bhur
mhd. pflukken s. bargh
ahd. pfûchôn s. buk
ahd. pircha s. bharga
ahd. poch s. bhûga
ahd. -poro s. bhara
ahd. potah s. bhadha
ahd. pouc s. bhauga
goth. praggan s. 3 bargh
ahd. prâwa s. bhrû
goth. qens s. gâni
goth. qiman s. gam
goth. qino s. ganâ
goth. -qithrs s. gatara
goth. qius s. gîva
ahd. qvalm s. gal
ahd. quadilla s. gandha
ahd. quëllan s. gal
ahd. quercâ s. gargara
ahd. querechela s. gargara
ahd. rad s. rata
as. râd s. râdh
goth. rahnjan s. rak
goth. raihts s. ragta
goth. rakjan s. 1 arg
ahd. râmac s. râma
goth. raths s. arata
mhd. ratzen s. krad
goth. rauds s. raudha
goth. rauhtjan s. 1 ruk
goth. raupjan s. rup
goth. razda s. ras
goth. redan s. râdh
goth. rehsns s. rak
goth. reiki s. râgya
goth. reiks s. râga
goth. reiran s. 1 rî
ags. reófan s. rup
ahd. riga s. raikâ
ahd. rihan s. 2 rik
goth. rimis s. ram
an. riodha s. 2 rudh
ahd. riozan s. rud
goth. riqis s. ragas
ahd. roup s. rup
goth. runa s. 1 ru
ahd. ruodar s. aratra
goth. sa s. sa
goth. saihs s. ksvaks
goth. saihsta s. ksvaksta
goth. salt s. sara
goth. sama s. sama
ahd. sâmi- s. sâmi
ahd. sâmiquëk s. sâmigîva
an. sannr s. sant
goth. sarva s. sarva
goth. satjan s. 1 sad
goth. sauil s. savar
ahd. scarph s. skarp
ahd. scëhan s. 2 skak
ags. sceótan s. skyu
ahd. scëran s. 2 skar
mhd. schabe s. skapa
nhd. schërsen s. 4 skard
mhd. schiel s. skivara
ahd. sehoub s. skaupa
mhd. schuz s. 1 skad
mhd. scimphan s. 3 skap
ahd. scînan s. 2 ski
ahd. scît s. skid
ahd. sënawa s. snâva
ahd. sëhszëhen s. ksvaksdakan
an. sess s. sadta
goth. si s. sya
goth. sibun s. saptan
ahd. sibunto s. saptata
goth. sidus s. svadh
ahd. sîgan s. 2 sik
goth. sigqan s. sag
goth. sigis s. saghas
ahd. sîhan s. 2 sik
goth. sik s. sva
goth. sinista s. sana
ahd. sippi s. sabhya
goth. sineigs s. sana
goth. sitan s. 1 sad
goth. siujan s. siv
goth. siuns s. 1 su
an. skaga s. 2 skak
an. skaka s. 2 skak
an. skakkr s. skanga
an. skark s. skark
goth. skath s. skan
an. skaun s. 2 sku
goth. skauts s. 1 skud
goth. skavs s. 1 sku
goth. skeima s. 2 ski
goth. skevjan s. skyu
an. skifa s. 1 skap
goth. skiuban s. 2 skap
as. skio s. 2 sku
an. skrapa s. skarbh
ags. skuddjan s. skyut
goth. sleiths s. sridh
ahd. smërzan s. smard
goth. -mers s. smar
ahd. smieren s. smi
ahd. snarha s. snâvara
goth. snivan s. snu
ahd. snîwit s. snigh
ahd. snura s. snusâ

an. sofa s. svap
ahd. sôrên s. sus
ahd. sou s. 2 sava
ags. spange s. 1 spak
ahd. spëh s. spika
ahd. spëho s. spakan
ahd. spëhôn s. spak
ahd. sprëhhan s. 1 sparg
ags. spôvan s. spâ
ahd. spunni s. stana
ahd. spuot s. spâ
ahd. stabên s. stâpaya
goth. stabs s. stapaya
ahd. stahal s. stak
goth. stains s. stî
goth. stairno s. 1 star
goth. stairo s. staryâ
ahd. stal s. stala
goth. staths s. stâti
ahd. staljan s. stal
ahd. stam s. stâ
mhd. star s. 2 stara
goth. staths s. stâti
ahd. stâti s. stâtya
goth. stautan s. stud
ahd. steigan s. stigh
ahd. stëro s. starya
goth. us-stiggan s. stig
goth. stigqan s. stag
goth. stik s. stig
mhd. stîm s. stî
ahd. stirna s. starna
ahd. stiura s. stâvara
goth. stiurs s. staura
ahd. stobarôn s. stup
goth. stoma s. stâman
ags. stôv s. stu
ahd. strôm s. sru
goth. stugqs s. stanga
ahd. stumbalôn s. stup
ags. stunian s. 2 stan
ahd. stuphila s. stâpaya
an. stynja s. 1 stan
ags. sû s. 1 su
goth. sunna s. 1 su
goth. suts s. svâdu
goth. sunus s. sûnu
goth. svaihra s. svakura
ags. svarian s. 1 svar
an. svefn s. svapna
ahd. sweiz s. svaida
ahd. sweizjan s. svid
ahd. swëran s. 2 svar
ahd. swigar s. svakrû
ags. swinsian s. svan
goth. svistar s. svasar
ahd. swizjan s. svid
goth. tairan s. 1 dar
ahd. ga-tamjan s. 2 dam, damaya
an. tapa s. dâp
goth. unga-tass s. 1 das
goth. taujan s. 2 du
goth. ga-taurth s. darti
goth. teihan s. 1 dik
nhd. Teich s. dhaigha
ags. teorian s. 2 das
goth. timan s. 1 dam
goth. timrjan s. 1 dam
an. tîvar s. daiva
ags. tolc s. dargha
ahd. toto s. tata
ahd. treno s. dhran
goth. trigo s. dragh
goth. triu s. dru
ahd. triugan s. dhrugh
goth. triveins s. dravaina
goth. tulgus s. dargh
goth. tunthus s. dant
ahd. tuom s. dhûma
ahd. turran s. dhars
mhd. turst s. dharsti
ahd. tuto s. dhadh
goth. tuz- s. 2 dus
goth. tvai s. dva
goth. tvalif s. dvâdakan
an. tyja s. dvayâ
goth. thahan s. 2 tak
ags. than s. 3 tan
goth. thanjan s. tan
goth. thata s. ta
goth. thathro s. tatra
goth. thaursjan s. tars
goth. thaursus s. tarsu
ags. theocen s. stagana
ags. thefian s. tap
an. thidhurr s. tatara
ags. thinan s. tan
goth. thinsan s. tans
ags. thirl s. 1 tar
goth. thivan s. 1 tu
an. thjôrr s. staura
ags. thracian s. targ
goth. thrafstjan s. tarp
goth. thragjan s. trak
goth. thu s. 3 tu
goth. thulan s. tal
ags. thunjan s. 2 stan
goth. thvingan s. tvank
goth. uf s. upa
goth. ufar s. upari
ags. ufema s. upama
ags. ufera s. upara
goth. ufjo s. 2 api
goth. bi-uhts s. uk
ahd. umbi s. abhi
goth. un- s. 1 an
ahd. unc s. aghi
goth. undar s. adhara
ahd. uoban s. apas
ahd. unta s. adha
ahd. usila s. us
goth. ut s. ud
ahd. ûter s. ûdhan
ahd. ûz s. ud
ahd. wagan s. vâghana
goth. vaggo s. vank
as. wah s. vank
ahd. wahan s. 1 vak
goth. vaian s. 2 vâ
goth. vair s. vîra
goth. vairthan s. vart
goth. vait s. vid
ahd. wâlâ s. 1 vâra
goth. valjan s. 1 var
goth. valvjan s. 1 val
ahd. wanchal s. vag
ahd. wangâ s. vank

goth. vans s. vâna
as. wanum s. vanma
ahd. wâr s. 2 var
ahd. wâra s. 4 var
goth. varjan s. 4 var
goth. varmjan s. 5 var
goth. varms s. gharma
goth. vars s. var
goth. vasjan s. 1 vas
ahd. waskan s. vask
ahd. wât s. 2 vadh
goth. vato s. udan
goth. vaurkjan s. varg
goth. vaurstv s. vargtva
goth. fra-vaurhts s. vargta, vargti
ahd. wazar s. 2 udra
ahd. wëban s. vap
ahd. weggi s. vag
ahd. weibôn s. vip
goth. veihs s. vaika
ahd. wërah s. varga
goth. (tuz)verjan s. 2 var
ahd. wësanên s. vis
mhd. wester s. vastra
goth. vidan s. 2 vad
goth. viduvo s. vidhavâ
mhd. wift s. vapta
goth. viljan s. 1 var
ahd. winchan s. vag
goth. vinnan s. 2 van
goth. visan s. 2 vas
ahd. wisc s. vask
mhd. wit s. vîti
goth. vithon s. vit
goth. vithrus s. 2 vat
ahd. wizi s. vidyâ
goth. vokrs s. ug
an. voma s. vam
goth. vulan s. 5 var
goth. vulfs s. varka
goth. vulla s. varnâ
goth. vunan s. 1 van
goth. vunds s. 2 vâta
ahd. wunsc s. vansk
an. ŷla s. ul
ahd. zam s. dam
ahd. zarbjan s. darbh
ahd. zëbar s. dâp
ahd. zeiga s. dik
ahd. zeigjan s. 1 dik
ahd. zeihhur s. daivara
ahd. ziljan s. 4 dar
ahd. zitaroch s. dardru
ahd. Ziu s. div
ahd. zoraht s. dark
ahd. zorft s. darp
ahd. zuchian s. dvagh
ahd. zûwen s. du

Zu III.

an. afa s. apa
ahd. afalôn s. apala
an. afl s. apala
goth. hals-agga s. anghan
goth. aha s. ak
goth. ahana s. akanâ
goth. ahjan s. 1 ak
goth. ahma s. 1 ak
ahd. ahsala s. akslâ
ahd. ahta s. 1 ak
goth. ahva s. akvâ
goth. aihvatundi s. akva
goth. ainaha s. ainaka
goth. ains s. aina
goth. airtha s. arva
goth. airzjan s. arsaya
goth. aivs s. aiva
ahd. âl s. anghara
goth. alan s. al
goth. aleina s. alatnâ
goth. alhs s. arki
goth. alis s. alya
goth. aljan s. al
goth. aljathro s. alyatrâ
an. almr s. alma
ahd. alt s. alta
goth. altheis s. alta
ahd. amma s. amâ
goth. an. s. an
ahd. âna s. ana
ahd. anâ s. anâ
ahd. ancho s. angan
goth. and- s. anta
goth. anda- s. anta
mhd. anden s. adh
ahd. angar s. ankari
ahd. angul s. angala
ahd. ano s. anâ
ahd. anto s. adh
ahd. anut s. anti
goth. ara s. arni
ahd. araweiz s. aravinda
an. ardhr s. arâtra
goth. arhvazna s. arku
goth. arjan s. araya
ahd. arn s. arni
ahd. ars s. arsa
mhd. art s. arva
goth. asts s. asda
goth. at s. 1 ad
goth. athns s. atna
goth. aukan s. aug
goth. auso s. ausi
goth. authida s. autya
goth. avo s. ava
ahd. badu s. bhan
goth. banja s. bhan
nhd. bärme s. bharman
goth. balvs s. bhalva
ahd. bano s. bhana
goth. bariseins s. bharas
ahd. bart s. bardha
goth. bauljan s. bhûlya
goth. beidan s. bhidh
ahd. blâo s. bhlâva
goth. bliggvan s. bhlag
goth. bloma s. 2 bhlâ
mhd. bôbe s. bâbâ
goth. boka s. 2 bhâga
ahd. bôna s. bhabâ
mhd. brëhen s. 2 bhrag
ahd. brëman s. bhram
goth. brikan s. bhragi
mhd. briuwen s. bhru
goth. brukjan s. bhrug
mhd. buochîn s. bhâgîna
as. burian s. bharaya

ahd. chegil s. gagala
goth. daban s. dhabh
ahd. dah s. staga
ahd. dal s. dhala
ahd. daram s. tarmi
ahd. darra s. tarsa
goth. daur s. dhura
mhd. degen s. dhag
an. dîar s. dhaya
ahd. dillâ s. tâlya
ahd. donar s. 1 tan
goth. dragan s. dhragh
ahd. drâhjan s. tark
goth. dringan s. tark
ahd. driozan s. trud
ahd. drosca s. tardalâ
mhd. drostel s. tardalâ
goth. -duths s. -tûti
goth. dvalmon s. dhvala
goth. dvals s. dhvala
ags. earh s. arku
mhd. ëberîn s. aprîna
ahd. ëbur s. apra
ahd. ei s. avya
ahd. ekka s. akyâ
ahd. ëlm s. alma
mhd. engerlinc s. ankari
mhd. enkel s. anghan
ahd. ëro s. arva
goth. fagrs s. 1 pak
ahd. fahs s. 2 pak
goth. faihan s. 1 pak
ahd. fâljan s. pâlaya
an. fâlma s. palm
ahd. falo s. palva
goth. -falths s. palta
goth. fana s. 3 pana
ahd. farh s. parka
ahd. farhali s. parkalya
ahd. fars s. parsi
goth. favs s. pava
ahd. feili s. pâlaya
ahd. feim s. spaima
ahd. fiohtîn s. pûkîna
goth. fill s. palna
goth. filleins s. palnaina
goth. us-filma s. palm
goth. filu s. palu
an. fîsa s. spas
ahd. fiscâri s. piskarya
mhd. vischîn s. piskîna
goth. fiskon s. piskâya
goth. fisks s. piska
ahd. fist s. spas
ahd. fiuhta s. pûkâ
ahd. fiur s. 1 pûra
ahd. fiurin s. pûrîna
nhd. flackern s. plag
ahd. flëhtan s. 2 plak
an. fleiri s. plâyans
goth. flekan s. 1 plak
an. flêstr s. plaista
ahd. flins s. plinda
ags. flint s. plinda
goth. flodus s. plâdhu
ahd. fluoh s. 1 plak
ahd. folma s. palma
goth. fon s. 2 pâna
goth. fula s. pâla
ahd. fullida s. palnatâ
goth. fulls s. palna
mhd. vuoge s. 1 pak
ahd. furh s. 2 parka
goth. gaiteins s. ghaidaina
ahd. gallâ s. ghala
goth. garathjan s. 2 rata
goth. gasts s. ghasti
goth. gazds s. ghasta
ahd. geiz s. ghaida
ahd. gëlo s. ghalva
ahd. gëlph s. gharap
ahd. gërsta s. ghardhâ
ahd. gërstîn s. ghardaina
ahd. gîên s. ghiâya
ahd. ginôn s. ghan
goth. gitan s. ghad
goth. giutan s. ghu, ghud
an. gjôsa s. ghus
an. glaumr s. ghlava
ahd. glîzan s. ghlid
an. gly s. ghlâva
an. gnua s. ghnu
ahd. grâ s. ghrâva
ahd. gramizâ s. ghramada
goth. gulth s. ghalta
goth. guma s. ghaman
ahd. haba s. kâpâ
ahd. -hadu s. katu
an. hafr s. kapra
goth. hafts s. kapta
goth. haihs s. kaika
goth. haims s. kâma
ahd. halam s. kalama
ahd. halên s. 2 kal
ahd. halla s. kalnâ
goth. hals s. kalsa
goth. hamfs s. skâpa
ahd. hanaf s. kanapi
ahd. hanafîn s. kanapîna
goth. hardus s. kartu
an. hark s. krag
ahd. hasala s. kasalâ
ahd. hasan s. kasna
goth. haubith s. kapat
goth. haurds s. karti
goth. haurn s. karna
goth. heiva-frauja s. kaiva
ahd. hëlan s. 1 kal
ahd. hëlza s. karda
ahd. hesilîn s. kasalîna
as. hi s. ki
ahd. hirni s. karaya
goth. hita s. ki
ahd. hîwa s. kaiva
goth. hlains s. klaina
goth. hlaivs s. klaiva
an. hlakka s. krag
as. hlamôn s. klam
an. hlaun s. klauni
goth. hlaupan s. 1 karp
an. hlîf s. klip
goth. hlifan s. klap
ahd. hlinâ s. klînâ
ahd. hlinên s. klinaya
ahd. hlîtâ s. klaita
goth. hliuth s. klauta
ahd. hlôsên s. klus, klausa
goth. hnasqus s. knas

as. hlust s. klusti
ahd. hlût s. kluta
goth. hlutrs s. 3 klu
ahd. hnazza s. knadyâ
ags. hnîtan s. 1 knid
ags. hnitu s. 2 knid
nhd. hocken s. kvak
ags. hof s. kâpa
an. holâ s. kavala
ahd. hôlâ s. kvâlâ
as. holm s. kalaman
goth. holon s. kâlaya
ahd. houwan s. ku
ahd. hrëspan s. 2 karp
an. hrikta s. krik
ahd. hrimfan s. 2 karp
ahd. hruoh s. krauka
goth. huljan s. 1 kal
ahd. hulla s. kalyâ
goth. huls s. kavala
an. humarr s. kamara
ahd. huoba s. kâpa
goth. hvairban s. skarp
goth. hveila s. kaira
ags. hvëlan s. klau
ags. hveohl s. kvakla
ags. hŷd s. kuti
an. iarpr s. arpa
goth. ibns s. apina
ahd. igil s. aghya
goth. ik s. agâ
goth. in s. ani
ahd. irrëôn s. arsaya
an. jormuni s. arman
goth. juggs s. yuvanka
goth. juhiza s. yuvanka
goth. junda s. yuvantâ
goth. kas s. gâsa
goth. kaurn s. garna
ahd. kërban s. grap
goth. kinnus s. ganu
ahd. kiullâ s. gulya
ahd. clioban s. glup
goth. klismo s. gars
goth. knods s. gnâ
ahd. cnôsal s. gnâ
ahd. costôn s. gustâya
ahd. cranuh s. garana
ahd. cus s. gus
mhd. kugele s. gagala
ags. culufre s. kalamba
goth. kustus s. gustu
ahd. laffan s. lab
as. lag s. lâgh
ahd. lâga s. lâgha
ahd. lagu s. laku
goth. laggs s. langha
goth. laian s. lâ
an. last s. lasdha
an. lâttr s. laghtra
goth. laun s. lû
ahd. leffur s. labara
ahd. lehtar s. laghtra
goth. leiban s. lip
goth. leihvan s. lik
ahd. leisa s. lîsâ
goth. leithus s. li
ahd. lendî s. landha
ags. leóhma s. laukman
ahd. lërz s. larda
goth. letan s. lad
ags. liccian s. ligh
goth. ligan s. lagh
goth. ligr s. laghra
ahd. lind s. lanta
mhd. lingen s. langh
ags. lióxan s. luks
an. ljôs s. luks
mhd. lippe s. labya
goth. liudan s. ludh
goth. liuhatha s. luk
ahd. loft s. lap
ahd. lôh s. 2 lauka
ahd. mâdâri s. mâta
an. maerr s. mara
ahd. mâgo s. mâkan
ahd. mahhôn s. mag
goth. mahts s. maghta
ahd. mâjan s. mâ
goth. malan s. mal
goth. ga-malvjan s. marva
goth. bi-mampjan s. mamp
ahd. manên s. manaya
goth. marei s. marya
ahd. maro s. marva
mhd. mât s. mâta
ahd. mëlchan s. malg
ahd. mëren s. mar
ahd. mërôd s. mar
ahd. mëz s. mada
ahd. miatan s. misdhaya
goth. mikils s. magala
goth. milith s. malita
goth. mins s. minyans
ahd. mios s. musa
ahd. miskian s. mikska
goth. mitan s. mâd
goth. miton s. mâd
an. mjölnir s. malya
mhd. miusîn s. mûsîna
ahd. molawên s. marva
ahd. mos s. musa
ahd. muljan s. mal
ahd. mund s. man-
goth. munths s. mû
ahd. muodar s. mâtra
ahd. muomâ s. mâmâ
ahd. mûs s. mûsi
ahd. mutilôn s. mû
ahd. na s. na
goth. nadrs s. nâ
goth. nagls s. naghala
goth. anda-nahti s. naktya
ahd. nâjan s. nâ
goth. namnjan s. nâmanya
ahd. nëbul s. nabhala
ahd. nëst s. nisda
ahd. nioro s. nabhra
goth. nithjis s. naptya
goth. niujan s. navaya
goth. niunda s. navanta
ahd. ôdi s. autya
ahd. ôheim s. ava
ahd. ôstara s. austara
ahd. ôstar s. austara
ahd. ouhhôn s. aug
goth. paida s. baitâ
ahd. perjan s. bharya

ahd. plâan s. 1 bhlâ
ahd. pluoan s. 2 bhlâ
ahd. podam s. bhudhma(n)
ahd. porôn s. bharâya
mhd. pumpern s. bub
ahd. purdî s. bhartya
ahd. racho s. 1 rag
ahd. rad s. rata
ahd. râfo s. rap
mhd. ragen s. 2 rag
goth. rathjo s. ratyan
mhd. rēgen s. 2 rag
goth. reikinon s. râganâya
ahd. rîban s. rip
an. rîfa s. rip
ahd. rîm s. rîma
an. riodha s. rudh
ahd. riomo s. rûman
ags. roccetan s. rug
ahd. rotên s. rudhaya
goth. runa s. rûnâ
ahd. ruoba s. râpâ
ahd. saga s. 2 sak
ahd. sahs s. saksa
goth. saian s. sâ
goth. saihvan s. 2 sak
ahd. salaha s. salakâ
goth. salithva s. sala
ahd. sâmo s. sâman
ahd. sarf s. sarp
goth. sauil s. saval
mhd. saz s. sadi
ahd. scafo s. skapa
ahd. scalmo s. skalama
ahd. scawôn s. skavaya
ahd. scëran s. 1 skar
ahd. scërdo s. skardan
nhd. schmauchen s. 1 smak
ags. scrāf s. 2 skarp
ahd. scûr s. skûra
ahd. scurt s. skarti
ahd. saffan s. sap
ahd. sëgansa s. 2 sak
ahd. segjan s. 1 sak
ahd. seim s. saima
ahd. selah s. salaka
as. selma s. salman
goth. sels s. sâla
ahd. setî s. satyâ
an. sigdhr s. 2 sak
goth. silan s. silaya
as. sîmo s. sîman
ahd. sinnan s. 1 sant
goth. sinths s. santa
goth. sitls s. sadra
goth. skaban s. skap
an. skafa s. skapâ
goth. skaidan s. skidh
goth. skalja s. skala
an. skâlm s. skalmâ
goth. skauts s. skauda
goth. skavs s. skava
ahd. skrank s. skark
goth. skura s. skâvara
ahd. smâhi s. smak
ahd. smeih s. 2 smak
ahd. smëlzan s. smald
ahd. smërzan s. smard
an. snarpr s. snarpa
goth. sokjan s. sâgya
goth. soths s. sat
mhd. spaht s. spag
ahd. spanan s. span
ahd. spanst s. spanti
ahd. spar s. 1 spara
ahd. spëh s. spaka
ahd. spëho s. spaka
goth. speivan s. spu
ahd. spër s. 2 spara
an. spirna s. sparna
ahd. starc s. strag
ags. stearn s. starna
ahd. stihhil s. stigla
goth. stilan s. star
ahd. stinkan s. stag
ahd. stiura s. staura
ahd. stornên s. starnâya
ahd. strach s. strag
ahd. strang s. strag, strang
goth. straujan s. stru
ahd. strëdan s. stradh
ahd. strîhhan s. strig
goth. striks s. striga
an. striuka s. strug
ahd. stuphila s. stapalâ
ahd. sû s. sûi
ahd. sûgan s. suk
goth. sulja s. sulyâ
goth. sama s. sama
as. sundëa s. sant
mhd. suoch s. sûka
ahd. suohâ s. 2 sak
goth. svarts s. svarda
ahd. sweif s. svapâ
ahd. sweifan s. svap
ahd. sweiga s. sâka
goth. svein s. sûîna
ahd. swëllan s. sval
mhd. swift s. svip
ahd. swîgên s. svig
as. svigli s. svigala
ahd. swînan s. svin
goth. tagr s. dakru
goth. taihunda s. dakanta
ahd. taphar s. dhabh
ahd. tënar s. dhanar
ahd. tîla s. dhâla
goth. tiuhan s. duk
goth. triu s. dravas
ahd. tuolla s. dhalya
ahd. turâ s. dhurâ
ahd. tutto s. dhadha
goth. tveifls s. -pala
goth. tvis s. dvis
goth. thagkjan s. tangaya
goth. thahan s. takaya
goth. thanjan s. tanya
goth. thaurp s. trâba
ags. thinan s. 2 tan
an. thjôrr s. taura
goth. thliuhan s. truk
an. thref s. trapi
goth. threihan s. tark
as. thrimman s. tram
goth. -thriutan s. trud
goth. thu s. tu
goth. thugkjan s. tangaya
ags. thunjan s. tanya

an. thunn s. tanva
an. thurkr s. tarsg
ahd. umbi s. ambhi
ahd. unc s. anghi
ahd. uochisâ s. akslâ
goth. vadi s. 2 vadh
ags. vâd s. vadha
ahd. vafsâ s. vapsâ
goth. us-vahsts s. vaksti
goth. vai- s. vai-
goth. vai s. 1 vai
goth. vaila s. vala
goth. vair s. vira
goth. vairpan s. varp
goth. vakan s. vag
goth. valjan s. val
goth. valvjan s. valv
ahd. wâr s. vâra
ahd. wâra s. vârâ
goth. varjan s. vara
goth. vars s. vara
goth. vasti s. vastyâ
ahd. watan s. 1 vadh
goth. vaurd s. vardha
goth. ga-vaurdi s. vardhya
goth. vaurms s. varmi
ahd. weidinôn s. vaitanâya
goth. veihan s. vik
nhd. weisen s. vis
goth. ga-veison s. vis
ahd. widî s. vitya
ahd. wihhan s. 2 vik
goth. viljan s. val
goth. vinds s. vanta
ahd. wit s. viti
goth. vokrs s. vag
goth. vulfs s. valka
goth. vulthrs s. valtura
goth. vulthus s. valtu
ahd. wuosti s. vâsta
mhd. würze s. vardya
ahd. zâla s. dâla
ahd. zand s. danti

Berichtigung.

Die Artikel 1. und 2. vasti auf Seite 186 sind zu streichen, da die dort aufgeführten Sanskritwörter vasti Kleidung und vasti Wohnung leider nicht existiren. Ferner streiche 2 rag auf Seite 538; das dort herbeigezogene an. reka rak ist das goth. vrikan.

Druck der Univers.-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.

Vergleichendes Wörterbuch der Indogermanischen Sprachen.

Ein sprachgeschichtlicher Versuch

von

August Fick.

Durch zweier Zeugen Mund
Wird alle Wahrheit kund.

Zweite Abtheilung.

Zweite umgearbeitete Auflage
des „Wörterbuchs der Indogerman. Grundsprache" Göttingen 1868.

Göttingen,
Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.
1871.

VII.

Zum Wortschatz
der
germanischen Spracheinheit.

A.

aika f. Eiche.

an. eik g. eiks pl. eikr f. Eiche. + ags. âc f. engl. oak; ahd. eih, mhd. eich, eiche st. f. Eiche.

aigan aih aihta aigana haben, besitzen.

an. eiga â âtta eiginn haben, besitzen. + goth. aigan aih aihta aigands, as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen haben, besitzen. S. ig. ik.

aigana eigen, part. praet. von aigan.

an. eiginn eigen, eigenthümlich. + as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen, nhd. eigen.

aigana n. das Eigen, Eigenthum part. als subst.

an. eigin n. Eigenthum. + goth. aigina- n. Eigenthum, Vermögen, as. êgan n. ahd. eigan, mhd. eigen n. Eigenthum, besonders Grundbesitz, nhd. mein Eigen. Davon an. eigna adha zueignen, ahd. eiginên, mhd. eigenen zu eigen machen, nhd. an-eignen.

aiganda-n m. Besitzer part. praes. von aigan als subst.

an. eigandi m. Besitzer. + goth. aigand-s besitzend, Besitzer.

aitra n. Gift.

an. eitr n. Gift, eitr-ormr m. Giftwurm, Giftschlange. + ags. âtor n. ahd. eitar, mhd. eiter st. n. Gift, mhd. eiter-slange f. Giftschlange, nhd. Eiter m. Vgl. sskr. indu Tropfen, *οἰδάω* schwelle.

aitha m. Eid.

an. eidhr g. eidhs pl. ar m. Eid. + goth. aith-a-s, as. êth, êd, ags. âd m. engl. oath; ahd. eid, mhd. eit g. eides, nhd. Eid m. Zu ig. i sskr. inoti, vgl. *ἔξ-αιτο-ς*, *αἰτέ-ω*.

aiththau oder, conj.

an. edha (oder edhr) oder. + goth. aiththau oder, sonst, aber, ags. edhdha oder; ahd. ëddo oder, oder sonst, adv. etwa, wohl, vielleicht.

aina einer.

an. einn, ein, eitt einer, Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. + goth. ain-a-s, as. ên, ags. ân, engl. one; ahd. mhd. ein Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. S. europ. aina.

aindagan m. bestimmter Tag, Termin, aus aina und dagan = daga Tag.

an. eindagi m. dass. + as. êndago, ags. ândaga schw. m. dass.

ainfaltha einfach.

an. einfaldr einfach. + goth. ainfalth-a-s, as. ênfald, ags. ânfeald einfach; ahd. einfalt, mhd. einvalt einfach, rein, arglos, einfältig. Vgl. *δι-πλάσιο-ς* u. s. w. für *δι-πλατιο-ς*, s. europ. palta.

ainlif eilf, ain+lif w. s.

an. ellifu eilf. + goth. ainlif, as. êlef; ahd. einlif, mhd. einlif, einlef, eilef, elf, nhd. eilf, elf.

air adv. frühe.

an. âr in âr-degis adv. früh am Tage. + goth. air adv. frühe, as. êr und ags. aer adv. praepos. conj.; ahd. êr, mhd. êr, gewöhnlich ê adv. früher, eher, praepos. c. dat. gen. vor, conj. eher als, bis. Aus ajar wie aisa aus ajasa, vgl. zend. ayare n. Tag und *ἦρι, ἠέριο-ς*.

airu m. Bote, Diener.

an. ârr pl. ârar, aerir m. Diener. + goth. airu-s, as. êru, ags. âr nom. pl. âras m. Bote, Diener.

aiva aevum; Norm, Gesetz, Sitte, aiv adv. immer.

an. ae, ei adv. immer, aefi f. Lebenszeit, Leben, ae-tîdh adv. allezeit, immer, aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aiv-a-s m. lange Zeit, Ewigkeit, Zeit, diese Zeit, Welt, aiv adv. in halis-aiv kaum je, kaum as. êo, io, gio; ahd. êo, ëo, io, mhd. ie, nhd. je immer, zu irgend einer Zeit, ahd. ni-êo niemals, nhd. nie; as. êu, êo m. Gesetz, afries. êwa, êwe, ê, â st. f. Gesetz, Recht, ags. ae f. Gesetz, heiliger Brauch; ahd. êwa, êa st. f. 1 und êwen f. endlos lange Zeit, Ewigkeit, ewige Ordnung, Gesetz, Norm, Bündniss, Ehe. Vgl. lat. aevu-m, *αἰεί* und sskr. eva m. Gang, Sitte, Norm. S. ig. und europ. aiva.

aivîna ewig.

an. in aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aivein-a-s ewig; ahd. êwîn mhd. êwen adj. ewig, adv. ewig, immer, alle Zeit. Die Bildungen auf -îna sind im Altnordischen selten geworden. Von aiva.

aisa n. Erz.

an. eir n. Erz, Kupfer. + goth. aiz g. aizis Erz, Geld, ags. aer n. Erz; ahd. mhd. êr st. n. Erz, Eisen. S. ig. ayas.

aista achten, fordern.

an. aesta, aesta etwas verlangen. + goth. aistai, aistan, ga-aistan achten. Vgl. lat. aestimare. Die Bedeutungsdifferenz erklärt sich durch das Grundwort ig. is w. s.

auk adv. auch, eigentlich acc. von auka Vermehrung.

an. auk n. augmentum, auk, at auk, at auki adv. überdiess, ausserdem. + goth. auk conj. denn, aber, as. ôk auch; ahd. auh, ouh, mhd. ouch auch, und, noch, aber, nhd. auch. Von aukan.

aukâ vermehren.

an. auka adha vermehren. + ahd. auhhôn, ouhhôn, ouchôn hinzufügen, mehren. Denominativ von auka = an. auk n. augmentum.

aukan aiauk aukana mehren.

an. auka jôk aukinn mehren, hinzufügen. + goth. aukan aiauk aukans mehren, sich mehren, as. ôkan, ags. eácan dass. S. europ. aug augere.

augan n. Auge.

an. auga n. Auge, eygdhr oculatus, geaugt. + goth. augan- n., as. ôga, ags. eáge schw. n. engl. ey; ahd. augâ, ougâ, mhd. ouge schw. n. nhd. Auge.

autha öde; leicht.

an. audhr, audh, autt öde, leer, eydha (= auth-jan) veröden, verwüsten, zerstören. + goth. auth-a-s öde, wüste, leer, authida f. Wüste; vgl. as. ôthi, ôdhi (Grundform authja) leicht, ahd. ôdi, mhd. oede leicht; leer, öde, mangelhaft. S. europ. autya. An. audh- in Zusammensetzung: leicht. + ags. eádh, ôdh ahd. ôd adv. faciliter, facilius.

auda m. n. Besitz, Gut, Reichthum.

an. audhr g. audhs pl. audhar m. Reichthum, Besitz. + goth. in audag-s beatus, as. ôd, ags. eád n. Gut, Besitz, Reichthum, Glück; ahd. in ôt-mahali n. Reichthum, ahd. mhd. klein-ôt n. nhd. Klein-od n. Zu audana.

audaga reich, glücklich.

an. audhigr reich, wohlhabend. + goth. audag-a-s beatus, selig, as. ôdag, ags. eádig reich, glücklich; ahd. ôtac reich, glücklich. Von auda.

audana gewährt, vergönnt, bestimmt part. praet. eines verlorenen starken Verbs.

an. audhinn bestimmt, gewährt, vergönnt, εἱμαρμένος. + as. ôdan, ags. eáden datus, concessus.

ausan n. Ohr.

an. eyra n. Ohr (mit auffallendem Umlaut). + goth. ausan- n. as. ôra, ags. eáre schw. n. engl. ear; ahd. ôrâ, mhd. ôre, ôr schw. n. nhd. Ohr n. S. europ. ausi.

austana von Osten her.

an. austan adv. von Osten her (= westwärts). + as. ôstana, ags. eástan adv. von Osten her; ahd. ôstana, mhd. ôstene, ôsten adv. von Osten, im Osten, nach Osten; ahd. ôstan, mhd. ôsten m. n. Osten. S. ig. usas, usra europ. ausas, ausra.

austra Osten, adv. nach Osten hin.

an. austr n. Osten, austr adv. ostwärts, eystri (= austr-ja) adj. östlich. + as. ahd. ôstar, mhd. ôster adv. nach Osten hin, im Osten; ahd. ôstarâ, ôstrâ f. mhd. ôster f. und pl. ahd. ôstarûn mhd. ôstern nhd. Ostern f. pl. S. europ. austra.

austrônja von Osten kommend (austa Ost+rônja w. s.).
an. austroenn von Osten kommend. + ahd. ôstrôni von Osten kommend, wint Ostwint.

akan (ôk akana) agere.
an. aka ôk akinn fahren, curru vehi; fahren, bringen; überhaupt sich bewegen, ekja f. Karren (zum Heufortschaffen at aka heyinn). + In den deutschen Sprachen nicht erhalten, s. ig. ag agati agere.

akra m. Acker, Feld.
an. akr g. akrs pl. akrar m. Acker. + goth. akr-a-s, as. akkar; ahd. achar, mhd. acker nhd. Acker m. Von akan treiben „Trift“ s. ig. agra.

akrana n. Frucht, Waldfrucht, Ecker.
an. akarn n. Waldfrucht, Ecker. + goth. akrana- n. Frucht, akrana-laus fruchtlos, ohne Frucht, ags. äcern n. engl. acorn; nhd. Eckern, Ecker st. m. f. n. Frucht der Eiche und Buche. Von akra in dem ursprünglichen, weiteren Sinne des ig. agra.

akvisja f. Axt.
an. oxi, öx g. und pl. öxar f. Axt. + goth. aqizi (Stamm aqizja-) f. as. akus f.; ahd. acchus, mhd. akes, ackes, ax st. f. Axt. Vgl. lat. ascia und *ἀξίνη* f. Axt.

ah ahjan (sehen) glauben, meinen, achten.
an. in akta adha achten auf, sich befleissigen s. ahtâ. + goth. ahjan glauben, wähnen, ahan- m. Sinn, Verstand, ahman- m. Geist. S. europ. ak akya, *ὄσσομαι*.

ahtâ achten.
an akta adha achten auf, sich befleissigen. + as. ahtôn beachten, erwägen; ahd. ahtôn, mhd. achten, beachten, erwägen, nhd. achten. Von ahta = ahd. ahta, mhd. ahte, aht st. f. 1 Meinung, Gesinnung, Aufmerken, Beachtung, Nachdenken, und dies von ah ahjan.

ahtandan der achte.
an. âttandi, âttundi der achte. + goth. ahtudan-; as. ahtodo, ags. eahtodha, engl. eighth; ahd. ahtodo, mhd. ahte, nhd. achte. Von ahtan acht.

ahtau acht.
an. âtta acht. + goth. ahtau, as. ahtô; ahd. ahtô, mhd. ahte, aht, nhd. acht. S. ig. aktan, aktau.

ahva f. Wasser.

an. â g. âr pl. âr f. Fluss. + goth. ahva f. as. aha f. Wasser, Fluss, ags. eá, eah f.; ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss. S. europ. akvâ.

ahsla f. Achsel.

an. öxl g. axlar pl. axlir f. Achsel, axlar-bein n. Achsel-, Schulterbein. + as. ahsla; ahd. ahsala, mhd. ahsele, ahsel st. schw. f. nhd. Achsel. S. europ. akslâ.

agan ôg agana sich fürchten, ängstigen.

an. in agi m. Unruhe, Tumult, ôast sich fürchten (von ô = ôg) ôgu f. Schrecken, ugga ugdha bange sein. + goth. agan ôg agans sich fürchten, un-agands part. praes. sich nicht fürchtend. S. ig. agh angh angere.

aggvja n. Ei.

an. egg n. Ei. + ags. äg n. engl. egg; ahd. mhd. ei g. eiges, eijes n. nhd. Ei. Aus avja s. europ. âvya; der Vorschlag eines gg vor v, sonst meist auf einzelne Dialecte beschränkt, scheint bei diesem Worte allgemein germanisch zu sein.

agja f. Schärfe, Kante, Ecke.

an. egg g. eggjar f. Ecke, Kante. + as. eggja st. f. 1 ags. ecg f.; ahd. ekka, mhd. ecke, egge st. schw. f. nhd. Ecke. S. europ. akyâ acies.

at praepos. zu, bei.

an. at praepos. c. dat. acc. gen. zu, bei, gegen, nach. + goth. at praep. c. dat. acc. zu, bei, engl. at; ahd. az, iz, ez praep. c. dat. instr. zu, an, bei. S. europ. ad.

âta n. Essen, Speise.

an. ât n. Essen, Speise. + as. ât n.; ahd. mhd. âz st. n. Speise. Von itan at âtum essen.

âtja essbar.

an. aetr essbar. + mhd. vgl. un-aezić ungeniessbar. Sskr. âdya was zu essen ist, geniessbar n. Nahrung, ksl. jaźda f. Speise.

athala n. Art, Geschlecht.

an. adhal n. natura, indoles, adhal-skali n. Haupthalle, edhli, ödhli (d. i. adhalja, adhulja-) n. Beschaffenheit, Art, adhili m. dem es zukommt, eine Sache vor Gericht zu führen (als Geschlechtsvorstand patronus). + as. adhal edel, herrlich, adhal-boran edelgeboren, adhali n. edles Geschlecht, Adel; ahd. adal, mhd. adel m. n. Geschlecht, edles Geschlecht, Adel.

athalja n. Geschlecht.

an. edhli, ödhli n. Art, Beschaffenheit. + as. adhali n. edles Geschlecht, Adel. Vgl. ἀταλό-ς, ἀτιτάλλω.

âthra f. Ader, Eingeweide.

an. aedhr, aedh f. Ader. + ags. aedre f.; ahd. âdara, âdra, mhd. âder,

âdre st. f. 1 und schw. f. Ader, Sehne, pl. Eingeweide, vgl. ahd. in-âdiri, amhd. in-âdere st. n. Eingeweide. S. ig. ântra, ἦτορ, ἦτρον.

ana, an adv. und praepos. an.

an. â adv. und praepos. mit dat. und acc. in, an, mit dat. in, auf, an, bei, mit acc. nach, auf, gegen. + goth. ana praepos. mit dat. und acc. an, auf, über, zu, in; gegen, wider; wegen, über; ahd. mhd. ane, an praepos. mit dat. instr. und acc. an, auf, in, bis an, gegen, nhd. an. S. ig. ana.

âna adv. und praepos. ohne.

an. ân praep. mit gen. dat. acc. und advb. ohne. + ahd. âna, mhd. âne praep. mit gen. dat. acc. ohne; ahd. âna, mhd. âne adv. ledig, frei von, verlustig. S. europ. ana.

anan ôn anana hauchen.

an. in önd g. andar f. anima, Seele, andi m. Geist, anda adha athmen, hauchen. + goth. anan ôn anans hauchen. S. ig. an hauchen.

angu eng.

an. öngr (d. i. angu-s) eng. + goth. aggvu-s eng, vgl. ahd. angi, engi mhd. enge, nhd. enge, eng. S. ig. anghu, aghu.

angula m. Angel.

an. öngull m. Angelhaken. + ahd. angul, mhd. angel st. m. Stachel, Fischangel; der ins Heft eingefügte Theil des Schwertes. Wohl nicht aus lat. angulus entlehnt, vgl. ὀγκύλο-ς.

angra Kummer, Betrübniss.

an. angr (Stamm angra-) m. Kummer, Betrübniss, angra adha ängstigen, bekümmern vgl. engl. angry. S. ig. anghra, ἀγγρίαι· λύπαι. Zu ig. agh angh angere, s. agan, ôg.

anthara anderer, zweiter.

an. annarr, önnur, annat anderer, zweiter. + goth. anthar, as. ódhar, ags. ódher, engl. other; ahd. andar, mhd. ander, nhd. der andere. S. ig. antara.

anthja, andja n. Stirn.

an. enni n. Stirn. + ahd. andi, endi st. n. Stirn. Vgl. ἀντίο-ς, lat. antia-e f. pl. die Stirnhaare.

andi, anadi f. Ente.

an. önd g. andar pl. andir f. Ente. + ags. ened f. ahd. anut, mhd. and st. m. Entrich, st. f. Ente (önd = andu ≐ ksl. ąty?). S. europ. anati, anti Ente.

and, anda adv. und praepos. gegen, ent-.

an. and- (ann-, an-, önd-) ἀντί z. B. and-lit n. Antlitz, and-virki n. Arbeit, Werkzeug vgl. mhd. ant-wërc n. Werkzeug, Geräth, an. and-svar n.

Antwort, and-svara antworten, vgl. engl. **answer,** tô **answer.** + **goth. anda, and- präfix,** nhd. **ant- ent-.** S. **europ. anta,** ig. anti.

anda oder antha f. vestibulum.

an. önd g. andar f. vestibulnm. + vgl. lat. anta-e f. pl. vorspringende Pfeiler.

andbahta m. Ergebner, Diener.

an. **ambâtt** oder ambôtt pl. ir f. Magd, Dienerin. + goth. andbaht-a-s m. Diener, ahd. ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt m. Diener, Verwalter, Aufseher. S. ig. bhagta.

1. andbahtja n. Dienst, Amt.

an. embaetti n. Amt, namentlich gottesdienstlich „Amt, Hochamt". + goth. andbahtja- n. Dienst, Amt; ahd. ambahti, ampahti und ambaht, ampaht, mhd. ambet, ambt n. nhd. Amt n. Von **andbahta.**

2. andbahtja bedienen, besorgen.

an. embaetta bedienen, besorgen. + goth. andbahtjan; ahd. ambahtan, ampahtan und ampahtôn, mhd. embehten (= andbahtjan) und ambahten (= ahd. ampahtôn) amten, **verwalten.** Von **andbahta.**

andja m. Ende.

an. endi oder endir m. Ende. + goth. andeis Stamm andja- m. as. endi, ags. ende st. m. 1 ahd. anti, enti, mhd. ente, ende st. m. n. nhd. Ende n. S. ig. anta und antya.

ansa m. Balken.

an. âss g. âss pl. âsar m. Balken. + goth. ansa- m. oder n. Balken.

ansti f. Liebe, Gunst.

an. âst pl. âstir f. Liebe. + goth. anst-i-s f. as. anst f. 2; ahd. anst st. f. 2 Gunst, Gnade. Von unnan ann durch -ti, vgl. Brunst, Kunst, Gunst.

apan f. Affe, Thor.

an. api m. Affe, Thor. + **ags.** apa; ahd. **affo,** mhd. **affe,** nhd. **Affe schw. m. dazu** ahd. **affâ** schw. f. und **affin, affinna,** mhd. **affinne,** nhd. **Aeffinn** Vielleicht nicht deutsch.

apla m. Apfel.

an. apaldr n. Apfelbaum s. aplatriva, **apal-grâr apfelgrau** s. **aplagrâva,** epli n. Apfel. + ags. äpl, äppel m. engl. appel; ahd. aphol, aphul, mhd. apfel nhd. Apfel m. S. slavodeutsch abala.

aplatriva Apfelbaum (apla+triva).

an. apaldr m. Apfelbaum, apaldrs-gardhr m. Apfelgarten. + ags. äppeltreóv, äppeltre, apulder; ahd. apholtra, mhd. apfalter Apfelbaum. Vgl. den Ortsnamen Affoltern.

aplagrâva apfelgrau.

an. apalgrâr apfelgrau. + mhd. apfelgrâ, nhd. apfelgrau.

af adv. und praepos. von, weg, ab.

an. af adv. und praepos. mit dat. von, adv. weg, ab. + goth. as. af; ahd. aba praepos. mit dat. von, seit; goth. as. af-, ahd. aba-, abe-, ab-, ap-, nhd. ab- Vorsatzpartikel ab-. S. ig. apa.

afah verkehrt (afuh).

an. öfugr verkehrt, rückwärtig. + as. avuh, avoh, ahd. abuh, apuh, mhd. ebich, ebch abgewendet, verkehrt, umgewendet, böse. Von af, s. ig. apank.

aftana adv. von hinten.

an. aptan adv. von hinten. + goth. aftana adv. von hinten, as. at aftan postremo.

1. aftra adv. zurück.

an. aptr, aftr adv. zurück, rückwärts; lange zurück, vor langer Zeit. + goth. aftra zurück, wiederum, as. aftar; ahd. aftar, mhd. after adv. hinten, nach.

2. aftra, aftar praep. nach, hinten.

an. eptir adv. und praepos. mit acc. und dat. nach. + ahd. aftar, mhd. after, nd. achter praep. mit dat. hinter, nach. Mit 1 aftra identisch, Comparativ von af, s. ig. apatara.

afnja ausführen (oder abnja).

an. efna efnda ausführen, leisten, efna adha Vorbereitung treffen, einrichten, efni n. Stoff, Zeug zu etwas. + goth. vgl. aban- m. Mann, Ehemann (der thätige) ags. äfnan, efnan, efnde patrare, praestare, perficere, facere. Vgl. ôbjan üben. Von ig. ap im Sinne von skr. apas = lat. opus.

afla, abla Kraft, Wirksamkeit.

an. afl n. Kraft, Beistand, Stärke numerisch, afli m. Macht, Schatz, efla eflda stark, kräftig machen (ὀφέλλειν), ausführen, zu Wege bringen, efling f. Stärkung, Förderung, afla adha bereiten, ausführen, herrichten, erwerben. + ahd. avalôn, afalôn viel zu schaffen haben, sich rühren, arbeiten. S. europ. apala ὄφελος.

abra stark, heftig.

an. afar adv. sehr, in hohem Grade, afar-kostr m. schlimme Lage, hartes Verhängniss, afar-menni m. (irgendwie) hervorragender Mensch. + goth. abr-a-s stark, heftig abraba adv. heftig, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen (für abra halten), ags. afor heftig. S. ig. abhra ὄβριμος.

am belästigen.

an. in ami m. Last, Qual, ama adha belästigen, amast lästig werden. + deutsch s. amrâ. S. ig. am.

amman, amma f. Mutter, mütterliche Person.

an. amma f. Grossmutter. + ahd. ammâ, mhd. amme st. schw. f. Mutter, Amme. S. europ. amâ.

amra Jammer, amrâ jammern.

an. amra adha jammern, heulen, miauen, emja adha heulen, dazu auch ymr (um-ja) m. Lärm. + ahd. âmar, jâmar, mhd. âmer, jâmer m. Jammer, Herzeleid, ahd. âmarôn, mhd. âmern Seelenschmerz empfinden. Vom am.

aran m. Adler.

an. ari m. Adler, Aar. + goth. aran- m. ahd. aro, mhd. are, ar schw. m. Adler. Vgl. slavolit. arala Adler.

arandja n. Botschaft, Auftrag.

an. erindi, ǒrendi n. Geschäft, Verrichtung. + ags. ärende, as. arundi st. n.; ahd. arunti, mhd. erende st. n. und ahd. arant st. m. Botschaft, Auftrag. Von ig. ar vgl. arva.

arina m. Fussboden, Tenne.

an. arinn g. arins pl. arnar m. Opferfeuerstätte, Heerd. + ahd. arin, erin, mhd. eren, ern m. Fussboden, Tenne.

arhva Pfeil.

an. ör g. örvar dat. öru pl. örvar f. Pfeil, ör-drag n. und ör-skot n. Pfeilschuss, örvar-oddr m. Pfeilspitze. + goth. in arhva-zna (vgl. hlaiva-zna) f. Pfeil, ags. earh n. sagitta, telum. Vgl. ig. arku.

arga feig.

an. argr, ǒrg, argt feig. + langobard. arga m. Nichtswürdiger, Faullenzer, ahd. arc, arg, mhd. arc fl. arger feig, träge, geizig, karg, böse, nhd. arg. Zu ig. argh beben, zittern.

argîn f. Feigheit.

an. ergi f. Eigenschaft des argr, Schamlosigkeit. + ahd. argî, mhd. erge f. Bosheit, Kargheit, Geiz.

arni m. Adler.

an. örn g. arnar pl. ernir m. Adler. + ags. earn st. m. 1; ahd. arn st. m. 2 pl. ernî Adler, mhd. arn st. m. 1 pl. arne Adler. Vgl. europ. arni Vogel.

arbaidi f. Arbeit.

an. erfidhr mühselig, beschwerlich, erfidhi n. Mühsal, Arbeit, erfidha adha arbeiten. + goth. arbaith-i-s f. as. arabhêd f. ags. earfodh f. ahd. arabeit, arapeit, mhd. arebeit f. nhd. Arbeit. Regelmässiges Abstract auf -thi von einem Verbum (arbai-), dessen Basis (arba-) mit ksl. robŭ m. Knecht zusammenhängt und sicher auf ig. arbh = rabh w. s. zurückgeht. Die beliebte Gleichsetzung mit ksl. robota f. Frohn ist falsch, das müsste deutsch (arbîtha f.) heissen.

arbaidâ arbeiten.

an. erfidha adha arbeiten. + ahd. arapeitôn und (arapeitjan) arapeitan, nhd. arbeiten.

arbaidja n. Arbeit.

an. erfidhi n. Mühsal, Arbeit. + as. arbhêdi, arbhidi, ags. earfodhe st. n. vgl. ahd. arapeitî, arabeitî mhd. arbeite f. Mühsal, Arbeit.

arbja Erbe.

an. arfr g. arfs m. das Erbe, arfi m. der Erbe, erfdh (= arfidha) f. Erbgut, erfi n. Leichenmahl, erfa erfdha das Leichenmahl halten. + goth. arbja- n. ags. erfe, yrfe st. n. ahd. arpi, arbi, erbi, mhd. erbe n. nhd. Erbe n. goth. arbjan- m. der Erbe, arbjôn- f. die Erbin, ahd. arpëo, erpëo, erbjo, erbo mhd. erbe schw. m. nhd. der Erbe. Grundform arba das Erbe, arban der Erbe?

1. arma arm.

an. armr, örm, armt arm. + goth. arm-a-s, as. aram, arm, ags. earm, ahd. aram, arm, mhd. nhd. arm. S. ig. arama.

2. arma m. Arm.

an. armr g. arms pl. armar m. Arm, ermr (= arm-ja) g. ermar m. Aermel. + goth. arm-i-s m. ags. earm st. m. 1; ahd. aram, arm, mhd. arm s. m. 1 nhd. Arm pl. Arme. Das Thema armi- ist auf den gothischen Dialect beschränkt; s. ig. arma.

arja pflügen.

an. ardhr m. (Stamm ardhra) m. Pflug ἄροτρον, erja pflügen. + goth. arjan, ahd. (erjan) erran, erren, mhd. eren, ern pflügen, ackern. S. europ. araya, slavodeutsch arya.

arva bereit, rüstig.

an. örr rasch, lebendig; freigebig. + as. aru bereit, fertig; ags. earu celer, alacer, expeditus, paratus, eard f. alacritas, arod (= zend. aurvañt) paratus. S. ig. arva, arvant.

ala Ahle, Pfriem.

an. alr m. Ahle, Pfriem. + ags. âl, al, avel, engl. awl; ahd. ala, mhd. ale st. schw. f. nhd. Ahle. Für akla? s. europ. agala.

ala- ganz, völlig.

an. al- ganz, unumschränkt, vollständig, al-vita allweise, al-eydha f. völlige Wüste, al-daudha ganz todt. + goth. ala-brunsts f. ὁλόκαυστον Brandopfer, ala-mans das ganze Menschengeschlecht, ala-tharba ganz arm. Vgl. alla.

âla m. Aal.

an. âll m. Aal. + ahd. mhd. âl m. Aal. S. europ: anghara. Ebenso an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen zu ksl. ązlŭ m. vinculum.

alan ôl alana alere, olere.

an. ala ôl alinn hervorbringen, zeugen; nähren, beköstigen, füttern (Bedeutung wie lat. alere), elna adha wachsen, überhand nehmen, eldi n. Nährung, Beköstigung. + goth. alan ôl alans aufwachsen, sich nähren (wie lat. olere) aljan aufziehen, mästen. S. europ. al alati.

alîna f. Elle.

an. alin g. alnar pl. alnir f. Elle. + goth. aleina, ahd. elina, elna mhd. elne st. f. 1 mhd. auch ele, elle schw. f. nhd. Elle. S. ig. aratnâ, europ alatnâ ulna.

alu n. Bier.

an. öl dat. ölvi n. Bier. + as. in alo-fat n. Bierfass, ags. ealu n. engl. ale; mhd. noch in al-schaf n. Art Trinkgeschirr. S. slavodeutsch alu. (Lat. alu- in alû-men, alû-ta scheint einen Gähr- und Gerbstoff zu bezeichnen.)

altha (alda) comp. althisan, superl. althista alt.

an. eldri älter, eldstr ältest, eld-ast alt werden. + as. ald, ags. ald, eald, engl. old, vgl. goth. althei-s (Stamm althja-) alt; ahd. mhd. alt fl. altêr, alter, nhd. alt; ahd. altiron, eltiron, mhd. altern, eltern nhd. die Eltern comp. ahd. altist ältest oder wie ags. yldest der vornehmste. S. europ. alta adultus. Von alan.

althîn f. Alter.

an. elli f. Alter. + as. eldî f. ahd. altî, eltî f. mhd. elte f. Alter. Von altha.

althra, aldra m. n. Alter.

an. aldr g. aldrs pl. aldrar m. Alter, Lebensalter; Greisenalter. + as. aldar, ags. ealdor n. Leben, Lebenszeit; ahd. altar mhd. alter n. Zeitalter, Welt; Greisenalter; Vorzeit. Von altha alt.

alda, alida m. Feuer.

an. eldr g. elds pl. eldar m. Feuer, elda elda Feuer anzünden, elding f. Blitz, Flamme, Gluth. + ags. äled m. Feuer, Brand.

alba m. Alb, Elf.

an. âlfr g. âlfs pl. ar m. Alb, Elf. + mhd. alp st. m. 2 und st. n. pl. elbe, elber Alb, Elf, nhd. Alp, Alp-drücken.

albiti Schwan.

an. âlft, âlpt f. Schwan. + ags. ylfet, ahd. albiz, elbiz, mhd. elbis m. Schwan. S. slavodeutsch albhadi.

alma* Ulme.

an. âlmr m. Ulme. + engl. elm-tree; ahd. mhd. ëlm m. mhd. auch ëlme, ilme f. nhd. Ulme f. (durch Einfluss des lat. ulmu-s). S. europ. alma.

alla all, ganz.

an. allr, öll, allt, alt ganz, vollständig. + goth. all-a-s all, ganz, jeder; ahd. al, allêr, mhd. al, aller nhd. all, aller. Das Wort findet sich bekanntlich sonst nur noch bei den Celten, vgl. altirisch uile a-Stamm adj. pron. jeder, alle.

allata acc. adv. von alla.

an. alt (allt) adv. ganz und gar. + mhd. allez adv. immer.

allis adv. gen. von alla überhaupt.

an. alls adv. im Ganzen, überhaupt. + goth. allis überhaupt, gar, mit Negat. gar nicht, conj. denn; ahd. allis, alles mhd. alles adv. ganz und gar.

alja alius.

an. in elligar, ella, ellar adv. sonst, andern Falles. + goth. alja- anderer, alja conj. ἀλλά, als, ausser, ausser dass, praepos. mit dat. ausser, aljar adv. anderswo (= an. ellar); as. elcor, ags. elicor, elcor alias, sonst (= an. elligar) ahd. elichôr adv. comp. weiter, ferner, prorsus. Ahd. aliin ali-lanti, elilenti, mhd. ellente, ellende adj. verbannt, elend sbst. n. Verbannung, Elend. S. europ. alja.

aljana Kraft, Eifer, Muth.

an. eljan f. Standhaftigkeit, Kraft. + goth. aljana- n. Eifer, ahd. elljan, ellan, mhd. ellen st. n. Eifer, Muth, Tapferkeit. Vgl. alida Feuer.

alsa, alisa Erle, Eller.

an. ölr (= alusa) elrir m. und elri n. Erle, Eller. + ags. alor; ahd. elira und erila, mhd. erle f. nhd. Erle und Eller. S. slavodeutsch alisa, alsa.

avan m. Grossvater.

an. afi m. Grossvater (vgl. âi m. Urgrossvater). + goth. nur im f. avôn- f. Grossmutter. S. ep. ava, das Thema avan- haben wir auch im lat. avun-culu-s m. (kleiner Ahn =) Oheim.

avi f. Schaf, weibliches Schaf.

an. aer g. aer dat. acc. â pl. aer f. weibliches Schaf. + goth. in avistra- n. Schafstall, avêthja- n. Schafheerde (besser avithja-? vgl. z. B. lat. avitiu-m Vogelgeschlecht von avi-s Vogel) ags. eova f. engl. ew; ahd. awi, ouwi (d. i. awja-) mhd. owe, ow st. f. Mutterschaf, ditmars. ê- in ê-lamm weibliches Lamm. S. ig. avi m. f. Schaf.

aska m. Esche.

an. askr pl. askar m. Esche, eski (d. i. askja-) n. Behälter aus Eschenholz. + ags. äsc m. ahd. ask pl. askî, mhd. asch st. m. 2 Esche. S. slavodeutsch aska, asika.

asgan f. Asche.

an. aska f. Asche. + goth. azgôn- f. ags. asce f.; ahd. askâ, mhd. asche, esche schw. f. nhd. Asche.

I.

ik ich.

an. ek ich. + goth. ik, as. ik; ahd. ih, ich, mhd. nhd. ich. S. ig. agham, europ. agâ, slavodeutsch aga.

îkurnan m. Eichhorn.

an. îkorni m. Eichhorn. + mhd. eichorne schw. m. nhd. Eichhorn, Eichhörnchen. Vgl. ksl. igra f. Spiel, sskr. ing vibriren.

ikula m. Eiszapfen.

an. jökull g. jökuls pl. jöklar m. Gletscher, Eisberg. + ags. gicel m. îses gicel· stiria, engl. icicle d. i. ice-icle Eiszapfen, vgl. ditmarsisch Jis-jaek m. Eiszapfen. Oder jikla?

ihva, ihu m. Pferd.

an. jör m. (d. i. iu = ihu) Pferd. + as. ehu in ehu-skalk m. Pferdeknecht, ags. eh, eoh m. Pferd. Vielleicht auch im goth. aihva-tundja- f. (Pferdezunder = grosser Zunder, vgl. ἱππο- soviel als gross in Comp.?). S. ig. akva.

itan at âtum itana essen.

an. eta at âtum etinn essen, speisen. + goth. itan at êtum itans; ahd. ëzan, mhd. ëzzen, nhd. essen. S. ig. ad.

id-, ida- praefix wieder, wiederum.

an. idh- Vorsatzpartikel in idh-gjöld n. pl. Ersatz, Entgelt. + goth. in id-veit n. Schimpf, Schmach, Schmähung, as. id-ug in idug-lônôn vergelten, ags. ed- in ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung, ed-leán m. = ahd. it-lôn retributio; ahd. ita- in ita-ruchjan = mhd. it-rücken wiederkäuen, ita-wîz = goth. id-veit = ags. ed-vît n. Schimpf. Vgl. lit. ata- at-, ksl. otŭ- gegen, wider.

in praepos. mit dat. und acc. in, mit dat. wo? mit acc. wohin?

an. î adverb. und praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? + goth. ahd. mhd. nhd. in praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? S. europ. ani.

inn adv. hinein.

an. inn adv. hinein. + goth. inn advb. hinein, ahd. mhd. in, ein, hinein, nhd. ein-. Zu in.

innana adv. und praepos. mit. gen. innen, innerhalb.

an. innan adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb. + goth. innana adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. innerhalb, as. innân adv. innen, praepos. mit dat. innerhalb; ahd. innana, innân, mhd. innen adv. von innen, innen, hinein, praepos. mit gen. dat. acc. innerhalb, in, nhd. drinnen, b-innen. Zu inn.

innara comp. inner, mehr hinein.

an. innar comp. adv. mehr hinein, hinein, an. idhri (d. i. innran-) comp. der innere. + ahd. innar, mhd. inner adj. inner, inwendig, nhd. der innere, mhd. innere, inner, inre adv. innerlich, im Innern, praepos. mit gen. dat. instr. innerhalb. Comp. zu inn.

inni adv. innen (aus inna?).

an. inni adv. innen, innerhalb', im Hause. + ahd. inni, mhd. inne adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. dat. innerhalb. Wohl aus inna = goth. inna adv. innen, im Innern, innerhalb.

iba Bedingung, Zweifel.

an. if, ef n. Zweifel, ifa adha zweifeln, if-lauss zweifellos. + ahd. iba f. Bedingung. Vgl. europ. apa, apîna ksl. za-j-apŭ Vermuthung, lat. necopinus.

ibai, iba conj. wenn.

an. if, ef wenn. + goth. ibai, iba Fragpartikel, ob denn, etwa, wohl; conj. dass nicht, dass nicht etwa; as. ëf ob, nun, engl. if wenn, ob; ahd. dat. ibu, ipu conj. wenn, andere Form ubi, upi, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob. Eigentlich dat. von iba.

ibna eben.

an. jafn, jöfn, jafnt eben, gleich. + goth. ibn-a-s, as. ebhan; ahd. ëban, ëpan, mhd. ëben, nhd. eben. S. europ. apana.

irtha f. Erde.

an. jördh g. jardhar dat. jördu pl. jardir f. Erde pl. Grundbesitz. + goth. airtha f. as. erdha, ags. eordhe st. und schw. f.; ahd. ërda mhd. ërde st. f. nhd. Erde. Zu arja, gleichsam ἀροτή die beackerte.

irpa dunkel, dunkelbraun.

an. jarpr, jörp, jarpt dunkelbraun. + ags. earp, eorp fuscus. S. europ. arpa.

irla m. Mann, edler Mann.

an. jarl g. jarls pl. -ar m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war. + as. erl st. m. Mann pl. erlôs Männer, Leute, besonders vornehmer, adlicher Mann, erl-skepi st. n. Gesammtheit der Männer, Mannschaft, Leute; ags. eorl m. Mann, edler, vornehmer Mann, engl. earl Graf.

îsa m. n. Eis.

an. îss g. îss pl. îsar m. Eis. + ags. îs n.; ahd. mhd. îs st. n. nhd. Eis n. S. ig. îsa.

îsarna n. Eisen.

an. îsarn f. und jârn n. (aus jasarna = isarna zusammengezogen) Eisen. + goth. eisarna- n. as. îsarn, ags. îsern n. engl. iron; ahd. îsarn, mhd. îsern, îsen n. nhd. Eisen (eisern adj. aus goth. eisarnein-a-s).

U.

-uhta, -ahta Suffix -icht.

an. -ôttr z. B. in fôx-ôttr mähnicht, flekk-ôtr fleckicht, mos-ôttr mosicht, mosbewachsen. + ahd. -oht, mhd. -oht, -eht, nhd. -icht z. B. in ahd. ringel-oht ringelicht, ahd. flëcch-ohti, mhd. vlëck-echt, nhd. fleck-icht, mhd. mos-eht, nhd. moos-icht.

uhtvan f. frühe Morgenzeit.

an. ôtta f. früheste Morgenzeit. + goth. uhtvôn- f. as. uhta schw. st. f. ahd. uhtâ, uohtâ, mhd. uhte, uohte schw. f. frühe Morgenzeit, mhd. auch Nachtweide, Weide. Zu ig. uk.

uhna m. Ofen.

an. ofn m. Ofen. + goth. auhn-a-s m. Ofen; ahd. ovan, ofan, ovin, mhd. oven st. m. nhd. Ofen. Vgl. ἰπνό-ς?

uhsan m. Ochse.

an. uxi (= uxan) oxi, öxi pl. uxar und yxn, öxn m. auch yxni m. Ochse. + goth. auhsan- m. auch auhsu-s m., ahd. ohso, mhd. ohse schw. m. nhd. Ochse, pl. Ochsen. S. ig. uksan.

ût adv. hinaus, heraus.

an. ût adv. hinaus, ŷta (d. i. ûtja) ŷtta hinausstossen. + goth. ût, as. ût; ahd. mhd. ûz adv. aus, hinaus, heraus, nhd. aus (aufs). S. ig. ud.

ûta adv. aussen, draussen.

an. ûti adv. aussen, ausserhalb, draussen, vor dem Hause. + goth. ûta adv. draussen, as. ûta, ûte adv. aussen, heraus; ahd. ûze, mhd. ûze adv. ausser, draussen. Zu ût.

ûtana von aussen, praepos. mit acc. ausser, ohne.

an. utan adv. von aussen her, praepos. mit acc. ohne. + goth. ûtana von aussen, praepos. mit gen. ausserhalb, aus; ahd. ûzana und ûzân, mhd. ûzen adv. aussen, ausserhalb, draussen, ahd. praepos. mit gen. ausserhalb, mit acc. ausser, ohne, mit dat. aus, heraus. Von ût. Beachte an. utan ohne Dehnung, wie ig. ud.

ûtar adv. weiter hinaus, ausser.

an. utar adv. comp. weiter hinaus, ausser, ytri, ytra comp. exterior, yztr adj. superl. der äusserste. + ahd. ûzar, mhd. ûzer praepos. mit dat. ausheraus, über-hinaus, nhd. ausser mit dat., ahd. ûzar conj. nisi, sed; ahd. ûzar, mhd. ûzer der äussere, superl. ûzarôst äusserst. An. utar ohne Vocaldehnung. Von ût.

utra m. Otter.

an. otr g. otrs pl. otrar m. Otter, otr-belgr m. Otterbalg. + ags. oter m. ahd. ottir, mhd. otter st. m. nhd. Otter. S. ig. udra.

un- verneinendes Praefix, un-.
an. û-, ô- verneinendes Praefix, û-happ n. Unglück. + goth. as. ahd. mhd. nhd. un- verneinendes Praefix. S. ig. an-.

unkar unser beider, pron. poss. du. pers. 1.
an. okkar, okkur, okkart poss. unser beider. + goth. (ugkara- poss.) aus dem gen. du. ugkara zu erschliessen, as. unkero; ahd. unker gen. du. unser beider.

unthi, undi f. Woge.
an. unnr, ûdhr pl. unnir f. unda. + as. údhia schw. f. ags. ýdh f., ahd. undëa, unda, mhd. ünde schw. f. Fluth, Woge, Welle. Das deutsche Thema ist unthjan- erweitert aus unthi-.

undar adv. und praepos. mit dat. und acc. unter.
an. undir adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. + goth. undar praep. mit acc. unter, undarô adv. unten, drunter, praep. mit dat. unter; as. undar, ags. under, engl. under; ahd. untar, undar mhd. under adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. S. ig. adhara, europ. andhara.

undurni m. Mittagszeit.
an. undurn m. Vormittag. + goth. in undaurni-mats m. Mittagsessen; as. undorn, undarn, ags. undern m., ahd. untorn, mhd. undern st. m. Mittag, Mittagsessen.

unnan ann unnum unda gönnen, günstig sein.
an. unna an unnum praet. unna lieben, âst f. Liebe s. ansti. + ahd. unnan an unnum onda und onsta gönnen, gewähren, vergönnen, erlauben, as. gi-unnan nur in 3 sg. praet. gi-onsta, nhd. gönnen. Hierzu lat. amare, von einer Basis an-mo-, woraus âmo-, amo-.

unsis uns, dat. acc. nobis, nos.
an. ôss nobis, nos. + goth. dat. unsis und uns uns, acc. uns und unsis uns, ahd. mhd. uns dat. acc. pl.

up adv. auf, hinauf. in die Höhe.
an. upp adv. auf, aufwärts, in die Höhe, uppi adv. oben. + goth. gesteigert iup adv. aufwärts, as. up adv. auf, hinauf, aufwärts; ahd. ûph, ûf, mhd. ûf, nhd. auf adv. auf, hinauf, aufwärts, empor. Vgl. uf.

upana offen.
an. opinn offen. + as. opan, open; ahd. ofan, offan, mhd. offen, nhd. offen. Zu up.

uf praepos. über, unter.
an. of praepos. mit acc. um, wegen, über. + goth. uf praep. mit dat. und acc. unter; ahd. oba, opa, mhd. obe, ob adv. oben, praepos. mit gen. dat. acc. auf, über. S. ig. upa.

ufana adv. von oben, oben.

an. ofan adv. von oben herab, niederwärts. + as. obhana adv. von oben her, obhan adv. oben; ahd. obana, opana, mhd. obene, oben adv. von oben her, oben, nhd. oben. Von uf.

ufar adv. und praepos. mit dat. und acc. über.

an. yfir adv. und praepos. mit dat. und acc. über, ofar adv. comp. weiter hinauf, weiter oben. + goth. ufar praep. mit dat. und acc. über, jenseits, mehr als; ufarô adv. darüber, praepos. mit dat. und gen. über, as. obhar, ags. ofer praepos. mit dat. und acc. über; ahd. ubar, upar, mhd. uber, über praepos. mit dat. (selten) und acc. über, als adv. mehr als, überaus, nhd. über mit dat. und acc. S. ig. upari. Ahd. obarôn, oparôn, mhd. oberen, Oberhand haben, siegen mit acc. besiegen ganz wie lat. s-uperâre.

ufta adv. oft.

an. opt comp. optar superl. optast oft. + goth. ufta, as. ofto, ags. oft; ahd. ofto, mhd. ofte, nhd. oft. Von uf.

ufja Menge.

an. of n. grosse, allzugrosse Menge, of adv. zu sehr, nimis, häufig. + goth. ufjôn- f. Fülle, Ueberfluss. Nicht zu lat. opia in copia, in-opia, sondern zu uf, wie goth. ufar-assu-s Ueberfluss zu ufar.

ubisva f. Dachbart, Dachvorsprung. Vorhalle.

an. ups f. Dachbart, Dachvorsprung. + goth. ubizva f. Halle, ags. efese f. Dachvorsprung, engl. eaves Dachrinne, Traufe; ahd. obasa, opasa, mhd. obse st. schw. f. Vorhalle (durch das vorspringende Dach gebildet). Von uf, in isva kann das Verb is = as sein stecken.

umbi praepos. mit acc. um, herum, ringsum.

an. umb, um adv. und praepos. mit acc. um herum, ringsum, um-sât f. Nachstellung. + as. umbi, um, ags. ymbe, ymb; ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, nhd. um praepos. mit acc. um, herum, ringsum. S. ig. ambhi.

urti f. Kraut.

an. urt pl. urtir f. Kraut. + goth. in aurti-gards Krautgarten, Garten, aurtj-an- m. Gärtner, ags. ort-geard m., engl. orchard Garten.

us adv. und praepos. mit dat. aus, von her.

an. ur, or, ör (auch ûr, ôr geschrieben) adv. und praep. mit dat. aus. + goth. us praepos. mit dat. aus, von her, von weg, zeitlich von an, seit, ahd. ur, ar, er, ir praepos. mit dat. aus, von her, von weg.

usila Feuer, Feuerasche.

an. usli schw. m. Feuer. + ags. ysle; mhd. usele, usel, üsele, üsel f. glühende Asche, Funkenasche, Asche. Zu ig. us brennen vgl. ὕαλο-ς (brennender, leuchtender Stein).

usda m. Spitze „Ort“.

an. oddr g. odds pl. ar m. Spitze, Ort, ydda, ydda (d. i. uddja) mit der Spitze durchdringen. + as. ord acc. pl. ordôs m. Spitze, Schneide; ahd. mhd. ort st. m. n. 1 Spitze, Ecke, Rand (Theil, Stück, kleine Münze). Vgl. sskr. astâ f. Geschoss (von as werfen)?

usvânja ohne Hoffnung.

an. örvaenn kaum zu hoffen. + ahd. urvâni ohne Hoffnung. S. vânja.

Ô.

ôgan sich fürchten, ôgjan erschrecken.

an. ôast adha von Schrecken ergriffen werden (von ô = ôg) ŷgr (d. i. oegr = ôgja-) ŷg, ŷgt furchtbar, ŷgja (d. i. oegja) ŷgjast wüthen, oegiligr, oegir m. Erschrecker, ôgn g. ôgnar pl. ir f. Schrecken (würde goth. ôgein-i-s lauten?) ôgna adha schrecken, drohen, ôtti m. (= ôhtan-) Furcht, ôtta-lauss furchtlos. + goth. ôgan ôg ôgum und ôhta sich fürchten, auch ôgan sis, ôgjan caus. erschrecken, terrere. Von agan, ôg.

ôthala n. Gut, Erbgut, Stammgut.

an. ôdhal pl. ôdhul n. Gut, Stammgut. + as. ôdhil, uodhil n.; ahd. uodal n. Gut, Erbgut; Heimath. Von athala Geschlecht.

ôbja üben.

an. oefa üben. + as. ôbhian feierlich begehen, ahd. (uobjan) uoban, uoppan, uopan, mhd. üeben, nhd. üben. Eigentlich denom. von ôba = ahd. uoba f. Feier, mhd. uop g. uobes n. das Ueben, Treiben, Sitte; Landbau, vgl. afnja, afla und ig. apas opus.

K.

kannja erkennen lassen, kennen.

an. kenna kendha kennen lernen, erkennen, kenning f. Lehre, Dogma, kensla (= kannisla) f. Unterricht. + goth. kannjan kund thun, as. antkennian inne werden, erkennen, anerkennen, ahd. ar-chennan erkennen, bi-chennan bekennen, mhd. nhd. kennen, erkenneu, bekennen. Eigentlich Causale zu kunnan, kann.

kamba m. Kamm.

an. kambr m. Kamm. + as. kamb, ags. camb m., ahd. camb, champ, mhd. kamp g. kambes st. m. 1 nhd. Kamm. Vgl. ig. gambha Gebiss, Zahn.

kambja kämmen.

an. kemba kembdha kämmen. + ahd. kemban, chempan, mhd. kemben, kemmen, nhd. kämmen. Denominativ von kamba.

kara Sorge, Klage, karja sorgen, klagen.

an. kaera rdha klagen, sich beklagen, Beschwerde führen, vorbringen, anführen, kaerr (kâr-ja-) lieb, werth. + goth. kara f. Sorge, as. kara f. st. Leid, Kummer, Wekhlage, ags. cearu st. f. dass.; ahd. chara st. f. Wehklage; goth. karôn und ga-karan (ai) sich kümmern, sorgen, as. karôn beklagen, betrauern, ags. cearian sorgen; ahd. charôn und charên, mhd. karn beklagen, betrauern; trauern, wehklagen. An. kâra, deutsch kara.

karta Kerze.

an. kerti n. Kerze, kerta-stika f. Leuchter. + ahd. carz, charz m. n. charza st. f. und kerzâ, cherzâ, mhd. kerze schw. f. nhd. Kerze f. Leuchte, Licht; ahd. charzi-stal mhd. kerze-stal n. Kerzengestell, Leuchter.

karla m. Mann, Kerl.

an. karl g. karls pl. karlar m. Mann, Ehemann, alter Mann, armer Mann, kerling pl. ar f. altes Weib. + ags. cearl st. m. 1 Mann, Ehemann, gemeinfreier Mann, engl. churl Kerl; ahd. karl, charl, charal pl. charalâ m. 1 Mann, Ehemann, Buhle, Karl Eigenname, nhd. Kerl. Vgl. sskr. jâra m. Buhle, Geliebter.

karlman, karlmanna m. Mannsmensch, männlicher, mannhafter Mann.

an. karlmadhr m. Mann, tüchtiger Mann. + altfränkischer Eigenname Karlmann.

kalan, kôl, kalana frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kaldr kalt s. kalda, kaldi m. Kälte; Hass, Feindschaft, kôlna adha erkalten. + deutsch in kalda w. s. und in ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl (Grundform kôl-ja-), davon as. kôlôn, ags. côlian; ahd. chuolôn und chuolên, mhd. kuolen kühl werden, sein. S. europ. gal, lat. gelu, gelare.

kalda kalt.

an. kaldr, köld, kalt kalt. + goth. kald-a-s, as. kald; ags. ceald; ahd. calt, chalt mhd. kalt, nhd. kalt. Part. pf. von kalan.

kalba m. Kalb.

an. kâlfr m. Kalb. + as. kalf, ags. cealf m. n. engl. calf; ahd. calp, chalp, mhd. kalp g. kalbes n. nhd. Kalb n. Dazu die schwachen Formen goth. kalbôn- f. ahd. kalbâ, chalpâ, mhd. kalbe f. weibliches Kalb, Rind. S. ig. garbha und slavodeutsch garbhan.

kalla Rufen, Schreien.

an. kall n. das Rufen, Schreien, vgl. kalls oder kals n. Aufforderung. + mhd. kalle st. f. Gerede, Geschwätz. Zu ig. gar.

kallâ rufen.

an. kalla kalladha nennen, sagen, rufen. + ags. ceallian rufen; ahd. challôn, mhd. kallen viel und laut sprechen, schwatzen. Von kalla denom.

kas werfen, aufwerfen, kastâ werfen.

an. kös g. kasar f. congeries, köstr m. Haufen, acc. i köstu vgl. lat. suggestu-s, kasa adha begraben (von kös) kesja f. Lanze, kasta adha werfen, mit dat. des Geworfnen. + engl. cast werfen (aus dem Nordischen?) ahd. chës, mhd. kës n. fester Boden, gefrorenes Erdreich, mundartl. bairisch kes n. Gletscher. Vgl. lat. gerere in ag-ger, con-gerie-s, sug-gestu-s, gestâre.

kasa n. Gefäss, Krug, Tonne.

an. ker n. Trinkgefäss, grosses Gefäss, Trog, ker-ald n. dass. + goth. kasa- n. Gefäss, Krug, Tonne; ahd. char, mhd. kar st. n. Gefäss, Schüssel, Wanne, Trog. S. europ. gâsa (?).

kiula m. Kiel, Schiff.

an. kjôll g. kjôls pl. ar m. Kiel, Schiff poet. + ags. ciól, ceól engl. keel; ahd. ciol, chiol, mhd. kiel st. m. 1 Schiff, Schiffskiel. Vgl. γαυλό-ς, s. europ. gaula.

kiulja Sack, Ranzen.

an. kýll m. (d. i. kûl-ja) Sack, Ranzen, kýla kýlda vollstopfen, füllen mit. + ags. cyll, cylle f. uter, lagena, ahd. kiulla, chiulla st. schw. f. Tasche, Ranzen. Vgl. γύλιο-ς.

kiusan kaus kusum kusana küren, wählen, prüfen.

an. kjôsa kaus kurum oder kjörum korinn wählen, kjör (für kur) n. Wahl. + goth. kiusan kaus kusum kusans prüfen, erproben, wählen, as. kiosan, ags. ceósan; ahd. chiosan, mhd. kiesen, nhd. kiesen kor erkoren. S. ig. gus gausati.

kitla Kitzel.

an. kitl n. Kitzel. + nhd. Kitzel m.

kitlâ kitzeln.

an. kitla kitladha kitzeln. + ahd. chizilôn und chuzilôn, mhd. kitzeln und kützeln, nhd. kitzeln. Denom. von kitla.

kidja n. Böckchen, Kitz.

an. kidh g. pl. kidhja n. Böckchen. + engl. kid, kidden; ahd. kizzi, chizzi (und kizzin, chizzin) mhd. kitze, kiz n. (und kitzin n.) nhd. Kitz, Kitzchen, Junges der Ziege, des Rehes, der Gemse. Die hochdeutschen Formen scheinen auf einem Thema kid-sja zu beruhen, vgl. gaita- und gait-si-s Geiss. Zu ki goth. kei-an sprossen, wozu auch as. kidh ags. cîdh st. m. Spross, Schössling, s. ig. ga, gan gignere, besser vielleicht gi lebendig werden.

kindi f. Nachkommenschaft, Kind.

an. kind pl. kindir f. infans, proles, mann-kind = engl. mankind Menschengeschlecht. + as. kind; ahd. kind, chind, mhd. kind g. kindes n. Kind. Zunächst zu kin ahd. kînan keimen und damit zu ig. gi.

kinnu f. Backe, Wange, Kinn.

an. kinn g. kinnar pl. kinnr, kidhr f. Backe, Wange. + goth. kinnu-s f. Wange, Backe, ags. cin f. as. vgl. kinni (d. i. kinn-ja) f. n. Kinnbacken, Kiefer, ahd. kinni, chinni, mhd. kinne st. n. Kinn, Kinnbacken. S. ig. ghanu, europ. ganu. kinn-ja von kinnu-, wie γενεϝιο-, γένειο-ν von γένυ-ς.

kib, kif keifen, zanken.

an. kîf g. kîfs n. Zwist, kîfa adha zanken, keifen, kîfinn keifend. + mhd. kîben st. v. abl. 5 keifen, zanken, schelten, kiveren zanken, kîp g. kîbes st. m. Zank, Keifen, Eigensinn; Wettstreit, Eifer, Leidenschaft.

kîba, kîfa Zank.

an. kîf g. kîfs n. Zwist. + mhd. kîp g. kîbes st. m. Zank. S. kib.

kirnan m. Kern.

an. kjarni m. Kern. + ahd. kërno, chërno, mhd. kërne schw. m. mhd. auch kërn nhd. Kern st. m. Zu kurna Korn.

kila m. Kiel (kilu?).

an. kjölr g. kjalar pl. kilir m. (uStamm?) Kiel, Schiffskiel. + mhd. kil st. m. Kiel, Federkiel, Stengel. Nicht mit kiula zu verwirren.

kugla Kugel, kuglâ kugeln.

an. kogla adha kugeln, wie eine Kugel rollen. + mhd. kugele kûle schw. f. Kugel, nhd. Kugel, kugeln, mhd. kügellîn st. n. kleine Kugel, Kügelchen. Vgl. γογγύλος.

kuta n. kleine Hütte.

an. kot n. kleine, unansehnliche Hütte, kot-karl m. Kotsass, vgl. an. kyta, isländ. kytra f. Hütte. + ags. cyte f. Hütte, engl. cot, cottage; nd. kot, kotten vgl. kötter, kötner, kot-sass kleiner Bauer.

kuntha kund bekannt.

an. kunnr, kudhr bekannt. + goth. kunth-a-s, as. kúdh; ahd. cund, chund, mhd. kund fl. kunder, nhd. kund, bekannt. Part. pf. zu kunnan s. ig. ganta.

kunthja kund thun, künden.

an. kynna (d. i. kunnja) kunda bekannt machen, kennen lehren. + as. kúdhian; ahd. (kundjan) kundan, chundan, mhd. künden, nhd. verkünden. Denom. von kuntha.

kunnan kann kunnum kuntha können, verstehen.

an. kunna kann kunnum kunna (= kunda) können, kennen, verstehen, kanna f. Kenn-, Besitzzeichen, Besitzrecht, kanna kannadha mustern, prüfen, untersuchen. + goth. kunnan kann kunnum kuntha kennen, wissen,

as. kunnan, ags. cunnan; ahd. kunnan, chunnan, mhd. kunnen, künnen, nhd. kann, können. Grundbedeutung verstehen s. ig. gan.

kuninga König.

an. konungr m. König. + as. kuning, engl. king; ahd. kuning, chuninc, mhd. künic, künec g. küneges st. m. 1 nhd. König. Von kunja „der Adliche".

kunja n. Geschlecht.

an. kyn g. pl. kynja n. Geschlecht, Familie, Herkunft, daraus kynni n. Herkunft. + goth. kunja- n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft, as. in kunni-burd f. Herkunft, kunni n. ags. cyn n., ahd. cunni, chunni, mhd. künne n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft. S. ig. ganya, und vgl. sama-kunja.

kurna n. Korn, Getreide.

an. korn n. Korn, Getraide. + goth. kaurna- n. as. korn n. korni, kurni n. collect. (kurn-ja) dass., ahd. corn, chorn, mhd. korn n. nhd. Korn n. S. europ. garna.

kula n. Kohle.

an. kol n. Kohle. + ags. col; ahd. chol, mhd. kol st. n. Kohle, Kohlenhaufe und ahd. colo, cholo, mhd. kole, kol schw. m. nhd. Kohle schw. f. S. ig. gvar glühen.

kulba-n m. Kolben.

an. kôlfr m. Pfeil, Wurfspiess, kylfa f. Schlägel, Keule. + ahd. colbo, cholpo, mhd. kolbe schw. m. nhd. Kolben m. dicker Stecken, Knüttel, Keule.

kusta m. Wahl.

an. kostr g. kostar pl. kostir m. Wahl, Gelegenheit, Bedingung, Lage, Umstände. + ahd. chost m. n. arbitrium. Vgl. goth. kustu-s = lat. gustu-s und s. ig. gusti. Von kiusan.

kussa m. Kuss.

an. koss pl. kossar m. Kuss. + as. kus, koss, ags. coss, cyss m. engl. kiss; ahd. cus, chus g. cusses, mhd. kus g. kusses st. m. nhd. Kuss pl. Küsse. Aus kus-ta vgl. lat. gust-ulu-m Kuss.

kussja küssen.

an. kyssa kysta küssen. + as. kussjan, ags. cyssan, engl. kiss; ahd. cussan, chussan, mhd. küssen, nhd. küssen. Denom. von kussa.

kônja der etwas kennt (und kann).

an. koenn erfahren, geschickt (Grundbedeutung). + ags. cêne, engl. keen; ahd. kuoni, chuoni, mhd. küene, nhd. kühn. Von kunnan kennen, können.

kôvi und kuvi f. Kuh.

an. kŷr g. kŷr dat. acc. kû f. Kuh. + as. kô pl. kôjî und kuo, ags. cû

pl. cŷ f. engl. cow; ahd. chuo pl. chuawî, chôî, mhd. kuo pl. küeje, küewe st. f. 2 Kuh. Vgl. lett. gûw-i-s f. Kuh. S. ig. gau, gu.

knad kneten.

an. in knodha knodhadha kneten. + ahd. cnëtan, chnëtan, mhd. knëten st. v. abl. 2 kneten, ahd. chnët st. m. geknetete Masse, Teig. S. slavodeutsch gnat.

knâja können, kennen.

an. knega knâ knâtta können, vermögen. + as. in bi--knêgan erwerben, erlangen, ags. cnâvan, engl. to cnow; ahd. int-chnâan, ir-chnâan, bi-chnâan erkennen. S. slavodeutsch gnâya erkennen.

knara m. Schiff.

an. knörr g. knarrar m. (u-Stamm?) und knarri m. Handelsschiff. + ags. cnear m. Schiff, vielleicht entlehnt.

knâva gnavus.

an. knâr tüchtig, tapfer, knâ-ligr dass. + Vgl. lat. gnavu-s.

knîba m. Messer, Kneif.

an. knîfr m. Messer. + engl. knife, ndd. Kneif, Schustermesser, Ahle Zu kneifen, kniff, s. slavodeutsch gnip.

kniva n. Knie.

an. knê g. pl. knjâ n. Knie. + goth. kniva- nom. kniu n. as. knio; ahd. cniu, chniu, chnëo, mhd. knie n. nhd. Knie. S. ig. ganu, gnu.

knuda m. Knoten.

an. knûtr m. Knoten, knŷta knŷtta knoten, binden, knüpfen. + ags. cnotta schw. f. engl. knot; ahd. chnodo, mhd. knote schw. m. nhd. Knoten, ndd. knütten (knoten, knüpfen =) stricken. Vgl. lat. nôdus, s. ig. gandha.

knus schlagen, stossen, misshandeln.

an. knosa adha schlagen, stossen, misshandeln. + ags. cnyssan, ahd. chnusian dass. Zunächst aus knu vgl. an. knŷja knûdha stossen, schlagen, knûi m. Knöchel, oder vgl. slavodeutsch gnas.

kranka krank, schwach.

an. krankr schwach, leidend, krank. + ags. cranc; mhd. kranc schwach, schmächtig, gering, leidend, krank, nhd. krank.

kraftaga kräftig.

an. kröptugr kräftig, wirksam. + as. kraftag; ahd. chreftîc, mhd. kreftic, nhd. kräftig. Von krafti.

krafti (krafta) Kraft.

an. kraptr g. und n. pl. kraptar m. (auch krapti schw. m.) Kraft, Gewalt, Zauberkraft. + as. kraft, engl. craft Zauberkraft; ahd. craft, chraft, mhd.

kraft nhd. Kraft pl. Kräfte st. f. 2 Kraft, Heereskraft. Die alten Themen auf -ti sind im Nord. oft in a-Stämme masc. gen. übergegangen. Zu ig. garbh.

kraban m. Krebs, Krabbe.

an. krabbi m. Krabbe. + ags. crabba schw. m. engl. crabbe, ndd. Krabbe, daraus weitergebildet ahd. chrepazo, crebiz, mhd. krebez, krebz, nhd. Krebs m. ndd. krebet, ditmars. kraut (contrahirt aus krawet = krabet). Zu ig. grabh greifen.

krablâ krabbeln.

an. krafla adha attrectare, krabbeln, krafsa, krapsa (würde ahd. chrapisôn lauten) kratzen. + nhd. krabbeln. Zu ig. garbh greifen.

kram drücken (kratzen), kneipen.

an. kremja kramda contundere, peinigen (Krankheit) kröm pl. kramar f. anhaltende, schwere Krankheit. + ahd. crimman, chrimmen, mhd. krimmen st. v. abl. 1 drücken, kratzen (mit Klauen) kneipen, ndd. krimmen (von Hühnern, scharren).

krama, kvrama feucht.

an. kramr und krammr, krömm, kramt flüssig, halþflüssig. + goth. in qrammi-tha f. Feuchtigkeit. Vgl. lat. gramia, γλήμη.

kramp zusammenziehen, krümmen, krumpfen.

an. kreppa (= krampja) krepta zusammendrücken, kneipen, krümmen, kreppa f. Zusammenziehung, Enge, krappr, kröpp, krapt gedrang, eng; krumm, kropna adha sich zusammenziehen; steif werden vor Kälte, kryppa f. Buckel. + ahd. krimfan, mhd. krimpfen, krampf, abl. 1 krampfhaft zusammenziehen, mhd. krampf m. nhd. Krampf m., ahd. chramph, cramf gekrümmt, ahd. crapho, mhd. krapfe m. Haken, Klammer, davon nhd. Krapfen, Gebäck von gekrümmter Form. Vgl. ksl. grŭba f. Krampf, grŭbŭ m. Rücken (= Buckel, Wölbung) Krampf; Sarg (= Wölbung) altpreuss. grabi-s Berg = Rücken, Buckel; slavodeutsch grab krümmen.

krampa gekrampft, gekrümmt.

an. krappr (= kramp-r) kröpp, krapt gedrang?, eng; gekrümmt. + ahd. chramph, cramf gekrümmt. Von kramp.

kriupan kraup krupum krupana kriechen.

an. krjûpa kraup krupum kropinn kriechen, an der Erde hinschleichen. + ags. creópan, engl. to creep kriechen; nd. krûpen, mhd. krûfen kriechen, nhd. dialect. „Krup"bohnen, kriechende Bohnen. „Was krauft (sic) denn da im Busch herum."

kringa m. Ring, Kring.

an. kringr rund m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring vgl. nhd. Kringel. + nhd. Kring m. Kringel f. Vgl. lit. grężiù gręż-ti

drehen, wenden, winden, bohren. Nicht mit hringa Ring w. s. zu verwechseln.

krupila m. Krüppel.

an. krypill m. Krüppel. + amhd. cruppel, mhd. kruppel, nhd. Krüppel m. Von kriupan.

klaitha Kleid.

an. klaedhi (aus klâdh-ja) Kleid, klaedha (= klâdh-ja) kleiden. + ags. clâdh st. m. 1 engl. cloth; mhd. kleit g. kleides pl. kleit und kleider st. n. nhd. Kleid, pl. Kleider n. mhd. kleiden = an. klaedha = nhd. kleiden.

klap abschneiden.

an. klippa klipta mit der Scheere schneiden, klippingr m. abgeschorenes, trocknes Fell. + ahd. kluppa, chluppa, mhd. chluppe f. forceps, forcipula, Göthe: die Kluppen. Vgl. klapâ zusammenschlagen.

klapâ klappen.

an. klappa klappadha klappen, schlagen mit der Hand. + ahd. claph, chlaph, mhd. klapf pl. klepfe, kleffe st. m. 2 Schlag, Stoss; Krach, Knall; Geräusch, Geschwätz; abgerissener Fels, nhd. Klipp und Klapp, davon ags. clappan, ahd. chlaphôn, claffôn, mhd. klaffen zusammenschlagen, klappen, klappern; schwätzen, afterreden.

klambra Klammer.

an. klömbr g. klambrar f. Klammer. + mhd. klammer, nhd. Klammer f. ahd. chlampheren, mhd. klembern klammern. Vgl. mhd. klimpfen abl. 1 zusammenziehen, fest zusammendrücken offenbar = krimpfen. Vgl. kramp.

klâva f. Klaue.

an. klô g. klôar pl. kloer f. Klaue, klô-ast sich mit Klauen einander bekämpfen, vgl. klâ (klô) reiben ndd. klêen. + ags. clâvu und cleó st. f. ahd. chlâwa, clôa, chlôa st. f. 1 mhd. klâ, clâ, chlô st. f. und pl. schwach klâwen, contrahirt klân, nhd. Klaue, pl. Klauen. Vom Zusammenziehen, vgl. ahd. cliuwa f. Knäul und lat. gluere zusammenziehen.

kliuban klaub klubum klubana spalten, klauben.

an. kljûfa klauf klufum klofinn spalten, klofna adha sich spalten, klyfja klyfdha spalten, klyf g. klyfjar pl. klyfjar f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last, klyfja adha so belasten, klauf pl. klaufir f. die (gespaltene) Klaue. + as. kliobhan, klôf klubhun sich spalten, te-kliobhan auseinanderreissen; ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben abl. 6 spalten. S. europ. glup.

klinta Felsen.

an. klettr g. kletts pl. ar m. freistehender Felsen. + engl. clint.

kliba n. Klippe.

an. klif n. Bergrücken, Klippe (auch kleif f. dass.) + as. klif g. klibbes, ags. clif n. engl. cliff; ahd. clëp n. nhd. Klippe. Zu klîban aufsteigen, kleben.

klîban klaib klibum klibana klimmen, kleben, eigentlich festen Fuss fassen.

an. klîfa kleif klifum klifinn steigen, klimmen. + ahd. clîban, chlîpan, mhd. klîben abl. 5 (festen Fuss =) Wurzel fassen, festsitzen, nhd. bekleiben, beklieb, beklieben Wurzel fassen, angehen (Pflanze). Aehnlich lit. lip-ti kleben = lip-ti steigen. Vgl. ahd. climban clamb nhd. klimmen klomm und lit. gleb-ti glatt werden.

klukkan f. Glocke.

an. klukka f. Kirchenglocke. + ags. clucge schw. f. engl. clock; ahd. cloccâ, gloccâ, gloggâ mhd. glocke, glogge schw. f. nhd. Glocke. Aus dem Celtischen entlehnt.

kluban m. Kloben, gespaltenes Stück Holz.

an. klofi m. Thürkloben. + ahd. clobo, chlobo m. Kloben zum Vogelfang. Von kliuban spalten.

klôkâ fein, listig.

an. klôkr listig, verschlagen, kloeki (= klôkja) flagitium, kloeki-ligr schmählich, schandbar. + nd. klôk listig, klug, mhd. kluoc fl. kluoger fein, schmuck; geistig fein, klug; weich, üppig.

kvaina Wehklage.

an. kvein g. kveins n. Klage, Wehklage. + deutsch s. kvainâ.

kvainâ wehklagen.

an. kveina kveinadha klagen, jammern, sich beklagen. + goth. qainôn weinen, wehklagen, ags. cvânian klagen, beklagen. Nicht mit vainâ weinen zusammenzuwerfen, das zu vai wehe gehört.

kvathja grüssen, anreden.

an. kvedhja kvadda grüssen, anreden. + as. queddian quedida quadda grüssen, anreden; ahd. (quetjan) quettan grüssen, begrüssen, anreden; segnen. Zu kvithan.

kvâni f. Weib, Eheweib.

an. kvân, kvaen f. Weib. + goth. qên-i-s f. as. quân st. f. 2 Weib, Eheweib; ags. cvên st. f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin, aber my queen meine Frau. S. ig. gâni.

kvâmja was kommen kann, darf, muss.

an. kvaemr zu kommen berechtigt, hug-kvaemr erinnerlich, was leicht ins Gedächtniss kommt. + ahd. bi-quâmi, mhd. bequaeme passend, passlich, nhd. bequem. Von kviman kommen.

kvar quarren, seufzen, knurren.

an. kura f. Klage, kurr g. kurs m. Knurren, Unzufriedenheit, kura adha knurren, murren. + ahd. quëran, chwëran, chëran st. abl. 2 gemere, seufzen. Zu ig. gar.

kvala f. Qual.

an. kvöl pl. kvalar f. Qual. + ags. cvalu f. nex und as. quala f. neben quâla f. Todesqual, Marter; ahd. quâla, chwâla, châla, mhd. quâle, kâle st. f. Qual, Marter, Plage, gewaltsamer Tod. S. slavod. gal schmerzan.

kvalja quälen.

an. kvelja kvalda quälen, peinigen. + as. quellian quelida tödten, am Leben strafen, engl. to kill; ahd. (queljan) quellan quelita qualta, mhd. queln, koln quälen, martern, zu Tode peinigen. Von kval as. quelan qual, ags. cvelan, ahd. quëlan gewaltsam sterben. S. slavodeutsch gal.

kvithan kvath kvâthum kvithana sagen, sprechen.

an. kvedha kvadh kvâdhum kvedhinn sagen, sprechen, kvödh f. Zeugniss, kvidhr g. kvidhar pl. ir m. Zeugniss, Zeuge, kvadha f. petitio, actio debiti, kvaedhi n. Gedicht. + goth. qithan qath qêthum qithans sagen, sprechen, as. quedhan quadh quâdhun, ags. cvedhan, engl. quoth he; ahd. quëdan, chëdan, mhd. quëden, këden sagen, sprechen. Aus ig. ga (sskr. gâ gâyati) wie stath aus sta stehen.

kvithu m. Bauch, Mutterschooss.

an. kvidr g. kvidhar pl. ir m. Bauch. + goth. qithu-s m. Bauch, Mutterschooss, vgl. ahd. quiti st. m. vulva, woher nhd. obscön Kutte (quitja- aus kvithu- wie kinnja- aus kinnu- Kinn). Gleichen Stammes mit kvithra.

kvithra m. Bauch, Magen.

goth. in laus-qithr-a-s leeren Magens. + S. ig. gatara, sskr. jaṭhara Bauch.

kvinan f. Weib.

an. kona gen. pl. kvenna = goth. qinônô f. Weib. + goth. qinôn- f. as. quena schw. f. ahd. quinâ, quënâ, chwënâ und chënâ, mhd. kone, kon schw. f. Weib, Eheweib. S. ig. ganâ.

kviman kvam kvâmum kvumana kommen.

an. koma kvam kvâmum kominn kommen, gelangen; bringen, wohin schaffen, kominn gekommen m. Ankömmling, kvâma (kvôma, koma) f. das Ankommen, Ankunft, kvaemr s. kvâmja. + goth. qiman qam qêmum qumans kommen, as. kuman, ags. cuman, engl. come; ahd. quëman quam quâmum coman, mhd. komen, kumen, nhd. kommen. S. ig. gam, gamati.

kvirka f. Schlund, Gurgel.

an. kverk pl. kverkr f. Schlund, Gurgel, kyrkja (d. i. kvirkja) erdrosseln, jugulare. + ahd. quërca f. Gurgel, ahd. querechela f. Gurgel = lat. gurgula. S. ig. gargara, lat. gurges, gurgula.

kvirnu, kvirna f. Mühlstein, Mühle, Quirn.

an. kvörn, kvern g. kvarnar f. Mühle. + goth. in asilu-qairnu-s f. Eselsmühle, Mühlstein, as. quern oder querna f., ahd. quirn, churn und chwirna st. f. mhd. kurn, kürne st. f. Mühlstein, Mühle. S. slavodeutsch garnu, garnâ f.

kvirru ruhig, sanft, kirr, daraus kvirrja.

an. kyrr ruhig, sanft, still, ohne Begebenheit, kyrra (kyrrja) kyrdha ruhig machen, kirren. + goth. qairru-s sanftmüthig, qairrein- f. Sanftmuth, mhd. kürre, sanftmüthig, milde, zahm, kirre, nhd. kirre zahm (von Thieren) kirren zahm, kirre machen. kyrr (= kurrja) = mhd. kürre (= kurrja) aus älterem, im goth. erhaltenen kvirru-.

kviva (kvika) lebendig, quick, keck.

an. kvikr lebendig, lebhaft, quick. + goth. qiva- nom. qiu-s lebendig; as. quik, ags. cvic, cvuc, cuc engl. quick; ahd. quëc, quëh, mhd. quëc, ahd. auch chëch, mhd. këc, nhd. Queck-silber, er-quick-en und keck. Das Goth. kennt die Corruptel kvika noch nicht; sie stimmt (zufällig) mit der gleichen im lat. vixi, vic-tus neben vivo, vivus. S. ig. giva.

kvivnâ (kviknâ) lebendig werden.

an. kvikna adha lebendig werden. + goth. qiunan qiunôda lebendig werden. Von kviva, kvika.

kvista m. Zweig, Blätterbüschel.

an. kvistr g. kvists acc. u. pl. ir m. (uStamm) Zweig, vgl. kvîsl n. Zweig. + ahd. quësta f. mhd. quëste, koste, kaste schw. f. m. auch quast st. m. Büschel, Federbüschel, Quast; Badequast, Badeschürze. Wohl nicht zu an. kvisa adha wispern, flüstern?

H.

haiha einäugig oder blödsichtig.

goth. haih-a-s einäugig. + lat. caecu-s blind. S. europ. kaika.

haita heiss.

an. heitr heiss. + as. hêt, ags. hât engl. hot; ahd. mhd. heiz heiss, erbittert, nhd. heiss, s. hitîn, und vgl. goth. heit-ôn- f. (d. i. hîtân-) f. Fieber. Vgl. europ. kait.

haita n. Geheiss, Verheissung.

an. heit n. Verheissung, Gelübde. + goth. bi-haita- n. Streit, ga-haita- n. Verheissung; ahd. ant-heiz, pi-heiz, gi-heiz, fora-heiz, ur-heiz m. mhd. heiz st. m. Befehl, Geheiss, nhd. Ge-heiss. Von haitan.

haitan haihait haitana heissen.

an. heita hêtt heitinn heissen = genannt sein, verheissen, an- aufrufen. + goth. haitan haihait haitans heissen, befehlen; rufen, einladen, auf-

bieten, as. hêtan hêt hiet, ags. hâtan hêt; ahd. heizan hiaz, mhd. heizen hiez, nhd. heissen hiess geheissen. Von ig. ki κίνυμαι.

haitja heiss machen, heizen.

an. heita heitta heiss machen, sieden. + ahd. (heizjan) heizan, mhd. heizen heiss machen, heizen, nhd. heizen heizte geheizt. Denom. von haita heiss.

haitha f. Heide, Heidefeld, Feld.

an. heidhs pl. heidhar f. Heide, heidh niedriger, flacher Gebirgsrücken. + goth. haithja- f. Feld, ags. haedh f. engl. heath Heidekraut; ahd. heida f. Haidekraut, mhd. heide f. Heide, nhd. Heide.

haithana heidnisch, paganus.

an. heidhinn heidnisch. + goth. in haithnôn- f. Heidin, as. hêdhin, ags. haedhen, engl. heathen; ahd. heidan; mhd. heiden heidnisch, sbst. m. der Heide. Nachgebildet dem lat. paganus, indem man haitha Feld dem lat. pagus gleichsetzte.

haithanîn f. Heidenthum.

an. heidhni f. Heidenthum, heidnischer Brauch. + ahd. heidanî, mhd. heiden f. Heidenthum, Heidenschaft.

haida, haidra heiter.

an. heidh n. Klarheit, heidhr, heidh, heitt heiter, hell, klar. + as. hêdar, ags. hâdor; ahd. heitar, mhd. nhd. heiter, hell, klar, heiter. Zu ig. kit, sskr. cit. An. heidhr g. heidhrs und heidhar m. Ehre = sskr. cetas, goth. haidu-s Art, Weise = sskr. ketu, s. ig. kaitu.

haina Schleif- Wetzstein.

an. hein f. Schleif- Wetzstein. + ags. haen f. engl. hone. Von ig. ki schärfen = kâ.

haifti f. violentia, Streit.

an. heipt pl. ir f. bittrer Hass. + goth. haifst-i-s f. Streit, Streitsucht, Zank, Kampf; ags. haest, hêst f. contentio, violentia. Beachte an. heipt ohne das eingeschobene s der deutschen Formen, so auch in galfra w. s. S. ig. kip.

haima m. Heim, Heimath, Haus, heim nach Hause, haimana von Hause.

an. heimr g. heims pl. heimar m. Heimath; Welt, heim adv. domum, heima domi, daheim, heiman adv. domo von Hause. + goth. haim-i-s f. pl. haimôs Dorf, Flecken, as. hêm m. n. Heimath, ags. hâm m. n. Haus, Heimath, engl. home; ahd. mhd. heim m. n. Haus, Heimath, adv. dat. ahd. heimi mhd. heime as. hême domi, acc. ahd. mhd. heim nach Hause, domum; ahd. heima, mhd. heime st. f. Haus, Heimath, ahd. heimenân adv. aus der Heimath, heimina von Hause. — An. heimskr dumm (im-

mer zu Hause hockend) aber ahd. heimisc, mhd. nhd. heimisch. S. slavodeutsch kaima.

haila heil sbst. das Heil.

an. heill unversehrt, vollständig, heil, gesund, glücklich, heil n. Vorzeichen, omen, heill oder heil f. Glück, Heil. + goth. hail-a-s, as. hêl; ahd. mhd. nhd. heil wie im Nord. ahd. mhd. heil n. nhd. das Heil, Glück. S. slavodeutsch kaila und vgl. ig. kalya.

hailaga heilig.

an. heilagr heilig. + as. hêlag, ags. hâlig, halog, engl. holy; ahd. heilag, heilac, mhd. heilec, heilic, nhd. heilig. Von haila Gedeihen, Heil wie ἱερός heilig = sskr. ishira gedeihlich zu ish Gedeihen.

hailitha f. Heilheit, Gesundheit.

an. heildh f. Gesundheit. + engl. health; ahd. heilida f. Heil, Gesundheit. Von haila.

hailisâ Heil beschaffen.

an. heilsa f. Glück, Wohlergehen, heilsa adha grüssen, begrüssen vgl. heil n. Vorzeichen, omen. + ags. hâlsian, haelsian; ahd. heilisôn, mhd. heilsen augurari, expiare. Von haila.

hailsama heilsam.

an. heilsamr heilsam. + ahd. mhd. nhd. heilsam. Aus haila und sama.

haisa heiser.

an. hâss heiser. + ags. hâs; ahd. heis mhd. heis heiser, vgl. mhd. heiser heiser, schwach, mangelhaft, nhd. heiser. Goth. hais heisst Fackel.

hauha hoch.

an. hâr, hâ, hâtt hoch. + goth. hauh-a-s, as. hôh, ags. heáh, hêh, heá; ahd. hôh mhd. hôch fl. hôher, nhd. hoch, hoher. S. slavodeutsch kauka gewölbt.

hauhitha f. Höhe.

an. haedh f. Höhe, Felsspitze. + goth. hauhitha f. Höhe, Erhebung, Ehre, ags. heáhdhu, hêhdhu, hêhdh, hiehdho f. Höhe, engl. height; ahd. hôhida f. Höhe, Gipfel. Von hauha.

hauga m. Hügel.

an. haugr g. haugs pl. haugar m. Hügel, heygja (= haugja) unter einem haugr begraben. + mhd. houc g. houges st. n. Hügel vgl. Donners-haugk und ähnliche Bergnamen. Das substantivirte hauha, vgl. lit. kauka-s m. eine Beule, kauk-ara-s m. ein Hügel, eine Anhöhe.

haupa m. Haufe, Menge.

an. hôpr m. Haufe, Menge. + ags. heáp m. as. hôp m. ahd. houf mhd. houf m. Haufen, ahd. houfôn mhd. houfen häufen, vgl. ahd. hûfo mhd. hûfe schw. m. nhd. Haufe, Haufen. S. slavodeutsch kaupa, ig. kup, kûpa.

hauja, havja n. Heu.

an. hey (= hauja) n. Heu. + goth. hauja- n. nom. havi gen. haujis; ahd. hewi, houwe, mhd. höuwe, hou, hõu st. n. 1 nhd. Heu. Zu hau(v)an hauen.

haula Bruch am Unterleibe.

an. haull m. dass. + ahd. hôla st. f. dass. S. europ. und slavodeutsch kaulâ.

hauvan (hauan) haihau hauana hauen.

an. höggva hjô hauen. + as. hauwan, hëu, ags. heávan; ahd. houwan, hiu, mhd. houwen, hiew, nhd. hauen hieb gehauen. S. slavodeutsch ku.

hausa m. Schädel.

an. hauss g. hauss pl. ar m. Schädel. + S. slavod. kausa, ig. kausa.

hausja hören.

an. heyra (= hausja) heyrdha hören. + goth. hausjan (und hausjôn) as. hôrian, ags. hŷran, hêran, hieran, engl. hear; ahd. (hôrjan) hôrran, hôran, mhd. hoeren, nhd. hören. Denominativ von?

hakula m. Mantel.

an. hökull g. hökuls m. Mantel (Priesterscapulier) hekla f. Mantel mit Kapuze, daher der Hekla, Vulcan auf Island, von seiner Eiskappe. + goth. hakul-a-s m. ags. hacele schw. f.; ahd. hachul, mhd. hachel st. m. Mantel. Vgl. ksl. koza f. Fell, Haut.

hâhan und hangan haihâh und haihang hâhana und hangana hangen (hâhan aus hanhan?).

an. hanga hêkk hanginn praet. auch schw. hangdha hangen, hangi m. der Gehenkte. + goth. hahan haihah hahans trs. hängen, schweben lassen, in Zweifel lassen; as. bi-hangan part. verhangen, ags. hôn hêng hangen hongen; ahd. hâhan hiang gihangan mhd. hâhen hie hienc gehangen hangen, hängen, nhd. hangen hieng gehangen. S. ig. kank.

haga m. Hag, Geheg.

an. hag-thorn n. Hagedorn, hagi m. Weideplatz. + ahd. hag, hac mhd. hac g. hages st. m. n. Hag, Geheg, Einhegung, gehegter Wald, Park. Vgl. lat. cohum Hag. Dazu ahd. hagan, hacan mhd. hagen st. m. 1 Dornbusch, Dorn, Verhack. Vgl. engl. haythorn, mhd. hagendorn, hagdorn m. und an. hagthorn n. Hagedorn. Aus hagen nhd. Hain.

hagan hôg hagana behagen, passen, geziemen, genehm sein.

an. in hagr, hög, hagt geschickt, hagr g. hags m. Lage, Stellung, Verhältnisse; Nutzen, Vortheil, davon haga adha einrichten, anordnen, hagar es ziemt, hâttr (= hahtr) g. hâttar m. Art, Weise, davon hâtta âdha einrichten, bestellen, hôgr s. hôga. + ags. hagian passend sein; ahd.

(hagan hôg im) part. ke-hagin, mhd. part. behagen, un-behagen as. bihagôn mhd. behagen nhd. behagen; mhd. hage schw. f. Behagen, Wohlgefallen, hôg s. hôga. Vgl. ig. kak passen.

hagla m. n. Hagel.

an. hagl n. Hagel. + ags. hagal, hagol, hägel, hägl m. 1 engl. hail, hailstone; ahd. hagal, mhd. hagel m. 1 nhd. Hagel. Vgl. κάχληξ, coclacae.

hatâ hassen, anfeinden.

an. hata adha hassen. + goth. vgl. hatan Stamm hatai hassen und hatjan hassen, as. hatôn feindlich sein, verfolgen, ags. hatian hatodhe verfolgen, hassen; engl. to hate; ahd. hazôn, hazzôn, mhd. hazzen, nhd. hassen. Basis hat vgl. hatisa und s. ig. kad. Zunächst denom. von (hata =) ahd. haz.

hatisa n. Hass.

an. hatr g. hatrs n. Hass, hatr-lauss hasslos. + goth. hatisa- nom. hatis g. hatizis n. Hass, Zorn, hatizôn zürnen; vgl. as. heti ags. hete m. engl. hate; ahd. mhd. haz st. m. nhd. Hass m. S. ig. kad.

hatta (hata) m. der Hut.

an. hattr m. der Hut, höttr g. hattar pl. hettir (uStamm) m. und hetta f. der Hut. + ags. hät m. engl. hat; ags. hättian cum cute detrahere.

hathu Krieg.

an. nur in Hödhr g. Hadhar m. Name eines Gottes. + ags. headhu- headho- Krieg, Kampf in vielen Zusammensetzungen, ahd. hadu- Krieg, Kampf in Zusammensetzungen. Vgl. altgallisch Catu- in Eigennamen.

hadna (oder ähnlich) Ziege.

an. hadhna f. Ziege. + mhd. hatele f. Ziege, schweiz. hatle demin. hateli dass.

hanan m. Hahn.

an. hani m. Hahn. + goth. hanan- m. ags. hana; ahd. hano, mhd. hane, han schw. m. nhd. Hahn pl. Hahnen und Hähne. Wohl zu ig. kan lat. canere.

hangista m. Ross, Pferd.

an. hestr g. hests pl. ar m. Pferd (Hengst sowohl als Stute). + ags. hengest; ahd. hengist, mhd. hengest m. Wallach, Pferd, erst nhd. ausschliesslich für das männliche, unverschnittene Pferd. Oder hìngista? Wohl von einem Tonworte für wiehern.

hangja hängen, aufhängen, henken.

an. hengja hangdha hängen, aufhängen. + ahd. (hangjan) hangen (hengjan) hengan, henkan, mhd. hengen, henken, henchen, nhd. hängen, henken. Causale zu hangan, hâhan hangen.

handu f. Hand.

an. hönd g. handar pl. hendr f. Hand. + goth. handu-s f. as. hand, ags. hand, hond f. engl. hand; ahd. hand, hant, mhd. hant pl. hende, nhd. Hand, pl. Hände f. Nach Schleicher zu goth. hinthan hanth fangen vgl. ig. kat.

handuga behend, geschickt.

an. höndugr behend, geschicht. + goth. handug-a-s geschickt, klug. Von handu Hand.

hapa Glück, Erfolg.

an. happ n. Glück, Erfolg. + ags. häp in mägen-häp kraftreich, môd-häp reich an Muth, ags. häp, ge-häp aptus, engl. hap, to happen, happy. Vgl. *προ-κοπή*.

hafuda n. Haupt, Kopf.

an. höfudh (d. i. hafudh) dat. höfdhi n. Haupt = ags. heafod, heafud n. engl. head Haupt (so, nicht heáfod nach Grein) entspricht genau dem lat. caput. Vgl. goth. haubitha-, as. hôbhid n. ahd. houbit, mhd. houbet, nhd. Haupt n. Vgl. ags. heafola, hafola m. Kopf = *κεφαλή* s. ig. kapala.

1. hafta captus.

an. haptr captus. + goth. -haft-a-s behaftet, ags. häft m. captivus, servus, as. haft vinctus, ahd. haft, mhd. haft gehalten, gebunden, gefangen, behaftet mit, verbunden zu. S. europ. kapta.

2. hafta n. Haft, Fessel.

an. hapt n. Fessel. + ahd. haft m. n. amhd. auch hapt n. mhd. haft m. Haft, Fessel, Festhaltung, vgl. mhd. haft pl. hefte i-Stamm f. Haft, nhd. Haft f. Das substantivirte 1. hafta.

1. haftja n. Heft.

an. hepti n. Heft, Schaft, Griff. + ahd. hefti, mhd. hefte n. Heft, Griff. Von hafta.

2. haftja haften, heften.

an. hepta (= haptja) hepta fest machen, festhalten, fesseln. + goth. haftjan sich anhängen, haften an, as. heftian; ahd. heftan, mhd. heften befestigen, heften, verhaften. Von hafta.

hafja hôf hafana heben.

an. hefja hôf hafinn heben. + goth. hafjan hôf hôfum hafans, as. hebbian hôb, ags. hebban, häbban; ahd. hefjan, heffan, hephan, mhd. heven, heben, nhd. heben, hob, er-haben. Zu ig. kap, lit. kop-ti aufsteigen.

hafra m. Bock.

an. hafr g. hafrs pl. hafrar m. Bock. + ags. häfr m. Bock. S. europ. kapra caper.

haba n. Haff, Meer.

an. haf n. Meer. + ags. heaf, häf n. Meer; mhd. hap g. habes, mhd. hab n. Meer, Haff, Hafen. Zu hab capere „Behälter“.

hab habai halten, haben.

an. haba hafdha haben (ursprünglich habai?). + goth. haban Stamm habai, as. hebbian; ahd. habên, hapên, mhd. haben, hân, nhd. haben halten, haben. S. europ. kap capere.

habaga, hafiga schwer.

an. höfugr schwer. + as. hebhîg, ags. hefig engl. heavy; ahd. hebîg, hepîc, mhd. hebec schwer. Zu hafjan heben.

habuka m. Habicht.

an. haukr g. hauks pl. ar m. Habicht. + ags. hafoc, engl. hawk; ahd. habuh, hapuh, mhd. habech, nhd. Habich-t m. Zu hab capere.

habran m. Hafer.

an. hafri m. Hafer. + as. haforo, ahd. habaro, haparo, mhd. habere schw. m. und haber st. m. nhd. Hafer, Haber m.

hama und haman m. Hülle.

an. hamr g. hams pl. ir m. Hülle, äussere Gestalt, in Cpp. auch -hami schw. m. + goth. in (hamôn bedecken) ga-, ana-, and-, af-, ufar-hamôn, ags. ham st. m. und hama, homa schw. m. as. hamo; ahd. hamo in lihhamo schw. m. Hülle, Kleid.

hamara m. Hammer.

an. hamarr g. hamars pl. hamrar m. Hammer; Klippe, Felswand. + as. hamur, ags. hamor, hamer, homer m. ahd. hamar, pl. hamarâ, mhd. hamer pl. hämere m. nhd. Hammer pl. Hämmer. S. ig. akmara.

hamflâ vestümmeln.

an. hamla adha verstümmeln, hindern, hemmen. + ags. hamelian verstümmeln. Von hamla = ahd. hamal, mhd. hamel verstümmelt m. Hammel, dies von ahd. ham fl. hammêr verstümmelt, verkrüppelt = goth. hamf-a-s verstümmelt. S. europ. kâpa, kampa κωφό-ς câpus.

hâra grau.

an. hârr, hâr, hârt grau, grauhaarig, haera f. graues Haar. + ags. hâr, engl. hoar grau.

hâra n. Haar.

an. hâr g. hârs n. Haar, haerdhr (= hâridha-) behaart. + as. ahd. mhd. hâr st. n. nhd. Haar pl. Haare. Grundform hâsa?

haritugan m. Heerführer (harja-+tugan) von tiuhan.

an. hertogi schw. m. Heerführer (nicht als Titel). + as. heritogo, ags. heretoga; ahd. herizogo, mhd. herzoge m. Heerführer, Herzog.

haruga m. heilige Stätte.

an. hörgr (d. i. haruga-s) pl. hörgar m. eine den Göttern geheiligte Stätte. + ags. hearg, hearh, herg, herig m. 1 ahd. harug, haruc st. m. nemus, fanum.

haribirga Herberge (hari + birga bergend).

an. erweitert durch ja- herbergi n. Wohnstätte, Herberge. + engl. harbour Hafen; ahd. heribërga, heripërga und heribirga, mhd. herbërge st. f. 1 Feldlager, Schlaf-, Gastgemach, Wirthshaus, nhd. Herberge.

hardja f. Schulterblatt, Schulter.

an. herdhar f. pl. die Schultern, herdha-bladh n. Schulterblatt, herdhibreidhr mit breiten Schultern. + ahd. hartî, hartîn, mhd. herte f. Schulterblatt.

hardu hart, streng.

an. hardhr, hördh, hart hart, streng, heftig, schnell. + goth. hardu-s hart, strenge, as. hard, ags. heard, engl. hard; ahd. hart, mhd. hart nhd. hart, streng, heftig, hart. S. europ. kartu κρατύ-ς.

hardja hart machen, härten.

an. herdha (= hardhja) herdha hart machen, härten; spannen. + as. herdian, ahd. (hartjan) hartan, hertan, mhd. herten, nhd. härten hart, stark machen.

harpan f. Harfe.

an. harpa f. Harfe, harpari m. Harfner. + ags. hearpe, afränk. harpa, ahd. harphâ, mhd. harpfe, herpfe schw. st. f. nhd. Harfe pl. Harfen; ags. hearpere, mhd. harpfaere, härpfer m. Harfner. Vgl. lat. crepare.

harma m. Harm.

an. harmr g. harms pl. ar m. Betrübniss, Kummer, Harm, Schaden, Schimpf. + as. harm st. m. Leid, Schmerz, Qual, ags. hearm, herm st. m. ahd. harm, mhd. harm st. m. Leid, Schmerz, Harm, Schimpf. S. slavodeutsch karma.

harmitha f. Harm, Hermde.

an. hermd f. in hermdar-yrdi n. pl. Zorneswerte, zornige Reden. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hermde st. f. Schmerz, Leid. S. slavodeutsch karmatâ. Von harma.

harmisla Harmsal, Leid.

an. herml g. hermslar f. Harmsal, Leid. + ahd. harmisal, hermesal st. n. Beschimpfung, Leid. Von harma.

harja m. Heer, Menge, populus.

an. herr g. hers und herjar m. Heer. + goth. harja- nom. harjis, as. heri st. m. f. ags. here g. heriges m. ahd. hari, heri m. n. mhd. her dat. herje n. nhd. Heer n. S. slavodeutsch karya.

harjâ heeren, populari.

an. herja herjadha Krieg führen, heeren, verheeren. + ags. hergian praet. hergode; ahd. harjôn, herjôn, herrôn, mhd. hern mit Heeresmacht überziehen, verheeren, plündern. Von harja.

harva m. Flachs.

an. hörr g. hörs pl. hörvar m. Flachs. + ahd. haru, mhd. har st. m. Flachs. lîna ist entlehnt aus lat. lînum.

hala m. Mann.

an. halr g. hals m. Mann. + ags. häle m. Mann, vgl. as. helith, ags. hälēdh, heled, ahd. helid m. Mann, Held, ags. hälēdh-helm as. helidhelm m. bergende Hülle, Turnkappe. Von hilan hal.

hâla (verborgen, schlüpfend) schlüpfrig, glatt.

an. hâll, hâl, hâlt schlüpfrig, glatt. + ahd. hâli (= hâl-ja) mhd. haele verhehlend, verhohlen; heimlich schlüpfend, schlüpfrig, glatt. Zu hilan, hal hehlen, s. europ. kal.

halta lahm, hinkend.

an. haltr, hölt, halt lahm, hinkend. + goth. halt-a-s, as. halt, ags. healt; ahd. mhd. halz lahm, hinkend.

haltî f. Lahmheit.

an. helti f. Lahmheit. + ahd. halzî f. Lahmheit. Von halta.

halda geneigt, abhängig.

an. hallr, höll, halt geneigt, vorwärts geneigt, hallr m. Abhang, Halde. + ags. heald, ahd. hald geneigt, vorwärts geneigt, ahd. halda, mhd. halde st. schw. f. nhd. Halde f. Vgl. slavolit. kla-na.

haldâ abhängig sein, sich neigen.

an. halla adha neigen, sinken lassen, ins Schwanken bringen. + ahd. haldôn sich neigen, vergere, vgl. as. heldian in af-heldian, ags. heldan, hyldan, ahd. (haldjan) heldan, mhd. helden praet. halte dass. Von halda.

haldan haihald haldana halten.

an. halda hêlt haldinn halten. + goth. haldan haihald haldans, as. haldan, ahd. haltan, mhd. halten, nhd. halten hielt ge-halten. Vgl. europ. kal heben.

haldis comp. adv. potius, eigentlich pronius, comp. von halda.

an. heldr comp. adv lieber, mehr, heldri comp. adj. potior, helzt (aus held-st) adv. superl. am meisten, besonders, helztr adj. summus. + goth. haldis comp. adv. lieber, mehr; as. hald; ahd. mhd. halt vielmehr, mehr, schwäbisch halt, österreichisch halter, holter.

halba halb sbst. f. Halbe, Hälfte, Seite, Theil.

an. hâlfr halb, in Cp. hâlf-. + goth. halb-a-s, as. half g. pl. halbharô; ahd. halp und halb, mhd. halp fl. halber, nhd. halb. — an. hâlfa f.

Hälfte, Theil, Seite. + goth. halba, as. halbha st. f. ahd. halba, halpa, mhd. halbe st. schw. f. Seite, Richtung.

halma m. Halm.

an. hâlmr m. Stroh, Strohlager, Streu. + as. halm, ags. healm st. m. 1; ahd.. mhd. halm st. m. 1, nhd. Halm pl. Halme m. S. europ. kalma.

halja f. Hölle, Unterwelt, Unterweltsgöttin.

an. hel g. heljar f. Hel, Todesgöttin. + goth. halja, as. hellja f. und hell m. f. ahd. hella, mhd. helle st. f. 1, nhd. Hölle. Von hilan hal bergen.

halla f. Halle.

an. höll g. hallar f. Halle. + as. halla st. f. ags. heal g. healle f. engl. hall; ahd. halla st. f. 1, nhd. Halle. Für hal-na? vgl. lat. cella.

halsa m. Hals.

an. hâls g. hâls pl. hâlsar m. Hals; Vordertheil des Schiffes, länglicher Berg. + goth. halsa- nom. hals m. Hals, ags. hals, heals m. Hals, Schiffsvordertheil, as. hals m. Hals, ahd. hals m. Hals, mhd. hals m. Hals, länglicher Bergrücken, nhd. Hals pl. Hälse. S. europ. kalsa.

halsja Halsband.

an. helsi g. helsis n. Hundehalsband. + mhd. helse (d. i. halsja) st. f. Halsstrick, Halsschlinge. Von halsa Hals.

hasan m. Hase.

an. hêri schw. m. Hase (ê sonderbar). + ags. hara, engl. hare; ahd. haso, mhd. hase schw. m. nhd. Hase. Vgl. altpreuss. sasin- Hase, d. i. szasin- und sskr. çaça m. (wohl für çasa) Hase.

haspa f. Haspe, Haspel.

an. hespa f. ein Gespinn, fibula, spira, girgillus. + an. haspa, mhd. haspe f. Haspe, ahd. haspil, mhd. haspel, nhd. Haspel m. Vgl. κάψα.

hasla m. f. Hasel.

an. hasl m. Hasel, hasla f. Stange von Haselholz. + ahd. hasal st. m. und ahd. hasala, mhd. hasel st. f. nhd. Hasel. S. europ. kasala.

hasva grau.

an. höss pl. hösvar grau. + ags. hasu, heasu cinereus, fulvo-cinereus; mhd. heswe (d. i. hasvja) torridus, pallidus. Vgl. ahd. hasan blank polirt und lat. cânu-s, s. europ. kasna.

hi und hina pron. dieser, der.

an. hinn hin hit jener, der Stamm hina. + goth. hina acc. sg. m. diesen, himma dat. sg. m. n. diesem (amd. himo) as. hë hi nom. er. Vgl. europ. ki, ἐκεῖ und κεῖνο-ς.

hiura, hiurja traut, geheuer.

an. hŷrr (d. i. hiurja) froh, munter, hŷra calor, benignitas. + ags. hióre, heóre, hŷre, hîre, ahd. hiuri lieblich, traut, freundlich, ergeben, as. unhiuri, ags. un-heóre, ahd. unhiuri unheimlich, nicht geheuer, mhd. gehiure vertraut, lieblich, angenehm, nhd. ge-heuer, un-geheuer. Gleichen Stammes mit hîva.

hitjan Hitze.

an. hiti m. Hitze, sumar-hiti Sommerhitze, sôlar-hiti Sonnenhitze. + ndd. hitte f. ahd. hizzëa, hizza, mhd. hitze f. nhd. Hitze; dazu ahd. hizzôn (Grundform hitjâ) mhd. hitzen heiss werden, mhd. hitzen und hitzigen, nhd. er-hitzen heiss machen, an. hita f. Hitze. S. haita und vgl. goth. heitôn- f. Fieber. Es scheint ein Verb hîtan hait hitum bestanden zu haben.

hithrâ (hîthra?) hierher.

an. hêdhra adv. hierher vgl. hêdhan adv. von hieraus, von jetzt an. + goth. hidrê (hidrei) hierher, ags. hidher, hider, hyder hierher, engl. hither. Von hi, vgl. lat. citra, citerior.

hinkan hank (hunkum hunkana) hinken.

an. nur im schw. v. hinka hinkadha hinken. + ahd. hincan, hinchan, mhd. hinken hank gehunken, nhd. schwach hinken. Vgl. ig. skag, skang hinken.

hinda, hindan f. Hinde, Hirschkuh.

an. hind g. hindar f. Hinde, hindar-kâlfr Hindkalb. + ags. hinde schw. f. ahd. hintâ, mhd. hinte schw. f. nhd. Hinde f.

hindar adv. hinter.

an. hindr z. B. in hindr-vitri Aberglauben und in hindra hindern. + goth. hindar, ags. hinder; ahd. hintar, hintir, mhd. hinder praep. mit dat. und acc. nhd. hinter. Comp. zu hina- = hi w. s.

hindarâ hindern.

an. hindra hindradha hindern. + ags. hinderian, ahd. hinderôn und (hintarjan) hintiren, mhd. nhd. hindern. Von hindar.

hifina m. Himmel.

an. hifinn g. hifins m. Himmel. + as. hebhan, ags. heofon, heofen st. m. engl. heaven, ndd. heben, hewen Himmel. Auf das Nordische und Sächsische beschränkt.

himina m. Himmel.

an. himinn g. himins pl. himnar m. Himmel. + goth. himin-a-s m. Himmel. In den anderen deutschen Dialecten himila m. S. ig. akman.

hîr adv. hier.

an. hêr hier. + goth. hêr adv. her, hier, as. her, hir, hier adv. hier, hierher; ahd. hera her, hiar hier, mhd. hier, hie hierher, her, hier. Von hi.

hiru m. Schwert.

an. hjörr m. Schwert. + goth. hairu-s m. Schwert, as. heru- Schwert in heru-grim schwertgrimmig und sonst. S. ig. karu.

hiruta m. Hirsch.

an. hjörtr g. hjartar pl. hirtir m. Hirsch. + ags. heorot, heort m. ahd. hiruz, mhd. hirz m. st. und hirze schw. m. nhd. Hirsch. Weiterbildung aus hiru- = hirva = lat. cervu-s. S. ig. europ. karva.

hirtan n. Herz.

an. hjarta n. Herz. + goth. hairtan- n. as. herta, ags. heorte, hiorte n. engl. heart; ahd. hërzâ, mhd. hërze n. Herz. S. ig. kardan, kard, kardi, kardaya.

hirda f. Heerde.

an. hjördh g. hjardhar pl. hjardhir f. Heerde. + goth. hairda f. ags. heord, herd, hird f. ahd. hërta, mhd. hërte st. f. 1 nhd. Heerde. S. ig. slavodeutsch kardhâ.

hirdja m. Hirte.

an. hirdhir m. Hirt. + goth. hairdja- nom. hairdei-s m. as. hirdi, ags. hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde, engl. shep-herd; ahd. hirti, mhd. hirte, nhd. Hirte m. Von hirda.

hirsan m. Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput. + sskr. çîrshan m. Kopf, also ig. karasan m. Kopf.

hila tönend, Getön.

an. hjal n. Gespräch, Unterhaltung, hjala adha sprechen, sich unterhalten. + ahd. hël in gi-hël, un-hël, missa-hël fl. hëllêr, mhd. hël fl. hëller tönend, laut, glänzend, nhd. hell. Von hal hallen s. europ. kal καλέω calare.

hilta, hiltan m. n. Schwertgriff, Gehilze.

an. hjâlt pl. hjölt und hjâlti m. Schwertgriff, Gehilze. + ags. hilt st. m. n. engl. hilt; ahd. hëlzâ, mhd. hëlze schw. f. Schwertgriff, Heft, Gehilze. S. europ. kalda.

hildi f. Kampf.

an. hildr f. Bellona, proelium. + as. hild dat. hildi, ags. hild 2 f. ahd. Hild- in Zusammensetzung und hiltja st. f. 1 Kampf. Von kal percellere, s. europ. kal.

hilpa f. Hülfe.

an. hjâlp g. hjâlpar pl. ir f. Hülfe, hjâlpa adha helfen. + as. helpa, ags. help st. f. ahd. hëlfa, hilfa (hulfa), mhd. hilfe, hëlfe st. f. 1, nhd. Hilfe, Hülfe. Vgl. lat. culpa s. europ. kalpâ, lit. szelp-ti helfen. Von hilpan.

hilpan halp hulpum hulpana helfen.

an. hjâlpa halp holpinn helfen. + goth. hilpan halp hulpum hulpans as. helpan, ags. helpan; ahd. hëlfan, mhd. hëlfen, nhd. helfen, half, geholfen. S. ig. kalp.

hilma m. Helm.

an. hjâlmr g. hjâlms pl. ar m. Helm. + goth. hilm-a-s Helm, ags. helm m. Schützer, Helm, as. helm m. Helm, ahd. mhd. hëlm, nhd. Helm m. Ags. holm und engl. helm Steuerruder vielleicht aus an. hjâlm n. Steuerruder, Helm am Schiffe entlehnt, vgl. lit. szalma langer Balken. S. slavodeutsch kalma Helm; zu hal occulere.

hîva- Angehöriger in Zusammensetzung.

an. in hý-byli n. pl. Hauswesen, hý-vîg. + goth. in heiva-frauja m. Hausherr, mhd. in hî-rât m. f. nhd. Hei-rath. S. europ. kaiva.

hîvan m. Angehöriger, Hausgenoss, Gatte.

an. hjôn, hjûn n. pl. Eheleute, Hausleute, familia. + goth. vgl. heiva-frauja Hausherr, ags. hîvan pl. familiares, domestici; ahd. hîwo, hîo, mhd. hîwe, hîe schw. m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, pl. ahd. mhd. hîûn, hîen n. beide Gatten, beide Dienstboten, Mann und Frau; as. hîwa, ahd. hîwâ, hîâ, mhd. hîwe, hîe schw. f. Gattin. S. europ. kaiva.

hîviskja n. Familie.

an. hýski n. die Hausgenossen, Familie. + as. hîwiski, ags. hîvisce n. ahd. hîwiski, amhd. hîwiske, hîwische n. Familie, Geschlecht; Hausgesinde, Haushaltung. Von hîva (hîviska).

huga m. Sinn, Gedanke.

an. hugr g. hugar pl. ir m. Sinn, Absicht, Muth, huga adha überlegen, bedenken, hugga adha trösten, hugna adha anmuthen, behagen, hugsa adha denken auf, sich vornehmen. + goth. hug-a-s m. Sinn, Verstand. Vgl. sskr. çuc sich kümmern.

hugja denken, meinen.

an. hyggja hugda denken, beachten, aussinnen, bestimmen; däuchten, hygginn verständig, hyggja f. Verstand. + goth. hugjan, as. huggian, as. hycgan, hicgan; ahd. huggan, hukkan, mhd. hügen denken, meinen. Von huga.

hûdi f. Haut.

an. hûdh g. hûdhar pl. ir f. Haut, Fell, hýdha (= hûdhja) hýdda (die Haut streichen) prügeln, hýdhing f. körperliche Züchtigung, gleichen Stammes hâ g. hâr (Grundform hâva) f. Haut. + ahd. hûd, ags. hýd st. f. 2, ahd. hût pl. hiutî, mhd. hût pl. hiute, nhd. Haut pl. Häute, mhd. behiuten Jmd an die Haut, das Leder gehen. S. europ. kûti cutis.

hunanga n. Honig.

an. hunang n. Honig. + as. honeg, ags. hunig n. ahd. honag, honak, honang, mhd. honec g. honeges st. n. nhd. Honig m.

hungru, hûhru m. Hunger.

an. hungr g. hungrs m. Hunger. + goth. huhru-s m. as. hungar, ags. hungor, hungur, hunger; ahd. hungar, hunkar, mhd. hunger st. m. 1, nhd. Hunger m. Oder hungra? u-Stamm nur im Goth. An. hungradhr hungrig vgl. mit ahd. hungarôn hungern.

hunda m. Hund.

an. hundr g. hunds pl. hundar m. Hund. + goth. hund-a-s, as. ahd. hund m. ahd. hunt pl. huntâ, mhd. hund pl. hunde, nhd. Hund pl. Hunde. Aus ig. kvan g. kunas durch da erweitert.

hunda Zahlwort hundert.

an. hund, hundrath n. Hundert. + goth. hunda- n. nur pl. as. in twê hund zwei hundert; ahd. hunt (mhd. hunt selten) hundert. S. ig. kanta, kata hundert.

hundrada n. das Hundert.

an. hundradh pl. hundruth n. Hundertschaft. + as. hundarod, ags. hundred, engl. hundred; ahd. hunterit, mhd. hundert, nhd. Hundert n. und als Cardinalzahl. Zusammensetznng aus hund hundert und (ratha) Zahl vgl. goth. rathjan rôth zählen, welches ursprünglich denom. wie althan aialth aus altha alt u. ä.

hunsla n. Opfer, heiliger Dienst.

an. hûsl n. Sacrament. + goth. hunsla- n. Opfer pl. auch Dienst, ags. hûsl n. Opfer. Zu ig. kvan = zend. çpan, wovon ig. kvanta heilig.

hup hüpfen.

an. hopp g. hopps n. ein Hupf, Sprung, hoppa adha hüpfen. + ags. hoppan hüpfen; mhd. hüpfen, hopfen, nhd. hüpfen, ein Hupf. S. slavodeutsch kup, ig. kup vibriren.

hupi m. Hüfte.

an. huppr g. hupps m. Vorderbein, Hüfte. + goth. hup-i-s m. ags. hyp, hype st. m. engl. hip; ahd. huf g. huffi, mhd. huf g. hüffe f. 2, nhd. Hüfte. Lit. kumpis Vorderschinken des Schweins.

hufa m. n. Hof, eingefriedigter Raum.

an. hof n. Tempel. + as. hof pl. hobhôs; ahd. mhd. hof g. hoves, nhd. Hof m.

hûfan, hûban f. Haube.

an. hûfa f. Mütze, Kappe. + ahd. hûbâ, mhd. hûbe schw. f. Haube, Mütze. Vgl. haubida Haupt, ig. kumbha.

hurdi f. Geflecht, Hürde, Thür.

an. hurdh g. hurdhar pl. ir f. Thürflügel, Thür. + goth. haurd-i-s f.

Thür; ahd. hurt pl. hurdî, mhd. hurt pl. hürde f. 2 Flechtwerk, Hürde, als Thür und sonst verwendet. S. europ. karti crates.

hurna n. Horn.

an. horn n. Horn, Trinkhorn; Kante, Ecke, hyrning f. Ecke, Winkel. + goth. haurna- n. Horn, Hornfrucht, Träber (κεϱατέαfrucht) ags. horn pl. hornas, as. horn pl. horni, ahd. horn, mhd. horn, nhd. Horn n. S. europ. karna Horn.

hurnida gehörnt.

an. hyrndhr gehörnt. + as. hôh-hurnid hochgehörnt, amhd. gi-hurnet, mhd. ge-hürnet, nhd. gehörnt. Eigentlich part. pf. von hurnjan behörnen vgl. goth. haurnjan, oberdeutsch hörnen (als der Kuhhirt „hörnte" Hebel) auf dem Horne blasen.

hurja Gluth.

an. hyr g. hyrjar m. Feuer. + goth. haurja- n. Kohle, pl. haurja auch Kohlenfeuer. Vgl. lit. kur-ti heizen, s. ig. kar (kur).

hurska rasch.

an. horskr rasch. + as. horsk schnell, weise, klug, ags. horsc, ahd. horsc schnell, weise, klug.

hula hohl sbst. n. hohler Raum.

an. holr hohl, hol n. hohler Raum, hola f. Höhle, Loch. + goth. in hulundja- f. Höhle; ahd. mhd. hol, nhd. hohl; ags. hol n. ahd. mhd. hol n. hohler Raum, Höhle. Zu hilan hal.

hulida gehüllt.

an. hulidhr verhüllt. + goth. in unand-hulith-a-s unenthüllt, unaufgedeckt, part. von hulja hüllen.

hulistra n. Hülle.

an. hulstr n. Futteral. + goth. hulistra- n. Hülle, Decke, Schleier, vgl. ags. heolstor n. Höhle. Von hulja hüllen.

hulta n. Holz.

an. holt n. kleine Waldstrecke, Holz. + as. ags. holt n. ahd. holz, mhd. holz, nhd. Holz n. lignum und nemus. S. slavodeutsch kalda (kald Secundärwurzel von kal percellere brechen vgl. κλάδος).

hultha geneigt, hold.

an. hollr zugeneigt, hold. + goth. hulth-a-s hold, gnädig, as. hold; ahd. hold, mhd. hold, nhd. hold. Vgl. halda.

hulthîn f. Huld.

an. hylli f. Huld, Zuneigung. + as. huldî f. ahd. huldî, mhd. hulde f. Huld, Geneigtheit, Ergebenheit. Von hultha.

hulthja hold machen, huldigen.

an. hylla hylta hold, günstig stimmen, hyllast huldigen, Huld erweisen. + ahd. (huldjan) huldan praet. hulta, mhd. hulden praet. huldete, hulte geneigt, ergeben machen; huldigen, Ehrfurcht geloben. Von hultha hold.

hulma und hulman m. Holm.

an. hôlmr g. hôlms pl. hôlmar m. Holm = See- oder Flussinsel. + as holm m. Berg, Hügel, engl. holm Insel, Werder; Klippe, Hügel, ags. holm m. Meereswoge, Meer. An. hôlmi m. (Grundform hulman) = lat. culmen. S. europ. kalman.

hulja hüllen.

an. hylja hulda verhüllen, umhüllen, hulda f. Dunkelheit. + goth. huljan, as. hullian; ahd. huljan, hullan, mhd. hüllen, nhd. hüllen. Zu hal occulere.

hûsa n. Haus.

an. hûs n. Haus, Gemach, hŷsa hŷsta hausen, inn-hŷstr part. pf. behauset, wohnhaft. + goth. gud-hûsa- n. Gotteshaus, as. hûs, ags. hûs st. n. engl. house; ahd. mhd. hûs st. n. nhd. Haus n. S. ig. kausa.

husan f. Hose.

an. hosa f. Hose, eigentlich hoch heraufgehender Strumpf. + ags. hose f. ahd. hosâ, mhd. hose schw. f. Beinbekleidung, Hose oder Strumpf. Ndd. z. B. im Lauenburgischen heissen die Strümpfe „Hasen". Vgl. ksl. košulja f. indusium, wohl für košą-ja.

husda n. Hort, Schatz.

an. hodd g. hodds n. Hort, Goldhort. + goth. huzda- n. as. hord n. ags. hord m. n. ahd. hort n. mhd. hort m. n. nhd. Hort. m. Vgl. ig. kausta (lat. custos?).

hôha und hôhila m. Ferse, Hacken.

an. hoell (auch haell und hêll) m. calx, calcaneum. + ags. hôh, hô g. hôs m. engl. hough calx, calcaneum und ags. hêla, haela, engl. heel, holländ. hiel dass. Nach Grein.

hôga bequem, passend.

an. hôgr, hoegr bequem, behaglich, sanft comp. hoegri (geschickter =) rechts dexter, hôg-ligr leicht zu behandeln. + ags. hôg geschickt, klug. Von hagan (hôg) passen.

hôna Huhn.

an. hoena (= hônjan) f. Henne, hoens, hoensn, hoesn n. pl. (Grundform hoensna = hônisna) Hahn und Henne, Hühner. + as. hôn pl. hôner, ahd. huon pl. huanir, mhd. huon pl. hüener, nhd. Huhn pl. Hühner n. Von hanan Hahn, wie dôla von dala Thal.

hôpa n. recessus.

an. hôp n. recessus. + ags. hôp n. recessus.

hôfa m. Huf.

an. hôfr g. hôfs pl. hôfar m. Huf. as. ags. hôf m. ahd. mhd. huof m. nhd. Huf m. S. ig. kapa gamba.

hôba Maass.

an. hôf n. Maass, Maasshalten, Besonnenheit. + goth. (hôbjan Maasshalten in) ga-hôb-eini- f. Enthaltsamkeit, un-gahôbeini- f. Unenthaltsamkeit; in der Bedeutung „Maass Landes" as. hôfa, ahd. huoba, huopa, hôba, mhd. huobe st. schw. f. nhd. Hube, Hufe f. Stück Landes von einem bestimmten Maasse, Hufe. Zu haban capere.

hôra m. Hurer n. Hurerei.

an. hôrr g. hôrs m. Buhler, hôr n. Buhlerei, Unzucht. + goth. hôr-a-s m. Hurer, Ehebrecher, vgl. ahd huorrâ (= huor-jan) mhd. huore schw. f. nhd. Hure; fries. hôr n. ahd. huor, mhd. huor n. Hurerei. Vgl. ksl. kurŭva f. meretrix.

hôrâ huren.

an. hôra adha huren. + ahd. huorôn, mhd. huoren, nhd. huren. Von hôra.

hôla n. das Prahlen, Rühmen.

an. hôl n. das Rühmen, Prahlen, hoela (= hôlja) loben, rühmen. + ags. hôl n. loquela inanis, calumnia, vgl. goth. hôlôn, ahd. huoljan triegen, täuschen. Zu hal.

hnaivja neigen, beugen.

an. hneigja hneigdha neigen, beugen. + ags. hnaegan humiliare; ahd. (hneigjan) hneikan, mhd. neigen, nhd. neigen neigte geneigt. Causale zu hnîvan.

hnakkan m. Nacken.

an. hnakki m. Nacken. + ags. hnecca schw. m. ahd. hnacch, nacch pl. hnacchâ, mhd. nac g. nackes st. m. und mhd. nacke schw. m. nhd. Nacken m.

hnava, hnauva genau.

an. hnöggr genau, parcus. + ags. hneáv parcus, tenax, nhd. ge-nau. Vgl. κνύω.

hniudan hnaud hnudum hnudana stossen, hämmern, nieten.

an. hnjôdha hnaudh hnudhum stossen, hämmern. + ahd. hniutan abl. 6 in pi-hniutan befestigen, ahd. ge-nuotôn quassare, mhd. niet m. Stift, Nietnagel, mhd. nieten schw. v. = nhd. nieten. An. hnita adha zusammenfügen, nieten zu dem eng verwandten hnîtan.

hniusan hnaus hnusum hnusana niesen.

an. hnjôsa hnaus hnusum niesen. + ahd. niusan, mhd. niesen abl. 6 niesen. Vgl. ksl. kūs, cĭchŭ.

hnîtan hnait hnitum hnitana stossen auf, an.

an. hnîta hneit hnitum hnitinn stossen auf, an, hneita (= hneitja) vincere, superare. + ags. hnîtan hnât stossen, hnitol stössig, cornipetus, hnâtan allidere, tundere. Vgl. κνίζω, s. europ. knid.

hniti, hnita f. Niss, Lausei.

an. nit f. Niss. + ags. hnitu f. ahd. (hniz) niz, mhd. niz f. 2 nhd. Niss pl. Nisse f. S. europ. knid.

hnifan m. Faust.

an. hnefi (auch knefi) m. Faust, hnefa adha mit der Faust umfassen. + mhd. neve (nur in neve-mëz) schw. m. zusammengeballte Hand, Faust.

hnîvan hnaiv hnivum hnivana sich neigen.

an. hnîga hneig oder hnê sich neigen, sinken, fallen. + goth. hneivan hnaiv hnivum hnivans; ags. hnîgan, as. hnîgan; ahd. hnîgan, nîgan, mhd. nîgen st. abl. 5 sich neigen.

hnuti f. Nuss.

an. hnot g. hnotar pl. hnetr, hnötr f. Nuss. + ags. hnyt f. ahd. hnuz, nuz pl. nuzzî, mhd. nuz pl. nüzze, nhd. Nuss pl. Nüsse f. Vgl. lit. kandûla-s Kern zu ig. skand, kand beissen.

hraina rein.

an. hreinn rein. + goth. hrain-ja-s, as. hrên und hrêni; ahd. hreini, mhd. reine, rein, nhd. rein. S. slavodeutsch kraina.

hraiva n. Leichnam, Aas.

an. hrae n. Leichnam, hrae-fugl m. Aasvogel. + goth. in hraiva-dûbôn- f. Turteltaube (wörtlich Leichentaube) as. hrêo, hrêu g. hrêwes, ags. hraev, hrâv, hrâ n. ahd. hrêv, rêo, rê g. hrêwes, mhd. rê g. rêwes st. n. mhd. auch st. m. Leichnam, Aas (Tödtung, Tod). S. ig. kravya, kru.

hrauka m. ein Vogel.

an. hraukr, hrôkr m. Seerabe. + ags. hrôk m. engl. rook; ahd. hruoh, mhd. ruoch st. m. Krähe, Häher. Vgl. κραυγό-ς und goth. hrukjan krähen.

hratha hurtig.

an. hradhr, hrödh, hratt hurtig, eilig. + ags. hradh; ahd. hrad, rad, hrat, rat und râdi, redi velox, strenuus.

hrana f. Meer.

an. hrönn f. Meer. + ags. härn f. pelagus, mare, vgl. ahd. mhd. nhd. harn m. urina. Besser harna, vgl. κρήνη.

hrang tönen.

an. hrang n. Lärm, hringja hringdha läuten. + ags. hring m. sonus, hringan hringde clangere, engl. ring rang rung läuten. S. ig. krak.

hrapja tangere, attingere.

an. hreppa hrepta erhalten, sorte adipisci, hreppr g. hrepps m. District (eigentlich κλῆρος). + ags. hrepian tangere, hreppan tangere, attingere, ge-hrepod tactus, hrepung tactus. S. lit. krap-styti schaben, scharren, kratzen.

hrabna n. Rabe.

an. hrafn g. hrafns pl. hrafnar m. Rabe. + ags. hräfn, hrefn, hräm, hrem m. Rabe; ahd. hraban, raban, mhd. raben m. Rabe, auch ahd. hram, ram, mhd. ram g. rames m. aus (rabn, ramn). Zu hrôpan?

hrâva rauh, roh.

an. hrâr, hrâ, hrâtt roh, crudus, hrau-n n. steiniger Boden. + as. hrâ, ags. hreóv, hreóh, hreó rauh, roh, engl. rough; ahd. (hrâo) râo, rô flectirt râwêr, rôwêr, rouwêr, mhd. râ, rô, rou fl. râwer, rôwer, rôher, rouwer, rouher, später auch rôh, rôch, nhd. rauh, roh. Zu ig. kru, vgl. hriuvan.

hriuba asper, scabiosus.

an. hriufr dass. + ags. hreóv dass., ahd. (hriob) riob dass. ahd. hriupî f. scabies.

hriuvan (aus hrivan) hrauv (hrav) hruvum hruvana Schmerz empfinden, reuen.

an. hruggr traurig, davon hryggja (hryggva) hrygdha betrübt, ängstlich machen, hraedha hraedda in Furcht setzen (basirt auf part. hravidha) hraedhast sich fürchten, davon part. pf. hraeddr erschrocken, ängstlich hraezla (= hraedh-sla) f. Furcht. + as. hrewan hrau unpers. es schmerzt, thut leid, reut, ebenso ags. hreóvan hreáv dolet, piget, hreóv f. moeror vgl. ahd. hriuwâ, riuwa, mhd. riuwe schw. st. f. Reue; ahd. hriuwan, riuwan, riwan, mhd. riuwen Schmerz, Reue empfinden; traurig, reuig machen, refl. sich betrüben, bereuen. S. ig. kru.

hringa m. Ring.

an. hringr g. hrings pl. ar m. Ring, Kreis. + as. hring, ags. hring m. 1 engl. ring; ahd. hring, hrinc, mhd. rinc g. ringes st. m. 1, nhd. Ring pl. Ringe m. S. slavodeutsch krangha.

hrindan hrand hrundum hrundana stossen.

an. hrindan hratt hrundum hrundinn stossen. + ags. hrindan hrand stossen. S. ig. krat, kart κρότος.

hrîma n. Reif.

an. hrîm n. Reif. + ags. hrîm n. engl. rime, holländ. rijm, rym m. nhd. mundartl. reim, reimel, reimen Reif.

hrîsa n. Reis, Reisig, Busch.

an. hrîs n. Busch, Gesträuch. + ahd. hrîs, rîs, mhd. rîs pl. rîs und rîser n. Reis, Zweig, Ruthe; Reisig, Gebüsch.

hrîsla f. Reis, Ruthe.

an. hrîsla f. Zweig, Busch. + ags. hrisil f. radius textorius, übertragen: Knochen des Unterarms, Speiche. Von hrîsa Reis.

hrugna m. n. Rogen, Fischeier.

an. hrogn n. Rogen. + ahd. rogan, mhd. rogen st. m. oder n. und ahd. rogo, mhd. roge schw. m. Rogen, Fischeier vor dem Legen.

hrugja m. Rücken.

an. hryggr g. hryggjar pl. hryggir m. Rücken. + ags. hrycg, hricg m. ahd. hrucci, rucki, mhd. rucke, rücke m. nhd. Rücken m.

hrut rapido motu sonum edere, rauschen, schnarchen.

an. hrjôta hraut hrutum hrutinn herab, heraus springen, fallen; schnarchen, hreyta (= hrautja) hreytta caus. werfen, spritzen, hrûtr g. hrûts m. Widder. + ags. hrûtan rapido motu sonum edere, rauschen, auch schnarchen „sterto ic hrûte", ahd. part. rûzonti stridulus könnte auch zu riuzan s. riutan gehören.

hrussa, hursa n. Ross.

an. hross n. Pferd (Hengst und Stute). + as. hros, hors, ags. hors n. engl. horse; ahd. hros, ros g. hrosses, mhd. ros g. rosses n. Ross, und ors n. besonders das Kriegsross der Ritter.

hrôtha m. Sieg, Ruhm.

an. hrôdhr m. Ruhm s. hrôthra, hrôdh- in hrôdh-ugr, hrôdhigr berühmt, sich berühmend. + goth. in hrôth-eiga- siegreich s. hrôthaga, ags. hrêdh m. Sieg, Ruhm; ahd. hruod- ruod- in Eigennamen wie Rud-olf u. a. Vgl. sskr. kram (krâ).

hrôthaga ruhm-, siegreich.

an. hrôdhugr, hrôdhigr berühmt, sich berühmend. + goth. hrôtheiga- sieg-, ruhmreich, ags. hrêdhig sich einer Sache berühmend, erfreuend. Von hrôtha.

hrôthra m. Ruhm.

an. hrôdhr g. hrôdhrs pl. ar m. Ruhm. + ags. hrôdhor m. gaudium, commodum, laetificatio, solatium. Vgl. hrôtha.

hrôp hrôpja rufen.

an. hrôp n. Schmähung, hrôpa adha schmähen, verspotten, hroepa hroepta schmähen, verunglimpfen. + goth. hrôpja- f. Geschrei, Ruf, hrôpjan rufen, ahd. (hruofjan) ruofan praet. ruofta, mhd. rüefen praet. ruofte, nhd. rufte neben rief; ags. hrôpan praet. hreóp, ahd. hruofan, ruofan praet. hrëof, riof, mhd. ruofen rief, nhd. rufen, rief, gerufen. Vgl. europ. krap crepare.

hrôfa Dach.

an. hrôf n. Scheuer, statio navalis. + ags. hrôf m. Dach; Spitze, engl. roof.

hrôrja rühren, von hrôra das Rühren.

an. hroera hroerdha bewegen, rühren (mit dem Löffel) hin und herbewegen. + as. hrôrian, ags. hrêran; ahd. hruorjan, ruoran, mhd. rüeren, nhd. rühren. Zunächst zu (hrôra) = as. hrôra, ahd. ruora, mhd. ruore st. schw. f. das Rühren.

hlaifa, hlaiba m. Laib, Brodlaib.

an. hleifr g. hleifs pl. hleifar m. Brodlaib. + goth. hlaif-a-s, hlaib-a-s m. Brod, Speise, Brodbissen, ags. hlâf st. m. 1 Laib, Brod; ahd. leib, leip, mhd. leip g. leibes st. m. 1, nhd. Laib m. geformtes Brod. S. slavo-deutsch klaipa.

hlaupa m. n. Lauf, Sprung.

an. hlaup n. Lauf, Sprung. + ags. hlŷp st. m. 1; ahd. louf, mhd. louf st. m. Lauf, Sprung, nhd. Lauf m. an. hlaupari m. nhd. Läufer. Von hlaupan.

hlaupan hlaihlaup hlaupana laufen, springen.

an. hlaupa hljôp hlaupinn laufen, springen, causale hleypa (= hlaupja) hleypta laufen, springen machen, sprengen (Pferd). + goth. in us-hlaupan, hlaihlaup hlaupans laufen, as. hlôpan hliop, ags. hleápan hleóp laufen, springen; engl. to leap springen; ahd. hlaufan hliof, mhd. loufen lief, nhd. laufen lief gelaufen.

hlahtra m. Gelächter (Getön).

an. hlâtr (besser hlâttr) g. hlâtrar pl. hlâtrar m. Gelächter. + ags. hleahtor m. Getön, Gelächter, Jubel, Lust; ahd. hlahtar, lahtar, mhd. lahter st. n. Lachen, Gelächter. Von hlah lachen.

hlahjan hlôh hlahana lachen.

an. hlaeja hlôh hlahinn lachen. + goth. hlahjan hlôh hlahans, as. hlahan hlôg hlagan, ags. hlehhan, hlihhan, hlyhhan praet. hlôh pl. hlôgon; ahd. hlahhan, lahhan hlôch lachen. S. ig. krak.

hlathan hlôth hlathana laden, beladen.

an. hladha hlôdh hladhinn beladen, hladhi m. Haufe, hladha f. Scheuer, hladh n. offner Platz vor dem Hause (wo man ablädt), Band als Kopfschmuck. + goth. in af-hlathan hlôth hlôthum hlathans beladen, as. hladan, ags. hladan; ahd. hladan, ladan, mhd. laden, nhd. laden lud geladen.

hlamja mit Geräusch zusammenschlagen.

an. hlemma (d. i. hlamja) mit Geräusch zusammenschlagen, hlemmr (d. i. hlam-ja-s) g. hlemms m. Fallthür. + ags. hlemman mit Geräusch zusammenschlagen, hlem m. fragor, ictus, hlimman, hlymman sonare, clangere

strepere, as. hlamôn, ahd. hlamôn brausen, goth. hlamma f. Schlinge, Fallstrick.

hlâva lau.

an. hlaer (d. i. hlâvjas) lau, hlâna adha lau werden. + ahd. lâo fl. lâwêr, mhd. lâ fl. lâwer, nhd. lau fl. lauer.

hlasti f. (hlasta) Last, Ladung.

an. hlass n. Last, Fuhre, Ladung. + ags. hläst st. f. n. ahd. last pl. lesti, mhd. last st. m. nhd. Last f. pl. Lasten. Von hlathan (für hlath-ti).

hliutan hlaut hlutum hlutana erlosen, bekommen.

an. hljôta hlaut hlutum hlutinn durchs Loos erhalten, bekommen, hluti m. Theil, hluta adha durchs Loos bestimmen, hleyti (= hlautja) n. Theil. + as. hliotan, ags. hleótan erlosen, erlangen; ahd. hliozan, liozan, mhd. liezen losen, erlosen, erlangen; losen, wahrsagen, zaubern.

hliutha n. Hören, Zuhören, Schweigen.

an. hljôdh n. Ton, Laut; Zuhören, Stille, hljôdhr (hörend =) still, leise, hljôdha adha lauten (von hljôdh Laut) hlŷdha (= hliudhja) hlŷdda lauschen (von hljôdh Zuhören) hlŷdhinn gehorsam. + goth. hliutha- n. Gehör, Zuhören, Stillschweigen, vgl. as. ags. hlûd, ahd. mhd. lût, nhd. laut. Von hlu hören s. europ. klu, ig. kru.

hliura n. Wange, Kinnbacke.

an. hlŷr g. hlŷrs n. Kinnbacken. + as. hlior n. ags. hleór n. engl. leer Wange, Backe.

hlida n. Thür, Deckel.

an. hlidh n. Oeffnung, Thor, Gatterthor. + ags. hlid n. Deckel, Thür, engl. lid Deckel; ahd. (hlit) lit, mhd. lit st. n. Deckel, nhd. in Ofenlid n. Ofenthüre, Augenlid Augendeckel. Zu as. hlîdan hlêd hlidun, ags. hlîdan decken, bedecken, schliessen.

hlîda f. Seite, Abhang, Halde.

an. hlîdh g. hlîdhar pl. -ir f. Abhang, Halde vgl. hlidh f. Seite, latus. + ags. hlîdh st. f. Bergabhang; ahd. (hlîtâ) lîtâ, mhd. lîte schw. f. Bergabhang, Seite, bildlich Hüfte, vgl. nhd. Hain-leite f. Bergzug in Thüringen. Vgl. lit. szlaita-s m. Abhang und s. ig. kri, europ. kli lehnen.

hlinka m. Kette, Gelenk.

an. hlekkr pl. ir m. Kette. + ags. hlence schw. f. oder hlenca schw. m. Kette; mhd. ge-lenke st. n. Gelenk, Taille, Biegung, Falte, ditmars. lenke f. Glied einer Kette. Vgl. lat. clingere.

hlinka m. Wölbung.

an. hlikkr st. m. 1 obliquitas, curvamen, aduncitas. + ags. hlinc st. m. 1 engl. linch Hügel, Grenzhügel, Rain.

hlîbja schonen, sich Jmds annehmen.

an. hlífa hlífdha schützen, beschützen, schonen, hlíf pl. hlífar f. Schutzwaffe, û-hlífinn ungeschont. + goth. hleibjan schonen, sich annehmen; ahd. (hlîpjan) lîppan, lîban schonen, sich annehmen. Vgl. das starke Verb (hlîban hlaib hlibum hlibana) im ahd. (hlîban) lîban mhd. lîben abl. 5 schonen.

hluta m. Loos, Antheil.

an. hlutr g. hlutar pl. ir m. Loos, Antheil, Theil; Ding, Sache. + ags. hlyt st. m. sors; ahd. hluz, luz st. m. durchs Loos zugefallner Antheil, Landantheil. Zu hliutan. Oder hluti?

hlusti f. Gehör, Gehörorgan.

an. hlust pl. ir f. (Gehör =) Ohr. + ags. hlyst st. f. Gehör, Zuhören, as. hlust st. f. 2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhorchen, Lauschen. Zu hlus = europ. klus, ig. krus hören, s. ig. krusti, europ. klusti Gehör.

hlôhja lachen machen.

an. hloegja hloegdha zum Lachen bringen. + goth. uf-hlôhjan auflachen machen, pass. lachen. Causale von hlahjan hlôh gebildet wie an. oexa (d. i. vôhsjan) wachsen machen von vahsjan vôhs wachsen.

hvaitja Weizen.

an. hveiti n. Weizen. + goth. hvaitja- nom. hvaiteis m. as. hwêti, ags. hvaete st. m. ahd. hweizi, weizi, mhd. weize st. m. nhd. Weizen. S. slavodeutsch kvaitya.

hvata scharf, heftig, schnell.

an. hvatr, hvöt, hvatt rasch, schnell, an. hvöt f. Anreizung, hvata adha vorwärts treiben. + ags. hvät, hvat acer, animosus, fortis; ahd. hwaz, waz scharf, heftig. S. ig. kvad, kud.

hvatja wetzen, erregen.

an. hvetja hvatta schärfen, wetzen, erregen. + ags. hvettan; ahd. (hwazjan) hwazzan, wezzan praet. wazta; mhd. wetzen, wezte wetzen, reizen, anfeuern, nhd. wetzen wetzte gewetzt. Von hvata scharf.

hvathara welcher von zweien, beiden.

an. hvârr uter, uterque, quisque, quis, hvârt ntr. acc. adv. utrum. + goth. hvathar wer von zweien, hvathar ntr. acc. adv. utrum, as. hwedhar, ahd. hwëdar, wëdar, mhd. wëder wer von zweien, beiden, nhd. ent-weder. S. ig. katara.

hvapja verhauchen, verduften.

goth. af-hvapjan etwas ersticken, auslöschen, af-hvapnan ersticken, erlöschen intrs. mhd. ver-wepfen umschlagen (vom Weine) verderben, kahmig werden. S. ig. kap, europ. kvap, lat. vapor, vappa f. kahmiger Wein, lit. pa-kvimpti verduften, kahnig werden.

hvamma m. Biegung.

an. hvammr m. kleines Thal. + ags. hvam, hvom acc. pl. hvommas m. angulus. S. ig. kmar (aus kam vgl. zend. çima).

hvar wo?

an. hvar wo. + goth. hvar, as. hvâr, ahd. hwâr, wâr, wâ, mhd. wâr-umb, wâ, nhd. war-um, wo. S. slavodeutsch kvar, sskr. kar-hi.

hvarba das Umdrehen.

an. hvarf n. das Verschwinden. + as. hwarf, ahd. warb, mhd. warp md. warf st. m. Umdrehung, Bewegung, Versammlung, Kreis. Vgl. κύρβις.

hvarbja wenden, drehen.

an. hverfa hverfdha wenden. + as. hwerbian, ahd. hwerban, werban, werpjan warfta, mhd. werben wenden, drehen, bewegen. Causale zu hvirban hvarb.

hvarja wer von mehreren.

an. hverr pron. quis, hvert acc. ntr. adv. wohin. + goth. hvarja- nom. m. hvarjis f. hvarja n. hvarjata wer von mehreren. S. slavodeutsch kvarya, lit. kurjis.

hvala m. Walfisch.

an. hvalr g. hvals pl. hvalir m. Wal, Walfisch. + ags. hval, ahd. wal, mhd. wal, nhd. Wal st. m. und nhd. Wal-fisch.

(hvalb) hvalbja wölben, drehen.

an. hvelfa hvelfdha umstürzen, umkippen. + as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben. Von (hvilban hvalb) = mhd. (welben nur im praet.) walb sich wölben, wozu auch goth. hvilf-trja- f. Gewölb, Sarg. Europ. Verb kvalp, wozu κόλπος, κολοφών, καλύπτω.

hvassa scharf, spitzig; lebhaft, streng.

an. hvass, hvöss, hvast scharf, spitzig; lebhaft, zornig, hvessa (= hvassja) hvesta schärfen. + goth. in hvassaba adv. scharf, heftig, streng, hvassein- f. Heftigkeit, Strenge, ags. hväs acutus; ahd. hwas fl. hwassêr, mhd. was fl. wasser scharf, spitzig; heftig, streng. Zu hvata, aus hvat-ta entstanden, altes Particip zu hvat s. ig. kvad, kud.

hvihvla n. Rad.

an. hjôl (d. i. hi-h-ula) und hvel n. Rad. + ags. hveól, hveovol, hveogul, hveohl n. Rad, engl. wheel Rad. S. europ. kakla, kvakla κύκλος, ig. kakra.

hvîta weiss, hellfarb.

an. hvîtr weiss, hellfarbig. + goth. hveit-a-s weiss, as. hwît, ags. hvît, engl. white; ahd. hwîz, wîz, mhd. wiz weiss, glänzend, nhd. weiss. S. ig. kvid.

hvîtîn f. Weisse.

an. hvîti f. Weisse. + ahd. (hwizî) wîzî, mhd. wize, nhd. die Weisse f. Von hvîta weiss.

hvînan hvain hvinum hvinana stridere.

an. hvîna hvein hvinum hvininn stridere, rauschen, sausen (Pfeil, Schwert) hvinr m. der schwirrende Ton. + ags. hvînan stridere (Pfeil, Schwert). Wohl aus ig. kan kvan canere.

hvira m. Kessel.

an. hverr g. hvers pl. ar (ir) m. Kessel. + ags. hver m. engl. ewer Kessel, Topf. Vgl. ig. kara, *κυρτό-ς* und cortîna.

hvirnja n. Hirn, Schädel.

an. hjarni n. Hirnschädel. + goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne n. Gehirn, nhd. Hirn, Gehirn. S. europ. karnya.

hvirban hvarb hvurbum hvurbana sich kehren, wenden, drehen.

an. hverfa hvarf sich wenden, kehren; verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, hvarfla adha evagari, landstreichen. + goth. hvairban hvarb hvaurbum hvaurbans wandeln, hvarbôn wandeln, umherwandeln, gehen, as. hwerbhan, ags. hveorfan sich wenden, zurückkehren, sich umtreiben, gehen; ahd. hwërban, wërban, hwërfan, mhd. wërben (wërfen) st. abl. 1 sich wenden, thätig sein, werben, trs. in Bewegung setzen, betreiben, erwerben, nhd. werben warb geworben. Vgl. *κορυφή* (Wirbel) *κύρβις, κρύπτω* (vgl. an. hverfa verschwinden).

hvirbila m. Wirbel, hvirbilâ wirbeln.

an. hvirfill m. Scheitel, Wirbel (der Haare), hvirfla adha wirbeln. + nhd. Wirbel m. wirbeln. Von hvirban.

hvîla f. Ruhe, Weile.

an. hvîla f. Ruhestätte, Bett, hvîla (= hvîlja) hvîlda ruhen, sich ausruhen, hvîld f. die Ruhe, das Verweilen. + goth. hveila f. as. hwîla, hwîl; ahd. hwîla und hwîl, mhd. wîle, wîl st. f. Ruhe, Weile, Zeitraum, Zeitpunkt, Zeit. Unter europ. kaira unrichtig zu *καιρός* gestellt, hvi- = lat. quî- in quies, quiescere, tran-quîlu-s.

hvilîka wie beschaffen, welch.

an. hvelîkr, hvîlîkr wie beschaffen. + goth. hvileik-a-s, as. hwilik; ahd. hwëlîh, wëlîch, mhd. wëlch, nhd. welch. Aus hvi = hva und lîka w. s.

hvilpa m. Welf, Junges vom Hunde und wilden Thieren.

an. hvelpr g. hvelps pl. ar m. Welf, catulus. + ags. hvelp m. engl. whelp; ahd. mhd. welf st. m. n. Welf, catulus.

hvôta Drohung.

an. hôt n. pl. Drohungen. + goth. hvôta f. Drohung. Dazu as. hôti infensus (und wohl nicht zu hatan). Zu hvata ig. kvad, kud.

hvôtja drohen.

an. hoeta hoetta drohen. + goth. hvôtjan drohen. Von hvôta.

hvôstâ oder hôstâ husten.

an. hôsta adha husten. + ahd. huostôn, mhd. huosten, nhd. husten. Von hvôstan.

hvôstan oder hôstan m. Husten.

an. hôsti m. Husten. + ags. hvôsta m. ahd. huosto, mhd. huoste schw. m. nhd. Husten m. Zu ig. kâs husten.

G.

ga- untrennbare, verstärkende Vorsatzpartikel, ge-.

Im Altnord. nur sporadisch erhalten s. ganuhti, ganôga. + goth. ga-, as. ags. ge-; ahd. ka-, ki-, ga-, gi-, mhd. nhd. ge-. Vgl. ig. gha.

gaiti f. Ziege, Geiss.

an. geit g. geitar pl. geitr f. Geiss, Ziege. + goth. gaitsi- f. ags. gât f. engl. goat; ahd. geiz, keiz pl. geizi, mhd. geiz f. 2 nhd. Geiss. Goth. gaitein-a-s Ziege betreffend = lat. haedînu-s. S. europ. ghaida.

gaisa m. Spiess, Ger.

an. geirr g. geirs pl. ar m. Spiess, Wurfspeer, Ger. + gall. lat. gaesum hasta; as. gêr, ags. gâr m. ahd. gêr, kêr, mhd. gêr m. Wurfspeer, nhd. Ger m. Ger-stange. Zu arisch hi werfen?

gaisan m. speerspitzenförmiges Stück, Gehre.

an. geiri m. speerspitzenförmiges Stück. + ahd. gêro, kêro, mhd. gêre m. lansa, lingua maris, mhd. gêre m. keilförmiges Stück, Zwickel in einem Kleide, Gehre. Von gaisa.

gauka m. Gauch, Kuckuck.

an. gaukr m. Gauch, Kuckuck. + ags. geác m. Gauch, Narr; ahd. gouh, kouh, kouch, mhd. gouch g. gouches st. m. 1, nhd. Gauch, Kuckuck, Bastard, Narr. — Sskr. ghûka m. Eule.

gauma Aufmerksamkeit, Obacht, Sorge.

an. gaumr m. Aufmerksamkeit, Sorge, Fürsorge, gefa gaum at Acht geben auf. + as. gôma st. f. sg. Besorgung, Bewirthung pl. Mahl, Gastmahl; ahd. gauma, gouma, kauma, kouma st. f. 1 prüfendes Aufmerken, gouma nëman Acht haben auf, mhd. goume st. f. 1 Aufmerksamkeit, Obacht. Zu an. gâ gâdha Acht haben auf, sich kümmern um (gâ = gavâ), Wurzel ghu?

gaumja beachten, sorgen, fürsorgen.

an. geyma (d. i. gaumja) geymda Acht haben, sorgen für. + as. gômean Acht haben, hüten; bewirthen; ahd. goumjan, koumjan und goumôn, koumôn, mhd. goumen Acht geben, beobachten, wonach trachten; schmausen. Von gauma.

gahti f. das Gehen, Gang, Eingang.

an. gâtt pl. ir f. Thüre, Thüröffnung, Eingang. + goth. in fram-gaht-i-s f. Fortschritt, innat-gaht-i-s f. Eingang, Eintritt. Von gangan.

gagan adv. gegen, in gagani entgegen.

an. gagn gegen nur in Zusammensetzungen z. B. in gagn-vart gegenwärts, gegenüber praep. mit dat. î gegn adv. und praep. entgegen, zuwider. + ahd. gagan, kagan, ags. gegn, geagn, geán, gên; mhd. gegen, gein, nhd. gegen; ahd. in gagan, mhd. engegen adv. und praepos. mit dat. und ahd. in gagani, in gegeni, mhd. engegene adv. entgegen. Zu gangan.

gagnja entgegnen, begegnen.

an. gegna gegnda („entgegenkommen" =) passen zu, entsprechen, berechtigt sein zu. + ahd. (gaganjan) kagannan, gaganan, keginen, amhd. gaganen, nhd. ent-gegenen, be-gegenen. Von gagan (gagna).

gata n. Loch.

an. gat n. Loch. + as. gat, ags. geat st. n. porta, nd. gat, md. gat n. Loch, Oeffnung, Höhle. Von gat gitan χαδεῖν fassen, einnehmen.

gatvan f. Weg, Strasse, Gasse.

an. gata f. Weg, Strasse. + goth. gatvôn- f. ahd. gaza, gazza, mhd. gazze st. schw. f. nhd. Gasse f. pl. Gassen. Von gat gitan.

ganaistan m. Funke.

an. gneisti m. Funke. + ahd. ganehaista, gneista, cneista st. f. gneisto schw. m. mhd. ganeist, ganeiste, gnaneist, gnaneiste st. f. und schw. m. vgl. ahd. ganeistra, mhd. ganeister, gneister f. Funke. Grundform und Ableitung?

ganuhti f. Genüge, Fülle.

an. gnôtt pl. ir f. Genüge, Fülle, Ueberfluss. + ahd. ginuht st. f. 2 Genüge, Fülle. Von goth. ganauhan ga-nah genügen.

ganôga, ganôha genug.

an. gnôgr neben nôgr genug. + goth. ganôh-a-s, ags. genôh, genôg, as. ginôg; ahd. ginuog, kinuoc, mhd. genuoc g. genuoges, nhd. genug. Von goth. ganauhan.

ganga m. Gang.

an. gangr m. gang n. das Gehen, der Gang. + goth. gagg-a-s m. Gang, Gasse, as. gang pl. gangâ m. Gang; ahd. gang, ganc, kank pl. gangâ und gangî, gengî st. m. 1 und 2, mhd. ganc pl. genge st. m. 2, nhd. Gang, pl. Gänge. Von gangan.

gangan gaigang gangana gehen.

an. gangan gêkk ganginn gehen. + goth. gaggan gaggida (und iddja), as. gangan gêng, ahd. gangan, kankan giang, mhd. praes. gange praet.

gienc, nhd. oberdeutsch gangen, nhd. gehen gieng gegangen. S. ig. slavodeutsch ghangh.

gangja gänge, gangbar.

an. geagr gehbar. + ags. genge gangbar, gäng, üblich; ahd. gengi, mhd. genge, nhd. gänge, gäng. Von gangan.

gansi f. Gans.

an. gâs pl. gaess f. Gans. + ags. gôs f. engl. goose pl. geese; ahd. gans, cans f. 2, mhd. gans f. 2, nhd. Gans pl. Gänse. S. slavodeutsch ghansi, ig. ghansa.

gap gaffen, Mund aufsperren.

an. gap n. hiatus, das Klaffen, Gaffen, Benehmen eines thörichten Menschen, gapa, gapta das Maul aufsperren. + ags. geap n. porta (klaffend); niederrhein. gapen schw. gaffen, klaffen. Vgl. ig. gabh (ghabh).

gabaga reich.

an. göfugr vornehm. + goth. gabig-a-s (gabeig-a-s) reich. Von giban gab.

gâban f. Gabe.

an. gâfa f. Gabe. + mhd. gâbe schw. f. nhd. Gabe pl. Gaben f. Von giban gab gâbum.

gabala Gabel.

an. gafl n. Gabel. + ags. gafol m. ahd. gabala, kabala, kapala, mhd. gabel st. f. 1, nhd. Gabel f.

gâbja angenehm.

an. gaefa f. Glück. + mhd. gaebe annehmbar, willkommen, angenehm, nhd. gäbe, gäng und gäbe. Von giban gab gâbum.

gamana n. Freude, Vergnügen, Spiel.

an. gaman n. Freude, Vergnügen. + as. gaman, gamen, ags. gamen, gomen n. ahd. gaman st. n. mhd. gamen st. n. m. md. gam m. Freude, Lust, Spass, Spiel.

gamansama lustig.

an. gamansamr facetus, gamansemi f. facetiae. + ahd. gamansamo adv. lustig. Aus gamana und sama w. s.

gamala alt.

an. gamall, gömul, gamalt alt. + ags. gamol, gomel alt.

gamb gimpeln.

an. gabb (d. i. gamb) n. Narrheit; Hohn, Spott, gabba adha zum Narren halten. + mhd. gampel f. Possenspiel, gampel-man = gumpel-man m. Possenreisser, gampel-spil und gumpel-spil n. Possenspiel, vgl. mhd. gamph m. das Schwanken, gumpen schw. v. springen, hüpfen (engl. to jump?) nhd. Gimpel.

garaida bereit, fertig.

an. greidhr, greidh, greitt leicht, leicht zu bewerkstelligen. + goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Aus ga und raida w. s.

garaidja bereiten.

an. greidha greidda los, frei, leicht machen, expedire. + goth. garaidjan anordnen, gebieten, befehlen. Von garaida.

garda m. Geheg, Garten.

an. gardhr g. gardhs pl. ar m. Wall, Zaun, Mauer um das Gehöft, Gehöft, Garten z. B. in grasgardhr m. Grasgarten. + goth. gard-i-s f. Haus, Gehöft; Hauswesen, Familie, garda-valdands m. Hausherr, gardan- m. Stall; as. gard st. m. 1 sg. eingefriedigtes Grundstück, Feld pl. acc. gardôs Besitzung, Behausung, Wohnung, Haus; ags. geard st. m. 1, engl. yard Geheg, Garten; ahd. gart, cart st. m. 1 Kreis. S. slavodeutsch ghardha.

1. garna n. Garn.

an. garn n. Garn. + ags. gearn n. ahd. garn, karn, mhd. garn, nhd. Garn st. n. pl. Garne.

2. garna Darm, Eingeweide.

an. garnir f. pl. Eingeweide, gar-mör m. Fett um dieselben. + ahd. in mitti-garni, mitti-carni und mittila-carni st. n. (Stamm garn-ja-) arvina. S. slavodeutsch gharna, lit. żarnà f. Darm und lat. hernia f. Bruch am Unterleibe.

garva fertig, bereit, gar.

an. görr fertig, bereit. + as. garu, garo g. garowes, ags. gearu, gearo; ahd. garo, caro fl. garawêr, mhd. gar fl. garwêr fertig gemacht, bereit, gerüstet, vollständig, ganz, gar; nhd. gar. Kaum aus ga+arva.

garvâ adv. gar.

an. ger (d. i. garvi) adv. genau, vollständig; gerr comp. diligentius, amplius. + (as. garo) ags. (gearu, gearo) geara und geare und gearuve, geareve, gearve; ahd. (garo, karo) und garewo, karewo, mhd. (gar und) garwe adv. gänzlich, völlig, ganz und gar. S. garva.

garvitha f. Herrichtung, Bereitschaft.

an. gerdh g. gerdhar pl. ir f. Herrichtung, Ausführung, Entscheidung, Beschluss. + ahd. garawida, karawida st. f. 1 apparatus, praeparatio, habitus. Von garva.

garvîn f. Zurüstung.

an. gervi f. Zurüstung, Apparat. + ahd. garawî, karawî f. Zubereitung, Zurüstung, Schmuck, Gewand. Von garva.

garvinga f. Bereitung.

an. nŷ-gerving f. Neumachung, Neuerung. + mhd. garewunge ud. gerwinga st. f. 1 Bereitung, Vorbereitung. Von garva, garvja.

garvja bereiten.

an. gera gerdha machen, thun. + as. garuwian, gerwian, ags. gearvian bereiten, zurüsten; ahd. (garawjan) garawen, karawen, mhd. garwen, gerwen fertig, bereit, gar machen (Leder = gerben) ausrüsten, kleiden, nhd. (Leder) gerben.

galan gôl galana singen, zaubern.

an. gala gôl singen, bezaubern part. galinn (bezaubert =) toll. + ags. galan gôl singen, tönen, schreien; ahd. galan, kalan abl. 4 singen, Zauberlieder singen. Dazu (von gôl) goth. gôljan grüssen, mhd. gal m. Gesang, Gerede, as. galm, ahd. galm, calm, mhd. galm m. Schall, Ton, Lärm, Geräusch. S. ig. ghar und vgl. gillan gall.

galgan m. Galgen.

an. gâlgi m. Galgen. + goth. galgan- m. as. galgo, ags. galga, gealga m. ahd. galgo, kalgo, mhd. galge schw. m. nhd. Galgen.

galtan m. f. Schwein.

an. galti m. Borgschwein, majalis vgl. göltr g. galtar dat. gjalti pl. geltir m. (Stamm galtu) Barch, verschnittenes männliches Schwein. + ahd. galzâ schw. f. sucula. Vgl. giltan.

galdra n. Zauberlied.

an. galdr g. galdrs pl. galdrar m. Zauberlied, galdra adha Zauberlieder singen. + ahd. galstar, calstar, mhd. galster st. n. Gesang, Zaubergesang; ahd. galstarôn, calstrôn Zauberlieder singen. Beachte nord. galdra- ohne das im Deutschen eingeschobene s. Von galan.

galp tönen, schallen, prahlen.

an. gjâlpr m. Lärm, Brausen, gjâlpa adha lärmen, brausen, gjâlfra lärmen, brausen. + mhd. gëlfen abl. 1 lauten, Schall veursachen, bellen, schreien refl. mit gen. worüber lustig sein = ags. gilpan gealp gulpon (gielpan, gylpan) gloriari exsultare, gaudere; as. gelp, ags. gilp, ahd. gelph st. m. Trotzrede vor dem Kampfe u. s. w. S. ig. gharp.

galla Galle.

an. gall g. galls n. Galle. + as. galla st. f. ags. gealla schw. m. ahd. gallâ, callâ, mhd. galle schw. f. nhd. Galle. Vgl. ig. ghara, europ. ghala.

gasti m. Gast.

an. gestr g. gests pl. gestir m. Gast. + goth. gasti-s m. as. gast pl. gestî, ahd. gast. cast pl. gestî, mhd. gast pl. geste, nhd. Gast m. pl. Gäste. S. europ. ghasti.

gasda m. n. Stachel, Spitze.

an. gadd n. oder gaddr m. Stachel, Spitze. + goth. gazd-a-s m. ahd. gart, cart, mhd. gart st. m. 1 Stachel, Treibstecken. S. europ. ghasta.

giutan gaut gutum gutana giessen.

an. gjôta gaut gutum rollen mit den Augen (?). + goth. giutan gaut gutum gutans, as. giotan, ags. geótan; ahd. giozan, kiozan, mhd. giezen, nhd. giessen. S. europ. ghud.

gitan gat gâtum gitana erreichen, erlangen, to get.

an. geta gat gâtum gitinn erlangen, erreichen; erlangen mit dem Geiste, lernen, erfahren; mit dem Verstande treffen, errathen, vermuthen; erlangen, (Kinder) zeugen, gebären, gât n. was man nimmt an Speise und Trank, get n. und geta f. Vermuthung, gâta f. Räthsel. + goth. bi-gitan gat gêtum gitans finden, befinden; erlangen, antreffen, ags. gitan in bigitan, engl. beget, ags. for-gitan, engl. forget vergessen, engl. get got gotten; ahd. nur in fir-gëzzan = ags. for-gitan = nhd. vergessen, vergass, vergessen. S. europ. ghad.

gina n. das Klaffen, offner Rachen.

an. gin n. os hians, rictus. + ags. gin n. hiatus, abyssus, vastitas, davon ahd. ginên, kinên, mhd. ginen schw. v. das Maul aufsperren, gähnen. Zu gînan gain ginum.

gînan gain ginum ginana gähnen, klaffen.

an. gîna gein ginum gininn klaffen, schnappen mit offnem Munde nach, inhiare. + ags. bi-gînan bigân inhiare in, tô-gînan tôgân hiascere, klaffen. Davon gina. Vgl. das schwache Verb ags. gânian (d. i. gainja) engl. to yawn und ahd. geinôn gähnen. Zu europ. ghi = gha gähnen.

gifti f. die Gift, Gabe.

an. gipt pl. giptir f. Gabe, Geschenk, gipta verheirathen. + ags. gift, gyft f. n. dos (Mitgift) nuptiae; ahd. gift, kift, mhd. gift st. f. 2 das Geben, Gabe, Geschenk, nhd. Mit-gift f. und das Gift.

giftja geben.

an. gipta gipta nuptui dare. + ahd. (giftjan) giftan, mhd. giften geben, schenken, vergiften, nhd. ver-giften. Von gifti.

giba f. Gabe, Geschenk.

an. gjöf g. gjafar pl. ar und ir f. Gabe, Geschenk. + goth. giba f. as. gebha, ags. gifu f. ahd. gëba, këpa', mhd. gëbe st. f. 1 Gabe', Geschenk. Von giban.

giban gab gâbum gibana geben.

an. gefa gaf gâfum gifinn geben. + goth. giban gab(gaf) gêbum gibans, as. gebhan, ags. gifan, geofan; ahd. gëban, këpan, mhd. gëben, nhd. geben gab gegeben.

-giban m. gebend, Geber in Cp.

an. gjafi m. in Cp. z. B. lîf-gjafi Leben spendend, râdh-gjafi m. Rathgeber. + as. -gëbho, ags. gifa, geofa; ahd. këbo, këpo, mhd. gëbe schw. m. Geber nur in Zusammensetzungen. Von giban.

girda f. Gürtel.

an. gjördh g. gjardhar f. Gürtel. + goth. gairda f. Gürtel. Vgl. garda.

girna geneigt zu, begierig nach.

an. gjarn, gjörn, gjarnt geneigt zu, begierig auf. + goth. in faihu-gairn-a-s habsüchtig; as. gern, ags. georn; ahd. gërn, kërn begierig, strebend nach, mhd. gërn in miete-gërn lohnsüchtig, niu-gërn neugierig. Zu ig. ghar.

girnîn f. Gierde.

an. girni f. Gierde in â-girni f. Begier, fê-girni f. Habsucht. + goth. gairnein- f. ahd. gërnî, kërnî f. Begierde, Verlangen, Sehnsucht.

girnja begehren.

an. girna (= girnja) girnda begehren. + goth. gairnjan begehren, bedürfen, ags. geornian begehren; ahd. girnjan, gërnjan begehren. Von girna.

gilta Geschrei.

an. gelt n. Geschrei, Geheul, gelta gelta schreien. + ahd. gëlzôn, këlzôn, mhd. er-gëlzen die Stimme hören lassen, aufschreien. S. ig. ghrâd (ghard).

giltan f. Sau.

an. gyltr und gylta f. (besser gilta) Sau. + ahd. gëlzâ schw. f. sucula (neben galzâ s. galtan). Zu gilt aufschreien?

gilda n. Bezahlung, Entgelt, Vergeltung.

an. gjald pl. gjöld n. Erstattung, Bezahlung; Abgabe, Steuer; Ersatz, Strafe. + goth. gilda- n. Steuer, Zins; as. geld n. Bezahlung, Opfer, Abgabe, Lohn, ags. gield, gild, gyld n. Ersatz, Stellvertretung, Opfer, Götzenbild; ahd. gëld, këlt, mhd. gëlt g. gëltes n. m. Bezahlung, Vergeltung, Ersatz; Opfer, Abgabe, Steuer; Gewinn. Zahlung, geprägtes Geld, nhd. Geld n. und Ent-gelt. Von gildan.

gilda (galda) gelt, unfruchtbar.

an. geldr castrirt, von weiblichen Thieren unfruchtbar (part. praet. von?) gelda gelda entmannen, geldingr m. Hammel, Schöps. + mhd. gelde unfruchtbar, nhd. gelt, gelte, bairisch mundartlich galt. Grundform galdja?

gildan gald guldum guldana gelten, entgelten, vergelten.

an. gjalda galt guldum goldinn bezahlen, entrichten. + goth. gildan gald guldum guldans in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, as. geldan, ags. gieldan, gyldan, engl. geld; ahd. gëltan, këltan, mhd. gëlten erstatten, bezahlen, entgelten, werth sein, nhd. gelten galt gegolten. S. slavodeutsch ghaldh.

gillan gall.

an. galla (oder gjalla) gall gullum gollinn ertönen, gellir m. von gellen-

der Stimme. + ahd. gëllan, këllan, mhd. gëllen abl. 1 gellen, tönen, klingen, schreien, nhd. gellen schw. Vgl. galan gôl.

givan das Klaffen.

an. gjâ (d. i. gjavan) g. und pl. gjâr f. Schlucht, Kluft. + ahd. in ana-giwên inhiare, gëwôn, këwôn, mhd. giwen, gëwen schw. Mund aufsperren, gähnen. Vgl. europ. ghiâya hiare.

gistra gestern.

an. gaer, gjâr adv. î gaer, î gjâr gestern. + goth. gistra-dagis gestern, ags. gistran däg, engl. yesterday; ahd. gësteron, mhd. gëster adv. eigentlich acc. sg. nhd. gestern. An. gjâr aus gjastr, gjaesr. S. ig. ghyas.

gîsla m. Geisel, obses.

an. gisl pl. gislar m. Geisel, obses. + ags. gîsel, ahd. gîsal, kîsal, mhd. gîsel st. m. 1, nhd. Geisel. (An. gisl mit Verkürzung des Vocals vor Doppelconsonanz.)

gutha m. n. Gott.

an. gudh g. gudhs m. der christliche Gott. + goth. guth g. guths m. as. god, ags. god m. ahd. got, cot, mhd. got nhd. Gott m. — an. godh n. der heidnische Gott. + goth. gud pl. guda st. n. Götter, Götzen, ags. god pl. godu n. Gott, Götter. Die Unterscheidung des masc. und neutr. (allgemeiner und besonderer Gott) scheint allgemein germanisch, vom Christenthume nur benutzt zu sein, um den Christengott den Volksgöttern auch sprachlich entgegenzustellen. S. ig. ghu.

gudjan m. Priester, priesterlicher Vorstand.

an. godhi m. der Gode, priesterlicher und richterlicher Vorsteher eines Bezirks auf Island, gydja f. Priesterin. + goth. gudjan- m. Priester, ahd. (gutja) mhd. göte, götte und gute schw. m. Pate, Patenkind, ahd. gotâ mhd. gote, gotte schw. f. Patin, weibl. Patenkind. Dazu der Eigenname Göthe. Von gutha. Vielleicht neben gudjan (goth. gudjan an. gydhja Stamm gudhjan- f. mhd. göte) ein Thema gudan- (an. godhi Stamm godhan- ahd. gotâ, mhd. gote schw. f.) aufzustellen.

gunda Kampf.

an. gunnr, gûdhr m. Kampf (aus gundha-). + ags. gûdh f. bellum, pugna, proelium; ahd. gund- z. B. in gund-fano m. Kriegsfahne, gundia f. Kampf, Schlacht, Krieg. Zu ig. ghan s. ghanta, ghantyâ.

guman m. Mensch, Mann.

an. gumi m. pl. gymar (= gumar) Mensch. + goth. guman- m. Mann, guma-kunds männlichen Geschlechts, männlich, gumein-a-s männlich, as. gumo, ags. guma m. ahd. gomo, como, mhd. gome schw. m. Mann. S. europ. ghaman homo.

gura n. Mist, Darminhalt.

an. gor g. gors n. Darminhalt, Mist, gormr m. Dreck, Schlamm. + ags.

gor n. fimus, lutum, coenum; ahd. mhd. gor m. n. Mist, Dünger, ahd. gora-wunt darmwund. Zu ig. ghara lat. hira Darm.

gurdja gürten.

an. gyrdha (d. i. gurdhja) gyrdha gürten. + as. gurdian, ags. gyrdan; ahd. (gurtjan) gurtan, mhd. gürten, nhd. gürten. Vgl. garda, girda.

gultha n. Gold.

an. gull n. Gold. + goth. gultha- n. as. ags. gold n. ahd. gold, cold, mhd. golt g. goldes, nhd. Gold n. S. ig. gharta, slavodeutsch ghalta.

gulthîna gülden, golden.

an. gullinn golden. + goth. gulthein-a-s, as. guldîn, ags. gylden; ahd. guldîn, culdîn, mhd. guldîn, nhd. gülden, golden, Gulden m. Slavodeutsch ghaltîna. Von gultha.

gôda gut.

an. gôdhr, gôdh, gôtt gut. + goth. gôd-a-s, as. gôd; ahd. guot, cuot, mhd. guot fl. guoter, nhd. gut.

gôma, gôman m. Gaumen.

an. gômr g. gôms pl. gômar m. Gaumen, Kinnlade. + ags. gôma; ahd. guomo, cuamo, mhd. guome schw. m. nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom, st. m. wie anord. Von gô gähnen = ig. ghâ vgl. χήμη f. (klaffende) Gienmuschel.

graipa f. Gabel, Hand mit ausgespreizten Fingern.

an. greip f. Hand, eigentlich Hand mit ausgestreckten Fingern. + ags. grâp f. Hand mit gespreizten Fingern, intervallum digitorum, manus ad sumendum vel prehendum aliquid dispansa, engl. grape Mistgabel, ndd. Mess-grêpe f. Mistgabel; ahd. greifa f. bidens. Von grîpan greifen.

grâtan gaigrât grâtana weinen, beweinen.

an. grâta grêt grâtinn beweinen, weinen, grâtr m. das Weinen. + goth. grêtan gaigrôt grêtans weinen, klagen, goth. grêts das Weinen, ags. graetan, grêtan, as. grâtan weinen, beweinen. S. ig. ghrâd.

grâdaga hungrig, gierig.

an. grâdhigr, grâdhugr hungrig. + goth. grêdag-a-s hungrig, as. grâdag, ags. graedig, grêdig gierig. Zu grâdu.

grâdu m. Gier, Hunger.

an. grâdhr g. grâdhs m. Gier, Hunger. + goth. grêdu-s m. Gier, Hunger, ags. graed m. engl. greed Gier, Hunger. S. ig. slavodeutsch ghardh.

grana f. Granne, Barthaar.

an. grön g. granar f. Barthaar, (bärtige) Oberlippe. + ahd. grana, crana, mhd. grane, gran st. schw. f. Barthaar an der Oberlippe, stachliehtes Haar, Granne.

granda vitium.

an. grand n. Schaden, Nachtheil, grand-lauss ohne Schaden. + ags. in grandor-leás vitiorum expers.

granja fremere, greinen, grinsen.

an. grenja brüllen, heulen, schreien. + ags. grennian grinsen, ahd. grennan mutire. S. grama.

grafti f. Gruft.

an. gröptr g. graptar m. (und gröptr g. graptrar m.) Begräbniss, Grab. + ags. gräft m. n. f. sculptile, ahd. graft, craft g. grefti, mhd. graft st. f. 2 caelatura, sculptura, Grab, Begräbniss, holländ. Gracht Graben. Von graban.

graba f. Graben, Grube.

an. gröf g. grafar f. Grube. + goth. graba f. Graben, as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap, nhd. Grab st. n. Von graban.

graban grôb grabana graben.

an. grafa grôf grafinn graben. + goth. graban grôf grôbum grabans, as. bi-grabhan, ags. grafan; ahd. graban, crapan, mhd. graben, nhd. graben grub gegraben. S. slavodeutsch ghrabh.

grama gram.

an. gramr, gröm, gramt gram, feindselig, erzürnt gegen. + goth. in gramjan s. d. as. gram, ags. gram, grom; ahd. mhd. nhd. gram. Zu ig. europ. ghram.

gramîn f. Zorn, Erbitterung.

an. gremi f. Zorn. + ahd. gremî f. exacerbatio. Von grama.

gramja gram, zornig machen.

an. gremja gramda erzürnen, zornig machen. + goth. gramjan, ags. gremian, gremman; ahd. gremjan, cremjan erzürnen, zornig machen, mhd. gremen zornig sein. Von grama.

grâva grau.

an. grâr, grâ, grâtt grau. + ags. graeg; ahd. grâ, crâ fl. crâwêr, mhd. grâ fl. grâwer, nhd. grau. S. europ. ghrâva.

grasa n. Gras.

an. gras pl. grös n. Gras. + goth. grasa- n. as. gras, ags. gräs, gärs n. engl. grass; ahd. gras, cras, mhd. gras st. n. nhd. Gras n. Wohl zu ig. ghars horrere. An. grasgardhr m. Grasgarten, an. grasgroenn = ahd. grasegruoni, nhd. grasgrün.

griuta n. Gries, Stein.

an. grjôt n. collect. Steine, grŷta (= griutja) grŷtta steinigen. + as. griot m. Stein, Sand, Gries, ags. greót m. Sand, Staub; ahd. grios, crios,

mhd. griez m. n. Sandkorn, Sand, Kiessand, Kiesstrand, nhd. Griess. Gleichen Stammes an. grautr m. Grütze, mhd. grûz st. m. und st. f. 2 Korn, ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, nhd. Grütze, ags. grytt, grytte f. furfur. S. slavodeutsch ghruda.

grida n. Friede.

an. gridh n. meist pl. Friede, Waffenstillstand, Versöhnung, Erlaubniss. + ags. gridh n. pax, meist in der Wendung gridh and fridh.

grînan grain grinum grinana greinen.

an. in grîna (grînja) grînda greinen, den Mund verziehen. + ahd. grînan, crînan crein, mhd. grînen grein greinen, knurren, mhd. grîn m. Gewieher; Rachen, ags. grânian (d. i. grainian) greinen, engl. grown. Vgl. granja, grama und grîman.

grinda, grindi Gebälk, Riegel.

an. grind g. grindar pl. grindr f. Gitter, Gatter, Gatterthor. + ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grindel, grintel m. Riegel, Balken, Stange. S. slavodeutsch ghrandha.

grîpan graip gripum gripana greifen.

an. grîpa greip gripum gripinn greifen. + goth. greipan graip gripum gripans greifen, as. grîpan, ags. grîpan; ahd. grîfan, crîfan, mhd. grîfen, nhd. greifen griff gegriffen. S. slavodeutsch ghrib, lit. grëp-ti, ig. ghrabh, gharbh.

grima (grimma) grimm, grimmig.

an. grimmr grimm, grimmig. + as. grim, ags. grim; ahd. grim, crimm fl. crimmêr, mhd. grim fl. grimmer, nhd. grimm. Zu grama.

grîman Maske.

an. grima f. Maske. + ags. grîma, grîmma schw. m. masca, larva, spectrum, galea. Zu grama oder grînan (wie goth. skei-ma zu scheinen).

gruna Ahnung, Bedenken.

an. grunr m. Ahnung, Bedenken. + ags. gryn moeror, luctus, malum; ahd. grun m. und grunnî f. Jammer, Unheil, Elend (eigentlich res dubia?).

grundu m. Grund.

an. grunn n. oder grunnr m. Grund, Boden, grunnr seicht, grund-völlr m. Grundfläche. + goth. in grundu-vaddjus Grundmauer, as. grund m. engl. ground; ahd. grunt, crunt, mhd. grunt g. grundes st. m. nhd. Grund pl. Gründe. Vgl. lit. gramżdu-s tief gehend (Schiff). An. grunnlauss grundlos vgl. ags. grundleás, mhd. grundelôs, nhd. grundlos.

grônja grün.

an. groenn grün. + as. grôni, ags. grêne, engl. green; ahd. gruoni, cruoni, mhd. grüene, nhd. grün. Aus grô-na- und dies von grô-ja.

grôba f. Grube.

an. grôf g. grôfar f. Grube. + goth. grôba f. ahd. gruoba, cruopa, mhd. gruobe st. f. 1, nhd. Grube. Von graban grôb.

grôja wachsen, gedeihen, grünen.

an. grôa grêra wachsen, gedeihen, grünen; zuheilen (Wunde). + ags. grôvan, engl. to grow; ahd. gruoan, mhd. grüen wachsen, gedeihen, grünen. Zu ig. ghar.

glauma m. n. Jubel, laute Lust.

an. glaumr m. Lärm, Getös, laute Lust, gleymr (= glaumja-s) fröhlich. + ags. gleám n. jubilatio, strepera hilaritas. Vgl. gliuja.

glada glatt, froh.

an. gladhr, glödh, glatt froh, fröhlich. + as. glad-môd m. Frohmuth, ags. gläd glänzend, fröhlich; ahd. glat, clat, mhd. glat, nhd. glatt glatt, glänzend; ahd. clata-muodi fröhlich, lustig = as. gladmôdi dass. Vgl. slavodeutsch ghladh; zu ig. ghar glänzen.

gladîn f. Glätte, Fröhlichkeit.

an. gledhi f. Fröhlichkeit. + ahd. gletî und gletîn f. nhd. Glätte. Von glada.

glans- Glanz (glus).

an. glaesa (für glâsja, glansja vgl. gâs für gans) glaesta glänzend machen, verzieren, glaesi-ligr glänzend, glys n. (= glus-ja) was glänzt und gleisst. + mhd. glanst st. m. Glanz, und glast st. m. Glanz, mhd. glins m. Glanz, mhd. glosen schw. v. glühen, glänzen. S. ig. ghransa.

glavu genau, deutlich.

an. glöggr genau, deutlich. + goth. in den adv. glaggvuba und glaggvô genau, sorgfältig, ags. gleáv, as. glau fl. glawêr; ahd. glau, clau fl. glawêr klug, erfahren, vorsichtig, einsichtig, sorgsam.

glasa n. Glas.

an. gler n. Glas in gler-ker n. Glasgefäss, gler-steinn m. Glasstein. + germanisch-latein. glesum, glessum Bernstein; as. gles, ags. gläs n. ahd. glas, clas, mhd. glas st. n. nhd. Glas. Zu glans.

gliuja n. Lust, Spiel.

an. glŷ n. (= gliuja) laetitia, gaudium, glŷ-ja froh machen, glŷ-jadhr froh, froh machend. + ags. gleóv, gleó, gliv, glig n. Lust, Spiel, Musik, engl. glee, ags. gliv-stäf signum laetitiae, ags. glivian laetificare. Vgl. χλεύη und glauma.

glit (glîtan glait glitum glitana?) glänzen.

an. glit g. glits n. Glitzerndes, Glimmerwerk, glänzende, eingewebte Figuren, davon glita adha glänzende Figuren einweben, glitta (glit-ja) glitta glänzen, glitra adha glitzern. + goth. in glit-mun-jan glänzen, as. glîtan, ags. glîtan; ahd. glîzan, clîzan, mhd. glîzen st. abl. 5 gleissen, glänzen,

ahd. glîz, clîz, mhd. glîz m. Glanz. Goth. glitman- in glitmunjan = ahd. glizemo (Stamm glizeman-) schw. m. Glanz. Vgl. den Stamm (glat) in mhd. glinzen, glanz abl. 1 glanz m. Glanz adj. glänzend. S. europ. ghlid und slavodeutsch ghlad.

glita Glanz.

an. glit g. glits n. Glitzerwerk s. glit. + ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Von glit.

glumja strepere.

an. glumra adha dröhnen (Donner) und glymja glumda dröhnen. + amd. glumen (d. i. glumjan) dröhnen. Vgl. an. glam, glamm n. heller Klang. Vgl. ksl. gromŭ m. Donner, lit. grumenti leise donnern.

glôdi f. Gluth.

an. glôdh pl. gloedhr f. Gluth, glühende Kohle. + ags. glêd f. ahd. gluot, cluot, mhd. gluot g. glüete st. f. 2, nhd. Gluth f. (pl. Gluthen schw.) Von glôja.

glôfan m. Handschuh.

an. glôfi m. Handschuh. + ags. glôf m. engl. glove, schott. gloove f. Handschuh. Scheint für ga-lôfan zu stehen, vgl. goth. lôfan- m. flache Hand.

glô glôja glühen, glänzen.

an. glôa adha flimmern, glänzen, glühen. + ahd. gluoan, cluojan, gluon, cluon, mhd. glüejen praet. gluote und glüete, nhd. glühen. Zu ig. ghar, vgl. lit. żlé-ja f. Tagesanbruch.

T.

taikura m. Schwager.

ags. tâcor, tâcur m. ahd. zeihhor, zeichor m. Schwager. S. ig. daivara, daivar. Möglicherweise war die urdeutsche Form taivura, wie ja noch das reine goth. qiva- lebendig neben dem entstellten kvika- der übrigen Dialecte besteht.

taikna n. Zeichen.

an. tâkn n. Zeichen, Himmelszeichen, jar-teikn (jarteign) f. Wahrzeichen. + goth. taikn-i-s f. Zeichen, Wunderzeichen, Anzeige, Beweis, as. têkan n. ags. tâcen, tâcn n. ahd. zeihhan, zeichan, mhd. zeichen st. n. nhd. Zeichen n. Geht auf tik = dig zeigen, welches wohl als Nebenform zu tih = ig. dik zeigen zu betrachten ist. Oder zu ig. div?

taiknâ bezeichnen, zeigen.

an. tâkna adha anzeigen, verkünden. + ahd. zeihhanôn, mhd. zeichenen, zeichen, zeichnen, bezeichnen, anzeigen, nhd. zeichnen, be-zeichnen. Von taikna.

taihan f. Zehe, Finger.

an. tâ g. târ pl. taer f. Zehe. + ags. tâ f. engl. toe; ahd. zêhâ, mhd. zêhe schw. f. nhd. Zehe pl. Zehen f. Zu tîhan zeigen.

taita heiter, anmuthig.

an. teitr laetus, hilaris. + ahd. zeiz zart, anmuthig, angenehm. Vgl. δαί-δαλο-ς? ig. dì dîdi sehen.

taitja taita machen.

an. teita (= teitja) teitta erfreuen, froh machen. + ags. taetan liebkosen. Von taita.

taina m. Stab, Ruthe, Metallstab.

an. teinn g. teins m. ramus in hlaut-teinn in Opferblut (hlaut n.) getauchter Zweig, Sprengwedel; metallener Stab, Spiess, Bratspiess. + goth. tain-a-s m. Zweig, ags. tân m. nnd. teen m. Zweig, dünner Metallstab; ahd. zein pl. zeinâ und zeinî, mhd. zein st. m. Stab, Metallstäbchen (penis).

tainja Metall zu Stäben strecken.

an. teina teinda Metall zu Stäben strecken. + ahd. (zeinjan) zeinnan praet. zeinta, mhd. zeinen schmieden, Metall zu Stäben strecken. Von taina.

tauila n. Werkgeräth.

an. tôl (aus tauila wie sôl aus sauila) n. Werkzeuge, besonders zum Schmieden, toela toelda sich mit Jmd zu thun machen, Jmd dulden, ertragen. + engl. tool Werkzeuge. Von goth. taujan, ahd. zawjan bereiten.

tauhja ziehen.

an. teygja (d. i. taugja) teygdha ziehen (vom Saugen). + ahd. (zôhjan) zôhan, mhd. zoehen ziehen machen, treiben. Von tiuhan ziehen.

tauha, tauhi f. Strick.

an. taug pl. ir f. starker, dicker Strick. + ags. teág f. funis, habena, vinculum. Von tiuhan ziehen.

tauma m. Zaum.

an. taumr pl. taumar m. Zaum, Zügel. + as. tôm st. m. Zaum; ahd. zoum, mhd. zoum pl. zoume und zöume m. Zaum, Seil, Riemen, nhd. Zaum pl. Zäume. Zu tav Grundbedeutung ziehen vgl. ahd. zawên von Statten gehen.

taubra n. Zauber.

an. taufr (töfr) n. Zauber, Zauberei. + as. toufere st. m. Zauberer; ahd. zoubar, zoupar, mhd. zouber n. m. nhd. Zauber.

takan tôk anfassen, anrühren, nehmen.

an. taka tôk takinn fassen, ergreifen, nehmen, erhalten, tak n. Griff, tekja

f. Beute, til-tekt f. Benehmen. + goth. têkan taitôk têkans anfassen, berühren, engl. take took taken.

tagra n. Zähre.

an. târ n. (aus tahr) Zähre. + goth. tagra- n. ags. teagor und teâr, taer m. engl. tear; ahd. zahar pl. zahari, mhd. zaher pl. zäher, md. zâr pl. zêre st. f. 2 Zähre, Tropfen. S. europ. dakru.

tagla n. Haarschwanz.

an. tagl n. Pferdeschwanz. + goth. tagla- n. Haar, engl. tail Schwanz; ahd. mhd. zagel m. Schwanz, Stachel, männliches Glied, Ruthe. Vgl. sskr. daçâ Franse.

tada Zerstreutes, Zotte.

an. tadh n. Mist, tadha f. Mistacker, tedhja misten. + ahd. zatâ, zotâ f. schw. und zato, zoto schw. m. mhd. zote schw. m. f. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dazu auch goth. unga-tassa- ungeordnet (tassa- regelrecht für tath-ta-). Vgl. δατέομαι. Zu ig. dâ zertheilen.

tanga f. Zange.

an. töng g. tengr pl. tengr f. (uStamm?) Zange. + ahd. zanga, zanka, mhd. zange st. f. 1 Zange, Lichtputze, nhd. Zange. Zu ig. dak beissen.

tanga, tangja dicht an, pressend, verbunden.

an. tengja tengdha verbinden, tengdhir f. verwandtschaftliche Verbindung, tengsl n. pl. Seile oder Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden werden. + as. bi-tengi, as. ge-tenge nahe an Jmd oder etwas befindlich, verbunden, as. auch lastend, drückend, ags. ge-tang verbunden, addictus; ahd. gi-zango adv. proxime, ganz nahe, ahd. gi-zengi (= ags. getenge) conjunctus, proximus. Hierzu auch an. tangi m. oberstes in den Griff zurückgehendes Stück der Schwert- oder Messerklinge (= Verbindung). Mit tanga Zange zu ig. dak beissen, kneifen.

tanthu m. Zahn (und tanthi).

an. tönn g. tannar pl. tenn, tenni, tennar f. Zahn, tann-gardhr m. ἕρκος ὀδόντων. + goth. tunthu-s m. as. tand st. m. dat. pl. tandon, ags. tôdh pl. têdh m. engl. tooth pl. teeth; ahd. zand, zan pl. zendî, zenî, mhd. zant, zan pl. zende, zene m. Vgl. ig. dant, europ. danti.

tand zünden (tindan tand tundum).

an. in tandra, tendra entzünden s. tandra, tundr n. Zunder s. tundra, tundra adha entbrennen. + goth. tand-jan anzünden, tund-nan entzündet werden, brennen; ahd. zantaro s. tandra, ahd. zundên, mhd. zunden in Brand stehen, brennen, ahd. (zuntjan) zuntan, mhd. zünten, nhd. zünden. Ein altes starkes Verb (tindan tand tundana) lässt sich erschliessen.

tandra Gluth.

an. in tandra, tendra adha entzünden. + ahd. zantaro, mhd. zanter, zander schw. m. glühende Kohle. Zu tand.

tapan m. Zapfen.

an. tappi m. Zapfen. + ahd. zapho, mhd. zapfe schw. m. nhd. Zapfen.

tab δάπτω.

an. tafn n. Opfer, Opferthier. + ags. tiber, ahd. zëbar, zëpar n. Ziefer, opferbares Thier, nhd. Ungeziefer n. (eigentlich unreines, nicht opferbares Gethier). S. ig. dap, δεῖπνον, dapinare.

tama zahm.

an. tamr zahm. + ags. tam, tom; ahd. zam, mhd. zam, nhd. zahm. S. ig. dam.

tamja zähmen.

an. temja tamda zähmen, zahm machen, gewöhnen. + goth. ga-tamjan; ahd. zamjan, zemman, mhd. zemen, nhd. zähmen. Von tama zahm.

tar (tiran tar târum turana) zerstören, auflösen, zerreissen.

goth. dis-, ga-tairan tar têrum taurans zerreissen, as. teran; ahd. zëran, mhd. zërn auflösen, zerstören, zerreissen. S. ig. dar.

tarb winden, drehen.

mhd. zirben im Kreise umherspringen, wirbeln, zirbel-wint m. Wirbelwind, ahd. (zarbjan) zerban praet. zarpta sich drehen, sich umwenden. S. ig. darbh.

targa f. Einfassung, Rand.

an. targa f. (Rand =) Schild, Tartsche. + ahd. zarga f. Seiteneinfassung eines Raumes, Rand, Ring; Getreidemaass. S. slavodeutsch dargha lit. darża-s.

tala f. Erzählung, Zahl.

an. tal n. Gespräch, Unterhaltung; Zahl, Zählung, Berechnung, tala f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung. + as. tala st. f. Zahl, Summe in gêrtala Jahreszahl, ags. talu f. Erzählung, Zahl; ahd. zala, mhd. zal st. f. 1 Erzählung, Bericht, Rede; Zahl, Zählung, Menge.

talâ erzählen, zählen.

an. tala adha erzählen, reden, sprechen. + as. talôn zählen, berechnen, überlegen; ahd. zalôn, mhd. zaln zählen, erzählen, nhd. zahlen. Von tala.

tâla f. List, Betrug.

an. tâl pl. tâlar f. List, Betrug. + ags. tâlu f. Verläumdung, Hohn, Schmach; ahd. zâla, mhd. zâle f. Gefahr. Vgl. graecoital. dolo.

talja erzählen, zählen.

an. telja talda sagen, sprechen; zählen, rechnen zu. + as. tellian talda

erzählen, aufzählen, sagen; schätzen, ansehn, achten; aussagen auf, beschuldigen, ags. tellan, engl. to tell; ahd. (zaljan) zeljan, zellan, mhd. zeln erzählen, sagen; zählen, rechnen. Von tala.

taskan f. Tasche.

an. taska f. Tasche. + ahd. tasca st. schw. f. mhd. tasche schw. f. nhd. Tasche pl. Taschen schw. f. eigentlich niederdeutsche Form, vgl. ahd. zascôn rapere.

tiuhan tauh tuhum tuhana ziehen, führen.

an. in tog n. tractus s. tuga, toga adha ziehen, reissen s. tugâ, tygill m. Ziehband s. tugila, taug f. Strick s. tauga, teygja ziehen s. tauhja. + goth. tiuhan tauh tauhum tauhans ziehen, führen, fortziehen, as. tiohan, ahd. ziohan, mhd. ziehen, nhd. ziehen zog gezogen. S. europ. duk daukati ducere.

tiuna n. Schaden, Nachtheil.

an. tjôn n. Schaden, Nachtheil, Verlust. + ags. teón n. damnum, pernicies, infestatio, vgl. as. tiono schw. m. Böses, Uebelthat, Verbrechen = as. teóna schw. m. damnum, injuria, criminatio, pernicies, infestatio, teóne f. injuria. Zu ig. du quälen, übel mitnehmen.

tiunja schädigen, verderben.

an. tŷna tŷnda umbringen, verderben, verlieren. + as. gi-tiunean Böses, Schaden thun, ags. tŷnan injuriari, affligere. Von tiuna.

tih (tîhan taih tihum tihana zeigen, zeihen.

an. in tjâ (d. i. tjaha = tiha) tjâdha zeigen, erweisen vgl. in-dicare (dagegen an. toeja dass. = as. tôgian zeigen). + goth. ga-teihan, taih, taihum, taihans anzeigen, as. af-tîhan versagen, ahd. zîhan, mhd. zîhen aussagen von Jmd, beschuldigen, nhd. zeihen. S. ig. dik.

tihan, tihun zehn.

an. tîu zehn, tein- in tein-aeringr m. Zehnruderer, -tjân, -tân in fjôr-tân vierzehn. + goth. taihun, as. tehan, tehin, ags. tyn, engl. -teen, ten; ahd. zëhan, zên, mhd. zëhen, zên, nhd. zehn. S. ig. dakan.

tihandan der zehnte.

an. tîundi m. der zehnte, tîund pl. ir f. der Zehnte, decimae, tîunda adha zehnten, den Zehnten entrichten. + goth. taihundan-, as. tehando, tegotho; ahd. zëhanto, mhd. zëhente, nhd. der zehnte. S. ig. dakanta.

tihanfaltha zehnfältig.

an. tîfaldr zehnfältig. + ahd. zëhanfalt zehnfältig, zehnfach. Aus tihan und faltha w. s.

tihsva dexter.

goth. taihsv-a-s, as. tesewa schw. f. die rechte (Hand), ahd. zëso fl. zësawêr, mhd. zëse fl. zësewer, zëswer dexter. Vielleicht nur deutsch. S. ig. daksina.

an. in tandra, tendra adha entzünden. + ahd. zantaro, mhd. zanter, zander schw. m. glühende Kohle. Zu tand.

tapan m. Zapfen.

an. tappi m. Zapfen. + ahd. zapho, mhd. zapfe schw. m. nhd. Zapfen.

tab δάπτω.

an. tafn n. Opfer, Opferthier. + ags. tiber, ahd. zëbar, zëpar n. Ziefer, opferbares Thier, nhd. Ungeziefer n. (eigentlich unreines, nicht opferbares Gethier). S. ig. dap, δεῖπνον, dapinare.

tama zahm.

an. tamr zahm. + ags. tam, tom; ahd. zam, mhd. zam, nhd. zahm. S. ig. dam.

tamja zähmen.

an. temja tamda zähmen, zahm machen, gewöhnen. + goth. ga-tamjan; ahd. zamjan, zemman, mhd. zemen, nhd. zähmen. Von tama zahm.

tar (tiran tar târum turana) zerstören, auflösen, zerreissen.

goth. dis-, ga-tairan tar têrum taurans zerreissen, as. teran; ahd. zëran, mhd. zërn auflösen, zerstören, zerreissen. S. ig. dar.

tarb winden, drehen.

mhd. zirben im Kreise umherspringen, wirbeln, zirbel-wint m. Wirbelwind, ahd. (zarbjan) zerban praet. zarpta sich drehen, sich umwenden. S. ig. darbh.

targa f. Einfassung, Rand.

an. targa f. (Rand =) Schild, Tartsche. + ahd. zarga f. Seiteneinfassung eines Raumes, Rand, Ring; Getreidemaass. S. slavodeutsch dargha lit. darża-s.

tala f. Erzählung, Zahl.

an. tal n. Gespräch, Unterhaltung; Zahl, Zählung, Berechnung, tala f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung. + as. tala st. f. Zahl, Summe in gêrtala Jahreszahl, ags. talu f. Erzählung, Zahl; ahd. zala, mhd. zal st. f. 1 Erzählung, Bericht, Rede; Zahl, Zählung, Menge.

talâ erzählen, zählen.

an. tala adha erzählen, reden, sprechen. + as. talôn zählen, berechnen, überlegen; ahd. zalôn, mhd. zaln zählen, erzählen, nhd. zahlen. Von tala.

tâla f. List, Betrug.

an. tâl pl. tâlar f. List, Betrug. + ags. tâlu f. Verläumdung, Hohn, Schmach; ahd. zâla, mhd. zâle f. Gefahr. Vgl. graecoital. dolo.

talja erzählen, zählen.

an. telja talda sagen, sprechen; zählen, rechnen zu. + as. tellian talda

erzählen, aufzählen, sagen; schätzen, ansehn, achten; aussagen auf, beschuldigen, ags. tellan, engl. to tell; ahd. (zaljan) zeljan, zellan, mhd. zeln erzählen, sagen; zählen, rechnen. Von tala.

taskan f. Tasche.

an. taska f. Tasche. + ahd. tasca st. schw. f. mhd. tasche schw. f. nhd. Tasche pl. Taschen schw. f. eigentlich niederdeutsche Form!, vgl. ahd. zascôn rapere.

tiuhan tauh tuhum tuhana ziehen, führen.

an. in tog n. tractus s. tuga, toga adha ziehen, reissen s. tugâ, tygill m. Ziehband s. tugila, taug f. Strick s. tauga, teygja ziehen s. tauhja. + goth. tiuhan tauh tauhum tauhans ziehen, führen, fortziehen, as. tiohan, ahd. ziohan, mhd. ziehen, nhd. ziehen zog gezogen. S. europ. duk daukati ducere.

tiuna n. Schaden, Nachtheil.

an. tjôn n. Schaden, Nachtheil, Verlust. + ags. teón n. damnum, pernicies, infestatio, vgl. as. tiono schw. m. Böses, Uebelthat, Verbrechen = as. teóna schw. m. damnum, injuria, criminatio, pernicies, infestatio, teóne f. injuria. Zu ig. du quälen, übel mitnehmen.

tiunja schädigen, verderben.

an. týna týnda umbringen, verderben, verlieren. + as. gi-tiunean Böses, Schaden thun, ags. týnan injuriari, affligere. Von tiuna.

tih (tîhan taih tihum tihana zeigen, zeihen.

an. in tjâ (d. i. tjaha = tiha) tjâdha zeigen, erweisen vgl. in-dicare (dagegen an. toeja dass. = as. tôgian zeigen). + goth. ga-teihan, taih, taihum, taihans anzeigen, as. af-tîhan versagen, ahd. zîhan, mhd. zîhen aussagen von Jmd, beschuldigen, nhd. zeihen. S. ig. dik.

tihan, tihun zehn.

an. tîu zehn, tein- in tein-aeringr m. Zehnruderer, -tjân, -tân in fjôr-tân vierzehn. + goth. taihun, as. tehan, tehin, ags. tyn, engl. -teen, ten; ahd. zëhan, zên, mhd. zëhen, zên, nhd. zehn. S. ig. dakan.

tihandan der zehnte.

an. tîundi m. der zehnte, tîund pl. ir f. der Zehnte, decimae, tîunda adha zehnten, den Zehnten entrichten. + goth. taihundan-, as. tehando, tegotho; ahd. zëhanto, mhd. zëhente, nhd. der zehnte. S. ig. dakanta.

tihanfaltha zehnfältig.

an. tîfaldr zehnfältig. + ahd. zëhanfalt zehnfältig, zehnfach. Aus tihan und faltha w. s.

tihsva dexter.

goth. taihsv-a-s, as. tesewa schw. f. die rechte (Hand), ahd. zëso fl. zësawêr, mhd. zëse fl. zësewer, zëswer dexter. Vielleicht nur deutsch. S. ig. daksina.

tigu m. zehn, -zig.

an. tigr (tugr, togr, tögr, tegr) g. tigar pl. tigir acc. tigu m. Dekade, Zehend. + goth. tigu-s m. Zehnd, -zig, ahd. -zig, -zog, nhd. -zig. Aus tihan.

titrâ zittern.

an. tittra adha zittern. + ahd. (zitarôn) zitterôn, mhd. zitern, nhd. zittern, mhd. ziter m. das Zittern.

tîdi f. Zeit.

an. tîdh pl. tîdhir f. Zeit. + as. tîd st. f. 2 nom. pl. tîdî, ags. tîd f. engl. tides pl. die Gezeiten (Ebbe und Fluth) ahd. mhd. zît st. f. 2, nhd. Zeit. Vgl. tîdhr adj. üblich, häufig. Zu ig. dâ theilen?

tina n. Zinn.

an. tin n. Zinn. + ags. tin n. engl. tin; ahd. zin, mhd. zin g. zines n. nhd. Zinn n. Vgl. taina Metallstäbchen.

tinda m. Zacke, Zinke, Zinne.

an. tindr m. Spitze, Felsspitze, tindôttr spitzig, kantig, zackigt. + mhd. zint g. zindes m. Zacke, Zinke; ein Blasinstrument; mhd. zindeleht zackigt, ahd. zinna, mhd. zinne st. schw. f. nhd. Zinne. Zu tanthu, ig. dant Zahn.

tibâ trippeln.

an. tif g. tifs n. kleiner Schritt, tifa adha trippeln. + mhd. zipfen schw. v. in kleinen Ansätzen gehen, trippeln, mhd. zippel-trit Zappeltritt, Trippelschritt. Vgl. ahd. zabalôn zappeln.

tîman m. Zeit.

an. tîmi m. Zeit, einn tîma einmal, tîma tîmda sich ereignen für. + ags. tîma m. engl. time, one time. Vgl. tî-di, zu ig. dâ theilen?

timra n. Bauholz, Bau.

an. timbr n. Bauholz. + goth. in timr-jan erbauen, as. timbar n. Bau, ags. timber n. Bauholz, Bau, engl. timber; ahd. zimbar., zimpar, mhd. zimber n. Bauholz, Bau, nhd. Zimmer n. Die reine Grundform timra- nur im Goth. Zu tam = δέμω bauen.

tîra m. Ruhm, Zier.

an. tîrr g. tîrs m. Ruhm, Ehre. + ags. tîr, tŷr m. Ruhm, Ehre, Zier; ahd. in ziari, mhd. ziere adj. schmuck, nhd. zier, ahd. ziarî, mhd. ziere f. Zier, Schmuck, ahd. ziarida, mhd. zierde, nhd. Zierde f. S. sskr. dâra Rücksicht, Ehre?

tila n. Ziel.

an. til (eigentlich acc. sg.) praep. c. gen. bis zu, zu, adv. zu, da. + engl. til praep. bis, ahd. zil n. nhd. Ziel. Vgl. goth. til-a-s passend, geeignet, gleichen Stamms mit tala, tâla, tula.

tilda n. Zelt (Teppich).

an. tjald n. Zelt, Zelthaus; Teppich, Vorhang. + ags. teld n. ahd. zëlt, mhd. zëlt st. n. nhd. Zelt n.

tiva m. Name eines Gottes.

an. Týr g. Týs (d. i. dju-s, dju-is) und gen. Týrs (von einem Thema Týr-ig. divas) m. Kriegsgott, in Zusammensetzungen überhaupt Gott. + ags. in Tives-däg m. auch Tîg m. (verderbt), ahd. (Ziu, Zio g. Ziwes) in ziestac Dienstag, Name des deutschen Kriegsgottes. S. ig. div, diva, divas, djau.

tivisdaga m. Tag des Tiva, Dienstag.

an. týsdagr m. Dienstag (und týrsdagr s. tiva). + ags. tivesdäg, engl. tuesday Dinstag; ahd. ziestac, mhd. zîstac m. verderbt zinstac, mhd. dinstag, nhd. Dinstag. tivis gen. von tiva+daga.

tuga m. n. Zug.

an. tog n. tractus. + mhd. zoc g. zoges m. das Ziehen, Zug und ahd. zug, mhd. zuc g. zuges m. Zug, nhd. Zug pl. Züge. Von tiuhan.

tugâ ziehen, reissen.

an. toga adha ziehen, reissen. + ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen. Vgl. lat. ê-ducâre. Von tuga.

tugila m. Band, Ziehband.

an. tygill m. Band, Ziehband. + ahd. zuhil, zugil, zuol, mhd. zügel m. nhd. Zügel m. Von tiuhan.

tûna Zaun, Geheg.

an. tûn n. eingehegter Grasplatz vor dem Haus, auch Stadt town. + as. tûn st. m. Zaun, ags. tûn pl. tûnas m. septum, pagus, vicus, engl. town; ahd. zûn pl. zûnî, mhd. zûn pl. ziune, nhd. Zaun pl. Zäune m.

tungan f. Zunge.

an. tunga f. Zunge. + goth. tuggôn- f. as. tunga st. und schw. f., ags. tunge schw. f. engl. tongue; ahd. zungâ, zunkâ, zunga, mhd. zunge st. schw. f. nhd. Zunge pl. Zungen f. S. ig. danghvâ.

tungla n. Gestirn.

an. himin-tungl n. Himmelsgestirn, tungl n. Mond. + goth. tuggla- n. as. tungal, ags. tungol n. Gestirn; ahd. himil-zungal n. Himmelsgestirn.

tundra n. Zunder.

an. tundr g. tundrs n. Zunder. + ags. tynder, engl. tinder; ahd. zunterâ schw. f. mhd. zunder m. n. nhd. Zunder. Von tand.

tupa m. Spitze, Zopf.

an. toppr m. oberste Spitze z. B. Gebirgsspitze, Haarbüschel an der Stirn eines Thieres. + ags. top m. engl. top Spitze, Gipfel; ahd. zoph, mhd. zopf st. m. 2 Ende eines Dinges, Zopf, nhd. Zopf pl. Zöpfe m.

turba Torf, Rasen.

tigu m. zehn, -zig.
an. tigr (tugr, togr, tögr, tegr) g. tigar pl. tigir acc. tigu m. Dekade, Zehend. + goth. tigu-s m. Zehnd, -zig, ahd. -zig, -zog, nhd. -zig. Aus tihan.

titrâ zittern.
an. tittra adha zittern. + ahd. (zitarôn) zitterôn, mhd. zitern, nhd. zittern, mhd. ziter m. das Zittern.

tîdi f. Zeit.
an. tîdh pl. tîdhir f. Zeit. + as. tîd st. f. 2 nom. pl. tidi, ags. tîd f. engl. tides pl. die Gezeiten (Ebbe und Fluth) ahd. mhd. zît st. f. 2, nhd. Zeit. Vgl. tîdhr adj. üblich, häufig. Zu ig. dâ theilen?

tina n. Zinn.
an. tin n. Zinn. + ags. tin n. engl. tin; ahd. zin, mhd. zin g. zines n. nhd. Zinn n. Vgl. taina Metallstäbchen.

tinda m. Zacke, Zinke, Zinne.
an. tindr m. Spitze, Felsspitze, tindôttr spitzig, kantig, zackigt. + mhd. zint g. zindes m. Zacke, Zinke; ein Blasinstrument; mhd. zindeleht zackigt, ahd. zinna, mhd. zinne st. schw. f. nhd. Zinne. Zu tanthu, ig. dant Zahn.

tibâ trippeln.
an. tif g. tifs n. kleiner Schritt, tifa adha trippeln. + mhd. zipfen schw. v. in kleinen Ansätzen gehen, trippeln, mhd. zippel-trit Zappeltritt, Trippelschritt. Vgl. ahd. zabalôn zappeln.

tîman m. Zeit.
an. tîmi m. Zeit, einn tîma einmal, tîma tîmda sich ereignen für. + ags. tîma m. engl. time, one time. Vgl. tî-di, zu ig. dâ theilen?

timra n. Bauholz, Bau.
an. timbr n. Bauholz. + goth. in timr-jan erbauen, as. timbar n. Bau, ags. timber n. Bauholz, Bau, engl. timber; ahd. zimbar, zimpar, mhd. zimber n. Bauholz, Bau, nhd. Zimmer n. Die reine Grundform timra nur im Goth. Zu tam = δέμω bauen.

tîra m. Ruhm, Zier.
an. tîrr g. tîrs m. Ruhm, Ehre. + ags. tîr, tŷr m. Ruhm, Ehre, Zier; ahd. in ziari, mhd. ziere adj. schmuck, nhd. zier, ahd. ziarî, mhd. ziere f. Zier, Schmuck, ahd. ziarida, mhd. zierde, nhd. Zierde f. S. sskr. dâra Rücksicht, Ehre?

tila n. Ziel.
an. til (eigentlich acc. sg.) praep. c. gen. bis zu, zu, adv. zu, da. + engl. til praep. bis, ahd. zil n. nhd. Ziel. Vgl. goth. til-a-s passend, geeignet, gleichen Stamms mit tala, tâla, tula.

tilda n. Zelt (Teppich).

an. tjald n. Zelt, Zelthaus; Teppich, Vorhang. + ags. teld n. ahd. zëlt, mhd. zëlt st. n. nhd. Zelt n.

tiva m. Name eines Gottes.

an. Týr g. Týs (d. i. dju-s, dju-is) und gen. Týrs (von einem Thema Týr-ig. divas) m. Kriegsgott, in Zusammensetzungen überhaupt Gott. + ags. in Tives-däg m. auch Tîg m. (verderbt), ahd. (Ziu, Zio g. Ziwes) in ziestac Dienstag, Name des deutschen Kriegsgottes. S. ig. div, diva, divas, djau.

tivisdaga m. Tag des Tiva, Dienstag.

an. týsdagr m. Dienstag (und týrsdagr s. tiva). + ags. tivesdäg, engl. tuesday Dinstag; ahd. ziestac, mhd. zîstac m. verderbt zinstac, mhd. dinstag, nhd. Dinstag. tivis gen. von tiva+daga.

tuga m. n. Zug.

an. tog n. tractus. + mhd. zoc g. zoges m. das Ziehen, Zug und ahd. zug, mhd. zuc g. zuges m. Zug, nhd. Zug pl. Züge. Von tiuhan.

tugâ ziehen, reissen.

an. toga adha ziehen, reissen. + ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen. Vgl. lat. ê-ducâre. Von tuga.

tugila m. Band, Ziehband.

an. tygill m. Band, Ziehband. + ahd. zuhil, zugil, zuol, mhd. zügel m. nhd. Zügel m. Von tiuhan.

tûna Zaun, Geheg.

an. tûn n. eingehegter Grasplatz vor dem Haus, auch Stadt town. + as. tûn st. m. Zaun, ags. tûn pl. tûnas m. septum, pagus, vicus, engl. town; ahd. zûn pl. zûnî, mhd. zûn pl. ziune, nhd. Zaun pl. Zäune m.

tungan f. Zunge.

an. tunga f. Zunge. + goth. tuggôn- f. as. tunga st. und schw. f., ags. tunge schw. f. engl. tongue; ahd. zungâ, zunkâ, zunga, mhd. zunge st. schw. f. nhd. Zunge pl. Zungen f. S. ig. danghvâ.

tungla n. Gestirn.

an. himin-tungl n. Himmelsgestirn, tungl n. Mond. + goth. tuggla- n. as. tungal, ags. tungol n. Gestirn; ahd. himil-zungal n. Himmelsgestirn.

tundra n. Zunder.

an. tundr g. tundrs n. Zunder. + ags. tynder, engl. tinder; ahd. zunterâ schw. f. mhd. zunder m. n. nhd. Zunder. Von tand.

tupa m. Spitze, Zopf.

an. toppr m. oberste Spitze z. B. Gebirgsspitze, Haarbüschel an der Stirn eines Thieres. + ags. top m. engl. top Spitze, Gipfel; ahd. zoph, mhd. zopf st. m. 2 Ende eines Dinges, Zopf, nhd. Zopf pl. Zöpfe m.

turba Torf, Rasen.

an. torf n. Torf, torfa f. Torfscholle. + ags. turf f. gleba, cespes, solum, engl. turf Rasen; ahd. zurba und zurf f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen). Vgl. sskr. darbha.

turva Kienholz.

an. tyrr m. tyrvi-trê Pechföhre, tyr-vidhr m. Kienholz. + lit. dervà f. Kienholz. Von tiran = goth. tairan = ig. dar spalten.

tula m. Zoll, Tribut.

an. tollr g. tollar m. Zoll, Tribut. + as. tol m. ahd. mhd. zol g. zolles m. nhd. Zoll m. Oder tulla aus tul-na?

tus- übel-, miss-, schwer-.

an. tor- übel-, miss-, schwer-. + goth. in tuz-vêrjan (übel glauben =) zweifeln; ahd. zur- in zur-lust f. Unlust, zur-ganc m. defectus, zur-wâri f. Verdacht, Aberglaube. S. ig. dus-.

tôma leer, frei von.

an. tômr leer, tôm n. Musse, toema toemda leeren. + ags. tôme adv. frei von etwas, as. tômig frei, erlöst von, tômean lösen, befreien; ahd. zômi leer, frei von.

tômja leer, frei machen.

an. toema toemda leeren. + as. tômean lösen, befreien. Von tôma.

trausta Zuversicht, Hülfe, Schutz.

an. traust n. Zuversicht, Muth; Hülfe, Schutz, Sicherheit, traustr zuverlässig, sicher. + vgl. goth. traustja- n. Bündniss, Vertrag; ahd. trôst, mhd. trôst st. m. 1 Trost, freudige Zuversicht; Hülfe, Schutz, nhd. Trost m. An. traustlauss hülflos, schutzlos = ahd. trôstolôs, mhd. trôstelôs schutzlos, nhd. trostlos. Zu tru trauen.

traustja Zuversicht hegen, geben.

an. treysta (d. i. traustja) treysta Vertrauen fassen, wagen, sich getrauen; fest machen, versuchen, sich anstrengen. + ahd. (trôstjan) trôstan, mhd. trôsten, troesten trösten, zuversichtlich, muthig machen, Schutz geben, helfen, Bürgschaft leisten, versichern. Denom. von trausta.

traga, triga unwillig, träg.

an. tregr unwillig, unlustig. + ags. trag unwillig, träg, schwierig, übel, tragu f. Pein, Qual. Dazu ahd. trâgi, mhd. traege, nhd. träge. Vgl. trigan.

trada f. Tritt, Weg.

an. trödh pl. tradhir f. eingehegter Weg. + as. trada f. (oder trâda?) ahd. trata, mhd. trat f. Tritt, Spur, Weg, Trift. Von trudan, trad.

trigan m. Qual, Pein.

an. tregi m. Qual. + ags. trega m. dolor, afflictio, dazu goth. trigôn- f.

Traurigkeit. Das starke Verb trigan ist nur im As. erhalten: as. tregan nur im inf. c. dat. pers. leid sein, betrüben. S. ig. dragh.

triva n. Baum, Holz.

an. trê n. Baum. + goth. triva-, nom. triu g. trivis n. as. trio, treo n. Baum, Balken, ags. treó n. Holz, Baum, Stock, engl. tree. S. europ. drava, ig. dru.

traua Zuversicht, trauâ trauen.

an. trû g. trûar f. und trûa g. dat. acc. trû f. Treue, Glaube, trûr, trû, trûtt treu, zuverlässig, trûa trûdha glauben, vertrauen, trûadhr gläubig, trûnadhr m. Treue, Vertrauen. + goth. trauan (Stamm trauai) trauen, überzeugt sein, trauaini- f. Vertrauen, Zuversicht; as. trûôn glauben, vertrauen, ags. trûvian, ahd. trûên, trûwên, mhd. trûwen, trouwen, nhd. trauen. Oder trûa und die Steigerung zu au speciell gothisch?

triva treu (triggva).

an. tryggr treu, zuverlässig, schw. Form tryggvi als Eigenname, tryggja oder tryggva adha treu, zuverlässig machen. + goth. triggv-a-s treu, zuverlässig, triggva f. Bund, Bündniss, Testament, as. triwi, triuwi, ags. trŷve; ahd. triu und triuwi, mhd. triu und triuwe, ge-triuwe, nhd. treu; goth. triggva f. = as. trewa, ags. treóve, ahd. triuwa, triwa, mhd. triuwe, triwe st. f. nhd. Treue. S. slavodeutsch dru.

trivitha f. fides.

an. trygdh f. pl. ir fides, Vertrag, Sicherheit. + ags. treóvdh f. Treue, Wahrheit, engl. truth. Von triva.

truga m. n. Trog.

an. trog st. n. Trog. + ags. trog m. ahd. trog, mhd. troc g. troges m. Trog. Etwa aus tru = ig. dru Holz?

trugila kleiner Trog.

an. trygill m. kleine Schüssel. + ahd. trugili, trugilîn, mhd. trügel, trögel n. kleiner Trog. Demin. von truga.

trudan (und tridan) trad trâdum treten.

an. trodha tradh treten. + goth. trudan trath treten, keltern, aber ags. tredan, ahd. trĕtan trat trâtum, mhd. trĕten abl. 2, nhd. treten. Zu ig. drâ δρᾶναι.

trulla gespenstischer Unhold.

an. tröll n. Unhold, trylla zaubern. + mhd. trolle schw. m. gespenstisches, zauberhaftes Wesen; grober Kerl, nhd. Trulle f.

trullja zaubern.

an. trylla trylda zaubern, Zauberei treiben, tiryldhr part. praet. von Zauber besessen. + mhd. trüllen schw. m. gaukeln, betrügen. Von trulla.

trus spritzen, abfallen.

an. tros n. Abfall. + goth. ufar-trusnjan übersprengen; ahd. trusana f. Hefe wird richtiger zu driusan abfallen gestellt. Zu sskr. dru laufen.

tvai tvâs tva zwei.

an. tveir tvaer tvau (tvâ = tva) zwei. + goth. tvai tvôs tva; as. twêne twâ und twô twê, ags. tvegen tvâ tu; ahd. zwênê zwô zwei; mhd. zwêne zwô zwei, nhd. (zween zwo) zwei. S. ig. dva, dvi.

tvaitigjus zwanzig.

an. tuttugu, tottogo zwanzig. + goth. tvai tigjus ags. tvêntig, ahd. zweinzug, mhd. zweinzec, zwênzic, nhd. zwanzig. An. tuttugasti der zwanzigste = ahd. zweinzugôsto, mhd. zweinzegeste, nhd. zwanzigste; Grundform wäre (tvaitigjâstan).

tvalif zwölf.

an. tôlf zwölf. + goth. tvalif, as. twelif; ahd. mhd. zwelif, zwelf, nhd. zwölf. Aus tva und lif vgl. ain-lif.

tvaliftan der zwölfte.

an. tôlfti, tôlpti m. der zwölfte. + ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte. Von tvalif.

tvisvâr zweimal.

an. tysvar (= tvisvar) zweimal. + ahd. zwirôr adv. zweimal, zum zweiten Mal (compar. zu?) zwiro, mhd. zwir, nhd. zwier adv. zweimal, zweifach. Zu vâr sskr. vâra vices.

TH.

thâ adv. da, damals.

an. thâ adv. da, damals, dann, conj. als. + as. thô thuo; ahd. mhd. dô duo adv. da, darauf, aber, doch conj. als, nhd. da. Zu ig. ta, s. slavodeutsch tâ.

thauta Getös.

an. in theyta (= thautja) theytta tosen machen. + ahd. dôz, mhd. dôz st. m. 1 Schall, Geräusch, Rauschen. Von thiutan.

thauh doch.

an. thô und thôat (thôtt) adv. doch, zugleich, conj. obgleich. + as. thôh ags. theáh adv. doch, dennoch conj. obgleich, engl. though; ahd. doh mhd. doch adv. doch, dennoch, auch, auch so, auch nur conj. wenn auch obgleich, nhd. doch. Aus tha und uh.

thaka n. Dach.

an. thak n. Dach. + ahd. dah, dach, mhd. dach st. n. nhd. Dach. Vgl. τέγη und s. europ. tag = ig. stag.

thakja thakida decken.

an. thekja thakta decken. + ags. theccan; ahd. dachjan, decchan, mhd. decken dacte, nhd. decken. Von thaka.

thakja lieb, werth.

an. thekkr gratus, acceptus, thekkt f. Angenehmes, Willkommenes (vgl. thokki m. Gunst, Wohlwollen) zu thekkja thekta erkennen, sich zurecht finden. + ahd. dechi lieb, werth. Zu thak = thank dünken, gut dünken.

thakjan f. Dach, Decke.

an. thekja f. Dach. + ahd. decchî, mhd. decke schw. f. nhd. Decke. Zu thaka.

thahja und thahai schweigen.

an. thegja schweigen, thögull schweigsam. + goth. thahan (Stamm thahai) as. thagian; ahd. dagên, mhd. dagen schweigen. S. europ. takay tacere.

thâhta Faden.

an. thâttr g. thâttar pl. thâttir acc. -u m. eigentlich filum, funiculus, dann Abschnitt, besonders in den Rechtsbüchern. + ahd. mhd. dâht st. n. nhd. Dacht, Docht m. Vgl. ags. theccle Fackel und ahd. dahhazzan lodern?

thahs hauen, behauen, zurichten.

mhd. dëhsen abl. 3 den Flachs schwingen und brechen, ahd. dëhsala, mhd. dëhsel f. Axt, Beil s. slavodeutsch takslâ. Vgl. ig. taks.

thata das.

an. that das. + goth. thata, ahd. daz, nhd. das. S. ig. sa sâ tat.

thanka Dank.

an. thökk g. thakkar pl. ir f. Dank, thakk-samliga adv. dankbar. + goth. thagk-a-s (oder thagk-i-s) m. Dank, as. thank m. Dank; ahd. danch, mhd. danc m. Dank, Geneigtheit, Wille; Denken, Gedanke, Erinnerung. Von thank denken s. europ. tang.

thankâ danken.

an. thakka adha danken. + as. thankôn, ahd. danchôn, mhd. nhd. danken. Von thanka.

thanga m. n. Tang, Seegras.

an. thang n. Tang. + nhd. Tang m. vielleicht aus dem Nordischen. Vgl. thâh-ta Faden.

thanja dehnen.

an. thenja thanda ausdehnen. + goth. thanjan, as. thenian, ags. thenian; ahd. (denjan) dennan, mhd. denen, nhd. dehnen. Dazu mhd. done, don f. Spannung, Bemühung, ahd. donên, mhd. donen sich spannen, strecken, in Gemüthsspannung sein, sich quälen. S. europ. tanya τείνω und ig. tan, ta.

thans (thinsan thans thunsum thunsana?) ziehen.

goth. at-thinsan thans thunsum thunsans ziehen; ahd. dinsan, mhd. dinsen abl. 1 ziehen, reissen, schleppen, tragen. S. ig. tans tansati.

thamb spannen.

an. thamb g. thambs n. Anspannung, Vollpfropfung, thamba adha vollstopfen, thömb g. thambar f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch, auch vielleicht Bogen, Bogensehne. S. slavodeutsch tamp.

thar da, dar- adv.

an. thar da, dort, dar-. + goth. thar daselbst, thar-ei wo, as. thâr; ahd. dâr, mhd. dâr, dâ, nhd. dar, da, dar-in, dar-auf, dar-um. Zu tha, s. ig. ta.

tharb thurbum thurfta thurban bedürfen, dürfen.

an. tharf thurfum thurfta thurfa nöthig haben, bedürfen, brauchen zu. + goth. tharf thaurbum thaurfta thaurban, as. thurbhan, ags. thurfan, thorfan; ahd. durfan, mhd. durfen, dürfen nöthig haben, brauchen; Freiheit haben, dürfen, können, nhd. dürfen, be-dürfen. S. slavodeutsch tarbh.

tharba f. Bedarf.

an. thörf g. tharfar pl. tharfar f. Bedarf, Nothwendigkeit. + goth. tharba f. Mangel; ags. thearfu f. ahd. darba st. schw. f. Mangel, Entbehrung. Von tharb.

tharba nöthig.

an. tharfr, thörf, tharft nützlich. + goth. tharb-a-s nöthig, bedürftig. Von tharb.

tharban bedürftig sbst. der Bedürftige.

an. tharfi bedürftig sbst. der Bedürftige. + goth. tharban- m. der Arme, ags. thearfa m. der Bedürftige. Von tharb.

tharma m. Darm.

an. tharmr pl. tharmar m. Gedärme. + ags. thearm m. ahd. daram pl. daramâ, mhd. darm pl. derme, nhd. Darm pl. Därme. S. ig. tarmi.

thars (thirsan thars thursum thursans) dürr sein, lechzen.

an. therra trocknen s. tharsja, thurs m. Riese s. thursa, thurr dürr s. thursu, thorsti m. Durst s. thursta, thorna trocken werden s. thursnâ. + goth. ga-thairsan thars thaursum thaursans dürr sein, lechzen. S. ig. tars.

tharsja dörren, trocknen.

an. therra therdha trocknen, abwischen. + ahd. (darrjan) derran, mhd. derren, nhd. dörren. Causale von tars.

thavja auflösen, schmelzen.

an. thâ f. eisfreie, aufgethaute Erde (aus thavan) theyr g. theyjar (d. i. thauja) m. Thauwind, Thauwetter, theyja thauen (= thauja). + ahd.

(dawjan) dawan, dewan, dowan, douwan, mhd. döuwen verdauen, nhd. verdauen. S. ig. tu.

thiuha n. Schenkel, Dickbein.

an. thjô n. pl. lumbi, Arsch, thjô-leggr m. Schenkelknochen. + as. thio n. ags. theóh, theó n. engl. thigh; ahd. dioh, mhd. diech st. n. Schenkel. Vgl. slavodeutsch tauka.

thiuta m. Schall, Getös.

an. thýtr m. sonus, stridor. + mhd. diez st. m. Schall', Lärm (Zucken). Zu thiutan.

thiutan thaut thutum thutans ertönen.

an. thjôta thaut thutum thutinn ein starkes Geräusch von sich geben. + goth. in thut-haurna- n. ahd. diozan, mhd. [diezen abl. 6 laut tönen, tosen, rauschen; quellen, schwellen, zucken, mhd. duz m. Geräusch, Strom, Schwellung, ahd. mhd. dôz m. Geräusch s. thauta, mhd. diez m. s. thiuta.

thiutha n. Gutes, Gut.

an. thjôdh bonum in thjôdh-vel trefflich adv., thjôdh-râdh trefflicher Rath, thjôdh-skald trefflicher Dichter. + goth. thiutha n. Gutes, Gut. Zu ig. tu valere.

thiuda f. Volk.

an. thjôdh g. thjôdhar pl. ir f. Volk, Nation, Leute. + goth. thiuda f. as. thioda f. 1 und thiod st. f. 2, ags. theód f. 2; ahd. diot m. n. mhd. diet m. n. f. und ahd. diota st. schw. f. Volk, Menge, mhd. st. m. Mensch, Kerl. S. europ. tautâ.

thiudinga f. Deutung.

an. thýdhing pl. ar f. Deutung, Auslegung. + mhd. diutunge st. f. 1, nhd. Deutung, Bedeutung. Von thiudja deuten.

thiudja deuten.

an. thýdha thýdda deuten. + ahd. mhd. diuten, tiuten deuten, erklären, bedeuten; ahd. diuta, mhd. diute, tiute st. f. Deutung, Auslegung.

thiuna m. Diener.

an. thjônn m. Diener (daraus ksl. tijunŭ m. dass.). + as. ahd. nhd. in thionôn, dionôn, dienen.

thiunâ dienen.

an. thjôna adha dienen. + as. thionôn, ahd. dionôn und dionên, mhd. dienen, nhd. dienen. Von thiuna.

thiunâsta Dienst.

an. thjônosta, thjônusta f. Dienst. + as. thionost, thionust st. n. ahd. dionost, mhd. dienest st. m. n. und ahd. dionostî f. nhd. Dienst m. Von thiuna.

thiuba m. Dieb.

an. thjôfr g. thjôfs m. Dieb. + goth. thiub-a-s, as. thiof, ags. theóf m. engl. thief; ahd. diup, diob, mhd. diep g. diebes, nhd. Dieb m.

thiubja n. Diebstahl.

an. in âtu-thýfi n. Diebstahl von Speisewaaren. + goth. thiubja- n. as. thiubi n. Diebstahl; ahd. diubja, diuba, mhd. diube st. f. 1 Diebstahl, Gestohlenes. Von thiuba.

thiuja, thivja f. Dienerin, Magd.

an. thý oder thýr g. und n. pl. thýjar f. (d. i. thiujâ-s) Magd. + goth. thiuja- nom. thivi g. thiujôs f. as. thiwi st. f. 1, ahd. diuwa st. f. Magd, vgl. ahd. diu g. diuwi st. f. 2, mhd. diu g. diuwe f. Magd. Femin. zu thiva Knecht.

thiura m. Stier.

an. thjôrr g. thjôrs pl. ar m. Stier. + Im Deutschen nicht erhalten, vgl. ταῦρο-ς. S. europ. taura, ig. staura.

thiusnan f. Magd, Dirne.

an. therna f. Magd, Dirne. + as. thiornâ, ahd. diornâ, mhd. dierne, dirne schw. f. Magd, Dienerin, Mädchen, nhd. Dirne pl. Dirnen. Zu thiva.

thika, thikja dick, dicht.

an. thjokr, thykkr dick, dicht, eng neben einander. + as. thikki, ags. ags. thic, thiccé, engl. thick; ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dicke dick, dicht, häufig.

thikitha f. Dicke.

an. thykt f. Dicke, Dichtigkeit. + ahd. dichida f. Dicke, nhd. noch provinciell: Dickde.

thihta dicht.

an. thêttr (d. i. thĕhtas) dicht. + nhd. dicht. Eigentlich „gedeckt“ = lat. tectu-s, vgl. ἄ-στεκτο-ς undicht.

thihsla f. Axt, Beil.

ahd. dĕhsala, mhd. dĕhsel f. Axt, Beil = ksl. tesla f. dass. Von thahs s. slavodeutsch takslâ und ig. taks.

thigna m. Mann, Diener.

an. thegn g. thegns m. freier Unterthan, freier Mann. + as. thegan, ags. thegen m. ahd. dĕgan, mhd. dĕgen st. m. 1 Knabe, Diener, Krieger, Held. Von thîhan gedeihen (oder, wenn vordeutsch = τέκνον).

thigja thag thâgum thigana annehmen.

an. thiggja thâ thâgum thiginn nehmen, in Empfang nehmen, entgegen nehmen, thaga f. das Empfangen, thaegr (= thâg-ja-s) annehmlich. + ags. thicgan, thiogean, praet. thêgun zu sich nehmen, empfangen, anneh-

men; vgl. as. thiggian, ahd. dikkan, mhd. digen anflehen', bitten. Vgl. lit. tenk-ti zutheil werden und τυγχάνω.

thinga n. Ting, Ding.

an. thing n. Zusammenkunft, namentlich gerichtliche, ihre Zeit, ihr Ort n. pl. Dinge = Sachen. + as. ags. thing n. Ting, Ding, engl. thing; ahd. dinc, mhd. dinc g. dinges n. Gerichtsverhandlung und -versammlung, Gericht, Rechtsache, Ursache, Sache, Ding. Zu ig. tak.

thingâ Ding halten.

an. thinga adha ein Thing abhalten. + as. thingôn dass. ahd. dingôn mhd. dingen Ding, Gericht abhalten, Sache führen; dingen.

thîna dein.

an. thinn, thîn, thitt dein. + goth. thein-a-s, as. thîn, ags. thîn, engl. thy, thine; ahd. mhd. dîn, nhd. dein. Zu thû.

thim dunkel sein.

as. thimm dunkel, ahd. dëmar st. m. dëmere st. f. und dëmerunga st. f. nhd. Dämmerung. S. ig. tam, tama, tamara.

thirba derb, ungesäuert.

an. thjarfr, thjörf, thjarft heftig, gewaltsam; ungesäuert. + ags. theorf therf; ahd. dërp, mhd. dërp flectirt dërber derb, fest, ungesäuert. S. ig. tarp, τρόφις, τραφερός.

thila m. n. Diele.

an. thil oder thili n. Bretterwand. + ags. thel n. Brett, Diele; ahd. dil st. m. und dilo schw. m. mhd. dile, dil schw. m. Brett, Diele, Bretterverkleidung des Zimmers, bretterne Zimmerdecke. S. ig. europ. tala.

thiljâ dielen, mit Brettern belegen.

an. thilja thiljadha dielen. + ags. thillian, thilian; ahd. gi-dillôn (d. i. diljôn) mhd. dillen, nhd. dielen. Von thila, thiljan.

thiljan f. Brett, Diele.

an. thilja f. Ruderbank. + ags. thille f. tabula, ahd. dillâ, mhd. dille schw. f. Brett, Diele; bretterner Fussboden; Schiffsverdeck. Von thila, s. slavodeutsch taljâ, ksl. tlja f.

thiva m. Diener, Knecht.

an. in thŷ, thjônn, thjôna s. thiuja, thiuna, thiunâ. + goth. thiva-, nom. thius g. thivis m. Knecht.

thistila m. Distel.

an. thistill g. thistils m. Distel. + ags. thistel m. engl. thistle; ahd. distil, mhd. distel st. m. ahd. auch distula f. nhd. Distel f. Zu thans, goth. thinsan reissen, Grundform tas vgl. z. B. sskr. vi-tas-ti f.

thû du g. thîna dein d. thus, this (Grundform thvis?) acc. thuk thik (Grundform thvik?).

an. thû g. thîn dat. thêr acc. thik. + goth. thu g. theina d. thus acc. thuk; nhd. du, dein, dir, dich. Mit thvi-k vgl. σέ-γε, wie mi-k mit ἐ-μέ-γε.

thunkja praet. thuhta dünken.

an. thykkja thôtta dünken, scheinen, gefallen. + goth. thugkjan thuhta, as. thunkian; ahd. dunchan, mhd. dunken, nhd. dünken, scheinen, meinen. Zu thank, europ. tang.

thunna dünn.

an. thunnr dünn. + ags. thyn, thin, engl. thin; ahd. dunni, mhd. dünne. nhd. dünn. Aus europ. tanva, ig. tanu.

thunja donnern.

ags. thunian donnern s. ig. stan, tan.

thunra m. Donner, Donnergott, Donar.

an. thôrr g. thôrs m. der Gott Thor. + as. thuner, ags. thunor g. thunres m. Donner, engl. thundre; ahd. donar m. Donner, Donar, mhd. doner, nhd. Donner m. Donners-tag. An. dunr gehört zu dun w. s.

thuftan f. Ruderbank.

an. thôpta f. Ruderbank, thôfti m. der auf der Ruderbank sitzt. + ahd. doftâ schw. f. Ruderbank, ags. ge-thofta = ahd. kidofto schw. m. Rudergenoss, Genoss, ahd. gadoftâ schw. f. socia. Vgl. lit. tup-ti sich setzen.

thuman m. Daumen.

an. thumall m. Daumen, thumlungr m. Daumen, Däumling am Handschuh. + ags. thûma m. engl. thumb; ahd. dûmo, mhd. dûme schw. m. nhd. Daumen. Zu ig. tu valere vgl. zend. tûma stark.

thurna m. Dorn.

an. thorn g. thorns pl. thornar m. Dorn. + goth. vgl. thaurnu-s m. as. thorn m. 1, ags. thorn m. 1, ahd. dorn m. 1, mhd. dorn m. 1, nhd. Dorn m. S. slavodeutsch tarna.

thurpa n. Gehöft.

an. thorp n. kleineres Gehöft. + goth. thaurpa- n. Feld, as. thorp; ahd. dorf, mhd. dorf st. n. 1 Dorf.

thurfti f. Bedürfniss.

an. thurft f. Bedarf, Befriedigung desselben, Unterstützung. + goth. thaurft-i-s f. Bedürfniss, Noth, as. in nôd-thurft f. 2 Nothdurft, ahd. duruft, durft, mhd. durft st. f. 2 Bedürfniss, nhd. Noth-durft. Zu tharb.

thursa und thursan m. Riese.

an. thurs (thuss) oder thursi m. Riese. + ags. thyrs, ahd. duris, durs

(turs) pl. tursâ st. m. 1, mhd. dürse, turse schw. m. Riese. Von thars lechzen, wie an. jötunn von itan essen.

thursu dürr.

an. thurr dürr, trocken. + goth. thaursu-s, ags. thyrr; ahd. durri, mhd. dürre, nhd. dürr trocken, mager. Von thars. S. ig. tarsu.

thurska m. Dorsch.

an. thorskr m. Dorsch. + nhd. Dorsch m. vielleicht aus dem Nordischen.

thursta m. Durst.

an. thyrstr (d. i. thurst-ja-s) durstig, thorsti m. Durst. + as. thurst, ags. thurst, thyrst st. m. engl. thirst, vgl. goth. thaurst-ein- f. Durst; ahd. mhd. durst st. m. nhd. Durst. Von thars.

thurstja dürsten.

an. thyrsta thyrsta dürsten. + as. thurstian, ags. thyrstan, engl. thirst; ahd. (durstjan) durstan, mhd. dürsten, nhd. dürsten. Von thursta.

thursna trocken werden.

an. thorna adha trocken werden (vom Wetter). + goth. ga-thaursnan vertrocknen, verdorren. Von thars.

thulja dulden.

an. thola tholdha dulden, ausstehen. + as. tholôn, tholian, ags. tholian dulden; goth. thulan (Stamm thulai-) = ahd. dolên dulden. S. ig. tal.

thûsundja n. f. Tausend.

an. thusund f. n. und thusundir f. pl. tausend. + goth. thusundja- n. f. as. thûsint n. pl. und thûsundig, ags. thûsend n. engl. thousand; ahd. dûsunt, mhd. tûsend n. pl. nhd. Tausend n. S. slavodeutsch tûsantya.

thûsundjâstan der tausendste.

an. thusundasti m. der t. + ahd. dûsuntôsto schw. m., nhd. der tausendste.

thrauta Mühsal, Beschwerde.

an. thraut g. thrautar pl. thrautir f. Mühsal, Beschwerde. + ags. threát tribulatio, castigatio, calamitas, engl. threat Drohung. S. slavodeutsch trauda. Zu thriutan.

thrautja quälen, bedrängen.

an. threyta threytta fatigare, fatigari. + ags. threátian quälen, bedrängen, schelten. S. slavodeutsch traudya. Von thrauta.

thraka, thrakja Kraft.

an. threk n. threkr m. Kraft, Stärke, threk-adhr überwältigt, geschwächt, erschöpft. + ags. thraca f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus. Vgl. thruhta. Zu ig. targ.

thrâhti m. Draht, Faden.

an. thrâdhr pl. thraedhr m. Faden, Zwirn. + ags. thraed m. engl. thread; ahd. mhd. drât st. m. 2 Draht, Faden, nhd. Draht pl. Drähte m. dreidräht-ig.

thrag laufen.

goth. thragjan laufen, an. in thraell m. s. thragila. S. ig. trak τρέχω.

thragila m. (Läufer) Diener.

an. thraell g. thraels m. Knecht, der Unfreie. + ahd. drigil, drëgil, trikil, trigil m. Diener. Vgl. τρόχιλος.

thrang (thringan thrang thrungum thrungana) dringen, drängen.

an. in thröngr s. thrangva, thröngva s. thrangvja. + as. thringan, ags. thringan abl. 1, ahd. dringan, mhd. dringen abl. 1. intrs. sich drängen, andringen; trs. drängen, fest andrücken, flechten, weben, nhd. dringen drang gedrungen nur intrs. S. europ. tark torquere, lit. trenk-ti, trank-smas Gedräng.

thrangva gedrang, enge subst. Drang, Gedränge.

an. thröngr enge, gedrang, thröng g. thröngvar f. Gedränge. + mhd. drange, ge-drange adv. enge, nhd. ge-drang adj. enge; ags. thrang m. engl. throng; mhd. dranc g. dranges st. m. Gedränge, Drang, nhd. Drang m. Von thrang.

thrangvja drängen.

an. thröngva, thröngdha drängen. + mhd. drengen, nhd. drängen. Von thrangva.

thrafta n. Geschwätz.

an. thrapt n. Geschwätz, Gezänk, thrap n. Geschwätz, thrapr m. Schwätzer. + ags. thräft n. Geschwätz, Gezänk. Nach Grein.

thrama Ende.

an. thrömr g. thramar m. äusserster Rand. + ahd. drum, mhd. drum n. Endstück, Ende, Stück, ahd. drumôn, mhd. drumen, drümen abschneiden, kürzen, zerbrechen, intrs. in Stücke gehen. S. ig. tarman.

thrâvja leiden, aushalten.

an. thrâ f. desiderium, dolor Svb. Egils. thrâ n. Störrigkeit, Trotz (= Aushalten) thrâr pertinax, thrâ oder threyja (= thrauja) thrâdha sich sehnen nach. + ags. thrôvan, ahd. druoan praet. druota und druoên pati. S. europ. tru und slavodeutsch travaya.

thrask (thriskan thrask thruskum thruskana) dreschen.

an. schwach threskja threskta dreschen s. thraskja. + goth. thriskan thrask thruskum thruskans dreschen, ahd. drëskan, mhd. drëschen, nhd. dreschen drasch gedroschen. S. slavodeutsch trask.

thraskja dreschen.

an. threskja threskta dreschen. + ags. threscian dreschen. Von thrask.

thrasta m. Drossel.

an. thröstr g. thrastar pl. threstir m. (uStamm?) Drossel. + ags. thrisc throsle, engl. thrush und throstle; ahd. drosca, droscela f. mhd. droschel, trostel f. st. nhd. Drossel. S. ig. turda, lit. strazda-s. Die Formen mit k scheinen entstellt.

thriutan thraut thrutum thrutans belästigen.

an. thrjôta thraut thrutum throtinn mangeln, hindern, im Wege sein, thraut f. Mühsal, Beschwerde s. thrauta, throt n. Mangel, Armuth, throtinn part. praet. erschöpft. + goth. us-thriutan thraut thrutum thrutans beschweren, belästigen, schmähen, thruts-filla- n. Aussatz; ahd. driozan in ar-driozan verdriessen = goth. us-thriutan, ur-drioz st. m. Beschwerde, mhd. driez m. Verdruss, Ueberdruss, mhd. ur-druz st. m. Verdruss, nhd. ver-driessen, ver-drossen, Ver-druss. S. europ. trud, slavodeutsch trauda.

thrika (thrakja?) m. Dreck.

an. threkkr m. Dreck, Schmutz. + ahd. drech (drĕch?) mhd. drec m. nhd. Dreck.

thridjan der dritte.

an. thridi thridja der, die dritte. + goth. thridjan-, as. thriddjo, ags. thridda, engl. third; ahd. dritjo, dritto, mhd. dritte, nhd. dritte schw. S. ig. tritya.

thrif greifen, fassen nach, drücken.

an. thrîfa threif thrifum thrifinn ergreifen, erfassen, threifa threifadha mit der Hand greifen nach, berühren, befassen. + ags. thrâfian (d. i. thraifian) urgere, compellere, engl. dialect. to thrave urge. Nach Grein. Vgl. τρίβω.

trijatihan dreizehn.

an. thrêttân dreizehn. + ags. threóteon, threótine, engl. thirteen; ahd. (drîzĕhan) drîzên, mhd. drîzĕhen n. driuzĕhen, nhd. dreizehen. Ursprünglich thrîs-, thrijâs-, thrija-tihan?

thrîs, thrijâs, thrija drei.

an. thrîr, thrjâr, thrjû drei. + goth. (threis, thrijôs) thrija drei; ahd. drîê, driô, driu, mhd. drîe, drîe, driu, nhd. drei. S. ig. tri.

thrîs tigjus (drei Zehner =) dreissig.

an. thrîr tigir dreissig. + goth. threis tigjus, as. ags. thrîtig; ahd. drîzuc, mhd. drîzec, nhd. dreissig.

thriskvalda m. Thürschwelle.

an. thresköldr m. Thürschwelle. + ags. threscvald, therscvald m. engl. threshold; ahd. wunderlich entstellt driscûfli, mhd. drischûvel n. Thürschwelle. Eigentlich „Dreschbalken" thrisk+valda.

thrisvâr dreimal.

an. trisvar, thrysvar dreimal. + ahd. trirôr adv. dreimal. Vgl. tvisvâr zweimal.

thruhta m. das Ertragen.

an. thrôttr g. thrôttar m. Kraft, Stärke. + ags. throht m. labor, throht adj. laboriosus, dirus, throht-heard stark im Ertragen, hart zu ertragen. Vgl. thraka.

thrug drücken.

an. thrûga adha drücken, thrûgan f. das Drücken. + ahd. druc g. drucches, mhd. druc g. druckes m. Druck, Anprall, ahd. drucchen, mhd. drücken, nhd. drücken. Zu thrang dringen, drängen.

thruma m. lärmender Haufe (thrumja?).

an. thrymr m. Lärm. + ags. thrym, thrim m. lärmende Schaar; Macht, Kraft, Ruhm, Glanz, Majestät. Nach Grein, vgl. lat. turma.

thluh (thliuhan thlauh thluhum, thluhana) fliehen.

an. flŷja flŷdha fliehen, flôtti (= fluh-tan-) m. Flucht, -flôtta adj. indecl. flüchtig in land-flôtta, for-flôtta. + goth. thliuhan thlauh thlauhum thlauhans fliehen, thlauh-s m. Flucht, as. fliohan flôh, ags. fleón, fleáh engl. flee (fled); ahd. fliohan, mhd. vliehen, nhd. fliehen floh geflohen, ahd. fluht, mhd. vluht f. 2 Flucht. S. europ. truk.

thvahan thvôh thvôhum thvahana waschen.

an. thvâ thvô thô (und thvôda) thvôgum thvahinn waschen, sik, sér. + goth. thvahan thvôh thvôhum thvahans waschen, sich waschen; as. thwahan, ags. thveahan, thvean; ahd. dwahan, twahan, mhd. dwahen, twahen, zwahen, nhd. zwagen waschen. S. ig. tvak.

thvahila und thvahilja Badetuch.

an. thvegill m. und thvaeli n. Badetuch, Badegewand. + ahd. dwahilja, dwehila, twahilla, mhd. dwehele, twehele st. schw. f. Badetuch, Handtuch, nhd. dialect. Zwehl. Von thvahan.

thvang zwingen, zwängen.

an. thvinga adha zwingen, thvengr g. thvengs oder thvengjar m. Riemen. + as. thwingan; ahd. dwingan, mhd. dwingen, twingen abl. 1, nhd. zwingen, zwang, gezwungen. S. ig. tvank tank zusammenziehen.

thvar drehen, herumdrehen, quirlen.

an. thvara f. Quirl, thvari m. tigillum in bryn-thvari m. Art Lanze. + ahd. dwëran, thwëran, twëran, mhd. twërn abl. 1 schnell herum drehen, durch einander rühren, mischen. Vom slavodeutschen tvar fassen coercere zu scheiden. Vgl. τῦρο-ς.

thvirha quer, hinderlich, widersprechend.

an. thverr adj. quer, hinderlich, widersprechend. + goth. thvairh-s

zornig (adversus) thvairhein- f. Zorn; ahd. dwërah, thwërah, mhd. dwërch, twërch schräg, quer, verkehrt, nhd. über-zwerch, Zwerch-fell, Zwerchsack.

D.

1. daiga, teig, weich.

an. deigr weich, vom Metall. + mhd. teic flectirt teiger weich (besonders von Birnen beim Beginn der Fäulniss) nhd. teig. Von dîgan.

2. daiga Teig.

an. deig n. Teig. + goth. daig-a-s m. ahd. teig, teic, mhd. teic g. teiges m. nhd. Teig. Von dîgan.

daila Theil.

an. in deila (= deil-ja) theilen s. dailja, deila f. (= deil-jan) Zwiespalt, Streitigkeit, Krieg, deild f. Theilung s. dailitha. + goth. dail-i-s f. as. dêl st. m. ags. dael st. m. 1; ahd. teil, mhd. teil st. m. 1 und n. nhd. Theil m. Goth. daila f. Theilung, Gemeinschaft, ahd. teila, mhd. teile st. f. 1 Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum. S. slavod. daila.

dailitha f. Theilung.

an. deild f. Theilung, Eintheilung. + ahd. teilida f. Theilung. Von daila, dailja.

dailja theilen.

an. deila (= deilja) dailda theilen. + goth. dailjan, as. dêlian, ags. daelan; ahd. (teiljan) teilan, mhd. teilen, nhd. theilen. Von daila.

dautha todt.

an. daudhr todt. + goth. dauth-a-s, as. dôd, ags. deád, engl. dead; ahd. tôd, mhd. tôt, nhd. todt. Eigentlich part. praet. von dau sterben.

dauthu m. Tod.

an. daudhr m. auch daudhi schw. m. Tod. + goth. dauthu-s m. as. dôdh, ags. deádh m. engl. death; ahd. tôd, mhd. tôt g. tôdes, nhd. Tod m Von dau sterben.

dauthja todt machen, tödten.

an. deydha (= daudh-ja) deydda tödten. + goth. dauthjan; ahd. (tôdjan) tôden, mhd. toeden, nhd. tödten. Von dautha.

dauni m. f. Dunst, Geruch.

an. daunn m. Geruch, Gestank, dannsna adha schnobern. + goth. daun-i-s f. Dunst, Geruch. S. ig. dhû.

dauba taub, betäubt.

an. daufr taub, dauf-liga adv. still, traurig. + goth. daub-a-s taub, verstockt, as. dôf, ags. deáf, engl. deaf; ahd. toub, mhd. toup flectirt touber,

nhd. taub. — Mit dumba von einem Stamme dub, wozu auch ahd. tobên, topên, nhd. toben, sowie an. dofi m. Empfindungslosigkeit, Schwäche, dofna adha betäubt, schwach werden, dofinn empfindungslos, steif, vgl. τύφω, τυφ-λό-ς.

daubitha f. Taubheit.

an. deyfdh f. Taubheit. + goth. daubitha f. Taubheit, Verstocktheit. Von dauba.

daubja be-täuben.

an. deyfa deyfdha stumpf machen. + goth. ga-daubjan verstocken, mhd. touben, töuben betäuben, kraftlos, leblos machen. Von dauba.

dauma m. Dunst, Geruch, Geschmack.

an. dâmr m. Geschmack. + ahd. toum; mhd. toum m. Dampf, Dunst, Duft, Geruch. Vgl. ig. dhûma, ksl. dymŭ.

dauja praet. stark dau sterben.

an. deyja dô sterben, dâinn gestorben, dâ n. bewusstloser Zustand, dânar gen. des Todes, in dânar-fê, dânar-doegr Todestag, dânar-akr Todesfeld. + as. dôjan, dôan; ahd. towjan, towan, teuwan, mhd. töuwen sterben. Zum an. starken praet. dô ist das ganze starke Verb erhalten im goth. divan dau dêvum divans sterben. Vgl. ksl. daviti ersticken, lit. doviti quälen, die nicht zu ig. du, sondern zu dhu hauchen gehören.

daga m. Tag.

an. dagr g. dags dat. degi pl. dagar m. Tag, daga adha Tag werden, tagen. + goth. dag-a-s m. as. dag, ags. däg st. m. 1; ahd. tak, tag, mhd. tac g. tages st. m. 1; ags. dagian, ahd. tagên, mhd. tagen, nhd. tagen Tag werden, einen Tag abhalten. Vgl. lit. dagà f. Sommer? Zu ig. dagh (dhagh) brennen?

dagan m. Tag.

an. -dagi m. schwache Form von dagr z. B. in ein-dagi m. bestimmter Tag, Termin s. aindagan. + ags. daga g. pl. dagena m. Tag, auch in ân-daga (s. aindagan) = as. êndago m. = an. eindagi m. bestimmter Tag, Termin. Zu daga.

dâdi f. That.

an. dâdh pl. ir f. That. + goth. dêd-i-s, as. dâd, ags. daed f. 2, engl. deed; ahd. tât, mhd. tât st. f. 2, nhd. That pl. Thaten f. S. ig. slavodeutsch dhâti. Von dôn thun.

-dâdjan m. f. Thäter, Thäterin.

an. for-daedha f. (= dâdhjan), Unhold. + goth. vai-dêdjan- m. Uebelthäter, Räuber, Mörder Von dâdi.

dang hämmern, dangja.

an. dengja dengdha hämmern, dengsla f. das Hämmern. + ags. dencgan

hämmern, mhd. tengelen, tengeln hämmern, klopfen, nhd. dengeln (die Sense) von ahd. tangol m. Hammer. Vgl. θήγω.

daban (dôb) passen.

goth. ga-daban dôb dabans es begegnet, widerfährt; geziemt, ga-dôb-a-s schicklich, passend. S. slavodeutsch dhab, europ. dhabra.

damma m. Damm.

an. dammr m. Damm. + goth. in faur-dammjan verdämmen, verhindern, entziehen, engl. dam; mhd. tam g. tammes m. Damm, Deich, nhd. Damm m.

daja säugen.

altschwed. döggja säugen. + goth. daddjan; ahd. tâan, tâjan säugen; dazu auch wohl mhd. tigen saugen. S. ig. dhâ dhayati.

dala m. n. Thal.

an. dalr g. dals pl. dalir oder dalar m. Thal. + goth. dala- n. Thal, Grube, as. dal n. ahd. tal pl. telir, mhd. tal pl. teler, nhd. Thal pl. Thäler n. S. slavodeutsch und europ. dhala, ig. dhâra.

dalb (dilban dalb dulbum dulbana) graben.

as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben; ahd. bi-dëlban, pi-tëlpan begraben, mhd. tëlben abl. 1 graben. Vgl. goth. ga-draban drôb einhauen. S. slavodeutsch dhalbh.

dava Thau.

an. dögg g. und n. pl. döggvar f. Thau, döggva döggdha bethauen, irrigare. + ags. deáv st. m. engl. dew; ahd. mhd. tou g. touwes st. n. Thau, ahd. towên und towôn, mhd. touwen, nhd. thauen. Zu ig. dhav rinnen.

diupa tief.

an. djûpr, djûp, djûpt tief. + goth. diup-a-s, as. diop, ags. deóp, engl. deep; ahd. tiuf, tiof, mhd. tief, nhd. tief. S. slavodeutsch dhub, dhauba.

diupitha f. Tiefe.

an. dýpt f. Tiefe. + goth. diupitha f. engl. depth Tiefe. Mit an. dýpi n. Tiefe vgl. goth. diupein- f. ahd. tiufî f. nhd. Tiefe f.

diuritha f. Herrlichkeit.

an. dýrdh f. Herrlichkeit. + as. diuridha f. Werthhaltung; Ehre, Herrlichkeit; Liebe, Theilnahme, Mitleid; ahd. tiurida f. mhd. tiurde f. Herrlichkeit, Ehre, Kostbarkeit, Theurung. Von diurja theuer.

diurja theuer.

an. dýrr, dýr, dýrt theuer, kostbar. + as. diuri, ags. dióre, deóre, engl. dear; ahd. tiuri, mhd. tiure, nhd. theuer.

diurlinga m. Liebling.

an. dýrlingr m. Liebling. + ags. dýrling, deórling m. engl. darling, dearling Liebling. Von diurja.

diusa n. Thier.

an. dýr n. Thier. + goth. diusa- n. g. diuzis, as. dior, dier, ags. diór, deór n. engl. deer; ahd. tior, mhd. tier, nhd. Thier st. n. S. slavodeutsch dhus, ksl. duchŭ anima.

dîka Teich.

an. diki g. dîks n. Teich, See, Sumpf. + as. dik m. Teich, ags. dîc Graben, Damm; mhd. tîch st. m. Teich, Sumpf, Kanal, nhd. Teich m. Nhd. Deich (= Damm) stammt aus dem Niederdeutschen Dik. Vgl. lit. dyg-ti stechen.

dîgan daig digum digana fingere, kneten, aus Thon bilden.

an. in digr s. digra, digna adha weich werden, deigr teig, deig n. Teig s. 1. 2 daiga. + goth. deigan daig digum digans aus Thon bilden, ga-dig-is n. Gebilde, Werk. S. ig. dhigh.

digra dick.

an. digr, digr, digrt dick, umfänglich. + goth. in digr-ein- f. Dichte, Menge, Ueberfluss, mhd. tigere, tigre, nhd. deger adv. ganz und gar, völlig. Von dîgan.

dintan (dant duntum duntana) aufschlagen.

an. detta datt duttum dottinn schwer und hart niederfallen, datta adha schlagen intrs. (Herz). + ags. dynt m. ictus, engl. dint. Dant = lat. fend-ere schlagen, vgl. θείνω Stamm θεν schlagen.

dinra flache Hand.

ahd. tënar, mhd. tëner st. m. und ahd. tënra, mhd. tënre st. f. flache Hand, gleichen Stamm ahd. tenni, mhd. tenne st. n. nhd. Tenne f. Von dan = θείνω. S. europ. dhanar θέναρ.

dimma dunkel.

an. dimmr dunkel, dimma adha dunkel, finster werden. + ags. dim g. dimmes, engl. dim dunkel, trübe; vgl. ahd. timber, mhd. timber, timmer dunkel, finster, dumpf. Vgl. ig. dhyâma.

dirba verwegen.

an. djarfr, djörf, djarft kühn, dreist, keck. + as. derbhi verwegen, frech, ruchlos. Nicht mit thirba derb zu verwechseln.

dûka m. Tuch.

an. dûkr m. Gewebe, Zeug. + ndd. dôk, nld. doek n. ahd. tuoch n. m. mhd. tuoch, md. dûch n. Tuch, Stück Zeug, Leinwand. Vgl. skr. dhvaja m. Fahne.

duhtar f. Tochter.

an. dôttir g. dôttur pl. doetr f. Tochter. + goth. dauhtar, ags. dôhtor f. engl. daughter; ahd. tohter, mhd. tohter, nhd. Tochter f. S. ig. dhugatar, slavodeutsch dhuktar.

dugan taugen.

an. duga dugdha von Nutzen sein, helfen, taugen, dygdh f. Bravheit. + goth. dugan daug dugum dauhta dauht-a-s, as. ags. dugan; ahd. tugan, mhd. tugen, tügen, nhd. taugen. Sskrit duh heisst Ertrag geben, dann speciell Milch geben, milchen. Ags. dugudh, dugodh, ahd. tuged st. f. 2, daneben ahd. tugund, mhd. tugent st. f. 2, nhd. Tugend.

dûna Dune, pluma.

an. dûnn m. Dune, dyna f. mit Dunen gefüllte Decke. + nhd. Dune, Daune f. Vgl. dûja. Lit. dujė f. eine Daune, Flaumfeder, duja Staub.

duni, dunja m. Geräusch, Lärm, Getös.

an. dynr m. Geräusch, Lärm, Getös. + ags. dyn m. engl. din dass. Vgl. ig. dhvan, sskr. dhuni rauschend, brausend, tosend.

dunga Dung, mit Dung bedecktes Gemach.

an. dyngja f. Haufen; Frauengemach. + ags. ding (für dyng) f. carcer, ahd. mhd. tunc g. tunges st. m. f. unterirdische mit Mist bedeckte Stätte als Winterwohnung, daher Frauengemach, auch Aufbewahrungsort der Feldfrüchte; ags. dung m. dyngung f. ahd. tunga st. f. 1 tungîn f. und tungunga f. Dung, Dünger, Düngung.

dunja dröhnen, tönen.

an. dynja dunda tönen, duna f. fragor, duna dunadha dröhnen. + ags. dyn m. engl. din sonitus, fragor, dynnan praet. dynede, engl. to din sonare, clangere, fragorem edere. S. ig. dhunaya, sskr. dhunaya rauschen, lit. dun-dėti tönen.

dufta m. n. Dunst.

an. dupt n. Staub. + mhd. duft, tuft m. Duft, Dunst, Nebel, Thau, Reif. Zu dub τύφω, vgl. ig. dhûpa.

dumba stumm.

an. dumbr stumm. + goth. dumb-a-s, ags. dumb stumm; ahd. tumb, mhd. tump fl. tumber stumm, dumm, jugendlich unerfahren. Zu dub s. dauba.

dûja schütteln.

an. dŷja dûda bewegen, schütteln. S. ig. dhu, sskr. dhû dhûnoti bewegen, schütteln.

dura n. f. Thor, Thür.

an. dyrr gen. dura f. oder n. pl. Thor, Thür. + goth. daur-a n. as. dor, dur pl. doru, duru n. ags. dor pl. doru n. und duru f. Thor, Thür; ahd. tor, mhd. tor st. n. Thor, Thür. S. ig. dhvara.

dursan dars dursum wagen.

goth. ga-daursan dars daursum daursta wagen, ags. durran dear dorste, ahd. turran, ki-turran, mhd. turren, ge-turren wagen, dürfen. S. ig. dhars.

dulga m. n. Kampf (Wunde).

an. dôlg m. Feindseligkeit, Kampf, dôlgr m. Feind, dylgja f. Streit, Feindschaft. + ags. dolg st. n. Wunde, ahd. tolc m. n. Wunde, Wundmal. Zu goth. dulg-a-s m. Schuld s. slavodeutsch dhalgha.

dusta, dunsta m. n. Dust, Dunst.

an. dust n. Staub. + ags. dust m. engl. dust Staub, nhd. Dust m. (Göthe Faust „die andre (Seele) reisst gewaltsam sich vom Dust") vgl. ahd. dunist, tunst, mhd. dunst st. f. 2, nhd. Dunst pl. Dünste. Zu ig. dhvas stieben.

dôga, dôgisa n. Tag.

an. doegr (aus dôgisa-) n. Tag oder Nacht, Hälfte des Tages. + goth. in fidur-dôg-a-s viertägig, ags. dôgor m. n. Tag von 12, nach Andern von 24 Stunden. Zu daga wie dôlja zu dala, hôna zu hanan.

dôn setzen, legen, thun.

an. nur in dâdh f. That s. dâdi, dômr s. dôma. + as. dôn, duon, duan. ags. dôn, engl. do; ahd. tuon, tuan (tôn), mhd. tuon, nhd. thun. Die Flexion dieses Verbs gehört in die Grammatik. S. ig. dhâ dhadhâti.

dôma m. Satzung, Urtheil, Entscheidung, Gericht.

an. dômr g. dôms pl. dômar m. Urtheil, Entscheidung. + goth. dôm-a-s m. Sinn, Urtheil, as. dôm st. m. 1 Meinung, Urtheil, Gericht, ags. dôm st. m. 1 Meinung, Sinn, Urtheil, Gericht; Satzung, Sitte; Herrschaft, Macht, Ansehn, Herrlichkeit; ahd. tuom, mhd. tuom st. m. n. That, Werk; Macht, Würde, Stand; Urtheil, Gericht. S. ig. dhâman.

-dôma m. affixartig -stand, -thum.

an. rîkdômr m. = nhd. Reichthum, sjûk-dômr m. = Siechthum, troll-dômr m. Zauberei u. s. w. = 1 dôma.

dômja urtheilen.

an. doema doemda urtheilen, zuerkennen, verurtheilen. + goth. dômjan urtheilen, beurtheilen, für etwas halten, unterscheiden, ags. dêman urtheilen, halten für; rühmen, preisen (vgl. ags. dôm) engl. deem; ahd. tuomjan, mhd. tüemen urtheilen, richten; rühmen, preisen vgl. tuom Würde. Von dôma.

dôlja f. Thal, Vertiefung, Tülle.

an. doel g. doelar f. kleines Thal, Vertiefung, doelar m. pl. Bewohner eines Thales. + ahd. tuolla d. i. tuolja st. f. Vertiefung, Tülle, demin. tuillili n. kleines Thal, nhd. Tülle f. Von dala Thal wie dôga von daga, Huhn von Hahn.

drauga m. Trugbild, Gespenst.

an. draugr m. Gespenst. + as. gi-drôg m. Trug, Trugbild, Gespenst, vgl. ahd. ka-troc, mhd. getroc g. ges m. oder n. Trug, Gespenst. Von driugan. Vgl. arisch draugha Trug und druh Unhold.

drauma m. Traum.

an. draumr m. Traum. + as. drôm m. Traum, meist jedoch wie ags. dreám m. buntes, jubelndes Treiben, aber engl. dream Traum; ahd. troum, mhd. troum st. m. 1, mhd. auch iStamm wie nhd. Traum pl. Träume.

draumja träumen.

an. dreyma (= draumja) dreymda träumen. + (as. drômian, ags. drŷman, drêman sich fröhlich bewegen, jubeln aber) engl. to dream träumen; ahd. trouman, mhd. troumen, nhd. träumen. Von drauma.

drausa m. triefende Feuchtigkeit, Blut.

an. dreyri m. (aus drausan- mit ey wie in eyra n. Ohr = ausan) Blut, dreyra bluten, dreyrugr blutig. + as. drôr, ags. dreór m. mhd. trôr m. n. triefende Flüssigkeit, Thau, Regen, Blut. Von driusan. An. dreyra dreyrdha bluten ist denom. von drausa, dagegen goth. ga-drausjan herabstürzen, niederwerfen, ahd. (trôrjan) trôran, mhd. trôren tröpfeln, triefen machen, vergiessen, abwerfen causale zu driusan.

drausaga triefend, blutig.

an. dreyrugr blutig. + as. drôrag, drôreg, ags. dreórig; ahd. (trôrac) mhd. trôrec triefend, blutig. Von drausa.

dragan drôg drôgum dragana ziehen.

an. draga drô drôgum dreginn ziehen, hinziehen, in die Länge ziehen, ausdehnen, erweitern, drag n. Unterlage eines gezogenen Gegenstandes, draga adha nachschleppen. + ags. dragan praet. drôgon, engl. drag, draw ziehen. S. ig. dharg (besser dhargh) sskr. dhraj ziehen.

drankja tränken, ertränken.

an. drekkja drekta ertränken. + goth. dragkjan tränken, as. drenkian, engl. drench ertränken; ahd. (trankjan) trencan, mhd. trenken tränken, ertränken, nhd. tränken. Causale zu drinkan.

1. driugan draug drugum drugana trügen.

An. nur in draugr s. drauga. + as. bi-driogan betrügen; ahd. triugan, triukan, mhd. triegen abl. 6, nhd. triegen trügen trog. S. ig. dhrugh.

2. driugan draug drugum drugana wirken, leisten.

an. in drjûgr, drûgr langhin-, weit-, ausreichend, voll, stark, mächtig, drjûgum adv. sehr, drŷgja, drŷgdha vollziehen, ausüben und s. druhti. + goth. driugan drauh drugum drugans nur in der speciellen Bedeutung Kriegsdienste leisten, kämpfen; ags. dreógan dreág dreáh drugon ertra-

gen, leisten, ausüben, vollführen intrs. thätig sein. Davon druhti, druhtina.

driupan draup drupum drupana triefen.

an. drjûpa draup drupum dropinn triefen, tröpfeln. + as. driopan drôp, ags. dreópan, ahd. triufan, mhd. triefen abl. 6, nhd. triefen troff getroffen.

driusan draus drusum drusana fallen, herabfallen.

an. in dreyri m. s. drausa. + goth. driusan draus drusum drusans fallen, herabfallen, zu Jmd hindringen, drusa- m. Fall, us-drus-ti f. Ausfall, Verfall, schlechter Weg, drausjan werfen; as. driosan, ags. dreósan fallen. Von ig. dhru (sskr. dhrut, dhruti) durch s weitergebildet.

drinkan drank drunkum drunkana trinken.

an. drekka drakk drukkum drukkinn trinken, zechen. + goth. drigkan dragk drugkum drugkans, as. drinkan, ags. drincan; ahd. trinkan, trinchan, mhd. trinken, nhd. trinken trank getrunken. Vgl. sskr. dhraj ziehen?

dripa m. Treff, Schlag.

an. drep n. Schlag, Stoss. + ags. drepe, drype st. m. Schlag; mhd. trëf g. trëffes m. n. Zusammentreffen, Treff, Streich, Schlag. Von dripan.

dripan drap drâpum dripana treffen.

an. drepa drap drâpum drepinn schlagen, stossen, erschlagen, an. drâp n. Schlag, Todschlag, Tödtung, draepr (= drâp-ja-s) der getödtet werden darf, kann. + ags. drepan; ahd. trëfan, trëffan, mhd. trëffen, nhd. treffen traf getroffen.

drîban draib dribum dribana treiben.

an. drîfa dreif drifum drifinn sich schnell vorwärts bewegen, treiben, besonders vom Schneetreiben. + goth. dreiban draib dribum dribans treiben, stossen, as. drîbhan, ags. drîfan; ahd. trîban trîpan, mhd. trîben abl. 5 treiben, betreiben, nhd. treiben.

druhti f. Gefolge, Schaar.

an. drôtt f. Gefolge, Leibwache. + goth. in ga-drauhti- m. Soldat, drauhtivitôth n. Kriegsgesetz, Kriegsdienst, Kampf, drauhtinôn Kriegsdienste thun, drauhtinassu-s m. Kriegsdienst; as. druht-folk Heer, druht-skepi n. Herrschaft, ags. dryht, driht st. f. Volk, Gefolge, Menge; mhd. truht st. f. 2 Schaar, Trupp, Zug. Von 2 driugan, vgl. lit. drauga-s = ksl. drugŭ m. Genosse.

druhtina m. Gefolgsherr, Fürst.

an. drôttinn pl. drôttnar m. Fürst, der frühere Name der Könige. + as. drohtin, ags. dryhten, drihten; ahd. mhd. truhtin, trohtin st. m. Herr, Kriegsherr, meist von Gott als Herrn der Heerschaaren. Von druhti.

drunki m. Trunk.

an. drykkr g. drykks und drykkjar pl. -ir m. Trunk. + ahd. trunch, mhd. trunc pl. trünke, nhd. Trunk pl. Trünke m. Von drinkan.

drunja dröhnen, drunju oder drunja m. Gedröhn.

an. drynr g. dryns pl. ir m. Gedröhn, drunja dröhnen, brüllen. + goth. drunju-s m. Schall, ndd. drönen, woher nhd. dröhnen. S. ig. dhran.

drupan m. Tropfen.

an. dropi m. Tropfen. + ags. dropa, as. dropo schw. m. ahd. tropho, mhd. tropfe m. Tropfen (Schlagfluss) nhd. Tropfen. Von driupan triefen.

dval wirren, stören.

an. dul f. Einbildung, Wahn, dvali m. Betäubung, Schlaf, Tod. + goth. in dval-a-s, as. dol, engl. dull; ahd. mhd. tol, nhd. toll; as. for-dwelan, ags. ge-dwelan errare, in errorem duci, ahd. twëlan abl. 3 torpere, sopiri, cessare in gi-twëlan, ar-twëlan u. s. w. S. ig. dhvar, sskr. a-dhvara ungehemmt, ungestört, europ. dhvala.

dvalja dvalida hemmen, aufhalten.

an. dvelja dvalda aufhalten, hemmen. + as. bi-dwelian, ags. dvellan, engl. dwell; ahd. twaljan, twellan, mhd. twellen, tweln trs. aufhalten, verzögern; intrs. sich aufhalten, zögern, weilen. Von dval.

dvirga m. Zwerg.

an. dvergr g. dvergs pl. dvergar m. Zwerg. + ags. dveorg m. engl. dwarf; ahd. twërg, mhd. twërc g. twërges (auch quërc m.) nhd. Zwerg m.

N.

1. nauta m. Genosse.

an. in föru-nautr m. Reisegenoss, mötu-nautr m. Speise- Tischgenoss, thingu-nautr m. Thinggenoss, neyti n. (= naut-ja) Genossenschaft. + as. ge-nôt, ahd. ginôz, mhd. genôz st. m. und ahd. gi-nôzo, mhd. genôze schw. m. nhd. Genosse, ahd. ginôz-scapht, mhd. genôzschaft f. Gemeinschaft; ahd. nôz in nôz-scaf f. Genossenschaft, mhd. nôzen schw. v. reflex. sich zugesellen. Von niutan geniessen, Theil haben.

2. nauta n. Nutzvieh, Rindvieh.

an. naut n. Stück Vieh, namentlich Hornvieh, neyti (= naut-ja) n. Gethier. + ags. neát n. Rindvieh; ahd. nôz, mhd. nôz st. n. mhd. pl. nôz und nôzer, noezer Nutzvieh, Vieh, Rindvieh, Esel, Pferde, auch Wollvieh. Vgl. lit. nauda f. Ertrag, Hab und Gut. Von niutan geniessen.

naudi f. Noth.

an. naudh g. naudhar pl. ir f. Noth, calamitas, naudhr f. Nothwendigkeit. + goth. nauth-i-s f. Noth, Zwang, naudi-thaurft-a-s nothdürftig, dürftig, as. nôd g. nôdi f. Bedrängniss, Drangsal; ahd. nôt g. nôti, mhd. nôt pl. noete f. ahd. auch st. m. wie im mhd. adv. gen. nôtes, nhd. Noth pl. Nöthe f. Zu ahd. niuwan, nûan part. gi-nuwan, mhd. niuwen, nûwen abl. 6 zerstossen, zerschlagen, zerdrücken, zerreiben, quetschen, vgl. an. g-nûa reiben, und sskr. nu-d stossen.

naudaga nöthig.

an. naudhigr, naudhugr gezwungen, Zwang erfahrend. + ahd. nôtag, nôteg, mhd. nôtec, nōtic, noetec, noetic fl. ger, Noth habend, Noth leidend; Noth, Zwang anthuend, Noth thuend, nothwendig, nhd. nöthig. Von naudi.

naudagâ nöthigen.

an. naudhga adha nöthigen, zwingen. + ahd. (nôtagôn) nôtegôn, mhd. nôtegen, nôtigen Zwang anthun, nhd. nöthigen. Von naudaga nöthig.

nakvatha nackt.

an. nökkvidhr, nöktr und nakinn nackt. + goth. naqath-a-s, ags. nacod, naced, engl. naked; ahd. nacot, naccot, nachot, nahhut, mhd. naket, nhd. nackt. S. ig. nagna.

nakvan m. Nachen.

an. nökkvi m. Boot, Nachen. + as. nako, ags. naca schw. m. ahd. nacho, mhd. nache schw. m. nhd. Nachen m. Zu ig. nâva wie ags. tâcor, ahd. zeihhur zu ig. daivar.

nah hinreichen, genügen.

an. in nôgr, gnôgr hinreichend s. nôha, ganôha, noegja genügen, hinreichen s. nôhja. + goth. ga-nauhan nah nauhum nauhta nauht-a-s genügen; bi-nauhan dürfen, nauh adv. = ahd. noh = nhd. noch, ga-nauhan-m. Genüge, ga-nôh-a-s s. ganôha, ganôhjan s. nôhja, ganôhja; ahd. ganah, kinah es genügt, ahd. noh = nhd. noch, ahd. ginuog s. ganôha, ahd. ginuogan s. ganôhja. S. ig. nak nancisci.

nahti f. Nacht.

an. nâtt (nôtt) g. nâttar und naetr pl. naetr f. Nacht, nâtta adha Nacht machen, zu Bett gehen, Nacht werden. + goth. naht-i-s st. f. nahta-mats Nachtessen, as. naht, ags. neaht, neht, niht, nyht f. 2, engl. night; ahd. mhd. naht st. f. anom. Nacht; ahd. nahtên, mhd. nahten, nhd. nachten Nacht werden.

nâhv und nâhva adv. nahe.

an. nâ- in nâ-borinn (nahgeboren =) nahverwandt, nâ-bui m. Nachbar. + goth. nêhv adv. nahe, nahe zu, nahe an, nêhva adv. nahe; as. nâh, ahd. nâh und nâho, mhd. nâ, nâch, nâhe adv. nahe, in der Nähe, in die Nähe, beinahe, genau. Von nah s. ig. nak nancisci.

nâhvâ nahen, nahekommen.

an. nâ nâdha nahe kommen, sich nahen; erreichen, in Besitz gelangen, bekommen, mit inf. können, ermöglichen. + as. gi-nâkôn praet. gi-nâkida sich nahen (sonderbar für nâhôn) mhd. nâhen praet. nâhete, nâhte (aus ahd. (nâhôn oder nâhên) nahe kommen, nahen refl. sich nahen, nhd. nahen, sich nahen. Von nâhv.

nâhvana nahe.

an. nâinn adj. nahe. + ahd. nâhana, mhd. nâhen adv. nahe.

nâhvandi f. Nähe.

an. nând f. Nähe (aus nâ (= nâhv) and). + goth. in nêhvund-jan- m. der Nächste, vgl. ahd. nâhunt, mhd. nâhent, nâhet adv. nahe, in der Nähe; beinahe, deutlich. Von nâhv.

nâhvavisti f. das Nahesein.

an. nâvist f. Aufenthalt in der Nähe Jmdes. + ahd. nâhvist st. f. 2 Nähe. Aus nâhva und visti f. w. s.

nâhvis näher, comp. adv. von nâhva.

an. naerr comp. adv. näher. + goth. nêhvis comp. adv. näher, vgl. as. ahd. nâhôr, mhd. nâher, naeher adv. näher. Von nâhva.

nâhvista der nächste.

an. naestr superl. adj. der nächste. + ahd. nâhist und nâhôst, mhd. nâhest, naehest, nhd. nächst adj. der nächste adv. nächst. Von nâhva.

nag nagen.

an. nagg g. naggs n. das Nagen, nagga adha nagen, naggr g. naggs m. kleine scharfe Stein- oder Klippenspitze. + ahd. nagan, mhd. nagen abl. 4 nagen, benagen, zernagen, mhd. nage st. f. und nagunge st. f. das Nagen. S. ig. nagh.

nagla, nagli m. Nagel.

an. nagl g. nagls pl. negl m. Nagel am Finger, nagli m. Nagel, clavus. + goth. in ga-nagljan, as. nagal pl. naglôs, ags. nägel pl. näglas m.; ahd. nagal pl. nagalâ und selten negilî, mhd. nagel pl. nagele selten negele, nhd. Nagel pl. Nägel st. m. S. europ. naghala, ig. naghara. Zu nag nagen.

naglja nageln.

an. negla (= naglja) neglda nageln, durch Nägel befestigen. + goth. in ga-nagljan annageln, as. neglian annageln, ahd. (nagaljan) nagalan, nacalan, negilan, nekilan, mhd. nagelen, negelen nageln, benageln, nhd. nageln. Von nagla.

natja n. Netz.

an. net n. Netz. + goth. natja- n. as. in fisknet n. Fischnetz und netti n. ags. engl. net; ahd. nezi, nezzi n. mhd. netze n. nhd. Netz n. Zu ig. nad.

nâtha f. Ruhe, Gnade.

an. nâdh g. nâdhar pl. -ir f. Ruhe, Frieden, Gnade. + as. nâdha Gnade, gi-nâdhig gnädig; ahd. gi-nâda, mhd. ge-nâde st. f. das sich Niederlassen, Ruhe, Neigung, Gunst, Gnade. Zu nithan nath.

nâthla f. Nadel.

an. nâl g. nâlar f. Nadel. + goth. nêthla f. as. nâdhlâ schw. f. ahd.

(nâdala) nâdela, nâdla, mhd. nâdel st. schw. f. (auch ahd. nâlda, mhd. nâlde) nhd. Nadel. Von nâja nähen.

nadra m. und nadran f. Natter.

an. nadhr m. und nadhra f. Natter. + goth. nadr-a-s m. as. nadra, ags. nädre, näddre, nedre schw. f. engl. adder; ahd. natrâ, natarâ, mhd. natere, nater schw. f. nhd. Natter pl. Nattern. Von nâ nâja schnüren, wogegen lat. natrix Wasserschlange zu na-re schwimmen.

nanthja muthig, bereit sein zu.

an. nenna nenta sich bereit erklären, sich verpflichten zu. + goth. in ana-nanthjan Muth fassen, wagen, as. nádhian sich wagen, vorwärts streben, ags. nêdhan nêdhdhe dass. ahd. (nendjan) nendan, mhd. nenden, gewöhnlich ge-nenden Muth fassen, wagen. Von ninthan nanth.

naba f. die Nabe, Radnabe.

ags. nafu f. ahd. naba, napa, mhd. nabe st. f. 1 Nabe, Radnabe. S. ig. nâbha.

nablan m. Nabel.

an. nafli m. Nabel. + ags. nafela m. ahd. nabalo, napalo, mhd. nabele schw. m. und mhd. nabel st. m. nhd. Nabel m. S. europ. nabhala Nabel

nâma n. das Nehmen, die Nahme.

an. nâm n. das Nehmen, Unterricht, land-nâm n. genommenes Land, Landstrich. + goth. in anda-nêma- n. Annahme, ags. nâme st. f., ahd. nâma, mhd. nâme st. f. 1 Wegnahme, Beraubung, nhd. Weg-nahme. Von niman nâmum.

naman n. Name.

an. nafn pl. nöfn (d. i. namna-) n. Name. + goth. namô pl. namna n. as. namo m. ahd. namo, mhd. name, nam schw. m. nhd. Name, Namen m. S. ig. nâman, gnâman, ὄνομα.

namnja nennen.

an. nefna (d. i. namnja) nefnda nennen, benennen, bestimmen, verabreden. + goth. namnjan, as. nemnian; ahd. namnan, nemnan, nemman, nennan, mhd. nemnen, nemmen, nemen, nennen, nhd. nennen. Von naman, vgl. ὀνομαίνω = ὀνομαν-jω.

nâmja zu nehmen.

an. in fast-naemr anhänglich, treu, net-naemr mit dem Netze zu fangen, tor-naemr schwer zu erfassen, zu erlernen. + ahd. nâmi genehm, mhd. ge-naeme, nhd. genehm, angenehm. Von niman nâmum.

nâja nähen, schnüren.

an. in nâ-l f. Nadel s. nâthla. + ahd. nâjan nâta, mhd. naejen (naehen, naen) nâte naete, nähen, schnüren, einschnüren, ahd. nât, mhd. nât pl. naete, nhd. Naht pl. Nähte f. S. europ. nâya schnüren, lat. nê-re spinnen.

navi m. der Todte, Leichnam.

an. nâr m. Leiche. + goth. navi- nom. nau-s g. navis m. der Todte, nau-s (Stamm nava-) adj. todt, ga-navistrôn- begraben. S. slavodeutsch nâvi m. der Todte.

nasa f. Nase.

an. nös pl. nasar und ir f. Nase. + ags. näse f. ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f. nhd. Nase pl. Nasen f. S. ig. nasa, nas und vgl. nôsa.

ni nicht.

an. ne nicht nur ganz einzeln in der Edda, nê non, ne, neque = goth. nih oder niu? + goth. ni nicht, ni-ba wenn nicht, niu Fragwort nonne, as. ni, ne, ahd. ni, nĕ, mhd. ne, en, nicht. S. ig. na.

nî nicht.

an. nî in nî-ta (= nî-tja) nîtta verläugnen. + goth. nei Fragwort nicht? ahd. nî nicht bei kurzer betonter Wiederholung.

niuhsîni f. das Nachsuchen.

an. njôsn pl. ir f. Ausspähen, Nachforschen, Kunde, Nachricht, Mittheilung, njôsna adha Nachforschung halten. + goth. niuhseini- f. Heimsuchung. Von niuhsja.

niuhsja untersuchen.

an. nýsa nýsta untersuchen. + goth. in bi-niuhsjan ausforschen, auskundschaften, ags. neósan, niósan und neósian, niósian versuchen, untersuchen, as. niusian und niusôn; ahd. niusen versuchen.

niutan naut nutum nutana geniessen, Theil haben, benutzen.

an. njôta naut nutum nutinn Nutzen, Vortheil ziehen, neyta (= nautja) gebrauchen, geniessen, neyti (= nautja) n. Nutzen, Ertrag, neyzla (= nautislan-) f. Benutzung. + goth. niutan naut nutum nutans geniessen, Theil nehmen; as. niotan, ags. niótan, neótan; ahd. niozan, mhd. niezen benutzen, geniessen, nhd. geniessen genoss genossen. S. slavodeutsch nud, nauda.

niun (nivun) neun.

an. nîu neun. + goth. niun, as. nigun, ags. nigon, nigen, engl. nine; ahd. niun, mhd. niun, mhd. auch niwen, nhd. neun. S. ig. navan.

niuntihan neunzehn.

an. nîtjân neunzehn. + ahd. niunzëhan, mhd. niunzëhen, nhd. neunzehn. Aus niun und tihan.

niundan der neunte.

an. niundi der neunte. + goth. niundan-, as. nigundo, nigudo, engl. ninth; ahd. niunto, mhd. niunte, nhd. neunte. S. europ. navanta.

niuja neu.

an. nŷr, nŷ, nŷtt neu, nŷ n. Neumond, nŷ- neu-, eben-, vor kurzem-. + goth. niuja- nom. niuji-s neu, jung, as. niwi, niuwi, nigi, ags. nive, neove, niove, engl. new; ahd. niwi, niuwi, mhd. niuwe, nhd. neu. S. ig. navya, nava.

niuran Niere.

an. nŷra n. Niere, skôgar-nŷra n. Waldniere, Art Waldnuss. + ahd. nioro, niero, mhd. niere schw. m. nhd. Niere pl. Nieren f. Aus nibran s. europ. nabhra lat. nefrôn-es, nebrun-dines.

nikisa m. Wassergeist, Nix.

an. nykr g. nykrs pl. nykrar m. auch nikr g. niks m. Flussunthier (Flusspferd) Wassergeist. + ags. nicor pl. niceras, nicras st. m. 1 Wassergeist, engl. nick böser Geist; Teufel; ahd. nichus, nihhus, mhd. nichus, nickes st. m. n. Flussunthier, Wassergeist, nhd. Nix m. vgl. ahd. (nihhusja) nichessa, mhd. nixe, nhd. Nixe, Wasser-nixe f. Zu ig. nig waschen?

nîtha n. (Eifer) Neid.

an. nîdh n. Hohn, Beschimpfung, nîdh-stöng f. Neidstange. + goth. neitha- n. Neid, as. nîdh m. st. ags. nîdh st. m. 1; ahd. nîd, mhd. nît g. nîdes st m. Anstrengung, Eifer, Grimm, Hass, Groll, Neid.

nithana nieden, unten.

an. nedhan adv. von unten her, unten, praep. mit acc. unterhalb. + as. nidana von unten, ags. neodhan; ahd. nidana, mhd. niden adv. unten, nhd. hie-nieden. Vgl. ags. nidhe, ahd. nida, mhd. nid, mhd. praep. mit dat. und acc. unter, unterhalb; nhd. (Unterwalden) nid dem Wald. Von ni = sskr. ni.

nithar adv. nieder, niederwärts.

an. nidhr adv. nieder, niederwärts. + as. nidhar, ags. nidher, nydher, nydhor, niodhor, engl. nether; ahd. nidar, mhd. nider adv. nieder, herunter, hinunter, nhd. nieder. Vgl. ig. nitara.

nithara adv. unten.

an. nidhri adv. unten. + ahd. nidaro, mhd. nidere, nider adv. niedrig, tief. Zu nithar ig. nitara.

nîthja neiden.

an. nîdha (= nîdhja) nîdda verhöhnen. + ahd. nîdan (aus nîdjan) und nîdôn, mhd. nîden hassen, neiden, nhd. neiden, be-neiden. Von nîtha.

nithja m. Abkömmling, Vetter.

an. nidhr g. nidhs m. Abkömmling. + goth. nithji-s und ga-nithji-s m. Vetter, Verwandter, nithjôn- f. Base, Verwandte. Für nifthja, s. europ. naptya ἀνεψιός.

ninthan nanth Muth fassen.

ahd. gi-nindan ginand Muth fassen zu, freudig auf sich nehmen, nand m. Verwegenheit. Davon nanthja w. s.

nifan m. Nachkomme.

an. nefi m. Nachkomme, Verwandter. + ags. nefa, ahd. nefo, mhd. nëve schw. m. Neffe, Schwestersohn, auch Oheim, Mutterbruder; Verwandter, nhd. Neffe m. S. ig. napan.

nifti f. Tochter, Abkömmlingin.

an. nipt und nift g. niftar pl. ir f. Schwester, Tochter. + ahd. nift st. f. 2 neptis, privigna, ndd. nicht, daher nhd. Nichte f. (vgl. ndd. Lucht = Luft, Sticht = Stift (parochia) Klachter = Klafter u. a.) ahd. niftilâ, mhd. niftel schw. f. Nichte, Muhme, Verwandte, mhd. niftelîn demin. S. ig. napti neptis.

nibla Nebel, Dunkel.

an. nifl in nifl-hel, nifl-heimr, nifl-vegr. + as. nebhal st. m. Nebel, Dunkel, ags. nifol adj. dunkel; ahd. nëbul, nëpol, mhd. nëbel st. m. Nebel, Dunkel. S. europ. nabhala.

niblunga m. Niblung (Sohn des Dunkels) myth. Name.

an. niflûngr m. Niblunge. + ahd. nibulunc, mhd. Nibelunc st. m. 1 Nibelung, mythischer Name. Von nibla.

niman nam nâmum numana nehmen.

an. nema nam nâmum numinn nehmen (geistig aufnehmen =) lernen. + goth. niman nam nêmum numans, as. niman, neman, ags. niman, neoman, nyman nehmen; ahd. nëman, mhd. nëmen abl. 3 nehmen, wegnehmen, geistig erfassen, nhd. nehmen nahm genommen. S. ig. nam.

nisan nas nâsum nisana sich erhalten, sich nähren.

an. in nest n. Wegzehrung s. nista und in noera (besser naera = nâr-ja) noerdha nähren, mit Nahrung versehen. + goth. ga-nisan nas nêsum nisans, ahd. ga-nësan, nhd. genesen, goth. caus. nasjan retten, selig machen = ahd. nerjan, mhd. nern heilen, retten; erhalten, ernähren, nhd. nähren; ahd. nara f. Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt. S. ig. nas.

nista n. Zehrung, Reisekost.

an. nest n. Wegzehrung, Reisekost. + ags. nest, nyst n. ahd. nëst, nist st. n. Kost, Unterhalt, Wegzehrung, wëga-nist, fart-nist n. Reisekost. Von nisan, vgl. *νόστο-ς*.

nista Heftel, Nestel.

an. nist, nisti n. Heftnadel am Kleide, Nestel, nista (= nistja) nista zusammenheften. + ahd. nusta st. schw. f. nexa, Verknüpfung, Nestel, ahd. nestila st. schw. f. und nestilo schw. m. mhd. nestel st. f. Bandschleife, Schnürriemen, Binde, nhd. Nestel f. Vgl. auch ahd. nuscja, nusca, mhd. nusche st. schw. f. Spange, Mantel-, Gürtelschnalle. nista für nihsta vom Verb skr. niksh, nikshati durchbohren.

nu, nû, nûna nun.

an. nû adv. nun, jetzt. + goth. nu, as. nu oder nû, ahd. nu, nû, mhd. nu, nû, nuo, nuon, nuan, nhd. nun. Vgl. an. nûna adv. nun, in diesem Augenblick mit sskr. nûnam, ksl. nynĕ. S. ig. nu, nû und nûna.

nutisama nützlich, brauchbar.

an. nytsamr nützlich, brauchbar. + ahd. nuzzisam brauchbar. Von nutja.

nutja nütze, unnutja unnütz.

an. nýtr (besser nytr?) nützlich, brauchbar; trefflich, wacker, speciell milchgebend (vgl. nauta Nutzvieh) û-nýtr unnütz, schädlich. + goth. unnutja- unnütz, ahd. nuzzi, mhd. nütze, nhd. nütze; ahd. unnuzzi, nhd. unnütz. Von niutan.

nutja benützen.

an. nýta (besser nyta?) nýtta benutzen, brauchen. + ahd. (nuzjan) nuzzan und nuzzôn, mhd. nützen und nutzen, nhd. nützen und nutzer. Von niutan.

nurtha Nord, nördlich.

an. in nordh-roenn s. nurthrônja, nordhan s. nurthana, nordhr s. nurthara. + as. nordh adv. nordwärts, ags. nordh, engl. north Norden; ahd. nord st. n. Nord, Nordwind. Vgl. lit. ner-ti eintauchen.

nurthana adv. von Norden her.

an. nordhan adv. von Norden her d. i. nach Süden hin, nordhan-vedhr n. Nordsturm. + ahd. nordana, mhd. norden adv. von Norden her, im Norden. Vgl. ahd. nordan, mhd. norden st. n. Norden. Zu nurtha.

nurthara nördlich.

an. nordhr n. Norden, nordhr adv. nordwärts, nyrdhri (Grundform nurthisan-) comp. adj. nördlicher, nyrdhrstr (d. i. nurthistas) superl. nördlichster. + vgl. ahd. mhd. norderet, nordert adv. von Norden her, im Norden.

nurthrônja adj. von Norden kommend.

an. norroenn (für nordhroenn) adj. von Norden kommend. + ahd. nordrôni, nordarôni von Norden kommend, nordrôni wint Nordwind. Aus nurtha und rônja w. s.

nôha adj. genugsam, hinreichend.

an. nôgr (und gnôgr s. ganôha) adj. hinreichend, reichlich. + goth. ganôh-a-s, as. ginôh, ginôg, ags. genôh, genôg; ahd. ginuog, kinuoc, ganôc, mhd. genuoc ff. ger adj. genugsam, hinreichend. Zu nah ganah.

nôhja genügen.

an. noegja noegdha genügen, hinreichen. + goth. ganôhjan Genüge leisten, befriedigen, zufrieden stellen, ahd. ginuogan, kanuakan, mhd. ge-

nüegen Genüge leisten, unpers. genug sein, nhd. genügen, es genügt. Von nôha, ganôha.

nôsa f. Nase.

ags. nôsu f. acc. nôse Nase, engl. nose. + Sskrit nâsâ f. lat. nâsu-s m. s. ig. nâsâ. Vgl. nasa.

P.

paida f. Rock, Hemd.

goth. paida f. Rock, as. pêda f.!, mhd. pfeit m. Hemd, Hemdähnliches Kleidungsstück. S. europ. baitâ.

punga m. Lederbeutel, Geldbeutel.

an. pungr m. Schlauch, Lederschlauch, Geldbeutel; scrotum. + goth. pugg-a-s m. oder pugga- n. ags. pung m. ahd. in scaz-phung, scaz-fung st. m. 1 Beutel, Geldbeutel.

pusa pusan m. Beutel.

an. puss g. puss pl. pusar m. Beutel. + ahd. phoso, mhd. pfose schw. m. Beutel. (ndd. puse f. cunnus.)

pluk pflücken.

an. plokka adha entreissen, rauben, rupfen. + mhd. pflücken praet. pfluote, nhd. pflücken, ndd. plücken, plüggen.

F.

faikna Schlimmes.

an. feikn g. feiknar pl. ir f. Schlimmes, Erschreckliches, immanitas. + ags. fâcen n. Trug, List, Bosheit; ahd. feihhan, mhd. veichen n. Arglist, Betrug, vgl. as. fêkni, ahd. feihhan arglistig, betrügerisch, ags. faecne (= as. fêkni) arglistig, böse, ags. fâcne adv. gewaltig, ungeheuer, feindlich. Von pig (in lat. piget) = europ. pik.

faiga dem Tode verfallen.

an. feigr moriturus. + as. fêgi, ags. faege; ahd. feigi, mhd. veige dem Tode verfallen; erst nhd. feige, feig = muthlos. Wohl zu ig. pik, gleichsam „angezeichnet, auf dem Kerbholz", oder zu sskr. pakva (part. zu pac kochen, reifen) reif, zum Tode reif.

faigitha f. bevorstehender Tod.

an. feigdh f. bevorstehender Tod. + ags. faegdh f. bevorstehender Tod. Von faiga.

faita fett, feist.

an. feitr fett, feist. + as. fêt (aber ags. fät, engl. fat) mhd. veiz fett, veiz n. Fett. Vgl. πιδύω.

faitja fett machen.

an. feita (d. i. feitja) feitta fett machen,* feitast fett werden. + mhd. veizen fett machen, dazu part. pf. ahd. feizit, feizt, mhd. veizt, ahd. feist. Von faita.

faifalthra Schmetterling.

an. fifrildi n. (auch fithrildi n. um an an. fithri Gefieder zu erinnern) Schmetterling. + as. fifoldara schw. f. ags. fifalde, fifealde f. ahd. fîfaltrâ schw. f. mhd. vîvaltere, vîvalter st. m. Schmetterling. Eigentlich „Falter“ vgl. Tag-falter, Nacht-falter zu falthan faifalth falten.

faiman-a f. edle Frau.

an. feima f. edle Frau, Jungfrau, feim n. und feima f. Scham, Scheu, feiminn schamhaft, feimar pudet. + as. fêmea (fêhmea) schw. f. Jungfrau, Frau, altfries. fâmne, fômne, fôvne f. virgo, ags. faemne, fêmne f. Jungfrau, junge Frau. Vgl. goth. in-fei-nan gerührt werden, sich erbarmen αἰδεῖσθαι. Zu ig. pî, lat. pu-det, pro-pû-dium.

fâha passlich, hübsch.

an. in fâga adha glänzend machen, putzen, pflegen, faegja faegdha glänzend machen, reinigen. + goth. in ga-fêhaba adv. passend, schicklich. Oder faiha? Zu fah = ig. pak pangere. Vgl. fagra.

fâhan faifâh fâhana fahen, fassen, fangen.

an. fâ fêkk erhalten, fassen, ergreifen. + goth. fahan faifah fahans, as. fâhan fêng, ags. fôn fêng; ahd. fâhan fiang, fênc, mhd. vâhen, vân vienc, vie fassen, fangen, ergreifen, empfangen, nehmen; goth. ga-fâh-a-s m. Fang, mhd. vâch m. umbe-vâch m. das Umfangen. Daneben fangan, faifang fangana, s. ig. pak.

fahsa n. Mähne, Schopf.

an. fax n. Mähne des Pferdes. + as. fahs, ags. feax, fex, altenglisch fax Haar, Haupthaar; ahd. fahs, mhd. vahs st. m. n. Haar, Haupthaar. Zu europ. pak pectere.

fagina froh, erfreut.

an. feginn froh, erfreut. + ags. fägen laetus, gaudens. S. faginâ. Von fah fügen.

faginâ erfreuen, sich freuen.

an. fagna fagnadha begrüssen. + goth. faginôn sich freuen, faginô imper. χαῖρε, sei gegrüsst, as. faganôn, ahd. faginôn und feginôn sich freuen. Von fagina.

fagra passend, schön.

an. fagr, fögr, fagrt hübsch, schön. + goth. fagr-a-s passend, nützlich, gut, ags. fägr, engl. fair; as. fagar schön, heiter; ahd. fagar schön, hübsch. Zu fag = fah fügen.

fagrja, fahrja schön, hübsch machen.

an. fegra (d. i. fagrja) fegrdha (und fegradha) schön machen, verzieren. + goth. ga-fahrjan zubereiten. Von fagra.

fat (fallen) gehen, bringen, fassen.

S. fata m. Schritt, fôtu m. Fuss, fatila und fitra m. πέδη Fessel, fasta fest. Dazu auch an. fjat n. in û-fjöt n. pl. Missgriff, Fehler, fit g. und pl. fitjar f. die zwischen den Klauen befindliche Haut der Vögel, auch Klaue überhaupt, feta fat finden (leidh Weg), ags. fetian holen, engl. fetch, vgl. altpreuss. pîdimai wir bringen; ahd. fazza f. Bündel, Bürde, ahd. fazzôn mhd. vazzen zusammenpacken, fassen. S. ig. pad.

(fata) fatja n. Schritt, Gang.

an. fet n. passus, stôr-fetadhr grosse Schritte machend. + ags. fät n. Gang, Schritt, vgl. ahd. ge-fazi n. commeatus. S. ig. pada, padya.

fata n. Gefäss.

an. fat n. Gefäss, Fessel, Band; Decke, Zeug (zu Kleidung) fata f. Kanne, Kübel. + as. fat pl. fatu n. Gefäss, ags. fät pl. fatu n. Fass; ahd. faz, mhd. vaz g. vazzes n. Gefäss, Fass, Kasten, Schrein. Zu fat. Vgl. slavodeutsch pada, lit. pûda-s Gefäss.

fatila m. Band, Binde, Fessel.

an. fetill pl. fatlar oder fetlar m. Band, Binde. + ags. fetel m. cingulum, balteus; ahd. fazzil, fezzil, mhd. vezzel st. m. n. Band, Binde, Fessel, nhd. Fessel f. Von fat.

fathi, fadi m. Herr, Vorgesetzter, Gatte.

Nur im goth. in brûth-fath-i-s m. Bräutigam (Brautgatte) hunda-fath-i-s und thusundi-fath-i-s m. Anführer von hundert, tausend. S. ig. pati m. Herr, Gatte.

fathma m. Umfassen, Klafter.

an. fadhmr g. fadhms pl. ar m. Umfassung. + as. fadhmôs, fathmôs pl. m. beide ausgereckte Arme, ags. fädhm st. m. ausgestreckter Arm, Umfassung, Busen, Schooss, Klafter, engl. fathom Faden = Klafter; ahd. fadam, fadum, mhd. vadem, vaden st. m. 1 und vadme schw. m. Faden, Klafter, nhd. Faden m. ein-fädmen.

fadar m. Vater.

an. fadhir g. födhur dat. fedhr pl. fedhr m. Vater. + goth. fadar, as. fadar, ags. fäder, engl. father; ahd. fatar, mhd. vater, nhd. Vater m. S. ig. patar.

fanga Fang.

an. fang n. + ags. feng m. Umfassung; ahd. fang, mhd. vanc m. Fang, Fassen, Umfassen. Von fangan = fâhan.

fanta m. Landstreicher, Strolch.

an. fantr m. Landstreicher, Schelm, Laffe. + mhd. vanz st. m. Schelm, Taugenichts. (Nhd. Fant aus dem Ndd.?).

fanja n. Sumpf.

an. fen n. Sumpf. + goth. fanja- n. Koth, ags. fenn, fen st. m. n. engl. fen; ahd. fenna und fennî f. Sumpf. S. slavodeutsch panya.

1. fara f. Fahrt.

an. för g. und pl. farar f. Reise, Fahrt. + ags. faru f. Fahrt, Reise; fahrende Habe, Zug; ahd. fara f. Fahrt, mhd. var st. f. 1 Fahrt, Zug, Weg; Aufzug, Tross. Von faran.

2. fara n. Fahrzeug.

an. far n. Fahrzeug, Schiff, Englands-far Englandfahrer; Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (Fahrt =) Art, Weise. + ags. fär n. Fahrzeug, Schiff. Von faran.

fâra Gefahr.

an. fâr n. Gefahr, Noth, Drangsal; Zorn. + goth. in fêrjan- m. Nachsteller, Aufpasser, ags. faer m. Gefahr, Schrecken, engl. fear Furcht; ahd. fâra, mhd. vâre st. f. 1 und vâr st. m. Nachstellung, Betrug, Lauer; Gefährdung, Gefahr; Streben. Zu faran, vgl. perî-culum, πεῖρα.

faran fôr farana fahren.

an. fara fôr farinn fahren. + goth. faran fôr farans, as. faran, ags. faran fôr; ahd. faran, mhd. varn, nhd. fahren fuhr gefahren. S. ig. par, slavodeutsch par fahren.

faralda n. Fahrt.

an. farald n. faraldi f. Fahrgelegenheit. + ags. fäérld n. Fahrt, Gang, Reise, Zug. Von faran.

farha m. porcus.

ags. ferh, fearh m. ahd. farh, farah, mhd. varch g. varches st. m. 1 Ferkel, Schwein. S. europ. parka.

fardi f. Fahrt, Weg.

an. ferdhr pl. ir f. Weg. + as. fard, ags. värd f. ahd. fart, mhd. vart st. f. 2 Weg, Fahrt, Fährte, Zug, Reise, Gang; Verlauf, Auftreten, nhd. Fahrt pl. Fahrten f. Von faran.

farma m. Schiffsladung; Fähre.

an. farmr g. farms pl. farmar m. Schiffsladung. + ags. fearm m. Schiffsladung; ahd. farm, mhd. varm st. m. Nachen, Fähre. Dazu ksl. pramŭ, russ. poromŭ m. Fähre (also slavodeutsch parma Fähre), woraus lit. paramas m. Fähre entlehnt ist, wie das dentsch-dialektische Prahm m. Fähre, Kahn (Ostpreussen). Von faran, wie πορθμό-ς.

farja fahren machen, fergen.

an. ferja fardha und ferjadha auf einer ferja fortbringen, fergen. + ags.

ferian, fergan fahren, führen, bringen, intrs. fahren; goth. farjan, as. ferian; mhd. vern fahren, schiffen.

fârja Gefahr bringen, gefährden.

an. faera (= fârja) faerdha Gefahr bringen, schaden. + ahd. (fârjan) fâran, mhd. vaeren täuschen, mit dat. Gefahr bringen, gefährden, mit gen. wonach trachten, erwischen, treffen. Von fâra Gefahr.

farjan f. Fähre.

an. ferja f. Fahrzeug (zu Wasser). + mhd. fere st. schw. f. nhd. Fähre pl. Fähren f. (Grundform farjan-) vgl. ahd. ferjo, mhd. verje, vere, nhd. Ferge m. Fährmann. Von faran, farja.

fala (fâla?) feil.

an. falr feil, fala adha feilschen. + ahd. fali, fâli, feili, mhd. veile, veil, nhd. feil, mhd. feilsen = nhd. feilschen. S. ig. par, europ. pâla πωλέω.

faltha und falthan Falte.

an. faldr m. Falte, Knoten, Kopfputz der Frauen, falda f. dass. + engl. fold Falte, Umschlag, Hürde, Pferch; mhd. valde, valte st. schw. f. Falte, Windung, Winkel; Tuch zum Einschlagen der Kleider; Verschluss. Von falthan.

-faltha -fältig.

an. -faldr in ein-faldr einfach, marg-faldr mannigfalt u. a. + goth. ainfalth-a-s s. ainfaltha, managfaltha. S. europ. palta, -πλάσιος.

falthâ denom. von faltha.

an. falda faldadha den Kopf mit dem faldr bedecken, den Kopf verhüllen. + ahd. faldôn, faltôn, mhd. valden valte, nhd. falten. Von faltha.

falthan faifalth falthana falten.

an. falda fêlt faldinn verhüllen. + goth. falthan faifalth falthans, ags. fealdan feóld; ahd. faldan, mhd. valden abl. 7 falten.

falm schwanken, zittern, sich fürchten.

an. in fâlma adha hintasten, hinschwanken nach, schwingen, felmr schreckhaft, erschrocken in verdhr einum felmt Jmd wird erschreckt, felms-fullr voll Angst und Schrecken, fjalmsfullr schreckhaft, angstvoll, felm-ta, felmta (= filmatja) bange sein. + goth. us-filman- erschrocken, entsetzt, erstaunt, us-filmein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen. S. europ. palm πελεμίζω = felmta.

falla Fall, Untergang, Tod.

an. fall n. Fall, sôlar-fall n. Sonnenuntergang; auch das Fallen = Sterben. + as. fal g. falles, ags. feall, fall st. m. engl. fall; ahd. fal g. falles, mhd. val g. valles st. m. Fall, Untergang, Tod; nhd. Fall pl. Fälle. Von fallan.

fallan faifall fallana fallen.

an. falla fêll fallinn fallen, niedersinken; verfallen c. dat. fallinn part. praet. beschaffen, geeignet, passend. + as. fallan fêll fêllun, ags. fallan feoll, feall, engl. fall fell fallen; ahd. fallan, mhd. vallen viel fallen, niederstürzen, mit dat. verfallen, zufallen Jmdem, nhd. fallen fiel gefallen. S. ig. spal, slavodeutsch pal, lit. pùl-ti fallen.

fallja fallen machen, fällen.

an. fella (= fallja) felda fällen, zu Falle bringen. + as. fellian; ahd. fellan falta, mhd. vellen valte, nhd. fällen fällte. Causale von fallan.

falva falb, fahl.

an. fölr bleich, fahl. + ags. fealu, fealo, engl. fallow; ahd. falo flectirt falawêr, mhd. val, valwer fahl, bleich; falb, blond, gelb; nhd. fahl und falb. S. slavodeutsch palva.

falviskan Asche.

an. fölski (d. i. falviskan-) m. Asche, Aschenrückstand eines Dings, fölska adha zu Asche werden, erlöschen. + ahd. falawisca, mhd. valwische, velwesche st. schw. f. Asche, Stäubchen. Von falva fahl.

fava wenig.

an. fâr, fâ, fâtt wenig; wortkarg, verschlossen, unfreundlich, faedh (= favitha) f. unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte, faekka oder faetka oder faetta (d. i. favitja) vermindern. + goth. pl. favai wenige, ags. feá, engl. few; as. fâh nom. sg. fâho, gen. pl. fahorô (für favorô); ahd. fao, fô fl. faoêr, fôêr, fôhêr, fowêr wenig, selten. S. europ. pava paucus.

favja Getreide reinigen, sichten.

ahd. (fawjan) fowjan, mhd. väwen, väen sieben, durchseihen. S. ig. pû reinigen.

fasta fest.

an. fastr, föst, fast fest, unverrückbar + as. fast, ags. fäst, engl. fast; ahd. fast-lîh fest, as. ahd. fasto, mhd. vaste adv. fest, sehr, nhd. fast; ahd. fasti, festi, mhd. veste, vest, nhd. fest. Von pad.

fastan f. Fasten, Fastenzeit.

an. fasta f. Fasten, Fastenzeit. + as. fasta schw. f. ahd. fasta st. schw. f. und fasto schw. m. mhd. vaste st. schw. f. Fasten, Fastenzeit. Von fasta fest.

fastanâ, fastinâ fest machen, versprechen.

an. fastna adha (festmachen, versprechen =) verloben. + as. fastnôn, ahd. fastinôn, festinôn, mhd. vestenen fest machen, fest setzen, versprechen. Von fasta.

fastja fest machen.

an. festa festa fest machen, befestigen. + as. festian, ags. fästan; ahd. fastjan, festan, mhd. vesten befestigen, festsetzen, bestätigen, nhd. Festung f. Von fasta.

fiura n. Feuer.

an. fŷr, schwed. dän. fŷr n. Feuer. + as. fiur, ags. fŷr, fîr n. engl. fire; ahd. fiur, fuir, mhd. viur, nhd. Feuer n. S. europ. pûra πῦρ.

fihu n. Vieh; Habe, Gut, Geld.

an. fê g. fjâr n. Vieh; Gut, Schatz, Geld. + goth. faihu n. Vieh; Vermögen, Geld, as. fehu, feho, fê, ags. feóh, feó n. Vieh, Vermögen, engl. fee; ahd. fihu, mhd. vihe, nhd. Vieh n. S. ig. paku Vieh.

fihugirna habgierig.

an. fêgjarn habgierig. + goth. faihugairn-a-s habsüchtig. Aus fihu und girna w. s.

fihugirnîn f. Habgier.

an. fêgirni f. Habgier. + goth. faihugairnein- f. Habsucht. Von fihugirna.

fitra m. Fessel.

an. fjöturr g. fjöturs pl. fjötrar m. Fessel, fjötra adha fesseln. + as. feterôs pl. m. Fesseln, ags. fetor, feter f. Fessel, engl. fetter. Zu fat, vgl. πέδη, fatila Fessel.

fithra f. Feder.

an. fjödhr g. fjadhrar pl. ir f. Feder, auch das breite Blatt zwischen Spitze und Tülle des Spiesses, vgl. nhd. Schweins-feder. + as. fethara, fedhera schw. f. Feder, Fischflosse, ags. fedher st. f. engl. feather Feder; ahd. fëdara, mhd. vëder st. schw. f. Feder, Fittich, flaumiges Pelzwerk, nhd. Feder. S. ig. patara, patra.

fithrja n. Gefieder.

an. fidhri und fidhr n. Gefieder. + ags. fithru (d. i. fethrja-) n. Fittige, mhd. ge-fidere st. n. nhd. Gefieder. Von fithra.

fidvôr, fidur vier.

an. fjôrir, fjôrar, fjögur vier. + goth. fidvôr, fidur-, as. fiuwar, ags. feóver, engl. four; ahd. fior, mhd. vier, nhd. vier. S. ig. katvar, katur.

fidvôrtihan vierzehn.

an. fjôrtân vierzehn. + goth. fidvôrtaihun, ags. feóvertéón, engl. fourteen; ahd. viorzëhan, mhd. vierzëhen, nhd. vierzehn. Aus fidvôr und tihan.

fidvôrthan, fidurthan der vierte.

an. fjôrdhi der vierte. + as. fiordho, fiortho, ags. feóverdha, feórdha, engl. fourth; ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte. S. ig. katvarta.

fingra m. Finger.

an. fingr g. fingrar pl. fingr m. Finger. + goth. figgr-a-s m. as. fingar, ags. finger m. engl. finger; ahd. fingar, mhd. vinger st. m. 1, nhd. Finger m. Wohl von fâhan, fangan fangen, fassen, wie handu-s von hinthan, hanth.

fingragultha n. (Fingergold =) goldner Fingerring.
an. fingrgull n. goldner Fingerring. + goth. figgragultha- n. goldner Fingerring. Aus fingra und gultha n. Gold.

finthan fanth funthum funthana finden.
an. finna fann funnum funninn finden, aufsuchen, wahrnehmen, befinden. + goth. finthan fanth funthum funthans finden, erfahren, as. findan, fîdhan, ags. findan, engl. find; ahd. findan, mhd. vinden abl. 1 finden, erfahren, wahrnehmen, ermitteln, erfinden (dichten) nhd. finden fand gefunden. Zu ig. pat petere.

fîfla m. n. Seekalb, Tölpel.
an. fîfl m. Riese, Tölpel, Narr. + ags. fîfel n. Seeungethüm, Riese. Zu pap schwellen vgl. lit. pamplys dicker Kerl.

fimf fünf.
an. fimm fünf. + goth. fimf, as. fîf, ags. fîf, fîfe, engl. five; ahd. fimf, finf, funf, mhd. vünf, nhd. fünf. S. ig. pankan.

fimftan der fünfte.
an. fimmti der fünfte. + goth. fimftan-, as. fîfto, ags. fîfta, engl. fifth; ahd. fimfto, finfto, mhd. vünfte, nhd. fünfte. S. ig. pankta.

fimftihan fünfzehn.
an. fimmtân fünfzehn. + goth. fimftaihun, ags. fîfteón, engl. fifteen; ahd. fimfzëhan, mhd. vünfzëhen, nhd. fünfzehn. S. ig. pankadakan. An. fimmtândi der fünfzehnte vgl. goth. fimftataihundan-, ags. fîfteódha; ahd. fimftazëhendo, funfzêndo, mhd. fünfzëhende, nhd. fünfzehnte.

fimftig-j-âstan der fünfzigste.
an. fimmtugasti der fünfzigste. + engl. fiftieth; ahd. finfzugôsto, mhd. fünfzegeste, nhd. fünfzigste. Zu fimf tigjus.

fimf tigjus (fünf Zehner =) fünfzig.
an. fimmtigi und fimmtîu fünfzig. + goth. fimf tigjus, ags. fîftig, engl. fifty; ahd. fimfzug, fimfzuc, funfzic, mhd. vünfzec, nhd. fünfzig.

fijâ, fijai hassen.
an. fjâ (d. i. fjaja) hassen, fjândi m. Feind, fjôn n. Hass. + goth. fian, fijan Stamm fijai- hassen; ags. feójan, feón; ahd. fiên hassen. S. ig. pî pîy.

fijanda m. Feind, part. praes. von fija als subst.
an. fjandi, fjândi pl. fjândr m. Feind. + goth. fijands, fiands, as. fîund, fiond, ags. fiónd, feónd, engl. fiend; ahd. fîjant, fîant, mhd. vîant, vîent st. m. 1, nhd. Feind. Eigentlich part. praes. von fijâ.

firina facinus.
an. firn pl. n. Ausserordentliches, Wunderbares, gen. pl. firna adv. über-

mässig. + goth. fairina f. Beschuldigung, Schuld, Klage, Ursache, fairin-a-s schuldig, tadelhaft, as. firina st. f. böse That, Verbrechen, Schuld, Sünde, firinun dat. pl. ausserordentlich, ahd. firina, mhd. virne st. f. Verbrechen, Sünde.

firhâs m. pl. Menschen, Leute.

an. firar pl. st. m. 1 Lebende, Menschen, Leute. + ags. firas, fyras pl. m. as. firihôs m. pl. Lebende, Menschen, Leute; ahd. firahî, firihî, firî pl. m. Lebende, Menschen, Leute. Vgl. firhvu.

firhvu n. Leben.

an. fjör dat. fjörvi n. Leben. + goth. fairhvu-s m. (was da lebt) Welt, ags. feorh, feor Leben; as. ferah, ferh n. Leben; Seele, Geist; Bewusstsein; ahd. fërah, fërh, mhd. vërh g. vërhes n. Leben, Seele, Geist.

firgunja Berg (?).

an. fjörgyn (Stamm fjörgunja) f. Erdgöttin. + goth. fairgunja- n. Berg, ags. firgen, fyrgen n. Berg, Gebirg, nur in Zusammensetzungen z. B. firgen-streám m. Bergstrom. (Vgl. sskr. parçâṇa Abgrund?)

firta m. Furz.

an. fretr m. dass. + ahd. firz, mhd. virz st. m. vgl. ahd. furz, mhd. vurz, nhd. Furz m. S. ig. parda *πορδή*.

firtan fart furtum furtana furzen.

an. freta frat und frata adha f. + engl. fart; ahd. fërzan, mhd. vërzen abl. 1. S. ig. pard pardati.

firna und furna vorjährig, alt.

an. forn alt, vetustus und priscus, forn-eskja f. Alterthum, alte Zeit. + goth. fairnja- alt, fairnjô jêr das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alterthum, as. fërn vorig, dat. sg. fernun gêre im vorigen Jahre; as. furn, forn adv. vormals, firn, fyrn adj. alt; ahd. firni, mhd. virne alt, geübt, verständig, schlau, nhd. Firne-wein, Firn-schnee, Fern-er; ahd. forn, mhd. vorn adv. vormals = ags. furn, forn dass. S. slavodeutsch parna, altpers. paranam.

firnitha (furnitha) f. Alter.

an. fyrnd f. Alter, alte Zeit. + goth. fairnitha f. Alter. Von firna alt.

firra adv. fern.

an. fjarri adv., comp. fjarr und firr, superl. fjaerst ferne. + goth. fairra adv. fern, praep. mit dat. fern von, weg von, ab von, as. ferro, ferr; ahd. fërro, mhd. vërre adv. fern, weit, sehr, comp. ahd. fërrôr, mhd. vërrer, superl. ahd. fërrôst, mhd. vërrest. Zu ig. para (gleichsam parara?).

firrja entfernen.

an. firra firdha entfernen, freimachen. + as. ferrian; ahd. (firrjan) firran, mhd. virren (as. auch firrôn) entfernen, entfremden, fern halten. Von firra.

firsna f. Ferse.

goth. fairzna f. ags. fiersn f. ahd. fërsana, fërsna, mhd. vërsene, vërsen st. schw. f. nhd. Ferse. S. ig. parsna.

fîla (fîlu) m. Elephant.

an. fîl g. fîls pl. fîlar m. Elephant. Das sskr. pîlu m. neupers. fîl Elephant, das ins Altnordische Eingang fand.

filu n. viel.

an. fjöl- viel- nur in Zusammensetzungen z. B. fjöl-bygdhr viel angebaut, fjöl-mennr adj. multorum hominum, und in fjöl-di m. Menge, fjölga adha vermehren. + goth. filu, as. filu, filo; ahd. filu, filo, mhd. vile, vil n. Vieles, viel persönl. Viele; in Menge, viel, sehr. S. ig. paru, europ. palu.

filhan falh fulhana bergen, verbergen; Jmdem anbefehlen = übergeben.

an. fela fal fâlum folginn bergen, verbergen, fela eitt â hendi einum Jmdem Etwas „befehlen" = übergeben. + goth. filhan falh fulhum fulhans verbergen, begraben, filig-rja- n. Versteck, Höhle (filig mit Einschubvocal wie in miluk- Milch von milkan) fulgin-a-s verborgen, fulh-snja n. das Verborgene, Geheimniss; ahd. fëlahan abl. 1 componere, condere, as. bifëlhan, ahd. bi-fëlahan, mhd. be-vëlhen zu Eigen übergeben, der Erde übergeben = bestatten, anvertrauen, verleihen, nhd. be-fehlen, emp-fehlen (aus ent-fehlen). Grundbedeutung: einstecken cf. πόρπη.

filla n. Fell, Haut.

an. fell n. in bôk-fell n. (Buchfell =) Pergament, gull-fjall-adhr (goldfellig =) goldfarbig. + goth. filla- n. as. fël, fëll, ags. fel, fell n. engl. fell; ahd. fël g. fëlles, mhd. vël g. vëlles n. Haut, Fell, nhd. Fell. Aus filna vgl. lat. pellis, s. europ. palna.

fis (fîsan fais fisana?) pedere.

an. fîsa feis fisum fisinn pedere. + deutsch nur im mhd. vis-t, nhd. Fist st. m. crepitus ventris sine strepitu. S. europ. spas spirare.

fiska m. Fisch.

an. fiskr g. fisks pl. fiskar m. Fisch. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ags. fisc, fix m. engl. fish; ahd. fisc, mhd. visch st. m. 1, nhd. Fisch pl. Fische. S. europ. piska.

fiskâ fischen.

an. fiska adha Fischfang treiben, fischen. + goth. fiskôn, as. fiskôn, ahd. fiscôn, mhd. vischen, nhd. fischen. S. europ. piskâya piscâri.

fû faulen.

an. fûi m. Fäulniss (= fû-an-) fûinn verdorrt, abgefault, fûna fûnadha verwesen, feyja (d. i. fau-ja caus.) verrotten lassen, fûll faul s. fûla. + deutsch nur in fûla w. s. S. ig. pû faulen.

fuhan f. Fuchs.

an. fôa f. Fuchs. + goth. fauhôn- f. mhd. vohe f. Fuchs. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10.

fugla m. Vogel.

an. fugl. g. fugls pl. fuglar m. Vogel. + goth. fugl-a-s, as. fugal, ags. fugol m. engl. fowl; ahd. fugal, fogal, focal, mhd. vogel, nhd. Vogel m. Vgl. sskr. phuka m. Vogel, oder für flugla von fliugan?

futha, futhi f. cunnus, anus.

an. fudh g. fudhar pl. fudhar f. cunnus canis, Hundsfott. + mhd. vud g. vüde st. f. 2 cunnus, vulva, nhd. in Hunds-fott. Eigentlich wohl der Hintere, allemannisch vüdeli n. Kinderwort, Popo, vgl. sskr. puta m. dual die Hinterbacken.

funan m. Feuer.

an. funi m. Flamme, Feuer, Glühasche. + goth. gen. funins, dat. funin schw. m. Feuer. Dazu goth. fôn indecl. n. Feuer. S. slavodeutsch pana Feuer.

funsa geneigt, willig.

an. fûss begierig nach, willig zu mit gen. + as. fús, ags. fús dass., ahd. funs bereit, willig, geneigt. Von finthan fanth vgl. ags. fundian streben und lat. pro-pitius (funsa = funth-ta).

funsti f. Faust.

ags. fýst f. engl. fist; ahd. fûst, mhd. vûst st. f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste. S. slavodeutsch pansti f. Faust.

funsja bereit machen.

an. fŷsa fŷsta Lust machen, geneigt machen. + ags. fýsan fýsde beeilen, refl. sich beeilen. Von funsa.

fura adv. vor.

an. for adv. vor- nur in Zusammensetzung. + goth. faura adv. vor, vorn, vorhanden, vorher, praep. mit dat. vor; faur adv. vor, voraus, praep. mit acc. vor, für; ahd. fora, mhd. vore, vor adv. vor, vorn, vorher, praep. mit dat. und gen. vor, und in Zusammensetzung. S. ig. parâ, paras sskr. purâ.

furi adv. und praep. vor, für.

an. fyr (oder fur = goth. faur) oder fyri oder fyrir (comp.?) adv. und praep. mit dat. vor, für. + ahd. furi (und fura) mhd. vür (vure, vur) praep. mit acc. vor, für. Zu fura.

furis, furisan der frühere.

an. fyrr (d. i. furis) comp. adv. früher, vorher, fyrrum adv. einst, fyrri (d. i. furisan-) adj. comp. der frühere. + ahd. furiro (d. i. furisan-) comp. adj. der frühere, vordere, ntr. furiro, mhd. vürer weiter, mehr. Comparativ zu fura, furi. Vgl. lat. prior.

furista der vorderste, erste.

an. fyrstr (d. i. furistas) superl. der erste. + ags. fyrst der erste, engl. first; ahd. furist, vürst adj. vorderst, erst, vornehmst, höchst. Superlativ zu fura, furi.

furha f. Furche.

an. for g. forar pl. forar f. Furche. + ahd. furh, furuh, mhd. vurh st. f. 2, nhd. Furche, pl. Furchen. Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbeet.

furhan f. Föhre.

an. fura f. Föhre, Fichte. + ags. furh f. engl. fir; ahd. forha, foraha, mhd. vorhe f. nhd. Föhre, Fuhre f. Wohl der dunkle Baum s. ig. parkna περκνός, wie ig. bharga Birke der helle Baum (mit weisser Rinde) zu ig. bharg glänzen.

furhna f. Forelle.

ahd. forahana, forhana, mhd. vorhen st. f. Forelle. Wohl sicher zu ig. parkna περκνό-ς bunt, wegen der rothen Tüpfeln.

furth adv. fort.

an. fordhum adv. einst, fordha adha fortbringen, in Sicherheit bringen, retten. + as. fordh adv. hervor, vorwärts, fort, engl. forth; mhd. vort adv. vorwärts, weiter weg, fort, nhd. fort. Dazu goth. comp. faurthis zuvor, vorher, früher. Von fura, fur.

fûla faul.

an. fûll faul. + goth. fûl-a-s, ags. fûl, engl. foul; ahd. fûl, mhd. vûl, nhd. faul (faul = träge erst im Nhd.). Von fû faulen. S. slavodeutsch pûla.

fulan m. Fohlen.

an. foli m. Fohlen. + goth. fulan- m. ags. fola m. ahd. folo, mhd. vole, vol schw. m. nhd. Fohlen. Vgl. europ. pâla.

fulka n. Heer, Volk.

an. fôlk n. Heerhaufe, Volk. + as. folk, ags. folc n. ahd. folc, folch, mhd. volc n. Volk, Kriegsvolk, Heerhaufe, Menge, nhd. Volk n. Daraus lit. pulka-s, ksl. plŭkŭ m. dass. entlehnt?

fulkja n. Volks-, Heeresabtheilung.

an. fylki g. pl. fylkja n. Kriegerschaar, Heerhaufe. + ags. fylce n. provincia, tribus. Von fulka.

fulgitha f. Begleitung, Gefolge.

an. fylgdh f. Begleitung, Gefolge. + ahd. folgida, folkida f. Begleitung, Gefolge. Von fulgja.

fulgja folgen.

an. fylgja fylgdha folgen, nachfolgen, begleiten. + ags. fylcgan, fylgian,

fyligan folgen und ags. folgian folgode, engl. follow, as. folgôn, ahd. folgôn und folgên, mhd. volgen, nhd. folgen. Zu filhan? vgl. sskr. parc.

fuldra rauh.

an. fyldr hirtus. + ahd. fultar uneben, rauh. Nach Schade.

fulma m. f. palma Flachhand.

as. folmôs m. pl. palmi, ags. folm f. ahd. folma st. f. palma, manus. S. europ. palma.

fulja n. Fohlen, Füllen.

an. fyl n. Fohlen. + ahd. fuli, mhd. vüli n. Fohlen (und ahd. fulîn, mhd. vüln, nhd. Füllen n.). Zu fulan.

1. fulla voll, gefüllt.

an. fullr, full, fult voll, gefüllt. + goth. full-a-s, as. full, ags. ful, engl. full; ahd. fol follêr, mhd. vol voller, nhd. voll. Aus ful-na s. ig. parna, europ. palna.

2. fulla n. Becher.

an. full n. Trinkbecher. + ags. ful dat. fulle n. Becher. Zu 1 fulla.

fullja füllen.

an. fylla fylda füllen, anfüllen. + goth. fulljan, as. fullian, ags. fyllan; ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen. Von fulla, s. slavodeutsch palnya.

fôtu m. Fuss.

an. fôtr g. fôtar pl. nom. und acc. foetr m. Fuss. + goth. fôtu-s m. as. fôt m. 2, ags. fôt m. 1. 2; ahd. fuoz, mhd. vuoz m. 2, nhd. Fuss, pl. Füsse m. S. ig. pad, pâda, pâdu.

fôdja nähren, aufziehen.

an. foeda foedda nähren, ernähren, aufziehen, gebären. + goth. fôdjan, as. fôdian, ags. fêdan, fêdde, engl. feed nähren, aufziehen; ahd. (fuotjan) fuottan, mhd. vuoden, vûten ernähren, aufziehen, mästen; gebären. S. slavodeutsch pâtaya, europ. pat, ig. pâ.

fôdra n. Futter.

an. fôdr n. Viehfutter. + goth. fôdra- n. Scheide, Futteral, ags. fôdor n. pabulum, ahd. fuotar, mhd. vuoter n. Nahrung, Futter; Kleidfutter, Futteral, nhd. Futter. Von fôdjan (oder direct von ig. pâ pascere).

fôrja bringen, führen.

an. foera foerdha bringen, translociren. + as. fôrian führen!, ags. fêran fêrde fahren; ahd. fuorjan, mhd. vüeren, nhd. führen fahren machen, führen, bringen, tragen; ausüben. Denom. von ahd. fuora, mhd. vuore st. f. 1, nhd. Fuhr, Fuhre oder Causale zu faran, fôr wie hlôhjan lachen machen zu hlahjan hlôh lachen. Vgl. arisch pâraya.

fôstra n. Ernährung, Erziehung.

an. fôstr n. Ernährung, Erziehung. + ags. fôstur n. Ernährung, Erziehung, engl. foster-child.

fnas hauchen, schnaufen.

an. fnasa adha hauchen, fnösun (d. i. fnasâni-) fremitus, stridor. + ags. fnäs-t m. anhelitus, flatus, ahd. fnâstôn, fnâstêôn anhelare. Zu europ. spas, ksl. pachŭ m. Hauch, pachati hauchen, wie hniusan niesen zu ksl. kŭs, cichŭ.

frâ adv. weg von.

an. frâ adv. und praepos. mit dat. von (de und ab) weg von, von, über, mit, nema frâ ausnehmen. + goth. fra nur als Vorsatzpartikel im Sinne von παρά. S. ig. parâ παρά. Nhd. ver- = goth. fair-.

fraiva n. Samen.

an. frae n. Samen. + goth. fraiva- n. Samen, Geschlecht, Nachkommen.

frais (fraisan faifrais fraisana?) versuchen, prüfen, davon fraistâ dass.

an. in freista adha versuchen, auf die Probe stellen. + goth. fraisan faifrais fraisans versuchen, prüfen, auf die Probe stellen, fraistubnja- f. Untersuchung steht für fraistôbnja- und geht auf ein abgeleitetes Verb fraistôn = ahd. freista zurück, as. frêsa, ahd. freisa st. f. Gefahr, Gefährdung; Verderben, as. frêsôn, ags. frâsian, ahd. freisôn versuchen, in Versuchung führen; gefährden, zu Schaden bringen, nachstellen.

fraujan m. f. Herr, Herrin, Frau.

an. freyja (d. i. fraujan-) f. Herrin und Name einer Göttin und frû g. frûar, frûr, frû f. Frau. + goth. fraujan- m. Herr, as. frôho, frôio, frâho schw. m. und frô m. (in der Anrede) ags. freá g. freán, ahd. frô, mhd. vrô schw. m. Herr, nhd. Frohn-dienst, Frohn-leichnam, frohnen (Herrndienst thun); as. frûa, ahd. frouwâ, frowâ, mhd. vrouwe, vrowe, vrou schw. f. Herrin, Frau, nhd. Frau pl. Frauen. Zu ig. parva der vordere, erste, ksl. prŭvŭ.

frath praet. frôth verstehen.

goth. frathjan frôth frôthum frôthans verstehen, denken, erkennen, verständig sein, frathja- n. Verstand, Einsicht, Sinn, Gesinnung, Gemüth, frôth-a-s s. frôda. S. slavodeutsch und ig. prat.

fram adv. vorwärts.

an. fram adv. vorwärts, weiter. + goth. fram adv. weiter, fram-aldrs im Alter vorgeschritten, bejahrt, fram praep. mit dat. von her; ahd. fram, mhd. vram adv. vorwärts, fort, weiter; zeitlich: sogleich; ahd. fram praepos. mit dat. fort aus, von her, engl. from. Zu ig. parama, πρόμος.

frama voranstehend (fruma).

an. framr comp. fremri superl. fremstr voran stehend, vorwärts strebend, frami m. Ruhm, Vortheil, Ehre, fremd f. (= framitha) Förderung, Vor-

theil, Ruhm. + ags. fram, from, freom, frum, ahd. frum, mhd. vrom tüchtig, wacker, brauchbar, as. fruma = ahd. fruma st. f. 1, mhd. vrome, vrom st. f. schw. m. st. m. Nutzen, Vortheil „Frommen", mhd. vrumede st. f. 1 (= an. fremd) Tüchtigkeit, Brauchbarkeit, nhd. fromm. Zu ig. parama, πρόμος. Beachte an. a neben deutschem u.

framis adv. comp. von fram weiter, vorwärts.

an. fremr (d. i. framis) adv. comp. von fram weiter (und fremri = framisan- adj. comp. von framr vorn befindlich, voranstehend, dreist, unverschämt). + goth. framis adv. weiter, weiter vor, weiter fort. Comparativ zu fram.

framja (frumja) vorwärts bringen, fördern, schaffen.

an. fremja framda vorwärts bringen, fördern, ausführen. + as. frummian fördern, ausführen, schaffen, ahd. frumjan, frumman, mhd. vrumen, vrümen vorwärts bringen, fördern, vollbringen, verrichten, machen, thun, vgl. nhd. frommen impers. Von fram, frama. Beachte an. a neben deutschem u.

frâva hurtig.

an. frâr hurtig, schnell. + as. frâh froh, frâh-môd und frô-môd frohgemuth, frô-lîko = ahd. frô-lîho adv. fröhlich, zuversichtlich, ags. freá, ahd. frao, frô, frawêr, frôwêr, nhd. froh (?). Zu ig. pru.

friusan fraus frusum frusana frieren.

an. frjôsa fraus frusum frosinn und frerinn frieren machen; frieren, frosinn erfroren. + ags. frŷsan, engl. freese, frozen; ahd. friosan, frëosan, mhd. vriesen abl. 6, nhd. frieren fror gefroren. S. ig. prus brennen.

frika gierig, verwegen.

an. frekr gierig nach Speise; kühn, wild. + goth. in faihu-frik-a-s geldgierig, ags. frec gierig, verwegen, kühn; ahd. frëh gierig, mhd. vrëch muthig, kühn, keck, nhd. frech. Dazu as. frekni kühn, verwegen (?), frôkan, ags. frêcne, ahd. fruochan wild, frech, verwegen. Vgl. ig. sparg.

frîhalsa frei.

an. frjâls frei, frjâlsa f. Freiheit, Sicherheit, frelsa (= frîhalsjan) frelsta freimachen, frelsi n. Befreiung. + goth. freihalsa- m. Freiheit, ahd. frîhals, mhd. vrîhals st. m. freier Mann, Freiheit, ahd. frîhalsî f. Freiheit. Aus frija und halsa.

frihnan praes. frihna frah frâhum frihana fragen.

an. fregna praes. fregn frâ frâgum freginn fragen, erkunden, erfahren. + goth. fraihnan praes. fraihna frah frêhum fraihans, ags. frignan, fringan fragen, erkunden, erfahren. S. ig. prak fragen, sskr. praçna Frage.

fritha und frithu m. Friede.

an. fridhr g. fridhar m. Friede. + goth. in Fritha-reiks Friederich, gafrithôn s. frithâ, as. fridhu m. ags. fridh, frydh m. n. fridhu st. f. ahd.

fridu, frido, mhd. vride st. m. ahd. auch frida st. f. = ags. fridhu st. f. Friede, Schutz, Sicherheit; Einfriedigung, eingefriedigter Bezirk. Zu ig. prî.

frithâ friedlich machen, befrieden, versöhnen.

an. fridha adha friedlich machen, befrieden, fridhast sich aussöhnen mit. + goth. ga-frithôn versöhnen, gafrithôni- f. Versöhnung, as. fridhôn schützen, behüten, bewahren, mhd. vriden, nhd. be-frieden. Von fritha.

frîda lieblich, hübsch, gefällig.

an. frîdhr, frîdh, fritt gefälligen Aussehns, hübsch. + ags. frîdh stattlich, schön, davon goth. freid-jan schonen (als frîda ansehen) wie schonen von schön (als schön ansehen, behandeln). Zu ig. prî lieben, sskr. prîta geliebt, lieblich.

1. frija, fria frei.

an. frî frei in frîa adha frei machen, frîan, frîun f. Befreiung, Schonung, frjâls = frî-halsa w. s. frei. + goth. frija- nom. frei-s frei, ags. freó, engl. free; ahd. frî, frîêr, frîgêr, mhd. vrî vrîer (vrîjer, vrîger) nhd. frei. Zu ig. prî lieben (im Sinne von be-lieben).

2. frija, frîa lieb.

In frijâ lieben, frijânda Freund, frijâdila Geliebter. + sskr. priya, zend. frya lieb, von ig. prî lieben durch a.

frijâ lieben.

an. frjâ adha lieben. + goth. frijôn, as. friohan, ags. freógan, freón lieben. Von frija lieb s. slavodeutsch priyâya.

frijâdila m. Geliebter.

an. fridill m. Geliebter, Buhle, fridla, frilla f. Geliebte, Buhle. + ahd. friudil, fridel st. m. mhd. vriedel st. m. ahd. friedila, fridila st. f. Geliebter, Geliebte. Von frijâ vgl. ksl. prijatelĭ m. Freund s. slavodeutsch priâtala.

frijânda m. Freund.

an. fraendi pl. fraendr m. Verwandter, Vetter, Freund. + goth. frijônd-a-s m. as. friund, ags. freónd, engl. friend; ahd. friunt, mhd. vriunt st. m. nhd. Freund. Eigentlich part. praes. von frijâ lieben.

frista m. Frist.

an. frest n. Frist, abgegrenzte Zeit. + ags. frist m. und fyrst, fierst, first m. Frist; ahd. frist, mhd. vrist st. f. 2 auch st. m. nhd. Frist pl. Fristen schw. f.

fristâ fristen.

an. fresta adha aufschieben, fristen. + ahd. fristôn und fristjan, mhd. vristen, nhd. fristen. Von frista.

fruma der erste, zuerst, früher.

an. frum- nur in Zusammensetzung zur Bezeichnung des Ursprünglichen, des Vorrangs. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman- der erste, zuerst, früher, as. formo, ags. forma schw. primus, engl. former, formerly. S. ig. parama.

fruska m. Frosch.

an. froskr g. frosks pl. froskar m. Frosch. + ags. frox m. engl. frog; ahd. frosc, mhd. vrosch st. m. 1, mhd. auch m. 2 wie im nhd. Frosch pl. Frösche.

frusti, frusta Frost.

an. frost n. Kälte, Frost. + as. frost, ags. forst m. engl. frost; ahd. frost; ahd. frost, mhd. vrost, nhd. Frost m. pl. Fröste. Von friusan frieren.

frôda (frôtha) kundig.

an. frôdhr kundig (besonders der Geschichte), froedhi f. und n. Wissenschaft. + goth. frôth-a-s verständig, klug, weise, frôdein- f. Verstand, Klugheit, Einsicht, Weisheit, ags. frôd dass. as. frôd erfahren, weise; alt, greis, frôdôn altern, gi-frôdod weise, gealtert; ahd. frôt, fruot, mhd. vruot verständig, weise, brav, ahd. fruotî, mhd. vruote f. Verständigkeit = an. froedi f. goth. frôdein- f. Von frath, frôth vgl. lit. prota-s m. Einsicht, Klugheit.

flaina Wurfspiess.

an. fleinn m. Wurfspiess. + ags. flân m. f. auch flâ f. Wurfspiess, Geschoss, Pfeil. Vgl. lit. plëna-s m. Stahl?

flais, flaisan plus.

an. fleiri (d. i. flaisan-) mehr comp. adj. zu margr viel. S. europ. plâyans, ig. prâyans mehr.

flaiska n. Fleisch.

an. flesk oder fleski n. Speck, Schweinefleisch. + as. flêsk, ags. flaesc n. engl. flesh Fleisch; ahd. fleisk, mhd. vleisch st. n. nhd. Fleisch. Von flais plus?

flaista meist, πλεῖστος.

an. flestr meist, adj. superl. zu margr viel. S. europ. plâista, ig. prâista πλεῖστος.

flauhi m. f. Floh.

an. flô g. flôar pl. floer f. Floh. + ags. fleáh, fleá f. engl. flea; ahd. flôh, flôch, mhd. vlôch pl. vloehe st. m. 2 und vlô st. f. nhd. Floh pl. Flöhe. Zu lat. pûlec- das für plûec- stehen wird, wie pulmon- für plûmon- = πλεύμων. Vgl. sskr. plu springen.

flaugja fliegen machen.

an. fleygja fleygdha fliegen lassen, werfen. + goth. us-flaugjan im Fluge fortführen, mhd. vlougen, md. vlôgen fliegen machen, scheuchen, verscheuchen. Causale zu fliugan flaug fliegen.

flautja flössen, fliessen machen.

an. fleyta (= flautja) fleytta fliessen machen. + ahd. (flôzjan) flôzzan, mhd. vloezen fliessen machen, flüssig machen, schmelzen, mhd. ze-floezen zerfliessen machen, schmelzen; in der Bedeutung „flössen" = mittelst Flosses fortschaffen denominativ von ahd. flôz m. nhd. Floss n. Causale von fliutan fliessen, praet. flaut.

flauma m. Strömung, Fluth.

an. flaumr m. Strömung, Fluth. + ags. fleám m. ergossene Menge, Flucht, ahd. worolt-floum st. m. colluvies mundi, s. Schade s. v. floum. Zu flavja spülen s. europ. plu.

flak schweifen (flackern).

an. flakka adha schweifen, streifen, flökkun (d. i. flakkani-) f. das Herumstreifen. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, to flicker; nhd. flackern. S. slavodeutsch plag πλάζομαι Stamm πλαγ.

flâk plangere.

goth. flêkan faiflôk flêkans klagen, as. far-flôkan part. = ahd. farfluahhan, er-fluahhan verflucht, malignus, as. flôk contradictio = ahd. fluoc, mhd. vluoch st. m. 1 und 2, nhd. Fluch pl. Flüche. S. europ. plak plangere.

flah reissen, abreissen.

an. flâ flô flôgum fleginn (d. i. *flahan flôh flôhum flagana) die Haut abziehen, schinden, fletta (= flah-tja) fletta entkleiden, flettir m. Plünderer. + lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plėsz-ti trs. reissen, zerreissen, zausen, rauben, nů-plėszti abreissen (Kleid, Haut).

flâha schlau, hinterlistig.

an. flâr flâ flâtt schlau, hinterlistig. + ags. flâh, flâ schlau, hinterlistig. Grein denkt an ahd. flêhan = goth. thlaihan, dann wäre die Grundform thlaiha.

flata platt.

an. flatr, flöt, flatt platt. + ags. flat, engl. flat; ahd. flaz flach, platt.

flatja n. Hausflur.

an. flet g. pl. fletja n. Fussboden im Hause. + as. flet, fletti, ags. flet st. n. ahd. flazzi, flezzi, mhd. vletze, vletz st. n. und f. platter Fussboden, Tenne, Hausflur. Von flata platt.

flavja waschen, spülen.

ahd. (flawjan) flawen, flewen, mhd. vlaeen, vlaen und vlouwen, vlöuwen waschen, spülen, md. vlât f. Sauberkeit, Schönheit. S. slavodeutsch plavya, ig. plu πλύνω, πλέω.

fliugan flaug flugum flugana fliegen.

an. fljûga flaug oder flô flugum floginn fliegen. + ags. fleógan fleáh flugon, engl. fly flew; ahd. fliugan, fliogan, fliukan, mhd. vliegen, nhd. fliegen,

flog, geflogen. Aus ig. pru zend. fru fliegen durch k vgl. lit. plunk-sna f. Feder.

fliuta rasch, schnell, eilig.

an. fljôtr rasch, schnell, davon flŷta (d. i. fliut-ja) flŷtta beeilen. + ags. in fleót-ig schnell, engl. fleet. Von fliutan strömen.

fliutan flaut flutum flutana fliessen, schwimmen.

an. fljôta flaut flutum flotinn fliessen, schwimmen, flot n. das Fliessen, Schwimmen (des Schiffes) davon flota adha flott machen. + as. fliotan flôt fluton, ags. fleótan, engl. fleet; ahd. fliozan, mhd. vliezen fliessen, strömen, schwimmen, vluz g. vluzzes m. 2, nhd. Fluss, pl. Flüsse, nhd. fliessen floss geflossen. Aus ig. plu durch d s. slavodeutsch plud.

flika m. Fleck.

an. flekkr m. Fleck, macula. + ahd. flëc, flëch, mhd. vlëc st. m. und ahd. flëcco, flëccho, mhd. vlëcke schw. m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz, Ort; Stück Eingeweide; Schlag; Fleck, Beschmutzung. S. europ. plaga lat. plaga.

flikuhta fleckicht.

an. flekkôttr fleckicht. + ahd. flëcchohti, mhd. vlëckeht, nhd. fleckicht. Von flika.

flihtan flaht flechten.

goth. in flahta f. Flechte, geflochtenes Haar, ahd. flëhtan, mhd. vlëhten abl. 1 und 3, nhd. flechten flocht geflochten. S. europ. plak plaktati.

flinta m. Kiesel, Stein.

schwed. flinta, dänisch flint. + ags. flint m. engl. flint; ahd. flins (für flinz) mhd. vlins st. m. Kiesel, Stein. S. europ. plinda.

fluga m. Flug.

an. flugr m. flug n. das Fliegen, der Flug (auch jäher, abschüssiger Ort, flug-hamarr m. jähe Klippe) flug-dreki m. fliegender Drache. + ahd. flug m. mhd. vluc g. vluges m. Flug, rasche Bewegung, Flügel, nhd. Flug pl. Flüge. Von fliugan.

flugan und fliugan f. Fliege.

an. fluga f. Fliege. + ags. fleóge f. engl. fly; ahd. fliugâ, fliukâ, fliogâ, mhd. vliege schw. f. nhd. Fliege pl. Fliegen. Von fliugan.

flutan m. Schiff; Schiffsmann.

an. floti m. Floss, Fahrzeug, Flotte, flotnar pl. m. Seeleute, Vikinger. + ags. flota m. Schiff; Schiffsmann, Seeräuber, nhd. Flotte f. aus dem Niederdeutschen. Von fliutan.

flôdu m. Fluth.

an. flôdh n. floedh oder floedhr f. Fluth. + goth. flôdu-s m. as. flôd st. m. f. ahd. fluot, mhd. vluot st. m. und st. f. 2 Fluth, Strömung, über-

strömende Wassermenge, überströmende Menge, nhd. Fluth pl. Fluthen. Von flôja. Vgl. lat. -plêtu-s m.

flôja fliessen, überströmen.

an. flôa flôdha fliessen von Etwas. + ags. flôvan flôvede fliessen, engl. to flow. S. europ. plâ ig. prâ füllen, aus pal, par.

flôra m. Flur.

an. flôrr g. flôrs pl. ar m. Steinfussboden. + ags. flôr m. f. Estrich, engl. floor; mhd. vluor st. m. nhd. Flur. Vgl. lit. plo-ti flach schlagen.

B.

bai, ba beide.

an. nur im gen. beggja amborum. + goth. bai ntr. ba, dat. baim, acc. bans beide. S. ig. slavodeutsch abha.

baitja beissen machen, beissen lassen.

an. beita (= baitja) beitta beissen lassen, weiden lassen (Vieh) anbeissen lassen (Fisch). + ags. bâtian anbeissen lassen (Fisch) baetan zäumen (Pferd) baete n. Zaum; ahd. (beizjan) beizan, peizan, mhd. beizen beissen machen, beizen, mit Falken jagen (= den Falken beissen lassen) mhd. beizen und erbeizen vom Pferde absteigen (das Pferd beissen, fressen lassen) nhd. beizen beizte gebeizt. Causale von bîtan bait beissen.

baidja verlangen, fordern, nöthigen.

an. beidha beidda verlangen, fordern, bitten. + goth. baidjan zwingen, gebieten, as. bêdian, ags. baedan fordern, drängen; ahd. (peitjan) peittan, mhd. beiten Gewalt anthun, zwingen; drängen, fordern, refl. mit genwagen, intrs. sich drängen. S. ig. bhâdh, ksl. bĕditi zwingen s. slavodeutsch bhâdhya.

baina n. Bein, os und crus.

an. bein n. Bein, Knochen, os und crus. + as. bên, ags. bân n. engl. bone; ahd. bein, pein, mhd. bein, nhd. Bein st. n. os und crus. Zu an. beinn grade, rectus.

baukna n. Zeichen, portentum.

an. bâkn g. bâkns n. Zeichen, Wink; portentum. + as. bôkan, ags. beácen n. engl. beacon; ahd. pouhhan, pouchan, mhd. bouchen n. Zeichen, Vorbild, portentum. Vgl. πιφαύσκω.

bauga m. Ring.

an. baugr g. baugs pl. ar m. Ring; Wehrgeld, Busse. + ags. beág, beáh m. ahd. boug, poug, pouc, mhd. bouc g. bouges st. m. 1 Ring (für Kopf, Hals, Arm). Von biugan baug biegen.

baugja beugen.

an. beygja beygdha krümmen, biegen. + as. bôgian beugen; ahd. bou-

gen, mhd. böugen (böigen) krümmen, biegen, nhd. beugen. Causale von biugan baug.

baut but schlagen, stossen.

an. bûtr m. unbehauenes Stück, Klotz, vgl. mhd. butze schw. m. abgeschnittenes Stück, Masse, Klumpen, bauta adha schlagen, erschlagen, bauta-steinn m. Denkmal für einen im Kampfe Gefallenen, baust g. bausts n. das Schlagen (aus baut-ta) beysta (d. i. baust-ja) prügeln, schlagen (vgl. lat. fusti-s?). + ags. beátan beót beóton, engl. beat; ahd. pôzan, mhd. bôzen abl. 12 stossen, schlagen, mhd. boz und bôz st. n. Schlág, Stoss, mhd. biuz, bûz, pûz st. m. Schlag, Stoss, Schmiss, dazu auch nhd. bauz! vielleicht auch ahd. biosa, piosa, mhd. bieze st. f. weisse Rübe (= Klumpen, Ballen wie an. bûtr?).

bauna f. Bohne.

an. baun g. baunar pl. ir f. Bohne. + ags. beán f. engl. bean; ahd. bôna, pôna, mhd. bône st. schw. f. nhd. Bohne pl. Bohnen. Aus babna? vgl. europ. bhabha.

bak (bakan bôk bakans?) backen.

an. baka adha backen. + ags. bacan bôc, engl. bake baked baken; ahd. packan, pachan, mhd. bachen abl. 4, nhd. backen buck gebacken; ahd. becchâ, pecchâ, peccâ f. (= bakjân-) Bäckerin. S. ig. bhag φώγω.

baka n. Rücken.

an. bak n. Rücken, besonders Pferderücken. + as. bak st. n. 1, ags. bäc pl. bacu n. Rücken, engl. back, horse-back. Von ig. bhag wenden.

baki, bakja m. Bach.

an. bekkr g. bekks und bekkjar m. Bach. + ags. bece, engl. beck, ndd. Beke f. ahd. bah, bach, pah, pach pl. pahhâ, mhd. bach pl. beche, nhd. Bach pl. Bäche. Zu bakan backen, wie brunnan zu brinnan?

-bahta ergeben.

In and-bahta m. Diener w. s. Sskr. bhakta ergeben. S. ig. bhagta part. pf. von ig. bhag.

bâga m. Schwierigkeit, Streit.

an. bâgr oder bâgi m. Schwierigkeit, Streit, bâgr adj. schwierig, lästig. + as. bâg st. m. Rühmen, Brüsten (?) mhd. bâc g. bâges st. m. lautes Schreien, Zank, Hader, Streit, ahd. bâga, pâga st. f. Zank, Hader, Streit. Dazu an. baga f. Verdrehtes, Verkehrtes, baga bagdha hindern.

bâgja bedrängen, streiten.

an. baegja baegdha stossen, wegbringen, belästigen, drängen. + ahd. bâgên, mhd. bâgen schw. v. zanken, hadern, streiten. Von bâga. Dazu das starke Verb ahd. bâgan, pâgan, pâkan praet. piac, mhd. bâgen bicc zanken, hadern, streiten.

bagma m. Baum.

an. badhmr m. Baum. + goth. bagm-a-s m. as. bôm, ags. beám m.; ahd. boum, poum, mhd. boum st. m. 1, nhd. Baum pl. Bäume. Für bavma? Zu ig. bhû, also Gewächs?

bâta m. Boot.

an. bâtr g. bâts m. Boot. + ags. bât m. (ahd. bôt, nhd. Boot m. ist aus dem Niederdeutschen entlehnt).

batis (bat) adv. comp. besser, mehr.

an. betr adv. besser, bat-na adha besser werden, bati m. Besserung. + as. bat, bet besser, mehr, ags. bet; ahd. baz, paz, mhd. baz, nhd. bass, für-bass adv. besser, mehr. Dazu bôta (woraus jedoch noch nicht ein Verb batan bôt folgt, vgl. hôna, dôlja zu hanan, dala). Vgl. sskr. bhad-ra faustus, gut, glücklich.

batisan adj. besser.

an. betri, betra adj. besser. + goth. batizan- der bessere, as. betara, betero, ags. betera, betra, bätra, engl. better; ahd. pezzir, bezzir, mhd. bezzer, nhd. besser. Zu batis, bat.

batisâ bessern.

an. betra adha bessern, betrast sich bessern, besser werden, betran f. Besserung (würde goth. *batisôni- f. lauten). + ahd. bezzerôn, pezirôn, pazirôn, mhd. bezzern, nhd. bessern. Von batis.

batista best.

an. baztr, beztr adj. der beste, bazt, bezt adv. aufs beste. + goth. batist-a-s, as. bezt, best, ags. betst, best (und betast, betost) engl. best; ahd. bezzist, pezzist, mhd. bezzest, best, nhd. best, der beste. Superlativ zu bat, batis.

batha n. Bad.

an. badh n. Bad. + as. badh, ags. bädh n. engl. bath, Bath; ahd. bad, pad, mhd. bat g. bades n. nhd. Bad n. Zu ahd. pâ-an bähen.

bathâ baden.

an. badha adha baden. + ahd. badôn, padôn, mhd. baden, nhd. baden. Von batha Bad.

bathu (bathva f.) Kampf.

an. bödh f. Kampf. + ags. beadu, beado g. dat. beadve g. pl. beadva f. Kampf; ahd. Badu- Kampf in Eigennamen. Zu europ. bha bhan vgl. *πέ-φα-μαι, παλαί-φα-τος*.

badja m. n. Bette, Bettzeug.

an. bedhr g. bedhs und bedhjar, pl. bedhir m. Bettdecke. + goth. badja- n. as. bed instr. beddiu n. Bett, hrêo-bed n. Leichenlaken, ags. bed n.

engl. bed; ahd. betti, petti, mhd. bette n. Bette, Beet, nhd. Bett, Beet n. Zu bindan, wie δέμνιον zu δέ-ω.

banan m. Tod, Tödter.

an. bani m. Tod, Tödter. + as. bano m. Tod, Tödter, ags. bana, bona m. Tödter; ahd. bano, pano, mhd. bane, ban schw. m. Tod, Verderben. S. europ. bhan, bha, bhana φόνο-ς, -φόνο-ς.

banki (bankja) m. Bank.

an. bekkr g. bekks und bekkjar pl. ir m. Bank, bakki m. niedriges Flussufer (= Bank). + ags. benc f. engl. bench, as. bank dat. pl. benkiun; ahd. banch, panch, mhd. banc st. m. 2 und st. f. 2, nhd. Bank, Bänke f.

banda n. Band, Fessel.

an. band n. Fessel, Band, Verpflichtung. + as. band st. n. Band, Reif; ahd. bant, pant pl. bant und pentir, mhd. band g. bandes st. n. Band, Fessel, nhd. Band pl. Bande und Bänder n. Von bindan s. ig. bhandha.

bandva Zeichen.

an. in benda benda winken, bedeuten, portendere s. bandvja. + goth. bandva f. Zeichen. Von ban = φαν φαίνω.

bandvja Zeichen geben.

an. benda benda winken, bedeuten, etwas verkünden, portendere. + goth. bandvjan ein Zeichen geben, anzeigen, andeuten, zu wissen thun, kundbar machen. Vgl. ags. bendan flectere, engl. to bend?

bann, ban bannen, gebieten, verbieten.

an. in bann n. Verbot, banna bannadha verbieten, verwehren, bôn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebot, Gebet, boena boenda bitten, auffordern. + ahd. bannan, pannan, mhd. bannen praet. bien unter Strafandrohung befehlen, vorladen, einberufen; in Bann thun. S. ig. bhan φημί, φαίνω; lat. fâri, fânum.

banna Verbot, Bann.

an. bann n. Verbot. + as. ban n. Gebot, Befehl, ahd. ban, pan pl. pannâ st. m. 1, mhd. ban pl. benne st. m. 2 Gebot, Verbot, Bann, Acht. Von bann.

banja f. Wunde.

an. ben g. benjar pl. benjar f. Wunde. + goth. banja f. Wunde, Geschwür, as. in beni-wunda f. tautologische Composition, Wunde, ags. ben, benn dat. benne nom. pl. benne f. Wunde. Zu europ. bhan.

bansa m. Stall.

an. bâss g. bâss pl. ar m. Stall, Kuhstall. + ditmars. bôs m. Kuhstall, vgl. goth. bans-ti- f. Scheune, Scheuer. Mit an. baesa baesta in den Stall bringen, vgl. ndd. „bansen“. S. ig. bhansa, sskr. bhâsa m. Kuhstall.

bajâtha beide.

an. bâdhir, bâdhar, baedhi beide. + goth. bajôths pl. beide, dat. bajôthum, as. bêdhia; ahd. bêdê, pêdê, mhd. beide, nhd. beide. Aus bai beide erweitert.

bara, bâra f. Bahre.

an. barar, barir (und börur schw.) pl. f. Bahre, Leichenbahre. + as. bâra f. ags. baere f. engl. bier; ahd. bâra, pâra, mhd. bâre st. schw. f. nhd. Bahre pl. Bahren. S. ig. bhâra. Von biran bar bârum.

barisa n. Gerste.

an. barr g. bars m. Gerste. + ags. bere, engl. bar-ley Gerste; goth. in bariz-eina- gersten. S. europ. bharas, lat. far, ksl. borŭ. Von biran bar wie Getreide (aus gitragidi) von tragen.

barka Barke, Art Schiff.

an. barkr und barki m. Barke. + mhd. barke schw. und st. f. nhd. Barke. Vielleicht nicht deutsch.

barda, bardi m. Bart.

ags. beard m. engl. beard; ahd. bart, part, mhd. bart st. m. 2, nhd. Bart pl. Bärte. S. europ. bhardâ barba.

barna n. Kind.

an. barn n. Kind. + goth. barna- n. as. barn, ags. bearn n. ahd. parn, mhd. barn st. n. Kind, Sohn. Von biran bar tragen, gebären s. slavodeutsch und ig. bharna.

barniska kindlich.

an. bernskr kindlich, bernska f. Kindheit, Kindesalter. + goth. barniska kindisch, barniskja- n. Kindheit, barniskein- f. Kinderei. S. slavodeutsch bharniska kindlich. Von barna.

barma m. Brust, Schooss.

an. barmr m. Rand, Gefässrand, Brust. + goth. barm-i- m. as. barm m. 1, ags. bearm m. ahd. barm, parm, param, mhd. barm st. m. Brust, Schooss. Von biran bar tragen, erheben. (Vgl. barmr m. Rand und burda m. Rand, Bord.)

barja schlagen.

an. berja bardha schlagen, berjast sich schlagen, kämpfen. + ags. berian; ahd. berjan, perjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten, kneten, formen. S. ig. bhar, europ. bharya ferire.

bârja tragend, fähig, berechtigt zu.

an. baerr berechtigt zu. + ahd. bâri, pâri, mhd. baere tragend, hervorbringend, fähig zu, mhd. sënt-baere zur Theilnahme am sënt (= ahd. sënôt aus synodus) berechtigt. Von biran bar bârum.

bal tönen, blöken, bellen.

an. belja adha brüllen (Kalb) bjalla f. Glocke, Schelle, engl. bell. +

ags. bellan latrare, boare, grunire, ahd. pëllan, bëllan, mhd. bëllen abl. 1, nhd. bellen (billt, boll), mhd. bil st. m. bellende Stimme, nhd. Bulle, Bull m. Vgl. lit. byla f. das Reden, ksl. bilo n. Schelle.

bâla n. Scheiterhaufen.

an. bâl n. Scheiterhaufen. + ags. bael n. Scheiterhaufen; Flamme, Gluth. S. ig. bhâla.

balkan m. Balken.

an. bâlkr m. Scheidewand, Abschnitt, Abtheilung (Art, Klasse, Haufe), bjâlki m. Balken. + as. balko, ahd. balco, mhd. balke schw. m. nhd. Balken.

balgi m. Balg.

an. belgr g. belgs pl. ir m. abgestreifte Thierhaut, Balg. + goth. balgi- m. ags. bälg m. engl. belly; ahd. balg, palg, palc, mhd. balc g. balges st. m. 2, nhd. Balg pl. Bälge. Von bilgan balg.

baltha kräftig, kühn.

an. ballr stark, kräftig, gewaltig. + goth. in balthaba adv. kühnlich, balthein- f. Kühnheit, as. bald, ags. bald, beald, engl. bold; ahd. bald, pald, mhd. balt fl. balder kühn, dreist, schnell, eifrig, nhd. bald adv. mox.

balla (ballu) m. Ball.

an. böllr g. ballar pl. ballir m. (uStamm) Kugel, Ball. + mhd. bal g. balles m. Kugel, Ball, nhd. Ball, Bälle; ahd. pallo, ballo, mhd. balle schw. m. und ahd. ballâ, pallâ schw. f. Ball, Kugel; Ballen (auch an Hand und Fuss). Vgl. bullan Bolle.

balva (schlimm, übel) n. Unheil, Uebel.

an. böl g. böls dat. bölvi n. Uebel, Unglück. + goth. in balva-vêsein- f. Bosheit, balv-jan quälen, balv-eini- f. Qual, Pein, as. balo n. Uebel, ags. balu, bealu adj. schlimm, balu, bealu, bealo n. Unheil, Uebel; ahd. balo, palo g. balawes st. m. 1 Verderben. S. europ. bhalva φαῦλος.

basa bar, bloss.

an. berr (= basjas) bloss, entblösst (berum fôtum barfuss), unbekleidet; deutlich, offenbar. + as. bar, ags. bar, engl. bare; ahd. bar, par, mhd. bar barwer nackt, bloss, ledig, frei von; inhaltlos, eitel. S. slavodeutsch bhasa, bhasu.

basta n. Bast.

an. bast g. basts pl. böst n. Bast. + ags. bast; ahd. bast, mhd. bast st. m. n. Haut, Bast, Rinde, nhd. Bast n. Dazu mhd. buost m. n. Baststrick (wie dôlja zu dala, dôgis zu daga, Huhn zu Hahn u. s. w.). Von bindan band aus bad-ta.

basja n. Beere.

an. ber n. Beere. + goth. basja- n. as. beri st. n. ags. berje, berije schw. f. engl. berry; ahd. beri, peri, mhd. ber st. n. und st. f. nhd. Beere. Vgl. sskr. bhas essen?

biugan baug bugum bugana biegen.

an. bjûga biegen, bugust flectebant se, part. boginn gebogen, bjûgr krumm, gekrümmt, bugr m. Biegung, Krümmung. + goth. biugan baug bugum bugans biegen, sich biegen, ags. bûgan beáh bugon; ahd. biagan, piogan, piokan, mhd. biegen, nhd. biegen bog gebogen; ahd. biugo, piugo schw. m., mhd. biuge st. f. Krümmung.

biuda m. Tisch.

an. bjôdhr m. Tisch. + goth. biud-a-s m. as. biod, ags. beód m. ahd. piot, biet m. Tisch. Von biudan bieten.

biudan baud budum budana bieten.

an. bjôdha baudh budhum bodhinn bieten, sich erbieten, entbieten, anbieten. + goth. (biudan bauth budum budans in) ana-biudan entbieten, befehlen, anordnen, faur-biudan verbieten, as. biodan, ags. beódan; ahd. biotan, piotan, mhd. bieten abl. 6 bieten, darbieten, anbieten, zeigen, erweisen. Grundbedeutung: kundthun, s. ig. bhudh.

biun sein, bium bin.

as. bium, ahd. bim, mhd. nhd. bin, ags. beón, engl. to be sein. Die Flexion der Verbs gehört in die Grammatik. S. ig. bhû bhavami.

bita m. n. Biss.

an. bit n. das Beissen, Biss. + ahd. biz st. m. Biss, abgebissenes Stück, mhd. biz, bitz st. m. nhd. Biss m. Von bîtan bitana beissen.

bitan m. Bissen.

an. biti m. Bissen, Mundvoll (Querbalken im Hause, Schiffe). + ahd. bizzo, pizzo, mhd. bizze schw. m. auch ahd. pizzâ schw. f. Bissen, Schliessen des Mundes zum Beissen; Keil vgl. an. biti Querbalken. Von bîtan bitana beissen.

bîtan bait bitum bitana beissen, spalten, eindringen.

an. bîta beit bitum bitinn beissen (vom weidenden Pferde, anbeissendem Fische), beissen = eindringen, spalten (vom Schwerte, Bohrer), eingreifen, wirksam sein. + goth. beitan bait bitum bitans beissen, ags. bîtan, engl. bite; ahd. bîzan, pîzan, mhd. bîzen abl. 5 beissen, beissend schmerzen, nhd. beissen biss gebissen. S. ig. bhid spalten, welche allgemeinere Bedeutung im An. noch deutlich hervortritt.

bitra beissend, scharf, bitter.

an. bitr, bitr, bitrt beissend, scharf; begehrlich. + as. bittar, ags. biter, engl. bitter; ahd. bittar, pittar, mhd. bitter beissend, scharf, bitter, nhd. bitter. Die Vocalsteigerung im goth. baitr-a-s bitter ist auf diesen Dialect beschränkt. Von bîtan bait bitana beissnn.

bîdan baid bidum bidana warten.

an. bîdha beidh bidhum bidhinn warten, warten auf; erhalten, zugetheilt bekommen. + goth. beidan baid bidum bidans warten auf, erwarten mit gen. as. bîdan warten auf mit gen. ahd. bîtan, pîtan, mhd. bîten abl. 5 warten, warten auf mit gen. S. europ. bhidhfîdere.

bidila n. Freier, Werber, Bittel.

an. bidhill m. Freier, Werber. + ahd. pitil, mhd. bitel st. m. 1 Bittel, Freier, Werber, Freiwerber. Von bidjan bitten.

bidjan bad bâdum bidana bitten.

an. bidhja bad Jmd etwas heissen, auffordern zu, verlangen; bitten, beten, freien um. + goth. bidjan bath und bad bêdum bidans bitten, beten, betteln, as. bidian, biddēan, ags. biddan, engl. beg; ahd. (pitjan) bittan, pittan', mhd. bitten, biten bitten, beten, wünschen, auffordern, nhd. bitten bat gebeten. Vgl. fateor fas-sus, θέσ-φατο-ς. Aus ig. bha, bhan.

bindan band bundum bundana binden.

an. binda batt bundum bundinn binden, fesseln. + goth. bindan band bundum bundans, as. bindan, ags. bindan, engl. bind bound; ahd. bintan, pintan, mhd. binden, nhd. binden band gebunden. S. ig. bhandh binden.

biba das Beben, Zittern.

an. bif g. bifs n. das Beben, Zittern. + ahd. biba, piba und bîbe, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern. Vgl. φέβομαι, φόβος, febris.

bibâ beben, zittern.

an. bifa adha bewegen, erschüttern, bifast schüttern, beben, bifan f. Erschütterung. + as. bibhôn, bifôn, ags. beofian; ahd. bibên, pipên, mhd. biben und bîben, nhd. beben. Dazu ferner ahd. bibinôn, pipinôn, mhd. bibenen zittern, beben, ahd. pipinunga, mhd. bibenunge f. Beben, Zittern. Von biba φόβος.

bibra m. Biber.

an. bjôrr m. (entstellt aus bifr) Biber, Biberfell. + ags. beofor m. engl. beaver; ahd. bibar, pipar, mhd. biber m. nhd. Biber. Wie an. bjôrr = bifr = lat. fibro, so entspricht an. bjôrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen dem lat. fibra, fimbria. Auch an. bjôrr m. Bier ist aus bifr = bibr entstanden, welches die Verdeutschung des roman. bibere Trinken = Trank ist.

bira, biran m. Bär.

an. berr m. (d. i. biras) Bär, bera (d. i. biran-) f. Bärin, vgl. björn m. Bär, bjarn-dŷr n. Bärthier; auch bersi und bessi m. Bär', birna f. Bärin. + ags. bera schw. m. Bär = ahd. bëro, përo, mhd. bër schw. m. Bär, nhd. Bär pl. Bären, ahd. pirîn f. Bärin, pirîn adj. vom Bären, ursinus. Vgl. lat. ferus, fera.

biran bar bârum burana tragen, heben, bringen, gebären.

an. bera bar bârum berinn tragen, bringen; haben, besitzen; ertragen. byrdh f. das Tragen, Gebären. + goth. bairan bar bêrum baurans tragen, bringen, hervorbringen, gebären, as. beran, ags. beran, engl. bear bore; ahd. bëran, përan, mhd. bërn abl. 3 tragen, hervorbringen, gebären, intrs. zum Vorschein kommen, treiben, wachsen, geboren werden. S. ig. bhar.

birka f. Birke.

an. björk g. bjarkar f. Birke, birki-raptr m. Knittel aus Birkenholz, birkividhr m. Birkenbaum. + ags. beorc f. engl. birch; ahd. birka, bircha, pircha, piricha, mhd. birke, birche st. f. nhd. Birke pl. Birken f. S. ig. bharga.

birhta licht, hell.

an. bjartr, björt, bjart licht, hell. + goth. bairht-a-s hell, offenbar, deutlich, as. berht, beraht, ags. beorht hell, glänzend, erlaucht; ahd. bëraht, përaht, mhd. bërht glänzend. Altes part. pf. zu ig. bharg glänzen w. s.

birhtîn f. Glanz.

an. birti f. Glanz. + goth. in ga-bairhtein- f. Erscheinung; ahd. pērahtī f. Glanz. Von birhta.

birhtja hell, licht machen.

an. birta birtà klar machen, erhellen. + goth. bairhtjan offenbaren. Von birhta.

birga n. Berg, Fels.

an. bjargl, berg n. Fels, Klippe. + goth. in bairgahein- f. Berggegend, Gebirge, as. berg, ags. beorg, beorh, biorh st. m. 1, ahd. bërg, bërc, përg, përc, përag, përac, mhd. bërc g. bërges st. m. 1, nhd. Berg pl. Berge m. S. slavodeutsch bhargha, ig. bhargh.

birgan barg burgum burgana bergen.

an. bjarga barg burgum borginn bergen, schützen, retten, verbergen, bjargast sich retten; sich nähren von. + goth. bairgan barg baurgum baurgans bergen, bewahren, as. bergan, ags. beorgan; ahd. bërgan, përgan, përcan, mhd. bërgen bergen, in Sicherheit bringen, umschliessen, nhd. bergen barg geborgen. S. ig. bhargh.

birgja kosten.

an. bergja bergdha, schmecken, kosten, geniessen. + ags. beorgan, byrgan, byrgian schmecken, kosten, kauen; engl. bury. Zu birgan, vgl. an. bjargast sich retten und sich nähren von.

bilgan balg bulgum bulgana aufschwellen.

an. im part. praet. bôlginn erhoben, aufgeschwollen, belgr m. Balg s.

balgi, belgja aufschwellen machen (causale) bylgja f. Woge, ndd. „Bülge". + as. belgan, ags. belgan; ahd. bëlgan, pëlgan, mhd. bëlgen abl. 1 (eigentlich aufschwellen) aufgebracht, zornig sein über.

billa f. Glocke.

an. bjalla f. Glocke. + engl. bell Glocke. Daraus ksl. bilo n. Schelle entlehnt? Zu bal.

bîva (bîja?) f. Biene.

an. bý g. býs f. Biene. + ags. beó, bî f. engl. bee; ahd. bîâ, pîâ, mhd. bîe schw. f. ahd. bîan, pîan pl. pîanâ st. m. 1, mhd. bine, bin st. f. 1; ahd. bini, pini, mhd. bine st. n. (Stamm binja-) nhd. Biene pl. Bienen f. An. bý könnte auch aus bîja entstanden sein (bîja, bîju, bîu, bjû, bý). S. ig. bha, slavolit. biti.

bûa n. Bau.

an. bû n. Wirtschaft, Haushalt; Wohnort. + as. bû n. Wohnung, Gut, Haus und Hof, ags. bû n. Wohnung; ahd. bû, pû, mhd. bû g. bûwes, und bou g. bouwes st. m. selten n. Ackerbau, Landwirtschaft, bebautes Land, Wohnsitz, Wohnung; Bau einer Wohnung, Bau = Gebäude, nhd. Bau m. Von bûan.

bûan bauen, wohnen.

an. bý bjô bjuggum bûinn wohnen; in Stand bringen, versehen mit, schmücken, ausrüsten; bestatten; sich betragen. + goth. bauan st. v. wohnen, bewohnen, ald bauan ein Leben führen, as. bûan schw. ags. bûan, bûvan st. v. byvan schw. ahd. bûan, pûan, bûwan, pûwan, mhd. bûen, bûwen (bouwen, biuwen) st. schw. v. Feldbau treiben, wohnen, trs. bebauen, bewohnen, nhd. bauen, schweiz. gebûwen, gebûen. S. ig. bhû.

bûanda m. Bebauer.

an. bûandi, bôandi, bôndi pl. boendr m. freier Grundbesitzer. + ags. bûend m. incola. Part. praes. von bûan als subst.

bûka m. Leib.

an. bûkr m. Körper, Leib, der menschliche Leib. + ags. bûc m. ahd. bûh, bûch, pûch, mhd. bûch st. m. Bauch, Rumpf, nhd. Bauch pl. Bäuche. Zu ig. bhug fungi.

bukka m. Bock (und bukkan m.).

an. bukkr, bokkr m. Bock, stôr-bokkr m. (grosser Bock soviel als) angesehener Mann, bokki m. Bock. + ags. bucca m. engl. buck; ahd. boch, poch, pocch pl. pocchâ, mhd. boc g. bockes st. m. 1, nhd. Bock pl. Böcke. S. ig. bhuga, sskr. bukka m. Bock. Wohl von bhug frui.

bugan m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen.

an. bogi m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen. + as. bogo, ags. boga schw. m. engl. bow; ahd. bogo, pogo, poco, mhd. boge schw. m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen, nhd. Bogen m. Von biugan bugana biegen.

budna und budma (butma) m. Boden, Grund.

an. botn g. botns pl. ar m. Grund, Boden. + as. (bodom) dat. bodme, ags. botm m. engl. bottom; ahd. bodam, podam, mhd. bodem st. m. f. nhd. Boden. S. ig. bhudhna und europ. bhudhma βυθμός.

bûtha, bûthan f. Wohnung, Bude.

an. bûdh pl. ir f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, bûdhu-nautr m. Zeltgenoss. + engl. booth; mhd. buode, md. bûde schw. f. nhd. Bude pl. Buden f. Vgl. lit. buta-s m. Haus. Von bûan bauen, wohnen.

buda n. Gebot.

an. bodh n. Einladung, Aufforderung, Gebot, Gastgebot. + ags. bod n. Gebot, be-bod, bi-bod n. jussum, mandatum = ahd. bibot, pipot n. Gebot, mhd. bot st. n. Gebot, nhd. Ge-bot, Ver-bot n. Von biudan budana bieten.

budan m. Verkünder (Bote).

an. bodhi m. Verkünder. + as. bodo, ags. boda schw. m. Bote; ahd. boto, poto, mhd. bote schw. m. Bote, Botschafter, Gesandter, nhd. Bote m. Von biudan budana bieten.

bupa, buppa m. Puff, Stoss.

an. bopp g. bopps n. Schlag, Stoss eines elastischen Körpers „Puff". + mhd. buf, puf g. puffes m. Schlag, Stoss; Buff- oder Puffspiel, nhd. Puff pl. Püffe m. Eigentlich wohl vom Tone vgl. an. bopps g. bopps n. hohler Laut, boppsa adha hohl lauten und mhd. buffen schnauben, bellen.

bura Bohrer.

an. borr g. bors pl. borar m. Bohrer. + ahd. bora, pora st. f. Bohrer. S. ig. bhar bohren.

burâ bohren.

an. bora adha bohren, durchbohren, bora f. Gebohrtes, Loch. + ahd. borôn, porôn, mhd. born, nhd. bohren. S. europ. bharâya forare.

bûra n. „Bauer", Gemach, Vorrathshaus.

an. bûr n. Vorrathshaus, Frauengemach. + ags. bûr m. Wohnung, Haus, engl. bower Wohnung, Hütte; ahd. bûr, pûr st. m. Wohnung, Haus, nhd. Vogel-bauer n. Von bûan bauen, wohnen.

burgi f. Burg.

an. borg g. borgar pl. ir f. erhöhter, hügelförmiger Platz; Burg, Stadt. + goth. baurg-i-s f. as. burg, burug, ags. byrig f. engl. borough, -bury; ahd. burg, purg, purc, mhd. burc g. bürge st. f. 2, nhd. Burg pl. Burgen f. Von birgan barg burgana bergen.

burdi f. das Tragen, Geburt.

an. byrdh f. das Tragen, Gebären. + ahd. burt, mhd. burt st. f. 2 Geburt; goth. ga-baurth-i-s = ahd. gaburt = nhd. Geburt f. as. kuni-burd

Herkunft, mund-burt = ahd. mundi-burt st. f. 2 Schutztragung = Schutzherrschaft. Von biran burana, s. ig. bharti.

burda n. Bord, Rand, Schiffsrand; Brett.

an. bordh n. Rand, Kante, Bord (des Schiffes), Tafel, Brett, Tisch. + goth. in fôtu-baurda- n. Fussbank, as. bord, ags. bord n. engl. board; ahd. bort, mhd. bort n. Rand, Schiffsrand, Bord, nhd. Bord n. Von biran burana heben, wie an. barmr Rand.

burdan m. Borte.

an. bordhi m. Vorhang, Umhang. + ahd. borto, porto, mhd. borte schw. m. Rand, Borte, nhd. Borte pl. Borten f. Schwache Form von burda.

burja Wind.

an. byrr g. byrjar m. Wind, günstiger Wind, byrjar es weht günstiger Wind. + mhd. bur st. f. Wind. S. slavodeutsch bhurya.

bursta f. Borste.

an. burst g. burstar pl. ir f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel vgl. lat. fastîgium. + ags. byrst f. engl. bristle; ahd. burst, purst, mhd. borst st. m. und ahd. porst, mhd. borst st. n. und ahd. burstâ schw. f. = mhd. borste f. Borste, jaculum, nhd. Borste pl. Borsten f. Von ig. bhars rigere vgl. ahd. parrên starr emporstehen.

bulta, bultan m. Bolz.

an. bolti m. Bolz. + ags. bolt m. engl. bolt, thunder-bolt; ahd. bolz, polz, mhd. bolz st. m. nhd. Bolz und Bolzen m.

bullan m. runder Körper, Bolle; bauchiges Gefäss, Bowle.

an. bolli m. Schale zum Aufnehmen des Opferbluts, kleine Schale, Näpfchen. + ags. bolla m. cyathus, engl. bowl Kegelkugel; Napf, Schale, daher entlehnt Bowle; ahd. pollâ, mhd. bolle schw. f. kugelförmiger Körper, Knospe, bulla in aqua; bauchiges Gefäss, folliculus, nhd. Bolle f. Vgl. ahd. bolôn, polôn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern und s. balla, bulstra.

bulstra m. n. Polster.

an. bôlstr g. bôlstrs n. Polster, aufgeschwollene Masse. + ags. bolster m. ahd. polstar st. m. und bolstari, polstari st. n., mhd. bolster st. m. nhd. Polster n. Zu balla, bullan, ahd. bolôn, polôn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern.

1. bôka f. Buche.

an. in beyki n. Buche s. bôkja. + ags. bôc f. ahd. buochâ, puochâ, mhd. buoche, nhd. Buche schw. pl. Buchen f. S. europ. bhâga fagus.

2. bôka f. Buchstab, Buch.

an. bôk g. bôkar pl. boekr f. Buch. + goth. bôka f. Buchstab pl. bôkôs

Buch; as. bôk st. f. n. ags. bôc pl. bêc f. engl. book; ahd. buoh, puoh st. m. f. n. mhd. buoch st. n. nhd. Buch n. pl. Bücher. Zu 1 bôka.

bôkfilla n. (Buchfell =) Pergament.

an. bôkfell n. Pergament. + ahd. puohfël, mhd. buochvël n. Pergament.

bôkja n. Buche.

an. beyki (für boeki d. i. bôkja) n. Buche. + ags. bêce n. engl. beech Buche. Aus 1 bôka.

bôkstaba m. Buchstabe.

an. bôkstafr m. Buchstab. + as. bôkstaf m. ahd. buohstab, puohstab, mhd. buochstap st. m. 1 und mhd. buochstabe schw. m. nhd. Buchstabe m. Aus 2 bôka und staba Element.

bôgu m. Bug, Arm.

an. bôgr (uStamm) m. Bug, Arm. + ags. bôg m. engl. bough; ahd. puoc, puac, buog, mhd. buog pl. büege st. m. 2, nhd. Bug m. S. ig. bhâghu Arm.

bôta f. Besserung, Busse.

an. bôt g. bôtar pl. boetr f. Besserung, Schadenersatz, Busse. + goth. bôta f. Vortheil, Nutzen, as. bôta f. Busse, Besserung; ahd. buoza, puoza, mhd. buoze st. f. 1 Besserung, Vergütung, Busse, Strafe, Heilung, Heilmittel, nhd. Busse f. Zu bat, batis.

bôtja bessern, büssen.

an. boeta boetta bessern, wieder gut machen, büssen. + goth. bôtjan nützen, as. bôtian, buotian bessern, büssen; ahd. (buozjan) buozan, puozan, mhd. büezen bessern, büssen, nhd. büssen. Von bôta.

bôna Bitte, Forderung.

an. bôn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebet, Gebot, boena boenda bitten, auffordern. + ags. bên f. Bitte, Forderung, bêna schw. m. rogator, supplex. Zu bann vgl. φωνή lat. af-fâniae.

bôban m. Bube.

an. bôfi m. Schuft im Beinamen Freysteinn bôfi. + engl. boy; as. Eigenname Bôvo, ahd. Eigenname Bôbo, Buobo, Puopo, Puapo, mhd. buobe schw. m. Junge, Bube; Nichtsnutz, Schelm, nhd. Bube m. pl. Buben. Schwerlich aus lat. pûpus entlehnt; eher zu bib beben, also eigentlich Feigling?

braida breit.

an. breidhr, breidh, breitt breit. + goth. braid-a-s, as. brêd, ags. brâd, engl. broad; ahd. breit, preit, mhd. breit, nhd. breit.

braidja breiten.

an. breidha breidda breiten, bedecken. + goth. us-braidjan ausbreiten,

ausstrecken, as. brêdian; ahd. (preitjan) preittan, preitan, mhd. breiten breit machen, ausbreiten, nhd. aus-breiten, ver-breiten. Von braida.

brauda (brautha) n. Brot.

an. braudh n. Brot. + as. brôd, ags. breád n. engl. bread; ahd. brôt, prôt, mhd. brôt st. n. nhd. Brot pl. Brote und Bröte. Von bru brauen (= durch Gährung bereiten).

brak krachen, prasseln = brikan brak brechen.

an. braka adha prasseln, krachen. + ags. brecan fremere, ge-brec n. Gekrach, Geräusch, breah-tm m. fragor, tumultus, vociferatio, as. braht m. = ahd. praht, mhd. braht st. m. Lärm. Wie fragor Gekrach zu frangere.

bragd schwingen (brigdan bragd, brugdum brugdana).

an. bregdha brâ brugdhum brugdhinn in schnelle Bewegung setzen, schwingen; verändern, verlassen, aufgeben, bragdh pl. brögdh n. schnelle Bewegung; Aussehen, das Aeussere, Benehmen, Handlungsweise, That, pl. Zauberkünste. + ags. bregdan brägd brugdon brogden schwingen, zücken; knüpfen, flechten, Farbe wechseln, schillern. Vgl. ahd. brëttan, prëttan, mhd. brëtten abl. 1 schwingen, ziehen, zucken; weben = ags. bredan bräd brudon broden plectere, nectere, vibrare, stringere (Schwert) movere. Die Lautgruppe gd kommt im Deutschen sonst kaum vor.

brâda Braten, Fleisch.

an. brâdh pl. ir f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere. + ahd. brât, prât, mhd. brât st. n. Fleisch (lebender oder getödteter Thiere), ahd. brâto, prâto, mhd. brâte schw. m. Fleisch, dann Braten. Von ahd. brâtan, prâtan, mhd. brâten, nhd. braten briet gebraten trs. und intrs. wozu auch an. brâdh n. Schmelzen, das mit Theer bestrichene Holz, davon braedha schmelzen, auflösen; theeren. Vgl. βράσσω siede d. i. βρατ-jω für φρατ-jω, lat. fretum.

branta jäh, schroff, hoch.

an. brattr, brött, bratt jähe, schroff. + ags. brant, bront, engl. brent, brant steil, jäh, hoch. Vgl. βρενθ-.

brantha m. Brand.

an. brandr g. brands pl. brandar m. Brand d. i. titio, brennendes Stück Holz. + ags. brand m. engl. brand; ahd. brant, prant pl. prentî, mhd. brant pl. brende, nhd. Brand pl. Brände st. m. 2. Von brinnan brann brennen.

brannja brennen d. i. brennen machen.

an. brenna brenda brennen trs., anzünden, schmelzen, Metall läutern. + goth. ga-brannjan trs. verbrennen, as. brennian; ahd. prennan, mhd. brennen, brennen machen, anzünden, schmelzen, Metall läutern, nhd. brennen brannte gebrannt, auch intrs. Causale von brinnan brann.

brâva f. Augenbraue.

an. brâ pl. brâr f. Augenbraue. + as. brâva, brâha f. ahd. brâwa, prâwa, prâa st. f. 1, mhd. brâ st. und schw. f. auch ahd. brâ, prâ st. n. Braue, Wimper. Goth. brahva f. Blinken, Zwinken gehört nicht hierher, sondern zu mhd. brëhen abl. 1 glänzen, ig. bhrak. brâva aus ig. bhrû Braue.

brastâ krachen.

an. brasta adha prasseln, krachen. + ahd. prastôn, brastôn, mhd. brasten prasseln, ahd. prastôd m. Gekrach. Von bristan brast brechen.

briutan braut brutum brutana brechen.

an. brjôta braut brutum brotinn brechen, laga-brjôtr m. (Gesetzbrecher =) Verbrecher, brot n. Bruch, Bruchstück, brot-na adha zerbrechen intr. braut g. brautar pl. ir f. Weg (eigentlich via fracta vgl. frz. route aus via rupta und „Bahn brechen“, breyta (= brautja) breytta ändern; einrichten, anstellen, thun. + ags. breótan zerbrechen, as. brêtôn (für briotôn) zerschmettern, mhd. briuzan abl. 6 (aufbrechen =) knospen, schwellen, ahd. bruzî, bruzzî f. Gebrechlichkeit, bruzig gebrechlich, ahd. prosama, mhd. brosem st. f. (Grundform proz-sma) und ahd. brosmâ, mhd. broseme, brosme schw. f. nhd. Brosamen, ahd. proz, mhd. broz st. n. Knospe, Sprosse, mhd. brozzen schw. v. Knospen treiben. Vgl. lat. frustum, frons dis.

briuska Anschwellung, Knorpel.

an. brjôsk n. Knorpel. + mhd. brûsche st. f. Beule, nhd. Brausche f.

briusta Brust.

an. brjôst n. Brust. + as. briost, breost, ags. breóst f. engl. breast Brust; vgl. goth. brust-s f. ahd. brust, prust, mhd. brust st. f. 2, nhd. Brust pl. Brüste f.

brinka Hügel, Erhöhung „Brink“.

an. brekka f. Hügel. + ndd. Brink m. nhd. Brink-sitzer.

brinnan brann brunnum brunnana brennen.

an. brenna brann brunnum bronninn brennen, flagrare. + goth. brinnan brann brunnum brunnans, as. brinnan; ahd. brinnan, primnan, mhd. brinnen abl. 1 brennen, wie Feuer glänzen.

brinnan f. das Brennen, Brand.

an. brenna f. das Brennen, Brand. + goth. brinnôn- f. Fieber.

brima n. Brandung.

an. brim g. brims n. Brandung. + ags. brim, brym n. Brandung, Meer. Von briman fremere. Besser brimja?

briman bram brâmum brumana fremere, brummen.

ahd. brëman, prëman, mhd. brëmen abl. 3 brummen, ahd. brëmo, prëmo m. mhd. brëme, brëm schw. m. Bremse, mhd. brummen = nhd. brummen, brummte. S. europ. bhram fremere.

brista m. Gebresten.

an. brestr m. Gebresten, Mangel. + ags. berst, byrst m. damnum, mhd. brëst st. m. ahd. bresta st. f. und mhd. brëste schw. m. Gebresten, Mangel. Von bristan.

bristan brast brustum brustana bersten, brechen; gebrechen, mangeln; krachen.

an. bresta brast brustum brostinn brechen, bersten, brestar es mangelt, gebricht, brestr m. Gekrach vgl. brastâ. + as. brestan, ahd. brëstan, prëstan, mhd. brësten abl. 1 und 3 bersten, brechen, unpers. mangeln, gebrechen, nhd. bersten barst geborsten, ahd. brësta f. Mangel s. brista, ahd. brastôn krachen s. brastâ. Von bras vgl. φλάω Stamm φλασ.

bru brauen (brivan brau bruvana).

an. brugg g. bruggs (d. i. bruva) n. das Brauen, brugga adha brauen, anstiften. + as. gi-brewan st. v. brauen, mhd. briuwen, brûwen, brouwen st. abl. 6, ahd. prouwan schw. brauen, nhd. brauen braute; dazu ahd. prû-hûs n. Brauhaus, mhd. briuwe st. f. das Brauen, mhd. brüewe, brüeje st. f. Brühe, brüejen, brüen praet. bruote sengen, brühen, ver-brühen, bruot st. f. 2 Hitze, davon ahd. (pruotjan) pruottan, mhd. brüeten, ags. brêdan, engl. breed und brood erwärmen, brüten. S. europ. bhru lat. defrûtum, bhru aus bhur s. ig. bhur.

bruk brauchen.

an. brûka brauchen. + goth. brûkjan brûhta, ags. brûcan breác brucon, as. brûkan st. v. ahd. brûchan, prûhhan, mhd. brûchen, nhd. brauchen. S. europ. bhrug.

bruggva f. Brücke.

an. brû pl. brûar f. Brücke vgl. bryggja f. dass. Aus bruva, vgl. celtisch -briva Brücke.

bruggvjan f. Brücke.

an. bryggja f. Brücke, Schiffbrücke. + ags. brieg, brycg f. engl. bridge; ahd. prucca, mhd. brucke, brücke st. und schw. f. nhd. Brücke pl. Brücken. Aus bruggva.

brutjan m. Austheiler.

an. bryti m. der Vorschneider (vornehmster Knecht). + ags. bryta, brytta m. Austheiler. Von briutan brutana brechen.

brutjâ austheilen.

an. brytja adha austheilen, vorschneiden (Speise, Fleisch). + ags. brittian, bryttian bryttode austheilen, verwalten. Von brutjan.

brutha n. Brühe.

an. brodh g. brodhs n. Fischbrühe. + ags. brodh, engl. broth; ahd. prod st. n. Brühe. Von bru brauen, vgl. lat. de-frutum Mostsaft.

brûthi f. Braut (brûdi).

an. brûdhr g. brûdhar pl. ir f. Braut. + goth. brûth-i-s f. Braut, Schwiegertochter, as. brûd f. Braut, junge Frau, ags. bryd f. engl. bride; ahd. brût, prût, mhd. brût st. f. 2 Braut, Gemahlin, nhd. Braut pl. Bräute f. Vgl. βρύ-ω schwellen und lat. Fruti, Beiname der Venus.

brûthiguman m. Bräutigam.

an. brûdhgumi m. Bräutigam. + as. brûdigumo m. Bräutigam, Ehemann, ags. brŷdguma m. engl. bridegroom; ahd. brûtigomo, prûtigomo, mhd. briutegome, briutegom, nhd. Bräutigam m. Aus brûthi und guman Mann.

brûthhlaupa Brautlauf, Hochzeit.

an. brûthhlaup n. Hochzeit. + ags. brydhhleáp (verderbt brŷdhlop, brŷdlop); ahd. brûtlouft, mhd. brûtlouft, brûtlouf st. m. und st. f. 2, nhd. Brautlauf m. Hochzeit. Aus brûthi Braut und hlaupa Lauf „Lauf um die Braut".

brûna (braun) dunkel.

an. brûnn schwarz, brûnn m. schwarzes Pferd, Rappe. + ags. brûn schwarz, aber engl. brown braun; ahd. brûn, prûn, mhd. brûn glänzend, braun, dunkelfarbig. Vgl. sskr. ba-bhru braun, φρύνη Kröte. Aus mhd. prûnât und brûnît st. m. ein feines, dunkelfarbiges Gewebe, lit. burnota-s m. die Purpurfarbe, burnotina-s purpurfarbig, purpurroth, ksl. brunatinŭ dass. entlehnt, oder umgekehrt?

brûna f. Augenbraue; Rand.

an. brûn g. brûnar pl. brŷnn (iStamm) f. Augenbraue; Rand, Kante, brŷna (= brûn-ja) brynda (kantig machen =) schleifen, wetzen. + lit. brauna f. Rand, Kante, Kiel des Schiffes. Aus ig. bhrû Augenbraue, vgl. ὀφρύς Braue und Hügel. Das nhd. Augen-braune scheint hiernach auf alter Form zu beruhen.

brunna, brunnan m. Brunnen, Born, Quell.

an. brunnr (brudhr) m. Brunn. + goth. brunnan- m. as. brunno, ags. burna schw. m. ahd. brunno, prunno, mhd. brunne md. burne schw. m. nhd. Brunnen, Born. Von brinnan brunnana wallen.

brunan m. Brand.

an. bruni m. Brand. + as. bryne m. Brand. Von brinnan brunnana ohne Verdoppelung des n.

brunjan f. Panzer, Brünne.

an. brynja f. Panzer. + goth. brunjôn- f. ags. byrne f., ahd. brunja, prunja, brunna, prunna, mhd. brünne st. schw. f. Brustharnisch, Brünne. Von brinnan brunnana (brennen) wie Feuer leuchten, vgl. mhd. brand m. Brand und Klinge.

brusda m. Spitze.

an. broddr m. Spitze. + ags. brerd, briord, breard st. m. ora, labrum

brord st. m. stimulus, cuspis; ahd. brort, prart, prort st. m. 1 Rand eines Dinges, margo, labium, cornu, Vordertheil des Schiffes. S. ig. bharsta, und german. bursta Borste.

brusdja stechen, stacheln.

an. brydda (aus broddja) acuere, bryddr part. praet. stimulis munitus. + ags. bryrdan compungere, stimulare, instigare, ahd. (brortjan) brortan und prortôn limbare, picturare. Von brusda Spitze.

brôka f. Hose.

an. brôk g. brôkár pl. broekr f. Hose. + ags. brôc pl. brêc f. engl. breeches pl. ahd. bruoh, pruoh, mhd. bruoch st. f. Hose. Wohl nicht deutsch, vgl. lat. gallisch brâca, bracca f. Hose.

brôthar m. Bruder.

an. brôdhir m. Bruder. + goth. brôthar, as. brôdhar, ags. brôdhor, engl. brother; ahd. pruodar, mhd. bruoder, nhd. Bruder m. S. ig. bhrâtar.

blaika weiss, hell, bleich.

an. bleikr bleich, flavus, bleikja f. weisse Farbe. + as. blêk, ags. blâc, engl. bleak; ahd. bleih, bleich, pleih, pleihh, mhd. bleich, nhd. bleich. Von blîkan, blaik.

blaikja bleich machen, bleichen.

an. bleikja bleikta bleichen (das Haar). + ahd. (pleihjan) bleichan, mhd. bleichen, nhd. bleichen bleich, blass machen. Von blaika bleich.

blauta weich, schwach (bloss).

an. blautr weich, sanft, schwach, blot-na adha weich werden. + ags. bleát miser; ahd. plôz, mhd. blôz bloss, nackt; rein, unvermischt, ahd. auch stolz, nhd. bloss.

blautja bloss machen, blössen.

an. bleyta (= blautja) bleytta schwach, fad, bloss machen. + mhd. bloezen, nhd. blössen, ent-blössen. Von blauta bloss.

blautha blöde, schwach, zaghaft.

an. blaudhr feig, schwach. + goth. in blauth-jan (blöd machen =) aufheben, abschaffen, as. blôdhi zaghaft; ahd. blôdi, plôdi, mhd. bloede zerbrechlich, gebrechlich, schwach, zaghaft, nhd. blöde. Damit eins ist ahd. brôdi, prôdi, mhd. broede gebrechlich, schwach. Vgl. φλαυ-ρό-ς.

blak glänzen.

ahd. plecchan, blecchan, blechan (blachjan) mhd. blecken praet. blacte, blahte blitzen, sichtbar werden, sich entblössen, mhd. auch trs. sichtbar machen, wie nhd. die Zähne „blecken"; ahd. plecchazzan, blecchezen blitzen. S. ig. bharg, bhrag φλέγω und vgl. german. blikan.

blaka schwarz.

an. blakkr schwarz, blek (= blakja) g. bleks n. Dinte. + ags. blac, blāc, engl. black schwarz, ahd. blah, plah st. n. Dinte.

blada n. Blatt.

an. bladh n. Blatt. + as. blad pl. bladu, ags. blăd n. engl. blad; ahd. blat, plat pl. pletir, mhd. blat pl. blat und bleter st. n. Laub, Blatt, nhd. Blatt pl. Blätter. Zu blâ-ja φλέω.

bladran (blâdran) f. Blatter, Blase.

an. bladhra f. Blase, Blatter, auch bledhra f. + ags. blădre, blăddre f. engl. bladder; ahd. blâtarâ, plâtarâ, mhd. blâter schw. f. Blase, Blatter, nhd. Blatter f. Von blâja flare.

blanka blank.

an. blakki m. Blankheit, Glanz. + ags. blanca, blonca m. weisses Pferd; ahd. blanch, planch blank, blinkend, weiss. In alle Romanischen Sprachen übergegangen. Von blak φλέγω.

blandan baibland blandana mischen.

an. blanda blêtt mischen, part. blandinn von gemischter Gesinnung, falsch. + goth. blandan (baibland blandans) sich vermischen, Gemeinschaft haben, ahd. blantan, plantan abl. 7 mischen, Getränk mischen, anstiften, nhd. Blend-ling. S. slavodeutsch bhlandh.

blâja blähen, blasen.

an. in blaer (= blâjas) m. Wind, Zug, Luft. + ags. blâvan, engl. blow; ahd. plâen, plâhan, mhd. blaejen, blaewen, blaen praet. blaete, blâte intrs. blasen, trs. blähen, aufblähen, nhd. blähen. S. europ. bhlâ bhlâyati flare.

blâjan f. Decke.

an. blaeja f. Decke. + mhd. blahe, plahe schw. f. grobes Leintuch. Von blâja.

blâva blau.

an. blâr, blâ, blâtt blau, dunkel. + ags. blae g. blaeves, engl. blue blau; ahd. blâo, plâo, plâwêr, mhd. blâ blâwer, nhd. blau. S. europ. bhlâva. Von blivan blav.

blas, blus flammen.

an. blys g. blyss n. Flamme, Fackel, blossi m. Lohe, Brand, blossa adhs flammen. + as. blasma f. flamma, ags. bael-blys f. flamma rogi, blysan exardere, ags. blase, bläse f. engl. blaze; mhd. blas st. n. Kerze, Fackel, Gluth. Zu mhd. blas fl. blasser, blass, kahl, schwach, nhd. blass vgl. lit. bles-ti auslöschen. Wohl zu blâsan.

blâsan baiblâs blâsana blasen.

an. blâsa blês blâsinn blasen, ausblasen, ausströmen, seufzen impers. aufschwellen. + goth. uf-blêsan baiblôs baiblôsum blêsans aufblasen, pass.

sich aufblasen, stolz sein; ahd. blâsan, plâsan, mhd. blâsen blies, nhd. blasen blies geblasen. Vgl. lit. bles-ti ausblasen, auslöschen. Von europ. bhlâ flare durch s weitergebildet.

blâsti m. das Blasen.

an. blâstr g. blâstar dat. blaesti m. (und blâstr g. blâstrar, blâstrs pl. blâstrar m.) das Blasen. + ags. blaest f. engl. blast; ahd. blâst, plâst, mhd. blâst st. m. 2 Blasen, Hauch, Schnauben, Zorn und Zank. Von blâsan.

bliuga, verzagt, blöd.

an. bljûgr blöde, verzagt, blŷgdh f. Scham. + mhd. bliuc, blûc fl. bliuger verschämt, verlegen, betreten, bedenklich, zaghaft, ahd. blugisôn, plûgisôn, blûchisôn titubare, dubitare. Gleichen Stammes mit blau-tha blöde.

blik blaik blikum blikana blinken, erbleichen.

an. blîkja bleik blikum blikinn blinken, blikna bliknadha erbleichen, bleikr bleich s. blaika. + mhd. blîchen bleich blichen blass werden, nhd. er-bleichen erblich erblichen. S. slavod. bhlig aus bhlag *φλέγω*.

blika, blikja n. Schein, Glanz; Blech.

an. blik g. bliks n. Schein, Glanz; Blech. + ahd. blic g. blicches, plich, mhd. blic g. blickes st. m. 1 Glanz, Blitz, Blick; Luther: umblicken = umglänzen; nhd. Blick n. ahd. blëh, plëh, blëch, plëch pl. plëh und plëhir, mhd. blëch st. n. nhd. Blech n. Metallblättchen. Von blik blinken.

blîtha sanft, freundlich.

an. blîdhr freundlich, sanft. + goth. bleith-a-s mitleidig, gütig, barmherzig; as. blîdhi, ags. blîdhe, engl. blithe, ndd. blîd sanft (ditmars.) ahd. blîdi, plîdi, mhd. blîde heiter, froh, freundlich.

blîthisâ erfreuen.

an. blessa, bleza (aus blîdhsa) segnen. + as. blîdsëa, blîzza st. f. 1, ags. blîdhs, blîds und blis, bliss, blyss st. f. 2 Freude, Milde, as. blîdsëan ergötzen, erfreuen, sich erfreuen, engl. bless segnen. Von blîtha, wie ahd. blûgisôn von bliuga.

blinda blind, trübe, nichtig.

an. blindr blind. + goth. blind-a-s, as. blind, ags. blind, engl. blind; ahd. blint, plint, mhd. blint blinder, nhd. blind. S. slavodeutsch bhlandh.

blîva n. Blei.

an. blŷ g. blŷs n. Blei. + ahd. blîo, plîo g. blîwes, mhd. blî g. blîwes st. n. nhd. Blei n. Zu blâva blau?

blivan blau bluvum bluvana schlagen, bläuen.

goth. bliggvan blaggv bluggvum bluggvans, ahd. bliuwan, pliuwan, mhd. bliuwen abl. 6 schlagen, bläuen.

blôta Opfer, Verehrung.

an. blôt n. Opfer. + ahd. in plôz-hûs n. Operhaus. Von blôtan.

blôtan baiblôt blôtana opfern, verehren.

an. blôta blêt blôtinn opfern, Opfer bringen. + goth. blôtan (baiblôt blôtans) verehren, ags. blôtan opfern; ahd. blôzan, plôzan red. 10 opfern.

blôthûsa Opferhaus.

an. blôthûs n. Opferhaus. + ahd. plôzhûs n. Opferhaus. blôta+hûsa.

blôda n. Blut.

an. blôdh n. Blut. + goth. blôtha- n. as. blôd, ags. blôd n. engl. blood: ahd. bluot, pluot, mhd. bluot st. n. nhd. Blut n. Von blôja.

blôdaga blutig.

an. blôdhugr blutig. + as. blôdag, ags. blôdig, engl. bloody; ahd. pluotag, mhd. bluotic, nhd. blutig. Von blôda.

blôman m. Blume.

an. blômi m. collect. Blume und blôm n. Blume. + goth. blôman- n. as. blômo m. ahd. bluomo, pluomo, mhd. bluome schw. m. und ahd. pluomâ, pluamâ, mhd. bluome schw. f. wie nhd. Blume pl. Blumen f. Von blôja.

blôja blühen.

an. in blôm, blômi s. blôman. + as. blôjan, blôan, as. blôvan, engl. blow; ahd. bluojan, pluoan, mhd. blüejen, blüewen, blüen, nhd. blühen. S. europ. bhlâ, lat. flôs, flôrere.

M.

mait hauen, abhauen, verhauen.

an. meidha (= maidhja) meidda verletzen, beschädigen, körperlich verstümmeln, meidhing f. körperliche Verletzung, Schaden, meidhsl n. dass. + goth. maitan maimait maitans hauen, abhauen, ahd. meizan praet. miaz, mêz, mhd. meizen praet. miez hauen, schlagen, schneiden, abhauen, abschneiden, einschneiden. — Zu demselben Stamme mit auch an. mjatl n. (= mit-la-) das Abschneiden, davon mjatla adha in kleine Stücke schneiden, ags. mîte f. engl. mite, ahd. mîza schw. f. Mücke. Von ig. mi minuere, wie flut fliessen zu ig. plu, gut giessen zu europ. ghu u. s. w.

maitila m. Meissel.

an. meitill g. meitils pl. meitlar m. Meissel. + ahd. meizil, mhd. meizel st. m. nhd. Meissel m. Von maitan.

maina trügerisch, schädlich n. Trug, Schaden, Unheil.

an. meinn schädlich, mein n. Schaden, Unglück, Beschädigung. + ahd. mhd. mein falsch, trügerisch; as. mên, ags. mân n. ahd. mhd. mein st.

n. und m. Falschheit, Verbrechen, Missethat; Unglück, Verlust, Niederlage.

mainaitha m. Meineid.

an. meineidhr m. Meineid. + as. mênêdh, ahd. meineid, mhd. meineit g. -des, nhd. Meineid m. maina+aitha Eid.

maiva m. Möwe.

an. mâr g. mâs pl. mâfar m. Möwe. + ags. mâv, maev, maeve m. altengl. mow, engl. mew; ahd. mêh st. m. f. nhd. Mewe, Möwe. Vgl. mhd. mâwen, nhd. mauen von Katzen und anderen Thieren, s. europ. mu.

mais comp. adv. mehr.

an. meir (meirr) adv. comp. mehr. + goth. mais, as. mêr; ahd. mêr, mhd. mêr adv. comp. nhd. mehr. Für magis = lat. magis s. ig. maghians.

maisa m. Sack, Korb.

an. meiss m. Korb, Futterkorb. + ahd. meisa, mhd. meise st. f. 1 Gestell zum Tragen auf dem Rücken, Tragreff, Kiepe. S. ig. maisa.

maisan grösser.

an. meiri (meirri) comp. adj. grösser. + goth. maizan- grösser, älter, as. mêr fl. mêro; ahd. mêr fl. mêro, mhd. mêr fl. mêre grösser, mehr. — An. meirri = ahd. mêrôro, mhd. mêrre, mêrer mit doppelter Steigerung, wie nhd. mehrere pl. Von mais.

maist adv. zu maista, meist.

an. mest adv. meist. + goth. maist adv. aufs meiste, höchstens, ahd. meist, potissimum, nhd. meist adv.

maista adj. superl. meist.

an. mestr maximus. + goth. maist-a-s grösst, höchst, as. mêst, engl. most; ahd. meist, mhd. meist, nhd. meist adj. Für magista s. ig. maghista.

mauitha müde.

an. môdhr müde (aus mauidha-s wie sôl Sonne aus sauil = goth. sauil). + goth. af-mauitha-s ermüdet, vgl. as. môdhi, ahd. muodi, muadi, mhd. müede, nhd. müde. Part. praet. zu mauja mühen w. s.

mauithîn f. die Müde, Müdigkeit.

an. moedhi f. Müdigkeit, Ermattung. + ahd. muodî, mhd. müede (und müeden) f. nhd. die Müde.

mauithja ermüden.

an. moedha (d. i. môdhja) moedda ermüden, kraftlos machen. + ahd. (muodjan) muodan, mhd. müeden müde machen, nhd. er-müden. Dazu part. praet. an. moeddr = nhd. er-müdet, Grundform mauithida-.

mauja mühen.

an. im part. môdhr müde s. mauitha. + goth. in af-mauitha-s, ahd. maojan, mhd. müejen, müewen, müen beschweren, quälen, beunruhigen, bekümmern, ärgern, verdriessen, nhd. mühen, abmühen. S. ig. mu.

mauja, mavja f. Mädchen.

an. maer g. und pl. meyjar (d. i. maujâs) f. Mädchen. + goth. mauja- nom. mavi, g. maujôs f. Mädchen, mavilôn- f. Mägdlein. Für magvja-, fem. zu magu Knabe.

maka gemach, gemächlich.

an. makr, mök, makt passend, bequem; still, ruhig, friedlich, mak-ligr geziemend, billig. + ahd. gi-mah, ka-mah, mhd. ge-mach womit verbunden, wozu gehörig; entsprechend, gleich, passlich, bequem, angenehm, behaglich; ahd. gi-mah, mhd. gemach st. m. n. Verbindung, Gleiches, Gemächlichkeit, Ruhe, Pflege; häusliche Bequemlichkeit, Gemach, nhd. gemach, gemächlich, Gemach n. Mit machen zu europ. mag = ig. magh.

makan m. aequalis.

an. maki m. aequalis, minn maki meines Gleichen. + as. gi-mako aequalis, compar, similis, ahd. ka-mahho, schw. m. socius, ahd. gi-mahhâ schw. f. uxor, conjux. S. maka.

mahti f. Macht.

an. mâttr g. mâttar dat. maetti pl. maettir n. Macht, Kraft, mâttugr, mâttigr mächtig, kräftig. + goth. maht-i-s f. as. maht, ahd. maht, mhd. maht st. f. 2 Kraft, Macht (auch Gemächte, Unterleib wie ahd. gi-maht) nhd. Macht pl. Mächte f. goth. mahteig-a-s, as. mahtîg, ahd. mahtig, mahtîc, mhd. mehtic, nhd. mächtig. S. slavodeutsch makti. Von magan.

mâga m. Verwandter, affinis.

an. mâgr g. mâgs pl. ar m. durch Heirath Verwandter, Schwager, Schwiegersohn, Schwiegervater. + goth. mêg-a-s oder mêg-i-s m. Tochtermann, Eidam, as. mâg m. ahd. mâg, mhd. mâc g. mâges st. m. 1, mhd. auch pl. schw. mâgen Verwandter. Vgl. lit. mossa f. Schwägerin.

magan m. Magen.

an. magi m. Magen, Leib. + ags. maga m. ahd. mago, mhd. mage schw. m. nhd. Magen m. Von magan, vgl. ahd. maht f. Macht und Gemächte, Unterleib, ahd. gi-maht f. nhd. Gemächte.

magan mag magum mahta mahta vermögen, können.

an. mega mâ (für mag) mâtta matt vermögen, können. + goth. magan mag magum mahta mahts, as. magan oder mugan, ahd. magan, mugan, mhd. mugen, mügen vermögen, können, nhd. mögen mag mochte gemocht. S. ig. magh, slavodeutsch magham.

magana, magina n. Kraft.

an. magn n. Kraft und megin, megn g. megins dat. megni, magni n. Kraft, magin-gjördh f. Kraftgürtel, megin-herr m. Hauptheer, megin-land

n. Hauptland vgl. engl. nom. propr. Mainland. + as. megin, ahd. magan, makan und megin, mekin, mhd. magen st. n. m. Kraft, Macht, Gehalt Menge. Von magan.

magu m. Knabe, Sohn.

an. mögr g. magar dat. megi pl. megir m. Sohn. + goth. magu-s, as. magu m. Knabe, goth. magulan- m. Knäbchen. Vgl. altirisch mug Sclave.

magra mager.

an. magr mögr magrt mager, fleischlos. + ags. mäger, engl. meagre ahd. magar, mhd. mager, nhd. mager. Alte Entlehnung aus lat. macer.

magrîn f. Magerkeit.

an. megri f. indecl. Magerkeit. + ahd. magarî f. Magerkeit. Von magra.

magrja mager machen.

an. megra (= magrja) megrdha mager machen. + ahd. (magarjan) magarran, mhd. megeren mager machen. Von magra.

matan Speise.

an. mata f. Speise. + ahd. in gi-mazzo, mhd. ge-mazze schw. m. Tischgenosse, mhd. ge-mazze schw. f. Tischgenossin. S. mati.

mâtan (mâta) Mass, Art und Weise.

an. mâti m. Art, Weise, mâtu-ligr passend, angemessen. + ahd. mâza, mhd. mâze st. f. 1, mhd. auch zuweilen schwach, Mass, Art und Weise, mhd. mâz n. Mass, Messgefäss; Grad, Art und Weise. Von mitan mâtum messen, vgl. lat. modus.

mati m. Speise.

an. matr g. matar pl. ir m. Speise, vgl. mata f. dass. s. matan. + goth. mat-i-s m. Speise, mati-balgs m. Speisetasche, matjan essen, fressen, as. mat und meti st. m. Speise, ahd. maz, mhd. maz st. n. Speise, Mahlzeit, ahd. mazzi-môs, mezzi-môs n. Mahlzeit. — Dazu an. mettr part. praet. (= matidas) gespeist, satt von goth. matjan essen, fressen. S. ig. mad.

matha, mathan m. Made.

an. im demin. madhkr g. madhks pl. ar m. Made. + goth. mathan- m. Made, Wurm, as. madho, ags. madha m. ahd. mado, mhd. made schw. m. md. maden schw. m. f. Made, Wurm.

mathla n. Sprache, Rede, Vertrag, Rechtssache.

an. mâl g. mâls n. Sprache, Rede, Gespräch pl. Sprüche; Vertrag, Rechtssache, Satzung; Sache überhaupt. + goth. mathla- n. Versammlungsplatz, mathljan reden, mathleini- f. Rede; ags. mädhel, medhel st. n. Rede, Unterhaltung; Versammlungsplatz, Versammlung; ahd. madal- nur in Eigennamen; as. entstellt mahal, ahd. mahal n. Gericht, Gerichtsverhandlung, Vertrag; Gerichtssitzung, Gerichtsstätte. S. ig. mantra.

mathlja reden.

an. maela maelta reden, sprechen; aufsagen, hersagen; bestimmen, verabreden, maela â schelten. + goth. mathljan reden, ags. mädhlan, medhlan und madhelian, madholian reden, as. mahalan, ahd. mahalan, mhd. mahelen, meheln sprechen, verabreden, versprechen, verloben, vermählen.

man (manna) m. Mann, Mensch.

an. madhr g. manns pl. menn m. Mann, Mensch, Jemand, man n. Knecht (männlich und weiblich) man-gi, mann-gi nemo, mann-djöfull m. Mannteufel. + goth. nom. manna g. mans pl. mannans und mans m. Mensch, as. man m. Mensch, Mann, ags. man, mann, monn und manna, monna m. engl. man pl. men, ahd. mhd. man m. Mensch, Mann, Held, Ehemann, Geliebter, Lehensmann. S. ig. manu.

mana f. Mähne.

an. mön g. und pl. manar f. Mähne, mön-skurdhr m. Verschneiden der Mähne. + ahd. mana, mhd. mane, man st. schw. f. nhd. Mähne. Vgl. sskr. manyâ f. Nacken.

managa manch, viel.

an. margr, mörg, mart mancher, viel, margr m. Menge (Wandel von n in r kommt im Deutschen sonst nicht vor). + goth. manag-a-s, as. manag; ahd. manag, manac, manec manch, viel, nhd. (mannig) manch. S. slavodeutsch managha. Zu magan?

managfaltha mannichfalt.

an. margfaldr vielfach. + goth. managfalth-a-s, ahd. managfalt, manacfalt, mhd. manecfalt mannichfaltig, vielfach, zahlreich. managa+faltha w. s.

mânâtha m. Monat.

an. mânadhr, mânudhr g. mânadhar pl. ir oder mânadhr, mânudhr m. Monat. + goth. mênôth-a-s, ags. mônadh, môndh m. engl. month; ahd. mânôd, mhd. mânôt g. -des und mânet, mônet st. m. nhd. Monat m. Von mânan, eigentlich part. praet. „bemondet, Mondversehen“.

mânan m. Mond.

an. mâni m. 1. Mond (nur poetisch) mâna-dagr Montag 2. lunula, segmentum circuli. + goth. mênan- m. as. mâno, ags. môna m. engl. moon Mond; ahd. mâno, mhd. mâne, mône, môn schw. m., mhd. einzeln auch f. Mond, Monat, nhd. Mond m. Vgl. lit. mĕnû (d. i. mĕnan-) m. Mond, sonstiges Thema mėnes und mėnesja-. S. ig. mans, mansa. Von ig. mâ wechseln.

manniska menschlich.

an. mennskr menschlich. + goth. mannisk-a-s, as. mannisk, mennisk, ags. mennisc; ahd. mennisc, mhd. mennisch menschlich. Von man.

manja n. Geschmeide, Halsschmuck.

an. men g. pl. menja n. Geschmeide, von einem Halsschmucke. + as.

meni, ags. mene n. ahd. menni n. Halsband, Perlschnur. S. ig. mani, monîle.

maran m. f. Alp, quälendes Nachtgespenst.

an. mara f. Alp, quälende Traumgestalt. + ags. mara m. engl. nightmare Nachtmahr, mhd. mar m. Nachtmahr, Alp, quälendes Nachtgespenst.

mari, marja Meer.

an. marr g. marar m. Meer. + ags. mere st. m. ahd. mari, meri (Stamm marja) m. n. mhd. mer st. n. nhd. Meer n. Dazu goth. in mari-saiv-a-s See, marein- f. as. merî, ahd. mari, merî f. Meer. S. europ. mari, marya.

1. marka f. Mark, Grenze, Grenzland.

an. mörk g. markar oder merkr pl. markir, markar, merkr f. Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland). + goth. marka f. Mark, Grenze, Gebiet, ags. mearc f. Grenze, Ziel, Ende, Bezirk, as. marka f. ahd. marca, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margon- Rand, zend. merezu, neupers. marz, armen. marz Grenze, neupers. marz-bân Markgraf. Von ig. marg streifen w. s.

2. marka n. Zeichen, Kennzeichen, Marke.

an. mark n. Zeichen, Kennzeichen. + mhd. marc st. n. Zeichen. Eigentlich definitio und = 1 marka finis.

3. marka f. Mark, halbes Pfund (Silbers).

an. mörk g. markar pl. merkr f. Mark Silbers. + mlat. marca f. mhd. marke, mark st. f. Mark, halbes Pfund Silbers, nhd. Mark f. Eigentlich „begrenzte, bestimmte Summe“ und = 1 marka.

markâ bezeichnen.

an. marka adha kennzeichnen, abbilden, erkennen, schliessen auf. + as. markôn, ahd. marcôn, marchôn abgrenzen, bezeichnen, bestimmen, abschätzen. Von 1. 2. marka.

markja merken.

an. merkja merkta kenntlich machen, bezeichnen, vermerken, aufzeichnen; bedeuten, wahrnehmen, bemerken. + ahd. (merkjan) merkan, merchan, mhd. merken praet. marhte beachten, wahrnehmen, bemerken; verstehen, sich merken = behalten, bezeichnen, nhd. merken. Von 2 marka.

marha m. Pferd.

an. marr g. mars pl. ir oder ar m. Pferd. + ags. mear st. m. ahd. marah, mhd. march g. marhes und marc g. markes st. n. Ross, Streitross, nhd. in Mar-schall, Mar-stall. Keltisch marka Pferd.

marhja, marhjan f. Stute, Mutterpferd.

an. merr g. und pl. merar f. Stute. + ags. myre f. engl. mare; ahd. (marahjâ) merihâ, merhâ, mhd. meriche, merhe, nhd. Mähre schw. f. Stute, Mutterpferd. Feminin zu marha.

marja zerstossen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstossen. + mhd. mëren, mërn eintunken, einweichen, umrühren, zu Abend essen. Vgl. lat. merenda Vesper, ig. mar.

mâla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. mâl g. mâls n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit, maeli n. (= mâlja) Zeit. + goth. mêla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. mâl st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit; Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit.

mâla, mâlan Mass.

an. mâl n. Mass, maela (= mâlja) maelta messen, maelir (= mâljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mêlan- m. Scheffel. Von ig. mâ messen, vgl. ksl. mĕra f. Mass.

malan môl malana mahlen.

an. mala môl malinn mahlen. + goth. malan môl malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen. S. europ. mal.

malk (milkan malk mulkum mulkana) melken.

an. in mjôlk s. milki, mjôlkr s. milka. + ahd. mëlchan, mhd. mëlchen (später mëlken ndd. Form) nhd. melken molk gemolken. S. europ. malg melken, ig. marg streifen.

1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, mölt, malt verfault, faul. + ahd. malz, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von miltan malt schmelzen.

2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. malz, mhd. malz st. n. nhd. Malz n. Von miltan malt schmelzen.

maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von miltan malt schmelzen). + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

malma, malman m. Gruss, Stein.

an. mâlmr g. mâlms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. melm, ahd. mhd. mëlm st. m. Staub. Von malan, s. slavodeutsch malman, und von mar = mal μάρμαρος.

maskvan, maskan Masche.

an. möskvi m. Masche. + ahd. mascâ, mhd. masche, nhd. Masche schw. f. S. slavodeutsch masga.

masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n. ags. mearg, mearh m. engl. marrow; ahd. marg, marag, marc,

marac g. marges, marages, mhd. marc g. marges st. n. nhd. Mark n. (Gothisch *mazga-) S. ig. masga Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). + ags. mäst m. ahd. mast, mhd. mast st. m. nhd. Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. mösurr g. mösurs m. und mösur-trê n. Ahornbaum. + ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Becher daraus, mhd. meserîn von Maser, nhd. Maser, maserig, Maser-holz, die Masern (Krankheit).

miuka, mûka sanft.

an. mjûkr mollis, schmiegsam, nachgiebig, mŷkja (= mjûkja) mŷkta besänftigen. + goth. in muka-môdein- (mûka?) f. Sanftmuth, engl. meek sanft.

mikila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. + goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an. mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. μέγα. S. europ. magala. Von mak = europ. mag = ig. magh.

mîgan maig migum migana harnen.

an. mîga meig oder mê migum miginn harnen. + ndd. miegen. S. ig. migh.

mitatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. + as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von mitan.

mitan mat mâtum mitana messen, ermessen.

an. meta mat mâtum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxiren. + goth. mitan mat mêtum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mëzan, mëzzan, mhd. mëzzen messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen. S. europ. mad madati.

mith adv. und praepos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praepos. mit dat. und acc., mit, medhal, â medhal, î medhal praep. mit gen. zwischen, medhan und â medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. + goth. mith adv. und praepos. c. dat., ahd. mit, miti praepos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praep. c. dat. mit, nhd. mit. S. ig. mata.

midigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

an. midhgardhr m. dass. + ahd. mittigart st. m. dass. vgl. goth. midjungard-i-s m. ags. middangeard m. ahd. mittingart m. und as. middilgard st. m. und st. f. 2 = ahd. mittilgart, mittilagart m. dass. Aus midja und garda.

midila mittler n. Mittel, Mitte.

an. midhil praep. c. gen. zwischen, auch á, í milli, millum, millim c. gen. zwischen, midhla adha mittheilen, vermitteln. + ahd. mittil, mhd. mittel adj. mittler, superl. ahd. mittilôst, nhd. mittelst; mhd. mittel n. Mitte, nhd. Mittel n. Von midja.

midu m. Meth.

an. mjödhr g. mjadhar dat. midhi m. Meth. + ags. meodo m. ahd. mëtu, mëto, mito, mhd. mete st. m. 3, nhd. Meth. S. ig. madhu.

miduma mittelster, f. Mitte.

an. mjödhm g. mjadhmar pl. ir f. Hüfte (eigentlich Mitte). + goth. miduma f. Mitte, ahd. nur im dat. sg. m. in mittamen, in mittimen, in mittemen, mhd. en mittemen, in mitten, en mitten, nhd. in mitten mit gen. S. ig. madhyama.

midja medius.

an. midhr, midh, mitt medius. + goth. midja- nom. midis, as. middi, ags. midd, mid; ahd. mitti, mhd. mitte adj. medius in der Mitte befindlich, mittler. S. ig. madhya.

mîna mein.

an. minn, mîn, mitt mein. + goth. mein-a-s (meins, meina meinata), as. mîn; ahd. mhd. mîn, nhd. mein. Zu ig. ma.

minnisan comp. adj. minor.

an. minni adj. comp. (aus minnisi) minor. + goth. minnizan- kleiner, geringer, jünger, ahd. minnir nom. minniro, minnirâ, minnirâ, mhd. minner, minder, nhd. minder minor. Von minnis mins s. europ. minyans.

minnista mindest, minimus.

an. minstr minimus. + goth. minnist-a-s der kleinste, geringste, letzte, as. minnisto, ahd. minnist, minnôst, mhd. minnest, minst, nhd. mindest. S. europ. minyans.

minja f. Andenken, Erinnerung, Erinnerungstrunk, Toast.

an. minni n. Andenken, Erinnerung, Gedächtniss, zu Jmds Gedächtniss ausgebrachter Trunk, minjar f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal, minnigr, minnugr reich an Erinnerung, memor. + as. minnja f. ahd. minni f. Andenken, Erinnerung; Erinnerungstrunk, Toast; Erinnerungsgeschenk, Geschenk; Liebe, mhd. minnic liebend, Liebe hegend. Zu munan man s. ig. man.

mins adv. comp. weniger, minus.

an. minnr, midhr adv. comp. weniger, minus. + goth. mins, minz, ahd. min, mhd. min adv. comp. weniger, minder. S. europ. minyans.

mimsa Fleisch.

Nur im goth. mimz n. Stamm mimsa- Fleisch erhalten. S. ig. mamsa.

milka milch, milchgebend.

an. mjôlkr milch, milchgebend. + ahd. mëlch, mhd. mëlk, nhd. milch = milchgebend. Von milkan, s. malk.

milki f. Milch.

an. mjôlk f. Milch. + goth. miluk-i-s f. (mit eingeschobenem Vocal wie in filig-ri von filhan) ags. meolc, meoluc f. engl. milk; ahd. miluh, mhd. milch st. f. 2, nhd. Milch f. Von milkan malk.

miltan malt (multum multans) flüssig werden, sich auflösen.

an. in maltr faul s. malta, malt n. Malz s. malta, milti n. Milz s. miltja. + ags. meltan abl. 1 solvi, liquefieri, u. s. malta, miltja. Vgl. ἀ-μαλδ-ύνω.

miltja n. Milz.

an. milti g. miltis n. Milz. + ags. milte st. n. ahd. milzi, mhd. milze, milz st. n. nhd. Milz n. Von miltan auflösen, vgl. an. melta (malt-ja) verdauen.

milda mild, freigebig.

an. mildr mild, gnädig, freigebig. + goth. un-mild-a-s lieblos, as. mildi, ags. milde; ahd. milti, mhd. milte, milde freundlich, mild, freigebig, nhd. mild. Goth. milditha f. = ahd. miltida f. Milde, Gnade, Erbarmen. S. slavodeutsch maldha, μαλθ-ακό-ς.

mildîn f. Milde, Freigebigkeit.

an. mildi f. Gnade, Freigebigkeit. + ahd. miltî, mhd. milte, milde f. Freundlichkeit, Gnade, Freigebigkeit, nhd. Milde f. Von milda.

milva n. Mehl.

an. mjöl dat. mjölvi n. Mehl. + as. mel g. melas n. Mehl; ahd. mëlo g. mëlawes, mëlewes, mëlwes, mhd. mël g. mëlwes n. Mehl; Staub, Kehricht, nhd. Mehl n. Von malan.

mistila m. Mistel.

an. mistil-teinn m. Mistelzweig, Mistel. + ahd. mistil, mhd. st. m. nhd. Mistel f. Besser mihstila und von goth. maihstu-s (Grundform mihstu-) Mist, weil durch den Mist der Vögel verpflanzt?

misda f. Lohn, Miete.

goth. mizdôn- f. as. mêda st. schw. f. ags. meord st. f. ahd. miata, miete st. schw. f. Bezahlung, Lohn, Bestechung. S. ig. misdha.

missa- miss- bezeichnet Wechsel, Abstand; das Falsche, den Mangel.

an. mis- in Zusammensetzung bezeichnet Wechsel, Unterschied; das Falsche, Mangel, Verneinung. + goth. missa- in missa-leik-a-s verschieden, allerlei, missa-dêdi- f. Missethat; ahd. missa-, misso-, missi-, misse-, mis-, mhd. missę-, mis- in Zusammensetzung Wechsel, Abstand; Abgang, Verkehrung, Fehler, Irrthum bezeichnend, nhd. Misse-that, miss-. Aus mitasa-. S. ig. mitas.

missâ adv. wechselweis.

an. miss in â miss aneinander vorbei. + goth. missô adv. wechselseitig, einander, vgl. ahd. mis, missi adj. verschiedenartig. Zu missa.

missalîka verschieden.

an. mislíkr ungleich, verschieden. + goth. missaleik-a-s verschieden, mannigfach, as. mislîk dass., ahd. missalîh, missilîh, mhd. misselich verschieden, mannigfach; ungewiss, misslich, nhd. misslich. Aus missa und lîka w. s.

missja vermissen, missen.

an. missa (= missja) mista vermissen, verlieren, einbüssen, verfehlen. + ahd. (missjan) missan, mhd. missen vermissen, entbehren, verfehlen, nhd. missen. Von missa. An. missi-r m. missa f. Verlust, Schade vgl. mhd. misse st. f. Verfehlen, Irrthum. Von missja.

mugja, mugjan Mücke.

an. mý (aus mugja-) n. dän. myg f. n. Mücke. + as. muggjâ, ahd. (mucjâ) muccâ, muggâ, mhd. mucke, mugge, mücke, mügge schw. f. Mücke, Fliege, nhd. Mücke. Vgl. ahd. muccazzan mucken, mutire, ig. muk und mak.

muna Lust, Wonne.

an. munr m. Geist, Leben, Wonne, mun-ligr angenehm, behaglich. + as. in muna-lîk, muni-lîk lieblich, anmuthig. Von munan.

munan man munda sich erinnern, gedenken, meinen.

an. muna man munda sich erinnern, in Erinnerung bringen. + goth. munan man munum munda munds meinen, glauben, dafür halten, as. farmunan farman farmunsta verachten. S. ig. man.

muntha m. Mund, Maul.

an. munnr, mudhr g. munns pl. ar m. Mund, Maul; Schnabel, Spitze. + goth. munth-a-s m. as. múdh, mund, ags. mûdh m. engl. mouth; ahd. mund pl. mundâ, mhd. munt g. mundes pl. munde und münde st. m. Mund, Maul, Mündung, nhd. Mund m. Vgl. lett. mutte Mund. Wohl eigentlich „Vorsprung“ vgl. lat. pro-minere, pro-muntorium u. ä.

mundâ sehen auf, zielen auf.

an. munda adha sichten, zielen nach Etw. + goth. mundôn sis sich er-

was ansehen, auf etwas sehen. Zu munan, vgl. lit. matýti sehen, ματέω spüren.

murkja, mirkja finster.

an. myrkr, myrk, myrkt finster, myrkr n. Finsterniss. + as. mirki, ags. myrce, mirce finster, düster, unheimlich. Vgl. ἐν νυκτός ἀμόλγῳ Homer.

murgina m. Morgen.

an. morginn, morgun g. morgins pl. morgnar m. Morgen. + goth. maurgin-a-s m. as. morgan, ags. morgen m. ahd. morgan, morcan, mhd. morgen st. m. 1, nhd. Morgen m. Vgl. lit. merk-ti blinzeln.

murtha n. Tödtung, Mord.

an. mordh n. Todschlag. + as. mordh n. ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n. nhd. Mord m. Vgl. sskr. mṛta part. pf. gestorben, todt, mṛta n. Tod. S. ig. mar, marta.

murthja morden.

an. myrdha (= murdhja) praet. myrdha morden, heimlich tödten. + ahd. murdjan, mhd. mürden und morden, mörden ermorden, tödten, nhd. morden, Mörder.

mûla, mûlan Maul.

an. mûli m. Schnauze, Schnabel; Landspitze, daher Ortsname Mûli m. + goth. in far-mûljan das Maul verbinden, ahd. mûla st. f. 1, mhd. mûl st. n. amhd. auch mûle st. n. md. mûle schw. f. nhd. Maul n.

mulda f. Erde, Staub.

an. mold g. moldar pl. ir f. Erde, humus, Erdstaub. + goth. mulda f. Staub, muldein-a-s von Staub, irdisch; ahd. molt st. m. und molta, mhd. molte st. schw. f. Erde, Staub. Von malan oder s. ig. marda. Lit. milta-s m. Mehl.

mulja zermalmen.

an. mylja mulda mulinn zermalmen. + ahd. muljan, mhd. müllen, müln zermalmen. Zu malan wie hulja zu hal hehlen, vgl. europ. mal und malya.

musa Moos, moosbewachsener Ort, Sumpf.

an. mosi m. Moos, moosbewachsener Grund. + engl. moss Moos, Moor; ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. Vgl. ahd. mios, mhd. mies (d. i. miusa-) st. n. Moos, Sumpf mit an. mýrr (d. i. miusja-s) oder mýri, g. und pl. mýrar f. Sumpf. Vgl. europ. musa, slavodeutsch musa.

musahta mosicht.

an. mosôttr moosbewachsen, mosicht. + mhd. moseht mit Moos bewachsen, mosicht, nhd. mosicht. Von musa durch Suffix ahta.

mûsi f. Maus, Armmuskel.

an. mûs g. mûsar pl. mýss, mýs f. Maus, Muskel, besonders des Ober-

arms. + ahd. mûs pl. mûsi, mhd. mûs pl. miuse st. f. 2 Maus, Muskel, besonders des Oberarms, nhd. Maus pl. Mäuse. S. slavodeutsch mûs, ig. mûs.

môta, môti Zusammentreffen, Begegnung.

an. môt g. môts n. Zusammentreffen. + ags. ge-môt n. as. môt (muot) pl. môtî, mhd. muot (niederdeutsch) zuweilen auch muoz (hochdeutsch) st. f. 2 Begegnung im Kampf. S. ig. mad hemmen. — Dagegen an. mót n. Art und Weise für mât und zu mitan mâtum, s. mâta.

môtja begegnen.

an. moeta moetta begegnen. + goth. ga-môtjan begegnen, entgegengehen, vithra-gamôtjan dass. ags. môtan, ge-môtan, engl. to meet, as. môtian begegnen; mhd. muoten (niederdeutsche Form) feindlich entgegentreten. Von môta.

môda m. Muth, Zorn.

an. môdhr g. môdhs m. aufgeregter, heftig bewegter Sinn, Zorn. + goth. môd-a-s m. Muth, Zorn, as. môd m.; ahd. muot, mhd. muot st. m. n. Gemüth, Muth, Zorn, Lust, Entschluss, Absicht. Zu ig. mâ = man vgl. mâti μῆτις. (Wohl nicht zu madh.)

môdaga muthig, zornig, heftig.

an. môdhugr streng, heftig. + goth. môdag-a-s zornig, as. môdag, môdig, ags. môdig aufgeregt, muthig; ahd. -muotîg in Zusammensetzung, mhd. muotic, nhd. muthig. Von môda Muth.

môdar f. Mutter.

an. môdhir g. môdhur pl. moedhr f. Mutter. + as. môdar, ags. môdur, môdor, môder f. engl. mother; ahd. muoter, mhd. muoter, nhd. Mutter f. S. ig. mâtar.

môman f. Mama (Muhme).

an. môna f. Mama (nach Ausweis der übrigen europ. Sprachen für môma). + ahd. muomâ, mhd. muome schw. f. Mutterschwester, matertera, nhd. Muhme pl. Muhmen f. S. europ. mâmâ Mama.

J.

jâ adv. ja.

an. jâ ja. + goth. ja; ahd. mhd. jâ, nhd. ja. Mit an. jâta adha jasagen vgl. ahd. gi-jâzan, mhd. jâzen ja sagen, Grundformen jâtâ und jâtja. Zum europ. ya pronom. demonstr. eigentlich „so“.

jâra n. Jahr.

an. âr n. Jahr. + goth. jêra- n. as. jâr, gêr n. engl. year; ahd. jâr, mhd. jâr st. n. nhd. Jahr pl. Jahre n. S. ig. yâra.

juka n. Joch.
an. ok n. Joch für Thiere. + goth. juka- n. Joch, Paar; ahd. juh, joh, mhd. joch st. n. nhd. Joch pl. Joche n. S. ig. yuga Joch.

jut ihr beide, du. pron. pers. 2.
an. it ihr beide. + goth. (jut) nach Analogie von vit wir beide.

junga (juha) jung.
an. ungr, comp. yngri (d. i. jungisan-) superl. yngstr (d. i. jungista-s) jung, ungi n. das Junge eines Thieres. + goth. jugg-a-s jung, juhizan- comp. jünger, as. jung comp. jungaro, jugaro, ahd. jung, junc comp. jungiro, junkiro, jungôro superl. jungisto, mhd. junc fl. junger, comp. junger, superl. jungeste, nhd. jung, jünger, jüngst. Aus jûnga s. europ. yuvanka, ig. yavan.

jusvara euer.
goth. izvar euer. + an. ydhvar, ydhar vester. S. ig. yu.

R.

raiha Reh.
an. râ g. râr pl. râr f. Reh. + ags. raeg-haer rehgrau „capreus râhdeór, caprea· hraege, capreos· raegan" ags. Gloss., ahd. rêh pl. rêh, mhd. rêch g. rêhes pl. rêher st. n. Reh, ahd. mhd. rêh-geiz f. Rehgeiss, ahd. rêh-poc, mhd. rêh-boc, nhd. Rehbock m. und ahd. rêho schw. m. auch rêhjâ (d. i. rêhjan-) schw. f. Reh.

raida f. Reiten, Reiterzug, Wagen.
an. reidh pl. ir f. das Reiten, Reiterschaar, Wagen. + ahd. reita f. st. und reitî f. mhd. reite st. f. Kriegszug, kriegerischer Angriff, Wagen. Vgl. gallisch latein. rêda, rhêda f. Wagen, das wohl aus dem Deutschen stammt.

raidja n. Geschirr, besonders Reitzeug.
an. reidhi n. (oder m.) Geschirr, Pferdeschirr, Takelwerk des Schiffes. + ahd. gi-reiti n. Fuhrwerk, mhd. gereite n. Reitzeug, Sattel mit Zubehör, vgl. goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Zu rîdan, vgl. garaida.

raina Rain, Grenzstreif.
an. rein g. reinar f. Rain, Grenzstreif. + mhd. rein m. nhd. Rain m. abgrenzender Bodenstreifen. Wohl nicht (hraina) zu ags. hrînan tangere.

raipa n. Seil, Reif.
an. reip und reipi n. Strick, Seil. + goth. in skauda-raipa- n. Schuhriemen; ags. râp n. engl. rope; ahd. reif, mhd. reif st. m. 1 Seil, Riemen, Fassreif, Ring, Kreis. Vgl. ῥαιβό-ς gekrümmt (ῥέμβω drehe).

raisan f. Reise.

an. reisa (d. i. reisan-) f. Reise. + ahd. reisa, mhd. reise st. schw. f. Aufbruch, Zug, Kriegszug, Reise, nhd. Reise pl. Reisen. Von rîsan rais sich erheben.

raisja aufrichten.

an. reisa (= reisja) reista aufrichten, aufbauen, errichten z. B. bautasteina. + goth. ur-raisjan aufstehen machen, aufrichten, auferwecken, ags. in â-raeran erheben. Causale von rîsan rais.

raukja Rauch machen.

an. reykja reykta rauchen. + ahd. (rouhjan) rouhhan, rouchan, mhd. rouchen räuchern, nhd. rauchen. Zu rauka Rauch von riukan rauk.

rauda roth.

an. raudhr, raudh, rautt roth, raudha f. das rothe Blut, raudhi m. rothes Metall. + goth. raud-a-s, as. rôd, ags. reád, engl. red; ahd. rôt, mhd. rôt, nhd. roth (mhd. rôt st. n. robigo). S. ig. raudha. Von riudan.

raubâ rauben, plündern.

an. raufa (und reyfa d. i. raufja) dha rauben, plündern. + goth. bi-raubôn berauben, ahd. roubôn, raupôn, mhd. rouben rauben, plündern, berauben. Denom. von (rauba =) as. rôf in nôdh-rôf, ags. reáf, ahd. roub, mhd. roup g. roubes, nhd. Raub m. und dies zu rub = ig. rup.

raubarja m. Räuber.

an. raufari (von raufa) reyfari (von reyfa) m. Räuber. + ags. reáfere m. ahd. roubâri, mhd. roubaere m. nhd. Räuber. Die an. nomina agentis auf ari = aran stehen unbedenklich für arjan, schwache Nebenform der deutschen Nomina auf arja (goth. -arei-s, ahd. âri, mhd. aere, nhd. er).

rausa m. n. Rohr.

an. reyrr (= raus-ja-s) g. reyrs pl. ar m. Rohr. + goth. rausa- n. Rohr, Schilfstengel, ahd. rôr, mhd. rôr st. n. 1, nhd. Rohr pl. Rohre n. ahd. rôrjâ, rôrra st. schw. f. mhd. rôre, roere schw. f. nhd. Röhre pl. Röhren f. Rohrstengel, Röhre, ahd. rôrahi, mhd. roerach st. n. nhd. Röhricht n.

raka Entwicklung, Grund.

an. rök n. pl. Entwicklung, Begründung, Grund. + as. raka, ahd. rahha, racha st. f. Rechenschaft, Rede, Sache. Zu goth. rikan rak sammeln vgl. λόγος, graecoital. leg = europ. rag.

raknjâ rechnen.

an. reikna (sonderbar statt rekna) reiknadha rechnen, schätzen. + goth. rahnjan (für raknjan?) rechnen, berechnen, überschlagen, anrechnen, achten wie, altfris. rekenja, reknja rechnen, engl. reckon; ahd. (rahhanjan) rehhanôn, rechenôn, mhd. rechenen rechnen, ordnen, bereit machen, nhd. rechnen. Vielleicht sind Doppelformen raknja und rahnja anzunehmen. S. ig. rak, europ. rag.

rakja entfalten, erklären.

an. rekja rakta entfalten, entwickeln, erklären. + as. rekkian rekida, ahd. rachjan, rechan praet. rahta sagen, erzählen, erklären, berechnen; meinen. Von raka λόγος.

rahan f. Raae.

an. râ pl. râr f. Segelstange, Raae. + mhd. rahe schw. f. Stange, Segelstange, Rahe, nhd. Rahe, Raae f.

rahna (râna) n. Raubanschlag, Raub.

an. rân n. Raub, Beraubung. + ahd. rân n. intentio, bi-rahanen erbeuten.

rahnjan rauben.

an. raena raenta berauben, rauben. + ahd. (rânjan) rânen einen Raubanschlag ausführen, rauben, plündern, bi-rahanen erbeuten. Von rahana.

ragina n. Beschluss, Rath, Götterbeschluss.

an. regin n. pl. rögn g. pl. ragna die Götter (als μέδοντες, Rather, Beschliesser). + goth. ragina- n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, as. nur im gen. reginô giskapu n. pl. Götterbeschluss, Schicksalsbeschluss, ahd. regin-, nhd. rein- (z. B. rein-blind). Zu ig. rak anordnen, vgl. sskr. racana n. racanâ f. das Anordnen (also ig. rakana n. das Anordnen).

ratha n. Rad.

ahd. rad pl. rad und redir, mhd. rat g. rades pl. rat und reder, nhd. Rad pl. Räder st. n. S. ig. europ. rata.

rathjan f. ratio.

goth. rathjôn- f. Rechenschaft, Rechnung, Zahl, as. redhja st. f. Rechenschaft, ahd. radja, redja st. schw. f. und ahd. reda st. f. mhd. rede st. f. Rechenschaft, Gebühr, Grund; Besprechung, Rede; Gegenstand, Sache. Zu goth. rath-a-s = ags. rede ratus. S. europ. ratyan ratio.

râda m. n. Rath.

an. râdh n. Rath, Hülfe; Beschluss und Ausführung dess., Anschlag, Unternehmung; Gelegenheit, Lage; Partie, Hei-rath. + as. râd, ahd. rât st. m. 1, mhd. rât st. m. 2 Rath, Beschluss, Anschlag, Vor-rath, Ge-räth, nhd. Rath pl. Räthe m. An. râdamadhr m. Rathgeber = mhd. râtman m. Rathgeber. Von râdan rathen.

râdaga rathwissend, klug.

an. râdhugr rathwissend, klug. + mhd. raetic Rath gebend, wissend, Rathschluss fassend. Von râda Rath.

râdan rairâd râdana rathen.

an. râdha rêdh râdhinn rathen, beschliessen, schaffen, herbei-, verschaffen, erklären, deuten (rathen); wahrnehmen, bemerken; herrschen, regieren; entscheiden, schalten und walten. + goth. in ga-rêdan rairôth rêdans bedacht sein auf, sich befleissigen, und-rêdan besorgen, gewähren,

ur-rêdan urtheilen, bestimmen; as. râdan rêd, ried, ahd. râtan, mhd. râten riet ge-râten rathen, berathen, sinnen auf; muthmassen, Räthsel rathen; anrathen; verschaffen, befehlen, nhd. rathen rieth gerathen, berathen, gerathen. S. ig. râdh.

randa Rand, Schildrand, Schild.

an. rönd g. randar pl. ir oder rendr f. Rand, Schildrand, Schild. + ags. rand, rond m. Rand, Schildrand, Schild; ahd. rant, mhd. rant g. randes pl. rande, später zuweilen auch rende m. Rand, Schildrand, Schild, nhd. Rand pl. Ränder m.

rannja rennen rinnen machen, auch intrs. rennen.

an. renna renda rinnen, rennen, laufen machen, intrs. renna gleiten. + goth. in ur-rannjan aufgehen lassen, as. rennian zusammen laufen, rennen, ahd. rennan, mhd. rennen rante rinnen, rennen machen, intrs. rasch reiten, sprengen, nhd. rennen rannte. Causale von rinnan, vgl. ῥαίνω = ῥαν-jω netzen = rinnen machen. Aus ig. ar arnu.

râfa-n m. Dach, Dachbalken.

an. râfr, raefr m. Dach. + ahd. râfo, mhd. râve schw. m. Balken, Sparren. Dazu an. raptr, raftr pl. tar m. Balken, Stamm, Stange. S. europ. rap ἐρέφω.

rafsja strafen, züchtigen.

an. refsa (= rafsja) refsta und refsadha strafen, züchtigen. + as. respian strafen, züchtigen; ahd. (rafsjan) refsan praet. rafsta, mhd. refsen respen praet. rafste mit Worten strafen, tadeln, züchtigen. An. refsing f. Strafe, Züchtigung = ahd. rafsunga, mhd. refsunge st. f. Tadel, Züchtigung; ahd. rafslîcho, mhd. rafslîche adv. in tadelnder Weise.

râsa heftige Bewegung.

an. râs g. râsar pl. ir f. Lauf, râs n. Fall, Sturz, rasa (hrasa) adha stolpern, hineinstürzen, heftig laufen, raesa (= râsja denom. von râs) in schnellen Lauf, heftige Bewegung setzen. + as. râs, ags. raes m. impetus, cursus, saltus, raesan impetum facere, irruere, ags. râsettan (= râsatjan) grassari cum impetu, rasen, mnd. md. râsen, nhd. rasen, toll sein.

raskva, raska rasch.

an. röskr (Stamm röskva-) aufgelegt, tüchtig; rasch, hurtig. + ahd. rasc, mhd. rasch, flink, rasch, mhd. resche flink, behende; frisch, hart, vgl. auch ahd. rosc, mhd. rosch munter, frisch, rasch, schnell, spröde, scharf nhd. rasch. Vielleicht vraskva zu goth. vrisqan.

rasta f. Rast; Raste = Wegstrecke.

an. röst g. rastar pl. ir f. Weg, Wegstrecke; „Raste“, ein Längenmass. + goth. rasta f. Raste, Meile, ahd. rasta, mhd. raste f. Rast, Ruhe; Strecke Weges, nach der man rastet, Station; Zeitraum, Weile, nhd. Rast, und Raste f. Zu ig. ra-m, ra ruhen.

rasda f. Stimme, Laut.

an. rödd g. raddar pl. ir f. Laut, Stimme, raddar-stafr m. Vocal, radd-madhr m. der eine laute, gute Stimme hat. + goth. razda f. Stimme, Ausspraahe, Sprache, Mundart; ags. reord st. f. Sprache; ahd. rarta f. Stimme, modulatio. Von ig. ras, vgl. sskr. rasita n. Ton.

rasna n. Haus.

an. rann (= rasna-) n. Haus in rann-sak n. (daher engl. ransack) und rann-sôkn f. Haussuchung. + goth. razna- n. Haus, ga-raznan- m. Nachbar, ga-raznôn- f. Nachbarin, ags. räsen laquear, lacunar. Wie rasta zu ig. ra = ram ruhen.

riukan rauk rukum rukana dampfen, rauchen.

an. rjûka rauk rukum rokinn dampfen, rauchen, reykr (= rauk-ja-s) g. reyks und reykjar pl. ir m. Rauch, reykelsi n. Räucherwerk. + ags. reócan rauchnn, rêc m. Rauch; ahd. riuhhan, riuchan, riohhan, mhd. riechen rauchen, dampfen; riechen, olere und olfacere, nhd. riechen roch gerochen; ahd. rouh, rouch, mhd. rouch st. m. n. Rauch, Dampf; Räucherwerk, Geruch, Duft; nhd. Rauch m.

riuda erröthend, roth.

an. rjôdhr roth. + ags. reód roth, goth. in ga-riud-a-s ehrbar, gariudja- n. Ehrbarkeit, gariudjôn- f. Schamhaftigkeit. Von riudan röthen.

riudan raud rudum rudana röthen.

an. rjôdha raudh rudhum rodhinn roth machen, besonders mit Blut färben, sôlar-rodh n. Morgenroth, rodhi m. Röthe, rodhna adha roth werden, raudr roth s. rauda, rjôdhr roth s. riuda. + ags. reódan reád rudon röthen, mit Blut, tödten, ahd. rotamo m. Röthe, ahd. rotên, mhd. roten roth werden, rubere, rôt s. rauda. S. ig. rudh, europ. rudh raudhati ἐρεύθω.

riuban raub rubum rubana brechen.

an. rjûfa rauf rufum rofinn zerreissen, brechen (besonders bildlich Eid, Vertrag u. s. w.) rof n. Riss, Bruch, rofna adha frangi, eidh-rofi m. Eidbrecher, heit-rofa adj. indecl. Gelübde brechend, rauf g. raufar f. Höhlung, Loch. + ags. reófan reáf part. rofen zerreissen, brechen. S. ig. rup rumpere.

riura schwach, gering.

an. rŷrr gering, unbedeutend, schwach. + goth. riur-a-s vergänglich, zeitlich, verweslich; verderbt, riurein- f. Verwesung, Vergänglichkeit; Verderben von ig. ru ruere.

riurja gering, schwach machen, verderben.

an. rŷra (d. i. riurja) rŷrda gering machen. + goth. riurjan etwas verderben. Von riura.

rîka mächtig, reich sbst. Herrscher.

an. rîkr mächtig, reich, rîkja rîkta herrschen, regieren. + goth. reik-a-s mächtig, vornehm sbst. m. Herrscher, Fürst, vgl. as. rîki, ahd. rîchi, rîhhi, mhd. rîche mächtig, reich, vornehm, prächtig, herrlich. S. ig. râga, râgan.

rikan Rechen, Harke.

an. reka f. Rechen, Harke. + ahd. recho, rehho, mhd. reche schw. m. nhd. Rechen m. Zu goth. rikan rak sammeln, vgl. lat. ligon- Hacke, Karst.

rîkdôma m. Macht, Gewalt, Reichthum.

an. rîkdômr m. Macht, Gewalt, Reichthum. + as. rîkdôm m. Reichthum: ahd. rîhtuom, mhd. rîchtuom m. Herrschaft, Macht, Reichthum, nhd. Reichthum; daneben as. rîkidôm, ahd. rîhhiduam dass. von rîki. Aus rîka und dôma w. s.

rîkja n. Macht, Herrschaft, Reich.

an. rîki n. pl. rîkja Macht, Gewalt, Regierung, Reich. + goth. reikja- n. as. rîkr n. ahd. rîhhi, rîchi, mhd. rîche st. n. Herrschaft, Obrigkeit, Reich, nhd. Reich n. Von rîka, s. ig. râgya.

rikvisa n. Finsterniss.

an. rökr und rökkr n. (für rjökkr oder Grundform rakvisa?) Finsterniss, ragna- rökr n. Götterdämmerung, rökkva, rökk finster werden. + goth. riqisa- n. Finsterniss, Dunkelheit, riqizein-a-s finster, dunkel, riqizjan sich verfinstern. S. ig. ragas.

rihta gerade, richtig, recht, gesetzmässig, sbst. Recht

an. rêttr, rêtt, rêtt gerade, richtig, recht, gesetzmässig, rêttr g. rêttar pl. ir m. Recht, gesetzliches Recht (Ersatz, Bussgeld). + goth. raiht-a-s recht, gerade, eben; gerecht, as. reht; engl. right; ahd. rëht, mhd. rëht recht, gerade, richtig, gerecht, auch dexter; as. reht, ahd. mhd. rëht st. n. gesetzliches Recht, nhd. recht, Recht n. S. ig. ragta rectus.

rihtja recht machen, richten.

an. rêtta rêtta recht machen, richten, ausstrecken, sich emporrichten, recken, zurecht bringen. + goth. in ga-raihtjan richten, hinlenken, rechtfertigen (garaiht-a-s gerecht) as. rihtian erigere, regere, ahd. (rihtjan) rihtan, mhd. rihten lenken, richten, errichten, zurecht machen; richtig machen, vergüten, richten = richterlich entscheiden, nhd. richten. Von rihta recht. An. rêtting f. correctio, Entschädigung vgl. ahd. rihtunga, mhd. rihtunge f. Lenkung, Regierung; Gericht, Urtheil, an. rêttari m. der aufs Recht zu sehen hat, vgl. ahd. rihtari, rihtâri, mhd. rihtære rihter, nhd. Richter m.

rigna n. Regen.

an. regn n. Regen. + goth. rigna- n. as. regan m. ags. regn, rên m.

engl. rain; ahd. rëgan, rëkan, mhd. rëgen md. rein st. m. 1, nhd. Regen m. S. ig. rik.

rignabugan m. Regenbogen.

an. regnbogi m. Regenbogen. + engl. rainbow; ahd. rëganpogo, mhd. rëgenboge schw. m. nhd. Regenbogen m. Aus rigna und bugan.

rignja regnen.

an. rigna (= regnja) rignda regnen. + goth. rignjan regnen, regnen lassen (vgl. ahd. rëganôn, mhd. rëgenen, nhd. regnen). Von rigna Regen.

rith zittern.

an. ridha f. Beben, Zittern, ridha adha beben, zittern. + ahd. rîdo m. das Zittern, ridôn, mhd. ridwen zittern. S. ig. rî zittern, goth. rei-ran zittern.

rîdan raid ridum ridana reiten.

an. rîdha reidh ridhum ridhinn reiten. + ags. rîdan, engl. ride rode ridden; ahd. rîtan, mhd. rîten sich aufmachen; reiten, fahren (Wagen, Schiff) nhd. reiten ritt geritten.

rinnan rann runnum runnana rinnen, rennen.

an. renna rann runnum runninn rinnen, fliessen; rennen, laufen. + goth. rinnan rann runnum runnans rennen, laufen, stürzen, as. rinnan; ahd. rinnan, mhd. rinnen rennen und rinnen, nhd. rinnen rann geronnen. Aus ig. ar vgl. ῥαίνω.

rifta, riftja ein Kleidungsstück.

an. ript f. ripti n. Trauergewand, Art Hemd, lê-rept n. Leinwand. + ags. rift, ryft f. linteum, sagum, pallium, velum, ahd. in pein-refta Hosen. Nach Grein. Wohl zu rib nähen.

rib nähen.

an. rifa adha nähen. + amhd. rëvelen nähen, flicken; dazu ndd. rebbeln, auf-rebbeln (Strumpf) nhd. riffeln in kleine Falten legen? Zu rîban?

rîba freigebig.

an. rîfr freigebig, rîf-ligr freigebig, anständig, ehrenvoll. + ndd. rîbe freigebig, verschwenderisch, Otto II. hiess niederdeutsch „der Rîbe“. Von rîban.

rîban raib ribum ribana zerreissen, reiben.

an. rîfa reif rifum rifinn reissen, zerreissen, auseinander reissen, rifna adha zerspringen, aufspringen, rifja adha auseinander breiten (Heu) aufzählen, erklären. + ahd. rîban, rîpan, mhd. rîben abl. 5 reiben, einreiben, schminken, ahd. rîbil, mhd. rîbel m. Reibel, Stämpfel. S. europ. rip ἐρείπω.

ribja n. Rippe.

an. rif g. pl. rifja n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. ribe, rippe st. n. f. nhd. Rippe f. S. slavodeutsch rabh.

rîma m. n. Reihe, Zahl, Vers.

an. rîm n. Kalender; Vers. + ahd. rîm m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. (nach Zahl der Hebungen gemessener) Vers; Reim, nhd. Reim m. S. europ. rîma.

risan m. Riese.

an. risi (= risan) m. Riese. + as. wrisi, ahd. risi (= ris-ja) st. m. und ahd. riso (= risan), mhd. rise schw. m. nhd. Riese pl. Riesen. Aus vrisan?

rîsan rais risum risana sich erheben.

an. rîsa reis risum risinn sich erheben. + goth. in ur-reisan rais risum risans sich erheben, aufstehen, auferstehen, as. rîsan rês aufstehen, engl. rise rose risen; ahd. rîsan, mhd. rîsen abl. 5 steigen, fallen.

rist Rist.

an. rist g. ristar pl. ristr f. Spann des Fusses, Rist, ristar-lidhr m. Fussgelenk. + mhd. rist st. m. und riste st. f. riste st. n. Rücken des Fusses oder der Hand, Rist. Von rîsan risana sich erheben.

rukka, rukkan m. Rocken, Spinnrocken.

an. rokkr m. Spinnrocken. + ahd. rocco, roccho, rocho, mhd. rocke schw. m. nhd. Rocken, Spinn-rocken. Vgl. ndd. Wocken.

rukja rücken.

an. rykkja rykta rucken, zucken, rykkr g. rykks pl. ir m. Ruck. + ahd. (ruchjan) rucchan praet. ruhta, mhd. rucken, rücken, bewegen, ziehen, reissen, zucken, rasch fortbewegen, entrücken intrs. sich fortbewegen, nhd. rücken, ahd. ruc pl. rucchâ, mhd. ruc g. ruckes m. Ruck, Fortbewegung, nhd. Ruck m.

ruga, rugan m. Roggen.

an. rûgr m. Roggen, rûg-mjöl Roggenmehl. + as. roggo, rocco, ags. ryge m. engl. rye; ahd. roggo, rocco, mhd. rogge, rocke schw. m. nhd. Roggen m. S. slavodeutsch rugh-.

rut part. rutana faulen, verrotten.

an. rotinn part. verfault, verrottet. + engl. rotten verrottet; ahd. rôzên, mhd. rôzen faulen, in Fäulniss übergehen.

rut, rûtja schnarchen, schnauben, grunzen.

an. rŷta rŷtta grunzen, rytr m. larus minimus, rauta adha brüllen. + ahd. rûzan st. abl. 6 rûzzan (= rûz-jan) und rûzôn, mhd. rûzen schnarchen, rasseln, schnauben, sumsen, mhd. rûzunge f. Schnarchen, Schnauben, mhd. riez m. Schnauben. S. ig. rud rudere.

rud roden.

an. rudh n. das Ausgerodete, rydhja (oder hrydhja) rudda roden, Weg bahnen, leer machen, räumen, ausladen (Schiff) wegrücken, vertreiben; verwerfen, ungültig erklären, rudhning (hrudhning) Verwerfung der Zeugen vor Gericht, rjôdhr g. rjôdhrs n. gerodete Stelle im Walde. + ahd. (riutjan) riutan, mhd. riuten, reuten, ausreuten, roden, nhd. reuten; ahd. riuti, mhd. riute st. n. Rodung, urbar gemachtes Land, mhd. riutel f. Werkzeug zum Ausreuten, riutaere m. Urbarmacher, Ausreuter. Zu ig. ru, vgl. lat. e-ruere, lit. rav-iu gäten, ig. ruta.

rudja n. Rost.

an. ryd g. ryds n. und rydr g. ryds m. (Stamm rudja-) Rost. + mhd. rot st. n. Rost, vgl. lit. rudi-s, und ksl. rŭżda f. Rost, also slavodeutsch rudhya Rost. Von riudan röthen.

rudra roth, Blut.

an. rodhra f. Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn- f.) lauten, und basirt auf einem adj. (rudra-) roth. S. ig. rudhra roth, sskr. rudhira roth, n. Blut. Nach S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 6. Zu riudan rudana röthen.

rûna f. das Flüstern, geheime Berathung; Rune.

an. rûnar, rûnir f. pl. Runen, rûn oder rûna f. confabulatrix, rûni m. confabulator. + goth. rûna f. Geheimniss, geheimer Beschluss, Rathsbeschluss, ags. rûn st. f. Geheimniss, Berathung, Rune, as. rûna, ahd. rûna st. f. Geheimniss, geheime Berathung, Unterredung, Berathschlagung, ahd. mhd. auch das Raunen, Leisesprechen, Flüstern. Zu ig. ru tönen, summen, vgl. lat. rû-mor.

rûnja raunen.

an. rŷna rŷnda raunen, zusammensprechen, forschen; Runen gebrauchen. + ags. rûnian flüstern, raunen, vgl. ahd. rûnên, mhd. rûnen, nhd. raunen. Von rûna.

rûma geräumig, m. n. Raum.

an. rûmr geräumig, rûm n. Raum, freier Platz; Sitz, Lager, Bett. + goth. rûm-a-s, vgl. ahd. rûmi, mhd. rûm geräumig; goth. rûm-a-s m. as. ahd. mhd. rûm m. Raum, Oeffnung, freier Platz, nhd. Raum m. Zu ig. ru aufbrechen.

rûmja räumen.

an. rŷma rŷmda räumen, freimachen. + as. rûmian; ahd. rûmman, rûman, mhd. rûmen Raum, Platz machen, nhd. räumen. Von rûma.

rôkja sich kümmern, bedacht sein.

an. roekja roekta sich kümmern, sorgen, für sich angelegen sein lassen. + as. rôkian, rôkëan sorgen, wünschen; ahd. ruohhjan, mhd. ruochen Rücksicht nehmen, bedacht, besorgt sein; wünschen, wollen, gedenken, nhd. ge-ruhen. Von ahd. ruoh, mhd. ruoch st. m. Achthaben, Acht,

Bedacht, Bemühung, Sorge, Theilnahme, Pflege. Zu goth. rikan rak, vgl. graecoitalisch leg ἀλέγω oder ἀρήγω.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôdhr g. rôdhrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n. nhd. Ruder n. Von rôja vgl. ig. aratra Ruder.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechen, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgegenden verbunden.

an. -roenn (d. i. rônjas) von woher kommend, austroenn von Osten, norroenn von Norden, sudhroenn von Süden, vestroenn von Westen kommend. + ahd. rôni in ôst-rôni, nordrôni, nordarôni, sundrôni, wëstrôni von Ost, Nord, Süd, West kommend. Von rinnan rann vgl. goth. ur-rinnan aufgehen.

rôja rudern.

an. rôa reyra, rêra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Ruderer, rôdhr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rüejen praet. rüejete, ruote rudern. rô = râ aus ig. ar europ. ar rudern. An. âr f. Ruder.

rôva f. Ruhe.

an. rô g. rôar pl. roer f. und rôi m. Ruhe, rôr ruhig. + ags. rôv f. Ruhe; ahd. ruowa, mhd. ruowe f. und ahd. râwa, mhd. râwe st. schw. f. nhd. Ruhe. Mit rasna, rasta zu ig. ra = ram ruhen.

L.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leiks pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. lâc st. m. Spiel (certamen, praeda, donum, sacrificium, hostia) ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang, Gesang „Leich". Von laikan.

laikan lailaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika lêk leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme) Jmd mitspielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-madhr m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hüpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. lâcan leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen aufspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, trs. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen betrügen. Vgl. lit. laigóti frei und lustig umherspringen, ig. rig, raig europ. lig, laig.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lân (und lên) n. Lehen. + ags. laen n. engl. loan Lehen; ahd. lêhan, mhd. lêhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Von lihvan = an. ljâ lê.

laitha leid.

an. leidhr leidh leitt leid, invisus, taediosus. + as. lêth, lêdh, ags. lâdh; ahd. leid, mhd. leit fl. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von lîthan.

laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lâd f. via, iter, auch annona, victus, alimonium, vgl. ahd. lîb-leita f. Lebensunterhalt. Von lîthan.

laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lâdhian, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. ver-leiden. Von laitha.

laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lêdian lêdda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitan praet. leitta, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von lîthan. Mit an. leidhi n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f. as. lêba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu lîban laib.

laibja übrig lassen.

an. leifa leifdha übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leipta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu lîban laib.

laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laisti-s m. Leisten, besondre Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. lâst, leâst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. lêstian folgen, leisten, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von lîsan lais.

laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lêrian; ahd. (lêrjan) lêrran, lêran, mhd. lêren, nhd. lehren. Causale von lîsan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lêrunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

lauka m. Lauch.

an. laukr g. lauks pl. laukar m. Lauch. + ags. leác m.; ahd. louh, mhd. louch st. m. nhd. Lauch m. Zu luk biegen.

lauga f. Bad.

an. laug pl. laugar f. Bad, laugar-dagr m. Badetag, Sonnabend, laugadha baden. + ahd. lauga, louga, mhd. louge st. f. 1, nhd. Lauge f. Zu graecoital. lu waschen?

launa n. Lohn, Vergeltung.

an. laun n. pl. Lohn, Belohnung, Vergeltung. + goth. launa- n. as. lôn n. ags. leán n. ahd. lôn st. m. und n. 1, mhd. lôn pl. loene st. m. 2, nhd. Lohn, pl. Löhne m. Zu europ. lu gewinnen.

launâ lohnen.

an. launa adha lohnen, vergelten. + as. lônôn; ahd. lônôn, mhd. lônen, nhd. lohnen. Von launa Lohn.

laupa m. Korb.

an. laupr g. laups pl. ar m. Korb. + ags. leáp m. engl. leap Korb.

lauba Erlaubniss.

an. in leyfa erlauben, s. laubja. + as. or-lôf m. ags. leáf f. Erlaubniss; ahd. ur-loub, ur-loup, mhd. Ur-laub m. Zu lub s. ig. lubh.

lauba n. Laub, Blatt.

an. lauf n. Laub. + goth. lauba- nom. laufs g. laubis m. Laub, Blatt; as. lôbh, ags. leáf, engl. leaf; ahd. loup, loub, mhd. loup g. loubes n. ahd. auch dĕr lôb, nhd. Laub n. Zu lit. lapa-s Blatt wie goth. haubith zu lat. caput.

laubja erlauben, loben.

an. leyfa (= laufja) leyfdha erlauben, gestatten, leyfi n. Erlaubniss, Einwilligung; Privileg, Gnade, leyfi-ligr erlaubt. + goth. laubjan glauben (eigentlich loben) us-laubjan erlauben, zulassen, amhd. louben (aus loubjan) erlauben, mhd. urlouben beurlauben von ur-loup m. Urlaub, s. lauba. Von lauba; vgl. goth. ga-laub-a-s werthvoll, kostbar, eigentlich „löblich“. Vgl. lit. laup-sė f. Lob.

lausa lose, los, frei.

an. lauss lose, los, frei, lausung f. Leichtsinn, Unzuverlässigkeit, lausn (d. i. lausîni-) pl. ir f. Erlösung, Befreiung. + goth. lausa- los, leer; vergeblich, nichtig, ags. leás los, leer, lose, as. lôs; ahd. lôs, mhd. lôs los, lose, leer; harmlos, lustig, nhd. los. Von liusan laus.

lausja lŏsen, los, frei machen.

an. leysa (= lausja) leysta los, frei machen. + goth. lausjan los machen lösen, erlösen; zu nichte machen, vereiteln; einfordern (ein-lösen), as. lôsian; ahd. lôsjan, lôsan, mhd. loesen, nhd. lösen, er-lösen. Von lausa los.

lak tropfen, das Wasser durchlassen, lecken.

an. leka lak lekinn tropfen, das Wasser durchlassen, lecken. + ags. leccan leohte part. leoht; ahd. (lekjan) lekan lakta, mhd. lecken benetzen, Wasser durchlassen, nhd. lecken (von lecken lingere ganz verschieden). Ursprünglich wie im Nord. stark: likan lak lâkum? likana.

laka leck.

an. lakr, lök, lakt gering, schlecht (eigentlich leck). + ags. läc saucius, ndd. leck (aus lakja) leck (von Schiffen) nhd. lech, leck. Von lak.

lâkinâ heilen.

an. laekna adha heilen, laeknir m. Arzt, laekning f. ärztliche Heilung, (und dazu lîka f. Heilung, Linderung?). + goth. lêkei-s m. (= lêkja-) und leikeis = ags. laece = ahd. lâhhi, lâchi m. Arzt, goth. lêkinôn (leikinôn) heilen, gesund machen = ags. lâcnian heilen = ahd. lâhhinôn, lâchinôn heilen = mhd. lâchenen besprechen; goth. lêkinassus m. Heilung, ahd. lâhhida, lâchida f. Heilung, ahd. lâhhin, mhd. lâchen st. n. Heilmittel. Vgl. ksl. lĕkŭ m. Arznei, lĕkarĭ Arzt. Slavisch?

lahsa m. Lachs.

an. lax pl. ar m. Lachs. + ags. leax m., ahd. lahs pl. lehse m. nhd. Lachs pl. Lächse. Vgl. lit. lasziszа-s m. Lachs.

laga n. pl. Ordnung, Gesetz.

an. lög pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft pl. zu lag n. Ordnung, Stelle, Gemeinschaft, ût-lagr exlex, lags-madhr m. Gefährte vgl. col-lêga; mit lat. lêg stimmt die Länge in û-laegr (d. i. ût-lâgja-s) neben ût-lagr, ût-laegdh neben ût-legdh f. Zustand eines ûtlagr. + ags. lagu f. lex, jus, ealdor-lagu f. Gesetz des Lebens, Geschick, Tod, feorh-lagu f. (vgl. an. fjör-lag n. dass.) Gesetz des Lebens, Tod, as. lag pl. lagu st. n. statutum, decretum, gi-lagu n. pl. Bestimmung, Schicksal, Loos. S. europ. lâgha lex. Von lag liegen, κεῖσθαι, vgl. τὸ κείμενον.

lâga niedrig.

an. lâgr niedrig, hinn lâgi Beiname: der kleine, maela lâgt leise reden, laegja laegdha niedrig machen, erniedrigen, beschwichtigen, laeging f. Erniedrigung. + mhd. laege (d. i. lâgja) flach. Von lag liegen, wie λάχεια.

lagu m. Nass, Meer.

an. lögr g. lagar dat. legi pl. legir m. Nass; Meer. + ags. lago m. ahd. lagu in lagu-lîdandi navigans, lagu-strôm Meerstrom. Vgl. europ. laku.

lagja legen.

an. leggja lagdha legen. + goth. lagjan, as. leggian lagda legda; ahd. leggan, lekkan praet. legita, mhd. legen legte, nhd. legen. Causale zu lag liegen.

lagja n. Schenkel.

an. leggr g. leggs und leggjar pl. ir m. Schenkelknochen, Schenkel. + engl. leg.

lâgja n. das Liegen.

an. laegi n. Station, Ankerplatz. + mhd. ge-laege n. Liegen, örtliche Lage, Zustand, Gelegenheit. Von lag liegen.

lata lass.

an. latr faul, träge, lass, û-latr unlass, flink, rüstig. + goth. lat-a-s träge, faul, as. lat träge, spät; ahd. laz, mhd. laz träge, faul, matt, lass, spät, nhd. lass. Zu lâtan, s. europ. lad.

latâ lass, müde machen.

an. lata adha müde machen. + ahd. lazôn und lazzên, mhd. lazzen träge sein, träumen, mhd. auch trs. lass machen, aufhalten. Von lata lass.

lâta n. das Lassen.

an. lât n. das Lassen, Verlust, Tod, î-lât n. (Einlass =) Tasche, Sack. + goth. in af-lêta-, fra-lêta- n. ahd. lâz, mhd. lâz m. n. Loslassung, Erlassung, Unterbrechung, nhd. Ab-lass, Nach-lass, Ver-lass m. Von lâtan lassen.

lâtan lailât lâtana lassen.

an. lâta lêt lâtinn lassen part. praet. lâtinn auch mortuus, vgl. lâta n. Tod, lâtaz umkommen, sterben. + goth. lêtan lailôt lêtans lassen, zulassen, von sich lassen, überlassen, zurücklassen, as. lâtan lêt liet; ahd. lâzan liaz, mhd. lâzen liez und contrahirt lân, nhd. lassen liess gelassen. S. europ. lad lassen.

latja lass machen, hemmen.

an. letja latta hemmen, zurückhalten. + goth. latjan lässig machen, aufhalten, as. lettian praet. letta und latta dass. ahd. lezjan lezida lazta, mhd. letzen lazte hemmen, aufhalten; beschädigen, verletzen; erwidern, vergelten, refl. sich letzen (eigentlich sich aufhalten bei =) sich gütlich thun, nhd. letzen, ver-letzen. Von lata lass.

lathâ laden, einladen.

an. ladha adha einladen. + goth. lathôn, as. lathian und ladojan, ags. lathian; ahd. ladôn und ladên, mhd. laden berufen, auffordern, nhd. laden, ein-laden meist stark. Vgl. λιτή? goth. lath-a-s libens.

langa lang.

an. langr, löng, langt lang, langi adv. lange (von Zeit und Raum). + goth. lagg-a-s, as. lang, ags. lang, long, engl. long; ahd. lang, lanc, mhd. lanc fl. langer, nhd. lang. S. europ. langha.

langavrâkja lange nachtragend.

an. langraekr der eine Beleidigung lange nachträgt. + mhd. lancraeche lange nachtragend, unversöhnlich. Aus langa und vrâka von vrikan vrâkum.

langâ (lang werden) verlangen.
an. langa adha verlangen (til), unpersönlich langar es verlangt mich. + as. langôn unpersönl. es verlangt c. acc., engl. to long verlangen; vgl. ahd. langên, mhd. langen lang werden, dünken, langen nach, verlangen. Von langa lang.

langitha f. Länge.
an. lengdh f. pl. ir Länge. + engl. length Länge. Von langa.

langis comp. adv. länger.
an. lengr comp. adv. länger. + mhd. langer und lenger, nhd. länger comp. adv. Vgl. lat. longius.

langist superl. adv. längst.
an. lengst sup. adv. längst. + nhd. längst sup. adv. längst, adj. der längste. Von langa.

langja lang machen, längen.
an. lengja lengdha lang machen, verlängern. + ahd. lengjan, lengan, mhd. lengen lang machen, in die Länge ziehen, verlängern. Von langa.

landa n. Land.
an. land pl. lönd n. Land. + goth. landa- n. as. land n. ahd. lant g. lantes und landes, mhd. lant g. landes, nhd. Land pl. Lande und Länder n.

landan m. Landsmann.
an. landi m. Landsmann. + amd. ge-lando schw. m. Landsmann, Gaugenosse. Von landa, wie z. B. γείτων von γειτο = altpers. gaita Hof.

landî f. Lende.
an. lend pl. ar f. Lende. + as. lendî, ahd. lentî, lendî, mhd. lende, nhd. Lende f. S. slavodeutsch landhvyâ.

landja landen.
an. lenda lenda landen, ans Land legen (Schiff). + ahd. lentjan, mhd. lenden praet. lante, nhd. länden und landen. Von landa Land.

lap hängen.
an. lapa adha hängen, leppr g. lepps pl. ar m. Haarlocke. + as. leppan languefacere. Zu ig. lab labi.

lapan lôp lapana lecken.
Ahd. laffan luaf, mhd. laffen lambere, part. praet. er-laffen absorptus. S. europ. lab lap.

lapila m. Löffel.
an. lepill m. Löffel. + ndd. lepel; ahd. leffil, mhd. leffel, nhd. Löffel m. Von lap lambere.

lappa f. Pfote, Flachhand.

an. löpp g. lappar pl. lappir f. Pfote. + ahd. laffa st. f. palmula. Vgl. lôfan und ksl. lapa f. planta ursi.

lapja lecken.

an. lepja lapta lecken. + ags. lapian, mhd. leffen lafte lecken, schlürfen. Zu lap lambere.

lama lahm, gebrechlich.

an. lamr, löm, lamt lahm, schadhaft, schwach. + as. lam; ahd. lam, mhd. lam lahm, gebrechlich, nhd. lahm. S. slavodeutsch lam.

laman lahm.

an. lama, lami adj. lahm. + ags. lama lahm. Zu lama.

lamitha f. Gebrechlichkeit, Lähmde.

an. lemd f. Gebrechlichkeit. + mhd. lemede, lemde st. f. 1 Gebrechlichkeit, Lähmde. Von lama.

lamja brechen, lähmen.

an. lemja lamda schlagen, zerschlagen. + ags. lemian brechen; ahd. lamjan praet. lemita, mhd. lemen lahm machen, nhd. lähmen. S. slavodeutsch lam lamya. Ursprünglich wohl starkes Verb (laman lôm?) vgl. altpreuss. lim-twei brechen und ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. luomen, lüemen erschlaffen, ermatten.

lamba n. Lamm.

an. lamb pl. lömb n. Lamm. + goth. lamba- n. as. lamb n.; ahd. lamb, lamp pl. lamp und lempir, mhd. lamp g. lambes und lammes pl. lember n. nhd. Lamm pl. Lämmer n.

lasta, lastra Fehler, Tadel.

an. löstr g. lastar pl. lestir m. (uStamm) Fehler, Tadel, godh- löstun f. Gotteslästerung, last-maeli n. Schmährede, Tadel, lasta adha tadeln, lesta (=lastja) lesta tadeln. + as. lastar, ahd. lastar (und lahstar) mhd. laster n. Schmähung, Schmach, Schimpf, Schande, nhd. Laster. Von lahan = as. lahan lôh schmähen? vgl. λάσθη.

liuhman m. Glanz.

an. ljômi m. Strahlenglanz, ljôma adha strahlen. + as. lioma m. ags. leóma m. Lichtglanz. Zu luh, vgl. goth. lauhmunja- f. Glanz, Blitz. S. europ. luk, lukman, ig. ruk.

liuhsja leuchten, glänzen.

an. lýsa (aus liuhsja) lýsta leuchten, glänzen; hell machen (erklären, verkünden, vor Gericht u. s. w.). + ags. liéxan, lîxan praet. lîxte leuchten, glänzen. Von (liuhsa =) an. ljôs n. Licht, ljôss adj. licht. Zu luhs w. s.

liugan laug lugum lugana lügen.

an. ljûga laug oder lô lugum loginn lügen, leugnen, liug-vitni n. falsch Zeugniss, lygdh (= lugitha) pl. ir f. Lüge, lŷgi g. lŷgar pl. ir f. Lüge, lyginn lügenhaft. + goth. liugan lauh lugum lugans lügen, belügen, as. liogan; ahd. liugan, liogan, liucan, mhd. liegen, nhd. lügen log gelogen. S. slavodeutsch lugh.

liuta verstellt, entstellt.

an. ljôtr hässlich von Ansehn. + goth. liut-a-s heuchlerisch, betrügerisch. Zu liutan.

liutan laut lutum lutana sich neigen.

an. lûta laut lutum lotinn sich neigen, niederbeugen, in Verehrung; niedersinken, umkommen, lûtr niedergebeugt, gedemüthigt, lotning f. Verehrung, ljôtr hässlich s. liuta, lŷti n. (= liutja-) Fehler, Schändung, Beschimpfung. + goth. liut-a-s s. liuta, ags. lot n. dolus, fraus, lytegian heucheln, sich verstellen, lûtan sich neigen, senken, mhd. lûze st. f. Versteck, ahd. lûzên, mhd. lûzen verborgen liegen, heimlich lauern (daraus entstellt nhd. mundartlich: Jmdem etwas ab-luchsen); ags. lyt adv. parum, davon ahd. (luzjan) luzzan, mhd. lützen klein, gering machen, davon ahd. (luzida) luzeda, luzzeda f. Schwächung, as. luttic ndd. lütch; ahd. luzîg, luzîc, luzzîc klein, as. luttil, ahd. luzil, luzzil (und liuzil) mhd. lützel klein, wenig, gering. Vgl. lit.

liutha n. Lied.

an. ljôdh (von hljôdh zu scheiden) n. Strophe, pl. Lieder. + goth. in liuthôn singen, lobsingen = ahd. liudôn singen, jauchzen, liutharei-s m. = ahd. liudari m. st. 1 Sänger, Dichter, ags. leódh, liódh n. Lied; ahd. liod, mhd. liet g. liedes st. n. Liedstrophe pl. Lied, nhd. Lied n. — Vgl. auch lat.deutsch leudos n. pl. und goth. avi-liudôn preisen, loben, danken. Vgl. lat. lau-di- f.

liudan laud ludum ludana wachsen.

an. nur in lŷdhr Volk, Leute s. liudi. + goth. liudan lauth ludum ludans wachsen, as. liodan lôd (lôt), ags. liódan, leódan; ahd. in ar-liotan, arlëotan abl. 6 wachsen. Dazu goth. -lauda- in sama-lauda- gleich beschaffen, sva-lauda- so beschaffen u. s. w. = mhd. lôt beschaffen (auch ags. leád n. engl. lead Blei = mhd. lôt n. giessbares Metall, nhd. Loth, Kraut und Loth) goth. lud-ja- f. Angesicht, as. lud crescentia, vigor, ahd. sumar-lota f. Sommerschössling, ndd. Loden pl. S. europ. ludh, ig. rudh wachsen.

liudi m. Volk, Leute.

an. lŷdhr g. lŷdhs pl. ir m. Volk, Leute. + as. liud, ahd. liut, mhd. liut st. m. n. Volk, mhd. auch einzelner Mensch; ags. leód st. f. Volk, as. nom. pl. liudî, ahd. liutî, liudî, mhd. liute st. m. 2 und st. f. 2, ags. leóde st. f. nhd. Leute. S. slavodeutsch laudhi. Von liudan.

liuba lieb.

an. ljûfr lieb, werth. + goth. liub-a-s, as. liof; ahd. liup, liub, liob, mhd. liep fl. lieber, nhd. lieb. S. slavodeutsch laubha, von lub = ig. lubh.

liusan laus lusum lusana verlieren, los werden.

an. in lauss los s. lausa, leysa lösen s. lausja, los n. das Lossein, losna adha lose, locker werden, lûss Laus s. lûsi. + goth. in fra-liusan laus lusum lusans verlieren, fra-lusans vergänglich, fra-lusnan verloren gehen, fra-lust-i-s f. Verlust, Verderben, Verdammniss; ahd. far-liosan, mhd. ver-lieren abl. 6 verlieren, verderben, aufgeben, unterlassen, nhd. verlieren verlor verloren; as. far-lust, ahd. for-lust, mhd. verlust, nhd. Verlust st. f. 2 goth. fra-lust-i-s. Zu lus los, frei werden auch lustu- m. Lust! Aus ig. lu lösen durch s weitergebildet.

1. lîka n. Leib.

an. lîk n. Körper, Leib. + goth. leika- n. Leib, Fleisch, Leichnam, as. lîk n. Fleisch, Leib; ahd. lîh, mhd. lîch st. f. 2 Leib, Körper, Aussehn; Leiche. S. slavodeutsch lig.

2. lîka gleich.

an. lîkr gleich, glîkr gleich s. galîka. + goth. galeik-a-s, as. gilîk; ahd. galîh, kalîh, gilîh, kilîh, mhd. gelîch, nhd. gleich. S. slavodeutsch lig, lit. lygu-s gleich.

lîkâ angemessen (lîka) sein, behagen, gefallen.

an. lîka adha behagen, gefallen. + as. lîkôn behagen, gefallen; vgl. goth. leikai- gefallen, ahd. lîhhên, lîchên und (lîchjan) lîchan, mhd. lîchen (engl. to like) gleich sein, angemessen sein, gefallen. Von 2 lîka.

lîkhaman m. Körper, Leib.

an. lîkamr und lîkami (aus lîkhami) m. Körper, Leib. + as. lîkhamo, ags. lîchama, lîchoma m. ahd. lîhhamo, mhd. lîcham schw. m. (und ahd. lîhhinamo, mhd. lîchnam, nhd. Leichnam) Körper, Leib, eigentlich Leibeshülle, aus 1 lîka Leib und haman Hülle w. s.

lîhta leicht.

an. lêttr leicht. + goth. leiht-a-s leicht, ags. leóht, engl. light; ahd. lîht, lîhti, mhd. lîhte leicht, leichtfertig, gering (vgl. preuss. likuts klein). Zu laikan, wie ig. raghu, europ. laghu ἐλαχύς zu ig. ragh, europ. lagh springen.

lîhtja leicht machen, lichten.

an. lêtta lêtta (= lihtja) in die Höhe heben „lichten“, ablassen von, aufhören (eigentlich leichter werden). + ahd. lîhtjan, lîhtan, mhd. lîhten leicht machen, nhd. lichten (Anker) Lichter-schiff. Ags. lîhtan, engl. to light, a-light herabspringen, herabsteigen vom Pferde ist vielleicht direct zu laikan springen zu stellen.

lîhvan laihv lihvum lihvana leihen.

an. ljâ oder lê lêdha lêdh (schwach) leihen, lân, lên n. Lehen s. laihna,

leiga f. Lohn, Bezahlung, leigja leiga praet. leigdha mieten, dingen. + goth. leihvan laihv laihvum laihvans leihen, borgen, as. far-lîhan part. farliwan verleihen; ahd. lîhan lêh liwun liwan und lihan, mhd. lîhen lêch lihen gelihen und geligen, nhd. leihen lieh geliehen. S. ig. rik, europ. lik.

ligjan lag lâgum ligana liegen.

an. liggja lâ lâgum leginn liegen, lâg pl. ir f. umgehauener Baumstamm, -lâg n. Vertiefung, leg n. Stätte, Begräbnissstätte. + goth. ligan lag lêgum ligans liegen, as. liggjan, ahd. (ligjan) liggan, likkan lag, mhd. ligen, nhd. liegen lag gelegen. S. europ. lagh, slavodeutsch laghya.

lit sinngleich mit lut s. liutan.

S. lîtila klein sinngleich mit as. luttil, ahd. luzzil, mhd. lutzel klein s. liutan, goth. lita f. Verstellung, mith-litjan mit heucheln, ahd. liz m. n. mhd. litz und litze st. und schw. m. oder f. Grille, Laune, Albernheit, ahd. lizzôn, lizitôn simulare, lizzitune f. Verstellung vgl. mit ags. lot n. dolus, fraus, goth. liut-a-s heuchlerisch. Basis von lut liutan und lit ist wohl lat vgl. lata, lâtan.

lîtila klein, gering, wenig.

an. lîtill, lîtil, lîtit und lîtt klein, gering, wenig. + goth. leitil-a-s klein, gering, kurz. Dagegen gehen ags. lytel, litel, engl. little; ahd. luzil, luzzil (auch liuzil), mhd. lützel auf eine Grundform lutila zurück s. liutan. Von lit.

lithâ gliedern, zertheilen.

an. lidha adha gliedern, lidhast sich zertheilen. + ahd. lidôn μελίζειν in Stücke schneiden. Von lithu Glied.

lithaga ledig.

an. lidhugr ledig, frei von. + mhd. lëdec, lëdic auch lidic ledig, frei, unbehindert, unverheirathet, lëdic-vrî ledig und frei, ganz frei, nhd. ledig. Von lithan lîthana vergehen, weggehen.

lîthan laith lithum lithana gehen, vergehen, dahinschwinden.

an. lîdha leidh lidhum lidhinn dahinschwinden, verlaufen, gehen, vergehen (von der Zeit) zu Ende gehen, zum Tode gehen, leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung, Weise, leidh f. Versammlung, lidh n. Leute (von der Familie, den Dienstleuten), lidhi m. Gefolgsmann (von lîthan mitgehen, geleiten). + goth. in af-, bi-, ga-, hindar-, thairh-, us-, ufar-leithan laith lithum lithans gehen, fahren, wandern, as. lîthan gehen, wandern, fahren, vergehen, befahren, ags. lîdhan gehen, fahren; ahd. lîdan, mhd. lîden abl. 5 gehen, fahren, weggehen, vergehen, verderben; erfahren, erleben, leiden, ertragen, refl. sich gedulden, nhd. leiden litt gelitten nur pati. Zu der Bedeutung „leiden“, sonst nur hochdeutsch, laitha leidig, leid. Aus ig. ri durch th = t.

lithu m. Glied.

an. lidhr g. lidhs pl. ir acc. -u m. Glied (Warze) auch lidh n. + goth. lithu-s m. ags. lidh m. ahd. lid, mhd. lit g. lides st. m. 2, st. n. Glied, Gelenk, Theil, Stück, nhd. G-lied n. Von lîthan lithana sich abtrennen, abgehen.

lîthu m. Flüssigkeit.

an. lidh (aus lîdh?) n. Name für das Bier. + goth. leithu-s m. as. lîth, lîdh n. ahd. lîd, mhd. lît g. lîdes st. m. n. Obstwein, Würzwein. Von europ. lî fliessen, vgl. lit. lytu-s m. Regen.

lithra n. Leder.

an. ledhr g. ledhrs n. Leder. + engl. leather; ahd. lēder, mhd. lēder n. nhd. Leder n.

lîna n. Linnen.

an. lîn n. Linnen, lîna f. leinene Binde. + goth. leina- n. Leinwand, as. lîn, ahd. lîn, mhd. lîn st. m. Lein, Flachs, Kleidungsstück aus Leinwand. Wohl aus lat. lînum entlehnt, wie ahd. lîne, mhd. lîne f. Seil, Leine aus lat. lînea. Der deutsche Name des Flachses ist harva w. s.

linda f. Linde.

an. lind g. ar pl. ir f. Linde, lindi-skjöldr m. Schild von Lindenholz. + ags. lind f. Linde, Lindenschild; ahd. lintâ, mhd. linde schw. f. Linde, ahd. lintâ auch Lindenschild, nhd. Linde pl. Linden f. Zu lintha lind = lat. lentus zähe, von linnan nachgeben.

linda, lindan Schlange.

an. linni m. Schlange. + ahd. lint m. oder f. Schlange, mhd. lint-drache m. und lint-wurm m. Drache, Lindwurm. Vgl. lit. lind, land kriechen.

linnan lann lunnum lunnana weichen, nachgeben.

an. in lin-r weich, nachgiebig, linna (= linnja) linta aufhören, ruhen, lina adha (von linr) besänftigen, beruhigen. + goth. af-linnan lann lunnum lunnans weichen, fortgehen, ags. linnan, ge-linnan, blinnan (= bi-linnan); ahd. bi-linnan, pi-linnan abl. 1 sich beruhigen, nachlassen, ablassen, auch in lind, lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind, weich, zart, nachgiebig, sanft = lat. lentu-s s. europ. lanta.

lîba n. Leben.

an. lîf n. Leben. + as. lîf, lîbh, ags. lîf n. Leben, engl. life; ahd. lîb, lîp, mhd. lîp g. lîbes m. n. Leben; Leib, Person. Von lîban.

lîban laib libum libana bleiben.

an. in lifa lifdha übrig sein, leben, lîf n. Leben s. lîba, leif n. Ueberbleibsel s. laiba. + goth. in bi-leiban laif libum libans bleiben, verbleiben, ahd. bi-lîban, pilîpan, mhd. blîben, nhd. bleiben blieb geblieben. Aus ig. rip, europ. lip kleben (also Grundbedeutung haften).

libja (übrig sein, bleiben =) leben.

an. lifa lifdha übrig sein; leben, leben von, lifna adha lebendig werden, lifnadhr m. Leben, Lebensweise. + goth. libai- leben, libain-i-s f. Leben, as. libbian praet. libda, ags. lifian, lyfian, leofian, engl. to live; ahd. libjan, lipjan (selten, meist) lëbên, lëpên = goth. liban, mhd. lëben, nhd. leben lebte gelebt. Von lîban.

libra f. Leber.

an. lifr g. lifrar pl. lifrar f. Leber. + ags. lifer f. engl. liver; ahd. libara, lëbera, lëpera, mhd. lëbere st. schw. f. nhd. Leber f. Wohl von lîban = europ. lip kleben.

lîma m. n. Leim, Bindemittel.

an. lîm n. Bindemittel, besonders Kalk. + ags. lîm Bindemittel, Leim, engl. lime; ahd. lîm, mhd. lîm st. m. Leim, Vogelleim, nhd. Leim; vgl. ags. lâm (d. i. laima-) m. ahd. leim m. argilla, lutum, limus, nhd. Lehm m. (niederdeutsche Form), as. lêmo, leime, ahd. leimo schw. m. Lehm, Erde, Schlamm. Von ig. lî, vgl. lat. lîmus.

limu m. n. Glied; Ast.

an. limr g. limar pl. ir acc. u. m. Glied, limar pl. f. Baumzweige, Aeste, lima adha gliedern. + ags. lim n. pl. leomu acc. leomu, leomo Glied; Baumzweig, Ast, engl. limb. Von slavodeutsch lam brechen.

lisan las lâsum lisana auflesen, sammeln, lesen (Buch).

an. lesa las lâsum lesinn sammeln, auflesen, lesen (Buch). + goth. lisan las lêsum lisans zusammenlesen, sammeln, as. lesan; ahd. lësan, mhd. lësen abl. 2, nhd. lesen las gelesen. S. slavodeutsch las.

lîsan lais lisum lisana (fahren) erfahren, lernen.

an. in laera lehren s. laisja, leistr m. Leisten s. laisti, list f. Kunst s. listi. + goth. leisan lais lisum lisans erfahren, lernen praet. lais ich weiss; as. in lînôn (für lis-nôn) = ahd. lërnôn und lisnôn, lërnên; ags. leornian, engl. learn, mhd. lërnen, nhd. lernen. Die Grundbedeutung von lîsan ist gehen, fahren, vgl. ags. leoran (= lisian) leorde ire, abire, transire und europ. laisâ Geleis, Ackerfurche, lais-ti Leisten und lîs-tan Leiste.

lîstan f. Leiste.

an. lîsta f. Leiste, Rand, Kante. + ahd. lîstâ, mhd. lîste schw. f. Leiste, Streifen, Saum, Borte. Zu lîsan, ags. leoran abire, vgl. λοῖσθος, λοίσθιος.

listi f. Kunst, List.

an. list pl. ir f. Kunstfertigkeit, Kunst, Geschicklichkeit, listugr kunstreich, klug. + goth. list-i-s f. Kunst, Nachstellung; as. list st. f. 2 auch st. m. 2, wie ahd. list, mhd. list st. m. 2 Klugheit, Kunst, Zauberkunst, List, nhd. List f. goth. listeig-a-s listig, arglistig, ahd. listîg, listîc, mhd. listic, listec klug, kunstreich, schlau, nhd. listig = an. listugr. Von lîsan lisana. S. slavodeutsch listi.

luka n. Verschluss.

an. lok n. Schluss, Ende; Verschluss, Deckel, loka f. Verschluss, Riegel, lok-hvîla f. (verschlossene Ruhestätte =) Schlafkammer, lykja = (lukja) lukta schliessen. + goth. in us-luk-i-s oder us-luk-a-s m. Eröffnung, ags. loc n. Verschluss, Riegel, loca m. dass. locen dass. engl. lock Schloss, Schleuse; ahd. loh, loch pl. loh und locher, luhhir, mhd. loch pl. loch und löcher st. n. Verschluss, Versteck, Höhle, Loch, nhd. Loch pl. Löcher n. Von lûkan lukana schliessen.

lûkan lauk lukum lukana schliessen.

an. lûka (ljûka) lauk lukum lokinn schliessen, verschliessen; abschliessen, enden, lûka f. hohle Hand, lykill g lykils pl. luklar m. Schlüssel, lykt (= lukitha) pl. ir f. Schluss, Ende. + goth. ga-lûkan lauk lukum lukans verschliessen, fangen, us-lûkan aufschliessen, entblössen, as. ant-lûkan, bi-lûkan; ahd. ant-lûhhan, bi-lûhhan, mhd. lûchen abl. 6 schliessen, zuschliessen. Grundbedeutung ist „biegen“ vgl. lukka Locke, an. lykna sich beugen, lit. lug-na-s biegsam. lug biegen aus ig. rug brechen, europ. lug brechen w. s. Schliessen = zusammenbiegen.

lukka m. Locke.

an. lokkr m. Haarlocke. + ags. locc m. ahd. loc, loch pl. lochâ, locchâ, mhd. loc pl. locke und locke st. m. nhd. Locke pl. Locken f. Von lûkan lukana in der Grundbedeutung biegen.

luh leuchten (liuhan lauh luhum luhana?).

an. in ljômi m. Strahlenglanz s. liuhman, log n. Licht, Flamme, logi m. Lohe s. luhan, in ljôs s. luhs. + goth. lauhatjan leuchten, entweder = ahd. (lohazjan) lohazzan flammen, blitzen, funkeln oder = ahd. (lougazjan) lougazzan, lougezen feurig sein, im Feuer brennen, goth. lauhmunja- f. leuchtendes Feuer, Blitz, liuhatha- n. Licht, Schein, goth. liuhtjan = as. liohtian = ags. leóhtian = ahd. liuhtan = mhd. liuhten = nhd. leuchten von (liuh-ta Licht) as. lioht, ags. leóht, ahd. lioht, mhd. lieht nhd. licht und ags. lioht, ahd. lioht, mhd. lieht st. n. nhd. Licht n. mhd. lohe m. Lohe s. luhan, as. lôgna st. f. Flamme; ags. lêg, ahd. loug, mhd. louc g. louges st. m. Flamme, Lohe. S. ig. ruk rauka, europ. luk, lauka.

luhan m. Flamma, Lohe.

an. logi m. Flamme, Lohe, log n. Licht (das zur Erhellung angezündet wird) loga adha brennen, lohen. + mhd. lohe schw. m. nhd. Lohe schw. f. ahd. lohjan, mhd. lohen, nhd. lohen lohte. Von luh.

luhs liuhs leuchten.

an. ljôs (d. i. liuhsa-) n. Licht, ljôss adj. licht, davon lŷsa (aus liusja-) lŷsta leuchten, glänzen; hell machen, erklären, verkünden (vor Gericht u. s. w.) lŷsa f. das Leuchten, lŷsing f. das Aufleuchten; Verkündigen. + ags. liéxan (aus liuhsjan) lîxan leuchten, glänzen praet. lîxte. S. ig. ruks, europ. luks leuchten.

lutha zottig oder Zotte.

an. lodh n. hirsuties von Pflanzen, lodh-brôk f. Zottelhose, Beiname des dänischen Königs Ragnar, lodhinn zottig. + ags. lodha schw. m. Art Mantel, ahd. ludo und lodo, mhd. lode schw. m. grobes Tuch, Mantel daraus, ahd. ludilo schw. m. dass., ahd. ludara und lodera f. Windel, vgl. nhd. loddern, ver-loddern. Zu lu lösen.

lungan Lunge.

an. lunga n. Lunge. + ahd. lungâ, mhd. lunge schw. f. nhd. Lunge pl. Lungen; und ahd. lungina, mhd. lungene st. f. Lunge. Von europ. langh aufspringen, leicht sein.

luftu m. Luft.

an. lopt n. Luft; Obergemach im Hause, ndd. „Lucht". + goth. luftu-s m. as. luft m. ags. lyft m. f. n. ahd. luft f. 2 und m. mhd. luft m. 2, nhd. Luft pl. Lüfte f. Altes u-Thema wohl unzweifelhaft.

luftja lüften, in die Höhe heben.

an. lypta (= luptja) lypta in die Höhe heben. + engl. lift, up-lift; mhd. lüften, in die Höhe heben, nhd. lüften. Von luftu.

luba n. Lob.

an. lof n. Erlaubniss, Zustimmung; Lob. + as. lof; ahd. lob, lop, mhd. lop g. lobes st. m. n. nhd. Lob n. Zu ig. lubh, wie liuba und lauba.

lubâ geloben, loben.

an. lofa adha gestatten; loben, preisen. + as. lobhôn, lobôn, ags. lofian; ahd. lobôn, lopôn und lobên, mhd. loben geloben, versprechen; loben, preisen, nhd. loben, ge-loben, ver-loben. Von luba Lob.

lubja n. *φάρμακον*, Gift, Arznei.

an. lyf (d. i. lufja-) g. lyfs n. Arznei, Heilmittel. + goth. in lubja-leisein- f. Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi st. n. mhd. lüppe st. n. und f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig. Von ig. lubh.

lubjâ *φάρμακα* gebrauchen, heilen.

an. lyfja adha heilen, curiren. + ahd. luppôn, mhd. luppen und lüppen vergiften; heilen, ärztlich behandeln. Von lubja.

lûsi f. Laus.

an. lûs pl. lŷss f. Laus. + ags. lûs f. engl. loose pl. lice; ahd. lûs pl. lûsî, mhd. lûs pl. liuse, nhd. Laus pl. Läuse f. Zu liusan verderben.

lustu m. Lust.

an. lyst g. ar pl. ir f. Lust, und losti m. Lust, lostigr freiwillig. + goth. lustu-s m. as. lust f. 2 und lusta st. f. 1, ahd. lust f. 2 pl. lustî, mhd. lust f. 2 und st. m. nhd. Lust pl. Lüste, mhd. lustic lusterregend, lustig. Zu ig. las (oder lus lösen?).

lustjan unpers. gelüsten.

an. lysta lysta, lystir mik mich gelüstet. + as. lustian, ahd. lustjan, lusten praet. luste, mhd. lüsten praet. luste unpers. gelüsten, freuen, nhd. gelüsten. Von lustu Lust.

lusnâ los gehen.

an. losna adha lose, locker werden. + goth. in fra-lusnan verloren gehen. Von liusan lusana.

lôfan m. flache Hand.

an. lôfi m. flache Hand, Hand. + goth. lôfan- m. flache Hand, ags. lôf st. f. dass. Vgl. ga-lôfan Handschuh, laffa und ksl. lapa planta ursi. Zu lafan lôf lambere?

V.

vai interj. wehe!

an. vei! wehe! + goth. vai! ags. vâ! ahd. wê, mhd. wê! nhd. weh, wehe! S. europ. vai.

vaia (vaiva) f. Wehe, Schmerz, Leid.

an. vâ f. res mira, was Verwunderung oder Schreck erregt; Unglück, Gefahr, Elend, vâ-dhi m. Gefahr, was Gefahr bringt, vâ-la adha jammern, vâladh n. Elend, Bedrägniss, vâladhr miser, vâ-ligr Gefahr bringend. + goth. vgl. vaja-mêrjan lästern, ags. vâ-lîc luctuosus, veá m. acc. veán m. Wehe, vâva schw. m. Wehe; ahd. mhd. wê g. wêwes st. n. und ahd. wêwo, mhd. wêwe, wê schw. m. = ags. vâva, und ahd. wêwâ schw. f. Wehe, Schmerz, Leid. Zu vai.

vaika weich, schwach.

an. veikr schwach, weich (veykr ist falsche Schreibung). + as. wêk und wêki, ags. vâc, engl. weak; ahd. weih, weich, mhd. weich milde, schwach, furchtsam, weich, nhd. weich. Von vîkan weichen, nachgeben.

vaikja weich, schwach machen.

an. veikja veikta weich, schwach machen. + ags. vaecan; ahd. (weihhjan) weihhan, weichan, mhd. weichen, nhd. er-weichen. Von vaika.

vaiga Trinkgeschirr, Becher.

an. veig f. Becher. + as. wêgi (und wâgi) ags. vaege, vêge n. Becher.

vaitha f. Jagd.

an. veidhr pl. veidhar f. Jagd, Beute, Fang; veidhi f. Jagd, veidha veidda jagen, erbeuten. + ags. vâdhu st. f. vagatio, iter, venatio, ahd. weida, mhd. weide st. f. Weide, Jagd, Tagereise. Zu ig. vî treiben, vgl. ahd. weidinôn mit lat. vênari s. europ. vaitanâya.

vainâ wehklagen.

an. veina adha klagen, wehklagen, veinan f. Wehklage. + ags. vânian klagen, weinen; ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, weinen; beklagen, beweinen, nhd. weinen. Von vai wehe!

vaibja schwingen.

an. veifa veifdha schwingen. + ahd. weibôn, weipôn schweben, schwanken, mhd. weibel-ruote Wackelstab, Webelstecken d. i. Schwert, mhd. weibe-zegelen mit dem Schwanze (zagel) wedeln, ahd. zi-weibjan zerstreuen, ausstreuen, vertheilen, un-geweibet infractus. S. ig. vip sskr. vep vibrare.

vakâ wachen.

an. vaka vakta wachen. + as. wakôn, ags. vacian, engl. wake; ahd. wachôn und wachên, mhd. wachen, wach, munter sein, nhd. wachen. Zu vakan, vgl. lat. vigere, vegere.

vakan vôk vôkum vakana (zuwachsen, entstehen) frisch, munter sein, wachen.

an. in vaka f. Wache s. vakan, vaka wachen s. vakâ, vakna wach werden s. vaknâ, vâttr g. vâtts pl. vâttar oder vaettir m. Zeuge (eigentlich Wächter, custos), davon vâtta adha bezeugen, vaetti n. Zeugniss, ôkr Zuwachs, Wucher s. vôkra. + goth. vakan vôk vôkum vakans wachen, wachsam sein, ags. vâcan vôc nasci, oriri, goth. vôkrs m. Wucher s. vôkra, vôkaini- f. das Wachen pl. schlaflose Nächte. Grundbedeutung vigere, vegere. S. ig. vag.

vakan f. Wache.

an. vaka f. Wache. + ahd. wacha, mhd. wache st. schw. f. das Wachen, Wache, Nachtwache, nhd. Wache f. Von vakan.

vaknâ wach werden.

an. vakna adha wach werden. + ags. väcnan suscitari, oriri, â-väcnan, on-väcnan, â-väcnian dass. Zu vakan.

vakja wecken.

an. vekja vakta wecken, erwecken, erregen, beginnen. + goth. us-vakjan erwecken, as. wekkian; ahd. wecchan, mhd. wecken, nhd. wecken. Causale von vakan.

vakra frisch, munter, wacker, wach.

an. vakr, vökr, vakrt frisch, lebendig; wach. + ahd. wachar, wakar, mhd. wacher, wacker frisch, munter, wacker, wach, nhd. wacker. Von vakan wachen, eigentlich vigere, vgl. lat. vigil = ahd. wachal wach.

vahsa n. Wachs.

an. vax n. Wachs. + as. wahs n. engl. wax; ahd. wahs, mhd. wahs n. nhd. Wachs n. S. slavodeutsch vaksa.

vahsan vôhs vôhsum vahsana wachsen.

an. vaxa vôx ôx vôxum ôxum vaxinn wachsen, zunehmen, gross werden, part. vaxinn gewachsen, erwachsen, bewachsen. + goth. vahsjan vôhs vôhsum vahsans, ags. veaxan, ahd. wahsan, mhd. wahsen, nhd. wachsen wuchs gewachsen. S. ig. vaks.

vahsti f. Wuchs.

goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum, ahd. wahst f. 2 Wuchs, Wachsthum, uo-wahst f. 2 Wachsthum, Anwuchs. S. europ. vaksti f. αὔξις. Von vahsan.

vahstu m. Wuchs.

an. vöxtr g. vaxtar pl. vextir acc. u. m. Wuchs, Statur, Gestalt, Beschaffenheit; Zuwachs des Geldes, Interessen, Zinsen. + goth. vahstu-s m. Wachsthum, Wuchs, Leibesgrösse. Von vahsan.

1. vâga m. Woge.

an. vâgr m. Woge, Meer in vâg-rek (vâga+vrika von vrikan w. s.) n. das vom Meere Herausgeworfene (sonst heisst vâgr g. vâgs pl. ar m. eine kleine, enge Bucht). + goth. vêg-a-s m. Bewegung, Sturm, pl. nom. vêgôs dat. vêgim Wogen, Wellen, as. wâg, wêg, ags. vaeg m., ahd. wâg, wâc pl. wâgî, mhd. wâc g. wâges m. wogendes Wasser, Woge. Von vigan vag vâgum.

2. vâga f. Wage.

an. vâg pl. ir oder vaegr f. Wage. + as. wâga schw. f. ahd. wâga, wâka, mhd. wâge st. f. 1 Wage, Gewicht, Kippe; ungewisser Ausgang, Wagniss, nhd. Wage f. Von vigan vag vâgum.

vagan f. Wiege.

an. vagga f. Wiege, vaga f. Art Schlitten. + ahd. wagâ und wigâ, mhd. wige schw. f. nhd. Wiege pl. Wiegen f. Von vigan, vag.

vagna m. Wagen.

an. vagn g. vagns pl. ar m. Wagen, Streitwagen. + as. reidi-wagon st. m. Rüstwagen, ags. vägen m. ahd. wagan pl. waganâ, mhd. wagen pl. wagene und wägene, wegen, nhd. Wagen pl. Wagen m. Von vigan vag.

vâgja Uebergewicht habend, sich neigend, geneigt, gewogen.

an. vaegr Uebergewicht habend, sich neigend, vaegar skalar; übertragen geneigt, nachgebend, schonend, davon vaegja vaegdha nachgeben, schonen, vaeginn nachgiebig, vaegdh f. Schonung. + mhd. waege Uebergewicht habend, sich neigend, zuo; geneigt, gewogen; vortheilhaft, gut, tüchtig, ahd. un-wâgi, mhd. un-waege nicht zum Gewinn hin überwiegend, unvortheilhaft, unangemessen; ungewogen, abgeneigt. Von vâga zu vigan vag vâgum.

vâta nass, feucht.

an. vâtr feucht, nass, durchnässt. + ags. vaet, engl. wet nass, feucht. Zu ig. vad, ud netzen, quellen, baden.

vatan pl. vatna n. Wasser.

an. vatn pl. vötn n. Wasser, Thema vatna (aus vatan) auch im sg. + goth. vatô Stamm vatan- n. pl. vatna (= an. vötn) Wasser. S. ig. vadan = sskr. udan Wasser. Von ig. vad.

vâtja nässen, feuchten.

an. vaeta (d. i. vâtja) vaetta nässen, feuchten. + ags. vaetan, engl. to wet nässen, netzen. Von vâta.

vatra n. Wasser.

as. watar, ags. väter, vätter n. engl. water; ahd. wazar, wazzar, mhd. wazzer, nhd. Wasser st. n. S. ig. vadra, udra. Von ig. vad, ud.

vad (vidan vad vâdum vidana) binden.

an. in vadhr m. Angelschnur, vâdh f. Kleid s. vâdi, auch wohl in vödhvi m. Muskel. + goth. ga-vidan vath vêdum vidans verbinden = ahd. giwëten, mhd. gewëten zusammenbinden, verbinden, goth. in-vidan verläugnen, aufheben (vgl. lat. vet-are), ahd. wëtan, mhd. wëten binden, jochen, verknüpfen. Secundärstamm aus ig. vâ (vî) weben, knüpfen (vgl. lit. vo-ra-s m. Spinne), wie bad (= bath) bitten vgl. lat. fat-eor aus ig. bhâ fari.

vada n. Furth.

an. vadh n. Furth, Untiefe, vadum. + ags. väd n. vadum, aequor, mare, aqua; ahd. wat n. Furth. S. europ. vadha. Von vadan.

vadan vôd vôdum vadana gehen, dringen, waten.

an. vadha vôdh ôdh vôdhum ôdhum vadhinn sich vorwärts bewegen, gehen, vadere; durchschreiten, durchdringen, durchwaten. + ags. vädan, ahd. watan, mhd. waten, wuot gehen, dringen, waten (nhd. waten schwach, denom. von vada).

vâdi f. Kleid.

an. vâdh pl. ir f. Kleid, vâdh-mâl (vadh-mâl) n. grobes, selbstgewebtes Wollenzeug. + as. wâd, wât f. 2; ahd. wât g. wâti, mhd. wât g. waete f. 2 Kleidung, Rüstung, md. wat-mâl n. grobes Zeug zur Kleidung. Von vidan vad vâdum.

vadja n. Pfand, Wette.

an. vedh g. pl. vedhja n. Pfand, vedh-fê n. Wettgeld. + goth. vadja- n. Wette, Handgeld, Pfand, ahd. weti, wetti, mhd. wette st. n. Pfand, Wette, Wettstreit. S. europ. vadh bürgen.

vadjâ Pfand setzen, wetten.

an. vedhja adha zum Pfande setzen. + goth. ga-vadjôn verloben, mhd. wetten Pfand setzen, wetten, nhd. wetten. Von vadja Pfand.

vâdja Kleid anlegen.

an. in her-vaedha vaedda sich ein Kleid zum Kriege, Kriegsrüstung anlegen. + as. wâdjan, ahd. (wâtjan) wâttan, mhd. waeten bekleiden. Von vâdi Kleid.

1. vana gewohnt.

an. in venja vanda gewöhnen. + ahd. in gi-won, mhd. gewon gewohnt. Von vinnan vann (Grundform van) s. ig. van.

2. vana mangelnd.

vanr vön vant mangelnd woran, van- bezeichnet in Cp. den Mangel, das zuwenig, das Schwierige. + goth. van-a-s; as. wan, ahd. mhd. wan mangelnd, mangelhaft, leer, vergeblich, in Cp. wana- wie im An. Goth. vanan. Mangel. S. ig. vâ, û.

vanâ verringern.

an. vana adha verringern. + ags. vanian minui, minuere; ahd. wanôn vermindern. Von 2 vana.

vanan Gewohnheit.

an. vani m. Gewohnheit. + ahd. gi-wona, mhd. gewon st. f. 1, ahd. auch gi-wonâ schw. f. Gewohnheit. Zu 1 vana.

vâni f. Erwartung, Hoffnung.

an. vân pl. ir f. Erwartung, Hoffnung. + goth. vên-i-s f. Erwartung, Hoffnung; ahd. wân pl. wânâ, mhd. wân st. m. 1 Erwartung, Hoffnung, Vermuthung, Wahn; Absicht, Vorhaben, nhd. Wahn m. Von ig. van.

vânitha f. Hoffnung, Erwartung.

an. vaend f. Hoffnung, Erwartung. + ahd. wânida st. f. 1 argumentatio. Von vâni, vânja.

vanga m. Feld.

an. vangr m. Feld. + goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, engl. wang; deutsch auch in Eigennamen: Vangiones, Ell-wangen u. s. w.

vangan Wange, Backe.

an. vangi m. Backe. + as. wanga schw. f. ahd. wangâ, mhd. wange, nhd. Wange schw. f. mhd. zuweilen stark; goth. in vaggarja- n. = ahd. wangari, mhd. wanger st. m. 1 Kissen, worauf die Wange ruht. Zu ig. vak vank biegen.

vandu m. Zweig, Ruthe.

an. vönd g. vandar pl. vendir m. Zweig, Stab, Stock; Streif, radius. + goth. vandu-s m. Ruthe, engl. wand. Zu vindan vand winden, sich wenden.

vandja wenden.

an. venda venda wenden. + goth. vandjan, as. wendjan; ahd. (wentjan) wentan, mhd. wenden, nhd. wenden. Causale von vindan vand.

vanja gewöhnen.

an. venja vanda gewöhnen, sik sich gewöhnen. + ahd. wenjan, wennan, mhd. wenen, nhd. ge-wöhnen. Von vana gewohnt.

vânja zu hoffen.

an. vaenn, vaen, vaent wer von sich hoffen lässt, zu hoffen, angemessen, ziemlich, hübsch, angenehm. + ahd. in ur-wâni ohne Hoffnung, s. us-vânja. Von vâni.

vânja Hoffnung, Erwartung.

an. vaeni n. = vân Hoffnung, Erwartung. + ahd. wânî, mhd. waene f. Vermuthung, Meinung, Glaube. Von vâni f.

vânjan hoffen, erwarten.

an. vaena vaenda Hoffnung, Erwartung erregen; hoffen, erwarten; beschuldigen, vaenask sich rühmen. + goth. vênjan hoffen, erwarten, as. wânian; ahd. wânjan, wânnan, wânan, mhd. waenen erwarten, meinen, hoffen, erwarten, nhd. wähnen. Von vâni.

vâpna n. Waffe.

an. vâpn n. Waffe, auch Schutzwaffe. + goth. vêpna n. pl. Waffen, as. wâpan g. wâpnes n. Schwert pl. Waffen, ags. vaepen n. engl. weapon; ahd. wâfan, mhd. wâfen, md. wâpen st. n. Waffe, nhd. Ge-waffen, Wappen, Waffe. Vgl. *ὅπλον*.

vabja Gewebe.

an. vefr g. vefjar m. Gewebe. + ahd. wappi, weppi, mhd. weppe, webbe st. n. Gewebe, vgl. ahd. wuppi, mhd. wüppe, wippe st. n. Gewebe. Von viban vab weben.

vabrâ und vablâ wabern, in Bewegung sein.

an. vafra adha sich hin und her bewegen, umhertreiben (von Seeungeheuern) vafr-logi m. Waberlohe, vaflun, vöflun f. das Umherschweifen in vaflunar-för Irrfahrt, vöflur pl. f. (das Schwanken =) dubium, dubitatio. + ags. väfre wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstat, mhd. waberen und wabelen in Bewegung sein, vgl. auch mhd. wëbelen hin und her schwanken. Von viban vab weben.

vamba f. Bauch.

an. vömb g. vambar pl. ir f. Bauch. + goth. vamba f. ags. vamb f. engl. womb; ahd. wamba, wampa, mhd. wambe, wamme st. f. zuweilen auch schw. Bauch, mhd. auch Bauchstück, Stück Bauchfleisch, nhd. Wampe, Wamme f. beim Rindvieh.

vamma Fleck, Schandfleck.

an. vöm g. vammar pl. ir f. Schandfleck, Schande. + goth. g. pl. vammê

(m. oder n.) Flecken, as. wam g. wammes Flecken, Unrecht, Sünde. Vgl. ig. vam vomere.

vâja wehen.

goth. vaian vaivô vaians, ags. vâvan, ahd. wâjan wâta, mhd. waejen, waete praet. wâte, waete, nhd. wehen, wehte. S. slavodeutsch vâya, ig. vâ vâti wehen.

vaju m. Wand, Mauer.

an. veggr g. veggs und veggjar pl. ir m. Wand. + goth. vaddju-s m. Wall, Mauer in baurgs-, grundu-, mithgarda-vaddju-s, ags. väg, vag, vah m. Wand, Mauer. Wohl zu ig. vâ, vî viere.

1. vara aufmerksam, vorsichtig.

an. varr, vör, vart aufmerksam, vorsichtig, vör f. Asin der Klugheit, eigentlich f. zu varr, cauta. + goth. var-a-s behutsam, ahd. gi-war, mhd. gewar beachtend, aufmerksam, vorsichtig, nhd. ge-wahr. S. europ. vara.

2. vara, varan f. Waare.

an. vara f. Waare, Handelsartikel, varningr m. Waare. + mhd. war st. f. nhd. Waare pl. Waaren (aus vasan?).

3. vara n. Meer.

an. ver (= varja) n. und vör f. Meer. + ags. vär n. Meer. S. ig. vira (vara) Wasser.

varâ hüten.

an. vara adha warnen, vara sik und varast sich wahren, sich hüten, sich in Acht nehmen. + as. warôn; ahd. bi-warôn, mhd. warn aufmerken, beachten, achten auf; nhd. ge-wahren, sich wahren. Von 1 vara, s. europ. varaya.

vara, vira Lippe.

an. vör und vörr (aus var-la, var-ra?) g. varrar pl. varrar f. Lippe. + goth. vairilôn- f. ags. veleras, veoloras pl. m. Lippe. Eigentlich Wehr, Gehege (der Zähne).

vâra f. fides, foedus.

an. vârar f. pl. Gelübde. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum; Gunst, Huld. Zu as. ahd. wâr wahr s. europ. vâra.

varka Schmerz.

an. verk g. verkjar pl. ir m. Schmerz, verk-lauss schmerzlós, verkja verkta Schmerz empfinden. + ags. värc n. Schmerz. Zu virka Werk, labor, vurkjan wirken vgl. ags. veorc n. 1. Werk 2. Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz, veorce molestus, veorc-sum, engl. irksome lästig, beschwerlich. S. ig. varg, germanisch virka vurkja.

varga m. (Würger) Wolf, homo sacer, Geächteter.

an. vargr g. vargs pl. ar m. Wolf, geächteter Missethäter, mordh-vargr

Meuchelmörder, gor-vargr Viehdieb. + goth. in launa-varg-a-s m. Undankbarer, as. warg, warag; ahd. warg, warc, mhd. warc m. Würger, Wütherich, exlex. Zu virgan varg würgen; nicht zu ig. varka Wolf, denn dies Wort lautet auf europäischem Boden valka.

vartan f. Warze.

an. varta f. Warze. + ahd. warza, mhd. warze, werze st. schw. f. nhd. Warze pl. Warzen f.

vard warten.

an. vördhr g. vardhar pl. verdhir acc. u. m. Wartung, Bewachung, Wacht; Abwartung, Pflege, Wächter, custos, verdhr (vördhr) g. verdhar pl. ir m. Mahlzeit (Bewirthung), vardha f. aus Steinen gebildeter Haufe als Merkzeichen, vardha adha abgrenzen, schützen; abhalten, verbieten; von Gewicht sein. + goth. daura-vard-a-s m. Thorwart und vardjan- m. Wärter, as. ward; ahd. mhd. wart st. m. und ahd. warto, mhd. warte schw. m. Wart, Wärter, Hüter; ahd. warta, mhd. warte st. f. Spähen, Lauer, Warte; as. wardôn, ahd. wartên, mhd. warten, nhd. warten denom. von Wart; ahd. wartil, mhd. wertel, nhd. Wärtel st. m. demin. von Wart; goth. vairdu-s m. Wirth, Gastfreund, as. wërd st. m. 1 Hauswirth, Eheherr, ahd. wirt, mhd. wirt st. m. 2 Hausherr, Eheherr, Landesherr, Wirth, Gastwirth; ahd. wirtôn schmausen. Zu ig. vardh.

varna f. Wahrung, Vertheidigung.

an. vörn g. varnar pl. varnir f. Vertheidigung, besonders vor Gericht, gesetzlicher Einspruch. + ags. vearn f. Verweigerung, Versagung, Widerstand, Vorwürfe. Zu ig. var s. germanisch vara.

varnâ wehren, schützen, warnen.

an. varna adha verweigern, schützen vor; sich enthalten, varnadhr m. Warnung, Schutz, varnan oder vörnun f. (Grundform varnâni-) Warnung. + as. wernjan, ahd. wernan weigern, ags. vearnian, varnian sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen; ahd. warnôn und warnên sich versehen mit, sich vorsehen, trs. warnen, nhd. warnen. Von varna.

varpa n. Warf; Einschlag, Aufzug des Gewebes.

an. varp g. varps pl. vörp n. das Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes. + ags. vearp n. ahd. warf, mhd. warf st. n. Einschlag, Aufzug des Gewebes, Zettel, stamen. Von virpan varp werfen vgl. ῥιπ- Geflecht, lit. verp-ti spinnen.

varpâ und virpâ werfen.

an. varpa adha werfen, schleudern, stossen; ausstossen (Seufzer). + ahd. wërfôn werfen, schleudern. Zu virpan varp werfen, von varpa virpa Wurf, ῥιπή.

varma warm.

an. varmr, vörm, varmt warm. + goth. in varmjan wärmen, as. warm,

ags. vearm, engl. warm; ahd. waram, warm, mhd. warm, nhd. warm. S. slavodeutsch var kochen.

varmja wärmen.

an. verma vermda warm machen, wärmen. + goth. varmjan, as. wermian; ahd. (warmjan) warman, mhd. wermen, nhd. wärmen. Von varma warm.

varja wehren, schützen; verwehren, hindern.

an. verja vardha wehren, schützen, vertheidigen, verja sik und verjast sich vertheidigen, verwehren, streitig machen Jmdem, anwenden zu. til. + goth. varjan wehren, hindern, as. werian; ahd. warjan, werjan, mhd. wern schützen, vertheidigen, wehren, verwehren, hindern, nhd. wehren. Von 1 vara, s. ig. var.

-varja m. Vertheidiger, soviel als Einwohner, Leute, in Volksnamen.

an. -verjar m. pl. in skip-verjar Schiffsleute, häufig in Volksnamen Flöt-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar, Odda-verjar, Rûm-verjar Romani, Vik-verjar u. a. + deutsch vgl. Chattuarii, Angri-varii, Boju-varii u. a. ags. vgl. -varas pl. m. incolae in Sigel-varas, Sigel-vearas und -varu f. cives, civitas. Zu varja wehren. Vgl. Λυκός-ουρα, Κυν-ούριοι.

vala (valu) m. der „Wal", die Todten der Schlacht.

an. valr g. vals m. die in der Schlacht vom Tode Erwählten, vom Schlachtentode Betroffenen; auch der Kampfplatz, die Walstatt. + ags. väl n. dass. auch der einzelne Todte; ahd. walu- in Cp., wal = mhd. wal st. n. 3, mhd. auch st. m. der Wal, die Walstatt, nhd. in Wal-statt. Zu vala Wahl, die Todeslese.

vala Wahl.

an. val n. Wahl, Auswahl. + ahd. wala, mhd. wal st. f. nhd. Wahl, Auswahl. Zu europ. val wählen, wollen = ig. var.

valu m. Rundholz, Stab.

an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab. + goth. valu-s m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfris. in walu-bëra Stabträger, Pilger. Zu lit. valus cylinderförmig, rund, von europ. val volvere.

valk valkâ volvere.

an. vâlk n. jactatio, das Hin und Hergeworfenwerden, namentlich auf der See; Bedrängniss, vâlka adha agitare, hin und her bewegen, auch im Geiste hugum, velkja velkta hin und her treiben oder werfen, von Seefahrern, velkjast umhergetrieben werden. + ags. vealca, valca m. die rollende, sich wälzende Woge; leichtes, wallendes Gewand, ags. vealcan praes. pl. vealcadh praet. veólc volvere, volutare, vgl. engl. to walk; ahd. walchan, mhd. walken wielc walken (eigentlich wälzen) prügeln; nhd. walken schw. v. Vgl. sskr. valg springen, gallopiren, lat. valgus, vulgus, aus val = var wälzen.

valkusjan f. Walküre.

an. valkyrja f. Walküre. + ags. vaelcyrige f. Walküre. Aus 1 vala und kusjan von kus wählen.

valhiska welsch.

an. valskr, völsk, valsk gallisch, wälsch (später auch französisch). + ahd. walahisc, walihisc, walhisc, mhd. walhesch, welhisch, welsch, nhd. welsch romanisch. Von ags. Vealh m. Fremder, Gallier, ahd. Walah, Walh, mhd. Walch g. Walhes m. Fremder, Celte, Romane. Alte Benennung der Celtischen und Romanischen Nachbarn.

valtjan wälzen.

an. velta (d. i. valtja) velta wälzen, veltast sich wälzen. + goth. valtjan sich wälzen, ags. vealtian; ahd. (walzjan) walzan, welzan, mhd. welzen, nhd. wälzen. Causale von viltan valt.

valda Gewalt, Macht.

an. vald n. Macht, Gewalt, Gewahrsam; Kraft, Ursache. + as. gi-wald f. 2, ahd. gi-walt, mhd. gewalt f. 2 und m. 1 Gewalt, Macht. Von valdan.

valdaga gewaltig.

an. valdugr gewaltig (von Gott). + as. giweldig, ahd. giwaltig, geweltig, mhd. gewaltic, nhd. gewaltig; ahd. al-waltîc = mhd. al-weldic allgewaltig. Von valda.

1. valdan walten (vaivald? valdana).

an. valda volda olda vuldum ullum, valdinn ollinn bewirken, verursachen, Schuld sein; walten, beherrschen. + goth. valdan vaivald valdans walten, vorstehen, as. waldan, gewöhnlich gi-waldan giwêld herrschen, besitzen, sorgen, sich abgeben mit, ags. vealdan veóld; ahd. waltan wialt, mhd. walten, wielt, nhd. walten schw. v. S. slavodeutsch valdh.

2. valdan waltend m. Walter, Herrscher.

an. valdi m. auctor rei, Herrscher in ein-valdi m. Alleinherrscher. + as. alo-waldo, ahd. alewalto, alwalto, mhd. alwalde schw. m. Allwalter, auch adj. allwaltend. Von 1 valdan.

valdu, valda m. Wald.

an. völlr g. vallar pl. vellir m. Wald. + as. wald pl. waldôs, ags. veald m.; ahd. wald pl. waldâ, mhd. walt g. waldes pl. walde und welde, nhd. Wald pl. Wälder m.

valja wählen.

an. velja valda wählen, auswählen. + goth. valjan, ahd. (weljan) wellan, mhd. weln, nhd. wählen. Von vala Wahl.

vall wallen (aus val).

an. vellan vall ullum ollinn wallen, kochen, hervorsprudeln, wimmeln von. + as. wallan wêl, ahd. wallan wial, mhd. wallen wiel wallen, aufwallen,

sieden, sprudeln, wogen, ahd. walm, mhd. walm st. m. Hitze, Gluth, ahd. walo adv. tepide. Vgl. ἀλέα.

vallja (valja) wallen machen.

an. vella velda wallen, sieden machen, kochen, vella f. das Kochen. + mhd. wellen wallen machen, sieden, kochen. Causale zu vall.

vâsa n. Feuchtigkeit.

an. vâs (öfter vos) n. Feuchtigkeit, Nässe; Wetter-, Reisebeschwerde; Elend, Ungemach, vaestr part. praet. zu (vaesa d. i. vâsja) udore maritimo, humida tempestate afflictus. + ags. vôs n. Feuchtigkeit, vôsig feucht. Zu ahd. wasan wuos pollere, wozu auch ahd. waso m. feuchte Erdmasse, Wasen, Rasen, Schlamm, ags. vase schw. f. Schlamm, ahd. wasal st. n. feuchte Erdmasse, Feuchtigkeit. S. ig. vis netzen.

vaskan waschen.

an. schw. vaska adha waschen. + as. waskan wôsk, ags. vascan, vaxan, väscen, engl. wash; ahd. waskan, mhd. waschen, weschen, nhd. waschen wusch gewaschen; ahd. wascâri = mhd. wescher m. Wäscher, Schwätzer. S. ig. vask.

vasja kleiden.

an. verja vardha bekleiden (von verja wehren zu scheiden) verja f. Oberkleid, vesl (d. i. vasi-sla) n. Oberkleid. + goth. vasjan kleiden, sich kleiden, vastja- f. Kleid, ahd. (warjan) werjan kleiden, bekleiden. S. ig. vas.

vasra, vasara n. Frühling.

Nur im an. vâr n. Frühling, vâr-lang frühlingslang (dagr) vâra adha Frühling werden. S. ig. vasra, lit. vasara f. Sommer.

vikan f. Woche.

an. vika f. Woche. + goth. vikôn- f. ahd. wëhha, wëcha, mhd. woche st. schw. f. nhd. Woche f.

vîkan vaik vikum vikana weichen.

an. vîkja vîk, veik und vêk vikum vikinn wenden, drehen, bewegen; sich wenden, weichen, zurückgehen. + as. wîkan wêk, ahd. wîchan, mhd. wichen abl. 5 eine Richtung nehmen, weichen, rückwärts oder seitwärts gehen, nhd. weichen wich gewichen. Aehnlich ϝείκω, εἴκω.

viha geweihte Stätte.

an. vê n. geweihte Stätte. + as. wih, ags. vih, veoh, vig, veg st. m. idolum, fanum, sacrum, ara. Zu vîha.

vîha heilig.

an. in vîgja weihen s. vihja und vgl. viha. + goth. veih-a-s, as. wîh- z.B. in wîh-rôc Weihrauch; ahd. wîh und wîhi, mhd. wîch fl. wîher heilig, nhd. in Weih-nacht, Weih-rauch, weihen s. vihja. Vgl. sskr. vic abtrennen.

vîha n. Kampf, Streit.

an. vîg n. Kampf, Streit, Todschlag. + as. wîg m. ahd. wîgi, wîc, mhd. wîc g. wîges st. m. Kampf, Schlacht, Krieg. Vgl. αἰχή. Zu vîhan.

vîhan (vaih vihum vihana) kämpfen.

an. in vîg n. Kampf, Streit, vîgr, vîg, vîgt kampftüchtig, streitbar, vîgi n. zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz. + goth. veihan, veigan vaih vigum vigans, ahd. wîhan, wîgan, mhd. wîgen kämpfen, streiten, Krieg führen. Vgl. europ. vik ἀΐσσω, vincere.

vihti f. Wicht, Wesen, Dämon; Ding.

an. vettr (d. i. vêttr, meist unrichtig vaettr) pl. vaettir f. „Wicht", Dämon, Wesen, Geist; Ding. + goth. vaiht-i-s und vaihta- n. Ding, Sache, Etwas, as. wiht pl. wihtî, ahd. wiht st. m. 2 und st. n., mhd. wiht st. m. n. Geschöpf, Wesen, Wicht, Dämon; Ding, Etwas. Von vigan vehere. S. slavodeutsch vakti.

vîhja weihen, heiligen.

an. vîgja vîgdha weihen. + as. wîhjan wîhida wîhda; ahd. wîhan wîhta, mhd. wîhen, nhd. weihen. Von vîha heilig.

vihsla Wechsel.

an. vîxl n. Wechsel. + ahd. wëhsal, mhd. wëhsel, nhd. Wechsel st. m. Von vih = lat. vic-es.

viga m. Weg.

an. vegr g. vegar pl. ar oder ir, acc. a oder u m. Weg; Richtung, Seite; Art, Weise. + goth. vig-a-s m. Weg, as. wëg pl. wëgôs m. ags. veg m. engl. way; ahd. wëg, wëc, mhd. wëc g. wëges st. m. 1, nhd. Weg pl. Wege. Von vigan, vgl. lit. veża f. Geleise.

vigan vag vâgum vigana bewegen, wägen, wiegen.

an. vega vâ vâgum veginn schwingen, wägen, wiegen (schlagen, tödten aus: Waffen, Kampf erheben) vegandi m. homicida (oder zu vîhan?) vaett g. vaettar pl. ir f. Gewicht, vaetta wägen. + goth. ga-vigan vag vêgum vigans bewegen, schütteln, rütteln; ahd. wëgan, wëkan, mhd. wëgen sich bewegen (wie ein Hebel vec-ti-s oder die Wage), Richtung nehmen, wiegen, werth sein; bewegen, richten, führen, mit sich tragen; wägen, schätzen, nhd. be-wegen, er-wägen, wiegen, wägen, wog. S. ig. vagh vehere.

vigja n. Pferd.

an. vigg g. viggs n. und viggr g. viggjar m. Pferd (Schiff). + ags. vicg, vycg n. Pferd, as. wigg n. Pferd. Eigentlich „Vehikel" von vigan vehere.

vit wir beide, nom. du. pron. pers. 1.

an. vit wir beide. + goth. vit; ags. vit, vyt wir beide.

vitaga weise.

an. vitugr weise (von Gott). + as. witig, wittig; ahd. wizîg, wizîc, wis-

zîg, wizzîc, mhd. witzic kundig, klug, weise, nhd. witzig. Von vitan wissen, vita Witz.

vitan vait vitum vissa wissen.

an. vita veit vitum vissa wissen, bemerken, wahrnehmen, erforschen; bedeuten, anzeigen, gerichtet sein nach, schauen nach, vit n. Verstand, vit n. Besuch, Aufsuchung, vitr, vitr, vitrt klug, verständig (ϝιδ-ϱο-ς) vitni n. Zeugniss, viti m. Anzeichen, Vorbedeutung. + goth. vitan vait vitum vitans wissen, as. witan wêt witum wissa wissen, ahd. wizan wizzan weiz wizumês wissa und wista, mhd. wizzen weiz wizzen wiste wuste, nhd. wissen weiss wissen wusste. S. ig. vid vaida.

vîtan vait vitum vitans animadvertere, wahrnehmen, strafen.

an. in vîti n. Strafe und s. vitan. + goth. in-veitan vait vitum vitans anbeten, fra-veitan rächen, as. wîtan = ags. vîtan sehen, wohin sich richten; verweisen, vorwerfen; ahd. wîzan', mhd. wîzen, eigentlich animadvertere, dann strafen, verweisen, nhd. weisen wies gewiesen. Eigentlich = vitan, s. ig. vid. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. deutsch weideln, Waidlotte.

vîtja n. (Verweis) Strafe.

an. vîti n. Strafe, Schaden. + as. wîti g. wîtjes, wîtëas; ahd. wîzi st. n. und (ahd. wîzî) mhd. wîze f. Strafe, Höllenstrafe. Von vîtan.

vith adv. und praepos. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidh (und vidhr s. vithra) adv. und praepos. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + as. with, widh, wid praepos. mit dat. und acc. wider, gegen, ags. vidh praep. mit gen. dat. acc. mit, gegen, engl. with mit. Zu sskr. vi.

vithi, vithja f. vitis, Reiserstrick.

an. vidh g. und n. pl. vidhjar f. funis, eigentlich Reiserstrick. + ahd. wid, mhd. wit st. f. 2 und ahd. widî, mhd. wide f. Reiserstrick, Reiserflechte. Nicht zu vidan vad, sondern zu ig. vî viere, s. europ. vîti vitis.

vîthja Weide.

an. vîdhir m. Weide, Weidenruthe, vîthja f. Weide. + ahd. wîdâ (aus wîdjâ), mhd. wîde schw. f. = an. vîdhja (Grundform vîthjan-) Weide. S. europ. vîtya ἰτέα Weide. Zu ig. vî.

vithra adv. und praep. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidhr (und vidh s. vith) adv. und praep. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + goth. vithra- adv. in Zusammensetzungen, praep. mit acc. gegen, wider, gegenüber, vor, as. withar adv. in Zstzg, praep. mit dat. und acc. wie ags. vidher; ahd. widar, mhd. wider adv. gegen, zurück, wiederum; praep. mit dat. und acc. gegen, wider, gegenüber, auch Wechsel, Tausch, nhd. wieder, wider. Zu vith.

vithru (vithra) m. Widder.

an. vedhr g. vedhrar m. Widder. + goth. vithru-s m. Lamm (Widder), as. withar, as. vēdher m. engl. wether; ahd. widar, mhd. wider, nhd. Widder m. S. ig. vat.

vîda weit.

an. vîdhr, vîdh, vîtt weit, geräumig, gross. + as. wîd; ahd. wît, mhd. wît, nhd. weit.

vîdâ adv. weit.

an. vîdha adv. weit, weit umher. + as. wîdo, ahd. wîto, mhd. wîte adv. weit, fern. Von vîda.

vidu m. Holz, Baum, Wald.

an. vidhr g. vidhar pl. ir acc. u m. Holz, Baum, Wald. + ags. vudu m. Holz, Baum, Wald, engl. wood; ahd. witu, mhd. wite m. 3 und st. n. Holz. Zu ig. vî viere, vgl. irisch fith arbor.

viduvan f. Wittwe.

goth. viduvôn- f. as. widuwa, widowa, widwa schw. f. ags. viduve, vidove, vidve schw. f. engl. widow; ahd. wituwâ, mhd. witewe, nhd. Wittwe schw. f. S. ig. vidhavâ.

vîdja weit machen, weiten.

an. vîdha vîdda weit machen, erweitern. + ahd. gi-wîtjan, mhd. wîten weit machen, erweitern, nhd. aus-weiten. Von vîda weit.

vidra n. Wetter.

an. vedhr g. vedhrs n. Wetter, Witterung; Unwetter, Sturm; freie Luft; Witterung = Spürung. + as. wedar, weder, ags. veder n. engl. weather; ahd. wëtar, mhd. wëter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, Unwetter; freie Luft, nhd. Wetter n. S. slavodeutsch vadhra.

vidrja n. Witterung.

an. vidhri n. Witterung in heidh-vidhri n. helles Wetter, land-vidhri n. Landwind. + ahd. gi-witiri, mhd. gewitere n. Unwetter, nhd. Gewitter n. Von vidra Wetter.

vinistra link.

an. vinistri comp. link. + as. winistar; ahd. winistar, winstar, mhd. winster link. Gebildet von einem comp. (vinis) vgl. sskr. vâ-ma link, wie lat. sinis-tro (von senior) magis-tro (von major, magis) minis-tro (von minus).

vintru m. Winter; Jahr.

an. vetr g. vetrar pl. n. acc. vetr m. Winter; Jahr. + goth. vintru-s m. Winter, Jahr, as. wintar, ags. vintar m. engl. winter; ahd. wintar, mhd. winter st. m. Winter, Jahr, nhd. Winter m. Zu ig. vand vad quellen, fliessen als nasse Jahreszeit.

vintha, vinda m. Wind.

an. vindr g. vindar pl. ar m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind, dis-vinthjan windigen, worfeln, as. wind, ags. vind m. engl. wind; ahd. wint, mhd. wint g. windes m. 1 und 2, ahd. wintôn, mhd. winden windigen, worfeln. Zu vâja, s. europ. vanta Wind, ig. vâta.

vindan vand vundum vundana winden, sich wenden.

an. vinda vatt undum undinn winden, vindask sich wenden. + goth. bi-vindan vand vundum vundans umwinden, bewinden, einwickeln, us-vindan winden, flechten, duga-vindan verwickeln, winden, sich wenden; ahd. wintan, mhd. winden drehen, winden, wickeln; sich wenden, nhd. winden wand gewunden. Zu vad, oder ig. vadh.

vindilâ, vandlâ windeln, einwindeln.

an. vöndla adha einwindeln, einwickeln. + ahd. wintilâ, mhd. wintel, windel schw. f. nhd. Windel pl. Windeln f. mhd. windelen in Windeln hüllen, nhd. windeln. Von vindan vand.

vinnan vann vunnum vunnana wirken, zufügen (Leid) arbeiten, leiden, streiten; gewinnen.

an. vinna vann unnum unninn ausrichten, vollführen; bearbeiten, bestellen, vinna â zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, umbringen, vinna Jmd überwinden. + goth. vinnan vann vunnum vunnans leiden, Schmerz empfinden, as. winnan sich plagen, leiden; kämpfen; durch Thätigkeit erlangen, gewinnen, afris. winna erlangen, erreichen, gewinnen; ahd. winnan, mhd. winnen wüthen, toben, streiten, sich abmühen, abarbeiten, goth. ga-vinnan leiden, as. gi-winnan, ahd. giwinnan, mhd. gewinnen durch Arbeit, Mühe erlangen, überhaupt erlangen, nhd. gewinnen. S. ig. van.

vinnan f. labor.

an. vinna f. labor, opus. + goth. vinnôn- f. Leiden, Leidenschaft, vinnôns pl. die Lüste; ahd. winnâ schw. f. Streit, helli-winnâ und helliwunnâ f. Furie, Eumenide. Von vinnan.

vinja f. Weide, Grasung.

an. vin g. vinjar f. Gras, Weideplatz. + goth. vinja f. Weide, Futter, ahd. winna f. Weide; vgl. as. wunnja, ahd. wunnja, wunna st. f. 1 und ahd. wunnî f. mhd. wunne, wünne st. f. Wiese, Wiesenland, übertragen (Weide =) Erquickung, Lust, nhd. Wonne f. Von vinnan vunnana.

vinja m. Freund.

an. vin (oder vinr) g. vinar pl. vinir m. Freund (ursprünglich ja-Stamm). + as. winî; ahd. wini, mhd. wine st. m. Freund, Geliebter, Gatte. Von vinnan, s. ig. van.

vinjan f. Freundin.

an. vina f. Freundin. + ahd. winjâ, mhd. wine schw. f. Freundin, Geliebte, Gattin. Zu vinja Freund.

vifta m. Weberfaden.

an. veftr, veptr m. vipta f. Einschlagfaden, Einschlag. + ahd. wiftjan, wiftan weben, mhd. wift st. m. feiner Faden, oberdeutsch mundartlich der Wift. Zu viban weben.

vîba n. Weib.

an. vîf n. verheirathete Frau. + as. wîf g. wîbhes, ags. vîf n. engl. wife; ahd. wîb, wîp, mhd. wîp g. wîbes pl. wîp, später wîber, nhd. Weib pl. Weiber n. Vgl. ig. vip.

viban vab vâbum vubana weben.

an. vefa vaf oder ôf vâfum oder ôfum ofinn weben. + ahd. wëban, wëpan, mhd. wëben abl. 2, nhd. weben wob gewoben. S. europ. vap (vabh).

vibila m. Käfer.

an. vifel m. Käfer, Mistkäfer, engl. weevil; ahd. wibil, wipil, mhd. wibel st. m. Art Käfer; Kornwurm. S. slavodeutsch vapala (vabhala) lit. vabalas Käfer. Zu viban wabern, vgl. mhd. wëbelen s. vabrâ.

vira m. Mann.

an. ver g. vers und verjar m. Mann, Ehemann. + goth. vaira- nom. vair m. as. wër pl. wërôs, ags. ver m. ahd. wër m. Mann. S. ig. vîra, europ. vira. Zu ig. var.

vîra Metalldraht.

an. vîr Metalldraht, vîra-virki n. crusta argenti caelati. + ags. vîr m. Metalldraht, engl. wire; ahd. wiara, mhd. wiere st. f. geläutertes feines Gold, Schmuck daraus. Von vî viere, s. slavodeutsch vîra, vaira, ksl. virŭ vortex, lit. vēla f. Eisendraht.

viraldi f. Welt.

an. veröld f. Welt, verald-ligr weltlich, irdisch. + as. werald, weruld, ags. veruld, voruld f. 2, engl. world; ahd. wëralt, worolt pl. wëraltî f. 2, mhd. wërelt, wërlt, wëlt und wërlte, wërlde, wëlte, wëlde st. f. nhd. Welt pl. Welten f. Aus vira vir und aldi Alter, eigentlich generatio virorum.

virka n. Werk.

an. verk n. Werk, Geschäft, Arbeit. + as. werk n. ags. veorc n. engl. work; ahd. wërah, wërahh, wërc, mhd. wërch, wërc n. nhd. Werk pl. Werke n. S. ig. europ. varga.

virkâ wirken.

an. verka adha ausrichten, vollführen. + ahd. wërcôn, wërchôn, mhd. wërken arbeiten, handeln; bearbeiten, behandeln, machen, thun. Von virka Werk.

virkja n. Werk.

an. virki n. Handlung, Werk; speciell Festungswerk, Schanze, Wall. + as. gi-wirki st. n. Wirken, Werk. Von virka Werk.

virgan varg vurgum vurgana zusammenschnüren, würgen.

an. in vargr m. s. varga, virgill s. vurgila. + mhd. (wërgen in) er-wërgen abl. 1 erwürgen. S. slavodeutsch vargh und vgl. βρόχος.

virtha werth, würdig, n. Werth.

an. verdhr würdig, verdh n. Werth, Preis, Kaufsumme. + goth. vairth-a-s werth, m. Werth, as. werth, werd adj. werdh n. ags. veordh, vurdh adj. und n. engl. worth; ahd. wërd adj. wërd n. mhd. wërt fl. wërder adj. wërt g. wërdes n. nhd. werth, Werth m.

-virtha wärts.

an. -verdhr, urdhr -wärts. + goth. in ana-, and-, jaind-, vithra- vairth-a-s. Zu virthan vertere.

virthaga würdig.

an. verdhugr würdig. + as. wirthig, wirdhig, wirdig; ahd. wirdig, wirdîc, mhd. wirdic, wirdec, nhd. würdig. Von virtha.

virthan varth vurthum vurthana werden.

an. verdha vardh vurdhum urdhum vordhinn ordhinn entstehen, werden. + goth. vairthan varth vaurthum vaurthans, as. werthan; ahd. wërdan mhd. wërden, nhd. werden ward wurde geworden. S. ig. vart.

virthja würdigen.

an. virdha virdha abschätzen, hochschätzen, auszeichnen, virdhing f. Schätzung. + ags. veordhian, vurdhian, vyrdhian werth halten, ehren, auszeichnen, veordhung f. honor. Von virtha.

virpan varp vurpum vurpana werfen.

an. verpa varp urpum orpinn werfen. + goth. vairpan varp vaurpum vaurpans, as. werpan, ags. veorpan; ahd. wërfan, mhd. wërfen, nhd. werfen warf geworfen. S. europ. varp.

virpila m. Würfel.

an. verpill m. Würfel zum Spielen; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken. + mhd. würfel st. m. nhd. Würfel m. Von virpan vurpana werfen.

virsan vars vursum vursana wirren.

an. in vörr (= varsu-s) g. varrar pl. verrir acc. u m. Ruderschlag, verri, verstr pejor, pessimus s. virsis, virsista. + as. werran, ahd. wërran mhd. wërren abl. 1 verwirren, in und durcheinander treiben, intr. im Wege stehen, hemmen, stören, schaden, verdriessen, ahd. wërra st. schw. f. mhd. wërre st. f. und schw. m. Verwirrung, Störung, Verwicklung,

Aergerniss, Zwietracht, Streit, Gefecht, daher französ. guerre, vgl. nhd. Wirr-warr, wirren, ver-worren, Wirr-sal. Zu europ. vars verrere.

virsis comp. adv. schlechter, adj. virsisan.

an. verri (d. i. virsisan-) comp. adj. pejor, vers-na adha sich verschlimmern, leid sein, schwer werden. + goth. vairs comp. adv. (aus vairsis, wie mins aus minis) schlimmer, adj. vairsizan-, ags. vyrsa, engl. worse comp. adj. pejor, as. wirs adv. wirsa adj. ahd. wirs mhd. wirs adv. schlimmer, schlechter. Von virsan.

virsista superl. adj. der schlimmste.

an. verstr pessimus. + as. wirsisto, engl. worst; ahd. wirsisto, mhd. wirseste, wirste, würste adj. pessimus. Zu virsis, von virsan.

vila, vala adv. wohl.

an. vel und val adv. wohl, vel-kominn willkommen. + ags. vel adv. wohl, wohlan, as. wela, wel, wola, wala wohl; ahd. wëla, wola, wala, mhd. wole, wol, nhd. wohl adv. wohl, wohlan. Gothisch abweichend vaila wohl. Zu europ. val wollen, s. slavodeutsch vala.

viltan valt vultum vultana sich wälzen.

an. velta valt vultum voltinn oltinn wälzen, sich wälzen, rollen. + deutsch im Causale valtja wälzen.

viltha irrend, wild.

an. villr, vill, vilt irrend, wild, villa vilta irre führen, verleiten, villa f. Irrthum, irrige, falsche Meinung. + goth. vilthja- nom. viltheis, ags. vild; ahd. wildi, mhd. wilde, wilt, nhd. wild. Vgl. lett. veltas vergeblich, sskr. vṛthâ adv. frustra, zend. varetha f. Irre; lit. vilus Betrug, preuss. pra-velt-a-s verrathen u. s. w.

vilna hoffen, wünschen.

an. vilnast hoffen. + ags. vilnian wünschen. Zu vilja wollen.

vilja wollen.

an. vilja vilda wollen. + goth. viljan vilda, ags. villan volde, engl. will would, as. williian welda wolda; ahd. wëllan wëlta wolta, mhd. wëllen wëlte wolte, nhd. wollen wollte. S. europ. val βούλομαι = βολjομαι, ig. var.

viljan m. Wille.

an. vili (d. i. viljan-) g. vilja m. Wille. + goth. viljan- m. ags. villa m. as. ahd. willjo, willo, mhd. wille schw. m. nhd. Wille, Willen m. Von vilja vgl. slavodeutsch valyâ, ksl. volja f. Wille = βουλή (= βολjα).

vilvan valv vulvum vulvana mit Gewalt nehmen, rauben.

an. in völva g. völu pl. völur f. Wahrsagerin (die von einem Gotte Ergriffene). + goth. vilvan valv vulvum vulvans rauben, mit Gewalt neh-

men, vilv-a-s räuberisch, vulva f. Raub. Vgl. ϝελεῖν, ἑλεῖν nehmen, Stamm ϝελ, ϝαλ, wozu goth. valv wie lat. volvere zu val wälzen.

visa gewiss, sicher, von visan bleiben.

an. viss, vis, vist gewiss, sicher. + goth. visa- in un-vis ungewiss, ahd. gi-wis fl. giwissêr, wisso adv. gewiss, md. wis wisser, nhd. gewiss.

vîsa weise.

an. vîss, vîs, vîst weise. + goth. un-veisa- unwissend, unkundig, as. wîs; ahd. wîs und wîsi, mhd. wîs und wîse, nhd. weise. Zu europ. vis (aus vid+s?) lat. vîsere.

vîsâ weisen.

an. vîsa adha weisen, hinzeigen auf. + ags. visian vîsode weisen, zeigen, führen, lenken. Zu vîsa.

visan vas vâsum visana sich aufhalten, befinden, sein.

an. vera alt vesa, var alt vas, vârum vorhanden sein, stattfinden, sich aufhalten; sein verb. copul., ver n. Aufenthaltsort, namentlich Klippen am Meere, vera f. Aufenthalt, vöst g. vastar pl. ir f. Stelle auf dem Wasser, wo man fischt. + goth. visan vas vêsum visans bleiben, verweilen, sich befinden, vorhanden sein; sein verb. copul., ahd. wësan, mhd. wësen, nhd. war, ge-wesen. S. ig. vas.

vîsan f. Weise.

an. vîsa f. Strophe, pl. Lied, Gedicht aus mehreren Strophen. + ags. vîse f. Weise, modus, mos, as. wîsa; ahd. wîsa, mhd. wîse st. schw. f. Art und Weise, Melodie. Zu vîsa, lat. vîsere.

viska Wisch.

an. visk f. Wisch, Bündel z. B. von Schilf. + ahd. wisc, mhd. wisch st. m. nhd. Wisch, Stroh-wisch m. Gleichen Stammes mit vaskan.

vista adv. westwärts.

an. vest- in Cp. z. B. in vest-roenn von Westen kommend s. rônja. + ags. vest adv. westwärts, vest-mest westlichst, vest-rôdor m. Westhimmel, nhd. West. Von visan im Sinne des sskr. vas zu Nacht einkehren, bleiben (Sonne).

vistana adv. von Westen her, im Westen.

an. vestan adv. von Westen her, im Westen, westlich. + as. westane, westan, ahd. wëstana, mhd. wësten adv. von Westen her, mhd. auch im Westen, westlich; ahd. wëstan, mhd. wësten, nhd. Westen m. S. vista.

visti f. Wesen, Aufenthalt, Wohnort, Unterhalt.

an. vist pl. ir f. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Wohnort; Nahrung, Speise, Reisekost. + goth. vist-i-s f. Wesen, Natur; ahd. wist, mhd. wist f. 2 Aufenthalt, Wohnort; Sein, Wesen, Ding; Lebensunterhalt. Von visan.

vistra adv. westwärts.

an. vestr adv. westwärts, vestr n. Westen, vestri adj. westlich. + as. westar, ahd. wëstar, amhd. wëster adv. nach Westen, ahd. wëstur-lîh adj. westlich, ahd. wëstar-liutî m. pl. Westleute, Galli. Vgl. vista, vistana.

visna verwesend, hinschwindend, marcidus.

an. visinn marcidus, visna welken, vertrocknen. + ags. veornian tabescere, deficere, for-visnian verwesen; ahd. wësanên arescere, marcescere, flaccere, nhd. verwesen (für verwesnen). Dazu auch an. veisa f. palus putrida. Zu ig. vis.

vunda f. Wunde.

an. und pl. ir f. Wunde. + as. wunda, ags. vund f. ahd. wunta, mhd. wunde st. schw. f. nhd. Wunde pl. Wunden f. Von vinnan vunnana, s. ig. vanta, vâta.

vundra n. Wunder.

an. undr g. undrs n. Wunder. + as. wundar, ags. vundor, vunder n. ahd. wuntar, mhd. wunder, nhd. Wunder st. n.

vunska Wunsch.

an. ôsk f. Wunsch. + ahd. wunsc, mhd. wunsch st. f. nhd. Wunsch pl. Wünsche. S. ig. vanska.

vunskja wünschen.

an. oeskja oeskta wünschen. + ahd. (wunscjan) wunscan, mhd. wünschen praet. wunschte, nhd. wünschen. Von vunska Wunsch.

vurkja vurhta (virkja) wirken.

an. yrkja orta wirken, Wirkung haben, machen. + goth. vaurkjan vaurhta vaurhts wirken, thun; ahd. wurachan, wurchen wurhta worhta, mhd. würken, worhte, nhd. (würken), vgl. as. wirkjan warhta, ahd. wirkan warahta, mhd. wirken warhte, nhd. wirken wirkte. Die deutsche Grundform scheint vurkja vurhta. S. ig. varg, vargya ῥέζω.

vurgila m. Strick.

an. virgill oder virgull (d. i. vurgill) m. Strick zum Erwürgen. + as. wurgil m. Strick zum Erwürgen. Von virgan vurgana würgen.

vurthi f. Schicksalsgöttin, Schicksal.

an. Urdhr f. eine der drei Nornen. + ags. vurd, vyrd, vird f. eine der Nornen, Schicksal, Geschick; Ereigniss, Thatsache, engl. wairdsisters Schicksalsschwestern, as. wurth st. f. Schicksalsgöttin, Todesgöttin; Geschick, Todesgeschick, Tod; Schicksalszeit, Todesstunde; Zeit, Stunde; ahd. wurt st. f. 2 fatum, fortuna, eventus, wê-wurt f. Wehgeschick. Von virthan vurthana werden (verti).

vurda n. Wort.

an. ordh n. Wort. + goth. vaurda- n. as. word, ags. vord n. engl. word;

ahd. wort, mhd. wort st. n. nhd. Wort pl. Worte (Wörter) n. S. europ. vardhâ.

vurmi m. Wurm, Schlange.

an. ormr g. orms pl. ormar m. Schlange, „Wurm". + goth. vaurm-i-s, ags. vyrm, as. wurm m. ahd. wurm, mhd. wurm st. m. 2 Wurm, Schlange, nhd. Wurm pl. Würmer. S. europ. varmi Wurm. — Mit an. yrmi n. Gewürm, ill-yrmi n. übles Gewürm vgl. mhd. ge-würme, nhd. Gewürm n.

vulfa m. Wolf.

an. ûlfr g. ûlfs pl. ar m. Wolf. + goth. vulf-a-s m. as. wulf, ags. vulf m. ahd. wolf g. wolfes pl. wolfâ, mhd. wolf m. 1, nhd. Wolf pl. Wölfe m. S. ig. varka, europ. valka.

vulla f. Wolle.

an. ull g. ullar f. Wolle. + goth. vulla f. ahd. wolla, mhd. wolle st. f. nhd. Wolle f. Aus vulna s. europ. valnâ, ig. varnâ Wolle.

vôkra m. n. Wucher, Zins, Gewinn.

an. ôkr g. ôkrs n. Wucher, Zins. + goth. vôkr-a-s m. ags. vôcer, vôcor m. Wucher; ahd. wuochar, wuohhar, mhd. wuocher st. m. n. Wucher, Gewinn, Zins, nhd. Wucher. Von vakan vôk entstehen, zuwachsen, vgl. ags. vacan oriri, nasci.

vôda wüthend.

an. ôdhr, ôdh, ôtt rasend, wüthend, ôdhr m. animus, mens, ratio. + goth. vôd-a-s wüthend, besessen, vgl. ahd. wuot, mhd. wuot pl. wüete f. 2 Gemüthsaufregung, Wuth, nhd. Wuth f.

vôdana m. Name des höchsten germanischen Gottes.

an. Ôdhinn m. + as. wôden, ags. Vôden; ahd. wuotan m. Wodan. Von vôda.

vôpa m. n. Schrei, Wuf.

an. ôp n. Schrei. + as. wôp st. m. ahd. wuof, wôf, mhd. wuof st. m. 1 und 2, nhd. Wuf m. (Rückert).

vôpja schreien.

an. oepa oepta rufen, schreien. + goth. vôpjan, as. wôpjan rufen, schreien; ahd. (wuofjan) wuofan praet. wuofitâ, wuofta, mhd. wüefen wehklagen, klagen, jammern, heulen, weinen. Von vôpa Wuf.

vraikva schräg, krumm, schwankend.

an. reik n. das Schwanken, Unbeständigkeit, reika adha hin und her schwanken, unsicher gehen, reikudhr m. das Irren, Hin und Herschweifen. + goth. vraiq-a-s schräg, krumm. Vgl. ig. varg.

vraita (vraitu) m. Ritz, Riss, Furche.

an. reitr g. reitar pl. ir acc. u m. Riss, Ritz, Furche. + ahd. reiz, mhd.

reiz st. m. und ahd. reiza st. f. linea, nota. Von vrîtan. Vgl. ksl. vrĕdŭ m. Wunde.

vraitja reizen.

an. reita reitta eigentlich reissen, raufen, abreissen, dann reizen, aufbringen. + ahd. (reizjan) reizan, mhd. reizen reizen, locken, verlocken, nhd. reizen. Zu vrîtan.

vraitha (ira contortus) zornig.

an. reidhr, reidh, reitt zornig, reidhu-ligr von zornigem Aussehen, Gebahren, reidha zornig machen, reidhi f. Zorn. + as. wrêth, wrêdh, ags. vrâdh zornig, grausam, feindlich. Eigentlich tortus, ira contortus, von vrîthan torquere.

vraithja zürnen, erzürnen.

an. reidha reidda zornig machen, erzürnen. + as. wrêthjan, wrêdhjan zürnen. Von vraitha.

vrang wringen, drehen.

an. rangr, röng, rangt schief, krumm, verkehrt, thöricht, schlimm, engl. wrong. + goth. in vruggôn- f. Schlinge, ags. vringan, engl. wring wrang wrung, ndd. wringen, nhd. ringen rang gerungen. S. slavodeutsch vargh, vrangh.

vrikan vrak vrâkum vrikana treiben, verfolgen, rächen.

an. reka rak râkum rekinn treiben, forttreiben; drücken, pressen; werfen, betreiben; rächen, Rache nehmen. + goth. vrikan vrak vrêkum vrikans verfolgen, as. wrekan, ags. vrecan; ahd. rëhhan, rëchan, mhd. rëchen strafen, schelten, rächen; nhd. rächen, gerochen. S. ig. varg.

vrîtan vrait vritum vritana ritzen, reissen, einritzen, schreiben.

an. rîta reit ritinn und rita adha schreiben (eigentlich ritzen) ritning f. Schrift, Buch, reitr m. Furche s. vraita. + as. wrîtan, ags. vrîtan, engl. write schreiben; ahd. rîzan, mhd. rîzen reissen, einritzen, schreiben, zeichnen, nhd. reissen, um-reissen, Reiss-brett. Goth. in vrit-a-s oder vrit-i-s m. Strich, Punkt, an. rit n. das Schreiben, Schrift, engl. writ Schrift, ahd. riz pl. rizzî m. Strich, Buchstab, mhd. riz st. m. nhd. Riss m.

vrîthan vraith vrithum vrithana drehen, winden, binden.

an. rîdha reidh ridhum ridhinn, dänisch vride, knüpfen, flechten, binden, winden (hat natürlich mit rîdha reiten, womit es Möbius verbindet, nichts zu schaffen), reidhr s. vraitha, reidha reidda schwingen, nachschleppen. + ags. vrîdhan vrâdh vridhon torquere, constringere, ligare, vrîdha m. annulus, ahd. rîdan, mhd. rîden abl. 5 drehen, winden, umwindend binden, ahd. rîdil st. m. rîdila st. f. Haarband, Kopfband, ahd. reid und reidi, mhd. reit und reide lockicht, kraus. vrith aus varth vertere drehen.

vrithu m. Heerde.

an. im demin. ridhull m. kleiner Haufe, ridhlast sich in kleine Haufen theilen. + goth. vrithu-s m. Heerde; vgl. nhd. Rudel. Von vrîthan binden.

vrôha, vrôhi Rüge.

an. rôg n. Verläumdung, Zank, Zwist. + goth. vrôh-i-s f. Anklage, Klage, mhd. ruoge, rüege st. f. (rôg-ja) gerichtliche Anklage, Rüge.

vrôhja rügen.

an. roegja roegdha verläumden. + goth. vrôhjan, as. wrôgjan wrôgda; ahd. (rôgjan) rôgan rôkan ruogan, mhd. rüegen anklagen, beschuldigen, tadeln, schelten, nhd. rügen. Von vrôha.

vrôta das Aufwühlen.

an. rôt g. rôts n. das Aufwühlen, rôta adha aufwühlen. + ags. vrôtan, engl. root; ahd. ruozjan aufwühlen, aufreissen (die Erde), dazu ags. vrôt, ahd. (ruozil), mhd. ruozel, rüezel, nhd. Rüssel m. Vgl. goth. vratôn.

vlaitâ spähen, umherblicken.

an. leit f. Nachforschung, leita adha suchen, leitan f. das Suchen. + goth. vlaitôn spähen, umherblicken. Von vlîtan vlait.

vlîtan vlait vlitum vlitana schauen, sehen, spähen.

an. lîta leit litum litinn schauen, sehen, lîtast sich umsehen. + goth. in vlaitôn s. vlaitâ und vlits s. vliti, ags. vlîtan schauen, sehen.

vliti m. Ansehen, Farbe.

an. litr g. litar pl. ir m. Farbe, litr farbig, von Farbe, davon lita adha Farbe haben, gefärbt sein. + goth. vlit-a-s oder vlit-i-s m. Angesicht, Gestalt, Ansehn, as. wliti st. m. Glanz, Angesicht, Ansehen, ags. vlite f. Glanz, Farbe, Schönheit, Angesicht, Ansehen, as. wlitig glänzend, schön. Von vlîtan vlitana.

S.

sa und sah, sô und sôh, thata der, die, das.

an. sâ, sû, that der, die, das; dieser, jener. + goth. sa, sô, thata der, die, das; dieser, jener, sah (d. i. sa+uh) sôh (d. i. sô+uh) thatah und der, die, das, welcher, der, dieser. Germanisch thata = τόδε, nicht = ig. tat.

saitha m. Zauber.

an. seidhr g. seidhs, seidhar m. Seid, Art Zauberei, seidha seidda den Seid ausüben, zaubern. + lit. saita-s m. Zauberei, s. slavodeutsch saita. Von sith.

saina langsam, träge, spät.

an. seinn langsam, träge, spät. + goth. in sainjan säumen, sich verspäten, as. sêne träge, mhd. seine langsam, träge; klein, kurz, gering, mhd. seine adv. langsam, träge; beinahe nicht, kaum. Vgl. lat. sê-ro, sskr. sâ syati enden.

saira schmerzleidend, wund; schmerzbringend.

an. sârr verwundet; schlimm, scharf. + as. sêr; ahd. sêr, mhd. sêr Schmerz leidend, verletzt, wund, betrübt; schmerzbringend; as. sêro, ahd. sêro, mhd. sêre adv. mit Schmerzen, schmerzlich; sehr, nhd. sehr.

saira n. Schmerz, Wunde.

an. sâr n. Wunde, sâr-ligr schmerzlich. + as. sêr, ags. sâr n. Schmerz, Wunde; ahd. sêr, mhd. sêr m. n. Schmerz.

sairja versehren, verwunden.

an. saera saerdha verwunden. + as. sêrian, ahd. (sêrjan) sêran sêrta, mhd. sêren, nhd. ver-sehren. Von saira.

saiva m. See.

an. saer (oder sjâr, sjôr) g. sjâfar (oder sjâvar, saevar, saefar oder sjôar oder sjôs) m. See, Seewasser. + goth. saiv-a-s m. See, Landsee, mari-saiv-a-s m. See, as. sêu, sêo, sê g. sêwes, sêes m. ahd. sêu, sêo, sê g. sêwes pl. sêâ, mhd. sê g. sêwes st. m. 1, md. sê g. sê f. nhd. der See, die See. Vgl. sskr. seka m. Erguss?

saivala f. Seele.

an. sâl g. sâlar d. u pl. ir f. Seele. + goth. saivala, as. sêola, ahd. sêula, sêla, mhd. sêle st. f. 1, nhd. Seele.

sauila f. Sonne.

an. sôl g. sôlar pl. sôlar oder sôlir f. Sonne, sôlar-rodh n. Morgenröthe, sôl-setr n. Sonnenuntergang. + goth. sauila- n. ags. sôl f. Sonne. S. europ. savala, ig. savara.

sauma m. Saum, Naht.

an. saumr g. saums m. Saum, Naht. + ahd. soum, mhd. soum st. m. nhd. Saum m. Zu siujan, ig. su nähen.

sausa trocken (schmutzig).

an. saurr m. Schmutz, Dreck, saurugr dreckig, seyra f. (= sausjan) unreiner Trank, Hefe. + ahd. sôrên verdorren, siurra f. Krätze. S. slavodeutsch sausa, sausya, ig. sus.

saka f. Rechtssache, Streit, Process.

an. sök g. sakar pl. ar oder ir f. causa, Rechtssache, Anklage; Streit, Process; Schuld, Vergehen, sak-lauss schuldlos. + as. saka f. ahd. sahha, sacha, mhd. sache st. f. 1 Rechtshandel, Streit; Angelegenheit, Sache, Ding; Ursache, Grund, nhd. Sache, Ur-sache f. Von sakan.

sakan sôk sôkum sakana (sich anhängen) streiten.

an. in sôk f. s. saka, sôkn s. sôkni, soeka s. sôkja. + goth. sakan sik sôkum sakans streiten, zanken, c. dat. anfahren, bedrohen, wehren, as. sakan; ahd. sachan, sahhan streiten, zanken, anfahren, zurechtweisen. S. ig. sag haften.

sahta verbunden, verknüpft.

an. sâttr einig, versöhnt, sâtt, saett f. Vertrag, Vergleich vgl. goth. fri-saht-i-s f. Bild. + skr. sakta anhängend, sam-sakta verbunden part. von saj anhangen, verknüpfen. Von sakan in der ursprünglichen Bedeutung des ig. sag.

sahsa n. Schneide, Messer, Sachs.

an. sax n. kurzes Schwert; Theil des Schiffs am Vordersteven. + as. sahs, ags. seax n. ahd. sahs, mhd. sahs st. n. Messer, kurzes Schwert, Eisenspitze, Schneide eines Geschosses. S. europ. saksa.

sagan (saga) f. Aussage.

an. saga f. mündlicher Vortrag, Erzählung, Aussage, Angabe, Bericht; Gegenstand der Erzählung, Begebenheit, sögu-ligr erzählbar, erzählenswerth. + ahd. saga st. schw. f. mhd. sage, sag st. f. Aussage, Ausspruch, Rede, Erzählung, Gerücht, Hörensagen, nhd. Sage pl. Sagen f. S. slavo-deutsch sakâ. Zu sagjan.

sagjan sagida sagen.

an. segja sagdha sagen, ansagen, bekennen, sögn g. sagnar pl. ir f. Sage Aussage, Angabe. + as. seggian; ahd. sagjan, segjan, sekjan, mhd. (selten) segen, und ahd. sagên, sakên, mhd. sagen, nhd. sagen. S. europ. sak.

sâta f. das Setzen; Hinterhalt, Lauer.

an. sât pl. ir f. das Setzen; Nachstellung, hinterlistiger Angriff wie umsât f. + ags. saet f. Hinterhalt; ahd. sâza, mhd. sâze st. f. 1 zuweilen mhd. schw. f. das Setzen, Sitz; Hinterhalt, Lauer. Von sitan sat sâtum sitzen.

satisa n. Sitz.

an. setr g. setrs n. Sitz, Aufenthalt, dag-setr Tagesende, sôl-setr n. Sonnenuntergang, vgl. engl. sun-set. S. ig. sadas (oder Grundform sitra zu ἕδρα europ. sadra?). Von sitan sat sitzen.

satja setzen.

an. setja setta setzen, besetzen, einrichten, setjast sich setzen. + goth. satjan, as. settjan; ahd. (sazjan) sazzan, sezzan, mhd. setzen, nhd. setzen. Causale von sitan sat sitzen, vgl. ἕζομαι (= ἑδ-jομαι) setze mich.

sâtja n. das Sitzen, Sitz.

an. saeti n. Sitz. + mhd. saeze st. n. Belagerung, ahd. gi-sâzi, mhd. gesaeze n. Sitz, Platz oder Vorrichtung zum Sitzen, Wohnsitz, Lagerung, Belagerung; Gesäss, nhd. Gesäss n. anus. Von sitan sat sâtum sitzen.

sâtjá nachstellen; festsetzen, einrichten.

an. saeta saetta nachstellen, lauern auf; ins Werk setzen. + ags. saetan, saetian insidiari, mhd. sâzen festsetzen, einrichten. Von sâta.

sada, satha satt.

an. sedja sättigen. + goth. sath-a-s, sad-a-s, as. sad; ahd. sat, mhd. sat, nhd. satt. S. europ. sat.

sâdi f. Saat.

an. saedhi n. Saat, Collectiv aus sâdh f. + goth. in mana-sêd-i-s f. Menschensaat, Menschenmenge, Welt, as. sâd st. n. m. ahd. sât g. sâti, mhd. sât g. sâte, saete f. 2 das Säen, die Saat, Saatfeld, nhd. Saat pl. Saaten f. Von sâ sâjan säen.

sadula m. Sattel, sadulâ satteln.

an. södhull pl. södhlar m. Sattel, södhla adha satteln. + ags. sadul; ahd. satul, mhd. satel pl. setele, setle st. m. Sattel; ags. sadlian, engl. saddle; ahd. satalôn, mhd. satelen, nhd. satteln. Aus lat. sedile?

sadja sättigen.

an. sedja sadda sättigen. + mhd. seten aus ahd. (satjan) sättigen, vgl. ahd. satôn, mhd. saten sättigen, mhd. saten auch satt werden wie nhd. er-satten. Von sada satt.

sankvjan senken.

an. sökkva sökkta versenken, sökkvast sich versenken, versinken. + goth. sagqjan, as. bi-senkjan; ahd. sanchjan, senchan, senkan, mhd. senken, nhd. senken. Causale von sinkvan sankv sinken.

sangva m. Sang.

an. söngr g. söngs pl. söngvar m. Sang, Gesang (kirchlicher). + goth. saggv-a-s und saggv-i-s m. as. sang st. m. ahd. sang, sanc, mhd. sanc g. sanges st. m. n. nhd. Sang, Gesang m. Von singvan sangv singen.

santha wahr, subst. das Wahre, Rechte.

an. sannr (sadhr), sönn, sant satt wahr, recht, billig, sannr m. das Wahre, Rechte, das gute Recht. + as. sôth wahr, te sôdhen in Wahrheit, wahrhaftig, ags. sôdh wahr, recht, sôdh n. das Wahre, Recht, Gerechtigkeit. S. ig. sant.

sanda m. Sand.

an. sandr g. sands pl. sandar m. Sand. + as. sand m. n. ags. sand m. engl. sand; ahd. sant g. santes, mhd. sant g. sandes m. n. nhd. Sand m. Für samda (wie sunda für svum-da) = ἄμαθο-ς.

sandja senden.

an. senda sendа senden, übersenden, sendi-för f. Sendfahrt, im Auftrage eines Andern, sending f. Botschaft, Auftrag. + goth. sandjan, as. send-

jan; ahd. (santjan) santan, sentan, mhd. senden, nhd. senden. Causale zu sinthan s. sintha. S. slavodeutsch santya.

sabja sapere.

as. af-sebbian wahrnehmen, bemerken, innewerden, ahd. ant-sebban. S. europ. sapya sapio.

sama und saman der selbe, der gleiche.

an. samr, söm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama der-, die-, dasselbe, samt acc. ntr. adv. zusammen. + goth. saman- der selbe, einer, sa saman- der selbe, ahd. dër samo, daz sama der selbe, dasselbe. S. ig. sama.

-sama dient als Adjectiva bildendes Affix.

an. fridh-samr friedsam, hlydhi-samr, sidh-samr sittsam, starf-samr u.s.w. + as. ahd. mhd. nhd. -sam. Identisch mit sama.

samakunja adj. desselben Geschlechts.

an. samkynja (erweiterte Form) desselben Geschlechts. + goth. samakun-ja-s desselben Geschlechts. Vgl. ὁμόγνιο-ς. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 18.

sâman m. Same.

as. sâmo, ahd. sâmo, mhd. sâme schw. m. nhd. Same, Samen m. Von sâ-ja säen, s. europ. sâman.

samana adv. zusammen.

an. saman adv. zusammen, til samans gen. zusammen. + goth. samana adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich, as. saman, ahd. saman, mhd. samen adv. zusammen, zugleich, ahd. za-samana, mhd. zesamene, nhd. zusammen. Von sama.

samanâ sammeln.

an. samna oder safna adha sammeln, samnadhr, safnadhr m. Versammlung, versammeltes Heer, Heerhaufe. + as. samnôn sich vereinigen, zusammenkommen; ahd. samanôn, mhd. samenen, samen vereinigen, sammeln, versammeln. Von samana, sama.

samafadrja von demselben Vater.

an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) von demselben Vater. + ὁμοπάτριο-ς von demselben Vater. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31. Vgl. ig. samapatar.

samamôdrja von derselben Mutter.

an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) von derselben Mutter. + ὁμομή-τριο-ς von derselben Mutter. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

samavisti f. Zusammensein.

an. samvist f. Zusammenleben, Verkehr. + ahd. samavist f. 2 consortium, contubernium. Aus sama und visti w. s.

samja gefallen.

an. sama samda sich ziemen für (dat.). + goth. samjan gefallen, sich gefällig machen. Von sama.

sâja säen (saisâ, sâida).

an. sâ sêra sâdha ausstreuen, säen. + goth. saian saisô saians, as. sâjan, sêhan praet. sêu sâidha, ags. sâvan seóv, engl. sow; ahd. sâjan sâta, mhd. saejen sâte saete, nhd. säen säte. S. europ. sâ, slavodeutsch sâya.

1. sala Uebergabe.

an. sal n. Uebergabe, Verkauf, sala f. Darreichung, Verkauf. + ahd. sala, mhd. sale, sal st. f. 1 rechtliche Uebergabe eines Gutes, laut Testament zu übergebendes Gut. S. slavodeutsch sala.

2. sala m. Wohnung, Haus, Saal.

an. salr m. Saal. + ags. sal n. Haus, Saal, ahd. sal n. mhd. sal st. m. n. Haus, Wohnung, Saal = Haus mit einem Gemache. Goth. in saljan einkehren, bleiben, salithvôs f. Herberge, s. slavodeutsch salitvâ. Vgl. lat. solum s. europ. sala.

sâla, sâlja glücklich, gut.

an. saell (d. i. sâljas) glücklich, saela f. glücklicher Zustand, Glück, Seelenheil. + goth. sêl-a-s gut, tauglich, mhd. sâl-liche auf glückbringende Weise, as. sâl-îg, ahd. sâl-ig, sâl-îc, mhd. saelic, saelec, nhd. selig. Vgl. lat. sôli-dus, sôlis-timus, sôlâri, ksl. sulej besser, s. europ. sâla.

sâlitha f. Glück, Saelde.

an. saeld g. ar f. Glück, saeldar-lîf glückliches Leben. + as. sâldha, ahd. sâlida, mhd. saelde f. Glück, Heil, Güte, Segen, mhd. auch person. vrou Saelde. Von sâla.

salhan, salhjan f. Weide, salix.

an. selja (d. i. salhjan-) f. Weide, salix. + ags. sealh f. engl. sallow; ahd. salahâ', salhâ, mhd. salhe schw. f. nhd. in Sal-weide. Vgl. graecoital. salikâ, europ. salakâ.

salta n. Salz.

an. salt n. Salz; Meer (poet.). + goth. salta- n. as. salt, ags. sealt n. engl. salt; ahd. salz, mhd. salz st. n. nhd. Salz n. S. ig. sara, europ. sali, slavolit. sald.

1. salja gewähren, übergeben.

an. selja selda ausliefern, übergeben, gewähren, verkaufen. + goth. saljan darbringen (als Opfer) opfern, as. seljan, engl. to sell; ahd. saljan seljan, mhd. seln tradere, übergeben. Von 1 sala.

2. salja Gebäude, Scheuer.

an. sel g. pl. selja n. Senne, sel-dyrr f. pl. Thür zur Senne. + as. seli m. Saalgebäude, auch zur Aufbewahrung der Feldfrüchte, Scheuer, ags.

sele m.; ahd. sali, seli m. dass. Lautlich entspricht lat. soliu-m Sitz von solum, wie salja von 2 sala.

siuka siech, krank.

an. sjûkr krank, siech, sjûk-dômr m. Siechthum, Krankheit. + goth. siuk-a-s, as. siok; ahd. siuh, sioh, mhd. siech, nhd. siech; ahd. siohtuom. mhd. siechtuom m. nhd. Siechthum n. Von siukan.

siukan sauk sukum sukans siechen, krank sein.

an. in sjûkr s. siuka, sôtt f. Krankheit s. suhti. + goth. siukan sauk sukum sukans siechen, kränklich sein, dazu mhd. sochen sohte (Grundform sukâ-) krank sein, kränkeln, nhd. „der Socher überlebt den Pocher" Sprichwort, siech, Seuche, Sucht.

siugan saug sugum sugana saugen.

an. sjûga saug und sô, sugum soginn saugen. + ahd. sûgan, mhd. sûgen, nhd. saugen sog gesogen. S. europ. suk sugere.

siutha Naht.

an. sûdh f. compages tabularum, sûdh-thaktr mit Brettern bedeckt, sjôdhr m. fê-sjôdhr m. Geldbeutel (genähter). + mhd. siut, sût st. m. Naht. — An. sûtari m. Schuster, wie ahd. sûtari, mhd. sûter m. Schuhmacher, Schneider aus lat. sutor. — Von siujan nähen.

siuthan sauth suthum suthana sieden.

an. sjôdha saudh sudhum sodhinn kochen, sieden trs. und intrs., seydhir (= saudhjas) m. Kochfeuer. + ahd. siodan, mhd. sieden sbl. 6, nhd. sieden sott gesotten. Dazu auch goth. saud-i-s f. Opfer. Vgl. swath.

siuni f. Sehen, Gesicht.

an. sjôn g. ar pl. ir f. das Sehen; Sehe, Blick, Auge, Anblick, sŷndr (aus sjûnidas) fähig zu sehen, sann-sŷnn (aus -siunjas) rechtlich, eigentlich auf das Rechte sannr sehend) sann-sŷni f. Rechtlichkeit, sŷni-ligr sichtbar. sŷnt adv. offenbar, sŷn (= siunja) f. Fähigkeit zu sehen, Anblick sŷna (= siunja) sŷnda weisen, zeigen. + goth. siun-i-s f. Gesicht, Sehkraft, Anblick, Gesicht = Vision, Ansehn, Gestalt, as. sinn dat. sg. siuni f. Gesicht; vgl. mhd. siune, sûne st. n. Anblick, Aussehen, siun-lîch sichtbar. Aus sihuni, sihvni von sihvan sehen.

siunja f. Sehvermögen, Anblick.

an. sŷn f. (= siunja) Fähigkeit zum Sehen, Anblick. + as. gi-siuni st. f. und n. Sehvermögen, Gesicht; Vision, Erscheinung, ahd. ga-siuni n. dass. mhd. siune, sûne st. n. Anblick, Aussehen. Aus siuni.

siujan nähen.

an. sŷja suere, pangere, sjôdhr m. fê-sjôdhr m. Geldbeutel, sûdh f. compages tabularum. + goth. siujan, ahd. siwan, siuwan praet. siwita, mhd. siuwen, sûwen praet. siute, sûte nähen. S. ig. su suere.

1. sihvan sahv sahvum sihvana sehen.

an. (praes. sê und segek) sjâ sâ sâum sehen, part. praet. sênn (sêđhr) sên, sêtt und sêt visus, sichtbar, deutlich. + goth. saihvan sahv sêhvum saihvans, as. sëhan, sëan; ahd. sëhan, mhd. sëhen, nhd. sehen sah gesehen. Eigentlich sichten (wie lat. cernere) und zu europ. sak secare.

2. sihvan f. das Sehen.

an. â-sjâ f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hülfe, gastliche Aufnahme, um-sjâ f. Fürsorge, skugg-sjâ f. Spiegel. + as. sia schw. f. Sehe, Augapfel, ahd. sëha, mhd. sëhe st. schw. f. mhd. auch schw. m. Augapfel, Sehe, Sehkraft; Sehen, Blick, Schau, nhd. Sehe f.

sihs sechs.

an. sex sechs. + goth. saihs, as. sëhs; ahd. sëhs, mhd. sëhs, nhd. sechs. S. ig. svaks (ksvaks).

sihstan der sechste.

an. setti setta der sechste (aus sehta wie ahd. sëhto neben sëhsto). + goth. saihstan-, ahd. sëhsto und sëhto, mhd. sëhste und sëhte, nhd. sechste. Von sihs, s. ig. svaksta.

sihsti f. Sechszahl.

an. sett f. die Anzahl von sechs. + ksl. šešti f. sechs.

sihstihan sechszehn.

an. sextân sechszehn. + ahd. sëhszëhan, mhd. sëhszëhen, nhd. sechszehn. S. ig. ksvaksdakan.

sîgan saig sigum sigana tropfend fallen, abgleiten.

an. sîga seig sigum siginn sinken, allmälig herabgleiten, seigr zähe, beschwerlich. + as. sîgan sêg; ahd. sîgan, mhd. sîgen abl. 5 sinken, sich senken; tropfend fallen, sich vorwärts bewegen. S. ig. sik.

sigisa m. Sieg.

an. sigr g. sigrs m. Sieg. + goth. sigisa- m. Sieg, sigis-launa- Siegeslohn, ags. sige und sigor, as. sigi m. ahd. sigu, sigo, sigi, siki, mhd. sige, sic st. m. nhd. Sieg m. S. ig. saghas.

sigla n. Segel.

an. segl n. Segel, sigla (d. i. sigljan-) f. Mastbaum. + as. sëgal n. ags. sëgel m. n. engl. sail; ahd. sëgal, sëcal, mhd. sëgel st. m. 1, nhd. Segel n. Von ig. sagh, wie lat. vêlum (= vexlum) von vagh.

siglja segeln.

an. sigla siglda segeln. + ags. segelian, seglian, engl. sail; mhd. sigelen und sëglen, nhd. segeln. Von sigla Segel.

sita n. Sitz.

an. set n. Sitz; Bettbank. + ags. set m. sedes, cubiculum; ahd. sëz, mhd.

sëz g. sëzzes st. m. n. Sitz, Sessel, Wohnsitz, Gesäss, Belagerung. Von sitan sitzen.

sitan und sitjan sat sâtum sitana sitzen.

an. sitja sat sâtum setinn sitzen, nachstellen, trs. besitzen, bewohnen; ertragen, sjatna adha sich vermindern, decrescere, aufhören. + goth. sitan sat sêtum sitans, as. sittjan, ahd. sizzan, sitzan, mhd. sitzen saz sâzen gesezzen, nhd. sitzen sass gesessen. S. ig. sad.

sith zaubern.

an. sîdha seidh sidhum sidhinn Zauberei treiben, durch Zauber wirken. + S. slavodeutsch sit, saita.

sîthis und sîthâs adv. comp. später.

an. sîdhar adv. comp. darauf, späterhin, sîdharst adv. superl. am spätesten, zuletzt. + as. sîthor, ahd. sîdôr (oder sidôr?) mhd. sidir (nur i) adv. comp. später, darauf, seitdem, praep. mit dat. seit, conj. seit, nachdem, da. Vgl. ahd. sîdero comp. adj. später. Comp. zu sîthu.

sîthu adj. spät.

an. sîdh adv. spät, sîdhan adv. und conj. darauf, nachher, dazu, sîdhr adj. demissus, herabhängend und sîdhr comp. weniger. + goth. seithu-s adj. spät, thana-seiths adv. comp. weiter, noch; as. sîth, sîdh, sîd adv. nachher; ahd. sîd, mhd. sît adv. seitdem, darauf, nachher, später, deshalb; praep. mit dat. instr. gen. und conj., nhd. seit. Vgl. lat. sêtius. Gleichen Stammes mit saina.

sîdan (sîda) f. Seite.

an. sîdha f. Seite (des menschlichen und thierischen Körpers). + as. sîda st. f. engl. side; ahd. sîta, mhd. sîte st. schw. f. nhd. Seite f. (Theil des Leibes über der Hüfte). S. an. sîdhr demissus, herabhängend.

sidu m. Sitte.

an. sidhr g. sidhar pl. ir acc. u m. Sitte, Gebrauch, Herkommen. + goth. sidu-s m. as. sidu, sido m. ahd. situ, mhd. site st. m. 3 (as. ahd. auch pl. sidî, sitî) nhd. Sitte pl. Sitten f. S. ig. svadha.

siduga sittig.

an. sidhugr sittig, gesittet. + ahd. sitîg, mhd. sitic pflegend; sittig, gesittet, zahm, nhd. sittig. Von sidu Sitte.

sidusama sittsam.

an. sidhsamr von anständiger Aufführung, sittsam. + ahd. situsam habilis, nhd. sittsam. Aus sidu und -sama gleich.

sîn, sis, sik sui, sibi, se pron. reflex.

an. sîn, sêr, sik sui, sibi, se. + goth. sin, sis, sik; ahd. sîn, sih, mhd. sîn, sich, nhd. sein, sich. S. ig. sva.

sina-, sin- alt; beständig, ewig.

an. sî- ununterbrochen, beständig, sî-fella f. (fella f. Zusammenfügung) in î sîfellu in ununterbrochner Reihefolge, fortwährend, sî-mâlugr schwatzhaft, sî-maelgi f. Schwatzhaftigkeit u. s. w. + goth. sin-eiga- alt, sinistan- der älteste, sin-teina- beständig, as. sin- z. B. in sin-naht ewige Nacht u. s. w. S. ig. sana.

sîna suus.

an. sinn, sîn, sitt suus, a, um. + goth. sein-a-s, as. sîn; ahd. sîn, mhd. sîn sein, ihr, suus, nhd. sein. S. ig. sva.

sinkvan sankv sunkvum sunkvana sinken.

an. sökk saukk sukkum sokkinn sökkva sinken. + goth. sigqan sagq sugqum sugqans, as. sinkan; ahd. sinkan, sinchan, nhd. sinken sank gesunken. Zu ig. sag abhängen.

singvan sangv sungvum sungvana singen.

an. syngja oder syngva schwach, praes. söng sŷng saung sungum, sunginn (s. Grimm Gramm. I, 834) singen, auch vom „Singen“ der Waffen. + goth. siggvan saggv suggvum suggvans, as. singan, ahd. singan, sinkan, mhd. singen, nhd. singen sang gesungen. Vgl. saga, sagja sagen, europ. sak.

sintha m. n. Gang, Mal.

an. sinn n. Gang, Mal, sinni n. Gang, Weg; Unterstützung, Hülfe, sinna sinta und sinna adha sich kümmern um. + goth. sinth-a-s m. Mal, nur im dat. sg. sintha und dat. pl. sintham, as. síth, sídh, síd st. m. 1 Gang, Richtung, ahd. sind, mhd. sint g. sinnes st. m. 1 Weg, Richtung. S. europ. santa.

sinthan santh sunthum sunthana Richtung nehmen, geistig: sinnen.

an. in sinn n. s. sintha, senda senden s. sandjan. + ahd. (sindan) sinnan, mhd. sinnen sann gesonnen Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen, Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen nur im Sinne des lat. sentîre. S. europ. sant.

sindra n. Metallschlacke, Sinter.

an. sindr n. Steinsplitter, sindra adha Funken sprühen (von Schmiedearbeit). + ags. sinder; ahd. sintar, mhd. sinter, sinder n. Metallschlacke, nhd. Sinter, Kalk-sinter. S. slavodeutsch sindhra. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu m. Fluss.

sinva f. Sehne.

an. sin pl. sinar f. Sehne, Muskel. + ags. sinu f. engl. sinew; ahd. sënawa, mhd. sënewe, sënwe st. schw. f. nhd. Sehne, Senne. S. ig. sanava.

sibun sieben.

an. sjau (aus sjabu, sjavu zusammengezogen) sieben. + goth. sibun, as. sibun; ahd. sibun, sipun, mhd. siben, nhd. sieben. S. ig. saptan.

sëz g. sëzzes st. m. n. Sitz, Sessel, Wohnsitz, Gesäss, Belagerung. Von sitan sitzen.

sitan und sitjan sat sâtum sitana sitzen.

an. sitja sat sâtum setinn' sitzen, nachstellen, trs. besitzen, bewohnen; ertragen, sjatna adha sich vermindern, decrescere, aufhören. + goth. sitan sat sêtum sitans, as. sittjan, ahd. sizzan, sitzan, mhd. sitzen saz sâzen gesezzen, nhd. sitzen sass gesessen. S. ig. sad.

sith zaubern.

an. sîdha seidh sidhum sidhinn Zauberei treiben, durch Zauber wirken. + S. slavodeutsch sit, saita.

sîthis und sîthâs adv. comp. später.

an. sîdhar adv. comp. darauf, späterhin, sîdharst adv. superl. am spätesten, zuletzt. + as. sîthor, ahd. sîdôr (oder sidôr?) mhd. sidir (nur i) adv. comp. später, darauf, seitdem, praep. mit dat. seit, conj. seit, nachdem, da. Vgl. ahd. sîdero comp. adj. später. Comp. zu sîthu.

sîthu adj. spät.

an. sîdh adv. spät, sîdhan adv. und conj. darauf, nachher, dazu, sîdhr adj. demissus, herabhängend und sîdhr comp. weniger. + goth. seithu-s adj. spät, thana-seiths adv. comp. weiter, noch; as. sîth, sîdh, sîd adv. nachher; ahd. sîd, mhd. sît adv. seitdem, darauf, nachher, später, deshalb; praep. mit dat. instr. gen. und conj., nhd. seit. Vgl. lat. sêtius. Gleichen Stammes mit saina.

sîdan (sîda) f. Seite.

an. sîdha f. Seite (des menschlichen und thierischen Körpers). + as. sîda st. f. engl. side; ahd. sîta, mhd. sîte st. schw. f. nhd. Seite f. (Theil des Leibes über der Hüfte). S. an. sîdhr demissus, herabhängend.

sidu m. Sitte.

an. sidhr g. sidhar pl. ir acc. u m. Sitte, Gebrauch, Herkommen. + goth. sidu-s m. as. sidu, sido m. ahd. situ, mhd. site st. m. 3 (as. ahd. auch pl. sidî, sitî) nhd. Sitte pl. Sitten f. S. ig. svadha.

siduga sittig.

an. sidhugr sittig, gesittet. + ahd. sitîg, mhd. sitic pflegend; sittig, gesittet, zahm, nhd. sittig. Von sidu Sitte.

sidusama sittsam.

an. sidhsamr von anständiger Aufführung, sittsam. + ahd. situsam habilis, nhd. sittsam. Aus sidu und -sama gleich.

sîn, sis, sik sui, sibi, se pron. reflex.

an. sîn, sêr, sik sui, sibi, se. + goth. sîn, sis, sik; ahd. sîn, sih, mhd. sîn, sich, nhd. sein, sich. S. ig. sva.

sina-, sin- alt; beständig, ewig.

an. sî- ununterbrochen, beständig, sî-fella f. (fella f. Zusammenfügung) in î sîfellu in ununterbrochner Reihefolge, fortwährend, sî-mâlugr schwatzhaft, sî-maelgi f. Schwatzhaftigkeit u. s. w. + goth. sin-eiga- alt, sinistan- der älteste, sin-teina- beständig, as. sin- z. B. in sin-naht ewige Nacht u. s. w. S. ig. sana.

sîna suus.

an. sinn, sîn, sitt suus, a, um. + goth. sein-a-s, as. sîn; ahd. sîn, mhd. sîn sein, ihr, suus, nhd. sein. S. ig. sva.

sinkvan sankv sunkvum sunkvana sinken.

an. sökk saukk sukkum sokkinn sökkva sinken. + goth. sigqan sagq sugqum sugqans, as. sinkan; ahd. sinkan, sinchan, nhd. sinken sank gesunken. Zu ig. sag abhängen.

singvan sangv sungvum sungvana singen.

an. syngja oder syngva schwach, praes. söng sýng saung sungum, sunginn (s. Grimm Gramm. I, 834) singen, auch vom „Singen" der Waffen. + goth. siggvan saggv suggvum suggvans, as. singan, ahd. singan, sinkan, mhd. singen, nhd. singen sang gesungen. Vgl. saga, sagja sagen, europ. sak.

sintha m. n. Gang, Mal.

an. sinn n. Gang, Mal, sinni n. Gang, Weg; Unterstützung, Hülfe, sinna sinta und sinna adha sich kümmern um. + goth. sinth-a-s m. Mal, nur im dat. sg. sintha und dat. pl. sintham, as. síth, sídh, síd st. m. 1 Gang, Richtung, ahd. sind, mhd. sint g. sinnes st. m. 1 Weg, Richtung. S. europ. santa.

sinthan santh sunthum sunthana Richtung nehmen, geistig: sinnen.

an. in sinn n. s. sintha, senda senden s. sandjan. + ahd. (sindan) sinnan, mhd. sinnen sann gesonnen Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen, Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen nur im Sinne des lat. sentîre. S. europ. sant.

sindra n. Metallschlacke, Sinter.

an. sindr n. Steinsplitter, sindra adha Funken sprühen (von Schmiedearbeit). + ags. sinder; ahd. sintar, mhd. sinter, sinder n. Metallschlacke, nhd. Sinter, Kalk-sinter. S. slavodeutsch sindhra. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu m. Fluss.

sinva f. Sehne.

an. sin pl. sinar f. Sehne, Muskel. + ags. sinu f. engl. sinew; ahd. sënawa, mhd. sënewe, sënwe st. schw. f. nhd. Sehne, Senne. S. ig. sanava.

sibun sieben.

an. sjau (aus sjabu, sjavu zusammengezogen) sieben. + goth. sibun, as. sibun; ahd. sibun, sipun, mhd. siben, nhd. sieben. S. ig. saptan.

sibuntihan siebzehn.

an. sjautjân siebzehn. + engl. seventeen; mhd. sibenzëhen, nhd. siebzehn. S. ig. saptandakan.

sibundan der siebente.

an. sjaundi der siebente. + as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente, nhd. siebente, siebte. S. ig. saptanta.

sibja f. Sippe, Verwandtschaft.

an. sifjar f. pl. Sippe, Verwandtschaft. + goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja; ahd. sippja, sippa, mhd. sippe st. f. 1 Friede, Bündniss, Verwandtschaft. S. ig. sabhya.

sîmen m. Seil, Schnur.

an. sîmi m. dänisch sime Schnur. + ags. sîma, as. sîmo schw. m. Strick, Seil, Fessel, Schlinge. S. europ. sîman, von ig. si binden.

sirdan sard surdum surdana coire cum femina.

an. sërdha sardh sordhinn coire cum femina; für sordhinn auch strodhinn muliebria passus. + ags. serdan; mhd. sërten abl. 1 geschlechtlichen Umgang haben mit. An. strodhinn neben sordhinn wie deutsch stra = ig. sru, svistar = ig. svasar und anderes. Vgl. σαίρω, σάρων.

silha m. Seehund.

an. selr g. sels pl. ar m. Seehund. + ags. seolh, seol m. ahd. sëlah, sëlach st. m. 1 Seehund. S. europ. salaka σέλαχος.

silda selten.

an. in sjaldan selten s. sildana. + goth. in silda-leik-a-s wundersam, silda-leika- n. Staunen, Verwunderung, ahd. in sëlt-sâni, mhd. sëlt-saene, nhd. (entstellt) selt-sam. Gleichen Stammes mit goth. ana-silai = lat. silere schweigen (= rarescere).

sildana adv. selten.

an. sjaldan adv. selten, sjaldnarr comp. seltner. + ags. seldan, engl. (entstellt) seldom; ahd. sëltan, mhd. sëlten, nhd. selten; comp. ahd. sëltanôr, sëltenôr, nhd. seltener, seltner. Von silda.

silba adj. selbst.

an. sjâlfr adj. selbst. + goth. silban- (nur schwach) as. self, ags. self, sylf st. und schw. engl. self; ahd. sëlb, sëlp, mhd. sëlp fl. sëlber st. und schw. nhd. selb, selber, selbst. Vgl. ksl. seli und preuss. suba- selbst.

silbra, silubra n. Silber.

an. silfr n. Silber, Silbergeld. + goth. silubra- n. Silber, Silbergeld, as. silubhar, silobar, silufar, ags. seolfor n. engl. silver; ahd. silabar, silapar, mhd. silber', nhd. Silber n. S. slavodeutsch sirapra. (Vgl. lat. sulpur, sulphur?)

sissa m. Sitz.

an. sess g. sess pl. ar m. Sitz, sessa setzen. + ags. sess m. Sitz, sessian sedari. Aus sit-ta- vgl. ig. sadta, lat. ob-sessa f.

sûi f. Sau.

an. sŷr g. sŷr f. Sau. + ags. sû, sugu dat. sûe f. engl. sow; ahd. sû, mhd. sû f. 2, nhd. Sau pl. Säue f. S. ig. sû.

suhti f. Sucht, Krankheit.

an. sôtt g. sôttar pl. ir f. Krankheit, Gram, Kümmerniss. + goth. sauhti-s f. Sucht, Krankheit, Kränklichkeit, as. suht; ahd. suht, mhd. suht f. 2 Krankheit, Kränklichkeit, Seuche, nhd. Sucht f. Von siukan siechen.

sunu m. Sohn.

an. son (auch sonr) g. sonar, dat. syni acc. son pl. n. synir g. sona dat. sonum acc. sonu oder syni m. Sohn, son-lauss sohnlos. + goth. sunu-s, as. sunu pl. sunî; ahd. sunu pl. sunî, mhd. sun pl. süne st. m. 3 und 2, nhd. Sohn pl. Söhne. S. ig. sûnu Sohn.

suntha Süd, südwärts.

an. in sunnar adv. comp. weiter nach Süden (d. i. sunthar) sydhri (d. i. sunthisan) adj. comp. südlich. + ags. sûdh adv. südwärts, im Süden, sûdha m. der Süden, engl. south; ahd. sund m. Süd, Südwind. Wohl gleichen Stammes mit goth. sunnan- Sonne, vgl. zend. qeñg (d. i. svan-s) Sonne.

sunthana adv. von Süden her.

an. sunnan adv. von Süden her. + ahd. sundana, mhd. sunden adv. von Süden her, im Süden, ahd. sundan, mhd. sunden m. der Süden. Zu suntha.

sunthra n. Süden, adv. südwärts.

an. sudhr n. Süden, sudhr adv. südwärts. + ahd. sundar; mhd. sunder st. n. Süden, ahd. sundar, mhd. sunder- südwärts gerichtet, südlich. Zu suntha.

sunthrônja von Süden kommend, südlich.

an. sudhroenn von Süden kommend. + ahd. sundrôni südlich, wint Südwind. Aus suntha und rônja w. s.

sunda m. n. das Schwimmen, Meerenge, Sund.

an. sund (d. i. sumd von svima) n. das Schwimmen; Meerenge, Sund, syndr (d. i. sund-ida-s) wer zu schwimmen versteht. + ags. sund m. das Schwimmen, Fähigkeit zu schwimmen; Meerenge, Sund, Meer, sundhengest m. Meerpferd = Schiff, nhd. Sund m. Meerenge (aus dem Nordischen?). Von sviman svumana für svum-da.

sundja f. Sünde.

an. synd (d. i. sundja) pl. ir f. Sünde. + as. sundja, sundëa, ags. synn,

sibuntihan siebzehn.

an. sjautjân siebzehn. + engl. seventeen; mhd. sibenzëhen, nhd. siebzehn. S. ig. saptandakan.

sibundan der siebente.

an. sjaundi der siebente. + as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente, nhd. siebente, siebte. S. ig. saptanta.

sibja f. Sippe, Verwandtschaft.

an. sifjar f. pl. Sippe, Verwandtschaft. + goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja; ahd. sippja, sippa, mhd. sippe st. f. 1 Friede, Bündniss, Verwandtschaft. S. ig. sabhya.

sîmen m. Seil, Schnur.

an. sîmi m. dänisch sime Schnur. + ags. sîma, as. sîmo schw. m. Strick, Seil, Fessel, Schlinge. S. europ. sîman, von ig. si binden.

sirdan sard surdum surdana coire cum femina.

an. sërdha sardh sordhinn coire cum femina; für sordhinn auch strodhinn muliebria passus. + ags. serdan; mhd. sërten abl. 1 geschlechtlichen Umgang haben mit. An. strodhinn neben sordhinn wie deutsch stru = ig. sru, svistar = ig. svasar und anderes. Vgl. *σαίρω, σάρων*.

silha m. Seehund.

an. selr g. sels pl. ar m. Seehund. + ags. seolh, seol m. ahd. sëlah, sëlach st. m. 1 Seehund. S. europ. salaka *σέλαχος*.

silda selten.

an. in sjaldan selten s. sildana. + goth. in silda-leik-a-s wundersam, silda-leika- n. Staunen, Verwunderung, ahd. in sëlt-sâni, mhd. sëlt-saene, nhd. (entstellt) selt-sam. Gleichen Stammes mit goth. ana-silai = lat. silere schweigen (= rarescere).

sildana adv. selten.

an. sjaldan adv. selten, sjaldnarr comp. seltner. + ags. seldan, engl. (entstellt) seldom; ahd. sëltan, mhd. sëlten, nhd. selten; comp. ahd. sëltanôr, sëltenôr, nhd. seltener, seltner. Von silda.

silba adj. selbst.

an. sjâlfr adj. selbst. + goth. silban- (nur schwach) as. self, ags. self, sylf st. und schw. engl. self; ahd. sëlb, sëlp, mhd. sëlp fl. sëlber st. und schw. nhd. selb, selber, selbst. Vgl. ksl. seli und preuss. suba- selbst.

silbra, silubra n. Silber.

an. silfr n. Silber, Silbergeld. + goth. silubra- n. Silber, Silbergeld, as. silubhar, silobar, silufar, ags. seolfor n. engl. silver; ahd. silabar, silapar, mhd. silber, nhd. Silber n. S. slavodeutsch sirapra. (Vgl. lat. sulpur, sulphur?)

sissa m. Sitz.

an. sess g. sess pl. ar m. Sitz, sessa setzen. + ags. sess m. Sitz, sessian sedari. Aus sit-ta- vgl. ig. sadta, lat. ob-sessa f.

sûi f. Sau.

an. sŷr g. sŷr f. Sau. + ags. sû, sugu dat. sûe f. engl. sow; ahd. sû, mhd. sû f. 2, nhd. Sau pl. Säue f. S. ig. sû.

suhti f. Sucht, Krankheit.

an. sôtt g. sôttar pl. ir f. Krankheit, Gram, Kümmerniss. + goth. sauhti-s f. Sucht, Krankheit, Kränklichkeit, as. suht; ahd. suht, mhd. suht f. 2 Krankheit, Kränklichkeit, Seuche, nhd. Sucht f. Von siukan siechen.

sunu m. Sohn.

an. son (auch sonr) g. sonar, dat. syni acc. son pl. n. synir g. sona dat. sonum acc. sonu oder syni m. Sohn, son-lauss sohnlos. + goth. sunu-s, as. sunu pl. sunî; ahd. sunu pl. sunî, mhd. sun pl. süne st. m. 3 und 2, nhd. Sohn pl. Söhne. S. ig. sûnu Sohn.

suntha Süd, südwärts.

an. in sunnar adv. comp. weiter nach Süden (d. i. sunthar) sydhri (d. i. sunthisan) adj. comp. südlich. + ags. sûdh adv. südwärts, im Süden, sûdha m. der Süden, engl. south; ahd. sund m. Süd, Südwind. Wohl gleichen Stammes mit goth. sunnan- Sonne, vgl. zend. qeñg (d. i. svan-s) Sonne.

sunthana adv. von Süden her.

an. sunnan adv. von Süden her. + ahd. sundana, mhd. sunden adv. von Süden her, im Süden, ahd. sundan, mhd. sunden m. der Süden. Zu suntha.

sunthra n. Süden, adv. südwärts.

an. sudhr n. Süden, sudhr adv. südwärts. + ahd. sundar; mhd. sunder st. n. Süden, ahd. sundar, mhd. sunder- südwärts gerichtet, südlich. Zu suntha.

sunthrônja von Süden kommend, südlich.

an. sudhroenn von Süden kommend. + ahd. sundrôni südlich, wint Südwind. Aus suntha und rônja w. s.

sunda m. n. das Schwimmen, Meerenge, Sund.

an. sund (d. i. sumd von svima) n. das Schwimmen; Meerenge, Sund, syndr (d. i. sund-ida-s) wer zu schwimmen versteht. + ags. sund m. das Schwimmen, Fähigkeit zu schwimmen; Meerenge, Sund, Meer, sundhengest m. Meerpferd = Schiff, nhd. Sund m. Meerenge (aus dem Nordischen?). Von sviman svumana für svum-da.

sundja f. Sünde.

an. synd (d. i. sundja) pl. ir f. Sünde. + as. sundja, sundëa, ags. synn,

sinn, senn f. engl. sin; ahd. (suntja) sunta, mhd. sünde st. schw. f. nhd. Sünde pl. Sünden f. Aus europ. santa αὐϑ-ἐντη-ς, lat. sont-.

sundra adv. besonders, abgetrennt.

an. sundr adv. getrennt, entzwei. + goth. sundrô adv. abgesondert, beiseits, allein, besonders, as. sundar; ahd. suntar, mhd. sunder adv. besonders, einzeln, vorzüglich, vgl. as. sundar, ahd. suntar, mhd. sunder adj. abgesondert. Von (suna-) aus (svana) vgl. lat. sine.

sunja f. Wahrheit, auf Wahrheit beruhendes Hinderniss.

an. syn g. synjar f. Verweigerung, Verneinung, synja adha verweigern, versagen, synjan, synjun f. Weigerung. + goth. sunja f. Wahrheit, as. sunnëa, ahd. sunna st. f. 1 auf Wahrheit beruhendes, rechtgültiges Hinderniss vor Gericht zu erscheinen, goth. sunjôn rechtfertigen (= an. synja) sik sich rechtfertigen, sunjôni- f. Rechtfertigung, Vertheidigung (= an. synjan f. Weigerung).

sûpan saup supum supana schlürfen, trinken.

an. sûpa saup supum sopinn schlürfen, trinken. + ags. sûpan, ahd. sûfan, mhd. sûfen abl. 6 schlürfen, trinken; von Schiffen (sich voll trinken =) versinken, mhd. sûft m. Seufzer (Aufschlürfung der Luft).

supla n. Zukost.

an. sufl n. Zukost, opsonium. + ags. sufl, sufol, sufal st. n. pulmentarium, opsonium; ahd. sufil und sufili st. n. auch sufilâ, suphilâ schw. f. sorbitiuncula. Zu sûpan.

suma irgend ein, ein gewisser, pl. einige.

an. sumr quidam, nonnullus. + goth. sum-a-s irgend ein, ein gewisser pl. einige, manche, as. sum, engl. some; ahd. sum dass. S. europ. sama = ig. sama.

sumru (sumra) m. Sommer.

an. sumar pl. sumur n. Sommer. + as. sumar, ags. sumor st. m. engl. sommer; ahd. sumar, mhd. sumer st. m. 1, nhd. Sommer. Vgl. sskr. samâ Jahr, zend. hama Sommer.

1. sûra sauer.

an. sûrr sauer, sûr-na adha sauer werden, schmerzen, wehthun, sŷra (= sûrjan-) f. das sauer gewordene Milchwasser. + ags. sûr; ahd. sûr, mhd. sûr sauer, bitter; unangenehm, schmerzlich, unfreundlich, böse, nhd. sauer; ahd. sûrên, mhd. sûren sauer sein, werden; sauer sehen, unglücklich sein, nhd. ver-sauern. S. slavodeutsch sûra.

2. sûra lippus, triefäugig.

an. sûr triefend (Augen) sûr-eygr triefäugig. + ahd. sûr in sûr-ougi triefäugig, ags. sûr-eáged dass.

sûraugja triefäugig.

an. sûreygr (d. i. sûraugjas) triefäugig. + ahd. sûrougi triefäugig. Von 2 surâ und augan.

surga f. Sorge.

an. sorg pl. ir f. Sorge, Kummer. + goth. saurga f. as. sorga f. engl. sorrow; ahd. sorga, sorka, auch sworga, mhd. sorge st. schw. f. nhd Sorge pl. Sorgen f. S. slavodeutsch sargh, sarghâ.

sûli, sûlan f. Säule.

an. sûla f. Säule. + ahd. sûl pl. sûlî, mhd. sûl pl. siule f. 2, nhd. Säule f. Goth. abweichend saul-i-s f. (wie baitra bitter neben bitra aller andern Dialecte). Von sul = sval schwellen.

sûsla Arbeit, Mühe, labor.

an. sýsl und sýsla f. Geschäft, Arbeit, sýsla adha verrichten, sich bemühen um. + ags. sûsl n. labor, afflictio, tormentum, cruciatus, sûsl-hof n. Hölle, cvic-sûsl n. ewige Qual, Höllenqual, seósl-ig dolore vexatus. Vgl. slavodeutsch sâsla (svâsla).

sôkni f. Untersuchung, Besuch.

an. sôkn pl. ir f. gerichtliche Verhandlung, Klage, Anklage; Heimsuchung, Besuch, Versammlung. + goth. sôkn-i-s f. Untersuchung, vgl. ahd. sôhnî f. Untersuchung. Zu sakan sôk.

sôkja sôkida suchen.

an. soekja sôtta aufsuchen, freundlich oder feindlich verfolgen, gerichtlich verfolgen, anklagen; angreifen, überwältigen. + goth. sôkjan sôkida, as. sôkjan sôhta; ahd. (suochjan) suohhan, suochan, suahhan, suachan, sôhhan praet. sôhhita, suohta, suahta, mhd. suochen (selten suechen) nhd. suchen. Zu sakan sôk, dessen Grundbedeutung: sich anhängen ist.

sôta Russ.

an. sôt g. sôts n. Russ, sôt-igr russig. + lit. sodis g. sodżis m. ksl. sażda (= sadja) f. Russ.

sôna f. Sühne, Gericht.

an. sôn f. Sühne, sônar-blôt n. Sühnopfer. + ahd. suona, sôna mhd. suone st. f. Urtheil, Gericht; Sühne, Versöhnung, Frieden und Ruhe; ahd. suona-tag, suono-tac, mhd. suone-tac, suon-tac m. Tag des (jüngsten) Gerichts. Vgl. lat. sânu-s.

sômja geziemend, passend.

an. soemr (= sômjas) geziemend, passend, soema soemda ehren, auszeichnen; sich finden in, befreunden mit Etwas, soemd (= sômitha) pl. ir f. Ehre, Ansehen, Auszeichnung; Ehrengeschenk, sôma sômda sich passen, geziemen, vgl. engl. to seem; sômi m. Ehre, Auszeichnung; was sich

ziemt, anständig ist. + as. sômi (= sômja) schicklich passend, engl. to seem. Zu sama.

skaida f. Scheide.

an. skeidhar f. pl. Scheide, vagina, skeidh n. Lauf, Laufbahn; Stück Raum oder Zeit (auch skeidh pl. ir f. Jachtschiff, navis cursoria?). + ags. scaedh, scêdh, sceâdh f. Scheide, vagina; ahd. sceida, mhd. scheide st. f. Scheide, Unterschied; Schwertscheide (die das Schwert vom Körper scheidet) Scheidung, Trennung. Von goth. skaidan skaiskaid scheiden schied s. europ. skidh.

skauta n. (Vorsprung) Zipfel, Schooss.

an. skaut n. Ende, Ecke, Rand, Zipfel, Schooss. + goth. skaut-a-s m. Schooss, Zipfel oder Saum am Kleide, ags. sceát m. 1 Kleiderschooss, engl. sheet breites Stück Leinwand; ahd. scôz, mhd. schôz st. m. n. Kleiderschooss, Rockschooss, Schooss, nhd. Schooss pl. Schösse. Rockschooss. Von skiuten skaut schiessen (= vorspringen) s. europ. skauda. Dazu an skutr m. der hinterste Theil des Schiffes (= Vorsprung) skûti m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle („Vorsprung"), ferner ahd. scioz, mhd. schiez st. m. Giebelseite eines Hauses. S. ig. skud vorspringen.

skakan skôk skakana schwingen, springen.

an. skaka skôk skakinn schwingen, skökull m. Deichsel. + ags. sceacan scacan scôc sceacen sich schwingen, stürzen, springen, fliegen, eilen, engl. shake shook schütteln; as. skakan skôk skuok sich schwingen, schwingend dahinfahren, weggehen. S. ig. skag, skak.

skatta m. pecunia, Schatz, Schatzung.

an. skattr g. skatts pl. ar m. Tribut, Steuern. + goth. skatt-a-s m. Geldstück, Geld, as. skat pl. skattôs m. Geldstück, Geld, Vermögen; ahd. scaz g. scazzes pl. scazzâ, mhd. schatz g. schatzes pl. schetze m. Geldstück, Geld; Gewinn, Vermögen, Schatz; Auflage, Steuer, Schatzung. Scheint alte Entlehnung aus ksl. skotŭ m. pecus, das zu ig. ska *κτάομαι* gehört.

skath skôth schaden.

an. in skadhi m. Schaden s. skathan, skadha schaden s. skathâ, skoedhr (d. i. skôdhjas) schädlich. + goth. skathjan skôth skathans schaden, Unrecht thun, ags. sceadhan scôd part. sceadhen schaden. Eigentlich denom. von goth. skatha- n. Schaden = ig. skata = sskr. kshata part. pf. pass. von ska-n, sskr. kshan. Ebenso lat. fateor fassus (fat-tus) von fato = *φατος*, von bha, fari.

skathâ schaden.

an. skadha adha schädigen, unpers. Schaden bringen, schaden. + ahd. scadôn auch scadên, mhd. schaden, nhd. schaden. Von skatha = goth. skatha- n. Schaden = ig. skata dass.

skathan m. Schade.

an. skadhi m. Schaden, Verlust. + as. skatho, skadho, ags. sceadha schw. m. Schädiger; ahd. scado, mhd. schade schw. m. Schaden, Verlust, Verderben, persönlich: Schädiger, böser Feind. Von skath.

skanka Beinröhre, als Hahn am Fasse.

an. in skenkja schenken s. skankja. + ags. sceanc, sceanca m. Beinröhre, als Ansatz oder Hahn am Fasse, vgl. Schinken, Schenkel. Zu skakan.

skankja (den Hahnen (skanka) ans Fass setzen) einschenken, eingiessen.

an. skenkja skenkta einschenken, eingiessen. + ags. scencan einschenken; ahd. scenkan, scenchan, mhd. schenken ein-, ausschenken; Trinken, Essen vorsetzen; schenken = donare, nhd. schenken, Schank, Schenk-wirth, Schenke. Von skanka Beinröhre als Hahn am Fasse.

1. skapa n. Beschaffenheit, -skapa -schaft.

an. skap n. Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung. + ahd. scaf m. n. Ordnung, Gestalt, Beschaffenheit. An. -skapr m. -schaft. + as. -skepi, -skipi als st. m. eine Beschaffenheit, als st. n. eine Gesammtheit bezeichnend; ahd. -scaf, mhd. -schaf st. f. 2, nhd. -schaft f. Zu skapjan skôp schaffen.

2. skapa n. pl. Anordnung.

an. sköp n. pl. das vom Schicksal Bestimmte, Geschick. + as. gi-skap n. nur im pl. giskapu Anordnung des Schicksals, Schicksalsschluss; Geschöpf, ags. gesceap n. pl. dass. Von skapan. Eins mit 1 skapa.

skapâ schaffen.

an. skapa adha schaffen, anschaffen, einrichten, ordnen. + ahd. scafôn, scaffôn, mhd. schaffen gestalten, bilden, ordnen, einrichten, besorgen, bestellen, nhd. schaffen, be-schaffen, ver-schaffen. Von skapa. — Mit an. skapari m. Schöpfer vgl. ahd. scaffâri, mhd. schaffaere st. m. 1 Schöpfer, Bildner, mhd. auch Verwalter, Schaffner.

skapja skôp skapana schaffen.

an. skepja skôp skapinn schaffen. + goth. in ga-skapjan skôp skôpum skapans, as. praet. gi-skôp part. arm- skapan; ahd. scaphan, scephan, scaffan scuof gi-scaphan, mhd. schepfen, schaffen schuof geschaffen, nhd. schaffen schuf geschaffen. S. europ. skap.

skafti, skafta Schaft.

an. skapt n. Schaft, Stiel. + ags. sceaft m. as. skaft m. 2; ahd. scaft pl. scaftî, sceftî, mhd. schaft pl. schefte, nhd. Schaft pl. Schäfte m. Von skaban.

skaftja n. Schaft.

an. skepti n. Schaft. + ahd. scepti (d. i. scefti = scaftja-) st. n. telum, Geschoss. Von skafti.

skaftja schäften, mit einem Schafte versehen.

an. skepta (d. i. skaptja) skepta schäften, mit einem Schafte versehen. + ahd. (scaftjan) sceftan, mhd. schefteri und schiften, einen Schaft machen. Von skafti.

skaban skôb skabana schaben.

an. skafa skôf skafinn auskratzen, wegschaben. + goth. skaban skôf skôbum skabans schaben, scheeren, die Haare abschneiden, ags. scafan, engl. shave; ahd. scaban, scapan, mhd. schaben schuob schaben, scharren, (Schrift) auskratzen, radiren; die Haare scheeren, glatt schaben. S. europ. skap.

skama f. Schande, Beschämung.

an. skömm g. skammar pl. ir f. Schande, Schmach, Spott, Verhöhnung. + goth. in skamai- sik sich schämen, as. skama, ags. sceamu f. engl. shame; ahd. scama, mhd. schame, scham st. f. 1 Schande, Beschämung, Scham, mhd. auch Schamtheile. Vgl. sskr. ksham.

skamâ beschämen.

an. skamma adha schädigen, schänden, verletzen. + ahd. scamôn vgl. goth. skamai-, ahd. skamên, mhd. schamen nur reflex. sich schämen. Von skama Schande, Scham.

skamalausa schamlos.

an. skamlauss schamlos. + ahd. scamalôs, mhd. schamelôs, nhd. schamlos. Aus skama und lausa w. s.

skamitha f. Schande.

an. skemd pl. ir f. Schmach, Schande. + mhd. schamede, schemede st. f. Schande, Scham (Schamtheile). Von skama.

skamma (aus skama) kurz.

an. skammr, skömm, skamt kurz, nicht weit, nicht lang, davon skemma (= skammjan-) f. kleines, für sich stehendes Wohnhaus, Frauengemach, skemta (d. i. skammatja-) die Zeit kürzen, Jmd vergnügen. + ahd. scam flectirt scammêr und scemmi (= skammja-) kurz, scemmi f. Kürze, (scammjan) scemman kürzen. Zu skama, s. sskr. ksham.

skarda zerschnitten, zerhauen.

an. skardhr beschnitten. + as. skard; ahd. scart in lida-scart gliedverhauen, mhd. schart zerhauen; verletzt, verstümmelt. — Dazu an. skardh n. Einschnitt, Scharte im Bergrücken, und ahd. aran-scartî f. Erndteverstümmlung, lida-scartî f. Gliederverstümmlung, mhd. scharte f. Einschnitt, Ausschnitt, Wunde, nhd. Scharte f. Zu skiran skar vgl. καρτό-ς part. von κείρω.

skardja abschneiden, vermindern.

an. skerdha (= skardja) skerdha vermindern, verringern. + ahd. (scart-

jan) scartan, scertan, mhd. scherten verletzen, verstümmeln, abschneiden, vermindern; schartig machen. Von skarda.

skarna n. Mist.

an. skarn n. Mist. + ags. scearn n. Mist. S. slavodeutsch skarna. Gleichen Stammes mit σκώρ σκατός Grundform σκαρτ-.

skarpa scharf.

an. skarpr skörp skarpt scharf. + as. skarp; ahd. scarph, scarf, mhd. scharph, scharpf, scharf, nhd. scharf. Zu ig. skarp.

skala, skalja f. Schale, Hülse.

an. skel g. skeljar f. Schale, Hülse. + ags. scell, scyll f. engl. shell Schale; dazu as. skala f. Trinkschale, ahd. scala, mhd. schal st. schw. f. Schale, Hülse, Trinkschale. Zu skal σκάλλω. S. ksl. skolika f. Schale.

skâla f. Schale.

an. skâl pl. ir oder ar f. Schale, Trinkschale. + ahd. scâla, mhd. schâle f. Trinkschale. Vgl. skala.

skalma f. kurzes Schwert.

an. skalm pl. ir f. kurzes Schwert. + σκάλμη f. kurzes Schwert. Zu skal skil spalten, σκάλλω.

skav sku schauen.

an. skugg-sjâ f. Spiegel, skygn (= skuggina) klar, deutlich sehend, davon skygna skygnda genau beobachten, skýrr deutlich, skýra skýrdha erklären, deuten. + goth. us-skav-a-s vorsichtig, ahd. scawôn schauen, goth. skau-na- ansehnlich, schön, ahd. scôni, nhd. schön u. s. w. S. ig. sku, europ. skava, skavaya.

skiutan skaut skutum skutana schiessen.

an. skjôta skaut skutum skotinn werfen, schiessen, schieben, stossen, skjôta skot einen Schuss thun, skûta f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna, skjôtr schnell. + as. skiotan, ags. sceótan schiessen, vorstossen, sceót motus rapidus, ahd. sciozan, mhd. schiezen abl. 6 werfen, schiessen, schleudern, stossen. S. ig. skud vorspringen, vorstossen.

skiuja bedeckter Himmel, Wolken.

an. ský g. pl. skýja n. Wolke, skýjadhr wolkig. + as. skio, ags. sceó st. m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky. Zu ig. sku bedecken.

skiula Bergung.

an. skjôl n. Zufluchtsort, skýla (d. i. skiulja) skýlda schützen. + mhd. schûlen schw. v. verborgen sein, ditmars. schûlen schützend bedecken z. B. die Augen mit der Hand, vorm Regen unters Dach treten, auch lauernd (wie aus dem Verstecke) sehen, lugen. Von ig. sku bedecken.

skita m. n. cacca.

an. skit n. dass. + ndd. schit, nhd. Schiss m. Von skitan skitana.

skîta cacca.

an. skîtr m. dass. + mhd. schîze f. nhd. Scheisse f. Von skîtan.

skîtan skait skitum skitana cacare.

an. skîta skeit skitum skitinn scheissen. + ags. scîtan; ahd. scîzan, mhd. schîzen abl. 5, nhd. scheissen schiss geschissen.

skîda n. Scheit.

an. skîdh n. Scheit, Holzstück; Schneeschuh. + ahd. scît, mhd. schît, nhd. Scheit st. n. Zu skaidan s. europ. skidh, caedere.

skînan skain skinum skinana scheinen.

an. skîna skein skinum skininn scheinen, glänzen, skin n. Glanz, Schein. + goth. skeinan skain skinum skinans scheinen, leuchten, glänzen, as. skînan; ahd. scînan, mhd. schînen, nhd. scheinen schien geschienen. Zu ig. ski.

skinda Haut, Fell.

an. skinn n. Fell, Leder, Pelz; Fell, Haut. + engl. skin; dazu ahd. (scintjan) scintan, mhd. schinden schw. v. und mhd. schinde schand geschunden, nhd. schinden. Zu ig. skan vgl. *ξαίνω* d. i. *ξαν-jω*, kratzen.

skipa n. Schiff, eigentlich Gefäss, *σκάφος*.

an. skip n. Schiff, skipa adha das Schiff ans Land ziehen, skipari m. Schiffer. + goth. skipa- n. as. skip pl. skipu, ags. scip n. engl. ship; ahd. scif und scëf g. scifes, scëfis, scëffes, mhd. schif, schëf g. schiffes, schëffes n. Schiff, selten auch Gefäss, was die Grundbedeutung, vgl. *σκάφος;* ags. scipere m. Schiffer. S. europ. skap.

skîra hell, glänzend, deutlich.

an. skîrr glänzend, hell, deutlich; rein, schuldlos. + goth. skeir-a-s hell, deutlich, as. skîr, skîri, ags. scîr, engl. sheer; mhd. schîr hell, glänzend, klar, rein, nhd. schier.

skiran skar skârum skurana scheeren, zuschneiden.

an. skera skar skurum skorinn schneiden, zuschneiden; schlachten; abschneiden (Haar, Bart, Mähne) schnitzen (Bildwerk) einschneiden (Meerbucht) skör g. und nom. pl. skarar f. Haar; Rand, Schemel, skera sêr skör sich das Haar scheeren, skor f. Einschnitt, Felsenspalte; Abtheilung Haufen vgl. „Schaar". + ags. sceran sceoran praet. pl. scaeron part. scoren scheeren; ahd. scëran, mhd. schërn abl. 3 scheeren (Haar, Bart, Wolle) mhd. auch plagen (vgl. „Scheererei") ahd. scëra f. mhd. schër st. f. Scheere, mhd. schâr f. 2 Einschnitt, Ausschnitt, Lücke; ahd. scara f. Heerabtheilung, Schaar, Menge; Scharwerk, Frohn. — Mit an. skaeri n. pl. Scheere vgl. ahd. scâra f. 1 und scâr pl. scârî f. 2, mhd. schaere st. f. Scheere. S. europ. skar *κείρω*.

skîrîni f. das Hell-, Reinmachen.

an. skírn f. (Reinigung und so) Taufe vgl. skîra reinigen, taufen. + goth. skeirein-i-s f. Erklärung, Auslegung. Von skîrja.

skîrja hell, klar, rein machen.

an. skîra skîrdha reinigen; taufen. + goth. in skeirein-i-s s. skîrîni, ags. scîran, scŷran klar machen, aufhellen, áns Licht bringen, vorbringen. Von skîra.

skil, skal spalten, trennen, scheiden.

an. skil n. pl. Unterscheidung, Verständniss, Begriff; Verpflichtung, skilja skilda trennen, scheiden, skilning f. Verständniss, Begriff, Gestalt, skilnadhr m. Trennung, Abschied. + Dazu auch wohl as. skola, ags. scolu, scalu st. f. Abtheilung, Schaar, Menge; goth. in skil-jan- m. Fleischer. S. lit. skeliu skel-ti spalten, also slavodeutsch skalya.

skilha quer, scheel, schielend.

an. skjâlgr schief, obliquus, schielend, im Beinamen Thôrôlfr skjâlgr und Ulfr hinn skjâlgi. + ahd. scëlah und scileh, mhd. schëlch fl. schëlher und schilch verkehrt, quer, scheel, schielend. Vgl. σκολιός.

skildu m. Schild.

an. skjöld g. skjaldar pl. skildir m. Schild. + goth. skildu-s m. as. skild dat. pl. skildjon m. 2; ahd. scilt pl. sciltî und sciltâ, mhd. schilt g. schildes m. 2 und 1, nhd. Schild m. Von skillan?

skillan skall skullum skullana schallen, bei heftigem Anstosse erklingen.

an. skella (skjalla) skall skullum skollinn bei heftigem Anstosse erklingen, erschallen, sköll f. schallendes Hohngelächter, skolli m. Fuchs (Beller), auch wohl skval, skvol n. Geräusch. + ahd. scëllan, mhd. schëllen schallen, tönen, klingen, lärmen, mhd. schël fl. schëller laut tönend, ahd. scëllâ, mhd. schëlle, nhd. Schelle f. ahd. (scalljan) scellan, mhd. schellen zerschellen, zerschmettern, zerschlagen; schallen machen, tönen lassen caus., ahd. scal g. scalles, mhd. schal g. schalles m. Schall, Klang, Lärm, Prahlerei, Gerede, Gerücht, nhd. Schall m. S. slavodeutsch skal.

skuka, skukja m. Erschütterung.

an. skykkr (d. i. skukjas) m. Erschütterung. + engl. shock; ahd. scoc, mhd. schoc g. schockes st. m. schaukelnde Bewegung; Windstoss, mhd. schocken schw. v. in schwingender, schaukelnder Bewegung sein, sich im Tanze drehen. Dazu auch ags. scucca, sceucca schw. m. Verführer, scyccan verführen (= ins Schwanken bringen). Zu skakan.

skuta Schuss; Schutz.

an. skot n. Schuss; verborgener Ort, Bretterverschlag = mhd. schuz m. Schutz. + ahd. scuz g. scuzes pl. scuzzî, mhd. schuz g. schuzzes pl. schüzze m. und schuz g. schutzes m. Schutz; nhd. Schuss und Schutz. Die Bedeutung „Schutz“ erklärt sich aus „vorspringen“, was skiutan schiessen eigentlich bedeutet, s. skauta.

skutila m. Schuss-, Wurfwaffe.

an. skutill m. jaculum, Wurfwaffe. + ags. scytel m. sagitta. — In der Bedeutung Schüssel ist an. skutill m. ahd. scuzzil nhd. Schüssel aus lat. scutula entlehnt. — Von skiutan skutana schiessen.

skundja treiben trs. und intrs.

an. skynda (= skundja) skynda eilen, forteilen. + as. far-skundian anreizen, aufhetzen, ags. scyndan eilen, forteilen, fliehen wie im an., scunnian aufhetzen wie im Deutschen; ahd. (scuntjan) scuntan, far-scuntan, mhd. schünden antreiben, reizen, ahd. scuntari, mhd. schuntaere m. Antreiber, Reizer, ahd. scuntida f. Antreibung, Reizung; dazu auch ags. scûdan, engl. scud laufen, fliehen. Vgl. lit. skunda f. Anklage, Process.

skûma Schaum.

an. skûm n. Schaum. + ahd. scûm, mhd. schûm, nhd. Schaum m. Zu ig. sku bedecken.

skûra f. Schauer, Regen-, Windschauer.

an. skûr pl. skûrir f. Regenschauer, pluvia. + goth. in skûra vindis f. Windschauer, ags. scûr, sceór m. 1 und scûra schw. m. imber, procella, engl. shower; ahd. scûr, mhd. schûr m. st. und mhd. schûre schw. m. nhd. Schauer m. S. europ. skâvara.

skurta mangelhaft, kurz.

an. skortr m. Mangel, skorta unpers. skortir es mangelt. + ags. sceort, engl. short kurz; ahd. scurz kurz, mhd. schurz st. m. gekürztes Kleidungsstück, mhd. schürzen kurz machen, kürzen, besonders ein Kleid in die Höhe zusammenziehen, schürzen; mit an. skyrta (= skurtjan-) f. Hemd vgl. engl. shirt, nhd. Schürze f. Zu ig. skard.

skurdi f. das Abscheeren, Verschneiden.

an. skurdhr pl. ir m. z. B. in mön-skurdhr m. das Verschneiden der Mähne. + ahd. scurt st. f. tonsura. Von skiran skurana scheeren, vgl. κάρσι-ς.

skulan skal praet. skulda part. skulda sollen, schulden.

an. skula skal skylda sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Futurs. + goth. skulan skal skulum skulda skuld-s; ahd. scolan, mhd. suln, soln, nhd. sollen. S. slavodeutsch skal.

skuldi f. Schuld.

an. skuld pl. ir f. Schuld, debitum, vgl. scyld pl. ir f. (debitum =) Steuer. + as. skuld pl. skuldî, ags. scyld, sceld f. Schuld, debitum, culpa; ahd. sculd, scult pl. sculdî, mhd. schult pl. schulde f. 2 Schuld, debitum und ahd. sculda, sculta, mhd. schulde st. f. 1, nhd. Schuld f. Von skulan.

skuvan m. Schatten.

an. skuggi m. Schatten. + ags. scûa, scûva schw. m. Schatten; ahd. scuwo und scuo, scûo schw. m. Schatten. Zu ig. sku bedecken.

skuvja Schatten geben.

an. skyggja und skyggva Schatten geben, beschatten. + ahd. scûjan, scûan Schatten geben, beschatten. Von skuvan Schatten.

skuvjan, skuvan Spiegel.

an. skyggja f. Spiegel. + goth. skuggvan- m. Spiegel, vgl. an. skugg-sjâ f. Spiegel, ahd. scû-car, scû-char n. Spiegelgefäss (car char = goth. kasa-n. Gefäss). Von skav, oder zu skuvan Schatten.

skôha m. Schuh.

an. skôr pl. skôar, skûar m. Schuh. + goth. skôh-a-s, as. skôh, skuoh, ags. scô m. engl. shoe; ahd. scôh, scuoh, scuah, mhd. schuoch m. 1, nhd. Schuh pl. Schuhe m.

skrand hart, brüchig werden.

ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden abl. 1 bersten, sich spalten, Risse bekommen, aufspringen (Haut) nhd. dialect. schrinnen, ahd. scrintunga f. rima, ahd. scrundâ, scruntâ, mhd. schrunde schw. f. Spalte, Riss, nhd. Schrunde, ahd. scrundunna f. rima. Vgl. lit. skrentu, skres-ti trocken, spröde werden.

skrallatja schreien, schrillen.

an. skröllta (d. i. skrallutja-) schreien. + ags. scralletan laut schreien, schrillen, vgl. ditmars. schralen laut schreien, nhd. schrill, schrillen. Vgl. κελαρ-ύζω.

skrîdan skraid skridum skridana schreiten.

an. skrîdha skreidh skridhum shridhinn langsam dahin gehen, sich fortbewegen, vom Schiffe, skreidhast kriechen, sich mühsam fortschleppen, skridha f. Bergsturz („Rutsch") skridhna adha schwanken, straucheln. + as. skrîdan skrêd, ahd. scrîtan, mhd. schrîten abl. 5, nhd. schreiten, schritt, geschritten. Lit. skrid heisst fliegen.

skridi, skrida m. Schritt.

an. skridhr m. Lauf, Vorwärtsschreiten vom Schiffe. + ags. scrid m. scridhe m. Lauf, scrid schnell; ahd. scrit (pl. scritî, mhd. schrit m. 2, nhd. Schritt. Von skrîtan.

skrûda n. Tand, fahrende Habe, Putz.

an. skrûdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis. + ags. scrûd n. vestitus, vestimentum. Vgl. lat. scrûta, graecoital. skrûto.

staina m. Stein.

an. steinn g. steins pl. ar und ir m. Stein, Höhle, Steinhaus, Edelstein, auch Farbe vgl. engl. stain. + goth. stain-a-s m. Stein, Fels, as. stên, ags. stân m. engl. stone; ahd. stein pl. steinâ, mhd. stein st. m. 1, nhd. Stein pl. Steine m. S. slavodeutsch staina.

staupa Becher.

an. staup n. Becher, steypa (= staupja) steypta giessen, staupla adha übergiessen, überschwemmen. + ags. steáp m. ahd. stouph, stouf pl. stoufâ, mhd. stouf st. m. 1 Becher (Felsen), nhd. Stüb-chen (ein Maass).

staura m. Pfahl.

an. staurr g. staurs pl. ar m. der feste Pfahl, an den z. B. ein Hund angebunden wird, der über einem Begrabenen errichtet wird. + σταυρό-ς m. Pfahl. Von stu = sta stehen.

stahla n. Stahl.

an. stâl g. stâls n. Stahl. + ahd. stahal, mhd. stahel, stâl m. n. nhd. Stahl m. Vgl. preuss. Vocab. stacla- Stahl.

stahlja stählen.

an. staela staelta mit Stahl, Stahlschneide versehen. + mhd. stähelen, stâlen stählen, zu Stahl machen, mit Stahl bedecken, nhd. stählen, verstählen. Von stahla Stahl.

stathla m. Stehen, Stand; Scheune, Stall.

an. stödhull m. Stall; Melkeplatz. + as. stadal m. 1 das Stehen, Stand, Stellung; ahd. stadal m. das Stehen, Stand; Scheune, mhd. stadel m. Scheune. Von sta stehen. — Daraus ksl. stodolja f. Scheuer entlehnt.

stadva f. Stand.

an. stödh g. stödhvar pl. stödhvar f. statio, mansio, stödhva adha zum Stehen bringen, aufhalten, hemmen. Alte Bildung, lautlich = lat. statua f. Von sta stehen.

stanga f. Stange.

an. stöng g. stengr pl. stengr f. (uStamm?) Stange. + ags. stange, steng m. ahd. stanga, mhd. stange st. schw. f. Stange. Von stingan stang stechen.

standan stôd (stônd) standana stehen.

an. standha stôdh stôdhum stadhinn stehen. + goth. standan stôdh stôthum stôthans, as. standan stôd stuod, ags. standan stôdh, engl. stand stood; ahd. stantan stuot stuont, mhd. (standen) stuont, nhd. stand, stund, gestanden. Aus stant part. praes. von ig. sta stehen, wie goth. althan aialth altern aus altha = lat. ad-ultu-s u. a.

staba m. Stab, Buchstab.

an. stafr g. stafs pl. ir m. Stab, Buchstab. + goth. stab-i-s m. Element, Buchstab, as. bôk-staf m. Buchstab, âth-staf m. Eidstab, ags. stäf m. engl. staff; ahd. stab, stap pl. stabâ, mhd. stap g. stabes m. 1 Stab, nhd. Stab pl. Stäbe. S. ig. stap.

stama stotternd, stammelnd.

an. stamr stotternd, stami der Stotternde. + goth. stamm-a-s, ahd. stam fl. stammêr stotternd, stammelnd.

stalla m. Stelle, Gestell; Stall.

an. stallr g. stalls pl. ar m. Erhebung, Postament, worauf die Götterbilder standen, auch als Altar dienend; Stall (für Pferde). + ags. stall, steall m. Stelle, Gestell; Stall; ahd. stal, mhd. stal g. stalles m. Stelle, Raum, Ort; Stall, st. n. Gestell, Stütze. Grundform stala, vgl. lit. stalas m. Tisch. Zu ig. stal.

stiupa- stief-.

an. stjûpr m. Stiefsohn, stjûp-dôttir f. Stieftochter, stjûp-fadhir m. Stiefvater, stjûp-môdhir f. Stiefmutter, stjûp-son m. Stiefsohn. + ahd. stiuftohter, nhd. Stieftochter; ags. steópfäder, ahd. stiuffatir, mhd. stief-vater, nhd. Stiefvater; ags. steópmôdor, ahd. stiufmuoter, mhd. stiefmuoter, nhd. Stiefmutter; ahd. stiufsun, mhd. stiefson, nhd. Stiefsohn.

stiura Steuer, Stütze.

an. in stŷra (= stiurja) steuern s. stiurja, stŷri (= stiurja) n. Steuerruder, stjörn f. Steurung, Regierung, Leitung, stjôrna adha lenken, regieren. + ahd. stiura, mhd. stiure (stiuwer) st. f. Stütze, stützender Stab, Steuerruder; Unterstützung, Abgabe, Steuer, nhd. Steuer n. f. Zu staura, europ. staura; von stu = sta stehen.

stiuran m. Steurer, Lenker.

an. stjôri m. Anführer, Leiter in verk-stjôri m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute. + ahd. stiuro schw. m. Steuermann. Von stiura durch -an.

stiurja. steuern.

an. stŷra (d. i. stiurja) stŷrdha steuern, regieren. + goth. stiurjan feststellen, bestätigen; ahd. stiuran, mhd. stiuren das Steuerruder führen, steuern, lenken, leiten, Einhalt thun; unterstützen, als Beihülfe, Abgabe zahlen, nhd. steuern. Von stiura.

stikla m. Stichel, Spitze, besonders eines Trinkhorns und so Trinkgeschirr.

an. stikill m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne. + goth. stikl-a-s m. ahd. stëchal m. Becher; ags. sticel m. ahd. stichil, mhd. stichel m. Stichel, Stachel, nhd. Stichel, Grab-stichel. Von goth. stikan, ig. stag, vgl. auch an. stêtt f. (d. i. stihti- von stikan) basis poculi, stêttar-ker n. Trinkbecher. Interessanter Bedeutungsübergang.

stiga m. Steg.

an. stigr g. stigs pl. ar, acc. u oder a m. Steg, Pfad, stig n. Treppenstufe. + ahd. stëg, mhd. stëc g. stëges m. 1 Steg, kleine Brücke, Aufstieg. Von stigan stigana steigen.

stîga f. (Stiege) Verschlag, Stall fürs Vieh.

an. stî m. stîa f. Stall. + ags. stigu f. semita, scala, stige f. hara, porcile; ahd. stiga, mhd. stige st. f. 1 Steig, Pfad; Stieg, Stufe, Treppe,

Leiter; Stall oder Lattenverschlag fürs Kleinvieh; ahd. stîgôn einstallen, in den Stall sperren. Von stîgan steigen.

stigan Treppe, Leiter.

an. stigi m. Treppe. + ahd. stëgâ, mhd. stëge schw. f. Stufe, Treppe, Leiter. Von stîgan stigana steigen.

stîgan staig stigum stigana steigen, schreiten.

an. stîga steig und stê stigum stiginn steigen. + goth. steigan staig stigum stigans steigen, as. stîgan stêg steigen, ags. stîgan (steigen) schreiten; ahd. stîgan, stîkan, mhd. stîgen, nhd. steigen stieg gestiegen. S. ig stigh στείχω.

stingan stang stungum stungana stechen.

an. stinga stakk stungum stunginn stechen, stossen, stingi m. dolor acutus, stanga adha stechen, stossen, stöng f. Stange, styggr (d. i. stungjas) zornig, aufgereizt, wild. + goth. us-stiggan stagg stuggum stuggans ausstechen, ahd. stanga f. s. stanga, ahd. stingil, mhd. stingel, nhd. Stengel st. m. ahd. stung st. m. punctum, (stungjan) stungan, stunkan und stungôn, stungên (in in-stungên) stechen, anstacheln; stopfen, vollstopfen, ahd. stungida f. das Stechen, Antreiben. Nicht mit stinkan s. ig. stag zu verwechseln. (Aus einer Grundform stak oder stagh?)

stirnan f. Stern.

an. stjarna f. Stern. + goth. stairnôn- f. ahd. stërno, mhd. stërne schw. m. und as. sterro, ahd. stërro, mhd. stërre schw. m. und ahd. mhd. stërn st. m. 1, nhd. Stern pl. Sterne. Aus ig. star Stern.

stilan stal stâlum stulana stehlen.

an. stela stal stâlum stolinn stehlen. + goth. stilan stal stâlum stulans, as. stelan; ahd. stëlan, mhd. stëln, nhd. stehlen stahl gestohlen. S. europ. star.

stillja stillen.

an. stilla stilta stillen, mässigen, zur Ruhe bringen; anstellen, veranstalten. + as. stillian; ahd. stillan, mhd. stillen, nhd. stillen. Zu stalla s. europ. stal στέλλω.

stuka (stukka) m. Stock.

an. stokkr g. stokks pl. ar m. Stock, Stück Holz, Balken. + ags. stocc m. nhd. stoc, stoch pl. stocchâ, mhd. stoc g. stockes st. m. Stock, Pfahl, Baumstumpf. Zu goth. stikan stechen s. ig. stag.

stukja n. Stück.

an. stykki g. pl. stykkja n. Stück. + ags. stycce n. ahd. stucchi, mhd. stucke, stücke n. nhd. Stück n. Von goth. stikan stechen, s. ig. stag.

stut stossen.

an. in stuttr kurz (auch kurz = barsch, unfreundlich) stytta (= stuttja)

stytta kürzen. + goth. stautan staistaut stautans, as. stôtan; ahd. stôzan stioz, mhd. stôzen stiez, nhd. stossen, stiess, Stutz, stutzen. S. ig. stud.

stutja stutzen, von stuta kurz.

an. stuttr kurz, stytta (= stuttja) stytta kürzen. + nhd. stutzen. Zu stut.

studa f. Stütze.

an. stodh pl. stodhir oder stedhr Stütze, Säule, Unterstützung, stodha adha unterstützen. + ags. studu f. fulcrum, postis, ahd. in studjan s. studja. Von stu = sta stehen.

studja stützen, stemmen.

an. stydhja studda stemmen, stützen. + ags. studu f. fulcrum, postis; ahd. studjan studita, mhd. stüden feststellen, statuere, fundare. — (Ahd. (stuzjan) stuzzan, mhd. nhd. stützen wird aus stutsjan entstanden sein.) Von studa.

stunda f. (Punkt) Zeitpunkt, Zeit, Stunde.

an. stund pl. ir f. Weile, Zeit, Stunde; Eifer, Sorgfalt, Theilnahme, Zuneigung. + ags. stund f. punctum; momentum, hora, tempus, instr. pl. stundum per intervalla, interdum, zuweilen auch (nach Grein) studiose, sedulo; ahd. mhd. stunt f. indecl. ze stunt zur Zeit; as. stunda, ahd. stunda, stunta, mhd. stunde st. f. 1 Zeitpunkt, Zeit, Stunde. Von stingan.

stunja stöhnen.

an. stynja stunda stöhnen, stynr m. Gestöhn. + ags. stunian praes. sg. stunadh clangere, cum strepitu allidi, nhd. stöhnen, ahd. stunôd Gestöhn. Vgl. ksl. stanya und ig. stan.

stuban f. Stube.

an. stofa f. Wohnraum, Zimmer, Stube. + ags. stofe f. engl. stove künstlich erwärmtes Zimmer, Badestube; ahd. stubâ, stupâ, mhd. stube schw. f. heizbares Zimmer, Badezimmer; kleines Wohnhaus, nhd. Stube f.

sturma m. Sturm.

an. stormr g. storms pl. ar m. Sturm, Unwetter. + as. storm, ags. storm m. engl. storm; ahd. sturm, mhd. sturm st. m. Sturm; Kampf, Berennung; nhd. Sturm pl. Stürme. Von ig. star sternere niederwerfen.

stôdi Pferdeheerde, Gestüt.

an. stôdh n. Anzahl Pferde, Gestüt. + ahd. stuot, stuat, mhd. stuot f. 2 Heerde von Zuchtpferden, ahd. stuotari m. Pferdetreiber. Von standan stôd? oder s. slavodeutsch stâdhi.

stôman m. Bestand.

goth. stôman- m. Grundlage, Stoff, Gegenstand. + lit. stomû m. Statur. Von stô = stâ stehen, s. ig. stâman.

stôra gross, stark.

an. stôrr gross, stark; vornehm. + lit. stora-s dick, grob, stark, s. slavodeutsch stâra. Doch könnte an. stôrr auch für stauira stehen (wie sôl = goth. sauil) und wäre dann = sskr. sthavira.

stôla m. Stuhl.

an. stôll g. stôls pl. ar m. Gerüst. + goth. stôl-a-s m. as. stôl, stuol m. ags. stôl m. ahd. stuol, stual pl. stuolâ, mhd. stuol pl. stüele, nhd. Stuhl pl. Stühle m. Von stô = stâ stehen, vgl. στή-λη, lit. pa-stola-i m. pl. Gerüst der Zimmerleute.

strauma m. Strom.

an. straumr g. straums pl. ar m. Strom, Strömung. + as. strôm, ags. streám m. engl. stream; ahd. stroum pl. stroumâ, mhd. stroum m. 1, nhd. Strom pl. Ströme. Von stru = ig. sru fliessen w. s. vgl. ῥεῦμα.

strauja streuen.

an. strâ strâdha streuen. + goth. straujan stravida; ahd. strawjan strâita, strewjan strewita, mhd. ströuwen, ströun, nhd. streuen. S. europ. stru.

stranga heftig, streng.

an. strangr ströng strangt heftig, streng. + as. strang, ags. strang, strenge, engl. strong; ahd. strang, mhd. stranc heftig, stark, streng. S. europ. starg.

strangja strengen.

an. strengja strengdha fest anziehen, anspannen, heit ein Gelübde ablegen. + ahd. (strangjan) strangan, strengan urgere, nhd. an-strengen. Von stranga.

strava n. Stroh.

an. strâ n. Stroh, Aehrenspitze, Strohhalm. + ags. streav, streov n. engl. straw; ahd. strau, strou, strô dat. strôe, mhd. strou g. strouwes und strô g. strôwes st. n. Stroh, Strohhalm, nhd. Stroh n. Zu europ. stru streuen.

striukan strauk strukum strukana streichen, gleiten.

an. strjûka strauk strukum strokinn streichen, mit der Hand hin fahren über; streichen; bestreichen; streichen = schnell gehen, sich fortmachen, entgleiten, stryk n. Strich, Linie, strykr m. streichender Wind. + deutsch in mhd. strûch st. m. Straucheln, Fehltritt, Fehlstoss, ahd. strûhhôn, mhd. strûchen straucheln, stolpern, ahd. strûhhlîn stolpernd; mhd. strûche st. schw. f. Schnupfen, Katarrh, vielleicht auch mhd. strûch st. m. nhd. Strauch. S. europ. strug, strag, strig.

strîda Streit.

an. strîdh n. Streit, Krieg; Sorge, Schmerz. + as. strîd m. 2 Streit, dat. pl. strîdjun mit Anstrengung; ahd. strît pl. strîtâ, mhd. strît g. strîtes st. m. 1, nhd. Streit. S. europ. strîti (oder ksl. strada f. labor).

strîdja streiten.

an. strîdha strîdda anfeinden, feindlich behandeln. + as. strîdjan strîdda streiten. Von strîda.

snaiva m. Schnee.

an. snaer (oder snjâr oder snjôr) m. Schnee, snjô-lauss schneelos, snjâfa adha schneien. + goth. snaiv-a-s oder snaiv-i-s m. Schnee, as. snêu, snêo, ags. snâv m. engl. snow; ahd. snêo g. snêwes, mhd. snê g. snêwes, nhd. Schnee m. Von snivan, s. slavodeutsch snaigha, ig. snigh.

snautha arm (schnöde).

an. snaudhr arm, fê-snaudhr arm an Habe. + mhd. snoede ärmlich, erbärmlich, nhd. schnöde; mhd. snoedi-keit f. Erbärmlichkeit, Aermlichkeit, Schlechtigkeit. Zu ahd. (snûdan) snûden, mhd. snûden abl. 6 schnaufen, beschwerlich athmen, ahd. verspotten.

snarhan f. Schnur, Schlinge.

an. snara f. Schnur, Strick, snara adha werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden. + ahd. (snarhâ) snârahhâ, snarachâ f. Schnur, Strick, Schlinge. Von snirhan snarh zusammenziehen.

snarg schnarchen.

an. snörgl n. Schnarchen, sonitus. + mhd. snárchen, nhd. schnarchen. Vgl. lit. snarg-lys m. Rotz.

snarp zusammenziehen.

an. snarpr snörp snarpt heftig, streng, scharf, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta schnell austrinken (oder zu snirhan?). + ahd. snërfan, mhd. snërfen abl. 1 zusammenziehen (Gesicht) dazu goth. at-snarpjan wovon essen, kosten? Zu an. snarpr *νῶροψ*.

sniuma adj. und adv. rasch, eilig, bald.

an. snemt acc. ntr. als adv. frühzeitig, snemma, snimma adv. zeitig, frühe, bald. + goth. in sniumjan eilen, sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger, as. sniomo, ahd. sniumo, sniomo adv. rasch, eilig, alsbald, as. sniumi, ahd. sniumi adj. eilig, rasch, schlau, ahd. sniumî f. und sniumida f. Eile, ahd. far-sniumôn eilen. Von snivan eilen.

sniumundâ adv. eilig.

an. snemmendis adv. zeitig, früh, bald. + goth. sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger. Von sniuma.

snîthan snaith snithum snithana schneiden.

an. snîdha sneidh snidhum snidhinn schneiden, zerschneiden, sneidh pl. sneidhir f. Abschnitt, Stück, sneidha sneidda schneiden, mit Worten sticheln. + goth. sneithan snaith snithum snithans, as. snîthan, snîdhan; ahd. snîdan, mhd. snîden, nhd. schneiden schnitt geschnitten.

snirhan snarh (snurhum snurhana) zusammenziehen, binden, knüpfen, schlingen.

an. in snara f. s. snarhan, snarr, snör, snart (= snarha) schnell, hurtig, snara adha (torquere) werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden, snerra f. pugna, snerrinn adj. pugnax, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta schnell austrinken. + ahd. snërhan, mhd. snërhen abl. 1 binden, knüpfen, schlingen. Vgl. νάρκη f. (Zusammenziehung =) Erstarrung, Krampf.

snilla rüstig, kräftig, tüchtig.

an. snjallr, snjöll, snjalt tüchtig, besonders beredt, snild f. Trefflichkeit, besonders der Rede, eloquentia. + as. snel, ags. snel, snell; ahd. snël fl. snëllêr, mhd. snël snëller eifrig, munter, rüstig, kräftig, schnell. Vielleicht zu sna = zend. çna Sehne.

snîvan snaiv snivum snivana schneien.

ahd. snîwan, mhd. snîwen abl. 5 (und schw. v) schneien. S. ig. snigh schneien, und s. snaiva.

snu, snau gehen, wenden.

an. snûa snêra oder sneyra snûum snûinn praes. snŷ wenden, kehren, drehen, winden, snûdhr m. Vortheil, snûdhigr leicht beweglich, schnell, snydha snudde eilen. + goth. snivan snau snêvum snivans gehen, fortgehen, kommen, ags. snovan sneoven eilen, ags. snûd celeritas, agilitas, snûd velox, celeriter irruens, snudhian eilen. Zu ig. snu fliessen.

snutra weise, klug.

an. snotr sapiens et elegans, û-snotr ungebildet, ohne feine Sitte. + goth. snutr-a-s weise, snutrein- f. Weisheit, ahd. snottar klug, weise, snottarlihho auf verständige Weise.

snôrja Schnur.

an. snoeri (= snôrja-) n. Schnur, Strick. + goth. in snôrjôn- f. geflochtener Korb, ahd. snuor, mhd. snuor f. 2 Schnur, Seil, ahd. (snuorjan) in fer-snuoran, mhd. snüeren, nhd. schnüren; ahd. snuorili, mhd. snuorlîn, snüerlîn n. kleine Schnur. Zu snirhan? vgl. lit. ner-ti einschlengen.

spah spähen (spihan spah spâhum?).

an. spâ g. spâr f. Prophezeihung (aus spahan-) spâ-kona f. Wahrsagerin, spâ spâdha prophezeien, vorher verkündigen. + ahd. spëha, mhd. spëhe st. f. Untersuchung, Auskundschaftung, Aufpassen, ahd. spëhôn, mhd. spëhen, nhd. spähen; as. spâhi, ahd. spâhi, mhd. spaehe klug, weise, ahd. spâhi, mhd. spaehe f. Weisheit, Kunst, as. spâhitha, ahd. spâhida f. dass. (lassen sich mit an. spakr, spök, spakt klug, verständig; ruhig, sanft, speki f. Verstand, Weisheit, spekt f. Weisheit nicht combiniren). S. ig. spak.

spanan (spôn?) locken, antreiben.

an. in spenja s. spanja. + as. spanan spôn, ahd. spanan spuon, mhd. spanen spuon locken, reizen, antreiben. S. europ. spanti.

spâni m. Spahn.

an. spân g. spâns pl. spaenir m. Spahn, Schindel, kleines Stück Holz. + mhd. spân m. 2 Spahn (auch soviel als Zwist, Streit durch Verwechselung mit span m. Spannung, Streit, Zwist?). Vgl. σφήν?

spanga (u) f. Spange.

an. spöng g. spengr pl. spengr f. lamina, Platte. + ahd. spangâ, mhd. spange schw. f. Querholz, Querbalken, Querriegel, Spange, Beschläge. Vgl. σφίγγω.

spanna f. Spanne.

an. spönn g. spannar f. Spanne. + ahd. spanna, mhd. spanne st. schw. f. nhd. Spanne. Von spannan.

spannan (spaispann?) spannen.

an. in spönn f. s. spanna, caus. spenna (= spannja) spenta spannen, festbinden, fügen an. + ahd. spannan, mhd. spannen spian spannen, nhd. spannen schw. v. Zu ig. spâ vgl. φθάνω.

spanja Brustwarze.

an. speni m. (d. i. spanjan-) weibliche Brustwarze. + ags. ubera· spana, mhd. span-varc m. Saugferkel, nhd. Span-ferkel, ahd. (spunnî und spunni) spunne, mhd. spünne f. st. n. Mutterbrust, pl. Brüste, ahd. spunni-pruodar, mhd. spünne-bruoder m. Milchbruder. S. slavodeutsch spanya.

spanja ziehen, leiten.

an. spenja spanda ziehen, leiten. + ahd. (spanjan) spennan, mhd. spenen anreizen, anlocken, verführen. Zu spanan.

spansti f. Lockung, Anreiz.

ahd. spanst pl. spenstî f. Lockung. + lat. sponti- f. s. europ. spanti. Von spanan.

spar hinten ausschlagen, zappeln.

In spura, spuran s. d., ahd. sparro, mhd. sparre m. nhd. Sparren, spira Speer s. spira. S. ig. spar ἀσπαίρω.

spara sparsam.

an. sparr, spör, spart sparsam, sparens-, schonenswerth. + ags. spär, ahd. spar sparsam. S. slavodeutsch spara.

sparâ sparai sparen.

an. spara spardha sparen, fehlen lassen an. + ags. sparian; ahd. sparôn und sparên, mhd. sparn, nhd. sparen. Von spara.

sparva m. Sperling.

an. spörr g. spörs pl. spörvar m. Sperling. + goth. sparvan- m., ags.

spearva, speara schw. m. ahd. sparo, mhd. spar schw. m. und sparwe schw. f. Sperling. Von spar zappeln vgl. lit. sparva- m. f. Bremse.

spaldan (spaispald?) spalten.

an. in speld f. s. spilda, spjall n. s. spilda, spilla s. spildja. + ahd. spaltan spialt, mhd. spalten spielt spalten, sich spalten. Zu spal = skr. phal, Grundform spaltha- = part. pf. von spal, vgl. goth. althan aialth altern von alt.

spiuta m. n. Spiess.

an. spjôt n. Spiess, spŷta (d. i. spiutjan-) f. Holzpflock, Riegel. + ahd. spioz, mhd. spiez m. 1 Spiess, Jagdspiess.

spika- n. Speck.

an. spik n. Speck. + ags. spic n. ahd. spëc, mhd. spëc g. spĕckes m. nhd. Speck n.

spinnan spann spunnum spunnana spinnen.

an. spinna spann spunnum spunninn spinnen. + goth. spinnan spann spunnum spunnans, as. spinnan, ags. spinnan; ahd. spinnan, mhd. spinnen', nhd. spinnen spann gesponnen.

spira n. Speer.

an. spjör n. spjörr m. Speer. + ags. spere m. engl. spear; as. spēr, ahd. spēr, mhd. spër st. n. nhd. Speer m. S. europ. spara.

spirnan sparn spurnum spurnana mit dem Fusse ausschlagen.

an. spirna sparn spurnum sporninn mit dem Fusse ausschlagen. + deutsch in spurnâ, spurnjan w. s. Aus dem Präsenthema spar-na (vgl. lat. sperne-re) von spar.

1. spilda f. Holztafel.

an. speld f. Holztafel, Deckel, Laden. + goth. spilda f. Tafel, Schreibtafel, vgl. mhd. spëlte schw. f. abgespaltenes Holzstück; Handgeräth der Weberei, nhd. Aepfel-spelte f. Zu spaldan, vgl. πέλτη.

2. spilda Verderben.

an. spjall, spell pl. spjöll n. Verderben, Schaden, Nachtheil. + ags. spild m. Verderben. Zu spaldan, Wurzel spal.

spildja verderben, vergeuden.

an. spilla spilta vernichten, verderben; verlieren, verscherzen; verletzen, entheiligen. + as. spildjan, ags. spillan verderben, umbringen, tödten; ahd. spildan praet. spildita vergeuden, verschwenden. Von 2 spilda.

spilla n. Erzählung.

an. spjall', spell n. Rede, Erzählung. + goth. spilla- n. Sage, Fabel, as. spel, spell, ags. spel, spell n. Erzählung, Nachricht; ahd. spël, mhd. spël g. spëlles n. 1 Erzählung, Fabel.

spîvan (spivjan) spaiv spivum spivana speien.

an. spyja prs. spŷ praet. spjô spjôgum spûinn speien, spŷta spŷtta spucken. + goth. speivan spaiv spivum spivans, as. spîwan, ags. spîvan und spîvian; ahd. spîwan, spîan, mhd. spîwen, spîen abl. 5, nhd. speien spie gespieen. Aus europ. spu (spiv spju).

sputa m. n. Spott.

an. spott n. Spott, Verhöhnung. + ahd. spot, mhd. spot g. spottes m. 1 Spott, Hohn, Spass, mit Lautverschiebung: mhd. spozen spotten, verhöhnen. Vgl. ψυδ, ψεύδομαι.

sputâ spotten.

an. spotta adha verhöhnen. + ahd. spotôn, spottôn und spotên, spottên, mhd. spotten, nhd. spotten. Von sputa.

spura n. Spur.

an. spor n. pl. Spur, vestigium. + ags. spor; ahd. spor, mhd. spor n. Spur, Fährte, nhd. Spur f. Zu spar, vgl. σφυρό-ν n. Knöchel.

spuran m. Sporn.

an. spori m. Sporn. + ags. spora schw. m. engl. spur; ahd. sporo, mhd. spor schw. m. nhd. Sporn pl. Sporen m. Zu spar.

spurila, spurula spürend.

an. spurull forschbegierig. + ahd. in spurilôn indagare, investigare. Zu spurja, spüren.

spurnâ hinten ausschlagen.

an. sporna adha treten, gegen treten, sich sträuben. + ahd. spornôn mit der Ferse ausschlagen. Von spirnan spurnana.

spurnja mit den Füssen zurückstossen.

an. spyrna (= spurnja) spyrnda mit dem Fusse stossen, gegenstämmen. + ahd. (spurnjan) spurnan praet. spurnta mit dem Fusse stossen, zurückstossen, spurnida f. Anstoss. Von spirnan spurnana.

spurja spüren, erspüren, erfahren.

an. spyrja spurdha fragen, erkunden, erfahren, spurn pl. ir f. Nachricht (d. i. spurîni-) spurning f. Frage. + ahd. spurjan, spurran, mhd. spürn, nhd. spüren der Spur, Fährte nachgehen, erforschen, erfahren, wahrnehmen. Von spura Spur.

sprangja springen machen, sprengen.

an. sprengja sprengdha sprengen, hest ein Pferd. + ahd. sprangjan, sprengan, mhd. sprengen springen machen (Pferd) bespritzen, nhd. sprengen. Causale von springan sprang.

springan sprang sprungum sprungana springen.

an. springa sprakk sprungum sprunginn rumpi, entzweispringen, af-springr

m. engl. off-spring Abkömmling. + as. springan, ags. springan, engl. spring sprang sprung; ahd. springan, mhd. springen, nhd. springen sprang gesprungen. Vgl. lit. sprug-ti entspringen.

sprintan sprant spruntum spruntana rumpi, aufspringen.

an. spretta spratt spruttum sprottinn springen, aufspringen, up-spretta f. Quelle, caus. spretta (= sprantja) spresta aufsprengen, öffnen. + mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen, mhd. sprenzen schw. m. spritzen, bunt ankleidend putzen, aufputzen, sprenzel und sprenzelaere m. Stutzer. S. slavodeutsch sprand.

sprutan m. Sprosse.

an. sproti m. Zweig, Stab. + ahd. sprozo, sprozzo, mhd. sprozze schw. m. Sprosse, Stufe. Zu ahd. spriuzan, nhd. spriessen spross gesprossen, vgl. sprintan.

smâha gering, klein.

an. smâr, smâ, smâtt (aus smâht) klein, smâ-menni n. kleine, unbedeutende Leute (ndd. Lütchmann), smâ-dŷri n. Kleinvieh. + ahd. smâhi, mhd. smaehe (d. i. smâh-ja) klein, gering, verächtlich, schmählich, ahd. smâhên klein, gering sein oder dünken. S. europ. smak.

smala klein „schmal“.

an. smali m. das kleinere zahme Vieh, besonders Schafe. + goth. smal-a-s schmal, klein, superl. smalista, as. smal; ahd. smal, mhd. smal klein, gering, ahd. smalez fëho Kleinvieh, Schafe, nhd. schmal, Schmal-thier. (Vgl. μῆλον?)

smiugan smaug smugum smugana schmiegen.

an. smjûga smaug smugum smoginn kriechen. + mhd. smiegen abl. 6 hineindrücken in, reflex. sich schmiegen, biegen, ducken. Vgl. lit. smuk-ti gleiten, į-smukti hineingleiten, hineinkriechen.

smitha m. faber, Werkmeister.

an. smidhr g. smidhs pl. ar und ir, acc. a und u m. faber, Baumeister, jarn-smidhr Schmid, smidh f. und smidhr f. fabricatio, smidhi n. Arbeit, Bau. + goth. aiza-smithan- m. Erzschmidt, ahd. smid, mhd. smit g. smides m. 1, nhd. Schmid, ahd. smîda f. Metall, metallener Schmuck, nhd. Ge-schmeide n. Zu σμά-ω.

smithâ fabricare.

an. smidha adha fabricare, vom Hausbau. + ahd. smidôn, mhd. smiden, nhd. schmiden. Von smitha.

smithjan f. Schmide, fabrica.

an. smidhja f. Schmide, Schmidewerkstatt. + ahd. (smidja) smidda, smida, smitta, mhd. smide, smitte schw. st. f. nhd. Schmide f. Von smitha Schmid.

smirila, smurila m. Art Falke.
an. smyrill m. falco caesius. + ahd. smirl st. m. mhd. smirle schw. m. die kleinste Art Falken, Lerchenfalke, davon mhd. smirlinc ges m. und smirlîn st. n. demin. Nach O. Schade aus lat. merula Amsel (?).

smirva n. Fett, Schmeer.
an. smjör n. Butter. + ags. smeoru g. smeoruves n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwes n. Fett, Schmeer, vgl. as. kuo-smer, ahd. cuosmer n. Butter. Dazu lit. smar-sa-s Fett, goth. smair-thra- n. Fett, Fettigkeit, smar-na f. Mist, Koth, μύρ-ον u. s. w.

smirvjan schmieren.
an. smyrja smurda (smurvja = smirvja) bestreichen. + ags. smyrian, ahd. (smirwjan) smirwen, mhd. smirwen, smirn, nhd. schmieren, fett machen, mästen. Von smirva.

slaiva stumpf, kraftlos, träge.
an. sljôr (oder sljâr oder slaer) acc. pl. sljôfa stumpf, sljô-ligr stumpf, kraftlos, faul. + as. slêu, ags. sleâv, engl. slow; ahd. slêo fl. slêwêr, mhd. slê fl. slêwer stumpf, matt; lau, kraftlos, träge.

slaivan f. Schlehe, wilde Pflaume.
ahd. slêâ, slêhâ, mhd. slêhe schw. f. nhd. Schlehe. + lit. slyvà, ksl. sliva f. Pflaume, s. slavodeutsch slaivâ. Zu slaiva.

slaka locker, schlaff.
an. slakr schlaff. + ags. sleac lentus, piger, engl. slack; as. slak; ahd. mhd. slach locker, schlaff. — Dazu an. slǒkkva slökta löschen, slökna adha intrs. erlöschen. Ferner mit î ahd. slîhhan schleichen, gleiten, wozu wohl auch an. sleikja sleikta lecken, schlecken (= die Zunge gleiten lassen). S. slavodeutsch slag, arisch sarj loslassen.

slahan slôh slahana schlagen.
an. slâ praes. slae slô slôgum sleginn schlagen, Heu schlagen = abmähen; schlachten, slag n. Schlag, slâtr n. Schlachtfleisch (für slâttr d. i. slah-tra-) slâttr pl. slâttar m. (Stamm slahta-) das Mähen, sloegr (= slôg-ja-s) Vortheil, sloegr (= slôg-ja-s) schlau vgl. nhd. ver-schlagen = nützen, Ertrag bringen und ver-schlagen = schlau. + goth. slahan slôh slôhum slahans schlagen, slah-al-a-s zum Schlagen geneigt, slauht-i-s f. das Schlachten, slaiht-a-s schlicht (letztere Bildungen wie von slihan slah sluhum), as. slahan, ags. sleán, engl. slay; ahd. slahan sluog, mhd. slahen, slân praet. sluoc, nhd. schlagen schlug geschlagen. Vgl. zend. harec werfen, s. ig. sark.

slaga Schlag.
an. slag n. Schlag. + ahd. slaga und slâ (aus slaha) mhd. slage st. f. Schlag, Hufschlag, Fährte, Hammer. Von slahan.

slagjan m. f. der, die schlägt.

m. engl. off-spring Abkömmling. + as. springan, ags. springan, engl. spring sprang sprung; ahd. springan, mhd. springen, nhd. springen sprang gesprungen. Vgl. lit. sprug-ti entspringen.

sprintan sprant spruntum spruntana rumpi, aufspringen.

an. spretta spratt spruttum sprottinn springen, aufspringen, up-spretta f. Quelle, caus. spretta (= sprantja) spresta aufsprengen, öffnen. + mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen, mhd. sprenzen schw. m. spritzen, bunt ankleidend putzen, aufputzen, sprenzel und sprenzelaere m. Stutzer. S. slavodeutsch sprand.

sprutan m. Sprosse.

an. sproti m. Zweig, Stab. + ahd. sprozo, sprozzo, mhd. sprozze schw. m. Sprosse, Stufe. Zu ahd. spriuzan, nhd. spriessen spross gesprossen, vgl. sprintan.

smâha gering, klein.

an. smâr, smâ, smâtt (aus smâht) klein, smâ-menni n. kleine, unbedeutende Leute (ndd. Lütchmann), smâ-dŷri n. Kleinvieh. + ahd. smâhi, mhd. smaehe (d. i. smâh-ja) klein, gering, verächtlich, schmählich, ahd. smâhên klein, gering sein oder dünken. S. europ. smak.

smala klein „schmal".

an. smali m. das kleinere zahme Vieh, besonders Schafe. + goth. smal-a-s schmal, klein, superl. smalista, as. smal; ahd. smal, mhd. smal klein, gering, ahd. smalez fëho Kleinvieh, Schafe, nhd. schmal, Schmal-thier. (Vgl. μῆλον?)

smiugan smaug smugum smugana schmiegen.

an. smjûga smaug smugum smoginn kriechen. + mhd. smiegen abl. 6 hineindrücken in, reflex. sich schmiegen, biegen, ducken. Vgl. lit. smuk-ti gleiten, į-smukti hineingleiten, hineinkriechen.

smitha m. faber, Werkmeister.

an. smidhr g. smidhs pl. ar und ir, acc. a und u m. faber, Baumeister, jarn-smidhr Schmid, smidh f. und smidhr f. fabricatio, smidhi n. Arbeit, Bau. + goth. aiza-smithan- m. Erzschmidt, ahd. smid, mhd. smit g. smides m. 1, nhd. Schmid, ahd. smida f. Metall, metallener Schmuck, nhd. Ge-schmeide n. Zu σμά-ω.

smithâ fabricare.

an. smidha adha fabricare, vom Hausbau. + ahd. smidôn, mhd. smiden, nhd. schmiden. Von smitha.

smithjan f. Schmide, fabrica.

an. smidhja f. Schmide, Schmidewerkstatt. + ahd. (smidja) smidda, smida, smitta, mhd. smide, smitte schw. st. f. nhd. Schmide f. Von smitha Schmid.

smirila, smurila m. Art Falke.

an. smyrill m. falco caesius. + ahd. smirl st. m. mhd. smirle schw. m. die kleinste Art Falken, Lerchenfalke, davon mhd. smirlinc ges m. und smirlîn st. n. demin. Nach O. Schade aus lat. merula Amsel (?).

smirva n. Fett, Schmeer.

an. smjör n. Butter. + ags. smeoru g. smeoruves n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwes n. Fett, Schmeer, vgl. as. kuo-smer, ahd. cuo-smer n. Butter. Dazu lit. smar-sa-s Fett, goth. smair-thra- n. Fett, Fettigkeit, smar-na f. Mist, Koth, μύρ-ον u. s. w.

smirvjan schmieren.

an. smyrja smurda (smurvja = smirvja) bestreichen. + ags. smyrian, ahd. (smirwjan) smirwen, mhd. smirwen, smirn, nhd. schmieren, fett machen, mästen. Von smirva.

slaiva stumpf, kraftlos, träge.

an. sljôr (oder sljâr oder slaer) acc. pl. sljôfa stumpf, sljô-ligr stumpf, kraftlos, faul. + as. slêu, ags. sleâv, engl. slow; ahd. slêo fl. slêwêr, mhd. slê fl. slêwer stumpf, matt; lau, kraftlos, träge.

slaivan f. Schlehe, wilde Pflaume.

ahd. slêâ, slêhâ, mhd. slêhe schw. f. nhd. Schlehe. + lit. slyvà, ksl. sliva f. Pflaume, s. slavodeutsch slaivâ. Zu slaiva.

slaka locker, schlaff.

an. slakr schlaff. + ags. sleac lentus, piger, engl. slack; as. slak; ahd. mhd. slach locker, schlaff. — Dazu an. slökkva slökta löschen, slökna adha intrs. erlöschen. Ferner mit î ahd. slîhhan schleichen, gleiten, wozu wohl auch an. sleikja sleikta lecken, schlecken (= die Zunge gleiten lassen). S. slavodeutsch slag, arisch sarj loslassen.

slahan slôh slahana schlagen.

an. slâ praes. slae slô slôgum sleginn schlagen, Heu schlagen = abmähen; schlachten, slag n. Schlag, slâtr n. Schlachtfleisch (für slâttr d. i. slah-tra-) slâttr pl. slâttar m. (Stamm slahta-) das Mähen, sloegr (= slôg-ja-s) Vortheil, sloegr (= slôg-ja-s) schlau vgl. nhd. ver-schlagen = nützen, Ertrag bringen und ver-schlagen = schlau. + goth. slahan slôh slôhum slahans schlagen, slah-al-a-s zum Schlagen geneigt, slauht-i-s f. das Schlachten, slaiht-a-s schlicht (letztere Bildungen wie von slihan slah sluhum), as. slahan, ags. sleán, engl. slay; ahd. slahan sluog, mhd. slahen, slân praet. sluoc, nhd. schlagen schlug geschlagen. Vgl. zend. harec werfen, s. ig. sark.

slaga Schlag.

an. slag n. Schlag. + ahd. slaga und slâ (aus slaha) mhd. slage st. f. Schlag, Hufschlag, Fährte, Hammer. Von slahan.

slagjan m. f. der, die schlägt.

an. sleggja f. grosser Schmidehammer. + ahd. (slagjo) sleggo, slego und (slacjo) slecco, sleco in chind-, man-slego m. der schlägt, erschlägt, Mörder. Von slahan.

slapa schlaff.

an. sleppr (= slapp-ja-s) schlaff, lässig von sleppa slapp gleiten, wozu Causale sleppa slepta gleiten, fahren lassen. + ahd. slaph, slaff fl. slaffêr, mhd. slaf slaffer, nhd. schlaff; dazu goth. slêpan saislêp, ahd. slâfan sliaf, nhd. schlafen schlief; vgl. auch goth. sliupan, ahd. sliofan, nhd. schliefen (schlüpfen) und ahd. slîfan, mhd. slîfen gleiten. Vgl. ksl. slabŭ schlaff s. slavo-deutsch slaba. Sliupan und slîpan bloss deutsche Bildungen.

slihta schlicht, eben.

an. slêttr (= slĕht-a-s) eben. + goth. slaiht-a-s schlicht, eben, engl. slight; ahd. slĕht, mhd. slĕht schlicht, nhd. schlecht und recht, schlechtweg, schlecht malus. Zu slahan.

slihtja schlichten, ebenen.

an. slêtta (= slĕhtja) slêtta ebenen, schlichten. + ahd. (slihtjan) slihtan praet. slihta, mhd. slihten praet. slihte ebenen, schlichten, nhd. schlichten schlichtete. Von slihta.

slita „Schlitz“, Trennung.

an. slit. n. Trennung in vin-slit n. Bruch der Freundschaft. + ahd. sliz, mhd. sliz, nhd. Schlitz m. ahd. hari-sliz, heri-sliz m. „Heeresbruch“, bösliche Verlassung des Heeres, Desertion. Von slîtan.

slîtan slait slitum slitana reissen, schleissen.

an. slîta sleit slitum slitinn zerreissen, zerstören, unpers. mit dat. es nimmt ein Ende mit, slit-na adha intrs. reissen, rumpi. + as. slîtan slêt, ags. slîtan zerreissen, aufreissen, aufbrechen; ahd. slîzan, mhd. slîzen zerreissen, nhd. ver-schleissen schliss schlissen. Dazu vielleicht lat. laedere doch s. ig. sridh.

slidan m. Schlitten.

an. sledhi m. Schlitten. + ahd. slito, mhd. slite schw. m., ahd. auch slita f. Schleife, Schlitten. Von slîdan slidana gleiten.

slîdan slaid slidum slidana gleiten.

an. in sledhi m. Schlitten s. slidan, auch in slîdhr pl. slidhrar f. (oder slîdhr n.) Scheide des Schwerts. + ags. slîdan, engl. to slide gleiten, ags. slid-or schlüpfrig, â-slîdan part. âsliden ausgleiten; ahd. in slito s. slidan. — Auf älteres slad (slôd) geht an. slôdh f. Weg, Strasse, slôdhi m. was hinten nachgeschleppt wird, sloedha (= slôdhja) sloedda über der Erde hin schleppen, besonders vom Miste, düngen, sloedhur f. pl. Schleppkleid. S. slavodeutsch slidh.

slingan slang slungum slungana schlingen torquere.

an. slyngja praes. slöng praet. slaung slungum slungin (Grimm I, 834)

werfen, schleudern und slöngva slöngdha werfen, schleudern. + ahd. slingan, mhd. slingen abl. 1 schlingen, flechten, intrs. sich schlingend kriechen, schleichen, ahd. slingâ, mhd. slinge schw. f. Schleuder, Schlinge, ahd. slengira, slengura, mhd. slenger, slenker st. schw. f. Schleuder, mhd. slenker-stein Schleuderstein, nhd. schlenkern, ahd. slango, mhd. slange schw. m. Schlange. S. slavodeutsch slak.

slîma Schleim.

an. slîm st. n. Schleim, dänisch sliim. + mhd. slîm st. m. nhd. Schleim.

svâ adv. so, ebenso.

an. svâ adv. so, ebenso. + goth. sva so, ags. svâ, as. sô, ahd. sô, mhd. sô, nhd. so. Vgl. goth. svah d. i. sva-uh so. Zu ig. sva.

svaita m. Schweiss.

an. nur schwach sveiti m. Schweiss. + as. swêt, ags. svât m. engl. sweat; ahd. sweiz, mhd. sweiz st. m. nhd. Schweiss, auch Blut von Thieren, wie noch nhd. in der Jägersprache. Das Thema svaita erweist sich als das ursprüngliche durch sskr. sveda m. wie durch svaitja. Von svit s. ig. svid schwitzen.

svaitja Schweiss vergiessen.

an. sveita sveitta schwitzen, schweissig machen, part. sveittr schweissbedeckt. + ahd. (sweizjan) sweizzan, mhd. sweizen Schweiss vergiessen, nass werden, rösten, bluten, nhd. schweissen = bluten in der Jägersprache. Von svaita Schweiss.

svaina m. Junge, Knabe (halbwüchsig oder erwachsen).

an. sveinn g. sveins pl. ar m. Knabe, Junge. + ags. svân acc. pl. svânas m. 'juvenis, engl. swaine; ahd. swein, amhd. swein m. (Schweinhirt?) Knecht, ahd. sweinari m. Schweinehirt (?). Hat mit svîna Schwein vielleicht gar nichts zu schaffen, vgl. svin-tha.

svaipa m. Windung, Wickel.

an. sveipr m. Haarlocke, gekräuseltes Haar, sveipa adha oder sveipta wickeln. + ahd. sweif, mhd. sweif st. m. Band, das man umschlingt; Schweif, Schwanz; drehende Bewegung, Kreislauf des Jahres, Schwung, nhd. Schweif m. Zu svip.

svath brennen, schwelen.

an. svîdha sveidh svidhum svidhinn brennen, ankohlen lassen, intrs. brennen (vor Schmerz), svidh-na adha sengen, ustulari, svidhi m. brennender Schmerz, svidha f. das Kochen, Sieden. + ahd swëdan swat abl. 2 verschwelen, langsam und dampfend verbrennen, ahd. swëda st. f. Dampf von sengenden und kohlenden Dingen, mhd. swadem st. m. nhd. Schwadem, ags. svadhol Rauchdampf, Qualm. Beachte an. svith neben deutschem svath; siuthan sieden ist dasselbe Verb, Grundform svath (suth).

svana m. Schwan.

an. svanr g. svans pl. ir m. Schwan. + ahd. swana st. f. 1 auch swan, swon m. 1, mhd. swane, swan schw. m. nhd. Schwan pl. Schwäne m. Vgl. ig. svan glänzen.

svaran svôr svarana (sprechen) schwören, inf. auch svarja.

an. sverja sôr (svardha) sôrum svarinn schwören. + goth. svaran svôr svôrum svarans, as. swerjan swôr; ahd. swarjan, swerjan, swerran swuor gisworan, mhd. swern swuor part. geswarn und gesworn, nhd. schwören schwur geschworen. — Dazu an. soeri n. pl. Schwur, Eid, soerr (d. i. svôrjas) dagr Tag, an dem man schwören darf, û-soerr dagr dies nefastus. Eigentlich bloss sprechen vgl. an. svar pl. svör n. Antwort, Erwiderung, svara adha antworten, engl. an-swer u. a. S. ig. svar.

svark (svirkan svark svurkum svurkana) trübe, finster werden.

an. in dem Beinamen sörkvir d. i. sverkir (svark-ja-s) caligator. + as. swerkan, ags. gesveorcan; ahd. swërcan abl. 1 trübe, finster werden. Vgl. ndd. schwalken, nhd. Schwalch Rauchqualm.

svarta schwarz.

an. svartr, svört, svart schwarz, surtr = svartr im Beinamen Thorsteinn surtr. + goth. svart-a-s, as. swart, ags. sveart, engl. swart; ahd. swarz, mhd. swarz, nhd. schwarz. S. europ. svarda.

svartja schwärzen.

an. sverta (= svartja) sverta schwärzen. + ahd. swarzjan, swarzan, mhd. swerzen, nhd. schwärzen. Von svarta schwarz.

svardu, svarda Kopfhaut, Schwarte.

an. svördhr g. svardhar acc. pl. svördhu m. Kopfhaut. + mhd. swarte st. schw. f. behaarte Haut, besonders Kopfhaut, nhd. Schwarte f. jede dicke Haut.

sval schwelen.

an. svaela f. Rauch, Rauchqualm (svâljan-) svaela (svâlja) svaelda durch Rauch ersticken. + ahd. swilizo m. calor, swilizôn schwelen, nhd. schwül; ags. svëlan glühen, schwelen, svôl Hitze, bi-svaelan brennen, sengen. S. europ. sval.

svalîka so beschaffen, solch.

an. slîkr solcher, eben solcher. + goth. svaleik-a-s, as. sulîc; ahd. sulîh, solîh, mhd. solîh solch, nhd. solch solcher. Aus sva so und lîka w. s.

svalvan f. Schwalbe.

an. svala f. Schwalbe. + ahd. swalawâ, swaluwâ, swalwâ, mhd. swalewe, swalwe schw. m. nhd. Schwalbe f.

svâsa eigen, traut.

an. svâss dulcis, suavis, traut. + goth. svêsa- eigen, gebührend, passend, svêsai pl. die Seinigen, Ihrigen, svêsa- n. Eigenthum, Vermögen, as. swâs; ahd. swâs eigen, angehörig, häuslich vertraut, traut. Zu ig. sva eigen.

svîkan svaik svikum svikana gehen, fortgehen; nachlassen, verlassen, verrathen.

an. svîkja sveik svikum svikinn betrügen, verrathen, hintergehen, svik n. pl. Betrug, Verrath. + ags. svîcan svâc svicon ire, ambulare, cedere, cessare, evadere, svîcan from und mit dat. verlassen, abfallen von, svicol trügerisch, as. swîkan, swêk; ahd. swîhhan, swîchan, mhd. swîchen abl. 5 nachlassen, mit dat. verlassen, im Stiche lassen, verderben lassen, mhd. swich st. m. Fortgang, Lauf (Zeit), ahd. swîhhôn, swîchôn, mhd. swîchen schweifen. Zum selben Stamme cp. svig schweigen (= ablassen).

svikna unschuldig, schuldlos.

an. sŷkn schuldlos, straffrei, sŷkna f. Sicherheit, immunitas, sŷknu-leyfi n. pl. Gnaden, Privilegien. + goth. svikn-a-s rein, keusch, unschuldig, sviknaba adv. rein, aus reiner Absicht, svikni-tha f. sviknein- f. Reinheit, Keuschheit, sviknein-i-s f. Reinigung. Von svîkan recedere.

svit svitja schwitzen. 2. durch Schwitzen verbinden, schweissen.

an. sviti m. Schweiss, svitna adha in Schweiss kommen, sveiti m. Schweiss s. svaita. + ahd. swizjan, swizzan praet. swizta, mhd. switzen, nhd. schwitzen. S. ig. svid svidyati schwitzen. — 2. schweissen. an. sveit pl. ir f. Haufe, Truppe, Schaar; Compagnie (milit.) Gesellschaft; Bezirk, Landschaft, sveit-ungr m. Kamerad, Genosse. + ags. sveot (so und nicht sveót nach Grein) n. turma, coetus, vgl. ahd. sweizjan schweissen (Metall). — Ein anderes svit glänzen ist zu erkennen in lat. sûdu-m, sîdus, lit. svidus blank und ags. sveotol (svutol, sutol) manifestus, conspicuus, apertus.

svîna n. Schwein.

an. svîn n. Schwein. + goth. svein-a n. as. swîn, ags. svîn n. engl. swine; ahd. swîn pl. swîn und swînir, mhd. swîn n. Schwein, Wildschwein, Eber, nhd. Schwein n. S. slavodeutsch svîna, europ. suîna, ig. sû.

svintha stark.

an. svinnr, svidhr „sapiens, prudens". + goth. svinth-a-s kräftig, stark, gesund, as. swîth und swîthi, swîdi kräftig, tapfer, ags. svîdh kräftig, stark, geschickt; dexter recht, mhd. swinde kräftig, stark, heftig, rasch, geschwind, nhd. ge-schwind. Gleichen Stammes mit svaina, ahd. swînan rasch sein, schwinden.

svip drehend bewegen.

an. svipr m. schnelle Bewegung, auf das Sehen bezogen: Gesicht, Miene, schnell vorübergehende Erscheinung; Sehnsucht, Verlust, Schade, svipa adha svipast sich schnell nach Etwas umwenden, svipan oder svipun f.

an. svanr g. svans pl. ir m. Schwan. + ahd. swana st. f. 1 auch swan, swon m. 1, mhd. swane, swan schw. m. nhd. Schwan pl. Schwäne m. Vgl. ig. svan glänzen.

svaran svôr svarana (sprechen) schwören, inf. auch svarja.

an. sverja sôr (svardha) sôrum svarinn schwören. + goth. svaran svôr svôrum svarans, as. swerjan swôr; ahd. swarjan, swerjan, swerran swuor gisworan, mhd. swern swuor part. geswarn und gesworn, nhd. schwören schwur geschworen. — Dazu an. soeri n. pl. Schwur, Eid, soerr (d. i. svôrjas) dagr Tag, an dem man schwören darf, û-soerr dagr dies nefastus. Eigentlich bloss sprechen vgl. an. svar pl. svör n. Antwort, Erwiderung, svara adha antworten, engl. an-swer u. a. S. ig. svar.

svark (svirkan svark svurkum svurkana) trübe, finster werden.

an. in dem Beinamen sörkvir d. i. sverkir (svark-ja-s) caligator. + as. swerkan, ags. gesveorcan; ahd. swërcan abl. 1 trübe, finster werden. Vgl. ndd. schwalken, nhd. Schwalch Rauchqualm.

svarta schwarz.

an. svartr, svört, svart schwarz, surtr = svartr im Beinamen Thorsteinn surtr. + goth. svart-a-s, as. swart, ags. sveart, engl. swart; ahd. swarz, mhd. swarz, nhd. schwarz. S. europ. svarda.

svartja schwärzen.

an. sverta (= svartja) sverta schwärzen. + ahd. swarzjan, swarzan, mhd. swerzen, nhd. schwärzen. Von svarta schwarz.

svardu, svarda Kopfhaut, Schwarte.

an. svördhr g. svardhar acc. pl. svördhu m. Kopfhaut. + mhd. swarte st. schw. f. behaarte Haut, besonders Kopfhaut, nhd. Schwarte f. jede dicke Haut.

sval schwelen.

an. svaela f. Rauch, Rauchqualm (svâljan-) svaela (svâlja) svaelda durch Rauch ersticken. + ahd. swilizo m. calor, swilizôn schwelen, nhd. schwül; ags. svëlan glühen, schwelen, svôl Hitze, bi-svaelan brennen, sengen. S. europ. sval.

svalîka so beschaffen, solch.

an. slîkr solcher, eben solcher. + goth. svaleik-a-s, as. sulîc; ahd. sulîh, solîh, mhd. solîh solch, nhd. solch solcher. Aus sva so und lîka w. s.

svalvan f. Schwalbe.

an. svala f. Schwalbe. + ahd. swalawâ, swaluwâ, swalwâ, mhd. swalewe, swalwe schw. m. nhd. Schwalbe f.

svâsa eigen, traut.

an. svâss dulcis, suavis, traut. + goth. svêsa- eigen, gebührend, passend, svêsai pl. die Seinigen, Ihrigen, svêsa- n. Eigenthum, Vermögen, as. swâs; ahd. swâs eigen, angehörig, häuslich vertraut, traut. Zu ig. sva eigen.

svîkan svaik svikum svikana gehen, fortgehen; nachlassen, verlassen, verrathen.

an. svîkja sveik svikum svikinn betrügen, verrathen, hintergehen, svik n. pl. Betrug, Verrath. + ags. svîcan svâc svicon ire, ambulare, cedere, cessare, evadere, svîcan from und mit dat. verlassen, abfallen von, svicol trügerisch, as. swîkan, swêk; ahd. swîhhan, swîchan, mhd. swîchen abl. 5 nachlassen, mit dat. verlassen, im Stiche lassen, verderben lassen, mhd. swich st. m. Fortgang, Lauf (Zeit), ahd. swîhhôn, swîchôn, mhd. swîchen schweifen. Zum selben Stamme ep. svig schweigen (= ablassen).

svikna unschuldig, schuldlos.

an. sýkn schuldlos, straffrei, sýkna f. Sicherheit, immunitas, sýknu-leyfi n. pl. Gnaden, Privilegien. + goth. svikn-a-s rein, keusch, unschuldig, sviknaba adv. rein, aus reiner Absicht, svikni-tha f. sviknein- f. Reinheit, Keuschheit, sviknein-i-s f. Reinigung. Von svîkan recedere.

svit svitja schwitzen. 2. durch Schwitzen verbinden, schweissen.

an. sviti m. Schweiss, svitna adha in Schweiss kommen, sveiti m. Schweiss s. svaita. + ahd. swizjan, swizzan praet. swizta, mhd. switzen, nhd. schwitzen. S. ig. svid svidyati schwitzen. — 2. schweissen. an. sveit pl. ir f. Haufe, Truppe, Schaar; Compagnie (milit.) Gesellschaft; Bezirk, Landschaft, sveit-ungr m. Kamerad, Genosse. + ags. sveot (so und nicht sveót nach Grein) n. turma, coetus, vgl. ahd. sweizjan schweissen (Metall). — Ein anderes svit glänzen ist zu erkennen in lat. sûdu-m, sîdus, lit. svidus blank und ags. sveotol (svutol, sutol) manifestus, conspicuus, apertus.

svîna n. Schwein.

an. svîn n. Schwein. + goth. svein-a n. as. swîn, ags. svîn n. engl. swine; ahd. swîn pl. swîn und swînir, mhd. swîn n. Schwein, Wildschwein, Eber, nhd. Schwein n. S. slavodeutsch svîna, europ. suîna, ig. sû.

svintha stark.

an. svinnr, svidhr „sapiens, prudens". + goth. svinth-a-s kräftig, stark, gesund, as. swîth und swîthi, swîdi kräftig, tapfer, ags. svídh kräftig, stark, geschickt; dexter recht, mhd. swinde kräftig, stark, heftig, rasch, geschwind, nhd. ge-schwind. Gleichen Stammes mit svaina, ahd. swînan rasch sein, schwinden.

svip drehend bewegen.

an. svipr m. schnelle Bewegung, auf das Sehen bezogen: Gesicht, Miene, schnell vorübergehende Erscheinung; Sehnsucht, Verlust, Schade, svipa adha svipast sich schnell nach Etwas umwenden, svipan oder svipun f.

schnelle, augenblickliche Bewegung, sveipr m. s. svaipa. + as. for-swîpan swêp fortscheuchen, vertreiben, goth. in midja-sveipain-i-s f. Ueberschwemmund, Sündflut vgl. nhd. „schwippen" von schwanker Fluth, ags. svip n. svipa, sveopa m. flagellum vgl. ndd. Swepe f. ahd. sweifan, mhd. sweifen praet. swief in drehende Bewegung setzen, winden, intrs. gebogen abwärts hängen, schleifen. — Dazu auch an. sôpa adha fegen, abwischen, sôpast sich versehen mit, ags. svâpan sveóp fegen, schwingen; flare, adflare, engl. sweep u. a. S. europ. svap.

svifta sich schwingend.

in an. svipta svipta heftig bewegen, raffen; werfen, svipting f. das Schwingen, vom Ringkampfe, svipta f. Sehnsucht (vgl. svipr unter svip). + ags. svift adj. schnell, sviftu f. Schnelligkeit, engl. swift. Von svip.

svîban svaib svibum svibana gehen, weichen.

an. svîfa sveif svifum svifinn ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svîfast nachgeben, weichen, svîfr unpers. es treibt fort, svîfr clemens, placidus, û-svîfr. + goth. sveiban svaif svibum svibans aufhören, ablassen, ags. svîfan schweifen, ahd. swîfan s. svip. Bedeutung wie svîkan und svip. S. europ. svap supere.

sviban svab svâbum svibana schlafen.

an. sofa svaf svâfum sofinn schlafen, syfjar mik mich schläfert (adhi), svaefa oder soefa (= svâfja) svaefdha einschläfern, zur Ruhe bringen; tödten, schlachten (Thiere). + ags. svefan sväf svaefon schlafen, schlummern; ruhen, aufgehört haben. S. ig. svap schlafen.

svibna m. Schlaf.

an. svefn g. svefns pl. ar m. Schlaf, svefni n. concubitus, svefn-oerr schlaftrunken (sofna (somna) adha in Schlaf verfallen). + as. swebhan dat. swefna acc. pl. swebhanôs m. Schlaf, ags. svefen n. Schlaf, Traum. Von sviban schlafen s. ig. svapna Schlaf.

sviman svam svumum svumana schwimmen.

an. svima oder svimma (auch symja) svam oder svamm, summum oder svâmum, svuminn schwimmen. + ags. svimmam svom, ahd. swimman, mhd. swimmen abl. 1, nhd. schwimmen schwamm geschwommen, [vgl. goth. svum-sla-, svum-f-sla- n. Teich, ahd. swummôth st. m. 1 notatio. Vgl. lit. sem-ti schöpfen?

svîman, sviman m. Schwindel.

an. svimi m. Schwindel. + ags. svîma m. Schwindel, ndd. swîm, swîmelig, nhd. provinciell schwimeln. Zu ahd. swînan schwinden (wie goth. skeiman- zu skînan).

svirda n. Schwert.

an. sverdh n. Schwert, sverdhs-egg f. Schwertschneide. + as. swerd, ags. sveord n. engl. sword; ahd. swërt, mhd. swërt g. swërtes st. n. nhd. Schwert n.

svirban svarb svurbum svurbana wischen.

an. sverfa svarf surfum sorfinn feilen; drücken, svörfr m. Verlegenheit, Enge („Druck"). + goth. af-svairban svarf svaurbum svaurbans abwischen, auslöschen, bi-svairban abwischen, abtrocknen, as. swerban wischen; ahd. swërban, swërpan, mhd. swërben abl. 1 abwischen, abtrocknen, (wischen =) schnell hin und herfahren, wirbeln.

svilgan svalg svulgum svulgana verschlingen (schwelgen).

an. svelgja oder svelga svalg sulgum solginn verschlingen; trinken, saufen, svelgr m. Strudel, Malstrom, sylgja f. Schnalle, Spange. + as. farswelgan, ahd. swëlgan, swëlcan und swëlhan, mhd. swëlgen und swëlhen abl. 1 schlingen, verschlucken, saufen, mhd. swëlch m. Weinschwelg, Säufer, mhd. swalc g. swalges m. Strömung.

sviltan svalt svultum svultana verhungern, (Hungers) sterben.

an. svelta svalt sultum soltinn hungern, verhungern, soltinn ausgehungert, causale svelta (d. i. svaltja) svelta hungern lassen. + goth. sviltan svalt svultum svultans sterben, ga-sviltan sterben, as. sweltan, ags. sveltan sterben; ahd. swëlzan abl. 1 hungern. — Mit an. sultr g. sults oder ar m. Hunger vgl. goth. svulta-vairthjan- moribundus, ags. svylt st. m. Tod. Von svillan verschmachten.

svillan svall svullum svullana schwellen (verschmachten).

an. svella svall sullum sollinn schwellen, sullr m. Geschwulst am Fusse. + as. swellan, ahd. swëllan, mhd. swëllen abl. 1 schwellen, verschmachten, mhd. swëlle schw. m. Geschwulst, mhd. swulst f. 2 Geschwulst u.s.w. S. europ. sval.

svistar f. Schwester.

an. systir g. systur pl. systr f. Schwester. + goth. svistar, as. swestar, ags. sveoster, svuster f. engl. sister; ahd. swëstar, mhd. swëster, nhd. Schwester f. S. ig. europ. slavodeutsch svasar.

svôtja süss.

an. soetr (d. i. sôtjas) süss. + as. swôti, ags. svête, engl. sweet; ahd. swuazi und gewöhnlich suazi, suozi, mhd. süeze, nhd. süss. Gothisch abweichend sût-ja-s süss. S. ig. svâdu, svâd.

Nachtrag.

agisa n. Angst.

goth. agis g. agis-is n. Furcht, Angst, Schrecken, daraus as. egiso, ags. egesa, egsa; ahd. agiso, egiso, ekiso schw. m. Schrecken, Schreckgestalt, ahd. agisôn, egisôn, ekisôn, mhd. eisen erschrecken, mhd. mir eiset unpersönl. ich empfinde Schrecken. + ἄχος n. Beengung, Schmerz, vgl. sskr. aṁhas, aṅghas n. Bedrängniss, Noth, zend. âzaṅh n. Enge, Angst, Sünde, lat. angor, angus-tu-s, angust-iae. Von agan = ig. agh angh angere.

angla Band, Fessel.

an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen. + ksl. ązlŭ, v-ązlŭ m. Band, Fessel, sŭ-vęslo n. Fessel, u-vęslo n. Diadem. Zu ig. angh angere, vgl. ἀγχόνη Strick.

N a c h w o r t.

1

Wurzeln und Wurzeldeterminative.

Die überschwengliche Fülle der voll ausgebildeten Wörter aller indogermanischen Sprachen baut sich auf aus einer verhältnissmässig äusserst geringen Zahl von Elementen, die von ihren étwaigen Anwüchsen befreit und in ihrer reinen Grundform dargestellt keiner weiteren Auflösung fähig sind und vor der Hand als ein Gegebenes, in der Nothwendigkeit ihres Entstehens nicht weiter zu Begreifendes oder doch bis jetzt noch nicht Begriffenes gelten müssen.

Je nachdem die Schöpfung dieser Elemente einen höheren oder niederen Grad der Geistesthätigkeit erfordert, zerfallen sie in zwei scharf gesonderte Gruppen. Während nämlich weitaus die Mehrzahl zum Ausdrucke von Begriffen dienen, die nur vom selbstbewussten Denken gefasst und lautlich dargestellt werden konnten, giebt es eine verschwindend kleine Minderzahl sprachlicher Grundbestandtheile, deren Hervorbringung kein Selbstbewusstsein nothwendig voraussetzt. Es sind die sog. Empfindungslaute und die Schallnachahmungen, welchen letztern sich die Lallwörter anreihen. Die Empfindungslaute wurzeln offenbar in dem Schrei, welchen der von einer dunkeln Gefühlswallung heftig ergriffene und dadurch des klaren Selbstbewusstseins momentan beraubte Mensch ausstösst. Auch das Thier ist der Hervorbringung derartiger zum Ausdrucke von Schmerz und Lust, Furcht und Zorn dienenden Laute fähig, und es scheint demnach, als ob mit den Empfindungslauten geradezu ein thierisches Element in die menschliche Rede hineinragte. Aber es scheint auch nur so. Denn wir müssen auf das Genaueste zwischen der in der entwickelten Sprache lautlich fixirten

und conventionell verwendeten Interjection und der Quelle derselben, dem unmittelbar durch heftigen Affect wie mit Naturnothwendigkeit hervorgetriebenen bewusstlosen Schrei unterscheiden. Dieser Originalschrei findet in der menschlichen Rede in seiner nackten Natürlichkeit keinen Platz. Wer jemals solchen Urschrei — beim plötzlichen Entsetzen, plötzlicher Verwundung u. s. w. — zu hören bekam, der weiss, dass ein solcher gar nicht durch die Laute der civilisirten Rede auch nur annähernd wiederzugeben ist, wie ihn denn auch die Sprache, wesentlich zum Ausdrucke bewussten Denkens bestimmt, wegen des Uebermasses der in ihm liegenden dunkeln Empfindung nicht brauchen konnte. So galt es denn das wilde Naturkind zu civilisiren und der verfeinerten Gesellschaft begriffbezeichnender Laute anzupassen. Zu dem Ende ist er zunächst in die Laute der Sprache gekleidet, sodann in eine Mehrzahl von Formen gespalten, und endlich die Verwendung dieser Formen für diesen und jenen Affect conventionell festgesetzt. Sonach ist die ausgebildete und in den Sprachschatz adoptirte Interjection nur in ihrem letzten Grunde aus dem Naturschrei hervorgegangen, und durchaus nicht mit diesem gleichzusetzen. Das Kind lernt die Iuterjection und ihre richtige, sprachgemässe Verwendung genau so, wie es jeden andern Sprachbestandtheil erlernt: lernt sein „Au“ bei der Schmerzempfindung ebensowohl wie sein „das thut weh“, welches es hinzusetzt; bricht dagegen einmal ein Affect auf den Menschen ein mit einer Wucht und Plötzlichkeit, die ihm nicht erlaubt, sich auf die eingelernten Gefühlsworte zu besinnen, dann tritt jener rohe, freilich gewaltig wirksame Schrei in seine Rechte, von dem die Interjectionen der verfeinerte und vermannigfaltigte Niederschlag sind. — Trotz ihrer nothdürftigen Anpassung an die übrige Sprache behält die Interjection immer etwas Fremdes: was aus dem Quell dunkler Gemüthserregung hervorgeflossen, kann sich nicht organisch mit dem verbinden, was bewusstem Denken seinen Ursprung verdankt. Sie kann nur dazu dienen, die Pause zu bezeichnen, wo die Reflexion von einer momentan diese aufhebenden Gemüthsaufwallung unterbrochen wird, kann also

nur äusserlich zwischen das Wortgefüge des Satzes hineingeschoben werden, interjicitur, und ist darum nicht unpassend Interjection benannt. Zwar finden sich Versuche dies Rohmaterial in die grammatischen Kategorieen einzufügen, es z. B. als Nomen zu behandeln, wie im Deutschen das „Ach und Weh“ u. ä. oder Verba daraus herzuleiten, wie äch-zen von ach, *ὤ-ζω* von *ὤ*, *αἰά-ζω* von *αἰαί*, *οἰμώ-ζω* von *οἴμοι*, doch sind solche Versuche vereinzelt und gehören nicht den ältesten Sprachzuständen, sicherlich nicht der ig. Ursprache an. Diese besass durchaus keinen Reichthum an solchen Lauten; wie es scheint, dienten nur die Vocale, wie sie derzeit bestanden: a und â, i und î, u und û, ai und au zum Ausdrucke der Empfindung, denen sich vielleicht noch ein aghau (sskr. aho ach! = lat. eheu) beigesellen lässt. Demnach wird die Ursprache weit von einigen ihrer Töchter übertroffen z. B. dem Griechischen, das der lebhaften sinnlichen Erregbarkeit der Griechen gemäss eine grosse Fülle von Lauten für alle Arten der Empfindung erzeugt hat. Uebrigens behält die Interjection, auch wo sie noch so reich entwickelt ist, immer eine gewisse Undeutlichkeit; wie sie nicht dem Verständnisse entsprungen, wendet sie sich auch in erster Linie nicht an das Verständniss, dient vielmehr zum Zwecke der Selbstbefriedigung; an sich vieldeutig (wie denn in einigen Sprachen das Ausstossen des aLauts fast alle Empfindungen zu bezeichnen vermag) erhält sie erst engere Bedeutung und kräftige Wirkung durch die Besonderheit der Articulation, begleitende Geberde und Gesichtsausdruck, während das vollbegriffliche Element und Wort unabhängig von derlei begleitenden Erscheinungen eine präcise Vorstellung bei dem Hörer erzeugt und selbst geschrieben dieselbe Wirkung übt. Wie matt und kahl dagegen nimmt sich geschrieben das „oh“ der Lady Macbeth aus! Es bedarf für den Leser erst der Hinweisung auf die Art, wie es hervorgebracht „oh dieses oh!“ um ihm eine Ahnung von der Bedeutung dieses Lautes zu geben; weiss dagegen eine vollendete Darstellerin dies oh! der Intention des Dichters gemäss wiederzugeben, es wie aus den grauenvollen Tiefen eines durch Schuldbewusst-

sein verödeten Gemüths aufsteigen zu lassen, so wird der eine Laut Mark und Bein der Hörer erschüttern.

An die Empfindungslaute reihen sich zunächst diejenigen Sprachelemente, welche auf der Nachahmung von Tönen und Stimmen der unbelebten und der beseelten Natur beruhen (sog. Onomatopoesie). In ihrer rohesten und reinsten Gestalt als zwingender Trieb entspringt die Nachahmung einem Zustande des Geistes, wo dieser, wenn auch nur momentan sein Selbstbewusstsein und damit seine Selbstbestimmung an ein Fremdes hingiebt und verliert und aus dieser Empfindung des Einsseins mit dem Andern heraus mit ihm eins wird im Thun. Im Falle der Schallnachahmung ist dieses Fremde ein äusserer Laut, der mit solcher Gewalt auf den Menschen einwirkt, dass er ihm wie mit Naturgewalt einen Widerhall abnöthigt. Dass die Schallnachahmung in ihrer reinsten Form in der That kein Selbstbewusstsein voraussetzt, ja dasselbe geradezu ausschliesst, sieht man daraus, dass einzelne Thiere, wie z. B. die Spottdrossel, derselben fähig sind, und so lässt sich die Onomatopoesie ihrem Kern und Ursprung nach, wie der Empfindungslaut, allerdings als ein Sprachmittel bezeichnen, welches der Mensch mit dem Thiere gemein hat. Während das Thier jedoch bei dem sinn- und willenlos nachgehallten fremden Tone stehen bleibt, benutzt der Mensch den nachgeahmten Laut nur als ein Rohmaterial, das er der übrigen Sprache gemäss umformt und in sie hineinbaut. Nicht die vom Triebe erzwungene erste Nachahmung, welche wirkliche täuschende Gleichheit des Tones erstrebt, wird benutzt für die Sprachzwecke, so wenig wie der rohe Schrei der Empfindung; wie dieser wird er erst in die Laute der Menschenrede umgesetzt und dann wie ein anderes Element zur Bildung von Nomen und Verben u. s. w. verwendet. Den rohen Ansichten über die Entstehung der Sprache gemäss, wonach diese sich ihren Elementen nach allmälig aus dem thierischen Gebrüll und sinnlosen Nachblöken fremder Töne emporgerungen hätte, müssten wir, je weiter wir die Entwicklung der Sprachen nach rückwärts verfolgen, das onomapoetische Element desto stärker hervortreten sehen. Hier ist

nun zu constatiren, dass wenigstens in den ig. Sprachen das gerade Gegentheil stattfindet. Während einzelne jüngere Sprachen dieses Zweiges eine reiche Fülle von derartigen Bildungen aufweisen, kommt man fast in Verlegenheit, wenn man auf der ersten Stufe, in der ig. Ursprache, Schallnachahmung nachweisen will. Manches, was dahin gerechnet wird, erweist sich bei näherer Betrachtung als gebildet nach den kunstmässigen Gesetzen, welche den sonstigen Sprachbau regeln. So wird sskr. gargara Strudel für onomatopoetisch ausgegeben; man sieht jedoch leicht, dass es mit *γέργερος*, *γοργύρη*, *γαργαρεών*, lat. gurges, gurgula, an querk, ahd. querechela u. a. auf ein regelrechtes Intensiv von gar schlingen zurückgeht. Auch in den Einzelsprachen lehnt sich Manches, das wir voreilig für schallnachahmend zu nehmen geneigt sind, an vollbegriffliche Wurzeln an. Der Deutsche glaubt leicht in „hop hop hop“ den Schall des aufstampfenden Pferdehufs zu hören, in Wahrheit gehört es zum Verb ags. hoppan, nhd. hüpfen, wovon auch Hops, hopsen und Hopser stammen, „klinglingling“ lehnt sich an klingen, das Niemand für schallnachahmend halten wird, und die Empfindung des sich gleichmässig wiederholenden feinen Tones wird nur durch die Wiederholung des suffixalen -ling hervorgebracht, in „bauz“ glauben wir den Schall des Schlags oder Wurfes zu vernehmen, in Wahrheit stammt es vom Verb an. bauta, ahd. bôzan, pôzan stossen, das noch im nhd. Bossel, bosseln fortlebt und malt ursprünglich den Schall so wenig als dieses. Dröhnen, rauschen, sausen, knallen, plätschern, klappen und ähnliche Schall bezeichnende Wörter sind wir geneigt, aber mit Unrecht, für schallmalend zu halten. Weil nämlich diese Verba mit ihrer Nennung sofort die Vorstellung ganz bestimmter Töne in uns erwecken, verfallen wir gar leicht in den Irrthum, in ihnen nun auch lautliche Abbilder dieser durch sie bezeichneten Töne zu erblicken; in Wahrheit haben sie alle mit Schallmalerei nichts zu thun. Höchstens mag man in Bildungen dieser Art ein Bestreben der Sprache erkennen, Klänge und klingende Gegenstände durch klingende, wenn man will, anklingende Wörter zu

bezeichnen; dem Kerne und Ursprunge nach beruhen sie aber nicht auf Schallmalerei, sondern lehnen sich an Wortstämme vollen Begriffes an. Für die ig. Ursprache ist eine wenn auch freilich äusserst geringe Betheiligung der Schallnachahmung an der Schaffung der Elemente nicht zu läugnen; so scheint es sicher, dass der Kukuksruf durch ein nachahmendes kuku wiedergegeben wurde, und mögen auch andere Vögel nach ihren charakteristischen Stimmen benannt sein, wie kukubha, tatara, titabha (vgl. sskr. ṭiṭṭibha ein Vogel und *τιτυβίζω*); dass aber über diese paar Fälle hinaus die Schallnachahmung einen irgendwie erheblichen Beitrag zur Sprachbildung geliefert, ist auf Grund der Erkenntniss der ältesten Sprachzustände unbedingt in Abrede zu stellen.

Ebenfalls nicht auf begriffliche Sprachelemente zurückzuführen sind die sog. Lallwörter, mit denen das Kind und wer sich seiner Sprachweise anbequemt, seine nächsten Angehörigen und Bedürfnisse bezeichnet. Einige dieser Bildungen sind uralt, gehören schon der ig. Ursprache an. So mâ mamâ, nanâ Mama, pa papa, tata, ata Papa u. a. In einigen Sprachen unseres Stammes ist zu diesem Grundstock eine ziemliche Anzahl von Ausdrücken hinzugekommen, so dass man z. B. im Deutschen, im Lettischen von einer ganzen Kindersprache reden kann. (Man denke nur an das deutsche aá cacca, bebé dass., pipí urina, popó anus u.s.w.) Haben nun etwa die Kinder diese Sprachbestandtheile geschaffen? und haben wir hierin nicht ein lehrreiches Analogon zu der Art, wie die Sprachelemente überhaupt beim ersten Aufdämmern des menschlichen Bewusstseins hervorgebracht wurden? Keineswegs! das Kind hat, jetzt wie in den urältesten Zeiten unseres Geschlechts, nicht Sprache zu schaffen, sondern zu lernen, und die sog. Kindersprache ist nicht vom Kinde hervorgebracht, sondern von Vater und Mutter für das Kind aus dessen ersten Lauten zurechtgemacht. Der Vorgang hierbei ist folgender: Wie mit Hand und Fuss beginnt das Kind alsbald auch mit seinen Sprachwerkzeugen zu spielen; es bildet unvollkommene, nichts bedeutende, gern öfters wiederholte Laute, die dem Erwachsenen, der sich

mit ihm beschäftigt, wie ma mama pa papa u. s. w. zu klingen scheinen. Diese Laute fangen Vater und Mutter und wer sonst die Kindheit hütet auf, gestalten sie den Lauten der ausgebildeten Sprache gemäss zu einem deutlichen ma mama papa u. s. w., deuten sie auf die Personen und Dinge der nächsten Umgebung des Kindes und lehren sie nun das Kind mit dem Bewusstsein des ihnen untergelegten Sinnes wieder hervorbringen. Die Deutung geschieht nach dem Anklange dieser gelallten Laute an Wörter der ausgebildeten Sprache: pa papa, mâ mamâ würde nicht zur Bezeichnung des Vaters, der Mutter verwendet sein, wenn der Vater nicht patar, die Mutter nicht mâtar geheissen hätte; zu tata vgl. sskr. tanas n. Nachkommenschaft u. s. f. Somit ist aus der Kindersprache für den Ursprung der Sprache gar nichts zu lernen; die Lallwörter sind nur eine Abart der Lautnachahmungen, so jedoch, dass der gelallte Kindeslaut nur als Material dient, dem Sinn und Bedeutung ziemlich willkürlich untergelegt wird; und anstatt, dass wir in diesen kindlichen Lauten Reste einer, etwa der vernunftabbildenden Rede voraufgegangenen Ursprache zu erkennen hätten, beweisen sie uns nur, dass es in den Kinderstuben des indogermanischen Urvolks schon recht gemüthlich hergegangen ist.

Den lebendigen Kern und Grundstock des gesammten ig. Sprachbaus bildet die zweite Gruppe sprachlicher Elemente, einsilbige Laute, deren Hervorbringung die Vorstellung eines festen, vollen, mit bewusstem Denken vollzogenen Begriffes hervorruft. Diese zerfallen wieder in zwei Classen. Die eine kleiner an Zahl und minder mannigfaltig in der äussern Form — blosser Vocal a i u, oder Consonant mit a als ka, ta, ma — bildet die Grundlage der Pronomina — Pronominalstämme oder -wurzeln —. Die zweite zahlreichere Classe dient als Basis für die gesammten Verba und das aus dem Verb gebildete Nomen der ig. Sprachen — Verbalwurzeln. Ihre Lautgestalt wird allein durch das Gesetz der Einsilbigkeit beschränkt, im Uebrigen können sie so wenig oder soviel Laute enthalten, als sich in Einer Silbe sprechen lassen — i, ta, par, stak, spargh. Die Versuche die Elemente der ersten Classe —

die Pronominalwurzeln — aus denen der zweiten, den Verbalwurzeln herzuleiten, sind wie mir scheint durchaus abzuweisen, sie haben sich bis jetzt auch nicht über vage Vermuthungen erhoben. So wollten die Indischen Grammatiker schon den Pronominalstamm ta der aus ta dehnen herleiten — ohne alle Wahrscheinlichkeit —, mehr Anklang hat der Gedanke gefunden, das pronominale ma der ersten Person mit dem Verbalstamm ma (man) denken zusammenzustellen, so dass das Ich als das denkende bezeichnet wäre. Dieser Versuch scheitert schon daran, dass ma ursprünglich gar nicht auf die Bezeichnung der ersten Person beschränkt gewesen ist, wie aus dem zusammengesetzten sma (= sa + ma), arisch amu jener (aus a + mu = ma) u. s. w. zur Genüge erhellt. Vielmehr ist die Gesondertheit der beiden Classen in aller Schärfe festzuhalten, ja mit dieser Scheidung beginnt erst die wahrhaft menschliche Rede und die Möglichkeit ihrer Weiterentwicklung. — Hier ist zunächst eine Irrung zu beseitigen, die aus der ganz verkehrten aber einmal üblich gewordnen Bezeichnung der ersten Classe von Elementen entstehen könnte. Man nennt sie Pronomina, Fürwörter, in der sonderbaren Voraussetzung, dass sie für sich selbst keine Geltung hätten, nur als Vertreter von anderen Nomen, also solchen, die aus Verben erwachsen sind, zu fungiren hätten. Ein Augenblick Nachdenken aber genügt, gerade in ihnen die ächten alten Urnomina zu erkennen, so dass umgekehrt die Nomina die um den Verbalbegriff gemehrten und verstärkten Vertreter der Pronomina genannt werden könnten, während die sog. Pronomina den Nominalbegriff rein, ohne die verbale Beimischung und Erweiterung zeigen. Indem wir so der ältesten Sprache neben dem Urverb (Verbalwurzel) ein gleich ursprüngliches Nomen (die Pronominalwurzel) zuschreiben, setzen wir uns allerdings in Widerspruch mit der beliebten Annahme, als habe es einmal in den Uranfängen der ig. Sprachentwicklung eine Zeit gegeben, wo die Sprache zur Nominalbildung noch unfähig, bloss aus Verbalwurzeln oder Urverben bestanden hätte. Allein eine Sprache, welche bloss Handlungen und Zustände ausgedrückt hätte, ohne das Vermögen, den

Träger dieser Handlungen als solchen zu bezeichnen, verdient gar nicht diesen Namen, weil sie nicht mehr der, wenn auch noch so rohe und einfache Ausdruck des menschlichen Denkens ist. Denn das auf dem Selbstbewusstsein basirende Denken beginnt mit der Fähigkeit, irgend eine Wahrnehmung in ihre zwei Grundbestandtheile zu zerlegen, den Träger der Handlung von dieser zu scheiden und wieder mit ihr zu verbinden, und da wir von einem allmäligen Werden der Vernunft — als reiner Kraft — durchaus keine Kunde haben, dürfen wir auch sagen, diese Fähigkeit des Sonderns und Verknüpfens hat bereits dem Bewusstsein des ersten Menschen beigewohnt. Ihren lautlichen Ausdruck fand diese Sonderung in der gesonderten aber gleichzeitigen Schöpfung von Lauten, von denen die einen das reine Subject, die andern die von demselben vollzogenen Thätigkeiten bezeichnete. Als gemeinsamer Begriff liegt daher auch noch wohl erkennbar allen Pronominalstämmen – in Ermangelung eines bessern gebrauchen wir den Ausdruck auch weiterhin — ein ganz allgemein gefasstes „der“ d. h. „ein sinnlich oder geistig angeschauter Träger von Handlungen“ zu Grunde. Bald spaltete sich dieser Begriff naturgemäss nach der näheren oder entfernteren Beziehung des Trägers der Handlung zum redenden Ich; es entstand so die gesonderte Bezeichnung des „ich, du, er; der bei mir, dir, ihm; der hier, der da, der dort“ u. s. w. Weiter hin traten Verbal- und Pronominalwurzel, die von Uranfang an keine gesonderte Existenz gehabt haben, sondern nur dazu vorhanden waren, um in ihrer Verbindung die in sich geschlossene Wahrnehmung zu bezeichnen, oder was dasselbe ist, den Ursatz zu bilden, in immer engere Verbindung; indem aus der Zusammenrückung, wie bei der Composition im engeren Sinne, welche fertige Wörter zu einem neuen Ganzen zusammenschliesst, die wahre Zusammensetzung wurde, entstand aus der organischen Verknüpfung von Urverbum und Urnomen das ig. Wort. Wiegt in dieser Verknüpfung der verbale Begriff vor, so entsteht das Verb (ad-ma ich esse) wiegt der nominale vor, so entsteht das Nomen (ad-tar Essender). Composition ist überhaupt das

die Pronominalwurzeln — aus denen der zweiten, den Verbalwurzeln herzuleiten, sind wie mir scheint durchaus abzuweisen, sie haben sich bis jetzt auch nicht über vage Vermuthungen erhoben. So wollten die Indischen Grammatiker schon den Pronominalstamm ta der aus ta dehnen herleiten — ohne alle Wahrscheinlichkeit —, mehr Anklang hat der Gedanke gefunden, das pronominale ma der ersten Person mit dem Verbalstamm ma (man) denken zusammenzustellen, so dass das Ich als das denkende bezeichnet wäre. Dieser Versuch scheitert schon daran, dass ma ursprünglich gar nicht auf die Bezeichnung der ersten Person beschränkt gewesen ist, wie aus dem zusammengesetzten sma (= sa + ma), arisch amu jener (aus a + mu = ma) u. s. w. zur Genüge erhellt. Vielmehr ist die Gesondertheit der beiden Classen in aller Schärfe festzuhalten, ja mit dieser Scheidung beginnt erst die wahrhaft menschliche Rede und die Möglichkeit ihrer Weiterentwicklung. — Hier ist zunächst eine Irrung zu beseitigen, die aus der ganz verkehrten aber einmal üblich gewordnen Bezeichnung der ersten Classe von Elementen entstehen könnte. Man nennt sie Pronomina, Fürwörter, in der sonderbaren Voraussetzung, dass sie für sich selbst keine Geltung hätten, nur als Vertreter von anderen Nomen, also solchen, die aus Verben erwachsen sind, zu fungiren hätten. Ein Augenblick Nachdenken aber genügt, gerade in ihnen die ächten alten Urnomina zu erkennen, so dass umgekehrt die Nomina die um den Verbalbegriff gemehrten und verstärkten Vertreter der Pronomina genannt werden könnten, während die sog. Pronomina den Nominalbegriff rein, ohne die verbale Beimischung und Erweiterung zeigen. Indem wir so der ältesten Sprache neben dem Urverb (Verbalwurzel) ein gleich ursprüngliches Nomen (die Pronominalwurzel) zuschreiben, setzen wir uns allerdings in Widerspruch mit der beliebten Annahme, als habe es einmal in den Uranfängen der ig. Sprachentwicklung eine Zeit gegeben, wo die Sprache zur Nominalbildung noch unfähig, bloss aus Verbalwurzeln oder Urverben bestanden hätte. Allein eine Sprache, welche bloss Handlungen und Zustände ausgedrückt hätte, ohne das Vermögen, den

Träger dieser Handlungen als solchen zu bezeichnen, verdient gar nicht diesen Namen, weil sie nicht mehr der, wenn auch noch so rohe und einfache Ausdruck des menschlichen Denkens ist. Denn das auf dem Selbstbewusstsein basirende Denken beginnt mit der Fähigkeit, irgend eine Wahrnehmung in ihre zwei Grundbestandtheile zu zerlegen, den Träger der Handlung von dieser zu scheiden und wieder mit ihr zu verbinden, und da wir von einem allmäligen Werden der Vernunft — als reiner Kraft — durchaus keine Kunde haben, dürfen wir auch sagen, diese Fähigkeit des Sonderns und Verknüpfens hat bereits dem Bewusstsein des ersten Menschen beigewohnt. Ihren lautlichen Ausdruck fand diese Sonderung in der gesonderten aber gleichzeitigen Schöpfung von Lauten, von denen die einen das reine Subject, die andern die von demselben vollzogenen Thätigkeiten bezeichnete. Als gemeinsamer Begriff liegt daher auch noch wohl erkennbar allen Pronominalstämmen – in Ermangelung eines bessern gebrauchen wir den Ausdruck auch weiterhin — ein ganz allgemein gefasstes „der" d. h. „ein sinnlich oder geistig angeschauter Träger von Handlungen" zu Grunde. Bald spaltete sich dieser Begriff naturgemäss nach der näheren oder entfernteren Beziehung des Trägers der Handlung zum redenden Ich; es entstand so die gesonderte Bezeichnung des „ich, du, er; der bei mir, dir, ihm; der hier, der da, der dort" u. s. w. Weiter hin traten Verbal- und Pronominalwurzel, die von Uranfang an keine gesonderte Existenz gehabt haben, sondern nur dazu vorhanden waren, um in ihrer Verbindung die in sich geschlossene Wahrnehmung zu bezeichnen, oder was dasselbe ist, den Ursatz zu bilden, in immer engere Verbindung; indem aus der Zusammenrückung, wie bei der Composition im engeren Sinne, welche fertige Wörter zu einem neuen Ganzen zusammenschliesst, die wahre Zusammensetzung wurde, entstand aus der organischen Verknüpfung von Urverbum und Urnomen das ig. Wort. Wiegt in dieser Verknüpfung der verbale Begriff vor, so entsteht das Verb (ad-ma ich esse) wiegt der nominale vor, so entsteht das Nomen (ad-tar Essender). Composition ist überhaupt das

gewaltig wirksame Mittel, wodurch aus den wenigen Grundelementen der Sprache die Fülle der Wörter hervorging.

Diese Composition ist mit Rücksicht auf die Gleichheit und Ungleichheit der mit einander componirten Elemente eine dreifache. 1. Die Elemente werden mit sich selbst componirt oder wie man es heisst reduplicirt. Diese Bildungsweise ist von bedeutendem Umfange in den ig. Sprachen. So liebt man die Interjectionen zu wiederholen, um die Vorstellung einer dauernden oder auch heftigen Empfindung zu erregen: *ἀά*, *αἰαί*, *παπαί*, deutsch ei! ei! haha! u. a. Besonders aber trifft die Doppelung (wie Pott die Reduplication verdeutscht) die Verbalstämme, um die verschiedensten Nuancen zu bezeichnen z. B. im Intensiv oder Frequentativ zur Versinnlichung der häufigen oder heftigen Vollziehung der Handlung, bei der Bildung der Perfectthemen, um das Einfallen der Handlung in zwei verschiedene Zeiten zu bezeichnen, z. B. da-da heisst wohl ursprünglich: ich gab und gebe und so: ich habe gegeben u. s. f. Die zweite Compositionsweise ist die, wo nicht die gleichen sondern bloss gleichartige Elemente mit einander zusammengesetzt werden. So setzt sich Verb mit Verb zusammen z. B. in *ἔσ-θω* esse aus *ἐδ* essen und *θι* thun, besonders gern aber verbindet man so verschiedene Pronominalstämme mit einander, um den sonst sich gar schnell abschleifenden und verblassenden Wörtchen dadurch neuen Halt und neue Kraft zu geben. So setzt sich sskr. asau dieser aus a, sa und u zusammen, während sich das zend. hâu dieser = altpers. hauv jener mit der Zusammenfügung von sa und u begnügt, und *οὗτο-ς* ist aus sa, u und ta zusammengewachsen. Die allerfruchtbarste Weise der Composition ist jedoch die dritte, wo ungleichartige Elemente, also Verbal- und Pronominalstämme sich mit einander verbinden und zu einem Worte verschmelzen. Durch das Verwachsen der persönlichen Pronomina mit den Verbalstämmen ist das vollentwickelte Verb entstanden, eine Bildung, welche Wort und Satz zugleich ist, z. B. ad essen und ma ich ergab zunächst den Satz ád má, woraus durch Zusammenrückung ádmá, durch Composition ádma und endlich ádmi entstand. Aus der gleichen Verschmelzung eines Verbalstammes mit

einem Pronomen, so jedoch, dass das so entstandene Ganze die nominale Bedeutung des alten Pronomen genannten Urnomen erhielt, entstand das Nomenthema, rein erhalten im sog. Vocativ; z. B. pa hüten mit ta er, der gab pá tá, páta und endlich páti Hütender, Herr. Indem endlich dieses Nominalthema sich wieder mit gewissen Elementen, wahrscheinlich ebenfalls pronominalen Ursprungs, verband, die seine Stellung im Satze bezeichneten, entstand das flectirte, im Satze lebendige Nomen.

Haben wir so die Elemente der ig. Rede kurz charakterisirt, dann in allerflüchtigsten Umrissen die Art und Weise gezeichnet, wie aus diesen Elementen das Wortthema und endlich das Satzwort erwächst, so bleibt noch übrig zu zeigen, wie die gesammten Elemente der fertigen Wortbildung sich ordnen, wenn man ihre Function innerhalb des Satzes, des Ausdruckes des in sich geschlossenen Gedankens in's Auge fasst. Hiernach betrachtet zerfallen die wortbauenden Elemente in 3 Classen: 1. die wechselnden Flexionselemente, welche bald direct an die Wurzel (besonders im Verb) bald an das durch weitern Zuwachs gebildete Wortthema (vorwiegend im Nomen) antretend, das wechselnde logische Verhältniss des in den Satz eingefügten Wortes zu dem Ganzen und den Theilen desselbeu bezeichnen; es sind das die Silben, welche die Flexion des Verbs, die Declination des Nomens bilden. 2. Die bleibenden Zusätze (Suffixe), welche den Begriff der Wurzel modificirend an diese oder ihre Repräsentanten antretend, das Wortthema bilden, an welche dann erst die Flexionen sich anfügen. Sie haben ihren Hauptsitz im Nomen, das nur selten in wurzelhafter Form erscheint (Wurzelnomen), beim Verb dienen sie nur das Präsens- und andere Themen aus der Wurzel zu bilden. Endlich bleiben 3. die völlig unbewegten Grundbestandtheile zurück, an welche Suffix und Flexion erst antritt, um das fertige Wort aus ihnen zu schaffen; wie oben gezeigt sind sie, soweit sie vollbegrifflich, pronominalen und und verbalen Charakters; im Folgenden soll uns mit Ausschluss der erstern nur die nähere Betrachtung dieser verbalen Grundbestandtheile der ig. Sprache beschäftigen.

Die lautlichen Bestände, welche nach Abscheidung der flexivischen und wortbildenden Elemente zurückbleiben, hat man sich gewöhnt mit dem bildlichen Namen „Wurzel“ zu bezeichnen, wie denn überhaupt die Sprachwissenschaft ihre Benennungen gern der Botanik entlehnt und so auch von Wort-stämmen, Sprach-zweigen und -ästen u. s. w. spricht. Dieser Name ist vollberechtigt, insofern die ganze Fülle der Wortbildung aus den „Wurzeln“ hervortreibt, grundverkehrt aber wird die Bezeichnung, wenn sie andeuten will, als seien die „Wurzeln“ gar keiner weiteren Zerlegung fähig, sondern müssten als ein einmal Gegebenes hingenommen werden, wovor alles weitere Erkenntnissbestreben hoffnungslos umkehren müsste. Allerdings giebt es unter den „Wurzeln“ solche, die diesen Namen im vollen Umfange verdienen d. h. einfache unauflösliche Grundbestandtheile der Sprache (z. B. i gehen, da geben), diese bilden jedoch weitaus die Minderzahl, die grosse Menge ist erst durch Zusammensetzung aus diesen primären oder Urwurzeln erwachsen. Diese Zusammensetzung befolgt dieselben Gesetze wie die Composition in den ig. Sprachen überhaupt: an das wesentliche, radicale Element tritt das modificirende Element hinten an, mit andern Worten: die Wurzel wächst und wandelt sich wie das gebildete Wort nicht nach vornen sondern nach hinten zu. Dieser Satz kann heutzutage als völlig erwiesen gelten, nachdem der Schein, als seien im Anlaut mancher „Wurzeln“ verstümmelte Präfixe zu erkennen, in sich zusammengefallen ist. Die wenigen scheinbaren Beispiele, welche für diese Ansicht noch immer beharrlich angeführt werden, lassen sich besser auf andere Weise deuten: so ist pis-d pisad (sskr. pîḍ πιέζω) drücken nicht aus api-sad (welches griechisch ἐφέζω giebt) zu deuten, sondern aus pis pinsere quetschen, stampfen durch d weitergebildet; nisd in nisda (sskr. nîḍa lat. nîdu-s, ahd. nëst) ist nicht aus ni-sad niedersitzen entstanden, sondern aus nis = nas ναίω (für νασ-ιω) wohnen, endlich sskr. pi-dhâna Deckel,

verstümmelt aus api-dhâna Deckel kommt erst in ganz späten Schriften vor, ist ein Solöcismus, der für eine Verstümmelung von Präfixen in den Urzeiten der ig. Sprache vor der Völkertrennung gar nichts beweist, wie denn überhaupt in so grober Weise verstümmelte Bildungen oder Missbildungen, wie sie diese Ansicht voraussetzt, in den älteren Sprachzuständen gar nicht vorkommen. — Diejenigen Elemente, durch deren Antritt die ächten, sagen wir: die Urwurzeln erweitert werden, nennen wir mit Curtius, der diese ganze Frage sehr lichtvoll jedoch meist mit Beschränkung auf das griechische Gebiet behandelt hat (Einleitung zu den Grundzügen der griech. Etymologie) Wurzeldeterminative: die so erweiterten Wurzeln müsste man determinirte nennen, doch mögen sie vorläufig nach wie vor Wurzeln heissen, wogegen die nicht weiter aufzulösenden Elemente „Urwurzeln“ sein mögen. Um hier sogleich das Ziel zu bezeichnen, das in der folgenden Untersuchung angestrebt, wenn auch nicht durchweg erreicht ist, stellen wir für die Gestalt der Urwurzel folgende Thesen auf:

Die Urwurzel kann bestehen 1. aus einem blossen Vocal (a, i, u) 2. aVocal+Consonant (ad, ap, as) 3. Consonant oder Doppelconsonant+aVocal (da, pa, sa; sta, spa, sna).

Alle anders oder voller gestalteten Wurzeln sind entweder durch Lautschwächung (z. B. ki aus ka, gi aus ga, tu aus ta) aus den Urwurzeln entstanden, oder durch angetretene Determinative aus denselben weitergebildet; ja selbst einige Wurzeln von der unter 3. angegebenen Lautgestalt sind erst durch solche Erweiterung entstanden wie z. B. ya gehen aus i durch ein angetretenes a.

Der Beweis für diese scheinbar kühne Behauptung ist zunächst rein empirisch zu führen durch den Nachweis, dass sämmtliche oder doch beinahe alle Wurzeln, deren Gestalt den obigen drei Kategorieen nicht entspricht, sich ungezwungen nach Form und Bedeutung auf die jenen drei Gestalten conformen Wurzeln zurückführen lassen. Wir beschränken uns hierbei wesentlich auf diejenigen Wurzeln, welche sich als der indogermanischen Ursprache zugehörig nachweisen lassen, und berücksichtigen arische

oder europäische Wurzeln nur soweit sie sich ungesucht deuten lassen, noch seltener steigen wir zu den Bildungen herab, die noch jüngeren Sprachperioden ihre Entstehung danken, wie graecoitalischen, slavodeutschen, slavolitauischen Wurzeln, oder gar solchen, die nur in einer Einzelsprache nachweisbar sind.

Selbstverständlich hat man bei Untersuchungen, wie sie hier vorliegen, eine möglichst ursprüngliche Gestalt der Wurzeln zu Grunde zu legen. Hiergegen ist leider in der ersten Abtheilung der vorausgehenden Arbeit, der Darstellung des gemeinsam ig. Sprachschatzes, welche uns das Material bieten muss, insofern verstossen, als noch l als ein bereits der indogermanischen Ursprache angehöriger Laut eine Stelle gefunden hat. Diesen Irrthum haben wir hier zu beseitigen. L ist sogar noch in der gemeinsam arischen Periode nicht vorhanden gewesen, wie die Vergleichung des vedischen Sanskrit, worin l äusserst selten, mit dem Zend und Altpersischen, wo l bekanntlich gar nicht vorkommt, beweist. Es lassen sich auch sämmtliche mit l angesetzte Wurzeln leicht auf solche mit r zurückren. So ist ur, richtiger uru heulen offenbar eine reduplicirte Form von ru heulen, wozu es steht wie zend. urudh wachsen zu rudh, ved. u-loka = sskr. loka Raum zu lok sehen aus ruc leuchten — kal treiben, heben, das allerdings dem europäischen kal (lat. ex-cellere lit. kel-ti heben) sehr gut entspricht, muss auf kar sskr. kar kirati werfen u. s. w. zurückgeführt werden. — kalp helfen ist wohl mit Recht als ein Causale zu kar (Grundform skar) machen erkannt, wie galp murmeln, kläffen ebenfalls durch p von ig. gar tönen abgeleitet ist. — Für gal fallen, quellen lässt sich die Form gar im sskr. gar garati bespritzen, wovon garaṇa n. das Bespritzen = galana n. das Träufeln, Rinnen nachweisen, das man nicht mit Böhtlingk- Roth als Entstellung von ghar anzusehen braucht; auch gehören höchst wahrscheinlich gari Berg und garu schwer derselben Wurzel an und würden dann die Grundform gar verbürgen. — ghil und ghlâd strotzen können hier ganz übergangen werden, weil ihre Ansetzung nicht genügend begründet ist, wenn echt, gehen sie auf ghar χαίρω zurück. —

tal (tul) schwanken, heben steht für tar, welches noch im sskr. tar-ala schwankend, zitternd, wie in den Determinaten tra-s zittern, europ. tra-m tremere, tra-p τρέπω und sonst deutlich hervortritt. — dâlaya dêlere ist ein altes Causale oder Denominale zu dar spalten, vernichten, mit dem es in der Bedeutung auf das schönste stimmt, und ist demnach indogermanisches dâraya anzusetzen. — plu schwimmen erscheint im Veda noch häufig in der ältern Form pru, wie im zend. fru fliegen; identisch mit sskr. pru plu springen bezeichnet es ursprünglich überhaupt eine rasche Bewegung „fahren", wie es denn ja auch von par fahren abstammt, wie sich uns weiterhin ergeben wird. — bhal hell sein ist zwar bis jetzt noch nicht besonders gut bezeugt, muss aber und zwar in der Form bhar schon der ig. Ursprache angehört haben, wegen der von bhar durch Determinative abgeleiteten Verben bhar-g φλέγω und bhar-k glänzen. — mal sudeln, schwärzen geht selbstverständlich auf mar reiben, aufreiben zurück, das auch ein europ. mal mahlen, malmen erzeugt hat. — mil verkehren, gesellt sein steht auf schwachen Füssen, jedenfalls gehört es zu ig. mi (= ma) wechseln, tauschen, verkehren, wovon auch mi-t wechseln und Anderes stammt. — val umringen, wälzen ist evident das ig. var, dessen Grundbedeutung umringen ist; ebenso ist val valêre aus var in der Bedeutung „wahren, wehren" hervorgegangen. — stal fest stehen ist als star anzusetzen und, wie gar nicht verkannt werden kann, eine Weiterbildung von sta stehen, ursprünglich vielleicht Denominale von sta-r, sta-ra stehend, vgl. z. B. zend. rathaê-çtar auf dem Wagen stehend, στῆρ-ιγξ Stütze, lat. in-star an der Stelle u. a. — spal fallen lässt sich auf spar zucken ἀσπαίρω ohne Zwang zurückführen. — las begehren ist im Grunde nicht verschieden von ras im gr. ἐράσ-σασθαι und wie dieses ἐρασ- von ἐρα- in ἔρα-μαι, ἐρα-τό-ς durch angefügtes s entsprang, so la-s = ra-s vom indogermanischen ra lieben, welches im Sanskrit die meisten Tempora aus ram bildet, aber im part. pass. ra-ta = ἐρα-τό-ς geliebt, rati f. Liebe u. s. w. noch den reinen Stamm ra zeigt. — lu abschneiden, lösen ist aus ru hervorgegangen, was sich besonders im Sanskrit noch recht

schön nachweisen lässt. Wie man hier von lû abschneiden lava m. Schur, Wolle, Haar und lo-man m. Haar bildet, so liegt neben diesem letztern loman ein gleichbedeutendes ro-man Haar, also von ru = lu abgeleitet. Dieses ru aber ist mit ved. ru ravate zerschlagen, lat. ru-o stürzen, ê-ru-ere herausreissen, ausgraben, lit. rau-ti ausreissen, ausgäten, ksl. ry-ti, ruva-ti ausziehen, ausreissen ganz identisch. — Gleichen Stammes mit lu ist lubh begehren. Auch hier müssen wir vom Sanskrit ausgehen, um den Ursprung dieses Verbs zu begreifen. In den älteren Schriften heisst nämlich sskr. lubh verwirren, verwischen und hieraus hat sich erst mit scheinbar kühner Bedeutungsübertragung der Sinn: durch Affect verwirrt sein, mit verwirrtem Affect begehren, heraus entwickelt. Dieses lubh verwirren begegnet sich nun auf das nächste mit rup brechen, verwirren. Vom Intensiv lo-lup-ya Jmd verwirren stammt lo-lup-a gierig, also ganz in der Bedeutung von lubh, vergleiche das Intensiv von lubh lo-lubh-ya ein heftiges Verlangen haben nach. Darum ist jedoch nicht anzunehmen, dass sskr. lolupa aus lolubha entstanden wäre, vielmehr berühren sich beide Verba so innig vermöge ihres gemeinsamen Ursprunges: wie nämlich ru-p brechen, verwirren, lo-lup-a begehrend aus ru ruere durch p, so ist lu-bh verwirren, begehren aus lu = ru durch bh abgeleitet, und hat, ursprünglich mit ru-p in der Bedeutung fast identisch, erst später abweichende Bahnen eingeschlagen. — So bleibt denn nur das lautnachahmende la-la lallen übrig, das für ein indogermanisches l sprechen könnte, allein auch dieses mag ursprünglich ra-ra gelautet haben. Es giebt nämlich rohe Lautnachahmungen in den ig. Sprachen älteren Gepräges fast gar nicht; die wenigen scheinbar dahingehörigen Bildungen lieben es, sich an vollbegriffliche Wurzeln anzulehnen; so auch hier: ra, râ, ru, ra-p u. s. w. heisst tönen und gerade ra steht an der Spitze einer weitverzweigten Familie von Ton bezeichnenden Verben. Wenn es uns Deutschen halb und halb naturnothwendig erscheint, das Lallen durch l zu bezeichnen, so kommt das eben von deutschen Bildungen wie la la, lallen u. s. w. her; dem indogermanischen Urvolke

mag es eben so nothwendig gedäucht haben, das Gelall durch r zu bezeichnen.

Ehe wir an die Darstellung der Wurzelerweiterung durch determinative Elemente gehen, haben wir die Bildung neuer Wurzelformen aus den alten zu betrachten, wobei keine neuen Elemente antreten, sondern die alten, ursprünglichen Laute bloss verändert werden. Dies geschieht durch Schwächung und Verstärkung der Vocale und Consonanten und in einem sehr kleinen Umfange durch Umstellung dieser letztern.

I. Vocalschwächung.

I entsteht aus ursprünglichem a gemäss einem ganz allgemeinen Zuge in den indogermanischen Sprachen, wofür hier Beispiele zu häufen nicht Noth thut. Es schwächt sich a zu i sowohl im Anlaut als im In- und Auslaut. Zunächst im Anlaute. Dieser Lautwandel ist auf wenige Fälle beschränkt; es sind folgende: ik zu eigen haben (sskr. îç = zend. iç = goth. ig in aig-an) ist aus ak erreichen entstanden, welches im Sanskrit als aç aç-noti erreichen, anlangen, aber auch erlangen, in den Besitz einer Sache kommen bedeutet, also völlig mit ik stimmt vgl. auch aṁça m. Theil, Antheil, Erbschaftsantheil. — Ebenso deutlich ist igh (sskr. îh) sich bestreben, begehren aus dem ganz gleichbedeutenden agh (= lat. eg-ere, ἀχ-ήν) begehren, bedürfen entstanden, welches auch dem sskr. ah-ri, ah-raya üppig, lüstern zu Grunde liegt. — is werfen, in isu isva Pfeil als gemeinsam nachzuweisen, ist das geschwächte as werfen, wie ir sich erheben, eilen = ar gleicher Bedeutung ist; ob dagegen ein ir schädigen, bewältigen, zürnen anzusetzen, ist zweifelhaft, da man bei den hier in Betracht kommenden Bildungen (sskr. irasya, irin lat. ira u. s. w.) auch mit ar im Sinne von sskr. ârta (=â+ar-ta) geschädigt, arus Wunde, ἀρημένος geschädigt u. s. w. auskommt. Sonach lassen sich als ig. nur die drei Formen ik = ak, igh = agh, is = as nachweisen; in einzelnen Sprachen ist diese Schwächung von anlautendem a zu i noch weiter ausgedehnt, so im sskr. îksh sehen aus aksh vgl. akshi Auge, îps desiderativ von âp (Wurzel ap) erlangen, îr-ma Arm = lat. ar-mu-s und sonst.

Im Inlaut ist zwar jedes i aus ursprünglichem a entstanden, allein die meisten der hier hierher gehörigen Wurzelerweiterungen gehen zunächst auf eine jüngere auf i auslautende Wurzelform zurück, und nur wenige sind die schwächeren Nebenformen von sonst gleichlautenden Themen mit inlautendem a. Die ersteren — wie z. B. mi-t wechseln aus mi = ma wechseln — lassen wir unberücksichtigt, zu den letzteren gehören folgende: kip bohren, Metall bearbeiten zu kap skap σκάπ-τω graben u. s. w., einem besonders auf europäischem Boden weitverbreiteten Verbalstamm. — dik zeigen, weisen stammt von dak zeigen, lehren (διδάσκω, doc-eo) und geht mitsammt diesem auf da wissen (δέ-δα-ε) zurück, jedoch könnte man di-k auch als aus di sehen entstanden betrachten, was freilich im Grunde auf dasselbe hinaus käme, da di sehen aus da wissen entstanden ist, oder vielmehr mit da wissen einer gemeinsamen Urwurzel da entspringt, welche beide Bedeutungen (wie vid) in sich vereinigte. Nebenbei bemerkt, ist ion. δέξω, ἀπό-δεξις nicht auf δεκ = δικ zu beziehen, sondern es haben diese ionischen Formen, wie Curtius richtig angiebt, Verkürzung des ει vor Doppelconsonanz erlitten, wie auch z. B. κέ-σκετο lag für κει-σκετο steht (von κει liegen). — nig waschen, spülen geht zunächst auf nag in nag-na nackt (eigentlich blank) zurück; ob dieses nag jedoch als sna-g von sna waschen zu deuten oder durch Umstellung aus ang unguo salben, blank machen entstanden sei, steht dahin. — nid verachten, schmähen hat im zend. noch das ältere nad genau in derselben Bedeutung verachten, schmähen neben sich; es ist dieses nad = nid schmähen identisch mit sskr. nad brüllen, wie die alte Sprache das Schmähen öfter als ein „Anbrüllen, Anschreien" bezeichnet, vgl. sskr. kruç schreien, â-kruç schmähen, lit. lo-ti, lett. lâ-t bellen = goth. laian lai-lô schmähen u. s. w. — pik ausschneiden, buntstechen stammt vom gleichbedeutenden pak, welches noch im zend. pakh-sh sticken, zaranya-pakhasta goldgestickt, pouru-çpakhsta reich gestickt erhalten ist. Grundform ist wahrscheinlich spak, und lat. spîca gehört zum gleichen Stamme. — pig pingere, vom vorigen meines Erachtens zu scheiden, hat altes pag

neben sich im sskr. pâjas n. Helle, Glanz; auf europäischem Gebiet entspricht diesem pag φθέγγος und die lett. Wurzel spag leuchten, scheinen, wodurch eine Grundform spag sehr wahrscheinlich wird. — bhid findere, spalten ist erwachsen aus bhad fodere. — min minurio winseln hat die ältere Nebenform man noch im Sanskrit, sskr. manmana m. vertrauliches Flüstern neben min-mina, miṇ-miṇa näselnd neben sich; als Grundform wird sich späterhin ma (= sskr. mâ mi-mâ-ti) tönen ergeben. — sik trocknen mit der Nebenform sisk im zend. hisk-u trocken, griech. ἰσχνό-ς trocken geht auf sak sask sequi zurück, wie sich aus dem sskr. a-saçcant nicht versiegend ergiebt, in welchem Worte saçc genau die Bedeutung von sik sisk trägt; ebenso lässt sich das gleichlautende sik netzen auf sak zurückführen, wenn man ksl. soku Saft u. a. vergleicht s. slavodeutsch svak fliessen. — skid scindere σχίζειν ist evident aus skad σκεδάννυμι hervorgegangen, doch bestand schon in der Ursprache skid neben skad. — Dagegen bleibt es zweifelhaft, ob man ein ig. stig στίζω neben stag stechen auch nur anzusetzen berechtigt sei, da ja das entsprechende deutsche stikan stechen schon durch sein praet. stak stach die Grundform stag verräth, auch στιγ στίζω und lat. stig stinguo nicht die Steigerung zu ai zeigen. — Zum Schlusse sei noch darauf hingewiesen, dass für das arische vid vindati finden sich nach Justi im Zend noch die ältere Nebenform vand findet. Da vid finden von vid wissen schwerlich zu trennen ist, wie denn Curtius darauf aufmerksam macht, dass man ἰδεῖν oft geradezu durch „finden“ übersetzen könne, so fällt hierdurch ein Licht auch auf dieses letztere.

I im Wurzelauslaut ist ebenfalls durchgängig aus a entstanden. Dieser Process ist nach der Sprachentrenuung noch weiter fortgesetzt, und so finden wir innerhalb der Einzelsprachen noch vielfach den Wurzelauslaut ursprünglich a zu i geschwächt. Man denke an sskr. pî = pâ trinken in pî-ta, pî-ti u. s. w. πί-νω, ksl. pi-ti trinken, ksl. bi-ti schlagen aus Wurzel bha in φα-το-ς (ἔπεφνον), ποιμέν Hirt = lit. pë-men von pi = pa hüten, θοί-νη = sskr. dhenâ von dhi = dha saugen u. s. w. Wir beschränken

uns auf die Fälle, wo nachweislich schon in der ig. Ursprache auslautendes i für altes a eintrat.

ki schärfen, erregen mitsammt ki sich erregen, gehen ist aus ka entstanden, wie wiederum das Sanskrit besonders deutlich zeigt. Hier liegt çâ çi-çâ-ti çyati schärfen, wetzen, erregen noch neben dem gleichbedeutenden çi çi-noti schärfen, erregen, antreiben, çâ-ta = lat ca-tu-s scharf, gewetzt neben çi-ta = lat. citus gewetzt, angetrieben. — Ein zweites ki = sskr. ci hat die Bedeutung büssen, schätzen, ehren, griechisch τί-νω, τί-ω. Auch dieses lässt sich, freilich nur mit Hülfe des Sanskrit auf die ältere Grundform ka zurückführen. Wir haben nämlich im Sanskrit neben kan, kam begehren die Form kâ in kâyamâna und sonst. Von diesem kâ begehren, heischen finden sich im Veda gebildet kâma-kâti und ṛṇa-kâti. Ersteres heisst Wünsche heischend, Wünsche wünschend, ṛṇa-kâti aber bedeutet Schuld (ṛṇa) heischend = einfordernd = rächend. Hier haben wir also das gesuchte ka in der Bedeutung von ki. Mich dünkt, jetzt wird auch der Gang der Bedeutungsentwicklung von ki klar. Auszugehen ist von begehren, davon einfordern, heischen, πράσσειν, sich zahlen lassen (= strafen, büssen) davon schatzen, schätzen, ehren. Im vedischen ṛṇa-kâti liegt der Schlüssel für Form und Bedeutung von ki. — ki brennen ist nicht genügend als indogermanisch bezeugt, jedenfalls gehört es zu der Reihe ku, kvi brennen, hell sein. — ki liegen hat neben sich die Formen kam kan = sskr. çam, çan- in çan-ais mälig, gemach mit der wenig verschiedenen Bedeutung ruhen. Da sich alsbald ergeben wird, dass keine wahrhafte Wurzel auf n und m auslauten kann, dass diese Nasale später angetretene Determinative sind, so dürfen wir aus kam und kan ein ka abstrahiren, welches durch Schwächung zu ki liegen wurde. Das Verhältniss dieses ka zu ska ruhen, weilen, besitzen (sskr. kshâ, kshi gr. κτί-ζω, κτά-ομαι) ist hier nicht zu bestimmen; möglicher Weise deutet das anlautende ç der arischen Sprachen auf Entstehung aus ursprünglichem sk. — kri eingehen, herzugehen, zunächst aus kra entstanden, hat das ältere kar noch neben sich im sskr. çar-aṇa, çar-man n. Zuflucht, Heil. — kvi schwel-

len, stark sein (queo) ist aus kva entstanden, was durch die Nebenform kvan (arisch çvan-) erwiesen wird, denn die Grundform von kvan ist eben kva. Ob dieses kva wieder selbst aus ku entstanden sei (nachweisbar im sskr. çav-as und sonst) oder ob çu aus çva verkürzt sei, wie z. B. çun aus çvan Hund mag hier unentschieden bleiben, jedenfalls ist kvi aus kva entstanden. — gi erregen, beleben (sskr. ji jinvati) ist zunächst aus ga erzeugen, Basis von gan, entstanden. Nahe verwandt ist das mit gi in der Bedeutung fast ganz gleiche gu treiben, drängen, erregen, auch gehört in dieselbe Familie, sei es als Stammvater oder als jüngerer Nachkomme ag aga-ti treiben. — Das gleichlautende gi bewältigen, gewinnen stammt von ga kommen, und ist durch be-kommen, über-kommen zu übersetzen. In der alten Sprache werden die Verba der Bewegung nicht blass, abstract gefasst, sie sind nicht Intransitive sondern Transitive, und so ist gi nichts als das transitive ga gehen. Man vergleiche i-nu (geschrieben in) = i gehen. Dieses i, i-nu bedeutet genau wie gi = ga bedrängen, bewältigen, in seine Gewalt bekommen, im griechischen *αἴ-νυ-ται* gradezu nehmen, im sskr. enas Schrecken, Sünde, in *αἰ-νό-ς* schrecklich u. s. w. Uebrigens wird hier schon deutlich, dass der ganzen Sippe der bedeutsamen Urverba: ag treiben, ga kommen, gehen, ga zeugen, gi erregen, gu treiben u. s. w. ein einziger Stammvater, heisse er nun ag oder ga erregen zu Grunde liegen muss. — ghi verlassen, klaffen ist nichts als eine Nebenform zu gha lassen, beide wechseln im Sanskrit in der Flexion: hâ jihî-te part. hî-na. — tvi, wovon tvi-s, erregt sein scheint sich auf das arische Gebiet zu beschränkt; Grundform ist tva = tu schwellen in sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth, Schwall und so weiter. — di scheinen, blicken ist erwachsen aus da. Dieses da lässt sich zwiefach nachweisen. Zunächst in der sinnlichen Bedeutung hell sein im sskr. ava-dâta rein, hellfarbig (weiss, gelb) und ava-dâna n. reine Beschäftigung, sodann im indogermanischen da erkennen, wissen (*δέδαε*). Scheinen, schauen, erkennen ist der alten Sprache *ein* Begriff, vgl. das indogermanische ga (gan, gna) erkennen und ga hell sein,

arisch kaç schauen und scheinen u. a. — di theilen ist Nebenform zu da im sskr. dayate und im griechischen δαί-ομαι δαι-τ-, δαι-τύ-ς u. s. w., entstanden aus der Flexion da-ya. — Für di sich schwingen, eilen ist die Mutterform da noch nicht aufgefunden; vorläufig verweisen wir auf δο-νέ-ω schwingen, sowie auf du eilen im arischen dû-ta Bote, ahd. zaw-ên von Statten gehen, wovon dann wieder div jagen, διώκω und europäisches du-k ducere abstammen. — Zu dvi fürchten, scheuen besitzen wir die Stammform du im sskr. duv-as Verehrung, Scheu. Dieses du scheint jedoch aus dva entstanden, wovon dvi dann regelmässige Schwächung. Nehmen wir dva als Grundform, so können wir auch das arische dvis hassen, verabscheuen mit ὀδυσ- (für ὀ-δϝοσ) hassen ungezwungen verbinden; die gemeinsame Grundform ist dann dvas, welches im ig. dus- miss- und sskr. dush schlecht, hässlich machen sich zu dus verkürzte. Jedenfalls bilden du (dva) dvi, dvas, dus *eine* Sippe. — pi strotzen, schwellen stammt geradezu von pa trinken und heisst sich volltrinken = schwellen, wie dies Verb denn sich noch so nah mit pa trinken berührt, dass manche Ableitungen zu beiden gezogen werden können. Weitern Beleg für pi = pa haben wir in pa-p (lit. pampti) schwellen, offenbar aus dem ursprünglichen pa schwellen durch Reduplication entstanden. Genau genommen darf man freilich nicht sagen, pi strotzen stamme von pa trinken, sondern: pa trinken hiess einst auch sich volltrinken = schwellen, und für diese Bedeutung wurde späterhin die geschwächte Form pi üblich. Dass pi höhnen, anfeinden aus pa erwachsen, wird wahrscheinlich durch sskr. pâ-pa böse, das entweder durch Reduplication oder das (seltne) Suffix pa aus pa = pi gebildet ist. — pri befriedigen, erfreuen, zunächst aus pra, entstand aus par füllen in dem Sinne von: reichlich begaben. In diesem Sinne behielt par, wie aus πορ-εῖν erhellt, auch in den europäischen Sprachen sein r, während par füllen zu pal wurde; daher darf uns nicht wundern, dass auch pri befriedigen auf europäischem Boden mit r erscheint (im goth. fri-jôn u. s. w.). — bhi fürchten lässt sich nicht mit Sicherheit auf bha zurückführen. Zwar könnte man φαβ φεβ, falls man dies

für reduplicirtes bha-bh nimmt, als Beweis für bha geltend machen, oder falls man „wenden, sich abwenden" als die Grundbedeutung von bhi nimmt, an die abgeleiteten bha-g wenden, bhu-g biegen erinnern, doch bleibt das unsicher. — Desto besser sind wir mit den drei Verben, welche mi lauten, daran. mi wechseln, tauschen zeigt im Sskr. °mâya und ni-mâtavya noch das primäre a, wie es denn ja mit ma messen offenbar eigentlich identisch ist, denn was ist messen anderes, als Dinge wechseln lassen, in Wechselbezug setzen? — Ebenso ist es mit mi in den Boden einsenken, bauen. Auch dieses bildet im Sanskrit noch aus dem Stamme ma in a-mâ-sît, mâ-tâ, mâ-ya und ist ebenfalls im Grunde mit mâ messen, das im Sanskrit auch messend bilden, bauen u. s. w. heisst, ganz identisch. — Endlich mi aufheben, mindern bildet im Sanskrit a-mâ-sît, mâ-ta und erweist sich dadurch deutlich als ursprüngliches ma; Spuren dieses älteren ma finden sich auch in den anderen Sprachen, wie in με-ίων geringer. — ri schwanken, zittern geht auf ra = ar zurück, das in dieser Bedeutung nicht nachzuweisen ist, aber ar-gh zittern, beben, ra-gh springen u. a. aus sich entlassen hat. — ri loslassen, lösen gehört einer weitverbreiteten Sippe ra = ar lösen an, welches in dieser Grundform ar als Verb sonderbarer Weise nur im slavolitauischen ar, lit. yru, ir-ti sich auftrennen, sich lösen, ksl. ori-ti trennen, lösen nachzuweisen ist, sich aber auch im sskr. ar-aṇa fremd, fern, ṛ-te ohne, ar-d sich auflösen, zerstieben, ra-h (= ra-dh) sich trennen u. s. w. nachweisen lässt. — vi knüpfen viere bildet im Sanskrit noch aus vâ pf. va-va-u und u part. u-ta gewebt. Ob u die Grundform sei, woraus v-a erst gebildet wäre, wie ya aus i gehen kann hier nicht erörtert werden. — vi gehen, führen, treiben hat zwar kein älteres gleichbedeutendes va neben sich, doch wird diese Grundform va erwiesen durch die beiden Ableitungen va-dh führen und va-gh vehere. — Dagegen lässt sich für vi lieben die Basis va nachweisen, in va-n begehren, gewinnen, dessen Grundform, wie schon aus dem sskr. Präsensthema va-no-ti, va-nu-te hervorgeht, va lautet. — Für si binden findet sich keine Anlehnung an älteres sa, doch weist su

nähen auf diese gemeinsame Grundform beider, wie auch sa-k sequi, sa-g anhängen u. a. — ski scheinen geht mit sku schauen auf ska, welches sich in der Bedeutung brennen im sskr. kshâ, kshâ-ma, kshâ-ra ξη-ρό-ς u. s. w. nachweisen lässt. Brennen und leuchten sind der Ursprache identische Begriffe, wie ja auch im Deutschen der leuchtende „Tag" von ig. dhagh brennen, ig. div der Tag von du brennen benannt ist, wovon div glänzen erst eine secundäre Nebenform ist, wie siv nähen Nebenform zu su suere. — ski κτί-ζω weilen, wohnen ist aus ska entstanden nach Ausweis von sskr. kshâ f. Wohnsitz, ksha-m (d. i. ska-m) ruhig sein, ruhig ertragen; auch ist ski wohnen eigentlich eins mit dem indogermanischen ska besitzen, welches im sskr. neben kshi noch altes a zeigt in kshatra Herrschaft, und im gr. κτά-ομαι, κτῆ-μα u. s. w. sowie im ksl. sko-tu Besitz, Habe, Vieh durchaus auf ska zurückweist. — ski φθίνω vernichten, verderben ist ebenfalls aus ska erwachsen, Beweis: sskr. kshaṛ, ksha-ṇo-ti part. ksha-ta, goth. ska-tha- n. Schade u. s. f. — ski sammeln, schichten = sskr. ci lassen wir hier aus, weil es bis jetzt noch nicht sicher als indogermanisch bezeugt und sein Anlaut zweifelhaft ist. — sti drängen heisst eigentlich „sich stemmen" und gehört offenbar zu sta stehen. — Dagegen ist smi lachen durchaus nicht auf eine ältere Grundform zurückzuführen, und ist hier wohl der Verlust einer primären Wurzel anzunehmen, auf die vielleicht auch sma-r gedenken zurückweist Noch einige andere Wurzeln auf i widerstehen der Zurückführung auf den Auslaut a: so gri sich ausdehnen (sskr. jri), dhi scheinen, schauen, andächtig sein, dazu die obigen bhi fürchten und smi lachen, aber da die Mehrzahl sich ungezwungen auf Wurzeln mit aAuslaut reduciren lässt, und die gesammte Analogie der Lautgeschichte in der indogermanischen Sprache für die Entstehung von i aus a spricht, so darf, trotz der paar Fälle, wo die Zurückführung auf -aWurzeln nicht zu leisten ist, als Resultat unsrer Untersuchung der Satz gelten: Sämmtliche Wurzeln auf i sind jüngere Formen von solchen auf a. — 2. Ebensowenig wie i ist u, wo es in den Radicaltheilen erscheint, ursprünglich, sondern durch-

weg aus a, in einigen Fällen auch aus va, entstanden. Im Anlaut kommt ein aus a geschwächtes u nicht vor, denn uk gewohnt sein, wird sich uns später ergeben als u = av determinirt durch k, uru heulen ist durch Reduplication aus ru brüllen entstanden, und uks wachsen, uks träufeln, ug vigere, ud quellen, us brennen sind aus vaks, vag, vad und vas verkürzt. Im Inlaute erscheint u in Wurzeln selten; aus a geschwächt ist es in kup wallen, schwanken, vibriren aus kap kamp *κάμπτω* gleicher Bedeutung; Grundform beider vielleicht kvap. — kur brennen, sengen ist nicht richtig angesetzt; wenn es auch in einigen Sprachen erscheint, so ist für die Ursprache nur kar anzunehmen; die Lautgruppe ur in Radicaltheilen ist gar nicht indogermanisch, ebensowenig wie ir. — kruk schreien, krächzen entstand aus dem gleichbedeutenden krak, kark. — bhugh biegen ist eng verwandt mit bhag wenden, sich wenden (slavisch bĕg- fliehen), wie bhug fungi geradezu aus bhag zugewendet erhalten, *φαγ-εῖν*, erwachsen ist. — bhur zucken Intensiv sskr. jarbhur, gr. *πορφύρω* ist als bhar anzusetzen und aus bhar im Sinne von ndd. bören = heben abzuleiten, vgl. bärme Gährstoff „hebender". — mud frisch, munter sein entspringt aus mad wallen, üppig, trunken sein. — mund mundum esse hat seine Mutterform mand gleicher Bedeutung im Sanskrit noch neben sich. — Ebenso ist skud vorspringen, schiessen Umwandlung von skand springen (lat. scand-ere). — stup stossen *τύπτω* lautet im Slavischen tep-ą te-ti, welches auf stap zurückgeht. — skur ritzen, Haut abziehen ist falsch angesetzt für skar scheeren, woraus sskr. chur und *σκύλ-λω* hervorgegangen sind. — Auf europäischem Boden ist strug *στρεύγεσθαι* an. strjûka offenbar aus strag (strig) erwachsen; arisch tuç stille sein aus tak, lat. tac-ere, wenn man nicht beide von einer Grundform tvak ableiten will.

Aus va ist inlautendes u entstanden in tuk, falls man dieses neben tvak bereiten ansetzen darf; jedenfalls ist tvak von der Grundform tva = tu = ta abzuleiten, wie auch tvak zusammenziehen und tvak zwagen, waschen, vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth.

Für auslautendes u lässt sich die Entstehung aus ur-

sprünglichem a oder va nicht durchweg nachweisen, doch glückt es bei einer so überwiegenden Mehrzahl, dass der unauflösliche Rückstand nicht ins Gewicht fällt, und die Annahme eines ursprünglichen Wurzellauts u ausschliesst. Betrachten wir die hierhergehörigen Fälle, so ist ku schreien, heulen aus ka in kan canere entstanden, oder aus kva im sskr. kva-n klagen verkürzt. — knu tönen, falls dies als indogermanisch gelten darf, erwuchs aus kvan wie dhru stürzen aus dhvar. — sku schaben aus ska in skan ξαίνω. — gu tönen aus ga sskr. gâ gâ-yati tönen, singen. — gu treiben, erregen wurde schon oben in seiner engen Verwandtschaft mit gi bewältigen und gi (jinv) erregen betrachtet, zu derselben Wurzelsippe gehören ga gehen, ga (erregen =) zeugen und ag treiben. — ghu rufen entsprang aus gha, welches vorliegt im reduplicirten gha-gh gagen und sskr. gha m. Getön. — tu schwellen, stark sein ist vielleicht zunächst aus tva (vgl. lit. tva-na-s Fluth) hervorgegangen, und ist dann als alte Nebenform zu ta dehnen, flüssig werden (ksl. ta-ją werde flüssig) aufzufassen, oder es ist tu direct aus ta geschwächt. — du brennen ist Zwillingsform zu di leuchten, entspringt mit diesem von da (sskr. ava-dâta, ava-dâna) hell sein, welches wieder mit dem indogermanischen da erkennen im Grunde eins ist. — Ebenso steht du streben, eilen zu di sich schwingen, doch ist die Mutter beider, da als Verb der Bewegung noch nicht nachgewiesen. — du geben aus da, dhu setzen aus dha, pu trinken aus pa bedürfen keines Wortes, doch ist zweifelhaft, ob diese Nebenformen schon in der Ursprache bestanden. — dhu tönen lassen wir als unsicher bei Seite; dhu anfachen, hauchen; schütteln, stürmen gehört zu *einer* Familie mit dham blasen, sskr. dha-nati und dha-nv-ati rennen, rinnen und dhav rennen. Da n und m spätere Erweiterungen der Urwurzeln sind, gewinnen wir aus dham und dhan, dha-nv eine Wurzel dha rennen, rinnen, hauchen, gemeinsame Bedeutung strömen (von Flüssigkeiten und vom Hauche) und aus diesem dha ist dhu entstanden.

Schwierigkeiten bereiten auf den ersten Blick pu wehen, reinigen und pu stinken. Zunächst ist die ursprüngliche Bedeutung von pu festzustellen. pu heisst wehen,

im Winde sichten (mhd. väwen = pavya), reinigen, und zwar haben sich die Bedeutungen in dieser Folge entwickelt, da man von wehen wohl zu rein blasen, sichten, rein machen, aber nicht umgekehrt von reinigen zu wehen gelangen kann. Mit pu wehen, hauchen ist nun pu stinken = übel hauchen ganz dasselbe. Um die Sippe von pu aufzufinden, haben wir zu bedenken, dass schon in der indogermanischen Ursprache anlautendes s oft abgestossen wurde, wie in kar = skar machen u. a. Sonach dürfen wir eine Urwurzel spa = pa annehmen. Diese lässt sich in der Form spa jetzt belegen im sskr. ava-pha m. laute Blähung (sskr. ph bekanntlich stets = sp). An dieses spa lehnt sich europäisches spa-s spirare (lat. spîro = ksl. pachati), ferner das indogermanische spu (sskr. phu-pphu) und sput hauchen, pusten. Mit diesem spu ist nun pu blasen, wehen, stinken eins, mit ihm aus spa, pa hervorgegangen, und somit pu in die Familie spa, spa-s, spu, spu-t einzureihen. — nu schreien, jubeln, preisen steht vor der Hand noch vereinsamt, vielleicht ist an na-d brüllen zu erinnern, dagegen nu nuere gehört zu nam beugen, dessen Grundform im sskr. part. pf. na-ta na lautet. — pu schlagen pavire scheint auf das europäische Gebiet beschränkt. — mu movere ist aus ma (mi) wechseln, tauschen, verändern entstanden, womit es sich in der Bedeutung beinahe deckt. — Ebenso mu versehren aus ma = mi aufheben, vernichten, verändern, minuere — und mu fest machen, binden von ma (= mi) bauen, in den Boden einsenken, gründen, so dass die drei Wurzeln ma durch ebensoviele Verba mu reflectirt werden. — yu verbinden, wehren geht offenbar auf ya-m cohibere, dessen Grundform, im sskr. part. ya-ta rein hervortretend, ya lautet, von dem auch ya-s, yâ-s umbinden, gürten stammt. — ru brüllen, schreien schwächte sich aus ra brüllen (sskr. râ und ran) das an der Spitze einer ganzen Familie von Tonwörtern steht. — ru ruere, woraus, wie wir gesehen, jüngeres lu λύειν sich entwickelte, gehört wie ri lösen zu der Sippe ar = ra lit. ir-ti lösen, trennen, welcher die gemeinsame Bedeutung „trennen, lösen“ zukommt; ra ist in dieser Bedeutung zufällig bis jetzt nicht zu belegen, wohl

aber das primäre ar. — su treiben, erregen ist mit su auspressen und su zeugen ursprünglich ein und dasselbe; es verhält sich su treiben zu su zeugen wie ag treiben, ga gehen, gu treiben zu ga zeugen, eigentlich erregen. Basis von su ist sa sinere ἵημι „lassen", jedoch kräftig gefasst „von sich lassen, senden" u. s. w. — su nähen gehört mit seinem Zwilling si binden zu sa verbinden, welches auch in sam mit, sama und samana gesellt u. s. w. zu erkennen ist, falls man diesen verbalen Ursprung geben will. — sku scheinen, schauen gehört mit ski scheinen zu ska, welches bis jetzt im sskr. kshâ (= ska) nur in der Bedeutung brennen, sengen nachzuweisen ist; leuchten und brennen pflegt die alte Sprache nicht zu scheiden, vgl. us brennen = vas aufleuchten u. s. w. — sku bedecken, dunkeln gehört zu einer Wurzel ska, die als Verb bis jetzt noch nicht nachweisbar, in mehreren Bildungen erhalten ist, wie in σκό-τος und goth. ska-du- Schatte; demselben ska entspringt skap σκέπω, skap Nacht. — sku sich regen geht auf ska springen, eine verlorene Wurzel, welche durch zahlreiche Ableitungen sicher gestellt wird, so ska-k und ska-g springen, ska-d springen, sku-d springen, ska-r springen, davon wieder skar-d springen, sowie europäisches ska-t scatere springen. — stu stehen ist eine als indogermanisch nachweisbare Nebenform zu sta stehen. — snu fliessen, schwimmen ist entstanden aus sna gleicher Bedeutung. — spu ziehen, eilen ist eine Nebenform zu spa im sskr. sphâvaya, Causale zu sphâ und griechisch σπεύ-δω. — endlich spu hauchen wurde schon oben als identisch mit pu wehen nachgewiesen, und seine Entstehung aus spa hauchen im sskr. ava-pha aufgezeigt.

Von Wurzeln auf ar entspringen durch Umstellung des -ar zu ra, und Schwächung dieses ra zu ru: kru hören aus kar, im sskr. preisen, gedenken, wovon z. B. kra-tu Einsicht, Verstand. Wenn kar in den verwandten Sprachen auch nur tönen, rufen bedeutet, so konnte doch von ihm aus die alte Sprache eine Ableitung im Sinne von „hören" bilden. So bedeutet sskr. ghush tönen, ghosha Getön; dieses selbe ghosha aber bedeutet als zend. gaosha Ohr; wir sehen also den uns jetzt kühn und befremdlich

scheinenden Uebergang von tönen zu hören in zwei so nahe verwandten Sprachen wie Zend und Sanskrit vollzogen; übrigens ist die so häufige Verwendung desselben Verbs für scheinen und schauen im Grunde nicht kühner. — kru zerstossen geht auf kar in kar-kara hart und sonst, Grundform ist vielleicht skar, davon dann skru, welches allerdings im lat. scrû-ta = γρύ-τη, χραύ-ω, ahd. scrô-dan, screod, nhd. schroten, ge-schroten auf europäischem Boden nachzuweisen ist. — dhru stürzen, wie goth. driu-san (aus dru durch s) zeigt, eine bereits der Ursprache zuzuschreibende Nebenform von dhvar stürzen, ist aus diesem, wie es scheint, durch Versetzung des r entstanden, wie râdh aus ardh und ähnliches. — pru (plu) schwimmen, schwemmen ist wie sskr. pru, plu springen und zend. fru fliegen zeigt, ursprünglich ein allgemeines Verb der Bewegung gewesen, und hat sich, vermittelst pra, aus par fahren entwickelt, womit es zu übersetzen ist, falls man seinen alten vollen Inhalt — springen, fliegen, schwimmen — ausdrücken will. — Endlich sru fliessen entstand, durch sra hindurch, aus sar gehen, fliessen, womit es sich in der Bedeutung wesentlich deckt, nur dass sar weitergreift. — Wie wir oben ku schreien, heulen als möglicher Weise auf kva zurückgehend, bezeichneten, so müssen wir ku brennen, leuchten und ku schwellen, hohl wohl unzweifelhaft zunächst auf kva zurückführen. Denn was ku leuchten anlangt, so kann man die zu dieser Sippe gehörigen Bildungen sskr, çva-s (beim Aufleuchten) morgen, kvi (= sskr. çvi) hell sein, kvi-t und kvi-d dasselbe, leichter auf kva als auf ku als Mutterform zurückführen, und ebenso setzen kva-n schwellen, kvi schwellen, kva-s (= sskr. çvas) schnaufen eher eine Urwurzel kva als ku voraus.

Unauflöslich sind mir geblieben gu cacare und bhu wachsen, werden (vielleicht zu abh schwellen?) letzteres freilich das wichtigste Verb der ganzen Gruppe auf Auslaut u. Trotz dieser Rückstände, die man freilich durch manche der im Obigen weniger sicher reducirten beträchtlich vermehren könnte, glaube ich doch den Satz als Resultat der Musterung gewonnen zu haben, dass keine wahre Wurzel auf u auslautet, dieser Auslaut vielmehr aus a (und va) hervorgegangen ist.

Von arischen Wurzeln seien hier noch angeführt: ksnu wetzen aus skan, dru laufen aus ig. dra laufen, woher auch dra-m laufen, brû sagen, sprechen aus bar einem Tonwort in bar-bar, lat. bal-bus u. s. w. stu loben, preisen aus sta in stan tönen, sta-man στόμα, wovon auch sskr. sti tönen, während von stu preisen wieder das gleichbedeutende sskr. stu-bh stammt. Bloss auf europäischem Gebiete finden sich: ghu giessen, erweitert ghu-d, vom indogermanischen gha lassen, gru fallen im lat. in-gruere und lit. griú-ti fallen aus gar (gal) fallen, wovon garu schwer und gari Berg (Abfall), sskr. gal, gal-ati herabträufeln, abfallen, falls nicht auf Grund des preussischen kru fallen die Grundform kru anzusetzen ist. — tru τρύω aufreiben von tar terere, bhru brauen von bhur φύρω aus bhar wallen, gähren (heben), mu tönen aus ma (sskr. mâ mi-mâ-ti brüllen, blöken u. s. w.), stru struere streuen aus stra = star sternere, und spu speien. Letzteres heisst eigentlich ausschnauben, auspusten und gehört zu ig. spu schnauben, dessen Ableitung von spa oben dargethan wurde.

II. Vocalverstärkung. Die Wurzelvocale unterliegen zwei Arten von Verstärkung: durch Verdoppelung und Zulaut d. i. vorgeschlagenes a. Verdoppelt werden können alle und es entstehen aus a, i, u durch aa, ii, uu die gedehnten Vocale â, î, û, dagegen der Zulaut (Guna) beschränkt sich auf i und u, und es entstehen so aus a+i ai, aus a+u au. Der Ursprung dieser gesammten vocalischen Verstärkung liegt in der Zeit, als der a-Vocal noch allein herrschte; damals gab es natürlich nur eine Art der Vocalstärkung, nämlich des a durch Vorschlag von a, also aa. Als nun i und u sich zu entwickeln begannen, blieb im Vorschlag noch dies a bestehen und so wurden i und u zu a-i, a-u erhoben, späterhin bildete sich denn auch dem a+a parallel ein i+i = î, ein u+u = û. Diese letztere Steigerung zu î und û ist jedoch der indogermanischen Ursprache nur in sehr beschränktem Umfange zuzugestehen, im Verbalthema ist, wie wir sehen werden, ein î und û gar nicht zuzulassen, sondern nur auf die gern dehnenden arischen Sprachen, oft sogar nur auf das Sanskrit beschränkt.

Wir betrachten, äusserlicher Anordnung folgend, zunächst die verdoppelten oder gedehnten Vocale â, î, û, sodann die durch Zulaut entstandenen (Gunavocale) ai und au und ihre Vertreter. Die Dehnung von a zu â im Anlaut ist nicht ursprünglich, wie die Betrachtung der paar scheinbar hierhergehörigen Fälle darthut. âp erreichen ist speciell arisch (sskr. âp = zend. âp), ja im Arischen selbst bestand daneben ein ungedehntes ap, wie aus dem zend. ap apaiti erreichen erhellt, welches ganz mit dem europäischen und damit auch dem indogermanischen ap (lat. apiscor) conform ist. — Ebenso ist âr preisen (griech. ἀρ-ά Gebet) sicher auf ar zurückzuführen, die Dehnung wird ursprünglich dem Präsensthema angehören, und nur zufällig ist das primäre ar nicht nachzuweisen, das aber in Ableitungen wie ar-k preisen deutlich hervortritt. — Besser begründet scheint die Länge in âs sitzen (âs-te sskr. = ἧσ-ται), und allerdings ist wegen âs-te = ἧσ-ται das Thema âs âstai als indogermanisch anzusetzen. Allein auch in diesem Falle lässt sich das ursprüngliche as deutlich genug nachweisen im sskr. as-ta n. Heimsitz, Heimath wie im griechischen ἕ-αται 3 pl. sassen, wo man durchaus keine Verkürzung anzunehmen braucht. Den weiteren Beweis für die Entstehung von âs aus as wird uns die Identität von as sich befinden, sein mit âs sich befinden, sitzen an die Hand geben, wie denn z. B. das Zend âç-tai sitzt, befindet sich ganz im Sinne von aç-ti ist verwendet.

Ebensowenig ist ein ursprüngliches â im Inlaut anzuerkennen. vâk brüllen (allerdings so als indogermanisches Thema anzusetzen) ist entstanden aus vak sprechen, ursprünglich wohl ein Präsensthema, das dann die ganze Flexion durchdrang; sskr. vaç-â Kuh (die brüllende) zeigt noch die Kürze des a, wogegen allerdings das identische lat. vâca vacca) Dehnung zeigt. — râdh gerathen ist aus dem gleichbedeutenden ardh entstanden, und mag sein â einer Ersatzdehnung verdanken. — sskr. sâdh vollenden steht neben sidh vollenden, welches auf sadh zurückgeht (von sa sâ finire durch dh weitergebildet). — ghrad rauschen geht auf ghar-d zurück, das z. B. im deutschen er-gëlzen vorliegt, gemäss seiner Ableitung von ghar gellen (deutsch

galan singen) durch d. — So bleiben denn nur kâs husten und yâs gürten, wofür die primären kas und yas nicht nachzuweisen. Unbedenklich dürfen wir das für einen Zufall halten, und werden uns nicht in dem Urtheile beirren lassen, dass keine Wurzel ursprünglich gedehntes â im Inlaut enthielt, um so mehr, da wenigstens für yâ-s sich der Ursprung aus yâ = sskr. ya-m cohibere, part. ya-ta nachweisen lässt. Weit verbreitet war schon vor der Völkertrennung die Dehnung des a im Wurzelauslaut, ja es lässt sich behaupten, dass alle auf ursprüngliches a ausgehenden Wurzeln daneben die Form auf â bilden konnten und zum grössten Theile auch gebildet haben. Im Ganzen jedoch haben die arischen Sprachen die Vorliebe für den Auslaut â noch etwas weiter entwickelt, die europäischen Sprachen sind der alten Form treuer geblieben, obgleich auch in ihnen der gedehnte Auslaut massenhaft vertreten ist. Häufig nimmt man noch in Fällen dieser Art, wo europäisches a dem arischen â gegenüber liegt, besonders im Griechischen eine Verkürzung an, wie mir scheint, ohne Grund; die Dehnung war eben willkürlich, die ungedehnten Formen ebenso berechttgt als die gedehnten und umgekehrt. Das geht tief in die Wortbildung hinein: lautete z. B. das Verb gna und gnâ, so konnte man daraus die Doppelform gna-man und gnâ-man Name bilden. Auf gnâman gehen arisch nâman, lat. nômen, auf gnaman ὄνομα und deutsch naman, muss man nun in diesem Falle ὄνομα und naman Verkürzungen aus gnâman nennen? Oder ist lat. no-ta aus nôta, πο-τό-ς aus *πω-τό-ς = lat. pô-tu-s verkürzt? Vielmehr wirkte diese Schwankung schen a und â noch tief in die späteren Zeiten nach, und die Verwendung der gleichberechtigten Themen für die einzelnen Wortbildungen fixirte sich erst völlig innerhalb der einzelnen Sprachen, von denen die reicheren noch oft die entsprechenden Doppelformen neben einander bewahrten, wie δοτήρ neben δωτήρ, δόσις neben δῶτις, πόσι-ς neben ἄμ-πωτι-ς u. s. w., die freilich auch Niemand wieder für verschiedene Wörter ausgeben wird.

Die Wurzelformen auf â, welche sich als gemeinsam indogermanisch nachweisen lassen, sind folgende:

kâ schärfen, wetzen im sskr. çâ çiçâti, çâna Wetzstein und κῶ-νος, dagegen ka im sskr. praes. ç-yati d. i. ça-yati, lat. că-tu-s scharf (woneben sskr. çâ-ta). — gâ gehen im sskr. gâ, jigâti, agât gr. βᾱ ἔβην βήσομαι, lat. bê-tere, aber ga im part. sskr. ga-ta = βα-τό-ς, gati = βάσις, gaccha = βάσκε u. s. w. — ghâ klaffen, lassen im sskr. hâ jahâti dass. hâ-ni Mangel, griech. χῆ-τος, χῆ-ρος, χή-μη Gienmuschel; gha im sskr. vi-ha, χά-σι-ς, χά-τι-ς. — tâ sich dehnen = zerfliessen im zend. tâ-ta wegfliessend, lat. tâ-bum, ksl. ta-ję liquefio, ta-lŭ flüssig, aber ta dehnen im praes. ta-nu part. ta-ta τα-τό-ς, ta-ti τά-σι-ς u. s. w. — dâ geben im sskr. dâ, dâ-ta, dâ-tar gr. δω, δώ-σομαι, δω-τήρ, lat. dôt-, Mitgift, preuss. part. dât-s gegeben, lit. dů-ti, ksl. dati geben; dagegen da im sskr. da-nt gebend, â-tta = â-data genommen, griechisch δο, δο-τό-ς δό-σι-ς, lat. da datus, dator. — dâ binden, im sskr. dâ dâyati binden, dâ-man Band, griech. δίδη-μι, δή-σω, διά-δημα; aber da im sskr. dyati = dayati = δέει er bindet, di-ta (aus da-ta) = δι-τό-ς gebunden. — dâ wissen im zend. dâ wissen, dâo weise, griech. δή-ω werde finden, δῆ-νος n. Rath, aber da im zend. part. da-ṅta wissend, ἐ-δά-ην, δέ-δα-ε. — dhâ setzen im sskr. dhâ dadhâti fut. dhâsyati, zend. dâiti (dhâ-ti) Machung, θη, τίθημι, θήσω, lit. dė-ti, ksl. dê-ti, ahd. tâ-ti- That; aber dha im sskr. part. da-dhat, hi-ta, alt dhi-ta (für dhata) gesetzt, hi-ti das Setzen, griechisch θε, τι-θείς (= τι-θέντ) ἐ-θέ-την, θε-τό-ς, θέ-σι-ς u. s. w. — dhâ saugen im sskr. âdhâsam sog = ἔθησα säugte, dhâ-trî f. Amme, θῆ-σθαι saugen, θη-λύ-ς, lat. fê-lâre; dagegen dha im sskr. praes. dha-yati saugt, dhi-noti sättigt, lat. ad-fa-tim zur Sättigung, ksl. do-ję säuge, goth. daddjan (für da-jan) säugen, aber ahd. tâ-jan säugen. — pâ trinken im sskr. fut. pâ-syati, inf. pâ-tum, äol. πώ-νω, gr. πέ-πω-κα, ἄμ-πω-τις, lat. sup. pô-tum, part. pô-tus, lit. po-ta f. Gelag, preuss. pou-t trinken, aber pa im sskr. pipa-tu, piba-ti, πο-τό-ς, πό-σις, lat. bibi-t, ksl. po-ję tränke = sskr. pâ-yâmi tränke. — pâ hüten im sskr. pâ pâ-ti hüten, pâ-yu m. Hüter, πέ-πᾱ-μαι besitze, πῶ-υ Heerde, βώ-τωρ neben βο-τήρ Hirt, lat. pâ-vi, pâ-bulum, aber pa im sskr. pa-ti Herr, Gatte, βό-σκω, βο-τό-ς u. s. w. — bhâ scheinen im sskr. bhâ

bhâti scheinen, bhâ-na das Scheinen, φᾱ-νό-ς Schein, φᾱ-λό-ς licht, aber bha im sskr. bha scheinend, Stern, ἐ-φα-άνθην, φά-ος; dagegen ist bhâ sprechen nur auf europäischem Boden nachzuweisen in φη-μί, fâ-ri, ksl. ba-ją fabulari, neben sskr. bha-n = bha. — mâ messen, ermessen, meinen im sskr. mâ mâ-ti messen, abhi-mâti Nachstellung, μῆ-τι-ς, μητίομαι ermesse, lat. mêtior messe, ksl. mê-ra Maass, aber ma im sskr. praes. mi-ma-te messen, mi-ta (aus ma-ta) gemessen, mi-ti (aus ma-ti) Mass und griechisch μέτρον, europ. mad, goth. mat messen. — râ bellen im sskr. râ râ-yati bellen, lit. lo-ju lo-ti bellen, goth. laian, lai-lô schimpfen, aber ra im sskr. ran, ran tönen, ksl. ra-rŭ sonitus. — vâ begehren, anfeinden im sskr. vâ-ta geschädigt, lit. vo-ti-s f. Wunde aber va im sskr. va-nu-te, ἀ-ά-ϝᾰτο ungeschädigt. — vâ wehen im sskr. vâ vâti wehen, ἄημι wehe, goth. vaian vai-vô wehen, aber va im europ. vanta Wind. — vâ weben ist nur im sskr. vâ weben und lit. vo-ra-s Spinne nachzuweisen, sonst tritt auf europäischem Boden die jüngere Form vi viere ein. — sskr. sâ gewähren könnte man in ἵημι ἥ-σω wiederfinden, falls man dies nicht lieber mit Curtius zu yâ zieht; sa im sskr. sa sa-nute, ṡanati = lat. sinit, si-tum. — stâ verbergen im sskr. stâ-yu, tâ-yu Dieb, τητάω berauben, ksl. ta-ją verbergen; sta ist nur im zend. ta-ya heimlich, tavi Dieb nachzuweisen, sowie in den Ableitungen στέ-ρομαι, goth. sti-lan, sta-l. — stâ stehen im sskr. ti-shtâ-ti steht, inf. sthâ-tum, στη ἔ-στη-ν, στή-σω, στή-λη, lat. stâ-tor, lit. sto-ti, goth. stô-man- Bestandtheil, aber sta im sskr. part. sthi-ta (= sta-ta-), sthi-ti Stand, στα-τό-ς, lat. sta-re, sta-tus u. s. w. — snâ waschen im sskr. snâ, snâti, gr. νή-χω, lat. nâ-re, aber sna in νό-το-ς, natâre. — spâ ziehen, eilen im sskr. sphâ sphâyati, sphâ-ta, lit. spė-ti, ksl. spê-ti Erfolg haben, aber spa im sskr. sphi-ra (= spha-ra) ausgedehnt, σπά-ω, ψα-τά-ω, φθά-νω u. s. w.

In einzelnen Fällen lassen sich die Nebenformen auf â nur auf arischem oder europäischem Boden nachweisen; bloss arisch scheinen: jâ zeugen neben ig. ga, gan, jâ in jâ-nâ-ti erkennen neben ig. ga, gan, dâ theilen neben da im griech. δα-τέομαι von δατο part. = sskr. dâta, dita, mâ

blöken, mi-mâ-ti vgl. μι-μά-ζω, μι-μί-ζω wiehern, mâ tauschen auf europäischem Boden durch mi = ma vertreten, mâ bauen, wofür europäisch mi; mâ mindern, europäisch mi mit Spuren von ma (μι-ίων) und skâ graben, schneiden neben ig. ska, skan. Nur auf europäischem Boden findet sich: bhâ fari in φη-μί, φή-μη, lat. fâ-ri, fâ-bula, ksl. bajati fabulari.

Der nach Ausweis obiger Zusammenstellung schon vor der Sprachentrennung weit herrschende Brauch, den Wurzelauslaut a zu dehnen, erstreckte sich auch auf *die* Fälle, wo das auslautende a nicht primär, sondern später angefügt ist, wie in mna aus man mana, doch lässt sich auch hier die ältere Form auf a meist noch nachweisen. So haben wir gyâ βιάω viê-scere, ohne ein gya daneben nachweisen zu können. — gnâ erkennen im sskr. jńâ, 'γνω-, lat. gnâ-rus, gnô-sco, ahd. knâ-jan neben gna im sskr. causale jńapaya, jni-la erkennend, ὄνο-μα, lat. no-ta u. s. w. — ghvâ rufen im sskr. hvâ zend. zbâ und ksl. zva-ti, neben ghva im ksl. zvo-nŭ Klang und lat. ho-nos Ehre. — trâ bewahren im sskr. trâ und ksl. tra-ja-ti dauern. — drâ laufen im sskr. drâ drâ-ti laufen und δρᾶ-ναι neben dra im sskr. dari-dra umlaufen, betteln und im causale adî-dra-pat lief. — prâ füllen im sskr. prâ füllen, πλή-σω. lat. plê-vi, plê-tus neben pra in ple-o = ple-jo und ksl. ple-mę Same = πλῆμα Füllung, Same. — bhrâ ferre nur in bhrâ-tar Bruder. — mnâ gedenken im sskr. mnâ, μνά-ομαι, μι-μνή-σκω neben mna im ionischen μνέ-ομαι. — yâ gehen, fahren im sskr. yâ, lit. jo-ti reiten, neben ya, welches Curtius in ἑ zu ἵημι erkennt. — dagegen ist va mangeln nur in dieser Form nachweislich, auf welche sowohl εὖ-νι-ς beraubt, für ϝε-νι-ς wie εὐρυ für ϝερυ = varu, als auch goth. va-na-s mangelnd zurückgehen. — vâ flechten, weben, vielleicht aus u (sskr. part. û-ta), wird durch lit. vo-ra-s Spinne reflectirt, neben vâ findet sich va im sskr. präsens va-yate. Bloss arisch sind drâ schlafen aus ig. dar, bloss europäisch gnâ zeugen aus gan, strâ sternere aus star, neben denen dra (κατέ-δρα-θον ist blosse Umstellung aus δαρ-θ) gna und stra (in στρα-τό-ς?) nicht nachzuweisen sind. Die Formen auf a sind auch in die-

sen Fällen die ursprünglichen, und der beliebte Ausdruck, als seien prâ, mnâ u. s. w. durch â weitergebildet, dahin zu berichtigen, dass in diesen Fällen a antrat, welches dann dem Brauch anheimfiel, jedes wurzelauslautende a nach Belieben zu dehnen.

Die wenigen Wurzeln auf ursprüngliches a, welche auf das arische oder auf das europäische Gebiet beschränkt sind, werden wie die übrigen behandelt, können ebenfalls gedehnt werden. So haben wir arisch kâ neben kan, kam wünschen, Grundform ka. — gâ singen, Grundform ga zu erschliessen z. B. aus goth. qa-th reden, Weiterbildung von ga durch th = t. — râ geben, spenden = sskr. lâ. — sâ beenden, dessen Präsensthema s-yati = sa-yati auf sa weist, wie auch das part. si-ta und si-dh neben sâ-dh vollenden. Europäische Wurzeln auf a und nach Belieben auf â sind: nâ schnüren, knüpfen, woneben na in νέ-ω = ne-o spinne, deutsch na-dra Natter (= umstrickend). — mâ mähen, woneben ma aus lat. me-tere erhellt — und endlich sâ säen z. B. in sâ-man Same, woneben lat: sa-tum die alte Kürze bewahrt hat.

Das Resultat der Untersuchung des Anlauts â ist: dass schon vor der Sprachentrennung die Sitte, der Brauch (nicht ein Gesetz) bestand jedes im Wurzelauslaut erscheinende a zu â zu dehnen, einerlei, ob dasselbe ursprünglich oder später angetreten war, so jedoch, dass daneben die ältere Form auf a bestehen blieb, und für Tempus- und Wortbildung neben der jüngeren auf â verwendet wurde, ein Zustand, der in den älteren Sprachen unseres Stammes im Wesentlichen geradeso bestehen blieb, nur dass hier und da bald die ältere bald die jüngere Form weitere Ausdehnung oder sogar alleinige Geltung erhielt. Bei der Aufgabe, die wir uns gestellt, zu den wahren Wurzeln der ig. Sprachen hindurchzudringen, haben wir die Formen auf â, deren durchgängige Entstehung aus älteren auf a wir eben gezeigt, einfach auszuscheiden als jüngere Sprossen älterer Gebilde, die höchst wahrscheinlich rein phonetisch entstanden sind, wenigstens ist für das verstärkende a keinerlei begriffliche Modificirung nachzuweisen, da z. B. δω-τήρ und δο-τήρ vollständig dasselbe bedeuten.

Die Dehnung von radicalem i zu î ist, wie es scheint, der indogermanischen Ursprache ganz abzusprechen und zwar sowohl im Anlaut als im In- und Auslaut. Es ist die Dehnung von anlautendem i allerdings im Sanskrit beliebt, allein die Vergleichung der parallelen Zendwurzeln, welche dieselbe nicht theilen, zeigt, dass wir hier mit einer jungen, nicht einmal gemeinsam arischen Lautaffection zu thun haben. So lautet sskr. îç zu eigen haben im zend. iç in içâna mächtig = sskr. îçâna dasselbe; indogermanische Grundform ist ik aus ak (aç-noti sskr.) wie oben dargethan wurde; sskr. îh verlangen lautet zend. iz, indogermanisch igh = agh egere; sskr. îr wird allerdings durch zend. îr reflectirt, ist aber sicher nichts als eine Schwächung aus ar, die wenn sie schon in der Ursprache bestand, nur als ir angesetzt werden kann; ähnlich entspricht sskr. îrma Arm dem zend. arema, ig. arma Arm.

Nicht minder ist das Vorhandensein von inlautendem wurzelhaften î für die Ursprache zu läugnen. Man schreibt zwar, unter dem Einflusse des Sanskrit gîv leben, allein schon altpersisch jiva Leben, zend. ju aus jyu leben, jvant lebend, wo das i sogar ganz geschwunden ist, *βῐϝο-ς* und goth. qiva- zeigen, dass das i ebenso berechtigt, ja sogar, sucht man die möglichst reine Wurzelform zu gewinnen, allein berechtigt ist, da die einfachere Vocalgestalt immer die primäre, alle Vocalsteigerung ihr gegenüber — wenn nicht Lautgesetze der Einzelsprachen ein anderes Verhältniss herbeiführen — jüngeren Datums ist.

Ebenso ist kein Grund Wurzeln auf î in der Ursprache auslauten zu lassen, und wenn leider im ersten Theile meiner Arbeit noch Wurzeln wie kî liegen, kî gehen, dhî scheinen u. s. w. aufgeführt sind, so ist dafür einfach ki, dhi u. s. w. zu setzen, da die Zusammenstellungen der Reflexe dieser Wurzeln in den verwandten Sprachen zeigen, dass alle Bildungen aus denselben bei Ansetzung mit kurzem Auslaut sich genügend erklären. Selbst wo hier und da Ableitungen solcher Wurzeln mit î sich entsprechen, wie im sskr. pî-van = *πῖον*, *πῑϝον-* datirt dies î nicht aus radicalem î, sondern hat sich aus andern Grün den eingefunden, hier aus einer weitverbreiteten Neigung

die Vocale vor v zu dehnen; das Zend zeigt übrigens pĭvanh = pivas und so ist demnach das indogermanische Wort anzusetzen.

Ein wenig älter und fester mag radicales û = u sein. Dasselbe kommt nur im Auslaut als Wechselgestalt von u vor und mag in ein paar Fällen schon der ig. Ursprache als solche eigen gewesen sein. So findet sich in mehreren Sprachen dhû stürmen neben dhu, bhû wachsen neben bhu, rû = lû lösen neben ru und lu, doch kann man auch hier mit den kurzvocaligen Formen völlig auskommen, wie man denn sicher pu wehen und pu stinken anzusetzen hat, trotz des sskr. pû (lat. pŭ-tu-s, pŭ-têre u. s. w.).

Ueber gunirte Vocale in Wurzelsilben können wir uns sehr kurz fassen: ai oder ay kommt in Wurzeln gar nicht vor, au in der Gestalt av und daraus geschwächt iv = yu nur in solchen Fällen, die mit höchster Leichtigkeit auf ursprünglichere Formen mit u zurückzuführen sind.

Ai (oder ay) anlangend setzen zwar die Inder Wurzeln wie ay = i, may = mi an, aber ohne allen Grund; ebenso willkürlich ist es, wenn z. B. ej beben als Wurzel aufgestellt wird: der Vergleich mit ing beben zeigt, dass eine Wurzel ig beben zu Grunde liegt, die in ing nasalirt, in ej (= aig) gunirt ist. Ebenso ist inlautendes ai in vep zittern einfach verkehrt angesetzt: wie das Derivat vip-ra und die Flexion des Verbs zeigt, lautet die Wurzel vip vgl. lat. vib-rare und ist auch so von Böhtlingk-Roth im Petersburger Lexicon aufgestellt; rej zittern ruht auf rij, vgl. ἐ-λελίζω = ἐ-λελιγ-ϳω u. s. w.

Es bleiben die Fälle zu betrachten, wo gunirtes u als av iv yu im Wurzelauslaut erscheint. In Wahrheit sind diese Wurzeln auf u auszulauten, wie nachstehende Zusammenstellung zeigt. av avere gütlich thun ist aus u entstanden, wie sskr. û-ti Hülfe, û-man Helfer und and. zeigt. — ebenso av induere aus u, das z. B. im griechischen ὑ-μέν Hülle deutlich hervortritt. — dhav θεϝ-ει rinnen, rennen ist nichts anderes als das gesteigerte dhu stürmen. — Eine eigenthümliche Gruppe bildet eine Zahl Wurzelformen, wo gunirtes u, also au, av wieder zu iv resp. yu geschwächt worden, sodass der Auslaut iv yu

entstand. Auch diese lassen sich sämmtlich als entsprungen aus Wurzeln mit u-Auslaut darthun. Es sind giv leben aus gu (sskr. jû) treiben, erregen, beleben, vgl. gi (sskr. jinv) erregen, beleben — div (dyu) leuchten aus du *δαίω* brennen, vgl. div Glanz, Gluth; Tag, Himmel. Sehr nahe liegt auch di scheinen, wovon di-na Tag, beide, du wie di, sind, wie oben gezeigt, aus da hell sein entstanden. — tiv schwellen ist entstanden aus tu schwellen, stark sein. — div dyu losfahren, jagen entsprang aus du, welches im sskr. dû-ta Bote u. s. w. ahd. zaw-ên von Statten gehen nachweisbar ist s. Wörterbuch I. unter du. — miv wechseln ist = mu movere und steht zu diesem wie *ἀμεί-βεσθαι* (*β* = ϝ) zu *ἀμεύεσθαι*. — miv *μιϝαίνω* ist Nebenform zu mu z. B. im zend. mû-thra Unreinigkeit = sskr. mûtra Urin. — siv nähen ist identisch mit su nähen, bestand aber wie z. B. goth. siu-jan zeigt in dieser Form schon vor der Völkertrennung neben su suere. — siv = su glänzen ist unsicher — dagegen dürfen wir skiv, skyu sich regen als indogermanische Nebenform zu sku gleicher Bedeutung ansetzeu. Auch in den jüngern Sprachperioden hat dieser Process der Umformung des alten Wurzelauslauts u durch av zu iv yu noch fortgewirkt; genau so ist die deutsche Wurzel spiv speien (spîvan spaiv spivum) aus dem europäischen spu speien entstanden. — Denkt man sich übrigens den lautlichen Vorgang auch anders, als oben angedeutet, mag man z. B. von der Lautgruppe iu ausgehend sich ein i parasitisch vor u entwickeln lassen, sodass i-u dann zu iv yu ward, an der Thatsache, dass die Wurzelformen auf iv yu aus Wurzeln auf u entsprungen sind, wird dadurch nichts geändert, obgleich sonderbarer Weise so junge Formen wie div leuchten und giv leben vielfach für rechte Prototypen von Urwurzeln genommen sind und mit ihnen ungemein gern operirt worden ist. —

Minder bedeutsam als die Modificationen der Wurzeln durch Affection der Vocale (Vocalschwächung und Vocalverstärkung) sind die Aenderungen, welchen der consonantische Theil der Wurzelsilben unterliegt. Es sind hier drei Fälle ins Auge zu fassen, indem die Wurzelcon-

sonanten entweder geschwächt oder verstärkt oder versetzt werden können.

III. Die Consonantenschwächung ist auf Abfall von ursprünglichem Anlaut s vor k t n p beschränkt. Es giebt nämlich schon in der ig. Ursprache eine Anzahl Wurzeln, wo der Anlaut s minder fest haftete und hier und da abgeworfen wurde, während er in andern Fällen durchweg bewahrt blieb. So scheint kar machen schon neben skar bestanden zu haben, obgleich die Spuren des volleren Anlauts sich in den arischen Sprachen deutlich genug nachweisen lassen s. Wörterbuch unter skar. — ferner dürfen wir kard springen neben skard dass. ansetzen (von skar *ἀσκαίρω, σκιρ-τᾶν* durch d abgeleitet). — nicht minder kard neben skard netzen von skar = sskr. kshar strömen — kad beissen neben skad, das mit sskr. kshad Speise zertheilen, ebenso aber auch mit skad = skid spalten *σκεδάννυμι* identisch ist — damit gleichlautend kad, kand candêre, das nur im sskr. Intensiv cani-shkand seinen volleren Anlaut bewahrte, sonst durchgängig als kand erscheint. Der Anlaut st erscheint zu t geschwächt in tan tonare neben stan stöhnen, donnern — in tâ neben stâ stehlen, wogegen tag neben stag decken nur auf europäischem Boden vorkommt. Schwächung von sn zu n nimmt man an in nau Schiff, indem dies auf sna, snu schwimmen zurückzugehen scheint; dem entsprechend könnte man nig waschen als sna-g deuten, doch bleibt das allerdings unsicher. Endlich finden wir Abfall von s vor p in (pa) pu, put blasen, wehen neben den volleren Formen spa, spa-s, spu, spu-t.

IV. Consonantenverstärkung durch Vorschlag oder Einschub von Consonanten glauben wir der Ursprache nicht zuschreiben zu können. Alle derartige Erscheinungen sind wie es scheint auf engere Kreise beschränkt, nicht der gemeinsamen Muttersprache eigen gewesen. So findet Verstärkung von st durch Vorschlag von k nur im zend. khstâ stehen = stâ, Einschub von t zwischen s und r nur im Deutsch-Slavischen stru = ig. sru fliessen von sar gehen, fliessen statt, nur im Slavischen strag hüten = lit. sarg-, deutsch Sorg-e; auch das slavischdeutsche svastar

Schwester kann hierher gezogen werden, woneben das Litauische und alle andern Sprachen auf die Grundform svasar zurückweisen. Ob savya links die arische, oder skavya die europäische Grundform mit s oder sk im Anlaut als die Form des Worts in der Grundsprache anzusetzen sei, kann nur die Etymologie des Worts entscheiden. Sichere Beispiele verstärkender Consonanten in der Grundsprache sind noch nicht beigebracht.

V. Consonantenversetzung findet sich nur bei r und vielleicht auch sporadisch bei n, wie denn r diese Verschiebbarkeit fast in allen Sprachen beibehalten hat. So erwächst radh gerathen aus ardh dass., ragh rennen, springen ist mit argh sich heftig bewegen, zittern eigentlich eins, rag färben erwuchs aus arg glänzen (ἀργ-ής u. s. w.), rap gehen, kriechen ist eigentlich Causalbildung von ar, rabh packen wird wegen sskr. ṛbhu wohl auf arbh ἀλφ- zurückzuführen sein u. s. w. Oft könnte man zweifeln, ob man Grundformen mit ar oder ra anzusetzen hat, im Ganzen gilt hier die Regel, dass die Stellung ar als die ältere anzusehen ist. — Nach Einigen erstreckt sich diese Verschiebbarkeit auch auf n, und hat man so mehrere auf n anlautende Wurzeln zu deuten versucht. So soll nak erreichen aus dem gleichbedeutenden ak (sskr. aç) vermittelst ank (vgl. z. B. sskr. aṁça Theil), nabh in νέφος aus abh ambh schwellen in sskr. ambhas Wasser, ὄμβ-ρος u. s. w. entstanden sein. Diese Annahme scheint nicht ohne Bedenken. Zugegeben, dass die Ursprache das n hie und da verschieben konnte, wäre es höchst auffallend, einen für die Wurzelbildung so unwesentlichen Laut, wie der inlautende Nasal ist, durch diese Umstellung so sorgfältig conservirt und an die bedeutende Stelle des Wortanfangs gebracht zu sehen. Dem Sprachgefühle älterer Perioden gemäss kann die Wurzel ak erreichen nur ak nicht ank gewesen sein, wie ja auch nicht yung als Wurzel empfunden wurde sondern yug verbinden, nicht ang salben sondern ag. Erst in späteren Zeiten der einzelsprachlichen Entwickelung kommt es vor, dass die nasalirte Form als Wurzel aufgefasst wird, und demgemäss die ganze Flexion durchdringt, wie das z. B. im Lat. mit den angeführten

yug und ag, lat. jungere und ungere geschehen ist. Das angedeutete Bedenken scheint mir gewichtig genug, um die obige Herleitung der Wurzeln nak erreichen, nancisci und nabh in νέφος von abh ambh zweifelhaft zu lassen.

Die bis jetzt betrachteten Wurzelveränderungen hatten das Gemeinsame, dass keine neuen Elemente der alten Wurzelgestalt hinzugefügt, sondern nur die alten Bestände durch Lautschwächung oder Lautverstärkung oder Lautversetzung zu scheinbar neuen Wurzelgebilden umgeformt wurden. Wir gehen jetzt zu der viel bedeutsameren Wurzelmodification durch neue, hinten antretende, Determinative über. Es scheint passend, vorab die Fälle zu behanhandeln, wo der Vocal a und die Nasale n und m die Determinativen sind, weil die so entstehenden Formen in einem engen Verhältniss zu ihren Stammwurzeln bleiben, sodass sie meistens deren Flexion als blosse Nebenformen vervollständigen helfen, während die ächten Determinaten ein völlig gesondertes Leben auf eigne Hand führen, dem Sprachbewusstsein als neue, von den Mutterformen durchaus geschiedene Verba erscheinen.

1. Wurzeldeterminativ a.

Schon in der ig. Ursprache bestand eine Anzahl Wurzelformen, welche durch ein ableitendes a aus älteren Wurzeln entstanden sind. Das auslautende a konnte dann, dem allgemeinen Gebrauche gemäss, den wir oben betrachtet, zu â gedehnt werden und in dieser Form werden sie denn auch im Sanskrit angesetzt. Als indogermanisch haben wir folgende zu verzeichnen: gya bewältigen, verkommen viescere aus gi gleicher Bedeutung — gna erkennen aus gan dass. — ghva rufen aus ghu rufen — tra bewahren aus tar retten, hinüberführen — dra laufen aus dar, welches noch im sskr. Intensiv dar-i-drâ umherlaufen, betteln erscheint — dhya sehen aus dhi sehen — pra füllen aus par dasselbe — bhra ferre nur in bhrâ-tar Bruder, das eigentlich wie sskr. bhar-tar den Erhalter bezeichnet. — bhsa, psa essen, kauen aus gleichbedeutendem bhas — mna gedenken aus man dasselbe — ya gehen, fahren aus i gehen — va flechten, weben aus u, wenn nicht vielmehr

sskr. û in û-ta part. erst aus va verkürzt ist. Sicher ist va mangeln, nicht û (sskr. ûna) die Grundform, indem das sskr. ûna (aus vana) durch goth. va-na-s und griechisch εὖ-νι-ς für ϝε-νι-ς wie εὐρυ aus ϝερυ reflectirt wird. Diese Wurzelerweiterung durch a ist nicht mit der Trennung der Arier und Europäer abgeschnitten, sie ist in die Perioden der getrennten Entwicklung mit hinübergenommen, und so finden wir die arische Form drâ schlafen aus dar in δαρ-θάνω, dor-mio, die auf das europäische Gebiet beschränkten Determinaten gna, gnâ zeugen aus gan dasselbe, stra und strâ sternere. Besonders reich ist diese Bildung im Griechischen entwickelt, man denke nur an Formen wie θαν, θνη sterben, καμ, κμη mühen, δαμ, δμη bändigen u. s. w. Auf die Frage nach der Bedeutung des antretenden a ist, wie mir scheint, nur *eine* Antwort möglich. Sehen wir nämlich, wie die grösste Menge der ig. Verba ihr Präsensthema (in der sog. ersten Conjugationsclasse) durch Antritt von a formirt, so werden wir nur natürlich finden, dass hier und da, wie auch sonst geschieht, dies Präsensthema auf a sich zum allgemeinen Thema entwickelt, wodurch denn z. B. aus par füllen para-, aus man denken mana- u. s. w. entstand. Wird dieses para, mana nun aber zum Generalthema, so fällt es unter das Gesetz der Einsilbigkeit und wird nun gewaltsam zu pra, mna zusammenzogen, woraus dann wieder, da, wie wir oben gesehen, bereits die Ursprache jedes wurzelauslautende a zu dehnen gestattete, prâ und mnâ hervorgehen konnten. Dass der Vorgang wirklich so zu denken, wird durch das Griechische bestätigt, welches die Mittelformen wie para, mana wirklich zeigt, wofür als Beispiele genügen mögen: θαν-εῖν θάνα-το-ς θνη-τό-ς, καμ-εῖν κάματο-ς κμη-τός, δαμ δαμά-τωρ δμη-τός, τερ τέρε-τρον τρη-τός. Eine andere Deutung, als seien mna, pra u. s. w. blosse Umstellungen aus man, par wird ausgeschlossen durch die Erweiterungen vocalisch auslautender Wurzeln: gya aus gi, ghva aus ghu, dhya aus dhi, ya aus i; man müsste sonst diese von pra, mna u. s. w. trennen, was seine Bedenken hat.

2. Determinativ n.

Die Erweiterung durch n bildet meistens gar keine eigenen selbstständige Verbalthemen, sondern nur Nebenformen zu den vocalisch auslautenden Mutterstämmen, mit denen sie in der Flexion nach bestimmten Regeln wechseln. Die Wurzelformen auf n, welche schon in der indogermanischen Ursprache ausgebildet waren, sind folgende: an athmen erweitert aus a, welches in â-tman, ἀ-τμό-ς O-dem, â-s Mund, â-yu Leben (?) noch deutlich vorliegt; in der Flexion des Verbs ist das alte a nicht mehr nachzuweisen. — kan tönen canere hat noch im Sanskrit ein, freilich unbelegtes kâ kâ-yati sonum edere neben sich. — kan καν-εῖν ist entstanden aus ka (sskr. ça) stechen, wetzen. — kan ist eine Nebenform zu kam sich mühen, ruhen, und geht mit diesem auf ursprüngliches ka zurück, das auch in ki (sskr. çî) liegen nicht zu verkennen ist. — kin κινάθω schweben ist, wenn richtig angesetzt, auf ki κίνυμαι zurückzuführen. — kun, besser kvan, stinken wird zu kva schwellen, kva-s schnaufen, athmen gehören, wie pu stinken zu pu hauchen. — kvan schwellen geht mit dem gleichbedeutenden kvi (aus kva) ebenfalls auf kva schwellen zurück, woher auch kva-s schnaufen stammt. — gan zeugen ist Nebenform zu ga, womit es in der Flexion wechselt. — gan erkennen erwuchs aus ga, welches noch im zend. z-dî imper. erkenne für za-dî mit geschwundenem Vocale, wie auch im arischen Präsensthema jânâ-ti d. i. jâ = ja nach der 9. Conjugationsclasse vorliegt. — gan glänzen ist Nebenform zu ga, wie im griech. γάν-ος zu γά-νυ-μαι. — ghan schlagen zeigt in den arischen Sprachen im part. ha-ta, ha-ti Schlag u. s. w. noch die reine, nasallose Stammform. — ebenso bildet tan dehnen das part. ta-ta = τα-τό-ς, das Abstract ta-ti = τά-σι-ς u. s. w. — dhvan aufhören gehört, wie goth. dau sterben zu dhu rinnen, hauchen, wie dhvan tönen, rauschen zu dhu θωΰσσω. — dhran dröhnen gehört zu dhar (den Ton) anhalten vgl. sskr. dhîra dumpf, tief. — bhan tönen im sskr. bhan und deutschen bannen ist Nebenform zu bha in φά-ναι, θέσφα-το-ς, lat. fa-têri. — man messen kommt im zend. und im lat. men-su-s als Nebenform zu ma messen vor; man

ermessen, meinen, eigentlich mit dem vorigen identisch hat im sskr. part. ma-ta, in ma-ti f. u. s. w. noch die reine Urform ma neben sich. — min minurire ist, wie wir oben gesehen, aus man (sskr. man-mana Geflister) geschwächt; dieses man ist nichts anderes als eine Nebenform zu ma, sskr. mâ mimâti tönen, brüllen u. s. w. — van begehren, gewinnen zeigt im sskr. va-nute wie in Reflexen anderer Sprachen noch das Thema va s. Wörterbuch unter van. — san neben sa gewähren anzusetzen ist vielleicht kein Grund, da das ältere sa im sskr. sa-nute, wie im lat. situ-m u. s. f. noch hervortritt. — skan κτείνω hat im sskr. part. ksha-ta getödtet n. Schade = goth. skatha- noch ska. — ebenso steht neben skan graben sskr. khâ d. i. ska. — stan = stönen, donnern stammt von sta, das sich nachweisen lässt im ig. sta-man Mund, arisch stu preisen, geschwächt aus sta, und sskr. sti sonum edere. — svan tönen hat zwar kein sva neben sich, doch ist auf ein solches zu schliessen aus sva-r tönen, da sich uns späterhin die Wurzeln auf ar mit consonantischem Anlaut sämmtlich als determinirt durch r ergeben werden. Nur für man manere lässt sich keine überzeugende Anlehnung an ein älteres nasalloses ma gewinnen, doch hängt es vielleicht mit ma sich bedenken zusammen, auch kann man auf einstiges ma schliessen aus ma-d, man-d weilen, zögern, hemmen, das von man manere abgeleitet zu sein scheint. Jedenfalls darf auf Grund dieser Musterung gesagt werden, dass keine wahrhafte Wurzel der ig. Ursprache auf n auslautete, vielmehr sämmtliche Themen auf n von älteren unnasalirten derivirt sind.

An arischen Themen reihen sich noch an in aus i-nu *αἴ-νυ-ται* bekommen, bewältigen, nehmen, kan = kam = kâ wünschen, Grundform ka, aus der, wie wir oben gesehen, auch ki *τίνυμαι* heischen, rächen entstanden ist, ferner vain beachten, entsprungen aus vai-na einem Präsensthema zu vi, worin sich die Basis zu vi-d nicht verkennen lässt. — Auf europäischem Gebiete gehört hierher bhan tödten, das sich zu seiner Urform bha verhält wie *φεν ἔπεφνον* zu *φα* in *φα-τό-ς* getödtet u. s. w., sowie span spannen, das evident zum ig. spa ziehen gehört.

Die richtige Deutung dieses antretenden n hat schon vor langer Zeit Benfey gegeben, indem er dasselbe als erwachsen aus den in den älteren Zeiten so beliebten Präsensthemen na und nu erkannte. Für mehrere Fälle lassen sich diese Themen sogar noch nachweisen: arisch in erwuchs aus dem Präsensthema sskr. inu und ina, αἴ-νυ-ται, gan erkennen aus arisch jâ-nâ-ti, das ist, da die Dehnung in jâ- und nâ unwesentlich, ja-na; gan glänzen aus griech. γάνυ-μαι, tan dehnen aus arisch ta-nu, dhvan aus sskr. dhûnoti, dhûnâti, van gewinnen aus sskr. vanu-te, san aus sskr. sanu-te, endlich skan aus sskr. kshanu-, kshanoti. Diese Präsensthemen auf na und nu sind also in unserm Falle zu Generalthemen erweitert worden, fielen damit unter das Gesetz der Einsilbigkeit und wurden demgemäss um den auslautenden Vocal a, u verkürzt, sodass also aus tanu tan, aus gana erkennen gan entstand.

3. Determinativ m.

Den durch n abgeleiteten Themen reihen wie die durch m determinirten hier an, weil auch sie in mehren Fällen keine selbständigen Verben, sondern nur Nebenformen zu den gebliebenen älteren Stämmen ohne m bilden. Gemeinsam indogermanisch sind: kam sich mühen daneben kan deutet mit diesem auf eine Grundform ka. — kram müde werden geht auf kar sskr. çar vergehen, verfallen. — gam gehen auf ga, das im part. ga-ta = βατό-ς, ga-ti = βάσι-ς u. s. w. noch hervortritt. — ghram grimmen erinnert an sskr. harman Gähnen und das deutsche grin greinen. — dam bändigen ist im Grunde ganz dasselbe wie da binden, wovon es durch m abgeleitet ist, und wozu es sich in seiner Bedeutung verhält wie bändigen zu binden. — dam tönen geht auf da, erhalten im sskr. dadada, onomatopoetisch vom Rollen des Donners gebraucht. — dram laufen stammt von dra δρᾶ-ναι laufen. — dham blasen hat zwar nicht direct ein gleichbedeutendes dha neben sich, doch lässt sich die Urwurzel dha gewinnen, wenn man sskr. dhan, dha-nv (aus dha-nu) rennen, rinnen, sowie dhu (geschwächt aus dha) stürmen, strömen, fächeln, hauchen damit zusammenstellt. — nam beugen ist ursprünglich blosse Nebenform zu na, das im part. sskr. na-ta, in na-ti

f. und sonst erhalten blieb. — ebenso steht yam halten neben sskr. part. ya-ta, praesensthema yaccha d. i. ya-ska — und ram verweilen, lieben neben part. rata ἐρατός und ἔρα-μαι lieben. Nur tam sticken, stocken und vam vomere weiss ich nicht auf nasallose Grundformen zurückzuführen; möglich dass ersteres ursprünglich stam gelautet (vgl. deutsch stämmern (Goethe) neben dämmern?) und also zu sta stehen gehört, wozu es seiner Bedeutung nach trefflich passt. An Formen auf m, die auf das europäische Gebiet beschränkt sind, mögen noch genannt sein: tram tremo, offenbar aus tar im sskr. tar-ala schwankend, tar-s τρέω u. s. w. entstanden — darm schlafen aus dar in δαρ-θάνω, sskr. drâ schlafen weitergebildet — endlich palm πελεμίζω, das zunächst auf πάλλω = pello schwingen zurückgeht. Die Bedeutung des antretenden m soll hier nicht näher untersucht werden; am nächsten liegt es, an die alte Participial- und Infinitivbildung ma zu erinnern, die meist zu man, mana erweitert erscheint, ursprünglich aber gewiss wie im Slavischen ma gelautet hat. Uebrigens kann wohl keinem Zweifel unterliegen, dass die älteste Sprache keine consonantisch anlautende Wurzeln auf m gekannt hat, die uns unlösbar gebliebenen vam und tam sind zu vereinzelt, um dieses Resultat irgendwie erschüttern zu können.

Reduplication.

Eine kleine Anzahl scheinbarer Wurzeln ist durch Reduplication entstanden, indem auf dieser beruhende Intensiv- und Präsensthemen zu allgemeinen Themen erhoben und in Folge davon dem Gesetze der Einsilbigkeit verfallend gewaltsam zu *einer* Silbe verkürzt wurden. Die meisten dieser verstümmelten Reduplicationsthemen sind Tonwörter. So: kak lachen aus ka-ka von ka canere tönen — kark tönen, lachen, krächzen aus kar-kar, kar-k von kar tönen — kuk schreien, klagen aus ku-ku von ku heulen (aus kuk scheint ku-g, falls seine Ansetzung berechtigt ist, durch Lautschwächung entstanden) — kruk schreien, krähen, krächzen aus krak = kark und dieses aus kar-kar, kar-k. — daneben ist auf europäischem Boden auch ein kri-k ἔ-κρικον gleicher Entstehung nachzuweisen. — gag schreien, lachen aus ga-ga, reduplicirt aus ga = sskr. gâ

gâyati tönen, singen. — garg schreien, anschreien, drohen erwuchs aus gar-gar gar-g und ist verkürztes Intensiv von gar schnattern, tönen, schreien. — ghagh gagen, schnattern aus gha-gha von gha im sskr. gha Getön und ghu schreien. — pip piepen, pfeifen vgl. ksl. pê-ti singen, wenn man pip nicht für schallnachahmend nehmen will. — bab βαβάζω βομβεῖν aus ba-ba vgl. sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers. — barb stammeln von bar-bar vgl. βάρβαρος, reduplicirt aus bar, einem Tonworte, das auch dem arischen brû sprechen zu Grunde liegt — endlich lal lallen, das für die Ursprache freilich nur als rar angesetzt werden könnte, da diese noch kein l besass, aus lala = rara, vgl. sskr. lalallâ Nachahmung des Stammelns; ra-ra ist reduplicirt aus ra (= sskr. râ bellen und ran, raṇ klingen) tönen.

Nur auf europäischem Boden nachweisbar sind bub baubari aus bu-bu, reduplicirt aus bu in βοᾶν lat. bovare und parp schnarren aus par-par von par, das freilich sonst nicht als Lautbezeichnung nachzuweisen ist.

Andere Stämme dieser Art, die nicht zur Bezeichnung von Tönen dienen, sind: ghagh żappeln, Beine bewegen, schreiten aus gha-gha, Reduplication von gha lassen, klaffen vgl. sskr. hâ jahâ-ti und zend. zâ zazâ-iti treiben. — garg schlingen in Ableitungen, wie lat. gurg-et aus gargar, dem regelrechten Intensiv von gar schlingen verkürzt. — ghnagh nagen aus ghan, gha schlagen vgl. ig. ghanu γένυς und gha-s essen (d. i. gha+s). — dad geben aus dem Präsensthema dada- von da geben — ebenso dhadh säugen aus dhadha- Reduplicationsthema von dha säugen — endlich pap (pamp) schwellen aus pa-pa, Reduplicationsthema von pa, der älteren Form von pi schwellen.

Bloss auf europäischem Gebiete nachzuweisen ist bhabh beben (φέβομαι, febris, deutsch bibai- beben) vielleicht aus bha-bha, der Reduplication des älteren bha = bhi fürchten; das vedische a-bibhy-at part. praes. furchtlos geht au bhi-bhi zurück; für ursprüngliches bha = bhi fürchten möchte jedoch auch das sskr. Causale bhâpaya sprechen.

Vielleicht gehört zu dieser Gruppe verkürzter Reduplicationsthemen auch noch kak, kank cingere, für das sich

eine primäre Basis ka möchte nachweisen lassen in kam (woher kamar καμάρα u. s. w.) krümmen, wölben, da Wurzeln auf m immer auf ältere ohne m zurückgehen.

Die bis jetzt behandelten durch a, n und m determinirten Secundärwurzeln, so wie die aus Reduplication erwachsenen Verbalthemen bilden zu einem grossen Theil keine selbständigen Verba, sondern fügen sich vielfach in die Flexion ihrer Mutterstämme als Nebenformen ein; wir wenden uns jetzt zur Betrachtung solcher Determinate, welche ganz vom Mutterstamme abgelöst ein selbständiges Leben gewonnen haben, im Sprachbewusstsein diesen ganz entfremdet sind. Wir behandeln die derminativen Elemente, welche neue Wurzeln erzeugen, in der üblichen alphabetischen Reihenfolge, sodass antretende k-Laute (k g gh) t-Laute (t d dh) p-Laute (p (b) bh) endlich r (v) s in dieser Ordnung nacheinander abgehandelt werden. Das Ziel, welches diese Untersuchung anstrebt ist: nachzuweisen, dass alle auf diese Laute ausgehenden sog. Wurzeln, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, welche bloss aus a und einem dieser Consonanten bestehen, wie ak ad ap u. s. w. keine primären oder Urwurzeln sind, sondern erst durch die antretenden Consonanten aus älteren Stämmen, die selbst wieder Determinate sein können, derivirt sind. Der oben angegebenen Ordnung gemäss beginnen wir mit dem

1. Determinativ k und versuchen, wie weit es gelingt, die auf k auslautenden Wurzeln (ak nach dem Obigen ausgenommen) auf Wurzeln ohne dieses k zurückzuführen. Der Auslaut k (den wir für ein jüngeres determinatives Element erklären) ist schon in der Ursprache äusserst beliebt, man kann etwa 60 auf k ausgehende Wurzeln zählen. Es sind dies: ark brüllen, tönen erweitert aus ar (âr ἀρά) preisen, mit Umstellung ra tönen in râ bellen, sskr. ran, klingen, woraus dann weiter ru brüllen, rug rugire u. s. w. — das gleichlautende ark strahlen erinnert zunächst an arg glühen, leuchten und scheint von ar herzuleiten in dem Sinne von sskr. aru, aru-sha, aru-na roth, feurig, urdeutsch alida Feuer im an. eldr = ags. älet, vgl. auch ahd. ëlo ëlawêr rothbraun. — ark arcere gehört, wie rak zusammenthun, ordnen zu ar in der

Bedeutung fügen, ἀραρίσκω. — uk gewohnt sein entspringt aus u = av avere gern haben mit kaum modificirter Bedeutung, denn auch uk heisst sein Gefallen haben an, gern haben ganz wie sein Stammwort; nahe verwandt ist va (van) begehren, gewinnen. — kak kank umgürten kann auch als reduplicirt gelten, Basis ist jedenfalls ka, das als kam in kamar (καμάρα) sich wölben auftritt, jedenfalls aber auch in der einfachen Form kam anzusetzen ist vgl. vorläufig zend. çima krumm, deutsch hamôn umgeben, hama-Gewand, Hülle. — kak hinreichen, genügen gehört zu der Gruppe von Verben der Bewegung, die auf ka wetzen, antreiben zurückgehen, vgl. citus = catus, κίω und weiterhin ka-t und kad cadere, cêdere — ebenso ist kak, kank hangen, schweben zu beziehen auf kin = kan schweben, welches früher schon in Betracht gezogen wurde und durch zend. çin schweben, sowie κιναθίζω schweben zu belegen ist. — krak magern wird auf kar hart sein in kar-kara oder kar zerfallen, verderben im sskr. çar zurückgehen. — tak laufen, fliessen geht auf tan = ta dehnen, welches in der Bedeutung sich strecken, eilen und sich dehnen = zerfliessen zu belegen ist; für die letztere Bedeutung genügt es an zend. tâ-ta fliessend, lat. tâ-bum, ksl. ta-ja-ti liquefieri, ta-lŭ liquidus zu erinnern, während die erstere keines Belegs bedarf. — ebenfalls auf ta spannen, dehnen geht tak zurechtmachen. Dies Verb hat keineswegs die ihm oft zugeschriebene specielle Grundbedeutung „behauen", sondern bedeutet ganz allgemein wirken, zurechtmachen, speciell auch anschirren und weben im ksl. tŭk (vgl. lat. tex-ere). Die Grundbedeutung ist geradmachen, richten, errichten, daher es denn auch in τιτύσκω das Zielen bezeichnet, im Slav. tŭk weben, wie auch schon tan im Sanskrit speciell Gewebe aufspannen bedeutet. Wenn tak im Griechischen zeugen heisst, so erinnert das an sskr. tan-as (Ausdehnung des Geschlechts =) Nachkommenschaft, kurz es ist keine Seite von tak, die nicht ihr Urbild schon im alten ta fände, sodass Herkunft von ta zweifellos ausgesprochen werden kann. — kühner scheint der Gedanke auch tak, tank zusammenziehen von ta spannen herleiten zu wollen, doch bedenke man, wie im deutschen „spannen"

auch für eng sein gebraucht wird: das Kleid „spannt“ ist zu enge, drückt. Doch könnte man tank zusammenziehen allenfalls auch zu tam, Grundform ta, sticken, stocken ziehen. — tak tacere heisst eigentlich „contentum esse“ an sich halten und steht zu tan wie lat. contentus zu tenere — endlich tvak zwagen, waschen stammt von tva, welches wir in tu schwellen als eine Nebenform zu ta dehnen annahmen, vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth. — trak ziehen, laufen gehört zu tar hinüberbringen, den Raum durchdringen. — dak zeigen, lehren, woraus durch Vocalschwächung dik zeigen, stammt von da erkennen, wissen; man könnte dik zeigen auch direct von di schauen, scheinen ableiten, was freilich mit dem Ansatze: dik = dak im Grunde auf Eins hinauskäme, denn di scheinen, schauen ist selbst nichts anderes als eine Schwächung von da hell sein (im sskr. ava-dâta hell) = ig. da erkennen, wissen. — dak beissen gehört, wie längst erkannt ist, zu da zertheilen, zerreissen, wovon z. B. da-nt Zahn und sskr. dâ-na Mahlzeit, griechisch δαι-τύ-ς Mahl. — dak gewähren schliesst sich an da geben; für die Abweichung in der Bedeutung des hierhergehörigen δέκομαι lässt sich passend an sskr. â-dâ nehmen erinnern. — dark sehen geht deutlich auf dar sehen zurück, das im sskr. dar berücksichtigen, noch klarer im lit. dir blicken vorliegt, und auf welches auch darp sehen zurückweist. — nak verschwinden heisst wohl eigentlich „zu Grunde gehen, untergehen“ und schliesst sich dann ungezwungen an nam sich beugen, dessen Grundform na im sskr. part. na-ta und sonst deutlich zu Tage liegt; das gleichlautende nak nancisci lässt sich schwerlich durch die nasalirte Form ank auf ak (sskr. aç) erreichen zurückführen, sondern ist ebenfalls an na-m, Grundform na, anzulehnen in der Bedeutung νέμειν, die sich durch die Uebereinstimmung von sskr. upa-nam zutheilen mit νέμειν als indogermanisch erweisen lässt. — pak kochen gehört zu pa im sskr. pâ trocknen, goth. fô-n Feuer, preuss. pano Feuer, welches pa wohl eigentlich eins ist mit pa hauchen, pusten, und sich so an die Sippe pa = spa, pu = spu (vgl. πῦρ Feuer) spa-s, spu-t blasen, pusten anschliesst; pak fangen stammt von pa πά-ομαι, dessen Grundbedeu-

tung die des Gewinnens, Bekommens ist, und im engsten Zusammenhange mit ap adipisci steht, welches im altlatein. apere ganz wie pak fangen vinculo comprehendere bedeutet; pak sticken, stechen erscheint auch in der geschwächten Nebenform pik und hat höchst wahrscheinlich ein s im Anlaute eingebüsst vgl. lat. spîca und spak σφάττω sticken, drücken; es scheint auf spa spannen zurückzugehen. — prak fordern, fragen stammt von par fahren mit derselben Bedeutungsübertragung wie im deutschen er-fahren, πεῖρα und lat. perîculum. — buk pfauchen gehört zunächst zu bu, welches im lat. bovare = βοᾶν als graecoitalisch, in bub baubari als europäisch nachzuweisen ist, und eine Abschwächung des ig. ba (βαβάζω sskr. babâbâ vom Tone des prasselnden Feuers) zu sein scheint. — bhark blinken, bedeutungsgleich mit bharg φλέγειν stammt von bhar hell sein, das im sskr. bhâla, φαλός hell, lit. bal-ti weiss sein vorliegt und selbst wieder aus bha scheinen erwachsen ist. — mak blöken, quäken ist evident eine Weiterbildung von ma = sskr. mâ mimâ-ti blöken, brüllen u. s. w., wie muk schreien ebenso deutlich von mu schreien, das eine auf europäischem Boden nachzuweisende Nebenform von ma ist. — mak zermalmen μάσσω geht deutlich auf ma = mi minuere kurz und klein machen zurück. — mak mögen tritt als eine Nebenform, das heisst als völlig gleichbedeutend mit magh begaben, mögen auf und ist mit diesem offenbar gleichen Ursprungs; abzuleiten sind mak wie magh und das europäische mag (in μέγας, deutsch mikila, machen u. s. w.) von ma in dem allgemeinen Sinne bereiten, beschaffen, wie dieser z. B. im sskr. mâtar Schaffer und lat. mâ-ter-ies hervortritt. — mark fassen, berühren stammt von mar reiben, das gleichlautende mark versehren ist eigentlich damit identisch und geht auf eine andere Bedeutung desselben mar nämlich „sich aufreiben, verderben, sterben, mori" zurück. — mik mischen kommt von mi = ma wechseln, tauschen, verändern — muk loslassen, auswerfen von mu movere schieben, rücken, wegrücken — endlich muk ἔμυκον brüllen, wie wir oben sahen, vom europ. mu brüllen = ig. ma brüllen, blöken u. s. w. — rak zusammenthun, ordnen ist, wie schon ge-

zeigt, eigentlich = ark arcere und stammt von ra = ar fügen. — rik räumen, lassen ist mit rik strömen, fliessen lassen zusammenzufassen, beide stammen von ri, dessen erste Bedeutung bekanntlich loslassen, fliessen lassen ist, und woher auch rip = europ. lip fliessen lassen über etwas = beschmieren, streichen, was ja auch schon das ein fache ri = li linere bedeutet; ri loslassen selbst steht, wie oben gezeigt, zunächst für ra und schliesst sich an die Sippe ar = lit. ir-ti lösen, trennen an. — Gleichen Ursprungs ist rik reissen, ritzen, welches direct aus ar trennen, lösen hervorgeht, wie durch das arische riç verwunden, verletzen = arç dasselbe erhellt. — Für ruk leuchten ist eine Mittelform ru ausgefallen, auf welche auch rudh roth sein rurückgeht; durch diese Mittelform ru gelangen wir auf ra = ar, und dieses ar glänzen haben wir schon im sskr. aru, aru-ṇa, aru-sha roth, im deutschen al-brennen, wie in ar-k leuchten, woneben arg leuchten kennen gelernt. — Dagegen ist für ru-k runk raufen, ausreissen die nächste Grundform ru schön erhalten in ru ruere, eruere, welches im lit. riau-ti, ksl. ry-ti geradezu raufen, reuten, gäten bedeutet, und woher auch ru-p rumpere stammt. — vak wanken möchte sich wohl an va = sskr. vâ = vi viere weben anschliessen, dessen Grundbedeutung winden, umwinden sich die Vorstellung einer drehenden, schwankenden Bewegung sich leicht anschliesst, wie im deutschen wabern zu weben u. ä. — vak sprechen, mit dem jüngeren Nebenthema vâk brüllen schliesst sich an u va tönen (ἀ-ΰσω = ἀϝεσω). — vak wollen an van, Grundform va, begehren, welches selbst wieder aus u av avêre gern haben hervorgegangen ist. — Die Ableitung von vark, vrask zerbrechen, zerreissen liegt nicht ganz so deutlich zu Tage; es scheint ein entsprechendes var aufreissen verloren gegangen, auf welches aber sskr. vra-ṇa Riss, Wunde, sskr. var-dh zerschneiden, deutsch vrîtan reissen (vgl. ksl. vrêdŭ Wunde?) deutlich genug hinweisen. — vask wischen, waschen lässt sich ungezwungen auf vas = vis zerfliessen, netzen zurückbringen, vgl. deutsch Wasen neben Wiese, ver-wesen. — vik kommen, gehen, eintreten geht auf vi gehen, führen. — vik umfassen vincire auf vi

viere. — Dagegen bleibt es zweifelhaft, ob sak sask sequi auf eine aus si binden, su nähen zu erschliessende Wurzel sa verbinden zurückweist, oder zu ig. sa (san) sinere lassen gehört; letzteres empfiehlt sich, wenn man die Bedeutung „zurückbleiben“ mehr in den Vordergrund stellt, die z. B. in ἥσσων, lat. secus u. a. so deutlich hervortritt; jedenfalls ist sik (zend. hishk = sisk) versiegen aus sak sask hervorgegangen, wie z. B. das ved. a-saçcant nicht versiegend beweist; mit sak sequi ist sag anhängen (Nebenform sasg) eng verwandt. — sark werfen, schlagen, ist, wenn als ig. anzusetzen, auf sar eilen, gehen zurückzuführen, wie denn die Inder das hierhergehörige sṛka Pfeil von sar ableiten. — sik netzen scheint auf älteres sak, svak zu deuten, vgl. kslav. sokŭ Saft, lit. svaka-s Harz, lat. sanguis und s. Wörterbuch unter europ. svak. — Von skak bewegen, springen, hervortreten lässt sich die Stammform ska springen bis jetzt noch nicht nachweisen, ihre Ansetzung wird aber durch ska-k springen, ska-d springen (scandere) ska-r springen (wovon skar-d springen) europ. ska-t springen (scatere) sku schüttern, sku-t schüttern, schütten, sku-d vorspringen, schiessen mit gebieterischer Nothwendigkeit gefordert. — skark, skarg kratzen, kreischen ist offenbar von skar kratzen abzuleiten, vergleiche auch lat. scre-are, europ. skrap χρέμπτομαι räuspern. — dass sta-k sich stemmen, stocken von sta stehen komme, liegt auf der Hand. — spak drücken lässt sich auf spa spannen, ziehen zurückführen vgl. tak zwängen aus ta spannen und die oben schon angeführte deutsche Wendung „spannen“ für drücken, eng sein. — ob endlich auch spak spähen eigentlich spannen tendere oculis bedeute, bleibt freilich zweifelhaft.

Die Weiterbildung durch k, deren Ausdehnung in der ig. Ursprache soeben dargestellt worden, findet sich auch in den jüngern Perioden der ig. Sprachentwicklung. Auf arischem Gebiete gehört hierher z. B. çuc brennen, leuchten, welches sich offenbar an çu çvi çvit çvid (= ig. ku kvi kvit kvid) anschliesst. Auf europäischem Boden finden wir ausser einer Anzahl bloss lautlich oder begrifflich aus ig. kBildungen modificirter Wurzeln (wie nak

tragen, bringen = ig. nak nancisci, nik nicere = ig. nak untergehen, mak quälen = ig. mak kneten, rak tönen = ig. ark, luk leuchten = ig. ruk, valk ἕλκω = ig. vark, varsk) die neuen Determinate grak krächzen aus ig. gar schnattern u. s. w., truk bersten aus tru τρύω, duk führen aus ig. du eilen, spak blasen in σφόγγος Schwamm (= blasig, porös) lat. specus Höhle, ahd. fnëhan schnaufen, ksl. pąči-ti sę inflari von spa blasen, welches wir im sskr. ava-pha laute Blähung, europ. spa-s spirare, wie auch in spu, sput blasen nachgewiesen haben. Selbst in noch jüngern Sprachperioden war die Fähigkeit vorhanden, aus älteren Wurzeln durch antretendes k neue Wurzelformen zu schaffen; für die slavodeutsche Spracheinheit beweist dies z. B. pluk fliegen, im lit. plunk-sna Feder, preuss. plauxdine Federbett und deutschen flug fliegen, aus ig. pru, plu = zend. fru fliegen durch k weitergebildet; endlich besass sogar noch das Griechische nach seiner Abtrennung von den italischen Sprachen die Fähigkeit durch k zu determiniren, wie aus ὀλέ-κω (Wurzel ὀλε-), διώκω (Wurzel διϝ), νή-χω (Wurzel νη = snâ), τμή-γω, τέμ-α-χος (Wurzel ταμ τεμ schneiden) u. a. zur Genüge erhellt.

Fragen wir nun nach der Entstehung dieser von den Zeiten der ig. Spracheinheit bis in die jüngsten Perioden herab so lebendigen und fruchtbaren Wurzelerweiterung, so kann die Antwort, wie mir scheint, kaum zweifelhaft sein. Es lässt sich nämlich eine ebenfalls von den ältesten bis in sehr junge Perioden hinein bestehende Präsensbildung durch sk (ska) nachweisen, und mit dieser muss, scheint es, die fragliche k-Bildung identificirt werden. Beweisen lässt sich dies allerdings noch nicht, aber es sprechen dafür gewichtige Gründe. Einmal ist diese Präsensbildung auf sk (auf graecoitalischem Boden nimmt sie die Bedeutung des Inchoativs an) wirklich als der Ursprache angehörig nachzuweisen im sskr. gaccha = βάσκε = ig. gaska. Es liegt auf der Hand, dass diese Bildung unmöglich auf diesen einen Fall beschränkt gewesen sein kann, sondern eine ziemlich breite Verwendung gehabt haben muss, da es undenkbar ist, dass aus einem einzigen Beispiele heraus die Bildung z. B. im Griechischen

und Latein zu einem solchen Umfange herangewachsen wäre. Ferner zeigen mehrere der ig. Wurzelerweiterungen auf k Nebenformen auf sk, genau dem Präsensthema auf ska entsprechend, so par-sk posco = park prak fragen, sask sequi neben sak und das daraus erfliessende sisk = sik versiegen, trocknen, das im Zend hishk-u trocken und ἰσχνό-ς trocken nachzuweisen ist, und varsk neben vark (vrak) zerreissen, das im sskr. vraçc zerreissen und ksl. vraska Riss als ig. vorliegt. Was vielleicht noch weiter für die Entstehung des Determinativs k aus dem Präsensthema sk sprechen möchte, ist die Vertretung des determinativen k bald durch k = c, bald durch ç in den arischen Sprachen. Solcher Wechsel von k, c und ç deutet in manchen Fällen auf ursprüngliches sk, was hier jedoch nicht weiter verfolgt werden kann. Doch stehe es mit der Erklärung unseres Determinativs, wie es wolle, das Resultat bleibt, dass ausser a+k keine auf k ausgehende Wurzel der ig. Sprachen primär ist, sondern sie alle aus einfacheren Basen durch eben dieses k derivirt sind. In einem engen Verhältnisse zu dem wurzelerweiternden k steht

2. das Determinativ g, welches vielleicht als blosse Schwächung, die jedoch schon als indogermanisch gelten muss, von k, sk aufzufassen ist. Hierfür spricht die Nebenform sg in einigen dieser Bildungen neben g, entspresprechend dem sk neben k, so in masg mergere neben mag, sasg neben sag anhangen (= sask neben sak sequi?); ferner die innige Bedeutungsverwandtschaft mehrerer Bildungen auf g mit parallelen auf k, wie denn neben einander liegen: arg flammen, licht sein neben ark, kug winseln neben kuk (könnte freilich auch auf Reduplication beruhen) bharg φλέγω neben bhark mhd. brëhen, marg ὀμόργνυμι neben mark mulcere, yag Götter verehren neben sskr. yâc angehen, bitten, rag färben = arg glänzen neben ark flammen, rug brechen neben ruk raufen, vag krumm gehen Nebenform zu vak vacillo, sag und sasg haften zu sak, sask sequi, skag hinken zu skak springen, stag anstossen, stechen zu stak stemmen. Es haben also von den 24 Bildungen auf g, welche bis jetzt für die ig. Ursprache nachweisbar sind, nicht weniger als 10, also fast

die Hälfte, Wurzeldeterminate auf k neben sich, welche ganz oder beinahe gleicher Bedeutung sind, ein Umstand, der allerdings für die Herleitung des Determinativs g, sg aus k, sk schwer ins Gewicht fällt. Es wäre der Process dieses Wandels von k in g ganz derselbe, wie z. B. in *τμήγω ἔ-τμαγον* aus *τμακ*, welches in dem aspirirten *τέμαχ-ος* (für *τεμακ-ος* wie *δέχ-ομαι* neben *δέκομαι*) noch deutlich zu erkennen ist. Doch wenden wir uns von unsichern Deutungsversuchen zur Aufnahme des factischen Bestandes. Folgende Wurzeln auf g (ausser a-g, welches unserer Auffassung gemäss primär ist) lassen sich für die ig. Ursprache nachweisen: arg strecken, recken aus ar im Sinne von sskr. ṛ-ta richtig, recht. — arg flammen, licht sein mit dem gleichbedeutenden ark von ar im sskr. aru roth, deutsch al- brennen abzuleiten und gleichen Stammes mit ru-k leuchten, ru-dh roth sein. — ug = vag augere, vigere von u av sich behagen. — kug winseln zunächst zu kuk schreien und mit diesem von ku schreien. — targ erschrecken aus tar im sskr. tar-ala schwankend, welches tar auch in tar-s, tra-s *τρέω*, europ. tram tremo und sonst deutlich genug vorliegt. — nig waschen, spülen aus nag in nag-na nackt (= „blank") kann auf sna waschen zurückgeführt werden, wenn nau Schiff wirklich für snau steht, oder auch mit ang (= ag) unguo identificirt werden, wenn man eine solche Umstellung eines nicht wurzelhaften n gelten lässt. — bhag backen geht auf bha scheinen, welches im deutschen ba-jan (= ahd. pâan, mhd. baen) bähen auch ganz und gar die Bedeutung warm machen zeigt, wie denn leuchten, brennen, wärmen der alten Sprache ganz dasselbe ist. — bharg rösten, leuchten vereinigt ebenfalls diese beiden Bedeutungen in sich und ist von bhar hell sein, einem Derivat von bha scheinen abzuleiten; neben bharg steht in gleichem Sinne bhark, gleichen Ursprungs — wie neben marg wischen mark mulcere, welche beiden Verba von mar reiben abzuleiten sind. — masg tauchen hat im Slavischen das kürzere mag neben sich; es geht wie ma-d madere, mu waschen, netzen auf ma (wechseln, tauschen) zurück. — Die Grundbedeutung von bhag ist wenden, was im Sanskrit vollkommen deutlich vorliegt; dar-

aus denn sich wenden zu etwas, sich begeben zu, sich wenden = fliehen (slavisch bêgŭ Flucht), ferner: zuwenden, zutheilen, Speise zutheilen, speisen, essen φαγεῖν, endlich sich zuwenden = angehören, sich ergeben. Dieses weitschichtige bhag wenden ist nun von bhag brechen, wie mir scheint, nicht zu trennen, denn biegen und brechen ist nahe verwandt, beruht ja auch auf derselben Thätigkeit, deren Resultat nur durch die verschiedene Beschaffenheit der davon betroffenen Gegenstände verschieden modificirt wird, vgl. κλά-ω brechen und biegen, lat. per-cellere durchbrechen, aber re-cellere zurückbiegen. — bhug geniessen ist offenbar nur das lautlich geschwächte bhag geniessen, φαγεῖν, bhug (besser jedoch wohl bhugh) biegen ist nahe mit bhag wenden, bhag brechen verwandt. Wir sehen, dass hier aus einem ursprünglichen bhag biegen, brechen, wenden eine reiche Entwicklung stattgefunden hat. Das Stammverb bha ist mit Sicherheit nicht nachzuweisen, vielleicht ist für bha bhan (griechisch φεν, φα) die Grundbedeutung „brechen“ anzusetzen vgl. z. B. μυλή-φα-το-ς von der Mühle zerbrochen, zermalmt. — yag Götter verehren wurde schon oben neben sskr. yâc angehen, bitten gestellt; es stammt mit diesem von ya = i gehen, angehen, wie ja auch αἰ-τέω von αἰ-το part. von i in ἔξ-αιτο-ς von αἴ-νυ-μαι abgeleitet ist. — yug verbinden ist aus dem gleichbedeutenden yu verbinden gebildet. — rag färben, durch Umstellung aus arg hell sein, das wir schon betrachtet, entstanden. — rig hüpfen, beben kommt von ri beben, goth. rei-ran schwanken, sskr. lelayâ schwankend. — rug brechen ist aus ru ruere abgeleitet vgl. ruk raufen. — vag krumm gehen, wanken ist Nebenform zu vak vacillo von va winden (?). — varg drängen ist deutliche Weiterbildung von var umringen, in der Bedeutung „wirken“ ist nur eine bestimmte Wendung des Sinnes „drängen urgere“ zu erkennen vgl. lat. urgere opus ein Werk betreiben. — sag und sasg hangen, haften ist mit sak und sask sequi, sei es von einer Wurzel sa verbinden (vgl. si binden, su nähen, arisch sa-p verbinden) sei es von sa aufhören abzuleiten. — skag hinken geht mit skak springen auf ska, welches aus ska-d springen, ska-r springen, sku schüttern,

skut schütten, skud schiessen zu folgern ist. — stag decken geht auf sta verbergen (oder auf sta stehen, so dass es eigentlich „stecken, ver-stecken" hiesse?). — stag anstossen, stechen, stecken auf sta stehen, im Sinne von stemmen, gegenstehen, instare. — endlich sparg platzen (daraus einerseits prasseln, andererseits (platzen =) strotzen) auf spar = sskr. phal platzen.

Von Bildungen, die nur auf das Arische beschränkt scheinen, gehören hierher: tig, tij wetzen, schärfen eine Umgestaltung des ig. stag stechen. — vij schwingen, neben dem in ἀ-ϝικ, ἀΐσσω ein gleichbedeutendes vik auf europäischem Boden nachzuweisen ist. — ebenso erinnern sarj loslassen, hinwerfen an das ig. sark schlagen, werfen aus sar eilen — und svaj umfassen an σάττω, lat. sancire festmachen.

Das europäische malg melken ist nur eine Modification des ig. marg streichen, wischen, ὀμόργνυμι, wie denn auch das lit. melz sowohl streichen als melken (= den Euter streichen) bedeutet, und so die Brücke zwischen marg streichen und europ. malg melken bildet. — ebenso ist stag stinken eine, wenn auch sonderbare Specialisirung aus ig. stag anstossen, wie aus dem Deutschen (goth. stigqan anstossen = ahd. stincan) erhellt. Dagegen scheinen neue, in der Periode der europäischen Spracheinheit vollzogene g-Bildungen: bhrag brechen aus bhar ferire, forare. — rag klaffen, ringi aus ra = ar trennen vgl. ig. rug brechen. — rug brüllen, rülpsen aus ig. ru brüllen (ru auch rülpsen im sskr. ro-mantha das Wiederkäuen) — und starg (strag, strig, strug) streichen aus ig. star sternere.

3. Determinativ gh.

Während bei dem wurzelfortbildenden g der Verdacht entstehen konnte, dieses g sei nicht ganz ursprünglich, sondern eine, wenn auch uralte und der ersten Sprachentrennung unseres Stammes voraufliegende Schwächung von k, liegt durchaus kein Grund vor, die Ursprünglichkeit des gh, wo dasselbe Secundärwurzeln ableitet, in Zweifel zu ziehen. Dafür sind wir denn freilich um so rathloser, wie dieses gh zu deuten sei. Wenn hier der Einfall ausgesprochen wird, es möge dieses gh Rest eines Verbs, und

zwar des uralten indogermanischen gha lassen sein, so ist dies eben ein Einfall, giebt sich für nicht mehr als das und kann leicht durch andere Einfälle der Art ersetzt werden. Der Umfang uralter Bildungen durch gh (es sind alle auf gh ursprünglich auslautenden Verba der ig. Muttersprache ausser agh und dem daraus, wie oben gezeigt, geschwächten igh) ist ziemlich beträchtlich, 29 Wurzeln, die sich mit ziemlicher Sicherheit auf Stammformen ohne dieses gh zurückführen lassen. So geht ar-gh ὀϱχέομαι heftig bewegen, erregen, beben sicher auf ar erregen zurück; identisch im Grunde mit argh, nur durch Umstellung des Radicaltheils daraus erwachsen, ist ra-gh rennen, eilen, springen = europäischem lagh. — das gleichlautende ar-gh werth sein stammt ebenfalls von ar im Sinne des sskr. ar-nu = ἄϱνυ-ται gewinnen, erhalten, sskr. ar-tha Gewinn, Nutzen, griechisch ἄϱος Gewinn; gleichen Ursprungs ist das arische arj werth sein, vielleicht bloss aus argh abgeschwächt, sicher aber aus demselben ar abzuleiten. — tar-gh schmettern, malmen, trahere stellt sich ungezwungen zu tar im Sinne des Ueberhinstreifens, lat. terere. — Zu dha-gh brennen vergleicht sich dham hauchen, anfachen, als dessen Grundform wir oben dha fanden, welches dha in der Bedeutung „strömen" von Flüssigkeiten und vom „strömenden" Lufthauch im sskr. dha-nati und dha-nv-ati, dhav-ati rinnt, rennt, dha säugen, saugen = Milch strömen lassen, dhu fächeln, hauchen, stürmen nachzuweisen ist. — Demselben dha (dhi, dhu) gehört an dhi-gh beschmieren, eigentlich überströmen, beströmen mit, wie ja auch ri sowohl strömen lassen, als auch beströmen, bestreichen linere bedeutet. — dhu-gh melken, milchen schliesst sich in der Form nahe an dhu = dhav strömen vgl. sskr. dhau-ti Quell und ist durch „strömen lassen" zu übersetzen, wie denn überhaupt alle Glieder der von dha strömen, stürmen stammenden Familie unter sich sehr eng verbunden die Herkunft von *einem* Stammvater nicht verläugnen können. — dha-gh reichen an dürfen wir wohl zu dha setzen stellen. — sicher stammt dhar-gh festmachen, festhalten von dhar halten, von dem es in der Bedeutung sich wenig unterscheidet. — ebenso sicher ist die Herlei-

tung von dhru-gh trügen, welches durch gh abgeleitet ist vom sskr. dhru fällen, schädigen, trügen, einer Nebenform vom indogermanischen dhvar fällen, die aber als ebenfalls der Grundsprache angehörig sich erweist durch goth. dru-s fallen, welches durch s davon derivirt ist. — na-gh stechen, bohren, nagen scheint mir im Grunde identisch mit na-gh nectere, so dass der volle Sinn desselben ursprünglich gewesen wäre hineinstecken, durch Stechen verknüpfen, oder nähen. Wie oben schon erwähnt, ist es möglich nagh nectere aus angh schnüren durch Umsetzung des n zu deuten; mir scheint der eingeschlagene Weg eher zum Ziele zu führen. Ist nämlich nagh bohren und nagh nectere eins, so stammen beide von einem Verb mit derselben Bedeutung: stechen, zusammenstecken. Das Verb kann nur na heissen, und unser deutsches nâ-jan nähen, schnüren = nêre spinnen genügt völlig als Stammform, vgl. z. B. na-dra- Natter = Schnürerin. — bar-gh schreien, tönen stammt von bar, einem Tonwort, woher das arische brû sprechen stammt, und welches vielfältig nachzuweisen ist in den reduplicirten Formen bar-bar und bar-b (βάρβαρος, lat. balb-us). — bar-gh reissen, brechen ist, wenn überhaupt richtig angesetzt, vom europäischen bhra-g brechen wohl kaum verschieden; das ableitende Element wäre dann nicht gh sondern g, und das Wort von bhar ferire, forare herzuleiten. — ebenso unsicher ist die Ansetzung von bar-gh oder bhar-gh erheben, fördern, mehren; falls richtig, stammt es von bhar heben vgl. niederdeutsch „bören" nhd. empor für ent-bor u. s. w. — bhu-gh biegen (so ist wohl, auch nach Benfey die Wurzel anzusetzen) gehört zunächst zu bha-g brechen und bha-g wenden, von denen es in der Bedeutung sich kaum unterscheidet vgl. z. B. ksl. bêgŭ Flucht von bhag wenden und lat. fuga Flucht von bhugh biegen. — ma-gh befähigen, mögen ist von ma beschaffen abzuleiten, für welche weitschichtige Bedeutung von ma schon oben Beispiele angeführt wurden; die Nebenform mag ist sicher aus magh abgeschwächt, mit Sicherheit übrigens nur auf europäischem Boden (in μέγα-ς goth. mikils, deutsch machen) nachzuweisen; dagegen scheint mir ma-k eine selbständige Bildung von der-

selben Wurzel durch k. — mi-gh beträufeln, harnen stammt von einer Wurzel ma, die in diesem Sinne noch nicht nachgewiesen ist; es gehört zu derselben Familie wie ma-d madere, mu netzen, besudeln, wovon z. B. sskr. mû-tra Urin = zend. mû-thra Unreinigkeit, lit. mau-dyti, ksl. my-ti waschen und vieles andere. Uebrigens heisst das Verb ursprünglich beträufeln, und harnen ist erst daraus specialisirt; wäre es umgekehrt gewesen, so hätte das decente Sprachgefühl nicht gestattet, daraus Worte wie sskr. mih Nebel, europäisch migh-lâ Nebel, Wolke zu bilden; wie es denn überhaupt mit der alten Hausregel, die Grundbedeutungen der Wurzeln möglichst grobsinnlich anzusetzen, nur sehr windig aussieht; doch mustern wir unsre gh-Bildungen weiter. — mu-gh verwirren, bethören stammt von mu movere streifen, rücken und heisst also eigentlich „berücken, ver-rückt machen", mu selbst ist, wie oben gezeigt eine jüngere Gestalt des alten ma = mi wechseln, tauschen. — ra-gh rennen, springen erkannten wir oben bereits als identisch mit ar-gh erregen und als Ableitung von ar ὄρνυμι. — ri-gh züngeln, lecken ist deutlich ein Sprössling von ri im Sinne von lat. linere bestreichen. — va-gh vehere stammt mit dem gleichbedeutenden va-dh führen, fahren von va gleicher Bedeutung, das in dieser seiner Grundform noch nicht nachgewiesen, ganz deutlich in dem daraus geschwächten vi treiben, führen, fahren vorliegt. — sa-gh halten, hemmen ist sicher gleichen Ursprungs wie sa-g, sasg haften und sa-k sa-sk sequi; ob jedoch ein aus si binden, su nähen und dem arischen sa-p verbinden zu erschliessendes sa- haften als Basis aller dieser Formen anzusetzen sei, ist zweifelhaft. — dagegen führen wir sti-gh steigen unbedenklich auf sta stehen, in der alten Sprache auch soviel als „betreten, besteigen" wie im ved. sthâtar rathasya Steher des Wagens; ähnlich heisst ags. stâ-pan, das ebenfalls auf sta zurückweist, schreiten. — sni-gh schneien ist ebenso deutlich ein Derivat von sna, snu schwimmen, waschen; das Wort ist identisch mit dem arischen snih beschmieren. — spar-gh streben hat ein arisches spar-dh streben neben sich (wie va-gh fahren neben va-dh führen); es ist wie dieses auf spar sich sperren,

zappeln zurückführen, nicht jedoch mit demselben zu vermengen.

Die Weiterbildung mit gh scheint uralt, wie daraus zu schliessen, dass sie schon vor der ersten Sprachentrennung erloschen zu sein scheint. Wenigstens ist sie in den jüngeren Sprachperioden nicht fortgesetzt, denn speciell arische Determinate auf gh sind gar nicht nachzuweisen, und ob die auf europäischen Boden beschränkten la-gh liegen und var-gh würgen, und was sonst hierher gehören könnte, wirklich erst nach der Abtrennung von den Ariern von den Europäern durch Anfügung des determinativen gh geschaffen, ist zweifelhaft. Dagegen ist die Ableitung durch das

4. Determinativ t von den ältesten Zeiten an bis in die Perioden der Einzelsprachen hinein beständig lebendig geblieben und hat zu dem Aufbau des indogermanischen Wurzelsystems einen nicht unbedeutenden Beitrag geliefert. Doch ist die Zahl der t-Bildungen in der Ursprache nicht besonders gross, 24, darunter freilich sehr gebräuchliche und stark entwickelte Verba. Ohne Ausnahme lassen sie sich auf ihre Stammformen zurückführen, wie nachfolgende Musterung zeigt. — ka-t weggehen, fallen, neben ka-d cedere, cadere, ist im Sanskrit als çâtaya caus. mit çî und çad gehen, fallen zu *einem* Flexionssystem vereinigt, wodurch gleiche Bedeutung und auch wohl gleiche Herkunft von çi çad çat verbürgt wird. ka wetzen, erregen und ki wetzen, erregen, gehen, *κί-νυ-μαι* und *κί-ω* sind identisch, diesem ursprünglichen ka sind kad und kat beizugesellen, durch d und t aus dem Urverb hervorgebildet. — ebenso geht ka-t lärmen auf die Wurzel ka tönen, die im sskr. kâ tönen, lat. can-ere deutlich vorliegt. — ka-t verbergen, verstecken schliesst sich an eine Wurzel kam (= ka) biegen, die im zend. çima krumm, deutsch hama- Hülle, *καμ-άρα* Wölbung und sonst nachzuweisen ist, auch der Wurzel ka-k, kan-k cingere zu Grunde liegt und endlich mit ak biegen eng zusammenhängt. — kan-t *κεντ-έω* stammt von kan *καν-εῖν* schlagen, tödten, wie man noch aus dem Griechischen ersehen kann. — ebenso sicher ist kar-t hauen, schneiden von kar = skar scheeren, *κείρειν* abzuleiten. —

während kar-t flechten, knüpfen, ballen auf ein gleichbedeutendes kar (vgl. sskr. câra Band) zurückgeht, auf das auch sonst manches hinweist. — kva-t kochen, sieden geht auf kva (ku) brennen, im arischen çu-c brennen, ig. kvi leuchten, kvi-t und kvi-d leuchten und sonst viel bezeugt; es ist also kva-t sieden mit — kvi-t leuchten eigentlich eins, wenn man letzteres auch richtiger von dem, freilich selbst erst aus kva erwachsenen kvi (= sskr. çvi z. B. in çve-nî f. zu çve-ta weiss) abstammen lässt. — na-t niti ist deutlich von nam beugen, Grundform na im sskr. na-ta, na-ti entsprungen, welches na auch zu nu geschwächt im sskr. nu wenden, *νεύ-ω*, lat. nuo vorliegt. — pa-t potîri ist deutliches Derivat von pa- *πά-ομαι*, vielleicht als blosses Denominal vom indogermanischen pa-ti = lat. po-ti-s zu betrachten. — ebenso leicht verräth sich pa-t füllen, anfüllen, speisen als Ableitung von pa pa-scere (vgl. pâ-bulum) weiden, füttern. — pa-t ausbreiten von pa = pi schwellen, dessen Grundform wir schon im reduplicirten pa-p schwellen auffanden; dagegen scheint das vierte Verb pa-t petere (fliegen, fallen) für die Herleitung einige Schwierigkeit zu bereiten, die jedoch bei näherem Hinblicken verschwindet, wenn wir die ganze Familie erst erkannt haben, von der pa-t nur ein einzelnes Glied ist. Der Stammvater dieser Familie ist ap oder pa. ap apisci heisst erreichen, erlangen, auch sinnlich gefasst im altlatein. apere vinculo comprehendere, wie in *ἅπ-τω*; von ap derivirt, oder Stammverb von ap (die Frage scheint mir noch nicht zu lösen) ist pa, das mit ap wesentlich gleicher Bedeutung, das Erlangthaben, den Besitz, die Macht über etwas, bezeichnet. Dies pa liegt sonnenhell vor im indogermanischen pa-ti Macht habend, Herr, Hausherr (Gatte) f. Hausfrau (Gattin) wie in pa-tar Vater, ursprünglich nicht so eng als „Schützer“ gefasst, sondern „der mit der patria potestas Versehene, der im Hause, über die Kinder schaltet und waltet“, vgl. englisch „my governor“ mein Vater. Weiterhin haben wir pa Herr sein, besitzen ganz evident in *πά-ομαι, πέ-πᾱ-μαι* erwerben, besitzen, wie im lat. patrare erreichen, durchsetzen, im-petrare erlangen. Selbstverständlich ist dieses eben nachgewiesene pa mit dem in-

dogermanischen pa schützen, hüten, weiden identisch, allein nicht schützen, sondern gewinnen, besitzen, Macht haben ist die Grundbedeutung, die demnach mit der von ap fast zusammenfällt. Wie aber geht „schützen" aus „Macht haben" hervor? Der Schutz ist die Bethätigung der Macht über etwas nach Aussen hin, der feindlichen Welt gegenüber, eine Ideenverknüpfung, so natürlich dem alterthümlichen Denken, dass sie sich z. B. im Italischen noch einmal genau so wiederholt. Das ig. tu heisst Macht haben, davon z. B. das europäische tau-tâ die Gemeinde (die „souveräne"), dies tu erscheint nun im lat. tuu-s (für tovo-s) z. B. in aedi-tuu-s und heisst hier hütend, schützend; von tuu-s dann tueor, Grundform tove-jo-r schütze, hüte. Wörtlich übersetzt heisst tueor „ich erweise mich machthabend", d. i. diese Erweisung der Macht nach Aussen hin gewendet: ich schütze. Doch dies im Vorbeigehen: wir haben soeben pa erlangen, erlangt haben, πε-πᾶ-σϑαι nachgewiesen; auf dies pa nun gehen pa-t petere „finden", pa-d gehen auf, „fassen" und pa-r fahren, alle mit der Grundbedeutung der auf ein Ziel gerichteten Bewegung. Hieraus ergiebt sich denn auch, was früher von mir misskannt worden, weil ich noch dem Wahne verfallen war, es müsste für die Verba der Ursprache immer eine möglichst grob sinnliche Urbedeutung aufgestellt werden, dass der ursprüngliche Sinn von pat der des lat. petere (ähnlich im goth. finth-an, fanth finden) ist, aus dem die Bedeutung fallen und fliegen erst specialisirt sind, jedoch schon innerhalb der Ursprache (cf. ig. pat-ra Feder) wie dies auch von Curtius Grundzüge (unter πετ) richtig erkannt ist. Aehnlich ist pru (aus par fahren) ursprünglich allgemeines Verb der Bewegung, jedoch schon in den Zeiten der Ursprache wesentlich auf die Bewegung des Wassers und im Wasser specialisirt; aber als pru, plu heisst dies Verb im sskr. springen und als fru im Zend fliegen. — Mindere Schwierigkeit bereiten die übrigen Bildungen durch t: pra-t ausbreiten stammt deutlich von par füllen, vollmachen = den Umfang mehren. — mit diesem scheint ganz identisch pra-t entfalten, deuten, nur auf das geistige Gebiet übertragen — vielleicht auch pra-t (par-t) nass

werden (= sich ausdehnen). — ma-t rühren, quirlen gehört zu ma wechseln, tauschen, von der Bewegung, vgl. ksl. ma-ja-ti schwingen. — noch deutlicher ist die Herkunft von mi-t wechseln, verkehren, sich gesellen, nämlich von mi (= ma) wechseln, tauschen. — ya-t verbinden, zustreben ist, wie längst erkannt, von ya-m cohibere abzuleiten, dessen Grundform ya im sskr. ya-ta, ya-cchati und sonst deutlich sich zeigt. — ebenso klar ist, dass va-t, u-t kennen, merken von av in der Bedeutung merken, wahrnehmen herstammt, mit wenig geänderter, nur specialisirter Bedeutung, da der Sinn von av weiter greift. — var-t vertere kommt von var umringen, wozu europäisch val volvere, wie sofort einleuchtet. — etwas schwieriger scheint es die Herkunft von vi-t schwanken, zittern, welken darzuthun, allein gerade die sonderbare Doppelbedeutung ermöglicht uns hier den schlagenden Nachweis, dass vi-t aus va gebildet sei. va wehen heisst auch fliegen, in wehender Bewegung sein, dagegen heisst va, sskr. vâ vâyati (verwehen =) vergehen, welken, trocknen, vâ-na und vâ-ta trocken. Von diesem va trocknen stammt nun vi-t in der Bedeutung trocknen, welken, was wohl niemand weiter in Zweifel ziehen wird. — ski-t scheinen, wahrnehmen hat sein Stammverb ski scheinen, wahrnehmen noch neben sich, auch sskr. khyâ d. i. ski-â heisst eigentlich scheinen, schauen, und so denn scheinen machen = kundthun. — ebenso hat sku-t, skyu-t schütten, schüttern, schütteln seine Mutterform sku und skyu bewegen (sskr. çcyu, cyu) noch neben sich — wie auch neben spu-t hauchen, pusten (sskr. phu-t) die Stammform spu (sskr. phu) hauchen, pusten wohl erhalten vorliegt.

Die Derivation durch t ist nach der Völkertrennung innerhalb der geschiedenen Gruppen, ja sogar mancher Einzelsprachen fortgesetzt. Weniger in den arischen Sprachen, wo sich z. B. pru-t schnauben findet; auf europäischem Boden finden wir ma-t wahrnehmen aus ig. ma, ma-n denken — san-t Richtung nehmen, sentire aus san sinere — spi-t drängen zunächst von ksl. spi conjungere und ska-t scatere mit ska-d scandere, ska-r springen u. s. w. zur Wurzel ska springen, die uns schon wiederholt beschäftigt

hat. Ferner ist nicht zu bezweifeln, dass schon innerhalb der europäischen Spracheinheit die Weiterbildung durch t zur Schaffung von Präsensthemen verwendet würde, wie denn z. B. lat. plec-te-re ganz genau dem ahd. fleh-ta-n flechten entspricht. Innerhalb der europäischen Einzelsprachen ist dann oft bis in späte Zeiten die Fähigkeit verblieben, neue Wurzelformen mit Hülfe von t zu bilden. So haben wir im Griechischen δα-τέ-ομαι, δάσ-σασθαι (für δατ-σασθαι) theilen aus δα = ig. da theilen, ἀρύ-τω (neben ἀρύ-ω) ἀρύσ-σασθαι schöpfen und anderes, lat. me-tere mähen aus me = ἀ-μά-ω mähen, bê-tere gehen aus bê = βη in ἔ-βη-ν, ἀμφισ-βη-τέω, fa-te-or bekenne, part. fas-su-s (für fat-tu-s) von fa sprechen u. s. w. Aehnliche Bildungen finden wir vielfach auch im Deutschen: so goth. alth-an ai-alth altern aus al-tha = lat. (ad)-ul-tu-s alt, stand-an stehen aus sta-nt part. praes. oder sta-ta part. praet. stehend, ba-th bitten aus ba-tha = -φατο- gesprochen, entspricht ganz dem lat. fa-te-or, fas-su-s u. s. w. Unwillkürlich sind wir mit Anführung der letzten Beispiele schon auf den Weg der Deutung gerathen, der bei dieser Bildung durch t gar nicht zu verfehlen ist. Es sind nämlich diese Determinaten durch t von den ältesten bis auf die jüngsten durchaus nichts anders als Denominale von alten durch t-Suffix gebildeten Nomen, vor Allem von den Participien auf -nt und -ta, jedoch auch von Nomen auf ti wie z. B. pat patyatai Denominal von pati scheint. In den europäischen Sprachen ist die Ableitung durch t dann zu einer förmlich kategorischen Präsensstammbildung geworden, und in Fällen dieser Art ist es nicht mehr angemessen, jedesmal eine participiale oder denominale t-Bildung zu Grunde zu legen; ächte t-Bildungen durchdringen das ganze Verbum und flectiren im Präsens meist noch schwach, als ursprüngliche Denominale: so δα-τέ-ομαι regelrecht von δα-το = ig. da-ta getheilt, aber aor. δάσ-σασθαι (für δατ-σασθαι) lat. fa-te-or regelmässig von fa-to gesprochen = (θέσ-)φατο-ς, aber part. fas-su-s (fat-tu-s), dem das deutsche bid-ja-n bath bitten genau entspricht, wie man δατέομαι im deutschen „zetten, ver-zetten“ zerstreuen, zertheilen nicht verkennen kann. — Da die Bildung durch t für unsre Zwecke genügend

aufgestellt ist, wenden wir uns zu der noch weiter ausgedehnten durch das

5. Determinativ d.

Die Anzahl der durch d determinirten Verba der Ursprache ist fast funfzig, also doppelt so stark als die der t-Derivate. Es gehören hierher ar-d wallen, zerstieben; netzen, erquicken offenbar von ar abzuleiten vgl. z. B. arisch irâ Labe, und für die Bedeutung zerstieben lit. ir-ti auflösen, trennen, welches urväterlich an der Spitze einer Reihe von Ableitungen steht, die alle den Grundbegriff „trennen“ in sich tragen. — ka-d cadere, cedere wurde in seinem Verhältniss zu ka, ki treiben, gehen (sskr. çad bildet Tempora zu çî gehen, fallen) schon besprochen; gleichen Sinnes und Stammes steht neben ihm kat. — kar-d springen, schwingen ist alte geschwächte Nebenform von skar-d springen, sprengen (= ausgiessen) und kommt von skar springen vgl. *ἀ-σκαίρω*, *ἀ-σκαρ-ίς* Springwurm, *σκιρ-τᾶν* springen u. s. w. auch in der Bedeutung sprengen = netzen, ausbrechen ist neben skard ein bereits altes kard anzusetzen. — ku-d lärmen, schreien stellt sich, wenn richtig angesetzt, zu ku schreien, — wie kra-d, kar-d *κελαδέω* zu kar rufen. — ku-d kva-d antreiben, sputen lässt sich zwar allenfalls mit ka, ki, ka-t, ka-d und den übrigen Verben der Bewegung dieser Familie combiniren, doch kann es auch anlautendes s eingebüsst haben, und stellt sich dann zu sku skyu (sskr. çcyu, cyu) wozu sein anlautendes c im Sanskrit besser passt, sodass es dann zu sku-t schüttern stände, wie pa-d zu pa-t, ka-d zu ka-t und wie — kvi-d leuchten, hell sein zum gleichbedeutenden kvi-t leuchten, hell sein, beide von kvi (vgl. sskr. çve-nî f. zu çve-ta weiss) hell sein abzuleiten. — ga-d sprechen, rufen stammt deutlich von ga = sskr. gâ gâ-yati singen, wie auch lit. gei-dmi singe, und goth. qa-th, qithan von ga zu deriviren sind. — gha-d *χέζω* kann man einigermassen wahrscheinlich zu gha lassen, leeren stellen. — sicher dagegen ghrâ-d, besser ghar-d rauschen, rasseln zu ghar gellen (deutsch z. B. galan gôl singen), — sowie ghrâ-d (ghar-d) strotzen, üppig sein, wenn richtig angesetzt, sich zwanglos zu ghar *χαίρω* begehren stellen würde. — na-d

sich erfreuen, geniessen, mit der slavodeutschen Nebenform nu-d geniessen, gehört zu nam, Stamm na in na-ta, im Sinne von νέμειν. — für na-d strömen, fliessen gilt es erst die Grundbedeutung festzustellen, an Entstehung aus sna-d von sna ist wohl schwerlich zu denken. — na-d brüllen gehört mit dem sskr. nar-d zu einer Wurzel na, die auch in nu tönen, jauchzen, preisen (ahd. niu-môn) vorliegt, dessen einfache Grundform na aber noch nicht nachgewiesen ist, nach dem sskr. nad zu urtheilen wäre die Grundbedeutung „schwingen, vibriren“ und so schwingend tönen, brummen u. s. w.; weiterhin heisst na-d im Zend. (aus „anbrüllen“) verachten, schmähen, und hieraus ist das indogermanische nid schmähen entstanden, wie bhi-d findere aus bha-d fodere. — pa-d fallen auf, fassen ist oben schon behandelt, es gehört der Reihe ap erreichen, pa erreicht haben, besitzen, hüten, pa-t petere, pa-r fahren u. s. w. an, in welchen Bildungen allen das alte ap nachklingt. — par-d farzen lässt sich auf par füllen = blasen sehr wohl zurückführen. — pis-d drücken, quetschen, πιέζω ist deutlich determinirt aus pis quetschen, stampfen, pinsere und scheint eine relativ junge, wenn auch bereits indogermanische Bildung. — bha-d fodere (oder bha-dh) stammt von bha, bhan φεν, das zwar nur auf europäischem Boden nachzuweisen, seinem Habitus nach unbedenklich für eine indogermanische Urwurzel gelten darf, vgl. μυλή-φα-το-ς von der Mühle zermalmt. — aus bha-d ist deutlich bhi-d findere durch blosse Schwächung hervorgegangen. — ma-d wallen, madere, lustig sein mit mu-d munter sein, welches aus ma-d geschwächt, gehört zu mu netzen und andern Verben, die vielleicht auf ma wechseln, ksl. ma-ja-ti vibrare zurückgehen, oder auf ein verlorenes ma mit noch näherliegender Bedeutung. — mit mad madere = mud ist nun offenbar man-d, mun-d mundum esse eigentlich eins: es heisst „triefen, gespült sein“ = blank sein; wie ja auch ag ang netzen, salben, blank machen heisst. — ganz deutlich ist der Ursprung von ma-d', man-d zögern, hemmen aufhalten: es stammt von man μένω bleiben, mit dem es sich in der Bedeutung nahe berührt. — ra-d rodere, radere kommt von ra = ar, lit. ir-ti trennen, wie ru = lu, ruere, λύειν

und viele andere. — noch klarer ist, dass ru-d brüllen aus ig. ru brüllen abzuleiten ist, — sowie dass va-d sprechen mit va-k, vâ-k von u, va tönen (vgl. *ἀ-ΰ-σω* = *ἀ-ϝε-σω*) stammt. — Schwieriger ist auf den ersten Blick die Ableitung von vi-d sehen; jedoch glaube ich, auch hier die Stammform aufweisen zu können. Im Arischen heisst vain sehen, das in dieser Form zwar weder Wurzel, noch auch Verbalthema sein kann, dessen reine Urgestalt aber, da auslautendes n durchweg ein jüngeres Element ist, wie gezeigt, und der Gunavocal auf den einfachen zu reduciren ist, nur vi gelautet haben kann. Von diesem vi sehen ist nun vi-d sehen durch d abgeleitet, vi selbst aber stammt von u av beachten. Durch diese Ableitung erklärt sich nun auch das arische, vielleicht auch der Ursprache eigen gewesene vid finden, erlangen. Wir erhalten nämlich so die Reihe: u av gern haben, begehren, beachten, va-n verlangen, erlangen, gewinnen, zend. vañ-d verlangen, arisch vi beachten, sehen, ig. vid sehen, arisch vid erlangen, finden. Man sieht dass alle diese Verben sich genau in demselben Vorstellungskreise halten, und daher unbedenklich in dieser Generationslinie von einander herzuleiten sind. — sa-d sitzen heisst bekanntlich ursprünglich allgemein: einen Ort einnehmen, es stammt von ig. sa, welches in mehren Sprachen diesen Sinn hat. Man vergleiche sskr. ava-sita part. praet. der einen Ort eingenommen hat, befindlich, zend. hi-tha f. hi-thu m. Wohnung = lat. si-tu-s Lage, Ort; lat. si-tu-s, po-si-tu-s gelegen u. s. w. Danach wäre sad sitzen si-tum, po-situm esse, wogegen sich von Seiten des Sinnes und der Form nichts einwenden liesse. — Die drei Verba, welche ska-d lauten, ska-d spalten, brechen, ska-d reissen, ziehen; bekümmern und ska-d beissen, kauen sind ursprünglich eins und dasselbe; Grundbedeutung ist spalten und sie stammen sämmtlich von ska spalten, graben, zerhauen. — aus ska-d spalten *σκεδ-άννυμι* ist durch Schwächung ski-d *σχίζω*, scindere entstanden, wie bhi-d findere aus bha-d fodere, nicht etwa erst aus einem ski = ska durch d abgeleitet; mit skad spalten, zertheilen ist auch sskr. kshad Speise zertheilen, vorlegen identisch, und auf skad in diesem Sinne lat. cê-

na, wie Corssen erkannte, aus sced-na, zunächst zu beziehen, weil cêna Mahl, Mahlzeit, nicht Gekautes bedeutet. — ska-d bedecken, betrügen geht auf ska bedecken, das bis jetzt als Verb noch nicht nachgewiesen in σκό-τος, goth. ska-du Schatten und sonst erscheint, und worauf auch ska-p σκέπω, sku bedecken hinweisen. — das Stammwort von ska-d, skand candere ist bis jetzt nur in der Bedeutung sengen, brennen nachzuweisen, nämlich im sskr. kshâ (d. i. skâ) sengen, kshâ-ra = ξηρό-ς. — ska springen, wovon ska-d, skan-d scandere ist verschollen, es gehen darauf zurück ska-k springen, ska-g hinken, ska-d springen, ska-r springen, skar-d springen, das europäische ska-t scatere springen, ferner sku, skyu sich regen, sku-t schüttern, schütteln und sku-d schiessen, wie man sieht, eine ganze Kinderschaar, die ihren Vater verlangt. — skar-d brechen, spalten stammt von skar κείρω — das gleichlautende skar-d springen von skar σκιρ-τᾶν, — mit ihm ist skar-d netzen, vomiren eigentlich wohl identisch, deutlich abgeleitet von skar = sskr. kshar fliessen, eigentlich wohl entspringen, scatere und mit skar springen im Grunde eins. — sku-d vorspringen, schiessen ist aus dem gleichbedeutenden skad, skand scandere entstanden, mit dem es auch die Bedeutung futuere theilt, wenigstens im sskr. khud = skud und skand semen immittere, ska-d aber gehört zu ska springen; doch könnte man sku-d auch in erster Linie von sku, skyu bewegen herleiten, das freilich selbst nur eine Verdunklung des alten ska ist. — ebenso ist stu-d stossen zunächst von stu stehen abzuleiten, dies aber ist aus sta entstanden; die Entwicklung der Bedeutung stossen aus stemmen, gegenstehen scheint uns zufällig schwierig, weil stehen bei uns nicht mehr transitiv gebraucht wird; dem Lateiner, der an sein in-stare gedacht haben würde, wäre sie nicht befremdend gewesen; vergleiche sta-g stechen ebenfalls aus sta instare. — spa-d zucken kommt von spa ziehen und verhält sich dazu wie zucken zu ziehen.

Es bleiben die drei schwierigsten der d-Stämme zu betrachten übrig: smard beissen, svid schwitzen und svad schmecken, gefallen. Für smard ist es unmöglich eine entsprechende Basis zu gewinnen; doch ist zu bedenken,

dass die Ansetzung smard nur auf dem h im zend. a-hmarç-ta ungebissen beruht. Es ist sehr möglich, ja sogar, da sonst vor m ursprünglich anlautendes s wegfällt und nur nach anderem Vocal als a sich hält (vgl. mar = sskr. smar gedenken, aber praes. 3 sg. hi-smar-aiti) durchaus wahrscheinlich, dass h in a-hmars-ta blosser Schnörkel ist, und als wahre Basis mard beissen, mordêre anzusetzen ist. Dann aber liegt die schönste Ableitung auf der Hand, nämlich von mar zerreiben, aufreiben. Wir müssten dann freilich σμερδ-νό-ς schrecklich und deutsch smirtan smart schmerzen von mordere abtrennen; aber auch dies hat keine Bedenken, da die Bedeutungen ja stark genug differiren, und wir gewinnen dann für smard schmerzen ebenfalls die trefflichste Herleitung, da bekanntlich ig. smar gedenken auch für Sorge und andere peinliche Gemüthsaffection verwendet wird, vgl. μέριμνα Sorge. Somit glauben wir mar-d beissen und smar-d schmerzen ansetzen zu dürfen und gewinnen für beide völlig genügende Ableitungen. — Auch svid schwitzen glaube ich seinem Stammworte zuweisen zu können. Zunächst ist zu bemerken, dass die ursprüngliche Bedeutung „triefen, ergiessen" ist. Das erhellt z. B. aus lat. in-sûdu-s wasserlos, aus dem Deutschen „Schweiss" Grundform svaita = sskr. sveda, das in der Jägersprache bis auf den heutigen Tag auch das Blut der Jagdthiere bezeichnet; ferner geht svid auf ein älteres svad triefen, ergiessen zurück, das z. B. im ahd. mer-swaz Meerausguss deutlich vorliegt, und dieses svad ergiessen stellt sich ungezwungen zum indogermanischen su auspressen, das durchaus nicht auf das arische Gebiet beschränkt ist, wenn es auch aus diesen Sprachen, wegen der Somabereitung, besonders stark bezeugt ist. — So bliebe denn nur svad schmecken übrig, das ich unversucht lasse; erinnert werde jedoch daran, dass die Sprache wiederholt den Uebergang von „giessen" zu „schmecken" gefunden hat, vgl. χυ χέω giessen, χῡ-μό-ς Saft, Flüssigkeit, in der spätern Sprache „Geschmack", und sskr. rasa, ursprünglich Saft und eins mit lit. rasa, lat. rôs Thau, später „Geschmack". Doch mag von den 50 Bildungen durch d, eine oder die andere sich gegen die Herleitung aus einem Stammworte sträuben,

das ändert, bei der Leichtigkeit, mit der auf den ersten Blick die weitaus überwiegende Mehrzahl sich auf ihre Quellen zurückführen lässt, nichts an dem Resultate, dass alle Stämme auf d mit consonantischem Anlaut durch d aus älteren Basen derivirt sind.

Die Determination mit d war nicht mit der Sprachentrennung abgeschlossen: sie ist als Erbtheil auf die jüngern Perioden der Sprachenentwicklung übergegangen und so finden wir denn z. B. auf arischem Gebiete ksu-d zerstossen, stampfen von ksu = ksa-n, nu-d stossen, treiben, und vi-d finden, welche letztre Bildung freilich, wie wir oben sahen, wohl mit vi-d sehen identisch, und vielleicht nur zufällig bis jetzt auf europäischem Boden sich nicht hat nachweisen lassen. Den europäischen Sprachen gemeinsam sind: kna-d und kni-d stechen, stossen, aus kand = skand beissen herzuleiten, welches auch sonst in Europa meist kand, nicht skand lautet; ghla-d und ghli-d glänzen aus ghal = ig. ghar glänzen, glühen, tru-d trudere aus europ. tru τρύ-ω, ma-d messen aus ig. ma messen, la-d lassen aus la im goth. linnan, lann recedere, das vielleicht mit dem arischen râ = sskr. lâ geben zu combiniren ist, vgl. deutsch „nach-geben", smal-d schmelzen von smal = smar schmieren vgl. z. B. lit. smala-s Theer. Ferner a-d ὄζω vom indogerm. an Grundform a hauchen. klu-d spülen Nebenform zu klu, wie im griech. κλύζω neben κέ-κλυκα, ghu-d giessen, deutsch giutan, gut-ans aus ghu χεϝ-ω, endlich dhan-d schmettern. Dieses wird als gemeinsam europäisch erwiesen durch lat. fen-dere, de-fendere, of-fendere, fê-nu-m für fed-nu-m Heu (Heu wird „gehauen") verglichen mit dem altnordischen detta datt (d. i. dintan, dant) schmettern, mit Wucht niederstürzen, engl. dint Schlag. Dass dieses europäische dhan-d = lat. fendo aus dhan = θείνω Stamm θεν herzuleiten, ist wohl nicht zu verkennen.

Auch mit der gemeinsam europäischen Periode war die Weiterbildung durch d noch nicht abgeschlossen, und so finden wir bis in die Einzelsprachen hinein noch entsprechende Neubildungen. So beruht das deutsche fliessen auf flu-t, einer Weiterbildung von flu = europäischem plu, das auch im deutschen flav-jan spülen vorliegt; im Litaui-

schen hat die Ableitung durch -dy-ti einen weiten Umfang, doch ist hier schwer zu entscheiden, ob das d dieser Formation auf d oder dh zurückgeht. Ebenso schwer ist auszumachen, ob die griechische Verbalbildung auf άζω ίζω reflectirt durch die deutschen Verba auf atjan im Grunde mit der alten Determination durch d übereinstimme.

Für die Deutung dieser weit verbreiteten Bildung stehen zwei Hauptwege offen: entweder fasst man d als Schwächung aus t und identificirt diese Bildung ihrem Ursprung nach mit der Determination durch t, oder man erkennt in dem d ein eignes, sei es verbales (da geben, leisten?[1], sei es suffixales Element. Die erste Auffassung wird begünstigt durch den Umstand, dass einer Anzahl d-Bildungen sinngleiche oder doch sinnähnliche t-Formen gegenüberliegen. So haben wir kat fallen neben kad cadere, cedere, kvit hell sein neben kvid weiss sein, pat petere fallen neben pad fallen, neben skad scandere springen das europäische skat scatere, kart schneiden neben skard brechen, skut schüttern, schütten neben skud schiessen. Diesen könnte man noch anreihen goth. qath sprechen neben ig. gad sprechen, part faulen neben pard farzen (?), vat merken neben vid sehen. Allein ein zwingender Grund, d aus t zu deuten, liegt in diesem Parallelismus von t- und d-Stämmen doch keineswegs. Sind nämlich die sich entsprechenden Bildungen hier durch t, dort durch d, aus einer gemeinsamen Mutterform hervorgebildet, so müssen sie, kraft des Nachwirkens des gemeinsamen Ursprungs, vielfach ähnliche Bedeutungen zeigen, um so mehr, da die Determinanten oft den Sinn der Stammform sehr wenig modificiren. Ferner müssten wir dann für eine ferne Vorperiode unsrer Grundsprache ein Schwanken der Laute annehmen, wozu uns ihr sonstiger Granitbau gar nicht berechtigt. Alle stärkeren Consonantenwechsel und -wandel sind auf die Einzelsprachen beschränkt; erheben wir uns nur eine Stufe höher, zu der Periode der Einheit der Einzelsprache mit der ihr zunächst verwandten, so hört schon fast alle Lautaffection auf. So zeigt das Griechische manche sonderbare Lautvertretung, für die gräcoitalische Periode sind keinerlei Lautwechsel nachzuweisen, ausser bou = ig. gau, vespero

Abend (= lit. vakara-s?) und vielleicht pep kochen (lat. popa, *πόπ-ανο-ν*). So also weiter zurückschliessend kommen wir zu dem Ergebniss, dass die Ursprache völlig lautfest, keinerlei Wandel und Wechsel von harten in weiche oder gehauchte, von Gutturalen in Labiale u. s. f. unterworfen gewesen sei. Doch mag es einem genialen Blicke auch hier, in diesem Gebiete scheinbarer Lautstarrheit vergönnt sein, in feste gesetzmässige Normen eingeschlossene Lautwandel, wie auf den jüngern Stufen sich finden, nachzuweisen, nur wie die Sache jetzt steht, ist es noch nicht viel mehr als blosse Behauptung, wenn man Vertretung von t durch d für die Periode vor der Sprachentrennung aufstellen will.

Sonach bliebe zu erwägen, ob nicht d ein ursprüngliches, sei es verbales, sei es nominales oder was dasselbe suffixales Element sein könnte. Vergleichen wir die Weiterbildung mit dh, welche erweislich auf Anfügung des indogermanischen dha thun beruht, so könnte man sehr wohl in dem antretenden d einen Verbalstamm, und zwar da geben vermuthen. da geben heisst in der alten Sprache auch „leisten“ wie im Latein, wo die scheinbar gleiche Verwendung von dare sogar zu der, wie mir scheint, grundlosen Vermuthung geführt hat, in gewissen Compositis auf -dere sei dha thun, nicht da geben zu suchen. Allein da das einfache dare im Latein ebenso in der Bedeutung leisten, thun verwendet wird, wo doch die Lautgesetze verbieten an dha thun zu denken, da z. B. dare saltus Sprünge *thun* heisst, so ist kein Grund z. B. in con-dere das griechische *ξυντιθέναι* zu sehen, sondern man kommt mit dem, im Sinne von dha thun verwendeten da geben aus. Möglich wäre auch die Auffassung des d als eines suffixalen Elements; dem steht jedoch entgegen, dass zwar im Griechischen und Lateinischen sich d-Suffixe nachweisen lassen (-d, do, don), kaum jedoch in den arischen und nordeuropäischen Sprachen, dass also ein der Ursprache eigenes d-Suffix noch nicht sicher genug erwiesen ist, um darauf weitere Schlüsse zu bauen. Lassen wir also die Deutung des determinativen d, weil noch nicht mit Sicherheit zu geben, auf sich beruhen und wenden uns, unsrer Aufgabe

gemäss, nur den Thatbestand der Determination aufzudecken zum

6. determinirenden dh.

An Umfang reichen die dh-Ableitungen der Ursprache (24) beiweitem nicht an die d-Bildungen heran (50), auch widerstreben einige allen Ableitungsversuchen. Es sind folgende: ar-dh erheben, fördern aus ar erheben. — kas-dh stechen, jucken, wenn bereits indogermanisch, aus kas stechen, jucken. — ku-dh bergen, hüten kann nur von sku bedecken abgeleitet werden, so dass man eine Grundform sku-dh annehmen müsste. — ghar-dh ausgreifen, gierig sein stellt sich zu ghar fassen, ghar begehren. — par-dh, prâ-dh füllen, fördern zu par füllen, fördern, prâ füllen. — bha-dh graben, wenn so und nicht bha-d anzusetzen ist, stellt sich zu bha, bhan brechen vgl. μυλή-φατο-ς. — bhu-dh erwachen, wahrnehmen lässt sich vielleicht auf bha scheinen zurückführen, vgl. lit. da-bo-ti wahrnehmen und φαίνω kund thun. — ma-dh klug sein, lernen, heilen stammt von ma, man denken. — mar-dh weich, schlaff sein, wie mar-d, von mar zerreiben, sich aufreiben. — yu-dh kämpfen von yu verbinden, wehren, vergleiche auch sskr. abhi-yuj kämpfen, goth. jiuka Kampf von yu-g jungere. — ra-dh verlassen gehört zu ra = ar, lit. ir-ti trennen. — râ-dh gerathen ist aus ar-dh erheben, fördern, pflegen entstanden und wie dies auf ar erheben zurückzuführen. — ru-dh steigen, wachsen gehört zu ar erheben, doch ist die Mittelform ru leider noch nicht nachgewiesen, so wenig als für — ru-dh roth sein, wozu man sskr. aru, aru-ṇa, arusha roth vergleichen kann, sowie ar-k und ar-g hell sein, ra-g färben. — va-dh führen, heimführen geht mit va-gh vehere auf (va =) vi führen, — va-dh winden auf ig. va = vi viere zurück, — wie va-dh schlagen auf va-nute anhaben, vgl. va-ta wund. — die Basis von var-dh schneiden, falls dies bereits indogermanisch, liegt im sskr. vra-ṇa Riss, Wunde, — die von var-dh erheben ist bis jetzt nur im Griechischen nachgewiesen, wo sie freilich in ἀ-ϝερ, ἀείρω deutlich vorliegt. — vi-dh ermangeln lässt sich auf va (sskr. û-na = goth. va-na- mangelnd) beziehen; dagegen lässt sich die Herkunft von gha-dh (gha-d) χανδάνω fassen, von bha-dh

binden, von sri-dh verletzen bis jetzt noch durchaus nicht mit Sicherheit angeben.

An durchsichtigen dh-Derivaten fügen wir noch hinzu: die arischen: mars-dh verzeihen aus mars vergessen, geduldig ertragen, çu-dh reinigen zu çu, çvi, çvi-t, çvi-d hell sein, sâ-dh vollenden von sâ vollenden und spar-dh eifern neben dem ig. spar-gh eifern von spar sich sperren, zappeln. Bloss auf das europäische Gebiet beschränkt sind bhi-dh fidere (dunkel), ski-dh scheiden neben ski-d scindere aus ski = ska und stra-dh stridere; bloss Umformungen und Specialisirungen indogermanischer Bildungen sind: lu-dh = ig. rudh steigen, wachsen, va-dh vadere = ig. vadh führen, ebenso ist va-dh Pfand einlösen das in besonderem Sinne verwendete vadh heimführen; in vardha verbum braucht nicht gerade ein Verb var-dh zu Grunde zu liegen, sondern -dha ist wohl suffixal an var = ϝερ sprechen angetreten.

Dass das determinirende dh in allen Bildungen durch dh, den ältesten wie den jüngsten, das alte Verb dha thun sei, ist wohl nie verkannt worden. Fast in allen Sprachen spielt dies dha eine wichtige Rolle bei der Flexion wie bei der Neuschaffung von Verbalthema. Es genüge hier an den griechischen Passivaorist auf *θην*, das Futur auf *θήσομαι*, das deutsche Praeteritum auf -da, -dâdum, sowie auf Bildungen wie *ἔσ-θω* (= *ἐδ-θω*) esse, *ϝεσ-θω*, *ἕσ-θω* kleide (*ϝεσ* kleiden), *διωκά-θω* verfolge und vieles andre der Art zu erinnern. In den alten, der Ursprache eigenen Bildungen hat dha eine bloss tautologische Kraft, indem es die Action, die schon im Verb liegt, noch einmal durch ein besonderes Element hervorhebt: ar-dh heisst eigentlich erheben-thun, ist also streng genommen mit ar dem Sinne nach ganz identisch, durch den Gebrauch jedoch haben manche Ableitungen durch dh denn doch eine ganz besondere, von dem Sinne des Mutterworts scharf geschiedene, wenn auch damit innerlich noch zusammenhängende Bedeutung gewonnen. Wir wenden uns, da unsre Hauptaufgabe nicht die Deutung, sondern die Registrirung der Determinative ist, jetzt zu den ableitenden Labialen.

7. Determinativ p.

Sämmtliche mit p schliessende consonantisch anlautende Verben der ig. Ursprache erweisen sich als derivirt durch die Leichtigkeit, mit welcher sich ihre Stammverba ohne dieses p nachweisen lassen. So geht ka-p vibriren auf kam (Grundform ka) krümmen, wölben (vgl. *καμ-άρα*, lat. cam-uru-s). — durch Vocalschwächung geht aus ka-p ku-p wallen, auf- und niedersteigen hervor. — kar-p (kalp) verschaffen, helfen ist als Ableitung von kar (= skar) machen nicht zu verkennen. — ki-p bohren, schlagen (Metallbearbeiten) ist eine lautgeschwächte Nebenform zu dem bekannten kap, skap *σκάπτω* graben, das bekanntlich in den europäischen Sprachen weitverbreitet, sich auch im zend. paiti-çcap-ti Zerschlagung nachweisen lässt und somit für indogermanisch gelten darf. Dieses ska-p geht aber mit aller wünschenswerthen Deutlichkeit auf das ig. ska graben (= sskr. khâ, khan) = ska hauen (sskr. kshan part ksha-ta) zurück. — kra-p lärmen, jammern stammt von kar tönen (*καλ-εῖν*), woher auch sskr. kar-una kläglich in einer dem abgeleiteten kra-p ganz analogen Bedeutung. — kva-p, ka-p hauchen stellt sich, wenn bereits indogermanisch (auf arischem Gebiete bekanntlich nur durch sskr. kapi Weihrauch reflectirt) zu (kva) hauchen in kun stinken, kva-s schnaufen und andern. — gar-p (gal-p) murmeln, kläffen ist deutliches Derivat von gar schnattern, rauschen, tönen, deutsch: quarren, — wie ghra-p sprechen, tönen seine Herkunft von ghar gellen (deutsch galan gôl singen) nicht verläugnen kann. — ta-p drücken, brennen lässt sich auf tam (Grundform ta-) stocken, sticken zurückführen. — tar-p sättigen, erfreuen geht auf tar erhalten, erretten u. s. w. zurück, das in zendischen Derivaten geradezu erhalten, nähren heisst. — das ursprünglich gleichlautende tra-p (tar-p) *τρέπω* schliesst sich an tar im sskr. tar-ala schwankend, tar-s, tra-s *τρέω* und tra-m tremo an, welches letztere nur auf europäischem Boden heimisch ist. — tru-p zerschlagen, zerbröckeln leitet sich leicht vom europäischem Verb tru *τρύω* aufreiben, das selbst wieder eine Umgestaltung des alten tar tero ist. — dar-p beleuchten, sehen schliesst sich, wie dar-k sehen an das genügend

bezeugte dar sehen, berücksichtigen an, — wie da-p theilen, zertheilen an das gleichbedeutende einfache da theilen. — nicht minder deutlich ist die Herkunft des vielleicht nicht ursprachlichen di-p glänzen, scheinen von di scheinen, woher z. B. di-na Tag. — dra-p laufen hat das gleichbedeutende dra und dram, arisch auch dru laufen neben sich, und stammt mit dieser seiner Verwandtschaft von einem ursprünglichen dar laufen, das im sskr. Intensiv dar-i-drâ herumlaufen, betteln noch zu Tage liegt. — ra-p gehen, kriechen kommt von ra = ar gehen, sich regen, wie das gleichlautende ra-p tönen, klagen von ra = sskr. râ bellen = ran klingen. — ri-p ἀλείφω schmieren, hat das ganz gleichbedeutende ri li-nere neben sich. — ru-p rumpo fliesst durch ableitendes p von ru ruere, wie denn ja noch im Latein die innige Sinnesverwandtschaft von ruere und rumpere offen genug zu Tage liegt. — vi-p sich erregen, zittern ist zunächst eine Schwächung von va-p werfen, und dieses mit Benfey wohl von va wehen herzuleiten, wobei jedoch zu bemerken, dass die alte Wurzel der Bewegung weiteren Sinn gehabt haben muss, wie aus vi treiben, va-gh vehere und va-dh führen erhellt, welche alle dieser Wurzel va entstammen. — sar-p serpere stammt von sar gehen, welches im lit. sel-ti auch kriechen heisst; übrigens heisst bekanntlich auch sar-p (ἕρπω serpo, sskr. sarp) überhaupt gehen, sich bewegen, und wird dieser weitere Sinn, der Ableitung des Worts von sar gemäss, der primäre sein. — ska-p hauen, quetschen wurde als Derivat von ska (sskr. khan graben, kshan verletzen u. s. w.) schon oben aufgezeigt. — mit gleicher Sicherheit ist das Stammwort von ska-p σκήπτω niederwerfen, aufstemmen nachzuweisen. Es ist nämlich ska-p mit sammt ska-bh stützen, heften, haften auf ska ruhen, weilen, siedeln zurückzuführen, welches im sskr. ksha-m ruhig sein, kshâ Wohnsitz, kshi wohnen, besitzen = kshi herrschen, ksha-tra und den Reflexen dieser Wortsippe in den verwandten Sprachen massenhaft nachzuweisen ist. — von skap σκήπτω ist dann skip σκίμπτω, eine, übrigens schon indogermanische, geschwächte Nebenform. — ska-p σκέπω bedecken, wovon das ig. skap Nacht, geht mit sku bedecken

auf ein verlorenes Urverb ska, das jedoch in σκό-το-ς Dunkel, goth. ska-du Schatten und vielleicht auch sonst nachweisbar ist. — skar-p zerschneiden, trennen leitet sich ungezwungen von skar zerschneiden, das, in einer Fülle von Reflexen nachweisbar, auf europäischem Boden sich in die Formen skar scheeren und skal σκάλλω gespalten hat. — sta-p stiften ist selbstverständlich von sta stehen abzuleiten. — sta-p stossen geht ebenfalls auf sta stehen zurück, was uns Deutschen wohl nur desshalb befremdlich dünken möchte, weil wir „stehen" nicht im transitiven Sinne, wie lat. in-stare verwenden; auch in sta-g stechen, stecken finden wir ein Derivat von sta ähnlich verwendet. — von sta-p stossen (ksl. tep-ą) ist stu-p τύπτω eigentlich nicht verschieden: wie sta-p von sta stehen, ist stu-p von stu stehen, einer alten Nebenform von sta, abzuleiten. — Schwierigkeiten für die Herleitung bieten ka-p capere, das mir jedoch als indogermanisch noch nicht ganz sicher zu stehen scheint, gusp winden, flechten, binden (sskr. gushp flechten, ags. cosp Fessel), dagegen ist gap klaffen ohne Grund angesetzt, da zend. gaf, zaf auch auf arisches gabh, jabh gehen kann, wie nâf- neben sskr. nâbh- beweist. So kann denn, selbst einige unlösbare Rückstände zugegeben, ausgesprochen werden, dass die sämmtlichen verbalen p-Bildungen der ig. Ursprache aus einfacheren Wurzelformen durch Anfügung des schliessenden p entsprungen sind. Während an alten, auf das arische Gebiet beschränkten p-Bildungen (die Causale auf p abgerechnet) sich nur sa-p verbinden nennen lässt, das mit si binden und su nähen gleichen Ursprungs scheint, zählen wir an bloss europäischen Verben auf p etwa 25, die der Reduction zum Theil grosse Schwierigkeit bieten. So schliesst sich zwar kla-p clepere leicht an kal hehlen, ska-p schaben an das ig. ska graben, skra-p sich räuspern an skar im lat. scre-are gleichen Sinnes, dagegen sind andere wie gar-p γράφω kerben, tar-p torpere, la-p lambere, sva-p supare schwer auf ihre Grundformen zurückzuführen. Die Beschränkung unserer Aufgabe auf die Wurzeln der indogermanischen Ursprache gestattet uns, diese europäischen Bildungen hier unberücksichtigt zu lassen und uns der Deutung des determiniren-

den p zuzuwenden. Diese wird in hohem Grade dadurch erleichtert, dass im Sanskrit die fragliche Bildung durch p kategorisch verwendet wird zur Bildung von Causalen. Da zwischen diesem sanskritischen p-Causale und den uralten der gemeinsam indogermanischen Periode angehörigen Ableitungen einen virtuellen Unterschied zu machen, gar kein Grund vorliegt, so bezeichnet man auch die alten pDerivate wohl schlechtweg als alte Causale. Jedoch ist diese Benennung eine nicht glücklich verkürzte Bezeichnung des wahren Sachverhalts. Weitaus die Mehrzahl der alten Verba auf p hat nämlich durchaus keinen causalen Sinn z. B. dra-p heisst nicht laufen machen sondern laufen. Richtiger müssen wir sagen: die Ableitung durch p, der indogermanischen Grundsprache bereits eigen, jedoch nicht zum Ausdruck einer besondern Kategorie von Deverbalien verwendet, ist im Sanskrit zur Bildung von Causalen aus dem Stammverb fixirt worden. Wie dies möglich gewesen, erkennen wir bei weiterem Eindringen in die eigentliche Bedeutung des p-Determinativs. Es scheint keinem Zweifel, dass Benfey das Richtige traf, indem er in dem fraglichen p das Verb ap (oder pa) im Sinne von ap-as opus That erkannte. Wird dieses ap thun nun in dem tautologischen Sinne des Verbs dha angefügt so entstehen Verba, die sich in der Bedeutung von ihren Stammformen nicht eben unterscheiden: dra-p laufen von dra laufen heisst also: laufen-thun = laufen, und in diesem Sinne scheint die Sprache vor der Völkerscheidung ihr derivirendes p wesentlich verwendet zu haben; wird dagegen das p = ap als „machen" gefasst, so entsteht das sanskritische Causale: z. B. dâ-pa-ya geben machen, bhâ-pa-ya fürchten machen = erschrecken von bhi fürchten u. s. w.; bildet endlich âpaya, paya wie im spätern Sanskrit Denominative, so heisst âpaya thun und regiert das Nomen, dem es angefügt, im Accusativ: lopâpaya Raub thun = rauben (lopa Raub).

8. Ein Determinativ b

stellen wir nur auf, um dasselbe sofort zu negiren. Was an Verben auf b hierher zu gehören scheint, erweist sich als Nebenformen von Wurzeln auf bh und vielleicht

auch v, oder als Reduplication. So ist ab schwellen (sskr. ambu Wasser, ὄμβ-ρο-ς imb-er) nur Nebenform zu abh im sskr. ambh-as Wasser, und ist ab wohl kaum als indogermanisch anzusetzen. — bab βομβεῖν ist blosses Schallwort und aus ba-ba erwachsen. — ebenso bar-b balbutire, das aus bar-bar (in βάρ-βαρ-ος) entstand. — bhar-b φέρβω ist wohl richtiger als bharv anzusetzen: es spricht dafür das zend. baourva Speise, brav-ara nagend, altpers. gau-baruva nom. propr. Gobryas, das Laut für Laut dem griechischen βου-φορβό-ς Kuhhirt zu entsprechen scheint. Griechisch β in φέρβω, lat. forbea und vielleicht auch herba widersprechen nicht dem Ansatze bharv. Abzuleiten ist bharv selbstverständlich von bhar φέρω erhalten. So bleibt nur rab (lab) labi mit schliessendem b; es scheint unbedenklich rab für rabh zu nehmen, das in jedem Falle auf ig. ra (ram) anhalten, ruhen zurückgeht. Es leitet uns rab = rabh über auf das

9. Determinativ bh,

welches in 12 alten, der ig. Ursprache angehörigen Bildungen vorliegt, die sich alle, bis auf dar-bh drehen (ahd. „zirben"), leicht auf ihre Grundformen reduciren lassen. So geht gha-bh (ga-bh?) klaffen, beissen, tief sein auf gha klaffen zurück. — ghar-bh greifen ist aus ghar fassen, nehmen hervorgegangen. — ya-bh futuere aus ya-m, ya zwängen vgl. arisch upa-yatâ fututa, — ra-bh ertönen, schallen aus ra tönen (= sskr. râ bellen, ran tönen), — ra-bh fassen, vermuthliche Grundform ar-bh, aus ar angreifen, — ru-bh verwirren, verwirrt begehren mit ru-p rumpere aus ig. ru ruere, — ska-bh stützen, heften, haften, mit ska-p σκήπτω, aus ska ruhen, weilen (das im sskr. kshâ Wohnsitz, kshi weilen, wohnen, besitzen = kshi beherrschen, ksha-m ruhig sein u. s. w. breit entwickelt vorliegt), — va-bh weben, falls so, nicht va-p, anzusetzen von va weben = sskr. vâ vayati weben. — skar-bh tönen von (skar) tönen, das zwar bis jetzt noch nicht als indogermanisch nachgewiesen ist, aber dem deutschen schreien, schrillen u. s. w. zu Grunde liegt und unbedenklich für alt genommen werden darf vgl. auch lat. scre-are räuspern. — sku-bh schieben entspringt deutlich dem ig. sku, skyu be-

wegen, — noch deutlicher stammt sta-bh stützen, stemmen, starren von sta stehen.

Wenn sich bloss auf arischem Gebiete dabh schädigen, betrügen, bloss auf europäischem Boden dha-bh passen von dha setzen, sar-bh sorbere von sar fliessen nachweisen lässt, so ist das vielleicht Zufall; da sich weiter keine bh-Bildungen in den jüngern Sprachperioden nachweisen lassen, dürfen wir wohl annehmen, dass diese Determinationsweise mit der ersten Völkertrennung bereits ihren Abschluss gefunden habe. Ueber den Ursprung dieses ableitenden bh lassen sich nur vage Vermuthungen aufstellen, am nächsten liegt der Gedanke an bha scheinen oder bhu werden, welche Annahmen sich vielleicht, nimmt man bhu aus bha entstanden an, vereinigen lassen, doch wie gesagt, ein Beweis lässt sich hierfür nicht beibringen.

Am wenigsten will es gelingen, die Gruppe der auf r ausgehenden Verba der Ursprache auf Stammformen zurückzuführen. Von den etwa 50 Bildungen dieser Art lässt sich nicht viel mehr als die Hälfte als derivirt nachweisen, doch sind wir darum noch nicht genöthigt, die unauflöslich bleibenden für primäre oder Urwurzeln zu nehmen, vielmehr erkennen wir auch in ihnen ein

10. determinirendes r

an und schliessen aus der Unauflöslichkeit so vieler r-Verba nur, dass die Ableitung durch r eine uralte, ja wohl die älteste unsrer Grundsprache sei. Es lässt sich mit einiger Sicherheit die Entstehung aus einfacheren Elementen bei folgenden nachweisen: ka-r rufen, nennen weist auf kan, ka canere. — ka-r machen, thun ist zunächst auf seine, in den arischen Sprachen nachzuweisende ursprüngliche Form skar zurückzuführen; dies skar machen fällt dann mit skar schneiden zusammen, und ist mit diesem aus ska spalten, graben u. s. w. herzuleiten. — ka-r verletzen ist mit ka, kan καν-εῖν zusammenzustellen. — ga-r schnatten, rufen, loben geht auf ga (arisch gâ singen) tönen zurück, woher auch gu tönen, ga-d sprechen und andre Sprösslinge stammen. — ga-r herbeikommen, zusammensein lässt sich auf ga gehen beziehen. — gha-r begehren auf gha klaffen, hiare, das selbst wieder mit agh, igh

egere eng zusammenhängt. — zu gha-r gellen finden wir das stammhafte gha im sskr. gha Getön, ig. gha-gh gagen, ghu, ghva rufen, arisch ghu-s tönen. — ta-r setzen über- berührt sich in seiner Grundbedeutung so enge mit ta, tan sich dehnen, reichen über-, bis-, dass es unbedenklich als Derivat von tan gelten darf, das dann freilich im europ. tar terere, ig. tar überkommen, bewältigen, tar (= tal) tollere sich sehr originell entwickelt hat. — da-r zerbersten stellt sich augenscheinlich zu da zertheilen, zerreissen, — wie das gleichlautende da-r sehen auf, berücksichtigen zu da hell sein, da wissen, di scheinen, schauen. — dha-r halten lässt sich zu dha setzen, legen, thun stellen, — dha-r und dhva-r *θορεῖν* stürzen, fällen zu dha rennen, rinnen, dhu stürmen, dhvan zerstieben und Sippschaft. — pa-r handeln ist zunächst wurzelhaft eins mit par fahren (vgl. *ἔμ-πορο-ς*) und dieses ist der Familie ap erreichen, pa gewinnen *πάομαι* = pa hüten, pa-t und pa-d finden, fassen anzuschliessen. — neben bar-bar, barb balbutire lässt sich ein kürzeres ba-ba *βομβεῖν* nachweisen. — bha-r ferire, forare stellt sich zu bha, bhan (*φα-*, *φεν-*) schlagen, das zwar nur auf europäischem Gebiete nachweisbar ist, aber seinem ganzen Habitus nach durchaus für eine Urwurzel gelten muss. — ma-r zermalmen, aufreiben ist mit ma-r sich aufreiben, verderben, sterben eins und geht auf ma = mi minuere aufheben, vernichten zurück, das selbst wieder auf das Engste mit am schädigen zusammenhängt. — va-r wählen, wollen stammt offenbar von va (sskr. van, vanute) wünschen, verlangen mit wenig modificirter Bedeutung, nur dass der Sinn von va, van umfassender ist. — va-r umringen (umschliessen, wahren, wehren) schliesst sich in seinem Grundsinne eng an va viere, weben an. — sta-r sternere gehört zu sta stehen = gestreckt sein, nur dass mehr die horizontale Richtung hervortritt, — noch deutlicher sta-r (stal) fest stehen, das geradezu denominativ eines alten von sta abgeleiteten Nomen sta-r, sta-ra zu sein scheint. — ska-r springen gehört mit ska-k springen, ska-d springen, europ. ska-t scatere zu einer Wurzel ska springen, deren einstige Existenz durch diese und andere Abkömmlinge gesichert ist. — spa-r sich sperren, zucken

stammt von spa ziehen, wie spa-d zucken von spa ziehen; spa-r stürzen, fallen ist damit wohl ursprünglich eins, doch vergleiche auch sskr. phan (d. i. spa-n) springen; ebenso ist spa-r platzen (= sskr. phal) von spa ziehen herzuleiten, — endlich sva-r tönen aus svan tönen, sonare, — wogegen für sva-r leuchten eine Basis svan leuchten noch nicht sicher nachgewiesen ist.

Von den rückständigen Bildungen auf r lassen sich einige vielleicht als blosse Specialisierungen aus den schon behandelten fassen: so ist kar frieren wohl nichts anderes als kar verletzen. — kir, kur brennen ist falsch angesetzt neben kar brennen. — ga-r altern und ga-r verzehren fallen zusammen, denn wie man aus dem Sanskrit ersieht bedeuten beide ursprünglich: consumere, verzehren. — bhu-r, bharv fervere wallen ist wohl usprünglich eins mit bhar in der Bedeutung des ndd. „bören" heben, vgl. bärme fermentum Gährstoff „hebender"; trotzdem bleiben jedoch mehr r-Formen als bei irgend einer andern Determinationsweise unauflöslich, nämlich kar brennen, kar sskr. car geben, begehen, gar consumere, viescere, gar wachen (zu ga hell sein?) gar (gal) fallen, quellen, woraus jedenfalls lat. ingruere, congruere, lit. griú-ti fallen stammen, gvar, garv glühen, ghar greisen (vielleicht = ghar starren?), ghar brennen, ghar stürzen, ghar nehmen, fassen, dar laufen, dar schlafen, bhar fero (ganz dunkel), var wallen, sar gehen, eilen, strömen, sar hüten, schützen, nähren, skar ausschütten (zu ska scheiden?), smar gedenken, svar quälen. Mögen nun auch manche von diesen noch nicht ganz fest stehen als wirklich der Ursprache angehörig, es bleibt doch ein grösserer unlösbarer Rückstand als bei einer der übrigen Ableitungsweisen. Trotzdem glaube ich keine Primärbildungen auf r annehmen zu dürfen, sondern schliesse nur aus dem grösseren Rückstande, dass wir in den Determinaten auf r uralte Bildungen vor uns haben. Dieser Schluss wird bekräftigt durch den Umstand, dass sich keine r-Themen finden, die bloss auf das arische oder bloss auf das europäische Gebiet beschränkt wären, dass also die Weiterbildung mit r zur Zeit der ersten Völkerscheidung schon abgeschlossen, die Fähigkeit weiter so fortzubilden

schon erloschen war und sich auf die jüngern Sprachperioden nicht übertragen konnte. Denn das arische ksar strömen (auch im lit. skalb- waschen?) ist kaum etwas anderes als das ig. skar springen, und was die europäischen Sprachen an r (und l) Derivationen in Alleinbesitz zu haben scheinen, erweist sich bei näherer Betrachtung als Umformung und Specialisirung von alten bereits ursprachlichen r-Determinaten. So ist kar sättigen wie kal hehlen aus dem ig. kar, skar (sskr. kar kirati) beschütten hervorgegangen. — kal rufen ist das ig. kar (sskr. ca-kar-ti) rufen, — par wehen, lodern, sprühen aus par füllen (mit Luft vgl. sskr. çankham par eine Muschel (füllen =) blasen), — mal mahlen molere ist das ig. mar zerreiben, — var sprechen ist irgend wie dem weitschichtigen ig. var entsprungen, wie das europäische val wälzen aus var umringen und val wählen, wollen aus ig. var wählen, wollen, — skal σκάλλω spalten ist das ig. skar gleicher Bedeutung; — nur star στερίσκω rauben, deutsch stehlen scheint von den Europäern aus ig. sta stehlen abgeleitet, allein es steht zu vereinzelt, um darauf den Schluss zu gründen, dass die europäische Einheitssprache noch die Fähigkeit besessen habe, durch r neue Verba aus ältern Stämmen zu deriviren.

Ueber die Bedeutung des antretenden r lässt sich nichts Gewisses sagen: ob die r-Determinaten eigentlich Denominale von alten durch das r-Suffix derivirten Nomen sind, oder ob in dem r ein altes Verb steckt, das wohl nur ar erregen sein könnte, ist nicht zu entscheiden.

11. Determinativ s.

Während die Wurzelableitung durch antretendes r sich uns als eine uralte Bildung ergab, die schon mit der ersten Sprachentrennung wesentlich ihren Abschluss erreicht hat, macht die Determination durch s den Eindruck einer viel späteren Entstehung. Zwar ist der Umfang der hierher gehörigen Secundärwurzeln, die bereits der Ursprache eigen waren, nicht geringer als bei den r-Stämmen, etwa 50, doch erweisen sie sich als jung durch ihre durchgängige Durchsichtigkeit, ihre geringe Abweichung im Sinne von ihren Stammwörtern; auch war die Bildung durch s

noch im vollen Leben beim Eintreten der Spaltung des Urvolks in Arier und Europäer, wie daraus erhellt, dass beide Sprachäste dieselbe in ihre gesonderten Sprachperioden mit hinübernahmen und selbständig weiter ausbildeten.

Die Ursprache weist etwa folgende Bildungen durch s auf: ar-s fliessen aus ar erregen vgl. arisch irâ Fluth und ar-d netzen, — uk-s, vak-s träufeln, netzen aus vag netzen in ὑγ-ρό-ς feucht, lat. ûvere und altnordisch vak-vanass, — uk-s, vak-s wachsen von ug augere, vag vigere stark sein, — ka-s stechen, kratzen aus ka, kan καν-εῖν stechen, — ka-s anzeigen, rühmen von ka = kan canere, — kâ-s husten wohl von kâ = ka tönen, — kru-s hören von kru hören, — wie kru-s zerstossen von kru zerstossen, — kva-s schnaufen, hauchen von kva (= sskr. çvan) schwellen, — ga-s ausgehen, leschen von ga gehen, — wie ga-s gerere aus demselben ga gehen, — gu-s Lust haben, kiesen, kosten von gu (sskr. jû) antreiben, begeistern, sodass gu-s eigentlich „Trieb haben zu etwas" bedeuten wird. Diese Ableitung passt zu dem alten Sinne von gus besser, als etwa die Reduction auf das slavodeutsche gu kauen. — gra-s oder gar-s verschlingen stammt aus dem gleichbedeutenden gar verschlingen. — ghar-s starren geht auf ein einfacheres ghar gleichen Sinnes zurück, das zum Beispiel im lat. hir-tu-s vorliegt und sich wohl auch sonst noch nachweisen lassen wird, vgl. deutsch Granne, Grundform gra-na. — gha-s, ghan-s schlagen entspringt dem gleichbedeutenden gha = ghan schlagen. — tak-s behauen stammt von tak zurechtmachen, bereiten, — tan-s, ta-s dinsen, ziehen von tan, ta spannen, dehnen. — tar-s dörren ist wohl zweifellos von tar terère abzuleiten und heisst demnach eigentlich „wischen, abwischen" = trocknen; man vergleiche z. B. αἷμα μέλαν τέρσηνε bei Homer „wischte das Blut ab". — tra-s, tar-s zittern schliesst sich an tar im sskr. tar-ala schwankend, tar (= sskr. tul = ταλ = tollere) schwenken, aufheben, ferner an das europäische tra-m tremere und anderes. — tvi-s erregt, bestürzt sein, vielleicht bloss arisch, hat im Arischen sein gleichbedeutendes Stammverb tvi noch neben sich. — dak-s im sskr. daksh, ig. daks-ina dexter stammt von dak δέκομαι, decere, — wie da-s lehren von

da erkennen, wissen, — und da-s ausgehen, mangeln vom gleichbedeutenden da (di) das im sskr. dî-na (wohl von dâ wie hî-na von hâ) erschöpft noch deutlich vorliegt. — du-s, (dva-s) schlecht sein, zürnen leitet man besser von du scheuen (sskr. duvas Verehrung, Scheu) als von du quälen, welches eigentlich brennen δαίω bedeutet. — dhar-s θαρσεῖν geht deutlich auf dhar halten zurück im Sinne vom sskr. dhar = θέλω auf etwas halten = wollen, vgl. sskr. dhṛ-ta entschlossen. – nicht minder deutlich erweist sich dhi-s, dhya-s einsichtig, andächtig sein als Derivat von dhi, dhya schauen, denken, sinnen. — dhva-s zerstieben geht auf das gleichbedeutende dhvan (= dhva) zurück, — wie nak-s herbei-, herzukommen, wenn indogermanisch, von nak nancisci ganz gleicher Bedeutung abzuleiten ist. — na-s herzugehen, wohnen lässt sich sinnentsprechend aus na = nam im Sinne von νέμειν herleiten. — pru-s beträufeln ist deutliches Derivat von pru = plu schwemmen, spülen, — wie pru-s brennen von pru = pra πίμπρημι sprühen, brennen. — bha-s malmen, kauen geht auf bha φεν in der Bedeutung „malmen" zurück, die z. B. im hom. μυλή-φατο-ς von der Mühle zermalmt sehr deutlich hervortritt; ganz ähnlich ist gha-s essen von gha, ghan schlagen derivirt, vgl. ghanu γένυς Kinnlade. — bha-s leuchten stammt von bha leuchten, — mar-s vergessen von mar im Sinne von ig. mâra = ved. mûra = μωρό-ς thöricht, und ἁμαρ-τ-άνω. — mu-s rauben, stehlen geht auf mu movere zurück und heisst demnach eigentlich „entrücken, wegschieben". — ya-s ζέω wallen, gähren ziehen wir zu ya = yam cohibere, erheben, zwängen. — das gleichlautende ya-s (yâ-s) gürten ist ebenso von yam cohibere abzuleiten. — rak-s hüten, wahren geht auf ark, rak, das z. B. in ἀρκεῖν, lat. arc-êre ganz entsprechende Bedeutung zeigt. — ra-s tönen stammt von ra tönen (= sskr. râ bellen, ran klingen), — wie ra-s wollen, begehren aus ra (ram) ἔραμαι. — ruk-s leuchten ist eine wohl schon ursprachliche Ableitung von ruk = europ. luk leuchten. — Zu var-s beträufeln ist ein genau sinnentsprechendes var noch nicht nachzuweisen, doch darf man wohl auf var wallen, sskr. ûr-mi (= var-mi) Woge, ig. vara Wasser und Anderes hinweisen; jedenfalls hat die

Meinung, als seien ars und vars ursprünglich identisch, gar keinen Grund. — va-s kleiden stammt von va = vi viere umwinden, — wie va-s wohnen von va = van, woher das deutsche „wohnen", — va-s netzen, zerfliessen (im deutschen Wasen neben Wiese) hat ein gleichbedeutendes, jüngeres, lautgeschwächtes vi-s netzen neben sich und ist mit diesem zu va = vam netzen (goth. vamma- Fleck) vomere abzuleiten, woher auch vag netzen und anderes stammt. — su-s trocknen ist entweder von dem noch nicht genügend als ig. nachgewiesenen sva brennen, leuchten herzuleiten, oder zu su auspressen zu stellen. Wirkliche Schwierigkeit setzen der Reduction entgegen nur tu-s husten und va-s aufleuchten, tagen = us entbrennen, brennen, welches vielleicht zu va wehen gehört, so dass die Grundbedeutung „entfachen" oder „wehen", von der Flamme gesagt, wäre, vgl. z. B. sskr. anila Feuer, eigentlich „Hauchendes" von an hauchen.

An arischen Bildungen reihen sich hier an: ak-s sehen in aksi Auge, sskr. îksh sehen vom ig. ak sehen, — ghu-s tönen (sskr. ghosha Getön = zend. gaosha Ohr) vom ig. ghu tönen, — cak-s sehen aus dem arischen kaç erscheinen, schauen, — tvak-s schaffen, wirken, eifrig sein aus tvak schaffen, — dvi-s hassen, anfeinden aus dvi scheuen, sskr. duvas Scheu, — bhak-s zutheilen, sskr. essen vom ig. bhag zutheilen = griechisch φαγ-εῖν essen, — bhû-s in Bereitschaft setzen von bhû wachsen, bhâvaya fördern, — rak-s beschädigen, verletzen vom arischen arç, raç, riç verletzen, — çak-s lernen desiderativ von çak können, also eigentlich „können wollen", — endlich çri-s anhängen von arisch çri = ig. kri angehen.

Auf das europäische Gebiet sind beschränkt: gar-s garrire vom ig. gar schnattern u. s. w. — ghu-s haurire von ghu χέω giessen, — bar-s barrire von bar, bar-bar, einem Tonworte, — vid-s sehen aus vid sehen, — spa-s spirare von spa im sskr. ava-pha laute Blähung, vergleiche spu und spu-t hauchen.

Selbst in die Einzelsprachen hinein ist die Ableitung durch s lebendig geblieben. So bildet das Sanskrit eine ganze Kategorie jüngerer Verbalbildungen — das Deside-

rativ — durch antretendes s und is, und im Griechischen dienen durch σ erweiterte Verbalthemen zur Ergänzung in der Flexion für alte Themen auf vocalischen und consonantischen Auslaut, z. B. ἐρασ in ἐράσ-σασθαι neben ἐρα in ἔρα-μαι, ἐρα-τός, δαμασ neben δαμα und δαμ bändigen u. s. w.

Ueber die Natur dieses in so weitem Umfange antretenden s lässt sich Bestimmtes noch nicht aussagen; nur das Eine sei bemerkt, dass man, wenn dieses selbe s im Sanskrit auch zur Bildung des Desiderativs verwendet wird, darum die ältern ursprachlichen so wenig als die jüngern z. B. griechischen verbalen s-Stämme Desiderative benennen darf, wie denn auch für keine dieser Bildungen desiderative Bedeutung nachzuweisen ist; vielmehr gehört die arische Verwendung des -s zur Bezeichnung der Desiderativ-Kategorie erst der Periode nach der Sonderung des Urvolks in die arische, östliche und die europäische oder westliche Gruppe an.

Auf Grund der vorstehenden Betrachtungen versuchen wir, ein Verzeichniss der wahren Verbalwurzeln der ig. Sprachen sammt den von ihnen derivirten Wurzelfamilien aufzustellen.

I. Blosser Vocal.

a athmen, hauchen.

an athmen, hauchen, davon â-s Mund, â-tman Odem. Vielleicht doch besser in der Form an anzusetzen, da der Satz, dass wurzelschliessendes n derivirendes Element sei, ja nur für die consonantisch anlautenden Wurzeln gilt.

i gehen, angehen, drängen.

i gehen. — i i-nu (arisch in) drängen, bewältigen, in seine Gewalt bekommen. — i-s suchen, wünschen, schätzen. — î-s gleiten, eilen.

ya gehen, fahren. — ya, ya-m (sskr. part. ya-ta) halten, heben, zusammenhalten (aus i inu).

ya-k angehen mit Worten (sskr. yâc flehen = ahd. jëhan).

ya-g (Götter) angehen, verehren.

ya-t verbinden, zustreben (aus ya-m).
ya-bh (bewältigen) futuere vgl. arisch upa-ya-tâ fututa von upa-yam; auch ibh in sskr. ibha Gesinde.
ya-s streben; wallen, gähren.
ya-s, yâ-s gürten (cf. ya-m cohibere).
yu verbinden, mischen aus ya-m cohibere.
yu-g jungere, aus yu.
yu-dh kämpfen vgl. sskr. abhi-yuj kämpfen, goth. jiuka Kampf.

1. *u, va schreien, tönen.*
u, av schreien, tönen.
va in ἀ-ΐ-σω = ἀ-ϝί-σω.
va-k sprechen, daraus vâk vâgire.
va-d rufen sprechen.

2. *u, va winden, weben.*
u, av induere umwinden = u weben (sskr. u-ta, u-ti, u-mâ von vâ weben).
va weben (sskr. vâ vayati) daraus vi viere.
va-k sich winden, krumm gehen.
va-g dasselbe.
va-dh winden, binden, kleiden.
va-bh ὑφαίνω weben.
va-r umringen, umschliessen; wahren, wehren daraus europ. val wälzen.
var-g vergere sich drehen, verdrängen.
var-t vertere.
va-s anziehen, sich bekleiden.
vi viere, daraus
vi-k umfassen, vincire.

3. *u, av sich sättigen, sich erfreuen an, gernhaben; beachten, aufmerken; fördern, helfen.*
av sich sättigen, sich erfreuen, gern haben; beachten, aufmerken; fördern, helfen, vgl. û in sskr. û-ta gefördert, ûti Hülfe u. s. w.
va und van (aus va-nu Präsensthema) verlangen, erlangen, gewinnen.
va bedürfen (= va begehren, vgl. agh begehren und bedürfen) = arisch û bedürfen.
va-k wünschen, wollen.

u-k gewohnt sein, gern haben aus u = av.
va-g, u-g fördern, stark sein.
vak-s, uk-s wachsen.
va-t, ut kennen, merken.
zend. van-d (va-d) begehren vgl. va verlangen.
van-sk wünschen, eigentlich Präsensthema von van durch sk.
va-r wählen, wollen.
va-s wohnen, hausen vgl. u-k wohnen und deutsch „wohnen" aus van.
vi lieben aus va begehren.
vi im arischen vain sehen, bewusst sein.
vi-d sehen, wissen.
arisch vi-d (vindati) finden vgl. va erlangen.

Die Grundbedeutung des Stammworts u, av wiederholt sich fast eintönig durch die ganze Reihe seiner Derivate.

II. A + Consonant.

Vor der Aufzählung der Wurzeln mit anlautendem a und schliessendem Consonanten ist das Factum zu constatiren, dass neben ihnen sinngleiche oder doch sinnähnliche Wurzeln liegen, die mit den entsprechenden Consonanten anlauten und mit dem a-Vocal schliessen, äusserlich also ganz wie Umstellungen der ersteren aussehen. So steht z. B. neben ap erreichen pa πάομαι gewinnen, neben ad essen da theilen, Speise zutheilen, wovon da-nt Zahn, da-k beissen, neben ak (sskr. aç) erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein ka (= sskr. çâ) schärfen, wetzen, ki wetzen, erregen u. s. w. Wie dieses Factum zu erklären sei, soll hier nicht untersucht werden, wir begnügen uns neben den vocalanlautenden diejenigen consonantisch anlautenden Wurzeln namhaft zu machen, an welche sich die ersteren anzulehnen scheinen.

1. *ak erreichen, durchdringen, scharf sein.*

ak erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein = ank, daraus vielleicht durch Umstellung
nak erreichen, erlangen, treffen auf, nancisci = europäisch nak ἐνεγκεῖν tragen, bringen.
arisch nak-s herbei-, herzukommen.

ik erlangen, Herr werden (sskr. îc = zend. iç = goth. aigan) geschwächt aus ak.

An ak schliesst sich ka, kâ wetzen, schärfen = ka, kan stechen, schneiden, vernichten. Die weitere Familie von ka siehe unter 1. ka.

2. *ak sehen.*

ak sehen.

arisch ak-s sehen = sskr. îksh sehen.

Vielleicht schliesst sich hier arisch ka-ç erschauen, erscheinen, woher arisch cak-s sehen, an, doch vgl. auch ska scheinen, schauen.

ak sehen ist wohl ohne Zweifel mit 1 ak durchdringen wurzelhaft eins, nur in der Bedeutung daraus verengt.

3. *ak biegen, krümmen.*

ak, ank biegen, krümmen. Hieran schliesst sich durch (ka)

ka-m, kam-ar biegen, krümmen.

ka-k, kan-k cingere, gürten, umbinden.

ka-p, kam-p vibriren, auf und nieder gehen, woraus wieder

ku-p wallen, auf und nieder gehen.

1. *ag agere, treiben, führen.*

ag treiben, führen. Dazu

ga, gâ, gan (erregen =) zeugen, med. entstehen.

ga und gâ gehen.

ga-m gehen, kommen.

ga-s gehen, kommen, europ. auch causale führen, gerere.

ga-s ausgehen, erlöschen.

gi (sskr. ji-nv) erregen, beleben; leben.

gi (kommen zu) = bekommen, gewinnen, bewältigen.

gyâ bewältigen, durch Alter verkommen.

gu treiben, erregen, beleben, daraus

giv leben.

gu-s (Trieb haben =) Lust haben, kiesen, kosten.

Vergleiche ga.

2. *ag blank, hell machen, bestreichen, ungere.*

ag, ang unguere, blank, hell machen. Aus ang vielleicht

nag in nag-na nackt, eigentlich „blank“, nig waschen, spülen oder zu sna.
ga, gan glänzen, heiter sein =
ga, gan erkennen (vgl. z. B. sskr. vy-ak-ta hell, deutlich).
gna, gnâ erkennen aus gan.
ga-r wachen, aus ga hell sein, wie bhu-dh aus bha.

1. *agh begehren, bedürfen.*
agh begehren, bedürfen, egere; daraus geschwächt
igh begehren, sich bestreben. Vergleiche:
gha, ghâ verlassen, verlieren, ermangeln, klaffen, hiare.
gha-gh die Beine bewegen, zappeln, schreiten, aus gha klaffen.
gha-r begehren, gern haben.
ghar-dh ausgreifen, begehren, streben nach.
ghi = gha hiare.
europ. ghiây hiâre.

2. *agh angere.*
agh, angh angere. Aus angh vielleicht nagh nectere, doch vergleiche na nere.

3. *agh sprechen.*
agh sprechen. Daran schliesst sich sskr. gha Getön.
gha-gh gagen.
gha-r gellen.
ghar-d, ghrâ-d rauschen, rasseln, tönen.
ghar-p sprechen, tönen.
ghu rufen.
ghva rufen.
S. gha.

ad essen.
ad essen, schliesst sich an
da, dâ, di zertheilen, zerreissen; Speise zutheilen, speisen, davon da-nt Zahn.
da-k beissen.
da-p zertheilen, besonders Speise zutheilen.
da-r zerreissen, zerbersten.
δαρδάπτω für δαρ-δράπ-τω, δόρπ-ος, δρέπ-ω.

ap erreichen.
ap erreichen. Daran schliessen sich:

pa πά-ομαι gewinnen, besitzen = pa hüten, schützen, nähren.
pa-k fahen, fangen, binden vgl. lat. ap-ere, vinculo comprehendere.
pa-t treffen auf, finden; fallen, fliegen, pata Pfad.
pa-t theilhaft werden, sich bemächtigen scheint denom. von pa-ti Herr.
pa-d gerathen in, fassen; gehen, kommen; fallen, stürzen.
pa-r hinübergelangen, durchdringen, durchfahren, fahren = pa-r handeln cf. ἔμ-πορος.
pra-k, par-k, par-sk fordern, fragen vgl. „erfahren“.
pru fahren = zend. fru fliegen = sskr. pru, plu springen = ig. pru, europ. plu schwimmen.
daraus slavod. plu-d = deutsch flut fliessen.
ig. pru-s beträufeln.

Vergleiche pa.

1. *abh tönen.*

abh, ambh tönen. Daran schliesst sich
bha, bhâ, bhan ertönen, schallen, sprechen.

2. *abh schwellen.*

abh, ambh schwellen in Ableitungen. Aus ambh vielleicht nabh in nabh-as νέφος. Nebenform amb indogermanisch?

An abh schwellen schliesst sich vielleicht bhu, bhû wachsen, werden.

am befallen, schädigen.

am befallen, schädigen. Vielleicht schliesst sich an: ma, mi aufheben, vernichten, minuere.
ma-k μάσσω.
ma-r zerreiben; sterben. Vergleiche ma.

1. *ar gehen, erregen, treiben, erheben; erreichen, erlangen, treffen, schädigen; einstecken, ein-, anfügen.*

ar gehen, erregen, treiben, erheben; erreichen, erlangen, treffen, schädigen; einstecken, ein-, anfügen.
ar-k (= ra-k) festmachen, schützen, wehren.
rak-s wehren, ἀλέξω.
ar-g = europ. ra-g recken, strecken.
ar-gh (vgl. ra-gh) heftig, bewegen, erregen, beben.

ar-gh verdienen, werth sein aus ar, ἄρνυμαι erwerben.
ar-d wallen, netzen, erquicken vgl. arisch irâ Labe.
ar-dh erheben, fördern, pflegen.
ar-bh = ra-bh fassen, packen von ar erlangen.
ar-s strömen, netzen.
ar-sk ἔρχομαι Präsensthema von ar.
i-ar Präsensthema, ἰάλλω. — Durch Schwächung des Anlauts:
ir = ar bewältigen, schädigen, zürnen, von ar angreifen, schädigen.
ir, îr sich in Bewegung setzen, eilen (indogerm.?).
Von ra = ar:
ra-k zusammenthun, ordnen von ar fügen.
ra-gh rennen, eilen, springen vgl. argh erregen, beben.
ra-p gehen, kriechen, repere.
ra-bh = arbh fassen, packen; wüthen, rabere.
râ-dh gerathen, gewinnen, aus ardh.
ri schwanken, zittern vgl. argh.
ri-g hüpfen, beben.
ri-gh zucken, züngeln, lecken (oder zu ri linere s. 2 ar).
Von ru = ra:
ru-dh aufsteigen, wachsen vgl. ardh.

2. *ar trennen, lösen.*

ar trennen, lösen im sskr. ṛ-te ohne, ar-ana fremd, âra Ferne, ar-dha Theil, Seite vgl. lit. ir-ti, ksl. or-iti trennen, lösen.
europ. araya pflügen heisst „auflockern“ sc. das Erdreich.
ar-d sich auflösen, zerstieben.
Von ra = ar:
ra-d spalten, radere, rodere.
ra-dh verlassen, λανθάνω.
ri loslassen, laufen lassen, fliessen lassen = giessen; sich auflösen, fliessen =
europ. li linere.
ri-k fliessen, lassen, zend. ric = lat. liqui ausgiessen, spülen =

ri-k freilassen, leeren, räumen, überlassen, preisgeben, hinterlassen =
europ. li-k linquere.
ri-k ritzen.
ri-gh = europ. li-gh lecken, von ri = li linere, oder zu 1 ar w. s.
ri-p schmieren, salben, kleben =
europ. lip ἀλείφω.
ru zerschmettern, zerschlagen, zerreissen, ruere =
lu abtrennen, abschneiden, lösen, λύειν.
ru-g brechen, Schmerz empfinden =
europ. lug brechen, lugere.
ru-k, run-k raufen, ausreissen.
ru-p rumpere brechen, raufen, verwirren.
ru-bh = lu-bh verwirren, verwirrt sein, verwirrten Affectes begehren.
Zu lu germanisch lu-s verlieren, los werden.
Ursprünglich mit 1 ar identisch?
3. *(ar) hell sein, flammen.*
(ar) in sskr. aru, aru-ṇa, aru-sha feurig, roth, deutsch ali-da Feuer.
ar-k strahlen, flammen.
ar-g flammen, licht, hell sein vgl. ra-g färben. Von ra = ar:
ra-g färben (sskr. rak-ta roth). Von (ru):
ru-k leuchten =
europ. luk leuchten.
ruk-s = europ. luks leuchten.
ru-dh roth sein.
Die Basis ar ist als Verb nicht nachzuweisen; die Mittelform ru fehlt.
4. *ar tönen.*
ar, âr preisen.
ar-k brüllen, tönen, sprechen = europ. rak = graecoital. lak λακεῖν, loqui.
ra (= ar) râ tönen, sskr. ran klingen; râ bellen = europ. lâ bellen.
ra-p tönen, jammern, klagen.
ra-bh, ra-b ertönen, schallen.

ra-s tönen. Von ri = ra:
ri-p und ri-bh tönen.
ru brüllen, schreien, daraus
u-ru = europ. u-lu ululare, heulen.
ru-d heulen, jammern, schreien.

3 und 4 ar sind vielleicht zu identificiren, vgl. bha scheinen und tönen, sprechen.

as̆ werfen.

as werfen; daraus geschwächt
is werfen. Zu as werfen verhält sich
âs sitzen wie jacêre zu jacere, vgl. deutsch sich (in in den Stuhl u. s. w.) werfen = sich setzen. Die Form as ist im sskr. as-ta Heimsitz, und ἕ-ατο nachzuweisen. Mit as sitzen ist ursprünglich identisch
as sich befinden, sein, wie man aus dem Zend ersieht, wo âç-tê sitzt im Sinne von aç-ti ist verwendet wird.
Auch sonst wird das verb substant. durch ein Verb der Ruhe ausgedrückt, vgl. deutsch war, wesen = ig. vas weilen, wohnen, französisch être = lat. stare u. s. w. Die Herleitung des verb. subst. as sein von an athmen scheint mir nicht so natürlich, denn im Gebrauche von as ist nicht der geringste Nachhall einer einstigen volleren Bedeutung „athmen, leben“ nachzuweisen, wohl aber heisst as sich befinden ganz wie auch as, âs sitzen in diesem Sinne gebraucht wird, vgl. z. B. zend. eredhwô-âoñhana hoch *liegend,* in der Höhe befindlich. Auf das spät bezeugte sskr. asûy murren ist nichts zu geben, arisch asu heisst Dasein, Existenz, Leben u. s. w., durchaus nicht „Hauch, Odem“.
An as schliesst sich sa sinere lassen, s. sa.

III. Consonant + a.

1. *ka erreichen, durchdringen, schärfen, erregen.*
Vgl. 1 ak erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein.
ka, ka-n stechen, schneiden, vernichten, *κανεῖν.*
ka, kâ schärfen, wetzen; treiben.
ka-k hinreichen, genügen, im Stande sein, passen,

arisch çak können, davon arisch çak-s lernen (= können wollen, desid. von çak können).
ka-t weggehen, vergehen, fallen.
ka-d cadere, cedere.
ka-nt, ka-t stossen, stechen κεντεῖν aus κανεῖν.
ka-r gehen, begehen, colere = sskr. car.
kra-m schreiten (sskr. -krâ in Compositis).
kri herzugehen, anlehnen = europ. kli.
ka-s stechen, schlagen, jucken.
kas-dh stechen, jucken, κνήθω.
ki ki-nu schärfen, erregen, med. sich erregen, bewegen part. ki-ta citus = ka-ta catus =
ki κίω gehen, weggehen.
ki-n schweben.
Vergleiche 1 ak.

2. *ka biegen, krümmen.*
Vgl. 3 ak, ank biegen, krümmen.
ka, ka-m (kam-ar) biegen, krümmen.
ka-k, kan-k cingere, umbinden, umgürten.
ka-p, kam-p vibriren, schwingen, auf und abgehen = ku-p vibriren, auf und abgehen.
Vergleiche 3 ak.

3. *ka tönen.*
ka, ka-n canere, tönen, klingen.
ka-k lachen.
ka-t lärmen, schwatzen.
ka-r rufen, nennen.
kar-k, kra-k tönen, lachen, krächzen = kru-k dass.
kar-d, kra-d rauschen, tönen.
kra-p lärmen, jammern, jämmerlich sein vgl. sskr kar-una jämmerlich.
kru hören vgl. arisch kra-tu Einsicht.
(kru-k schreien, krähen, krächzen wohl erst aus kra-k entstanden.)
kru-s hören.
ka-s anzeigen, rühmen, loben.
kâs husten.
ku schreien, heulen.
ku-k schreien, heulen.

ku-g winseln, piepen.
ku-d lärmen, schmähen.
knu (aus kvan) tönen (indogermanisch?).
Hieran schliesst sich sskr. ac sonum edere, das zwar unbelegt ist, aber durch ὄκ-νο-ς Rohrdommel, ὀγκάω brülle = lat. unco, uncare brüllen, brummen (Bär) sich als echte Wurzel zu erweisen scheint.

4. *ka begehren, heischen, rächen; schätzen, ehren.*
ka, arisch kâ, kan, kam begehren, lieben, ved. ṛṇa-kâti Schuld heischend = rächend.
ki heischen, strafen, rächen; schätzen, ehren, τίνυμαι, τίω. Daraus z. B. lat. quae-so, quaerere.

5. *ka brennen (?).*
ka-k in κάγκ-ανο-ς dürr.
ki dörren, brennen.
ku brennen (aus kva?).
kva-t kochen, sieden.
arisch çu-c brennen, kochen.
kvi brennen, leuchten.
kvi-t glänzen, weiss sein.
kvi-d glänzen, weiss sein.
ka-r brennen.
ku scheint aus kva erwachsen, also Grundform kva, daneben liegt ska brennen; wir hätten demnach ka, kva und ska brennen, Grundform ska? Vergleiche ska.

1. *ga treiben, erregen.*
Vgl. ag agere.
ga, gâ, gan zeugen (= erregen) med. entstehen.
europ. gna, gnâ zeugen.
ga und gâ gehen.
ga-m gehen, kommen.
ga-r zusammenkommen, ἀγείρω (?).
ga-s gehen, kommen, europ. gas gerere.
ga-s ausgehen, erschöpft sein.
gi erregen, beleben.
gi bekommen, gewinnen; bewältigen, speciell durch Alter, aus ga kommen, wie i, inu, αἴνυμαι nehmen aus i gehen.
gyâ bewältigen; durch Alter verkommen, viescere.

gu treiben, erregen, begeistern.
giv leben, vgl. auch gi.
gu-s (Trieb haben) = Lust haben zu, an, kiesen, kosten.
Vergleiche 1 ag.
2. *ga hell, deutlich sein.*
ga gan glänzen, heiter sein =
ga gâ erkennen, vgl. da hell sein = da erkennen.
ga-n erkennen.
gna, gnâ erkennen.
ga-r wachen (= hell sein?).
Schliesst sich an 2 ag hell machen, ungere vgl. sskr. vyak-ta hell, deutlich, αἴγλη, ἄγγελο-ς u. s. w.
3. *ga tönen.*
ga = arisch gâ gâ-yati singen, davon z. B. goth. qa-th sprechen und lit. gei-d-mi singe; sskr. gâ singen bildet auch aus gî.
ga-g schreien, lachen.
ga-d sprechen.
ga-p = sskr. jap murmeln, herflistern.
ga-r rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, danken.
gar-g schreien, anschreien, drohen.
gar-gh klagen (sskr. garhâ = deutsch: Klage).
gar-p murmeln, reden, kläffen.
europ. gar-s garrire.
gu tönen, schreien.
altpersisch gu-b sprechen.
1. *gha lassen, klaffen, gähnen, begehren.*
Vgl. 1 agh = igh begehren, bedürfen.
gha lassen, verlassen, verlieren, ermangeln, klaffen, hiare.
gha-gh zappeln (oder zu gha schlagen?) gehen, vgl. zend. zâ zazâ-iti treiben. — gha-d χέζω = entleeren (?).
gha-r begehren, gern haben, vgl. hiare, in-hiare.
ghar-dh ausgreifen, begehren, streben nach.
ghi = gha vgl. sskr. jihî-te neben jahâ-ti.
arisch hi treiben, vgl. zend. zâ zazâ-iti treiben.
europ. ghiây hiare.
ghu giessen (= arisch hu opfern)?
europ. ghu-d giessen.

europ. ghu-s haurire.

Die volle Grundbedeutung der Urwurzel gha liegt noch nicht klar vor. Es schliesst sich hier an, jedoch in verengter Bedeutung, agh = igh egere, s. 1 agh.

2. *gha tönen.*

Vgl. 3 agh sprechen.

sskr. gha Getön.

gha-gh gagen.

gha-r gellen, tönen = germanisch galan singen.

ghar-d, ghrâ-d rauschen, rasseln, tönen.

ghar-p, ghra-p sprechen, tönen.

ghu rufen.

ghva, ghvâ rufen.

Vergleiche 3 agh sprechen.

3. *gha schlagen, treiben.*

gha und gha-n schlagen, treiben.

gha-s schlagen =

gha-s zermalmen, fressen, essen vgl. ghanu Kinnbacke und bha-s kauen von bha φεν- schlagen.

gha-gh, ghan-gh zappeln, schreiten, oder zu 1 gha.

ghnâ schlagen, treiben.

ghna-gh nagen.

Vielleicht mit 1 gha ursprünglich identisch, vgl. zend. zâ zazâ-iti treiben, das zu 1 gha gehört.

ta dehnen, spannen; zerfliessen.

ta = ta-n dehnen, spannen =

ta sich ausdehnen, flüssig werden.

ta-k laufen, τιταίνω, fliessen τήκω.

ta-k wirken, fügen, spannen (vgl. ta, tan Gewebe aufspannen, zeugen u. s. w.).

tak-s wirken, behauen.

ta-s, tan-s ziehen, zerren, dinsen.

ta-r Grundbedeutung: über etwas setzen, hinüberfahren vgl. tan reichen bis an-, über-. Weiter heisst

1. ta-r hinüberfahren über = reiben; überkommen = bewältigen, versehren; durchdringen (mit der Stimme): sprechen s. tara τορός, kommen zu = lit. turėti haben u. s. w.

tra, trâ erhalten (cf. tar hinüberbringen).

tar-k, tra-k ziehen, laufen.
tar-p sättigen, erfreuen vgl. zend. tar erhalten, ernähren.
tar-s trocknen (= abwischen von tar terere).
tar-gh entlang reissen, trahere, zerschmettern von tar terere.
europ. tru aufreiben.
tru-d trudere stossen.
tru-p zerschlagen, zerbröckeln, vgl. lit. tarp-u-s bröcklicht.

2. ta-r schwanken, schwenken im sskr. tar-ala schwankend, sskr. tul = *ταλ* = tollo schwenken, aufheben, wägen.
tar-g erschrecken, drohen.
tar-p sich abwenden, sich schämen.
tar-s, tra-s zagen, zittern.
europ. tra-m tremere.

2 tar ist wohl im Grunde mit 1 tar identisch.

tu, tva schwellen, dick werden =
tu stark sein, Geltung haben; vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tau-ka-s Fett, tva-na-s Fluth, sskr. tu-mra schwellend, lat. tu-mêre schwellen, ig. tu-mara Tumult (= Schwall).
tva-k netzen vgl. ta-k *τήκω*.
arisch tvi und
tvi-s aufgeregt sein.

Eine Wurzel tva braucht man wohl neben ta nicht anzunehmen; ta wird tu, daraus tv-a. ta-k, tva-k zusammenziehen lässt sich wohl erklären als „spannen", vgl. das Kleid „spannt" ist zu enge.

1. *da zertheilen (Speise zutheilen) zutheilen = geben.*
Vgl. ad essen.
da, dâ, dai zertheilen, zerreissen; Speise zutheilen, davon da-nt Zahn.
da-k beissen.
da-p zertheilen (Speise).
da-r zerbersten, zerreissen. Davon
δρέπω, δόρπον, δαρδάπτω (für *δαρ·δραπ-τω*), *δρύπτω.*
da, dâ (zutheilen =) geben.

da-k gewähren, δέχομαι vgl. sskr. â-dâ nehmen.
dak-s gewähren in daks-ina dexter.

du geben, Nebenform zu da, schon indogermanisch? Dass da geben mit da theilen ursprünglich identisch, scheint mir evident; in den Ableitungen berühren sich beide Verba; so ist z. B. δά-νος Zins, das gewöhnlich zu da geben gezogen wird (griechisch nur δο δω!) wegen δασμός Abgabe (von δατέομαι δάσσασθαι) u. a. von da zutheilen abzuleiten. Vergleiche ad essen, das sich hier anschliesst.

2. *da scheinen, schauen; hell sein, erkennen.*
sskr. dâ in ava-dâta rein, blendend hell, ava-dâna reine Beschäftigung =
da, dâ erkennen, wissen.
da-k zeigen, lehren = dik zeigen, lehren.
da-r blicken auf, berücksichtigen.
dar-k sehen.
dar-p beleuchten, sehen.
da-s lehren.
di scheinen, blicken (di-na Tag).
di-k = dak zeigen, lehren, weisen.
di-p, dî-p glänzen, scheinen.
du brennen; quälen =
div leuchten, scheinen (div Gluth, Helle, Tag, Himmel).
du scheuen (und dva?) im sskr. duvas Verehrung, Scheu.
dvi fürchten.
dvis (und dvas) hassen.
dus böse sein, adv. dus miss-.

dus liesse sich auch zu du in der Bedeutung quälen (aus brennen) ziehen.

3. *da binden.*
da binden.
da-m bändigen = europ. dam (binden =) bauen, δέμω.

4. *(da) Wurzel der Bewegung.*
Auf ein primäres (da) geht vielleicht δο-νέ-ω schwingen.
da-r laufen im sskr. dar-i-drâ Intensiv zu drâ laufen.
dra, drâ laufen.
dra-p laufen.

dra-m laufen.
arisch dru laufen.
di sich schwingen, eilen.
du gehen, forteilen.
div, dyu losfahren auf, jagen.
europ. du-k duco.

1. *dha setzen, stellen, legen, thun.*
dha und dhâ setzen, stellen, legen, thun.
dha-gh Hand anlegen, reichen an.
dha-r halten, tragen; worauf halten = wollen.
dhar-g ziehen, streichen.
dhar-gh festhalten, festmachen.
dhar-ś muthig sein, wagen, vgl. sskr. dhṛ-ta entschlossen.
dhra, dhran den Ton anhalten, dröhnen.

Der anschaulichen Grundbedeutung von dha steht vielleicht näher ϑείνω streichen (= mit Wucht niedersetzen) lat. fendere = an. detta datt (= dintan, dant) mit Wucht niedersetzen, engl. dint Schlag.

2. *dha strömen, von Flüssigkeiten und vom „strömenden" Hauche, also: rinnen, rennen, stürmen, hauchen.*
dha im sskr. dha-nati und dha-nv-ati (aus dha-nu) rinnen, rennen =
dha, dhâ säugen, saugen (= strömen, rinnen lassen); sättigen, aufziehen.
dha-dh saugen, aus dha reduplicirt.
dhi nähren, säugen = dha, vgl. sskr. dhe-nâ ϑοίνη.
dha-m (aus dha) anfachen, blasen.
dha-gh brennen (= entfachen).
dhi-gh (berinnen =) begiessen, schmieren.
dhu anfachen, fächeln, hauchen; heftig bewegen, rütteln, stürmen =
dhav rennen, rinnen (sskr. dhau-ti Quelle) strömen.
dhvan verhauchen, erlöschen, aufhören vgl. goth. divan dau sterben.
dhva-s zerstieben, zu Grunde gehen.
dhu-gh melken, milchen (= rinnen lassen vgl. dhu, dhav rinnen).

dhvar hervorstürmen, springen, stürzen; fällen, beugen, brechen; stören, verwirren, betrügen.
dhru im sskr. dhru und goth. driu-san abfallen.
dhru-gh betrügen, schädigen aus dhru, dhvar trügen.

Die Grundbedeutung: strömen, stürmen haftet wirklich am primären dha, wie die Vergleichung von dha-na-ti, dha und dha-m (= dha) zeigt, dhu = dhav vereinigt den Sinn: strömen und hauchen, daher an eine weitere Scheidung der hier unter eine Wurzel gestellten Verbalgruppe nicht zu denken ist.

1. *na neigen, beugen; zubiegen = zutheilen*
na = na-m sskr. part. na-ta beugen, neigen; zuwenden sskr. upa-nam = νέμω, vgl. auch europ. lak, lank biegen und zutheilen λαγχάνειν.
na-k zu Grunde gehen, verschwinden (= sich neigen) vgl. europ. ni-k nicere, oculos demittere.
na-t sich anlehnen, niti, stützen, Hülfe suchen.
na-d geniessen, aus nam νέμεσθαι.
na-s herzugehen, zusammenkommen, wohnen vgl. νέμεσθαι und lit. namas Haus.
arisch nî führen = beugen, lenken.
ni adv. nieder, ebenfalls aus na-m beugen.
nu νεύω wenden, neigen.
slavodeutsch nu-d geniessen vgl. na-d dass.

2. *na stecken, schnüren.*
na nere, nähen nur auf europäischem Gebiete nachzuweisen.
na-gh nectere aus na schnüren, oder = angh, agh angere?
na-gh stechen, jucken.
sskr. niksh einstecken.
griechisch νή-θω spinnen.

Zweifelhaft.

3. *(na) schreien.*
Das Stammwort ist nicht nachzuweisen.
na-d brüllen, zend. na-d schmähen =
ni-d schmähen, ὀνειδίζω.
nu schreien, jubeln, preisen.

Vergleiche auch sskr. nar-d brüllen.
Sanskrit nad heisst auch vibriren, Grundbedeutung? vergleiche 1 na?
1. *pa erreichen, gewinnen.*
Vgl. ap erreichen.
pa gewinnen, besitzen in pa-ti Herr, πά-ομαι erwerbe =
pa hüten, wahren, pascere.
pa-k fahen, fangen, binden, vgl. lat. apere vinculo comprehendere.
pa-t treffen auf, finden, petere; fallen, fliegen (pata Pfad).
pat theilhaft werden, denominal von pati Herr.
pa-d gerathen in, fassen; gehen, kommen; stürzen.
pa-r durchdringen, hinübergelangen, durchfahren, fahren =
pa-r handeln vgl. ἔμ-πορος.
pru fahren (zend. fru fliegen, sskr. pru, plu springen = plu schwimmen, schwemmen = europ. plu πλέω).
pru-s beträufeln aus pru πλύνω.
slavodeutsch plu-d fliessen.
pra-k, par-k fordern, fragen aus par vgl. erfahren, experiri, πειράω.
Schliesst sich an ap adipisci an und scheint daraus hervorzuwachsen; der ganzen Gruppe gemeinsam ist der Sinn der auf ein Ziel gerichteten Bewegung.
2. *pa antasten, schlagen.*
pa im sskr. pâ-pa böse.
pi anfeinden, schädigen, hassen.
europ. pi-k pigere, verdriessen, hassen auch
pi-g in pig-et, germanisch faik-na dolus.
pa-s (pasas lit. pisti coire) =
pi-s pinsere, quetschen, stampfen.
pis-d πιέζω quetschen, drücken.
pu pavire schlagen, hauen.
Ob auch pi-k aushauen, schneiden hierher gehört, oder auf spak spik vgl. lat. spîca zurückgeht, ist nicht zu entscheiden. Auch 2 pa scheint sich an ap anzuschliessen, vgl. ἅπ-τω antasten.

3. *pa schwellen, trinken, voll sein.*
pa trinken.
pi und pu trinken, Nebenformen zu pa, schon indogermanisch?
pa schwellen im reduplicirten pa-p lit. pamp-ti schwellen.
pi strotzen, schwellen.
pa-t anfüllen, beschütten, füttern vgl. 1 pa.
pa-t ausbreiten, weit machen.
pa-r füllen, beschütten, spenden, aufziehen = pa-r (füllen =) blasen, brennen.
pra-t ausbreiten, entfalten, an den Tag legen, deuten.
par-d (blasen =) pedere.
arisch pru-t schnauben.
pru-s brennen vgl. par *πίμπρημι.*

4. *pa hauchen, trocknen.*
pa trocknen.
europ. pâna Feuer.
pa-k kochen.
pu wehen, sichten, reinigen =
pu (wehen) = stinken, faulen. Vergleiche spa.

Bei genauer Betrachtung von 3 und 4 pa kann man sich der Einsicht nicht entziehen, dass dieser ganzen Gruppe von Verben *eine* Wurzel pa zu Grunde liegt, welche pusten, hauchen, die Luft einziehen und ausstossen bedeutet; daraus ergiebt sich pa hauchen, pusten = trocknen, die Luft einziehen = schlürfen = trinken, aufblasen = schwellen, strotzen machen. Diese hat eine gleichbedeutende spa pusten, blasen neben sich, die mit Familie hier gleich folgen mag.

spa blasen.
sskr. spa in ava-pha (d. i. ava-spa) m. laute Blähung.
europ. spa-s spirare.
spu blasen vgl. pu wehen, stinken.
spu-t blasen.

Es ist gewiss kein Zufall, dass in der Wurzel pa, spa das Hauchen, wobei die Lippen thätig, durch die stärksten Labiallaute bezeichnet wird. — Auch sskr. pan besingen, ksl. pê-ti singen und pip piepen gehören derselben Urwurzel an.

ba Tonwort.

sskr. ba-ba-bâ kar Babamachen.

europ. ba-b, bamb βομβεῖν.

bar, bar-bar βάρβαρος.

bar-b balbutire.

bar-gh brüllen.

europ. bar-s barrire.

arisch brû sprechen.

graecoitalisch bu βοᾶν.

ig. bu-k pfauchen.

europ. bu-b baubari.

Vergleiche pa hauchen, pusten.

1. *bha scheinen, offenbar, hell machen.*

bha und bhâ leuchten =

bha und bhan offenbaren, sagen, φάναι.

bha-g φώγω backen.

bha-s leuchten.

bhu-dh wach (= hell) sein, merken, vgl. lit. da-bó-ti (bo = bhâ) merken.

bha-r leuchten, hell sein.

bhar-k leuchten, hell sein.

bhar-g leuchten; rösten = bhar-g (entbrannt sein =) verlangen, flagitare.

2. *bha schlagen, brechen (biegen).*

europ. bha, bha φα, φεν schlagen, verwunden, tödten, brechen vgl. μυλή-φατος von der Mühle zermalmt.

bha-g brechen =

bha-g biegen, wenden 1. sich wenden, eilen, fliehen 2. zuwenden, zutheil erhalten, Speise, φαγεῖν 3. sich zuwenden, ergeben, angehören. In dieser ganzen Bedeutungsentfaltung im Sanskrit nachzuweisen.

bhu-gh biegen, fliehen, fugere vgl. bhag.

bhu-gh (bhug) fungi, vergleiche 2 bhag zutheil erhalten.

bha-dh, bhandh winden, binden von bhan brechen = biegen vgl. bhag biegen = bhag brechen. Damit identisch

bha-dh bedrängen, belästigen.

bha-d fodere =

bhi-d findere.
bha-r ferire, forare.
europ. bhra-g brechen.
bha-s zermalmen, kauen vergleiche *μυλή-φατος* von der Mühle zermalmt.
bhsâ, psâ zermalmen, kauen.
bhi-d findere = bha-d fodere.
bhu-gh, bhu-g s. bhag.

Dieser Gruppirungsversuch scheint kühner als er ist. Sein einziger Mangel ist, dass bha, das Urwort, nur auf europäischem Boden nachzuweisen ist; allein selbstverständlich haben die Europäer nach ihrer Abtrennung von den Ariern so primäre Dinge wie bha nicht mehr producirt, es darf daher die Einbusse von bha bei den Ariern für Zufall gelten. Im Uebrigen hängen die sämmtlichen hier zusammengestellten Verba nach Form und Bedeutung auf das Schönste mit einander zusammen. — Vielleicht heisst bhi fürchten eigentlich sich wenden (vgl. bhag und bhugh biegen, fliehen) und gehört dann ebenfalls dieser Familie an.

1. *ma mindern, vereiteln, aufheben, verändern.*
ma (sskr. mâ-sît, *με-ίων*) = mi mindern, vereiteln, aufheben, verändern.
ma-k *μάσσω* zermalmen, kneten.
ma-r zerreiben, verderben, sterben.
europ. ma-l mahlen, malmen.
mar-k streichen, berühren, fassen =
mar-k versehren, verkümmern vgl. mar mori.
mar-g wischen, streichen, streifen =
europ. mal-g streichen, melken.
mar-d zerreiben, erweichen.
mar-dh weich, schlaff werden.
mar-s vergessen vgl. sskr. mûra = *μωρός, ἁ-μαρτάνω.*
arisch mars-dh verzeihen, sich erbarmen.

Hieran schliesst sich am befallen, schädigen.

2. *ma wechseln, tauschen.*
ma, sskr. mâ wechseln, tauschen, vgl. ksl. ma-ja-ti vibrare.
ma-t, mant rühren, drehen, quirlen =
europ. mat mittere, eigentlich torquere.

mi wechseln, tauschen.
mi-k mischen.
mi-t sich gesellen, verkehren, mi-tu, mit-as verkehrt = miss.
(mi-r, mi-l verkehren, unsicher.)
mu, miv schieben, streifen, rücken movere, ἀμείβεσθαι, ἀμεύεσθαι.
mu-k loslassen, auswerfen (= abstreifen).
mu-gh verwirren, bethören (ver-rücken).
mu-s rauben, stehlen, eigentlich movere entrücken.

3. *ma messen, messend bilden, bauen; ermessen, denken, walten.*
ma, mâ, man messen, bilden = ma lat. in mina, mon-ti-, pro-mun-torium, bauen, errichten =
ma, man ermessen, denken, meinen.
mi errichten, bauen = ma.
europ. ma-d messen, ermessen, walten μέδω.
ma-dh klug sein, lernen; heilen.
mna, mnâ gedenken aus man dass.

1. 2. und 3 ma lassen sich auf *eine* Urwurzel ma zurückführen: ma messen ging aus ma wechseln, tauschen hervor, messen heisst: zwei Dinge abwechseln lassen; ma verändern und so vernichten, vermindern ist mit ma tauschen, wechseln aufs engste verwandt. Grundsinn der Urwurzel ma ist also: verändern, wechseln, davon auch ma-ns Mond, der nebenbei gesagt nicht als der „Messende" sondern als der „Wechselnde" benannt ist. Vgl. „Hier unter dem wechselnden Mond"; mans Monat ist demnach der Mondwechsel.

4. *(ma) waschen, quellen.*
ma-d madere, wallen, schwellen, üppig sein.
mand = mund blank, mundum esse (gespült sein?).
ma-sg tauchen, mergere.
mi-gh beträufeln, harnen.
mu, miv netzen, beflecken, versehren, slavolit. mu waschen.
mu-d = mad frisch, munter sein.
mund = mand mundum esse.

In Zusammenhang mit 1. 2 ma zu setzen?

5. *ma manere.*
man manere.
ma-d, man-d zögern, still stehen, hemmen.
mu fest machen, binden.
Vielleicht am nächsten mit ma errichten, gründen zusammenhängend.
6. *ma brüllen, blöken.*
ma (sskr. mâ mi-mâ-ti bildet auch aus mi) brüllen, blöken.
ma-k blöken, meckern, quäken.
man im sskr. man-man-a Geflüster =
min in sskr. min-min-a und minurio.
europ. mu brüllen.
mu-k brüllen vgl. mak.
mu-g mugire vgl. muk.
ra weilen, gern bleiben, sich behagen, lieben.
ra und ram weilen, anhalten, gern bleiben, sich behagen, lieben.
ra-m ruhen.
ra-b, ramb = lamb labi, eigentlich schlaff herabhängen.
ra-s = la-s begehren.
Hier schliesst sich auch das sskr. ru-dh hemmen an. Es scheint, dass sich die Grundbedeutung von ra „hemmen, anhalten“ auch für ar nachweisen lässt, vgl. ved. an-arva und an-arvan unaufhaltsam, schrankenlos und ὅρο-ς, auf Inschriften ὅρϝο-ς Grenze. Also möglicher Weise als ar anzusetzen.
1. *va wehen.*
va wehen.
va-p werfen = fliegen machen? oder zu 2 va.
va-s entbrennen = aufleuchten =
u-s brennen? von der wehenden, lodernden Flamme?
2. *(va) treiben.*
vi treiben, führen, jagen, gehen. Von va:
va-gh vehere und
va-dh führen, = europ. vadh vadere.
va-p werfen =
vi-p sich erregen, schwingen, zittern, vibrare.
vi-k kommen, gehen, eintreten (sskr. viç).
3. *(va) quellen, netzen.*

va-m vomere, eigentlich netzen vgl. goth. vamma- Fleck.
va-g, u-g feucht sein, netzen, uvere.
vak-s, uk-s besprengen, benetzen.
va-d, u-d quellen, netzen, baden.
va-s und vi-s zerfliessen.
va-sk waschen, wischen.

Es ist nicht unmöglich, dass va wehen, va treiben und va quellen auf *eine* Wurzel va zurückgehen, die sich frühe nach diesen drei Richtungen hin spaltete.

1. *sa werfen, entlassen, lassen.*

sa und san werfen, entlassen, lassen, gewähren, sinere, vgl. auch sskr. ava-sita der einen Ort eingenommen, und lat. po-situ-s, situ-s Lage.
aus sa werfen ist europäisch sa säen specialisirt.
sa-d sitzen, vgl. as, âs sitzen.
europ. sa-nt Richtung nehmen, vgl. sinere.
su treiben, erregen; zeugen; auspressen.
su-d, sva-d ausgiessen =
svi-d schwitzen, eigentlich nass sein, ergiessen.
sva-d schmecken? vgl. χυ-μό-ς Geschmack von χέω.
sva-k, sak und sik netzen, ausgiessen.
sa-r gehen, eilen, strömen.
sar-k werfen, schlagen.
arisch sar-g entlassen.
sar-p gehen, kriechen.
sru fliessen.

Schliesst sich an as werfen, jacere = as, âs jacêre sitzen an; doch bietet diese Gruppe im Einzelnen noch viele Schwierigkeiten.

2. *(sa) verbinden.*

Vgl. sa mit, sa-ma ὁμό-ς.
sa-k und sas-k sequi, nachstehen, nachlassen, daraus si-k und si-sk versiegen.
sa-g anhangen, haften.
sa-gh hemmen, halten.
arisch sa-p verbinden.
si binden.
su und siv nähen.

Zweifelhaft.

IV. Doppelconsonanz + a.

1. *kva schwellen = hohl sein, schwellen = strotzen, stark sein, stärken, fördern.*
   sskr. çu in çav-as Kraft u. s. w.
      kva-n schwellen, wachsen.
      kva-p hauchen.
      kva-s hauchen, schnaufen.
      kvi schwellen, stark sein, queo.
2. *kva brennen, leuchten.*
   ku = sskr. çu brennen.
   arisch çuç brennen.
      kva-t kochen, sieden.
   kvi brennen, leuchten.
      kvi-t glänzen, weiss sein.
      kvi-d glänzen, weiss sein.

Vergleiche ka und ska brennen.

1. *(ska) springen, sich bewegen.*
   Auf ska springen weisen:
      ska-k springen, hervortreten = ska-k bewegen, rühren, quirlen.
      ska-g hinken, σκάζω.
      europ. ska-t scatere.
      ska-d, skand springen, scandere.
      ska-r springen, wanken drehen = skar fliessen = sskr. kshar.
         skar-d springen = skar-d „sprengen“ netzen, vomiren = kard = sskr. klid = lit. sklid netzen.
         Aus skar-d auch kar-d κραδαίνω.
   sku, skyu sich regen, schwanken, schüttern.
      sku-t, skyu-t schütteln, schüttern, schütten.
      sku-d vorspringen, „schiessen“ vgl. Schutz = Vorsprung.
2. *(ska) bedecken, dunkel machen.*
   ska in σκό-τος, goth. ska-du-s Schatten.
      ska-d bedecken (betrügen).
      ska-p σκέπω, skap Nacht.
      sku bedecken.
         ku-dh wohl für sku-dh bedecken, hüten.
3. *ska brennen, scheinen.*
   ska im sskr. kshâ sengen, kshâ-ra = ξη-ρό-ς, ξερός.

ska-d, ka-d, skand candere.
ska-r in σκέλ-λω dörren, calere, cale-facere; σκλη-ρό-ς dürr = lat. clâ-ru-s hell vgl. lat. serê-nu-s heiter von serescere dorren.
skar-d glänzen.
ski scheinen, schimmern; sehen, gewahren.
ski-t erscheinen, schauen, beachten.
sku schauen, beabsichtigen, scheuen.
Vergleiche ka und kva.

4. *ska ruhen, weilen, siedeln, besitzen.*

ska ruhen, siedeln, besitzen (sskr. kshâ Erde, ksha-tra Herrschaft, κτά-ομαι besitze).
ski besiedeln, sskr. kshi, κτίζω.
skyâ ruhen, sich behagen (altpersisch shiyâti Annehmlichkeit = lat. quiêti- Ruhe).
sskr. ksham (= skam) ruhig sein, ruhig ertragen.
ska-p σκήπτω aufstemmen, mit Wucht niedersetzen, werfen =
ski-p σκίμπτω aufstützen.
ska-bh haften, heften.
Dazu kam (= sskr. çam) ruhen und ki (= sskr. çî κεῖσθαι) liegen? oder zu ak, ka.

5. *ska zerschneiden, zerhauen, spalten, graben.*

ska und ska-n schneiden, ritzen, graben.
ska und skan, κταν- tödten, verletzen.
ska (= sskr. châ chyati) Haut abziehen.
ska-d σκιδάννυμι spalten, brechen, zerstreuen =
ski-d σχίζω spalten =
ska-d beissen, fressen, essen (dazu auch sskr. kshad Speise zertheilen, und lat. cê-na für sced-na Mahl).
ska-p hauen, quetschen =
europ. ska-p graben =
ig. kip cudere.
ski verderben aus ska κταν.
ski-d spalten = ska-d.
ki-p bohren = ska-p.
ska-r scheeren, schneiden, spalten =
ska-r sichten, cernere =
ska-r, ka-r machen (eigentlich schneiden).

skar-d brechen, spalten.
skar-p zerschneiden, scalpere, sculpere.
Mit geschwächtem Anlaut:
kar-t hauen, schneiden; abfallen.
kru zerstossen, stechen, vgl. europ. skru schroten.
kru-s zerstossen, stechen.

Aus europäischem sak secare erwachsen?

1. *sta tönen, stöhnen, donnern.*
sta (in sta-man στόμα) =
sta-n tönen, stöhnen, donnern, daneben schon ig. tan donnern, tonare.
arisch stu preisen.
sskr. stu-bh preisen.
sskr. sti tönen.

2. *sta verbergen, stehlen.*
sta, stâ verbergen, stehlen =
ta, tâ verbergen, stehlen.
sta-g bedecken =
europ. ta-g tegere, neben stag στέγω.
sta-r στερίσκω, goth. stilan, stal.

3. *sta stehen.*
sta und stâ stehen.
sta-k stocken, widerstreben.
sta-g anstossen, anfassen, tangere =
sta-g stechen =
sti-g = arisch tig, tij stechen, schärfen.
sta-p stiften, causale.
sta-bh stemmen, stützen, hemmen.
sta-r = europ. sta-l feststehen, stellen, wohl aus sta-ra fest.
sta-r sternere, strecken.
europ. star-g, stra-g, stri-g, stru-g streichen, strecken.
sti sich stemmen, sich drängen.
sti-gh steigen, wie ags. stapan steigen.
stu stehen.
stu-d stossen vgl. sta-g stossen.
stu-p stossen τύπτω, vgl. ksl. tep- = stap.

Vielleicht gehört dieser Reihe auch tam sticken, stocken (für sta-m?) an.

sna waschen, baden, schwimmen.

sna, snâ waschen, baden, schwimmen.

snu fliessen, triefen.

sni-gh schneien = arisch sni-h schmieren.

na-g und ni-g waschen aus sna-g, sni-g oder zu ang unguere? na-d netzen aus sna-d?

spa ziehen, Raum haben.

spa und spâ spannen, ziehen; Raum, Erfolg haben.

spa-k ziehen (= straffen) schnüren, drängen, würgen.

spa-d zucken (aus spa ziehen, wie zucken aus ziehen).

spa-r sich sperren, zucken, zappeln.

spa-r reissen, brechen, stürzen =

spa-r reissen = bersten, platzen (sskr. phal).

spar-g (platzen) = schwellen, *σφριγάω*; prasseln.

spargh streben, eifern („zappeln“).

arisch spar-dh dasselbe.

Auch spa-k spähen wird hierher gehören, eigentlich ge spannt sein auf.

(sva) tönen.

sva-n tönen, sonare.

sva-r tönen, schwirren.

Keiner Urwurzel lassen sich zuweisen:

gar und gar-s verschlingen, consumere, eigentlich wohl mit gar aetate consumi, im Sanskrit jedoch auch schlechtweg consumi und consumere, identisch, und vielleicht weiter mit gar, gal abfallen zu vereinigen vgl. sskr. glâ (aus gal) schwinden, welken; ferner dar schlafen in *δαρθάνω*, sskr. drâ und europäisch darm dormio; dhi und dhya scheinen, sehen, bhar ferre u. a.

Wir stehen am Schlusse, doch nicht am Ziele. Um das Ziel wirklich zu erreichen, durchweg zu den wahren verbalen Wurzeln unseres Sprachstamms durchzudringen, sind mit den bis jetzt aufgezählten mehr oder weniger primitiven Elementen noch mehrere Operationen vorzunehmen.

1. Da sich uns durchweg das Resultat ergeben, dass die Zeit der Wurzelschöpfung der Entstehung von i und u vorausliegt, sind die unter der ersten Gruppe aufgestellten Wurzeln i und u in dieser Gestalt nicht zu dulden;

ihre wahre wurzelhafte Form ist ya und va, woraus i und u bloss verkürzt sind. Dies wird unumstösslich bewiesen durch den Umstand, dass in den alten und zahlreichen Weiterbildungen von den fraglichen Wurzeln aus, nicht i und u, sondern ya und va als Radicaltheil erscheint, woraus zu schliessen, dass, als diese Determinationen vollzogen wurden, noch ya und va gesprochen wurde. Natürlich wird dadurch die Thatsache nicht beeinträchtigt, dass zur Zeit der ersten Völkertrennung die Verba i gehen, av avere, u induere u. s. w. mit Flexionsweisen, die auf diesen Formen basirten, bestanden haben.

2. Wo die Formen gleicher oder engverwandter Bedeutung wie ak und ka durchdringen, ap und pa erreichen, agh und gha begehren u. s. w. neben einander liegen, ist die Entscheidung zu treffen, welche dieser Formen die wurzelhafte, welche die derivirte sei. Wenn auch aus allgemeinen Gründen die Wahrscheinlichkeit für die Ursprünglichkeit der vocalisch anlautenden Themen spricht, so sehen wir doch nicht, wie man dafür einen festen Beweis führen will, und lassen daher beide Formen neben einander zu. Gelingt es die Frage zu entscheiden, so ist damit die Zahl primitiver Verbalbasen um etwa 10 verringert und ein bedeutender Schritt zur Gewinnung der ig. Wurzeln vorwärts gethan.

3. ist zu untersuchen, ob nicht mehrere der gleichlautenden aber scheinbar bedeutungsungleichen Elemente sich auf einen gemeinsamen Sinn und damit auf *eine* Wurzel reduciren lassen. Einige Andeutungen dieser Art sind bei der Aufzählung der Verbalelemente schon zu geben versucht, jedoch ist die Frage im Zusammenhange und nach eingehendem Studium der Art der Bedeutungsübergänge, wie sie sich in den ältesten Sprachzuständen zeigt, zu behandeln. — Erst nach Vollziehung dieser Operationen darf man annehmen, die wahren Verbalwurzeln der ig. Sprachen, oder was ganz dasselbe ist, den Verbalschatz der urältesten Periode unseres Sprachstamms gewonnen zu haben.

2.

Zum Stammbaum der Indogermanen.

Indem ich hier auf eine umfassende Darstellung der auf den Ergebnissen der Sprachvergleichung basirenden Vorgeschichte der Indogermanen von der Periode ihrer sprachlichen Einheit an bis herab auf die Constituirung der Einzelvölker verzichte, beschränke ich mich im Folgenden, um diesen Band nicht über die Gebühr anzuschwellen, auf einige wenige Bemerkungen, die mir geeignet scheinen, die Scheidung des gesammten ig. Sprachstoffs nach den sechs Perioden, wie sie in der vorliegenden Arbeit befolgt ist, vorläufig einigermassen zu rechtfertigen. Es liegt dieser Theilung folgende Vorstellung von den vorgeschichtlichen Geschicken der Indogermanen zu Grunde: In ferner Vorzeit wohnte an den Grenzen Asiens und Europas, muthmasslich in den weiten Gründen von Turan zwischen Ural, Bolor und Hindukoh ein zahlreiches, hochbegabtes Volk weisser Race, welches sprachlich eins, jedoch vielleicht schon dialectisch besondert, die Vorväter aller indogermanischen Völker in sich beschlossen hielt. Im Laufe der Zeit sonderte sich dieses Urvolk in zwei grosse Hälften: die eine zog sich an die Hänge des Bolor, des Hindukoh und Elbrus, die andere häufte sich dichter an den Ost- und Westabhängen des fruchtbaren Uralwaldes. Vergeblich versuchen wir heutzutage die Gründe, den näheren Hergang dieser Trennung zu bestimmen. Entweder brach von Nordosten her ein stammfremdes Volk ein — die Türken, die historischen Bewohner des mittleren Turan bis auf den heutigen Tag — besetzte die weiten Steppen am Aral und Kaspisee und drängte gewaltsam unsre Vorväter theils nach Ost und Süd, theils nach Nordwest an den Saum der Gebirge, wo sie sich wie einer natürlichen Festung gegen die Reiter der Wüste behaupteten; ebensowohl ist es jedoch möglich, dass sich die Sonderung des Urvolks ganz friedlich und allmälig vollzog. Die Mitte von Turan ist nämlich eine von wenigen Oasen unterbro-

chene Sand- und Salzsteppe, während die Randlandschaften, die terrassenförmig am Ural, Bolor und Hindukoh aufsteigen, anmuthige, reiche Hügelländer bilden. Was war nun natürlicher, als dass das ig. Urvolk mehr und mehr diesen reichen Strichen zuwanderte und die Steppen der Wüste mehr und mehr verödeten? In diese verlassenen Steppen mögen dann die Türken eingedrungen sein und den vorher schon gelockerten Zusammenhang zwischen den Stämmen von Bolor und denen am Ural völlig zerrissen haben. Doch mag man sich den Hergang dieser ersten Völkertrennung so oder anders denken, das Factum bleibt bestehen, als erste grosse Thatsache am Eingange zur Geschichte des ig. Stammes. — Die von ihren Brüdern am Ural abgesonderten Stämme an den nördlichen Rändern des Plateaus von Iran stiegen an diesen, sei es von den Steppenvölkern gedrängt, sei es aus eignem Antrieb, empor und breiteten sich von Ragae bis zu den Quellen des Kabul, theils in dichten Massen, theils als dünne Schicht von Eroberern aus. Sie nannten sich in dieser ihrer Heldenzeit Arier d. h. Genossen und schieden sich durch diesen Namen scharf von den Schichten der Urbevölkerung, die sie sich unterwarfen. Ganz missbräuchlich wird noch heutzutage hier und da der Ariername verwendet, um die Gesammtheit der indogermanischen Völker zu bezeichnen; da der Missbrauch den Gebrauch nicht aufhebt, darf man sich hierdurch nicht beirren lassen, den ruhmvollen Ariernamen in seinen richtigen Schranken zu verwenden. Spät erst sonderte sich das grosse Ariervolk in zwei Hälften, wieder eine östliche und westliche. Es entspricht diese Scheidung der natürlichen Sonderung des arischen Gebiets. Als nämlich ein Zweig der Arier, vermuthlich aus dem Kabulthale hervor, der grossen von der Natur gebahnten Strasse nach Indien, in das Tiefland des Indus eindrang und später an den Ganges, endlich sogar erobernd ins Dekan vordrang, fielen sie den Wirkungen einer Natur anheim, die den schärfsten Gegensatz zu den Hochflächen von Iran bildet. Da nun beide Gebiete, Iran und Indien, noch durch das wüste und wenig zugängliche Solimangebirg scharf von einander geschieden sind — nur

das Kabulthal vermittelt beide — so mussten im Laufe der Zeit die Bewohner des iranischen Plateaus und die Stämme am Indus und Ganges sich von einander in Cult, Cultur, Sprache und politischer Entwicklung sondern. Will man den Sprach- und Culturstand des noch ungeschiedenen arischen Volks wiedergewinnen, so kann dies nur durch eine eingehende Vergleichung des indischen und iranischen Wesens geschehen, wie dies im zweiten Theile dieser Arbeit für die Herstellung des arischen Wortschatzes versucht ist.

Der grosse Nordwestzweig der Indogermanen, welcher die Väter sämmtlicher europäischen Völker unseres Stammes in sich befasste und daher schlechtweg das europäische Volk heissen mag, scheint frühzeitig den Ural überschritten und in das Herz Europas vorgedrungen zu sein. Nach Norden zu setzte der unwirthliche Waldgürtel des uralisch baltischen Höhenzugs ihnen Schranken, nördlich desselben hausten finnische Völker; nach Süden zu haben sie schwerlich die südrussische Steppenplatte überstiegen, die bis zum Pontus hinab und bis in die Ebenen Ungarns hinein zu allen Zeiten von mongolischen oder türkischen Nomaden eingenommen war. Zwischen beiden Höhenzügen vielmehr wanderten die Europäer vorwärts gen Westen, so dass die schwarze Erde Russlands etwa die Längenaxe ihrer Ausdehnung bezeichnete. Da nach Westen zu in dieser Region die Wärme erheblich steigt, so lockte der Westen hier die Völker wie sonst der Süden, von Osten her mögen türkische Nomaden gedrängt haben, jedenfalls haben die Europäer in sehr früher Zeit die Wolga überschritten und sich tief in das Herz Europas hin ausgebreitet. Erweislich haben sie als einheitliches, gleichsprachiges Volk schon westlich einer Linie von Königsberg auf die Krim zu gewohnt, wie sich sprachlich darthun lässt. Aus der Uebereinstimmung von lat. fâgus Buche mit dem germanischen bôka Buche ergiebt sich nämlich, dass die europäische Gesammtnation die Buche gekannt und benannt hat. Nun aber kommt (nach Schouw, Pflanzengeographie) östlich einer von Königsberg auf die Krim gezogenen Linie die Buche wegen der harten Winter Ost-

europas nicht mehr fort; da nun aber das europäische Urvolk die Buche kannte, so muss dasselbe bereits vor seiner weitern Scheidung als gleichsprachiges Gesammtvolk westlich der Linie, welche die Ostgrenze der Buche bildet, also tief im Herzen Europas gesessen haben. Nebenbei gesagt erklärt sich aus diesem pflanzengeographischen Faktum nun auch, dass Litauer und Slaven, weil wesentlich östlich der Buchengrenze sesshaft, die alte Benennung der Buche eingebüsst haben und sich mit dem aus dem Deutschen entlehnten lit. buku-s, slavisch buky Buche behelfen. Die Griechen haben zwar das alte Wort als φηγός bewahrt; da aber die Buche südlich vom Pindus, also im eigentlichen Griechenland nicht vorkommt, übertrugen sie den Namen φηγός auf einen ähnlichen Waldbaum mit essbaren Früchten, die quercus esculenta oder Speiseeiche. Der Beweis für die frühzeitige Ausdehnung des europäischen Urvolks westlich über Niemen und Dniepr hinaus, welcher in dem gemeinsam-europäischen Worte bhâga Buche liegt, ist jedoch nur unter der Annahme ein zwingender, dass die klimatischen und die davon abhängigen pflanzengeographischen Verhältnisse Europas in jener fernen Vorzeit wesentlich den jetzigen gleich gewesen; bis jetzt liegt übrigens kein Grund vor, wesshalb man sich den Osten Europas in jener Zeit als wärmer vorzustellen hätte.

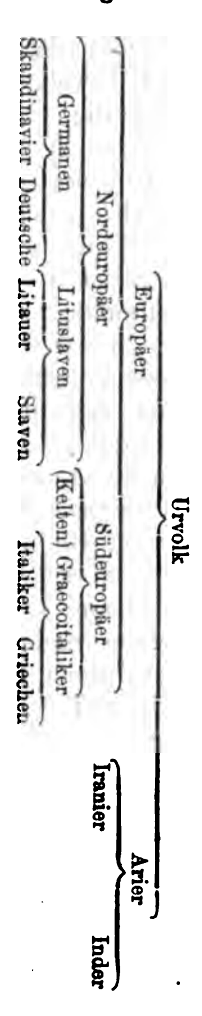
Die erste grosse Völkerscheidung innerhalb der europäischen Volksmasse erfolgte auf Grund der grossen geographischen Scheidung des continentalen Europas in Flachland und Gebirgsland auf der Linie von Amsterdam bis Odessa. Als die Hänge der Karpathen, des Riesen- und Erzgebirges, des Fichtelgebirges, des Thüringerwaldes und der Weserketten überstiegen, und die weiten Hochflächen und Bergländer zwischen diesen Höhenzügen und den Alpen von Bewohnern unseres Stammes eingenommen waren, sonderten sich diese Bergvölker unter dem Einflusse einer anderartigen Natur und Lebensweise mehr und mehr von den Bewohnern der Tiefebenen im Norden und Nordosten unseres Continents; es entstand eine immer schärfere Scheidung zwischen den Nordeuropäern des Flachlandes und den Südeuropäern der Bergländer. Die Südeuropäer, de-

ren Sitze etwa der Rhein im Westen, die Mainlinie, die Gebirge Nordböhmens und der Karpathenzug im Norden und Osten sowie die Alpenkette im Süden mögen umschlossen haben, spalteten sich weiterhin in eine westliche und östliche Abtheilung. Im Westen, etwa von Passau westlich bis an den Rhein bildete sich die keltische Nation in ihren Anfängen aus, die dann bald weit nach Westen ausgreifend ganz Gallien besetzte; von hier aus drang sie dann später nach Spanien vor, wo sie zwischen die Stämme der Iberer sich einschob, nach Norden zu überschritt sie den Kanal und besetzte die britischen Inseln. Diese letzte Einwanderung erfolgte jedoch erst spät, als schon die Ausbildung der Stämme innerhalb der Nation sich vollzogen hatte, wie wir daraus ersehen, dass diesseits und jenseits des Kanals dieselben Stammnamen der Briganten, Belgen, Atrebaten, Menapier sich wiederholen. Noch später, in historischer Zeit, fluthete der Strom der keltischen Wanderung rückwärts an die Donau, brach seitwärts über die Alpen nach Oberitalien ein und gelangte die Donau entlang bis zu deren Mündung, rechts und links seine Wellen über die Gebirgsdämme der Donaubecken entsendend. Die Osthälfte der Südeuropäer umschloss die Stammväter der italischen und griechischen Nation; sie scheint frühe schon die Alpen (etwa bei Wien) umgangen zu haben und gen Südwesten in das Poland, gen Süden in das Gebiet der Sau und Drau eingerückt zu sein. Hier löste sich dann wohl erst der nationale Zusammenhang; es schieden sich dann auch sprachlich allmälig die Bewohner des einförmigen Pogebiets von den Bergstämmen Bosniens und Serbiens, umsomehr als stammfremde Völker wie die Veneter und Illyrier sich keilförmig zwischen sie einschoben. Die Einwanderung der Italiker in zwei gesonderten Fluthen als West- und Ostitaliker wird in ihren letzten Ausläufern schon vom Lichte der Geschichte erhellt; die Einwanderung der Griechen können wir wenigstens von ihren Sitzen in Macedonien und Thessalien nach Süden zu verfolgen; sie sind dahin offenbar durch das alte Einfallsthor, das Thal der Morawa, das Amselfeld und den Pass von Scupi gelangt und weiter hin dem Axios bis ans Meer

gefolgt. Zwischen Axios und Peneios scheint der Kern des Volks lange gesessen zu haben, um die ragenden Kuppen des Olymp, der desshalb für alle Zeit der Sitz der Hellenengötter wurde.

Die Nordeuropäer, den Bergvölkern des Südens entfremdet, spalteten sich im Laufe der Zeit ebenfalls in ein West- und Ostvolk. Die Bewohner der germanischen Tiefebene, durch eine andere Abdachung und unwirthbare Sümpfe von ihren östlichen Brüdern gesondert, unter sich durch ein eng verschlungenes Flussnetz und gleichförmige Landesart eng verbunden, besonderten sich zu Germanen; durch Lautverschiebung und Ablaut setzten sie sich sprachlich scharf ab von allen anderen Zweigen unseres Stammes, schieden sich später in Scandinavier und Deutsche, aus diesen letzteren traten dann durch eine neue Lautverschiebung die Ober- oder Hochdeutschen hervor. Die Bewohner Osteuropas sonderten sich nach der Natur ihrer Wohnsitze in Litauer und Slaven. Meeresnähe, die Abdachung zur Ostsee, mannigfaltigere Hügel- und Seelandschaften wirkten dahin die baltischen Völker von den binnenländischen Bewohnern Mittelrusslands, den Slaven, zu sondern, mit denen sie jedoch sprachlich Vieles gemein haben, wie z. B. den Verlust der alten, weichen Aspirate, zum Beweis, dass die Spaltung in relativ später Zeit sich vollzogen hat. —

Wenn in dieser flüchtigen Skizze vom Stammbaume der Indogermanen der Versuch gemacht ist, auch die Räume zu bestimmen, welche die Muttervölker muthmasslich eingenommen, so braucht dem kundigen Leser nicht versichert zu werden, dass dies ein blosser Versuch ist, der auf strenge Beweise verzichtet und einer abweichenden Ansicht die gleiche Berechtigung einräumen muss; wesentlich ist in dem Vorstehenden nur die Generationslinie, in welcher nach Ausweis der Sprachvergleichung die Völker unseres Stammes *einem* Muttervolke entspringen; es möge daher, der Uebersicht halber, dieses Schema noch einmal, alles Beiwerks entkleidet aufgestellt werden:



Auf Grund dieses Schemas ist im vorliegenden Buch der Versuch gemacht worden, den Wortschatz der den Einzelsprachen vorausliegenden ältern Entwicklungsstufen der indogermanischen Sprache wiederherzustellen. Die hierbei angewendete Methode ergiebt sich von selbst. Ist die Spaltung des Urvolks in eine europäische und eine asiatische oder arische Hälfte die erste und älteste, so ergiebt sich daraus, dass ein jedes Wort von erkennbar ursprünglicher Identität, welches sich sowohl bei den Europäern

als bei den Ariern nachweisen lässt, schon der Sprache des noch nicht gesonderten Urvolks angehört haben muss. Hierbei ist es ganz gleichgültig, ob ein solches Wort sich in vielen oder nur in wenigen Sprachen nachweisen lässt; wenn die Reflexe desselben nur auf beiden Seiten, der europäischen und der arischen, sich finden, so ist es damit als Bestandtheil der Ursprache erwiesen. So ist das Wort uksan Ochs, nur im Sanskrit und im deutschen Ochse nachzuweisen, darum nicht minder sicher ein ursprachliches, als das Wort patar Vater, dessen Reflexe sich bekanntlich in allen ig Sprachen, ausser im Litauischen und Slavischen finden. Weiterhin ergiebt sich aus dem Generationsschema, dass jedes sowohl bei den Iraniern als bei den Indern sich findende Wort schon der gemeinsam arischen Sprache angehört hat; dass der Wortschatz der europäischen Spracheinheit aus den stimmenden Bildungen der nordeuropäischen und südeuropäischen Sprachen zusammenzulesen sei u. s. f. — Allein wer bürgt uns, fragen wir, für die Richtigkeit des eben aufgestellten Stammbaums? Zwar ist die nähere Verwandtschaft der Iranier und Inder, der Italiker und Griechen, der Litauer und Slaven, auch der Lituslaven und Germanen so augenfällig, dass sie wohl nie im Ernste bezweifelt worden, dagegen wird die von uns angenommene Urspaltung des Muttervolks in Europäer und Arier bis jetzt noch keineswegs als erwiesene Thatsache betrachtet. Nun könnte ich mich zwar auf die Resultate meiner auf dieser Voraussetzung basirenden Zusammenstellungen berufen, indem diese in der That lehren, dass die arische und europäische Einheitssprache weit von einander differiren, doch mögen hier wegen der Wichtigkeit der Frage in möglichster Kürze die Hauptmomente dargelegt werden, welche uns zwingen die Scheidung des Urvolks in eine europäische und asiatische Hälfte für die ursprüngliche, letzterreichbare zu erklären. Wir nehmen also an: das Urvolk schied sich in Europäer und Asiaten; jede dieser Hälften bildete ein gleichsprachiges Volk, bis die Arier sich in Iranier und Inder, die Europäer in Nord- und Südeuropäer sonderten. Hiervon ist die nothwendige Folge, dass die arischen und europäischen Spra-

chen stark von einander differiren, die einzelnen Glieder dieser Gruppen dagegen unter sich übereinstimmen. Die Hauptdifferenzen zwischen dem Arischen und Europäischen sind folgende:

1. Die Arische Grundsprache hatte noch kein l, wie die Vergleichung der Iranischen Sprachen, welche das l gar nicht kennen, mit der Vedensprache, die erst geringe Anfänge des l zeigt, erweist. Dagegen besitzt das Europäische ein reich ausgebildetes l, wodurch das ganze Aussehen der Sprache nicht wenig verändert erscheint. Da nun l durchweg sich aus r entwickelt hat, nie aber umgekehrt, so ist anzunehmen, dass die Ursprache noch kein r besass, dass nach der Scheidung des Urvolks in Arier und Europäer die Arier bei dem alten Lautstande verharrten, die Europäer aber in der Periode ihrer Spracheinheit, schon geschieden von den Ariern, das l entwickelt haben. Die Fälle des gemeinsameuropäischen l kann man sich aus dem dritten Abschnitt dieser Arbeit, Wortschatz der europäischen Spracheinheit, zusammenlesen.

2. Die alten Gutturalen sind im Arischen vielfältig umgewandelt: nur zum Theil blieben die alten Laute k, g und gh intact bestehen, daneben wandelte sich k in ç, k und g in c und j, endlich gh in h. Dieser reichen Entwicklung gegenüber ist das Europäische bei k, g und gh durchaus stehen geblieben, hat also in diesem Falle den alten Lautstand unangetastet bewahrt. Dies kann nur so erklärt werden, dass Arier und Europäer zwei geschiedene Völker bildeten, von denen das eine die geschilderten Lautwandel vollzog, während das andere bei der alten Weise blieb.

3. Die Grundformen einer Anzahl alter ursprünglich identischer Wörter lauten anders im Arischen, anders im Europäischen. So z. B. arisch usas neben europ. ausas Morgenröthe, arisch aham = europ. agam ich, arisch hanu neben europ. ganu Kinn, arisch gam, jam neben europ. gham Erde, arisch dvara neben europ. dhvara Thür, arisch hard neben europ. kard Herz u. s. w. In welcher dieser Formen die betreffenden Wörter der Ursprache angehört haben, ist hier gleichgültig; die Uebereinstimmung der ari-

schen und europäischen Sprachen unter sich lässt keine andere Erklärung als die eines einstigen engeren Zusammenhanges zu.

4. Hunderte von Wörtern, theils höchst originaler Prägung sind hier auf das arische, dort auf das europäische Gebiet beschränkt; man mag dieselben aus dem zweiten und dritten Theile unserer Zusammenstellungen sich zusammensuchen. Dieser Umstand beweist allein schon das einstige gesonderte Nebeneinander der beiden Völker, der Arier und Europäer.

5. Bei der Annahme einer ersten Spaltung der Indogermanen in Arier und Europäer ergiebt sich das culturgeschichtlich sehr bedeutsame Resultat, dass die Indogermanen als ungeschiedenes Urvolk den Ackerbau noch nicht gekannt haben. Wir finden kein Wort für ackern, säen, erndten und die sonstigen Thätigkeiten des Landbaus, das den Ariern und Europäern gemeinsam wäre, vielmehr sind alle solche Wörter, sei es auf das arische, sei es auf das europäische Gebiet beschränkt, zum deutlichen Beweise, dass vor der Scheidung in Arier und Europäer kein Ackerbau betrieben wurde. Das einzige Wort, das hiergegen zu sprechen scheint, ist yava Feldfrucht (zend. yava Feldfrucht = sskr. yava Gerste = ζειά Spelt = lit. java-s Feldfrucht). Doch mag man in diesem Worte auch den Beweis sehen, dass die eine oder andere Körnerfrucht dem Urvolke bereits bekannt war, von solcher Bekanntschaft bis zum Ackerbau als Grundlage des Volkslebens ist ein weiter Schritt; Ackerbauer in unserm Sinne waren die Indogermanen (der richtigere Name des Urvolks würde Ario-Europäer sein) nicht, vielmehr hat der Uebergang zum Ackerbau erst stattgefunden, als sie sich in Arier und Europäer geschieden hatten. Darauf weist arisch kars pflügen, karsti Ackerbau, dhâna Korn, wie die europäischen Wörter araya ackern, sâ säen, mâ erndten, laisâ lira Ackerfurche u. s. w.

Dies sind, roh angedeutet, die Hauptgründe für die Annahme einer Urspaltung unsres Sprachstamms in die zwei Völker des Ostens und Westens, Arier und Europäer, deren jedes Jahrhunderte lang als einheitliches, gleich-

sprachiges Volk bestanden hat. Jeder dieser Gründe würde schon für sich allein unsre Annahme als richtig erweisen, doch gehört eine weitere Verfolgung der hier gegebenen Gesichtspunkte in eine systematische Darlegung der culturhistorischen und ethnologischen Resultate der Sprachvergleichung, auf welche hier verzichtet wird.

Bemerkung zu IV. graecoitalische Spracheinheit.

In der Annahme, dass schon in der graecoitalischen Periode die usprünglichen weichen Aspiraten sich erhärtet hatten, bin ich im Wesentlichen den Ansichten Ascolis gefolgt; wenn die graecoitalischen Aspiraten mit ch, th und f bezeichnet sind, so soll damit nur gesagt sein, dass man sich dieselben als hart zu denken habe, im Uebrigen mögen ch und f ziemlich unglücklich gewählt sein, für ch wäre wohl besser kh, für f ph gesetzt. Wer über diese längst verklungenen Laute, die es wohl nie völlig zu reconstruiren gelingen wird, anderer Ansicht ist, mag dieselben nach seiner Theorie beliebig aspiriren, affriciren oder assibiliren.

Bemerkung zu V. slavodeutsche Spracheinheit.

Die lituslavischen Sprachen haben bekanntlich die alten weichen Aspiraten eingebüsst und in unaspirirte Medien verwandelt. Dieselbe Lauterscheinung zeigt das Deutsche, wo ebenfalls dem alten gh, dh und bh ein g, d und b gegenüberliegt. Da nun aus sonstigen Gründen eine engere Verwandtschaft der Germanen und Lituslaven erhellt, so hat man angenommen, dieser Wandel der Aspirata in die Media habe bereits zu der Zeit stattgefunden, als Germanen und Slaven noch eine gleichsprachige Volkseinheit bildeten, also in der Periode der nordeuropäischen oder slavodeutschen Spracheinheit. Es fiele nach dieser Ansicht ein Theil der germanischen Lautverschiebung schon in die vorgermanische Zeit der sprachlichen Einheit mit den Völkern Osteuropas, und die weitere Lautverschiebung wäre nur die Fortführung eines proethnisch begonnenen Processes. Ein Augenblick Nachdenkens genügt jedoch um diese Ansicht als einfach unmöglich erscheinen zu lassen. War

nämlich schon bei der Loslösung der Germanen von den Lituslaven der Unterschied zwischen der weichen Aspirate und der Media verwischt, zeigte also der Lautbestand der eben abgelösten urgermanischen Sprache nur Tenues und Medien, so könnte das lautverschobene Deutsch ja nicht Aspiraten, Tenues und Medien, sondern nur Aspiraten und Tenues zeigen. Denn nach dem Lautverschiebungsgesetz wandelt sich alte Tenuis in Aspirate, Media in Tenuis, alte Aspirate in Media. Ging die specifisch germanische Lautverschiebung also von einem Lautbestande aus, der nur Tenues und Medien enthielt, so könnte das Germanische nur Aspiraten und Tenues besitzen. Oder woran sollte die lautverschiebende Periode wahrgenommen haben, dass das d in dâ thun (so müsste es ja nach der bestrittenen Annahme gelautet haben) und in dus schlecht verschiedenen Ursprungs und desshalb verschieden zu behandeln wären? — Dies mag genügen, um meine Ansetzung von gh, dh, bh im Wortschatze der slavodeutschen Spracheinheit vorläufig zu rechtfertigen.

Berichtigungen und Zusätze.

Zu I.

S. 8. Z. 12 v. o. lies anapta statt anâpta; âp ist bloss sanskritische Form; sogar das Zend zeigt ap neben âp.

S. 8. Z. 35 v. o. an. idhri ist vielmehr = innaran- der innere. — Die Composita mit dem negirenden an- sind durchweg mit an- anzusetzen.

S. 12 hinter aru: arus n. Wunde = sskr. arus n. Wunde. + an. örr (d. i. arusa-) n. Narbe, Schramme, örr-ôttr schrammicht, mit Narben bedeckt. Von ar.

S. 14 zu aratnâ: zp. Gl. arethnâo nom. pl. f. die Ellbogen. Zu argas: ἀργεν-νό-ς Hom. d. i. ἀργεσ-νο-ς hell, weiss.

S. 15 zu argh: ὀρχέω erregen, ὤρχησε φρένας erregte den Sinn.

S. 17 Statt alpa ist arpa anzusetzen, da l kein der Ursprache angehöriger Laut ist.

S. 20 lies ap statt âp, vgl. arisch ap und âp.

Die Artikel amuka, argipya, arbhakas sind zu streichen: auf Eigennamen unbekannter Bedeutung lässt sich nichts bauen, auch ist das Verb muk in der Bedeutung loslassen, freigeben im Griechischen nicht nachzuweisen; argipya scheint auf das arische Gebiet beschränkt s. arisch arjipya, das macedonische ἀργιόπους ist zu vereinzelt und unsicher; endlich sskr. arbhaças giebt es gar nicht und verdankt seine Aufnahme bloss einem Versehen.

S. 20 âbhanas und âbhanasya sind als ganz unsicher zu streichen.

S. 20 unter âra lies: lit. ora-n = lett. âra-n hinaus mit der Locativpartikel -n, s. Schleicher, Glossar zum Donaleitis unter oras.

S. 21 Zu itam: sskr. ittham ist vielleicht bloss falsche Schreibung für itham, vergleiche das ganz gleichgebildete sskr. katham (ka+tham) wie; ebenso steht sskr. itthâ für ithâ vgl. zend. itha so und sskr. kathâ (ka+thâ) wie.

S. 21 Mit sskr. ityâ f. Gang vergleiche lat. itiu-m in ex-itiu-m, initiu-m.

S. 22 Statt ik zu eigen haben ist ik anzusetzen; wie aus dem zend. iç erhellt, ist îç bloss sanskritische Form.

Ebenso ist S. 23 igh statt îgh begehren zu lesen.

S. 24 Zu 1 ud, vad (Grundform ist vad) an. vât-r, ags. vaet, engl. wet nass, feucht.

S. 24 zu udra Wasser: sskr. sam-udra m. Meer, Ocean.

S. 25 Lies uru heulen, uruka Eule, ururu heulend; uru gehört zu ru heulen w. s.

S. 25 Statt û mangeln ist die richtige Grundform va anzusetzen, denn εὔ-νι-ς = ϝε-νι-ς und goth. va-na-s zeigen auf va, woraus arisches û bloss contrahirt ist.

S. 26 unter aisa ist αἶσα zu streichen; bei einer Grundform aisâ hätte sich das σ zwischen Vocalen im Griechischen nicht behaupten können,

S. 27 Zu augas füge hinzu sskr. aujasa n. Gold, durch secundäres a von ojas in der Bedeutung: Glanz.

S. 27 Für ausas, ausra, ausria ist usas, usra, usria anzusetzen. Arische Grundform ist usas u. s. w., europäische ausas u. s. w. Da man nun wohl durch secundäre Steigerung von usas zu ausas gelangen konnte, nicht aber von ausas zu usas, so muss als indogermanische Grundform die arische: usas angesetzt werden.

S. 28 zu 2 kak: germanisch hangista- Pferd (= nhd. Hengst) gehört zu lit. kink-yti anschirren (Pferd).

S. 28 5 kak ist zu streichen und als europäisch aufzustellen, da die sskr. Parallelen durchaus unsicher sind.

S. 28 zu kakala: Lies sskr. kâkalaka Kehlkopf.

S. 28 zu kakud: Grundbedeutung: Wölbung, vgl. sskr. kâkud f. Mundhöhle, Gaumen.

S. 29 kagh ist zu streichen und lat. cingere zu 2 kak zu stellen. Mit sskr. kaca m. Narbe vgl. lat. cicâtrix f. Narbe, eigentlich „die vernarbende" sc. Wunde, von (cicâre) vernarben, dies von (cico) = sskr. kaca Narbe.

S. 30 zu kati: sskr. katitha der wievielste = πόστο-ς der wievielste von (ποτι) wie εἰκοστό-ς von εἴκοτι.

S. 30 hinter katvar füge ein: katvars viermal: sskr. catus (aus caturs) viermal = zend. cathrus viermal = lat. quater (für quaters) viermal. Vgl. dvis und tris.

S. 30 für katvala schreibe katvara, wenn die Gleichung sich überall behaupten lässt.

S. 30 unter kadâ ist lat. quandô(d) zu streichen.

S. 31 zu kana gehört auch sskr. kaṇa m. Korn, vom Samenkorn, Staubkorn, Schneeflocke, Feuerfunken, überhaupt etwas Kleines, κόνι-ς f. Staub, lat. cini-s Asche, letzteres unrichtig zu ki brennen gestellt.

S. 31 kandhara ist wohl zu streichen.

S. 32 für kapâla lies: kapara; die Dehnung ist speciell sskr. und l kein ursprachlicher Laut.

S. 34 karadha ist wohl zu streichen; für 1. 2 karava lies karva.

S. 35 zu karasa: ig. karasan Kopf erhellt aus sskr. cîrshan m. Kopf = an. hjarsi, hjassi m. (Thema hirsan-) caput, occiput.

S. 35 zu karkara hart gehört auch κόρχορο-ς eine hartblätterige Gemüsepflanze. Im Sanskait heisst der corchorus olitorius kakkhaṭa-patraka m. hartblätterig (kakkhaṭa hart, patra Blatt).

S. 36 unter kart ist die Bemerkung zu lit. kris-la-s zu streichen, denn kris-la-s steht für krit-la-s.

S. 37 kartara Messer ist zu sreichen; sskr. kartarî kommt von kart schneiden, das in den europäischen Sprachen durchweg sein r bewahrt, lat. cul-tro- von cel in per-cellere hauen; auch 2 karta Messer muss wahrscheinlich fallen.

S. 38 unter karna ist lett. kêrne Butterfass zu streichen; das Wort stammt aus dem Niederdeutschen, es ist das goth. quairnu-s, ahd. chwirna Mühle, welches im Niederdeutschen die Bedeutung Buttermühle, Butterfass angenommen hat, vgl. ditmars. karn Butterfass, karnen buttern.

S. 38 für karmâsa Brei ist anzusetzen karmas; die Erweiterung im sskr. karmasha ist nach Analogie von divasa aus divas, jarasa aus jaras Alter u. s. w. zu beurtheilen.

S. 38 zu karmi Wurm: altirisch cruim Wurm = cambrisch pryf s. Ebel, Gramm. Celtica S. 66; auch lat. vermi-s kann sehr wohl für cvermi-s stehen, wie vapor für cvapor; ksl. črŭvĭ m. Wurm könnte man auch zu krivŭ krumm = lat. curvu-s stellen; goth. vaurmi-s Wurm und ϝέλμι-ς, ἕλμι-ς Wurm sind wohl nicht mit karmi identisch, da im Gothischen Abfall von h vor v im Anlaut nicht bekannt ist, ebensowenig wie im Griechischen κ vor ϝ wegfällt.

S. 38 statt karpas corpus lies karp. Zend. kerefs- ist nom. sg. mit s, im lat. corp-us wird us wohl erst später angetreten sein, wie in jecin-or-is, Stamm jecin- = ig. yakan, sterc-us Koth vgl. σκαρτ- (σκώρ g. σκατ-ός) pec-us aus pecu = ig. paku u. s. w.

S. 39 lies für kal, kalaka, kalana, kalaya, kalp, kalya und kalva: kar, karaka, karana, karaya, karp, karya und karva, da l kein Laut der Ursprache ist.

S. 39 kalama ist zu streichen; kalma Halm ist auf das europäische Gebiet beschränkt, da sskr. kalama Schreibrohr, Art Reis (Halmreis) zweifellos aus dem griechischen κάλαμο-ς entlehnt ist.

S. 40 kasdh ist wohl zu streichen, ebenso kasvara.

S. 41 kâda ist zu streichen: lit. szuda-s Mist gehört zu κυθώδης mistig, ὕ-σκυθος Schweinemist; lit. szauda-s Halm zu szaudýti schiessen, eigentlich also „Schuss".

S. 41 für kânka lies kanka. Vocaldehnung vor Doppelconsonanz ist nicht ursprachlich.

S. 41 für kâla schwarz lies kâra.

S. 43 für kir brennen lies kar w. s. Die Lautfolge ir scheint in radicalen Worttheilen nicht ursprachlich, so wenig als ur, dafür ist ar zu setzen.

S. 43 für 1. 2. 3 kî ist jedenfalls ki anzusetzen; Dehnung von wurzelauslautendem i ist nicht wesentlich und jedenfalls nur facultativ neben dem alten Auslaut auf i.

S. 45 zu kud: mhd. hiuzen stammt wohl von der Interjection hiu.

S. 45 für kurka lies karka, da ur nicht ursprachlich.

S. 45 kurpâsa ist zu streichen; ohne Zweifel ist sskr. kûrpâsa Mie-

der aus dem griechischen κυπασσίς entlehnt, das wohl mit lat. capitium Mieder zusammengehört.

S. 46 ist kûr zu streichen und die dort zusammengestellten Wörter sind unter kar brennen zu setzen; radicales ur kannte die Ursprache wohl noch nicht.

S. 46 füge ein: kaita m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung, basirt auf: sskr. keta m. Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung, ketaya auffordern, einladen. + lat. in-vîta-s ungern, in-vîtâre einladen; preuss. quâit-a-s, acc. quâitan der Wille, lit. kvëcziu, kvës-ti einladen, kvës-ly-s Hochzeitsbitter.

S. 47 kaurda hinkend ist zu streichen; lat. claudu-s und goth. halta-s können in keiner Weise identificirt werden; eher ist mit claudus lit. klauda f. körperliches Gebrechen zu vergleichen.

S. 47 kyaina ist sehr zweifelhaft.

S. 48 zu kram. κλάμαρο-ς ist wohl κλά-μαρο-ς zu theilen und zu κλα brechen, biegen, κλάω zu stellen; ebenso lat. clê-ment- zu cel biegen in re-cellere zurückbiegen.

S. 50 krusdh ist wohl zu streichen und lat. crûdu-s mit Corssen für crovi-du-s zu nehmen.

S. 51 für klâba ist krâba anzusetzen; für kvak geziemen jedenfalls kak, wie für kvakra Rad: kakra. Zu kak passen kann man lat. cac-ula, câ-lôn für cacl-ôn- Diener, cic-ur zahm und con-cinnu-s passend für con-cic-nu-s stellen vgl. ahd. kehagin passend.

Für den Anlaut ks ist durchweg sk zu setzen: also skap Nacht, dazu ksl. štĭpĭ m. Verfinsterung für skjapi, σκέπ-ω bedecken, skapara nächtig, skâra brennend, ski weilen, ska besitzen, beherrschen (statt ski) dazu ksl. sko-tŭ m. pecunia, pecus vgl. κτῆνος, κτῆμα; skiti Siedlung, doch wird κτίσι-ς für κτιδ-τι-ς stehen von κτίζω Thema κτιδ-, skura Scheermesser, svaks oder saks sechs, svakskanta 600, svaksta der sechste, svaksdakan sechszehn.

S. 55 lies gag statt gagg.

S. 56 zu 1 gan. Mit sskr. api-ja nachgeboren vgl. ἐπί-γονο-ς dass.

S. 56 hinter ganatar füge ein: ganatu Zeugung, vgl. sskr. janitu Zeugung mit lat. genitu-s m. Zeugung, Geburt.

S. 57 gandhauli ist zu streichen.

S. 58 gap ist zu streichen; die dort zusammengestellten Formen können alle auf gabh zurückgeführt werden; sonach ist auch für gapra zu lesen gabhra.

S. 61 zu garta stelle noch ved. viçva-gûrta allwillkommen; zu garti ved. abhi-gûrti f. Lobgesang.

S. 61 füge hinzu gargh klagen c. dat. Jemandem klagen, basirt auf sskr. garh garhati und garhate, garhayati pf. jagarha klagen bei Jemand, Jemandem, c. dat., anklagen, beschuldigen, Vorwürfe machen, garhi-ta getadelt, verachtet, schlecht; zend. garez gerezaiti klagen bei Jmd. c. dat. + ahd. klaga, chlaga, claka, mhd. klage st. f. 1 Klage, Anklage, ahd. clagôn, chlagôn und clagên, mhd. klagen, trs. beklagen, refl.

sich beklagen, intrs. klagen, als Kläger (gerichtlich) auftreten, nhd. klagen.

gargha f. Klage basirt auf sskr. garhâ f. Tadel, Vorwurf = zend. gereza f. das Weinen. + ahd. klaga, chlaga, claka, mhd. klage st. f. 1, nhd. Klage.

S. 61 für gal lies gar vgl. sskr. gar garati bespritzen, unbelegt, garaṇa n. das Bespritzen, wie es scheint = galana träufelnd, rinnend, n. das Träufeln, Rinnen „Quellen".

S. 62 für 1 gala und galp lies gara und garp; 2. 3 gala und galda sind zu streichen; für gavala lies gavara.

S. 63 für gânu Knie lies ganu; die Dehnung im sskr. jânu spiegelt sich nicht einmal im Zend.

S. 63 füge hinzu gâman Schritt, basirt auf ved. vi-gâman n. Schritt und ἱππο-βάμων, βῆμα Schritt.

S. 63 zu 2 gi gehört wohl auch lat. im-bê-cil-lu-s aus (bê-culo).

S. 64 füge ein gîvata Leben = sskr. jîvatha m. Leben = βιοτό-ς, βιοτή, lat. vita für vîvita, lit. gyvatà Leben, ksl. zivotŭ Leben; für gîvala lies gîvara, für gula gura.

S. 65 Der Artikel gait steht auf schwachen Füssen und wird zu streichen sein: zend. gaêth scheint eine als Infinitiv verwendete Nominalbildung (dat. von gaiti = sskr. gati?) und lat. bê-tere ist eine Erweiterung von bê = βη gehen, wie me-tere von ma = ἀμά-ω ernten, vielleicht von einem Particip (bêto) herzuleiten, das sich auch im griechischen ἀμφισ-βητέω nachweisen lässt.

S. 65 gaula, wenn richtig, ist jedenfalls als gaura anzusetzen.

S. 66 Zu gnâti stelle auch ahd. ur-chnât-i f. agnitio von ir-chnâan agnoscere.

S. 67 für glau ist grau anzusetzen, vgl. sskr. grâvan Stein (und λᾶας?).

S. 68 zu 1 ghar: ein goth. geiran gair existirt gar nicht, und ist demnach zu streichen.

S. 69 füge hinzu ghara Galle (oder ähnlich): zp. Gl. -zâraç-ca (nom. sg. n.) Galle, vgl. europ. ghala.

S. 70 unter 1 ghars ist mhd. grûs und grûsen zu streichen wegen ahd. grûwisôn grausen.

S. 72 ghil ist zu streichen; zu ghu stellt sich auch an. geyja gô bellen, scheltend anfahren, gâ oder gô f. Spott, Hohn in godh-gâ f. Verhöhnung der Götter.

S. 72 ghru ist zu streichen: χραύω steht für σχραυ-jω, lat. ru-ere gehört zu ru w. s. lit. griu-ti stürzen mit lat. in-gruere, con-gruere zu einer europ. Wurzel gru fallen.

S. 73 für ghrap und ghlad lies ghrap und ghrad. Lat. lûdere, alt loidere nimmt Bugge ansprechend für loig-dere und stellt es zu goth. laikan spielen, sskr. rej zittern s. ig. rig raigati.

S. 75 zu tank, tvank: lit. tvank-u-s schwül, tvanka-s Schwüle, tvenk-ti drückend heiss sein, schmerzen (Wunden); zu sskr. tañj, einer unbelegten Nebenform zu tañc: ksl. tąga f. Beengung, Angst, Druck, tągŭ

fortis, tążą (= tąg-ją) tąžiti in Bedrängniss sein, bedrängen (daraus lit. tužiti entlehnt).

S. 76 lies tatara Väterchen für tatara.

S. 76 zu 1 tati stellt sich auch: sskr. vi-tati f. Dehnung von vi-tan dehnen.

S. 77 zu tap drücken: an. thôf n. Gedränge, thoefa, thoefdha walken, thoefast sich drängen, thôfi m. lana depsta, Filz, Satteldecke (daraus lit. tuba f. Filz entlehnt).

S. 79 hinter tarda füge ein: tarna vgl. sskr. tṛṇa m. Gras = ksl. trŭnŭ m. Dorn, goth. thaurnu-s, ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn m. (a-Stamm) nhd. Dorn. Von tar stechen.

S. 79 tardula ist wohl zu streichen.

S. 80 für tal lies tar, für tala lies tara.

S. 81 für tâna, târa, tâvat lies tana, tara, tavat.

S. 82 für tumala lies tumara vgl. sskr. tumra strotzend, schwellend, von tu schwellen.

S. 88 zu dark: aor. adarkat = sskr. aor. adarçat = ἔδρακε sah s. M. Müller, Sanskrit Gramm. ed. 2, 187 ὑπό-δρα steht zweifellos für ὑπο-δρακ wie ἄνα voc. für ἄναχ, γύναι für γυναικ u. s. w. daher ist ὑπόδρα unter 4 dar zu streichen.

S. 90 hinter darbh füge ein: darbha Gras, Rasen basirt auf sskr. darbha m. Grasbüschel, Buschgras. + an. torf n. Torf, torfa f. Torfscholle; ags. turf f. gleba, cespes, solum, engl. turf Rasen, ahd. zurba und zurf f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen). Von darbh. S. Justi Liter. Centralblatt 1871, S. 436.

S. 91 zu 2 dâ, da: part. pf. pass. data im sskr. dâta, dita zertheilt, ava-tta (aus ava-data) abgeschnitten; griechisch (δατο) in δατ-έω zertheilen; an. tadh n. Mist, tedhja misten, ahd. zatâ, zotâ f. schw. und zato, zoto schw. m. mhd. zote schw. m. f. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dazu auch goth. un-ga-tassa- ungeordnet (tassa- regelrecht für tath-ta-).

S. 92 für dâru lies daru. Die Dehnung ist bloss sanskritisch; auch konnte ja aus dâru nicht dru werden, wohl aber aus daru.

S. 92 für dâlaya lies dâraya, von dar; für dâp lies dap.

S. 94 lies 1. 2 di und dip für dî und dîp.

S. 98 zu dhana. An. dânar g. gehört zu germanisch dau sterben.

S. 99 zu dham stelle zend. dâdhmainya athmend nach Justi Liter. Centralblatt 1871, S. 436.

S. 100 zu dhars: sskr. dhṛshṭa kühn, frech (ved. dhṛshita muthig) = goth. daurst-a-s part. pf. von daursan wagen.

S. 101 zu dhâti: auch dhati vgl. sskr. â-hiti Auflegung, ved. asmahiti f. Auftrag für uns und θέσι-ς.

S. 102 unter dhigh lies dhigh statt dhiâh.

S. 103 zu dhughatar vgl. ved. duhitar divas Tochter des Himmels (Göttinnen, Ushas u. s. w.) und θυγατὴρ Διός Hom.

S. 103 zu 1 dhu gehört auch θώ-ς g. θω-ός m. Schakal für θωϝ; statt 1. 2 dhû lies dhu.

S. 104 statt dhûli Staub lies dhuri.

S. 106 statt dhvâra, dhvârya lies dhvara, dhvarya.

S. 110 füge hinzu navama der neunte, basirt auf sskr. navama, altpers. navama, zend. nâuma, naoma der neunte und lat. nônu-s der neunte, durch Assimilation an den Anlaut der ersten Silbe für nômu-s, novemu-s.

S. 111 statt nasi lies nasa: ksl. nosŭ m. ahd. nasa f. Nase.

S. 111 zu nâbha: zp. Gl. nâfô (nom. sg. n.?) Nabel, zend. nâfaṅh n. nâfya n. Verwandtschaft vgl. sskr. nâbhi f. Nabel, Nabe, Verwandtschaft, Heimath, Verwandter, Freund. Beachte zend. f = sskr. bh, wie in gaf, zaf gähnen = sskr. gabh, jabh.

S. 111 statt nâbhala lies nâbhara (nabhara).

S. 112 zu nâs, nâsâ. Streiche ksl. nosŭ, ahd. nasa, so ist statt nâsa zu lesen, füge hinzu ags. nôsu f. acc. nôse Nase, engl. nose = sskr. nâsâ.

S. 113 zu nisda: lit. lizda-s gehört zu europ. lagh liegen.

S. 115 füge hinzu: patarva, patarvya m. Vatersbruder, basirt auf sskr. pitṛvya m. Vatersbruder, πάτρω-ς (für πατροϝ- aus πατροϝο) lat. patruu-s (aus patrovo-s) m. Vatersbruder; ags. fädera, fädra, afries. federja, fedrja, fidirja schw. m. Vatersbruder, ahd. (fatarjo fataro, mhd. vetere schw. m. Vatersbruder; Brudersohn, Vetter, nhd. Vetter. Die germanische Grundform wird fadarvjan- sein.

S. 115 hinter patasa füge ein: patvan fliegend = sskr. patvan fliegend n. das Fliegen, Flug vgl. ἰθυ-πτίων gradeaus fliegend, πτίων = πτιϝων = πιτϝων vgl. πίτυλο-ς und πιτ-νέω falle.

S. 117 zu 1 pan. sskr. pata feist ist schlecht bezeugt, panasa Brodfruchtbaum nach Justi Lit. Centralblatt 1871, 436 möglicherweise dravidisch.

S. 117. Zu panta. Zu πάτο-ς vgl. sskr. a-patha weglos n. Nichtweg, Weglosigkeit, ut-patha m. Abweg, upa-patham adv. am Wege, kava-patha m. ein schlechter Weg, vi-patha m. Abweg.

S. 117 lies papara statt papala.

S. 118 zu 2 par: ved. a-pṛṇant nicht spendend, geizig, vgl. πορεῖν spenden.

S. 120 zu partu stelle auch zp. Gl. peretu-sh (nom. sg. m.) Weg, Kanal.

S. 121 lies para, parava, parâva, paravaka, parita statt pala, palava, palâva, palavaka.

S. 122 lies parva statt palva.

S. 123 lies para Hüter, Hirt statt pâla.

S. 124 lies paravi oder parvi für pâlavi.

S. 125 lies 1. 2 pi, pitu und pîtu, pip, piva, pivan, pivara.

S. 126 lies 1. 2. 3. 4 pu, 1. 2 puta statt pu, pûta.

S. 127 lies paikara statt paikala.

S. 130 zu prâti: zp. Gl. frâti-sh (nom. sg. f.) Füllung; statt prî, prîa, prîatva lies pri, pria, priatva; statt plu lies pru.

S. 131 lies pruta, pruti statt pluta, pluti.

S. 132 zu buk blasen: dazu auch goth. pugg-a-s, an. pung-r m. Schlauch, Beutel, ahd. scaz-fung m. Geldbeutel (aufgeblasener).

S. 132 statt buli lies buri, und stelle noch dazu sskr. ka-buli f. After.

S. 134 zu bhandh binden: πεισ-τήρ Tau für πενθ-τήρ.

S. 136 zu bharas stelle noch ved. viçva-bharas allerhaltend, allnährend (Agni).

S. 136 zu bharga Birke: wohl von bharg leuchten, wegen der weissen Rinde.

S. 136 hinter bhargas stelle: bharta m. n. das Tragen, Tracht, Last, basirt auf sskr. bhrtha Darbringung, zend. baretha n. das Tragen. + φόρτο-ς m. Ladung, Last, an. burdh-r m. das Tragen, Tracht, Last; Geburt.

S. 136 statt bharb lies bharv: altpers. Gaubaruva Gobryas = βου-φορβό-ς.

S. 137 statt bhal lies bhar.

S. 138 zu bhâghu: an. bôg-r acc. pl. bôgu u-Stamm m. s. Heyne, Lautlehre 295, ags. bôg, ahd. puog, buog, mhd. buoc pl. büege m. i-Stamm Oberarm, Achsel; Oberbein, Schenkel; bei Thieren Bug s. Justi Lit. Centralblatt 1871, 486.

S. 138 2 bhâdh bedrängen, quälen ist mit bhandh, bhadh binden eigentlich eins: belästigen, quälen = binden, hemmen.

S. 138 bhâp ist wohl zu streichen, passend fasst man φέβομαι und beben als reduplicirt aus bhi (bha) also: bhabh.

S. 138 statt bhâla 1. 2. lies bhâra.

S. 138 lies bhi statt bhî fürchten und füge hinzu ved. a-bibhyat furchtlos (a+bibhyat part. praes. zu bhî).

S. 139 zu bhug ved. a-bhuñjant nicht zu Theil werden lassend.

S. 140 bhuga ist zu streichen, das deutsche Bug ist zu bhâghu zu stellen.

S. 140 lies bhu, bhû statt bhû, ebenso bhuti, bhuta neben bhûti und bhûta.

S. 142 lies bhrak statt bhrâk und stelle dazu mhd. brëhen leuchten; ebenso lies 1 und 2 bhrag oder bharg statt bhrâg.

S. 142 zu bhrâtar: bhrâtarva ist zu schliessen aus sskr. bhrâtrvya Vatersbrudersohn, zend. brâtûirya m. f. Oheim, Muhme und lat. fratruêli-s Bruderskind, vgl. patru-êli-s von patruus.

S. 144 statt maghila lies maghra.

S. 145 zu mata: goth. mund-a-s part. pf. pass. von munan man meinen.

S. 147 zu manas. Aus der zend. Verbindung vaâhu und vohu manaṅh, manaç-ca vohu die gute, fromme Gesinnung, auch nom. propr. der personificirten guten, frommen Gesinnung, der amshaçpand Vohumanô + und dem homerischen μένος ἠΰ guter Muth, wackrer Sinn (vgl. auch εὐμενής) ist die ursprachliche Phrase vasu manas guter Sinn zu erschliessen.

S. 147 Z. 11 von oben unter mani lies: as. meni statt moni, und stelle zu mani zp. Gl. manôthri sg. f. nom. Nacken (Justi: Kopf).

S. 147 zu mantar: sskr. abhi-mantar der da wünscht, verlangt, ava-mantar Verächter, anu-mantar gutheissend, einwilligend.

S. 149 lies marara statt marala.

S. 149 zu marg: zp. Gl. merezu (nom. sg.) Grenze = neupers. marz = armenisch marz Grenze (Marke).

S. 150 füge hinzu marta n. Tod = sskr. mṛta gestorben, sbst. n. Tod = an. mordh, as. mordh, ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n. nhd. Mord, absichtliche Tödtung, dazu auch *βρότο-ν* n. (Mordblut) Blut.

S. 150 zu mard. *μέλδω* ist zu streichen, gehört zu europ. smald schmelzen, dagegen ist lat. mordere zu mard zu stellen.

S. 151 statt mal, malana lies mar, marana.

S. 152 1. und 2 mâti sind in eins zusammenzuziehen wegen Identität von ma denken und ma messen (vgl. ermessen) lat. mêtior mêtiri messen = *μητίω* ermessen, von *μῆτι-ς*.

S. 152 statt mâtra, mâmsa, mâra ist matra, mamsa, mara zu lesen.

S. 153 zu 1 mi tauschen, wechseln *μῖ-μο-ς* nachahmend.

S. 154 zu migh: aor. amighsat = sskr. amikshat = *ὤμιξε*.

S. 155 statt mil, wenn es überhaupt zu halten ist, lies mir, statt mîv lies miv.

S. 156 lies statt mûra: mâra. Sskrt mûra aus mar wie â-pûra sich füllend aus par u. s. w. Dazu a-mûra irrthumlos, untrüglich, vgl. *ἁμαρ-τ-άνω*.

S. 157 zu mradu: die Gleichsetzung von *βραδύς*-mit sskr. mradu ist wohl aufzugeben, wegen des homerischen *βάρδιστος*, vgl. lat. bardu-s dumm.

S. 158 Z. 16 von oben lies yajńa m. statt n. unter yagas lies sskr. yajas statt yagas.

S. 160 zu yâra. Zend. yâre bedeutet nach Haug eigentlich (wie *ὥρα*) Jahreszeit, Zeit von etwa 2 Monaten, Gahânbâr, deren das Jahr 6 enthält, und an deren Spitze die yâirya ratavô die Herren der yâre stehen.

S. 160 statt yâvat lies yavat (ya+vat) Sanskrit und Griechisch dehnen gern vor v.

S. 162 zu yaugtar: sskr. abhi-yoktar m. Angreifer von abhi-yuj angreifen.

S. 163 zu 2 ra füge hinzu: wie *ἱστός* von *ἵστα-* stellen.

S. 163 füge hinzu: rakana n. das Anordnen, Beschliessen, basirt auf sskr. racana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, Betreiben, racanâ f. dass. + goth. ragin-a n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, an. rögn nom. pl. ragna gen. pl. die rathschlagenden und beschlussfassenden göttlichen Gewalten, as. im gen. pl. in reginô giscapu n. pl. Beschlüsse der rathenden, göttlichen Gewalten, Göttergewalt, Schicksalsschluss; ahd. regin-, mhd. nhd. rein- in Zusammensetzung. Von rak.

S. 163 zu ragta: zp. Gl. râshtem nom. sg. n. rectum, von râshta recht, gerecht.

S. 167 zu râga: altgallisch in Ambio-rix, Dumno-rix u. a., altirisch ri gen. rig m. König, Fürst.

S. 169 zu rig: lett. ling-sm-s = lit. link-sma-s heiter, froh, lustig, lit. laigýti umherhüpfen, sich lustig tummeln, nach Bugge auch lat. lûdere, alt loidere für loig-dere.

S. 173 zu rudhara (rudhra) an. rodhra f. (Grundform rudrân-) Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren.

S. 174 raikâ ist zu streichen, da das ahd. Wort riga lautet.

S. 175 lies rara, ras, rubh, ru, S. 176 rauk und rauka statt lala, las, lubh, lu, lauk und lauka. Zu ru (= lu) gehört auch an. lê m. Sichel, Sense g. acc. dat. ljâ nom. pl. ljâr, Stamm lêan für livan nach Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10 vgl. sskr. lavi, lavitra, lavânaka Sichel und *λαῖο-ν* (= *λαϝιο-ν*) Sichel.

S. 177 zu vaghtar: sskr. ati-voḍhar m. der über etwas hinüberführt (von ati-vah): mit vi-voḍhar m. (Heimführender =) Gatte, vgl. uxor (aus voh-tor) f. Gattin; x in uxor wie in vex-are von (vexo) part. = vectu-s.

S. 180 zu vanas: ved. gir-vaṇas Anrufung (gir) liebend, der Lieder froh.

S. 180 vap weben, vapta gewoben sind zu streichen; sskr. vap heisst nicht weben, sondern werfen; zend. ubdaêna soll nach dem Zendpehlvi Glossar nicht gewebt, sondern ledern bedeuten, demnach ist auch arisch upta gewebt zu streichen; es ist vielmehr ein europäisches vabh weben (*ὑφ-αίνω* und deutsch weben) aufzustellen.

S. 181 füge hinzu: vamata erbrochen = sskr. vamita = lat. vomitu-s.

S. 185 lies var 1. 2 varva statt val, valva.

S. 186 zu vasara: zp. Gloss. vaṅri nom. sg. Frühling, Sommersanfang.

S. 186 füge hinzu: vasti, vansti Blase; Wanst = sskr. vasti m. Blase; Unterleib. + lat. vês-îca f. Blase, deutsch Wanst pl. Wänste.

S. 186 zu vastra auch *ἐφ-εστρ-ίδ* f. Ueberkleid.

S. 187. Zu vasna: sskr. vasnaya feilschen vgl. *ὠνέομαι* kaufe, sskr. vasnya werthvoll, vgl. *ὤνιο-ς* käuflich, sskr. vasnika preiswerth vgl. *ὠνη-τό-ς* kaufbar, käuflich.

S. 187 füge hinzu vasman n. Bedeckung, Decke; sskr. vasman n. Decke. + *εὐ-είμων* wohlgekleidet, *μελαν-είμων* schwarzgekleidet, *εἷμα* n. Gewand, *ἱμάτ-ιο-ν* n. Mantel vgl. *γέμματα· ἱμάτια* Aeoles und *γῆμα· ἱμάτιον* Dores bei Hesych. Von vas.

S. 187 vâghana ist zu streichen; vâhana ist vom Causale vâhaya gebildet, während deutsch vag-na Wagen aus dem primären vigan vag stammt; statt vâgha ist wohl vagha als Grundform anzusetzen; das Sanskrit liebt zu dehnen.

S. 187 füge hinzu: vâ und va, aor. avasat matt, müde werden, ruhen auf Grund des sskr. vâ vâyati, aorist avâsît matt, müde werden; sich erschöpfen, erliegen, abhi-vâ-ta part. pf. matt, siech, ud-vâ matt werden, hinsterben, erlöschen (Feuer) nir-vâ erlöschen, upa-vâ eintrocknen, upa-vâta trocken, vâ-na eingetrocknet, trocken n. trockne Frucht.

+ ἀϝε schlafen, aorist ἄ-ϝε-σα, ἄεσα schlief, inf. ἄεσαι, davon ἀϝω-ρο-ς, ἄωρο-ς m. Schlaf, contrahirt ὦρο-ς, vom part. (ἀϝωτο) = sskr. vâta, ἀϝω-τέ-ω, ἀωτέω schlafe.

S. 188 statt vâna lies vana.

S. 189 statt vâstu lies vastu und füge hinzu: sskr. vastu n. Sitz, Ort (Ding, Gegenstand, Sache) von vas wesen.

S. 190 zu vidmanai füge hinzu sskr. vidman n. Aufmerksamkeit, Wissen, Kenntniss.

S. 190 füge ein: vidta erkannt = sskr. vitta erkannt, bekannt = zend. viçta bekannt. + ἄ-ϊστο-ς = ἀ-ϝιστο-ς ungesehen, unbekannt; lat. vîsu-s = vidtu-s gesehen. Part. pf. pass. von vid. Ferner: vidvant f. vidusiâ wissend, part. pf. zu vaida = sskr. vidvañs, f. vidushî wissend = εἰδώς ότος, εἰδυῖα, εἰδός wissend, ἰδυίῃσι πραπίδεσσι Homer, ἴδυιοι die Zeugen, vom Thema vidus, Ἰδυῖα f. eine Nereide.

S. 190 zu visavant stelle auch sskr. vishavant giftig.

S. 191 zu vaika: ϝοικ in οἶκα-δε nach Hause.

S. 192 vaidtar ist zu streichen.

S. 193 sagta part. pf. pass. von sag = sskr. sakta = lit. segta-s; sata part. von sa sskr. z. B. in ava-sita der einen Ort eingenommen, lat. situ-s gelegen, po-situ-s, -ἑτό-ς part. von ἵημι (?).

S. 193 satu m. Ort = zend. hithu m. Wohnung vgl. hitha f. dass. = lat. situ-s m. Ort, Lage.

S. 193 zu sadas: an. setr n. Sitz, Aufenthalt; Untergang in dag-setr, sôl-setr Sonnenuntergang vgl. engl. sun-set.

S. 195 zu samapatar vgl. an. sam-fedhra und sam-fedhri von gemeinsamem Vater abstammend.

S. 195 füge hinzu: samana verbunden im sskr. samana verbunden, geeint, eben, a-samana auseinander strebend, sich trennend, sich zerstreuend, uneben + an. saman adv. zusammen, goth. samana adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich. Von sama.

S. 196 füge hinzu: sarpti f. das Gehen, Kriechen = sskr. apasṛpti f. Fortgang, Weggang. + ἕρψις (= ἑρπ-τι-ς) f. das Kriechen. Von sarp.

S. 197 statt sâra lies sara und sâra.

S. 200 statt skagala lies skagara.

S. 201 zu 2 skand. Lat. cêna für sced-na ist zunächst zum sskr. kshad, kshadate vorschneiden, zerlegen, schlachten; vorlegen, vorsetzen (Speise) sich vorlegen, zugreifen, verzehren zu stellen.

S. 202 zu 2 skap, skip: mhd. schîben, scheip abl. 5 rollend fortbewegen, rollen, refl. auch sich trollen, ahd. skîpa, mhd. schîbe schw. f. nhd. Scheibe.

S. 206 füge hinzu: skaya m. ruhiges Weilen = sskr. kshaya m. Wohnsitz, Wohnung, Aufenthalt = ksl. po-koj m. Ruhe, ferner skiâti f. Ruhe, Behagen = altpersisch shiyâti f. Annehmlichkeit, zend. shâiti f. Freude, neupers. shâd Freude = lat. quiêti- f. Ruhe; zend. shâta erfreut = lat. quiêtu-s ruhig. Von skiâ aus ski weilen, ruhen, sich behagen.

S. 208 füge hinzu: sku niesen im sskr. kshu, kshauti niesen, kshu-ta part. geniest habend, kshu-ta n. kshu-ti f. und kshu-t f. das Niesen. + lit. skiau-dau, skiau-dżu, skiaudėti niesen.

S. 208 füge hinzu: skubh, skaubhati basirt auf sskr. kshubh, kshobhate, kshubhyati und kshubnâti agitari, schwanken, zittern, in Bewegung, Aufregung gerathen, kshubh f. Ruck, Stoss „Schubs". + goth. skiuban, skauf, skubum, skubans schieben, lit. skub-u-s, skub-ru-s flink, eilig, geschwind, fleissig.

S. 212 statt stal und stala lies star und stara.

S. 215 zu spar: ved. apa-sphur, apa-sphura, apa-sphurant wegschnellend, ausschlagend (Kuh).

S. 216 statt spal lies spar.

S. 217 füge hinzu: spâti f. Förderung, Erfolg: sskr. sphiti f. Wachsthum, Förderung, Glück = as. spôd, ahd. spuot i-Stamm f. das von Statten Gehen, Gelingen, Erfolg.

Zu II.

S. 229 zu 1 ap: lies zend. apaiti statt apâiti, und füge hinzu: causale apaya = sskr. âpaya erreichen lassen = zend. apaya erreichen.

S. 229 zu 2 ap: lies ap und âp f. Wasser = sskr. ap und âp f. Wasser = zend. ap und âp f. Wasser.

S. 229 füge hinzu: apta part. pf. pass. von ap: sskr. âpta erreicht. + zend. in â-y-apta n. Gnadengabe. Auch in ἄαπτο-ς für ἀ-j-απτο-ς unerreichbar, unantastbar scheint ein j eingeschoben zu sein.

S. 231 zu aratni füge hinzu: zp. Gl. arethnâo nom. pl. f. die Ellenbogen.

S. 232 statt aruna lies: aruna feurig: sskr. aruṇa röthlich, morgenröthlich, aruṇî f. rothe Kuh, Morgenröthe n. Röthe, Gold. + zend. auruna wild von Thieren. Das Sanskrit hat die ursprüngliche Bedeutung bewahrt, wie aus arusha röthlich, feurig erhellt; die Bedeutung „wild" im Zend wohl aus „feurig". Aehnlich χάροπο-ς wild eigentlich funkelnd.

S. 233 zu 1 arta: zend. asha rein = arta = sskr. ṛta; füge hinzu: artavan richtig = sskr. ṛtâvan rechtgeartet, gerecht, fromm, heilig = zend. ashavan rein; artavant mit dem Rechten versehen = sskr. ṛtavant Recht habend, die Wahrheit aussagend = zend. ashavan̄ṭ mit Reinheit versehen.

S. 233 zu ardh füge hinzu: ardhant fördernd, gedeihend part. praes. zu ardh = sskr. ṛdhant part. praes. von ardh, fördernd, mehrend, gedeihend in ṛdhat-rî (Habe mehrend, rî = rai res) nom. pr. eines Mannes, ṛdhat-vâra adj. Gutes mehrend. + zend. eredaṭ- in eredaṭ-fedhri (von hohem Vater) f. nom. pr. der jungfräulichen Mutter des Messias, des Çoçiosh.

S. 236 zu 2 asta: asta geworfen part. pf. pass. = sskr. asta geworfen = zend. in hv-açta (hu+açta) gut geschleudert, wohl gezielt.

S. 240 zu isudh: Von (isu) Wunsch vgl. zend. ishûy ishûyati begehren.

S. 242 füge hinzu: upas Schooss, basirt auf ved. upas nur im locat. upasi im Schoosse. + zend. in-upaç-puthrî f. Schwangerschaft (Zustand einen Sohn (puthra) im Schoosse (upas) zu haben). Nach Justi für upa-puthrî.

S. 243 zu uçij: vom sskr. uçij ved. auçija (durch secundäres a) begierig, eifrig, verlangend.

S. 244 zu aisa: aitat ntr. adv. = sskr. etad adv. auf diese Weise, so, also = zend. aêtaṭ ntr. adv. jetzt, nun, also (aêtadha adv. dann, dort, so).

S. 244 füge hinzu: augas n. ältere Form von aujas, basirt auf sskr. ogîyaṁs = ojîyaṁs compar. zu ugra kräftig. + zend. aogaṅh n. Hülfe (vgl. lat. augur (Hülfe = Helfer) auxilium Hülfe.

S. 244 augasdâ, aujasdâ Kraft verleihend, sskr. ojodâ (= ojas-dâ) Kraft verleihend, stärkend. + zend. aogazdâo hülfreich, aogazdaçtema superl. hülfreichst.

S. 244 aujiyans comp. stärker, sskr. ojîyaṁs stärker, gewaltiger gilt als Comparativ zu ugra. + zend. aojyâo kräftiger, sehr kräftig, Comparativ zu aojôṅhvaṅt kräftig.

S. 244 aujista stärkst, gewaltigst, sskr. ojishṭha stärkst, gewaltigst gilt als Superlativ zu ugra. + zend. aojista sehr stark, sehr kräftig, Superlativ zu aojôṅhvaṅt kräftig.

S. 244 aujasvant kraftvoll, stark (aujas+vant) sskr. ojasvant kraftvoll, stark. + zend. aojôṅhvaṅt kräftig.

S. 248 füge hinzu: kivant adj. wie gross, wie viel, wie beschaffen (ki+vant) sskr. kîvant nur einmal im Ṛgveda = kiyant wie gross, wie viel, wie beschaffen. + zend. cvaṅt (aus ci = ki und vant) wie gross, wie viel, wie beschaffen. Zend. cvaṅt = sskr. kîvant, wie zend. jvaṅt lebend = sskr. jîvant lebend).

S. 249 füge hinzu: kausta m. Eingeweide, Unterleib, sskr. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib. + armenisch kûšt venter, latus.

S. 252 füge hinzu: gati f. das Gehen sskr. gati f. das Gehen, der Gang. + zp. Gl. (fra-gati) f. in raocaṅhãm fragatôit das letzte Viertel der Nacht, eigentlich abl. wörtlich „vom Beginnen (fragati f. Anfang) der Lichter, des Tages". Vgl. ig. gati βάσι-ς.

S. 252 füge hinzu: gabhi tief sskr. im ved. gabhi-shak tief unten oder innen. + zend. in jaiwi-vafra tiefen Schnee (vafra Schnee) habend.

S. 253 garj und garjâ sind zu streichen: dafür garh garhati klagen sskr. garh garhati und garhate klagen bei Jmd (dat.) anklagen, beschuldigen, tadeln. + zend. garez gerezaiti klagen Jmdem, bei Jmd (dat.), und garhâ f. Klage sskr. garhâ f. Tadel, Vorwurf. + zend. gereza f. das Weinen s. ig. garghâ.

S. 253 füge hinzu: gard brüllen, heulen sskr. gard gardati und gardayati einen bestimmten Laut von sich geben, unbelegt, davon gardabha m. Esel (vgl. râsabha Esel von râs brüllen) gardayi-tnu m. Wolke (= donnernde). + zend. gared heulen in geredha heulend, geredi-khiva

heulend speiend, geredhô-khada heulend peitschend Justi, heulend sprechend Spiegel.

S. 253 zu garbh: praes. garbhâyati er ergreift ved. garbh garbhâyati ergreifen. + altpers. garb ergreifen impf. 1 sg. agarbâyam. 3 sg. agarbâya, 3 pl. agarbâya, med. impf. 3 sg. agarbâyatâ.

S. 253 zu gâya: zp. Gl. gâim (für gâyam) Maass von drei Fuss, Schritt.

S. 254 zu gudh: zp. Gl. gudh-ra verborgen.

S. 256 füge hinzu: caturs adv. viermal sskr. catus (für caturs) viermal. + zend. cathrus viermal. Vergleiche lat. quater und s. ig. katvars.

S. 256 füge hinzu: canas n. Befriedigung sskr. canas n. Gefallen, Befriedigung, nur mit dhâ befriedigt sein durch, sich erfreuen an, Etwas genehm halten. + zend. cinaṅh n. Lieben, Begierde, Aufsuchen. Von can = kan, kam begehren.

S. 256 füge hinzu: carati, caranti f. Mädchen sskr. caraṭi, caranṭi, ciranṭi, cirinṭi f. ein noch im väterlichen Hause weilendes Frauenzimmer vgl. carî f. junge Frau. + zend. carâiti f. Mädchen, junge Frau. Von car.

S. 257 füge hinzu: jana Geschlecht, Volk, Stamm sskr. jana m. Geschöpf, Mensch; Person, Leute, sowohl collectiv als im pl. Geschlecht, Stamm, ved. daivyô jana-s und divyô jana-s das Göttervolk, die Götter. + altpers. in paru-zana aus vielen Stämmen bestehend, viçpa-zana aus allen Stämmen bestehend.

S. 258 zu jâmâtar: zp. Gl. zâmâoiô (d. i. zâmâvyô) nom sg. m. Schwiegersohn, mit dem Suffix -vya, das gern an Verwandtschaftswörter tritt.

S. 258 füge hinzu: jis gewinnen, siegen aus ji sskr. in vi-jesha Sieg im ved. vi-jesha-kṛt Sieg verschaffend. + zend. jish nur im part. praes. med. jaêshemnô bewältigend s. Justi unter jish. Vgl. lat. vi-re-s neben vi-s.

S. 259 zu jausa: zp. Gl. zaoshô nom. sg. m. Lust, Vergnügen.

S. 263 füge hinzu: tyajas n. das Preisgeben, Preisgegebensein sskr. tyaj tyajati Jmd verlassen, sich selbst überlassen, verstossen; weichen, einen Ort verlassen; Etwas preisgeben, aufopfern, tyajas n. Verlassenheit, Noth; Entfremdung, Abneigung, Missgunst. + zend. ithyêjaṅh vergänglich, verderblich n. Verderben, Vergänglichkeit.

S. 263 zu trâ: ksl. trają trajati dauern, ἀκμάζειν.

S. 269 zu div: zp. Gl. daêvayat 3 sg. impf. vom Causale, he should look.

S. 270 füge hinzu: dusita aus dus und ita part. perf. pass. von i sskr. durita n. Schwierigkeit, Gefahr, Noth, Schaden; Verfehlung, Böses, Sünde. + zend. duzhita schwer zugänglich, unnahbar, schlimm.

S. 275 zu dhârâ: zp. Gl. dâra (nom. sg. f.) Scheermesser.

S. 278 füge hinzu: nâbha Nabel, Nabe, Verwandtschaft sskr. nâbhi f. -nâbha Nabel. Nabe, Verwandtschaft. concret Heimath, Verwand-

ter, nabhya n. Nabe. + zp. Gl. nâfô (nom. sg. n.) Nabel, zend. nâfanh n. nâfya n. Verwandtschaft. Das f ist seltner Vertreter von sskr. bh.

S. 269 zu naima zp. Gl. naêmâm adj. (acc. sg. f.) halb, vîçpê-naêmâm in allen Richtungen, nach allen Seiten adj. acc. sg. f.

S. 280 füge hinzu: pancaçata fünfhundert sskr. pańcaçata fünfhundert. + zp. Gl. pańcaçata fünfhundert.

S. 281 zu pansu zp. Gl. pâçanush nom. sg. Staub.

S. 282 zu parçu: zp. Gl. pareçu (nom. sg.) Seite.

S. 283 füge hinzu: 4 pâ hütend sskr. -pâ hütend, schirmend, am Ende von Compositis âyush-pâ Leben schützend, go-pâ Kuh hütend, prâṇa-pâ Odem, Leben beschützend. + zp. Gl. pâm (acc. sg. von pâ) beschützend.

S. 289 zu bandha: zp. Gl. bańdâo nom. pl. m. oder n. Band.

S. 292 zu bhâma: zend. auch in vîçpô-bâma und vîçpô-bâmya ganz glänzend.

S. 292 füge hinzu: bhid spalten, brechen, -bhid am Ende von Compositis spaltend, brechend sskr. bhid bhinatti spalten, -bhid am Ende von Compositis spaltend, brechend z. B. in açma-bhid steinspaltend, giri-bhid bergdurchbrechend, pura-bhid Burgen brechend. + zend. in açtô-bid den Knochen zerbrechend. S. ig. bhid findere.

S. 294 füge hinzu: mantu m. Bedenker, Berather sskr. mantu m. Berather, Walter, Lenker, arbiter; Rathschlag, Rath, das Walten. + zend. mańtu m. Bedenker (in der Bedeutung Maass an Futter von man = mâ messen). Von man.

S. 296 zu mâta: zp. Gl. âmâta (nom. sg. f.) erprobt.

S. 299 zu yaksti: zp. Gl. yakhshtiç-ca nom. sg. mit ca, und ein Zweig.

S. 300 zu yahu: zp. Gl. yazu-sh nom. sg. erhaben.

S. 305 zu raucas: zp. Gl. raocańhâm fragatôit das letzte Viertel der Nacht, eigentlich abl. vom Beginnen (fragati f. Beginn) der Lichter, raocańhâm g. pl. von raocańh n. Licht, Tageslicht.

S. 306 füge hinzu vadhar n. Waffe, Geschoss ved. vadhar n. Geschoss, namentlich Indras. + zend. vadare n. Waffe zum Schlagen. Von vadh schlagen, vgl. hadhi vadhar.

S. 306 zu vam: vanta part. pf. pass. von vam vomere sskr. vânta part. pf. pass. von vam. + zend. vańta bespieen. Vgl. lit. vemta-s gespieen.

S. 306 füge hinzu: vantar m. der gewinnt von van sskr. vantar m. Inhaber, Besitzer, vgl. ved. vanitar m. dass. + zend. vańtar m. im nom. vańta Sieger. Von van. Ferner: vanti von van sskr. vanti f. nom. act. von van. + zend. in hâm-vaińti adj. siegreich; und: vanu von van: sskr. vanu m. Nachsteller (auch Anhänger, Ergebner?) vgl. vanus eifrig = anhänglich; eifrig in feindlichem Sinne, Angreifer, Nachsteller. + zend. vanu in âtare-vanu m. nom. propr. eines Sohnes des Vîçtâçpa.

S. 308 füge hinzu: vastravant Gewandversehen sskr. vastravant ein schönes Gewand habend, schön gekleidet. + zend. vaçtravańt mit Kleidern versehen. Von vastra.

S. 310 füge hinzu: vitara weiter, acc. vitaram adv. sskr. vitaram acc. adv. weiter, ferner von Raum und Zeit. + zend. vîtara weiter acc. adv. vîtarem weiter, pl. dat. vitarebyô. Comparativ von vi, vgl. germanisch vîda weit.

S. 310 füge hinzu: 1 vitta bekannt sskr. vitta bekannt, vittârtha (vitta+artha) Sachkenner. + zend. viçta (aiwi-viçta, â-viçta) bekannt, vîçtô-fraoreti m. einer der den Glauben kennt. 2 vitta erhalten, erworben sskr. vitta erhalten, erworben n. Habe, Gut. + zend. viçta erhalteń, erworben. Part. pf. pass. von 2 vid. vitti f. das Wissen von 1 vid. sskr. vitti f. Bewusstsein. + zend. viçti f. in ê-viçti f. Unkenntniss.

S. 310 füge hinzu: viçada hell sskr. viçada klar, hell, blank, heiter, rein; deutlich. + zend. vîçadha m. nom. pr. S. Justi s. v.

S. 311 zu viçva: viçvapaiças allgeschmückt. ved. viçva-peças allen Schmuck enthaltend, mit allem Schmuck ausgestattet. + zend. víçpôpaêçańh und vîçpôpaêça allgestaltig, aller Art; ganz geschmückt viçvapati von viçva und pati Herr sskr. viçvapati Herr des Alls Götterbeiwort; Name eines Feuers. + zend. vîçpôpaiti f. nom. pr. eines Wassers, ap. viçvavidvans allwissend sskr. viçvavidvañs allwissend. + zend. vîçpôvîdhvâo allwissend. viçvaçardhas von viçva und çardhas sskr. viçvaçardhas in ganzer Schaar, vollzählig. + zend. vîçpôçaredha von allen Gattungen, urvara Pflanzen.

S. 311 füge hinzu: visavant giftig von visa Gift sskr. vishavant giftig. + zend. vîshavañț giftig.

S. 316 zu çruta: zp. Gl. çruta berühmt.

S. 318 zu sakti: zp. Gl. hakhta Geschlechtstheile vgl. sskr. sakthan n. Schenkel.

S. 318 zu sakha: zp. Gl. hakha nom. sg. m. Freund.

S. 322 zu 2 su: sunvant (Soma) auspressend, part. praes. von su sskr. sunvant Somabereitend, a-sunvant keinen Soma bereitend, unfromm. + zend. haomô-hunvant Somaauspressend.

S. 328 zu hata: zp. Gl. zatô nom. sg. m. geschlagen.

S. 328 zu had: zp. Gl. dhadhańha the backside, nach Haug instr. sg. n. und mit zend. zadańh podex identisch.

S. 328 zu han: zp. Gl. gnaț 3 sg. impf. he killed, ghnâț 3 sg. conj. may he destroy.

S. 330 zu hastavant: zp. Gl. zaçtavaț (nom. sg. n.) mächtig.

S. 330 füge hinzu: haiman Antrieb sskr. heman z. B. in âçuheman zu raschem Laufe angespornt, rasch hineilend; die Renner (âçu) antreibend. + zend. zaêman n. Wachsamkeit, Eifer. Von hi.

Zu III.

S. 335 füge hinzu: ak- Suffix nicht bestimmbar, Egge ὀξίνη Egge, lat. occa Egge. + ahd. egidâ mhd. egede schw. f. Egge, ahd.

egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen; lit. ekėti eggen, ękėczos f. pl. von (ėkėtja-) Egge. Zu ak scharf sein.

S. 337 zu ak ank tönen: sskr. ac, ańc Dhp. murmeln, undeutlich reden, ist unbelegt, wird jedoch durch die europäischen Reflexe vielleicht als echte Wurzel erwiesen.

S. 340 zu apîna: zu ap apisci wie z. B. an. get n. Vermuthung von geta = goth. gitan = engl. get erlangen.

S. 342 zu al alere: an. ala ôl alinn nähren, füttern, beköstigen; hervorbringen, zeugen, ganz wie lat. alere.

S. 344 füge hinzu: âsta, âstya Mündung von ig. âs Mund, lat. ôstiu-m n. Mündung. + lit. osta-s m. osta f. Mündung eines Flusses in das Haff oder die See, lett. osta f. Hafen; an. ôss m. g. ôss n. pl. ôsar (aus ôsa ôssa ôsta) Mündung eines Flusses, von ôss dialektisch norwegisch oese, Grundform ôs-ja Oeffnung, Mündung; der oberste Theil einer Mühlenrinne. S. Bugge, Zeitschrift XIX, 6, 405.

S. 345 füge hinzu: aukala Bekleidung von av lat. sub-ûcula, ind-ûcula f. + lett. aukla f. cf. lit. auklė = aukl-ja f. Fussbinde. S. Bugge Zeitschrift XX, 2, S. 137.

S. 346 füge hinzu: ausas, ausra, ausria vgl. ig. usas, usra, usria (unter ausas, wo man sehe).

S. 346 füge hinzu: kak schaden s. ig. kak schaden, ist auf das europäische Gebiet beschränkt.

S. 347 unter kapra lies: an. hafr, pl. hafr-ar statt hafr-as.

S. 348 füge hinzu: karman Gewächs lat. germen n. germânu-s, preuss. K. kêrmen-s nom. kêrmen-an acc. Leib, Körper, kêrmen-iska-n acc. leiblich, fleischlich. Lat. ger- = cer in germen ist die Basis von crê-scere, crê-vi wachsen.

S. 348 füge hinzu: karmusa Zwiebel, Lauch *κρόμυο-ν* n. (für *κρομυσο-*) Zwiebel, *κρομυό-εις* zwiebelreich, *Κρομυοῦσσα* (*νῆσος*) die Zwiebelinsel (bei Spanien) *Κρομυών ὦνος* m. Ort bei Korinth. + lit. kermuszi-s io m. und kermuszė f (Stamm kermuszja-) wilder Knoblauch, kermuszyna-s m. Ort, wo wilder Knoblauch wächst, daher Name mehrerer Dörfer s. Pictet orig. Indo-Europ. I, 207. Bugge, Zeitschrift XIX, 6, S. 419 vergleicht dän. schwed. norweg. rams m. allium ursinum, bairisch ramsel, ramsen-wurz, ramschen-wurz (für hrams-) irisch creamh Knoblauch.

S. 349 füge hinzu: kal schlagen, brechen, biegen. *κλά-ω ἔ-κλασ-σα* brechen, biegen, aor. 2 part. *κλάς, κλά-μαρο-ς* gebrochen, schwach Hesych, *κλῆ-μα* n. *κλών* m. (= *κλα-ον*) Spross; lat. per-cello, per-culi durchhauen, durchbrechen, re-cellere zurückbiegen, cul-tro- m. Messer, clâ-va f. Keule, clê-mens (gebrochen = mild). + lit. kalu, kal-ti schmieden, hämmern, kal-vi-s m. Schmied, kalatóti hämmern, prügeln, kuliu, kul-ti dreschen, kal-ta-s Meissel; ksl. kolją kla-ti pungere, nsl. kalati findere, ksl. koli-tva f. mactatio, lit. pa-kla-na-s = ksl. po-klonŭ m. Verbeugung; germ. hil-di f. Kampf, hul-tha-s geneigt, hold, hal-da-s geneigt, abhängig.

S. 349 füge hinzu: kalta geschlagen part. pf. pass. von kal.

lat. per-culsu-s. + lit. kalta-s gehauen, gehämmert, kul-ta-s gedroschen.

S. 350 zu kasa: lit. kaszu-s m. ein grosser Korb, kaszika-s m. Korb, Handkorb, kaszelė f. Kober, Futterkorb.

S. 351 füge hinzu: kâvakâ ein schreiender Vogel, von ig. ku κήϋξ (d. i. κηϝοκ-) m. Eisvogel. + ćavŭka f. monedula Saatkrähe vgl. lit. kova-s, kova m. f. Dohle.

S. 352 kaira Zeit ist wohl zu streichen.

S. 353 füge hinzu: kardâya schwanken, schwenken s. ig. kard κραδάω schwinge Hom. κραδαίνω schwinge, schüttle, med. schüttre. + an. hrata adha schwanken, neigen, sinken, vorn überfallen.

S. 355 statt kvâla lies kaulâ; κήλη, κάλη ist = καϝλη.

S. 355 füge hinzu: kvâsa Gegohrenes lat. câs-eu-s m. Käse. + ksl. kvasŭ m. Gest, gegohrener Trank, kvašą kvasi-ti säuern, netzen. S. ig. skus.

S. 356 füge hinzu: garga Kehle, Schlund lat. gurg-et- m. Schlund. + an. kverk, ahd. querca f. Kehle, Schlund. S. ig. gargara; ferner gargalâ f. Gurgel = lat. gurgula f. = ahd. querechela f. Gurgel; endlich galâ f. Kehle = lat. gula f. Kehle = ags. ceole, ahd. këlâ, chëla schw. f. Kehle. Die ig. Grundform ist gara.

S. 356 füge hinzu: gal kalt sein lat. gele-facio, gelâre, gelu n. geli-du-s; an. kala kôl kalt sein, goth. kal-da-s kalt, ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl.

S. 357 gâru-ist zu streichen; das lit. Wort heisst gyriu-s.

S. 358 zu gnâva gehört auch an. knâ-r (d. i. knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

S. 358 füge hinzu: gru stürzen, fallen lat. in-gru-ere, con-gru-ere. + lit. griuvù, griú-ti stürzen intrs. griau-ju, griau-ti umstürzen, umwerfen, umreissen; donnern, preuss. krû-t inf. fallen. Von ig. gar (gal) fallen.

S. 358 zu ghad: χείσομαι für χενδ-σομαι.

S. 359 zu ghalâ Galle: vgl. zp. Gl. zâraç-ca (nom. sg. n.) Galle.

S. 360 füge hinzu: ghîsla, ghaisla Faden, Schnur lat. hilu-m, filu-m Faden. + lit. gysla Ader, preuss. gysla Sehne; ahd. geisila, keisila, mhd. geisel f. Geissel, Peitsche (?).

S. 362 füge hinzu: tag tagati neben stag stagati decken s. stag.

S. 365 füge hinzu: tranka truncus lat. truncu-s, alt troncus. + lit. trinka f. Klotz, Block (trenkti stossen).

S. 367 füge hinzu: dam bauen δέμω baue. + goth. in tim-r-jan bauen, vom german. tim-ra Bau, Bauholz, Zimmer. Wurzelhaft eins mit dam zwängen.

S. 367 zu dar schinden: δαρτό-ς, δρατό-ς geschunden = lit. dirta-s, nû-dirta-s geschunden.

S. 367 zu duk: dukâya ziehen lat. ê-ducâre. + an. toga, togadha, ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen.

S. 368 füge hinzu: dhand ati schlagen lat. fend in de-fendere, of-fendere, fê-nu-m für fed-nu-m Heu (Heu wird „gehauen“, vgl. auch

lit. piau-ti schlagen, mähen, an. slâ heyinn schlagen = abmähen, an. slâttr m. (= slah-ta das Mähen). + an. detta datt duttum dottinn (d. i. dintan dant) schwer und hart niederfallen, datta ada schlagen (Herz) ags. dynt m. ictus, engl. dint Schlag. Von dhan = θεν, θείνω schlagen durch d weitergebildet.

S. 369 dhalyâ ist zu streichen, wegen der Vocaldehnung in tuolla (= tôlja).

S. 360 zu dhaila, richtiger dhâlia: lit. pirm-dėly-s io m. Erstgeburt von Thieren, pirm-dėlė f. Kuh, die zum ersten Male gekalbt hat, gleichsam (primi-filia).

S. 370 füge hinzu: nabhala Nabel ὀμφαλό-ς, lat. umbil-icu-s. + germanisch nablan- m. Nabel.

S. 372 füge hinzu: pana Nahrung lat. penu-m n. penu n. penu-s ûs m. und penus oris n. Speisevorrath. + lit. pena-s m. Frass, Speise der Thiere, Mästung, peniu penėti ernähren, füttern, mästen, penė-toji-s m. Ernährer, penoka-s m. alumnus, Pflegling, penukszla-s m. la f. Speise, Nahrung, Mast. Vgl. ig. pâ pascere.

S. 374 füge hinzu: palma, palman Haut πέλμα n. Sohle, Fusssohle, Schuhsohle, μονό-πελμο-ς mit einer Sandale. + ags. film m. cutis, engl. film, ags. filmen membrana, afries. filmene f. cutis.

S. 375 füge hinzu: pid schwellen aus ig. pi schwellen durch d weitergebildet πίδαξ Quelle, πιδύω quellen. + an. feit-r, ahd. veiz = germanisch faita- feist, fett.

S. 375 zu pisana: auch wohl im altpreuss. V. som-pisnu-s grobes Brod (so ist demnach zu lesen, nicht som-pismi-s).

S. 378 zu baitâ: finnisch paita f. Hemd ist nach W. Thomsen „Ueber den Einfluss der Germanischen Sprachen auf die Finnisch-Lappischen" S. 159 aus dem Deutschen entlehnt, und nicht umgekehrt.

S. 379 zu bhandhara vgl. ved. a-bandhra bandlos, auseinander fallend (Gefäss).

S. 379 füge hinzu: bhabh beben φέβομαι, φόβος, φάψ. lat. febri-s. + an. bif g. bifs n. Bewegung, Beben, ahd. biba, piba, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern, an. bifa adha bewegen, erschüttern = as. bibhôn, bifôn beben. Hierher auch lat. fibra und fimbria verglichen mit an. bjôrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen (für bifr wie an. bjôrr Biber = bifr, und an. bjôrr Bier aus mittellat. bibere Trank). Vgl. ig. bhi.

S. 379 füge hinzu: bharâka ferax lat. ferax âcis fruchtbar. + ahd. birîg, pirîg, mhd. biric fruchtbar, ahd. pirigî f. Fruchtbarkeit, ahd. birîgôn fruchtbar machen, befruchten. Von bhar ferre.

S. 379 zu bharâya: an. borr g. bor-s m. Bohrer.

S. 380 Wenn φέβομαι φόβος richtig unter bhabh gestellt ist, so muss 1 bhâga gestrichen werden.

S. 381 bhrat sieden, wallen βράσσω, βράσσ Stamm βρατ sieden, brausen; auswerfen, βρασ-μό-ς Erschütterung; lat. fret-um. + ahd. brâtan, prâtan, mhd. brâten, nhd. braten, briet, gebraten, an. brâdh n. das Schmelzen.



S. 385 zu mâlya: oder lat. malleu-s = manuleu-s „Fäustel"?

S. 385 füge hinzu: mald zerreiben, erweichen aus ig. mard ἀ-μαλδ-ύνω erweichen, schwächen. + ags. mëltan schmelzen, an. malt-r faul = ahd. malz hinschwindend, goth. malt-jan auflösen.

S. 385 statt mâd ist mad, madati zu lesen, die Dehnung in μήδομαι ist auf das Griechische beschränkt.

S. 387 füge hinzu: yakas Heil, Heilung ἄκος n. Heil, Heilung, davon ἀκέ-ομαι (= ἀκεσ-jομαι) ἀκέσ-σασθαι heilen. + altirisch ìc, icc f. aus jacca Heil, Heilung, ìcc-the salvatus, sanatus, cambr. hod. jach sanus, jechyt sanitas, aremor. jachet sanatus. S. Ebel, Gramm. Celtica 49.

S. 387 zu yuvanka: britisch iouenc, irisch ôc juvenis. S. Ebel, Gramm. Celtica 48.

S. 389 zu rudh: an. sôlar-rodh n. Morgenröthe (eigentlich Sonnenröthe).

S. 390 füge hinzu: raunâ f. ἔρευνα f. + an. raun f. Versuch, Probe, Untersuchung, Prüfung, Erfahrung, reyna (= raunja) prüfen, erfahren. Nach Bugge, Zeitschrift XX, 1, 9.

S. 391 zu laghu: altirisch laigiu, lugu compar. minor (Grundform lagiu = ἐ-λαχιον, ἔλασσον).

S. 391 zu langha: comp. langhians = lat. longior, longius = an. comp. lengr longius, mhd. (langer und) lenger, nhd. länger.

S. 392 zu laska: die Zusammenstellung wird bedenklich durch an. elska f. Liebe, das sich mit ksl. laska zu decken scheint.

S. 393 statt lâgha lies lagha = λόχο-ς = ksl. (logŭ) in są-logŭ ἄλοχος = ahd. (lag, lac) in sû-lag, sû-lac m. Saustall.

S. 393 lâpa ist zu streichen; ksl. lěpŭ stammt von lip.

S. 394 füge hinzu: lig laigati hüpfen, schwingen, vibriren, spielen = ig. rig ἐ-λελίζω Stamm ἐλελιγ erzittern, beben machen, med. vibriren, zittern, beben; nach Bugge auch lat. lûdere alt loidere für loig-dere spielen. + lit. laigýti umherhüpfen, sich lustig tummeln, lett. ling-sm-s = lit. linksma-s heiter, froh, lustig; goth. laikan, lailaik springen, hüpfen, aufhüpfen, laika-s m. Tanz; an. leika besonders vom Spiel der Flamme und so weiter s. ig. rig.

S. 394 füge hinzu: lip begehren λίπ-τομαι begehre, λίψ Begier. + preuss. K. pa-laip-sitvei (palleipsitwei) begehren.

S. 394 füge hinzu: luk- Suffix nicht bestimmbar, Luchs. λύγξ, λυγκ-ός m. Luchs. + lit. luszi-s io m. ahd. luhs st. m. 2, schwed. lô m. f. n. (nach Bugge Zeitschrift XX, 1, 10 für luh, loh) preuss. V. luysi-s Luchs. Wohl von luk leuchten = sehen λεύσσω.

S. 394 zu luks: Wenn losna auf einem in Präneste gefundenen Spiegel corp. insc. lat. nro. 55 als Name der Göttin des Mondes bewährt, so ist es mit preuss. lauxnos pl. f. Gestirne gleichzusetzen.

Zu lu lösen: an. lýja lûdha stossen, zerstossen; ermatten, lûi m. Ermattung, lûinn gebrochen, ermattet vgl. λύειν γυῖα.

S. 395 füge hinzu: lîma, laima limus lat. lîmu-s m. + an. lîm m. Bindemittel, besonders Kalk, ags. lîm m. Bindemittel, Leim, engl.

lime, nhd. Leim m. und ags. lâm (d. i. laima-) m. ahd. leim m. nhd. Lehm (niederdeutsche Form) argilla, lutum, limus. An Entlehnung aus dem Latein ist nicht zu denken. Von li linere.

S. 395 zu lauka: lautlich stimmt ags. lêg = ahd. loug, lauc, mhd. louc g. louges st. m. Flamme, Lohe.

S. 395 zu laukman: Statt ags. leóhma lies leóma und füge hinzu an. ljômi m. Strahlenglanz.

S. 396 füge hinzu: vag feucht sein ὑγ-ρό-ς feucht; lat. ug in uvêre (ugvêre) ûvi-dus = û-dus, uv-or, û-mor. + an. vök-r Stamm vökva- (aus vakva) feucht, vökvi m. und vökva g. vöku f. Nässe, Feuchtigkeit, vökva adha nass sein, ûvere. Basis zu ig. vaks, uks netzen, das durch s daraus weitergebildet.

S. 396 füge hinzu: vag wachen, vagra, vagla wach, vagrâya, vaglâya wachen lat. vigil wach, vigilâre wachen. + germanisch vakan wachen, ahd. wachar wacker, wach = ahd. wachal wach, ahd. wacharôn wach sein, wachen.

S. 396 vagaya vigere = lat. vigêre, vegêre. + an. vaka vakta, as. wacôn, ags. vacian, engl. wake; ahd. wahhên, wachên, und wachôn, mhd. wachen munter, frisch, wach sein, wachen.

S. 396 füge hinzu: vabh (oder vap?) weben ὕφ-ος n. ὑφ-ή f. Gewebe, ὑφ-άω, ὑφ-αίνω pf. pass. ὑφ-ήφ-ασμαι (aus ὑφ-ϝαφ°). + ags. vĕfan, ahd. wĕban, nhd. weben, wob, gewoben, ahd. wabâ f. Wabe, Bienenzelle. Von ig. va weben.

S. 396 zu vara: varâ f. custodia = ϝορα z. B. in φρούρα = προ-ϝορα f. Wache, Hut. + ags. varu f. custodia, protectio, as. wara f. ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Aufmerksamkeit, Obhut.

S. 397 zu varp werfen: ῥῖψ, ῥῖπ-ός m. f. Flechtwerk für ϝιρπ vgl. lit. verpiu, verp-ti spinnen, verp-ala-s Gespinnst und an. varp pl. vörp n. (= varpa-) Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes, ags. vearp, ahd. mhd. warf n. Einschlag, Aufzug des Gewebes, Zettel. Das Nordische zeigt, dass varp weben, spinnen mit varp werfen ursprünglich eins ist; zu varp werfen steht ῥέπω umschlagen, kippen und lit. virpiu, virpéti beben, zittern, wanken wie z. B. ig. vip vibriren zu vap werfen.

S. 397 vars varsati verrere lat. verrere, â-verr-un-cu-s; hom. ἀπό-ϝερσε riss, raffte fort, ϝέρρειν, ἔρρειν sich packen, fortmachen. + ksl. vrŭchą, vrěš-ti dreschen, vrachŭ m. das Dreschen; an. vörr (d. i. varsu-) acc. pl. vörru m. Ruderschlag vgl. lat. verrere aequor, as. werran, ahd. wĕrran, mhd. wĕrren verwirren, in und durcheinander treiben s. german. virsan.

S. 397 zu varsa: ῥίον n. Anhöhe für ϝρισο-ν, ϝιρσο-ν; ferner sskr. varshman m. Höhe, das Oberste; Oberfläche, das Aeusserste, Spitze, varsh-îyaṁs comp. der höhere, obere; längere, grössere, varsh-ishṭha superl. der höchste, oberste; längste, grösste, varshu lang? s. P. L. Hieraus erhellt, dass eine Wurzel vars erheben bereits der Ursprache zuzuschreiben ist; zu derselben Familie gehört ἀείρω erhebe, Grundform ἀϝερ und ig. vardh erheben, wovon vardhva hoch.

S. 397 zu val praes. valyati = βούλομαι = βολjομαι will = goth. viljan wollen; valyâ Wille = βούλη = βολjη f. Rath = ksl. volja f. Wille. Zu der Bedeutungsdifferenz vgl. preuss. prât-s Rath = lett. prât-s Wille.

S. 397 füge hinzu: val nehmen ϝελ, εἷλον, ἑάλων nehmen; lat. vultur? + goth. vilvan valv vulvum vulvans rauben; dazu auch an. völva g. völu pl. völur f. Wahrsagerin (= Ergriffene). goth. valv steht zu ϝελ wie lat. volvo wälze zu val wälzen.

S. 399 zu 1 vik: ἄ-ϊξ g. ἄϊκος m. und ἀ-ΐκή f. „der Wig" vgl. πολυάϊξ πόλεμος.

S. 399 zu vidaya: ahd. gi-wizzên achtgeben, achtsam sein. aufpassen, irwizzên achtgeben auf, Wache halten c. gen.

S. 400 zu vai: vgl. zend. voya krank, elend sbst. n. Elend „Wehe", â-vôya f. Wehe.

S. 401 zu sati: auch in ἕφ-εσι-ς f. Trieb, Lust, Verlangen von ἐφίημι.

S. 401 füge hinzu: sadya caus. setzen ἕζομαι = ἑδ-jομαι setze mich = goth. satjan, ahd. (sazjan) sezzan nhd. setzen; mit ἵζω sitze vgl. das schwache germanische Praesensthema sitjan sitzen.

S. 402 füge hinzu: samlagha ἄλοχος = ἄλοχος consors tori = ksl. sąlogŭ adj. consors tori.

S. 403 zu sama: samaganya von demselben Geschlechte, verwandt = ὁμόγνιο-ς dass. = goth. samakun-ja-s, woraus an. samkynja dass. erweitert; samapatarya von demselben Vater = ὁμοπάτριο-ς dass. = an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) dass. samamâtarya von derselben Mutter = ὁμομήτριο-ς dass. = an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) dass. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

S. 403 zu sagya: ist zum ig. sag anhängen zu stellen.

S. 404 zu si, syâ stellt sich auch an. sâld Sieb, nach Bugge = sâdhl, vgl. ahd. nâlda für und neben nâdla Nadel.

S. 405 sûi Sau kann wegen σῦ-ς, ὗ-ς schwerlich als europäisches Thema gelten; der Uebertritt in die i-Declination mag im Latein und Deutschen selbständig geschehen sein.

S. 407 zu skar: part. pf. pass. skarta geschoren, zerhauen καρτό-ς geschoren, geschnitten, καρτό-ν (κρόμυον) Schnittlauch. + an. skardh-r beschnitten, as. skard, ahd. scart in lida-scart (lidu Glied) mhd. schart zerhauen, verletzt, verstümmelt.

S. 407 zu skal: an. skilja, skilda trennen, scheiden.

S. 409 füge hinzu: skravâ f. Haut χροϝ gen. χροϝ-ός, χροός und χρωτός (aus χροϝατ-ος wie δουρατ aus δορϝατ, ἱρωτ aus ἱρο-ατ, ἱδρωτ aus ἱδρο-ατ u. s. w.) m. χροιά, χρόα d. i. χροϝα f. Haut, Leib, Farbe. + an. skrâ (aus skrava) f. Haut, pellis, membrana, Leder. Von skru.

S. 409 füge hinzu: skru schroten χραύω (für σκραυ-jω) versehre, χροϝ g. χρο-ός und χρωτός m. χροιά und χροά (= χροϝα) f. Haut, Leib, Farbe, γρῦ-τη f. Trödelwaare, γρυ-μέα· ἀγγεῖον, σκευοθήκη; lat. scrû-ta n. pl. Trödelwaare, scrût-âriu-s Trödler, scrût-âri, per-scrûtâri durchstöbern, scrô-tu-m n. Hodensack, scrût-il-lu-s m. Magensäckchen, scrau-tu-m

n. Ledersack, Ranzen, cru-mê-na f. Geldsäckchen. + an. skrûdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis, ags. scrûd n. vestitus, vestimentum, ahd. scrôtan, screót (Grundform skraudan, skaiskraud) nhd. schroten, part. zerschroten, hauen, schneiden, zuschneiden (Kleid) mhd. auch sich schrôten = eindringen, sich stemmen, ûf schrôten, aufladen (Fässer) daher mhd. schrôter Schneider, Küfer, nhd. Eigennamen: Schröder, Schröter, Schrader, ahd. scrod n. scrutatio, scrutôn, scrodôn und scrutilôn scrutari, ahd. scrôt, mhd. schrôt m. Hieb, Schnitt; Kleiderschnitt, gehauenes oder geschnittenes Stück.

S. 409 skrûta n. scruta. lat. scrûta n. Gerümpel, Tand, Trödel = γρῦτη f. dass. + an. skrûdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis, ags. scrûd n. vestitus, vestimentum. An Entlehnung ist nicht zu denken; auch stammt das deutsche scrûda- nach Ausweis des Vocals nicht vom germanischen Verb skraudan skaiskraud skraudana, sondern wie lat. scrû-ta von der Basis skru-, die im griechischen χραύ-jω, χραύ-ω vorliegt. Zu skrûta gehört wahrscheinlich auch χρυσό-ς für χρυτ-jο-ς, σχρυτ-jο, eigentlich „Tand“.

S. 410 füge hinzu: stagta und tagta gedeckt, dicht part. pf. pass. von stag, tag decken. ἄ-στεκτο-ς ungedeckt, undicht; lat. tectu-s gedeckt. + an. thêtt-r (= thĕh-ta-s) dicht = nhd. dicht (eigentlich gedeckt).

S. 410 füge hinzu: stagas und tagas n. Dach. στέγος und τέγος n. Dach. + altirisch teg n. as- Stamm nach Ebel, Haus.

S. 410 füge hinzu: stâla Gerüst, Gestell von stâ stehen. στήλη f. Säule. + lit. stola-s, pl. stola-i m. Gerüst, goth. stôl-a-s m. nhd. Stuhl.

S. 411 zu staibya: von stib στείβω = stip. Zu strâ streuen auch: mhd. straejen, strâ-te spritzen, stieben, lodern.

S. 413 füge hinzu: spak ψέγω. ψέγω tadle. + lit. spikiu, spik-ti, pri-spik-ti ermahnen.

S. 413 füge hinzu: spaka Tropfen. lit. spaka-s m. Tropfen, Pünktchen, spak-eli-s m. demin. + ψεκάδ- f. Tropfen, ψεκάζω (= ψεκαδ-jω) tröpfeln.

S. 413 zu 1 spag: σπίζω = σπιγγ-jω piepen, σπίζα = σπιγγ-jα und σπίγγο-ς m. Fink = german. finka- m. Fink. Zu 2 spag: lit. spang-iu-s blinzelnd, schielend, spang-y-s Blinzler, Schieler, spin-tri-s (für sping-tri-s) io m. kurzsichtig, schwachsichtig. Lettisch spôg steht regelrecht für spang.

S. 413 füge hinzu: spar winden. σπεῖρα = σπερια f. Windung, σπάρ-το-ν n. Seil, Tau, σπάρ-τη f. dass. σπάρ-το-ς m. f. Spart, Pflanze zum Tauflechten, σπύρα-θο-ς m. f. Ziegen-, Schaflorbeer; lat. spor-ta f. Korb. + lit. spar-ta-s m. Band, spira f. Kügelchen, Pille; Schaflorbeer (aus Kügelchen bestehend).

S. 415 füge hinzu: spi conjungere. φῑ-μό-ς m. Verschluss, Maulkorb, φῑ-τρό-ς m. Klotz, φοῖ-το-ς m. das Umherschweifen, Oftkommen, φοιτ-άω oft kommen; lat. spit- in spis-su-a dicht s. spit. + lit. spit,

spis-ti drängen s. spit, ksl. spi, spoją spoi-ti conjungere, spoje-nije n. conjunctio. Basis von spit.

S. 416 füge hinzu: smar zerfliessen, schmieren μύρο-ν n. Salbe. μύρω = μυρ-jω, μύρομαι fliessen, zerfliessen, weinen. + goth. smair-thra-n. Fett, smar-na f. Mist, an. smjör n. Butter = ags. smeoru g. smeoru-ves n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwes n. Fett, Schmeer, as. kaosmer n. Butter; lit. smar-sa-s Fett. sma-r stammt von sma σμά-ω wischen.

S. 416 füge hinzu: smard schmerzen σμερδ-νό-ς, σμερδ-αλέο-ς schrecklich. + germanisch smirtan smart schmerzen. Dagegen lat. mordère zu ig. mard. smar-d stammt von smar meminisse vgl. μέρ-ιμνα Sorge.

S. 417 füge hinzu: svâria ernst lat. sêriu-s. + ahd. swâri ernst, bedeutend, würdig (?). Zu svar = lit. sver-ti wägen: svir-ti-s tês f. Wagschale, Wagebalken pl. Wagschalen. + lat. sors, sor-ti-um f. Loos (Dargewogenes?).

Zu IV.

S. 423 zu ankalo: sskr. ud-anc schöpfen, Wasser schöpfen, ud-anka m. Schöpfgefäss, ud-ancana m. Schöpfgefäss, Eimer.

S. 424 füge hinzu: at, atat Interjection. ἀτταταῖ, ἀτταται-άξ (bei Schmerz) vgl. τοτοῖ, ὀτοτοῖ (Schmerz, Trauer). + lat. atat, attat (bei Schmerz, Freude, Verwunderung und sonst).

S. 425 zu ap: mit συν-άπτω anknüpfen, anfangen vgl. co-epere (aus co-ipere) coepi anfangen.

S. 425 zu apapo: gleichen Stammes ist op-un-cul-ôn- m. ein lärmender Vogel. Wurzel ist ap, ἀπ-ύ-ω.

S. 428 füge hinzu: argeto weisslich sbst. Silber = sskr. rajata weisslich sbst. Silber. ἀργέτ- und ἀργῆτ- weisslich schimmernd = sskr. rajata weisslich schimmernd. + lat. argentu-m, oskisch arageto-m n. Silber = sskr. rajata, zend. erezata n. Silber.

S. 430 zu itay: ἐξ-ίτη-λος ausgehend, vergänglich, μετ-ίτη-λαι pl. f. die Wagenrungen.

S. 430 statt ûthar lies outhar nnd vgl. sskr. odhas = ûdhas Enter.

S. 431 zu ekvo: ἱππότα Hom. ἱππότη-ς m. der Reisige, Reiter, Ritter = lat. equet- m. Reiter, Ritter.

S. 432 füge hinzu: eni-serti f. das Einfügen. ἔνερσι-ς f. das Einfügen, Hineinstecken. + inserti-m adv. acc. Von eniser s. ser.

S. 435 füge hinzu: kani Körnchen: κόνι-ς f. Staub, κόνις αἰθαλόεσσα Il. 18, 23 heisst v. 25 μέλαινα τέφρη. + lat. cinis eris und cini-s Asche.

S. 436 zu katvar: lat. quadrant- part. praes. von quadrâre = τετρᾶντ- dor. part. von (τετράω).

S. 436 füge hinzu: kapatio Mieder, Brustleibchen der Frauen. κυπασσ-ίδ f. aus (κυπασσο = κυπατιο) Mieder, Brustleibchen der Frauen.

lat. capitiu-m Mieder. Von kap capere. Sskr. kurpâsa, kûrpâsa gl. Bdtg. ist wohl aus dem Griechischen entlehnt, wie kramela aus κάμηλος.

S. 437 zu karno: lit. kirna-s m. Weidenruthe, preuss. V. kirno f. Strauch.

S. 440 füge hinzu: kubito n. Ellbogen. κύβιτο-ν n. E. + lat. cubitu-m n. E.

S. 441 füge hinzu: kok mischen, rühren. κυκ-εών Mischtrank, κυκ-άω mischen. + lat. coc-êtu-m Mischtrank, coc-leâre Löffel, cin-nu-s (für cic-nu-s) m. Art Mischtrank. S. ig. skak.

S. 442 füge hinzu: krumejâ Behälter, Sack. γρυμέα Diphil. ἀγγεῖον, σκευοθήκη, ἐν ᾧ ἡ γρύτη. ἤδη καὶ τὰ λεπτὰ σκευάρια, ἃ καὶ γρύτην λέγομεν Hesych. + lat. crumê-na f. Geldsäckchen, das am Halse hängt. Gleichen Stammes mit skrûto.

S. 443 zu 2 klu: klaved schliessen, klavestro n. Verschluss = κλεῖστρο-ν = dor. κλᾴϊστρο-ν, Grundform κλαϝιστρο-ν Verschluss = lat. claustru-m (= claud-tru-m) dass. klavisto verschlossen. κλειστό-ς altattisch κληστό-ς, ion. κληϊστό-ς Grundform κλαϝιστό verschlossen = lat. clausu-s (= claud-tu-s).

S. 448 zu gnâto: διό-γνητο-ς von Zeus abstammend, rhodisch ἴ-γνητ- eingeboren.

S. 449 zu glakt. dem comp. νεό-γαλακτ, νεο-γλαγής neugeboren entspricht goth. niu-klah-a-s neugeboren, klein; Kind.

S. 450 füge hinzu: gvan gvanie gehen, kommen. βαίνω für βαν-ιω gehe. + lat. venio vêni ven-tum venîre. S. ig. gam.

S. 457 deikto ist zu streichen, weil die Kürze des i in lat. dictus ausdrücklich überliefert ist, s. Corssen Vocalismus S. 380.

S. 462 füge hinzu: patrovo Oheim = πάτρω-ς aus πατροϝ, gekürzt aus πατροϝο. + lat. patruu-s für patrovo-s Oheim. S. ig. patarva.

S. 468 füge hinzu: pos hinten, posno der hintere. πύ-ματο-ς superl. πύν-νο-ς (= πυσ-νο-ς)· πρωκτός Hesych. davon πυνν-ιάζω, πουνιάζω. + lat. pos, pos-t, pô-ne (= pos-ne) hinten, pos-teru-s. Vgl. ig. pas-ka.

S. 469 zu plê füllen: plêto part. pf. pass. gefüllt. ἄ-πληστο-ς nicht zu füllen, unersättlich. + lat. com-plêtu-s, ex-plêtu-s, im-plêtu-s; in-ex-pletus nicht auszufüllen, unersättlich (πληστο für älteres πλητο wie γνωστο neben γνωτο, nôtu-s).

S. 474 zu formo: ebenso μορμώ zu formîdo, wie μύρμηξ zu formîca.

S. 476 füge hinzu: bratro Schallwort. βάτρα-χο-ς nach Roscher in Curtius Studien IV, 200 für βρατρα-χο-ς Frosch, vgl. βλίτυρι kling! + lat. blat-îre, blater-âre.

S. 481 füge hinzu: mêti f. das Messen, Ermessen, mêtije messen, ermessen. μῆτι-ς f. das Ermessen, Rath, Sinn, μητίομαι, μητί-σασθαι ermessen, ersinnen, vom Praesensthema μητιjε stammt μητιέ-τα (Ζεύς) Hom. + mêti- erhalten im oskischen met-dîk-s Magistratsname, Grundform nach Corssen Zeitschrift XX, 2, 113 mêti-deiko-s „Rathsprecher", lat. mêti-or, mêtî-ri messen. S. ig. mâti das Messen, Ermessen.

S. 483 füge hinzu: yug schreien. *ἰ-jυγ* in *Ἴυγγ* f. Wendehals, *ἰΰζω* jauche, *ἰυγ-μό-ς* Gejauchz. + lat. jug-ere milvus dicitur.

S. 485 zu 3 lak: lakê in fut. *λακή-σομαι* und lat. loquê-la (wie suâdê-la von suâdê-re).

S. 488 zu lû lösen: luti, lûti f. Lösung. *λύσι-ς* f. Lösung, *λῡσι-μελής*. + lat. in sô-lûti-m adv. acc. freilich spät bezeugt.

S. 489 füge hinzu: lovestro n. = *λόετρο-ν* n. von *λοέσ-σασθαι*. + lat. lûstru-m n. Von 1 lu. Vielleicht auch in il-lûstri-s, col-lustr-are vgl. lat. lau-tu-s blank.

S. 491 zu vio: lat. viola demin. von vio, wie sci-olu-s von sciu-s.

S. 492 zu vesti: *ἀμφί-εσι-ς* f. Anzug, Kleidung; zu vesnâ: *ἶν-ίο-ν* n. Genick vgl. sskr. ushṇ-ihâ f. pl. Genick (für vasn-ihâ).

S. 495 füge hinzu: sekions *ἥσσων*. *ἥσσων*, ion. *ἕσσων*. + lat. secus (aus sequius, secius wie minus aus minius).

S. 496 zu sed: enised nachstellen. *ἐν-έδρα* f. Hinterhalt. + lat. in-sidia-e f.

S. 496 füge hinzu: senta, sentiko sons, sonticus. *αὐθ-έντη-ς*, *αὐθ-εντικό-ς*. + lat. sons, sonticu-s. S. europ. santa.

S. 496 füge hinzu: sen einer. *εἷς*, *ἕν* einer. + lat. in sin-gulu-s, sin-ciniu-m Einzelgesang u. s. w.

S. 497 zu skalpo: scloppu-s und stloppus m. Ohrfeige (für sclôpu-s aus scolpu-s = *κόλαφος*).

S. 497 füge hinzu: skart n. Unrath. *σκώρ* g. *σκατ-ός* n. (Grundform *σκαρτ*) Koth, Stuhlgang, *σκωρ-ία* f. Schlacke, *σκωρ-αμίδ* Nachtstuhl (*ἀμίδ* Eimer, Gefäss). + lat. sterc-us n. (für scert-us) mit neuem Suffix wie in jecin-or-is aus (jecin) = ig. yakan Leber. Vgl. slavodeutsch skarna.

S. 502 zu smer: maron- umbr. Magistratsname „curator", umbr. maron-atu- Bezeichnung dieses Amtes, daher Marôn-, Marul-lu-s, Marull-iu-s Familiennamen. S. Corssen, Zeitschrift XX, 2, S. 89 ff. *μαρ* auch in *μερ-μαίρω*.

S. 504 zu der Gleichsetzung von *ὀϊστό-ς* Pfeil mit lat. arista f. Halm liesse sich noch sskr. asishṭha am besten schiessend superl. zu as schiessen anführen.

Zu V.

S. 507 füge hinzu: ata- wieder- zurück. lit. ata-, at-, ksl. otŭ-dass. + goth. id- zurück-, wieder- s. germanisch id. Vielleicht Grundform ati und = ig. ati.

S. 508 zu anghya: anghla Band, Fessel. ksl. ązlŭ m. Band, Fessel, sŭ-vęslo n. Fessel, u-vęslo n. Diadem zu vęzati binden. + an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen.

S. 512 zu kauka: gleichen Stammes ist goth. hiuh-man- m. Haufe, Menge (die Schreibung hiuman- ist wohl unrichtig).

S. 513 zu kardhâ: preuss. kêrda- Zeit, vices in: en kêrdan zur Zeit, en stan kêrdan zu der Zeit, prei swaian kêrdan zu seiner Zeit.

S. 519 zu gnâ: gnâti f. das Erkennen = ig. gnâti. ksl. poznatı f. Erkenntniss. + ahd. ur-chnât f. 2 agnitio, von ir-chnâan agnoscere.

S. 519 zu glab: dazu auch germanisch klapâ klappen, klap abschneiden (= zusammenschlagen).

S. 527 zu dhâ: part. pf. pass. dhâna gesetzt, gethan. ksl. dênŭ gelegt, gesetzt, gethan. + ahd. mhd. ge-tân, nhd. ge-than. Vgl. ig. dhâna.

S. 527 zu dhamp: vgl. sskr. dhmâpaya, aor. a-di-dhmap-at causale zu dham, dhmâ blasen.

S. 529 zu nasa: lies nasa Nase ksl. nosŭ m. Nase. + an. nös (= nasu = nasa) f. ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f. nhd. Nase.

S. 530 füge hinzu: pank schwellen ksl. pęčą pęči-ti sę inflari, pęč-ina f. πόντος eigentlich cavum, peštı f. (= pek-tja) Höhle, Ofen, pešt-era f. Höhle. + ahd. fnëhan fnah blasen. Grundform spak vgl. lat. spec-us und σφόγγ-ος Schwamm.

S. 531 füge hinzu: parma m. Fähre ksl. pramŭ, russ. poromŭ m. Fähre, woraus lit. parama-s Fähre entlehnt. + an. farm-r g. farm-s pl. ar m. Schiffsladung, ags. fearm m. Schiffsladung, ahd. farm, mhd. varm m. Nachen, Fähre. Vgl. πορ-θ-μό-ς. Von par fahren.

S. 552 füge hinzu: pluk fliegen lit. plunk-sna f. Feder, preuss. V. plauxdine Federbett = lit. plauzdinė f. Bett. + germanisch fliugan, flaug, flugum, flugana. Weiterbildung von plu = zend. fru fliegen.

S. 532 zu plud: lit. pluda-s vandû fliessendes Wasser.

S. 533 füge hinzu: bhuta Wohnung lit. bùta-s m. Haus, Hausflur, preuss. butta-n acc. Haus. + an. bûdh f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, engl. booth; mhd. buode, md. bûde, nhd. Bude f. Zu ig. bhu.

S. 534 füge hinzu: bhrûnâ f. (Braue) Rand, Kante lit. brauna f. der Rücken des Messers, der Sense, der Pflugschaar, der Rand eines Kessels, Topfes; der Kiel des Schiffes. + an. brûn g. brûnar pl. brŷnn f. Augenbraue; Rand, Kante; mhd. brûne f. cunnus (= Leisten, Rand) an. brŷna (= brûn-ja) kantig machen = schleifen, wetzen, brŷni n. Wetzstein, brŷning f. adhortatio. Aus ig. bhrû Braue. Nimmt man û in den deutschen Wörtern für iu (vgl. lûkan u. a.) so kann man auch bhraunâ als Grundform ansetzen.

S. 534 füge hinzu: bhlaida bleich ksl. blêdŭ blass. + ahd. pleizza f. livor.

S. 535 füge hinzu: mânan m. Mond lit. ménû m. Mond (nach sonstiger Analogie û = an?) bildet die Casus aus ménes-. + german. mânan- m. = goth. mênan- = ahd. mâno m. Mond.

S. 537 füge hinzu: mu waschen, schwemmen lit. mau-dau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, máudyti-s sich baden, preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung; ksl. myją my-ti waschen, schwemmen, po-myję f. pl. eluvies. + an. mâ (mavya) mâdha ab-

wischen, abwaschen, môdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dunst, môr g. mô-s pl. môar m. Sumpf, Moor.

S. 538 2 rag ist zu streichen; an. reka rak ist das goth. vrikan vrak.

S. 588 füge hinzu: rudhya Rost lit. rudi-s ës f. Rost; ksl. rŭžda (= rŭdja) f. Rost. + an. rydhr m. rydh n. (Grundform rudja-) mhd. rot st. n. Rost. Von ig. rudh röthen.

S. 538 füge hinzu: rudhra roth sbst. Blut, an. rodhra f. Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn-) lauten und basirt auf einem adj. (rudra) roth. + ksl. rŭdrŭ roth. S. ig. rudhra und vgl. sskr. rudhira roth n. Blut.

S. 540 zu lam: an. lemja lamda schlagen, zerschlagen.

S. 541 zu lugh: ksl. ob-lygają, ob-lygati verläumden.

S. 543 zu vardha: statt goth. vaurta lies vaurda.

S. 543 füge hinzu: valu cylinderförmig, rund. lit. valu-s meist ap-valu-s, api-valu-s kugel- oder cylinderrund, valyva-s dass. valyvas medis Stück Rundholz vgl. ap-vala f. eine Kugel; ksl. in oblŭ für ol-vlŭ rund. + german. valu in an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab, goth. valu-s m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, afris. in walu-bêra Stabträger, Pilger. Von val volvere.

S. 544 zu valdh: lit. vilstu, vild-au, vils-ti erlangen, pa-vilsti erlangen, ererben; preuss. wald-ûn-s Erbe, weld-ìsna-n acc. das Erbe.

S. 546 füge hinzu: sâda Russ. lit. sodi-s dżio m. Russ, sodina-s russig; ksl. sažda = sadja f. Russ. + an. sôt g. sôts m. Russ, sôtigr russig. Zu sad, was sich ansetzt? oder vgl. ksl. sadŭ grau?

S. 552 füge hinzu: smuk kriechen, gleiten. lit. smunku smuk-ti gleiten, abgleiten, į-smukti hingleiten, hineinkriechen; ksl. smučą smucati kriechen, gleiten, smykati sę kriechen, smykŭ m. Seite (über die der Bogen „gleitet") smyčati trahere. + an. smjûga smaug smugum smoginn kriechen, mhd. smiegen smôg gesmogen hineindrücken, refl. sich schmiegen, biegen, ducken, nhd. schmiegen. S. europ. smak.

Zu VI.

S. 557 statt aupya lies ûpya; aukan ist zu streichen, da ksl. y wohl nicht als Guna von u (also = au) auftritt.

S. 557 zu ausi: ksl. ucho folgt im Dual der Analogie der i Stämme: uši, ušiju, ušima s. Leskien, Altbulgar. Handbuch S. 43.

S. 558 zu aki: ksl. oko folgt im Dual der Analogie der i-Stämme oči, očiju, očima s. Leskien, Handbuch S. 43.

S. 562 unter as lies esi es statt eris.

S. 565 zu kala: vgl. sskr. kîla m. zugespitztes Holz, Pfahl, Pflock, Keil, kîlita mit Pfählen, Pflöcken besetzt, verrammelt.

S. 566 zu kâs: kâsulya m. Husten lit. kosuly-s io m. Husten. + kašĭlĭ (= kas-j-ulja) m. Husten.

S. 570 füge hinzu: garba m. Rücken. preuss. V. grabi-s Berg, in Ortsnamen garb-s. + ksl. grŭbŭ m. Rücken, Buckel; Krampf, Sarg = lit.

graba-s Sarg. Grundbedeutung: Krümmung, Wölbung vgl. ahd. crimphan zusammenziehen, s. slavodeutsch glab.

S. 577 tarsk pressen, quetschen lit. treszkiu, treksz-ti quetschen, auspressen, treszkė f. Presse, traszkau, traszkyti quetschen, su-traszkinti zerquetschen, zerschlagen. + ksl. tiskŭ m. Presse, tiska f. compressio, tištą (= tiskją) tiskati drücken, pressen. Vgl. germanisch thriskan thrask dreschen.

S. 579 zu dâ: lies dadmi statt dâmi; dâna part. pf. pass. gegeben lit. in pa-dona-s Untergebner, Unterthan, Leibeigner vgl. pasidůti sich ergeben, unterwerfen. + ksl. danŭ part. pf. pass. gegeben. Vgl. ig. dâna n. Gabe, donum.

S. 581 zu dê: dêti f. That = ksl. dětĭ f. That = germanisch dâdi f. That.

S. 589 füge hinzu: prâva rectus lit. provà f. das Rechte, Richtige; das Recht, Gericht, Process. + ksl. pravŭ recht, gerade, richtig.

S. 589 füge hinzu: plask in die Hände klatschen, strepere lit. plaskóti in die Hände klatschen, pleszk-ėti prasseln, sieden, sprudeln; plaudern, schwatzen. + pleštą (= plesk-ją) plesk-ati in die Hände klatschen, strepere, auch tanzen, ples-nŭ m. plausus, ploskŭ m. strepitus.

S. 591 zu bud: lit. bundu, budėti wachen, budinu, budinti wecken; budru wach lit. budrù-s wachsam = ksl. bŭdrŭ wach, bŭždrĭ (= budri ja-) wach.

S. 596 zu malg: die Bemerkung zu miluks ist zu streichen; in goth. miluk-i-s ist u eingeschoben, wie z. B. auch i in filigri Begräbniss von filhan; dagegen ist ksl. mlŭko aus dem Deutschen entlehnt.

S. 606 unter vaz lies vezam statt vazam; statt vażą lies vozą.

S. 607 füge hinzu: vâbiyam locke. lit. vobiju, vobiti locken, vexiren, betrüglich locken, vobika-s m. Lockvogel, pri-vobiti anlocken, an sich locken. + ksl. pri-vaba f. illecebra, vablją vabiti locken, reizen, sę betrogen werden.

S. 608 zu varsa: ksl. vrŭchŭnĭ der oberste, höchste.

S. 621 statt szîla lies szaila: dazu preuss. seilin acc. sg. Ernst, Fleiss, seili-ns acc. pl. die Sinne, seil-isku Andacht, no-seili-s nom. no-seilien und nu-seilin acc. Geist.

Vituperetis, modo corrigatis.

Druck der Universitäts-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.

